


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



Dr. Friedrich Lorentz.

SLOVINZISCHES WÖRTERBUCH.

Erster Teil.

A — Θ.

Изданіе
Отдѣленія Русскаго Языка и Словесности Императорской Академіи Наукъ.

St. PETERSBURG.
BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Wass. Ostr., 9 Lin., № 12).
1908.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Dezember 1907.
Beständiger Sekretär, Akademiker *S. Oldenburg.*

VORWORT.

Bei der Abfassung des slovinzischen Wörterbuchs trat in erster Linie die Frage an mich heran, welche Wörter darin aufzunehmen seien. Da nämlich meine Gewährsleute ohne Ausnahme im gewöhnlichen Verkehr sich nur der deutschen Sprache bedienten, so geschah es sehr häufig, dass sie in ihre slovinzischen Sätzchen, die sie mir vorsprechen mussten, bei augenblicklichem Fehlen des einheimischen Worts das entsprechende deutsche Wort einsetzten, bisweilen in etwas slovinzisierter, häufig aber auch in rein hoch- oder niederdeutscher Form. Die letzteren habe ich vollständig ausgeschieden und auch von den ersteren sind nur diejenigen angeführt, welche ich mehrmals gehört habe, da hierdurch eine gewisse Sicherheit gegeben war, dass sie dem als slovinzisch empfundenen Wortschatz der letzten Vertreter dieser aussterbenden Sprache angehörten. Im übrigen sind nur solche Wörter aufgenommen, welche ich selbst gehört habe.

Über die äussere Einrichtung des Wörterbuchs sei noch folgendes bemerkt:

Als lautliche Grundlage ist der Lautstand gewählt, welcher sich als der «gemeinslovinzische» aus den Formen der einzelnen Dialekte erschliessen lässt. Meistens sind die Wörter in dieser Form in dem einen oder dem andern Dialekt erhalten, nur in wenigen Fällen mussten sie konstruiert werden und sind dann mit «*Gslz.*» bezeichnet. Daneben sind

die lautlich abweichenden Formen der Dialekte genannt unter genauer Bezeichnung des Vorkommens (*Oslz.*: Ostslovinzisch, *Wslz.*: Westslovinzisch, *Kl.*: Kluckener Dialekt, *H.*: Holzkathen-Scholpiner Dialekt, *Vi.*: Virchenzin-Vietkow-Zietzener Dialekt, *Vt.*: Vietkower Dialekt, *St.*: Stohentiner Dialekt, *GGa.*: Gross-Garder Dialekt, *KGa.*: Klein-Garder Dialekt, *W.*: Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekt), nur die Wörter des Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekts, in denen das westslovinzische ɵ ʉ ʉ̇ ü als o u u̇ u ausgesprochen wird, sind nicht besonders angeführt.

Alle Wörter sind in phonetischer Schreibung gegeben in folgender Buchstabenfolge: a, ȧ, ă, å, ą, ą̇, ą̈, b, c, č, d, ď, ḍ, ђ, ʒ, ǯ, e, ė, ε, ę, ę̇, ę̥, ę̰, f, ʋ͡f, g, ǵ, γ, γ́, h, χ, χ́, χ̌, i, ĭ, į, į̆, į̇, i̥, j, k, ḱ, l, ľ, m, n, ń, ŋ, o, ȯ, ɵ, ǫ, ǫ̥, ǫ̰, p, r, ř, s, š, t, ṭ, u, ʉ, ʉ̇, ü, ų, ų̇, ų̥, ų̈, ų̰, ʉ̥, v, w, z, ž. Die Verbalkomposita sind unter den nichtkomponierten Verben verzeichnet (einige, deren Zusammensetzung nicht ohne weiteres erkennbar ist, ausserdem noch in der alphabetischen Reihenfolge), die zahlreichen Adjektivkomposita und die von diesen abgeleiteten Substantiv- und Adverbialkomposita unter dem zweiten Gliede, die übrigen Komposita sind an ihrer Stelle in der alphabetischen Reihenfolge genannt. Wörter, welche nur als zweites Glied von Kompositen erscheinen, sind mit einem * bezeichnet.

Bei der reichen Entwicklung des slovinzischen Ablauts war die Berücksichtigung dieses natürlich unumgänglich. Um nun nicht alle Formen anführen zu müssen, welche von der Normalform abweichen, habe ich hierbei folgende Grundsätze befolgt:

1. Die Formen, welche qualitativen oder quantitativen Ablaut aufweisen, sind alle genannt.

2. Die Darstellung des akzentuellen Ablauts, welcher sich eng an die Betonung anschliesst, ist mit der Darstellung des Akzents verbunden, welche in folgender Weise geschieht:

a. Wörter, bei denen keine von der Stichform abweichende betonte oder vokalisierte Form genannt ist, haben keinen Akzentwechsel und keinen akzentuellen Ablaut.

b. Maskulina und Neutra, bei denen der Lok. Sing., Gen. oder Dat. Plur. angeführt ist, folgen dem Betonungstypus 2. (Slovinzische Grammatik S. 172, 175, 197, 198).

c. Feminina mit einsilbigem Stamm, bei denen der Instr. Sing. genannt wird, gehören dem Betonungstypus 2. (Slz. Gr. S. 183) bzw. 2 b. (Slz. Gr. S. 195) an, solche, bei denen der Gen. oder Dat. Plur. genannt ist, dem Betonungstypus 2a. (Slz. Gr. S. 195). Die Einschliessung des Instr. Sing. in [.] zeigt an, dass nur in dieser Form eine abweichende Betonung und zwar neben der auch in den übrigen Formen gebräuchlichen vorkommt.

d. Feminina mit mehrsilbigem Stamm folgen, wenn der Akk. Sing. angeführt ist, dem Betonungstypus 2 a. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Instr. Sing., dem Betonungstypus 2 b α. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Lok. Sing., dem Betonungstypus 2 b β. (Slz. Gr. S. 187) bzw. 2. (Slz. Gr. S. 196). Ebenso sind die Betonungsweisen der mask. a-Stämme bezeichnet.

e. Da die Verben der einzelnen Verbalklassen eine gleichartige Betonungsweise haben, hätte ein allgemeiner Hinweis auf die Grammatik genügt. Hier musste nur wegen des akzentuellen Ablauts eine grössere Anzahl von Formen genannt werden. Daher werden in der Regel der Inf., die 1. und 2. Sing. Prs., das Mask. und Fem. Sing. Prt. und die 2. Sing., bisweilen auch die 2. Plur. Imp. und nach Bedarf das Part. Prt. und das Verbalsubstantiv angeführt. Für die komponierten Verba ist, wo es nötig war, ein für alle gültiges Schema gegeben.

Sonst kommen nur einzelne abweichend betonte und vokalisierte Formen vor, die dann ausdrücklich angeführt werden.

«Unregelmässig» gebildete Formen, z. B. solche mit den Endungen -mĭ -ĭ im Instr. Plur., -ėχ̦ im Lok. Plur., sind vollständig genannt. Bei den Verben, welche das umschriebene Perfekt und Plusquamperfekt mittels des Hülfsverbs bẵc bilden, ist dies hinzugefügt, die übrigen verwenden mjìęc.

Die bei einzelnen Wörtern, besonders Verben und Präpositionen, angeführten Sätze sollen nur die Konstruktionsweise der betreffenden Wör-

ter verdeutlichen, sie finden sich daher nur da, wo diese irgendwie undeutlich sein könnte.

Der zweite Teil wird den Schluss des Wörterbuchs, ein Verzeichnis von Orts- und Personennamen und einige Nachträge bringen.

Friedrich Lorentz.

Karthaus in Westpreussen,
im Dezember 1907.

A.

a *conj.* 1. einfach anreihend zur Verbindung einzelner Wörter: und; 2. einfach anreihend oder mit leichtem Gegensatz zur Verbindung von Sätzen: griech. δέ.

ā! *interj.* ah! ach!

ābe *conj.* oder; ābe — ābe entweder — oder.

ădjĕ! *interj.* leb wohl! à dieu!

ădjudànt -à·ntă *D.* -teju *Pl. N.* -tevjă *masc.* Adjutant.

ădjudà·nshī -kå -ĥė *adj.* den Adjutanten betreffend.

ădjudà·ntă -tă *s.* adjudànt.

ădjudà·ntòu̯ -tevī -vå -vė *adj. poss.* dem Adjutanten gehörig.

adrĕsèrāc *Prs.* ādrĕsèrują *Prt.* adrĕsèrĕ·u̯l *Imp.* adrĕsêre·u̯ *verb. imperf.* adressieren. — Ven-adrĕsèrĕ·u̯l lāst duo̯-kròu̯lă.

adrĕsèruo̯văc *Prt.* adrĕsèruo̯ve·u̯l *s.* adresèrāc. *Kl. Vi.*

adrĕsuo̯vï -vå -vė *adj.* die Adresse betreffend.

adrè·să -să *Pl. G.* -sï, -ès *fem.* Adresse, Briefaufschrift.

ădvĕntuo̯vï -vå -vė *adj.* die Adventszeit betreffend; ădvĕntuo̯vå ńeʒìe̯lă Adventssonntag.

ădvè·ntă -tòu̯ *L.* -cèχ *masc. pl.* die Adventszeit.

ăfkáo̯ctve *s.* afkău̯ctve. *Vi.*

ăfkáo̯cĥī *s.* afkău̯cĥī. *Vi.*

ăfkáo̯t *s.* afkău̯t. *Vi.*

ăfkáo̯tă *s.* afkău̯ta. *Vi.*

ăfkáo̯tkă *s.* afkău̯tka. *Vi.*

ăfkáo̯tòu̯ *s.* afkău̯tòu̯. *Vi.*

ăfkåteváo̯ *s.* afkåtevău̯. *Vi.*

ăfkåtevău̯ -vĕ *fem.* die Frau des Advokaten. *Kl. H. St. Wsls.*

ăfkăuctvo -vă *ntr.* 1. die Advokaten, Advokatenschaft; 2. der Advokatenberuf. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkăuchĭ -kå -hė *adj.* den Advokaten betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkăut -tă. *D.* -toju *Pl. N.* -tovjă *masc.* Advokat, Rechtsanwalt. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkăută -tă *s.* afkăut. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkăutkă -hĭ *fem.* 1. die Frau des Advokaten; 2. die Advokatin. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkăutòu -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Advokaten gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

ăχ! *interj.* ach!

ăχtĕl -elă *masc.* das Achtel, ein Fässchen, welches ungefähr 20 Liter enthält.

ăį! *interj.* ah!

ajènt -è·ntă *D.* -toju *Pl. N.* -tovjă *masc.* Agent.

ajĕntûră -ră *Pl. G.* -tŭr *fem.* Agentur.

ajè·ntă -tă *s.* ajènt.

ajè·ntòu -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Agenten gehörig.

ăk *s.* jăko.

akcĭjŏun -nu *masc.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcĭjŏună -nă *fem.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcĭjòunùovĭ -vå -vė *adj.* die Auktion betreffend.

akcĭjŏun *s.* akcĭjŏun. *Kl. St.*

akcĭjŏună *s.* akcĭjŏuna. *Kl. St.*

akcjŏun *s.* akcĭjŏun. *H. Vi. Wslz.*

akcjŏună *s.* akcĭjŏuna. *H. Vi. Wslz.*

***akcjòunèrăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -akcjòunèrăc *Prs.* -'akcjòunèrùją *Prt.* -akcjòunèrĕ·ul *Imp.* -akcjòunêro·u):

peakcjòunèrăc *verb. perf.* 1. eine Versteigerung abhalten; 2. alles nach einander versteigern.

våakcjòunèrăc *verb. perf.* alles versteigern.

zaakcjòunèrăc *verb. perf.* zur Versteigerung bringen, versteigern.

*akcjòu̯nèrùǫvăc s. akcjòu̯nèrăc. *Kl. Vi.*

akjòu̯nùǫvĭ s. akcĭjòu̯nùǫvĭ.

akcjőu̯n s. akcĭjőu̯n. *Kl. St.*

akcjőu̯nă s. akcĭjőu̯na. *Kl. St.*

akŏrdèrăc *Prs.* ākŏrdèrùją *Prt.* akŏrdèrə·u̯l *Imp.* akŏrdêrə·u̯ *verb. imperf.* einen Vertrag betreffs des Preises einer Arbeit schliessen. — Tĕn-pőu̯n (tĕn-rəbùǫtńĭk) akŏrdèrə·u̯l s-tĭm-rəbùǫtńiką (s-tĭm-pąńą) na-ʒlęsinc ŕígzdòrlòu̯.

Komposita:

poakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Preisabmachung treffen.

vuakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben. — Tĕn-pőu̯n vuakŏrdèrə·u̯l tĕmù-rəbùǫtńikù tą-rùǫbotą za-ʒlęsinc ŕígzdòrlòu̯.

zaakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben.

akŏrdèrùǫvăc *Prt.* akŏrdèrùǫvə·u̯l s. akordèrăc. *Kl. Vi.*

akòrt -ò·rtù *masc.* der Akkord, Lohnvertrag.

ākòu̯š? s. jākòu̯š.

āko s. jāko.

āktă ăktőu̯ *L.* -cĕχ *mask. pl.* die Akten.

ăktăvărùs -să *L. V.* -sù *masc.* Aktuar.

ăktùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Akten betreffend.

akùràǫt s. akùrău̯t *adj. u. adv. Vi.*

akùràǫtnĭ s. akùrău̯tnĭ. *Vi.*

akùrău̯t *adj. indecl.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

akùrău̯t *adv.* genau, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

akùrău̯tnĭ -nå -nė *adj.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

ākùròtnosc -că *L.* akùròtnùǫscĭ *fem.* Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit.

ākùròtńă *adv.* genau, gewissenhaft.

alàrm -à·rmù *masc.* Alarm.

alărmèrăc *Prs.* ālărmèrùją *Prt.* alármèrə·u̯l *Imp.* alărmêro·u̯ *verb. imperf.* alarmieren.

alărmérùǫvăc *Prt.* alărmérùǫvə·u̯l *s.* alarmérăc. *Kl. Vi.*
alărmùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Alarm betreffend.
ălă *conj.* aber.
alė̄i̯ -lējù *L.* -jù *masc.* Allee, Baumgang.
alēi̯nĭ -nå -nė *adj.* die Allee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
alēi̯nĭ *s.* alēi̯nĭ. *St.*
alŭn -ūnù *masc.* Alaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
alū̯n *s.* alŭn. *St.*
anís -ĭsù *L.* -sù *masc.* Anis.
anĭsùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Anis betreffend.
áǫ! *s.* ắu̯. *Vi.*
áǫgńă! *s.* ắu̯gńă. *Vi.*
aǫγŭst -tù *masc.* der Monat August.
aǫγùstùǫvĭ -vå -vė *adj.* den August betreffend.
áǫχă! *s.* ắu̯χa. *Vi.*
áǫχăc *s.* ắu̯χac. *Vi.*
áǫχnóu̯c *s.* ắu̯χnóu̯c. *Vi.*
áǫlf *s.* ắu̯lf. *Vi.*
áǫmĕn *s.* ắu̯men. *Vi.*
áǫpă *s.* ắu̯pa. *Vi.*
áǫpĕn *s.* ắu̯pen. *Vi.*
áǫpją *s.* ắu̯pją. *Vi.*
áǫpjĭ *s.* ắu̯pjĭ. *Vi.*
áǫpjóu̯tkə *s.* ắu̯pjóu̯tkə. *Vi.*
áǫpk *s.* ắu̯pk. *Vi.*
áǫpkă *s.* ắu̯pka. *Vi.*
áǫpóu̯ *s.* ắu̯póu̯. *Vi.*
áǫpsȟĭ *s.* ắu̯psȟĭ. *Vi.*
áǫs *s.* ắu̯s. *Vi.*
apèl -è·lù *L.* -lù *masc.* Appell.
apĕlérăc *Prs.* ăpĕlérùją *Prt.* apĕlérĕ·u̯l *Imp.* apĕlêrə·u̯ *verb. imperf.* appellieren, Berufung einlegen. — Jắu̯-cą apĕlérăc dùǫkróu̯lă.
apĕlérùǫvăc *Prt.* apĕlérùǫvə·u̯l *s.* apelérăc. *Kl. Vi.*

aprìl -ì·lù *L.* -lù *masc.* April.

aprĭlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den April betreffend.

ăptėčńĭctvɵ -vă *ntr.* 1. die Apotheker; 2. die Apothekerkunst, der Apothekerberuf. *Oslz.*

ăptėčńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Apotheker betreffend. *Oslz.*

ăptėčńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Apotheker betreffend. *Oslz.*

ăptėčńikăc *Prs.* ăptėčńikùją *Prt.* ăptėčńikɵ·u̯l *verb. imperf.* Apotheker sein.

ăptėčńikùǫvăc *Prt.* ăptėčńikùǫvɵ·u̯l *s.* aptėčńikăc. *Kl. Vi.*

ăptėčńì·ctvɵ *s.* aptėčńĭctvɵ. *Wslz.*

ăptėčńì·cħĭ *s.* aptėčńĭcħĭ. *Wslz.*

ăptėčńì·čĭ *s.* aptėčńĭčĭ. *Wslz.*

ăptė̯jčkă -ħĭ *fem.* Apotheke.

ăptė̯jčnĭ -nå -nė *adj.* die Apotheke betreffend, zur Apotheke gehörig.

ăptė̯jčńică -că *fem.* die Frau des Apothekers.

ăptė̯jčńĭčk -kă *masc.* Apothekergehülfe, Apothekerlehrling.

ăptė̯jčńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Apothekers.

ăptė̯jčńikòu̯ -kɵvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Apotheker gehörig.

ăptė̯jčńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Apotheker.

ăptêkă -ħĭ *Pl. G.* -têk *[Kl.]* -tė̯jk *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* Apotheke.

ăptíčnĭ -nå -nė *adj.* appetitlich, Appetit erregend.

ăptĭčnɵ *adv.* appetitlich.

ăptĭčnɵsc -că *L.* ăptĭčnùǫscĭ *fem.* die Appetitlichkeit, das appetitliche, einladende Aussehen.

ăptĭčńă *adv.* appetitlich.

ăptít -ĭtù *masc.* Appetit, Esslust.

apùǫštĕl -tlă *D.* -lɵjù *L. V.* -lù *Pl. N.* -lɵvjă *masc.* Apostel.

apùǫštlòu̯ -lɵvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Apostel gehörig.

ărăk -akù *masc.* Arrak.

araštànt -à·ntă *D.* -tɵjù *Pl. N.* -tɵvjă *masc.* Arrestant, Verhafteter.

araštà·ntă -tă *s.* araštànt.

arašta·ntkă -hĭ *fem.* Arrestantin, Verhaftete.
aratérăc *Prs.* ăratérùją *Prt.* aratérə·u̯l *Imp.* aratêrə·u̯ *verb. imperf.* arretieren, verhaften.
Komposita:
pəaratérăc *verb. perf.* alle nach einander verhaften.
zaaratérăc *verb. perf.* in Verhaft nehmen, verhaften.
aratérùo̯văc *Prt.* aratérùo̯və·u̯l *s.* aratérăc. *Kl. Vi.*
ărbă -bă *D.* -bəjŭ *Pl. N.* -bəvjă *masc.* der Erbe.
ărbăc *Prs.* ărbùją *Prt.* ărbə·u̯l *verb. imperf.* erben. — Jău̯mòu̯m tĕn-dŏu̯m vət-svå-brătă ărbŏu̯nė.
ărbăřtvə -vă *ntr.* die Erben.
ărbòrkă -hĭ *J.* ărbărkòu̯, -bărkòu̯ *fem.* die Erbin.
ărbòř -ařă, -åřă *L.* ărbăřŭ *masc.* der Erbe.
arèst -è·stŭ *masc.* Arrest.
ărχă -χĭ *fem.* Arche.
ărmɛ̄i̯nĭ -nå -nė *adj.* die Armee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ărmɛ̄i̯nĭ *s.* armɛ̄i̯nĭ. *St.*
ărmɛ̄jă -jă *A.* ărmɛją *Pl. G.* -jĭ *fem.* Armee.
atăkă -hĭ *fem.* Angriff.
atakérăc *Prs.* ătakérùją *Prt.* atakérə·u̯l *Imp.* atakêrə·u̯ *verb. imperf.* angreifen. — Vjĕlħĭ bŭlă atakérə·u̯l-mjă v-lìo̯să.
atakérùo̯văc *Prt.* atakérùo̯və·u̯l *s.* atakérăc. *Kl. Vi.*
atăleràjă -jă *A.* ătăleràją *fem.* Artillerie. *Oslz.*
atăleràstă -tă *D.* -təjŭ *Pl. N.* -təvjă *masc.* Artillerist. *Oslz.*
atălerå·jă *s.* ataleràja. *Wslz.*
atălerå·stă *s.* ataleràsta. *Wslz.*
atălerînĭ -nå -nė *adj.* die Artillerie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
atăleri̯nĭ *s.* atalerînĭ. *St.*
atălràjă *s.* ataleràja *Oslz.*
atălràstă *s.* ataleràsta. *Oslz.*
atălrå·jă *s.* ataleràja. *Wslz.*
atălrå·stă *s.* ataleràsta. *Wslz.*
atălrînĭ *s.* atalerînĭ. *Kl. H. Vi. Wslz.*
atălri̯nĭ *s.* atalerînĭ. *St.*

atăstêrăc *Prs.* ătăstêrùją *Prt.* atăstêrǝ̂·u̯l *Imp.* atăstêre·u̯ *verb. imperf.* attestieren, bescheinigen.— Tĕn-šǝ̇·u̯tĕš-mjă atăstêrǝ̂·u̯l, cǝ-mòi̯-tătă bėl-dőu̯t, a-tēi̯ jå-přăšed vrí vǝt-tĕχ-săldău̯tòu̯.
Kompositum:
zaatăstêrăc *verb. perf.* attestieren, bescheinigen.

atăstêrùǫvăc *Prt.* atăstêrùǫvǝ·u̯l *s.* atastêrăc. *Kl. Vi.*

atèst -è·stǫ *masc.* Attest, Bescheinigung.

avązêrăc *Prs.* ăvązêrùją *Prt.* avązêrǝ̂·u̯l *verb. imperf.* avanzieren, befördert werden. — Za-pǝ·u̯tùǫră lăt vǝn-avązêrǝ̂·u̯l dǝ-jêfrēi̯tă.

avązêrùǫvăc *Prt.* avązêrùǫvǝ·u̯l *s.* avązêrăc. *Kl. Vi.*

ăvγăɒk -kù *L.* -kù *masc.* Abgang, Absatz, Verkauf.

Ȧ.

ȧbǝ *s.* ăbǝ. *Oslz.*

ȧlă *s.* ălă. *Oslz.*

ȧńė *s.* ą̆ńė. *Kl. H. Vi.*

Ä̇.

ä̇ *conj.* und.

ä̇ *Partikel, welche zur Einleitung des direkten und indirekten Fragesatzes dient.*

ä̇bǝ *s.* ăbǝ.

ä̇lă *s.* ălă.

ä̇ńė *s.* ą̆ńė.

ä̇·bǝ *s.* ăbǝ. *Wslz.*

ä̇·lă *s.* ălă. *Wslz.*

ä̇·ńė *s.* ą̆ńė. *Wslz.*

Å.

åpjőu̯tĕčkǝ *s.* åpjőu̯tečkǝ. *H. Vi. St.* [illegible]

åpjőu̯tùškǝ *s.* åpjőu̯tùškǝ. *H. Vi. St*

åpjŏu̯tĕčkɵ -kă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*
åpjŏu̯tŭškɵ -kă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*
åpɵváǫ *s.* åpɵvău̯. *Vi.*
åpɵvău̯ -vė *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*
åpùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Affen betreffend.
ărt -tŭ *masc.* Art, Sorte, Gattung, Weise; na-tìęn, na-jĭnĭ ărt auf diese, auf andere Weise.
ău̯! *interj.* ach! *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯gńå! *interj.* oh! oh Wunder! *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯χă! *interj.* oh weh! *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯χăc *Prs.* ău̯χą -χôš *Prt.* ău̯χɵ·u̯l åχă *verb. imperf.* stöhnen, ächzen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ău̯χăc *Prs.* -'åχą -ău̯χôš *Prt.* -'åχɵ·u̯l):
naău̯χăc *verb. perf.* są sich satt stöhnen, genügend ächzen.
zaău̯χăc *verb. perf.* zu ächzen anfangen.

ău̯χnôu̯c *s.* ău̯χnôu̯c. *H. St. Wslz.*
ău̯χnôu̯c *Fut.* ău̯χńą -ńĕš *Prt.* ău̯χnôu̯n ôχną *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -ău̯χnôu̯c *Prs.* -'ôχńą -ău̯χńĕš *Prt.* -'ôχnôu̯n):
zaău̯χnôu̯c *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen.

ău̯lf -fă *masc.* 1. der Alf, ein fabelhaftes Wesen, welches in Gestalt eines feurigen Drachen seinem Herrn Schätze zuträgt; 2. Papierdrache. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯mĕn *subst. indecl.* Amen. *H. Wslz.*
ău̯pă -pă *Pl. I.* -pmĭ *masc.* Affe. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pĕn *adj. indecl.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pĕn *adv.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pją -pjică *Pl. N.* åpją̄tă *ntr.* junger Affe. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pjĭ -pjå -pjė *adj.* den Affen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pjôu̯tkɵ *s.* ău̯pjôu̯tkɵ. *H. St. Wslz.*
ău̯pjôu̯tkɵ -kă *Pl. N.* åpją̄tkă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*
ău̯pk -kă *masc.* kleiner Affe. *Kl. H. St. Wslz.*
ău̯pkă -ħĭ *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*

ȧu̯pòu̯ -povĭ -vå -vė *adj. poss.* Affen-. *Kl. H. St. Wslz.*
ȧu̯pshĭ -kå -hė *adj.* den Affen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ȧu̯s *conj.* und. *Kl. H. St. Wslz.*
ȧu̯měn *s.* ȧu̯men. *Kl. St.*
åzăc *Prs.* ȧu̯zùją *[Kl. H. St. Wslz.]* ȧǫzùją *[Vi.]* åzåjěš *Prt.* åzò·u̯l *verb. imperf.* etwas ohne Nutzen davon zu haben verbrauchen, verschwenden, umkommen, verkommen lassen. — Ga-těn-pŏu̯n ńèją dàǫma, ti-χlùǫpcovją åzåjòu̯ s-tĭm-vŏu̯fsą.

Komposita (*Inf.* -åzăc *Prs.* -'åzùją *Prt.* -åzò·u̯l):

- **doåzăc** *verb. perf.* vollends verschwenden, verkommen lassen.
- **poåzăc** *verb. perf.* verschwenden, verkommen lassen.
- **rozåzăc** *verb. perf.* alles verschwenden, verkommen lassen. — Za-pjĭnc ńeʒėl těn-sín-mjo·u̯l fšåtko žĭto rozåzóu̯nė.
- **våzăc** *verb. perf.* alles verschwenden, verkommen lassen.
- **zaåzăc** *verb. perf.* verschwenden, verkommen lassen.

åzùǫvăc *Prt.* åzùǫvo·u̯l *s.* åzăc. *Kl. Vi.*

Ą.

ąjěl -ɣlă *L.* ąɣlü *masc.* Bienenstachel.
ąkör -ǫrä *Pl. G.* ąkùǫrüų *masc.* der grosse Schiffsanker.
ąkrăc *Prs.* ąkrùją *Prt.* ąkrò·u̯l *verb. imperf.* verankern, mit eisernen Klammern befestigen.

Komposita:

- **přěąkrăc** *verb. perf.* verankern.
- **vuąkrăc** *verb. perf.* verankern.
- **zaąkrăc** *verb. perf.* verankern.

ąkrùǫvăc *Prt.* ąkrùǫvo·u̯l *s.* ąkrăc. *Kl. Vi.*
ąmă -mă *fem.* Amme.
ąměn *s.* ȧu̯men.
ąně *conj.* und nicht, nicht einmal; ąně — ąně weder — noch.
ąkěr -krä *L.* ąkrü *masc.* Anker, eiserne Klammer.

Ą.

ą̇ńė s. ą̄ńė. *St.*

Ą̈.

ą̈ńė s. ą̄ńė. *St.*

B.

b s. bă.

băbă -bă *Pl. G.* bă̄u̯b *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫb *[Vi.] fem.* 1. alte Frau; 2. Weib (im verächtlichen Sinne); 3. weibliches Tier.

babjáǫc s. babjă̄u̯c. *Vi.*

băbjăvjércă -că *masc.* abergläubischer Mensch.

băbjăvjérčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* abergläubische Frau.

băbjăvjėrnĭ -nå -nė *adj.* abergläubisch.

băbjăvjérńică -că *fem.* abergläubische Frau.

băbjăvjérńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* abergläubischer Mensch.

băbjăvjéřtvo -vă *ntr.* Aberglaube.

babjă̄u̯c *Prs.* băbjeją babjìęjěš *Prt.* băbjo·u̯l -bjă -bjelĭ *Part. Prt.* babjălĭ *verb. imperf.* zum Weibe werden, ein weibisches, furchtsames Wesen annehmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbabjă̄u̯c *verb. perf.* zum Weibe werden, weibisch, furchtsam werden.

băbjěc s. babjă̄u̯c.

băbjină -nă *I.* babjĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭnóu̯ *[St.]* -bjì·nóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjĭn *[St.] fem.* alte Frau, Mütterchen.

băbjĭščo -čă *Pl. N.* babjĭščă *[Oslz.]* -bjì·ščă *[Wslz.] G.* -bjĭšč *[Oslz.]* -bjìšč *[Wslz.] ntr.* altes Weib, Vettel.

băbjĭ -bjå -bjė *adj.* 1. die Weiber betreffend; 2. weibisch, eine weibische, furchtsame Gesinnung habend.

băbjĭn -bjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der alten Frau gehörig.

bābjīnkă -n̄ĭ *I.* babjínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̨nkòu̯ *[St.]* *fem.* altes Frauchen, Mütterchen.

bābjòc *s.* babjău̯c.

bablāc *Prs.* bāblùją *Prt.* bablə̀·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

nabablāc *verb. perf.* viel schwatzen; nabablāc są sich satt und müde schwatzen.

zabablāc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

bābləṭ -tă *Pl. G.* bablùǫtòu̯ *masc.* Schwätzer.

bābləṭ -tŭ *masc.* Geschwätz.

bablùǫtăc *Prs.* bābləcą bablùǫcĕš *Prt.* bābləṭə·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

nabablùǫtăc *verb. perf.* viel schwatzen.

zabablùǫtăc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

bablùǫvăc *Prt.* bablùǫvə·u̯l *s.* bablāc *Kl. Vi.*

***bāčăc** *verb. iter. zu* bāčic.

Komposita (*Inf.* -bāčăc *Prs.* -ˊbåčą -bău̯čòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčòš *[Vi.] Prt.* -ˊbåčə·u̯l *Imp.* -bāčə·u̯):

přăbāčăc *verb. imperf.* erinnern; přăbāčăc są sich erinnern. — Ga-jău̯-jå nātråfją, jău̯-mŭ-přăbåčą tăpjőu̯ʒă, ālă vən-ńlǫcă zaplācĕc.

přebāčăc *verb. imperf.* verzeihen.

văbāčăc *verb. imperf.* verzeihen.

vəbāčăc *verb. imperf.* besichtigen, nachsehen.

vubāčăc *verb. imperf.* erspähen, voraussehen.

bāčĭc *Prs.* bău̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫčą *[Vi.]* -čĭš *Prt.* bău̯čèl *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫčèl *[Vi.]* båčīlă *Imp.* bāčĭ *verb. imperf.* Acht geben, aufpassen, in Obhut halten. — Hą̄nkă mūšī bāčĭc na-tă-ʒlǫcă, ga-jå-ńlǫjĕm dùǫmă.

Komposita (*Inf.* -bāčĭc *Prs.* -ˊbåčą -bău̯čĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčĭš *[Vi.] Prt.* -ˊbåčèl *Imp.* -ˊbačĭ):

pəbāčĭc *verb. perf.* wahrnehmen, erblicken.

přăbā̆čïc *verb. perf.* cùę kùęmù jemanden an etwas erinnern; přăbā̆čïc są sich erinnern.

přebā̆čïc *verb. perf.* verzeihen. — Tùę jå-ńlęprebåčą tībā̆bjă.

vā̆bačïc *verb. perf.* verzeihen. — Vā̆bačīcă-mjă, pą́ńå!

vebā̆čïc *verb. perf.* besichtigen, nachsehen. — Vė·n-ce·u̯l vebā̆čïc, cė-bā̆le pasėrő̯unė vu-nā̆s.

vubā̆čïc *verb. perf.* erspähen, voraussehen.

bačlā̆vï -vå -vė *adj.* achtsam, aufmerksam. *Oslz.*

bā̆člăvjă *adv.* achtsam, aufmerksam.

bā̆člăvesc -că *L.* bačlăvù̯ęscï *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

bačlå·vï *s.* bačlā̆vï. *Wslz.*

bačńė *adv. comp. zu* bā̆u̯čńă.

bačńięšï -šå -šė *adj. comp. zu* bā̆u̯čnï.

bā̆dăc *Prs.* bā̆u̯dą *[Kl. H. St. Wslz.]* bą́o̯dą *[Vi.]* -dȯš *Prt.* bā̆u̯de·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* bą́o̯de·u̯l *[Vi.]* bådā̆ *Imp.* bā̆de·u̯ *verb. imperf.* stossen, zu stossen pflegen.

Komposita (*Inf.* -bā̆dăc *Prs.* -'bådą -bā̆u̯dȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -bą́o̯dȯš *[Vi.] Prt.* -'både·u̯l *Imp.* -bā̆de·u̯):

debā̆dăc *verb. imperf.* totstossen.

nabā̆dăc *verb. imperf.* aufspiessen.

přebā̆dăc *verb. imperf.* durchstossen, durchbohren.

rezbā̆dăc *verb. imperf.* zerstossen.

bā̆gne -nă *Pl. G.* -ƀĕn *[Oslz.]* -ƀïn *[Wslz.] L.* -ńėχ *ntr.* Porst (Ledum palustre).

bā̆gńå *adj.* trächtig (von Schafen und Ziegen gebraucht).

bā̆gńïc *Prs.* bā̆gńï *Prt.* bagńīlă *verb. imperf.* są Junge werfen, lammen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita:

pebā̆gńïc *verb. perf.* są lammen.

vā̆bagńïc *verb. perf.* są ausgelammt haben, keine Lämmer mehr werfen.

vebā̆gńïc *verb. perf.* są lammen.

bā̆gră -ră *Pl. G.* -ƀĕr *fem.* Bagger.

bagrãc *Prs.* bãgrùją *Prt.* bagrə̀·u̯l *verb. imperf.* baggern. — Calė̃ lãtə nĩ-bagrãlĩ v-lẽpshĩ hã́u̯fńă.

Kompositum:

vãbagrã́c *verb. perf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger vertiefen; 2. durch Baggern herausholen. — Lăpãvå řêkă mũšĩ bãc vãbagrṍu̯nå. V-lẽpshĩ hã́u̯fńă nĩ-mãjòu̯ vjlęlă bẽrštĩnŭ vãbagrṍu̯nė.

***bagrãvăc** *verb. inter. zu* bagrãc.

Kompositum (Inf. -bagrãvăc *Prs.* -ˈbagrâvą -bagrã́u̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -grá̜ovòš *[Vi.] Prt.* -ˈbagrâvə·u̯l *Imp.* -bagrãvə·u̯):

vãbagrãvăc *verb. imperf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger vertiefen; 2. durch Baggern herausholen.

bagrùęvăc *Prt.* bagrùęvə·u̯l *s.* bagrãc. *Kl. Vi.*

baγá̜ostvə *s.* baγã́u̯stvə. *Vi.*

baγá̜ožă *s.* baγã́u̯žă. *Vi.*

baγã́u̯stvə -vă *ntr.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

baγã́u̯žă -žă *fem.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

băγnèt -è·tŭ *Pl. L.* -cėχ̃ *masc.* Bajonnet.

băγnĕtùęvĩ -vå -vė *adj.* das Bajonnet betreffend.

bãkŭz -zŭ *masc.* Backhaus.

bakŭzùęvĩ -vå -vė *adj.* das Backhaus betreffend.

bãl -lŭ *L.* balŭ *masc.* 1. Ball, Kinderspielzeug; 2. Ball, Tanzvergnügen.

***balãc** *verb.*

Komposita (Inf. -balãc *Prs.* -ˈbalùją *Prt.* -balə̀·u̯l *Imp.* -bãlə·u̯):

vəbalãc *verb. perf.* mit Bohlen verschlagen und abbuchten.— F-tĩ-škũńĩ ta-jãna strùęna jă-vəbalṍu̯nå.

zabalãc *verb. perf.* mit Bohlen zusperren. — Ní-mjelĩ tădvjêřă zabalṍu̯nė, cə-ńĩχ̃t ńĩmòu̯k př́c bãn.

balănzėrãc *Prs.* bãlănzėrùją *Prt.* balănzėrə̀·u̯l *Imp.* balănzêrə·u̯ *verb. imperf.* balanzieren, sich im Gleichgewicht halten.

bãlăšt -tŭ *masc.* Ballast.

balăštŭǫvī -vå -vė *adj*. den Ballast betreffend.
balăcă -că *A*. bălăcą *fem*. Beifuss (Artemisia vulgaris). *Oslz*.
balăčnī -nå -nė *adj*. den Beifuss betreffend. *Oslz*.
balå·că *s*. balăca. *Wslz*.
balå·čnī *s*. balăčnī. *Wslz*.
bălbêră -ră *D*. -rejŭ *Pl*. *N*. -revjă, -řă *masc*. Barbier.
bălbérčīk -ikă *masc*. Barbiergehülfe, Barbierlehrling.
bălbêróř -ařă *masc*. Barbier.
bălbêróų -revī -vå -vė *adj*. *poss*. dem Barbier gehörig.
bălbêřěk -ăkă *masc*. Barbiergehülfe, Barbierlehrling.
bălbéřtve -vă *ntr*. 1. die Barbiere, Barbierzunft; 2. das Barbiergewerbe.
bălbéřhī -kå -hė *adj*. den Barbier betreffend.
bălbîră *s*. balbêra.
bălbírčīk *s*. balbérčik.
bălbîrěr -îră *s*. balbêra.
bălbîróų *s*. balbêróų.
bălbîřěk *s*. balbêřek.
bălbířtve *s*. balbéřtve.
bălbířhī *s*. balbéřhī.
bălčică -că *fem*. kleiner, kurzer Balken. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
bălčīčkă -hī *fem*. kleiner, kurzer Balken. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
bălčīšče -čă *Pl*. *N*. bălčīšča *[Oslz.]* -či·šča *[Wslz.]* *G*. -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr*. grosser, dicker Balken. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
bălěk -ăkă *masc*. kleiner Ball.
balîkă -hī *A*. bălīką *Pl*. *G*. -līk *fem*. Waschfass.
bălkă -hī *fem*. Balken; Schlittenkufe. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
bălkŭǫvī -vå -vė *adj*. den Balken betreffend.
balòn -nŭ *L*. -nŭ *masc*. Ballon, Luftballon.
*balŭǫvăc *s*. balăc. *Kl*. *Vi*.
balŭǫvī -vå -vė *adj*. den Ball betreffend.
bălzamèrăc *Prs*. bălzamèrŭją *[Kl. H. St. Wslz.]* bå·lzamèrŭją *[Vi.]* *Prt*. bălzamèrə·ųl *Imp*. bălzamêre·ų *verb*. *imperf*. einbalsamieren.

bălzamèrùǫvăc *Prt.* bălzamèrùǫvə·u̯l *s.* balzamèrăc. *Kl. Vi.*
bălzamùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Balsam betreffend.
bā̆lzóu̯m -amù *masc.* Balsam. *Kl. H. St. Wsls.*
báǫbją *s.* bắu̯bją. *Vi.*
báǫbjóu̯tkə *s.* bắu̯bjóu̯tkə. *Vi.*
báǫcĕk *s.* bắu̯cek. *Vi.*
báǫcĕščə *s.* bắu̯ceščə. *Vi.*
báǫčnĭ *s.* bắu̯čnĭ. *Vi.*
báǫčnəsc *s.* bắu̯čnəsc. *Vi.*
báǫčńă *s.* bắu̯čńă. *Vi.*
báǫγă *s.* bắu̯γa. *Vi.*
báǫlă *s.* bắu̯la. *Vi.*
báǫpčĭn *s.* bắu̯pčĭn. *Vi.*
báǫpkă *s.* bắu̯pka. *Vi.*
báǫpst *s.* bắu̯pst. *Vi.*
báǫpstóu̯ *s.* bắu̯pstóu̯. *Vi.*
báǫpstvə *s.* bắu̯pstvə. *Vi.*
báǫpsħĭ *s.* bắu̯psħĭ. *Vi.*
báǫră *s.* bắu̯ră. *Vi.*
báǫt *s.* bắu̯t. *Vi.*
bā̆pskə -kă *ntr.* altes Weib, Vettel.
bapsħí -kắu̯ -ħė *adj.* weibisch.
barā̆kă -ħĭ *A.* bā̆raką *fem.* Baracke.
bā̆răn *s.* bā̆róu̯n.
barănkùǫvĭ *s.* baróu̯nkùǫvĭ.
barą̄nk *s.* barőu̯nk.
barą̄nùšk -kă *masc.* junger Widder, Bocklamm.
*barą̄ńĭc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -barą̄ńĭc *Prs.* - barańą -barą̄ńĭš *Prt.* -'barańėl):
rəzbarą̄ńĭc *verb. perf.* są sich der Länge nach ausstrecken, faullenzen.
barą̄ńina -nă *fem.* Schaffleisch.
barą̄ńĭznă *s.* barą̄ńina.

barą̆ńĭ -ńå -ńė *adj.* den Widder betreffend.

bărγăc *Prs.* bărγùją *Prt.* bărγə̀·u̯l *verb. imperf.* bergen, das vom Meer ausgeworfene oder auf einem gestrandeten Schiff befindliche Gut in Sicherheit bringen.

Komposita:

nabărγăc *verb. perf.* viel, in Menge bergen. — S-tå-vùǫ-krątù mă-nabărγălĭ vŏu̯fsù ós-jĭčmjeńa.

văbărγăc *verb. perf.* bergen. — Fšătħĭ văųră bălă-văbăr-γŏu̯nė.

vùbărγăc *verb. perf.* bergen.

zabărγăc *verb. perf.* bergen. — Və̀·n-må vjĕlgòu̯ klùǫdą gùǫřə·u̯lħĭ zabărγŏu̯nė.

bărγùǫvăc *Prt.* bărγùǫvə·u̯l *s.* barγăc. *Kl. Vi.*

bărγùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* der Berger, der, welcher am Bergen des Schiffsguts teilnimmt. *H. Vi. St. Wslz.*

bărγùǫwńĭk *s.* barγùǫvńik. *Kl.*

bărk -kù *Pl. G.* bărkŏu̯ *masc.* die Barke am Wagen.

bărkă -ħĭ *fem.* Bark, Barkschiff.

bărkăc *Prs.* bărkùją *Prt.* bărkə̀·u̯l *verb. imperf.* są ringen.

Komposita:

nabărkăc *verb. perf.* są sich beim Ringen sehr anstrengen, sich müde ringen. — Ní-są nabărkălĭ tăk, cə-ní-bălĭ mùǫkrĭ na-calím cìǫlă.

pəbărkăc *verb. perf.* są ein wenig ringen.

přebărkăc *verb. perf.* są ringend zubringen, durchringen. — Năšĭ knău̯pjĭ są-přebărkălĭ calŏu̯ štăńą.

văbărkăc *verb. perf.* są ausringen, bis zur vollständigen Ermüdung ringen. — Ga-ní-są mjìǫlĭ văbărkŏu̯nė, tĕį năš-knău̯b-bėl tăkə vùmąčùǫnĭ, cə-vən-vŭpòd nă-zemją.

zabărkăc *verb. perf.* są den Ringkampf beginnen.

bărkòu̯n -nă *masc.* Birkhuhn.

bărkòu̯nùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Birkhuhn betreffend.

bărkùǫvăc *Prt.* bărkùǫvə·u̯l *s.* barkăc. *Kl. Vi.*

bărkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Barke am Wagen, das Barkschiff betreffend.

bārlòu̯g -egù *masc.* Wirrstroh, Krummstroh.

bāròu̯n -ană *Pl. G.* barą̄nòu̯ *I.* -nmĭ, -nĭ *masc.* Widder.

barőu̯nk -kă *masc.* junger Widder, Bocklamm. *H. Vi. Wsls.*

baròu̯nkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den jungen Widder betreffend.

barőu̯nk *s.* barőu̯nk. *Kl. St.*

bārzěčke *adv.* gar sehr.

bārzěχne *adv.* gar sehr.

bārzělke *adv.* gar sehr.

bārze *adv.* sehr.

bāržěčke *s.* bārzečke. *GGa.*

bāržěχne *s.* bārzeχne. *GGa.*

bāržělke *s.* bārzelke. *GGa.*

bāržė *adv. comp.* eher, stärker, mehr, in höherem Grade.

bārže *s.* bārze. *GGa.*

bās -să *L.* basŭ *masc.* Bassgeige.

bāsńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bassgeiger, Bassspieler.

basùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Bassgeige betreffend.

batăljőu̯n -nù *masc.* Bataillon. *H. Vi. Wsls.*

batăljőu̯nsћĭ -kå -ћė *adj* das Bataillon betreffend. *H. Vi. Wsls.*

batăljòu̯nùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Bataillon betreffend.

batăljőu̯n *s.* bataljőu̯n. *Kl. St.*

batăljőu̯nsћĭ *s.* bataljőu̯nsћĭ *Kl. St.*

batāgāc *Prs.* bātāgùją *Prt.* batāgė·u̯l *Imp.* batāge·u̯ *[Osls.]* -tā·ge·u̯ *[Wsls.] verb. imperf.* peitschen, mit der Peitsche schlagen.

batāgùǫvăc *Prt.* batāgùǫve·u̯l *s.* batāgāc. *Kl. Vi.*

batāgùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Peitsche betreffend.

bategāc *Imp.* batùǫge·u̯ *s.* batāgāc.

bategùǫvăc *s.* batāgùǫvăc. *Kl. Vi.*

bātežěšče -čă *Pl. N.* batežāščă *[Osls.]* -žā·ščă *[Wsls.] G.* -žāšč *[Osls.]* -žāšč *[Wsls.] ntr.* Peitschenstiel.

batrājă -jă *A.* bātrāją *Pl. G.* -trājĭ, -tríj *fem.* Batterie. *Osls.*

batrā·jă *s.* batrāja. *Wslz.*

batrînï -nå -nė *adj.* die Batterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

batrînï *s.* batrînï. *St.*

bătùg -ăgă *Pl. G.* batăgòu̯ *[Oslz.]* -tå·gòu̯ *[Wslz.]*, -tüg *I.* -ђï *masc.* Peitsche.

batŭšk -kă *masc.* kleine Peitsche.

***băvjăc** *verb. iter.* zu băvjic.

Komposita (*Inf.* -băvjăc *Prs.* -'båvją -bău̯vjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯vjòš *[Vi.] Prt.* -'båvjə·u̯l *Imp.* -băvjə·u̯):

vābăvjăc *verb. imperf.* erlösen, befreien.

zabăvjăc *verb. imperf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjăc są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen. — N'ezabăvjə·u̯-są ză-dlùgə!

zbăvjăc *verb. imperf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen.

băvjic *Prs.* băvją -vjiš *Prt.* băvjėl *verb. imperf.* 1. aufhalten, verweilen machen; 2. unterhalten, ergötzen; băvjic są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, ergötzen.

Komposita:

nabăvjic *verb. perf.* są sich genügend unterhalten, sich bis zur vollen Befriedigung vergnügen. — Mă-są-năbavjilï tańïmï găutkamï.

pəbăvjic *verb. perf.* 1. ein wenig aufhalten; 2. ein wenig ergötzen; pəbăvjic są 1. sich ein wenig aufhalten; 2. sich ein wenig vergnügen. — Pùo̯bavji trùo̯šką tə-ʒêcą! Jău̯-są pùo̯bavjėl trùo̯χą ve-Vjėřχùo̯căńă.

vābavjic *verb. perf.* erlösen, befreien. — Vən-vābavjėl tåkrŏu̯lă·s-tå-pəńïmąńå.

zabăvjic *verb. perf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjic są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen.

zbăvjic *verb. perf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen. — Pòu̯n-Jêzŭs năz-zbăvjėl vət-fšėo̯vå zlêvå.

băzme -mă *ntr.* der mittlere Teil des Wintergarns.

bazûnă -nă *Pl. G.* -zŭn *fem.* Posaune, grosses Blasinstrument. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bazûnă *s.* bazûna. *St.*

bà·lčică *s.* bălčica. *Vi.*

bà·lčĭčkă *s.* bălčička. *Vi.*

bà·lčĭšče *s.* bălčišče. *Vi.*

bà·lkă *Pl. G.* bàlk *s.* bălka. *Vi.*

bà·lzóu̯m *s.* bălzóu̯m. *Vi.*

băc *Prs.* jìęm *(s. d.) Fut. a.* bőu̯dą *[Kl.]* bőu̯dą *[H. Vi. St.]* -ʒěš *b.* bőu̯m bőu̯š *[Kl.]* bőu̯m bőu̯š *[H. Vi.]* bőu̯m bőu̯š *[St.]* *c. encl.* bdą bʒěš *Prt.* bėl bălă *Imp.* bą̊ʒă *Part. Prt.* bătĭ *Vbsbst.* băcė *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* 1. (in Verbindung mit Substantiven und Abjektiven) sein; 2. (in Verbindung mit Adjektiven) werden; 3. vorhanden sein, existieren; 4. sich befinden, sich aufhalten, weilen; 5. băc bildet bei Verben a. in der Futurform in Verbindung mit dem l-Partizip (Prt.) das umschriebene Futurum, b. in der Präsens- und Präteritalform in Verbindung mit dem Nom. des Part. Prt. Pass. bei intransitiven Verben das Perfekt und Plusquamperfekt, c. in Verbindung mit dem Part. Prt. Pass. bei transitiven Verben das Passiv; s-tìęvă ńebőu̯ʒă ńĭc daraus wird nichts, das geschieht nicht; mjă-ńìęjă vőu̯-te ńĭc es liegt mir nichts daran; cė·š-mjă vőu̯-te jìę? was kümmert mich das?, was geht mich das an?; băc ză-čĭm hinter etwas her sein, Verlangen nach etwas haben; bą̊ʒă tăg-dùębrĭ! sei so gut! — Vė·n-jă begătĭ. Tė-jă mòj-vùętrek. Vė·n-bėl krőu̯lą. Tă-ńebőu̯ʒěš vjĕlȟĭ. Tą̊-jă vjĕlȟė jìęzere. Vu-ńĭχ bălă vjĕlgă nąză. Jău̯-bėl tră ńìęʒelă v-Glőu̯fčicăχ. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'běc *Prs. a.* -'bòu̯dą -bőu̯ʒěš *b.* -'bòu̯m -bőu̯š *Prt.* -'bėl -'bălă *Imp.* -'bąʒă):

dùębĕc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) 1. gewinnen, einen Gewinn machen; 2. mit Gewalt nehmen, erobern; 3. siegen.—Krăstk-mă stùę ŕĭgzdòrlòu̯ debătė. Tĭ-săldău̯că dùębălĭ te-mjăste. F-tĭ-vė·jńă dùębălĭ tĭ-Prăsȟĭ.

přiędoběc *verb.perf.* überwältigen, überwinden, besiegen; přiędoběc są (dùę-čevå) sich (zu etwas) überwinden. — Těn-skùętóř są-mūšėl bārzo zaštrěngāc, co vė'n-mòųk přiędoběc tå-būlą. Vėn-są-ńimöų přiędoběc do-prošlęńå.

vādoběc *verb. perf.* herausholen, hervorbringen, herausziehen. — Těn-noví pőųn vādobőųʒā cānī grùęš s-tė-rolė́.

vė'ddoběc *verb.perf.* (cùę kùęmù) jemandem etwas abgewinnen. — Ní-są vjatālī a-nā-mù vė'ddobālā tā-sinc rígzdórlòų.

zdùęběc *verb. perf.* erobern, einnehmen. — Tī-ńìępřā-jacelā ńīmoglī zdùęběc tå-mjāstā.

nāběc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) erwerben, kaufen. — Von-nābėl vőųfsù v-Mjìęscā. Jāk-nabātė, tāk-zbātė.

přāběc *verb. perf.* 1. ankommen, anlangen; 2. hinzukommen, anwachsen. — Vė'n-jā přābātī nòų-to-mjāstko, ālā zāpozʒā. Tìęvå rùękù von-zbėl, cùę-mù loní přābālo.

přięběc *verb. perf.* sich aufhalten, verweilen; durchmachen, durchleben. — Mòį-svāųk přiębėl svė-calė́ žācė v-Lą-borzā.

pùęběc *verb.perf.* sich eine Zeitlang aufhalten, verweilen. — Von-pùębėl ħīlā ksąžācòų v-Garní.

vāběc *verb. perf.* während einer Zeit bleiben, aushalten. — Tą-bālo bārzo zlìę, ālā dùęχ jå-vābėl calí rùęk.

vė'dběc *verb.perf.* są stattfinden, vor sich gehen. — Fčerāų tū są-vė'dbālo vjēlbė zgromaʒlęńė.

vūběc *verb. perf.* verweilen, aushalten, bleiben. — Må-sùęstra ńīmoglā vū-ńå vūběc.

vùęběc *verb. perf.* są sich behelfen. — Tė-jā dìχt lāχo, alā-jāų-są vùębòųdą s-tím.

zāběc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) vergessen. — Tùę jāų-mòųm zabātė. Jā-ńìęzabòųdą svė-ńāstā.

zbāc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjlęc) verlieren, abschaffen.

pùęzběc *verb. perf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; pùęzběc są člęvå sich einer Sache entledigen, sich frei von etwas machen. — Těn-nevî pjlęs są-pùęzbėl tė-ћēdā a-vūceќ.

vāzběc *verb. perf.* alles verlieren, abschaffen. — Gavèn te-gospedāřtve dùęste·ųl, ven-vāzbėl ſsāthī vùęfcā.

bācė -cå *ntr.* das Sein, Dasein, die Existenz. — Ven-ńīmå svėbācė å-bązįęńė er weiss sich keinen Rat, kann sich nicht helfen.

bāčkā -ћī *fem.* kleine Hacke. *Oslz.*

bāfћī -k *fem. pl.* die Bäffchen des evangelichen Predigers. *Oslz.*

bākā -ћī *fem.* Bicke, Hacke. *Oslz.*

bākāc *Prs.* bāčą -čěš *Prt.* bāke·ųl bākā *verb. imperf.* hacken, mit der Bicke schlagen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -bākāc *Prs.* -'bāčą -bāčěš *Prt.* -'bāke·ųl):

nabākāc *verb. perf.* są sich müde hacken.

rezbākāc *verb. perf.* mit der Bicke zerhacken.

vābākāc *verb. perf.* mit der Bicke heraushacken.

vubākāc *verb. perf.* mit der Bicke ab-, loshacken.

zabākāc *verb. perf.* zu hacken anfangen.

bāknóųc *s.* bāknóųc. *H. Vi. St.*

bāknóųc *Fut.* bākńą -ńěš *Prt.* bāknóųn běkną̄ *verb. perf.* einen Schlag mit der Bicke thun. *Kl.*

bākóč -åčā *L.* bākāųčů *[Kl. H. St.]* -kāęčů *[Vi.]* *masc.* Specht. *Oslz.*

bālnesc -cā *L.* bělnùęscī *fem.* Güte, Trefflichkeit, Tugend. *Kl. H. St.*

bālńā *adv.* gut, trefflich, tugendhaft. *Kl. H. St.*

bān *adv.* 1. drinnen; 2. hinein, herein. *Kl. H. Vi.*

bān *prp. c. G.* innerhalb. *Kl. H. Vi.*

bāt -tů *masc.* das Dasein, die Existenz. *Oslz.*

bātā -tā *fem.* Bütte, hölzerne Wanne. *Oslz.*

bātī -tå -tė *adj.* der gewesene, ehemalige. *Oslz.*

bătkă -ňĭ *fem.* kleine Bütte. *Oslz.*

bǎvăc *Prs.* bı̂vą -vôš *Prs.* bı̂ve·u̯l *Imp.* bǎve·u̯ băvǝ·u̯că *Hülfsvb.* bǎc *verb. imperf.* oft sein, weilen, zu sein, zu weilen pflegen. — V-lìęcă căzí pąnevjă bĭvôu̯ nă-Revjă. *Oslz.*

Komposita:

debǎvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) 1. gewinnen; 2. zu erobern suchen; 3. siegen.

předebǎvăc *verb. imperf.* zu überwältigen, zu überwinden suchen; předebǎvăc są dùę-čevå sich zu etwas zu überwinden suchen.

vădebǎvăc *verb. imperf.* herausholen, hervorbringen.

zdebǎvăc *verb. imperf.* zu erobern suchen, stürmen.—Těnôu̯běrstă bél vustřélùęnĭ, ga-mă-zdùębĭvalĭ tą-šă·ncą.

nabǎvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) erwerben, kaufen.

přăbǎvăc *verb. imperf.* 1. kommen; 2. anwachsen, sich vermehren.

přebǎvăc *verb. imperf.* sich aufhalten, verweilen.

văbǎvăc *verb. imperf.* während einer Zeit aushalten, bleiben.

vebǎvăc *verb. imperf.* są s-čím sich mit etwas behelfen.

vedbǎvăc *verb. imperf.* są stattfinden, vor sich gehen.

povedbǎvăc *verb. perf.* są nach einander stattfinden. — Fčerâu̯ tř̌ă zdåvą́ńå są-pùęvedbĭvală f-sme·u̯ʒı́nsňĭ cérkvjĭ.

vubǎvăc *verb. imperf.* verweilen, bleiben, aushalten.

zabǎvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) vergessen.— Na-lı́ǩ fšătke zabı̂vå.

zbǎvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) verlieren, abschaffen.

pezbǎvăc *verb. imperf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; pezbǎvăc są čìęvå sich einer Sache zu entledigen suchen.

văzbǎvăc *verb. imperf.* alles verlieren, abschaffen.

bå·lnesc *s.* bălnesc. *Vi.*

bå·lńă *s.* bălńă. *Vi.*

bă Partikel zur Bezeichnung des Konditionals. bă ist immer enklitisch, folgt noch eine demselben Sprechtakt angehörige unbetonte Silbe, so

wird es zu b (vor Vokalen und stimmhaften Konsonanten) bzw. p (vor stimmlosen Konsonanten) verkürzt.

bȧc *Prs.* jìęm *Fut.* *a.* bŏu̯dą *b.* bŏu̯m *c.* bdą *Prt.* bẽl bȧ·lă *Imp.* bą̃ʒă *Part.* *Prt.* bȧ·tĭ *Vbsbst.* bȧ·cė *s.* bãc. *Wslz.*

băkåčùęvĭ -vå -vė *adj.* den Specht betreffend.

bălecùę *pron.* *subst.* irgend etwas.

bălečí -čău̯ -čė *pron.* *adj.* irgendwem gehörig.

băleʒìę *adv.* irgendwo.

băleχtùę *pron.* *subst.* irgendwer.

băleχtùęrĭ -rå -rė *pron.* *adj.* irgendwelcher.

bălejăk *s.* bălejăke.

bălejăke *adv.* 1. irgendwie; 2. unachtsam, unsorgfältig.

bălejăћĭ -kå -ћė *adj.* irgendwelcher.

bȧn *s.* băn *adv.* *u.* *prp.* *Wslz.*

bȧt bȧ·tù *s.* băt. *Wslz.*

bȧ·cė *s.* băcė. *Wslz.*

bȧ·čkă *Pl.* *G.* bȧčk *s.* băčka. *Wslz.*

bȧ·fћĭ bȧfk *s.* băfћi. *Wslz.*

bȧ·kă *Pl.* *G.* bȧk *s.* băka. *Wslz.*

bȧ·kăc *s.* băkac. *Wslz.*

bȧ·knòu̯c *s.* băknòu̯c. *Wslz.*

bȧ·kòč *s.* băkòč. *Wslz.*

bȧ·lnesc *s.* bălnesc. *Wslz.*

bȧ·lńă *s.* bălńă. *Wslz.*

bȧ·tă *Pl.* *G.* bȧt *s.* băta. *Wslz.*

bȧ·tĭ *s.* bătĭ. *Wslz.*

bȧ·tkă *Pl.* *G.* bȧtk *s.* bătka. *Wslz.*

bȧ·văc *s.* băvac. *Wslz.*

băr *adj.* *indecl.* baar.

băr̆čòu̯l -elù *L.* bòrčùęlù *masc.* Unterarm.

bărnă -nă *I.* bărnŏu̯ *Pl.* *G.* bărn, barẽn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -rę̃n *[St.]* *L.* -ńėχ *fem.* Egge.

băr̆d̦ă -d̦ă *I.* băr̆d̦ŏu̯ *Pl.* *G.* -ʒėχ *fem.* Furche.

băr̆d̦evate *adv.* furchig, voller Furchen.

bắr̥dȩvjatȩ *adv.* furchig, voller Furchen.
bắr̥tčică -că *fem.* kleine Furche.
bắr̥tčĭčkă -ĥĭ *fem.* kleine Furche.
bắr̥tkă -ĥĭ *fem.* kleine Furche.
bắr̥ĥĭ -kå -ĥė *adj.* gross, gewaltig.
båtŭǫvĭ -vå -vė *adj.* das Boot betreffend.
bắu̯bją -bjică *Pl. N.* båbją̊tă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯bjȯu̯tkȩ *s.* bắu̯bjȯu̯tkȩ. *H. St. Wslz.*
bắu̯bjȯu̯tkȩ -kă *Pl. N.* båbją̊tkă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl.*
bắu̯cĕk -åkă *masc.* kleines Boot. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯cĕščȩ -čă *Pl. N.* båcåščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -cåšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosses unförmiges Boot; 2. altes morsches Boot. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯čnĭ -nå -nė *adj.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯čnȩsc -că *L.* bȯčnŭǫscĭ *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯čńă *adv.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯γă -jĭ *fem.* Bogen (Papier). *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯lă -lă [*I.* balṓu̯] *fem.* Bohle, dickes Brett. *Kl. H. St. Wls.*
bắu̯pčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* dem Mütterchen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯pkă -ĥĭ *fem.* 1. alte Frau, Mütterchen; 2. ein beim Sensendengeln gebrauchter kleiner Amboss. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯pst -tă *D.* -tȩjŭ *Pl. N.* -tȩvjă *masc.* Papst. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯pstȯu̯ -tȩvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Papst gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯pstvȩ -vă *ntr.* das Papsttum, die päpstliche Herrschaft. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯psĥĭ -kå -ĥė *adj.* päpstlich. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯ră bắr *D.* barṓu̯m *fem. pl.* Bahre. *Kl. H. St. Wslz.*
bắu̯t -tă *Pl. I.* -tĭ *L.* -cėχ *masc.* Boot. *Kl. H. St. Wslz.*

bą̃bĕl -blă *L.* bąblŭ *Pl. G.* -bēl *I.* -blí *L.* -bléχ 1. Trommel; 2. die eigentliche nicht verwendbare Frucht der Kartoffel.

bąbēlk -kă *masc.* kleine Trommel. *Kl. H. St. Wslz.*

bąbèlk -è·lkă *s.* bąbēlk. *Vi.*

bąblāc *Prs.* bą̃blùją *Prt.* bąblə·u̯l *verb. imperf.* trommeln.

Komposita:

nabąblāc *verb. perf.* są nach Herzenslust trommeln, sich müde trommeln.

vābąblāc *verb. perf.* austrommeln, unter Trommelschlag verkünden. — Ga-jā́u̯-bėl knā́u̯p, jå-čŏu̯l, cə-nĭ-vābąblālĭ tă-akcjŏ́u̯nå v-Mjię̀scă.

zabąblāc *verb. perf.* zu trommeln anfangen.

bąblāřĕc *Prs.* bą̃blařą bąblāřĭš *Prt.* bą̃blařėl *verb. imperf.* Trommler sein.

bąblāřtvə -vă *ntr.* die Trommler.

bąblāřńĭ -kå -ńė *adj.* den Trommler betreffend.

bą̃blĕščə -čă *Pl. N.* bąblāščă *[Oslz.]* -blå̀·ščă *[Wslz.] G.* -blāšč *[Oslz.]* -blå̀šč *[Wslz.] ntr.* grosse unförmige Trommel.

bą̃blòk -åkă *L.* bąblā́u̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -bláo̯kù *[Vi.] masc.* Trommelstock.

bą̃blòř -ařă, -åřă *L.* bąblāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bąblùo̯văc *Prt.* bąblùo̯və·u̯l *s.* bąblāc. *Kl. Vi.*

bąblùo̯vĭ -vå *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bąblùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Trommel betreffend.

bą̃brət -tù *masc.* Geplätscher.

bąbrùo̯tăc *Prs.* bą̃brəcą bąbrùo̯cĕš *Prt.* bą̃brətə·u̯l *verb. imperf.* plätschern, plätschernd umhergehen, umherschwimmen.

bą̃dă -dă *fem.* 1. Bande, Menschenmenge; 2. Räuberbande (auch mərd̦āřkå bą̃dă, bą̃dă mərd̦āřòu̯); 3. Gesellschaft.

bądáo̯žă *s.* bądā́u̯ža. *Vi.*

bądā́u̯žă -žå *fem.* Bandage, Verband. *Kl. H. St. Wslz.*

bądíctvə -vă *ntr.* 1. die Banditen; 2. das Banditenleben.

bądícńĭ -kå -ńė *adj.* den Banditen betreffend.

bąd̂ītă -tă *D.* -teju *Pl. N.* -tevjă *masc.* Bandit, Strassenräuber.

bąʒlęńė -ńă *ntr.* das Werden. — Von-ńīmă svė-băcė ă-bąʒlęńė *s.* băcė *Kl. H. Vi.*

bąʒlęńė *s.* bąʒlęńė. *St.*

bąʒl·ńė *s.* bąʒlęńė. *Wslz.*

bąkròt -ò·tŭ *Pl. L.* -ceχ *masc.* Bankerott.

bąnkă -ħĭ *D. L. Du. N.* bà·ncă *fem.* Bank, Wechselgeschäft.

bąnkòř -ařă, -ăřă *L.* bănkăřŭ *masc.* Bankier.

bąt -tŭ *Pl. G.* bątŏų *masc.* Band, mittels dessen der Flachs beim Spinnen zusammengehalten wird.

bąn *s.* băn *adv. u. prp. St.*

bēbläc *Prs.* bēblą -blòš *Prt.* bēble·ųl *verb. imperf.* in einer Flüssigkeit umherrühren. — N'ebēble·ų f-tĭm-mlêcă!

Komposita:

pobēbläc *verb. perf.* ein wenig rühren.

rozbēbläc *verb. perf.* verschütten. — Bjò·ų prējč, tă-mjă rozbēblòš to-mlêko!

zabēbläc *verb. perf.* durch Rühren verunreinigen. — To-ʒéfčą-mjă zăbeblalo to-mlêko!

bēčŭškă -ħĭ *fem.* Fässchen.

bednarăjă -jă *A.* bēdnarăją *Pl. G.* -răjĭ, -rĭį *fem.* Böttcherei, Böttcherwerkstatt. *Oslz.*

bednarå·jă *s.* bednarăja. *Wslz.*

bednărčĭk -ikă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bednăřěc *Prs.* bēdnařą bednăřĭš *Prt.* bēdnařėl *verb. imperf.* Böttcher sein, das Böttcherhandwerk betreiben.

bednăřěk -ăkă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bednăřòų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Böttcher gehörig.

bednăřtvo -vă *ntr.* 1. die Böttcher, Böttcherzunft; 2. das Böttcherhandwerk.

bednăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Böttcher betreffend.

bēdnòrk -kă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bēdnòrkă -ħĭ *I.* bednărkòų, -nărkòų *fem.* die Frau des Böttchers.

bēdnòř -ařă, -ăřă *L.* bednăřŭ *masc.* Böttcher.

beɣlătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bügel versehen.
bējčkă -ħĭ *fem.* 1. Fass, Tonne; 2. das beim Wagen mitgeführte Theerfässchen.
bējs bēsŭ *L.* -să, besŭ *masc.* Hollunder.
bējškă -ħĭ *fem.* Birkenkätzchen.
bējĕl -ɣlă *L.* beɣlŭ *masc.* Bügel.
bekrăc *Prs.* bēkrùją *Prt.* bekrė·ųl *verb. imperf.* trinken, ein Gelage halten, bankettieren.

Komposita:

nabekrăc *verb. perf.* są zur Genüge zechen, sich satt zechen.
přebekrăc *verb. perf.* 1. eine Zeit durchzechen; 2. verzechen, beim Gelage verbringen. — Tĭ-svaʒlębńică přebekrălĭ tącalǿų nùęc. Vęn-přebekrûjă svòj-calí majǿųtk.
zabekrăc *verb. perf.* 1. zu zechen anfangen; 2. verzechen. — Ga-vęn-přăšed dùę-dòųm, vęn-ńĭmję·ųl ńĭc vjicé, vèn-mję·ųl svòj-calí zårǿųpk v-Gărní zabekrǿųnė.

bekrùęvăc *Prt.* bekrùęvę·ųl *s.* bekrăc. *Kl. Vi.*
bekrùęvĭ -vå -vė *adj.* den Becher, Kelch betreffend.
bēlă -lă *D.* -lęjù *Pl. N.* -lęvjă *masc.* Vetter, Brudersohn.
bēlcĕk -ăkă *masc.* Bildchen. *Kl. H. St. Wslz.*
bēlk -kă *Pl. N.* -kęvjă *masc.* Vetter, Brudersohn.
bēlkòų -kęvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Vetter gehörig.
bĕlní -năų -nė *adj.* gut, trefflich, tüchtig, tugendhaft.
bĕlnùętă -tă *A.* bălnętą *[Kl. H. St.]* bå·lnętą *[Vi.]* bă·lnętą *[Wslz.]* *fem.* Trefflichkeit, Tüchtigkeit.
bēlòų -lęvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Vetter gehörig.
bēlt -tŭ *Pl. G.* bĕltǿų *I.* -tmí *masc.* Bild. *Kl. H. St. Wslz.*
bèlt bè·ltŭ *s.* bēlt. *Vi.*
bēnčică -că *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bēnčĭčkă -ħĭ *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bēnђĕl bēŋglă *masc.* Bengel, erwachsener, aber noch unverheirateter Bursch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bēnkă -ħĭ *fem.* Bank, Sitzbank. *Kl. H. Vi. Wslz.*
benkùęvĭ -vå -vė *adj.* die Bank betreffend.

bĕnglòų -levĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bengel gehörig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bĕrjĕlt -tŭ *masc.* Trinkgeld.

bĕrštă -tă *fem.* Bürste.

bĕrštăc *Prs.* bĕrštùją *Prt.* bĕrštė·ųl *verb. imperf.* bürsten.

Komposita:

dobĕrštăc *verb. perf.* vollends ausbürsten, fertig bürsten.

nabĕrštăc *verb. perf.* viel bürsten; nabĕrštăc są sich müde bürsten.

přebĕrštăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch bürsten. — Jå-přebĕrštė·ųl calöų štăńą, ălă jå-ńĭmòųk tė-sŭkńă čĭste krăc.

våbĕrštăc *verb. perf.* ausbürsten, herausbürsten. — Vĕn-săvåbĕrštĕ·ųl samė svòų-sŭkńą. Jå-ńĭmegą tå-štùǫfŭ våbĕrštăc s-tė-sŭkńă.

vobĕrštăc *verb. perf.* rings herum abbürsten.

zbĕrštăc *verb. perf.* abbürsten, herunterbürsten.—Zbĕrštė·ųmjă tą-mòųką s-tė-sŭkńă!

***bĕrštăvăc** *verb. iter. zu* bĕrštăc.

Komposita (*Inf.* -bĕrštăvăc *Prs.* -ʼbĕrštåvą -bĕrštăųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -ʼbĕrštåve·ųl *Imp.* -bĕrštăve·ų):

přebĕrštăvăc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch bürsten.

våbĕrštăvăc *verb. imperf.* ausbürsten.

vobĕrštăvăc *verb. imperf.* rings herum abbürsten.

zbĕrštăvăc *verb. imperf.* abbürsten, herunterbürsten.

bĕrštčică -că *fem.* Bürstchen.

bĕrštčĭčkă -ħĭ *fem.* Bürstchen.

bĕrštĭn -nŭ *masc.* Bernstein.

bĕrštĭnùǫvĭ -vå -vė *adj.* 1. den Bernstein betreffend; 2. aus Bernstein bestehend.

bĕrštĭńaní -nåų -nė *adj.* aus Bernstein bestehend.

bĕrštkă -ħĭ *fem.* Bürste.

bĕrštńică -că *fem.* die Frau des Bürstenbinders.

bĕrštńĭctve -vă *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft; 2. das Bürstenbinderhandwerk. *Oslz.*
bĕrštńĭchĭ -kå -ħė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*
bĕrštńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*
bērštńĭčk -kă *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling.
bērštńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Bürstenbinders.
bĕrštńikòṷ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig.
bĕrštńikùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bürstenbinder betreffend.
bērštńĭk -ikă *L.* -că, -kù *Pl. N.* -că, -kevjă *masc.* Bürstenbinder.
bĕrštńĭ·ctve *s.* berštńĭctve. *Wslz.*
bĕrštńĭ·chĭ *s.* berštńĭchĭ. *Wslz.*
bĕrštńĭ·čĭ *s.* berštńĭčĭ. *Wslz.*
bĕrštevńĭctve -vă *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft; 2. das Bürstenbinderhandwerk. *H. Vi. St.*
bĕrštevńĭchĭ -kå -ħė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*
bĕrštevńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*
bĕrštevńĭ·ctve *s.* berštevńĭctve. *Wslz.*
bĕrštevńĭ·chĭ *s.* berštevńĭchĭ. *Wslz.*
bĕrštevńĭ·čĭ *s.* berštevńĭčĭ. *Wslz.*
bĕrštewńĭctve *s.* berštevńĭctve. *Kl.*
bĕrštewńĭchĭ *s.* berštevńĭchĭ. *Kl.*
bĕrštewńĭčĭ *s.* berštevńĭčĭ. *Kl.*
bĕrštùǫvăc *Prt.* bĕrštùǫve·ṷl *s.* berštăc. *Kl. Vi.*
bĕrštùǫvĭ -vå -vė *adj* die Bürste betreffend.
bĕrštùǫvńică -că *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫvńĭčk -kă *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫvńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wlz.*
bĕrštùǫvńikòṷ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

bĕrštùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bürstenbinder. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫwńică *s.* berštùǫvńica. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭčk *s.* berštùǫvńičk. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭčkă *s.* berštùǫvńička. *Kl.*
bĕrštùǫwńikòų *s.* berštùǫvńikòų. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭk *s.* berštùǫvńik. *Kl.*
bĕsănă -nă *I.* besănòų *[Kl. H. Vi.]* -sąnòų *[St.]* -sà·nòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -sín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -sįn *[St.]* *fem.* Hollunderstrauch.
bĕsĕznă -nă *fem.* Hollunderstrauch.
besovjĭčė -čă *ntr.* ein Gebüsch von Hollundersträuchen. *Oslz.*
besovjì·čė *s.* besovjĭčė. *Wslz.*
besè·χznă -nă *fem.* Hollundergebüsch.
bestăjă -jă *A.* bĕstăją *Pl. G.* -tăjĭ, -tįį *fem.* 1. Bestie, wildes Tier; 2. Tier (in verächtlichem Sinne). *Oslz.*
bestà·jă *s.* bestăja. *Wslz.*
besùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Hollunder betreffend.
besùǫvjĭznă *s.* besè·χzna.
bĕš *s.* bè·š.
bešédnĭ -nă -nė *adj.* bescheiden.
bešédnosc -că *fem.* Bescheidenheit.
bešédńă *adv.* bescheiden.
bĕšχlìǫbnĭ -nă -nė *adj.* brotlos.
bĕškrēvnĭ -nă -nė *adj.* blutlos. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕškrēwnĭ *s.* beškrēvnĭ. *Kl.*
bĕškřĭdlĭ -lă -lė *adj.* ungeflügelt.
bĕškùǫstnĭ -nă -nė *adj.* knochenlos.
bĕšlăsnĭ -nă -nė *adj.* waldlos, unbewaldet.
bĕšlüdnĭ -nă -nė *adj.* menschenleer.
bĕšpáǫlcnĭ *s.* bešpăųlcnĭ. *Vi.*
bĕšpăųlcnĭ -nă -nė *adj.* fingerlos. *Kl. H. St. Wslz.*
bĕšplătnĭ -nă -nė *adj.* unbesoldet.
bĕšrădnĭ -nă -nė *adj.* ratlos.

bēħĕr -kră *masc.* 1. Becher, Trinkgefäss; 2. Abendmahlskelch.
bēħĕrk -kă *masc.* kleiner Becher.
bĕž *s.* bè·š.
bĕžbŏu̯žnï -nå -nė *adj.* gottlos.
bĕžbəjazlåvï -vå -vė *adj.* furchtlos. *Oslz.*
bĕžbəjazlå·vï *s.* bežbəjazlåvï. *Wslz.*
bĕždăšnï -nå -nė *adj.* herzlos. *Oslz.*
bĕždå·šnï *s.* beždăšnï. *Wslz.*
bĕždrēvnï -nå -nė *adj.* holzlos. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕždrēwnï *s.* beždrēvnï. *Kl.*
bĕždrŏu̯žnï -nå -nė *adj.* unwegsam.
bĕžʒìęcnï -nå -nė *adj.* kinderlos.
bè·lcĕk *s.* bēlcek. *Vi.*
bè·š *prp. c. G.* ohne. Vor stimmhaften Verschlusslauten, Affrikaten und Spiranten ausser v und j wird bè·š, unbetont bĕš, durch bè·ž, unbetont bĕž, vertreten.
bè·šχlebnə *adv.* brotlos.
bè·šmală *adv.* beinahe, fast.
bè·šplatńă *adv.* unbesoldet.
bè·šradnəsc -că *L.* bĕšradnùęscï *fem.* die Ratlosigkeit.
bè·šradńă *adv.* ratlos.
bè·ž *s.* bè·š.
bè·žbòu̯žnəsc -că *L.* bĕžbòu̯žnùęscï *fem.* die Gottlosigkeit.
bè·žbòu̯žńă *adv.* gottlos.
bè·žbəjazlăvjă *adv.* furchtlos.
bè·žbəjazlăvəsc -că *L.* bĕžbəjazlăvùęscï *fem.* die Furchtlosigkeit.
bè·žděšnəsc -că *L.* bĕžděšnùęscï *fem.* die Herzlosigkeit.
bè·žděšńă *adv.* herzlos.
bè·žʒecnəsc -că *L.* bĕžʒecnùęscï *fem.* die Kinderlosigkeit.
bè·žʒećnă *adv.* kinderlos.
bêdăc *Prs.* bêdą -dòš *Prt.* bêdə·u̯l *verb. imperf.* bieten, ein Gebot thun. — Tĕn-kărčmòř mù-bêdə·u̯l stùę ŕígzdòrlòu̯ zòu̯tą-lŏu̯ką, ală-vè·n-jė ńìęcə·u̯l přìędac.

Komposita:

nabêdăc *verb. perf.* anbieten, das erste Gebot abgeben.

podbêdăc *verb. perf.* unterbieten, ein niedrigeres Gebot abgeben.—Tĕn-slăpshï mūrôř pė·dbėdo·u̯l tĕχ-jîněχ a-tĕ̯i von-dụ̊ostǫ·u̯l tą-rụ̊obotą.

přebêdăc *verb. perf.* überbieten, ein höheres Gebot abgeben.— Jå-bêdo·u̯l pjincnắu̯scă talārôu̯ a-s-tím jå-přiębėdo·u̯l fšięχ jîněχ.

vābėdăc *verb. perf.* ausbieten, zum Verkauf stellen. — Jå-vābėdo·u̯l tă-răbă ve-fšięχ fsăχ, ală-ńīχ̑t ńięco·u̯l kūpjïc.

zabêdăc *verb. perf.* bieten, ein Gebot abgeben.

*bėdăc *verb. iter. zu* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bėdăc *Prs.* -'bėdụ̊ją *Prt.* -bėdô·u̯l *Imp.* -bêdo·u̯):

podbėdăc *verb. imperf.* unterbieten.

přebėdăc *verb. imperf.* überbieten.

vābėdăc *verb. imperf.* ausbieten, zum Verkauf stellen.

*bėdăvăc *verb. iter. zu* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bėdăvăc *Prs.* -'bėdåvą -bėdắu̯vôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dắǫvôš [*Vi.*] *Prt.* -'bėdåvo·u̯l *Imp.* -bėdăvo·u̯): *s.* bėdăc.

bėdíntă -tă *D.* -toju̇ *Pl. N.* -tovjă *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wsls.*

bėdíntĕr -tră *D.* -troju̇ *Pl. N.* -trovjă, -třă *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wsls.*

bėdi̯ntă *s.* bėdínta. *St.*

bėdi̯ntĕr *s.* bėdínter. *St.*

*bėdụ̊ǫvăc *s.* bėdăc. *Kl. Vi.*

bĕi̯că -că *fem.* Beize, Ätzmittel.

bɛi̯căc *Prs.* bĕi̯cụ̊ją *Prt.* bɛi̯cô·u̯l *verb. imperf.* beizen, ätzen.

Komposita:

vābɛi̯căc *verb. perf.* ausbeizen, ausätzen. — Ta-rĕnă mūšī băc vābɛi̯cŏu̯nă.

vubɛ̯icăc *verb. perf.* wegbeizen, durch Ätzen entfernen.
zabɛ̯icăc *verb. perf.* durch Ätzen verderben.
bɛ̯icùǫvăc *Prt.* bɛ̯icùǫvə·u̯l *s.* bɛ̯icăc. *Kl. Vi.*
bē̯iʒănă -nă *Pl. G.* -ʒĭn *fem.* als Schwimmer gebrauchte Binsen.
bɛ̯irăc *Prs.* bē̯irùją *Prt.* bɛ̯irə̀·u̯l *verb. imperf.* beiern, die Glocken in der Weise läuten, dass nicht die ganze Glocke, sondern nur der Klöppel in Schwingung gesetzt wird.
bē̯irš -šù *masc.* untergähriges, bairisches Bier.
bɛ̯irùǫvăc *Prt.* bɛ̯irùǫvə·u̯l *s.* bɛ̯irăc. *Kl. Vi.*
bę̄nčică *s.* bēnčica. *St.*
bę̄nčĭčkă *s.* bēnčička. *St.*
bę̄nbĕl *s.* bēnbel. *St.*
bę̄nkă *s.* bēnka. *St.*
bę̄ŋglòu̯ *s.* bēŋglòu̯. *St.*
bĭljèt -è·tù *masc.* Billet, Eintritts-, Fahrkarte.
bĭblăjă -jă *A.* bîblăją *Pl. G.* -blăjĭ, -blíi̯ *fem.* Bibel. *Oslz.*
bĭblå·jă *s.* bĭblăja. *Wslz.*
bĭblînĭ -nå -nė *adj.* biblisch. *Kl. H. St. Wslz.*
bĭblı̯nĭ *s.* bĭblînĭ. *St.*
bîčină -nă *I.* bĭčĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čı̯nòu̯ *[St.]* -čĭ·nòu̯ *[Wslz.]* *fem.* Ochsenfleisch.
bîčĭznă -nă *fem.* Ochsenfleisch.
bîčĭ -čå -čė *adj.* den Ochsen betreffend.
bíčk -kă *masc.* kleiner oder junger Ochse.
bîdlą -lăcă *Pl. N.* bĭdlą̄tă *ntr.* junger Ochse.
bîdlòk -åkă *L.* bĭdlău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫkù *[Vi.]* *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Ochse.
bîdlòšk -kă *masc.* junger Ochse.
bĭdlŏu̯tĕčkə *s.* bĭdlŏu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
bîdlòu̯tkə *s.* bîdlòu̯tkə. *H. Vi. St. Wslz.*
bĭdlŏu̯tùškə *s.* bĭdlŏu̯tùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
bĭdlŏu̯tĕčkə -kă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*
bîdlòu̯tkə -kă *Pl. N.* bĭdlą̄tkă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*
bĭdlŏu̯tùškə -kă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*

bî̂dle -lă *ntr.* junger Ochse.
bĭdnarãjă -jă *A.* bídnarãją *Pl. G.* -rãjĭ, -rĭį *fem.* Büdnerei, das Anwesen eines Büdners. *Oslz.*
bĭdnarà·jă *s.* bĭdnarãja. *Wslz.*
bĭdnarî̂nĭ -nå -nė *adj.* die Büdnerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bĭdnarį̂nĭ *s.* bĭdnarî̂nĭ. *St.*
bĭdnãřòų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Büdner gehörig.
bĭdnãřtve -vă *ntr.* die Büdner.
bĭdnãřńĭ -kå -ńė *adj.* den Büdner betreffend.
bĭdnãrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Büdnerfrau gehörig.
bídnòrk -kă *masc.* Büdner (in verächtlichem Sinne).
bídnòrkă -ńĭ *I.* bĭdnãrkòų, -nãrkòų *fem.* die Frau des Büdners.
bídnòř -ařă *L.* bĭdnãřů *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Büdner, Besitzer eines kleinen Anwesens, zu dessen Bestellung ein Pferd genügt.
bĭkůęvĭ -vå -vė *adj.* den Ochsen betreffend.
bíǩ bî̂kă *masc.* Ochse.
bĭnáǫ *s.* bĭnãų. *Vi.*
bĭnãų *adv.* beinahe, fast. *Kl. H. St. Wslz.*
bjãdă! *interj.* wehe!
bjalãvĭ -vå -vė *adj.* weisslich.
bjãlavjă *adv.* weisslich.
bjãlave *adv.* weisslich.
bjãlavesc -că *L.* bjalavůęscĭ *fem.* die weissliche Farbe.
bjãlčică -că *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wslz.*
bjãlčĭčkă -ńĭ *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wslz.*
bjãlčįšče -čă *Pl. N.* bjãlčĭščă *[Oslz.]* -čĭ·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čĭšč *[Wslz.] ntr.* grosse, etwas plumpe Frau. *Kl. H. St. Wslz.*
bjãlčĭ -čå -čė *adj.* die Frau betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
bjãlčĭn -čĭni -nå -nė *adj. poss.* der Frau gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
bjalẽįčkă -ńĭ *A.* bjãlẽčką *fem.* die Bleichsucht.
bjãlk -ků *masc.* das Weisse im Ei. *Kl. H. St. Wslz.*
bjàlk bjà·lků *s.* bjãlk. *Vi.*
bjãlkă -ńĭ *fem.* Frau. *Kl. H. St. Wslz.*

bjălńė *adv. comp. zu* bjắu̯le.
bjălńl̥ęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* bjắu̯lĭ.
bjalevătĭ -tă -tė *adj.* weisslich.
bjălevate *adv.* weisslich.
bjălevatesc -că *L.* bjalevatùęscĭ *fem.* die weissliche Farbe.
bjáǫlė *s.* bjắu̯lė. *Vi.*
bjáǫlĭ *s.* bjắu̯lĭ. *Vi.*
bjáǫle *s.* bjắu̯le. *Vi.*
bjăǫle- *s.* bjåu̯le-. *Vi.*
bjăǫlepstrí *s.* bjåu̯lepstrí. *Vi.*
bjáǫlesc *s.* bjắu̯lesc. *Vi.*
bjáǫlevate *s.* bjắu̯levate. *Vi.*
bjáǫlevatesc *s.* bjắu̯levatesc. *Vi.*
bjáǫtħĭ *s.* bjắu̯tħĭ. *Vi.*
bjărde -dă *Pl. G.* bjărd *ntr.* die einen Zoll dicken Bootsplanken.
bjărkńáǫc *s.* bjarkńắu̯c. *Vi.*
bjărkńắu̯c *Prs.* bjărkńeją bjărkńĭęjěš *Prt.* bjărkńe·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* bjărkńălĭ *verb. imperf.* eine Gehirnkrankheit haben, toll, drehkrank sein. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

rezbjărkńắu̯c *verb. perf.* są in Raserei verfallen.
văbjărkńắu̯c *verb. perf.* vollständig rasend werden.
vebjărkńắu̯c *verb. perf.* eine Gehirnkrankheit bekommen, rasend werden.
zabjărkńắu̯c *verb. perf.* zu rasen anfangen.

bjărkńěc *s.* bjarkńắu̯c.
bjărkńóc *s.* bjarkńắu̯c.
bjà·lčică *s.* bjălčica. *Vi.*
bjà·lčĭčkă *s.* bjălčička. *Vi.*
bjà·lčĭšče *s.* bjălčišče. *Vi.*
bjà·lčĭ *s.* bjălčĭ. *Vi.*
bjà·lčĭn *s.* bjălčĭn. *Vi.*
bjà·lkă *Pl. G.* bjàlk *s.* bjălka. *Vi.*
bjålevătĭ -tă -tė *adj.* weisslich.

bjău̯lė -lå *ntr.* das Weisse, besonders im Auge. *Kl. H. St. Wslz.*

bjău̯lĭ -lå -lė *adj.* weiss; bjău̯lĭ ʒẽi̯n Tag (im Gegensatz zur Nacht), bjău̯lĭ bŏu̯g der gute Gott (im Gegensatz zum čărnĭ bŏu̯g). *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čĭstebjău̯lĭ reinweiss, schneeweiss.

bjău̯le *adv.* weiss. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čĭstebjău̯le reinweiss, schneeweiss.

bjåu̯le- *erstes Glied von Nominalkomposīten:* weiss-. *Kl. H. St. Wslz.*

bjåu̯lepstrí -rău̯ -rė *adj.* weissbunt, weiss mit roten Flecken. *Kl. H. St. Wslz.*

bjău̯lesc -că *L.* bjålùǫscĭ *fem.* die weisse Farbe.

bjău̯levate *adv.* weisslich. *Kl. H. St. Wslz.*

bjău̯levatesc -că *L.* bjålevatùǫscĭ *fem.* die weissliche Farbe. *Kl. H. St. Wslz.*

bjău̯tħĭ -kóu̯ *masc. pl.* das Ringen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegăčk -kă *mask.* ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjegáǫčk *s.* bjegău̯čk. *Vi.*

bjegău̯čk -kă *mask.* Gestell, worin die Kinder gehen lernen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegŏu̯nkă -ħĭ *A.* bjìęgóu̯nką *fem.* Durchfall. *H. Vi. Wslz.*

bjegŏu̯nkă *s.* bjegŏu̯nka. *Kl. St.*

bjeláǫc *s.* bjelău̯c. *Vi.*

bjelău̯c *Prs.* bjìęleją bjelìęjĕš *Prt.* bjìęle·u̯l -lă -lelĭ *Part. Prt.* bjelălĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* weiss werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -bjelău̯c *Prs.* -ˈbjeleją -bjelìęjĕš *Prt.* -ˈbjele·u̯l):

dobjelău̯c *verb. perf.* vollends weiss werden.

văbjelău̯c *verb. perf.* ganz weiss werden.

zabjelǻu̯c *verb. perf.* anfangen weiss zu werden.
zbjelǻu̯c *verb. perf.* weiss werden.

bjelė́ *adv. comp. zu* bjǻu̯lė.
bježlęńė -ńå *ntr.* Durchfall. *Kl. H. Vi.*
bježlęńė *s.* bježlęńė. *St.*
bježl·ńė *s.* bježlęńė. *Wslz.*
bjêdă! *interj.* wehe!
bjêdă -dă *fem.* Not, Elend.
bjėdăctvė -vă *ntr.* 1. die Armen; 2. die Armut, Armseligkeit.
bjedăchī -kå -hė *adj.* armselig.
bjėdăčīc *Prs.* bjêdačą bjėdăčīš *Prt.* bjêdačėl *verb. imperf.* Not leiden, sich quälen.
bjė́dnī -nå -nė *adj.* bedürftig, elend, arm.
bjė́dnė *adv.* elend, bedürftig.
bjėdńǻo̯c *s.* bjėdńǻu̯c. *Vi.*
bjė́dńă *adv.* elend, bedürftig.
bjėdńǻu̯c *Prs.* bjė́dńeją bjėdńīęjėš *Prt.* bjė́dńė·u̯l -ńă -ńelī *verb. imperf.* in Not geraten, arm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
bjė́dńėc *s.* bjėdńǻu̯c.
bjė́dńică -că *fem.* die Arme, Bedürftige.
bjė́dńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* der Arme, Bedürftige.
bjĕ́dńóc *s.* bjėdńǻu̯c.
bjêdóčkă -hī *I.* bjedǻu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dǻo̯čkóu̯ *[Vi.] fem.* die Arme, Bedürftige.
bjêdók -åkă *L.* bjėdǻu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dǻo̯kù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* der Arme, Bedürftige.
bjėdùotă -tă *A.* bjêdotą *fem.* Armut, Not.
bjė́g bjìęgù *L.* bjegŭ *masc.* der Lauf. *Kl.*
bjė́i̯g *s.* bjė́g. *H. Vi. St. Wslz.*
bjėlǻo *s.* bjėlǻu̯. *Vi.*
bjėlăvă -vă *A.* bjêlavą *Pl. G.* -lė·u̯ *fem.* 1. eine ehemals sumpfige, jetzt ausgetrocknete Wiese; 2. Bleichplatz.
bjelǻu̯ -lė́ *fem.* die weisse Farbe. *Kl. H. St. Wslz.*
bjêlĕznă -nă *fem.* Bleichwäche.

bjẽrc -cä *masc.* ein etwa 15 cm. langes, 1,5—2 cm. breites Brettchen, über welches das Netz gestrickt wird.

bjĩc *Prs.* bjĩją -jěš *Prt.* bjěl bjĩlă *Imp.* bjí bjîcă *Part. Prt.* bjĩtĩ *Vbsbst.* bjĩcė *verb. imperf.* schlagen; šnărą bjĩc mit der Zimmerschnur einen Kohlenstrich ziehen; bjĩc są sich schlagen, kämpfen. — Tĩ-knău̯pjĩ są-bjĩjóu̯ na-tĩ-lŏu̯că. Păvěl są-bjĩjă z-Mjĩχalą. *Oslz.*

Komposita:

dùǫbjĩc *verb. perf.* totschlagen, den Garaus machen; dùǫbjĩc są 1. sich töten; 2. dùǫ-čevå sich wohin durchschlagen, gelangen. — Jău̯-mušėl dlûgė šăkăc f-tĩm-lìǫsă, alădùǫχ jå-są-dùǫbjėl dũǫ-tė-fěrštrăjă.

năbjĩc *verb. perf.* 1. viel, in Menge schlagen; 2. vollschlagen, fest mit etwas anfüllen. — Na-năbjilă pùǫt măslą ău̯sjěn-peslă svėmù-vùǫtrekù.

pė·dbjĩc *verb. perf.* 1. unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen. — A-tė-băle pedbjĩtė pė·d-vekną. Těnkrŏu̯l pė·dbjėl tå-jĩnå.

přăbjĩc *verb. perf.* anschlagen, festnageln. — A-tùǫ těn-čărevńĩk přăbjėl dùǫ-scană.

přìǫbjĩc *verb. perf.* durchschlagen; přìǫbjĩc są durchschlagen, durchschimmern, durchdringen. — Ta-sŏu̯l są-măųu přěstą-klùǫdą přebjĩtė.

pùǫbjĩc *verb. perf.* viele nach einander schlagen, aufs Haupt schlagen. — Ven-vŭχvåcėl knăpěl a-těį ven-pùǫbjėl tă-psă, ce-fšătĩh vŭceklă.

rùǫzbjĩc *verb. perf.* zerschlagen; rùǫzbjĩc są in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern. — Těn-vùǫkrąt są-rùǫzbjėl a-fšătcă mŭšlă vutùǫnóu̯c.

våbjĩc *verb. perf.* herausschlagen; våbjĩc jăjă ein Ei aufschlagen und auslaufen lassen. — Těn-zlùǫʒėį våbjėl tąrŭtą s-tå-vùǫknă a-vlău̯s.

vbjĩc *verb. perf.* hineinsshlagen. — Ga-tă-mjă ńìǫcěš dăc pùǫkóį, jău̯-că-vbjĩją vě-vecĩ.

vè·dbjìc *verb. perf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; vè·dbjìc są abprallen, zurückprallen. — Ven-vè·dbjėl vjẽlbĭ kõųsk vet-tå-kąmjeńă. N'lę-bjĭ tå-knăųpă, vẽn-cą-vedbjĭjă. Tĕn-kąmă są-vè·dbjėl vè·t-scană.

vãbjìc *verb. perf.* 1. festschlagen; 2. durch Schlagen fest machen; 3. erschlagen. — Tĕn-bẽlt jå-să-vãbjiją nåt-svĭm-lõųšką. Ta-zìęmja-jă tåk vubjĭtå, ce-nă-jă tak-čvjardăų jak-kąm. Vu-Stė·jcăna nĭ-mąjòų jănå-χlùępă vubjĭtė.

vùębjìc *verb. perf.* 1. ringsum festschlagen, beschlagen; 2. durchprügeln. — Ta-klùędă bålă vebjĭtå żelăųznămĭ vebrąčmĭ. Jå-vùębjėl tå-zlùęʒejă palăcòų.

zãbjìc *verb. perf.* erschlągen; zãbjìc są zu Grunde gehen, sterben. — Ven-zãbjėl třlęχ a-tĭ-jĭnĭ mùęrdařă vãceklĭ. Jevå-tåtk zãblòųʒėl v-lìęsă a-tą są-zãbjėl.

zbjĭc *verb. perf.* herabschlagen. — Tĕn-vjãtĕr măų vjlęlă lĕstõų s-tå-dřêvjică zbjĭtė.

bjìc *Prt.* bjẽl bjì·lă *Part. Prt.* bjì·tĭ *Vbsbst.* bjì·cė *s.* bjĭc. *Wslz.*

bjĭcė -cå *ntr.* Schläge; krąγăc bjĭcė Schläge bekommen. *Oslz.*

bjĭč -čă *masc.* der Schlägel am Dreschflegel. *Oslz.*

bjìč bjì·čă *s.* bjĭč. *Wslz.*

bjĭčĭščo -čă *Pl. N.* bjiččĭščă *ntr.* Peitschenstiel. *Oslz.*

bjĭdle -lă *ntr.* ein rundes Holz am Schlitten, auf dem das Wintergarn ruht. *Oslz.*

bjìęʒĕc *Prs.* bjêʒą -ʒĭš *Prt.* bjêʒėl *Imp.* bjìęʒă bjeʒăcă *verb. imperf.* elend machen, in Not bringen; bjìęʒĕc są sich quälen, Not leiden.

Komposita:

nabjìęʒĕc *verb. perf.* są recht viel zu leiden haben.

pobjìęʒĕc *verb. perf.* są ein wenig Not leiden.

zabjìęʒĕc *verb. perf.* są in Not geraten.

bjìęgăc *Prs.* bjìęgą -gŏš *Prt.* bjìęge·ųl bjegă *Hülfsvb.* băc *und* mjìęc *verb. imperf.* laufen.

Komposita (*Inf.* -bjìęgăc *Prs.* -'bjegą -bjìęgöš *Prt.* -'bjego·ṷl):
dobjìęgăc *verb. imperf.* dùę-čevå wohin zu gelangen suchen.
nabjìęgăc *verb. imperf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen.
nadbjìęgăc *verb. imperf.* 1. herbeilaufen, näher heranlaufen; 2. zu überholen suchen.
podbjìęgăc *verb. imperf.* näher heranlaufen.
přăbjìęgăc *verb. imperf.* herbeilaufen, herbeigelaufen kommen.
přebjìęgăc *verb. imperf.* 1. durchlaufen, durchstreifen; 2. zu überholen suchen.
rozbjìęgăc *verb. imperf.* są auseinanderlaufen, sich verlaufen.
văbjìęgăc *verb. imperf.* hinauslaufen.
vbjìęgăc *verb. imperf.* 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.
vobjìęgăc *verb. imperf.* umlaufen, laufend umkreisen.
vodbjìęgăc *verb. imperf.* davonlaufen.
vubjìęgăc *verb. imperf.* eine Strecke durchlaufen, zurücklegen.
zabjìęgăc *verb. imperf.* 1. kùęmù jemandem den Weg zu versperren suchen; 2. sich verlaufen, verirren.
zbjìęgăc *verb. imperf.* 1. hinablaufen; 2. übrig bleiben; zbjìęgăc są zusammentreffen.

bjìęgăč -ačă *L.* bjegăčù *mask.* ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjìęgnòṷc *Prt.* bjèįǵ *s.* bjìęgnòṷc. *H. Vi. St. Wslz.*

bjìęgnòṷc *Fut.* bjìęǵną -ńěš *Prt.* bjèǵ bjìęglă *Imp.* bjìęǵńĭ bjeǵńĭcă. *Part. Prt.* bjìęglĭ *Hülfsvb.* băc *und* mjìęc *verb. perf.* laufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bjìęgnòṷc *Prs.* -'bjeǵną -bjìęǵńěš *Prt.* -'bjèǵ -'bjeglă *Imp.* -'bjeǵńĭ):

dobjìęgnòṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) dùę-čevå wohin gelangen, etwas erreichen; dobjìęgnòṷc są čìęvå durch Laufen etwas erlangen, sich durch Laufen etwas zuziehen. — Za-po·ṷtùęră štûn von-dùębjèǵ do-Glŏṷfčìc. Von-χùęʒĭ lĭk tăk-vùęstro, vŏn-są-dobjìęǵńă jēįš švĭnzüχtă.

nabjìe̜gnóṷc *verb. perf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen; nabjìe̜gnóṷc są sich müde laufen. — Pjĩnc merd̦ăřóṷ năbjegle tå-kŭpcă.

nadbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) 1. herbeilaufen, dicht heranlaufen; 2. überholen. — Jắṷ-mŭ nădbjéǵ dŭe̜-pemecă.

pebjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) 1. nach einem Punkte hin laufen; 2. sich beziehen, bewölken. — Venpŭe̜bjéǵ de-Smė·ṷʒĩn. N'ìe̜be jă-pebjìe̜glė, te-přîʒă gremŭe̜vė.

pedbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) dicht heranlaufen.

přăbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) herbeilaufen, laufend anlangen. — Ga-jå-přăbjėǵ, tẽḭ tĭ-jînĭ jŭ-bălĭ prẽḭč.

přebjìe̜gnóṷc *verb. perf.* 1. durchlaufen, laufend zurücklegen; 2. überholen. — Přă-tĭ-kărčmjă jắṷ-jå-přìe̜bjėḱ.

rezbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* są auseinanderlaufen, sich verlaufen.

våbjeǵnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) hinauslaufen.

vbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.

vebjìe̜gnóṷc *verb. perf.* umlaufen, laufend umkreisen.

vedbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) davonlaufen.

vubjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) eine Strecke durchlaufen, laufend zurücklegen. — Ven-vŭbjėǵ păṷrą mjíl, a-tẽḭ ńĭχ́t-jă ńĭmóṷg nălesc.

zabjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) 1. zu laufen anfangen; 2. kŭe̜mŭ jemandem den Weg versperren; 3. sich verlaufen, verirren. — Gap-tĕn-χlŭe̜pc ńìe̜-zabjėḱ tĕmŭ-kŭe̜ńejŭ, te-vė·n-bă vŭčińėl vjìe̜lă škŭe̜dă.

zbjìe̜gnóṷc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) 1. hinablaufen;

2. übrig bleiben; zbjìęgnóuc są zusammentreffen, sich versammeln. — Tĕn-prăχóř dùęste·ųl, ce-zbjìęgle ved-vječìęřă. Jăk tĭ-lăʒă te-čülĭ, fšătcă są-zbjìęglĭ. Ve-vjèřχùęchĭm lìęsă jău-są-zbjĕk s-tĭm-pąną.

bjìęgóč -ăčă *L.* bjegăųčù *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáęčù *[Vi.]* *masc.* Läufer.

bjìęgóčkă -hĭ *I.* bjegăųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáęčkóų *[Vi.]* *fem.* Läuferin.

bjìęgórkă -hĭ *I.* bjegărkóų, -gărkóų *fem.* Läuferin.

bjìęgóř -ařă, -ăřă *L.* bjegăřù *masc.* Läufer.

bjìęgùnkă -hĭ *I.* bjegŭnkóų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -gąnkóų *[St.]* *fem.* Durchfall.

bjìęlc -că *masc.* weisshaariger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

*bjìęlăc *verb. iter. zu* bjìęlec.

Komposita (*Inf.* -bjìęlăc *Prs.* -'bjèlą -bjêlóš *Prt.* -'bjèle·ųl *Imp.* -bjìęle·ų -bjelĕ·ųcă):

debjìęlăc *verb. imperf.* vollends weiss machen.

nabjìęlăc *verb. imperf.* anweissen, weiss machen.

văbjìęlăc *verb. imperf.* ausweissen.

vebjìęlăc *verb. imperf.* ringsum weiss machen.

vubjìęlăc *verb. imperf.* weiss machen.

bjìęlĕc *s.* bjelăųc.

bjìęlĕc *Prs.* bjìęlą -lĭš *Prt.* bjìęlèl. bjelălă *verb. imperf.* weiss machen, weissen.

Komposita (*Inf.* -bjìęlĕc *Prs.* -'bjelą -bjìęlĭš *Prt.* -'bjelèl):

debjìęlĕc *verb. perf.* vollends weiss machen.

nabjìęlĕc *verb. perf.* anweissen, weiss machen.

pebjìęlĕc *verb. perf.* weissen; pebjìęlĕc są weiss werden.

văbjelĕc *verb. perf.* ausweissen. — Našă-dùęrńică mŭšĭ băc văbjelăęnă.

vebjìęlĕc *verb. perf.* ringsum weiss machen; vebjìęlĕc są weiss werden.

vubjìęlĕc *verb. perf.* weiss machen.

bjìęlĕznă -nă *fem.* Splint.

bjìęlk -kŭ *masc.* das Weisse im Ei. *Kl. H. St. Wsls.*
bjìęlòc *s.* bjelā̃ųc.
bjìęlòčkă -hĭ *I.* bjelā̃ųčkòų *[Kl. H. St. Wsls.]* -lā̃ǫčkòų *[Vi.]* *fem.* weisshaarige Frau, Greisin.
bjìęlòk -åkă *L.* bjelā̃ųkŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -lā̃ǫkŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* weisshaariger Mann, Greis.
bjìęlšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* bjā̃ųlĭ. *Kl. H. St. Wsls.*
bjìętkă -hĭ *fem.* Daube.
*bjìęrăc *verb. iter. zu* brăc.
Komposita (*Inf.* -bjìęrăc *Prs.* -ʹbjèrą -bjêròš *Prt.* -ʹbjère·ųl *Imp.* -bjìęre·ų -bjerə̀·ųcă):
dəbjìęrăc *verb. imperf.* 1. wählen, auswählen; 2. herausnehmen, herausziehen; dəbjìęrăc są čìęvå sich an etwas erinnern, sich besinnen.
nabjìęrăc *verb. imperf.* schöpfen.
pəbjìęrăc *verb. imperf.* einnehmen.
pədbjìęrăc *verb. imperf.* 1. von unten herausnehmen; 2. ein wenig fortnehmen.
přăbjìęrăc *verb. imperf.* dazu nehmen.
přebjìęrăc *verb. imperf.* auswählen.
rəzbjìęrăc *verb. imperf.* auseinandernehmen.
văbjìęrăc *verb. imperf.* herausnehmen, auswählen.
vəbjìęrăc *verb. imperf.* rings herum abnehmen; vəbjìęrăc są čĭm sich mit etwas umziehen.
vədbjìęrăc *verb. imperf.* 1. abnehmen; 2. wiedernehmen, etwas als Vergeltung für Gegebenes erhalten.
vubjìęrăc *verb. imperf.* abnehmen.
zabjìęrăc *verb. imperf.* mit sich nehmen, fortnehmen.
zbjìęrăc *verb. imperf.* sammeln.
nazbjìęrăc *verb. perf.* viel ansammeln. — Vən-slûžėl vjìęlă lăt v-Žìęleză a-tą vən-năzbjère·ųl tălkə pjŏųʒĭ, cə-və̀·n-mjə·ųl dùęsc na-svė-calė žăcė.
bjìęžěc *Prs.* bjìężą -žĭš *Prt.* bjìęžə·ųl -žă -želĭ *Part. Prt.* bježălĭ *verb. imperf.* Durchfall haben.

bjĭjăc *Prs.* bjĭ̑ją -jòš *Prt.* bjĭ̑jo·ṷl *Imp.* bjĭjo·ṷ *verb. imperf.* schlagen, zu schlagen pflegen.

Komposita:

dobjĭjăc *verb. imperf.* erschlagen, totschlagen; dobjĭjăc są 1. sich zu Grunde richten; 2. dùǫ-čevå sich wohin durchzuschlagen, zu gelangen suchen.

nabjĭjăc *verb. imperf.* vollschlagen, fest mit etwas anfüllen.

podbjĭjăc *verb. imperf.* unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen.

přăbjĭjăc *verb. imperf.* anschlagen, annageln.

přebjĭjăc *verb. imperf.* durchschlagen, zerschlagen; přebjĭjăc są durchschlagen, durchdringen, durchschimmern.

rozbjĭjăc *verb. imperf.* zerschlagen; rozbjĭjăc są in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern.

văbjĭjăc *verb. imperf.* herausschlagen.

vbjĭjăc *verb. imperf.* hineinschlagen, eintreiben.

vobjĭjăc *verb. imperf.* ringsum festschlagen.

vodbjĭjăc *verb. imperf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; vodbjĭjăc są abprallen, zurückprallen.

vubjĭjăc *verb. imperf.* 1. festschlagen, durch Schlagen fest machen; 2. erschlagen.

zabjĭjăc *verb. imperf.* erschlagen; zabjĭjăc są zu Grunde gehen.

zbjĭjăc *verb. imperf.* herabschlagen.

bjìlc bjì·lcă *s.* bjìęlc. *Vi.*

bjìlk bjì·lkù *s.* bjìęlk. *Vi.*

bjĭtvă -vă *Pl. G.* -tev *[Kl. Vi. St.]* -tew *[Kl.] fem.* Schlägerei, Schlacht. *Oslz.*

bjì·cė *s.* bjĭcė. *Wslz.*

bjì·čĭšče *Pl. N.* bjĭčì·ščă *G.* -čĭšč *s.* bjĭčišče. *Wslz.*

bjì·dlo *s.* bjĭdlo. *Wslz.*

bjì·lšĭ *s.* bjìęlšĭ. *Vi.*

bjì·tvă *s.* bjĭtva. *Wslz.*

bjĩjă! *interj.* schlaf!

bjĩjòk -åkă *L.* bjĭjăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Schläger, Raufbold.

bjĩjɵ·ų! *interj.* schlaf!

bjĩžɵ·ų! *interj.* schlaf!

bjĩžù! *interj.* schlaf!

bjòtkăc *Prs.* bjăųtkùją *[Kl. H. St. Wslz.]* bjáǫtkùją *[Vi.]* bjòtkûjĕš *Prt.* bjòtkɵ̀·ųl *verb. imperf.* są ringen. — Năšĭ knăųpjĭ są-bjòtkûjòų. Păvĕl są-bjòtkûjă s-Krăstką.

Komposita:

nabjòtkăc *verb. perf.* są sich müde ringen.

pɵbjòtkăc *verb. perf.* są ein wenig ringen.

văbjòtkăc *verb. perf.* są ausgerungen haben, sich müde ringen.

zabjòtkăc *verb. perf.* są den Ringkampf beginnen.

bjòtką̆ńė -ńå *ntr.* Schlägerei.

bjòtkɵvą̆ńė *s.* bjòtką̆ńė. *Kl. Vi.*

bjòtkùǫvăc *Prt.* bjòtkùǫvɵ·ųl *s.* bjòtkăc. *Kl. Vi.*

bjɵ̀·ų! bjɵ̀·ųtă! bjɵ̀·ųcă! *interj.* geh!

bladăvĭ -vå -vė *adj.* etwas blass, blässlich.

blădavjă *adv.* ein wenig blass.

blădavɵ *adv.* ein wenig blass.

blădavɵsc -că *L.* bladavùǫscĭ *fem.* die blässliche Farbe.

bladăčhĭ -kå -hė *adj.* sehr blass, totenblass. *Oslz.*

bladăχnĭ -nå -nė *adj.* totenblass. *Oslz.*

bladăšnĭ -nå -nė *adj.* totenblass. *Oslz.*

bladå·čhĭ *s.* bladăčhĭ. *Wslz.*

bladå·χnĭ *s.* bladăχnĭ. *Wslz.*

bladå·šnĭ *s.* bladăšnĭ. *Wslz.*

blădĕčkɵ *adv.* totenblass.

blădĕχńă *adv.* totenblass.

blădĕšnɵ *adv.* totenblass.

bladí -dăų -dė *adj.* blass.

blădnòųc *Prt.* blăųd *[H. St. Wslz.]* bláǫd *[Vi.] s.* blădnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

blădnóục *Prs.* blădńą -ńěš *Prt. a.* blădnóụn *b.* blăụd blădlă *Part. Prt.* blădlĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* blass werden. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -blădnóục *Prs.* -'bladńą -blădńěš *Prt.* -'blòd -'bladlă):
nadblădnóục *verb. perf.* etwas blass werden.
pøblădnóục *verb. perf.* blass werden.
văbladnóục *verb. perf.* ęrblassen, erbleichen.
zablădnóục *verb. perf.* erblassen, erbleichen.
zblădnóục *verb. perf.* erblassen, erbleichen.
bladńáǫc *s.* bladńăục. *Vi.*
bladńăục *Prs.* blădńeją bladńìęjěš *Prt.* blădńø·ụl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* bladńălĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* blass werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita:
pøbladńăục *verb. perf.* blass werden.
văbladńăục *verb. perf.* ganz blass werden.
zabladńăục *verb. perf.* blass werden.
zbladńăục *verb. perf.* blass werden.
blădńěc *s.* bladńăục.
bladńė *adv. comp. zu* blădø.
bladńìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* bladí.
blădńóc *s.* bladńăục.
blădø *adv.* blass.
blădøsc -că *L.* bladůęscĭ *fem.* die Blässe, blasse Farbe.
bladůętă -tă *A.* blădøtą *fem.* die Blässe, blasse Farbe.
blăχ -χů *masc.* Platz, Fleck, Mal.
blàŋk *adj. indecl.* blank.
blàŋk *adv.* blank.
bláǫsčică *s.* blăụsčica. *Vi.*
bláǫsčĭčkă *s.* blăụsčička. *Vi.*
bláǫskă *s.* blăụska. *Vi.*
bláǫšk *s.* blăụšk. *Vi.*
bláǫză *s.* blăụza. *Vi.*
bláǫzbălkă *s.* blăụzbalka. *Vi.*

bláǫzěn *s.* blâu̯zen. *Vi.*

blăs -să *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd; 2. kahlköpfiger Mensch.

blăsă -să *fem.* Blässe, ein weisser Fleck an der Stirn.

blasăti -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blasåsti -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen. *Oslz.*

blasà·sti *s.* blasåsti. *Wslz.*

blaslęvi -vå -vė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blăsk -kŭ *masc.* Glanz, Schimmer.

blăskă -hi *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blăskăc *Prs.* blăščą -čěš *Prt.* blăskǝ·u̯l *verb. imperf.* auf etwas hinsehen, blicken. — Ti-răbâcă blăskali dlâhi čăs nóu̯-tǝmùęřă, ălă ni-ńīmǝgli tå-bău̯tă nălesc.

blasklåvi -vå -vė *adj.* schimmernd, glänzend. *Oslz.*

blăsklăvjă *adv.* schimmernd, glänzend.

blasklà·vi *s.* blasklåvi. *Wslz.*

blăsknóu̯c *s.* blăsknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

blăsknóu̯c *Fut.* blăskńą -ńěš *Prt.* blăsknóu̯n *verb. perf.* einen Blick auf etwas werfen. *Kl.*

blăskǝt -tŭ *masc.* Glanz, Schimmer.

blaskǝtlåvi -vå -vė *adj.* schimmernd, glänzend. *Oslz.*

blăskǝtlăvjă *adv.* schimmernd, glänzend.

blaskǝtlà·vi *s.* blaskǝtlåvi. *Wslz.*

blaskùętăc *Prs.* blăskǝcą blaskùęcěš *Prt.* blăskǝtǝ·u̯l *verb. imperf.* schimmern, glänzen.

blăsóč -ăčă *L.* blasău̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫčŭ *[Vi.] Pl. I.* -čmi *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.

blăsóčkă -hi *I.* blasău̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫčkóu̯ *[Vi.] fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blăsók -ăkă *L.* blasău̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* 1. -hi 2. -că *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.

blăsól -ålă *L.* blasăųlů *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫlů *[Vi.]* *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mensch.

blăsólkă -ǹĭ *I.* blasăųlkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫlkòų *[Vi.]* *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blasəvătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blasəvjătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blăt -tă *Pl. G.* blatőų *L.* -cė̃χ *masc.* 1. das Blatt am Pantoffel; 2. die Bahn am Kleide, die Kleiderbreite.

***blătĭ** -tå -tė *adj.*

Komposita:

dvablătĭ aus zwei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

štĕřăblătĭ aus vier Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

třăblătĭ aus drei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

blătšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* bladí.

blazĭnstvə -vă *ntr.* Narrheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazĭnsǹĭ -kå -ǹė *adj.* närrisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazįnstvə *s.* blazĭnstvə. *St.*

blazįnsǹĭ *s.* blazĭnsǹi. *St.*

blăzńĭc *Prs.* blăųzńą *[Kl. H. St. Wslz.]* bláǫzńa *[Vi.]* -ńĭš *Prt.* blăųzńėl *[Kl. H. St. Wslz.]* bláǫzńėl *[Vi.]* blòzńĭlă *Imp.* blăzńĭ *verb. imperf.* zum Narren machen, bethören; blăzńĭc są sich wie ein Narr betragen, sich lächerlich machen.

Komposita (*Inf.* -blăzńĭc *Prs.* -ˊblòzńa -blăųzńĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -bláǫzńĭš *[Vi.]* *Prt.* -ˊblòzńėl *Imp.* -ˊblazńĭ):

pəblăzńĭc *verb. perf.* zum Narren machen; pəblăzńĭc są sich lächerlich machen.

zablăzńĭc *verb. perf.* są anfangen sich lächerlich zu machen.

zblăzńĭc *verb. perf.* zum Narren machen, bethören; zblăzńĭc są sich lächerlich machen.

blăsk -kŭ *masc.* Glanz, Schimmer. *Oslz.*

blăskăc *Prs.* blíšča -čĕš *Prt.* blískə·ųl *Imp.* blăščĭ blĕščĭcă *verb. imperf.* blitzen, funkeln. *Oslz.*

blåske *adv.* nahe. *Oslz.*

blåsket -tŭ *masc.* Glanz, Schimmer, Gefunkel. *Oslz.*

blåsketlävjă *adv.* glänzend, funkelnd. *Oslz.*

blåščěc *Prs.* blåšča -čĭš *Prt.* blåšče·ųl -čă -čelĭ *Part. Prt.* blěščălĭ *verb. imperf.* blitzen, funkeln. — Nạ-ńebjă blåščală tăgvjăųzdă. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåščěc *Prs.* -'blěšča -blåščĭš *Prt.* -'blěšče·ųl):

vāblěščěc *verb. perf.* hervorblitzen. — F-tĭm-jĭsnĭm vŭękamĕrgńilęńĭm vāblěšče·ųl vjíd z-vùęknă.

zablåščěc *verb. perf.* zu funkeln anfangen, erglänzen. — Gắ-năš-pŏųn Kråstěs są-nāreʒėl, zāblěščă nevăų gvjăųzdă.

blåššĭ -šå -šė *adj. comp. zu* blíshĭ. *Oslz.*

blåzěc *Prs.* blåža -zĭš *Prt.* blåzėl blåzălă *verb. imperf.* näher rücken, nähern; blåzěc są sich nähern, näher kommen. — Ta-ărmējă są-blåzĭ dùę-mjastă. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåzěc *Prs.* -'blåža -blåzĭš *Prt.* -'blåzėl):

deblåzěc *verb. perf.* näher rücken, vollends in die Nähe führen; deblåzěc są sich vollends nähern.

přăblåzěc *verb. perf.* näher rücken; přăblåzěc są sich nähern, nahe herankommen.

zblåzěc *verb. perf.* näher rücken; zblåzěc są sich nähern.

*blåžăc *verb. iter. zu* blåzec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåžăc *Prs.* -'blĭža -blĭ̂žŏš *Prt.* -'blĭže·ųl *Imp.* -blåže·ų -blåžě·ųcă):

deblåžăc *verb. imperf.* näher rücken, in die Nähe führen; deblåžăc są sich nähern.

přăblåžăc *verb. imperf.* näher heran führen; přăblåžăc są sich nähern.

zblåžăc *verb. imperf.* näher bringen; zblåžăc są sich nähern.

blåsk blå·skŭ *s.* blåsk. *Wslz.*

blåžė *adv. comp. zu* blískе.



blå·skăc *s.* blåskac. *Wslz.*
blå·ske *s.* blåske. *Wslz.*
blå·sket *s.* blåsket. *Wslz.*
blå·sketlåvjă *s.* blåsketlåvjă. *Wslz.*
blå·ščěc *s.* blåščec. *Wslz.*
blå·ššĭ *s.* blåššĭ. *Wslz.*
blå·zěc *s.* blåzec. *Wslz.*
***blå·žăc** *s.* blåžac. *Wslz.*
blắu̯sčică -că *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯sčĭčkă -ħĭ *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯skă -ħĭ *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯šk -kă *masc.* Fleck, Mal; dȯu̯tùe̯vĭ blắu̯šk Muttermal, Leberfleck. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯ză -ză *fem.* 1. Blase, Luftblase; 2. die tierische Blase, Harnblase, Schwimmblase. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯zbălkă -ħĭ *fem.* Blasebalg. *Kl. H. St. Wslz.*
blắu̯zěn -znă *Pl. N.* -zńă *G.* -zěn *masc.* Narr. *Kl. H. St. KGa. W.*
blắu̯zĭn *s.* blắu̯zen. *GGa.*
blåzătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåzăstĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt. *Oslz.*
blåzå·stĭ *s.* blåzăstĭ. *Wslz.*
blåzevătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåzevjătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåžáo̯ *s.* blåžắu̯. *Vi.*
blåžắu̯ -žė *fem.* Narrheit. *Kl. H. St. Wslz.*
blą̆ʒěc *Prs.* blą̆ʒą -ʒĭš *Prt.* blą̆ʒėl *verb. imperf.* durch Glanz blenden; blą̆ʒěc są geblendet werden. — Slùe̯nĭške-mjă blą̆ʒĭ.

Komposita:

veblą̆ʒěc *verb. perf.* blenden; veblą̆ʒěc są geblendet werden.
zablą̆ʒěc *verb. perf.* blenden.
zblą̆ʒěc *verb. perf.* blenden; zblą̆ʒěc są geblendet werden.

blą̆ʒěc *Prs.* blőu̯ʒą, -ʒą *[Kl.]* blőu̯ʒą, -ʒą *[H. Vi. St. Wslz.]* -ʒĭš *Prt.* blőu̯ʒėl *[Kl.]* blőu̯ʒėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* blą̆ʒă

verb. imperf. 1. irren, einen Irrtum begehen; 2. umherirren, in die Irre gehen; 3. phantasieren. — Ven-blŏu̯ʒėl ve-fším, ce-vengå̄u̯de·u̯l. Tř̄ā štå̄ńå ven-blŏu̯ʒėl v-berṻ.

Komposita:

nablą̄ʒěc *verb. perf.* viel phantasieren; nablą̄ʒěc są lange umherirren.

peblą̄ʒěc *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen, sich irren; 2. sich verirren.

zablą̄ʒěc *verb. perf.* sich verirren.

zblą̄ʒěc *verb. perf.* sich verirren.

blą̄ʒěšče -čå *Pl. N.* blą̄ʒå̄ščå *[Oslz.]* -ʒå·ščå *[Wslz.]* *G.* -ʒå̄šč *[Oslz.]* -ʒå̄šč *[Wslz.]* *ntr.* ein Ort, an welchem man sich verirren kann, Irrgarten, Labyrinth.

bleʒaní -nå̄u̯ -nė *adj.* blöde, schüchtern.

blē̜i̯děχ *adj. indecl.* blöde, schüchtern.

blē̜i̯děχ *adv.* blöde, schüchtern.

blekaní -nå̄u̯ -nė *adj.* aus Blech bestehend, blechern.

blekùe̜tăc *Prs.* blìe̜kecą blekùe̜cěš *Prt.* blìe̜kete·u̯l *verb. imperf.* blöken.

blekùe̜vī -vå -vė *adj.* 1. das Blech betreffend; 2. aus Blech bestehend.

blěsketlå̄vī -vå -vė *adj.* blitzend, funkelnd. *Oslz.*

blěsketlå·vī *s.* blesketlå̄vī. *Wslz.*

blěskùe̜tăc *Prs.* blå̄skecą *[Oslz.]* blå·skecą *[Wslz.]* blěskùe̜cěš *Prt.* blå̄skete·u̯l *[Oslz.]* blå·skete·u̯l *[Wslz.]* *verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleskùe̜tăc *Prs.* blìe̜skecą bleskùe̜cěš *Prt.* blìe̜skete·u̯l *verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleščā̆tī -tå -tė *adj.* mit dem Staar behaftet, staarblind.

blē̜i̯kă -ńī *Pl. G.* blē̜i̯ḱ *fem.* 1. Bleiche, Bleichplatz; 2. das Bleichen.

blɛi̯kăc *Prs.* blē̜i̯kùją *Prt.* blɛi̯kė·u̯l *verb. imperf.* 1. bleichen, bleich machen; 2. Leinen auf der Bleiche haben, bleichen lassen; blɛi̯kăc są bleichen, auf der Bleiche liegen. — Slùe̜nī̆ške blɛi̯kûją

tə-plőu̯tnə. Må-ńāstă mā̆u̯ ləńí stùǫ sĭžōu̯n plőu̯tnă blɛi̯-kōu̯nė. Mùǫkrė plőu̯tnə sa-blɛi̯kâjä lepjė jăk-sāχė.

Komposita:

nadblɛi̯kāc *verb. perf.* są ein wenig verbleichen, die Farbe verlieren.

pəblɛi̯kāc *verb. perf.* ein wenig bleichen machen, bleichen lassen; pəblɛi̯kāc są ein wenig bleichen.

vāblɛi̯kāc *verb. perf.* ganz bleich machen, ausbleichen lassen; vāblɛi̯kāc są ganz ausbleichen, verschiessen.

zablɛi̯kāc *verb. perf.* beim Bleichen verderben; zablɛi̯kāc są verbleichen, verschiessen.

zblɛi̯kāc *verb. perf.* są ausbleichen, verbleichen.

blɛi̯kə̀·i̯ščə -čă *ntr.* Bleichplatz.

blɛi̯kùǫvăc *Prt.* blɛi̯kùǫvə·u̯l *s.* blɛi̯kāc. *Kl. Vi.*

blìǫčĕc *Prs.* blìǫčą -čĭš *Prt.* blìǫčə·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* blečālĭ *verb. imperf.* blöken, miauen, schreien (von Schafen, Ziegen, Katzen, Hasen und andern kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (*Inf.* -blìǫčĕc *Prs.* -'blečą -blìǫčĭš *Prt.* -'blečə·u̯l):

nablìǫčĕc *verb. perf.* są sich müde blöken.

přeblìǫčĕc *verb. perf.* eine Zeit hindurch blöken. — Tăvùǫfcă přìǫblečală tą-calőu̯ nùǫc.

rəzblìǫčĕc *verb. perf.* są laut blöken, recht ins Blöken kommen.

vāblečĕc *verb. perf.* są ausgeblökt haben, nicht mehr blöken.

zablìǫčĕc *verb. perf.* zu blöken anfangen.

blìǫk -kù *masc.* das Blöken.

blìǫk -kù *L.* -că, blekŭ *masc.* Blech.

blìǫknóu̯c *s.* blìǫknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

blìǫknóu̯c *Fut.* blìǫkńą -ńĕš *Prt. a.* blìǫknóu̯n bleknā̜ *b.* blìǫk -klă *Imp.* blìǫkńĭ blekńĭcă *Part. Prt.* blìǫklĭ *verb. perf.* aufblöken, aufschreien. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* blìǫknóu̯c *Prs.* -'blekńą -blìǫkńĕš *Prt.* -'blek -'bleklă):

zablìǫknóu̯c *verb. perf.* aufblöken, aufschreien.

blìękət -tŭ *masc.* das Blöken.
blìęsk -kŭ *masc.* Glanz, Schimmer.
blìęsknòųc *s.* blìęsknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
blìęsknòųc *Fut.* blìęskńą -ńěš *Prt.* blìęsknòųn bleskną *verb. perf.* erglänzen, aufblitzen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -blìęsknòųc *Prs.* -'bleskńą -blìęskńěš *Prt. a.* -'blesknòųn *b.* -'blesk -'blesklă):
vâblesknòųc *verb. perf.* hervorleuchten, mit Glanz hervorbrechen.
zablìęsknòųc *verb. perf.* erglänzen, aufleuchten.
blìęskət -tŭ '*masc.* Glanz, Schimmer.
blìęsnĭ -nå -nė *adj.* thöricht.
blìęsnəsc -că *L.* blesnùęscĭ *fem.* Thorheit.
blìęsńă *adv.* thöricht.
blìęšč -čă *L.* bleščŭ *masc.* der Staar im Auge.
blìęščěc *Prs.* blìęščą -čĭš *Prt.* blìęščə·ųl -čă -čelĭ *Part. Prt.* bleščălĭ *verb. imperf.* blinken, glänzen.
Komposita (*Inf.* -blìęščěc *Prs.* -'bleščą -blìęščĭš *Prt.* -'bleščə·ųl):
vâbleščěc *verb. perf.* hervorglänzen, hervorblitzen.
vədblìęščěc *verb. perf.* widerglänzen, im Abglanz strahlen.
zablìęščěc *verb. perf.* zu glänzen anfangen.
blìęščic *Prs.* blìęščą -čĭš *Prt.* blìęščėl bleščĭlă *verb. imperf.* są misstrauisch blicken, mit falschem Blick ansehen. — N'evjeřă-mŭ, vŏn-są-blìęščĭ nŏų-cą tăk-vălšăvjă.
blĭskańŏųcĭ *s.* blĭskańŏųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
blĭskańŏųcĭ -cå -cė *adj.* blitzend, funkelnd. *Kl.*
blísknòųc *Imp.* blăskńĭ [*H. Vi. St.*] blå·skńĭ [*Wslz.*] *s.* blísknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
blísknòųc *Fut.* blískńą -ńěš *Prt.* blísknòųn *Imp.* blăskńĭ blěskńĭcă *verb. perf.* aufblitzen, funkeln. *Kl.*
Komposita:
vâblĭsknòųc *verb. perf.* hervorblitzen, mit Glanz hervor-

brechen. — Prùe̯sto zvòu̯n-vùe̯sĕm vāblĭsknane slŏu̯ncă s-tĕγ-blŏu̯nòu̯.

zablísknòu̯c *verb. perf.* erglänzen, aufblitzen.

blísko *adv.* nahe.

blísko *prp. c. G.* nahe, nahe bei, in der Nähe.

blískosc -că *L.* blĭskùe̯scĭ *fem.* die Nähe.

blíshĭ -kå -hė *adj.* nahe.

blĭštĕftă -tă *fem.* Bleistift.

blízńą -ńică *Pl. N.* blĭzńą̄tă *ntr.* Zwilling.

blízńòčkă -hĭ *I.* blĭzńāu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáo̯čkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Zwillingsschwester.

blízńòk -åkă *L.* -că, blĭzńāu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáo̯kù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Zwillingsbruder.

blĭžáo̯ *s.* blĭžāu̯. *Vi.*

blĭžāu̯ -žė *fem.* die Nähe. *Kl. H. St. Wslz.*

blŏu̯d *s.* blŏu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

blŏu̯dnĭ *s.* blŏu̯dnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

blŏu̯dnòu̯c s. blŏu̯dnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

blŏu̯dnosc *s.* blŏu̯dnosc. *H. Vi. St. Wslz.*

blŏu̯dńă *s.* blŏu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

blŏu̯n -nù *Pl. L.* -ńėχ *masc.* Wolke. *H. Vi. Wslz.*

blòu̯novātĭ -tå -tė *adj.* wolkenartig.

blòu̯nùe̯vĭ -vå -vė *adj.* die Wolken betreffend.

*blŏu̯ńăc *verb. iter. zu* blŏu̯ńic. *H. Vi. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -blŏu̯ńăc *Prs.* -'blòu̯ńą -blŏu̯ńòš *Prt.* -'blòu̯ńe·u̯l):

zablŏu̯ńăc *verb. imperf.* są sich bewölken.

zblŏu̯ńăc *verb. imperf.* są sich entwölken, aufhellen.

*blŏu̯ńic *verb. H. Vi. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -blŏu̯ńic *Prs.* -'blòu̯ńą -blŏu̯ńĭš *Prt.* -'blòu̯ńėl):

zablŏu̯ńic *verb. perf.* są sich bewölken.

zblŏu̯ńic *verb. perf.* są sich entwölken, aufhellen.

blòu̯ńĭstĭ -tå -tė *adj.* wolkig, bewölkt. *Oslz.*

blŏu̯ńiste *adv.* wolkig, bewölkt. *H. Vi. Wslz.*
blòu̯ńì·stì *s.* blòu̯ńīstì. *Wslz.*
blŏu̯s *adv.* nur, allein, blos.
blŏu̯d blą̄dù *Pl. L.* -ʒèχ *masc.* Irrtum. *Kl.*
blŏu̯dnī -nå -nė *adj.* irrig, irrtümlich. *Kl.*
blŏu̯dnòu̯c *Fut.* blŏu̯dńą -ńĕš *Prt.* blŏu̯dnòu̯n *Imp.* blą̄dńī *verb. perf.* irren, einen Irrtum begehen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -blŏu̯dnòu̯c *Prs.* -'blòu̯dńą -blŏu̯dńĕš *Prt. a.* -'blòu̯dnòu̯n *b.* -'blòu̯d -'blą̄dlă *Part. Prt. a.* -blòu̯dńùọ̄nī *b.* -blą̄dlī):

zablŏu̯dnòu̯c *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen; 2. sich verirren.

zblŏu̯dnòu̯c *verb. perf.* abirren, sich verirren.

blŏu̯dnesc -că *L.* blòu̯dnùọ̄scī *fem.* die Irrigkeit, Irrtümlichkeit. *Kl.*
blŏu̯dńă *adv.* irrig, irrtümlich. *Kl.*
blŏu̯n *s.* blŏu̯n. *Kl. St.*
***blŏu̯ńăc** *s.* blŏu̯ńac. *Kl. St.*
***blŏu̯ńīc** *s.* blŏu̯ńic. *Kl. St.*
blŏu̯ńiste *s.* blŏu̯ńiste. *Kl. St.*
blebùọ̄tăc *Prs.* blùọ̄becą blebùọ̄cĕš *Prt.* blùọ̄bete·u̯l *verb. imperf.* 1. beim Kochen wallen, brodeln; 2. einen das Geräusch des kochenden Wassers nachahmenden Blählaut hervorbringen; 3. undeutlich sprechen. — Na-tăk blebùọ̄că, ce-jå-ńīmegą ńīc rezmjău̯c.

Komposita (*Inf.* -blebùọ̄tăc *Prs.* -'blebecą -blebùọ̄cĕš *Prt.* -'blebete·u̯l):

vāblebŭọ̄tăc *verb. perf.* undeutliche Worte hervorstossen.— Jå-ńīęrezmje·u̯l, ce-ven-vāblebete·u̯l.

zablebùọ̄tăc *verb. perf.* anfangen zu brodeln, undeutlich zu sprechen.

blecåstī -tå -tė *adj.* schmutzig, kotig, morastig. *Oslz.*
blecaní -nåu̯ -nė *adj.* aus Schmutz, Kot bestehend.
blecå·stī *s.* blecåstī. *Wslz.*

blekùǫvï -vå -vė *adj*. den Block betreffend.

bletė·χščo -čă *ntr*. eine Stelle, an welcher sich ein Morast befindet oder befunden hat.

bletė·χznă -nă *fem*. sumpfiger, morastiger Boden, Moorgrund.

blùǫbet -tă *Pl. G.* blebùǫtóu̯ *masc*. undeutlich sprechender Mensch.

blùǫbet -tŭ *masc*. 1. das Wallen, Brodeln, brodelnde Geräusch; 2. undeutliche Sprache.

*blùǫcĕc *verb*.

Komposita (*Inf.* -blùǫcĕc *Prs.* -́blecą -blùǫcĭš *Prt.* -́blecél):

nablùǫcĕc *verb. perf.* mit Kot beschmutzen; nablùǫcĕc są sich beschmutzen.

peblùǫcĕc *verb. perf.* ein wenig beschmutzen; peblùǫcĕc są sich ein wenig beschmutzen.

veblùǫcĕc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; veblùǫcĕc są sich gründlich schmutzig machen.

zablùǫcĕc *verb. perf.* beschmutzen; zablùǫcĕc są sich beschmutzen.

blùǫcĕste *adv*. schmutzig, morastig.

blùǫcĕščo -čă *Pl. N.* blecăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.] ntr*. 1. grosser, tiefer Morast; 2. Stelle, an welcher früher ein Morast war.

blùǫčĭščo -čă *Pl. N.* blečĭščă *[Oslz.]* -čĭ·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čĭšč *[Wslz.] ntr*. grosser Block.

blùǫčk -kă *masc*. kleiner Block.

blŭǫgeslăvjĭc *Prs.* blŭǫgeslăvją -vjĭš *Prt.* blŭǫgeslăvjél *verb. imperf.* preisen, lobpreisen.

blùǫk -kă *Pl. G.* blekŏu̯ *L.* -cėχ *masc*. Block.

blùǫtnï -nå -nė *adj*. den Sumpf, Morast betreffend.

blùǫte -tă *Pl. L.* -cėχ *ntr*. Kot, Sumpf, Morast.

blùǫzne -nă *Pl. G.* -zĕn *[Oslz. KGa. W.]* -zĭn *[GGa.] ntr*. der Aufsatz auf dem Schlitten, Schlittenkasten.

bŏχnï -nå -nė *adj*. ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bŏχnesc -că *L.* bòχnùǫscĭ *fem*. die Ängstlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bǒi̯ńă *adv.* ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bǒi̯nĭ *s.* bǒi̯nĭ. *St.*
bǒi̯nesc *s.* bǒi̯nesc. *St.*
bǒi̯ńă *s.* bǒi̯ńă. *St.*
bǒr bùǫrù *L.* berŭ *masc.* dürrer, wenig fruchtbarer Boden, Kieferngehölz.
bȯrnù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* die Egge betreffend.
bǒrṭă -ṭă *fem.* Bootsplanke.
bȯr̃ḍẵi̯că -că *fem.* Brustwarze.
bȯr̃ḍătĭ -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bȯr̃ḍevătĭ -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bȯr̃ḍevjåtĭ -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bȯr̃ʒåstĭ -tå -tė *adj.* voller Furchen. *Oslz.*
bȯr̃ʒå·stĭ *s.* bȯr̃ʒåstĭ. *Wslz.*
bǒu̯b bùǫbù *Pl. G.* bebǒu̯ *L.* -bjė̃χ *masc.* Saubohne, Puffbohne (Vicia faba).
bǒu̯bńĭšče -čă *Pl. N.* bȯu̯bńĭščă *[Oslz.]* -ńĭ·ščă *[Wslz.] G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.] ntr.* Bohnenfeld.
bǒu̯cěk -ăkă *masc.* 1. kleiner Schuh, Kinderschuh; 2. Eisenhut (Aconitum).
bǒu̯cěšče -čă *Pl. N.* bȯu̯căščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -cășč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser, plumper Schuh; 2. alter, schlechter Schuh.
bǒu̯čĭc *s.* bǒu̯čic. *H. Vi. St. Wslz.*
bǒu̯čĭk *s.* bǒu̯čik. *H. Vi. St. Wslz.*
bǒu̯čk *s.* bǒu̯čk. *H. Vi. St. Wslz.*
bǒu̯čȯl *s.* bǒu̯čȯl. *H. Vi. St. Wslz.*
bǒu̯d bùǫdù *masc.* Stoss.
bǒu̯ʒ *s.* bǒu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
bǒu̯fk -kă *masc.* kleiner Knabe.
bǒu̯g bùǫgă *D.* -gù *V.* -žă *Pl. G.* begǒu̯ *masc.* 1. Gott; 2. Götze, Abgott; 3. Dämon; čårnĭ bǒu̯g der Teufel, Gegensatz dazu: bjåu̯lĭ bǒu̯g.
bǒu̯jă -jă *Pl. G.* bǒi̯ *fem.* Boje, Seezeichen.
bǒu̯k *s.* bǒu̯k. *H. Vi. St. Wslz.*

bóu̯kădosc -că *fem.* Reichtum, reichlicher Vorrat, guter Ertrag.
bőu̯knóu̯c *s.* bőu̯knóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
bőu̯l -lŭ *masc.* Schmerz.
bőu̯mă -mă *fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*
bőu̯mkă -ḱĭ *fem.* 1. kleiner Kürbis; 2. ein Maass, 1/8 Liter enthaltend. *H. Vi. Wslz.*
bőu̯mkărnă -nă *Pl. G.* -kórn *fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*
bőu̯mvŭl -lŭ *masc.* Baumwolle, Baumwollengarn. *H. Vi. Wslz.*
bóu̯mvŭlŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* baumwollen, aus Baumwolle bestehend.
bőu̯nă -nă *fem.* 1. Bohne, Bohnenpflanze (Phaseolus); 2. die einzelne Bohne, die Frucht des Phaseolus; 3. die Bohnenschote (nur im Plur. gebräuchlich); 4. kavŭo̯vå bőu̯nă Kaffeebohne; 5. modrė bőu̯nă blaue Bohnen, Flintenkugeln. *H. Vi. Wslz.*
bóu̯novjĭčė -čă *ntr.* Bohnenkraut. *Oslz.*
bóu̯novjì·čė *s.* bóu̯novjĭčė. *Wslz.*
bóu̯nė·i̯stvo -vă *ntr.* das Bohnenbeet, die Bohnenpflanzung.
bóu̯nė·i̯ščo -čă *ntr.* ein früher mit Bohnen bestandenes Beet.
bóu̯nŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Bohnen betreffend.
bóu̯s -sŭ *masc.* Ärger.
bőu̯shók *s.* bőu̯sók. *GGa.*
bőu̯snĭ -nå -nė *adj.* ärgerlich.
bőu̯sno *adv.* ärgerlich; bőu̯sno vučĭńic kŭo̯vå jemanden ärgerlich machen, irritieren.
bőu̯snosc -că *L.* bóu̯snŭo̯scĭ *fem.* die Ärgerlichkeit.
bőu̯sńă *adv.* ärgerlich.
bőu̯sók *L.* bóu̯său̯kŭ *[H. St. Wslz.]* -sáo̯kŭ *[Vi.]* *s.* bőu̯sók. *H. Vi. St. Wslz.*
bőu̯stvo -vă *ntr.* die Gottheit.
bőu̯šk -kă *masc.* Götze.
bőu̯t -tă *Pl. G.* bőu̯t *I.* -tĭ *L.* -cėχ *masc.* 1. Schuh; 2. der Vorschäler am Pflug.
bóu̯tŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Schuh betreffend.
bőu̯žńică -că *L.* bőu̯žńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz]. fem.* Synagoge.

bọu̯žńīčnī -nå -nė *adj.* die Synagoge betreffend. *Oslz.*
bọu̯žńi·čnī *s.* bọu̯žńīčnī. *Wslz.*
bő̤u̯čĭc *Prs.* bő̤u̯čą -čĭš *Prt.* bő̤u̯čėl *verb. imperf.* summen. *Kl.*
Komposita:
přebő̤u̯čĭc *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen.
zabő̤u̯čĭc *verb. perf.* zu summen anfangen.
bő̤u̯čĭk -ikă *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*
bő̤u̯čk -kă *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*
bő̤u̯čọl -ålă *L.* bọu̯čă̤u̯lŭ *masc.* die Stengel der Kartoffeln. *Kl.*
bő̤u̯ʒ *conj.*; bő̤u̯ʒ—ăbe, bő̤u̯ʒ—bő̤u̯ʒ entweder—oder. *Kl.*
bő̤u̯k -kă *masc.* Käfer, Bremse, Insekt. *Kl.*
bő̤u̯knọu̯c *Fut.* bő̤u̯kńą -ńĕš *Prt.* bő̤u̯knọu̯n *verb. perf.* aufsummen. *Kl.*
Kompositum:
zabő̤u̯knọu̯c *verb. perf.* aufsummen.
bő̤u̯mă *s.* bő̤u̯ma. *Kl. St.*
bő̤u̯mkă *s.* bő̤u̯mka. *Kl. St.*
bő̤u̯mkărnă *s.* bő̤u̯mkarna. *Kl. St.*
bő̤u̯mvŭl *s.* bő̤u̯mvul. *Kl. St.*
bő̤u̯nă *s.* bő̤u̯na. *Kl. St.*
bő̤u̯sọk -åka *L.* bọu̯să̤u̯kŭ *masc.* lange Stange. *Kl.*
bebevjīčė -čå *ntr.* Bohnenkraut, Bohnenstroh. *Oslz.*
bebevjì·čė *s.* bebevjīčė. *Wslz.*
bebė̀·i̯stve -vă *ntr.* Bohnenfeld.
bebė̀·i̯šče -čă *ntr.* Feld, auf welchem Bohnen gestanden haben.
bebė̀·i̯znă -nă *fem.* Bohnenstroh.
bebŭ̀ęvī -vå -vė *adj.* die Bohnen betreffend.
bebŭ̀ęvjīznă *s.* bebė̀·i̯zna.
bedlăvī -vå -vė *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch. *Oslz.*
bedlà·vī *s.* bedlăvī. *Wslz.*
bednı́ -nău̯ -nė *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch.
*begăcăc *verb. iter. zu* begăcec.
Komposita (*Inf.* -begăcăc *Prs.* -begacą -begăcọš *Prt.* -begace[illegible]

vubogăcăc *verb. imperf.* bereichern; vubogăcăc są sich bereichern, reich werden.

zbogăcăc *verb. imperf.* bereichern; zbogăcăc są sich bereichern, reich werden.

bogacáọc *s.* bogacắục. *Vi.*

bogacắục *Prs.* bùọgaceją bogaclęjěš *Prt.* bùọgaco·ụl -că -celĭ *verb. imperf.* reich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbogacắuc *verb. perf.* reich werden.

bogăcěc *s.* bogacắục.

bogăcěc *Prs.* bùọgacą bogăcĭš *Prt.* bùọgacėl bogacălă *verb. imperf.* reich machen, bereichern; bogăcěc są sich bereichern, reich werden.

Komposita (*Inf.* -bogăcěc *Prs.* -́bogacą -bogăcĭš *Prt.* -́bogacėl):

vubogăcěc *verb. perf.* bereichern; vubogăcěc są sich bereichern, reich werden.

zbogăcěc *verb. perf.* bereichern; zbogăcěc są sich bereichern, reich werden.

bogăcóc *s.* bogacắục.

bogăctvo -vă *ntr.* Reichtum.

bogăcħĭ -kå -ħė *adj.* den Reichen betreffend.

bogătĭ -tå -tė *adj.* reich.

bogătnóục *s.* bogătnóục. *H. Vi. St. Wslz.*

bogătnóục *Prs.* bùọgatńa bogătńěš *Prt.* bùọgatnóụn bogatną̆ *verb. imperf.* reich werden. *Kl.*

bogatńė *adv. comp. zu* bùọgato.

bogatńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* bogătĭ.

bogătšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* bogătĭ.

bojăcĭ -cå -cė *adj.* furchtsam.

bojăctvo -vă *ntr.* die Furcht.

bojăcħĭ -kå -ħė *adj.* furchtsam.

bojazlăvĭ -vå -vė *adj.* furchtsam. *Oslz.*

bojazlå·vĭ *s.* bojazlăvĭ. *Wslz.*

bəjăzlĭ -lå -lė *adj.* furchtsam.
bəlăstĭ -tå -tė *adj.* fett. *Oslz.*
bəlå·stĭ *s.* bəlăstĭ. *Wslz.*
bəlìęńė -ńå *ntr.* Schmerz. *Kl. H. Vi.*
bəlìęńė *s.* bəlìęńė. *St.*
bəlì·ńė *s.* bəlìęńė. *Wslz.*
bəlǒųcĕznă *s.* bəlǒųcezna. *H. Vi. St. Wslz.*
bəlǒųcė *s.* bəlǒųcė. *H. Vi. St. Wslz.*
bəlǒųcĭ *s.* bəlǒųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
bəlǒųcĕznă -nă *fem.* der Schmerz, die Schmerzhaftigkeit. *Kl.*
bəlǒųcė -cå *ntr.* Wunde. *Kl.*
bəlǒųcĭ -cå -cė *adj.* schmerzhaft. *Kl.*
bəpkùęvĭ -vå -vė *adj.* die Marbel betreffend.
bərčaní -năų -nĕ *adj.* aus Rinde bestehend.
bərė́ -rêvå *ntr.* Porre (Allium porrum).
bərǒųnă -nă *D.* -nəjù *Pl. N.* -nəvjă *masc.* Baron, Freiherr. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnčică -că *fem.* Baronesse, Freifräulein. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųncĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Baronin gehörig. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnk -kă *masc.* der junge Baron, der Sohn des Freihern. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnkă -ȟĭ *fem.* Baronin, Freifrau. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnkòų -kəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem jungen Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnòų -nəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnstvə -vă *ntr.* 1. die Barone, Freiherren; 2. die Baronswürde, der Freiherrnstand. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnsȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Baron betreffend, freiherrlich. *H. Vi. Wslz.*
bərǒųnă *s.* bərǒųna. *Kl. St.*
bərǒųnčică *s.* [illegible]. *Kl. St.*
bərǒųnčĭn *s.*

beróu̯nk *s.* beróu̯nk. *Kl. St.*
beróu̯nkă *s.* beróu̯nka. *Kl. St.*
beróu̯nkȯu̯ *s.* beróu̯nkȯu̯. *Kl. St.*
beróu̯nȯu̯ *s.* beróu̯nȯu̯. *Kl. St.*
beróu̯nstve *s.* beróu̯nstve. *Kl. St.*
beróu̯nsħĭ *s.* beróu̯nsħĭ. *Kl. St.*
berevjīčė -čå *ntr.* Heidelbeerkraut. *Oslz.*
berevjı̀·čė *s.* berovjīčė. *Wslz.*
berė·i̯ščė -čă *ntr.* unfruchtbares Rodeland.
berė·i̯znă -nă *fem.* schlecht bestandenes, kümmerliches Kieferngehölz.
berùo̩vĭ -vå -vė *adj.* das Kieferngehölz betreffend.
beskātĭ -tå -tė *adj.* barfüssig.
besħí -kāu̯ -ħé *adj.* göttlich.
besùo̩tă -tă *A.* bùo̩setą *fem.* die Barfüssigkeit.
bežīnstve -vă *ntr.* die Gottheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
beží -žāu̯ -žé *adj.* 1. göttlich; 2. verstorben, selig.
beži̯nstve *s.* bežīnstve. *St.*
bežní -nāu̯ -né *adj.* fromm.
bė·i̯ *subst. indecl.* Boi, ein Wollenstoff.
bə̀·u̯lă -lă *fem.* ein Art Trinkgefäss.
bə̀·u̯kštavă -vă *Pl. G.* -šte·u̯ *fem.* Buchstabe.
br! *interj.* 1. Interjection des Abscheus, Ekels; 2. Nachahmung des Flattergeräusches.
brāc *Prs.* bjìe̩řą -řěš *Prt.* brə̀·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* brāu̯l *[GGa.]* *Imp.* bjìe̩řă bjeřācă *verb. imperf.* nehmen; brāc są 1. sich aufmachen, fortgehen; 2. dùo̩-čevå sich zu etwas anschicken, sich bereit machen. — Bjeřā-są nā-drogą! Ven-są-bjìe̩řă de-rebùo̩tă.

Komposita (*Inf.* -ʹbrac *Prs.* -ʹbjeřą -bjìe̩řěš *Prt.* -ʹbre·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* -ʹbról *[GGa.]* -brā *Imp.* -ʹbjeřă):

dùo̩brac *verb. perf.* 1. noch hinzu nehmen; 2. wählen, auswählen; 3. herausnehmen, herausziehen; dùo̩brac są čìe̩vå oder nā-ce sich an etwas erinnern, sich besinnen. — Jāu̯-sā-dùo̩bjeřą jėi̯š kóu̯sk χlìe̩bă. Tĭ-ră-

bắcă jå-dùọbralĭ dùọ-šăpră. Zvóun-pjĭnc mă-debjìọřemă tẹn-ńìọvóutk s-tå-jìọzeră. Ven-są-dùọbre·ųl tå-dlăgů. Nắ-są-debrā nóų-tå-χlùọpă.

ńìọdebrac *verb. perf.* zu wenig nehmen.

nābrac *verb. perf.* viel sammeln, zusammenbringen.

pòdebrac *Fut.* pò·dbjeřą *verb. perf.* 1. von unten herausnehmen; 2. ein wenig fortnehmen.

přăbrac *verb. perf.* hinzunehmen. — De-ššìọvå jĭnå ven-přăbre·ųl jẽįš tą-nắųlepšóų krùọvą.

přìọbrac *verb. perf.* auslesen.

pùọbrac *verb. perf.* alles nach einander fortnehmen.

rùọzebrac *Fut.* rùọzbjeřą *verb. perf.* auseinandernehmen.

sìọbrac *Fut.* zbjìọřą *verb. perf.* 1. zusammennehmen, sammeln; 2. herabnehmen, abnehmen, abschöpfen; sìọbrac są eitern. — Vjĭtre mă-zbjìọřemă tă-jăpkă s-tẽχ-jablőun.

vắbrac *verb. perf.* herausnehmen, auswählen.

vòtebrac *Fut.* vò·dbjeřą *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. fortnehmen, abspenstig machen; 3. zurücknehmen, als Gegengabe erhalten.

vūbrac *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. sùọbjă sich vornehmen.

vùọbrac *verb. perf.* 1. rings herum abnehmen; 2. cùọ nőų-są sich mit etwas umziehen, bekleiden; vùọbrac są 1. čĭm sich mit etwas umziehen, bekleiden; 2. s-tìọvå ńĭc-są ńìọvebrale daraus wurde nichts, das geschah nicht. — Vena-vebrā nőų-są stắųrė jădre. Přă-tĭmmješą̄ńĭm ta-palăcă są-vebrā zlùọtą.

zābrac *verb. perf.* mit sich nehmen, fortnehmen; zābrac są 1. sich aufmachen, fortgehen; 2. dùọ-čevå sich zu etwas anschicken, beginnen. — V-dvanắųstnĭ štắńĭ ven-sązābre·ųl de-Smò·ųʒĭn. Zāróz ven-są-zābre·ųl derebùọtă.

brăcåkóų -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.

brăcå *s.* brāt.

brăcěk -ăkă *masc.* Brüderchen.
bracĭnstvo -vă *ntr.* Brüderschaft. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bracįnstvo *s.* bracĭnstvo. *St.*
brăctvo -vă *ntr.* Brüderschaft.
brăcħĭ -kå -ħė *adj.* den Bruder betreffend.
brăntůzůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Brennerei betreffend.
bráǫdă *s.* brăųda. *Vi.*
bráǫkă *s.* brăųka. *Vi.*
bráǫtpană *s.* brăųtpana. *Vi.*
brăslăc *Prs.* brăslůją *Prt.* brăslə·ųl *verb. imperf.* laut sprechen, poltern.
brăslůǫvăc *Prt.* brăslůǫvo·ųl *s.* braslăc. *Kl. Vi.*
brăt -tă *Pl. N.* -că, -cå *I.* -tmĭ *L.* -cėχ *masc.* Bruder.
***bratăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -bratăc *Prs.* -'bratůją *Prt.* -bratə·ųl *Imp.* -brăto·ų):

pobratăc *verb. perf.* są sich verbrüdern, Brüderschaft machen.

rozbratăc *verb. perf.* są sich entzweien. — A-tėį tĭ-přăjacelă są-rozbratălĭ. Vőn-są-rozbratə·ųl se-ſšiǫmĭ svămĭ-přăjacůǫlmĭ.

zabratăc *verb. perf.* są anfangen sich zu verbrüdern.

zbratăc *verb. perf.* są sich verbrüdern. — Našĭ-matrőųzovjă są-zbratălĭ s-tămĭ-Růsamĭ.

***bratăvăc** *verb. iter. zu* bratăc.

Komposita (*Inf.* -bratăvăc *Prs.* -'bratåvą -bratăųvőš [*Kl. H. St. Wslz.*] -táǫvőš [*Vi.*] -'bratåvo·ųl *Imp.* -bratăvo·ų):

rozbratăvăc *verb. imperf.* są sich entzweien. — N'erozbratavə·ų-są sĭę-svămĭ-krevńăųkamĭ!

zbratăvăc *verb. imperf.* są sich verbrüdern. — N'ezbratavə·ų-są se-zlămĭ lězmí!

bratăšk· -kă *masc.* Brüderchen. *Oslz.*
bratåšk -å·škă *s.* bratăšk. *Wslz.*
brătčĭ -čå -čė *adj.* brüderlich.

bratēřtvе -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratēřhĭ -kå -ħė *adj.* brüderlich.
bratējstvе -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratējshĭ -kå -ħė *adj.* brüderlich.
brătk -kă *masc.* Brüderchen.
brătkòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
brătòu̯ -tevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
bratŏu̯nk -kă *Pl. N.* -kevjă *masc.* Brudersohn. *H. Vi. Wslz.*
brătòu̯nkă -ħĭ *1.* bratŏu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -tŏu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Brudertochter.
bratŏu̯nk *s.* bratŏu̯nk. *Kl. St.*
bratė·jstvе -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratė·jshĭ -kå -ħė *adj.* brüderlich.
*bratùęvăc *s.* bratăc. *Kl. Vi.*
bratùęvĭ -vå -vė *adj.* den Bruder betreffend.
bratŭnk -kă *masc.* Brüderchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bratŭnk *s.* bratŭnk. *St.*
brà·ncă -că *fem.* Stroh, welches zu Häcksel geschnitten und als Viehfutter verwendet wird.
*brădăc *verb. iter. zu* brăsc. *Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -brădăc *Prs.* -'brùdą -brûdòš *Prt.* -'brùde·u̯l *Imp.* -brăde·u̯ -brădė·u̯că):
přebrădăc *verb. imperf.* hindurchwaten.
*brăʒăc *verb. iter. zu* brăʒĕc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -brăʒăc *Prs.* -'brùʒą -brûʒòš *Prt.* -'brùʒe·u̯l *Imp.* -brăʒe·u̯ -brăʒė·u̯că):
dobrăʒăc *verb. imperf.* ganz, vollends beschmutzen.
vobrăʒăc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen; vobrăʒăc są sich beschmutzen.
zabrăʒăc *verb. imperf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrăʒăc są sich einschmutzen.
brăʒĕc *Prs.* brăʒą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* brăʒėl brăʒălă *verb. imperf.* beschmutzen; brăʒĕc są sich beschmutzen. *Oslz.*



Komposita (*Inf.* -brăʒĕc *Prs.* -'brăʒą, -ʒą -brăʒīš *Prt.* -'brăʒėl):

dobrăʒĕc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

nabrăʒĕc *verb. perf.* viel beschmutzen.

pobrăʒĕc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

přăbrăʒĕc *verb. perf.* etwas beschmutzen.

vobrăʒĕc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; vobrăʒĕc są sich beschmutzen.

zabrăʒĕc *verb. perf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrăʒĕc są sich einschmutzen.

brăjă -jă *fem.* eine einfach zubereitete, wenig schmackhafte Suppe. *Oslz.*

brălă· -lī *fem. pl.* Brille. *Oslz.*

brălńīčk -kă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Kl. H. St.*

brălńīčkă -hī *fem.* die Frau des Optikers. *Kl. H. St.*

brălńikóu̯ -kovī -vå -vė *adj. poss.* dem Optiker gehörig. *Kl. H. St.*

brălńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Brillenmacher, Optiker. *Kl. H. St.*

brălórk -kă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Oslz.*

brălórkă -hī *I.* brălárkóu̯, -ărkóu̯ *fem.* die Frau des Optikers. *Oslz.*

brălóř -ařă, -ăřă *L.* brălăřů *masc.* Brillenmacher, Optiker. *Oslz.*

brăm -mů *masc.* Besenginster (Spartium scoparium). *Kl. H. Vi.*

brăsc *Prs.* brădą -ʒĕš *Prt.* brůd brădlă *Imp.* brăʒă brăʒăcă *Part. Prt.* brădlī *Hülfsvb.* băc und mjlęc *verb. imperf.* waten. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'brĕsc *Prs.* -'brădą -brăʒĕš *Prt.* -'brůd -'brădlă *Imp.* -'brăʒă):

důǫbrĕsc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin waten; důǫbrĕsc są čięvå durch Waten etwas erreichen, sich durch Waten etwas zuziehen. — Tī-răbăcă důǫbrădlī dů̄ǫ-tå-vůǫkrątă. Tă̄-są-dobrăʒĕš důǫ-tå, co-tă-bŏu̯ʒĕš χorí.

năbrĕsc *verb. perf.* są sich satt waten.

přăbrěsc *verb. perf.* herbeiwaten, herangewatet kommen.

přlębřěsc *verb. perf.* hindurchwaten, durchwaten. — Na-tí štēʒă jă-přlębrůt přěs-tą-řêką. Tï-săldắựcă přlębrădlï těn-stě·ự.

pùębrěsc *verb. perf.* ein wenig waten.

văbrěsc *verb. perf.* herauswaten. — Jắự-mašěl dlûge vùęlăc, tēį von-văbrůt s-tă-jlęzeră.

vbrăsc *verb. perf.* hineinwaten. — Mă-vbrădlï f-temùęřă.

zăbrěsc *verb. perf.* tief hineinwaten, sich beim Waten verirren.

brăsńică -că *L.* brěsńïcï *fem.* 1. Preisselbeerstrauch (Vaccinium vitis idaea); 2. Preisselbeere, die Frucht des Preisselbeerstrauchs. *Oslz.*

brătkă -ħï *fem.* Braut; mledắự brătkă Brautjungfer. *Oslz.*

brăvòrk -kă *masc.* Brauergehilfe. *Oslz.*

brăvòrkă -ħï *I.* brăvărkòự, -ărkòự *fem.* die Frau des Brauers. *Oslz.*

brăvòř -ařă, -ářă *L.* brăvářů *Pl. I.* -řmï *masc.* Brauer, Bierbrauer. *Oslz.*

brå·lńïčk *s.* brălńičk. *Vi.*

brå·lńïčkă *s.* brălńička. *Vi.*

brå·lńikòự *s.* brălńikòự. *Vi.*

brå·lńïǩ *s.* brălńiǩ. *Vi.*

brădùętă -tă *A.* brădetą *[Oslz.]* brå·detą *[Wslz.]* *fem.* Schmutz.

brădùętnï -nå -nė *adj.* unreinlich.

brăkăc *Prs.* brăkůją *[Oslz.]* brå·kůją *[Wslz.]* brăkûjěš *Prt.* brăkě·ựl *verb. imperf.* gebrauchen, nötig haben, bedürfen. — Dùę-tă jă-brăkůją cùę s-tė-ăptêħï.

Komposita (*Inf.* -brăkăc *Prs.* -'brăkůją *Prt.* -brăkě·ựl *Imp.* -brăke·ự *[Oslz.]* -brå·ke·ự *[Wslz.]*):

rezbrăkăc *verb. perf.* verbrauchen.

văbrăkăc *verb. perf.* alles verbrauchen, aufbrauchen.



zabrăkăc *verb. perf.* 1. anfangen zu bedürfen; 2. verbrauchen.

zbrăkăc *verb. perf.* verbrauchen.

brăkùǫvăc *Prt.* brăkùǫve·ųl *s.* brăkăc. *Kl. Vi.*

brălărčĭk -ikă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brălářěk -ăkă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brălářóų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Optiker gehörig.

brălářtve -vă *ntr.* 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst.

brălářhĭ -kå -hė *adj.* den Optiker betreffend.

bråm brå·mü *s.* brăm. *Wslz.*

brămevjĭčė -čă *ntr.* Ginsterkraut. *Oslz.*

brămevjĭ·čė *s.* brămevjĭčė. *Wslz.*

brămė·įstve -vă *ntr.* ein mit Ginster bestandener Ort.

brămė·įšče -čă *ntr.* ein ehemals mit Ginster bestandener Ort.

brămùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ginster betreffend.

bråsc *Prs.* brå·dą *Prt.* brüd brå·dlă *s.* brăsc. *Wslz.*

brăvarăjă -jă *A.* brăvarăją *Pl. G.* -răjĭ, -rį́į *fem.* Brauerei. *Oslz.*

brăvarå·jă *A.* brå·vărăją *s.* brăvarăja. *Wslz.*

brăvărčĭk -ikă *masc.* Brauergehülfe, Brauerlehrling.

brăvarĭnĭ -nå -nė *adj.* die Brauerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brăvarįnĭ *s.* brăvarĭnĭ. *St.*

brăvăřěc *Prs.* brăvařą *[Oslz.]* brå·vařą *[Wslz.]* brăvăřĭš *Prt.* brăvařėl *[Oslz.]* brå·vařėl *[Wslz.]* brăvařălă *verb. imperf.* Brauer sein, das Brauergewerbe betreiben.

Kompositum (*Inf.* -brăvăřěc *Prs.* -'brăvařą -brăvăřĭš *Prt.* -'brăvařėl):

debrăvăřěc *verb. perf.* są čįǫvå als Brauer etwas erwerben. — Ven-są-dùǫbrăvařėl vjĕlgå majőųtkü.

brăvăřěk -ăkă *masc.* Brauergehilfe, Brauerlehrling.

brăvăřóų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Brauer gehörig.

brăvăřtve -vă *ntr.* 1. die Brauer, Brauerzunft; 2. das Brauergewerbe.

brăvăřhĭ -kå -hė *adj.* den Brauer betreffend.

brăvărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Brauerfrau gehörig.

bră̈vjė -vjė *fem.* Augenbraue.
*brå·dăc *s.* brådac. *Wslz.*
*brå·ʒăc *s.* bråʒac. *Wslz.*
brå·ʒĕc *s.* bråʒec. *Wslz.*
brå·jă *s.* břåja. *Wslz.*
brå·lă *s.* brålă. *Wslz.*
brå·lńĭčk *s.* brålńičk. *Wslz.*
brå·lńĭčkă *s.* brålńičką. *Wslz.*
brå·lńĭkòu̯ *s.* brålńikòu̯. *Wslz.*
brå·lńĭk *s.* brålńik. *Wslz.*
brå·lòrk *s.* brålòrk. *Wslz.*
brå·lòrkă *s.* brålòrka. *Wslz.*
břå·lòř *s.* brålòř. *Wslz.*
brå·sńĭcă *L.* brěsńĭ·cĭ *Pl. G.* -ńĭc *s.* bråsńica. *Wslz.*
brå·tkă *Pl. G.* bråtk *s.* brătka. *Wslz.*
brå·vòrk *s.* bråvòrk. *Wslz.*
brå·vòrkă *s.* bråvòrka.
brå·vòř *s.* bråvòř. *Wslz.*
bråkŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Brache betreffend.
brắu̯dă -dă [*I.* bradő̌u̯] *fem.* Braten. *Kl. H. St. Wslz.*
brắu̯kă -ƀĭ [*I.* brakő̌u̯] *fem.* 1. Brache, Brachfeld; 2. das Brachliegen. *Kl. H. St. Wslz.*
brắu̯tpană -nă *fem.* Bratpfanne. *Kl. H. St. Wslz.*
brą̄ntŭz -zŭ *masc.* Brennerei.
*brą̄ńăc *verb. iter. zu* brŭo̯ńĭc.

Komposita (*Inf.* -brą̄ńăc *Prs.* -'bròu̯ną -brő̌u̯ńòš [*H. Vi. Wslz*] -brő̌u̯ńòš [*Kl. St.*] *Prt.* -'bròu̯ńe·u̯l *Imp.* -brą̄ne·u̯ -brańĕ·u̯că):

vobrą̄ńăc *verb. imperf.* kŭo̯vå vė·t-čevå jemanden vor etwas beschützen, schützen; vobrą̄ńăc są vė·t-čevå sich vor etwas in Acht nehmen. — Vő̌n-są-vobrő̌u̯ńå vodrobŭo̯tă er ist arbeitsscheu.

vubrą̄ńăc *verb. imperf.* kŭo̯vå vė·t-čevå jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabrą̃ńăc *verb. imperf.* cùę kùęmù jemandem etwas verwehren, verbieten.

zbrą̃ńăc *verb. imperf.* kùęvå vè·t-čevå jemanden vor etwas beschützen, verteidigen; zbrą̃ńăc są vè·t-čevå sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

brą̃m *s.* brăm. *St.*

brẽįk̄vīn -nù *masc.* Brechmittel, Vomitiv.

brĕlńīctvə -vă *ntr.* 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst. *Oslz.*

brĕlńīch̄ī -kå -h̄ė *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brĕlńīčī -čå -čė *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brĕlńì·ctvə *s.* brelńīctvə. *Wslz.*

brĕlńì·ch̄ī *s.* brelńīch̄ī. *Wslz.*

brĕlńì·čī *s.* brelńīčī. *Wslz.*

brĕsńīčkă -h̄ī *A.* brăsńīčką *fem.* Preisselbeere. *Oslz.*

brĕsńīčnī -nå -nė *adj.* die Preisselbeeren betreffend. *Oslz.*

brĕsńì·čkă *A.* brà·sńīčką *Pl. G.* -ńìčk *s.* bresńīčka. *Wslz.*

brĕsńì·čnī *s.* bresńīčnī. *Wslz.*

brè·mză -ză *Pl. G.* -zī *fem.* die Bremse (Insekt).

brẽįkă -h̄ī *fem.* Erkältung, Schnupfen, Rheumatismus.

*brɛįkăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -brɛįkăc *Prs.* -'brɛįkùją *Prt.* -brɛįkə̀·u̯l *Imp.* brẽįkə·u̯):

zabrɛįkăc *verb. perf.* są sich erkälten, den Schnupfen bekommen.

brɛįkătī -tå -tė *adj.* verschnupft.

*brɛįkùęvăc *s.* brɛįkăc. *Kl. Vi.*

brẽįtlīŋg -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ŋ̄ī *G.* brɛįtlì·ŋgòu̯ *masc.* Breitling, Sprotte.

brẽįză -ză *Pl. G.* -zī *fem.* ein an der Wand, gewöhnlich über der Thür befestigtes Brett, auf welchem Bibel, Gesangbuch und anderes aufbewahrt wird.

brīγădă -dă *fem.* Brigade.

brīγărdå *s.* brīγăda.

brőu̯d brùędù *Pl. G.* brədőu̯ *L.* -ʒėχ *masc.* Furt.

brŏu̯g brùo̜gŭ *Pl. G.* brəgŏu̯ *masc.* Heuschober.
brŏu̯t -tă *Pl. L.* -cėχ *masc.* Brotlaib.
brŏu̯tčică -că *fem.* Bärtchen.
brŏu̯tčĭčkă -hĭ *fem.* Bärtchen.
brŏu̯tk -kă *masc.* kleiner Brotlaib.
brŏu̯tkă -hĭ *fem.* Bärtchen.
bròu̯təvâtĭ -tå -tė *adj.* brotlaibartig, brotlaibförmig.
bredacáo̜c *s.* brədacâu̯c. *Vi.*
brədacâu̯c *Prs.* brùo̜daceją brədaclę̀jěš *Prt.* brùo̜dacə·u̯l -că -celĭ *verb. imperf.* einen Bart bekommen. *Kl. H. St. Wslz.*
brədâcĕc *s.* brədacâu̯c.
brədâcȯc *s.* brədacâu̯c.
brədâtĭ -tå -tė *adj.* bärtig.
Komposita: *s.* brùo̜dĭ.
brəʒâlnĭ -nå -nė *adj.* das Waten betreffend; brəʒâlnė jâdrə das Watnetz, Netz, mit welchem vom Lande aus gefischt wird. *Kl. H. St. Wslz.*
brəʒà·lnĭ *s.* brəʒâlnĭ. *Vi.*
brəʒâstĭ -tå -tė *adj.* durchwatbar, untief. *Oslz.*
brəʒâšk -kă *masc.* ein kleines Watnetz, welches von zwei Männern gezogen wird. *Oslz.*
brəʒàšk -à·škă *s.* brəʒâšk. *Wslz.*
brəʒà·stĭ *s.* brəʒâstĭ. *Wslz.*
brùo̜dă -dă *Pl. G.* brŏu̯d *fem.* 1. Bart; 2. Kinn.
brùo̜dâlă -lă *I.* brədâu̯lȯu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáo̜lȯu̯ *[Vi]* *masc.* Bärtiger.
*brùo̜dĭ -då -dė *adj.*
Komposita:
bjâu̯ləbrùo̜dĭ weissbärtig.
čârnəbrùo̜dĭ schwarzbärtig.
čĭę̀řvjenəbrùo̜dĭ rotbärtig.
dlûgəbrùo̜dĭ langbärtig.
krŏu̯tkəbrùo̜dĭ kurzbärtig.
řâu̯tkəbrùo̜dĭ dünnbärtig.

såvebrùǫdĭ graubärtig.

***brùǫdńĭk** -ikă *Pl. N.* -că *masc.*

Komposita:

čårnebrùǫdńĭk schwarzbärtiger Mensch, Schwarzbart.

čĭǫřvjenebrùǫdńĭk rotbärtiger Mensch, Rotbart.

dlŭgebrùǫdńĭk langbärtiger Mensch, Langbart.

såvebrùǫdńĭk graubärtiger Mensch, Graubart.

brùǫdól -ålă *L.* bredåu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫlù *[Vi.]* *masc.* Bärtiger, Mensch mit starkem Bartwuchs.

brùǫʒěc *Prs.* brùǫʒą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* brùǫʒėl breʒålă *verb. imperf.* 1. langsam, mit schleppendem Schritt umhergehen; 2. umherwaten, watend umhergehen.

Komposita (*Inf.* -brùǫʒěc *Prs.* -'breʒą, -ʒą -brùǫʒĭš *Prt.* -'breʒėl):

nabrùǫʒěc *verb. perf.* są sich satt waten.

přebrùǫʒěc *verb. perf.* während einer bestimmten Zeit umherwaten. — Těn-calí ʒẽi̯n tĭ-knåu̯pjĭ přĭǫbreʒålĭ f-tĭm-jĭǫzeřă.

brùǫʒěk -ăkă *masc.* ein kleines von zwei Männern gezogenes Watnetz.

brùǫʒěšče -čă *Pl. N.* breʒåščă *[Oslz.]* -ʒå·ščă *[Wslz.]* *G.* -ʒåšč *[Oslz.]* -ʒåšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser unförmiger Bart; 2. durchwatbare, seichte Stelle, Furtstelle.

brùǫʒók -åkă *L.* breʒåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒáǫkù *[Vi.]* *masc.* ein von vier Männern gezogenes Watnetz.

brùǫkăc *Prs.* brùǫką -kóš *Prt.* brùǫke·u̯l brekå *verb. imperf.* kùǫmù und (unpers.) kùǫmù čĭǫvå fehlen, mangeln. — Cė·š-tă brùǫkå? Třă ksą̊žăcă mjă-brùǫkală de-štěrnåu̯scă lăt. Mù-brùǫkå pjŏu̯ʒĭ.

Kompositum (*Inf.* -brùǫkăc *Prs.* -'breką -brùǫkóš *Prt.* -'breke·u̯l):

zabrùǫkăc *verb. perf.* kùǫmù und kùǫmù čĭǫvå ausgehen, zu fehlen anfangen. — Těi̯ pjŏu̯ʒă mù-zăbrekală. Tĭ-bjălcă zăbrekale χlĭǫbă.

brùǫńìc *Prs.* brùǫńą -ńĭš *Prt.* brùǫńél brøńĭlă *verb. imperf.* 1. kùǫvå vė·t-čevå wehren, zurückhalten; 2. etwas Ungehöriges oder Böses verüben, anrichten; brùǫńìc są sich wehren, sich verteidigen.—Mătkă brùǫńĭ svė-ʒlęcă vøt-fšiǫvå zlêvå. N'iębrøńĭ ńĭc zlêvå! Tĕn-pjięs-są mùǫcnø brùǫńél vøt-tå-ńiędvjeʒă. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -brùǫńìc *Prs.* -'brøńą -brùǫńĭš *Prt.* -'brøńél):

nabrùǫńìc *verb. perf.* viel Ungehöriges verüben.

pøbrùǫńìc *verb. perf.* viel Ungehöriges nach einander anrichten.

vøbrùǫńìc *verb. perf.* kùǫvå vė·t-čĕvå jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; vøbrùǫńìc są vė·t-čevå sich vor etwas in Acht nehmen. — Vøbrøńĭ-są vødzlăχ lăʒí!

vubrùǫńìc *verb. perf.* kùǫvå vė·t-čevå jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabrùǫńìc *verb. perf.* cùǫ kùǫmù jemandem etwas verwehren, verbieten.—Mămă nŏųm-zabrøńĭlă nă-štråtą dø-jiʒięńå.

zbrùǫńìc *verb. perf.* 1. kùǫvå vė·t-čevå jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; 2. etwas Ungehöriges verüben; zbrùǫńìc są vė·t-čevå sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

brùǫńìc *s.* brùǫńic. *St.*

brŭd brădù *[Oslz.]* bră·dù *[Wslz.] masc.* Schmutz.

brŭdnĭ -nå -nė *adj.* schmutzig.

brŭdnø *adv.* schmutzig.

brŭdnøsc -că *L.* brùdnùǫscĭ *fem.* die Schmutzigkeit.

brŭdńă *adv.* schmutzig.

brŭχ -ŭχă *masc.* Bruch (Krankheit).

brùχătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brùχęvătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brùkăc *Prs.* brûkùją *Prt.* brùkė·ųl *verb. imperf.* 1. gebrauchen,

benutzen; 2. bedürfen, nötig haben. — Tĕn-knău̯p brùkûjă tĕn-stòu̯lk jăk-tău̯flą. Von-brùkûjă svòu̯-rąką do-jezlęńă.

Komposita: *s*. brăkăc.

brùkùǫvăc *Prt*. brùkùǫvo·u̯l *s*. brùkăc. *Kl*. *Vi*.

brùnăvï -vă -vė *adj*. bräunlich.

brûnavjă *adv*. bräunlich. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brûnavo *adv*. bräunlich. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brûnavosc -că *L*. brùnavùǫscï *fem*. die bräunliche Farbe. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brûnï -nă -nė *adj*. braun. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

Komposita:

cíęmnobrûnï dunkelbraun.

jăsnobrûnï hellbraun.

brûno *adv*. braun. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

Komposita:

cíęmnobrûno dunkelbraun.

jăsnobrûno hellbraun.

brûno -nă *ntr*. das Braun, die braune Farbe. *Kl*. *H*. *Vi* *Wslz*.

brûno- erstes Glied von Nominalkompositen: braun-. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brûnšï -šă -šė *adj*. *comp*. *zu* brûnï. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brùnùǫvï -vă -vė *adj*. braun.

brùńăǫc *s*. brùńău̯c. *Vi*.

brùńău̯c *Prs*. brûńeją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* brų̂ńeją *[St.]* brù-ńlęjĕš *Prt*. brûńo·u̯l *[Kl. H. Vi. Wslz.]* brų̂ńo·u̯l *[St.]* -ńă -ńelï *Part*. *Prt*. brùńălï *verb*. *imperf*. braun werden. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.

Kompositum:

zbrùńău̯c *verb*. *perf*. braun werden.

brûńĕc *s*. brùńău̯c. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

brùńė *adv*. *comp*. *zu* brûno.

brûńïc *Prs*. brûńą -ńïš *Prt*. brûńėl *verb*. *imperf*. bräunen, braun machen; brûńïc są sich bräunen, braun werden. *Kl*. *H*. *Vi*. *Wslz*.

Komposita:

pobrûńic *verb. perf.* ein wenig bräunen.

vobrûńic *verb. perf.* rings herum braun machen; vobrûńic są rings herum braun werden.

zbrûńic *verb. perf.* bräunen; zbrûńic są braun werden.

brùńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* brûnï.

brûńòc *s.* brùńåųc. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brűtmɛįkă -ňï *Pl. G.* -mɛįk *fem.* Brautjungfer.

brűtšăc -cŭ *masc.* Brautschatz, Brautaustattung.

brùzăc *Prs.* brûzùją *Prt.* brùzė·ųl *verb. imperf.* rauschen, brausen. — Vùǫdă brùzûjă přă-vařìęńïm.

brùzăįcă -că *fem.* das Rauschen, Brausen.

brùzùǫvăc *Prt.* brùzùǫvo·ųl *s.* brùzăc. *Kl. Vi.*

brű·ńïc *Prt.* brű·ńėl brűńì·lă *s.* brùęńic. *Wslz.*

brų̂navjă *s.* brûnavjă. *St.*

brų̂navo *s.* brûnavo. *St.*

brų̂navosc *s.* brûnavosc. *St.*

brų̂nï *s.* brûnï. *St.*

brų̂no *s.* brûno *adj. u. ntr. St.*

brų̃no- *s.* brűno-. *St.*

brų́nšï *s.* brúnšï. *St.*

brų̂ńěc *s.* brùńåųc. *St.*

brų̂ńïc *s.* brûńic. *St.*

brų̂ńòc *s.* brùńåųc. *St.*

břadovńïctvo -vă *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerei, Gärtnerkunst. *H. Vi. St.*

břadovńïcňï -kå -ňė *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadovńïčï -čå -čė *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadovńì·ctvo *s.* břadovńïctvo. *Wslz.*

břadovńì·cňï *s.* břadovńïcňï. *Wslz.*

břadovńì·čï *s.* břadovńïčï. *Wslz.*

břadowńïctvo *s.* břadovńïctvo. *Kl.*

břadowńïcňï *s.* břadovńïcňï. *Kl.*

břadowńïčï *s.* břadovńïčï. *Kl.*



břadùǫvĭ -vă -vė *adj.* das Obst betreffend.

břadùǫvńică -că *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners. *Kl. Vi. St. Wslz.*

břadùǫvńĭčk -kă *masc.* Gärtnergehilfe, Gärtnerlehrling. *H. Vi. St. Wslz.*

břadùǫvńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners. *H. Vi. St. Wslz.*

břadùǫvńikòų -kevĭ -vă -vė *adj. poss.* dem Gärtner gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

břadùǫvńĭk -kă *Pl. N.* -că *masc.* Gärtner. *H. Vi. St. Wslz.*

břadùǫwńică *s.* břadùǫvńica. *Kl.*

břadùǫwńĭčk *s.* břadùǫvńiĉk. *Kl.*

břadùǫwńĭčkă *s.* břadùǫvńiĉka. *Kl.*

břadùǫwńikòų *s.* břadùǫvńikòų. *Kl.*

břadùǫwńĭk *s.* břadùǫvńik. *Kl.*

břáǫd *s.* břắųd. *Vi.*

břáǫʒą *s.* břắųʒą. *Vi.*

břáǫʒòųtke *s.* břắųʒòųtke. *Vi.*

břăză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* Obstbaum.

***břăgnòųc** *s.* břăgnòųc. *H. Vi. St.*

***břăgnòųc** *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -břăgnòųc *Prs.* -'břĕgńą -břăgńĕš *Prt. a.* -'břĕgnòųn *b.* -'břĭg -'břăglă *Part. Prt.* -břăglĭ):

rezbřăgnòųc *verb. perf.* auftauen, beim Tauen weich werden. — Tė-băle žìęmke de-jaχą̃ńă, ga-tĕn-śńĕǵ rùǫzbřĭk.

břăχ -χă *Pl. G.* břăχőų *masc.* Bauch. *Oslz.*

břăχăč -ačă *L.* břăχăčù *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břăχăčkă -ħĭ *I.* břăχăčkòų *fem.* dickbäuchige Frau. *Oslz.*

břăχălă -lă *I.* břăχắųlòų *[Kl. H. St.]* -χáǫlòų *[Vi.]* *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břăχòl -ălă *L.* břăχắųlù *[Kl. H. St.]* -χáǫlù *[Vi.]* *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břǻχòlkă -ȟĭ *I.* břăχǻu̥lkòu̥ *[Kl. H. St.]* -χǻo̥lkòu̥ *[Vi.] fem.* dickbäuchige Frau. *Oslz.*

*břǻχ̆ĭ -χǻ -χ̆ė *adj. Oslz.*

Komposita:

grǻbebřǻχ̆ĭ dickbäuchig, dickwanstig.

sǻtebřǻχ̆ĭ dickbäuchig.

břǻskăc *Prs.* bříščą -čěš *Prt.* břískeu̥l *Imp.* břǻščĭ břěščĭcă *verb. imperf.* brühen. *Oslz.*

Komposita:

pebřǻskăc *verb. perf.* nach einander abbrühen, ein wenig brühen.

vebřǻskăc *verb. perf.* abbrühen.

zabřǻskăc *verb. perf.* verbrühen.

břǻšěšče -čă *Pl. N.* břǻšǻšča *ntr.* grosser unförmiger Bauch, Wanst. *Oslz.*

břǻšk -kă *masc.* Bäuchlein. *Oslz.*

břǻžʒ̆ĭc *Prs.* břížʒą -ʒ̆iš *Prt.* břížʒėl *Imp.* břǻžʒĭ břěžʒĭcă *verb. imperf.* prägeln, schmoren. *Oslz.*

Komposita:

nabřǻžʒ̆ĭc *verb. perf.* viel schmoren.

pebřǻžʒ̆ĭc *verb. perf.* ein wenig schmoren, nach einander schmoren.

vebřǻžʒ̆ĭc *verb. perf.* rund herum beschmoren.

břădǻtĭ -tǻ -tė *adj.* voller Reisig.

břăʒǻstĭ -tǻ -tė *adj.* voller Reisig. *Oslz.*

břăʒǻ·stĭ *s.* břăʒǻstĭ. *Wslz.*

břǻχ břǻ·χă *s.* břǻχ. *Wslz.*

břăχǻtĭ -tǻ -tė *adj.* bauchig, dickbäuchig.

břăχŭo̥vĭ -vǻ -vė *adj.* den Bauch betreffend.

břǻšk břǻ·škă *s.* břǻšk. *Wslz.*

*břǻ·gnòu̥c *s.* břǻgnòu̥c. *Wslz.*

břǻ·χăč *s.* břǻχač. *Wslz.*

břǻ·χačkă *s.* břǻχačka. *Wslz.*

břǻ·χǻlă *s.* břǻχǻla. *Wslz.*

břå·χól *s.* břåχól. *Wslz.*
břå·χólkă *s.* břåχólka. *Wslz.*
***břå·χ̃ı** *s.* břåχ̃ı. *Wslz.*
břå·skăc *s.* břåskac. *Wslz.*
břå·šĕšče *Pl. N.* břåšå·šča *G.* -šå·šč *s.* břåšešče. *Wslz.*
břå·žʒ̃ic *s.* břåžʒ̃ic. *Wslz.*
břåu̯d břådŭ *masc.* Obst. *Kl. H. St. Wslz.*
břåu̯ʒą -ʒăcă *Pl N.* břåʒą̃tă *ntr.* Obstbaum. *Kl. H. St. Wslz.*
břåu̯ʒóu̯tke *s.* břåu̯ʒóu̯tke. *H. St. Wslz.*
břåu̯ʒóu̯tke -kă *Pl. N.* břåʒą̃tkă *ntr.* Obstbäumchen. *Kl.*
břąčĕc *Prs.* břą̃čą -čïš *Prt.* břą̃če·u̯l -čă -čelï *Part. Prt.* břą-čălï *verb. imperf.* klirren.
Komposita:
pebřą̃čĕc *verb. perf.* ein wenig klirren.
přebřą̃čĕc *verb. perf.* eine bestimmte Zeit hindurch klirren.— Kŭe̯ńă přl̥ebřąčală ħēdamï calóu̯ nŭe̯c.
zabřą̃čĕc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.
břą̃k -kŭ *masc.* das Klirren, Geklirr.
břąkăc *Prs.* břóu̯čą *[Kl.]* břóu̯čą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čĕš *Prt.* břóu̯ke·u̯l *[Kl.]* břóu̯ke·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* břą̃čï *verb. imperf.* klirren.
břą̃ket -tŭ *masc.* das Klirren, Geklirr.
břąkŭe̯tăc *Prs.* břą̃kecą břąkŭe̯cĕš *Prt.* břą̃kete·u̯l *verb. imperf.* klirren.
Kompositum:
zabřąkŭe̯tăc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.
břą̃tvjïc *Prs.* břóu̯tvją *[Kl.]* břóu̯tvją *[H. Vi. St. Wslz.]* -vjïš *Prt.* břóu̯tvjėl *[Kl.]* břóu̯tvjėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* břą̃tvjï *verb. imperf.* sŭe̯bjă sich in den Kopf setzen, sich einbilden.— Ven-să-břóu̯tvjï, ce-mẵ-jå-văbjeřemă dŭe̯-še·u̯tăšă.
Komposita:
vubřą̃tvjïc *verb. perf.* sŭe̯bjă sich einbilden. — Jå-ńl̥e̯rez-mje·u̯l, jăk-vė·n-să móu̯g vubřą̃tvjïc taħé fẵgză.
zbřą̃tvjïc *verb. perf.* sŭe̯bjă sich einbilden.

břegùọvï -vå -vė *adj.* das Ufer betreffend.

břė́ǵ břìẹgů *L.* břegŭ *masc.* Rand, Ufer. *Kl.*

břė̂i̯ǵ *s.* břė́ǵ. *H. Vi. St. Wslz.*

břė̂i̯šk -kă *masc.* Rändchen.

bříd břădů *[Oslz.]* brà·dů *[Wslz.] masc.* Reisig.

břnŏu̯c *Prt.* břnŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* břnŏu̯n *[St.] s.* břnŏu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

břnŏu̯c *Fut.* břńą̄ -ńìẹš *Prt.* břnŏu̯n *verb. perf.* ein Summen hören lassen, aufsummen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -´břnòu̯c *Prs.* -´břńą -´břńěš *Prt.* -´břnòu̯n): zăbřnòu̯c *verb. perf.* aufsummen.

břńė̂l břńìẹlă *L.* břńelŭ *masc.* Hummel.

břńìẹc *Prs.* břńą̄ -ńíš *Prt.* břńė̂·u̯l -ńă̄ -ńìẹlï *Part. Prt.* břńălï *verb. imperf.* summen.

Komposita (*Inf.* -´břńěc *Prs.* -´břńą -´břńíš *Prt.* -´břńe·u̯l): přìẹbřńěc *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen. zăbřńěc *verb. perf.* zu summen anfangen.

břŏu̯knòu̯c *s.* břŏu̯knòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

břŏu̯s -sů *masc.* Glatteis.

břŏu̯sčică -că *fem.* kleine, junge Birke.

břŏu̯sčïčkă -hï *fem.* kleine, junge Birke.

břŏu̯skă -hï *fem.* Birke.

břòu̯skùọvï -vå -vė *adj.* die Birken betreffend.

břŏu̯sòu̯nkă -hï *fem.* Heidelbeere.

břŏu̯stve -vă *ntr.* Birkenrinde.

břŏu̯knòu̯c *Fut.* břŏu̯kńą -ńěš *Prt.* břŏu̯knòu̯n *Imp.* břą̄kńï *verb. perf.* erklirren, ein Geklirr verursachen. *Kl.*

Kompositum:

zabřŏu̯knòu̯c *verb. perf.* erklirren.

březevjïčė -čå *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Birken; 2. Birkenreisig. *Oslz.*

březevjì·čė *s.* březevjïčė. *Wslz.*

březùọvï -vå -vė *adj.* die Birken betreffend.

břùọză -ză *Pl. G.* břŏu̯z *fem.* Birke.

břùęzănă -nă *I.* březănóų *[Kl. H. Vi.]* -zą̆nóų *[St.]* -ză·nóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -zín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -zı̨n *[St.]* *fem.* Birkenwald.

břùęzĕznă -nă *fem.* Birkenwald.

bŭcăc *Prs.* bŭcą -cóš *Prt.* bŭce·ųl *verb. imperf.* stossen; bŭcăc są sich gegenseitig stossen. *Oslz.*

bŭčină -nă *I.* bučīnóų *[Kl. H. Vi.]* -čı̨nóų *[St.]* *Pl. G.* -čín *[Kl. H. St.]* -čı̨n *[St.]* *fem.* Buchenwald. *Oslz.*

bŭčĭznă -nă *fem.* Buchenwald. *Oslz.*

bŭčĭ -čă -čė *adj.* die Buchen betreffend. *Oslz.*

bŭčk -kă *masc.* kleine, junge Buche. *Oslz.*

bùčk bù·čkă *s.* bŭčk. *Wslz.*

bŭdă -dă *Pl. G.* bŭd *fem.* Bude, Hütte, kleines Haus. *Oslz.*

budăc *Prs.* bŭdùją *[Oslz.]* bù·dùją *[Wslz.]* budûjĕš *Prt.* budė·ųl *verb. imperf.* bauen.

Komposita:

dobudăc *verb. perf.* fertig bauen, den Bau vollenden.

nabudăc *verb. perf.* są sich satt bauen, seine Baulust befriedigen.

pobudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

přăbudăc *verb. perf.* anbauen, einen Anbau errichten.

přebudăc *verb. perf.* umbauen, den Bau verändern.

rozbudăc *verb. perf.* verbauen, beim Bauen verbrauchen. — F-tăχ χĭčăχ mòį-svăųk rozbudė·ųl svòį-calí majŏųtk.

vâbudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

vobudăc *verb. perf.* mit Gebäuden umgeben. — Tĕn-pŏųn vobudė·ųl svòį-dvŏr škŭńamĭ òs-χlêvamĭ.

vodbudăc *verb. perf.* wiederaufbauen.

zabudăc *verb. perf.* verbauen, mit Gebäuden versperren. — Von-zabudė·ųl temù-ksą̆zejù vùękno mŭrą.

zbudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

***budâvăc** *verb. iter. zu* budăc.

Komposita (*Inf.* -budâvăc *Prs.* -´bŭdâvą -budâųvóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dâųvóš *[Vi.]* *Prt.* -´budâve·ųl *Imp.* -budâve·ų):

přăbudåvăc *verb. imperf.* anbauen, hinzubauen.
přebudåvăc *verb. imperf.* umbauen, das Gebäude verändern.
vobudåvăc *verb. imperf.* mit Gebäuden umgeben.
vodbudåvăc *verb. imperf.* wieder aufbauen.

budínk -kă *masc.* Gebäude, Haus. *Kl. H. Vi. Wslz.*

budįnk *s.* budínk. *St.*

bŭdlă -lă *Pl. G.* -děl *fem.* Flasche. *Oslz.*

budlåc *Prs.* bŭdlùją *[Oslz.]* bù·dlùją *[Wslz.]* budlûjěš *Prt.* budlö·ųl *verb. imperf.* 1. brodeln, wallen; 2. ein dem Brodeln ähnliches Geräusch hervorbringen, 3. undeutlich sprechen; 4. in der Erde nach etwas suchen, etwas ausscharren. — Von-budlûjă za-tåflamĭ.

Kompositum:

våbudlåc *verb. perf.* ausscharren, Kartoffeln aufnehmen.

budlùǫvăc *Prt.* budlùǫvo·ųl *s.* budlåc. *Kl. Vi.*

budùǫvăc *Prt.* budùǫvo·ųl *s.* budåc. *Kl. Vi.*

budùǫvńică -că *fem.* Erbauerin. *H. Vi. St. Wslz.*

budùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Erbauer. *H. Vi. St. Wslz.*

budùǫwńică *s.* budùǫvńica. *Kl.*

budùǫwńĭk *s.* budùǫvńik. *Kl.*

***bŭʒăc** *verb. iter. zu* bŭʒec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -bŭʒăc *Prs.* -'bùʒą -bûʒòš *Prt.* -'bùʒo·ųl *Imp.* -bŭʒo·ų):

přebŭʒăc *verb. imperf.* im Schlafe stören; přebŭʒăc są erwachen.
vobŭʒăc *verb. imperf.* aufwecken; vobŭʒăc są erwachen.

bŭʒěc *Prs.* bŭʒą -ʒĭš *Prt.* bŭʒèl *verb. imperf.* wecken; bŭʒěc są erwachen. *Oslz.*

Komposita:

pobŭʒěc *verb. perf.* alle nach einander aufwecken.
přebŭʒěc *verb. perf.* im Schlafe stören; přebŭʒěc są erwachen. — F-tĭ-nùǫcĭ to-ʒěcą mjă-přǫbuʒålo třă-răză skvĭrąńĭm.

vebŭʒĕc *verb. perf.* aufwecken; vebŭʒĕc są erwachen.
zbŭʒĕc *verb. perf.* aufwecken.

bŭʒĕšče -čă *Pl. N.* buʒåščă *ntr.* 1. alte baufällige Hütte; 2. Ort, an welchem eine Hütte steht oder gestanden hat. *Oslz.*

bŭχ! *interj.* Lockruf für Schweine. *Oslz.*

bůχ! *s.* bŭχ. *Wslz.*

bŭχă -χ̆ĭ *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

bŭχăc *Prs.* bŭχą -χôš *Prt.* bŭχe·u̯l *verb. imperf.* stolzieren, sich brüsten. *Oslz.*

bŭχălă -lă *I.* buχău̯lôu̯ *[Kl. H. St.]* -χåǫlôu̯ *[Vi.] masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

bŭχlă -lă *Pl. G.* -χ̆ĕl *fem.* Schwein. *Oslz.*

bŭχôl -ălă *L.* buχău̯lů *[Kl. H. St.]* -χåǫlů *[Vi.] masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

bŭχôlkă -ńĭ *I.* buχău̯lkôu̯ *[Kl. H. St.]* -χåǫlkôu̯ *[Vi.] fem.* stolze, hochmütige Frau. *Oslz.*

bŭχt -tů *masc.* Bucht für Schweine. *Oslz.*

bůχt bů·χtů *s.* bŭχt. *Wslz.*

bŭχtă -tă *fem.* Meeresbucht. *Oslz.*

bŭχtăc *Prs.* bŭχtůją *[Oslz.]* bů·χtůją *[Wslz.]* bŭχtůjĕš *Prt.* bŭχtə·u̯l *verb. imperf.* są sich zusammendrängen.

Kompositum:

zbŭχtăc *verb. perf.* są sich zusammendrängen.

bŭχtătĭ -tå -tė *adj.* voller Buchten.

bŭχtevătĭ -tă -tė *adj.* voller Buchten.

bŭχtůǫvăc *Prt.* bŭχtůǫve·u̯l *s.* buχtăc. *Kl. Vi.*

bŭχ̆ĕlkă -ńĭ *fem.* Schweinchen. *Kl. H. St.*

bŭχ̆ĭlkă *s.* bŭχ̆elka. *Vi.*

bu̯ní -nău̯ -nė *adj.* fruchtbar, üppig. *Oslz.*

bŭ̯ne *adv.* üppig. *Kl. H. Vi.*

bŭ̯nesc -că *L.* bu̯nůǫscĭ *fem.* die Üppigkeit. *Kl. H. Vi.*

bŭ̯ne *s.* bŭ̯ne. *St.*

bŭ̯nesc *s.* bŭ̯nesc. *St.*

bŭk -kă *L.* -că, bukŭ *masc.* Buche. *Oslz.*

bùk bù·kă *s.* bŭk. *Wslz.*

bukevjĭčė -cå *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Buchen, Buchendickicht; 2. Buchenreisig. *Oslz.*

bukevjì·čė *s.* bukevjĭčė. *Wslz.*

bukė·i̯stve -vă *ntr.* ein mit Buchen bestandener Ort.

bukė·i̯šče -čă *ntr.* Ort, an welchem ehemals Buchen gestanden haben, ausgerodeter Buchenwald.

bukė·i̯znă -nă *fem.* Buchenwald.

bŭksăščă -šč *ntr. pl.* alte schlechte Hose. *Oslz.*

bŭksă -ks *fem. pl.* Hose; jìęmù jìę (są-cìę) z-bŭksamĭ er hat (es kommt ihn an) ein Bedürfnis. *Oslz.*

bŭksà·ščă -sàšč *s.* buksăšča. *Wslz.*

bŭksùęvĭ -vå -vė *adj.* die Hose betreffend.

bukùęvĭ -vå -vė *adj.* 1. die Buche betreffend; 2. aus Buchenholz bestehend.

bukùęvjĭznă *s.* bukė·i̯zna.

bŭkvjă -vjă *Pl. G.* -ħev *[H. Vi. St.]* -ħew *[Kl.] fem.* Buchecker. *Oslz.*

bukĭzĕr -ízră *Pl. N.* -zrevjă *masc.* Frohner, Schinder.

bŭlă -lă *D.* -lejù *L.* bulŭ *masc.* Stier, Bulle. *Oslz.*

bulăc *Prs.* bŭlùją *[Oslz.]* bù·lùją *[Wslz.]* bulûjěš *Prt.* bulė·u̯l *verb. imperf.* den Begattungstrieb zeigen (von Rindern gebraucht).

Komposita:

přebulăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch den Begattungstrieb zeigen.

văbulăc *verb. perf.* są den Begattungstrieb nicht mehr zeigen.

vebulăc *verb. perf.* bespringen, belegen.

bŭlbăč -ačă *L.* bŭlbăčù *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

bŭlbăčkă -ħĭ *fem.* gelbe Seerose (Nymphaea lutea).

bŭlbet -tă *Pl. G.* bŭlbùętòu̯ *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

bŭlbet -tù *masc.* das Stammeln, undeutliche Sprechen. *Kl. H. St.*

bŭlbrȩt -tă *Pl. N.* -că *G.* bŭlbrùȩtóu̯ *masc.* Schmutzfink. *Kl. H. St.*

bŭlbrȩt -tù *masc.* das Wühlen in Schlamm und Schmutz. *Kl. H. St.*

bŭlbrùȩtăc *Prs.* bŭlbrȩca *[Kl. H. St.]* bŭ·lbrȩcą *[Vi. Wslz.]* bŭlbrùȩcĕš *Prt.* bŭlbrȩtȩ·u̯l *[Kl. H. St.]* bŭ·lbrȩtȩ·u̯l *[Vi. Wslz.]* bŭlbrȩtă *verb. imperf.* in Schlamm und Schmutz rühren, wühlen. — Jíȩvå-ʒìȩcă bŭlbrùȩcóu̯ lík f-kalŭ.

bŭlbùȩtăc *Prs.* bŭlbȩcą *[Kl. H. St.]* bŭ·lbȩcą *[Vi. Wslz.]* bŭlbȩtȩ·u̯l *[Kl. H. St.]* bŭ·lbȩtȩ·u̯l *[Vi. Wslz.]* bŭlbȩtă *verb. imperf.* stammeln, undeutlich sprechen.

Komposita:

nabŭlbùȩtăc *verb. perf.* viel zusammenstammeln. — Vȩn-nă-bŭlbȩtȩ·u̯l vjìȩlă, ălă jå-ńĭc ńìȩrȩzmjȩ·u̯l.

zabŭlbùȩtăc *verb. perf.* zu stammeln anfangen.

bŭlòk -åkă *L.* -că, bulău̯kù *[Kl. H. St.]* -láȩkù *[Vi.]* *masc.* grosser Stier. *Oslz.*

bŭlòšk -kă *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Stier. *Oslz.*

bulùȩvăc *Prt.* bulùȩvȩ·u̯l *s.* bulăc. *Kl. Vi.*

bulùȩvĭ -vå -vė *adj.* den Stier betreffend.

bùȩbjĭščȩ -čă *Pl. N.* bȩbjĭščă *[Oslz.]* -bjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -bjĭšč *[Oslz.]* -bjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Bohnenfeld.

bùȩčnĭ -nå -nė *adj.* die Seite betreffend.

bùȩdåřă bȩdău̯řóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáȩřóu̯ *[Vi.]*, -řĭ *I.* -dăřmĭ *masc. pl.* 1. Aalspeer; 2. das Fangen mittels des Aalspeers, das Aalstechen.

bùȩdlăvjă *adv.* zum Stossen geneigt, stössisch.

bùȩdlăvȩsc -că *L.* bȩdlăvùȩscĭ *fem.* das zum Stossen geneigte Wesen.

bùȩdnóu̯c *s.* bùȩdnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

bùȩdnóu̯c *Fzt.* bùȩdńą -ńĕš *Prt.* bùȩdnóu̯n bȩdną *verb. perf.* einen Stoss versetzen, stossen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bùȩdnóu̯c *Prs.* -ʹbȩdńą -bùȩdńĕš *Prt.* -ʹbȩdnóu̯n):

dobùǫdnóųc *verb. perf.* totstossen.
přebùǫdnóųc *verb. perf.* durchstossen, durchbohren.
zabùǫdnóųc *verb. perf.* 1. zustossen, einen Stoss versetzen; 2. totstossen.

bùǫdne *adv.* zum Stossen geneigt, stössisch.

bùǫdnesc -cǎ *L.* bednùǫscĭ *fem.* das zum Stossen geneigte Wesen.

bùǫgate *adv.* reich.

bùǫgóč -ǻčǎ *L.* begǻųčù *[Kl. H. St.]* -gáǫčù *[Vi.] masc.* der Reiche.

bùǫgóčkǎ -ńĭ *I.* begǻųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫčkóų *[Vi.] fem.* die Reiche.

bűǫgebőįnĭ -nǻ -nė *adj.* gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bűǫgebőįnesc -cǎ *fem.* die Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bűǫgebőįńǎ *adv.* gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bűǫgebőįńicǎ -cǎ *fem.* 1. die gottesfürchtige, fromme Frau; 2. die Frömmigkeit, Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bűǫgebőįńĭǩ -ikǎ *Pl. N.* -cǎ *masc.* der gottesfürchtige, fromme Mann. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bűǫgebőįnĭ *s.* bűǫgebőįnĭ. *St.*

bűǫgebőįnesc *s.* bűǫgebőįnesc. *St.*

bűǫgebőįńǎ *s.* bűǫgebőįńǎ. *St.*

bűǫgebőįńicǎ *s.* bűǫgebőįńica. *St.*

bűǫgebőįńĭǩ *s.* bűǫgebőįńiǩ. *St.*

bùǫjazlǎvjǎ *adv.* furchtsam.

bùǫjazlǎvesc -cǎ *L.* bejazlǎvùǫscĭ *fem.* die Furchtsamkeit.

bùǫjěc *Prs.* bùǫją -jĭš *Prt.* bùǫje·ųl -jǎ -jelĭ *Imp.* bőį *Part. Prt.* bejǻlĭ *verb. imperf.* są sich fürchten. — Mǻ-ńǻstǎ są-bùǫjĭ gremùǫvǻ. Vőn-są-bùǫjĭ přede-mnőų. Te-ʒěcą są-bùǫjĭ nǻ-cěrkvjĭšče de-jiʒlęńǻ.

Komposita (*Inf.* -bùǫjěc *Prs.* -'beją -bùǫjĭš *Prt.* -'beje·ųl):
nabùǫjěc *verb. perf.* šą člęvǻ sich sehr vor etwas fürchten.
zabùǫjěc *verb. perf.* są člęvǻ anfangen sich vor etwas zu fürchten.

bùọk -kù *Pl. G.* bokŏụ *masc.* 1. Seite; nā-bocă čl̀ọvå bāc sich neben etwas befinden, nā-bok čl̀ọvå stą̄pjĭc neben etwas treten; 2. Sägebock.

bùọlĕc *Prs.* bùọlą -lĭš *Prt.* bùọlo·ụl -lă -lelĭ *Part. Prt.* bolālĭ *verb. imperf.* Schmerz verursachen, schmerzen, weh thun; glùọvă jå-bùọlĭ, zą̄bă jå-bùọlóụ er hat Kopf-, Zahnschmerzen.

Komposita (*Inf.* -bùọlĕc *Prs.* -ʹbolą -bùọlĭš *Prt.* -ʹbolo·ụl):

nabùọlĕc *verb. perf.* są viele Schmerzen, viel zu leiden haben. — Tė-nùọcă jå̄ụ-są nābolo·ụl vjìọlă vod-zą̄bŏụ.

zabùọlĕc *verb. perf.* anfangen zu schmerzen, weh zu thun.

bùọlĕsto *adv.* fett.

bùọńĭc *Prs.* bùọńą -ńĭš *Prt.* bùọńėl bońĭlă *verb. imperf.* mit etwas zubereiten, würzen. — Ta-bjālkă bùọńĭ tą-jûχą pjotrå̄škóụ. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -bùọńĭc *Prs.* -ʹbońą -bùọńĭš *Prt.* -ʹbońėl):

vobùọńĭc *verb. perf.* würzen.

zabùọńĭc *verb. perf.* verwürzen, durch Würzen verderben.

bùọpčĭc *Prs.* bùọpčą -čĭš *Prt.* bùọpčėl bopčĭlă *verb. imperf.* misten, scheissen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita (*Iuf.* bùọpčĭc *Prs.* -ʹbopčą -bùọpčĭš *Prt.* -ʹbopčėl):

nabùọpčĭc *verb. perf.* viel misten, vollmisten.

vå̄bopčĭc *verb. perf.* są sich ausmisten.

vobùọpčĭc *verb. perf.* mit Mist beschmutzen.

vubùọpčĭc *verb. perf.* misten.

zabùọpčĭc *verb. perf.* zu misten anfangen.

bùọpk -kù *masc.* 1. die behaarte Marbel (Luzula pilosa); 2. *Pl.* bùọpȟĭ Schaf-, Ziegenmist.

bùọrkă -ȟĭ *fem.* Baumrinde.

bùọróụfkă *s.* bùọróụka. *Vi. St. Wslz.*

bùọróụvkă *s.* bùọróụka. *Kl. H.*

bùọróụkă -ȟĭ *I.* borŏụkóụ *fem.* 1. Heidelbeere, Heidelbeerpflanze (Vaccinium myrtillus); 2. die Frucht der Heidelbeerpflanze, die Heidelbeere.

bùọrštók -åkă *masc.* Brusttuch, Umstecktuch der Frauen.

bùǫřëškă -hĭ *I.* beřåškòu̯ *[Oslc.]* -řå·škòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -řåšk *[Oslz.]* -řåšk *[Wslz.]* *fem.* verkümmerte, verkrüppelte Fichte oder Kiefer.

bùǫsc *Prs.* bùǫdą -ʒëš *Prt.* bȍu̯d bùǫdlă *Imp.* bùǫʒă beʒăcă *Part. Prt.* bùǫdlĭ *verb. imperf.* stossen.

Komposita (*Inf.* -'besc *Prs.* -'bedą -bùǫʒëš *Prt.* -'bòu̯d -'bedlă *Imp.* -'beʒă):

dùǫbesc *verb. perf.* vollends totstechen, erstechen.

nābesc *verb. perf.* aufspiessen.

přìǫbesc *verb. perf.* durchstossen, durchbohren.

pùǫbesc *verb perf.* einen Stoss thun, stossen.

rùǫzbesc *verb. perf.* zerstossen.

vūbesc *verb. perf.* heftig stechen.

zābesc *verb. perf.* 1. einen Stoss thun, zustossen; 2. totstossen, erstechen.

bùǫsĭ -så -sė *adj.* barfüssig.

bùǫską *adv.* barfuss.

bùǫskesc -că *L.* beskùǫscĭ *fem.* die Göttlichkeit, das göttliche Wesen.

bùǫsòčkă -hĭ *I.* besåu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -såǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* barfüssige Frau.

bùǫsòk -åkă *L.* besåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -såǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Barfüsser.

bùǫsesc -că *L.* besùǫscĭ *fem.* die Barfüssigkeit.

bùǫt -tù *masc.* das Bott, die Strecke, welche der Fischer hinausfährt, um das Lachsnetz auszuwerfen.

bùǫńĭc *s.* bùǫńic. *St.*

bȗrbet -tù *masc.* Knurren im Bauche. *Oslz.*

bùrbùǫtăc *Prs.* bȗrbecą *[Oslz.]* bù·rbecą *[Wslz.]* bùrbùǫcëš *Prt.* bȗrbete·u̯l *[Oslz.]* bù·rbete·u̯l *[Wslz.]* bùrbetā *verb. imperf.* knurren im Bauche. — V-žȍu̯că mjā-bùrbùǫcă.

Kompositum:

zabùrbùǫtăc *verb. perf.* zu knurren anfangen.

bȗrčëc *Prs.* bȗrčą -čĭš *Prt.* bùrče·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* bùr-

čăllī *verb. imperf.* necken, sticheln, beleidigen. — Vò·n-må mòu̯-ńăstą bürčålė. Von-lík nŏu̯-mją bürčī. *Oslz.*

Komposita:

nabürčěc *verb. perf.* viel sticheln.

pobürčěc *verb. psrf.* ein wenig sticheln.

zabürčěc *verb. perf.* zu sticheln anfangen.

burí -rău̯ -rě *adj.* dunkelgrau, schwarzgrau.

bürknóu̯c *s.* bürknóu̯c. *H. Vi. St.*

bürknóu̯c *Fut.* bürkńą -ńěš *Prt.* bürknóu̯n bürkną̃ *verb. perf.* necken, sticheln, beleidigen. *Kl.*

büro *adv.* dunkelgrau, schwarzgrau. *Oslz.*

*bŭřăc *verb. iter. zu* bŭřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -bŭřăc *Prs.* -'bùřą -bûřòš *Prt.* -'bùřo·u̯l *Imp.* -bŭřo·u̯):

podbŭřăc *verb. imperf.* aufhetzen.

zabŭřăc *verb. imperf.* aufregen.

buřáo̧ *s.* buřáu̯. *Vi.*

buřău̯ -řė *fem.* Sturm. *Kl. H. St. Wslz.*

buřą̃nstvo -vă *ntr.* stürmisches, ungestümes Wesen.

buřą̃nsħī -kå -ħė *adj.* stürmisch, ungestüm.

bŭřěc *Prs.* bŭřą -řiš *Prt.* bŭřėl *verb. imperf.* zerstören; bŭřěc są sich empören. *Oslz.*

Komposita:

pobŭřěc *verb. perf.* noch einander aufhetzen.

podbŭřěc *verb. perf.* aufhetzen.

zabŭřěc *verb. perf.* aufregen, aufhetzen.

zbŭřěc *verb. perf.* zerstören.

bŭřlăvī -vå -vė *adj.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

bŭřlăvjă *adv.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

bŭřlăvosc -că *L.* bŭřlăvùo̧scī *fem.* stürmisches, ungestümes Wesen. *Oslz.*

bŭřlå·vī *s.* buřlăvī. *Wslz.*

bŭřóu̯n -ană, -óu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* buřóu̯n [*H. Vi.*] -řŏu̯n

[Kl. St.], -ř̃ą̃nòu̯ *masc.* stürmischer, ungestümer Mensch, unruhiger Kopf, Unruhestifter. *Oslz.*

bŭřòu̯nkă -ñĭ *I.* bu̇řŏu̯nkòu̯ *[H. Vi.]* -řŏu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -ř̃ą̃nkòu̯ *fem.* unruhiges, stürmisches Weib, Unruhestifterin. *Oslz.*

bŭšnĭ -nău̯ -nė *adj.* stolz, hochmütig.

bŭšnəsc -că *L.* bŭšnùęscĭ *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

bŭšńă *adv.* stolz, hochmütig. *Oslz.*

bŭšrŭnk -kă *masc.* eine Art Fischerjacke. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bŭšrą̆nk *s.* bušrŭnk. *St.*

bù·căc *s.* bŭcac. *Wslz.*

bù·čĭnă *I.* bŭčĭ·nòu̯ *s.* bŭčina. *Wslz.*

bù·čĭznă *s.* bŭčizna. *Wslz.*

bù·čĭ *s.* bŭčĭ. *Wslz.*

bù·dă *s.* bŭda. *Wslz.*

bù·dlă *s.* bŭdla. *Wslz.*

*bù·ʒăc *s.* bŭʒac. *Wslz.*

bù·ʒĕc *s.* bŭʒec. *Wslz.*

bù·ʒĕščə *Pl. N.* bŭʒå·šcă *G.* -ʒåšč *s.* bŭʒeščə. *Wslz.*

bù·χă *s.* bŭχa. *Wslz.*

bù·χăc *s.* bŭχac. *Wslz.*

bù·χålă *s.* bŭχåla. *Wslz.*

bù·χlă *s.* bŭχla. *Wslz.*

bù·χól *s.* bŭχól. *Wslz.*

bù·χólkă *s.* bŭχólka. *Wslz.*

bù·χtă *Pl. G.* bùχt *s.* bŭχta. *Wslz.*

bù·χ̆ĕlkă *s.* bŭχ̆elka. *Wslz.*

bu·i̯nĭ *s.* bui̯nĭ. *Wslz.*

bù·i̯nə *s.* bŭi̯nə. *Wslz.*

bù·i̯nəsc *s.* bŭi̯nəsc. *Wslz.*

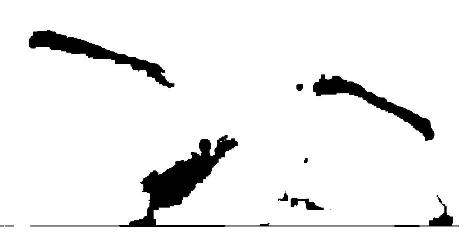
bù·ksă bùks *s.* bŭksă. *Wslz.*

bù·kvjă *s.* bŭkvja. *Wslz.*

bù·lă *s.* bŭla. *Wslz.*

bù·lbăč *s.* bŭlbač. *Vi. Wslz.*

bù·lbət *s.* bŭlbət -tă *u.* -tŭ. *Vi. Wslz.*



bŭ·lbrot s. būlbrot -ta u. -tă. Vi. Wslz.
bŭ·lȯk s. būlȯk. Wslz.
bŭ·lȯšk s. būlȯšk. Wslz.
bŭ·rbot s. būrbot. Wslz.
bŭ·rčec s. būrčec. Wslz.
bŭ·rknȯu̯c s. būrknȯu̯c. Wslz.
bŭ·ro s. būro. Wslz.
*bŭ·řăc s. būřac. Wslz.
bŭ·řĕc s. būřec. Wslz.
bŭ·řlăvjă s. būřlăvjă. Wslz.
bŭ·řlăvosc s. būřlăvosc. Wslz.
bŭ·řȯu̯n s. būřȯu̯n. Wslz.
bŭ·řȯu̯nkă s. būřȯu̯nka. Wslz.
bŭ·šnosc s. būšnosc. Wslz.
bŭ·šńă s. būšńă. Wslz.
bŭcnȯu̯c Imp. būcńĭ [H. Vi. St.] bŭ·cńĭ [Wslz.] s. bŭcnȯu̯c. H. Vi. St. Wslz.
bŭcnȯu̯c Fut. bŭcńą -ńĕš Prt. bŭcnȯu̯n Imp. bŭcńĭ verb. perf. einen Stoss versetzen. Kl.
bŭč! interj. Lockruf für Schweine.
bŭčkă -hĭ fem. Schweinchen.
bûlă -lă Pl. G. bŭl fem. Beule, eingedrückte Stelle.
bulătĭ -tå -tė adj. voller Beulen.
bulăstĭ -tå -tė adj. voller Beulen. Oslz.
bulå·stĭ s. bulăstĭ. Wslz.
bŭlk -kă masc. kleiner Stier.
bulovătĭ -tå -tė adj. voller Beulen.
bulovjătĭ -tå -tė adj. voller Beulen.
bŭr bûră D. -roju Pl. N. -ră I. bŭrmī masc. 1. Bauer, Besitzer eines ländlichen Anwesens; 2. der Vollbauer, welcher zur Bewirtschaftung seines Besitzes mindestens vier Pferde haben muss.
bŭrčică -că fem. kleiner Käfig.
bŭrčĭčkă -hĭ fem. kleiner Käfig.
bŭrčĭn -čĭnĭ -nå -nė adj. poss. der Bäuerin gehörig.

bŭrk -kă *masc.* Bäuerchen.
bŭrkă -hĭ *fem.* 1. Bäuerin, die Frau oder Wittwe eines Bauern; 2. Vogelbauer, Vogelkäfig.
bûrôu̯ -revĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bauern gehörig.
bŭřčą -čică *Pl. N.* bùřčątă *ntr.* Bauernkind.
bŭřčôk -åkă *L.* -că, bùřčău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čåǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Bauer.
bŭřčôu̯n -ană, -ôu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* bùřčőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯n *[Kl. St.]*, -čąnôu̯ *masc.* Bauernsohn.
bŭřčôu̯nkă -hĭ *I.* bùřčőu̯nkôu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯nkôu̯ *[Kl. St.]*, -čąnkôu̯ *fem.* Bauerntochter.
bŭřčôu̯tke *s.* bŭřčôu̯tke. *H. Vi. St. Wslz.*
bŭřčôu̯tke -kă *Pl. N.* bùřčątkă *ntr.* Bauernkind. *Kl.*
bûřėšče -čă *Pl. N.* bùřăščă *[Oslz.]* -řă·ščă *[Wslz.]* *G.* -řăšč *[Oslz.]* -řàšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser Bauer.
bûřĕznă -nă *fem.* die Bauern, Bauerschaft.
bŭřtve -vă *ntr.* 1. die Bauern, Bauerschaft; 2. die Bauerstelle, das Anwesen des Vollbauern.
bŭřhĭ -kå -hė *adj.* den Bauern betreffend, bäuerisch.
bûsă -să *Pl. G.* bŭs *fem.* Radnabe.
bŭskă -hĭ *fem.* 1. Schneckenhaus; 2. eine Art grosses Trinkgefäss.
bŭsnôu̯c *s.* bŭcnôu̯c. *GGa.*
bŭtčică -că *fem.* kleine Bude, Häuschen.
bŭtčĭčkă -hĭ *fem.* kleine Bude, Häuschen.
bûtĕn *adv.* 1. draussen; 2. hinaus, heraus. *Oslz. KGa. W.*
bûtĕn *prp. c. G.* ausserhalb. *Oslz. KGa. W.*
bûteną *adv.* draussen. *Oslz. KGa. W.*
bûtĭn *s.* bûten *adv. u. prp. GGa.*
bûtĭną *s.* bûteną. *GGa.*
bŭtkă -hĭ *fem.* kleine Bude, Häuschen.
bûžă! *interj.* schlaf!
bûžăc *Prs.* bûžą -žóš *Prt.* bûže·u̯l *verb. imperf.* schlafen (in der Kindersprache).

bůžåkrēfkă -ńĭ *fem.* Marienkäfer (Coccinellida septempunctata). *H. Vi. St. Wslz.*

bůžåkrēwfkă *s.* bůžåkrēfka. *Kl.*

bůžĭ! *interj.* schlaf!

bůžə·u̯! *interj.* schlaf!

bů·ńĭc *Prt.* bů·ńél bůńĭ·lă *s.* bůęńĭc. *Wslz.*

bzăc *s.* gzăc. *Vi.*

bzdåχă -χ̄ĭ Feldartemisie (Artemisia campestris). *Oslz.*

bzdå·χă *Pl. G.* bzdåχ *s.* bzdåχa. *Wslz.*

bzdnőu̯c *Prt.* bzdnőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* bzdnőu̯n *[St.]* *s.* bzdnőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

bzdnőu̯c *Fut.* bzdńą -ńięš *Prt.* bzdnőu̯n *verb. perf.* furzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -ˈbzdnóu̯c *Prs.* -ˈbzdńą -ˈbzdńěš *Prt.* -ˈbzdnóu̯n):

zăbzdnóu̯c *verb. perf.* furzen.

bzʒånă -nă *Pl. G.* bzʒı̆n *fem.* Furz. *Kl. H. Vi.*

bzʒå·nă *s.* bzʒåna. *Wslz.*

bzʒą̊nă *Pl. G.* bzʒı̆n *s.* bzʒåna. *St.*

bzʒìęc *Prs.* bžʒą bzʒĭš *Prt.* bzʒə̆·u̯l -ʒă -ʒìęlĭ *Part. Prt.* bzʒălĭ *verb. imperf.* furzen.

Komposita (*Inf.* -ˈbzʒěc *Prs.* -ˈbžʒą -ˈbzʒĭš *Prt.* -ˈbzʒə·u̯l):

năbzʒěc *verb. perf.* viel furzen.

văbzʒěc *verb. perf.* są sich ausfurzen.

zăbzʒěc *verb. perf.* furzen.

C.

cafranùęvĭ -vå -vė *adj.* den Saffran betreffend.

căfróu̯n -anů *masc.* Saffran.

căkă -ńĭ *fem.* Zacke.

cakătĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvătĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvjătĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvjı̄tĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht. *Oslz.*

cakevjì·tĭ *s.* cakevjītĭ. *Wslz.*
caláǫtă *s.* calẵụta. *Vi.*
caláǫtnĭ *s.* calẵụtnĭ. *Vi.*
calẵčħĭ -kå -ħė *adj.* ganz, vollständig. *Oslz.*
calẵχnĭ -nå -nė *adj.* ganz, vollständig. *Oslz.*
calå̀·čħĭ *s.* calẵčħĭ. *Wslz.*
calå̀·χnĭ *s.* calẵχnĭ. *Wslz.*
calẵụtă -tă *fem.* Salat. *Kl. H. St. Wslz.*
calẵụtnĭ -nå -nė *adj.* den Salat betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
cẵlĕčke *adv.* ganz, ganz und gar.
cẵlŏχne *adv.* ganz, ganz und gar.
cẵlĕχńă *adv.* ganz, ganz und gar.
calí -lẵụ -lé *adj.* 1. ganz, heil, unversehrt, vollständig; 2. (in Verbindung mit Mengebezeichnungen) gross; calẵụ mẵsă, grẵpă eine grosse Menge, ein grosser Haufen.
cẵle *adv.* ganz, vollständig.
cẵle -lă *L. Du. N.* cìęlă *Pl. G.* cə̀·ụl *[Oslz. KGa. W.]* cẵụl *[GGa.] D.* calŏ́ụm *L.* celė́χ *ntr.* Leib, Körper.
cẵle- *erstes Glied von Adjektivkompositen:* ganz-.
cẵlesc -că *L.* calùǫscĭ *fem.* die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
calùętă -tă *A.* cẵletą *fem.* die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
calùęvĭ -vå -vė *adj.* den Körper betreffend.
calûšĭ -šå -šė *adj.* ganz, vollständig.
cẵlùške *adv.* ganz, ganz und gar.
cẵlùše *adv.* ganz, ganz und gar.
calŭ̃šħĭ -kå -ħė *adj.* ganz, vollständig.
cáǫl *s.* cẵụl. *Vi.*
cáǫlštŏk *s.* cẵụlštok. *Vi.*
caplẵc *Prs.* cẵplùją *Prt.* caplə̀·ụl *verb. imperf.* zappeln.

Komposita:

nacaplẵc *verb. perf.* są sich abzappeln, sich müde zappeln.
vẵcaplẵc *verb. perf.* są aufhören zu zappeln, nicht mehr zappeln.
zacaplẵc *verb. perf.* zu zappeln anfangen.

caplajŏ́ụcĭ *s.* caplajŏ́ụcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

caplajȯ̆u̯cī -cå -cė *adj.* zappelig, beweglig, unruhig. *Kl.*
caplùǫvăc *Prt.* caplùǫvө·u̯l *s.* caplăc. *Kl. Vi.*
cascăstī -tå -tė *adj.* teigig, nicht ganz ausgebacken. *Oslz.*
cascå·stī *s.* cascăstī. *Wslz.*
casní -nău̯ -nė *adj.* eng, schmal.
căsnө *adv.* eng, schmal.
căsnөsc -că *L.* casnùǫscī *fem.* die Enge, Schmalheit.
casnùǫtă -tă *A.* căsnөtą *fem.* die Enge, Schmalheit.
*căsńăc *s.* cl̇ǫsńăc.
casńáǫc *s.* cesńău̯c. *Vi.*
căsńă *adv.* eng, schmal.
casńău̯c *s.* cesńău̯c. *Kl. H. St. Wslz.*
căsńĕc *s.* cesńău̯c.
căsńīc *s.* cl̇ǫsńic.
căsńóc *s.* cesńău̯c.
căstө -tă *ntr.* Teig.
castùǫvī -vå -vė *adj.* den Teig betreffend.
căbulă -lă *L.* căbūlī *Pl. G.* -bŭl *fem.* Zwiebel. *Oslz.*
căbùlkă -h̄ī *I.* căbŭlkȯu̯ *fem.* Zwiebelchen. *Oslz.*
căc -că *L.* căcŭ *Pl. G.* -cí *I.* cĕcmí *masc.* Zitze, Brust. *Oslz.*
cåc cå·că *s.* căc. *Wslz.*
căck -kă *masc.* Zitzchen, Brüstchen, *Oslz.*
cåck cå·ckă *s.* căck. *Wslz.*
cădȯčkă -h̄ī *I.* cădău̯čkȯu̯ *[Kl. H. St.]* -dáǫčkȯu̯ *[Vi.] fem.* wunderliche Frau, Grillenfängerin. *Oslz.*
cădȯk -åkă *L.* cădău̯kù *[Kl. H. St.]* -dáǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* wunderlicher Mensch, Sonderling. *Oslz.*
cădөvńă *adv.* wunderbar. *H. Vi. St.*
cădөwńă *s.* cădөvńă. *Kl.*
căgăc *Prs.* cĭgą -gȯš *Prt.* cĭgө·u̯l *Imp.* căgө·u̯ căgө̇·u̯că *verb. imperf.* ziehen. *Oslz.*
Komposita:
dөcăgăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinziehen.
fcăgăc *verb. imperf.* hineinziehen.

nacăgăc *verb. imperf.* 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); nacăgăc są sich anziehen, bekleiden.
natcăgăc *verb. imperf.* heranziehen, heranrücken.
pecăgăc *verb. imperf.* hinziehen; pecăgăc są sich hinziehen, sich erstrecken. — Našė-pùęlä są-pecîgå ved-Rēfkùlă de-måu̯legărʒînshĭχ pŭstkőu̯.
petcăgăc *verb. imperf.* unter etwas ziehen.
přăcăgăc *verb. imperf.* heranziehen.
přecăgăc *verb. imperf.* durchziehen, vorüberziehen.
roscăgăc *verb. imperf.* auseinanderziehen, ausdehnen; roscăgăc są sich ausdehnen, sich recken.
scăgăc *verb. imperf.* 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen; scăgăc są sich zusammenziehen, sich sammeln.
pescăgăc *verb. perf.* są sich zusammenziehen, sich versammeln. — Leńí vjēlgå ărmējă są-pesclgă přă-Mjescă.
văcăgăc *verb. imperf.* 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen (Kleider); 3. ausziehen (intrans.); 4. hinaufziehen, aufziehen; văcăgăc zvőu̯n die Uhr aufziehen; văcăgăc są sich ausziehen, entkleiden.
navăcăgăc *verb. perf.* viel herausziehen
vepcăgăc *verb. imperf.* umziehen, beziehen; vepcăgăc są čím sich beziehen, bekleiden.
vetcăgăc *verb. imperf.* 1. abziehen; 2. abzuhalten suchen.
pevetcăgăc *verb. perf.* nach einander abziehen.
zacăgăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinziehen.

căgóu̯n -ană, -óu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* căgőu̯n *[H. Vi.]* -gőu̯n *[Kl. St.]*, -gąnóu̯ *I.* -nmĭ *masc.* Zigeuner. *Osls.*

căgóu̯nkă -ńĭ *I.* căgőu̯nkóu̯ *[H. Vi.]* -gőu̯nkóu̯ *[Kl. St.]*, -gąnkóu̯ *fem.* Zigeunerin. *Osls.*

căχnóu̯c *s.* căχnóu̯c. *H. Vi. St.*

căχnóu̯c *Prs.* căχńą -ńĕš *Prt.* căχnóu̯n cĕχną *verb. imperf.* 1. still, ruhig werden; 2. übel riechen, muffen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -căχnóu̯c *Prs.* -ʹcĕχńą -căχńĕš *Prt. a.* -ʹcĕχnóu̯n *b.* -ʹcĕχ -ʹcĕχlă *Part. Prt. a.* -cĕχńùęnĭ *.b.* -căχlĭ):

pecăχnóu̯c *verb. perf.* sämmtlich still werde, sich beruhigen.

přăcăχnóu̯c *verb. perf.* ein wenig stinkend werden.

přecăχnóu̯c *verb. perf.* durchstänkern. — Dùo̯břă, ceven-vüšet! Ven-přie̯cĕχnóu̯n našė-calė χ̆īčă.

vecăχnóu̯c *verb. perf.* still werden, sich beruhigen.

vucăχnóu̯c *verb. perf.* ganz still werden.

zacăχnóu̯c *verb. perf.* stinkig werden.

căχóč -ăčă *L.* căχáu̯čù *[Kl. H. St.]* -χáo̯čù *[Vi.] masc.* stiller, ruhiger Mensch. *Oslz.*

căχóčkă -ħĭ *I.* căχáu̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -χáo̯čkóu̯ *[Vi.] fem.* stille, ruhige Frau. *Oslz.*

căχe *adv.* still, ruhig; căχe băc still sein, sich ruhig verhalten. *Oslz.*

căχe -χă *L.* căχù *ntr.* die Stille. *Oslz.*

căχesc -că *L.* căχùe̯scĭ *fem.* die Stille. *Oslz.*

căχšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* căχ̆í. *Oslz.*

căχùčke *adv.* sehr still, totenstill. *Oslz.*

căχùχne *adv.* sehr still. *Oslz.*

căχùχńă *adv.* sehr still. *Oslz.*

*căkřăc *verb. iter. zu* căkřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -căkřăc *Prs.* -'căkřą -căkřóš *Prt.* -'căkře·u̯l):

přecăkřăc *verb. imperf.* übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vecăkřăc *verb. imperf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

vepcăkřăc *verb. imperf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

căkřĕc *Prs.* căkřą -křĭš *Prt.* căkřėl căkřălă *verb. imperf.* zuckern, mit Zucker würzen oder bestreuen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -căkřĕc *Prs.* -'căkřą -căkřĭš *Prt.* -'căkřėl):

pecăkřĕc *verb. perf.* zuckern.

přecăkřĕc *verb. perf.* übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vecăkřĕc *verb. perf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

vepcăkřĕc *verb. perf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

*cănăc *verb. iter. zu* cíc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cănăc *Prs.* -'cĭną -cînòš *Prt.* -'cĭnė·u̯l *Imp.* -cănė·u̯ -cănė·u̯că):

decănăc *verb. imperf.* 1. vollends zerhacken; 2. kùǫmŭ necken, sticheln.

fcănăc *verb. imperf.* einhauen, einschneiden; fcănăc są einschneiden, sich eindrücken.

nacănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

penacănăc *verb. perf.* an verschiedenen Stellen, verschiedene Gegenstände nach einander anhauen.

natcănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

pecănăc *verb. imperf.* umhauen.

petcănăc *verb. imperf.* von unten abhauen.

přăcănăc *verb. imperf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.

přecănăc *verb. imperf.* durchhauen, durchschneiden; přecănăc są sich durchschneiden, sich kreuzen. — Tŭ sąpřecĭnŏu̯ dvjìę drùęză. Tŭę-są-stăle tą, ʒe-tadrùęgă ved-Gărnė dùę-Bjicănă są-přecînă s-tĭmšosím ved-Glŏu̯fčĭc dùę-Mjastă.

pepřecănăc *verb. perf.* nach einander durchhauen.

rescănăc *verb. imperf.* zerhauen.

perescănăc *verb. perf.* nach einander zerhauen.

scănăc *verb. imperf.* abhauen, enthaupten.

nascănăc *verb. perf.* in Menge abhauen, enthaupten.

pescănăc *verb. perf.* nach einander abhauen, enthaupten. — Na-tím dńŭ tĕn-kăt pùęscĭne·u̯l tă-glùęvă dvanău̯scĭm merdăřòu̯m.

văcănăc *verb. imperf.* aushauen, heraushauen.

vepcănăc *verb. imperf.* behauen, beschneiden.

navepcănăc *verb. perf.* in Menge behauen.

vetcănăc *verb. imperf.* abhauen.

navetcănăc *verb. perf.* in Menge abhauen.

vucănăc *verb. imperf.* abhauen.

zacănăc *verb. imperf.* anhauen.

cånï -nå -nė *adj.* schön, hübsch. *Kl. H. Vi.*
cåne *adv.* schön. *Kl. H. Vi.*
cånesc -cå *L.* cănùǫscï *fem.* Schönheit. *Kl. H. Vi.*
cåpĕl -plă *L.* căplŭ *masc.* Zipfel. *Oslz.*
cårħĕl -klă *L.* cĕrklŭ *masc.* Zirkel. *Oslz.*
cåsk -kŭ *masc.* Druck. *Oslz.*
cåsk cå·skŭ *s.* cåsk. *Wslz.*
cåskăc *Prs.* cíščą -čĕš *Prt.* císke·ųl *Imp.* cåščï cĕščïcă *verb. imperf.* drücken, pressen. *Oslz.*

Komposita:

decåskăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hindrängen; decåskăc są sich hindrängen, erreichen. — Ven-są-dùǫcïske·ųl dùǫ-cėrkvjă.

fcåskăc *verb. perf.* hineindrücken; fcåskăc są sich eindrängen. — Tĕn-căzí knắųp są-fcíske·ųl mjiză-năs.

nacåskăc *verb. perf.* aufdrücken. — Năcĕščï tvóų-pjìęčïc nóų-tĕn-låst!

pecåskăc *verb. perf.* hindrängen, hinschieben.

přăcåskăc *verb. perf.* andrücken.

přecåskăc *verb. perf.* durchdrücken; přecåskăc są sich durchdrängen. — Tắ-są-ńepřecíščĕš přĕs-tĕχ-săldắųtóų dùǫ-króųlă.

rescåskăc *verb. perf.* zerdrücken.

scåskăc *verb. perf.* zusammendrücken; scåskăc są sich zusammendrängen.

văcĕskăc *verb. perf.* ausdrücken, auspressen; văcĕskăc są sich hinausdrängen.

vepcåskăc *verb. perf.* rings herum fest andrücken.

vetcåskăc *verb. perf.* abdrücken, durch Drücken entfernen.

vucåskăc *verb. perf.* drücken, bedrängen.

zacåskăc *verb. perf.* zudrücken, durch Drücken schliessen.

cåsknóųc *s.* cåsnóųc. *H. Vi. St.*
cåsknóųc *s.* cåsnóųc. *Kl.*
cåsnóųc *s.* cåsnóųc. *H. Vi. St.*

cãsnòu̯c *Fut.* cãsńą -ńěš *Prt.* cãsnòu̯n cěsną̃ *verb. perf.* drücken, einen Druck ausüben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cãsnòu̯c *Prs.* -ˊcěsńą -cãsńěš *Prt. a.* -ˊcěsnòu̯n *b.* -ˊcěsk -ˊcěsklă *Part. Prt. a.* -cěsńùe̯nï *b.* -cãsklï):

decãsnòu̯c *verb. perf.* durch einen Druck bis zu einem Punkte hinschieben. — Ven-cãsnòu̯n a-jãńïm rãzą ven-dùe̯cěsk těn-čə·u̯n dùe̯-jezeră.

fcãsnòu̯c *verb. perf.* durch einen Druck hineinpressen.

nacãsnòu̯c *verb. perf.* aufdrücken.

pecãsnòu̯c *verb. perf.* durch einen Druck hinschieben.

přăcãsnòu̯c *verb. perf.* andrücken.

přecãsnòu̯c *verb. perf.* mit einem Druck hindurchschieben.

rescãsnòu̯c *verb. perf.* mit einem Druck zerquetschen.

scãsnòu̯c *verb. perf.* mit einem Drück zusammenpressen.

văcěsnòu̯c *verb. perf.* durch einen Druck herauspressen.

vetcãsnòu̯c *verb. perf.* mit einem Druck lösen.

zacãsnòu̯c *verb. perf.* 1. einen Druck ausüben; 2. mit einem Druck schliessen.

*cãšăc *verb. iter. zu* cãšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -cãšăc *Prs.* -ˊcãšą -cãšóš *Prt.* -ˊcãše·u̯l):

vucãšăc *verb. imperf.* beruhigen; vucãšăc są sich beruhigen.

zacãšăc *verb. imperf.* beruhigen.

cãšěc *s.* cãšău̯c. *Oslz.*

cãšěc *Prs.* cãšą -šïš *Prt.* cãšėl cãšãlă *verb. imperf.* beruhigen; cãšěc są sich beruhigen, still, ruhig werden. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -cãšěc *Prs.* -ˊcãšą -cãšïš *Prt.* -ˊcãšėl):

pecãšěc *verb. perf.* beruhigen; pecãšěc są sich beruhigen.

vucãšěc *verb. perf.* beruhigen; vucãšěc są sich beruhigen.

zacãšěc *verb. perf.* beruhigen.

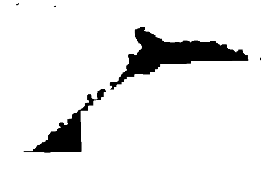
cãšěznă -nă *fem.* die Stille. *Oslz.*

cãšk -kù *masc.* Angst, ängstliches, banges Gefühl. *Oslz.*

cå̃šk cå·škù *s.* cãšk. *Wslz.*

cãšką *adv.* vor Angst. *Oslz.*

cãške *adv.* ängstlich. *Oslz.*



cãšóc *s.* cãšãųc. *Oslz.*
cãhěr -krů *L.* -křă, cãkrű *masc.* Zucker. *Oslz.*
cãzăc *Prs.* cĩžą -žěš *Prt.* cĩzo·ųl *Imp.* cãžă cãžăcă *verb. imperf.* zischen. *Oslz.*
cãzo *adv.* fremd. *Oslz.*
cãžěc *Prs.* cãžą -žĩš *Prt.* cãžo·ųl -žă -želĩ *verb. imperf.* zischen. *Oslz.*
câ·bůlă *L.* cãbů·lĩ *s.* cãbula. *Wslz.*
câ·bůlkă *s.* cãbůlka. *Wslz.*
câ·dòčkă *s.* cãdòčka. *Wslz.*
câ·dòk *s.* cãdòk. *Wslz.*
câ·dovńă *s.* cãdovńă. *Wslz.*
câ·găc *s.* cãgac. *Wslz.*
câ·góųn *s.* cãgóųn. *Wslz.*
câ·góųnka *s.* cãgóųnka. *Wslz.*
câ·χnóųc *s.* cãχnóųc. *Wslz.*
câ·χòč *s.* cãχòč. *Wslz.*
câ·χòčkă *s.* cãχòčka. *Wslz.*
câ·χo *s.* cãχo *adv. u. ntr.* *Wslz.*
câ·χosc *s.* cãχosc. *Wslz.*
câ·χšĩ *s.* cãχšĩ. *Wslz.*
câ·χůčko *s.* cãχučko. *Wslz.*
câ·χůχno *s.* cãχuχno. *Wslz.*
câ·χůχńă *s.* cãχuχńă. *Wslz.*
***câ·křăc** *s.* cãkřac. *Wslz.*
câ·křěc *s.* cãkřec. *Wslz.*
***câ·năc** *s.* cãnac. *Wslz.*
câ·nĩ *s.* cãnĩ. *Wslz.*
câ·no *s.* cãno. *Wslz.*
câ·nosc *s.* cãnosc. *Wslz.*
câ·pěl *s.* cãpel. *Wslz.*
câ·rhěl *s.* cãrhel. *Wslz.*
câ·skăc *s.* cãskac. *Wslz.*
câ·sknóųc *s.* cãsnóųc. *Wslz.*

cå·snóu̯c *s.* cåsnóu̯c. *Wslz.*
*cå·šăc *s.* cåšac. *Wslz.*
cå·šĕc *s.* cåšău̯c. *Wslz.*
cå·šĕc *s.* cåšec. *Wslz.*
cå·šĕznă *s.* cåšezna. *Wslz.*
cå·šką *s.* cåšką. *Wslz.*
cå·škə *s.* cåškə. *Wslz.*
cå·šóc *s.* cåšău̯c. *Wslz.*
cå·h̄ĕr *s.* cåh̄er. *Wslz.*
cå·zăc *s.* cåzac. *Wslz.*
cå·zə *s.* cåzə. *Wslz.*
cå·žĕc *s.* cåžec. *Wslz.*
căbulùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Zwiebeln betreffend.
căcătĭ -tå -tė *adj.* stark von Brüsten.
cădăctvə -vă *ntr.* das wunderliche, grillenfängerische Wesen.
cădăch̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* wunderlich, grillenfängerisch.
cădăčĭc *Prs.* cădačą *[Oslz.]* cå·dačą *[Wslz.]* cădăčĭš *Prt.* cădačėl *[Oslz.]* cå·dačėl *[Wslz.]* cădačĭlă *verb. imperf.* wunderlich sein, das Leben eines Sonderlings führen.
cădəvní -nău̯ -né *adj.* wunderbar. *H. Vi. St. Wslz.*
cădəwní *s.* cădəvní. *Kl.*
căfrín -ĭnă *masc.* Maikäfer. *Kl. H. Vi. Wslz.*
căfrĭnùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend.
căfri̯n *s.* căfrín. *St.*
căgădlă -dĕl *ntr. pl.* eine Art hölzerner Gürtel, welcher angelegt wird, um die Zugseile des Netzes daran zu befestigen.
căgą̆nóu̯ -nəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zigeuner gehörig.
căgą̆nstvə -vă *ntr.* das Zigeunervolk.
căgą̆nsh̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* die Zigeuner betreffend.
căgą̆ńĭc *Prs.* căgańą *[Oslz.]* cå·gańą *[Wslz.]* căgą̆ńĭš *Prt.* căgańėl *[Oslz.]* cå·gańėl *[Wslz.]* căgańĭlă *verb. imperf.* das Leben eines Zigeuners führen, sich umhertreiben, vagabondieren.
căgŏu̯nčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Zigeunerin gehörig. *H. Vi. Wslz.*

cägőu̯nčïn *s.* cägőu̯nčïn. *Kl. St.*
cäχüčħï -kå -ħė *adj.* sehr still, totenstill. *Oslz.*
cä·χüχnï -nå -nė *adj.* sehr still. *Oslz.*
cäχùo̯tä -tä *A.* cä̊χotą *[Oslz.]* cå·χotą *[Wslz.]* *fem.* die Stille.
cäχù·čħï *s.* cäχüčħï. *Wslz.*
cäχù·χnï *s.* cäχüχnï. *Wslz.*
cäχ̆í -χ̆áu̯ -χ̆ė *adj.* still, ruhig.
cäkrāc *Prs.* cä̊krùją *[Oslz.]* cå·krùją *[Wslz.]* cäkrûjěš *Prt.* cäkrə̄·u̯l *verb. imperf.* zuckern, mit Zucker bestreuen oder würzen.
Komposita:
pocäkrāc *verb. perf.* zuckern.
přecäkrāc *verb. perf.* durch zu viel Zucker verderben.
vocäkrāc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.
vopcäkrāc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.
cäkrātï -tå -tė *adj.* voller Zucker.
cäkrovātï -tå -tė *adj.* zuckerartig, süss wie Zucker.
cäkrovjītï -tå -tė *adj.* zuckerartig, süss wie Zucker. *Oslz.*
cäkrovjì·tï *s.* cäkrovjītï. *Wslz.*
cäkrùo̯väc *Prt.* cäkrùo̯vo·u̯l *s.* cäkrāc. *Kl. Vi.*
cäkrùo̯vï -vå -vė *adj.* 1. den Zucker betreffend; 2. aus Zucker bestehend.
cäkřaní -náu̯ -ně *adj.* aus Zucker bestehend.
cäpēlk -kä *masc.* Zipfelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
cäpèlk -è·lkä *s.* cäpēlk. *Vi.*
cäplātï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen.
cäplåstï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen. *Oslz.*
cäplå·stï *s.* cäplåstï. *Wslz.*
cäplovātï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen.
cäšáo̯ *s.* cäšáu̯. *Vi.*
cäšáo̯c *s.* cäšáu̯c. *Vi.*
cäšáu̯ -šė *fem.* die Stille. *Kl. H. St. Wslz.*
cäšáu̯c *Prs.* cä̊šeją *[Oslz.]* cå·šeją *[Wslz.]* cäšìe̯jěš *Prt.* cä̊šo·u̯l

[Oslz.] cå·še·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* still, ruhig werden, sich beruhigen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

vucăšău̯c *verb. perf.* sich beruhigen.

căšė *adj. comp. zu* căχe.

căȟěrńaní -nău̯ -nė *adj.* aus Zucker bestehend.

căȟěrńĭctve -vă *ntr.* 1. die Zuckerbäcker, Konditoren; 2. das Zuckerbäckergewerbe. *Oslz.*

căȟěrńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

căȟěrńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

căȟěrńì·ctve *s.* căȟerńĭctve. *Wslz.*

căȟěrńì·cȟĭ *s.* căȟerńĭcȟĭ. *Wslz.*

căȟěrńì·čĭ *s.* căȟerńĭčĭ. *Wslz.*

căȟìe̯rk -kă *masc.* Zuckerstückchen.

căȟìe̯rńică -că *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

căȟìe̯rńĭčk -kă *masc.* der Geselle, Lehrling des Zuckerbäckers.

căȟìe̯rńĭčkă -ȟĭ *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

căȟìe̯rńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zuckerbäcker gehörig.

căȟìe̯rńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zuckerbäcker, Konditor.

căzí -zău̯ -zė *adj.* fremd.

cålùe̯vĭ -vå -vė *adj.* zöllig, einen Zoll dick.

Komposita:

dvăcålùe̯vĭ zweizöllig, zwei Zoll dick.

ʒìe̯sinccålùe̯vĭ zehn Zoll dick.

pŏu̯lcålùe̯vĭ halbzöllig, einen halben Zoll dick.

tr̆ăcålùe̯vĭ dreizöllig, drei Zoll dick.

cắrnòu̯c *s.* cắrnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cắrnòu̯c *Fut.* cắrńą -ńěš *Prt.* cắrnòu̯n córną̃ *Imp.* cắrńĭ cărńĭcă *verb. perf.* reiben, wischen; cắrnòu̯c są sich scheuern. *Kl.*

cắu̯l -lă *masc.* Zoll (etwa 2,4 cm.). *Kl. H. St. Wslz.*

cắu̯lke *s.* cė·u̯lke. *GGa.*

cắu̯lštŏk -kă *masc.* Zollstock, Massstab. *Kl. H. St. Wslz.*

cąščė *adv. comp. zu* cą̃ške.

cąščìe̯šĭ -šå -šė *adj. comp. zu* cąšȟí.



cą̃ško *adv.* schwer.

cą̃škosc -cä *L.* cąškùǫscï *fem.* die Schwere.

cą̃šši -šä -šė *adj. comp. zu* cąšñí.

cąšñí -kä́u̯ -ñé *adj.* schwer.

*cą̃žäc *verb. iter. zu* cą̃žec.

Komposita (*Inf.* -cą̃žäc *Prs.* -'côu̯žą -cŏu̯žöš *[Kl.]* -'côu̯žą -cŏu̯žöš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'côu̯žo·u̯l *[Kl.]* -'côu̯žo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -cą̃žo·u̯):

přecą̃žäc *verb. imperf.* überladen, überlasten.

vopcą̃žäc *verb. imperf.* belasten.

vucą̃žäc *verb. imperf.* belästigen, bedrücken.

cąžáǫ *s.* cąžä́u̯. *Vi.*

cąžáǫc *s.* cąžä́u̯c. *Vi.*

cąžä́u̯ -žė *Pl. G.* -ží *fem.* Last, Bürde. *Kl. H. St. Wslz.*

cąžä́u̯c *Prs.* cą̃žeją cąžìęjėš *Prt.* cą̃žo·u̯l -žä -želï *Part. Prt.* cąžä̃lï *verb. imperf.* schwer werden, schwer fallen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

vocąžä́u̯c *verb. perf.* schwer werden.

zacąžä́u̯c *verb. perf.* anfangen schwer zu werden.

cą̃žěc *s.* cąžä́u̯c.

cą̃žěc *Prs.* cŏu̯žą *[Kl.]* cŏu̯žą *[H. Vi. St. Wslz.]* -žïš *Prt.* cŏu̯žėl *[Kl.]* cŏu̯žėl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* cą̃žä *verb. imperf.* lasten, drücken. — Těn-gřéχ mù-cŏu̯žï na-semjìęńù.

Komposita:

přecą̃žěc *verb. perf.* überladen, überlasten.

vopcą̃žěc *verb. perf.* belasten.

vucą̃žěc *verb. perf.* belästigen, bedrücken.

cąžé *adv. comp. zu* cą̃ško.

cąžìęšï -šä -šė *adj. comp. zu* cąšñí.

cą̃žóc *s.* cąžä́u̯c.

cą̃žól -alù *L.* cąžä̃lù *masc.* Last, Bürde.

cą̃žór -arù *Pl. G.* cąžä̃rôu̯ *masc.* Last, Bürde.

*cą̃näc *s.* cänac. *St.*

cą̃nĭ s. cā̃nĭ. *St.*
cą̃ne s. cā̃ne. *St.*
cą̃nesc s. cā̃nesc. *St.*
cečáǫ s. cečā̃ų. *Vi.*
cečā̃ų -čė̃ *Pl. G.* -čĭ *fem.* Flüssigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀĕlńĭctve -vă *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglerhandwerk. *Kl. H. St.*
ceƀĕlńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*
ceƀĕlńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*
ceƀĕlńı̀ˑctve s. ceƀelńĭctve. *Wslz.*
ceƀĕlńı̀ˑcħĭ s. ceƀelńĭcħĭ. *Wslz.*
ceƀĕlńı̀ˑčĭ s. ceƀelńĭčĭ. *Wslz.*
ceƀı̀ęlkă -ħĭ *A.* cı̀ęƀĕlką *fem.* kleiner Ziegel. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀı̀ęlnĭ -nå -nė *adj.* die Ziegel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀı̀ęlnică -că *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. die Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀı̀ęlnı̆čk -kă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀı̀ęlńı̆čkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. eine kleine Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀı̀ęlńikóų -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Ziegler gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
ceħı̀ęlńĭk̄ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Ziegler. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀĭlńĭctve s. ceƀelńĭctve. *Vi.*
ceƀĭlńĭcħĭ s. ceƀelńĭcħĭ. *Vi.*
ceƀĭlńĭčĭ s. ceƀelńĭčĭ. *Vi.*
ceƀı̀ˑlkă *A.* cı̀ęƀĭlką *Pl. G.* -ƀĭlk s. ceƀı̀ęlka. *Vi.*
ceƀı̀ˑlnĭ s. ceƀı̀ęlnĭ. *Vi.*
ceƀı̀ˑlńică s. ceƀı̀ęlńica. *Vi.*
ceƀı̀ˑlńı̆čk s. ceƀı̀ęlńičk. *Vi.*
ceƀı̀ˑlńı̆čkă s. ceƀı̀ęlńička. *Vi.*
ceƀı̀ˑlńikóų s. ceƀı̀ęlńikóų. *Vi.*
ceƀı̀ˑlńĭk̄ s. ceƀı̀ęlńik̄. *Vi.*
ceglaní -nā̃ų -nė̃ *adj.* aus Ziegeln bestehend.

ceglãrčǐk -ikă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
ceglãřěc *Prs.* cìęglařą ceglãřıš *Prt.* cìęglařėl ceglařãlă *verb. imperf.* Ziegler sein, das Zieglerhandwerk betreiben.
ceglãřěk -ãkă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
ceglãřòu̯ -řevǐ -vå -vė *adj. poss.* dem Ziegler gehörig.
ceglãřtve -vă *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglergewerbe.
ceglãřh̃ǐ -kå -h̃ė *adj.* den Ziegler betreffend.
ceglãtǐ -tå -tė *adj.* ziegelrot.
ceglãjă -jă *A.* cìęgläją *Pl. G.* -glãjǐ, -glíį̯ *fem.* Ziegelei. *Oslz.*
ceglà·jă *s.* ceglãja. *Wslz.*
ceglînǐ -nå -nė *adj.* die Ziegelei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ceglı̯ñǐ *s.* ceglînı. *St.*
cegleväti -tå -tė *adj.* ziegelförmig.
cegle vjīti -tå -tė *adj.* ziegelförmig. *Oslz.*
cegle vjì·tǐ *s.* cegle vjīti. *Wslz.*
ceglùęvǐ -vå -vė *adj.* die Ziegel betreffend.
cēγă -jǐ *Pl. G.* cēį̯γ *fem.* Ziege.
ceγùęvǐ -vå -vė *adj.* die Ziege betreffend.
cēį̯ščică -că *fem.* kleine Ziege.
cēį̯ščǐčkă -h̃ǐ *fem.* kleine Ziege.
cēį̯škă -h̃ǐ *fem.* kleine Ziege.
cēį̯žnǐ -nå -nė *adj.* die Ziege betreffend.
cekànc -că *masc.* Wasserlauf.
celãcănă -nă *fem.* Kalbfleisch. *Oslz.*
celãcěznă *s.* celãcăna. *Oslz.*
celãčină *s.* celãcăna. *Oslz.*
celãčiznă *s.* celãcăna. *Oslz.*
celãčǐ -čå -čė *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
celãčnǐ -nå -nė *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
celà·cănă *s.* celãcăna. *Wslz.*
celà·cěznă *s.* celãcăna. *Wslz.*
celà·čǐnă *s.* celãcăna. *Wslz.*
celà·čiznă *s.* celãcăna. *Wslz.*

celå·čï s. celãčï. *Wslz.*
celå·čnï s. celãčnï. *Wslz.*
celą̃tnï -nå -nė *adj.* das Kalb betreffend.
celìęsnï -nå -nė *adj.* körperlich.
celő̦ucå s. celő̦ucå. *H. Vi. St. Wslz.*
celő̦utĕčkə s. celő̦utečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
celő̦utùškə s. celő̦utùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
celő̦ucå *adj.* trächtig (von Rindern gebraucht). *Kl.*
celő̦utĕčkə -kă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
celő̦utùškə -kă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
cemènt -è·ntù *mask.* Zement.
cemĕntãtï -tå -tė *adj.* zementiert, mit Zement übergossen.
cemĕntəvãtï -tå -tė *adj.* 1. zementiert; 2. zementartig.
cemĕntùęvï -vå -vė *adj.* aus Zement bestehend.
cemjáǫ s. cemjã̦u. *Vi.*
cemjã̦u -mjė *fem.* Finsternis, Dunkelheit. *Kl. H. St. KGa. W.*
cemnãčh̃ï -kå -h̃ė *adj.* stockfinster. *Oslz.*
cemnãχnï -nå -nė *adj.* stockfinster. *Oslz.*
cemnå·čh̃ï s. cemnãčh̃ï. *KGa. W.*
cemnå·χnï s. cemnãχnï. *KGa. W.*
cemní -nã̦u -nė *adj.* dunkel, finster. *Oslz. KGa. W.*
cemnùętă -tă *A.* cìęmnətą *[Kl. H. Vi.]* cìęmnətą *[St.]* cì·mnətą *[KGa. W.] fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Oslz. KGa. W.*
cemnûšï -šå -šė *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
cemnũšh̃ï -kå -h̃ė *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
cemńáǫc s. cemńã̦uc. *Vi.*
cemńã̦uc *Prs.* cìęmńeją *[Kl. H.]* cìęmńeją *[St.]* cì·mńeją *[KGa. W.]* cemńìęjĕš *Prt.* cìęmńə·u̦l *[Kl. H.]* cìęmńə·u̦l *[St.]* cì·mńə·u̦l *[KGa. W.]* -ńă -ńelï *Part. Prt.* cemńãlï *verb. imperf.* dunkel werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -cemńã̦uc *Prs.* -́cemńeją -cemńìęjĕš *Prt.* -́cemńə·u̦l):

pəcemńã̦uc *verb. perf.* nach und nach finster werden.

scemńăųc *verb. perf.* finster werden.

zacemńăųc *verb. perf.* anfangen finster zu werden.

cenăčhï -kå -hė *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenăχnï -nå -nė *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenå·čhï *s.* cenăčhï. *KGa. W.*

cenå·χńï *s.* cenăχnï. *KGa. W.*

cenčáǫc *s.* cenčăųc. *Vi.*

cenčăųc *Prs.* cìęnčeją *[Kl. H.]* cìęnčeją *[St.]* cì·nčeją *[KGa. W.]* cenčìęjěš *Prt.* cìęnčə·ųl *[Kl. H.]* cìęnčə·ųl *[St.]* cì·nčə·ųl *[KGa. W.]* -čă -čelï *Part. Prt.* cenčălï *verb. imperf.* dünn werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Kompositum:

scenčăųc *verb. perf.* dünn werden.

cenčė *adv. comp. zu* cìęnkə. *Oslz. KGa. W.*

cenkăvï -vå -vė *adj.* etwas dünn. *Oslz. KGa. W.*

cenhí -kăų -hė *adj.* dünn. *Oslz. KGa. W.*

ceńaní -năų -ně *adj.* schattig. *Oslz. KGa. W.*

ceńáǫ *s.* ceńăų. *Vi.*

ceńăų -ńė *Pl. G.* -ńí *fem.* 1. Schatten; 2. Spiegelbild. *Kl. H. St. KGa. W.*

ceńînhï -kå -hė *adj.* ziemlich dünn. *Kl. H. Vi. KGa. W.*

ceńîstï -tå -tė *adj.* schattig. *Oslz.*

ceńì·stï *s.* ceńîstï. *KGa. W.*

ceńįnhï *s.* ceńînhï. *St.*

ceńùęvï -vå -vė *adj.* den Schatten betreffend. *Oslz. KGa. W.*

cepkùęvï -vå -vė *adj.* den Dreschflegel betreffend.

ceplá ǫc *s.* ceplăųc. *Vi.*

ceplăvï -vå -vė *adj.* etwas warm.

ceplăčhï -kå -hė *adj.* sehr warm. *Oslz.*

eeplăχnï -nå -nė *adj.* sehr warm. *Oslz.*

ceplå·čhï *s.* ceplăčhï. *Wslz.*

ceplå·χnï *s.* ceplăχnï. *Wslz.*

ceplăųc *Prs.* cìępleją cepl̀ięjěš *Prt.* cìęplə·ųl -plă -plelï *Part. Prt.* ceplălï *verb. imperf.* warm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -cepläu̯c *Prs.* -'cepleją -ceplìęjĕš *Prt.* -'ceple·u̯l):

pecepläu̯c *verb. perf.* allmählich warm werden.

vecepläu̯c *verb. perf.* warm werden.

ceplė́ *adv. comp. zu* cìęple.

ceplìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* cìęplī.

ceplùętă -tă *A.* cìępletą *fem.* die Wärme.

ceplûšī -šå -šė *adj.* sehr warm.

ceplüšňī -kå -ňė *adj.* sehr warm.

cepùęvī -vå -vė *adj.* den Dreschflegel betreffend.

cērīnga -nǯī *L.* -nză *fem.* die Auszehrung.

cĕrklāc *Prs.* cårklùją *[Oslz.]* cå·rklùją *[Wslz.]* cĕrklûjĕš *Prt.* cĕrklȫ·u̯l *verb. imperf.* mit dem Zirkel ausmessen, abzirkeln.

Komposita (*Inf.* -cĕrklāc *Prs.* -'cĕrklùją *Prt.* -cĕrklȫ·u̯l):

vācĕrklāc *verb. perf.* auszirkeln, mit dem Zirkel ausmessen.

vepcĕrklāc *verb. perf.* abzirkeln.

cĕrklùęvăc *Prt.* cĕrklùęve·u̯l *s.* cerklāc. *Kl. Vi.*

cĕrħìęvnī -nå -nė *adj.* die Kirche betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

cĕrħìęwnī *s.* cerħìęvnī. *Kl.*

cĕřlăcă -că *A.* cìęřlăcą *fem.* Flachsbreche. *Oslz.*

cĕřlå·că *Pl. G.* -lăc *s.* ceřlăca. *Wslz.*

***cĕřpjìęvăc** *verb. iter. zu* cìęřpjec.

Komposita (*Inf.* -cĕřpjìęvăc *Prs.* -'cĕřpjėvą -cĕřpjėvòš *Prt.* -'cĕřpjėve·u̯l *Imp.* -cĕřpjìęve·u̯ -cĕřpjevȫ·u̯că):

přecĕřpjìęvăc *verb. imperf.* durchleiden, leidend durchleben.

scĕřpjìęvăc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

vucĕřpjìęvăc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

cĕřplāvī -vå -vė *adj.* geduldig. *Oslz.*

cĕřplå·vī *s.* ceřplāvī. *Wslz.*

***cĕskāc** *verb. iter. zu* căskac *und* căsnóu̯c.

Komposita (*Inf.* -cĕskāc *Prs.* -'cĕskùją *Prt.* -cĕskȫ·u̯l *Imp.* -căske·u̯ *[Oslz.]* -cå·ske·u̯ *[Wslz.]*):

decĕskāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinzudrängen

suchen; dǝcěskăc są sich hinzudrängen, zu erreichen suchen.

fcěskăc *verb. imperf.* hineindrücken; fcěskăc są sich eindrängen.

nacěskăc *verb. imperf.* aufdrücken.

přăcěskăc *verb. imperf.* andrücken.

přecěskăc *verb. imperf.* durchdrücken; přecěskăc są sich durchzudrängen suchen.

rǝscěskăc *verb. imperf.* zerdrücken.

scěskăc *verb. imperf.* zusammendrücken; scěskăc są sich zusammendrängen.

văcěskăc *verb. imperf.* ausdrücken, auspressen; văcěskăc są sich hinauszudrängen suchen.

vǝpcěskăc *verb. imperf.* ringsum andrücken.

vǝtcěskăc *verb. imperf.* abdrücken, durch Drücken zu lösen suchen.

vucěskăc *verb. imperf.* drücken, bedrängen.

zacěskăc *verb. imperf.* zudrücken.

*cěskăvăc *verb. iter. zu* căskac *und* căsnóu̯c.

Komposita (*Inf.* -cěskăvăc *Prs.* -'cïskåvą -cïskău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -cïskáo̯vòš *[Vi.]* *Prt.* -'cïskåvǝ·u̯l *Imp.* -cěskăvǝ·u̯): *s.* ceskăc.

*cěskùo̯văc *s.* ceskăc. *Kl. Vi.*

cesńáo̯ *s.* cesńău̯. *Vi.*

cesńáo̯c *s.* cesńău̯c. *Vi.*

cesńău̯ -ńě *Pl. G.* -ńí *fem.* 1. die Enge, Schmalheit; 2. die schmale Stelle, die Enge. *Kl. H. St. Wslz.*

cesńău̯c *Prs.* cìęsńeją cesńìęjěš *Prt.* cìęsńǝ·u̯l -ńă -ńelï *Part. Prt.* cesńălï *verb. imperf.* eng, schmal werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

scesńău̯c *verb. perf.* schmal werden, sich verengen.

cèš? čìęvòš? *pron. subst.* was?

cěškăc *Prs.* căškùją *[Oslz.]* că·škùją *[Wslz.]* cěškûjěš *Prt.* cěškǝ̆·u̯l *verb. imperf.* są sich ängstigen.

Komposita (*Inf.* -cĕškăc *Prs.* -'cĕškųją *Prt.* -cĕškə·ųl):
nacĕškăc *verb. perf.* są sich sehr ängstigen.
pocĕškăc *verb. perf.* są sich ein wenig ängstigen.
scĕškăc *verb. perf.* są sich ängstigen.
zacĕškăc *verb. perf.* są anfangen sich zu ängstigen.

cĕškùǫvăc *Prt.* cĕškùǫvo·ųl *s.* ceškăc. *Kl. Vi.*

cēžănă -nă *I.* cežănóų *[Kl. H. Vi.]* -žąnóų *[St.]* -žă·nóų *[Wslz.]* *fem.* Ziegenfleisch.

cēžą -žăcă *Pl. N.* cežątă *ntr.* die junge Ziege, das Ziegenlamm.

cēžĕznă -nă *fem.* Ziegenfleisch.

cēžĭ -žă -žė *adj.* die Ziege betreffend.

cēžĭn -žĭnĭ -nă -nė *adj. poss.* Ziegen-.

cežőųtĕčko *s.* cežőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*

cēžóųtko *s.* cēžóųtko. *H. Vi. St. Wslz.*

cežőųtùško *s.* cežőųtùško. *H. Vi. St. Wslz.*

cežőųtĕčko -kă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cēžóųtko -kă *Pl. N.* cežątkă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cežőųtùško -kă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cė·lnóř -ařă, -ářă *L.* cėlnářù *masc.* Zöllner, Zolleinnehmer.

cė·ntnăr -arù *masc.* Zentner.

cė·šħĭ? člǫvóšħĭ? *pron. subst.* was?, was denn?

cėl cêlù *masc.* Ziel.

cêră -ră *Pl. G.* cér *fem.* nachlässiges, liederliches Mädchen (als Schimpfwort gebraucht).

cėrkă -ħĭ *fem.* Kirche.

cérkvjă *s.* cérħi.

cérkvjĭ *s.* cérħi.

cérkvjĭšćo *s.* clǫrkvjišćo.

cėrħĕv *s.* cérħi. *H. Vi. St. Wslz.*

cérħĕw *s.* cėrħi. *Kl.*

cėrħĭ -kvjă *Pl. G.* -ħĕv *[H. Vi. St. Wslz.]* -ħĕw *[Kl.]* *fem.* 1. die Kirche; 2. der Gottesdienst.

cėrħìǫvnĭ *s.* cerħìǫvnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

cėrħìǫwnĭ *s.* cerħìǫvnĭ. *Kl.*

cėsăřóų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kaiser gehörig.
cėsăřtve -vă *ntr.* 1. das Kaiserreich; 2. die kaiserliche Würde.
cėsăřhĭ -kå -hė *adj.* kaiserlich.
cėsărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Kaiserin gehörig.
cêsórkă -hĭ *I.* cėsărkóų, -sărkóų *fem.* Kaiserin.
cêsóř -ařă *L.* cėsăřü *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Kaiser.
cêză -ză *Pl. G.* -zĭ, cėz *fem.* 1. die Zehse, eine Art Netz; 2. das Fischen mit der Zehse.
cėzăc *Prs.* cêzüją *Prt.* cėzė·ųl *verb. imperf.* mit der Zehse fischen.
cėzăřóų *s.* cėsăřóų.
cėzăřtve *s.* cėsăřtve.
cėzăřhĭ *s.* cėsăřhĭ.
cėzărčĭn *s.* cesărčĭn.
cėzńĭctve -vă *ntr.* die Zehsenfischer. *Oslz.*
cėzńĭchĭ -kå -hė *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*
cėzńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*
cėzńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zehsenfischer.
cėzńĭ·ctve *s.* cėzńĭctve. *Wslz.*
cėzńĭ·chĭ *s.* cėzńĭchĭ. *Wslz.*
cėzńĭ·čĭ *s.* cėzńĭčĭ. *Wslz.*
cêzórkă *s.* cêsórka.
cêzóř *s.* cêsóř.
cėzüǫvăc *Prt.* cėzüǫve·ųl *s.* cėzăc. *Kl. Vi.*
cėzüǫvĭ -vå *masc.* Zehsenfischer.
cėzüǫvĭ -vå -vė *adj.* die Zehse betreffend.
cεχ̗ăc *Prs.* cε̄χ̗üją *Prt.* cεχ̗ė·ųl *verb. imperf.* zeichnen, mit einem Zeichen versehen.

Komposita:

nacεχ̗ăc *verb. perf.* bezeichnen.
pecεχ̗ăc *verb. perf.* nach einander bezeichnen.
vepcεχ̗ăc *verb. perf.* bezeichnen.

cεχ̗ătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.
cεχ̗evătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.

cɛi̯χùo̜văc *Prt.* cɛi̯χùo̜vo·u̯l *s.* cɛi̯χăc. *Kl. Vi.*
cēi̯χ -χù *masc.* Zeichen.
cɛi̯χnăc *Prs.* cēi̯χnùją *Prt.* cɛi̯χnò·u̯l *verb. imperf.* 1. zeichnen, mit einem Zeichen versehen; 2. eine Zeichnung machen.
Komposita:
nacɛi̯χnăc *verb. perf.* 1. bezeichnen; 2. aufzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.
pocɛi̯χnăc *verb. perf.* nach einander bezeichnen.
přecɛi̯χnăc *verb. perf.* abzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.
văcɛi̯χnăc *verb. perf.* auszeichnen, durch ein Zeichen kenntlich machen; văcɛi̯χnăc są sich auszeichnen, sich hervorthun. — Mjiză-fšìo̜mĭ răbăṷkamĭ mòi̯-tătă są-văcɛi̯χnò·u̯l svòu̯mùo̜còu̯.
vopcɛi̯χnăc *verb. perf.* bezeichnen.
cēi̯χnĭngă *s.* cēi̯χnunga.
cēi̯χnŭngă -nЂĭ *I.* cɛi̯χnì·ngòu̯ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nЂĭ *G.* -nìng *fem.* Zeichnung.
cɛi̯χnùo̜văc *Prt.* cɛi̯χnùo̜vo·u̯l *s.* cɛi̯χnăc. *Kl. Vi.*
cēi̯tĭnЂĭ -ng *fem. plur.* Zeitung.
cēi̯tŭnЂĭ *s.* cēi̯tinЂi.
cìo̜c *Prs.* cą cìo̜š *Prt.* cò·u̯l că cìo̜lĭ *verb. imperf.* wollen, begehren; cìo̜c mjilé lieber haben, vorziehen; cìo̜ są kùo̜mù jemanden gelüstet nach etwas, kommt ein Bedürfnis an, muss; mĭo̜-są-cìo̜ pjĭc, jìo̜sc mich dürstet, hungert; mjĭo̜-są-cìo̜ spăc ich bin schläfrig; mĭo̜-są-cìo̜ z-bŭksamĭ ich muss meine Notdurft verrichten.
Kompositum (*Inf.* -ˊcec *Prs.* -ˊcą -ˊceš *Prt.* -ˊco·u̯l):
zăcec *verb. perf.* są kùo̜mù anfangen nach etwas zu gelüsten, Lust bekommen. — Mjĭo̜-są-zăcalo jìo̜sc.
cìo̜c *Prs.* cìo̜ką -čèš *Prt.* cìo̜k -klă *Imp.* cìo̜čĭ cečĭcă *Part. Prt.* cìo̜klĭ *verb. imperf.* fliessen, rinnen, triefen. — To-cìo̜čă z-dăkù.
Komposita (*Inf.* -ˊcec *Prs.* -ˊceką -cìo̜čèš *Prt.* -ˊcek -ˊceklă *Imp.* -ˊcečĭ):
fcìo̜c *verb. perf.* hineinfliessen, hineinrinnen.

nācec *verb. perf.* hineinlecken, hineintröpfeln.
pò·tcec *verb. perf.* unter etwas hinfliessen.
přlęcec *verb. perf.* durchfliessen, durchtröpfeln.
pùęcec *verb. perf.* hinfliessen.
rùęscec *verb. perf.* są zerfliessen.
sclęc *verb. perf.* herabfliessen; sclęc są zusammenfliessen.— Te-mùęřā są-sclękle s-tīm-lépsħīm jìęzerą.
vācec *verb. perf.* herausfliessen, auslaufen. — Ga-těn-kārčmóř ńepřîʒā χūtke, těį-mù ta-calåų klùędā pītrŏųlījā vāceča. Fšātke mlŏųke jā-vāceklė s-tå-vąbŏrkā.
vò·tcec *verb. perf.* abfliessen.
vūcec *verb. perf.* fortlaufen, entkommen. — Jå-ńīmòųg vuχvācěc tå-psā, věn-mjā-vūcek.
zācec *verb. perf.* hineinlecken, hineinregnen.

cìęděl -dlā *L.* cedlū *masc.* Zettel.

*cìęʒāc *verb. iter. zu* cìęʒec.
Komposita (*Inf.* -cìęʒāc *Prs.* -ˊceʒą -cìęʒòš *Prt.* -ˊceʒe·ųl):
fcìęʒāc *verb. imperf.* einseihen, seihend einfliessen lassen.
přācìęʒāc *verb. imperf.* hinzuseihen.
přecìęʒāc *verb. imperf.* durchseihen.
scìęʒāc *verb. imperf.* abseihen.
vācìęʒāc *verb. imperf.* ausseihen, ausgiessen.
vetcìęʒāc *verb. imperf.* abseihen.

cìęʒādle -lā *Pl. N.* ceʒādlā *[Oslz.]* -ʒå·dlā *[Wslz.] G.* -děl *ntr.* Seihtrichter.

cìęʒěc *Prs.* cìęʒą -ʒīš *Prt.* cìęʒėl ceʒālā *verb. imperf.* seihen.
Komposita (*Inf.* -cìęʒěc *Prs.* -ˊceʒą -cìęʒīš *Prt.* -ˊceʒėl):
decìęʒěc *verb. perf.* vollends durchseihen.
fcìęʒěc *verb. perf.* einseihen.
nacìęʒěc *verb. perf.* genug einseihen, vollseihen.
přācìęʒěc *verb. perf.* hinzuseihen. — Přāceʒā jěįš pāųrą lītròų mlŏųkā!
přecìęʒěc *verb. perf.* durchseihen.

scìęʒěc *verb. perf.* abseihen.
vằceʒěc *verb. perf.* ausseihen, ausgiessen.
vetcìęʒěc *verb. perf.* abseihen.
vucìęʒěc *verb. perf.* abseihen.

cìęglă -glă *I.* ceglŏų *Pl. G.* -ƀìęl *fem.* Ziegel, Ziegelstein.
cìęglate *adv.* ziegelrot.
cìęglằjă -jă *L.* ceglằjï *fem. s.* ceglằja. *Vi.*
cìęglòrk -kă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
cìęglòrkă -ñï *I.* ceglằrkòų, -glằrkòų *fem.* die Frau des Zieglers.
cìęglòř -ařă, -ằřă *L.* ceglằřŭ *Pl. I.* -řmï *masc.* Ziegler.
cìęglevate *adv.* ziegelförmig.
cìęk -kŭ *masc.* die Traufe.
cìękă -ñï *fem.* die Traufe.
***cìękăc** *verb. iter. zu* cìęc.

Komposita (*Inf.* -cìękăc *Prs.* -´cėką -cêkòš *Prt.* -´cėke·ųl *Imp.* -cìęke·ų -cekě·ųcă):
fcìękăc *verb. imperf.* hineinfliessen. — Fšằtñė pemằvjïznă z-nằšė fsă fcėkŏų v-gărʒïnsñė jìęzere.
nacìękăc *verb. imperf.* hineinlecken, hineintröpfeln, hineinregnen.
petcìękăc *verb. imperf.* unter etwas hin fliessen.
přecìękăc *verb. imperf.* durchfliessen, durchtröpfeln, durchregnen. — V-nằšï deríïcï te-bằrze přecêkằ.
rescìękăc *verb. imperf.* są zerfliessen.
scìękăc *verb. imperf.* herabfliessen; scìękăc są zusammenfliessen. — Našằ-strằgă są-scêkằ s-tòų-Lăpằvòų.
văcìękăc *verb. imperf.* herausfliessen, auslaufen.
vetcìękăc *verb. imperf.* abfliessen.
vucìękăc *verb. imperf.* fortlaufen, zu entkommen suchen.
zacìękăc *verb. imperf.* hineinlecken, hineinregnen.

cìęklï -lằ -lė *adj.* flüssig.
cìękle *adv.* flüssig.
cìęklesc -că *L.* ceklŭęscï *fem.* die Flüssigkeit, der flüssige Zustand.

*cìęknóu̯c s. cìęknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
*cìęknóu̯c *verb. Kl.*
Komposita (*Inf.* -cìęknóu̯c *Prs.* -ceǩńą -cìęǩńěš *Prt.* - ceǩnóu̯n):
nacìęknóu̯c *verb. perf.* hineinlecken, hineintröpfeln.
přecìęknóu̯c *verb. perf.* durchtröpfeln, durchregnen.
vucìęknóu̯c *verb. perf.* fortlaufen, entkommen.
zacìęknóu̯c *verb. perf.* hineinlecken, hineinregnen.
cìęlăcă -că *L.* celăcĭ *[Oslz.]* -lă·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -lăc *[Oslz.]* -lăc *[Wslz.] fem.* Kuhkalb, weibliches Kalb.
cìęlą -lăcă *Pl. N.* celątă *ntr.* Kalb. — Vė·n-jă glûpï ake-cìęlą.
cìęlc -că *masc.* Stierkalb. *Kl. H. St. Wslz.*
cìęlěc *Prs.* cêlą -lĭš *Prt.* cêlėl *Imp.* cìęlă celăcă *verb. imperf.* zielen. — Těn-jějěr cêlĭ nóu̯-těn-čărnĭ mău̯l.
cìęlěc *Prs.* cìęlą -lĭš *Prt.* celălă *verb. imperf.* są ein Kalb werfen, kalben (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht).
Komposita:
pecìęlěc *verb. perf.* są nach einander kalben.
văcelěc *verb. perf.* są ausgekalbt haben, nicht mehr kalben.
vecìęlěc *verb. perf.* są kalben.
cìęlěčkă -ńĭ *I.* celăčkóu̯ *[Oslz.]* -lă·čkóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -lăčk *[Oslz.]* -lăčk *[Wslz.] fem.* kleines, junges Kuhkalb.
cìęlesńă *adv.* körperlich.
cìęlnå *adj.* trächtig (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht). *Kl. H. St. Wslz.*
cìęlòk -åkă *L.* -că, celău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -lăo̯kù *[Vi.] masc.* grösseres, schon abgesetztes Stierkalb.
cìęlòšk -kă *masc.* kleines, junges Sierkalb.
cìęlóu̯tke *s.* cìęlóu̯tke. *H. Vi. St. Wslz.*
cìęlóu̯tke -kă *Pl. N.* celątkă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
cìęmjică -că *L.* cemjĭcĭ *fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Kl. H. Vi.*
cìęmněčke *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*
cìęmněχne *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*
cìęmněχńă *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

cìęmnə *adv.* dunkel, finster. *Kl. H. Vi.*

cìęmnə- *erstes Glied von Kompositen:* dunkel-. *Kl. H. Vi.*

cìęmnəsc -cä *L.* cemnùęscï *fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Kl. H. Vi.*

cìęmnùškə *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

cìęmnùšə *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

*cìęmńäc *verb. iter. zu* cìęmńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęmńäc *Prs.* -'cemńą -cìęmńòš *Prt.* -'cemńə·u̯l):

přäcìęmńäc *verb. imperf.* ein wenig verfinstern.

vəcìęmńäc *verb. imperf.* verfinstern; vəcìęmńäc są finster werden.

zacìęmńäc *verb. imperf.* verfinstern; zacìęmńäc są finster werden.

cìęmńěc *s.* cemńäu̯c. *Kl. H. Vi.*

cìęmńïc *Prs.* cìęmńą -ńïš *Prt.* cìemńél cemńīlä *verb. imperf.* dunkel machen, verdunkeln; cìęmńïc są dunkel werden, sich verfinstern. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęmńïc *Prs.* -'cemńą -cìęmńïš *Prt.* -'cemńél):

pəcìęmńïc *verb. perf.* verdunkeln; pəcìęmńïc są sich verdunkeln, finster werden.

přäcìęmńïc *verb. perf.* ein wenig verfinstern.

scìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; scìęmńïc są sich verdunkeln, finster werden.

vəcìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; vəcìęmńïc są dunkel werden.

zacìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; zacìęmńïc są sich verfinstern, finster werden.

cìęmńòc *s.* cemńäu̯c. *Kl. H. Vi.*

*cìęnčäc *verb. iter. zu* cìęnčic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęnčäc *Prs.* -'cenčą -cìęnčòš *Prt.* -'cenčə·u̯l):

rəscìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

scìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

zacìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

cìęnčěc *s.* cenčǻųc. *Kl. H. Vi.*

cìęnčìc *Prs.* cìęnčą -čìš *Prt.* cìęnčėl cenčīlǎ *verb. imperf.* dünner machen, verdünnen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęnčìc *Prs.* -ʹcenčą -cìęnčìš *Prt.* -ʹcenčėl):
rescìęnčìc *verb. perf.* verdünnen.
scìęnčìc *verb. perf.* verdünnen.
zacìęnčìc *verb. perf.* verdünnen.

cìęnčöc *s.* cenčǻųc. *Kl. H. Vi.*

cìęněčke *adv.* sehr dünn. *Kl. H. Vi.*

cìęněχne *adv.* sehr dünn. *Kl. H. Vi.*

cìęněχńǎ *adv.* sehr dünn, *Kl. H. Vi.*

cìęnkavjǎ *adv.* etwas dünn. *Kl. H. Vi.*

cìęnke *adv.* dünn. *Kl. H. Vi.*

cíęnke- *erstes Glied von Kompositen:* dünn-. *Kl. H. Vi.*

cìęnkesc -cǎ *L.* cenkùęscï *fem.* die Dünnheit. *Kl. H. Vi.*

cìęnkšï -šǎ -šė *adj. comp. zu* cenǩí. *Kl. H. Vi.*

***cìęńǎc** *verb. iter. zu* cìęńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęńǎc *Prs.* -ʹceńą -cìęńöš *Prt.* -ʹceńe·ųl):
vepcìęńǎc *verb. imperf.* beschatten.
zacìęńǎc *verb. imperf.* beschatten.

cìęńìc *Prs.* cìęńą -ńìš *Prt.* cìęńėl ceńīlǎ *verb. imperf.* beschatten. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęńìc *Prs.* -ʹceńą -cìęńìš *Prt.* -ʹceńėl):
vepcìęńìc *verb. perf.* beschatten.
zacìęńìc *verb. perf.* beschatten.

cìęńìste *adv.* schattig. *Kl. H. Vi.*

cìępǎ cepöų *masc. pl.* Dreschflegel.

cìępjìšče -čǎ *Pl. N.* cepjīščǎ *[Oslz.]* -pjì·ščǎ *[Wslz.] G.* -pjīšč *[Oslz.]* -pjìšč *ntr.* 1. Dreschflegelstiel; 2. *Plur.* cepjīščǎ grosser, schwerer Dreschflegel.

***cìęplǎc** *verb. iter. zu* cìęplec.

Komposita (*Inf.* -cìęplǎc *Prs.* -ʹceplą -cìęplöš *Prt.* -ʹceple·ųl):
vecìęplǎc *verb. imperf.* erwärmen.
vepcìęplǎc *verb. imperf.* erwärmen.

cìęplavjä *adv.* etwas warm.
cìęplĕc *s.* ceplą̃ųc.
cìęplĕc *Prs.* cìęplą -plĭš *Prt.* cìęplėl ceplãlä *verb. imperf.* wärmen.
Komposita (*Inf.* -cìęplĕc *Prs.* -ˊceplą -cìęplĭš *Prt.* -ˊceplėl):
peciçplĕc *verb. perf.* erwärmen.
veciçplĕc *verb. perf.* erwärmen.
vepcìęplĕc *verb. perf.* erwärmen.
cìęplĕčke *adv.* recht warm.
cìęplĕχne *adv.* recht warm.
cìęplĕχńä *adv.* recht warm.
cìęplĭ -lå -lė *adj.* warm.
cìęplòc *s.* ceplą̃ųc.
cìęple *adv.* warm.
cìęple -lä *L.* -lä, ceplŭ *ntr.* die Wärme.
cìęplesc -cä *L.* ceplùęscĭ *fem.* die Wärme.
cìęplùške *adv.* recht warm.
cìęplùše *adv.* recht warm.
cìępńĭ -kòų *masc. pl.* Dreschflegel.
*cìęrăc *verb. iter. zu* třéc.
Komposita (*Inf.* -cìęrăc *Prs.* -ˊcèrą -cêròš *Prt.* -ˊcèreˑųl *Imp.* -cìęreˑų -cerə̀ˑųcä):
decìęrăc *verb. imperf.* vollends abwischen, abreiben.
fcìęrăc *verb. imperf.* einreiben, hineinreiben.
nacìęrăc *verb. imperf.* einreiben. — Vẽn-sä-nacêrå rẽmją lùęją.
natcìęrăc *verb. imperf.* ein wenig abreiben.
pecìęrăc *verb. imperf.* hin und her reiben, wischen.
petcìęrăc *verb. imperf.* von unten abreiben.
přăcìęrăc *verb. imperf.* anreiben, einreiben.
přecìęrăc *verb. imperf.* durchreiben; přecìęrăc są sich durchscheuern.
rescìęrăc *verb. imperf.* zerreiben.
scìęrăc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vâcìęrăc *verb. imperf.* ausreiben; vâcìęrăc są sich ausschleifen.

vəpcìęrăc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vətcìęrăc *verb. imperf.* wegreiben.

vucìęrăc *verb. imperf.* abreiben, wegreiben.

zacìęrăc *verb. imperf.* wegreiben.

cìęrkvjĭšče -čă *Pl. N.* cĕrkvjĭščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -vjĭšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Kirchhof, Friedhof.

cìęřlăcă -că *L.* cĕřlăcĭ *fem. s.* ceřlăca. *Vi.*

cìęřpjĕc *Prs.* cìęřpją -pjĭš *Prt.* cìęřpjə·u̯l -pjă -pjelĭ *Part. Prt.* cĕřpjălĭ *verb. imperf.* leiden, erdulden. — Jâ-cìęřpją vjìęlă vəd-ząbŏu̯.

Komposita (*Inf.* -cìęřpjĕc *Prs.* -´cĕřpją -cìęřpjĭš *Prt.* -´cĕřpjə·u̯l):

dəcìęřpjĕc *verb. perf.* vollends zu Ende leiden, ausleiden.

nacìęřpjĕc *verb. perf.* są viel ausstehen, viel erlitten haben.

pəcìęřpjĕc *verb. perf.* eine Zeitlang erdulden.

přecìęřpjĕc *verb. perf.* 1. durchleiden, leidend durchleben; 2. das Leiden überstanden haben, aushalten. — Calí rùęk vən-přìęcĕřpjə·u̯l. Ləńí jâ-přìęcĕřpjə·u̯l zlŏu̯ χùęresc.

scìęřpjĕc *verb. perf.* erleiden, erdulden.

vâcĕřpjĕc *verb. perf.* ausstehen, erleiden.

vucìęřpjĕc *verb. perf.* erleiden, ertragen.

zacìęřpjĕc *verb. perf.* erleiden, ertragen.

cìęřplăvjă *adv.* geduldig.

cìęřplăvəsc -că *L.* cĕřplăvùęscĭ *fem.* Geduld.

***cìęsńăc** *verb. iter. zu* cìęsńic.

Komposita (*Inf.* cìęsńăc *Prs.* -´cesńą -cìęsńŏš *Prt.* -´cesńə·u̯l):

přăcìęsńăc *verb. imperf.* ein wenig verengen.

scìęsńăc *verb. imperf.* verengen.

zacìęsńăc *verb. imperf.* verengen, einengen.

cìęsńĕc *s.* cesńău̯c.

cìęsńĭc *Prs.* cìęsńą -ńĭš *Prt.* cìęsńėl cesńĭlă *verb. imperf.* enger machen, verengen; cìęsńĭc są enger werden, sich verengen.

Komposita (*Inf.* -cìęsńĭc *Prs.* -'cesńą -cìęsńĭš *Prt.* -'cesńėl):

přăcìęsńĭc *verb. perf.* ein wenig verengen.

scìęsńĭc *verb. perf.* verengen; scìęsńĭc są enger werden, sich verengen.

zacìęsńĭc *verb. perf.* verengen, einengen.

cìęsńină -nă *1.* cesńĭnòų *[Kl. H. Vi.]* -nĭnóų *[St.]* -ńì·nóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńįn *[St.]* *fem.* die schmale Stelle, die Enge.

cìęsńóc *s.* cesńắųc.

*cìęšăc *verb. iter. zu* cìęšec.

Komposita (*Inf.* -cìęšăc *Prs.* -'cešą -cìęšóš *Prt.* -'cešə·ųl):

pəcìęšăc *verb. imperf.* trösten;. pəcìęšăc są sich trösten. — Vő̆n-są-pəcìęšă gəřə̈·ųlkóų.

vucìęšăc *verb. imperf.* belustigen, erfreuen; vucìęšăc są sich erfreuen.

cìęšĕc *Prs.* cìęšą -šĭš *Prt.* cìęšėl cešălă *verb. imperf.* 1. erfreuen, ergötzen; 2. trösten; cìęšĕc są 1. čím sich an etwas erfreuen; 2. nat-čím sich über etwas lustig machen. — Tĕn-prắχóř są-cìęšėl bắrzə tĭm-grùęšą. Ta-bắbă są-cìęšĭ nade-mnő̆ų.

Komposita (*Inf.* -cìęšĕc *Prs.* -'cešą -cìęšĭš *Prt.* -'cešėl):

nacìęšĕc *verb. perf.* są sich genugsam gefreut haben.

pəcìęšĕc *verb. perf.* trösten; pəcìęšĕc są sich trösten.

vucìęšĕc *verb. perf.* belustigen, erfreuen; vucìęšĕc są sich erfreuen.

cìęmjică *s.* cìęmjica. *St.*

cìęmnĕčkə *s.* cìęmnečkə. *St.*

cìęmnĕχnə *s.* cìęmneχnə. *St.*

cìęmnĕχńă *s.* cìęmneχńă. *St.*

cìęmnə *s.* cìęmnə. *St.*

cíęmnə- *s.* cíęmnə-. *St.*

cìęmnəsc *s.* cìęmnəsc. *St.*

cìęmnùškə *s.* cìęmnùškə. *St.*

cįęmnúšə *s*. cìęmnûšə. *St*.
*cìęmńăc *s*. cìęmńac. *St*.
cìęmńěc *s*. cemńǻųc. *St*.
cìęmńĭc *s*. cìęmńic. *St*.
cìęmńóc *s*. cemńǻųc. *St*.
*cìęnčăc *s*. cìęnčac. *St*.
cìęnčěc *s*. cenčǻųc. *St*.
cìęnčĭc *s*. cìęnčic. *St*.
cìęnčóc *s*. cenčǻųc. *St*.
cìęněčkə *s*. cìęnečkə. *St*.
cìęněχnə *s*. cìęneχnə. *St*.
cìęněχńă *s*. cìęneχńă. *St*.
cìęnkavjă *s*. cìęnkavjă. *St*.
cìęnkə *s*. cìęnkə. *St*.
cĭęnkə- *s*. cĭęnkə-. *St*.
cìęnkəsc *s*. cìęnkəsc. *St*.
cìęnkšĭ *s*. cìęnkšĭ. *St*.
*cìęńăc *s*. cìęńac. *St*.
cìęńĭc *s*. cìęńic. *St*.
cìęńĭstə *s*. cìęńistə. *St*.
cìlc cì·lcă *s*. cìęlc. *Vi*.
cĭmjǻų *s*. cemjǻų. *Wslz*.
cĭmnȁ·čhĭ *s*. cemnǟčhĭ. *Wslz*.
cĭmnȁ·χnĭ *s*. cemnǟχnĭ. *Wslz*.
cĭmní *s*. cemní. *Wslz*.
cĭmnə- *s*. cìęmnə-. *Wslz*.
cĭmnùętă *A*. cì·mnətą *s*. cemnùęta. *Wslz*.
cĭmnûšĭ *s*. cemnûšĭ. *Wslz*.
cĭmnüšhĭ *s*. cemnüšhĭ. *Wslz*.
cĭmńǻųc *Prs*. cì·mńeją *s*. cemńǻųc. *Wslz*.
cĭnȁ·čhĭ *s*. cenǟčhĭ. *Wslz*.
cĭnȁ·χnĭ *s*. cenǟχnĭ. *Wslz*.
cĭnčǻųc *Prs*. cì·nčeją *s*. cenčǻųc. *Wslz*.
cĭnčé *s*. cenčé. *Wslz*.

cĭnkāvĭ s. cenkāvĭ. *Wslz.*
cínkə- s. cíęnkə-. *Wslz.*
cĭnħí s. cenħí. *Wslz.*
cĭńaní s. ceńaní. *GGa.*
cĭńā̆ų s. ceńā̆ų. *GGa.*
cĭńĭnħĭ s. ceńĭnħĭ. *Wslz.*
cĭńì·stĭ s. ceńĭstĭ. *GGa.*
cĭńŭ̀ǫvĭ s. cenŭ̀ǫvĭ. *GGa.*
cìŋk cì·ŋkŭ̀ *masc.* Zink.
cĭŋkŭ̀ǫvĭ -vå -vè *adj.* aus Zink bestehend.
cì·lnå s. cìęlnå. *Vi.*
cì·mjĭcă *L.* cĭmjì·cĭ *[Wslz.]* cemjì·cĭ *[KGa. W.]* s. cìęmjica. *Wslz.*
cì·mnĕčkə s. cìęmnečkə. *Wslz.*
cì·mnĕχnə s. cìęmnĕχnə. *Wslz.*
cì·mnĕχńă s. cìęmneχńă. *Wslz.*
cì·mnə s. cìęmnə. *Wslz.*
cì·mnəsc *L.* cĭmnŭ̀ǫscĭ *[Wslz.]* cemnŭ̀ǫscĭ *[KGa. W.]* s. cìęmnəsc. *Wslz.*
cì·mnŭ̀škə s. cìęmnŭ̀škə. *Wslz.*
cì·mnŭ̀šə s. cìęmnŭ̀šə. *Wslz.*
*cì·mńăc s. cìęmńac. *Wslz.*
cì·mńĕc s. cemńā̆ųc. *Wslz.*
cì·mńĭc *Prt.* cì·mńèl cĭmńì·lá s. cìęmńic. *Wslz.*
cì·mńóc s. cemńā̆ųc. *Wslz.*
*cì·nčăc s. cìęnčăc. *Wslz.*
cì·nčĕc s. cenčā̆ųc. *Wslz.*
cì·nčĭc *Prt.* cì·ncèl cĭnčì·lă s. cìęnčic. *Wslz.*
cì·nčóc s. cenčā̆ųc. *Wslz.*
cì·nĕčkə s. cìęnečkə. *Wslz.*
cì·nĕχnə s. cìęneχnə. *Wslz.*
cì·nĕχńă s. cìęneχńă. *Wslz.*
cì·nkavjă s. cìęnkavjă. *Wslz.*
cì·nkə s. cìęnkə. *Wslz.*

cì·nkesc *L.* cĭnkùe̥scĭ *s.* cìe̥nkesc. *Wslz.*
cì·nkšĭ *s.* cìe̥nkšĭ. *Wslz.*
*cì·năc *s.* cìe̥nac. *Wslz.*
cì·ńĭc *Prt.* cì·ńèl cĭńì·lă *[Wslz.]* ceńì·lă *[KGa. W.]* *s.* cìe̥ńic. *Wslz.*
cì·ńĭste *s.* cìe̥ńiste. *Wslz.*
cĭc *Prs.* tńą̄ tńìe̥š *Prt.* cŏu̥n *[H. Vi. Wlz.]* cŏu̥n *[Kl. St.]* *Imp.* tńĭ *Part. Prt.* cą̄tĭ *Vbsbst.* căcė *[Oslz.]* cå·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* hauen.

Komposita (*Inf.* -ˊcĭc *Prs.* -ˊtńą -ˊtńĕš *Prt.* -ˊcou̥n -ˊcą *Imp.* -ˊtńĭ):

dùe̥cĭc *verb. perf.* 1. vollends zerhacken; 2. kùe̥mù necken, sticheln.
fcĭc *Prs.* vĕtńą *verb. perf.* einhauen, einschneiden; fcĭc są einschneiden, sich eindrücken. — Ga-tă-vuřêšĭš tă-ħēdă tăk-mùe̥cne, nă-są-vĕtńòu̥ ză-gląbeke v-mją̄se.
năcĭc *verb. perf.* 1. in Menge hauen, fällen; 2. anhauen, anschneiden.
nătcĭc *Prs.* nădetńą nadĕtńĕš *verb. perf.* anhauen, anschneiden.
pe̊·tcĭc *Prs.* pe̊detńą pedĕtńĕš *verb. perf.* von unten abhauen.
přăcĭc *verb. perf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.
přìe̥cĭc *verb. perf.* durchhauen, durchschneiden; přìe̥cĭc są sich durchschneiden, sich kreuzen.
pùe̥cĭc *verb. perf.* umhauen.
rùe̥scĭc *Prs.* rùe̥zetńą rezĕtńĕš *verb. perf.* zerhauen.
scĭc *Prs.* sìe̥tńą *verb. perf.* abhauen, enthaupten. — Tăglùe̥vă mŭ-bălă scą̄tå. Tĕn-kăt scŏu̥n tå-mùe̥rdařă.
văcĭc *verb. perf.* aushauen, heraushauen.
ve̊·tcĭc *Prs.* ve̊tetńą vetĕtńĕš *verb. perf.* abhauen.
vŭcĭc *verb. perf.* abhauen.
vùe̥pcĭc *Prs.* vùe̥betńą vebĕtńĕš *verb. perf.* behauen, beschneiden.
zăcĭc *verb. perf.* anhauen.

cĭgā̆i̯că -că *fem.* Joch.

cî̂gle -lă *Pl. G.* -ḃĕl *ntr.* 1. Deichsel; 2. der Schaft des Ruders.

cĭglùo̧vĭ -vå -vė *adj.* die Deichsel betreffend.

cíǵnôu̯c *Imp.* cā̆ǵńĭ *[H. Vi. St.]* cå·ǵńĭ *[Wsls.]* s. cíǵnôu̯c. *H. Vi. St. Wsls.*

cíǵnôu̯c *Prs.* cíǵńą -ńĕš *Prt.* cíǵnôu̯n *Imp.* cā̆ǵńĭ cĕǵńĭcă *verb. imperf.* 1. ziehen (trans.); 2. te cíǵńă das reicht, ist genug, hinreichend, macht den gewünschten Eindruck, hat den gewünschten Erfolg; cíǵnôu̯c są sich hinziehen, sich erstrecken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cíǵnôu̯c *Prs.* -'cĭǵńą -cíǵńĕš *Prt. a.* -cĭǵnôu̯n *b.* -'cĭǵ -'cā̆glă *Imp.* -'cĕǵnĭ *Part. Prt. a.* -cĭǵńùo̧nĭ *b.* -cā̆glĭ):

deciǵnôu̯c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen. — Tĕn-stā̆u̯rĭ kôu̯n dùo̧cĭk tĕn-vôu̯z de-Kåla̋šč, ălă tą ven-vŭpód óz-zdìo̧χ.

fcíǵnôu̯c *verb. perf.* 1. hineinziehen; 2. fcíǵnôu̯c nā̆-pest (*Hülfsvb.* bā̆c) auf Posten ziehen.

nacíǵnôu̯c *verb. perf.* 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); nacíǵnôu̯c są sich anziehen, bekleiden. — Ven-să-nā̆cĭk skùo̧řńă.

natcíǵnôu̯c *verb. perf.* heranziehen, heranrücken.

pocíǵnôu̯c *verb. perf.* hinziehen; pocíǵnôu̯c są sich hinziehen, sich erstrecken.

potcíǵnôu̯c *verb. perf.* unter etwas ziehen.

přăcíǵnôu̯c *verb. perf.* heranziehen.

přecíǵnôu̯c *verb. perf.* durchziehen, vorüberziehen.

roscíǵnôu̯c *verb. perf.* auseinanderziehen, ausdehnen; roscíǵnôu̯c są sich ausdehnen, sich recken.

scíǵnôu̯c *verb. perf.* 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen; scíǵnôu̯c są sich zusammenziehen, sich sammeln.

vā̆cĭǵnôu̯c *verb. perf.* 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen, entkleiden; 3. (*Hülfsvb.* bā̆c) ausziehen (intrans.); 4. hinaufziehen, aufziehen; vā̆cĭǵnôu̯c zvôu̯n die Uhr aufziehen; vā̆cĭǵnôu̯c są sich ausziehen, sich entkleiden. —

Vən-văcĭk tå-kùọńă s-χlêvă. Vən-să-văcĭk tĕn-kùọžĕχ. Vjĭtrə mă-văcĭǵńemă s-tĕχ-χĭč. Nĭ-văcăglĭ tĕn-zvŏųn nǫų-tą-tùọrmą.

vəpcíǵnǫųc *verb. perf.* umziehen, beziehen, bekleiden; vəpcíǵnǫųc są čím sich beziehen, bekleiden; ankleiden.

vətcíǵnǫųc *verb. perf.* 1. abziehen; 2. abhalten, zurückhalten.

vucíǵnǫųc *verb. perf.* ziehen können.

zacíǵnǫųc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen.

cĭγără -ră *fem.* Zigarre.

cĭγărńĭcă -că *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĭγărńĭctvə -vă *ntr.* 1. die Zigarrenmacher, Zigarrenhändler; 2. das Zigarrenmacherhandwerk. *Oslz.*

cĭγărńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Zigarrenmacher betreffend. *Oslz.*

cĭγărńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Zigarrenmacher, Zigarrenhändler betreffend. *Oslz.*

cĭγărńĭčkă -ȟĭ *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĭγărńikǫų -kəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zigarrenmacher, Zigarrenhändler gehörig.

cĭγărńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zigarrenmacher, Zigarrenhändler.

cĭγărńĭ·ctvə *s.* cĭγarńĭctvə. *Wslz.*

cĭγărńĭ·cȟĭ *s.* cĭγarńĭcȟĭ. *Wslz.*

cĭγărńĭ·čĭ *s.* cĭγarńĭčĭ. *Wslz.*

cĭγarùọvĭ -vå -vė *adj.* die Zigarren betreffend.

cĭχǫųrĭjă -jă *Pl. G.* -jĭ *fem.* Zichorie, Zichorienkaffee.

cĭχǫųrĭnĭ -nå -nė *adj.* die Zichorien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

cĭχǫųrĭnĭ *s.* cĭχǫųrĭnĭ. *St.*

cĭtrŏųnă -nă *fem.* Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

citrŏųnkă -ȟĭ *fem.* kleine Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

cĭtrǫųnùọvĭ -vå -vė *adj.* die Zitronen betreffend.

cĭtrŏųnă *s.* cĭtrŏųna. *Kl. St.*

cĭtrŏųnkă *s.* cĭtrŏųnkă. *Kl. St.*

cíznòu̯c *Imp.* căzńĭ *[Oslz.]* cå·zńĭ *[Wslz.]* s. cíznóu̯c. *Kl. Vi. St. Wslz.*

cíznòu̯c *Fut.* cízńą -ńěš *Prt.* cíznòu̯n *Imp.* căzńĭ cĕzńĭcă *verb. perf.* zischen, ein Gezisch ausstossen. *Kl.*

cknő̆u̯c *Prt.* cknő̆u̯n *[H. Vi. Wslz.]* cknóu̯n *[St.]* s. cknő̆u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cknő̆u̯c *Prs.* ckńą̃ -ńìęš *Prt.* cknő̆u̯n *verb. imperf.* riechen, wittern, spüren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -'cknòu̯c *Prs.* -'ckńą -'ckńěš *Prt.* -'cknòu̯n):

pùęcknòu̯c *verb. perf.* riechen, wittern, spüren.

vă̊sknòu̯c *verb. perf.* auswittern, aufspüren.

cmẵ cmẵ *[Oslz.]* cmă *[Wslz.]* *fem.* die Finsternis.

cmír -ĭ̂rŭ *masc.* kleine, wertlose Dinge, besonders Fische.

cnő̆u̯c s. cknő̆u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cnóu̯c s. cknő̆u̯c. *Kl.*

cnetlăvĭ -vå -vė *adj.* ehrenhaft. *Oslz.*

cnetlå·vĭ s. cnetlăvĭ. *Wslz.*

cnùętă -tă *fem.* Ehre.

cnùętlăvjă *adv.* ehrenhaft.

cnùętlăvesc -că *L.* cnetlăvùęscĭ *fem.* die Ehrenhaftigkeit.

cő̆rčică -că *fem.* Töchterchen.

cő̆rčĭčkă -hĭ *fem.* Töchterchen.

cő̆rčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Tochter gehörig.

cő̆rkă -hĭ *fem.* 1. Tochter; 2. Stutfohlen, weibliches Fohlen.

cő̆u̯lkă -hĭ *fem.* Semmel.

ce *conj.* 1. dass, damit; 2. so dass; 3. Partikel zur Einleitung der indirekten Rede; 4. Relativpartikel, als solche vertritt ce den Nom. aller Genera und Numeri des Relativs, in der Regel auch den Akk., in den übrigen Kasus werden die Formen von jìęn (s. d.) hinzugefügt. — Bjìęge·u̯ χ̆ŭtke, ce-tă-pr̂ĭʒěš nẵ-čas! Vő̆n-mjă-bjė̆l tẵk, ce-jå̃u̯-są-stė̆·u̯l χerí. Ven-pevjẵdå, ce-ven-ńìębėl dùęmă. Ta-ńẵstă, ce-mjìęškå f-tĭm-slėńĭm demŭ́, są-zùęjă Krěstĭ̂nă Zavalẵškă. Ta-tùęrmă, ce-mă̊-vjĭʒĭmă vet-tŭ́, ta-stùęjĭ v-Gărní. Znẵjěš-tẵ tå-χlùępă, ce-tẵ-mù-dė̆·u̯l...

ce *s.* cùǫ.

cebőu̯ʒ *s.* cebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

cebőu̯ʒ *pron. subst.* was immer. *Kl.*

cekùǫlvjek̄ *pron. subst.* was immer. *Kl. H. St. Wslz.*

cekù·lvjek̄ *s.* cekùǫlvjek̄. *Vi.*

celebőu̯ʒ *s.* celebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

celebőu̯ʒ *pron. subst.* was nur immer. *Kl.*

celekùǫlvjek̄ *pron. subst.* was nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*

celekù·lvjek̄ *s.* celekùǫlvjek̄. *Vi.*

celìǫ *pron. subst.* was nur.

cė·u̯bĕr -bră *masc.* ein grosser halbrunder Käscher zum Fischen.

ce·u̯brăc *Prs.* cė·u̯brùją *Prt.* ce·u̯brė·u̯l *verb. imperf.* mit dem cė·u̯ber fischen.

cė·u̯brăč -ačă *L.* ce·u̯brăčù *masc.* Fischer, welcher mit dem cė·u̯ber fischt.

ce·u̯brùǫvăc *Prt.* ce·u̯brùǫve·u̯l *s.* ce·u̯brăc. *Kl. Vi.*

ce·u̯brùǫvī -vå -vė *adj.* den cė·u̯ber betreffend.

cė·u̯lke -kă *ntr.* Leib. *Oslz. KGa. W.*

cùǫ *G.* čìǫvå, čå *D.* čìǫmù *[Kl. H. Vi.]* čìǫmù *[St.]* čì·mù *[Wslz.] I. L.* čím. *[Kl. H. Vi. Wslz.]* čı̨m *[St.] pron. subst.* was, etwas.

cùǫpă -pă *I.* cepőu̯ *fem.* Zopf, Vogelschopf.

cùǫpăc *Prs.* cùǫpją -pjĕš *Prt.* cùǫpe·u̯l cepā *verb. imperf.* zurückziehen; cùǫpăc są sich zurückziehen, zurückgehen.

Komposita (*Inf.* -cùǫpăc *Prs.* -́cepją -cùǫpjĕš *Prt.* -́cepe·u̯l):

vācepăc *verb. perf.* zurückziehen, herausziehen; vācepăc są sich herausziehen, entziehen, entkommen.

zacùǫpăc *verb. perf.* zurückziehen; zacùǫpăc są sich zurückziehen, zurückgehen.

cùǫpčică -că *fem.* Zöpfchen.

cùǫpčĭčkă -k̄ĭ *fem.* Zöpfchen.

cùǫpkă -k̄ĭ *fem.* 1. Zöpfchen; 2. Birken-, Weidenkätzchen.

cùǫpnóu̯c *s.* cùǫpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cȕǫpnòṷc *Fut.* cȕǫpńą -ńĕš *Prt.* cȕǫpnòṷn cepnã *verb. perf.* mit einen Ruck zurückziehen; cȕǫpnòṷc są sich zurückziehen, zurücktreten. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cȕǫpnòṷc *Prs.* -́cepńą -cȕǫpńĕš *Prt.* -́cepnòṷn):

vãcepnòṷc *verb. perf.* herausziehen, zurückziehen; vãcepnòṷc są sich herausziehen, entziehen, entwischen.

zacȕǫpnòṷc *verb. perf.* zurückziehen; zacȕǫpnòṷc są sich zurückziehen, zurücktreten.

cȕǫtčică -că *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cȕǫtčĭčkă -ħĭ *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cȕǫtčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Tante gehörig.

cȕǫtkă -ħĭ *fem.* Tante.

cȕǫtȕškă -ħĭ *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cȕd cȗdȕ *Pl. N.* -dă, -dă *masc.* Wunder.

cȕdnĭ -nå -nė *adj.* wunderschön.

cȕdnesc -că *L.* cȕdnȕǫscĭ *fem.* die Schönheit.

cȕdńă *adv.* wunderschön.

cȕzåǫ *s.* cȕzãṷ. *Vi.*

cȕzãṷ -zė *fem.* die Fremde. *Kl. H. St. Wslz.*

cvãkă -ħĭ *fem.* Zwecke, Schuhzwecke. *Oslz.*

cvăkãtĭ -tå -tė *adj.* mit Zwecken besetzt.

cvå·kă *Pl. G.* cvåk *s.* cvåka. *Wslz.*

cvẽįdrejĕr -γră *masc.* das Fünfpfennigstück.

cvjĭχlă -lă *Pl. G.* -χ̆ĕl *fem.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjĭχlĕšče -čă *Pl. N.* cvjĭχlăščă *ntr.* das Runkelrübenfeld. *Oslz.*

cvjĭχlȕǫvĭ -vå -vė *adj.* die Runkelrüben betreffend.

cvjĭχ̆ĕl -χ̆lă *L.* cvjĭχlŭ *masc.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjì·χlă *s.* cvjĭχla. *Wslz.*

cvjì·χlĕšče *Pl. N.* cvjĭχlă·ščă *G.* -lăšč *s.* cvjĭχlešče. *Wslz.*

cvì·χ̆ĕl *s.* cvjĭχel. *Wslz.*

Č.

čabrăc *Prs.* čăbrùją *Prt.* čabrŏ·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrăc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrăc są genug geschwatzt haben, sich satt schwatzen.

začabrăc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čăbròč -ăčă *L.* čabrăṷčŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -ráọčŭ *[Vi.] masc.* Schwätzer.

čăbròčkă -ǹĭ *I.* čabrăṷčkòṷ *[Kl. H. St. Wsls.]* -ráọčkòṷ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

čăbròk -ăkă *L.* čabrăṷkŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -ráọkŭ *[Vi.] masc.* Schwätzer.

čăbrət -tă *Pl. N.* -că *G.* čabrùẹtòṷ *masc.* Schwätzer.

čăbrət -tŭ *masc.* Geschwätz.

čabrùẹtăc *Prs.* čăbrəcą čabrùẹcĕš *Prt.* čăbrətə·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrùẹtăc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrùẹtăc są sich satt schwatzen.

začabrùẹtăc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čabrùẹvăc *Prt.* čabrùẹvə·u̯l *s.* čabrăc. *Kl. Vi.*

čadəvātĭ -tă -tė *adj.* rauchig, voll Rauch.

čadəvjītĭ -tă -tė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Osls.*

čadəvjì·tĭ *s.* čadəvjītĭ. *Wslz.*

*****čăʒăc** *verb. iter. zu* čăʒec.

Komposita (Inf. -čăʒăc *Prs.* -´čaʒą -čăʒòš *Prt.* -´čaʒə·u̯l):

načăʒăc *verb. imperf.* vollräuchern.

přečăʒăc *verb. imperf.* durchräuchern, durch und durch räucherig machen.

văčăʒăc *verb. imperf.* ausräuchern, durch Räuchern verjagen.

vopčā̃zăc *verb. imperf.* ringsum beräuchern.
začā̃zăc *verb. imperf.* vollräuchern.

čazā̃stĭ -tă -tė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čazā̃vĭ -vă -vė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čazå·stĭ *s.* čazā̃stĭ. *Wslz.*

čazå·vĭ *s.* čazā̃vĭ. *Wslz.*

čā̃zădlo -lă *Pl.N.* čazā̃dlă *[Oslz.]* -zå·dlă *[Wslz.]* *G.* -dĕl *ntr.* das Räuchermittel.

čā̃zĕc *Prs.* čā̃zą, -zą -zĭš *Prt.* čā̃zėl *verb. imperf.* räuchern, räucherig machen.

Komposita:

načā̃zĕc *verb. perf.* viel räuchern, vollräuchern.
počā̃zĕc *verb. perf.* ein wenig räuchern.
přečā̃zĕc *verb. perf.* durchräuchern, durch und durch räucherig machen.
vāčazĕc *verb. perf.* ausräuchern, durch Räuchern verjagen.
vočā̃zĕc *verb. perf.* räuchern.
vopčā̃zĕc *verb. perf.* ringsum beräuchern.
začā̃zĕc *verb. perf.* 1. anfangen zu räuchern; 2. vollräuchern.

čā̃zĕsto *adv.* rauchig, voll Rauch.

čā̃zĕznă -nă *fem.* Rauch, Dunst.

čáǫd *s.* čā̃ṷd. *Vi.*

čáǫpčică *s.* čā̃ṷpčica. *Vi.*

čáǫpčĭčkă *s.* čā̃ṷpčička. *Vi.*

čáǫpčĭščo *s.* čā̃ṷpčiščo. *Vi.*

čáǫpĕčkă *s.* čā̃ṷpečka. *Vi.*

čáǫpkă *s.* čā̃ṷpka. *Vi.*

čáǫpńică *s.* čā̃ṷpńica. *Vi.*

čáǫpńĭčk *s.* čā̃ṷpńičk. *Vi.*

čáǫpńĭčkă *s.* čā̃ṷpńička. *Vi.*

čáǫpńikoṷ *s.* čā̃ṷpńikoṷ. *Vi.*

čáǫpńĭk *s.* čā̃ṷpńik. *Vi.*

čā̃păc *Prs.* čā̃pją -pjĕš *Prt.* čā̃po·ṷl *verb. imperf.* plump gehen.

čăpjic *Prs.* čăpją -pjiš *Prt.* čăpjėl *verb. imperf.* schlagen. — Ta-bjălkă mù-čapjīlă dvā třă răză lepătòų nă-glevą.

čăplă -lă *Pl. G.* -pěl *fem.* Reiher.

čăplą -lăcă *Pl. N.* čaplątă *ntr.* junger Reiher.

čăpli -lă -lė *adj.* den Reiher betreffend.

čăplin -lini -nă -nė *adj. poss.* Reiher-.

čaplőųtěčke *s.* čaplőųtečke. *H. Vi. St. Wslz.*

čăplòųtke *s.* čăplòųtke. *H. Vi. St. Wslz.*

čaplőųtùške *s.* čaplőųtùške. *H. Vi. St. Wslz.*

čaplőųtěčke -kă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čăplòųtke -kă *Pl. N.* čaplątkă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čaplőųtùške -kă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čaplùęvi -vă -vė *adj.* den Reiher betreffend.

čăpnòųc *s.* čăpnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

čăpnòųc *Fut.* čăpńą -ńěš *Prt.* čăpnòųn *verb. perf.* 1. einen Schlag versetzen; 2. plump auftreten. *Kl.*

čăpòčkă -ħi *I.* čapăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčkòų *[Vi.] fem.* plumpe Frau.

čăpòk -ăkă *L.* čapăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫkù *[Vi.] masc.* plumper Mensch.

čără -ròų *masc. pl.* Zauberei, Hexerei.

čărcězně -nă *fem.* die Teufel.

čărcí -căų -cė *adj.* den Teufel betreffend.

čarẽįnstve -vă *ntr.* Zauberei, Hexerei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čarẽįnstve *s.* čarẽįnstve. *St.*

čărnăvi -vă -vė *adj.* schwärzlich.

čărnavjă *adv.* schwärzlich.

čărnavesc -că *L.* čărnavùęsci *fem.* die schwärzliche Farbe.

čărnăčħi -kă -ħė *adj.* pechschwarz. *Oslz.*

čărnăχni -nă -nė *adj.* pechschwarz. *Oslz.*

čărnăškă -ħi *A.* čărněšką *fem.* schwarze Kuh. *Oslz.*

čărnăχă -χi *I.* čărnăχòų *[Oslz.]* -nă·χòų *[Wslz.] Pl. G.* -năχ *[Oslz.]* -nằχ *[Wslz.] fem.* schwarze Kuh.

čărnă·čħi *s.* čarnăčħi. *Wslz.*

čărnå·χnī *s.* čarnăχnī. *Wslz.*
čărnå·škă *Pl. G.* -nåšk *s.* čarnăška. *Wslz.*
čărněčke *adv.* pechschwarz.
čărněχ -ăχă *Pl. G.* čărnăχòu̯ *[Oslz.]* -nå·χòu̯ *[Wslz.] masc.* schwarzer Stier, Ochse.
čărněχne *adv.* pechschwarz.
čărněχńă *adv.* pechschwarz.
čărne- *erstes Glied von Kompositen:* schwarz-.
čărnekřīžńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schwarzkünstler, Zauberer.
čărnevjă *adv.* schwärzlich.
čărneve *adv.* schwärzlich.
čărnùǫvī -vå -vė *adj.* schwärzlich.
čărnûšī -šå -šė *adj.* pechschwarz.
čărnûške *adv.* pechschwarz.
čărnûše *adv.* pechschwarz.
čărnûšhī -kå -hė *adj.* pechschwarz.
*__čărńăc__ *verb. iter. zu* čărńic.

Komposita (*Inf.* -čărńăc *Prs.* -'čòrńą -čărńòš *Prt.* -'čòrńe·u̯l *Imp.* -čărńe·u̯ -čărńè·u̯că):

dečărńăc *verb. imperf.* vollends schwarz machen.
načărńăc *verb. imperf.* schwarz anstreichen.
pečărńăc *verb. imperf.* ganz schwarz machen.
văčărńăc *verb. imperf.* vollständig schwarz machen.
vepčărńăc *verb. imperf.* 1. ringsum schwarz machen; 2. verläumden.
začărńăc *verb. imperf.* schwärzen.

čărńåǫc *s.* čarńău̯c. *Vi.*
čărńău̯c *Prs.* čărńeją čărńlęjěš *Prt.* čărńe·u̯l -ńă -ńelī *Part. Prt.* čărńălī *verb. imperf.* schwarz werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

pečărńău̯c *verb. perf.* ganz schwarz werden.
sčărńău̯c *verb. perf.* schwarz werden.
ščărńău̯c *s.* sčarńău̯c.
začărńău̯c *verb. perf.* schwarz werden.

čărńĕc *s.* čarńăṷc.

čărńė *adj. comp. zu* čărne.

čărńĭc *Prs.* čărńą -ńĭš *Prt.* čărńėl čărńĭlă *verb. imperf.* 1. schwärzen, schwarz machen; 2. verläumden.

Komposita:

dečărńĭc *verb. perf.* vollends schwarz machen.

način̆ărńĭc *verb. perf.* schwarz anstreichen.

pečărńĭc *verb. perf.* ganz schwarz machen.

přăčărńĭc *verb. perf.* ein wenig schwarz machen.

sčărńĭc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

ščărńĭc *s.* sčărńic.

văčărńĭc *verb. perf.* vollständig schwarz machen.

vepčărńĭc *verb. perf.* 1. ringsum schwarz machen; 2. verläumden.

vučărńĭc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

začărńĭc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

čărńicĕlkă -ǹĭ *I.* čărńicìęlkòṷ *fem.* Verläumderin. *Kl. H. St. Wslz.*

čărńicėl -elă *L.* čărńicìęlŭ *masc.* Verläumder.

čărńicĭlkă *I.* čărńicì·lkòṷ *Pl. G.* -cìlk *s.* cărńicelka. *Vi.*

čărńĭčkă -ǹĭ *fem.* schwarze Stute.

čărńìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* čărnĭ.

čărńĭk -ikă *masc.* schwarzes Pferd, Rappe.

čărńĭnǹĭ -kă -ǹė *adj.* ziemlich schwarz. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čărńĭznă -nă *fem.* Schwarzsauer, ein aus Schweine- oder Gänseblut bereitetes breiartiges Essen.

čărńĭnǹĭ *s.* čarńĭnǹĭ. *St.*

čărńòc *s.* čarńăṷc.

čărevńică -că *L.* čarevńĭcĭ *[H. Vi. St.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Zauberin, Hexe. *H. Vi. St. Wslz.*

čarevńĭctve -vă *ntr.* 1. die Zauberer, die Hexen; 2. Zauberei, Hexerei. *H. Vi. St.*

čarevńĭcǹĭ -kă -ǹė *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarevńīčī -čå -čė *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarevńīčīn -čīnī -nå -nė *adj. poss.* der Hexe gehörig. *H. Vi. St.*

čărevńīčkă -ňī *L.* čarevnīčkòu̯ *[H. Vi. St.]* -ńì·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -ńīčk *[H. Vi. St.]* -ńì·čk *[Wslz.] fem.* Zauberin, Hexe. *H. Vi. St. Wslz.*

čarevńīkòu̯ -kevī -vå -vė *adj. poss.* dem Zauberer gehörig. *H. Vi. St.*

čărevńīk -ikă *L.* čarevńīkù *[H. Vi. St.]* -ńì·kù *[Wslz.] Pl. N.* -că *masc.* Zauberer. *H. Vi. St. Wslz.*

čarevńì·ctve *s.* čarevńīctve. *Wslz.*

čarevńì·cħī *s.* čarevńīcħī. *Wslz.*

čarevńì·čī *s.* čarevńīčī. *Wslz.*

čarevńì·čīn *s.* čarevńīčīn. *Wslz.*

čarevńì·kòu̯ *s.* čarevńīkòu̯. *Wslz.*

čărewńică *s.* čărevnica. *Kl.*

čarewńīctve *s.* čarevńīctve. *Kl.*

čarewńīcħī *s.* čarevńīcħī. *Kl.*

čarewńīčī *s.* čarevńīčī. *Kl.*

čarewńīčīn *s.* čarevńīčīn. *Kl.*

čărewńīčkă *s.* čărevńička. *Kl.*

čarewńīkòu̯ *s.* čarevńīkòu̯. *Kl.*

čărewńīk *s.* čărevńik. *Kl.*

čărt̥ -t̥ă *Pl. N.* -că *G.* čărt̥óu̯ *L.* -cė́χ *masc.* Teufel.

čărt̥ė·χstve -vă *ntr.* die Teufel.

čărt̥ė·χsħī -kå -ħė *adj.* den Teufel betreffend.

***čăřăc** *verb. iter. zu* čăřec.

Komposita (*Inf.* -čăřăc *Prs.* -ˊčař̨ą -čăřóš *Prt.* -ˊčaře·u̯l):

reščăřăc *verb. imperf.* entzaubern.

reščăřăc *s.* reščăřac.

večăřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

vetčăřăc *verb. imperf.* entzaubern.

vučăřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

začăřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

čăřăcĕlkă -ňĭ *I.* čařăcìęlkòų *fem.* Zauberin, Hexe. *Kl. H. St. Wslz.*

čăřăcĕl -elă *L.* čařăcìęlù *masc.* Zauberer.

čařăcìęlstvo -vă *ntr.* 1. die Zauberer; 2. Zauberei, Hexerei. *Kl. H. St. Wslz.*

čařăcìęlsňĭ -kå -ňė *adj.* den Zauberer betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

čăřăcĭlkă *I.* čařăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* čăřăcelka. *Vi.*

čařăcì·lstvo *s.* čařăcìęlstvo. *Vi.*

čařăcì·lsňĭ *s.* čařăcìęlsňĭ. *Vi.*

čăřĕc *Prs.* čăřą -řĭš *Prt.* čăřėl *verb. imperf.* zaubern.

Komposita:

- pečăřĕc *verb. perf.* bezaubern, behexen.
- resčăřĕc *verb. perf.* entzaubern.
- reščăřĕc *s.* resčăřec.
- večăřĕc *verb. perf.* bezaubern, behexen.
- vetčăřĕc *verb. perf.* entzaubern.
- vučăřĕc *verb. perf.* bezaubern, behexen.
- začăřĕc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

čăs -sù *L.* časŭ *Pl. I.* -smí *L.* -sėχ *masc.* Zeit; nă-čas zur rechten Zeit, im rechten Augenblick; te-są-dăų vė·t-časù das hört von selbst auf.

čăsą *adv.* 1. mit der Zeit, endlich; 2. bisweilen.

časní -năų -nė *adj.* zeitig, rechtzeitig.

časùęvĭ -vå -vė *adj.* die Zeit betreffend.

čărnĭ -nå -nė *adj.* schwarz.

čărne *adv.* schwarz.

čårne- *s.* čărne-.

čărnesc -că *L.* čòrnùęscĭ *fem.* die Schwärze, schwarze Farbe.

čăųd čădù *masc.* Rauch, Dunst. *Kl. H. St. Wslz.*

čăųpčică -că *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*

čăųpčĭčkă -ňĭ *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*

čăųpčĭšče -čă *Pl. N.* čòpčĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosse Mütze; 2. alte schlechte Mütze. *Kl. H. St. Wslz.*

čẵu̯pĕčkă -ńĭ *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pkă -ńĭ *fem.* Mütze, besonders Frauenmütze. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pńĭčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pńĭčkă -ńĭ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
čẵu̯pńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Kl. H. St. Wslz.*
***čą̃mjăc** *verb. iter. zu* čą̃mjic.
Komposita (*Inf.* -čą̃mjăc *Prs.* -ˈčamją -čą̃mjòš *Prt.* -ˈčamje·u̯l):
dečą̃mjăc *verb. imperf.* są sich vollends zu Tode quälen.
vučą̃mjăc *verb. imperf.* są sich zu Tode quälen.
začą̃mjăc *verb. imperf.* sich zu Tode quälen.
čą̃mjĕc *Prs.* čą̃mją -mjĭš *Prt.* čą̃mje·u̯l -mjă -mjelĭ *Part. Prt.* čamjålĭ *verb. imperf.* są sich quälen.
čą̃mjĭc *Prs.* čą̃mją -mjĭš˙ *Prt.* čą̃mjėl čamjĭlă *verb. imperf.* są sich quälen.
Komposita (*Inf.* -čą̃mjĭc *Prs.* -ˈčamją -čą̃mjĭš *Prt.* -ˈčamjėl):
dečą̃mjĭc *verb. perf.* są sich vollends zu Tode quälen.
načą̃mjĭc *verb. perf.* są sich sehr quälen.
pečą̃mjĭc *verb. perf.* są sich ein wenig quälen.
vučą̃mjĭc *verb. perf.* są sich zu Tode quälen.
začą̃mjĭc *verb. perf.* są sich zu Tode quälen.
čąsclęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čąstí.
čąstí -tẵu̯ -tė *adj.* häufig.
čąstńė *adv. comp. zu* čą̃ste.
čąstńlęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čąstí.
čą̃ste *adv.* häufig, oft.
čąščė *adv. comp. zu* čą̃ste.
čeladní -nẵu̯ -nė *adj.* das Gesinde betreffend.
čelẵʒĕznă -nă *fem.* das gesammte Gesinde.

čeláǫtkă *s.* čelăųtka. *Vi.*
čelăstnï -nă -nė *adj.* die Kinnladen betreffend. *Oslz.*
čelă·stnï *s.* čelăstnï. *Wslz.*
čelăųtkă -ñï *A.* ćiẹlòtką *fem.* Gesinde. *Kl. H. St. Wslz.*
čeřẽįnšï *s.* čeřvjẽįnšï. *Vi. Wslz.*
čeřẽįnšï *s.* čeřvjẽįnšï. *St.*
čeřeńáǫc *s.* čeřvjeńăųc. *Vi.*
čeřeńăųc *s.* čeřvjeńăųc. *St.*
čeřeńė *s.* čeřvjeńė. *Vi. St.*
čeřeńìlẹšï *s.* čeřvjeńìlẹšï. *Vi. St.*
čeřìẹńĕc *s.* čeřvjeńăųc. *Vi.*
čeřìẹńïc *s.* čeřvjìẹńic. *Vi.*
čeřìẹńòc *s.* čeřvjeńăųc. *Vi.*
čeřìẹńĕc *s.* čeřvjeńăųc. *St.*
čeřìẹńïc *s.* čeřvjìẹńic. *St.*
čeřìẹńòc *s.* čeřvjeńăųc. *St.*
čeřïńăųc *s.* čeřvjeńăųc. *Wslz.*
čeřïńė *s.* čeřvjeńė. *Wslz.*
čeřïńìlẹšï *s.* čeřvjeńìlẹšï. *Wslz.*
čeřì·ńĕc *s.* čeřvjeńăųc. *Wslz.*
čeřì·ńïc *Prs.* ćìẹřïńą *s.* čeřvjìẹńic. *Wslz.*
čeřì·ńòc *s.* čeřvjeńăųc. *Wslz.*
čeřənăvï *s.* čeřvjənăvï. *Vi. St.*
čeřùǫnï *s.* čeřvjùǫnï. *Vi.*
čeřùǫnï *s.* čeřvjùǫnï. *St.*
čeřünăvï *s.* čeřvjənăvï. *Wslz.*
čeřù·nï *s.* čeřvjùǫnï. *Wslz.*
čĕřvjẽįnšï -šă -šė *adj. comp. zu* čeřvjùǫnï. *Kl. H. Vi.*
čĕřvjeńáǫc *s.* čeřvjeńăųc. *Vi.*
čĕřvjeńăųc *Prs.* ćìẹřvjeńeją čĕřvjeńìlẹjĕš *Prt.* ćìẹřvjeńə·ųl -ńă -ńelï *Part. Prt.* čĕřvjeńălï *verb. imperf.* rot werden, erröten. *Kl. H.*

Komposita (*Inf.* -čĕřvjeńăųc *Prs.* -´čĕřvjeńeją -čĕřvjeńìlẹjĕš *Prt.* -´čeřvjeńə·ųl):

počĕřvjeńăųc *verb. perf.* ganz rot werden.
sčĕřvjeńăųc *verb. perf.* rot werden, erröten.
ščĕřvjeńăųc *s.* sčeřvjeńăųc.

čĕřvjeńė *adv. comp. zu* čl̥ęřvjenə. *Kl. H. Vi.*

čĕřvjeńlęšī -šă -šė *adj. comp. zu* čeřvjùęnī. *Kl. H. Vi.*

čĕřvjlęńĕc *s.* čeřvjeńăųc. *Kl. H. Vi.*

čĕřvjlęńĭc *Prs.* čl̥ęřvjeńą čĕřvjlęńĭš *Prt.* čl̥ęřvjeńėl čĕřvjeńĭlă *verb. imperf.* röten, rot machen; čĕřvjlęńĭc są sich röten, rot werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čĕřvjlęńĭc *Prs.* -'čĕřvjeńą -čĕřvjlęńĭš *Prt.* -'čĕřvjeńėl):
počĕřvjlęńĭc *verb. perf.* ganz rot machen; počĕřvjlęńĭc są ganz rot werden.
sčĕřvjlęńĭc *verb. perf.* rot machen, röten; sčĕřvjlęńĭc są rot werden.
ščĕřvjlęńĭc *s.* sčeřvjlęńic.

čĕřvjlęńòc *s.* čeřvjeńăųc. *Kl. H. Vi.*

čĕřvjonăvī -vă -vė *adj.* rötlich. *Kl. H. Vi.*

čĕřvjùęnī -nă -nė *adj.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:
cl̥ęmnočĕřvjùęnī dunkelrot.
jăsnočĕřvjùęnī hellrot.

česní -năų -nė *adj.* ehrenvoll.

čestăc *Prs.* čl̥ęstùją čestûjĕš *Prt.* čestə·ųl *verb. imperf.* bewirten.

Komposita (*Inf.* -čestăc *Prs.* -'čestùją *Prt.* -čestə·ųl):
počestăc *verb. perf.* bewirten.
vučestăc *verb. perf.* bewirten.

čestùęvăc *Prt.* čestùęvə·ųl *s.* čestăc. *Kl. Vi.*

čl̥ęχlĕc *Prs.* čl̥ęχlą -lĭš *Prt.* čl̥ęχlėl čeχlălă *verb. imperf.* abschaben, schälen, schuppen.

Komposita (*Inf.* -čl̥ęχlĕc *Prs.* -'čeχlą -čl̥ęχlĭš *Prt.* -'čeχlėl):
načl̥ęχlĕc *verb. perf.* viel, in Menge abschaben, schuppen.

veči̯ęχlěc *verb. perf.* abschaben, schuppen.
vetči̯ęχlěc *verb. perf.* abschaben, schuppen.

či̯ęladńică -că *L.* čeladńīcī *[Oslz.]* -ńi·cī *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńi̇c *[Wslz.]* *fem.* Dienerin.

či̯ęladńīčkă -ħī *I.* čeladńīčkóų *[Oslz.]* -ńi·čkóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńīčk *[Oslz.]* -ńi̇čk *[Wslz.]* *fem.* Dienerin.

či̯ęladńīk -ikă *L.* čeladńīků *[Oslz.]* -ńi·ků *[Wslz.]* *Pl. N.* -că *masc.* Diener.

či̯ęlěsc -că *L.* čelåscī *[Oslz.]* -lå·scī *[Wslz.]* *Pl. G.* -låsc *[Oslz.]* -lå̇sc *[Wslz.]* *I.* -scmī, -stmī *fem.* Kinnlade.

či̯ęlóʒ -aʒă *L.* čelāʒī *Pl. G.* -ʒī *I.* -ʒmī *fem.* das Gesinde.

či̯ęřóųnk *L.* čeřů̯ęnků *[Vi.]* -řů̯ęnků *[St.]* -řů·nků *[Wslz.]* *s.* či̯ęřvjóųnk. *Vi. St. Wslz.*

či̯ęřóųnkă *I.* čeřů̯ęnkóų *[Vi.]* -řů̯ęnkóų *[St.]* -řů·nkóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -řőųnk *[Vi. Wslz.]* -řőųnk *[St.]* *s.* či̯ęřvjóųnka. *Vi. St. Wslz.*

či̯ęřenavjă *s.* či̯ęřvjenavjă. *Vi. St.*

či̯ęřenavesc *s.* či̯ęřvjenavesc. *Vi. St.*

či̯ęřene *s.* či̯ęřvjene. *Vi. St.*

či̯ęřene- *s.* či̯ęřvjene-. *Vi. St.*

či̯ęřenesc *s.* či̯ęřvjenesc. *Vi. St.*

či̯ęřünavjă *s.* či̯ęřvjenavjă. *Wslz.*

či̯ęřünavesc *s.* či̯ęřvjenavesc. *Wslz.*

či̯ęřüne *s.* či̯ęřvjene. *Wslz.*

či̯ęřüne- *s.* či̯ęřvjene-. *Wslz.*

či̯ęřünesc *s.* či̯ęřvjenesc. *Wslz.*

či̯ęřvjóųnk -kă *L.* čěřvjů̯ęnků *masc.* rotbunter Stier, Ochse. *Kl. H. Vi.*

či̯ęřvjóųnkă -ħī *I.* čěřvjů̯ęnkóų *Pl. G.* -vjőųnk *[H. Vi.]* -vjőųnk *[Kl.]* *fem.* rotbunte Kuh. *Kl. H. Vi.*

či̯ęřvjenavjă *adv.* rötlich. *Kl. H. Vi.*

či̯ęřvjenavesc -că *L.* čěřvjenavů̯ęscī *fem.* die rötliche Farbe. *Kl. H. Vi.*

či̯ęřvjene *adv.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

cl̥ęmnečl̥ęřvjene dunkelrot.

jåsnečl̥ęřvjene hellrot.

čl̥ęřvjene- *erstes Glied von Kompositen*: rot-. *Kl. H. Vi.*

čl̥ęřvjenesc -cä *L.* čěřvjenùęscī *fem.* die Röte, rote Farbe. *Kl. H. Vi.*

čl̥ęsc -cä *fem.*; rå̃u̯čnå čl̥ęsc Schwiegermutter, Brautmutter.

čl̥ęslä -lä *Pl. G.* -sěl *fem.* Hechel.

čl̥ęsnesc -cä *L.* česnùęscī *fem.* Ehre.

čl̥ęsńå *adv.* ehrenvoll.

***čīnäc** *verb. iter. zu* číc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čīnäc *Prs.* -'čīną -čînôš *Prt.* -'čīne·u̯l *Imp.* -čīne·u̯):

načīnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; načīnäc są anfangen, seinen Anfang haben.— Ven-načînå lík svôu̯-rùębetą z-jezl̥ęńīm.

pečīnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; pečīnäc są anfangen, seinen Anfang haben. — Tŭ są-pečînå nåšė pùęlä.

napečīnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen.

zapečīnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen.

začīnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; začīnäc są anfangen, seinen Anfang haben.

čl̥ęšäc *Prs.* čl̥ęšą -šôš *Prt.* čl̥ęše·u̯l češä *verb. imperf.* hecheln.

čīkäc *Prs.* čîkå *Prt.* čîkale *verb. imperf.* es ist nasskaltes, regnerisches Wetter. *Oslz.*

Kompositum:

začīkäc *verb. perf.* es tritt nasskaltes Wetter ein.

***čīńäc** *verb. iter. zu* čīńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čīńäc *Prs.* -'čīńą -čîńôš *Prt.* -'čīńe·u̯l *Imp.* -čīńe·u̯):

natčīńäc *verb. imperf.* vùęɓeń Feuer anmachen, anzünden.

přäčīńäc *verb. imperf.* hinzuthun, vermehren. — Kǒu̯ždå

rùǫkù moį-svắųk přăčîńå pắųrą tåsincòų talãròų dűǫ-svå-majőųtkù.

přečĩńăc *verb. imperf.* umarbeiten.

rosčĩńăc *verb. imperf.* auflösen, zerstören, verderben.

roščĩńăc *s.* rosčĩńac.

văčĩńăc *verb. imperf.* reinigen, säubern.

začĩńăc *verb. imperf.* anmachen, einrühren. — Må-ńåstă začîńå cåste, nã-că pjlęc.

čĩńĩc *Prs.* čĩńą -ńĩš *Prt.* čĩńėl *verb. imperf.* machen, thun; čĩńĩc cùǫ se-svòų-sprãvòų seine Notdurft verrichten; čĩńĩc są sich machen, geschehen, to-są-čĩńĩ dùǫ-vječoră es geht auf Abend, will Abend werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

dočĩńĩc *verb. perf.* zu Ende bringen, vollenden.

načĩńĩc *verb. perf.* vieles nach einander machen.

natčĩńĩc *verb. perf.* vùǫȟeń Feuer anzünden.

přăčĩńĩc *verb. perf.* hinzuthun, vermehren.

přečĩńĩc *verb. perf.* umarbeiten.

rosčĩńĩc *verb. perf.* auflösen, zerstören, verderben.

roščĩńĩc *s.* rosčĩńic.

sčĩńĩc *verb. perf.* bereiten, machen.

ščĩńĩc *s.* sčĩńic.

văčińĩc *verb. perf.* reinigen, säubern. — Vjĩtro mã-cemă văčińĩc to-žåto.

vučĩńĩc *verb. perf.* bereiten, machen; vučĩńĩc cùǫ se-svòų-sprãvòų seine Notdurft verrichten; vučĩńĩc są sich machen, geschehen, glücken, gelingen, vučĩńĩc są čĩsto seine Notdurft verrichten.

začĩńĩc *verb. perf.* anmachen, einrühren.

čĩńicėlkă -ńĩ *I.* čińicìęlkòų *fem.* Thäterin. *Kl. H.*

čĩńicėl -elă *L.* čińicìęlù *masc.* Thäter. *Kl. H. Vi.*

čĩńicĩlkă *I.* čińicì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* čĩńicelka. *Vi.*

čĩscìęšĩ -šå -šė *adj. comp. zu* čĩstĩ.

čĩstăcȟĩ -kå -ȟė *adj.* sehr rein. *Oslz.*

čĩstăχnĩ -nå -nė *adj.* sehr rein. *Oslz.*

čĭstå·chĭ *s.* čistăchĭ. *Wslz.*
čĭstå·χnĭ *s.* čistăχnĭ. *Wslz.*
čĭstĕcke *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstĕχne *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstĕχńă *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstĭ -tă -tė *adj.* 1. rein, sauber; 2. lauter, unvermischt; 3. wirklich, wahrhaft, echt. *Oslz.*
čĭstńė *adv. comp. zu* čĭste.
čĭstńlęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* čĭstĭ.
čĭste *adv.* 1. rein, sauber; 2. lauter. *Oslz.*
čĭste -tă *ntr.* die Reinheit. *Oslz.*
čĭstebjáǫlĭ *s.* čĭstebjắṷli. *Vi.*
čĭstebjáǫle *s.* čĭstebjắṷle. *Vi.*
čĭstebjắṷlĭ -lă -lė *adj.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*
čĭstebjắṷle *adv.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*
čĭstesc -că *L.* čĭstùęscĭ *fem.* die Reinheit. *Oslz.*
čĭstezlecanı́ -nắṷ -nė́ *adj.* aus reinem Gold bestehend.
čĭstùętă -tă *A.* čĭstetą *[Oslz.]* čĭ·stetą *[Wslz.]* *fem.* die Reinheit.
čĭstùętnĭ -nă -nė *adj.* reinlich.
*čĭščăc *verb. iter. zu* čĭščic. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -čĭščăc *Prs.* -́čĭščą -čĭščóš *Prt.* -́čĭšče·ṷl):
dečĭščăc *verb. imperf.* ganz, vollends reinigen.
văčĭščăc *verb. imperf.* reinigen, säubern.
večĭščăc *verb. imperf.* reinigen, säubern.
vepčĭščăc *verb. imperf.* ringsum reinigen.
čĭščė *adv. comp. zu* čĭste.
čĭščĭc *Prs.* čĭščą -čĭš *Prt.* čĭščėl čĭščĭlă *verb. imperf.* reinigen, säubern. *Oslz.*
Komposita:
dečĭščĭc *verb. perf.* ganz, vollends reinigen.
načĭščĭc *verb. perf.* ordentlich rein machen.
pečĭščĭc *verb. perf.* alles nach einander reinigen.
văčĭščĭc *verb. perf.* reinigen, säubern.
večĭščĭc *verb. perf.* reinigen, säubern.

vepčĭščĭc *verb. perf.* ringsum reinigen.

čĭ·kăc *s.* čĭkac. *Wslz.*

*čĭ·năc *s.* čĭnac. *Wslz.*

*čĭ·ńăc *s.* čĭńac. *Wslz.*

čĭ·ńĭc *Prt.* čĭ·ńėl čĭńĭ·lă *s.* čĭńic. *Wslz.*

čĭ·ńĭcĕlkă *I.* čĭńĭclelkóų *s.* čĭńicelka. *Wslz.*

čĭ·ńĭcėl *L.* čĭńĭclelŭ *s.* čĭńicėl. *Wslz.*

čĭ·stĕcke *s.* čĭstecke. *Wslz.*

čĭ·stĕχne *s.* čĭsteχne. *Wslz.*

čĭ·stĕχńă *s.* čĭsteχńă. *Wslz.*

čĭ·stĭ *s.* čĭstĭ. *Wslz.*

čĭ·ste *s.* čĭste *adv. und ntr. Wslz.*

čĭ·stesc *L.* čĭstŭęscĭ *s.* čĭstesc. *Wslz.*

*čĭ·ščăc *s.* čĭščac. *Wslz.*

čĭ·ščĭc *s.* čĭščic. *Wslz.*

čí čắų čė *pron. adj.* irgendwem gehörig.

čĭbŏųʒ *s.* čĭbŏųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

čĭbŏųʒ *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl.*

*číc *verb.*

Komposita (*Inf.* -′čĭc *Prs.* -′čńą -′čńĕš *Pst.* -′čóųn -′čą *Imp.* -′čńĭ *Part. Prt.* -čątĭ *Vbsbst.* -čĭcė *[Oslz.]* -čĭ·ce *[Wslz.]*):

năčĭc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; năčĭc są anfangen, seinen Anfang nehmen.

pùęčĭc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; pùęčĭc są anfangen, seinen Anfang nehmen. — Ven-pùęčóųn rùębjĭc. Na-pùęčą de-pjĭcă.

năpečĭc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zăpečĭc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zăčĭc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; zăčĭc są anfangen, seinen Anfang nehmen.

čĭkăįcă -că *fem.* nasskaltes, regnerisches Wetter.

čĭkùęlvjek *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

čĭkù·lvjek *s.* čĭkùęlvjek. *Vi.*

čĭlebŏųʒ *s.* čĭlebŏųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

čīlebőu̯ʒ *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl.*

čīlekù̯ǫlvjek̄ *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

čīlekù·lvjek̄ *s.* čīlekù̯ǫlvjek̄. *Vi.*

čīlìę *pron. adj.* wem nur gehörig.

čín čīnù *[Oslz.]* čì·nù *[Wslz.] masc.* That. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čínnī -nå -nė *adj.* thätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čínnesc -că *L.* čīnnù̯ǫscī *fem.* Thätigkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

číš? čáu̯š? čė̯i̯š? *pron. adj.* wem gehörig?

číšk -kă *masc.* Zeisig.

čīškù̯ǫvī -vå -vė *adj.* den Zeisig betreffend.

*či̯năc *s.* čīnac. *St.*

*či̯ńăc *s.* čīńac. *St.*

či̯ńīc *s.* čīńic. *St.*

či̯ńicėlkă *s.* čīńicelka. *St.*

či̯ńicėl *s.* čīńicėl. *St.*

či̯n či̯nù *s.* čín. *St.*

či̯nnī *s.* čínnī. *St.*

či̯nnesc *s.* čínnesc. *St.*

člēctve *s.* člevjìęctve.

člēčą *Pl. N.* člečą̄tă *s.* člù̯ǫvječą.

člēčīšče -čă *Pl. N.* člečīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosser ungeschlachter Mensch.

člēčīznă *s.* člevjìęčizna.

člečí -čáu̯ -čė *s.* člevjìęčī.

člēi̯čk̄ *s.* člù̯ǫvječk.

člēi̯k̄ člēkă *s.* člù̯ǫvjek̄.

člőu̯nk -kă *masc.* Glied, Gelenk. *H. Vi. Wslz.*

člòu̯nkù̯ǫvī -vå -vė *adj.* die Glieder, Gelenke betreffend.

člőu̯nk *s.* člóu̯nk. *Kl. St.*

člevjìęctve -vă *ntr.* die Menschheit.

člevjìęčīznă -nă *fem.* die Menschen, Menschheit.

člevjìęčī -čå -čė *adj.* die Menschen betreffend, menschlich.

člevjìęčk *s.* člù̯ǫvječk.

člůǫvjeća̧ človjìęčică *Pl. N.* človječa̧tă *ntr.* Menschlein, Menschenkind.

člůǫvječk -kă *L.* človjìęčků *masc.* Menschlein.

člůǫvjek -kă *V.* -čă *Pl. N.* -că *G.* človjìęk *masc.* Mensch.

***čnōųc** *s.* čnōųc. *H. Vi. St. Wslz.*

***čnōųc** *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -ˈčnòųc *Prs.* -ˈčńa̧ -ˈčńěš *Prt.* -ˈčnòųn -ˈča̧) *s.* čı́c.

čòpńı̄ctvo -vă *ntr.* 1. die Mützenmacher, Mützenmacherzunft; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

čòpńı̄chı̄ -kå -hė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

čòpńı̄čı̄ -čå -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

čòpńı̀·ctvo *s.* čòpńı̄ctvo. *Wslz.*

čòpńı̀·chı̄ *s.* čòpńı̄chı̄. *Wslz.*

čòpńı̀·čı̄ *s.* čòpńı̄čı̄. *Wslz.*

čolůǫvı̄ -vå -vė *adj.* das Gesicht betreffend.

***čosăc** *verb. iter. zu* čůǫsac.

Komposita (*Inf.* -čosăc *Prs.* -ˈčosůja̧ *Prt.* -čosė·ųl *Imp.* -čůǫso·ų):

- **dočosăc** *verb. imperf.* 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vollends behauen.
- **načosăc** *verb. imperf.* anhauen.
- **potčošăc** *verb. imperf.* hinaufkämmen, in die Höhe kämmen.
- **přečosăc** *verb. imperf.* durchkämmen.
- **roščosăc** *verb. imperf.* auseinanderkämmen.
- **rośčosăc** *s.* roščosăc.
- **sčosăc** *verb. imperf.* herabkämmen.
- **ščosăc** *s.* sčosăc.
- **văčosăc** *verb. imperf.* 1. auskämmen; 2. aushauen.
- **vočošăc** *verb. imperf.* 1. kämmen; 2. behauen.
- **vopčosăc** *verb. imperf.* ringsum behauen.
- **votčosăc** *verb. imperf.* wegkämmmen.
- **začosăc** *verb. imperf.* 1. glatt kämmen; 2. anhauen.

*česãvăc *verb. iter. zu* čùǫsac.

Komposita (*Inf.* -česãvăc *Prs.* -ˊčesåvą -česåṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -såǫvòš *[Vi.] Prt.* -ˊčesåve·ṷl *Imp.* -česã-ve·ṷ): *s.* česãc.

*česùǫvăc *s.* česãc. *Kl. Vi.*

čȧ·ṷk -kù *masc.* das Kriechen.

čȧ·ṷkăc *Prs. a.* čȧ·ṷčą -čěš *b.* čȧ·ṷką -kòš *Prt.* čȧ·ṷke·ṷl *Imp. a.* čȧ·ṷčĭ *b.* čȧ·ṷke·ṷ *verb. imperf.* kriechen.

Komposita:

fčȧ·ṷkăc *verb. perf.* hineinkriechen.

přăčȧ·ṷkăc *verb. perf.* herbeigekrochen kommen.

přečȧ·ṷkăc *verb. perf.* hindurchkriechen.

văčе·ṷkăc *verb. perf.* hinauskriechen.

vučȧ·ṷkăc *verb. perf.* fortkriechen.

začȧ·ṷkăc *verb. perf.* sich verkriechen.

*če·ṷkãc *verb. iter. zu* čȧ·ṷkăc.

Komposita (*Inf.* -če·ṷkãc *Prs.* -ˊče·ṷkùją *Prt.* -če·ṷkȧ·ṷl *Imp.* -čȧ·ṷke·ṷ):

fče·ṷkãc *verb. imperf.* hineinkriechen.

přeče·ṷkãc *verb. imperf.* hindurchkriechen.

văče·ṷkãc *verb. imperf.* hinauskriechen.

zače·ṷkãc *verb. imperf.* sich verkriechen.

*če·ṷkãvăc *verb. iter. zu* čȧ·ṷkăc.

Komposita (*Inf.* -če·ṷkãvăc *Prs.* -ˊče·ṷkåvą -če·ṷkåṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kåǫvòš *[Vi.] Prt.* -ˊče·ṷkåve·ṷl *Imp.* -če·ṷkãve·ṷ): *s.* če·ṷkãc.

čȧ·ṷknòṷc *s.* čȧ·ṷknòṷc. *H. Vi. St. Wslz.*

čȧ·ṷknòṷc *Fut.* čȧ·ṷkńą -ńěš *Prt.* čȧ·ṷknòṷn *Imp.* čȧ·ṷkńĭ *verb. perf.* kriechen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čȧ·ṷknòṷc *Prs.* -ˊče·ṷkńą -čȧ·ṷkńěš *Prt. a.* -ˊče·ṷknòṷn *b.* -ˊče·ṷk -ˊče·ṷklă):

fčȧ·ṷknòṷc *verb. perf.* hineinkriechen, hineinschlüpfen.

přečȧ·ṷknòṷc *verb. perf.* hindurchkriechen, hindurchschlüpfen.

vắčə·u̯knóu̯c *verb. perf.* hinauskriechen, hinausschlüpfen.
vučə̀·u̯knóu̯c *verb. perf.* fortkriechen, fortschlüpfen.
čə̀·u̯kóř -ařă *L.* čə·u̯kářŭ *masc.* Kriecher.
*čə·u̯kù̯ȩvăc *s.* čə·u̯kăc. *Kl. Vi.*
čə̀·u̯n čə̀·u̯nă *Pl. G.* čə·u̯nóu̯ *I.* -nmí *L.* -ńėχ *masc.* Kahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čə̀·u̯nsk -kŭ *masc.* Knoblauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čə·u̯nskù̯ȩvĭ -vå -vė *adj.* den Knoblauch betreffend.
čə·u̯nù̯ȩvĭ -vå -vė *adj.* den Kahn betreffend.
čə̀·u̯ńĭk -ikă *masc.* Kähnchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čə̀·u̯ńĭšče -čă *Pl. N.* čə·u̯ńĭščă *[Oslz.]* -ńì·ščă *[Wslz.] G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser Kahn; 2. alter schlechter Kahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čə̀·u̯n čə̀·u̯nă *s.* čə̀·u̯n. *St.*
čə̀·u̯nsk *s.* čə̀·u̯nsk. *St.*
čə̀·u̯ńĭk *s.* čə̀·u̯ńik. *St.*
čə̀·u̯ńĭšče *s.* čə̀·u̯ńišče *St.*
čŭc *Prs.* čŭją -jěš *Prt.* čóu̯l čŭlă *Imp.* slăχə·u̯ *Part. Prt.* čŭtĭ *Vbsbst.* čŭcė *verb. imperf.* hören; čŭc sù̯ȩbjă də-čińìȩńå sich darauf verstehen, etwas zu machen; čŭc są 1. sich befinden; 2. nakù̯ȩvå sich in einen Kampf mit jemandem einlassen, sich getrauen mit jemandem zu kämpfen. — Jå-čóu̯l tĕn-špĕtău̯ȟĕl. Jå-čóu̯l tăzvù̯ȩnă. Vőn-să-ńìȩčóu̯l də-rīdą́ńå. Tŭ von-są-čóu̯l bărzə dù̯ȩbřă. Mòį-tătk są-čóu̯l na-nău̯məcńìȩšå bŭlą. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -́čŭc *Prs.* -́čŭją -čŭjěš *Prt.* -́čóu̯l -́čŭlă):

dù̯ȩčŭc *verb. perf.* są čìȩvå etwas vernehmen, hören. — Mòį-tătă są-dù̯ȩčóu̯l zvənóu̯ stău̯rė Lìȩbă.
ńìȩdəčŭc *verb. perf.* harthörig sein, nicht gut hören.
fčŭc *verb. perf.* są sich einhören, sein Ohr an etwas gewöhnen. — Ză-pårą dńóu̯ tă-są-fčŭjěš v-jĭȩvå-šprău̯ką.
năčŭc *verb. perf.* są sich satt hören, genug gehört haben.
přìȩčŭc *verb. perf.* überhören, verhören.
pù̯ȩčŭc *verb. perf.* anhören.
vắčŭc *verb. perf.* 1. bis zu Ende hören; 2. aushorchen. —

Tĕn-zlùǫʒėi̯ vắčòu̯l tå-šêpră a-tẽi̯ v-nùǫcĭ ven-přåšed nãzòd a-vũkròt tå-šåmlă.

vũčàc *verb. perf.* hören, vernehmen.

čùc *Prs.* čù·ją *Prt.* čóu̯l čù·lă *Imp.* slå·χe·u̯ *Part. Prt.* čù·tĭ *Vbsbst.* čù·cė *s.* čũc. *Wslz.*

čũχ -χă *masc.* langsamer Mensch. *Oslz.*

čùχ čù·χă *s.* cũχ. *Wslz.*

čuχãc *Prs.* čũχùją *[Oslz.]* čù·χùją *[Wslz.]* čuχûjĕš *Prt.* čuχè·u̯l *verb. imperf.* langsam, mit schleppendem Schritt gehen.

čuχùǫvăc *Prt.* čuχùǫve·u̯l *s.* čuχãc. *Kl. Vi.*

čui̯ní -nãu̯ -nė *adj.* wachsam. *Oslz.*

čũi̯nėsc -că *L.* čui̯nùǫscĭ *fem.* die Wachsamkeit. *Kl. H. Vi.*

čũi̯ńă *adv.* wachsam. *Kl. H. Vi.*

čũi̯nesc *s.* čũi̯nesc. *St.*

čũi̯ńă *s.* čũi̯ńă. *St.*

čùǫle -lă *Pl. G.* čóu̯l *D.* čelṓu̯m *ntr.* Gesicht; na-svė-stãu̯rė čùǫle ven-žẽl vu-svẽvå vùǫtrekă in seinen alten Tagen lebte er bei seinem Sohn.

čùǫsăc *Prs.* čìǫšą -šĕš *Prt.* čùǫse·u̯l česã *Imp.* čìǫšă češăcă *verb. imperf.* 1. kämmen, hecheln; 2. mit dem Querbeil behauen; čùǫsăc są sich kämmen.

Komposita (*Inf.* -čùǫsăc *Prs.* -'češą -čìǫšĕš *Prt.* -'čese·u̯l *Imp.* -'češă):

dečùǫsăc *verb. perf.* 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vollends behauen.

načùǫsăc *verb. perf.* 1. viel kämmen, hecheln; 2. anhauen; načùǫsăc są sich müde kämmen, hecheln.

pečùǫsăc *verb. perf.* behauen.

petčùǫsăc *verb. perf.* hinaufkämmen, in die Hőhe kämmen.

přečùǫsăc *verb. perf.* durchkämmen.

resčùǫsăc *verb. perf.* auseinanderkämmen.

reščùǫsăc *s.* resčùǫsac.

sčùǫsăc *verb. perf.* herabkämmen.

ščùǫsăc *s.* sčùǫsac.

vắčesắc *verb. perf.* 1. auskämmen; 2. aushauen.
večùǫsắc *verb. perf.* 1. kämmen; 2. behauen.
vepčùǫsắc *verb. perf.* ringsum behauen.
vetčùǫsắc *verb. perf.* wegkämmen.
vučùǫsắc *verb. perf.* glatt kämmen.
začùǫsắc *verb. perf.* 1. glatt kämmen; 2. anhauen.

čùǫsadle -lă *Pl. N.* česãdlă *G.* -děl *ntr.* Querbeil, Zimmeraxt.
čùǫslă -lă *Pl. G.* -sěl *fem.* Querbeil, Zimmeraxt.
*čũvăc *verb. iter. zu* čũc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -čũvăc *Prs.* -'čùvą -čûvòš *Prt.* -'čùve·u̯l *Imp.* -čũve·u̯):
fčũvăc *verb. imperf.* są sich einhören, sein Ohr an etwas gewöhnen.
přečùvăc *verb. imperf.* überhören, verhören. — Jå-přìę-čùvą lík samé svĭm-ʒlęcĭm tă-lěkcjŏu̯nă.
vắčũvăc *verb. imperf.* aushorchen.

ču·χní *s.* čuχní. *Wslz.*
čù·χnesc *s.* čũχnesc. *Wslz.*
čù·χńă *s.* čùχńă. *Wslz.*
*čù·văc *s.* čũvac. *Wslz.*
čùb čûbă *masc.* emporragende Spitze, Büschel, Zopf.
čùpk -kă *masc.* emporragendes Spitzchen.
čvărdãvĭ *s.* čvjardãvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvãrdavjă *s.* čvjãrdavjă. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdãčħĭ *s.* čvjardãčħĭ. *H. Vi. St.*
čvărdãχnĭ *s.* čvjardãχnĭ. *H. Vi. St.*
čvărdå·čħĭ *s.* čvjardãčħĭ. *Wslz.*
čvărdå·χnĭ *s.* čvjardãχnĭ. *Wslz.*
čvãrděčke *s.* čvjãrdečke. *H. Vi. St. Wslz.*
čvãrděχne *s.* čvjãrdeχne. *H. Vi. St. Wslz.*
čvãrdēχńă *s.* čvjãrdeχńă. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdí *s.* čvjardí. *H. Vi. St. Wslz.*
čvãrdnòu̯c *s.* čvjãrdnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdńé *s.* čvjardńé. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărdńlęšĭ *s.* čvjardńlęšĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdo *s.* čvjărdo. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdosc *s.* čvjărdosc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărdùęta *s.* čvjardùęta. *H. Vi. St. Wslz.*
*čvărʒăc *s.* čvjărʒac. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărʒáoc *s.* čvjarʒắuc. *Vi.*
čvărʒắuc *s.* čvjarʒắuc. *H. St. Wslz.*
čvărʒĕc *s.* čvjărʒec. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărʒĕc *s.* čvjarʒắuc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărʒīnhĭ *s.* čvjarʒīnhĭ. *H. Vi. Wslz.*
čvărʒịnhĭ *s.* čvjarʒīnhĭ. *St.*
čvărʒóc *s.* čvjarʒắuc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărtšĭ *s.* čvjlęrtšĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvắrtĭ *s.* čvjắrtĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvắrtk *s.* čvjắrtk. *H. Vi. St. Wslz.*
čvắrtkă *s.* čvjắrtka. *H. Vi. St. Wslz.*
čvắrtóčkă *I.* čvórtắučkóu *[H. St. Wslz.]* -táočkóu *[Vi.]* *s.* čvjắrtóčka. *H. Vi. St. Wslz.*
čvĕrogą *adv.* vierspännig. *GGa.*
čvjărdāvĭ -vå -vė *adj.* etwas hart. *Kl.*
čvjărdavjă *adv.* etwas hart. *Kl.*
čvjărdắčhĭ -kå -hė *adj.* steinhart. *Kl.*
čvjărdăχnĭ -nå -nė *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjărdĕčko *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjărdĕχno *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjărdĕχńă *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjărdí -dắu -dė *adj.* hart. *Kl.*
čvjărdnóuc *Prs.* čvjărdńą -ńĕš *Prt. a.* čvjărdnóun čvjărdną̄ *b.* čvjărd čvjărdlă *Part. Prt.* čvjărdlĭ *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čvjărdnóuc *Prs.* -'čvjărdńą -čvjărdńĕš *Prt. a.* -čvjărdnóun *b.* -'čvjórd -'čvjărdlă):

sčvjărdnóuc *verb. perf.* hart werden.
ščvjărdnóuc *s.* sčvjărdnóuc.

veču̯jăr̦dnóu̯c *verb. perf.* hart werden.

čvjăr̦dńė *adv. comp. zu* čvjăr̦dǝ.

čvjăr̦dńì̦ȩšı̆ -šă -šė *adj. comp. zu* čvjar̦dí. *Kl.*

čvjăr̦dǝ *adv.* hart. *Kl.*

čvjăr̦dǝsc -că *L.* čvjăr̦dùȩscı̆ *fem.* die Härte. *Kl.*

čvjăr̦dùȩtă -tă *A.* čvjăr̦dǝtą *fem.* die Härte. *Kl.*

*čvjăr̦ʒăc *verb. iter. zu* čvjărʒec. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čvjărʒăc *Prs.* -'čvjărʒą -čvjărʒóš *Prt.* -'čvjărʒǝ·u̯l):

sčvjărʒăc *verb. imperf.* härten.

ščvjărʒăc *s.* sčvjărʒac.

večvjărʒăc *verb. imperf.* härten.

začvjărʒăc *verb. imperf.* härten.

čvjărʒắu̯c *Prs.* čvjărʒeją čvjărʒlȩjěš *Prt.* čvjărʒǝ·u̯l -ʒă -ʒelı̆ *Part. Prt.* čvjărʒălı̆ *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita:

sčvjărʒắu̯c *verb. perf.* hart werden.

ščvjărʒắu̯c *s.* sčvjarʒắu̯c.

večvjărʒắu̯c *verb. perf.* hart werden.

začvjărʒắu̯c *verb. perf.* sich verhärten.

čvjărʒěc *s.* čvjarʒắu̯c. *Kl.*

čvjărʒěc *Prs.* čvjărʒą -ʒı̆š *Prt.* čvjărʒėl čvjărʒălă *verb. imperf.* härten. *Kl.*

Komposita:

način vjărʒěc *verb. perf.* viel härten.

sčvjărʒěc *verb. perf.* härten.

ščvjărʒěc *s.* sčvjărʒec.

večvjărʒěc *verb. perf.* härten.

vučvjărʒěc *verb. perf.* härten.

začvjărʒěc *verb. perf.* härten.

čvjărʒı̆nn̆ı̆ -kă -ńė *adj.* ziemlich hart. *Kl.*

čvjărʒóc *s.* čvjarʒắu̯c. *Kl.*

čvjăr̦tšı̆ *s.* čvjlȩr̦tšı̆. *Kl.*

čvjắr̦tı̆ -ță -țė *adj.* vierter. *Kl.*

čvjăr̦tk -kă *masc.* Donnerstag. *Kl.*

čvjăr̦tkă -ħĭ *fem.* 1. die Vier; 2. das Viertel. *Kl.*

čvjăr̦tȯckă -ħĭ *I.* čvjȯr̦tău̯ckȯu̯ *fem.* das viertägige Fieber. *Kl.*

čvjĕrcrùe̯čnĭ -nå -nė *adj.* vierteljährig, ein Vierteljahr alt.

čvjėrč -čă *masc.* Heimchen.

čvjėrčĭk -ikă *masc.* Heimchen.

čvjìe̯rc -că *Pl. G.* -cĭ *fem.* 1. das Viertel; 2. die Keule eines Tiers.

čvjìe̯rcnĭ -nå -nė *adj.* Viertel-.

čvjìe̯rčĕc *Prs.* čvjìe̯rčą -čĭš *Prt.* čvjìe̯rčə·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* čvjĕrčålĭ *verb. imperf.* zirpen.

Komposita (*Inf.* -čvjìe̯rčĕc *Prs.* -'čvjĕrčą -čvjìe̯rčĭš *Prt.* -'čvjĕrčə·u̯l):

přečvjìe̯rčĕc *verb. perf.* eine Zeit hindurch zirpen.

vắčvjĕrčĕc *verb. perf.* ausgezirpt haben, nicht mehr zirpen.

začvjìe̯rčĕc *verb. perf.* zu zirpen anfangen.

*čvjìe̯rʒăc *verb. iter. zu* čvjìe̯rʒec.

Komposita (*Inf.* -čvjìe̯rʒăc *Prs.* -'čvjĕrʒą -čvjìe̯rʒȯš *Prt.* -'čvjĕrʒə·u̯l):

pəčvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

přăčvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

sčvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

ščvjìerʒăc *s.* sčvjìe̯rʒăc.

vəčvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* härten.

vučvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

začvjìe̯rʒăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

čvjìe̯rʒĕc *Prs.* čvjìe̯rʒą -ʒĭš *Prt.* čvjìe̯rʒėl čvjĕrʒålă *verb. imperf.* 1. härten; 2. behaupten, bestätigen, bekräftigen.

Komposita (*Inf.* -čvjìe̯rʒĕc *Prs.* -'čvjĕrʒą -čvjìe̯rʒĭš *Prt.* -'čvjĕrʒėl):

načvjìe̯rʒĕc *verb. perf.* viel härten.

pəčvjìe̯rʒĕc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.

přăčvjiẹrʒěc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.
sčvjiẹrʒěc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
ščvjiẹrʒěc *s.* sčvjiẹrʒec.
vəčvjiẹrʒěc *verb. perf.* härten.
vučvjiẹrʒěc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
začvjiẹrʒěc *verb. perf.* 1. härten; 2. bekräftigen, bestätigen.

čvjiẹrknóục *s.* čvjiẹrknóục. *H. Vi. St. Wslz.*

čvjiẹrknóục *Fut.* čvjiẹrkńą -ńěš *Prt.* čvjiẹrknóụn čvjěrkną̄ *verb. perf.* zirpen, ein Gezirp ausstossen. *Kl.*
Kompositum (*Inf.* -čvjiẹrknóục *Prs.* -'čvjěrkńą -čvjiẹrkńěš *Prt. a.* -'čvjěrknóụn *b.* -'čvjěrk -'čvjěrklă):
začvjiẹrknóục *verb. perf.* ein Gezirp ausstossen.

čvjiẹrtšï -šå -šė *adj. comp.* zu čvjardí.

čvjórtkùẹvï -vå -vė *adj.* den Donnerstag betreffend. *Kl.*

čvjərăńï -kå -ńė *adj.* vierfach. *Kl.*

čvjùẹrăk *adv.* vierfach. *Kl.*

čvjùẹrə *num.* vier Stück. *Kl.*

čvórtkùẹvï *s.* čvjórtkùẹvï. *H. Vi. St. Wslz.*

čvərăńï *s.* čvjərăńï. *H. Vi. St. Wslz.*

čvùẹrăk *s.* čvjùẹrak. *H. Vi. St. Wslz.*

čvùẹrə *s.* čvjùẹro. *H. Vi. St. Wslz.*

D.

dăc *Prs.* dăją -jěš *Fut.* dőụm *[H. Vi. Wslz.]* dőụm *[Kl. St.]* dăụš *[Kl. H. St. Wslz.]* dáọš *[Vi.]* *Pl. 3.* dăʒóụ *Prt.* də·ụl *[Oslz. KGa. W.]* dăụl *[GGa.]* *Imp.* dẹ̆j *Part. Prt.* dőụnï *[H. Vi. Wslz.]* dőụnï *[Kl. St.]* *Vbsbst.* dąńė *verb. perf.* 1. geben; 2. lassen, veranlassen, bewirken; 3. dăụ (unpers.) es giebt, es ist vorhanden; dăc pùẹkój kùẹmù jemanden in Ruhe lassen; dăc băc unterlassen; dăc są 1. f-cùẹ sich auf etwas einlassen, auf etwas eingehen, etwas unternehmen; dăc-są v-drùẹgą

sich auf den Weg machen; 2. sich geben, sich legen, aufhören; 3. gelingen, glücken. — Vő̃n-jĭ-dǝ̀·u̯l rą̄ką ȯz-gő̃u̯pką. Tĕn-χlùo̯pc dǝ̀·u̯l tĕmù-vùo̯zù stùo̯jĕc. Tą-dā̃u̯ vjìe̯lä dąbő̃u̯. Tą̄-te-dā̃u̯ zlùo̯tă ȯs-střė́bră. Vő̃n-są-dǝ̀·u̯l v-zleʒḗi̯stve. A-tē̃i̯ ta-χùo̯re̯sc są-dā̃. Tĕn-vjā̃tĕr są-dā̃u̯. Cebő̃u̯ʒ ven-čĭ̃ńė̀l, ńĭ̃c mù-są-ńìe̯dale.

Komposita (*Inf.* -'dac *Prs.* -'dȯu̯m -'dȯš *Prt.* -'de·u̯l [*Oslz. KGa. W.*] -'dȯl [*GGa.*] -'dā̆ *Imp* -'dei̯):

dùo̯dac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

nā̃dac *verb. perf.* schenken.

nā̃ddac *verb. perf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig ist geben.

pǝ̀·ddac *verb. perf.* übergeben, überliefern; pǝ̀·ddac są sich ergeben, sich unterwerfen. — Tĭ̃-ńìe̯přā̃jacelā̆ nȯu̯m-pǝ̀·ddalĭ̃ te-mjā̃ste. Fšā̃tħė krā̃jā̆ są-pǝ̀·ddalā̆ tĕmù-krő̃u̯lejù.

přā̃dac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

přìe̯dac *verb. perf.* verkaufen.

dùo̯předac *verb. perf.* vollends verkaufen.

spřìe̯dac *verb. perf.* verkaufen.

rùo̯spředac *verb. perf.* alles verkaufen.

vā̃předac *verb. perf.* alles verkaufen, ausverkauft haben.

vǝ̀·tpředac *verb. perf.* wiederverkaufen.

zā̃předac *verb. perf.* in die Ferne verkaufen. — Jå-zā̃-přede·u̯l svå-psā̃ zā̃-Dgȯu̯nsk.

pùo̯dac *verb. perf.* darreichen, darbieten.

rùo̯zdac *verb. perf.* 1. austeilen, verteilen; 2. die Ehe trennen, scheiden; rùo̯zdac są s-čĭ́m sich von jemandem scheiden lassen. — Venĭ̃-bā̃lĭ̃ rezdő̃u̯nĭ̃. Vǝ̀·n-bė̀l rez-dő̃u̯nĭ̃ sìe̯-svȯu̯-ńā̃stȯu̯. Vő̃na-są-rùo̯zdă sìe̯-svĭ̃m-χlùo̯pą.

vā̃dac *verb. perf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen; 3. bekannt machen; vā̃dac rā̃dą einen Rat geben; vā̃dac sùo̯bjä mjùo̯ne als seinen Namen angeben, sich nennen;

vădac są 1. za-kùǫvå sich für jemanden ausgeben; 2. sich verpflichten. — Leńí mė-tăflă vădală vùǫsĕm lăbǫ́u̯ vė'd-lăbă. Krǫ́u̯l văde'u̯l, ce-mjăle băc vjesìęlė. Vǫ́n-să-văde'u̯l mjùęne «Jăχ». Vǫ́n-są-văde'u̯l za-pjìękařă. Tĕn-djė'u̯bĕl są-văde'u̯l, cevė'n-ce'u̯l budăc cėrhĭ v-jìęzeřă.

vdăc *verb. perf.* hineingeben, einlegen; vdăc są sich einmischen. — Vjĭtre jå-vdǫ́u̯m stùę talăròu̯ f-tą-špăr-kăsą. Vǫ́n-są-vdė'ul f-tĕn-štrĭd ă-bėl bărze pebjĭtĭ.

vė'ddac *verb. perf.* abgeben, wieder zurückgeben; vė'ddac są s-čím sich mit etwas abgeben, beschäftigen. — Jåu̯-są-ńìęveddòu̯m s-tăncąńĭm.

vŭdac *verb. perf.* są sich begeben, sich an jemanden wenden. — Nă-są-vŭdă de-jèrì'χtù.

vùębdac *verb. perf.* są 1. sich ergeben, unterwerfen; 2. sich abgeben, verkehren; 3. (unpers.) sich begeben, ereignen. — Tĕn-krǫ́u̯l mŭšėl-są vùębdac tĭm-ńepřăjacùęlòu̯m. Vǫ́n-są-vùębde'u̯l se-zlămĭ lĕʒmí. Te-są-vùębdale, ce-krǫ́u̯l-bėl χerí.

zădac *verb. perf.* bezaubern, behexen. — Ta-stău̯rå băbă mău̯ našòu̯-krùęvą zadǫ́u̯nė.

zdăc *verb. perf.* trauen. — Fčerău̯ vė'n-jă sìę-svou̯-brăt-kòu̯ zdǫ́u̯nĭ.

dăčk -kù *masc.* Dächlein.

dăγlòu̯n -nù *masc.* Tagelohn.

dăγlǫ́u̯nńică -că *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dăγlòu̯nńĭctve -vă *ntr.* die Tagelöhner, Tagelöhnerschaft. *Oslz.*

dăγlòu̯nńĭchĭ -kå -hė *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dăγlòu̯nńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dăγlǫ́u̯nńĭčkă -hĭ *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dăγlǫ́u̯nńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Tagelöhner gehörig. *H. Vi. Wslz.*

dăγlõu̯nńĭk -ika *Pl. N.* -că *masc.* Tagelöhner, Gutsarbeiter, welcher für einen bestimmten Tagelohn arbeitet. *H. Vi. Wslz.*

dăγlòu̯nńì·ctvə *s.* daγlòu̯nńĭctvə. *Wslz.*

dăγlòu̯nńì·chĭ *s.* daγlòu̯nńĭchĭ. *Wslz.*

dăγlòu̯nńì·čĭ *s.* daγlòu̯nńĭčĭ. *Wslz.*

dăγlòu̯nù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Tagelohn betreffend.

dăγlõu̯nńică *s.* daγlõu̯nńica. *Kl. St.*

dăγlõu̯nńĭčkă *s.* daγlõu̯nńička. *Kl. St.*

dăγlõu̯nńikòu̯ *s.* daγlõu̯nńikõu̯. *Kl. St.*

dăγlõu̯nńĭk *s.* daγlõu̯nńik. *Kl. St.*

dā̆χt -tă *masc.* Docht.

*dā̆jăc *verb. iter. zu* dù̯ǫjic.

Komposita (*Inf.* -dā̆jăc *Prs.* -'dåją -dā̆u̯jòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫjòš [*Vi.*] *Prt.* -'dåjə·u̯l *Imp.* -dā̆jə·u̯):

vădā̆jăc *verb. imperf.* ausmelken, herausmelken.

vəddā̆jăc *verb. imperf.* abmelken.

'dā̆jăc *Prs.* dā̆u̯ją [*Kl. H. St. Wslz.*] dáǫją [*Vi.*] -jòš *Prt.* dā̆u̯jə·u̯l [*Kl. H. St. Wslz.*] dáǫjə·u̯l [*Vi.*] dåjā̆ *Imp.* dajə̀·u̯ *verb. imperf.* geben, zu geben pflegen.

Komposita (*Inf.* -dā̆jăc *Prs.* -'dåją -dā̆u̯jòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫjòš [*Vi.*] *Prt.* -'dåjə·u̯l *Imp.* -dajə̀·u̯): *s.* dā̆vac.

dā̆jòrkă -hĭ *I.* dajā̆rkòu̯, -jā̆rkòu̯ *fem.* Geberin.

dā̆jòř -ařă, -åřă *L.* dajā̆řù̯ *masc.* Geber.

dā̆k -kù̯ *Pl. G.* dakõu̯ *L.* -cė̃χ *masc.* Dach.

dakə̀·i̯znă -nă *fem.* Dachstroh, Dachrohr.

dakù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* das Dach betreffend.

dakù̯ǫvjĭznă *s.* dakə̀·i̯zna.

*dā̆lac *verb. iter. zu* dā̆lec.

Komposita (*Inf.* -dā̆lăc *Prs.* -'dålą -dā̆u̯lòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫlòš [*Vi.*] *Prt.* -'dålə·u̯l *Imp.* -dā̆lə·u̯):

vəddā̆lăc *verb. imperf.* entfernen; vəddā̆lăc są sich entfernen.

vu̯dā̆lăc *verb. imperf.* entfernen; vu̯dā̆lăc są sich entfernen.

daláǫ *s.* dålắu̯. *Vi.*

dālănă -nă *I.* dalånòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̊nòu̯ *[St.]* -lå·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -lín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -li̯n *[St.]* *fem.* die Ferne, Entfernung.

dalắu̯ *s.* dålắu̯. *Kl. H. St. Wslz.*

*dālĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -dālĕc *Prs.* -ˊdalą -dālīš *Prt.* -ˊdalėl):

veddālĕc *verb. perf.* entfernen; veddālĕc są sich entfernen.

vudālĕc *verb. perf.* entfernen; vudālĕc są sich entfernen.

dalė *adv. comp. zu* dālėk.

dālėke *adv.* weit.

dālėk *adv.* weit.

dalε̨i̯ȟĭ -kå -ȟė *adj.* weit, entfernt.

dalė·uȟĭ *s.* dalε̨i̯ȟĭ.

dālšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* dalε̨i̯ȟĭ. *Kl. H. St. Wslz.*

dālšesc -că *L.* dālšùǫscĭ *fem.* die weitere, grössere Entfernung. *Kl. H. St. Wslz.*

dālùške *adv.* sehr weit.

dalùšȟĭ -kå -ȟė *adj.* sehr weit, sehr fern.

dălvāřĕc *Prs.* dālvařą *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvařą *[Vi.]* dălvāřīš *Prt.* dālvařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvařėl *[Vi]*. dălvařălă *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dălvāřtve -vă *ntr.* die Albernheit, das alberne Benehmen.

dălvāřȟĭ -kå -ȟė *adj.* albern.

dālvòrkă -ȟĭ *I.* dălvārkòu̯; -vārkòu̯ *fem.* albernes Weib. *Kl. H. St. Wslz.*

dālvòř -ařă, -åřă *L.* dălvāřù *masc.* alberner Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

dălvrăc *Prs.* dālvrùją *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvrùją *[Vi.]* dălvrûjĕš *Prt.* dălvrė·u̯l *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dălvrùǫvăc *Prt.* dălvrùǫve·u̯l *s.* dalvrăc. *Kl. Vi.*

damăc *Prs.* dą̊mùją damûjĕš *Prt.* damė·u̯l *verb. imperf.* dämmen, einen Damm errichten.

Komposita (*Inf.* -damăc *Prs.* -'damüją *Prt.* -damə̂·u̯l *Imp.* -dąme·u̯):

vəbdamăc *verb. perf.* mit einem Damm umgeben.

vəddamăc *verb. perf.* abdämmen, durch einen Damm absperren.

zadamăc *verb. perf.* durch einen Damm zusperren.

damùǫvăc *Prt.* damùǫvə·u̯l *s.* damăc. *Kl. Vi.*

damùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Damm betreffend.

dananí -nắu̯ -ně *adj.* aus Tannenholz bestehend.

danə̀·i̯stvə -vă *ntr.* ein mit Tannen bestandener Ort.

danə̀·i̯ščə -čă *ntr.* ein Ort, an welchem ehemals Tannen gestanden haben.

danə̀·i̯znă -nă *fem.* Tannenwald.

danùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Tanne betreffend.

danùǫvjĭznă *s.* danə̀·i̯zna.

dáǫcă *s.* dắu̯ca. *Vi.*

dáǫčĭc *s.* dắu̯čic. *Vi.*

dáǫčĭstə *s.* dắu̯čistə. *Vi.*

dáǫčnĭ *s.* dắu̯čnï. *Vi.*

dáǫčnəsc *s.* dắu̯čnəsc. *Vi.*

dáǫčńă *s.* dắu̯čńă. *Vi.*

dáǫkă *s.* dắu̯ka. *Vi.*

dáǫmă *s.* dắu̯ma. *Vi.*

dáǫvòrkă *s.* dắu̯vòrka. *Vi.*

dáǫvòř *s.* dắu̯vòř. *Vi.*

darăc *Prs.* dărüją *Prt.* darə̂·u̯l *verb. imperf.* schenken. — N'edărə·u̯ tĕmü-strằχəjü žŏu̯nĕχ pjŏu̯ʒï, vən-přepjĭjă fšắtkə.

Komposita:

pədarăc *verb. perf.* schenken. — Vən-pədarə̂·u̯l tĕmüʒêcü ríǵzdårĕl.

rəzdarăc *verb. perf.* alles verschenken. — Tĕn-glâpĭ bŭr rəzdarə̂·u̯l fšắtkə, cə-vən-mjə̂·u̯l, svĭm-přăjacùǫlòu̯m.

vobdarăc *verb. perf.* beschenken. — Tĕn-krŏu̯l vəbdarə̂·u̯l svĕχ-săldắu̯tòu̯ pjŏu̯ʒmï.

*darăvăc *verb. iter. zu* darăc.

Komposita (*Inf.* -darăvăc *Prs.* -'dareva -darăųvöš [*Kl. H. St. Wsls.*] -ráǫvöš [*Vi.*] *Prt.* -'dareve·ųl *Imp.* -dară-ve·ų):

rezdarăvăc *verb. imperf.* alles verschenken.

vebdarăvăc *verb. imperf.* beschenken.

darănk -kŭ *masc.* Geschenk. *Kl. H. Vi.*

darånk -å·nkŭ *s.* darănk. *Wsls.*

darąnk *s.* darănk. *St.*

darēmnï -nå -nė *adj.* vergeblich. *Kl. H. Vi. Wsls.*

darēmstve -vă *ntr.* die Vergeblichkeit. *Kl. H. Vi. Wsls.*

daręmnï *s.* darēmnï. *St.*

daręmstve *s.* darēmstve. *St.*

dārγăc *Prs.* dārγą -γöš *Prt.* dārγe·ųl dărγă *verb. imperf.* dürfen, die Erlaubnis haben; ńedārγăc 1. nicht die Erlaubnis haben; 2. nicht nötig haben. — Mòį-tātă ńedārγå rŭębjïc, vė·n-jă χerí. Mòį-tātă ńedārγå rŭębjïc, ālă ven-cię lïk.

dārmjă *adv.* 1. vergeblich, umsonst; 2. ohne Entgelt.

darevātï -tå -tė *adj.* freigebig.

dārevate *adv.* freigebig.

dārevatesc -că *L.* darevatŭęscï *fem.* die Freigebigkeit.

darevní -nǻų -nė *adj.* freigebig. *H. Vi. St. Wsls.*

dārevnesc -că *L.* darevnŭęscï *fem.* die Freigebigkeit. *H. Vi. St. Wsls.*

dārevńă *adv.* freigebig. *H. Vi. St. Wsls.*

darewní *s.* darevní. *Kl.*

dārewnesc *s.* dārevnesc. *Kl.*

dārewńă *s.* dārevńă. *Kl.*

darė·įznă -nă *fem.* Geschenk.

darŭęvăc *Prt.* darŭęve·ųl *s.* darăc. *Kl. Vi.*

darŭęvńică -că *fem.* freigebige Frau, Geberin. *H. Vi. St. Wsls.*

darŭęvńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* freigebiger Mensch, Geber. *H. Vi. St. Wsls.*

darŭęwńica *s.* darŭęvńica. *Kl.*

daruǫwńīk s. daruǫvńīk. *Kl.*
darŭnk -kŭ *masc.* Geschenk. *Kl. H. Vi. Wslz.*
darųnk s. darŭnk. *St.*
*dāřăc *verb. iter. zu* dāřec.
Komposita (*Inf.* -dāřăc *Prs.* -ʹdāřą -dăųřòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫřòš *[Vi.]* *Prt.* -ʹdāřeu̯l *Imp.* -dāřeu̯):
rezdāřăc *verb. imperf.* alles verschenken.
vebdāřăc *verb. imperf.* beschenken.
zdāřăc *verb. imperf.* gedeihen lassen; zdāřăc są 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen.
dāřĕc *Prs.* dāřą -řīš *Prt.* dāřėl *verb. imperf.* schenken; dāřĕc są gedeihen, geraten.
Komposita:
pedāřĕc *verb. perf.* schenken.
rezdāřĕc *verb. perf.* alles verschenken.
vebdāřĕc *verb. perf.* beschenken.
zdāřĕc *verb. perf.* gedeihen lassen; zdāřĕc są 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen, sich zutragen, zustossen. — Ʒīs są-mjă-zdāřāle vjēlbė ńeščiǫscė.
dăřlăvī -vå -vė *adj.* freigebig. *Oslz.*
dāřlăvjă *adv.* freigebig.
dāřlăvesc -că *L.* dăřlăvuǫscī *fem.* die Freigebigkeit.
dăřlå·vī s. dąřlăvī. *Wslz.*
dātk -kŭ *masc.* Gabe.
dāvăc *Prs.* dăųvą *[Kl. H. St. Wslz.]* dáǫvą *[Vi.]* -vòš *Prt.* dăųveu̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* dáǫveu̯l *[Vi.]* dåvă *Imp.* davėu̯ *verb. imperf.* geben, zu geben pflegen.
Komposita (*Inf.* -dāvăc *Prs.* -ʹdåvą -dăųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -ʹdåveu̯l *Imp.* -davėu̯):
dedāvăc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.
nadāvăc *verb. imperf.* schenken.
naddāvăc *verb. imperf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig ist geben.
pedāvăc *verb. imperf.* darreichen, darbieten.

peddāvăc *verb. imperf.* übergeben; peddāvăc są sich ergeben, sich unterwerfen.
přădāvăc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.
předāvăc *verb. imperf.* verkaufen.
depředāvăc *verb. imperf.* vollends verkaufen.
respředāvăc *verb. imperf.* alles verkaufen.
spředāvăc *verb. imperf.* verkaufen.
văpředāvăc *verb. imperf.* ausverkaufen, alles verkaufen.
vetpředāvăc *verb. imperf.* wiederverkaufen.
zapředāvăc *verb. imperf.* in die Ferne verkaufen.
rezdāvăc *verb. imperf.* austeilen, verteilen.
perezdāvăc *verb. perf.* alles nach einander verteilen.
vădāvăc *verb. imperf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen; vădāvăc są za-kùęvå sich für jemanden ausgeben.
vdāvăc *verb. imperf.* hineingeben, einlegen; vdāvăc są sich einmischen.
vebdāvăc *verb. imperf.* są 1. sich abgeben, verkehren; 2. sich ergeben. — Vő̄n-są-vebdā́u̯vå se-zleʒlęjamī.
veddāvăc *verb. imperf.* abgeben, wieder zurückgeben.
vudāvăc *verb. imperf.* są sich zu jemandem begeben, sich an jemanden wenden.
zadāvăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.
zdāvăc *verb. imperf.* trauen.
davńė *adj. comp. zu* dė·u̯ńă. *H. Vi. St. Wslz.*
davńlęšī -šå -šė *adj. comp. zu* dė·u̯nī. *H. Vi. St. Wslz.*
dawńė *s.* davńė. *Kl.*
dawńlęšī *s.* davńlęšī. *Kl.*
dà·lšī *s.* dālšī. *Vi.*
dà·lšesc *s.* dālšesc. *Vi.*
dà·lvórkă *s.* dālvórka. *Vi.*
dà·lvóř *s.* dālvóř. *Vi.*
dăbėlt *adj. indecl.* doppelt. *Oslz.*
dăbėlt *adv.* doppelt. *Oslz.*
*dăblăc *verb. iter. zu* dăblec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dāblăc *Prs.* -'dāblą -dāblòš *Prt.* -'dāble·u̯l):
rezdāblăc *verb. imperf.* aufknoten, entwirren.
zdāblăc *verb. imperf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.

*dāblĕc *verb. Oslz.*
Komposita (*Inf.* -dāblĕc *Prs.* -'dāblą -dāblīš *Prt.* -'dāblél):
podāblĕc *verb. perf.* verdoppeln.
rezdāblĕc *verb. perf.* aufknoten, entwirren.
zdāblĕc *verb. perf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.

dāc -cù *L.* dācū *Pl. I.* dĕcɯí *masc.* das Dutzend, Anzahl von zwölf Stück. *Oslz.*

dāχăc *Prs.* dīšą -šĕš *Prt.* dīχe·u̯l *Imp.* dāšă dāšācă *verb. imperf.* athmen. *Oslz.*
Komposita:
vādāχăc *verb. perf.* ausathmen, aushauchen.
vdāχăc *verb. perf.* einathmen, einhauchen.
veddāχăc *verb. perf.* athmen.
vudāχăc *verb. perf.* athmen.
zadāχăc *verb. perf.* są ausser Athem sein, keuchen.
zdāχăc *verb. perf.* aufathmen.

dāχadle -lă *Pl. N.* dāχādlă *G.* -dĕl *ntr.* Athmungsorgan, Kehlkopf. *Oslz.*

dāχt *adj. indecl.* tüchtig, stark. *Oslz.*

dāχt *adv.* tüchtig, sehr. *Oslz.*

dāχtă -tă *fem.* Ducht, Ruderbank im Boot. *Oslz.*

dāχtne *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *Oslz.*

dāχtnesc -că *L.* dĕχtnùe̦scī *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *Oslz.*

dāχtevne *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St.*

dāχtevnesc -că *L.* dĕχtevnùe̦scī *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *H. Vi. St.*

dāχtevńă *adv.* dicht, undurchlässig. *H. Vi. St.*

dāχtewne *s.* dāχtevne. *Kl.*

dāχtewnesc *s.* dāχtevnesc. *Kl.*

dāχtewńă *s.* dāχtevńă. *Kl.*

dălă -lă *fem.* Dill (Ancthum grave olens). *Oslz.*

***dămăc** *verb. iter. zu* díc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -dămăc *Prs.* -'dïmą -dîmôš *Prt.* -'dïmə·u̯l *Imp.* -dămə·u̯ -dămə̀·u̯că):

nadămăc *verb. imperf.* aufblasen, aufblähen; nadămăc są sich aufblasen, sich brüsten.

předămăc *verb. imqerf.* hindurchblasen.

rəzdămăc *verb. imperf.* 1. auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; rəzdămăc są sich aufblasen, sich brüsten.

vădămăc *verb. imperf.* 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdămăc *verb. imperf.* hineinblasen.

zadămăc *verb. imperf.* verwehen.

zdămăc *verb. imperf.* 1. herabblasen, abblasen; 2. zusammenblasen.

dămjïc *Prs.* dămją -mjïš *Prt.* dămjèl dămjïlă *verb. imperf.* Rauch verursachen; dămjïc są rauchen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -dămjïc *Prs.* -'dămją -dămjïš *Prt.* -'dămjèl):

nadămjïc *verb. perf.* vollrauchen, mit Rauch anfüllen.

přădămjïc *verb. perf.* ein wenig räucherig machen.

rəzdămjïc *verb. perf.* są in Rauch aufgehen.

vəbdămjïc *verb. perf.* ringsum beräuchern.

zadămjïc *verb. perf.* mit Rauch anfüllen; zadămjïc są anfangen zu rauchen.

dămjică -că *L.* dămjïcï *fem.* Rauchsäule, aufsteigender Rauch. *Kl. H. Vi.*

dămjïstə *adv.* räucherig, voll Rauch. *Kl. H. Vi.*

dămńïk -ikă *masc.* Rauchboden, Rauchkammer. *Kl. H. Vi.*

dămôč -ăčă *L.* dămău̯čù *[Kl. H.]* -máǫčù *[Vi.]* *masc.* Blasebalg. *Kl. H. Vi.*

dămôk -ăkă *L.* dămău̯kù *[Kl. H.]* -máǫkù *[Vi.]* *masc.* Blasebalg. *Kl. H. Vi.*

dănïŋgă *s.* dănuŋga. *Kl. H. Vi.*

dãnŭŋgă -ŋ̑ĭ *D. L. Du. N.* -nză *I.* dănì·ŋgòu̯ *Pl. N.* -ŋ̑ĭ *G.* -nìŋg *fem.* Hüftknochen.

dãpăc *Prs.* dãpją -pjěš *Prt.* dãpe·u̯l dăpã *verb. imperf.* picken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dãpăc *Prs.* -'dăpją -dãpjěš *Prt.* -'dăpe·u̯l):

pedãpăc *verb. perf.* ein wenig picken.

rezdãpăc *verb. perf.* zerpicken.

vãdãpăc *verb. perf.* herauspicken, auspicken. — Těn-krãk vãdăpe·u̯l těmù-zã̜icù te-vù̜ke.

vdãpăc *verb. perf.* hineinpicken.

zadãpăc *verb. perf.*. 1. zu picken anfangen; 2. zu Tode picken.

dãpnòu̯c *s.* dãpnòu̯c. *H. Vi. St.*

dãpnòu̯c *Fut.* dãpńą -ńěš *Prt.* dãpnòu̯n děpną̃ *verb. perf.* picken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -dãpnòu̯c *Prs.* -'děpńą -dãpńěš *Prt.* -'děpnòu̯n):

rezdãpnòu̯c *verb. perf.* zerpicken.

vãděpnòu̯c *verb. perf.* herauspicken, auspicken.

vdãpnòu̯c *verb. perf.* hineinpicken.

zadãpnòu̯c *verb. perf.* 1. picken; 2. tot picken.

dãrěχ *s.* dãrχ. *Oslz.*

dãrχ *adv.* durch, hindurch; jĭc dãrχ durchs Ziel gehen, gewinnen im Wettstreit. *Oslz.*

dãrněčke *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dãrněχne *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dãrněχńă *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dãrne *adv.* thöricht. *Oslz.*

dãrneχ -χă *V.* -šă, -χù *Pl. G.* děrnù̜χòu̯ *masc.* thörichter Mensch, Thor. *Oslz.*

dãrnesc -că *L.* děrnù̜scĭ *fem.* Thorheit. *Oslz.*

dãrneškă -ĥĭ *I.* děrnù̜škòu̯ *fem.* thörichte Frau, Thörin. *Oslz.*

dãrńevate *adv.* etwas thöricht. *Oslz.*

dãrńă *adv.* thöricht. *Oslz.*

dǎrńěc s. derńǻųc. *Oslz.*
dǎrńóc s. derńǻųc. *Oslz.*
dǎšǎ -šǎ *Pl. G.* -š, -šï *fem.* Seele. *Oslz.*
*dǎšǎc *verb. iter. zu* dǎšec. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* dǎšǎc *Prs.* -'dǎšą -dǎšóš *Prt.* -'dǎšə·ųl):
přǎdǎšǎc *verb. imperf.* dämpfen, im Keime ersticken.
vǎdǎšǎc *verb. imperf.* alles ersticken, erwürgen.
zadǎšǎc *verb. imperf.* erwürgen, ersticken; zadǎšǎc są sich erwürgen.
dǎščicǎ -cǎ *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dǎščïčkǎ -ħï *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dǎšěc *Prs.* dǎšą -šïš *Prt.* dǎšėl dǎšǎlǎ *verb. imperf.* würgen; dǎšěc są sich würgen, ersticken. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -dǎšěc *Prs.* -'dǎšą -dǎšïš *Prt.* -'dǎšėl):
dədǎšěc *verb. perf.* vollends erwürgen.
nadǎšěc *verb. perf.* viele erwürgen.
pədǎšěc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
přǎdǎšěc *verb. perf.* dämpfen, im Keime ersticken.
vǎdǎšěc *verb. perf.* alles erwürgen, ersticken.
vudǎšěc *verb. perf.* erwürgen; vudǎšěc są ersticken.
zadǎšěc *verb. perf.* erwürgen, ersticken; zadǎšěc są sich erwürgen.
zdǎšěc *verb. perf.* erwürgen.
dǎšěčkǎ -ħï *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dǎšěr -šrǎ *L.* děšrŭ *Pl. N.* -rəvjǎ *masc.* Tischler. *Oslz.*
dǎšěrk -kǎ *masc.* Tischlergeselle, Tischlerlehrling. *Oslz.*
dǎšěrkǎ -ħï *fem.* die Frau des Tischlers. *Oslz.*
dǎškǎ -ħï *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
*dǎšnï -nǎ -nė *adj. Oslz.*
Kompositum:
dŭǫbrədǎšnï gutherzig, gutmütig.
dǎšnóųc s. dǎšnóųc. *H. Vi. St.*
dǎšnóųc *Fut.* dǎšńą -ńěš *Prt.* dǎšnóųn děšną *verb. perf.* würgen. *Kl.*

*dāšnesc -cā *I.* děšnùǫscòų *fem. Oslz.*
Kompositum:
dūǫbredāšnesc Gutherzigkeit, Gutmütigkeit.
*dāšńā *adv. Oslz.*
Kompositum:
dūǫbredāšńā gutmütig.
dāšròų -revĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Tischler gehörig.
dātk -kă *masc.* Dittchen, ein Geldstück von unbestimmtem Wert, Fünf- oder Zehnpfennigstück. *Oslz.*
dăbēlnĭ -nå -nė *adj.* doppelt. *Kl. H. St. Wslz.*
dăbēltnĭ *s.* dăbēlnĭ. *Kl. H. St. Wslz.*
dăbè·lnĭ *s.* dăbēlnĭ. *Vi.*
dăbè·ltnĭ *s.* dăbēlnĭ. *Vi.*
dăblāc *Prs.* dāblùją *[Oslz.]* då·blùją *[Wslz.]* dăblûjěš *Prt.* dă-blǝ·ųl *verb. imperf.* verdoppeln.
Komposita (*Inf.* -dăblāc *Prs.* -ʹdăblùją *Prt.* -dăblǝ·ųl *Imp.* -dāble·ų *[Oslz.]* -då·ble·ų *[Wslz.]*):
pedăblāc *verb. perf.* verdoppeln.
zdąblāc *verb. perf.* verdoppeln.
dăblùǫvăc *Prt.* dăblùǫve·ųl *s.* dăblāc. *Kl. Vi.*
dåc då·cù *s.* dāc. *Wslz.*
*dăχāc *verb. iter. zu* dāχac.
Komposita (*Inf.* -dăχāc *Prs.* -ʹdăχùją *Prt.* -dăχǝ·ųl *Imp.* -dāχe·ų *[Oslz.]* -då·χe·ų *[Wslz.]*):
vădăχāc *verb. imperf.* ausathmen, aushauchen.
vdăχāc *verb. imperf.* einathmen, einhauchen.
veddăχāc *verb. imperf.* athmen.
zdăχāc *verb. imperf.* aufathmen.
*dăχāvăc *verb. iter. zu* dāχac.
Komposita (*Inf.* -dăχāvăc *Prs.* -ʹdĭχåvą -dĭχåųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χåǫvòš *[Vi.]* *Prt.* - dĭχåve·ųl *Imp.* -dăχāve·ų):
s. dăχāc.
dåχt *s.* dāχt *adj. und adv. Wslz.*
*dăχùǫvăc *s.* dăχāc. *Kl. Vi.*

dăkáǫtă *s.* dăkẵṷta. *Vi.*
dăkẵṷtă -tă *fem.* Dukaten. *Kl. H. St. Wsls.*
dămjīstī -tå -tė *adj.* räucherig, voll Rauch. *Osls.*
dămjì·stī *s.* dămjīstī. *Wsls.*
dăm͏ɵvătī -tå -tė *adj.* rauchartig.
dămù̇ǫvī -vå -vė *adj.* den Rauch betreffend.
*dăpăc *verb. iter. zu* dăpac.
Komposita (*Inf.* -dăpăc *Prs.* -'dăpùją *Prt.* -dăpə̄·ṷl *Imp.* -dăpɵ·ṷ *[Osls.]* -dà·pɵ·ṷ *[Wsls.]*):
rɵzdăpăc *verb. imperf.* zerpicken.
vădăpăc *verb. imperf.* herauspicken, auspicken.
vdăpăc *verb. imperf.* hineinpicken.
*dăpăvăc *verb. iter. zu* dăpac.
Komposita (*Inf.* -dăpăvăc *Prs.* -'dăpåvą -dăpẵṷvôš *[Kl. H. St. Wsls.]* -páǫvôš *[Vi.]* *Prt.* -'dăpåvɵ·ṷl *Imp.* -dăpăvɵ·ṷ): *s.* dăpăc.
*dăpù̇ǫvăc *s.* dăpăc. *Kl. Vi.*
dårχ *s.* dărχ. *Wsls.*
dăšə̄řṭvɵ -vă *ntr.* 1. die Tischler, Tischlerzunft; 2. das Tischlerhandwerk.
dăšə̄řħī -kå -ħė *adj.* den Tischler betreffend.
dåtk dà·tkă *s.* dătk. *Wsls.*
då·bĕlt *s.* dăbelt *adj. und adv. Wsls.*
*dà·blăc *s.* dăblac. *Wsls.*
*dà·blĕc *s.* dăblec. *Wsls.*
dà·χăc *s.* dăχac. *Wsls.*
dà·χadlɵ *s.* dăχadlɵ. *Wsls.*
då·χtă *Pl. G.* dàχt *s.* dăχta. *Wsls.*
då·χtnɵ *s.* dăχtnɵ. *Wsls.*
då·χtnɵsc *s.* dăχtnɵsc. *Wsls.*
då·χtɵvnɵ *s.* dăχtɵvnɵ. *Wsls.*
då·χtɵvnɵsc *s.* dăχtɵvnɵsc. *Wsls.*
då·χtɵvńă *s.* dăχtovńă. *Wsls.*
då·lă *s.* dăla. *Wsls.*

*dȧ·măc s. dămac. *Wslz.*
dȧ·mjĭc s. dămjic. *Wslz.*
dȧ·mjĭcă L. dămjĭ·cĭ Pl. G. -mjĭc s. dămjica. *Wslz.*
dȧ·mjĭste s. dămjiste. *Wslz.*
dȧ·mńĭk s. dămńik. *Wslz.*
dȧ·mȯč s. dămȯč. *Wslz.*
dȧ·mȯk s. dămȯk. *Wslz.*
dȧ·nĭŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
dȧ·nŭŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
dȧ·păc s. dăpac. *Wslz.*
dȧ·pnȯu̯c s. dăpnȯu̯c. *Wslz.*
dȧ·rĕχ s. dărχ. *Wslz.*
dȧ·rnĕčke s. dărnečke. *Wslz.*
dȧ·rnĕχne s. dărneχne. *Wslz.*
dȧ·rnĕχńă s. dărneχńă. *Wslz.*
dȧ·rne s. dărne. *Wslz.*
dȧ·rneχ s. dărneχ. *Wslz.*
dȧ·rnesc s. dărnesc. *Wslz.*
dȧ·rneškă s. dărneška. *Wslz.*
dȧ·rnevate s. dărnevate. *Wslz.*
dȧ·rńă s. dărńă. *Wslz.*
dȧ·rńĕc s. derńău̯c. *Wslz.*
dȧ·rńȯc s. derńău̯c. *Wslz.*
dȧ·šă Pl. G. dȧš s. dăša. *Wslz.*
*dȧ·šăc s. dăšac. *Wslz.*
dȧ·ščĭcă s. dăščica. *Wslz.*
dȧ·ščĭčkă s. dăščička. *Wslz.*
dȧ·šĕc s. dăšĕc. *Wslz.*
dȧ·šĕčkă s. dăšečka. *Wslz.*
dȧ·šĕr s. dăšer. *Wslz.*
dȧ·šĕrk s. dăšerk. *Wslz.*
dȧ·šĕrkă s. dăšerka. *Wslz.*
dȧ·škă Pl. G. dȧšk s. dăška. *Wslz.*
*dȧ·šnĭ s. dăšnĭ. *Wslz.*

dà·šnòu̯c s. dãšnòu̯c. *Wslz.*
*dà·šnesc s. dãšnesc. *Wslz.*
*dà·šńă s. dãšńă. *Wslz.*
dà·šròu̯ s. dãšròu̯. *Wslz.*
dåčaní -nãu̯ -nė *adj.* aus Nebel bestehend.
dåčīstĭ -tå -tė *adj.* nebelicht. *Oslz.*
dåčì·stĭ s. dåčīstĭ. *Wslz.*
dåkevãtĭ -tå -tė *adj.* nebelartig.
dåkevjītĭ -tå -tė *adj.* nebelartig. *Oslz.*
dåkevjì·tĭ s. dåkevjītĭ. *Wslz.*
dålą́o̯ s. dålãu̯. *Vi.*
dålãu̯ -lė *fem.* die Ferne, Entfernung. *Kl. H. St. Wslz.*
dãr dãrů *Pl. G.* darŏu̯ *masc.* Gabe, Geschenk.
dãu̯că -că *fem.* Gabe. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯čïc *Prs.* dãu̯čĭ *Prt.* dãu̯čile *verb. imperf.* nebeln, thauen. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯čïste *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯čnĭ -nå -nė *adj.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯čnesc -că *L.* dóčnùe̯scĭ *fem.* das nebelichte Wetter. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯čńă *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯kă -hĭ *[I.* dakŏu̯*]* *fem.* Nebel. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯mă -mă *fem.* Dame. *H. Wslz.*
dãu̯vòrkă -hĭ *I.* dåvãrkòu̯, -vãrkòu̯ *fem.* Geberin. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯vòř -ařă *L.* dåvãřů *masc.* Geber. *Kl. H. St. Wslz.*
dãu̯mă s. dãu̯ma. *Kl. St.*
dąbjīčė -čå *ntr.* junger Eichenbestand, Eichenschonung. *Oslz.*
dą̃bjină -nă *I.* dąbjīnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭ̯nòu̯ *[St.]* -bjĭ·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjĭ̯n *[St.]* *fem.* Eichenwald.
dą̃bjīznă -nă *fem.* Eichenwald.
dąbjì·čė s. dąbjīčė. *Wslz.*

dą̄bjĭnkă -ňĭ *I.* dąbjínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bji̯nkòu̯ *[St.]* *fem.* Eichenwäldchen.
dą̄bòšk -kă *masc.* junge Eiche.
dąbė·i̯stvɵ -vă *ntr.* mit Eichen bestandener Ort.
dąbė·i̯ščɵ -čă *ntr.* ein Ort, an welchem Eichen gestanden haben.
dąbė·i̯znă -nă *fem.* Eichenwald.
dąbù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* 1. die Eiche betreffend; 2. aus Eichenholz bestehend.
dąbù̯ǫvjĭznă *s.* dąbė·i̯zna.
dą̄mă -mä *fem.* Damm.
dą̄nă -nă *fem.* Tanne.
dą̄ńină -nä *I.* dańĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ńi̯nòu̯ *[St.]* -ńi·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńi̯n *[St.]* *fem.* Tannenwald.
dą̄ńĭznă -nä *fem.* Tannenwald.
dą̄ńĭnkă -ňĭ *I.* dańínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńi̯nkòu̯ *[St.]* *fem.* Tannenwäldchen.
dą̄p -pù *masc.* 1. Staub; 2. der Dampf, eine Pferdekrankheit.
dą̄pčòk -åkă *L.* dąpčá̯ukù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáǫkù *[Vi.]* *masc.* junge Eiche.
dą̄pĕχ *adj. indecl.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.
dąpĕχní -nā̯u -nė *adj.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.
dąpjĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Staub, staubicht. *Oslz.*
dą̄pjĭstɵ *adv.* staubicht.
dąpji·stĭ *s.* dąpjĭstĭ. *Wslz.*
dąpɵvātĭ -tå -tė *adj.* 1. staubicht; 2. staubartig.
dą̄pɵvatɵ *adv.* staubicht.
dąpɵvjātĭ -tå -tė *adj.* staubicht.
dą̄pɵvjatɵ *adv.* staubicht.
dąpɵvní -nā̯u -nė *adj.* voller Staub, staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*
dą̄pɵvńă *adv.* staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*
dąpɵwní *s.* dąpɵvní. *Kl.*
dą̄pɵwńă *s.* dą̄pɵvńă. *Kl.*
dąpù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Staub betreffend.

*dą̃žăc *verb. iter. zu* dą̃žec.

Komposita (*Inf.* -dą̃žăc *Prs.* -'dòu̯žą -dŏu̯žòš [*Kl.*] -'dòu̯žą dóu̯žòš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'dòu̯že·u̯l [*Kl.*] -'dòu̯že·u̯l [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -dą̃že·u̯):

nadą̃žăc *verb. imperf.* gleichen Schritt halten.

vădą̃žăc *verb. imperf.* einholen.

zdą̃žăc *verb. imperf.* einholen.

dą̃žěc *Prs.* dŏu̯žą [*Kl.*] dŏu̯žą [*H. Vi. St. Wslz.*] -žīš *Prt.* dŏu̯žėl [*Kl.*] dŏu̯žėl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* dą̃žă *verb. imperf.* wohin eilen, nach etwas streben. — Tă-vùe̯fcă dŏu̯žòu̯ dùe̯-χlèvă, te-př̂īʒă gremùe̯vė.

Komposita:

nadą̃žěc *verb. perf.* gleichen Schritt halten. — Lìe̯tke jắu̯-jă-nădòu̯žėl.

vădąžěc *verb. perf.* einholen. — Jắu̯-jă-ńīmŏu̯g vădąžěc, vè·n-šed ză-vestre.

zdą̃žěc *verb. perf.* nachkommen, einholen. — Na-stè·χhīm pelŭ jă-jă-zdŏu̯žėl.

*dą̃măc *s.* dămac. *St.*

dą̃mjīc *s.* dămjic. *St.*

dą̃mjică *s.* dămjica. *St.*

dą̃mjīste *s.* dămjiste. *St.*

dą̃mńīk *s.* dămńik. *St.*

dą̃mòč *s.* dămòč. *St.*

dą̃mòk *s.* dămòk. *St.*

dą̃nīŋgă *s.* dănuŋga. *St.*

dą̃nŭŋgă *s.* dănuŋga. *St.*

dbăc *Prs.* dbą̃ dbắu̯š [*Kl. H. St. Wslz.*] dbáe̯š [*Vi.*] *Prt.* dbè·u̯l [*Oslz. KGa. W.*] dbắu̯l [*GGa.*] *verb. imperf.* auf etwas achten, um etwas besorgt sein. — Ven-dbắu̯ bărze vŭe̯-svòu̯-zdrùe̯vesc.

Komposita (*Inf.* -'dbac *Prs.* -'dbą -'dbòš *Prt.* -'dbe·u̯l [*Oslz. KGa. W.*] -'dbòl [*GGa.*]):

ńìe̯dbac *verb. imperf.* nachlässig, sorglos sein. — Ven-ńìe̯dbă nă-svė-žăcė.

zą̃ńedbac *verb. perf.* vernachlässigen, verwahrlosen. — Mòį-vetrùęčńīk mą̃u̯ svė-χīčă å̂u̯s-svòu̯-relőu̯ bā̆rze zańedbőu̯nė.

vūdbac *verb. perf.* sùębjă 1. sich vornehmen, beschliessen; 2. sich einbilden; 3. Gefallen finden, lieb gewinnen; vūdbac są kùęmù jemandem gefallen. — Tī-stą̃u̯řī lą̃ʒă sā-vūdbalī de-vāvądrą̃ńă. Vőn-sā-vūdbe·u̯l, ce-vè·n-bėl krőu̯lą. Tĕn-kārčmòř sā-vūdbe·u̯l mėvå-kùęńă. Ta-mlănāřevå cőrkă są-vudbā bā̆rze tĕmù-šè·u̯tăšù.

dbā̆lă *adv.* achtsam, besorgt.

dbālī -lå -lė *adj.* achtsam, besorgt.

dbā̆lesc -că *L.* dbalùęscī *fem.* Sorgsamkeit.

*dbā̆văc *verb. iter. zu* dbā̆c.

Kompositum (*Inf.* -dbā̆văc *Prs.* -'dbåvą -dbą̃u̯vőš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dbáǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'dbåve·u̯l *Imp.* -dbā̆ve·u̯):

zańedbāvăc *verb. imperf.* vernachlässigen, verwahrlosen.

decĕmbrūęvī -vå -vė *adj.* den Dezember betreffend.

decè·mbĕr -brù *masc.* Dezember.

dēγăc *Prs.* dēγą -γòš *Prt.* dēγe·u̯l *verb. imperf.* taugen, tauglich, brauchbar sein, sich eignen. — Tĕn-χlùępc ńīc ńedēγå. Te-ńedēγå ńidùęčevå. Tā-jā̆jă ńedeγőu̯ vjicė, nā-sőu̯ gńilė.

dĕχtā̆c *Prs.* dā̆χtùją [*Oslz.*] då·χtùją [*Wslz.*] dĕχtùjĕš *Prt.* dĕχtė·u̯l *verb. imperf.* dichten, dicht, undurchlässig machen.

Komposita (*Inf.* -dĕχtā̆c *Prs.* -'dĕχtùją *Prt.* -dĕχtė·u̯l *Imp.* -dā̆χte·u̯ [*Oslz.*] -då·χte·u̯ [*Wslz.*]):

vādĕχtā̆c *verb. perf.* vollständig dicht machen.

vebdĕχtā̆c *verb. perf.* ringsum dicht machen.

dĕχtní -ną̃u̯ -nė *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos.

dĕχtevní -ną̃u̯ -nė *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

dĕχtewní *s.* deχtevní. *Kl.*

dĕχtùęvăc *Prt.* dĕχtùęve·u̯l *s.* deχtā̆c. *Kl. Vi.*

dĕχtùęvī -vå -vė *adj.* die Ruderbank betreffend.

dẽi̯k dẽkù *masc.* Verdeck.
dẽi̯sčică -că *fem.* Brettchen.
dẽi̯sčĭčkă -ȟĭ *fem.* Brettchen.
dẽi̯skă -ȟĭ *fem.* 1. Brett (im Allgemeinen); 2. das Brettchen, an welchem die Pflugschar befestigt ist.
dẽi̯šč -čù *masc.* Regen.
dẽi̯ščĭk -ikù *masc.* feiner Regen.
dẽi̯ščòu̯fkă *s.* dẽi̯ščòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
dẽi̯ščòu̯v͡fkă *s.* dẽi̯ščòu̯ka. *Kl. H.*
dẽi̯ščòu̯kă -ȟĭ *fem.* Regenwasser.
dẽkă -ȟĭ *Pl. G.* dẽi̯k *fem.* Decke, Pferdedecke.
dekãc *Prs.* dẽkùją *Prt.* dekə·u̯l *verb. imperf.* das Dach decken.
Kompositum:
zadekãc *verb. perf.* das Dach decken.
dekãrčĭk -ikă *masc.* Dachdeckergeselle.
dekãřək -ăkă *masc.* Dachdeckergeselle.
dekãřtvə -vă *ntr.* 1. die Dachdecker; 2. das Dachdeckerhandwerk.
dekãřȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Dachdecker betreffend.
dẽkòrk -ką̆ *masc.* Dachdeckergeselle.
dẽkòrkă -ȟĭ *I.* dekắrkòu̯, -kãrkòu̯ *fem.* die Frau des Dachdeckers.
dẽkòř -ařă, -åřă *L.* dekãřù *masc.* Dachdecker.
dẽkòu̯fkă *s.* dẽkòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
dẽkòu̯v͡fkă *s.* dẽkòu̯ka. *Kl. H.*
dẽkòu̯kă -ȟĭ *fem.* Dachstein, Dachpfanne.
dekùo̯văc *Prt.* dekùo̯və·u̯l *s.* dekãc. *Kl. Vi.*
dekùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Verdeck betreffend.
delăkáo̯t *s.* delăkắu̯t *adj. und adv. Vi.*
delăkáo̯tnĭ *s.* delăkắu̯tnĭ. *Vi.*
delăkắu̯t *adj. indecl.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*
delăkắu̯t *adv.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*
delăkắu̯tnĭ -nå -nė *adj.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

dēmŏl -mlă *masc.* Stromkarpfen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
depè·šă -šă *Pl. G.* -pèš *fem.* Depesche.
dēptăc *s.* dl̥ęptac. *Vi. St.*
*deptăc *verb. iter. zu* dl̥ęptac.
Komposita (*Inf.* -deptăc *Prs.* -ˊdeptùją *Prt.* -deptə̀·u̯l *Imp.* -dl̥ęptə·u̯ [*Kl. H. Wslz.*] -dēptə·u̯ [*Vi. St.*]):
přădeptăc *verb. imperf.* niedertreten, auf etwas treten; přădeptăc bŏu̯t den Schuh hinten niedertreten.
předeptăc *verb. imperf.* 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten.
rəzdeptăc *verb. imperf.* zertreten.
vădeptăc *verb. imperf.* 1. austreten, durch Fusstritte entfernen; 2. einen Weg austreten.
vdeptăc *verb. imperf.* hineintreten.
vəddeptăc *verb. imperf.* 1. abtreten, durch Fusstritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern.
vudeptăc *verb. imperf.* festtreten.
zadeptăc *verb. imperf.* niedertreten.
deptáǫt *s.* deptău̯t. *Vi.*
*deptăvăc *verb. iter. zu* dl̥ęptac.
Komposita (*Inf.* -deptăvăc *Prs.* -ˊdeptåvą -deptău̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -táǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -ˊdeptåvə·u̯l *Imp.* -deptăvə·u̯): *s.* deptăc.
deptà·ntĕr -tră *D.* -rəjù *Pl. N.* -rəvjă *masc.* Deputant, Gutsarbeiter, welcher als Lohn einen bestimmten Teil des Ertrags erhält.
deptău̯t -tù *masc.* das Deputat, der jemandem zukommende Teil. *Kl. H. St. Wslz.*
*deptùęvăc *s.* deptăc. *Kl. Vi.*
dērnăčhĭ -kă -hò *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*
dĕrnăχnĭ -nă -nò *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*
dĕrnà·čhĭ *s.* dernăčhĭ. *Wslz.*
dĕrnà·χnĭ *s.* dernăχnĭ. *Wslz.*
dĕrní -nău̯ -nè *adj.* thöricht.
dĕrnəvătĭ -tă -tè *adj.* etwas thöricht.

dĕrnŭǫtă -tă *A.* dărnetą *[Osls.]* dă·rnetą *[Wsls.] fem.* die Thorheit.

dĕrńáǫc *s.* derńắṷc. *Vi.*

dĕrńắṷc *Prs.* dărńeją *[Osls.]* dă·rńeją *[Wsls.]* dĕrńlęjĕš *Prt.* dărńe·ṷl *[Osls.]* dă·rńe·ṷl *[Wsls.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* dĕrńālĭ *verb. imperf.* thöricht werden. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -dĕrńắṷc *Prs.* -ʹdĕrńeją -dĕrńlęjĕš *Prt.* -ʹdĕrńe·ṷl -ńă -ńelĭ):

vedĕrńắṷc *verb. perf.* thöricht werden.

zdĕrńắṷc *verb. perf.* thöricht werden.

dēršlăχ -χŭ *masc.* Stemmeisen.

dēsĕčkă -hĭ *fem.* Brettchen.

deskŭǫvĭ -vå -vė *adj.* das Brett betreffend.

dēsmăr -arŭ *masc.* Desemer, Schnellwage.

deščaní -nắṷ -né *adj.* den Regen betreffend.

deščìęvĭ -vå -vė *adj.* den Regen betreffend.

deščīvĭ -vå -vė *adj.* regnerisch. *Osls.*

deščì·vĭ *s.* deščīvĭ. *Wsls.*

deščŭǫvĭ *s.* deščìęvĭ.

dĕšní -nắṷ -né *adj.* 1. die Seele betreffend; 2. schwül, beklemmend.

dĕšrāc *Prs.* dăšrŭja *[Osls.]* dă·šrŭja *[Wsls.]* dĕšrâjĕš *Prt.* dĕšrė·ṷl *verb. imperf.* Tischler sein, das Tischlerhandwerk betreiben.

dĕšrājă -jă *A.* dăšrāją *Pl. G.* -rājĭ, -rį́ *fem.* die Tischlerei, Tischlerwerkstätte, das Tischlergeschäft. *Osls.*

dĕšrå·jă *A.* dă·šrāją *s.* dešrāja. *Wsls.*

dĕšrînĭ -nå -nė *adj.* die Tischlerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dĕšrį̂nĭ *s.* dešrînĭ. *St.*

dĕšrŭǫvăc *Prt.* dĕšrŭǫve·ṷl *s.* dešrāc. *Kl. Vi.*

dēhĕl -klă *masc.* Deckel.

dēvĕl -vlă *L.* devlŭ *masc.* Stromkarpfen.

dė̂l dê̂lă *masc.* Diele, Dielenbrett.

dėlāc *Prs.* dê̂lŭją *Prt.* dėlė·ṷl *verb. imperf.* dielen, Dielen legen.

Komposita:

vådėlåc *verb. perf.* ausdielen, mit Dielen auslegen.

zadėlåc *verb. perf.* mit Dielen zulegen.

dėlůǫvăc *Prt.* dėlůǫvə·u̯l *s.* dėlåc. *Kl. Vi.*

dêmąt -tă *Pl. G.* dėmą̄t *L.* -cėχ̨ *masc.* Diamant. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dėmą̄tnī -nå -nė *adj.* aus Diamanten bestehend.

dējză -ză *Pl. G.* -zī *fem.* hölzerne Butterbüchse.

dḙmĕl *s.* dēmel. *St.*

dḙmąt *s.* dêmąt. *St.*

dgåkăc *Prs.* dgǻu̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* dgáǫčą *[Vi.]* -čěš *Prt.* dgǻu̯kə·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* dgáǫkə·u̯l *[Vi.]* dgåkå *Imp.* dgåčī *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -dgåkăc *Prs.* -ˊdgåčą -dgǻu̯čěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dgáǫčěš *[Vi.] Prt.* -ˊdgåkə·u̯l *Imp.* -ˊdgačī):

předgåkăc *verb. perf.* 1. eine Zeit hindurch gackern; 2. im Gackern übertreffen. — Ta-kůǫkəš předgåkå tą-calő̤u̯ nůǫc. Našå-čårnå kůǫkəš cḙ předgåkăc tė-jīnė.

rəzdgåkăc *verb. perf.* ausgackern, durch Gackern verkünden; rəzdgåkăc są laut gackern. — Ta-kůǫkəš rəzdgåkå, cə-na-zńůǫslă jåjă.

vådgakăc *verb. perf.* są ausgegackert haben, nicht mehr gackern.

zadgåkăc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

dìḙptăc *Prs.* dìḙpcą -cěš *Prt.* dìḙptə·u̯l deptå *verb. imperf.* treten. — Nˊìḙdepcă-mjă ną̄-nəză! *Kl. H. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -dìḙptăc *Prs.* -ˊdepcą -dìḙpcěš *Prt.* -ˊdeptə·u̯l):

nadìḙptăc *verb. perf.* auf etwas treten. — Vőn-mjă-nå-deptə·u̯l ną̄-nəgą.

pədìḙptăc *verb. perf.* mit Füssen treten, niedertreten.

přădìḙptăc *verb. perf.* niedertreten, auf etwas treten; přădìḙptăc bőu̯t den Schuh hinten niedertreten.

předlęptăc *verb. perf.* 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten. — Na-tĭm-lûză mǫi̯-svăųk přiędepte·ųl přės-tĕn-mĕi̯χ a-zăpǫ́t. Tă-přădlępcĕš jĕi̯š tă-dêlă. Přięz-mǫų-lǫ̆ųką jă-stĕi̯ǵńă předeptǫ̆ųnă.

rezdlęptăc *verb. perf.* zertreten.

vădeptăc *verb. perf.* 1. austreten, durch Fusstritte entfernen; 2. einen Weg austreten. — Ven-vădepte·ųl te-dnùę s-tė-klùędă. F-svĭ-derńĭcĭ jăų-să-mǫ̆ųm drùę-gą vădeptǫ̆ųnė.

vdlęptăc *verb. perf.* hineintreten.

veddlęptăc *verb. perf.* 1. abtreten, durch Fusstritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern. — Vė·n-šet tăk-krǫ̆ųtke zą̆-ńim slăųt, jăk-vė·n-bă mù-cė·ųl pją̆tă veddlęptăc.

vudlęptăc *verb. perf.* festtreten.

zadlęptăc *verb. perf.* niedertreten.

zdlęptăc *verb. perf.* niedertreten, zertreten.

dlχt *adv.* sehr.

dl·χtĭχ *adj. indecl.* tüchtig, stark, kräftig.

dl·χtĭχ *adv.* tüchtig, sehr.

dĭc *Prs.* dmją dmjlęš *Prt.* dǫ̆ųn *[H. Vi. Wslz.]* dǫ̆ųn *[Kl. St.]* *Imp.* dmjĭ *Part. Prt.* dą̆tĭ *Vbsbst.* dăcė *[Oslz.]* dă·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* blasen.

Komposita (*Inf.* -'dĭc *Prs.* -'dmą -'dmjĕš *Prt.* -'dǫųn -'dą):

nădĭc *verb. perf.* aufblasen, aufblähen; nădĭc są sich aufblasen, sich brüsten.

přiędĭc *verb. perf.* hindurchblasen.

rùęzdĭc *Fut.* rùęzedmją rezĕdmjĕš *verb. perf.* 1. auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; rùęzdĭc są sich aufblasen, sich brüsten.

vădĭc *verb. perf.* 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdĭc *Fut.* vĕdmją *verb. perf.* hineinblasen.

zădïc *verb. perf.* 1. zu blasen anfangen; 2. verwehen.

zdíc *Fut.* sl̦ędmją *verb. perf.* 1. herabblasen, abblasen; 2. zusammenblasen.

dîdĕr -drŭ *masc.* Dietrich.

dïχă̦jcă -că *fem.* Asthma, Engbrüstigkeit.

dïχă̦jčnï -nå -nė *adj.* asthmatisch, engbrüstig.

díχnòu̯c *Imp.* dăχńï *[H. Vi. St.]* dă·χńï *[Wslz.]* s. díχnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

díχnòu̯c *Fut.* díχńą -ńěš *Prt.* díχnòu̯n *Imp.* dăχńï dĕχńïcă *verb. perf.* athmen, einen Athemzug thun. *Kl.*

Kompositum:

zdíχnòu̯c *verb. perf.* aufathmen.

dím dămŭ *[Oslz.]* dă·mŭ *[Wslz.] masc.* Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dímk -kŭ *masc.* feiner Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dímnï -nå -nė *adj.* den Rauch betreffend; dímnï dŏu̯m das Rauchhaus, die Rauchkate, ein Haus, in welchem der Rauch durch eine über der Thür befindliche Öffnung entweichen muss. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dînă -nă *Pl. G.* dín *fem.* Düne. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dïnŭęvï -vå -vė *adj.* die Dünen betreffend.

dïzăc *Prs.* dïzâjă *Prt.* dïzăle *verb. imperf.* kŭęmŭ es schwindelt jemandem, leidet an Schwindel. — V-glŭęvjă mjă-dïzâjă.

dïzŭęvăc *Prt.* dïzŭęvale s. dïzăc. *Kl. Vi.*

di̦m dą̆mŭ s. dím. *St.*

di̦mk s. dímk. *St.*

di̦mnï s. dímnï. *St.*

di̦nă s. dîna. *St.*

djĕ·u̯bĕl -blă *L.* dje·u̯blŭ *masc.* 1. Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.

djĕ·u̯bĕlk -kă *L.* dje·u̯bĕlkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -bè·lkŭ *[Vi.] masc.* Teufelchen.

dje·u̯bĕlnï -nå -nė *adj.* teuflisch. *Kl. H. St. Wslz.*

dje·u̯bĕlstve -vă *ntr.* 1. die Teufel; 2. die Teufelei, teuflischer, nichtswürdiger Streich. *Kl. H. St. Wslz.*

djė·ṷbēlsħĭ -kå -ħė *adj.* 1. teuflisch, den Teufel betreffend; 2. nichtswürdig. *Kl. H. St. Wslz.*
djė·ṷbė·lnĭ *s.* djė·ṷbēlnĭ. *Vi.*
djė·ṷbė·lstvė *s.* djė·ṷbēlstvė. *Vi.*
djė·ṷbė·lsħĭ *s.* djė·ṷbēlsħĭ. *Vi.*
djǝ̇·ṷblăcă -că *L.* djė·ṷblăcĭ *[Oslz.]* -lå·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -lăc *[Oslz.]* -låc *[Wslz.]* *fem.* 1. Teufelin, weiblicher Teufel; 2. teuflisches, nichtswürdiges Weib.
djǝ̇·ṷblą -lăcă *Pl. N.* djė·ṷblą̄tă *ntr.* Teufelchen.
djǝ̇·ṷblĕščė -čă *Pl. N.* djė·ṷblăščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.]* *G.* -lăšč *[Oslz.]* -låšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.
djǝ̇·ṷblĭ -lå -lė *adj.* teuflisch, den Teufel betreffend.
djǝ̇·ṷblȯṷ -lėvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Teufel gehörig.
djė·ṷblőṷtĕčkė *s.* djė·ṷblőṷtečkė. *H. Vi. St. Wslz.*
djǝ̇·ṷblȯṷtkė *s.* djǝ̇·ṷblȯṷtkė. *H. Vi. St. Wslz.*
djė·ṷblőṷtŭškė *s.* djė·ṷblőṷtŭškė. *H. Vi. St. Wslz.*
djė·ṷblőṷtĕčkė -kă *ntr.* Teufelchen. *Kl.*
djǝ̇·ṷblȯṷtkė -kă *Pl. N.* djė·ṷblą̄tkă *ntr.* Teufelchen. *Kl.*
djė·ṷblőṷtŭškė -kă *ntr.* Teufelchen. *Kl.*
dláǫ *s.* dlā́ṷ. *Vi.*
dláǫčŭš ? *s.* dlā́ṷčŭš. *Vi.*
dláǫvnȯṷc *s.* dlā́ṷvnȯṷc. *Vi.*
*dlāvjăc *verb. iter. zu* dlāvjic.

Komposita (*Inf.* -dlāvjăc *Prs.* -'dlåvją -dlā́ṷvjȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dláǫvjȯš *[Vi.]* *Prt.* -'dlåvjė·ṷl *Imp.* -dlāvjė·ṷ):
vădlāvjăc *verb. imperf.* alles erwürgen.
zadlāvjăc *verb. imperf.* erwürgen.

dlāvjĭc *Prs.* dlā́ṷvją *[Kl. H. St. Wslz.]* dláǫvją *[Vi.]* -vjĭš *Prt.* dlā́ṷvjėl *[Kl. H. St. Wslz.]* dláǫvjėl *[Vi.]* dlåvjĭlă *Imp.* dlāvjĭ *verb. imperf.* würgen.

Komposita (*Inf.* -dlāvjĭc *Prs.* -'dlåvją -dlā́ṷvjĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dláǫvjĭš *[Vi.]* *Prt.* -'dlåvjėl *Imp.* -'dlavjĭ):
dėdlāvjĭc *verb. perf.* vollends erwürgen.

nadlãvjĭc *verb. perf.* viele erwürgen.
pedlãvjĭc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
vãdlavjĭc *verb. perf.* alle erwürgen.
vudlãvjĭc *verb. perf.* erwürgen.
zadlãvjĭc *verb. perf.* erwürgen.
zdlãvjĭc *verb. perf.* erwürgen.

dlãgavjă *adv.* länglich. *Oslz.*

dlãgave *adv.* länglich. *Oslz.*

dlãkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* dlûǥĭ. *Oslz.*

***dlãžăc** *verb. iter. zu* dlãžec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dlãžăc *Prs.* -ˊdlůžą -dlûžôš *Prt.* -ˊdlůže·u̯l *Imp.* -dlãže·u̯ -dlãžė·u̯că):
pedlãžăc *verb. imperf.* verlängern.
předlãžăc *verb. imperf.* verlängern; předlãžăc są sich in die Länge ziehen.
vedlãžăc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; vedlãžăc są in Schulden geraten.
zadlãžăc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; zadlãžăc są in Schulden geraten.

dlãžěc *Prs.* dlãžą -žĭš *Prt.* dlãžėl dlãžălă *verb. imperf.* 1. länger machen, verlängern; 2. verschulden, mit Schulden belasten. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dlãžěc *Prs.* -ˊdlãžą -dlãžĭš *Prt.* -ˊdlãžėl):
nadlãžěc *verb. perf.* są sich verschulden, in Schulden geraten.
pedlãžěc *verb. perf.* verlängern.
předlãžěc *verb. perf.* verlängern; předlãžěc są sich in die Länge ziehen.
vedlãžěc *verb. perf.* mit Schulden belasten; vedlãžěc są in Schulden geraten.
zadlãžěc *verb. perf.* mit Schulden belasten; zadlãžěc są in Schulden geraten.

dlãžěc *s.* dlãžãu̯c. *Oslz.*

dlãžńică -că *fem.* Schuldnerin. *Oslz.*

dlãžńĭk -ikă *L.* dlěkńĭků *Pl. N.* -că *masc.* Schuldner. *Oslz.*

dlãžôc *s.* dlãžãu̯c. *Oslz.*

dlăgăvī -vå -vė *adj.* länglich.
dlăgùętă -tă *A.* dlăgotą *[Oslz.]* dlå·gotą *[Wslz.]* *fem.* die Länge.
dlăžáǫc *s.* dlăžău̯c. *Vi.*
dlăžău̯c *Prs.* dlăžeją *[Oslz.]* dlå·žeją *[Wslz.]* dlăžìęjěš *Prt.* dlăžo·u̯l *[Oslz.]* dlå·žo·u̯l *[Wslz.]* -žă -želī *verb. imperf.* länger werden.
Kompositum (*Inf.* -dlăžău̯c *Prs.* -'dlăžeją -dlăžìęjěš *Prt.* -'dlăžo·u̯l -žă -želī):
pedlăžău̯c *verb. perf.* länger werden.
dlăžė *adv. comp. zu* dlûgo.
dlå·gavjă *s.* dlăgavjă. *Wslz.*
dlå·gavo *s.* dlăgavo. *Wslz.*
dlå·kšī *s.* dlăkšī. *Wslz.*
***dlå·žăc** *s.* dlăžăc. *Wslz.*
dlå·žěc *s.* dlăžec. *Wslz.*
dlå·žěc *s.* dlăžău̯c. *Wslz.*
dlå·žńīcă *s.* dlăžńica. *Wslz.*
dlå·žńīk *L.* dlěžńì·kù *s.* dlăžńik. *Wslz.*
dlå·žòc *s.* dlăžău̯c. *Wslz.*
dlå *s.* dlău̯.
dlåbùęgă! *interj.* ach!
dlåčŭ *adv.* warum, weshalb.
dlåčŭš? *adv.* warum? weshalb?
dlåtáǫ *s.* dlåtìęvå. *Vi.*
dlåtău̯ *s.* dlåtìęvå. *Kl. H. St. Wslz.*
dlåtìęvå *adv.* darum, deshalb.
dlău̯ *prp. c. G.* 1. für, an Stelle von; 2. für, zum Nutzen von, um — willen; 3. wegen, vor (vom hindernden Grunde); 4. gegen. In unbetonter Stellung wird dlå gebraucht, eine Nebenform ist dlê.— Von-přăšed dlå-vė·i̯că. Tùę jå-čīńą dlė-cìębjă. Von-ńīmòu̯k přic dlå-χùęręscă. Dlå-gřămù jå-ńìęčòu̯l ńīc. Tùę jå-bră-kùją dlå-pùęplòu̯ńī. *Kl. H. St. Wslz.*
dlău̯čùš? *s.* dlåčŭš. *Kl. H. St. Wslz.*

dlắu̯vnóu̯c *s.* dlắu̯vnóu̯c. *H. St. Wslz.*

dlắu̯vnóu̯c *Fut.* dlắu̯vńą -ńěš *Prt.* dlắu̯vnóu̯n dlóvnā̦ *Imp.* dlāvńī *verb. perf.* würgen. *Gslz.*

dlắu̯wnóu̯c *s.* dlắu̯vnóu̯c. *Kl.*

dlŏžnī -nắu̯ -nė *adj.* schuldig.

dlê *prp. c. G.* 1. Nebenform zu dlắu̯; 2. längs. — Dlė-řêńī stùo̯-jóu̯ vjìe̯řbă. Dřėvjā̦ta stùo̯jóu̯ dlė-drùo̯ɓī zlûžą.

dlŏu̯n -ńă *fem.* die flache Hand. *H. Vi. Wslz.*

dlŏu̯n *s.* dlŏu̯n. *Kl. St.*

dlûɓï -gå -ɓė *adj.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange, langwierig.

dlŭg dlăgù *[Oslz.]* dlȁ·gù *[Wslz.] Pl. G.* dlăgŏu̯ *masc.* Schuld.

dlûgɵ *adv.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange.

dlŭgɵ- *erstes Glied von Kompositen:* lang-.

dlùgɵvātï -tå -tė *adj.* länglich.

dlûgɵvatɵ *adv.* länglich.

dlŭšk -kù *masc.* kleine Schuld.

dmŭχ -χù *masc.* Hauch. *Oslz.*

dmùχ -ù·χù *s.* dmŭχ. *Wslz.*

*dmuχăc *verb. iter. zu* dmŭχac.

Komposita (*Inf.* -dmuχăc *Prs.* -'dmuχùją *Prt.* -dmuχə·u̯l *Imp.* -dmŭχɵ·u̯ *[Oslz.]* -dmù·χɵ·u̯ *[Wslz.]*):

předmuχăc *verb. imperf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rozdmuχăc *verb. imperf.* auseinanderblasen.

vădmuχăc *verb. imperf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmuχăc *verb. imperf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vɵddmuχăc *verb. imperf.* abblasen, wegblasen.

zdmuχăc *verb. imperf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

dmŭχăc *Prs.* dmûšą -šėš *Prt.* dmûχɵ·u̯l *Imp.* dmŭšă *verb. imperf.* hauchen, blasen. *Oslz.*

Komposita:

nadmṻχăc *verb. perf.* 1. viel blasen, vollblasen; 2. auf etwas hinblasen.

pədmṻχăc *verb. perf.* ein wenig blasen.

př̈edmṻχăc *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rəzdmṻχăc *verb. perf.* auseinanderblasen.

vădmuχăc *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmṻχăc *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vəddmṻχăc *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmṻχăc *verb. perf.* zu blasen anfangen.

zdmṻχăc *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

*dmuχăvăc *verb. iter. zu* dmṻχac.

Komposita (*Inf.* -dmuχăvăc *Prs.* -́dmu̇χåvą -dmu̇χăųvôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χáǫvôš *[Vi.] Prt.* -́dmu̇χåvə·ųl *Imp.* -dmuχăvə·ų): *s.* dmuχăc.

*dmuχu̇ǫvăc *s.* dmuχăc. *Kl. Vi.*

dmu̇·χăc *s.* dmṻχac. *Wslz.*

dmŭ̈χnôųc *Imp.* dmṻχńĭ *[H. Vi. St.]* dmu̇·χńĭ *[Wslz.] s.* dmŭ̈χnôųc. *H. Vi. St. Wslz.*

dmŭ̈χnôųc *Fut.* dmŭ̈χńą -ńěš *Prt.* dmŭ̈χnôųn *Imp.* dmṻχńĭ *verb. perf.* hauchen, blasen. *Kl.*

Komposita:

nadmŭ̈χnôųc *verb. perf.* auf etwas hinblasen.

př̈edmŭ̈χnôųc *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rəzdmŭ̈χnôųc *verb. perf.* auseinanderblasen.

vădmu̇χnôųc *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmŭ̈χnôųc *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vəddmŭ̈χnôųc *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmŭ̈χnôųc *verb. perf.* losblasen.

zdmŭ̃χnòu̯c *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

dnù̇ǫ dnã *Pl. G.* dìęn *[Kl. H. Wslz.]* dẽn *[Vi.]* dę̃n *[St.]* *L.* dńė̃χ *ntr.* der Boden eines Gefässes.

dńåǫc *s.* dńã̊u̯c. *Vi.*

dńã̊u̯c *Prs.* dńìęjă *Prt.* dńãlə *verb. imperf.* tagen, Tag werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum (*Inf.* -dńã̊u̯c, -'dńóc *Prs.* -dńìęjă *Prt.* -'dńalə): rəzdńã̊u̯c *verb. perf.* są tagen, Tag werden.

dńą̃ *adv.* bei Tage.

dńĩc *Prs.* dńí *Prt.* dńĩlə *verb. imperf.* są tagen, Tag werden. *Oslz.*

dńìc *Prt.* dńì·lə *s.* dńĩc. *Wslz.*

dńìęc *s.* dńã̊u̯c.

*dńìęvăc *verb. iter. zu* dńã̊u̯c.

Kompositum (*Inf.* -dńìęvăc *Prs.* -dńêvå *Prt.* -'dńėvalə): rəzdńìęvăc *verb. imperf.* są tagen, Tag werden.

dńù̇ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Tag betreffend.

Komposita:

cãlədńù̇ǫvĭ den ganzen Tag dauernd, ganztägig.

dvadńù̇ǫvĭ 1. zweitägig, zwei Tage dauernd; 2. zwei Tage alt.

ʒl̓ęsinʒdńù̇ǫvĭ 1. zehn Tage dauernd; 2. zehn Tage alt.

pòu̯ldńù̇ǫvĭ 1. einen halben Tag dauernd; 2. einen halben Tag alt.

pė̃·u̯tərădńù̇ǫvĭ 1. anderthalb Tage dauernd; 2. anderthalb Tage alt.

šĕzdńù̇ǫvĭ 1. sechs Tage dauernd; 2. sechs Tage alt.

štẽřădńù̇ǫvĭ 1. vier Tage dauernd; 2. vier Tage alt.

třădńù̇ǫvĭ 1. drei Tage dauernd; 2. drei Tage alt.

ħĩlădńù̇ǫvĭ 1. einige Tage dauernd; 2. einige Tage alt.

dŏį̯ dù̇ǫjù *L.* dəjŭ̃ *masc.* das Melken.

dŏį̯c *s.* jíc.

dŏ̃u̯b *s.* dŏ̃u̯b. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏ̃u̯l -lă *masc.* Dollen, Ruderpflock.

dŏu̯l dùo̜lù *L.* deli̯ *masc.* Grube, Loch; nā-dȯu̯l hinab, herab; nā-delā unten.

dŏu̯lk -kù *masc.* Grübchen.

dŏu̯lnï -nå -nė *adj.* der untere.

dŏu̯m dùo̜mù *[H. Vi.]* dù·mù *[Wslz.] L.* demŭ *[H. Vi.]* dūmŭ *[Wslz.] Pl. G.* -mjė́χ *masc.* 1. Haus; 2. Hausflur. *H. Vi. Wslz.*

dȯu̯mčïtï -tå -tė *adj.* mit einem Haus versehen. *Oslz.*

dȯu̯mčì·tï *s.* dȯu̯mčïtï. *Wslz.*

dŏu̯mk -kù *masc.* Häuschen. *H. Vi. Wslz.*

dŏu̯mnï -nå -nė *adj.* das Haus betreffend. *H. Vi. Wslz.*

dŏu̯nc *s.* jíc. *H.*

dŏu̯pc *s.* dŏu̯pc. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏu̯pk *s.* dŏu̯pk. *H. Vi. St. Wslz.*

dȯu̯pkùo̜vï *s.* dȯu̯pkùo̜vï. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏu̯săc *s.* dŏu̯sac. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏu̯sc *s.* jŏu̯sc. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏu̯sle *s.* dŏu̯sle. *H. Vi. St. Wslz.*

dȯu̯slùo̜vï *s.* dȯu̯slùo̜vï. *H. Vi. St. Wslz.*

dŏu̯t *adj. indecl.* tot.

dŏu̯t *adv.* tot.

dŏu̯t -tù *masc.* der Tod; dùo̜-dȯu̯tù krāc, přáńesc zu Tode bringen, töten.

dȯu̯tùo̜vï -vå -vė *adj.* den Tod betreffend; dȯu̯tùo̜vï blā̆u̯šk Leberfleck, Muttermal.

dŏu̯ză -ză *Pl. G.* -zï *fem.* Dose, Tabacksdose.

dŏu̯b dą̄bă *Pl. G.* dąbŏu̯ *I.* -bí *L.* -bjė́χ *masc.* Eiche. *Kl.*

dŏu̯m dùo̜mù *[Kl.]* dùo̜mù *[St.] s.* dŏu̯m. *Kl. St.*

dŏu̯mk *s.* dŏu̯mk. *Kl. St.*

dŏu̯mnï *s.* dŏu̯mnï. *Kl. St.*

dŏu̯nc *s.* jíc. *Kl.*

dŏu̯pc -că *masc.* Eiche. *Kl.*

dŏu̯pk -kă *masc.* Eiche. *Kl.*

dȯu̯pkùo̜vï -vå -vė *adj.* die Eiche betreffend. *Kl.*

dőu̯săc *Prs.* dőu̯są -sòš *Prt.* dőu̯se·u̯l *verb. imperf.* są schmollen. *Kl.*

Komposita:

předőu̯săc *verb. perf.* są 1. eine Zeit hindurch schmollen; 2. aufhören zu schmollen.

rezdőu̯săc *verb. perf.* są recht ins Schmollen kommen.

vădòu̯săc *verb. perf.* są ausgeschmollt haben, nicht mehr schmollen.

zadőu̯săc *verb. perf.* są anfangen zu schmollen.

dőu̯sc *s.* jőu̯sc. *Kl.*

dőu̯sle -lă *Pl. G.* -sĕl *ntr.* Zahnfleisch (fast nur im Pl. gebräuchlich). *Kl.*

dòu̯slù̇ǫvī -vå -vė *adj.* das Zahnfleisch betreffend. *Kl.*

de *s.* dù̇ǫ.

de- Verbalpräfix, es bezeichnet a. die Erreichung des beabsichtigten Ziels, b. die vollständige Beendigung einer Handlung. Betont erscheint das Präfix de- als dù̇ǫ-, in St. vor Nasalen als dù̇ǫ-, im Wslz. kann es vor Nasalen unbetont als dü-, betont als dů·- auftreten.

debåtk -kú *L.* -că, -kú *masc.* Vieh. *Oslz.*

debåtk -bå·tkú *s.* debåtk. *Wslz.*

debĕtkù̇ǫvī -vå -vė *adj.* das Vieh betreffend.

debītčīčī -čå -čė *adj.* das Vieh betreffend. *Oslz.*

debītči·čī *s.* debītčīčī. *Wslz.*

debítčī -čå -čė *adj.* das Vieh betreffend.

debjítkă -hī *A.* dù̇ǫbjītką *fem.* der Gnadenstoss.

debrăčhī -kå -hė *adj.* sehr gut. *Oslz.*

debrăχnī -nå -nė *adj.* sehr gut. *Oslz.*

debrå·čhī *s.* debrăčhī. *Wslz.*

debrå·χnī *s.* debrăχnī. *Wslz.*

debrīʒeń! *interj.* guten Morgen!

debrőu̯nī -nå -nė *adj.* gesinnt, geartet. *H. Vi. Wslz.*

debrőu̯nī *s.* debrőu̯nī. *Kl. St.*

debreʒĕi̯stve -vă *ntr.* 1. die Wohlthätigkeit; 2. die Wohlthat.

debrezējsňī -kå -ňė *adj.* wohlthätig.
debretlãvī -vå -vė *adj.* gütig. *Oslz.*
debretlå·vī *s.* debretlãvī. *Wslz.*
debrùǫcnī *s.* debrùǫtnī.
debrùǫcńică *s.* debrùǫtńica.
debrùǫcńīk *s.* debrùǫtńik.
debrùǫzėj -zejă *L.* debrezìęjù *masc.* Wohlthäter.
debrùǫzėjkă -ňī *I.* debrezėjkóų *Pl. G.* -zėjk *fem.* Wohlthäterin.
debrùǫtă -tă *A.* dùǫbretą *fem.* die Güte.
debrùǫtnī -nå -nė *adj.* gütig, wohlthätig.
debrùǫtńică -că *fem.* Wohlthäterin.
debrùǫtńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Wohlthäter.
debrù·nec! *s.* dűǫbróų-nùǫc. *GGa.*
debřáǫc *s.* debřãųc. *Vi.*
debřãųc *Prs.* dùǫbřeją debřìęjěš *Prt.* dùǫbře·ųl -řă -řelī *verb. imperf.* gut werden.
dedáǫcă *s.* dedãųca. *Vi.*
dedãtk -kù *masc.* die Zugabe, Zulage.
dedãųcă -că *fem.* die Zugabe, Zulage. *Kl. H. St. Wslz.*
degáǫtkă *s.* degãųtkă. *Vi.*
degãųtkă -ňī *A.* dùǫgótką *fem.* die Verabredung. *Kl. H. St. Wslz.*
degőųdnī -nå -nė *adj.* passend, bequem.
degedńě *adv. comp. zu* dùǫgóųdńă.
degedńìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* degőųdnī.
degrísňī -kóų *masc. pl.* die Reste des Verzehrten.
deχőųdnī -nå -nė *adj.* einträglich.
deχőųfk *s.* deχőųk. *Vi. St. Wslz.*
deχőųw̃k *s.* deχőųk. *Kl. H.*
deχőųk -kù *masc.* der Besitz, besonders an Vieh.
deχőųtk -kù *masc.* Einnahme, Einkommen.
deχedńě *adv. comp. zu* dùǫχóųdńă.
deχedńìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* deχőųdnī.
deχráǫs *s.* deχrãųs. *Vi.*

dəχrā̆u̯s *adv.* endlich, endlich einmal. *Kl. H. St. Wslz.*
dəχtā̆řěc *Prs.* dùə̯χtař́ą dəχtā̆řīš *Prt.* dùə̯χtařėl dəχtařā̊lă *verb. imperf.* Arzt sein.
Kompositum (*Inf.* -dəχtā̆řěc *Prs.* -'dəχtařą -dəχtā̆řīš *Prt.* -'dəχtařėl):
dədəχtā̆řěc *verb. perf.* są čìə̯vā̊ als Arzt etwas erwerben. — Nāš-šêpěr są-dədəχtā̆řī jē̆i̯š vjēlgā̊ majō̆u̯tkù.
dəχtā̆řȯu̯ -řəvī -vā̊ -vė *adj. poss.* dem Arzt gehörig.
dəχtā̆řtvə -vă *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.
dəχtā̆řhī -kā̊ -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.
dəχtā̆rčīn -čīnī -nā̊ -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.
dəχtē̆rčīn -čīnī -nā̊ -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.
dəχtē̆řtvə -vă *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.
dəχtē̆řhī -kā̊ -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.
dəχtrā̆c *Prs.* dùə̯χtrùją dəχtrûjēš *Prt.* dəχtrə̀·u̯l *verb. imperf.* Arzt sein.
Kompositum (*Inf.* -dəχtrā̆c *Prs.* -'dəχtrùją *Prt.* -dəχtrə̀·u̯l):
dədəχtrā̆c *verb. perf.* są čìə̯vā̊ als Arzt etwas erwerben. — Ta-stā̆u̯rā̊ Kùə̯vȯlkă są-dədəχtrā̃ vjìə̯lě̆χ tā̆sincȯu̯ talā̆rȯu̯.
dəχtrəvȧə̯ *s.* dəχtrəvā̆u̯. *Vi.*
dəχtrəvā̆u̯ -vē̆ *fem.* die Frau des Arztes. *Kl. H. St. Wslz.*
dəχtrùə̯văc *Prt.* dəχtrùə̯və·u̯l *s.* dəχtrā̆c. *Kl. Vi.*
dəχvȧə̯tkă *s.* dəχvā̆u̯tka. *Vi.*
dəχvā̆u̯tkă -hī *A.* dùə̯χvȯtką *fem.* das Ergreifen, Erwischen. *Kl. H. St. Wslz.*
dəjȧə̯thī *s.* dəjā̆u̯thi. *Vi.*
dəjā̆u̯thī -kȯu̯ *masc. pl.* die Überreste vom Essen. *Kl. H. St. Wslz.*
dəjìə̯zdnī -nā̊ -nė *adj.* befahrbar; dəjìə̯zdnā̊ vùə̯dă Fahrwasser.
dəkazā̆lnī -nā̊ -nė beweisbar. *Kl. H. St. Wslz.*

dekazà·lnĭ *s.* dekazālnĭ. *Vi.*
deklādnĭ -nå -nė *adj.* vollständig.
deklåo̯tkă *s.* deklău̯tkă. *Vi.*
deklău̯tkă -ħĭ *A.* dùo̯klòtką *fem.* Zulage, Zusatz. *Kl. H. St. Wslz.*
dekŏu̯d *s.* dekŏu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*
dekŏu̯dlă *s.* dekŏu̯dlă. *H. Vi. St. Wslz.*
dekŏu̯ʒĕš? *s.* dekŏu̯ʒeš. *H. Vi. St. Wslz.*
dekŏu̯d *adv.* wohin, irgendwohin. *Kl.*
dekŏu̯dlă *adv.* wohin nur, irgendwohin. *Kl.*
dekŏu̯ʒĕš? *adv.* wohin? *Kl.*
dekučlåvĭ -vå -vė *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*
deküčlå·vĭ *s.* dekučlåvĭ. *Wslz.*
deküčnĭ -nå -nė *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*
deküčńică -că *fem.* zudringliches, lästiges Weib. *Oslz.*
deküčńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* zudringlicher, lästiger Mensch. *Oslz.*
dekù·čnĭ *s.* deküčnĭ. *Wslz.*
dekù·čńĭcă *s.* deküčńica. *Wslz.*
dekù·čńĭk *s.* deküčńik. *Wslz.*
delåstĭ -tå -tė *adj.* reich an Gruben, voller Gruben. *Oslz.*
delå·stĭ *s.* delåstĭ. *Wslz.*
deležālĭ -lå -lė *adj.* abgelagert, reif.
demåo̯cnĭ *s.* demău̯cnĭ. *Vi.*
demåo̯ctvo *s.* demău̯ctvo. *Vi.*
demåslnĭ -nå -nė *adj.* vermutlich, mutmasslich. *Oslz.*
demå·slnĭ *s.* demåslnĭ. *Wslz.*
demău̯cnĭ -nå -nė *adj.* zum Hause gehörig, häuslich. *Kl. H. St.*
demău̯ctvo -vă *ntr.* die Behausung, das Hauswesen. *Kl. H. St.*
demevńĭctvo -vă *ntr.* die Hausgenossen, Hausgenossenschaft. *H. Vi. St.*
demewńĭctvo *s.* demevńĭctvo. *Kl.*
demė·i̯stvo -vă *ntr.* Baustelle. *Oslz.*
demė·i̯ščo -čă *ntr.* die Stelle, an welcher früher ein Haus gestanden hat. *Oslz.*

domùǫvī -vā -vė *adj.* das Haus betreffend. *Oslz.*

domùǫvńicā -cā *fem.* Hausgenossin. *H. Vi. St.*

domùǫvńīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Hausgenosse. *H. Vi. St.*

domùǫwńicā *s.* domùǫvńica. *Kl.*

domùǫwńīk *s.* domùǫvńīk. *Kl.*

donīńā *adv.* bis jetzt. *Kl. H. Vi. Wslz.*

don[illegible]ā *s.* donīńa. *St.*

donóųd *s.* donóųd. *H. Vi. St. Wslz.*

donóųtkā *s.* donóųtka. *H. Vi. St. Wslz.*

don[illegible] *adv.* dahin, dorthin. *Kl.*

don[illegible]kā *adv.* dahin, dorthin. *Kl.*

donåǫsńicā -cā *fem.* Anzeigerin, Denunziantin.

donåǫsńīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Anzeiger, Denunziant.

dop[illegible]ā *adv.* eben erst, eben jetzt.

dop[illegible]ko *adv.* eben erst, eben jetzt.

dop[illegible]sk -ikā *masc.* schriftlicher Zusatz, Nachschrift.

dop[illegible] *s.* dop[illegible]. *Vi.*

dop[illegible]ā -ti *f.* [illegible] *fem.* Zuzahlung, Zulage.

dop[illegible]ā -ti *f.* [illegible] *fem.* Zuzahlung, Zulage. *Kl. H. St. Wslz.*

dop[illegible] *adv.* nach vorn.

dor[illegible] -nā -nė *adj.* gesprächig.

dor[illegible] *s.* [illegible]. *Vi.*

dor[illegible] *s.* [illegible]. *Vi.*

dor[illegible] -[illegible] *[illegible]* -[illegible] *Pl. N.* -[illegible] *masc.* [illegible]. *Kl. H. St. Wslz.*

dor[illegible] -[illegible] *Pl. G.* -[illegible] *fem.* [illegible]. *Kl. H. St. Wslz.*

do[illegible] -[illegible] *f.* [illegible] *fem.* [illegible]. *Oslz.*

do[illegible] -[illegible] -[illegible] *adj.* die Stube betreffend. *Oslz.*

do[illegible] *Pl. G.* -[illegible] *s.* [illegible]. *Wslz.*

do[illegible] *s.* [illegible]. *Wslz.*

do[illegible] -[illegible] *masc.* [illegible]

do[illegible] -[illegible] -[illegible] *adj.* den [illegible] betreffend.

do[illegible] -[illegible] -[illegible] *adj.* mündig.

rezdrābjăc *verb. imperf.* zerbröckeln.
vādrābjăc *verb. imperf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brot bröckeln.
vdrābjăc *verb. imperf.* hineinbrocken.
veddrābjăc *verb. imperf.* abbröckeln.
zdrābjăc *verb. imperf.* abbröckeln.

drābjinā -nā *I.* drabjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭnòu̯ *[St.]* -bjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̨n *[St.] fem.* Leiter.

drābjĭnkă -ǹi *I.* drabjínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̨nkòu̯ *[St.] fem.* Leiterchen.

drāgă -ḑi *Pl. G.* drău̯g *[Kl. H. St. Wslz.]* dráo̯g *[Vi.] fem.* Anker, Schiffs-, Bootsanker.

dragùe̯vĭ -vā -vė *adj.* den Anker betreffend.

draγûnĕr -γùnrā *D.* -rejù *Pl. N.* -ŕă, -revjā *masc.* Dragoner. *Kl. H. Vi. Wslz.*

drγų̂nĕr *s.* draγûner. *St.*

drāχ -χă *Pl. G.* draχòu̯ *masc.* Drache.

drāχt -tù *masc.* Trage, Trageholz.

draχùe̯vĭ -vā -vė *adj.* den Drachen betreffend.

dráo̯b *s.* drău̯b. *Vi.*

dráo̯bjĭ *s.* drău̯bjĭ. *Vi.*

dráo̯γbąt *s.* drău̯γbąt. *Vi.*

dráo̯pčică *s.* drău̯pčica. *Vi.*

dráo̯pčĭčkă *s.* drău̯pčička. *Vi.*

dráo̯pkă *s.* drău̯pka. *Vi.*

dráo̯šĥĭ *s.* drău̯šĥi. *Vi.*

drāpăc *Prs.* drāpją -pjĕš *Prt.* drāpe·u̯l *verb. imperf.* kratzen; drāpăc są sich kratzen, sich jucken.

Komposita:

dedrāpăc *verb. perf.* vollends zerkratzen.
pedrāpăc *verb. perf.* bekratzen, zerkratzen.
předrāpăc *verb. perf.* durchkratzen; předrāpăc są sich hindurchkratzen, sich durch Kratzen einen Weg bahnen.—Tĕnpję̄s są-přię̄drape·u̯l přĕs-tą-scą̄ną ós-vūcck.

rezdrāpăc *verb. perf.* zerkratzen.
vădrapăc *verb. perf.* 1. auskratzen, herauskratzen; 2. fortlaufen; vădrapăc są sich herauskratzen, durch Kratzen herauskommen.
vdrāpăc *verb. perf.* są sich einkratzen.
vebdrāpăc *verb. perf.* ringsum abkratzen.
veddrāpăc *verb. perf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.
vedrāpăc *verb. perf.* abkratzen.
vudrāpăc *verb. perf.* 1. abkratzen, wegkratzen; 2. fortlaufen.
zadrāpăc *verb. perf.* 1. zu kratzen anfangen; 2. aufkratzen.— Vĕn-să-zădrape·u̯l tĕn-vřóu̯t, ălă tùǫ-băle bărze zlìę.
zdrāpăc *verb. perf.* abkratzen, herunterkratzen.

*drapăc *verb. iter. zu* drāpac.
Komposita (*Inf.* -drapăc *Prs.* -'drapùją *Prt.* -drapĕ·u̯l *Imp.* -drāpe·u̯):
předrapăc *verb. imperf.* durchkratzen; předrapăc są sich durchzukratzen, sich durch Kratzen einen Weg zu bahnen suchen.
rezdrapăc *verb. imperf.* zerkratzen.
vădrapăc *verb. imperf.* auskratzen, herauskratzen; vădrapăc są sich herauszukratzen suchen.
vdrapăc *verb. imperf.* są sich einkratzen.
vebdrapăc *verb. imperf.* ringsum bekratzen.
veddrapăc *verb. imperf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.
zadrapăc *verb. imperf.* aufkratzen.
zdrapăc *verb. imperf.* abkratzen, herunterkratzen.

drapătĭ -tå -tė *adj.* zum Kratzen geneigt.
drapăvă -vă *A.* drāpavą *fem.* Krätze.

*drapăvăc *verb. iter. zu* drāpac.
Komposita (*Inf.* -drapăvăc *Prs.* -'drapåvą -drapåu̯vŏš *[Kl. H. St. W'slz.]* -páǫvŏš *[Vi.] Prt.* -'drapåve·u̯l *Imp.* -drapăve·u̯): *s.* drapăc.

drapjĭčă -čă *A.* drāpjičą *fem.* Krätze. *Osle.*

drapjìęřěc *Prs.* drāpjeřą drapjìęřïš *Prt.* drāpjeřėl *verb. imperf.* quälen.

Komposita:

nadrapjìęřěc *verb. perf.* viel quälen.

podrapjìęřěc *verb. perf.* alle nach einander quälen.

vădrapjìęřěc *verb. perf.* durch Quälen erlangen, abquälen. — Von-vădrapjeřėl svėmù-tăcă tăsinc talăròu̯ ós-văvą-drő·u̯l.

drapjì·čă *s.* drapjīča. *Wslz.*

drāpnòu̯c *s.* drāpnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

drāpnòu̯c *Fut.* drāpńą -ńėš *Prt.* drāpnòu̯u *verb. perf.* kratzen. *Kl.*

Komposita:

vădrapnòu̯c *verb. perf.* fortlaufen.

vudrāpnòu̯c *verb. perf.* fortlaufen.

zadrāpnòu̯c *verb. perf.* kratzen.

drāpòrkă -ħï *I.* drapărkòu̯, -părkòu̯ *fem.* ein zum Kratzen geneigtes Weib.

drāpòř -ařă, -åřă *L.* drapăřë *masc.* ein zum Kratzen geneigter Mensch.

*drapùęvăc *s.* drapāc. *Kl. Vi.*

drātefkă -ħï *I.* dratăfkòu̯ *fem.* Drähtchen, dünner Draht. *H. Vi. St. Wslz.*

drāteṷfkă *s.* drātefka. *Kl.*

drātev -tvjă *Pl. G.* -tev *fem.* Draht. *H. Vi. St. Wslz.*

dratĕvńică -că *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wslz.*

dratevńïctvo -vă *ntr.* 1. die Drahtflechter, Drahtflechterzunft; 2. das Drahtflechterhandwerk. *H. Vi. St.*

dratevńïcħï -kå -ħė *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

dratevńïčï -čă -čė *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

dratĕvńïčkă -ħï *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wslz.*

dratĕvńikòu̯ -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Drahtflechter gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

dratēvńīǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Drahtflechter. *H. Vi. St. Wslz.*
dratevńī·ctvo *s.* dratevńīctvo. *Wslz.*
dratevńī·cħī *s.* dratevńīcħī. *Wslz.*
dratevńī·čī *s.* dratevńīčī. *Wslz.*
drãtew *s.* drãtev. *Kl.*
dratēwńică *s.* dratēvńica. *Kl.*
dratewńīctvo *s.* dratevńīctvo. *Kl.*
dratewńīcħī *s.* dratevńīcħī. *Kl.*
dratewńīčī *s.* dratevńīčī. *Kl.*
dratēwńīčkă *s.* dratēvńička. *Kl.*
dratēwńikòu̯ *s.* dratēvńikòu̯. *Kl.*
dratēwńīǩ *s.* dratēvńiǩ. *Kl.*
drãtvjă *s.* drãtev.
dratvjaní -nǻu̯ -nė *adj.* aus Draht bestehend.
dravãc *Prs.* drãvùją *Prt.* dravė·u̯l *verb. imperf.* traben, im Trabe gehen.
drãvą *adv.* im Trabe.
draví *adv.* im Trabe.
dravùǫvãc *Prt.* dravùǫvo·u̯l *s.* dravãc. *Kl. Vi.*
*drãžãc *verb. iter. zu* drùǫžec.
Kompositum (*Inf.* -drãžãc *Prs.* -'drãžą -drǻu̯žòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dráǫžòš [*Vi.*] *Prt.* -'drãžo·u̯l *Imp.* -drãžo·u̯):
předrãžãc *verb. imperf.* überteuern.
drãχ -χă *L.* -šă, drãχü *Pl. N.* -šă, -χovjă *I.* -χ́í *masc.* Namensbruder. *Oslz.*
drãk -kü *masc.* Druck. *Oslz.*
drãkòrk -kă *masc.* Druckergehülfe, Druckerlehrling. *Oslz.*
drãkòrkă -ħī *I.* drãkãrkòu̯, -kãrkòu̯ *fem.* die Frau des Druckers. *Oslz.*
drãkòř -ařă, -ãřă *L.* drãkãřü *Pl. I.* -řmī *masc.* Drucker. *Oslz.*
drãl *adj. indecl.* kraus. *Oslz.*
drãlĕχ drãlχü [*Kl. H. St.*] drã·lχü [*Vi.*] *L.* drĕlχü *masc.* Drillich, eine Art Leinwand. *Oslz.*
drãpă -p *fem. pl.* Tropfen (als Heil- und Zaubermittel). *Oslz.*

drăpňĭ -pk *fem. pl.* Tröpfchen, Tropfen. *Oslz.*
drăškă -ňĭ *fem.* Namensschwester.
drăňĕl -klă *L.* dräklŭ *masc.* Drücker, Klinke. *Oslz.*
drăžȯk -åkă *L.* drăžắu̯kŭ *masc.* Schläger, Raufbold. *Oslz.*
drăƀí -gắu̯ -ƀė *adj.* der andere, der zweite; tím drăƀí ebenderselbe, derselben Art.
drå̆χ drå̆·χă *s.* drăχ. *Wslz.*
drå̆k drå̆·kŭ *s.* drăk. *Wslz.*
drăkăc *Prs.* drăkŭją *[Oslz.]* drå̆·kŭją *[Wslz.]* drăkŭjĕš *Prt.* drăkə·u̯l *verb. imperf.* drucken.
Komposita (*Inf.* -drăkăc *Prs.* -'drăkŭją *Prt.* -drăkə·u̯l *Imp.* -drăke·u̯ *[Oslz.]* -drå̆·ke·u̯ *[Wslz.]*):
dedrăkăc *verb. perf.* fertig drucken.
pedrăkăc *verb. perf.* nach einander drucken.
přădrăkăc *verb. perf.* noch hinzu drucken.
vădrăkăc *verb. perf.* fertig drucken.
veddrăkăc *verb. perf.* abdrucken.
zadrăkăc *verb. perf.* 1. verdrucken, falsch drucken; 2. beim Drucken verbrauchen.
drăkarăjă -jă *A.* drăkarăją *Pl. G.* -răjĭ, -rĭj *fem.* Druckerei. *Oslz.*
drăkarå̆·jă *A.* drå̆·karăją *s.* drăkarăją. *Wslz.*
drăkărčĭk -ikă *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.
drăkarînĭ -nå -nė *adj.* die Druckerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
drăkarįnĭ *s.* drăkarînĭ. *St.*
drăkăřĕc *Prs.* drăkařą *[Oslz.]* drå̆·kařą *[Wslz.]* drăkăřĭš *Prt.* drăkařėl *[Oslz.]* drå̆·kařėl *[Wslz.]* drăkařălă *verb. imperf.* Drucker sein, das Druckergewerbe betreiben.
drăkăřĕk -ăkă *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.
drăkăřȯu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Drucker gehörig.
drăkăřtve -vă *ntr.* 1. die Drucker, Druckerzunft; 2. das Druckergewerbe.
drăkăřňĭ -kå -ňė *adj.* den Drucker betreffend.
drăklŭo̧vĭ -vå -vė *adj.* den Drücker betreffend.
drăkŭo̧văc *Prt.* drăkŭo̧ve·u̯l *s.* drăkăc. *Kl. Vi.*

drål *s.* drål. *Wslz.*

dräpùǫlěc *Prs.* drãpelą *[Oslz.]* drå·pelą *[Wslz.]* dräpùǫlĭš *Prt.* drãpelél *[Oslz.]* drå·pelél *[Wslz.]* dräpelãlă *verb. imperf.* trippeln, mit kurzen Schritten gehen.

Komposita (*Inf.* -dräpùǫlěc *Prs.* -ʹdräpelą -dräpùǫlĭš *Prt.* -ʹdräpelél):

přädräpùǫlěc *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.

zadräpùǫlěc *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

dräžãlnĭ -nå -nė *adj.* zum Zittern geneigt; dräžãlnå trãu̯vă Zittergras (Briza media und minor). *Kl. H. St. Wslz.*

dräžà·lnĭ *s.* dräžãlnĭ. *Vi.*

dräžė̯i̯n -žìǫńă *[Kl. H. Vi.]* -žì·ńă *[Wslz.]* *masc.* das Mark im Holz. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dräžė̯i̯n -žìǫńă *s.* dräžė̯i̯n. *St.*

dräžìǫc *Prs.* dräžą -žíš *Prt.* dräžė·u̯l -žă -žìǫlĭ *Imp.* drãžă *[Oslz.]* drå·žă *[Wslz.]* dräžãcă *verb. imperf.* zittern.

Kompositum (*Inf.* -ʹdräžěc *Prs.* -ʹdräžą -ʹdräžĭš *Prt.* -ʹdräže·u̯l -žă -želĭ *Imp.* -ʹdräžă):

zãdräžěc *verb. perf.* erzittern, erbeben.

dräžõu̯čkă *s.* dräžõu̯čka. *H. Vi. St. Wslz.*

dräžõu̯čkă -ħĭ *fem.* das Delirium tremens, der Säuferwahnsinn. *Kl.*

dräžùǫχ -χă *masc.* furchtsamer Mensch.

dräžùǫškă -ħĭ *fem.* furchtsame Frau.

drå·kórk *s.* drãkórk. *Wslz.*

drå·kórkă *s.* drãkórka. *Wslz.*

drå·kóř *s.* drãkóř. *Wslz.*

drå·lěχ *s.* drãleχ. *Wslz.*

drå·pă dråp *s.* drãpă. *Wslz.*

drå·pħĭ dråpk *s.* drãpħi. *Wslz.*

drå·škă *Pl. G.* dråšk *s.* drãška. *Wslz.*

drå·ħěl *s.* drãħel. *Wslz.*

drå·žók *s.* drãžók. *Wslz.*

dråbjãtĭ -tå -tė *adj.* mit Leitern versehen; dråbjãtĭ võu̯z Leiterwagen.

dråbjínkă -ħĭ *A.* drắu̯bjĭnką *[Kl. H. Wslz.]* dráǫbjĭnką *[Vi.]* *fem.* Leiterchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dråbjįnkă *s.* dråbjínka. *St.*

drắu̯b -bjă [*I.* drabjŏu̯] *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯bjĭ -bjå -bjė *adj.* die Leiter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯γbąt -tă *Pl. L.* -cė́χ *masc.* Trageband, Tragegurt; *Pl.* drắu̯γbątă Hosenträger. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pčică -că *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pčĭčkă -ħĭ *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pkă -ħĭ *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯šħĭ -šk *fem. pl.* Trage, Trageholz. *Kl. H. St. Wslz.*

drą̃čĭc *Prs.* drą̃čą -čĭš *Prt.* drą̃čėl *verb. imperf.* drücken, quälen, peinigen.

Komposita:

nadrą̃čĭc *verb. perf.* sehr bedrücken, sehr quälen.

vădrąčĭc *verb. perf.* abquälen, durch Qualen erpressen. — Tĕn-mùǫrdǫř mù-vădrąčėl fšăthė pjŏu̯ʒă.

vudrą̃čĭc *verb. perf.* bedrängen, plagen.

zadrą̃čĭc *verb. perf.* zu Tode quälen.

drąħí -gắu̯ -ħė́ *adj.* herb, bitter.

drą̃gə *adv.* herb, bitter.

drą̃gəsc -că *L.* drągùǫscĭ *fem.* die Herbheit, Bitterkeit.

drą̃k -kù *masc.* ein Gemisch von allerlei Abfällen, welches als Schweinefutter verwandt wird.

drąkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Abfallgemisch betreffend.

drą̃kšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* drąħí.

drąkùǫvńică -că *fem.* die Tonne, in welcher die Abfälle gesammelt werden. *H. Vi. St. Wslz.*

drąkùǫwńică *s.* drąkùǫvńica. *Kl.*

***drą̃žăc** *verb. iter. zu* drą̃žec.

Komposita (*Inf.* -drą̃žăc *Prs.* -ʹdrąžą -drą̃žŏš *Prt.* -ʹdrąžə·u̯l):

přădrą̃žăc *verb. imperf.* herandrängen, drängend heranschieben.

vădrą̃žăc *verb. imperf.* hinausdrängen, hinausschieben.

vdrą̃žăc *verb. imperf.* hineindrängen, hineinschieben.
vəbdrą̃žăc *verb. imperf.* ringsum bedrängen.
vəddrą̃žăc *verb. imperf.* abdrängen.
zdrą̃žăc *verb. imperf.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen
drąžěc *Prs.* drą̃žą -žiš *Prt.* drą̃žėl *verb. imperf.* drängen.
Komposita:
pədrą̃žěc *verb. perf.* vorwärts drängen, drängend vorwärts schieben.
přădrą̃žěc *verb. perf.* herandrängen, heranschieben.
vădrąžěc *verb. perf.* hinausdrängen, hinausschieben.
vdrą̃žěc *verb. perf.* hineindrängen, hineinschieben.
vəbdrą̃žěc *verb. perf.* ringsum bedrängen.
vəddrą̃žěc *verb. perf.* abdrängen. — Těn-vjēlƀĭ pjı̀ęš vəd-drą̃žĭ těχ-mą̃ųlěχ vět-tå-jezı̀ęnå.
vudrą̃žěc *verb. perf.* fortdrängen.
zadrą̃žěc *verb. perf.* anfangen zu drängen.
zdrą̃žěc *verb. perf.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen.
drąžė *adv. comp. zu* drą̃gə.
drējěr -γră *masc.* Dreier, das Zweipfennigstück.
drējěrk -kă *masc.* Dreierchen.
drąžı̀ęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* drąƀí.
drělχaní -nå̃ų -nė *adj.* aus Drillich bestehend.
drělχùęvĭ -vå -vė *adj.* aus Drillich bestehend.
drēsělkă -ȟĭ *fem.* die Frau des Drechslers.
dreslarăjă -jă *A.* drēslarăją *Pl. G.* -rājĭ, -rı́į *fem.* Drechslerei, Drechslerwerkstatt. *Oslz.*
dreslarå̀jă *s.* dreslarăja. *Wslz.*
dreslārčĭk -ikă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
dreslarînĭ -nå -nė *adj.* die Drechslerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dreslarįnĭ *s.* dreslarînĭ. *St.*
dreslāřěc *Prs.* drēslařą dreslāřiš *Prt.* drēslařėl *verb. imperf.* Drechsler sein, das Drechslerhandwerk betreiben.
dreslāřěk -ăkă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
dreslāřòų -řəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.

dreslăřtvе -vă *ntr.* 1. die Drechsler, Drechslerzunft; 2. das Drechslerhandwerk.
dreslăřhĭ -kå -hė *adj.* den Drechsler betreffend.
drēslĕr -lă *D.* -lеjŭ *L.* dreslŭ *Pl. N.* -lеvjă *masc.* Drechsler.
drēslĕrk -kă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
drēslĕrkă -hĭ *fem.* die Frau des Drechslers.
drēslòrk -kă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
drēslòrkă -hĭ *I.* dreslărkòų, -lărkòų *fem.* die Frau des Drechslers.
drēslòř -ařă, -åřă *L.* dreslăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Drechsler.
drēslòų -lеvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.
drētkе *adv.* herb, bitter.
dretčė *adv. comp. zu* drētkе.
drētkеsc -că *L.* dretkŭescĭ *fem.* die Herbheit, Bitterkeit.
drētkšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* dretħí.
dretħí -kău -hė *adj.* herb, bitter.
drēvnе -nă *ntr.* Holz. *H. Vi. St. Wslz.*
drēwnе *s.* drēvnе. *Kl.*
drējbăs -asă *masc.* Schimpfwort für einen kleinen dicken Menschen.
drējƒrĭp -pŭ *masc.* Leine zum Aufziehen der Segel.
drējskеmŭеră -ră *A.* drējskеmеrą *fem.* Sakristei. *Oslz.*
drējskümŭеră *s.* drējskеmŭеra. *Wslz.*
drējză -ză *Pl. G.* -z, -zĭ *fem.* Drüse.
drífkă -hĭ *fem.* Traubapfel. *H. Vi. St. Wslz.*
drívkă *s.* drífka. *Kl.*
drípčică -că *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drípčicą *adv.* ein wenig, etwas.
drípčĭčka -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drípčĭčką *adv.* ein wenig, etwas.
drîpĕčkă -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drîpĕčką *adv.* ein wenig, etwas.
drípkă -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drípką *adv.* ein wenig, etwas.
drîvòř -ařă *L.* drĭvăřŭ *masc.* Treiber bei der Treibjagd.
drŏųbnĭ -nå -nė *adj.* geringfügig, unerheblich.

drö̋u̯bne *adv.* unerheblich.
drö̋u̯bnesc -cä̆ *L.* dróu̯bnù̯ęscĭ *fem.* die Geringfügigkeit.
drö̋u̯g *s.* drö̆u̯g. *H. Vi. St. Wslz.*
drö̋u̯gå̊lä̆ *I.* dróu̯gā̆u̯lóu̯ *[H. St. Wslz.]* -gáo̯lóu̯ *[Vi.]* *s.* drö̆u̯-gå̊la. *H. Vi. St. Wslz.*
dróu̯gù̯ęvĭ *s.* dróu̯gù̯ęvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
drö̋u̯pčicä̆ -cä̆ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drö̋u̯pčicą *adv.* ein wenig, etwas.
drö̋u̯pčĭčkä̆ -ĥĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drö̋u̯pčĭčką *adv.* ein wenig, etwas.
drö̋u̯pě̆čkä̆ -ĥĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drö̋u̯pě̆čką *adv.* ein wenig, etwas.
drö̋u̯pkä̆ -ĥĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
drö̋u̯pką *adv.* ein wenig, etwas.
drö̋u̯šk *s.* drö̆u̯šk. *H. Vi. St. Wslz.*
drö̋u̯škä̆ -ĥĭ *fem.* kleiner kurzer Weg.
drö̋u̯zd drù̯ęzdä̆ *Pl. G.* drezdö̋u̯ *masc.* Drossel.
drö̆u̯g -gä̆ *Pl. G.* drö̆u̯g *masc.* Stange. *Kl.*
drö̋u̯gå̊lä̆ -lä̆ *I.* dróu̯gā̆u̯lóu̯ *masc.* langer, schlanker Mensch. *Kl.*
dróu̯gù̯ęvĭ -vå̆ -vė *adj.* die Stange betreffend. *Kl.*
drö̆u̯šk -kä̆ *masc.* kleine kurze Stange. *Kl.*
dreblå̆vĭ -vå̆ -vė *adj.* bröckelig, krümelig. *Oslz.*
dreblå̆·vĭ *s.* dreblå̆vĭ. *Wslz.*
drebù̯ęlě̆c *Prs.* drù̯ębelą drebù̯ęlĭš *Prt.* drù̯ębelėl drebelā̆lä̆ *verb. imperf.* trippeln.

Komposita (*Inf.* -drebù̯ęlě̆c *Prs.* -'drebelą -drebù̯ęlĭš *Prt.* -'drebelėl):

přä̆drebù̯ęlě̆c *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.
zadrebù̯ęlě̆c *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

dreƀí -gā̆u̯ -ƀé *adj.* teuer.
dregù̯ętä̆ -tä̆ *A.* drù̯ęgetą *fem.* Teuerung.
dregù̯ęvĭ -vå̆ -vė *adj.* den Weg betreffend.
dremnáo̯ *s.* dremnā̆u̯. *Vi.*
dremnā̆u̯ -né *fem.* Zwergin, Wichtel. *Oslz. KGa. W.*

drəmńė -nêvå *ntr*. Zwerg, Heinzelmännchen. *Oslz*. *KGa*. *W*.

drəslùǫvï -vå -vė *adj*. die Drossel betreffend.

drəzdùǫvï -vå -vė *adj*. die Drossel betreffend.

drəžáǫc *s*. drəžåu̯c. *Vi*.

drəžåu̯c *Prs*. drùǫžeją drəžìęjëš *Prt*. drùǫžə·u̯l -žå -želï *verb*. *imperf*. 1. teuer werden, im Preise steigen; 2. den Preis steigen lassen. — Tə-žåtə drəžìęjä. Tĕn-küpc drùǫžə·u̯l mąkóu̯. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.

Komposita (*Inf*. -drəžåu̯c *Prs*. -'drəžeją -drəžìęjëš *Prt*. -'drəžə·u̯l -žå -želï):

pədrəzåu̯c *verb*. *perf*. 1. teurer werden, im Preise steigen; 2. den Preis steigen lassen.

prädrəžåu̯c *verb*. *perf*. 1. ein wenig im Preise steigen; 2. den Preis etwas ansteigen lassen.

zadrəžåu̯c *verb*. *perf*. 1. anfangen im Preise zu steigen; 2. anfangen den Preis steigen zu lassen.

zdrəžåu̯c *verb*. *imperf*. 1. teuer werden; 2. hohe Preise haben.

drəžǯaní -nåu̯ -né *adj*. mit Hefen angemacht.

drəžǯìęvï -vå -vė *adj*. die Hefen betreffend.

drəžǯùǫvï *s*. drəžǯìęvï.

drəžė *adv*. *comp*. *zu* drùęgə.

drəžìęšï -šå -šė *adj*. *comp*. *zu* drəƀí.

drəžní -nåu̯ -né *adj*. den Weg betreffend.

drə̆·u̯ drāvù *masc*. Trab.

drə̆·u̯fk *s*. drə̆·u̯k. *H*. *Vi*. *St*. *Wslz*.

drə̆·u̯wk *s*. drə̆·u̯k. *Kl*.

drə̆·u̯k -kù *masc*. kleiner, kurzer Trab.

drə̆·u̯v *s*. drə̆·u̯. *H*. *Vi*. *St*. *Wslz*.

drə̆·u̯w *s*. drə̆·u̯. *Kl*.

drùǫbå -bå *Pl*. *G*. dróu̯b *fem*. ein Wenig, ein Bischen, die Kleinigkeit.

drùǫbą *adv*. ein wenig, etwas.

drùǫbjïc *Prs*. drùǫbją -bjïš *Prt*. drùǫbjėl drəbjïlå *verb*. *imperf*. bröckeln.

Komposita (*Inf.* -drùǫbjĭc *Prs.* -'drebją -drùǫbjĭš *Prt.* -'drebjėl):

nadrùǫbjĭc *verb. perf.* einbrocken.

pedrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

přădrùǫbjĭc *verb. perf.* hinzubrocken, einbrocken.

rezdrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

vădrebjĭc *verb. perf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brot bröckeln.

vdrùǫbjĭc *verb. perf.* hineinbrocken.

voddrùǫbjĭc *verb. perf.* abbröckeln.

vudrùǫbjĭc *verb. perf.* kleine Stückchen abbröckeln.

zadrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

zdrùǫbjĭc *verb. perf.* abbröckeln.

drùǫbjină -nă *I.* drebjĭnòų *[Kl. H. Vi.]* -bjį̆nòų *[St.]* -bjì·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį́n *[St.] fem.* Kleinigkeit, Brocken.

drùǫbjĭnkă -ńĭ *I.* drebjínkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį̆nkòų *[St.] fem.* Kleinigkeit, Brocken.

drùǫblăve *adv.* bröckelig, krümelig.

drùǫblăvesc -că *L.* dreblăvùǫscĭ *fem.* der bröckelige Zustand.

drùǫgă -ђĭ *I.* dregőų *Pl. G.* drőųg *fem.* Weg.

drùǫge *adv.* teuer.

drùǫgesc -că *L.* dregùǫscĭ *fem.* Teuerung.

drùǫkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* dreђí.

drùǫslă -lă *Pl. G.* -sĕl *fem.* Drossel.

drùǫzdòų -devĭ -vă -vė *adj. poss.* Drossel-.

drùǫžănă -nă *I.* drežănòų *[Kl. H. Vi.]* -žą̆nòų *[St.]* -žà·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -žín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -žį́n *[St.] fem.* enger, schmaler Weg.

drùǫžǯă drežǯí *I.* -ǯmí *fem. pl.* Hefen.

drùǫžĕc *Prs.* drùǫžą -žĭš *Prt.* drùǫžėl drežălă *verb. imperf.* 1. verteuern; *2. aus, in den Weg bringen; drùǫžĕc są čím mit etwas teurer werden, im Preise steigen lassen.

Komposita (*Inf.* -drùǫžĕc *Prs.* -'dreżą -drùǫžĭs *Prt.* -'drežėl):

podrùǫžěc *verb. perf.* verteuern; podrùǫžěc są čím etwas im Preise steigen lassen.

předrùǫžěc *verb. perf.* überteuern, übervorteilen. — Těnhądlöř mjä-mău̯ tòu̯-krevŏu̯ bārze předrežùǫnė.

vdrùǫžěc *verb. perf.* auf den Weg bringen.

vădrežěc *verb. perf.* vom Wege abbringen.

zdrùǫžěc *verb. perf.* 1. teuer machen; 2. vom Wege abbringen.

drùǫžěšče -čă *Pl. N.* drežăščă *[Oslz.]* -žă·ščă *[Wslz.]* *G.* -žăšč *[Oslz.]* -žăšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. schlechter, unebener Weg; 2. Umweg.

drùǫžěznă -nă *fem.* Teuerung.

drùǫžĭnkă -hĭ *I.* drežínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -žı̨nkòu̯ *[St.]* *fem.* enger, schmaler Weg.

drùǫžòc *s.* drežău̯c.

drău̯ drâvă *Pl. G.* drău̯ *masc.* Bohrer.

drăv *s.* drău̯. *H. Vi. St. Wslz.*

drăw *s.* drău̯. *Kl.*

drùzlăc *Prs.* drúzlùją *Prt.* drùzlě·u̯l *verb. imperf.* im Halbschlaf sein.

Kompositum:

zadrùzlăc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

drùzlùǫvăc *Prt.* drùzlùǫve·u̯l *s.* drùzlăc. *Kl. Vi.*

drŭmnău̯ *s.* dremnău̯. *GGa.*

drŭmnė *s.* dremnė. *GGa.*

dřălnĭ *s.* drăžălnĭ. *Kl. H. St. Wslz.*

dřáǫzgă *s.* dřău̯zga. *Vi.*

dřà·lnĭ *s.* drăžălnĭ. *Vi.*

dřăstăc *Prs.* dříščą -čěš *Prt.* dříste·u̯l *Imp.* dřăščĭ dřěščĭcă *verb. imperf.* Durchfall haben, scheissen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dřăstăc *Prs.* -'dříščą -dříščěš *Prt.* -'dříste·u̯l *Imp.* -'dřěščĭ):

nadřăstăc *verb. perf.* anscheissen, bescheissen.

vădřěstăc *verb. perf.* są sich ausscheissen.

vodřăstăc *verb. perf.* bescheissen.
vudřăstăc *verb. perf.* scheissen.
zadřăstăc *verb. perf.* vollscheissen.

dřăščă -čă *fem.* Jauche. *Oslz.*

dřȧ·stăc *s.* dřăstac. *Wslz.*

dřȧ·ščă *s.* dřăšča. *Wslz.*

dřăųzgă -ŋĭ *fem.* Span, Splitter. *Kl. H. St. Wslz.*

dřemlăvĭ -vȧ -vė *adj.* schläfrig. *Oslz.*

dřemùǫtă -tă *A.* dřìǫmetą *[Kl. H. Vi.]* dřìǫmetą *[St.] fem.* Schlummer. *Oslz.*

dřemùǫtăc *Prs.* dřìǫmecą *[Kl. H. Vi.]* dřìǫmecą *[St.]* dřemùǫcĕš *Prt.* dřìǫmete·ųl *[Kl. H. Vi.]* dřìǫmete·ųl *[St.]* dřemetă *verb. imperf.* im Halbschlaf liegen. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -dřemùǫtăc *Prs.* -'dřemecą -dřemùǫcĕš *Prt.* -'dřemete·ųl):

zadřemùǫtăc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

dřemùǫtnĭ -nȧ -nė *adj.* schlaftrunken.

dřevjaní -năų -nė *adj.* hölzern.

dřevjĭčė -čȧ *ntr.* Gehölz. *Oslz.*

dřevjĭstĭ -tȧ -tė *adj.* holzreich. *Oslz.*

dřevjì·čė *s.* dřevjĭčė. *Wslz.*

dřevjì·stĭ *s.* dřevjĭstĭ. *Wslz.*

dřevùǫvĭ -vȧ -vė *adj.* das Holz betreffend.

dřėc *Prs.* dřą dřìęš *Prt.* ʒăr ʒărlă ʒìęřlĭ *Imp.* dřă *Part. Prt.* ʒărtĭ *Vbsbst.* dřìęńė *[Kl. H. Vi.]* dřìęńė *[St.]* dřì·ńė *[Wslz.]* *verb. imperf.* reissen, in Stücke zerreissen; dřėc są 1. reissen, Löcher bekommen; 2. schreien.

Komposita (*Inf.* -'dřėc *Prs.* -'dřą -'dřĕš *Prt.* -'ʒar -'ʒărlă -'ʒĕřlĭ *Imp.* -'dřă):

dùǫdřėc *verb. perf.* vollends zerreissen.

nădedřėc *Fut.* nădedřą nadĕdřĕš *Prt.* nădʒar *verb. perf.* etwas abreissen.

nădřėc *verb. perf.* 1. anreissen; 2. viel reissen; nădřėc pjőųră Federn schleissen.

přiędřèc *verb. perf.* durchreissen, zerreissen; přiędřèc są durchreissen, einen Riss bekommen.

pùędřèc *verb. perf.* in Stücke zerreissen.

rùęzedřèc *Fut.* rùęzedřą rezēdřěš *Prt.* rùęzʒar *verb. perf.* zerreissen; rùęzedřèc są in Stücke gehen.

sìędřèc *Prt.* zʒăr *verb. perf.* abreissen, herunterreissen, abziehen; słędřèc skǒu̯rą schinden.

vădřèc *verb. perf.* herausreissen; vădřèc są sich entreissen, sich losmachen. — Lìędve jău̯-są-văʒar s-tĕγ-dřǒu̯n.

vètedřèc *Fut.* vètedřą vetēdřěš *Prt.* vè·dʒar *verb. perf.* abreissen, losreissen.

vūdřèc *verb. perf.* abreissen; vūdřèc są lose werden.

vùębedřèc *Fut.* vùębedřą vebēdřěš *Prt.* vùębʒar *verb. perf.* rings herum abreissen.

vùędřèc *verb. perf.* rings herum abreissen.

zădřèc *verb. perf.* anreissen; zădřèc są einen Riss bekommen, splittern.

dřèi̯n *s.* drăžèi̯n. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřèi̯n *s.* drăžèi̯n. *St.*

dřèmăi̯că -că *fem.* Schlafsucht.

dřêmălă -lă *I.* dřèmău̯lòu̯ *[Kl. H. Wsls.]* -máo̯lòu̯ *[Vi.]* *masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřémnòu̯c *Imp.* dřìęmńī dřemńīcă *[H. Vi.]* dřì·mnī dřīmńīcă *[Wsls.]* *s.* dřémnòu̯c. *H. Vi. Wsls.*

dřémnòu̯c *Fut.* dřémńą -ńěš *Prt.* dřémnòu̯n *Imp.* dřìęmńī dřemńīcă *verb. perf.* einschlummern. *Kl.*

Komposita:

vudřémnòu̯c *verb. perf.* einschlummern.

zadřémnòu̯c *verb. perf.* einschlummern.

dřêmòlkă -ńī *I.* dřèmău̯lkòu̯ *[Kl. H. Wsls.]* -máo̯lkòu̯ *[Vi.]* *fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřêmùlă -lă *I.* dřèmūlòu̯ *masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřêmùlkă -ńī *I.* dřemūlkòu̯ *fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřêvją -vjică *Pl. N.* dřėvjątă (daneben in *Vi.* dřlęvjică *Pl. N.* dřevjątă) *ntr.* Baum.

dřėvjőųtěčko *s.* dřėvjőųtečko. *H. Vi. St. Wsls.*

dřêvjòųtko *s.* dřêvjòųtko. *H. Vi. St. Wsls.*

dřėvjőųtůško *s.* dřėvjőųtůško. *H. Vi. St. Wsls.*

dřėvjőųtěčko -kă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřêvjòųtko -kă *Pl. N.* dřėvjątkă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřėvjőųtůško -kă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřévnĭ -nå -nė *adj.* den Baum, das Holz betreffend. *H. Vi. St. Wsls.*

dřéwnĭ *s.* dřévnĭ. *Kl.*

dřėžʒlęńė -ńå *ntr.* Gliederreissen, Rheumatismus. *Kl. H. Vi.*

dřėžʒlęńė *s.* dřėžʒlęńė. *St.*

dřėžʒl·ńė *s.* dřėžʒlęńė. *Wsls.*

dřęmålă *s.* dřêmåla. *St.*

dřęmnòųc *Imp.* dřlęmńĭ *s.* dřėmnòųc. *St.*

dřęmòlkă *s.* dřêmòlka. *St.*

dřęmůlă *s.* dřêmůla. *St.*

dřęmůlkă *s.* dřêmůlka. *St.*

dřlęc *s.* zdřlęc.

dřlęc *s.* drăžlęc.

dřlęmăc *Prs.* dřêmją -mjěš *Prt.* dřêmo·ųl *Imp.* dřlęmjĭ dřemjĭcă *verb. imperf.* schlummern. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

nadřlęmăc *verb. perf.* są sich satt schlummern.

podřlęmăc *verb. perf.* ein wenig schlummern.

předřlęmăc *verb. perf.* schlummernd hinbringen.

vădřemăc *verb. perf.* są sich ausschlummern.

zadřlęmăc *verb. perf.* einschlummern.

dřlęvjină -nă *I.* dřevjĭnòų *[Kl. H. Vi.]* -vjĭnòų *[St.]* -vjl·nòų *[Wsls.] Pl. G.* -vjín *[Kl. H. Vi. Wsls.]* -vjĭn *[St.] fem.* das Holzwerk.

dřlęvjĭzná -nă *fem.* das Holzwerk.

dřlęvjòųnkă -ńĭ *I.* dřevjőųnkòų *[H. Vi. Wsls.]* -vjőųnkòų *[Kl. St.] fem.* Holzschuh, Schuh mit hölzerner Sohle.

dřìęvə -vă *Pl. G.* dřév *[H. Vi. St. Wslz.]* dřéw *[Kl.] D.* dře-vőųm *ntr.* 1. Baum; 2. Holz.

dřìęž̧ʒĭc *Prs.* dřéžʒĭ *Prt.* dřéžʒilə *verb. imperf.* Gliederreissen, rheumatische Schmerzen machen. — Tō-mjă-dřéžʒĭ bărzə.

dřìęmăc *Prs.* dřę̂mją *s.* dřìęmac. *St.*

dřĭmlă·vĭ *s.* dřemlăvĭ. *Wslz.*

dřĭmùętă *A.* dřì·mətą *s.* dřemùęta. *Wslz.*

dřĭmùętăc *Prs.* dřì·məcą *s.* dřemùętac. *Wslz.*

dřĭmùętnĭ *s.* dřemùętnĭ. *Wslz.*

dřì·măc *s.* dřìęmac. *Wslz.*

dřĭstăĭcă -că *fem.* Durchfall.

dřístnòųc *Imp.* dřăstńĭ *[H. Vi. St.]* dřă·stńĭ *[Wslz.] s.* dřístnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

dřístnòųc *Fut.* dřístńą -ńĕš *Prt.* dřístnòųn *Imp.* dřăstńĭ dřĕst-ńĭcă *verb. perf.* scheissen. *Kl.*

Komposita:

zadřístnòųc *verb. perf.* scheissen.

dřőųn -nù *Pl. G.* dřőųn *masc.* 1. Dorn, Dornstrauch; 2. der einzelne Dorn. *H. Vi. Wslz.*

dřòųnătĭ -tă -tė *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřòųnəvătĭ -tă -tė *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřòųnəvjătĭ -tă -tė *adj.* dornicht.

dřòųnəvjĭčė -čă *ntr.* Dornengestäuch, Dornendickicht. *Oslz.*

dřòųnəvjĭtĭ -tă -tė *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřòųnəvjì·čė *s.* dřòųnəvjĭčė. *Wslz.*

dřòųnəvjì·tĭ *s.* dřòųnəvjĭtĭ. *Wslz.*

dřòųnė·ĭstvə· -vă *ntr.* Dornenfeld.

dřòųnė·ĭščə -čă *ntr.* ein Feld, wo ehemals Dornen gestanden haben.

dřòųnùęvĭ -vă -vė *adj.* die Dornen betreffend.

dřòųńĭstĭ -tă -tė *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřòųńì·stĭ *s.* dřòųńĭstĭ. *Wslz.*

dřőųn *s.* dřőųn. *Kl. St.*

dřùęχ *s.* dřăžùęχ.

dřùǫškă *s.* drăžùǫška.

dùǫ *prp. c. G.* bis—hin, zu. Die Präposition dùǫ bezeichnet a. den Punkt, örtlich und zeitlich, bis zu welchem sich die durch das Verbum ausgedrückte Handlung erstreckt, b. den Punkt, welchem die Verbalhandlung zustrebt, die Wegrichtung, c. die Hervorbringung einer neuen Beschaffenheit eines Dinges, den Übergang in einen andern Zustand, d. die Bestimmung, welche ein Gegenstand hat, e. bei Zeitbestimmungen die ungefähre Zeit (dt. «um, gegen»), f. in Verbindung mit Zahlwörtern die ungefähre Anzahl (dt. «gegen, an»), g. in Verbindung mit dem Gen. des Verbalsubstantivs vertritt sie das dt. «zu» mit dem Infinitiv. In unbetonter Stellung ist dùǫ zu de geschwächt, im *St.* kann für dùǫ vor nasalem Anlaut dùǫ gebraucht werden, im *Wslz.* tritt vor nasalem Anlaut für dùǫ und de bisweilen dù· und dū ein. — Tĕn-vjătĕr pą̊ʒèl năš-čè·u̯n dùǫ-Lebă. Ta-vè·i̯nă dùrã dùǫ-žāmă. Nī-rīdālī dùǫ-nòrd̦ă. Tī-māšχepjă vābralī Mărțînă Jŏu̯stă dùǫ-šăpră. V-năšī fsí ńīχt ńīmå taňé mašînă de-sìęńå. Te-są-stāle de-jăstĕr. Tą-bāle de-pòu̯l-stā χlùępòu̯. Tą-ńlębāle ńīc de-vjiʒìęńå. Tĕn-kŏu̯n pùęčòu̯n de-gådą̊ńå. Vĕn-są-bùęjī na-cérkvjīšče de-jiʒìęńå.

dùǫ- *s.* de-.

dùǫbă -bă *Pl. G.* dŏu̯b *fem.* Zeit, Zeitpunkt.

dùǫbītčą debítčică *Pl. N.* debītčą̊tă *ntr.* Vieh, Tier.

dùǫbītčòu̯tke *s.* dùǫbītčòu̯tke. *H. Vi. St. Wslz.*

dùǫbītčòu̯tke -kă *Pl. N.* debītčą̊tkă *G.* debítčątk *ntr.* kleines Tier. *Kl.*

dùǫbjòr -erù *L.* -bjeřă *Pl. G.* debjùęròu̯ *masc.* die Wahl, Auswahl.

dùǫbrĕčke *adv.* recht gut.

dùǫbrĕχne *adv.* recht gut.

dùǫbrĕχńă *adv.* recht gut.

dùǫbrī -rå -rė *adj.* gut; zlé ă-dùǫbrė vjīʒec das zweite Gesicht haben.

dūǫbròu̯-nùęc! *s.* dūǫbròu̯-nùęc. *H. Vi. Wslz.*

dŭǫbróu̯-nùǫc! *interj.* gute Nacht! *Kl. St.*
dùǫbre -rĭ *Pl. G.* dobĕr *ntr.* Gut, Landgut.
dùǫbrec -că *L.* dobrùǫcĭ *fem.* die Güte.
dŭǫbrećíncă -că *D.* -cojù *Pl. N.* -covjă *masc.* Wohlthäter. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dŭǫbrećínčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Wohlthäterin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dŭǫbrećínnĭ -nå -nė *adj.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dŭǫbrećínńă *adv.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dŭǫbrećínstvo -vă *ntr.* Wohlthat. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dŭǫbreći̯ncă *s.* dŭǫbrećínca. *St.*
dŭǫbreći̯nčină *s.* dŭǫbrećínčina. *St.*
dŭǫbreći̯nnĭ *s.* dŭǫbrećínnĭ. *St.*
dŭǫbreći̯nńă *s.* dŭǫbrećínńă. *St.*
dŭǫbreći̯nstvo *s.* dŭǫbrećínstvo. *St.*
dŭǫbredåšnĭ -nå -nė *adj.* gutherzig. *Oslz.*
dŭǫbredåšńă *adv.* gutherzig. *Oslz.*
dŭǫbredà·šnĭ *s.* dŭǫbredåšnĭ. *Wslz.*
dŭǫbredà·šńă *s.* dŭǫbredåšńă. *Wslz.*
dùǫbresc -că *L.* dobrùǫscĭ *fem.* die Güte.
dùǫbretlăvjă *adv.* gütig.
dùǫbretlăvesc -că *L.* dobretlăvùǫscĭ *fem.* die Güte.
dùǫbřă *adv.* gut; na-dùǫbřă řìęc gutsagen, Bürgschaft leisten.
dùǫbřĕc *s.* dobřău̯c.
dùǫbřóc *s.* dobřău̯c.
dùǫcală *adv.* gänzlich, ganz und gar.
dùǫcek -kù *Pl. G.* docìękóu̯ *masc.* Zufluss.
dùǫčistă *adv.* ganz rein, bis zur vollständigen Reinheit.
dùǫčù *adv.* wozu, zu welchem Zweck.
dùǫčùš? *adv.* wozu? zu welchem Zweck?
dùǫdóu̯m *adv.* nach Hause, heim; vò·d-dodóu̯m von Hause.
dùǫdolù *adv.* nach unten, abwärts.
dùǫʒĭs *adv.* bis heut.
dùǫfkolă *prp. c. G.* um, um—herum. — Tĭ-lăʒă stùǫjóu̯ dùǫfkolă tå-topjélcă. Fčerău̯ jău̯-šed dùǫfkolă tå-calău̯ jìęzoră.

dù̦ǫgóu̯dnosc -cä *L.* dogóu̯dnù̦ǫscĭ *fem.* die Bequemlichkeit.
dù̦ǫgóu̯dńă *adv.* bequem.
dù̦ǫgräpă *adv.* 1. zusammen, nach demselben Ort hin; 2. beisammen, an demselben Orte.
dù̦ǫχ *adv.* doch.
dù̦ǫχóu̯d -χodù *Pl. G.* doχù̦ǫdóu̯ *masc.* Einkommen, Einnahme.
dù̦ǫχóu̯dnosc -cä *L.* doχóu̯dnù̦ǫscĭ *fem.* die Einträglichkeit.
dù̦ǫχóu̯dńă *adv.* einträglich.
dù̦ǫχtĕr -tră *Pl. N.* -ř̆ă *G.* doχtrőu̯ *masc.* Arzt.
dù̦ǫχtĕrkă -ńĭ *I.* doχtĕrkóu̯ *fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.
dù̦ǫχtórkă -ńĭ *I.* doχtắrkóu̯, -tắrkóu̯ *fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.
dù̦ǫχtóř -ařă, -åřă *L.* doχtắřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Arzt.
dù̦ǫχtróu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Arzt gehörig.
dù̦ǫjĭc *Prs.* dù̦ǫją -jĭš *Prt.* dù̦ǫjėl dojĭlă *verb. imperf.* 1. melken; 2. Milch geben. — Jănă-ʒĕfkă dojĭlă krù̦ǫvă. Ta-krù̦ǫvă dù̦ǫjĭ dù̦ǫbřă.

Komposita (*Inf.* -dù̦ǫjĭc *Prs.* -'doją -dù̦ǫjĭš *Prt.* -'dojėl):
dodù̦ǫjĭc *verb. perf.* vollends ausmelken.
nadù̦ǫjĭc *verb. perf.* vollmelken.
podù̦ǫjĭc *verb. perf.* nach einander abmelken.
vădojĭc *verb. perf.* herausmelken; vădojĭc są keine Milch mehr geben. — Sĭę-svė-kù̦ǫză må-ńăstă vădojĭlă fčerắu̯ pė·u̯nĭ vąbőrk mlőu̯kă.
voddù̦ǫjĭc *verb. perf.* abmelken.
vudù̦ǫjĭc *verb. psrf.* ausmelken, abmelken.
zadù̦ǫjĭc *verb. perf.* 1. anfangen zu melken; 2. anfangen Milch zu geben.

dù̦ǫjózd -jazdù *Pl. G.* dojăzdóu̯ *masc.* Anfahrt.
dù̦ǫkladnosc -cä *L.* dokladnù̦ǫscĭ *fem.* Vollständigkeit.
dù̦ǫkladńă *adv.* vollständig.
dù̦ǫklód -adù *Pl. G.* doklădóu̯ *masc.* Zulage.
dù̦ǫkóz -azù *L.* dokăzù *masc.* Hinweis, Beweis.

dű̹kòu̯dbőu̯ʒ *s.* dű̹kòu̯dbőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wsls.*
dű̹kòu̯dlebòu̯ʒ *s.* dű̹kòu̯dlebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wsls.*
dű̹kòu̯dlekù̹lvjeǩ *s.* dű̹kòu̯dlekù̹lvjeǩ. *H. St. Wsls.*
dű̹kòu̯dlekù·lvjeǩ *s.* dű̹kòu̯dlekù̹lvjeǩ. *Vi.*
dű̹kòu̯tkù̹lvjeǩ *s.* dű̹kòu̯tkù̹lvjeǩ. *H. St. Wsls.*
dű̹kòu̯tkù·lvjeǩ *s.* dű̹kòu̯tkù̹lvjeǩ. *Vi.*
dű̹kòu̯dbőu̯ʒ *adv.* irgendwohin. *Kl.*
dű̹kòu̯dlebőu̯ʒ *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dű̹kòu̯dlekù̹lvjeǩ *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dű̹kòu̯tkù̹lvjeǩ *adv.* wohin immer, irgendwohin. *Kl.*
dù̹kelă *adv.* umher, in der Runde, in die Runde.
dù̹kelă *prp. c. G.* um, rings um, um — herum. — Dù̹kelă měχ-χ̌ĭč jă-vù̹gòrt̹. Těn-pjìȩs-lece·u̯l dù̹kelă těχ-χ̌ĭč.
dù̹lănă -nă *I.* delănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̄nòu̯ *[St.]* -lă·nòu̯ *[Wsls.] Pl. G.* -lín *[Kl. H. Vi. Wsls.]* -lḭn *[St.] fem.* Thal.
dù̹lą *adv.* unten.
dù̹lĭnkă -ǩĭ *I.* delínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wsls.]* -lḭnkòu̯ *[St.] fem.* Thal.
dù̹mă *adv.* zu Hause, daheim. *Kl. H. Vi.*
dù̹měslă demăsěl *[Osls.]* -mă·sěl *[Wsls.] fem. pl.* Vermutung. *Kl. H. Vi. Wsls.*
dù̹měslńă *adv.* mutmasslich, vermutlich. *Kl. H. Vi. Wsls.*
dù̹mjĭǩ -ikù *masc.* Häuschen. *Kl. H. Vi.*
dù̹mjĭšče -čă *Pl. N.* demjĭščă *ntr.* 1. grosses Haus; 2. altes schlechtes Haus. *Kl. H. Vi.*
dù̹mjòr -arù *Pl. G.* demjăròu̯ *masc.* 1. gutes volles Mass; 2. Übermass. *Kl. H. Vi. Wsls.*
dù̹mòčkă -ǩĭ *I.* demău̯čkòu̯ *[Kl. H.]* -mą̊čkòu̯ *[Vi.] fem.* Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dù̹mòk -ăkă *L.* demău̯kù *[Kl. H.]* -mą̊kù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Hausgenosse.
dù̹mevjĭčkă -ǩĭ *I.* demevjĭčkòu̯ *fem.* Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dù̹mevjĭǩ -ikă *L.* demevjĭkù *Pl. N.* -că *masc.* Hausgenosse. *Kl. H. Vi.*

dùǫnagă *adv.* ganz nackt, bis zur vollständigen Nacktheit.

dùǫnesăcělkă -ħĭ *I.* donasăcìęlkòų *fem.* Anzeigerin, Denunziantin. *Kl. H. Wslz.*

dùǫnesăcėl -elă *L.* denesăcìęlù *masc.* Anzeiger, Denunziant. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùǫnesăcĭlkă *I.* denesăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* dùǫnesăcelka. *Vi.*

dùǫplĭv -ăvù *Pl. G.* deplăvòų *[Oslz.]* -plå·vòų *[Wslz.] masc.* Zufluss. *H. Vi. St. Wslz.*

dùǫplĭw *s.* dùǫplĭv. *Kl.*

dùǫpemågòrkă -ħĭ *I.* depemågărkòų, -gărkòų *fem.* Helferin.

dùǫpemågòř -ařă *L.* depemågăřù *masc.* Helfer.

dùǫṗevjėʒ -eʒă *L.* depevjìęʒĭ *Pl. G.* -vjėʒ, -vjìęʒĭ *fem.* Auskunft.

dùǫpust -tù *Pl. G.* depŭstòų *[Oslz.]* -pù·stòų *[Wslz.] masc.* Zulassung, Erlaubnis.

dùǫpümågòrkă *s.* dùǫpemågòrka. *Wslz.*

dùǫpümågòř *s.* dùǫpemågòř. *Wslz.*

dùǫradă -dă *I.* derădòų *Pl. G.* -răųd *[Kl. H. St. Wslz.]* -råǫd *[Vi.] fem.* Anraten, Ratschlag.

dùǫradnesc -că *L.* deradnùęscĭ *fem.* Gesprächigkeit.

dùǫradńă *adv.* gesprächig.

dùǫradńică -că *L.* deradńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Ratgeberin.

dùǫradńĭk -ikă *L.* deradńĭkù *[Oslz.]* -ńì·kù *[Wslz.] Pl. N.* -că *masc.* Ratgeber.

dùǫrază *adv.* zugleich, auf einen Schlag, mit einem Mal.

dùǫrńică -că *L.* derńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Stube.

dùǫsăχù *adv.* ganz trocken, bis zur Trockenheit.

dùǫsc *adv.* genug.

***dùǫscěc** *verb.*

Kompositum (*Inf.* -dùǫscěc *Prs.* -́deščą -dùǫscĭš *Prt.* -́descėl):

zadùǫscĕc *verb. perf.* Genugthuung leisten, befriedigen. — Ven-zădescél tå-bûră zóu̯-tą-škùǫdą.
dùǫskenală *adv.* vollkommen. *Oslz. KGa. W.*
dùǫskenalesc -că *L.* deskenalùǫscĭ *fem.* die Vollkommenheit. *Oslz. KGa. W.*
dùǫskŭnală *s.* dùǫskenală. *GGa.*
dùǫskŭnalesc *s.* dùǫskenalesc. *GGa.*
dùǫspjėǵ -egù *masc.* Eile.
dùǫstatnesc -că *L.* destatnùǫscĭ *fem.* die Wohlhabenheit.
dùǫstatńă *adv.* hinreichend, hinlänglich.
dùǫstąp -pù *Pl. G.* destą̄póu̯ *masc.* Zugang.
dùǫstąpnesc -că *L.* destąpnùǫscĭ *fem.* die Zugänglichkeit.
dùǫstąpńă *adv.* zugänglich.
dùǫtå *s.* dùǫtėvå.
dŭǫtĕχčăs *adv.* bis jetzt.
dùǫtevå *adv.* dazu, zu dem Zweck.
dùǫvóu̯d -edù *Pl. G.* devùǫdóu̯ *masc.* Beweis.
dùǫvóu̯z -ezù *L.* devùǫzù *fem.* die Zufuhr.
dùǫzėrórkă -ħĭ *I.* dezėrărkóu̯, -rărkóu̯ *fem.* Aufseherin.
dùǫzėróř -ařă *L.* dezėrăřù *masc.* Aufseher.
dùǫzór -erù *Pl. G.* dezùǫróu̯ *masc.* die Aufsicht.
dùǫ *s.* dùǫ. *St.*
dùǫ- *s.* de-. *St.*
dùǫmă *s.* dùǫma. *St.*
dùǫmĕslă *s.* dùǫmeslă. *St.*
dùǫmĕslńă *s.* dùǫmeslńă. *St.*
dùǫmjĭǩ *s.* dùǫmjiǩ. *St.*
dùǫmjĭšče *s.* dùǫmjišče. *St.*
dùǫmjór *s.* dùǫmjór. *St.*
dùǫmóčkă *s.* dùǫmóčka. *St.*
dùǫmók *s.* dùǫmók. *St.*
dùǫmevjĭčkă *s.* dùǫmevjička. *St.*
dùǫmevjĭǩ *s.* dùǫmevjiǩ. *St.*
dùǫnagă *s.* dùǫnaga. *St.*

dùọnosăcělkă *s.* dùọnosăcelka. *St.*
dùọnosăcèl *s.* dùọnosăcèl. *St.*
dŭfčică *s.* dŭųčica. *H. Vi. Wslz.*
dŭfčĭčkă *s.* dŭųčička. *H. Vi. St. Wslz.*
dŭfkă *s.* dŭųka. *H. Vi. St. Wslz.*
dŭwčică *s.* dŭųčica. *Kl.*
dŭwčĭčkă *s.* dŭųčička. *Kl.*
dŭwkă *s.* dŭųka. *Kl.*
dŭχ dûχă *masc.* Geist.
*dùkăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -dùkăc *Prs.* -'dùkùją *Prt.* -dùkě·ųl *Imp.* -dûko·ų):

poddùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken.
podùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken.
vdùkăc *verb. perf.* hineintauchen.
zadùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken; zadùkăc są tauchen, im Wasser verschwinden.

dùkáọt *s.* dùkăųt. *Vi.*
dùkăųt -tă *masc.* Dukaten. *Kl. H. St. Wslz.*
*dùkùọvăc *s.* dùkăc. *Kl. Vi.*
dŭn dûnă *Pl. G.* dŭn *masc.* Flaumfeder, Daune. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dûnóųc *Imp.* dăńĭ *[H. Vi.]* dà·ńĭ *[Wslz.]* *s.* dûnóųc. *H. Vi. Wslz.*
dûnóųc *Fut.* dûńą -ńěš *Prt.* dûnóųn *Imp.* dăńĭ dăńĭcă *verb. perf.* blasen. *Kl.*

Komposita:

rozdûnóųc *verb. perf.* auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen.
vădùnóųc *verb. perf.* 1. herausblasen; 2. ausblasen, auslöschen.
zadûnóųc *verb. perf.* blasen.

dùnovătĭ -tă -tè *adj.* voller Daunen.
dùnùọvĭ -vă -vè *adj.* die Daunen betreffend.
dûpă -pă *Pl. G.* dŭp *fem.* der Hintere, Arsch.

dŭpsk -kă *masc.* kleiner dicker Junge.

dùrăc *Prs.* dûrùją *Prt.* dùrə·u̯l *verb. imperf.* dauern, anhalten.

Komposita:

předùrăc *verb. perf.* durchdauern, ausdauern, überstehen.

vădùrăc *verb. perf.* ausdauern.

dùrajŏu̯cĭ *s.* dùrajŏu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

dùrajŏu̯cĭ -că -cė *adj.* dauerhaft. *Kl.*

dùrəvní -nău̯ -nė *adj.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*

dûrəvnəsc -că *L.* dùrəvnùəscĭ *fem.* die Dauerhaftigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

dûrəvńă *adv.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*

dùrəwní *s.* dùrəvní. *Kl.*

dûrəwnəsc *s.* dûrəvnəsc. *Kl.*

dûrəwńă *s.* dûrəvńă. *Kl.*

dùrùəvăc *Prt.* dùrùəvə·u̯l *s.* dùrăc. *Kl. Vi.*

dŭs dûsù *masc.* Daus, Ass.

dŭu̯čică -că *fem.* Täubchen.

dŭu̯čĭčkă -hĭ *fem.* Täubchen.

dŭu̯kă -hĭ *fem.* Täubchen.

dûvă -vă *Pl. G.* dŭu̯, dŭv *[H. Vi. St. Wslz.]* dŭw *[Kl.] fem.* 1. Taube (im Allgemeinen); 2. weibliche Taube.

dûvją -vjică *Pl. N.* dùvjątă *ntr.* junge Taube.

dûvjică -că *L.* dùvjĭcĭ *[Oslz.]* -vjì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -vjĭc *[Oslz.]* -vjìc *[Wslz.] fem.* weibliche Taube.

dùvjĭčĭ -čă -čė *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*

dùvjĭčĭznă -nă *fem.* Taubenfleisch, Taubensuppe. *Oslz.*

dûvjĭčkă -hĭ *I.* dùvjĭčkòu̯ *[Oslz.]* -vjì·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -vjĭčk *[Oslz.]* -vjìčk *[Wslz.] fem.* weibliche Taube.

dùvjĭčnĭ -nă -nė *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*

dûvjină -nă *I.* dùvjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -vjĭnòu̯ *[St.]* -vjì·nòu̯ *[Wslz.] fem.* Taubenfleisch.

dûvjĭznă -nă *fem.* Taubenfleisch.

dùvjì·čĭ *s.* dùvjĭčĭ. *Wslz.*

dùvjì·čĭznă *s.* dùvjĭčizna. *Wslz.*

dùvjı̀·čnĭ s. dùvjı̄čnĭ. *Wslz.*
dû̆vjĭ -vjå -vjė *adj.* die Tauben betreffend.
dû̆vjĭn -vjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Tauben-.
dùvjŏ̋u̯tĕčkə s. dùvjŏ̋u̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
dû̆vjȯu̯tkə s. dû̆vjȯu̯tkə. *H. Vi. St. Wslz.*
dùvjŏ̋u̯tùškə s. dùvjŏ̋u̯tùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
dùvjŏ̋u̯tĕčkə -kă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dû̆vjȯu̯tkə -kă *Pl. N.* duvją̄tkă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dùvjŏ̋u̯tùškə -kă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dŭ̋vnĭ -nå -nė *adj.* die Tauben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
dû̆vȯk -åkă *L.* -că, dùvă̋u̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -vą́o̯kù *[Vi.]*
masc. Tauber, männliche Taube.
dùvùọ̯vĭ -vå -vė *adj.* die Tauben betreffend.
dŭ̋wnĭ s. dŭ̋vnĭ. *Kl.*
dŭ s. dùọ̯. *Wslz.*
dŭ- s. də-. *Wslz.*
dŭmå̀·slnĭ s. dəmå̆slnĭ. *Wslz.*
dŭmă̋u̯cnĭ s. dəmă̋u̯cnĭ. *Wslz.*
dŭmă̋u̯ctvə s. dəmă̋u̯ctvə. *Wslz.*
dŭməvńı̀·ctvə s. dəməvńı̆ctvə. *Wslz.*
dŭmė̀·i̯stvə s. dəmė̀·i̯stvə. *Wslz.*
dŭmė̀·i̯ščə s. dəmė̀·i̯ščə. *Wslz.*
dŭmùọ̯vĭ s. dəmùọ̯vĭ. *Wslz.*
dŭmùọ̯vńı̆că s. dəmùọ̯vńica. *Wslz.*
dŭmùọ̯vńı̆k s. dəmùọ̯vńik. *Wslz.*
dŭnı̂́nă s. dənı̂́na. *GGa.*
dŭnŏ̋u̯d s. dənŏ̋u̯d. *GGa.*
dŭnŏ̋u̯tkă s. dənŏ̋u̯tka. *GGa.*
dŭnùọ̯sńı̆că s. dənùọ̯sńica. *Wslz.*
dŭnùọ̯sńı̆k s. dənùọ̯sńik. *Wslz.*
dŭ̀· s. dùọ̯. *Wslz.*
dŭ̀·- s. də-. *Wslz.*
dŭ̀·mă s. dùọ̯ma. *Wslz.*
dŭ̀·mĕslă dŭmå̀·sĕl s. dùọ̯meslă. *Wslz.*

dů·měslńā s. dùǫmeslńā. *Wslz.*
dů·mjīk s. dùǫmjik. *Wslz.*
dů·mjīšče *Pl. N.* dūmjì·ščā *G.* -mjìšč s. dùǫmjišče. *Wslz.*
dů·mjòr *Pl. G.* dūmjāròu̯ s. dùǫmjòr. *Wslz.*
dů·móčkā *I.* dūmău̯čkóu̯ s. dùǫmóčka. *Wslz.*
dů·mók *L.* dūmău̯kù s. dùǫmók. *Wslz.*
dů·mevjīčkā *I.* dūmevjì·čkóu̯ *Pl. G.* -vjìčk s. dùǫmevjička. *Wslz.*
dů·mevjīk *L.* dūmevjì·kù s. dùǫmevjik. *Wslz.*
dů·nagā s. dùǫnaga. *Wslz.*
dů·nesācělkā *I.* dūnesācìǫlkóu̯ s. dùǫnesācelka. *Wslz.*
dů·nesācėl *L.* dūnesācìǫlù s. dùǫnesācėl. *Wslz.*
dų̂n s. dûn. *St.*
dų̂nóu̯c s. dûnóu̯c. *St.*
dvā dvjìǫ *G. L.* dvū *D. I.* dvjìǫmā *[Kl. H. Vi.]* dvjìǫmā *[St.]* dvjì·mā *[Wslz.]* *num.* zwei.
dvā- *erstes Glied von Kompositen*: zwei-.
dvaʒìǫscā *num.* zwanzig.
dvaʒíǫscā- *erstes Glied von Kompositen:* zwanzig-.
dvaʒìǫscerāk *adv.* zwanzigfach.
dvaʒíǫscerāňī -kā -ňė *adj.* zwanzigfach.
dvaʒìǫscere *num.* zwanzig Stück.
dvaʒìǫstkā -ňí *A.* dvāʒestką *fem.* die Zwanzig.
dvaʒìǫstnī -nā -nė *adj.* der zwanzigste.
*dvājāc *verb. iter. zu* dvùǫjic.
Komposita (*Inf.* -dvājāc *Prs.* -ʹdvāją -dvău̯jóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dváǫjóš *[Vi.]* *Prt.* -ʹdvāje·u̯l *Imp.* -dvāje·u̯):
pedvājāc *verb. imperf.* verdoppeln; pedvājāc są sich verdoppeln,
rezdvājāc *verb. imperf.* teilen, entzweien; rezdvājāc są sich entzweien.
zdvājāc *verb. imperf.* verdoppeln; zdvājāc są sich verdoppeln.
dvāl -lā *masc.* alberner Mensch, Narr.

dvalăc *Prs.* dvălùją *Prt.* dvalȯ·u̯l *verb. imperf.* sich albern benehmen.
dvalăškă -ȟï *A.* dvălěšką *fem.* albernes Weib. *Oslz.*
dvalȧ·škă *Pl. G.* -lȧšk s. dvalăška. *Wslz.*
dvãlěχ -ăχă *L.* dvalăχù *[Oslz.]* -lȧ·χù *[Wslz.]* *masc.* alberner Mensch.
dvalùǫvăc *Prt.* dvalùǫvə·u̯l s. dvalăc. *Kl. Vi.*
dvanáǫscă s. dvanăųscă. *Vi.*
dvanắǫscă- s. dvanắųscă-. *Vi.*
dvanáǫscərăk s. dvanăųscərak. *Vi.*
dvanắǫscərăȟï s. dvanắųscərăȟï. *Vi.*
dvanáǫscərə s. dvanăųscərə. *Vi.*
dvanáǫstï s. dvanăųstï. *St.*
dvanáǫstkă s. dvanăųstka. *Vi.*
dvanáǫstnï s. dvanăųstnï. *Vi.*
dvanăųscă *num.* zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanắųscă- *erstes Glied von Kompositen*: zwölf-. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanăųscərăk *adv.* zwölffach. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanắųscərăȟï -kă -ȟė *adj.* zwölffach. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanăųscərə *num.* zwölf Stück. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanăųstï -tă -tė *adj.* zwölfter. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanăųstkă -ȟï *A.* dvąnóstką *fem.* die Zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*
dvanăųstnï -nă -nė *adj.* der Zwölfte. *Kl. H. St. Wslz.*
dvaznăčnï -nă -nė *adj.* zweideutig.
dvăznačnǫsc -că *L.* dvaznačnùǫscï *fem.* die Zweideutigkeit.
dvăznačńă *adv.* zweideutig.
dvjêřă -řï *I.* dvjėřmï *fem. pl.* Thür.
dvjėřńă -ńï *fem. pl.* Thür.
dvjėřńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Thürhüter.
dvjėřùǫvï -vă -vė *adj.* die Thür betreffend.
dvjïgăc *Prs.* dvjîgą -gôš *Prt.* dvjîgə·u̯l *Imp.* dvjïgə·u̯ *verb. imperf.* heben, aufheben. *Oslz.*

Komposita:

ŋadvjïgăc *verb. imperf.* auf etwas hinaufheben.

peddvjïgăc *verb. imperf.* in die Höhe heben.

vădvjïgăc *verb. imperf.* herausheben, aufheben.

zdvjïgăc *verb. imperf.* in die Höhe heben, aufheben.

dvjïge -gă *ntr.* das Joch, in welchem zwei Ochsen ziehen. *Oslz.*

dvjì·găc *s.* dvjïgac. *Wslz.*

dvjì·ge *s.* dvjïge. *Wslz.*

dvjíǵnòu̯c *Imp.* dvjïǵńï *[H. Vi. St.]* dvjì·ǵńï *[Wslz.]* *s.* dvjíǵnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

dvjíǵnòu̯c *Fut.* dvjíǵńą -ńěš *Prt.* dvjíǵnòu̯n *Imp.* dvjïǵńï dvjïǵńïcă *verb. perf.* emporheben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -dvjíǵnòu̯c *Prs.* -'dvjïǵńą -dvjíǵńěš *Prt. a.* -'dvjïǵnòu̯n *b.* -'dvjïǵ -'dvjiglă *Imp.* -'dvjïǵńï *Part. Prt. a.* -dvjïǵńùe̯nï *b.* -dvjïglï):

dedvjíǵnőu̯c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin heben.— Ven-dùe̯dvjïḱ te-ʒêcą dùe̯-veknă.

nadvjíǵnòu̯c *verb. perf.* auf etwas hinaufheben.

peddvjíǵnòu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

pedvjíǵnòu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

vădvjïǵnòu̯c *verb. perf.* herausheben, aufheben.

vudvjíǵnòu̯c *verb. perf.* aufheben, tragen können. — Těnmecní mlănòř vŭdvjïḱ třă cè·ntnară.

zdvíǵnòu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

dvői̯kă -ḱï *Pl. G.* dvői̯ḱ *fem.* die Zwei.

dvői̯nï -nă -nė *adj.* zweierlei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvői̯ńă *adv.* auf zweierlei Weisen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvői̯nï *s.* dvői̯nï. *St.*

dvői̯ńă *s.* dvői̯ńă. *St.*

dvőr dvùe̯rù *Pl. G.* dvőr, dverőu̯ *masc.* 1. Hof, Hofplatz; 2. der Gutshof.

dvőrk -kù *masc.* ein abgezäunter Platz am Hofe zum Auslauf für die Schweine.

dvőřčók -ăkă *L.* dvòřčău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáe̯kù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Gutsbesitzer.

dvőřńică -că *L.* dvòřńïcï *[Oslz.]* -ńì·cï *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńïc

[Osls.] -ńic *[Wslz.]* *fem.* ein Feld in der Nähe des Gehöftes.

dvǒřńik -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Hofmeister, Hofaufseher.

dvòųtăc *Prs.* dvǒųtùją *Prt.* dvòųtə·ųl *verb. imperf.* meisseln, ausstemmen. *Kl.*

Kompositum:

vădvòųtăc *verb. perf.* ausmeisseln, ausstemmen. — Jăų-mòųm trùǫjă kerăt vădvòųtǒųnė. Ven-vădvòųte·ųl vjĕlhĭ kǒųsk s-tė-bălhĭ.

dvǒųtke -kă *ntr.* Stemmeisen. *Kl.*

dvǒųte -tă *ntr.* Meissel. *Kl.*

dvòųtùǫvăc *Prt.* dvòųtùǫve·ųl *s.* dvòųtăc. *Kl.*

dvòųtùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Meissel betreffend. *Kl.*

dvejåhĭ -kå -hė *adj.* zweifach.

dverùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hof betreffend.

dveřhí -kăų -hé *adj.* den Hof betreffend.

dvùǫjăk *adv.* zweifach.

dvùǫjake *adv.* zweideutig.

dvùǫjă *num.* zwei Stück.

dvùǫjåhĭ dvejăųkòų *[Kl. H. St. Wsls.]* -jåǫkòų *[Vi.]* *I.* -hĭ *masc. pl.* der Paartopf.

dvùǫjĭc *Prs.* dvùǫją -jĭš *Prt.* dvùǫjėl dvejĭlă *verb. imperf.* verdoppeln; dvùǫjĭc są 1. sich verdoppeln; 2. sich scheiden, sich trennen.

Komposita (*Inf.* -dvùǫjĭc *Prs.* -'dveją -dvùǫjĭš *Prt.* -'dvejėl):

podvùǫjĭc *verb. perf.* verdoppeln; podvùǫjĭc są sich verdoppeln.

rozdvùǫjĭc *verb. perf.* trennen, entzweien; rozdvùǫjĭc są sich trennen, sich entzweien. — Tĭ-brăcă są-rùǫzdvejĭlĭ. Vǒn-są-rùǫzdvejėl sĭǫ-svămĭ-brătmĭ.

zdvùǫjĭc *verb. perf.* verdoppeln; zdvùǫjĭc są sich verdoppeln.

dvùǫřčòk -åkă *L.* dveřčăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čåǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Gutsbesitzer.

dvùǫřěščo -čă *Pl. N.* dveřăščă *[Osls.]* -řå·ščă *[Wsls.]* *G.* -řăšč *[Osls.]* -řåšč *[Wslz.]* *ntr.* die Hoflage.

D́.

dİjlęcěk *s.* lђlęcek. *Vi.*
dİjlęcěščo *s.* lђlęceščo. *Vi.*
dİjlęt *s.* lђlęt. *Vi.*
dİjlętnī *s.* lђlętni. *Vi.*

Ђ.

ђībăc *Prs.* ђībą -bǫ̂š *Prt.* ђîbo·ṷl *Imp.* ђībo·ṷ *verb. imperf.* hin und her biegen; ђībăc są sich beugen, sich ducken. *Oslz.*

Komposita:

nadђībăc *verb. imperf.* überbiegen, heranbiegen.

naђībăc *verb. imperf.* 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hinbiegen; naђībăc są sich beugen, sich krümmen.

podђībăc *verb. imperf.* in die Höhe biegen, hinaufbiegen.

poђībăc *verb. imperf.* ein wenig biegen.

přăђībăc *verb. imperf.* heranbiegen, niederbiegen; přăђībăc są sich niederbeugen.

přeђībăc *verb. imperf.* umbiegen, hinüberbiegen; přeђībăc są sich hinüberbiegen.

rozђībăc *verb. imperf.* auseinanderbiegen; rozђībăc są sich auseinanderbiegen.

văђībăc *verb. imperf.* herausbiegen, nach auswärts biegen; văђībăc są sich hinausbiegen.—N'evăђibǒ·ṷ-są z-vùǫknă!

vђībăc *verb. imperf.* hineinbiegen, einwärts biegen; vђībăc są sich hineinbiegen.

vodђībăc *verb. imperf.* 1. abbiegen, durch Biegen ablösen; 2. zurückbiegen, durch Biegen wieder in die alte Lage bringen; vodђībăc są sich wieder zurückbiegen.

vuђībăc *verb. imperf.* krumm biegen; vuђībăc są sich beugen, nachgeben.

zaђībăc *verb. imperf.* einbiegen, umlegen; zaђībăc są sich beugen, sich krümmen.

zƀĭbăc *verb. imperf.* einbiegen, krümmen; zƀĭbăc są sich beugen.

ƀibajŏųcĭ *s.* ƀibajŏųcĭ. *Vi. St. Wslz.*

ƀibajŏųcĭ -că -cė *adj.* biegsam. *Kl.*

ƀibáǫlc *s.* ƀibăųlc. *Vi.*

ƀibăųlc -că *masc.* ein Stock, mittels dessen das Netz von den Netzleinen freigehalten wird. *Kl. H. St. Wslz.*

ƀiblăvĭ -vă -vė *adj.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀĭblăvə *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀĭblăvəsc -că *L.* ƀiblăvŭǫscĭ *fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

ƀĭblå·vĭ *s.* ƀiblăvĭ. *Wslz.*

ƀìǫră -ră *Pl. G.* ƀėr *fem.* altes Schwein.

ƀĭpčė *adv. comp. zu* ƀĭpkə.

ƀĭpkə *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀĭpkəsc -că *L.* ƀĭpkŭǫscĭ *fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

ƀĭpkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* ƀipħí. *Oslz.*

ƀĭpħí -kăų -ħĕ *adj.* biegsam, geschmeidig.

ƀì·băc *s.* ƀĭbac. *Wslz.*

ƀì·blăvə *s.* ƀĭblăvə. *Wslz.*

ƀì·blăvəsc *s.* ƀĭblăvəsc. *Wslz.*

ƀì·pkə *s.* ƀĭpkə. *Wslz.*

ƀì·pkəsc *s.* ƀĭpkəsc. *Wslz.*

ƀì·pkšĭ *s.* ƀĭpkšĭ. *Wslz.*

ƀíbnóųc *Imp.* ƀĭbńĭ *[H. Vi. St.]* ƀì·bńĭ *[Wslz.]* *s.* ƀíbnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

ƀíbnóųc *Fut.* ƀíbńą -ńĕš *Prt.* ƀíbnóųn *Imp.* ƀĭbńĭ *verb. perf.* są sich niederbeugen, sich ducken. *Kl.*

Komposita:

pəȡƀíbnóųc *verb. perf.* są sich plötzlich hinaufbiegen.

zƀíbnóųc *verb. perf.* są sich ducken.

ƀíc *Prs.* gńą gńìǫš *Prt.* ƀŏųn *[H. Vi. Wslz.]* ƀŏųn *[Kl. St.]*

Imp. gńĭ *Part. Prt.* ƀąti *Vbsbst.* ƀĭcė *[Osls.]* ƀĭ·cė *[Wsls.]* *verb. imperf.* biegen; ƀíc są sich beugen, sich ducken.

Komposita (*Inf.* -'ƀĭc *Prs.* -'gńą -'gńěš *Prt.* -'ƀòųn· -'ƀą *Imp.* -'gńĭ):

nădƀĭc *Fut.* nădegńą nadēgńěš *verb. perf.* überbiegen, heranbiegen.

năƀĭc *verb. perf.* 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hinbiegen; năƀĭc są sich beugen, sich krümmen.

pė·dƀĭc *Fut.* pėdegńą podēgńěš *verb. perf.* in die Höhe biegen, hinaufbiegen; pė·dƀĭc są sich hinaufbiegen.

pr̆ăƀĭc *verb. perf.* heranbiegen, niederbiegen; pr̆ăƀĭc są sich heranbeugen, niederbeugen.

pr̆ięƀĭc *verb. perf.* umbiegen, hinüberbiegen; pr̆ięƀĭc są sich hinüberbiegen.

pùęƀĭc *verb. perf.* ein wenig biegen.

rùęzƀĭc *Fut.* rùęzegńą rozēgńěš *verb. perf.* auseinanderbiegen; rùęzƀĭc są sich auseinanderbiegen.

văƀĭc *verb. perf.* herausbiegen, nach auswärts biegen; văƀĭc są sich hinausbeugen.

vƀíc *Fut.* vēgńą *verb. perf.* hineinbiegen, einwärts biegen; vƀíc są sich hineinbeugen.

vė·dƀĭc *Fut.* vėtegńą votēgńěš *verb. perf.* 1. abbiegen, durch Biegen ablösen; 2. wieder zurückbiegen; vė·dƀĭc są sich wieder zurückbiegen, zurückschnellen.

vŭƀĭc *verb. perf.* krumm biegen; vŭƀĭc są sich beugen, nachgeben.

zăƀĭc *verb. perf.* einbiegen, umbiegen; zăƀĭc są sich beugen, sich krümmen.

zƀíc *Fut.* sięgńą *verb. perf.* einbiegen, krümmen; zƀíc są sich beugen.

ƀĭnòųc *Imp.* ƀĭńĭ *[H. Vi.]* ƀĭ·ńĭ *[Wsls.]* *s.* ƀĭnòųc. *H. Vi. Wsls.*

ƀĭnòųc *Prs.* ƀĭńą -ńěš *Prt.* ƀĭnòųn *Imp.* ƀĭńĭ *verb. imperf.* verschwinden. *Kl.*

Komposita:

pəħĩnòu̯c *verb. perf.* nach einander verschwinden.

vǎħĩnòu̯c *verb. perf.* sämmtlich, vollständig verschwinden.

zaħĩnòu̯ć *verb. perf.* spurlos verschwinden.

zħĩnòu̯c *verb. perf.* verschwinden.

ħi̯nòu̯c *Imp.* ħi̯ńĭ s. ħĩnòu̯c. *St.*

ʒ.

ʒǎlə -lǎ *L.* ʒalŭ *ntr.* Flachs.

ʒǻọc s. ʒǻu̯c. *Vi.*

ʒǻọtkə s. ʒǻu̯tkə. *Vi.*

ʒǎrnǎ -nǎ *I.* ʒǎrnǒu̯ *Pl. G.* ʒarēn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -rę̄n *[St.]* *fem.* 1. Rasen, Rasenplatz; 2. ein abgestochenes Stück Rasen, Rasensode.

ʒǎrńĭstĭ -tǻ -tė *adj.* rasig, voll Rasen. *Oslz.*

ʒǎrńĭšče -čǎ *Pl. N.* ʒǎrńĭščǎ *[Oslz.]* -ńì·ščǎ *[Wslz.]* *G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.]* *ntr.* Rasenplatz.

ʒǎrńi̯znǎ -nǎ *fem.* Rasenplatz.

ʒǎrńì·stĭ s. ʒarńĭstĭ. *Wslz.*

ʒǎcòl -ǻlǎ *L.* ʒǎcǻu̯lŭ *[Kl. H. St.]* -cǻọlŭ *[Vi.]* *Pl. I.* -lmĭ *masc.* Specht. *Oslz.*

ʒǎcòu̯n -anǎ *Pl. G.* ʒǎcǒu̯n, -cą̄nòu̯ *I.* -nmĭ s. ʒǎcòl. *Vi.*

ʒǎfšĭ -šǻ -šė *adj. comp. zu* ʒǎvί. *H. Vi. St.*

ʒǎŵšĭ s. ʒǎfšĭ. *Kl.*

ʒǎk -kŭ *L.* ʒǎkŭ *masc.* Dank. *Oslz.*

ʒǻk ʒǻ·kŭ s. ʒǎk. *Wslz.*

ʒǎkǎ -ħĭ *fem.* Dank. *Oslz.*

ʒǎkəvnəsc -cǎ *L.* ʒǎkəvnŭ̀ọscĭ *fem.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St.*

ʒǎkəvńǎ *adv.* dankbar. *H. Vi. St.*

ʒǎkəwnəsc s. ʒǎkəvnəsc. *Kl.*

ʒǎkəwńǎ s. ʒǎkəvńǎ. *Kl.*

*ʒǎrzěc *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ʒărzĕc *Prs.* -'ʒĭrżą -ʒírzĭš *Prt.* -'ʒĭrzėl *Imp.* -'ʒĕrză):

vəʒărzĕc *verb. perf.* są sich erkühnen, sich Mut machen. — Jŏu̯n są-vùǫʒĭrzėl tă-šė·u̯tăšă de-bjĭcă.

*ʒăržăc *verb. iter. zu* ʒărzec. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ʒăržăc *Prs.* -'ʒĭrżą -ʒírżŏš *Prt.* -'ʒĭrže·u̯l *Imp.* -ʒărže·u̯ -ʒĕržė·u̯că):

vəʒăržăc *verb. imperf.* są sich erkühnen, sich Mut machen.

ʒăvačnesc -că *L.* ʒăvačnùǫscĭ *fem.* die Wunderlichkeit, das wunderliche Benehmen. *Oslz.*

ʒăvačńă *adv.* wunderlich. *Oslz.*

ʒăvjĕc *s.* ʒăvjău̯c. *Oslz.*

ʒăvjĭc *Prs.* ʒăvją -vjĭš *Prt.* ʒăvjėl ʒăvjĭlă *verb. imperf.* są sich wundern. — Fšăthĭ lăʒă są-ʒăvjilĭ jíęvă-mùǫcĭ. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ʒăvjĭc *Prs.* -'ʒăvją -ʒăvjĭš *Prt.* -'ʒăvjėl):

naʒăvjĭc *verb. perf.* są čìęmù sich genugsam über etwas wundern.

poʒăvjĭc *verb. perf.* są čìęmù sich über etwas wundern.

rəzʒăvjĭc *verb. perf.* są čìęmù sich sehr über etwas wundern; in grosses Erstaunen geraten.

văʒăvjĭc *verb. perf.* są čìęmù sich nicht mehr über etwas wundern.

vuʒăvjĭc *verb. perf.* in Erstaunen setzen; vuʒăvjĭc są čìęmù sich über etwas wundern.

zaʒăvjĭc *verb. perf.* in Verwunderung setzen; zaʒăvjĭc są čìęmù sich über etwas wundern.

zʒăvjĭc *verb. perf.* są čìęmù sich über etwas wundern.

ʒăvjĭznă -nă *fem.* das Wild. *Oslz.*

ʒăvjóc *s.* ʒăvjău̯c. *Oslz.*

ʒăvóčkă -ńĭ *I.* ʒăvău̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -váǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* wunderliche Frau. *Oslz.*

ʒăvók -akă *L.* ʒăvău̯kù *[Kl. H. St.]* -váǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Sonderling. *Oslz.*

ʒăve *adv.* wild. *Oslz.*

ʒå̃vesc -cå *L.* ʒå̃vùǫscī *fem.* Wildheit. *Oslz.*
ʒå̂·còl *s.* ʒå̃còl. *Wslz.*
ʒå̂·fšī *s.* ʒå̃fšī. *Wslz.*
ʒå̂·kă *s.* ʒå̃ka. *Wslz.*
ʒå̂·kevnesc *s.* ʒå̃kevnesc. *Wslz.*
ʒå̂·kevńå *s.* ʒå̃kevńå. *Wslz.*
*ʒå̂·rzĕc *s.* ʒå̃rzec. *Wslz.*
*ʒå̂·ržăc *s.* ʒå̃ržac. *Wslz.*
ʒå̂·vačnesc *s.* ʒå̃vačnesc. *Wslz.*
ʒå̂·vačńå *s.* ʒå̃vačńå. *Wslz.*
ʒå̂·vjĭc *s.* ʒå̃vjic. *Wslz.*
ʒå̂·vjĕc *s.* ʒå̃vjå̃ųc. *Wslz.*
ʒå̂·vjĭznă *s.* ʒå̃vjizna. *Wslz.*
ʒå̂·vjòc *s.* ʒå̃vjå̃ųc. *Wslz.*
ʒå̂·vòčkă *s.* ʒå̃vòčka. *Wslz.*
ʒå̂·vòk *s.* ʒå̃vòk. *Wslz.*
ʒå̂·ve *s.* ʒå̃ve. *Wslz.*
ʒå̂·vesc *s.* ʒå̃vesc. *Wslz.*
ʒăcanùǫvī *s.* ʒăcålùǫvī. *Vi.*
ʒăcáǫlòų *s.* ʒăcå̃ųlòų. *Vi.*
ʒăcålùǫvī -vå -vė *adj.* den Specht betreffend.
ʒăcå̃ųlòų -levī -vå -vė *adj. poss.* Spechts-. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒăkăc *Prs.* ʒå̃kùją *[Oslz.]* ʒå̂·kùją *[Wslz.]* ʒăkùjĕš *Prt.* ʒăkė·ųl *verb. imperf.* 1. danken, seinen Dank abstatten; 2. die Totenliste unter Gebet ablesen.— Jå̃ų-tă-ʒăkùją zǒų-te. ʒís tĕnksǒųc-må lìǫ za-jå̃ną ńåstą ʒăkǒųnė.

Komposita (*Inf.* -ʒăkăc *Prs.* -'ʒăkùją *Prt.* -ʒăkė·ųl *Imp.* -ʒăke·ų *[Oslz.]* -ʒå̂·ke·ų *[Wslz.]*):

nаʒăkăc *verb. perf.* są genug gedankt haben.

peʒăkăc *verb. perf.* danken; peʒăkăc są sich bedanken.— Vŏn-są-peʒăkė·ųl vu-fšìǫχ, ce-přåšlī de-velγą̃ńå.

vedʒăkăc *verb. perf.* są Abschied nehmen, sich verabschieden. — Fčerå̃ų jå-są-vedʒăkė·ųl s-tĭm-ksą̃zą.

ʒăkevnė -nå̃ų *ntr.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒăkevní -nắu̯ -nė *adj.* dankbar. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒăkewnė *s.* ʒăkevnė. *Kl.*

ʒăkewní *s.* ʒăkevní. *Kl.*

ʒăkùǫvăc *Prt.* ʒăkùǫve·u̯l *s.* ʒăkăc. *Kl. Vi.*

ʒăvăc *Prs.* ʒắvùją *[Oslz.]* ʒắ·vùją *[Wslz.]* ʒăvûjěš *Prt.* ʒăvə̀·u̯l *verb. imperf.* są čìęmù sich über etwas wundern.

Komposita (*Inf.* -ʒăvăc *Prs.* -'ʒăvùją *Prt.* -ʒăvə̀·u̯l *Imp.* -ʒắve·u̯ *[Oslz.]* -ʒắ·ve·u̯ *[Wslz.]*):

nаʒăvăc *verb. perf.* są čìęmù sich genugsam über etwas gewundert haben.

peʒăvăc *verb. perf.* są čìęmù sich ein wenig über etwas wundern.

rezʒăvăc *verb. perf.* są čìęmù sich sehr über etwas wundern, sehr in Erstaunen geraten.

zaʒăvăc *verb. perf.* są čìęmù sich über etwas wundern.

ʒăvăčnĭ -nå -nė *adj.* wunderlich.

ʒăví -vắu̯ -vė *adj.* wild.

ʒăvjáǫc *s.* ʒăvjắu̯c. *Vi.*

ʒăvjắu̯c *Prs.* ʒắvjeją *[Oslz.]* ʒắ·vjeją *[Wslz.]* ʒăvjìęjěš *Prt.* ʒắvje·u̯l *[Oslz.]* ʒắ·vje·u̯l *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *Part. Prt.* ʒă-vjălĭ *verb. imperf.* wild werden, verwildern. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zʒăvjắu̯c *verb. imperf.* wild werden, verwildern.

ʒăvjė *adv. comp. zu* ʒăve.

ʒăvùętă -tă *A.* ʒắvetą *[Oslz.]* ʒắ·vetą *[Wslz.]* *fem.* die Wildheit.

ʒăvùǫvăc *Prt.* ʒăvùǫve·u̯l *s.* ʒăvăc. *Kl. Vi.*

ʒắu̯c *Prs.* ʒìęją -jěš *Prt.* ʒə̀·u̯l ʒă ʒìęlĭ *Imp.* ʒė *verb. imperf.* są träumen (nur unpers. gebraucht.). — Mjíę-są-ʒăle, ce-jắu̯-bėl krŏu̯lą. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ʒắu̯c *und* -'ʒóc *Prs.* -'ʒeją -ʒìęjěš *Prt.* -ʒe·u̯l -'ʒă -'ʒelĭ *Imp.* -'ʒė):

nаʒắu̯c *verb. perf.* vollstopfen, füllen; nаʒắu̯c są hoffen, erwarten.

pøʒắục *verb. perf.* etwas wo hinthun, lassen; pøʒắục są sich wohin begeben, Unterkunft finden. — Na-vùǫmnøc vȫn-są-pùǫʒø·ụl v-jänął-škü̆ńą.

spøʒắục *verb. perf.* są hoffen, erwarten.

přăʒắục *verb. perf.* hinzuthun, hinzufügen.

røzʒắục *verb. perf.* entkleiden; røzʒắục są sich entkleiden.

vắʒóc *verb. perf.* auskleiden, ausziehen. — Ga-ta-mā̆tkă jå-vắʒă s-tå-zglā̆, tē̆i̯ na-vjī̆ʒă, cø-vė·n-mjø·ụl vřùǫdă na-calím cìǫlă.

vʒắục *verb. perf.* ankleiden, anziehen. — Mòi̯-tā̆tă samē̆ mjă-vʒȫ·ụl f-tą-sü̆kńą.

vøʒắục *verb. perf.* anziehen; vøʒắục są sich anziehen. — Nī̆-jå-vùǫʒelī krølē̆i̯shīm klē̆i̯dą.

přăvøʒắục *verb. perf.* dazu anziehen, darüber ziehen; přăvøʒắục są sich noch dazu anziehen.

vuʒắục *verb. perf.* anziehen.

zaʒắục *verb. perf.* hängen bleiben, anhaken, stolpern. — Jå-zắʒø·ụl vùǫ-køřeń ȯs-vūpȯd nā̆-zemją,

ʒắụtkø -kă *Pl. N.* -kă, -ńī *ntr.* Kindlein. *Kl. H. St. Wslz.*

ʒąčlăvī -vå -vė *adj.* dankbar. *Oslz.*

ʒą̆člăvjă *adv.* dankbar.

ʒą̆člăvøsc -că *L.* ʒąčlăvùǫscī *fem.* die Dankbarkeit.

ʒąčlå·vī *s.* ʒąčlăvī. *Wslz.*

ʒą̆k *s.* ʒắk.

ʒąkā̆c *Prs.* ʒą̆kùją *s.* ʒăkā̆c.

ʒąkùǫvăc *s.* ʒăkā̆c. *Vi.*

ʒø *s.* ʒìǫ.

ʒebȍụʒ *s.* ʒebȍụʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒebȍụʒ *adv.* wo immer, irgendwo. *Kl.*

ʒecănắụ -nē̆ *fem.* das kindische Wesen des höheren Greisenalters.

ʒecănī́ -nắụ -nė *adj.* kindisch.

ʒeckā̆c *Prs.* ʒìǫckùją ʒeckā̆jēš *Prt.* ʒeckȫ·ụl *verb. imperf.* są sich kindisch, albern betragen.

ʒecínstvo -vă *ntr.* 1. die Kindheit, Jugendzeit; 2. das kindische Benehmen. *Kl. H. Vi.*
ʒecịnstvo *s.* ʒecínstvo. *St.*
ʒecè·ịstvo -vă *ntr.* die Kinder.
ʒecùọ *pron. subst.* manches, etwas.
ʒefčĩnkă -ñĭ *A.* ʒlọfčĩnką *fem.* Mädchen. *H. Vi.*
ʒefčĭ·nkă *Pl. G.* -čìnk *s.* ʒefčĩnka. *Wslz.*
ʒefčịnkă *s.* ʒefčĩnka. *St.*
ʒewčĩnkă *s.* ʒefčĩnkă. *Kl.*
ʒejinʒé *adv.* anderwohin.
ʒejinʒlọ *adv.* anderswo.
ʒekùọlvjek *adv.* wo immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒekù·lvjek *s.* ʒekùọlvjek. *Vi.*
ʒelebőu̯ʒ *s.* ʒelebóu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒelebóu̯ʒ *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl.*
ʒelekùọlvjek *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒelekù·lvjek *s.* ʒelekùọlvjek. *Vi.*
ʒelìọ *adv.* irgendwo.
ʒeráọs *s.* ʒerău̯s. *Vi.*
ʒerău̯s *adv.* 1. irgend einmal; 2. hin und wieder, bisweilen. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒĕrzìọšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* ʒírzĭ.
ʒĕržė *adv. comp. zu* ʒírzo.
ʒescőrnĭ *s.* ʒesincőrnĭ.
ʒesincőrnĭ -nå -nė *adj.* zehnfach.
ʒesőu̯tĭ *s.* ʒesőu̯tĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒesőu̯tkă *s.* ʒesőu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒesóu̯tĭ -tă -tė *adj.* der zehnte. *Kl.*
ʒesőu̯tkă -ñĭ *A.* ʒlọsóu̯tką *fem.* die Zehn. *Kl.*
ʒèš? *adv.* 1. wo? 2. wohin?
ʒevjincőrnĭ -nå -nė *adj.* neunfach.
ʒevjőu̯tĭ *s.* ʒevjóu̯tĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevjőu̯tkă *s.* ʒevjóu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevjóu̯tĭ -tă -tė *adj.* der neunte. *Kl.*

ʒevjöu̯tkă -hĭ *A.* ʒi̯ęvjöu̯tką *fem.* die Neun. *Kl.*
ʒĕvńė *adv. comp.* 1. *zu* ʒívnø; 2. *zu* ʒăvø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒĕvńi̯ęšĭ -šă -šė *adj. comp.* 1. *zu* ʒívnĭ; 2. *zu* ʒăví. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevŭχă -χĭ *A.* ʒi̯ęvuχą *fem.* Mädchen. *Oslz.*
ʒevŭškă -hĭ *A.* ʒi̯ęvŭšką *fem.* Mädchen. *Oslz.*
ʒevù·χă *Pl. G.* -vùχ *s.* ʒevŭχa. *Wslz.*
ʒevù·škă *Pl. G.* -vùšk š. ʒevŭška. *Wslz.*
ʒĕwńė s. ʒevńė. *Kl.*
ʒĕwńi̯ęšĭ *s.* ʒevńi̯ęšĭ. *Kl.*
ʒėcăčĭ -čă -čė *adj.* die Kinder betreffend. *Oslz.*
ʒėcå·čĭ *s.* ʒėcăčĭ. *Wslz.*
ʒêcą -că *Pl. N.* ʒi̯ęcă (s. d.) *ntr.* Kind.
ʒėcőu̯tĕčkø *s.* ʒėcőu̯tečkø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒêcòu̯tkø *s.* ʒêcòu̯tkø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėcőu̯tůškø *s.* ʒėcőu̯tůškø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėcőu̯tĕčkø -kă *ntr.* Kindlein. *Kl,*
ʒêcòu̯tkø -kă *Pl. N.* ʒėcą̆tkă *ntr.* Kindlein. *Kl.*
ʒėcőu̯tůškø -kă *ntr.* Kindlein. *Kl.*
ʒéfčą -čică *Pl. N.* ʒéfčą̆tă *ntr.* Mädchen. *H. Vi. St. Wslz.*
ǯéfčică -că *fem.* kleine junge Magd. *H. Vi. St. Wsls.*
ʒėfčĭčĭ -čă -čė *adj.* das Mädchen betreffend. *H. Vi. St.*
ʒéfčĭčkă -hĭ *fem.* kleine junge Magd. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčĭnă -nă *A.* ʒéfčiną *Pl. G.* -čín *fem.* Mädchen. *H. Vi.*
ʒéfčĭščø -čă *Pl. N.* ʒėfčĭščă *[H. Vi. St.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[H. Vi. St.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosses Mädchen. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčì·čĭ *s.* ʒėfčĭčĭ. *Wslz.*
ʒėfčì·nă *s.* ʒėfčĭna. *Wslz.*
ʒéfčĭn -čĭnĭ -nă -nė *adj.poss.* der Magd gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčį̆nă *Pl. G.* -čį̆n *s.* ʒėfčĭna. *St.*
ʒėfčőu̯tĕčkø *s.* ʒėfčőu̯tečkø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒĕfčòu̯tkø *s.* ʒéfčòu̯tkø. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčőu̯tůškø *s.* ʒėfčőu̯tůškø. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒėfčǒu̯těčkө -kă *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
ʒǻfčòu̯tkө -kă *Pl. N.* ʒėfčą̄tkă *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
ʒefčǒu̯tůškө -kă *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
ʒėfkă -ħĭ *fem.* Magd. *H. Vi. St. Wsls.*
ʒėw̄čą *s.* ʒėfčą. *Kl.*
ʒėw̄čică *s.* ʒėfčica. *Kl.*
ʒėw̄čĭčĭ *s.* ʒėfčĭčĭ. *Kl.*
ʒėw̄čĭčkă *s.* ʒėfčička. *Kl.*
ʒėw̄čĭnă *s.* ʒėfčĭna. *Kl.*
ʒėw̄čĭščө *s.* ʒėfčiščө. *Kl.*
ʒėw̄čĭn *s.* ʒėfčĭn. *Kl.*
ʒėw̄čǒu̯těčkө *s.* ʒėfčǒu̯tečkө. *Kl.*
ʒėw̄čòu̯tkө *s.* ʒėfčòu̯tkө. *Kl.*
ʒew̄čǒu̯tůškө *s.* ʒėfčǒu̯tůškө. *Kl.*
ʒėw̄kă *s.* ʒėfka. *Kl.*
ʒėl *a.* ʒêlă *Pl. I.* ʒėlmĭ *b.* ʒìe̯lă *L.* ʒelŭ *masc.* Teil, Anteil.
ʒêlěk -ăkă *masc.* Teilchen.
ʒėlnĭ -nå -nė *adj.* teilbar.
ʒėlnөsc -că *L.* ʒėlnůe̯scĭ *fem.* die Teilbarkeit.
ʒêră -ră *I.* ʒerǒu̯ *Pl. G.* ʒėr *fem.* Loch.
ʒērātĭ -tå -tė *adj.* voller Löcher.
ʒėrčică -că *fem.* Löchlein.
ʒėrčĭčkă -ħĭ *fem.* Löchlein.
ʒêrěčkă -ħĭ *fem.* Löchlein.
ʒėrkă -ħĭ *fem.* Löchlein.
ʒėrөvātĭ -tå -tė *adj.* voller Löcher.
ʒėrөvjātĭ -tå -tė *adj.* voller Löcher.
ʒėrөvjĭtĭ -tå -tė *adj.* voller Löcher. *Osls.*
ʒėrөvjì·tĭ *s.* ʒėrөvjĭtĭ. *Wsls.*
ʒę̄i̯n dńă *Pl. N.* dńĭ *masc.* 1. Tag; 2. Tageshelle, Licht. *Kl. H. Vi. Wsls.*
ʒę̄i̯n *s.* ʒę̄i̯n. *St.*
ʒìe̯ *adv.* 1. wo; 2. wohin; 3. ungefähr, ʒíe̯-dvaʒìe̯scă ungefähr zwölf.
ʒìe̯bă -bă *fem.* Pips, eine Hühnerkrankheit.

ʒìęcå ʒecí *D.* ʒìęcĭm *I.* ʒecmí *L.* ʒìęcăχ *fem. pl.* Kinder.

ʒìęcåńå *adv.* kindisch.

ʒìęcke -kă *ntr.* Kind (in verächtlichem Sinne).

ʒìęcòk -åkă *L.* ʒecăųkŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -cåǫkŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* kindischer Mensch.

ʒìęgnòč -åčă *L.* ʒeǵnăųčŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -nåǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Milchner, männlicher Fisch.

ʒìęgne -nă *ntr.* Fischmilch.

ʒìękc -cŭ *masc.* Birkentheer.

*ʒìęlăc *verb. iter. zu* ʒìęlec.

Komposita (*Inf.* -ʒìęlăc *Prs.* -'ʒèlą -ʒêlòš *Prt.* -'ʒèleu̯l *Imp.* -ʒìęleu̯ -ʒelèu̯că):

pedʒìęlăc *verb. imperf.* in kleinere Teile zerlegen.

peʒìęlăc *verb. imperf.* einteilen; peʒìęlăc są sich teilen, in Teile zerfallen. — Našå-vjìęs są-peʒêlå na-dvã ʒêlå, Vjèřχŭęcăne òs-Rą̊beve.

přăʒìęlăc *verb. imperf.* zuteilen.

rezʒìęlăc *verb. imperf.* trennen, austeilen.

văʒìęlăc *verb. imperf.* absondern, aussondern; văʒìęlăc są sich aussondern.

vebʒìęlăc *verb. imperf.* čím austeilen, verteilen; vebʒìęlăc są čím sich etwas unter einander teilen. — Tĭ-măšχepją są-vebʒêlőu̯ svĭm-zåřőu̯pką.

vedʒìęlăc *verb. imperf.* abteilen, absondern; vedʒìęlăc są sich absondern.

vuʒìęlăc *verb. imperf.* čìęvå von etwas mitteilen, einen Teil zu kommen lassen.

ʒìęlěc *Prs.* ʒìęlą -lĭš *Prt.* ʒìęlèl ʒelålå *verb. imperf.* teilen; ʒìęlěc są sich teilen, in Teile zerfallen. — Naž-zåřőu̯pk są-ʒìęlĭ na-třå ʒêlå.

Komposita (*Inf.* -ʒìęlěc *Prs.* -'ʒelą -ʒìęlĭš *Prt.* -'ʒelèl):

pedʒìęlěc *verb. perf.* in kleinere Teile zerlegen.

peʒìęlěc *verb. perf.* einteilen; peʒìęlěc są sich teilen, in Teile zerfallen.

přăʒìęlěc *verb. perf.* zuteilen.
rezʒìęlěc *verb. perf.* trennen, austeilen.
văʒelěc *verb. perf.* aussondern, absondern; văʒelěc są sich aussondern.
vebʒìęlěc *verb. perf.* čím austeilen, verteilen; vebʒìęlěc są čím sich etwas unter einander teilen.
vedʒìęlěc *verb. perf.* abteilen, absondern; vedʒìęlěc są sich absondern. — ʒìęsinc răbău̯kòu̯ są-vè·dʒelăle ved-năšă mašùępstvă.
vuʒìęlěc *verb. perf.* čìęvå von etwas mitteilen, einen Teil zukommen lassen. — Ta-vubùęgå băųpkă vuʒelălă těmùstrăχejù svèvå-χlìębă.
*ʒìęrăc *verb. iter. zu* dřěc.
Komposita (*Inf.* -ʒìęrăc *Prs.* -'ʒèrą -ʒèròš *Prt.* -'ʒèrə·u̯l *Imp.* -ʒìęrə·u̯ -ʒerə̀·u̯că):
nadʒìęrăc *verb. imperf.* etwas abreissen.
naʒìęrăc *verb. imperf.* anreissen; naʒìęrăc pjŏu̯ră Federn schleissen.
přeʒìęrăc *verb. imperf.* durchreissen, zerreissen; přeʒìęrăc są durchreissen, einen Riss bekommen.
rezʒìęrăc *verb. imperf.* zerreissen; rezʒìęrăc są in Stücke gehen.
văʒìęrăc *verb. imperf.* herausreissen; văʒìęrăc są sich entreissen, sich losmachen.
vebʒìęrăc *verb. imperf.* rings herum abreissen.
vedʒìęrăc *verb. imperf.* abreissen, losreissen.
veʒìęrăc *verb. imperf.* rings herum abreissen.
zaʒìęrăc *verb. imperf.* anreissen; zaʒìęrăc są einen Riss bekommen.
zʒìęrăc *verb. imperf.* abreissen, herunterreissen, abziehen; zʒìęrăc skŏu̯rą schinden.
ʒìęržòk -åkă *L.* ʒěržău̯kù *[Kl. H. St. Wsls.]* -žáǫkù *[Vi.]* *masc.* der Stiel des Dreschflegels.
*ʒìęřgăc *verb. iter. zu* ʒìęřnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -ʒìęřgăc *Prs.* -'ʒěřgą -ʒìęřgôš *Prt.* -'ʒěř-gə·u̯l):

přeʒìęřgăc *verb. imperf.* durchreiben; přeʒìęřgăc są sich durchscheuern.

rəzʒìęřgăc *verb. imperf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.

vəbʒìęřgăc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vədʒìęřgăc *verb. imperf.* 1. wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.

zaʒìęřgăc *verb. imperf.* verknüpfen.

zʒìęřgăc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

ʒìęřgnôu̯c *s.* ʒìęřnôu̯c. *H. Vi. St. Wsls.*

ʒìęřgnôu̯c *s.* ʒìęřnôu̯c. *Kl.*

ʒìęřnôu̯c *s.* ʒìęřnôu̯c. *H. Vi. St. Wsls.*

ʒìęřnôu̯c *Prs.* ʒìęřńą -ńěš *Prt.* ʒìęřnôu̯n ʒěřną *verb. imperf.* 1. reiben, wischen, scheuern; *2. einen Knoten machen; ʒìęřnôu̯c są sich reiben, sich scheuern. — Těn-pjìes są-ʒìęřńă lĭk vùę-scaną. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ʒìęřnôu̯c *Prs.* -'ʒěřńą -ʒìęřńěš *Prt. a.* -'ʒěř-nôu̯n *b.* -'ʒəřg -'ʒěřglă *Part. Prt. a.* -ʒěřńùęnĭ *b.* -ʒìęřglĭ):

dəʒìęřnôu̯c *verb. perf.* vollends abreiben, abscheuern.

přeʒìęřnôu̯c *verb. perf.* durchreiben; přeʒìęřnôu̯c są sich durchscheuern.

rəzʒìęřnôu̯c *verb. perf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.

vəbʒìęřnôu̯c *verb. perf.* abreiben, abwischen.

vədʒìęřnôu̯c *verb. perf.* 1. wegwischen, wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.

zaʒìęřnôu̯c *verb. perf.* fest verknüpfen.

zʒìęřnôu̯c *verb. perf.* abreiben, abwischen.

ʒìęsinc *num.* zehn.

ʒíęsinc- *erstes Glied von Kompositen:* zehn-.

ʒìęsincəřăk *adv.* zehnfach.

ʒíęsincəřăhĭ -kă -hė *adj.* zehnfach.

ʒìęsincərə *num.* zehn Stück.

ʒíęsinʒ- *s.* ʒíęsinc-.

ʒı̀ęsȧṷtkă *s.* ʒı̀ęsóṷtka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı̀ęsóṷtkă -ħı *I.* ʒesőṷtkóṷ *fem. s.* ʒesőṷtka. *Kl.*
*ʒı̀ęvăc *verb, iter. zu* ʒắṷc.
Komposita (*Inf.* -ʒı̀ęvăc *Prs.* -'ʒėvą -ʒêvóš *Prt.* -'ʒėvo·ṷl *Imp.* -ʒı̀ęvo·ṷ -ʒevȍ·ṷcă):
nаʒı̀ęvăc *verb. imperf.* vollstopfen, füllen; naʒı̀ęvăc są hoffen, erwarten. — Přes-calé žăcė nắ-są-naʒėvă lı̄k na-vjēlħė šc̆ı̀ęscė.
poʒı̀ęvăc *verb. imperf.* etwas wo hinthun, lassen; poʒı̀ęvăc są Unterkunft finden.
spoʒı̀ęvăc są *verb. imperf.* hoffen, erwarten.
přăʒı̀ęvăc *verb. imperf.* hinzufügen.
rozʒı̀ęvăc *verb. imperf.* entkleiden; rozʒı̀ęvăc są sich entkleiden.
văʒı̀ęvăc *verb. imperf.* auskleiden, ausziehen.
vʒı̀ęvăc *verb. imperf.* ankleiden, anziehen.
voʒı̀ęvăc *verb. imperf.* anziehen; voʒı̀ęvăc są sich anziehen.
přăvoʒı̀ęvăc *verb. imperf.* noch dazu anziehen, darüberziehen; přăvoʒı̀ęvăc są sich noch dazu anziehen.
vuʒı̀ęvăc *verb. imperf.* anziehen.
zaʒı̀ęvăc *verb. imperf.* hängen bleiben, anhaken, stolpern.
ʒı̀ęvěčkă -ħı *fem.* Magd.
ʒı̀ęvjică -că *L.* ʒevjı̄cı̄ *[Oslz.]* -vjı̀·cı̄ *[Wslz.] Pl. G.* -vı̄c *[Oslz.]* -vjı̀c *[Wslz.] fem.* Mädchen.
ʒı̀ęvjinc *num.* neun.
ʒı́ęvjinc- *erstes Glied von Kompositen:* neun-.
ʒı́ęvjincnáǫscă *s.* ʒı́ęvjincnắṷscă. *Vi.*
ʒı́ęvjincnáǫscoro *s.* ʒı́ęvjincnắṷscoro. *Vi.*
ʒı́ęvjincnáǫstnı̄ *s.* ʒı́ęvjincnắṷstnı̄. *Vi.*
ʒı́ęvjincnắṷscă *num.* neunzehn. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒı́ęvjincnắṷscoro *num.* neunzehn Stück. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒı́ęvjincnắṷstnı̄ -nă -nė *adj.* der neunzehnte. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒı̀ęvjincorăk *adv.* neunfach.

ʒı̇̀ǫvjincerãñĭ -kå -ńė *adj.* neunfach.
ʒı̇̀ǫvjinʒ- *s.* ʒı̇̀ǫvjinc-.
ʒı̀ǫvjȯu̯tkă *s.* ʒı̀ǫvjȯu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı̀ǫvjȯu̯tkă -ñĭ *I.* ʒevjȯ̃u̯tkȯu̯ *fem. s.* ʒevjȯ̃u̯tka. *Kl.*
ʒı̀ǫvŭs -u̯să *L.* devŭ̯sŭ *[Oslz.]* -vŭ·sŭ *[Wslz.] masc.* starker, unbändiger Junge oder Mädchen.
ʒı́rzĭ -zå -zė *adj.* kühn, mutig.
ʒı́rznȯu̯c *Imp.* ʒå̃rzńĭ *[Oslz.]* ʒå̀·rzńĭ *[Wslz.] s.* ʒı́rznȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́rznȯu̯c *Prs.* ʒı́rzńą -ńěš *Prt.* ʒı́rznȯu̯n *Imp.* ʒå̃rzńĭ ʒěrzńı̆că *verb. imperf.* kühn, mutig werden, Mut fassen. *Kl.*
ʒı́rze *adv.* kühn, mutig.
ʒı́rzesc -că *L.* ʒı̆rzŭ̀ǫscĭ *fem.* die Kühnheit, der Mut.
ʒı́s *adv.* heute.
ʒı̆sı̀ǫšĭ -šå -šė *adj.* heutig.
ʒı̆sı̀ǫšnĭ -ṇå -nė *adj.* heutig.
ʒı́v ʒå̃vŭ *[H. Vi. St.]* ʒå̀·vŭ *[Wslz.] Pl. G.* ʒå̃vȯ̃u̯ *masc.* Wunder; vzíc cŭǫ kŭǫmŭ ză-ʒı̆v jemandem etwas übel nehmen. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́vnĭ -nå -nė *adj.* wunderbar; ʒı́vnå šmå̃kă Beigeschmack. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́vne *adv.* wunderbar. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́w *s.* ʒı́v. *Kl.*
ʒı́wnĭ *s.* ʒı́vnĭ. *Kl.*
ʒı́wne *s.* ʒı́vne. *Kl.*
ʒû̂ră -ră *Pl. G.* ʒŭ̃r *fem.* Loch.
ʒŭ̀rătĭ tå -tė *adj.* voller Löcher.
ʒŭ̃rčica -că *fem.* Löchlein.
ʒŭ̃rčı̆čkă -ñĭ *fem.* Löchlein.
ʒû̂rěčkă -ñĭ *fem.* Löchlein.
ʒŭ̃rkă -ñĭ *fem.* Löchlein.
ʒŭ̀revătĭ -tå -tė *adj.* voller Löcher

E.

ĕǵzamnèrăc *Prs.* è·ǵzamnèrùją ĕǵzamnèrûjĕš *Prt.* ĕǵzamnè-rə̀·u̯l *Imp.* ĕǵzamnêro·u̯ *verb. imperf.* examinieren.

ĕǵzamnèrùo̯văc *Prt.* ĕǵzamnèrùo̯vo·u̯l *s.* eǵzamnèrăc. *Kl. Vi.*

eγáo̯l *s.* eγắu̯l *adj. und adv. Vi.*

eγắu̯l *adj. indecl.* gleichgültig, egal. *Kl. H. St. Wslz.*

eγắu̯l *adv.* gleichgültig, einerlei. *Kl. H. St. Wslz.*

ē̦i̯š *conj.* 1. *zur Einleitung der indirekten Rede:* dass; 2. *zur Einleitung der indirekten Frage:* ob; 3. als ob; 4. wenn. — Vè·n-řek, eš-nă-bălă χorắu̯. Vĕn-mjă-są-píto·u̯l, ē̦i̯š von-přăšet. Von-văzdřo·u̯l, eš-vè·n-bèl napjītī. Eš-vè·n-to vu-čīńī, jắu̯-jå-vūdřą nă-glovą.

ĕksèrăc *Prs.* è·ksèrùją ĕksèrûjĕš *Prt.* ĕksèrə̀·u̯l *Imp.* ĕksêro·u̯ *verb. imperf.* exerzieren.— Tī-săldắu̯că ĕksèrûjòu̯. Tĕn-hə̀·u̯pt-măn ĕksèrə̀·u̯l s-tămī-săldắu̯tamī pjīnc štŭn.

ĕksèrùo̯văc *Prt.* ĕksèrùo̯vo·u̯l *s.* eksèrăc. *Kl. Vi.*

ĕkskûtĕr -tră *D.* -troju̯ *Pl. N.* -třă, -trovjă *masc.* Exekutor.

erăc *Prs.* ērùją *Prt.* erə̀·u̯l *verb. imperf.* ehren.

Komposita:

poerăc *verb. perf.* ehren.

vuerăc *verb. perf.* ehren.

ērnst *adj. indecl.* ernst, ernsthaft.

ērnst *adv.* ernst, im Ernst.

ernstĕχní -nắu̯ -nè *adj.* ernst, ernsthaft.

ērstĕχńă *adv.* ernst, im Ernst.

ērnstī -tå -tė *adj.* ernst, ernsthaft.

erùo̯văc *Prt.* erùo̯vo·u̯l *s.* erăc. *Kl. Vi.*

eš *s.* ē̦i̯š.

evănjelăjă -jă *A.* ēvănjelăją *fem.* das Evangelium. *Oslz.*

evănjelăstă -tă *D.* -tojù *Pl. N.* -tovjă *masc.* Evangelist. *Oslz.*

evănjelå·jă *s.* evanjelăja. *Wslz.*

evănjelå·stă *s.* evanjelåsta. *Wslz.*

èrbă -bă 1. *D.* -bejů *Pl. N.* -bevjă *masc.* 2. *D.* -bjă *Pl. N.* -bă *fem.* 1. Erbe; 2. Erbin.

Ė.

êfă -fă *fem.* Epheu.

éfnĭ -nă -nė *adj.* den Epheu betreffend.

ėfůǫvĭ -vă -vė *adj.* den Epheu betreffend.

êlĭjă -jă *fem.* Öl.

érlĕχ *adj. indecl.* ehrlich.

érlĕχ *adv.* ehrlich.

ε.

ε̄i̯! *interj.* ei!

*εi̯γnăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -εi̯γnăc *Prs.* -ʹεi̯γnůją *Prt.* -εi̯γnė·u̯l *Imp.* -ε̄i̯γne·u̯):

přăεi̯γnăc *verb. perf.* sůǫbjă sich aneignen.

*εi̯γnůǫvăc *s.* εi̯γnăc. *Kl. Vi.*

ε̄i̯kĕckă -hĭ *fem.* Eichhörnchen.

εjăc *Prs.* ε̄jůją *Prt.* εjė·u̯l *verb. imperf.* schmeicheln, schmeichelnd über die Wange streichen.

εjůǫvăc *Prt.* εjůǫve·u̯l *s.* εjăc. *Kl. Vi.*

F.

f *s.* v.

f- *s.* v-.

fabrĭcăc *Prt.* fåbrĭcůją *Prt.* fabrĭcė·u̯l *verb. imperf.* fabrizieren.

Kompositum:

nafabrĭcăc *verb. perf.* in Menge fabrizieren.

fabrĭcůǫvăc *Prt.* fabrĭcůǫve·u̯l *s.* fabrĭcăc. *Kl. Vi.*

fabríčnĭ -nå -nė *adj.* die Fabrik betreffend.
fabrîkă -ħĭ *A.* făbrĭką *Pl. G.* -bríĭk *fem.* Fabrik.
fabrĭkăřěc *Prs.* făbrĭkařą fabrĭkăřĭš *Prt.* făbrĭkařėl *verb. imperf.* Fabrikant sein.
fabrĭkăřòų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Fabrikanten gehörig.
fabrĭkăřtvе -vă *ntr.* die Fabrikanten.
fabrĭkăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Fabrikanten betreffend.
fabrĭkărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Fabrikantin, der Fabrikantenfrau gehörig.
fabrîkòrkă -ħĭ *I.* fabrĭkărkòų, -kărkòų *fem.* 1. Fabrikantin; 2. die Frau des Fabrikanten.
fabrîkòř -ařă *L.* fabrĭkăřŭ *masc.* Fabrikant.
făgză -gz *fem. pl.* Possen, Scherze, Kunststückchen.
făklă -lă *Pl. G.* -ħĕl *fem.* Fackel.
famĭlåjă -jă *A.* fąmĭlåją *Pl. G.* -lăjĭ, -lĭį *fem.* Familie. *Oslz.*
famĭlå·jă *s.* famĭlåja. *Wslz.*
famĭlînĭ -nå -nė *adj.* die Familie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
famĭlĭnĭ *s.* famĭlînĭ. *St.*
fåǫlă *s.* fåųla. *Vi.*
fåǫnă *s.* fåųna. *Vi.*
fåǫtkă *s.* fåųtka. *Vi.*
fără -ră *fem.* Pfarre.
fărdĕχ *adj. indecl.* fertig.
fărdĕχ *adv.* fertig.
fărnĭ -nå -nė *adj.* die Pfarre betreffend.
fåš! *interj.* Ausruf beim Hetzen des Hundes.
fašînă -nă *Pl. G.* -šín *fem.* Faschine. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fašĭnă *s.* fašîna. *St.*
făcă -că *fem.* Fitze, Strähn Garn. *Oslz.*
fåna -nă *fem.* Finne, Schweinswurm. *Kl. H. Vi.*
fåněχ *adj. indecl.* finnig, voller Finnen. *Kl. H. Vi.*
fåžbjĭn -nŭ *masc.* Fischbein. *Oslz.*
fånătĭ -tå -tė *adj.* finnig, voller Finnen.
fånevătĭ -tå -tė *adj.* finnig, voller Finnen.

få·çă *Pl. G.* fåc *s.* fåca. *Wslz.*
få·nă *Pl. G.* fån *s.* fåna. *Wslz.*
få·nĕχ *s.* fåneχ. *Wslz.*
få·žbjīn *s.* fåžbjīn. *Wslz.*
fålăc *Prs.* fåu̯lùją *[Kl. H. St. Wslz.]* fåọlùją *[Vi.]* fålåjĕš *Prt.* fålě·u̯l *verb. imperf.* falten, in Falten legen; fålăc są sich falten, sich kräuseln.
Komposita (*Inf.* -fålăc *Prs.* -'fålùją *Prt.* -fålě·u̯l *Imp.* -fåu̯-le·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -fåọle·u̯ *[Vi.]*):
pefålăc *verb. perf.* falten; pefålăc są sich in Falten legen.
resfålăc *verb. perf.* entfalten, die Falten auseinanderlegen.
fålătī -tå -tė *adj.* faltig, voller Falten.
fålevătī -tå -tė *adj.* faltig, voller Falten.
fålùẹvăc *Prt.* fålùẹve·u̯l *s.* fålăc. *Kl. Vi.*
fåu̯lă -lă *fem.* Falte. *Kl. H. St. Wslz.*
fåu̯nă -nă *fem.* Fahne. *H. Wslz.*
fåu̯tkă -ħī *fem.* Fässchen, Tönnchen, besonders das auf dem Wasser schwimmende Tönnchen, welches die Stelle, wo das Netz versenkt ist, bezeichnet. *Kl. H. St. Wslz.*
fáu̯nă *s.* fåu̯na. *Kl. St.*
fą̊nă *s.* fåna. *St.*
fą̊nĕχ *s.* fåneχ. *St.*
fcålă *adv.* im Ganzen, ganz und gar.
fcăsk -kŭ *masc.* der Eindruck. *Oslz.*
fcåsk fcå·skŭ *s.* fcăsk. *Wslz.*
fclẹk -kŭ *masc.* Einfluss, Einmündung.
fčås *adv.* zur rechten Zeit, bei Zeiten.
fčeráọ *s.* fčerău̯. *Vi.*
fčerăšī -šå -šė *adj.* gestrig.
fčerăšnī -nå -nė *adj.* gestrig.
fčerău̯ *adv.* gestern. *Kl. H. St. Wslz.*
febrŭăr -rŭ *masc.* Februar.
febrŭarùẹvī -vå -vė *adj.* den Februar betreffend.
fēlă -lă *fem.* Fehler, Mangel.

fēlăc *Prs.* fēlą -lǒš *Prt.* fēlo·u̯l *verb. imperf.* kùǫmù *und* (*unpers.*) kùǫmù čìǫvå fehlen, mangeln, vermisst werden. — Mòi̯-nǒu̯ž mjă-fēlå, jå-přìęšùko·u̯l fšåtko, ălă jåu̯-jå-ńìǫnalòs. Mjă-fēlå χlìębă.

Kompositum:

zafēlăc *verb. perf.* kùǫmù *und* kŭǫmù čìǫvå anfangen zu fehlen, zu mangeln.

felăc *Prs.* fēlùją *Prt.* felə·u̯l *verb. imperf.* kùǫmù *und* kùǫmù čìǫvå fehlen, mangeln, vermisst werden.

Kompositum: *s.* fēlac.

felåtī -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

felovåtī -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

felovjītī -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet. *Osls.*

felovjì·tī *s.* felovjītī. *Wsls.*

felùǫvăc *Prt.* felùǫvo·u̯l *s.* felăc. *Kl. Vi.*

fěrkăc *Prs.* fè·rkùją fěrkûjěš *Prt.* fěrkə·u̯l *verb. imperf.* auf der fè·rka musizieren.

Kompositum (*Inf.* -fěrkăc *Prs.* -ˊfěrkùją *Prt.* -fěrkə·u̯l *Imp.* -fè·rko·u̯):

zafěrkăc *verb. perf.* anfangen auf der fè·rka zu spielen.

fěrkùǫvăc *Prt.* fěrkùǫvo·u̯l *s.* ferkăc. *Kl. Vi.*

fērlīnă -nă *fem.* das vordere Stück des Kabels.

fēršt -tă *D.* -tejù *Pl. N.* -tevjă *G.* fēršto̊u̯ *masc.* Fürst.

fēršta -tă *s.* fēršt.

fěrštăctvo -vă *ntr.* 1. die Förster; 2. das Försteramt.

fěrštăcħī -kå -ħė *adj.* den Förster betreffend.

fěrštåǫkòu̯ *s.* ferštău̯kòu̯. *Vi.*

fěrštău̯kòu̯ -kovī -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H. St. Wsls.*

fěrštì·nă -nă *Pl. G.* -štìn *fem.* Fürstin.

fěrštì·ńă -ńă *Pl. G.* -ńī *fem.* Fürstin.

fēršto̊čkă -ħī *I.* fērštău̯čkòu̯ [*Kl. H. St. Wsls.*] -štåǫčkòu̯ [*Vi.*] *fem.* die Frau des Försters.

fēršto̊k -åkă *L.* fērštău̯kù [*Kl. H. St. Wsls.*] -štåǫkù [*Vi.*] *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

fērštòų -tevī -vå -vė *adj. poss.* dem Fürsten gehörig.
fěrštevåǫ *s.* ferštevǻų. *Vi.*
fěrštevǻų -vė *fem.* Fürstin. *Kl. H. St. Wslz.*
fěrštrǻjă -jă *A.* fērštrăją *Pl. G.* -rǻjī, -rį́į *fem.* Försterei. *Oslz.*
fěrštrå·jă *s.* ferštrǻja. *Wslz.*
fěrštrînī -nå -nė *adj.* die Försterei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fěrštrįnī *s.* ferštrînī. *St.*
fěrštùǫvī -vå -vė *adj.* fürstlich.
fērštve -vă *ntr.* Fürstentum.
fěrtįnk -kă *masc.* Teufel.
festì·ŋga -nħī *A.* fēstīŋgą *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nħī *G.* -tìŋg *fem.* Festung.
fè·rkă -ħī *Pl. G.* fèrk *fem.* ein aus Weidenrinde verfertigtes Kinderinstrument.
fè·rkăc *Prs.* fè·rką -kóš *Prt.* fè·rke·ųl fērkă *verb. imperf.* auf der fè·rka musizieren.
Kompositum (*Inf.* -fè·rkăc *Prs.* -'fěrką -fè·rkóš *Prt.* -'fěrke·ųl): *s.* ferkăc.
fē̦įlkă -ħī *fem.* Veilchen (Viola odorata).
fē̦įn *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fē̦įn *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fē̦įn *s.* fē̦įn *adj. und adv. St.*
fχáǫd *s.* fχǻųd. *Vi.*
fχǻųd fχădù *masc.* Aufgang. *Kl. H. St. Wslz.*
fχő̦ųd fχùǫdù *masc.* Eingang, Aufgang.
fχedùǫvī -vå -vė *adj.* den Eingang, Aufgang betreffend.
fχùǫʒěšče -čă *Pl. N.* fχeʒåščă *[Oslz.]* -ʒå·ščă *[Wslz.] G.* -ʒåšč *[Oslz.]* -ʒåšč *[Wslz.] ntr.* Eingang, Eingangsstelle.
fín *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fín *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H.* Vi. *Wslz.*
fīńė *adv. comp. zu* fín.
fīńlǫšī -šå -šė *adj. comp. zu* fín.
fīrăc *Prs.* fîrùją *Prt.* fīrě·ųl *verb. imperf.* eine Sache führen, in einer Angelegenheit vermitteln; fīrăc są sich führen, sich betragen.

Komposita:

defìrăc *verb. perf.* die Sache vollständig zu Ende führen.

zafìrăc *verb. perf.* eine Angelegenheit einleiten.

fírå̆vĕnt -tů *masc.* Feierabend.

fīrůǫvăc *Prt.* fīrůǫve·u̯l *s.* fīrăc. *Kl. Vi.*

fīzlêrą̆ -ră *D.* -rejů *Pl. N.* -ř̆ă, -revjă *masc.* Füselier.

fīzlėřh̄ī -kå -hė *adj.* den Füselier betreffend.

fįn *s.* fín. *St.*

fjīb̆ĕl -glă *L.* fjiglŭ *masc.* Scherz. *Oslz.*

fjiglăc *Prs.* fjīglůją *[Oslz.]* fjì·glůją *[Wslz.]* fjiglåjĕš *Prt.* fjiglė·u̯l *verb. imperf.* scherzen.

Komposita (*Inf.* -fjiglăc *Prs.* -́fjiglůją *Prt.* -fjiglė·u̯l *Imp.* -fjīgle·u̯ *[Oslz.]* -fjì·gle·u̯ *[Wslz.]*):

nafjiglăc *verb. perf.* są genug gescherzt haben.

přefjiglăc *verb. perf.* mit Scherzen hinbringen.

vå̆fjiglăc *verb. perf.* aufhören zu scherzen, nicht mehr scherzen.

zafjiglăc *verb. perf.* anfangen zu scherzen.

fjiglăřtvo -vă *ntr.* das Scherzen.

fjiglăřh̄ī -kå -hė *adj.* zum Scherzen aufgelegt.

fjīglòrkă -h̄ī *I.* fjiglărkòu̯, -lărkòu̯ *fem.* Spassmacherin. *Oslz.*

fjīglòř -ař̆ă, -åř̆ă *L.* fjiglăřů *masc.* Spassmacher. *Oslz.*

fjiglůǫvăc *Prt.* fjiglůǫve·u̯l *s.* fjiglăc. *Kl. Vi.*

fjì·b̆ĕl *s.* fjīb̆el. *Wslz.*

fjì·glòrkă *s.* fjīglòrka. *Wslz.*

fjì·glòř *s.* fjīglòř. *Wslz.*

fkláǫd *s.* fklắu̯d. *Vi.*

fkláǫtkă *s.* fklắu̯tka. *Vi.*

fklắu̯d fklădů *masc.* die Einlage. *Kl. H. St. Wslz.*

fklắu̯tkă -h̄ī *fem.* die Einlage. *Kl. H. St. Wslz.*

fkŏ́u̯l *prp. c. G.* um, um — herum. — Fkŏ́u̯l-tė-tắu̯flă stůǫjòu̯ stŏ́u̯lh̄ī. Vė·n-šet fkŏ́u̯l-tĕχ-χ̆īč.

fkrŏ́u̯g *s.* fkróu̯g *adv. und prp. H. Vi. St. Wslz.*

fkrőu̯tcă *adv.* 1. in Kurzem, in wenig Worten; 2. in kurzer Zeit, bald; 3. in der Nähe.
fkrőu̯tcă *prp. c. G.* nahe, in der Nähe.
fkrőu̯g *adv.* umher. *Kl.*
fkrőu̯g *prp. c. G.* um, um—herum. — Vȯ·n-šet fkrőu̯k tĕχ-χĭč. Fkrőu̯k tå-vùǫgărdă jă-plùǫt. *Kl.*
fkříž *adv.* kreuzweise, übers Kreuz.
fkùǫlą *prp. c. G.* um, um — herum.
fkùǫle *prp. c. G.* um, um — herum.
fkūp -pù *masc.* Einkauf. *Oslz.*
fkùp fkù·pù *s.* fkūp. *Wslz.*
flābă -bă *fem.* Mund, Maul.
flābålă -lă *I.* flabắu̯lòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫlòu̯ *[Vi.]* *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòčkă -hĭ *I.* flabắu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* grossmäuliges Weib, Schwätzerin.
flābòk -åkă *L.* flabắu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòl -ålă *L.* flabắu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫlù *[Vi.]* *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòlkă -hĭ *I.* flabắu̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫlkòu̯ *[Vi.]* *fem.* grossmäuliges Weib, Schwätzerin.
flabőu̯n -nă *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer. *H. Vi. Wslz.*
flabőu̯n *s.* flabőu̯n. *Kl. St.*
flābet -tă *Pl. G.* flabùǫtòu̯ *masc.* Schwätzer.
flābet -tù *masc.* Geschwätz.
flabùǫtăc *Prs.* flābecą flabùǫcĕš *Prt.* flābete·u̯l *verb. imperf.* schwatzen.

Komposita:

naflabùǫtăc *verb. perf.* viel schwatzen; naflabùǫtăc są sich satt schwatzen.

zaflabùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

fladrûžă -žă *fem.* grosse, stark aufgeputzte Frauenhaube.
flāγă -jĭ *fem.* Flagge.

flăps -să *masc.* ungeschliffener Mensch.
flăpsătī -tå -tė *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
flăšă -šă *fem.* Flasche.
flăščică -că *fem.* Fläschchen.
flăščīčkă -hī *fem.* Fläschchen.
flăškă -hī *fem.* Fläschchen.
flêtă -tă *Pl. G.* flêt *fem.* 1. Flöte; 2. Floss.
flétkă -hī *fem.* kleine Flöte.
flėtùǫvī -vå -vė *adj.* die Flöte, das Floss betreffend.
flĕi̯c -că *masc.* ungeschliffener Mensch.
flεi̯cătī -tå -tė *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
flĭntùǫvī -vå -vė *adj.* die Flinte betreffend.
flì·ntă -tă *Pl. G.* flìnt *fem.* Flinte.
flŏu̯tă -tă *fem.* eine grosse Schüssel.
flù·ndră -ră *Pl. G.* -dĕr *fem.* Flunder, Scholle.
fŏlvărkùǫvī -vå -vė *adj.* das Vorwerk betreffend.
fò·lvărk -kù *masc.* Vorwerk.
fpáǫd *s.* fpău̯d. *Vi.*
fpău̯d fpădù *masc.* Einfall, Einsturz. *Kl. H. St. Wsls.*
fpjīs -sù *masc.* die Einschreibung, Eintragung. *Osls.*
fpjìs fpjì·sù *s.* fpjīs. *Wsls.*
fpjísk -kù *masc.* die Einschreibung, Eintragung.
fplív fplăvù *[Osls.]* fplå·vù *[Wsls.]* *masc.* Einfluss, Einmündung. *H. Vi. St. Wsls.*
fplíw *s.* fplív. *Kl.*
fpė·u̯ńă *adv.* vollauf, in Fülle. *Kl. H. Vi. Wsls.*
fpė·u̯ńă *s.* fpė·u̯ńă. *St.*
fprăvə *adv.* nach rechts.
fprùǫst *adv.* geradeaus.
fpřêhī *adv.* quer, in die Quere.
fpřŏu̯t *adv.* zuerst, voran.
fpūst -tù *masc.* Einlass. *Osls.*
fpùst fpù·stù *s.* fpūst. *Wsls.*
frăncătī -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.

frăncevātĭ -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.

frāχt -tù *Pl. G.* frăχtǒų *masc.* Fracht.

frăχtùęvĭ -vå -vė *adj.* die Fracht betreffend; frăχtùęvĭ vǒųz Frachtwagen.

frańātĭ -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.

frāšħĭ *s.* vrāšħi.

frà·ncă frăncǒų *masc. pl.* Fransen.

frāš *adj. indecl.* frisch, mutig, kühn. *Osls.*

frāš *adv.* frisch, mutig. *Osls.*

fråš *s.* frāš *adj. und adv. Wsls.*

frą̄ńă -ńĭ *fem. pl.* Fransen.

frɛ̄ịlānă -nă *Pl. G.* -lĭn *fem.* Fräulein.

frùnt *subst. indecl.* Front; čĭńĭc, vučĭńĭc frùnt Front machen; frùnt! Front!

fsēv fsìęvù *Pl. G.* fsēv *masc.* Einsaat. *H. Vi. St. Wsls.*

fsēw *s.* fsēv. *Kl.*

fsí fsǻų fsė *adj.* das Dorf betreffend.

fspùęlā *adv.* gemeinsam.

fstańìęńė -ńå *ntr.* Auferstehung. *Kl. H. Vi.*

fstańìęńė *s.* fstańìęńė. *Vi.*

fstańì·ńė *s.* fstańìęńė. *Wsls.*

fståradȇ·ųńă *adv.* in alten Zeiten. *Kl. H. Vi. Wsls.*

fståradȇ·ųńă *s.* fståradȇ·ųńă. *St.*

fstą̄ńė -ńå *ntr.* Auferstehung.

fstą̄p -pù *masc.* 1. der Eintritt; 2. der Aufstieg.

fstòųpjìęńė *s.* fstòųpjìęńė. *H. Vi.*

fstòųpjìęńė *s.* fstòųpjìęńė. *St.*

fstòųpjì·ńė *s.* fstòųpjìęńė. *Wsls.*

fstòųpjìęńė -ńå *ntr.* Himmelfahrt. *Kl.*

fstrǒųn *adv.* 1. abseits, nach der Seite hin; 2. abseits, zur Seite. *H. Vi. Wsls.*

fstrǒųn *prp. c. G.* abseits, abliegend von. — Fstrǒųn tė-drùęħĭ jă-clęrkvjĭšče. *H. Vi. Wsls.*

fstrǒųn *s.* fstrǒųn. *Kl. St.*

fstrenőu̯ *s.* fstrenőu̯ *adv. und prp. H. Vi. St.*
fstrenőu̯ *adv.* abseits, zur Seite. *Kl.*
fstrenőu̯ *prp. c. G.* abseits, abliegend von. *Kl.*
fstrūnőu̯ *s.* fstrenőu̯. *Wslz.*
fšă *s.* vẽjš.
fšaní -nắu̯ -nẻ *adj.* voller Läuse.
fšắvĭ -vå -vė *adj.* verlaust, voller Läuse.
fšắdĕn -tkă -tko *pron. adj.* jeder, all. *Oslz.*
fšắtħĭ -kå -ħė *pron. adj.* jeder, all. *Oslz.*
fšădĕrnŭšħĭ -kå -ħė *pron. adj.* jedweder.
fšắtkemegőu̯cĭ *s.* fšắtkemegőu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
fšắtkemegőu̯cĭ -cå -cė *adj.* allmächtig. *Kl.*
fšắtkevjeʒőu̯cĭ *s.* fšắtkevjeʒőu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
fšắtkevjeʒőu̯cĭ -cå -cė *adj.* allwissend. *Kl.*
fšà·dĕn *s.* fšắden. *KGa. W.*
fšà·dĭn *s.* fšắden. *GGa.*
fšà·tħĭ *s.* fšắtħĭ. *Wslz.*
fšą̆ʒă *adv.* überall.
fšelăħĭ -kå -ħė *pron. adj.* allerlei.
fšelejăknĭ -nå -nė *pron. adj.* verschieden, mannigfaltig.
fšelejăħĭ -kå -ħė *pron. adj.* allerlei.
fšêlă -lă *masc.* Lausbub.
fšìe̜lăk *adv.* auf allerlei Weise.
fšìe̜lejăk *adv.* auf allerlei Weise.
fší fšắu̯ fšė́ *adj.* die Läuse betreffend.
fšőu̯n -nŭ *masc.* Lausbub. *H. Vi. Wslz.*
fšőu̯n *s.* fšőu̯n. *Kl. St.*
ftáo̜χ *s.* ftắu̯χ. *Vi.*
ftáo̜χòu̯ *s.* ftắu̯χòu̯. *Vi.*
ftáo̜stve *s.* ftắu̯stve. *Vi.*
ftáo̜šănă *s.* ftắu̯šăna. *Vi.*
ftáo̜šą *s.* ftắu̯šą. *Vi.*
ftáo̜šĕšče *s.* ftắu̯šešče. *Vi.*
ftáo̜šĕznă *s.* ftắu̯šezna. *Vi.*

ftáǫšĭ s. ftẵṷšĭ. *Vi.*
ftáǫšĭnka s. ftẵṷšĭnka. *Vi.*
ftáǫšk s. ftẵṷšk. *Vi.*
ftáǫšńică s. ftẵṷšńica. *Vi.*
ftáǫšńĭčkă s. ftẵṷšńička. *Vi.*
ftáǫšńĭk s. ftẵṷšńik. *Vi.*
ftáǫšóṷtkɵ s. ftẵṷšóṷtkɵ. *Vi.*
*ftăřăc *verb. iter. zu* ftùǫřec.
Kompositum (*Inf.* -ftăřăc *Prs.* -'ftåřą -ftẵṷřòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -ftáǫřòš *[Vi.] Prt.* -'ftåřɵ·ṷl *Imp.* -ftăřɵ·ṷ):
pɵftăřăc *verb. imperf.* wiederholen; pɵftăřăc są sich wiederholen.
ftåχùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Vogel betreffend.
ftå̧šăčĭ -čå -čė *adj.* das Vöglein betreffend. *Oslz.*
ftåšà·čĭ s. ftåšăčĭ. *Wslz.*
ftåšṓṷtĕčkɵ s. ftåšṓṷtcčkɵ. *H. St. Wslz.*
ftåšṓṷtŭškɵ s. ftåšṓṷtŭškɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
ftåšṓṷtĕčkɵ -kă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftåšṓṷtŭškɵ -kă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftẵṷχ -χă *Pl. N.* -šă *I.* -χ̃ĭ *masc.* Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷχòṷ -χɵvĭ -vå -vė *adj. poss.* Vogel-. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷstvɵ -vă *ntr.* Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšănă -nă *I.* ftåšănòṷ *[Kl. H.]* -šąnòṷ *[St.]* -šà·nòṷ *[Wslz.] Pl. G.* -šín *[Kl. H. Wslz.]* -šįn *[St.] fem.* Vöglein. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšą -šăcă *Pl. N.* ftåšątă *ntr.* junger Vogel.. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšĕščɵ -čă *Pl. N.* ftåšăščă *[Oslz.]* -šà·ščă *[Wslz.] G.* -šăšč *[Oslz.]* -šàšč *[Wslz.] ntr.* grosser Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšĕznă -nă *fem.* das Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšĭ -šå -šė *adj.* den Vogel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšĭnkă -ńĭ *I.* ftåšínkòṷ *[Kl. H. Wslz.]* -šįnkòṷ *[St.] fem.* Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšk -kă *masc.* Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
ftẵṷšńică -că *fem.* Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wslz.*

ftă̯ušńīčkă -hī *fem.* Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wsls.*
ftă̯ušńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Vogelfänger. *Kl. H. St. Wsls.*
ftă̯ušòu̯tko *s.* ftă̯ušòu̯tko. *H. St. Wsls.*
ftă̯ušòu̯tko -kă *Pl. N.* ftåšą̊tkă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftŏrk -kŭ *masc.* Dienstag.
ftòrkù̯ǫvī -vå -vė *adj.* den Dienstag betreffend.
ftòšńīctvo -vă *ntr.* 1. die Vogelfänger; 2. der Vogelfang. *Osls.*
ftòšńīchī -kå -hė *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Osls.*
ftòšńīčī -čå -čė *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Osls.*
ftòšńī·ctvo *s.* ftòšńīctvo. *Wsls.*
ftòšńī·chī *s.* ftòšńīchī. *Wslz.*
ftòšńī·čī *s.* ftošńīčī. *Wsls.*
ftŏu̯rī -rå -rė *adj.* der zweite.
ftù̯ǫròk -åkă *L.* fterău̯kŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -ráǫkŭ *[Vi.]* *masc.* der zweite Schwarm der Bienen im Sommer, Nachschwarm.
*ftù̯ǫřěc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -ftù̯ǫřěc *Prs.* -'ftòu̯řą -ftŏu̯řīš *Prt.* -'ftòu̯řėl *Imp.* -'fteřă):

poftù̯ǫřěc *verb. perf.* wiederholen; poftù̯ǫřěc są sich wiederholen.

futráǫl *s.* futrău̯l. *Vi.*
futráǫžă *s.* futrău̯ža. *Vi.*
futrău̯l -lŭ *masc.* Futteral. *Kl. H. St. Wslz.*
futrău̯žă -žå *fem.* Fourage. *Kl. H. St. Wslz.*
fûkăc *Prs.* fûką -kòš *Prt.* fûko·u̯l *verb. imperf.* mit Worten oder Bewegungen jemandem drohen. — Von-fûkå nŏu̯-mją hīją.

Kompositum:

vofûkăc *verb. perf.* jemanden zornig anfahren. — Vŏn-mjă-vù̯ǫfûko·u̯l zlåmī slù̯ǫvamī.

fŭstrātī -tå -tė *adj.* voller Fetzen.
fŭstrā -stěr *fem. pl.* Fetzen am Kleide.

G.

ga *adv.* irgendwann.

ga *conj.* 1. wann, als; 2. wenn; 3. da, weil.

gab *s.* gãbă *adv. und conj.*

gãbă *adv.* wenn auch nur, wenigstens. — Dẽį-mjă gabă-măųlĩ kõųsk χlìębă.

gãbă *conj.* wenn, im Fall dass.

gabõųʒ *s.* gabõųʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

gabõųʒ *adv.* irgendwann. *Kl.*

gabõųʒ *conj.* wann immer. *Kl.*

gãc -că *Pl. G.* -cĩ *fem.* Notbrücke.

***gadăc** *verb. iter. zu* gãdac *und* gãųdnòųc.

Komposita (*Inf.* -gadăc *Prs.* -'gadùją *Prt.* -gadə̀·ųl *Imp.* -gãdə·ų):

degadăc *verb. imperf.* kùęmù jemandem zureden, zu überreden suchen; degadăc są s-čĩm sich mit jemandem verabreden.

podgadăc *verb. imperf.* kùęmù jemandem zureden, aufhetzen.

přăgadăc *verb. imperf.* kùęmù sticheln.

přegadăc *verb. imperf.* 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern.

rozgadăc *verb. imperf.* ausplaudern; rozgadăc są s-čĩm sich unterreden.

vẵgadăc *verb. imperf.* 1. ausreden, herausreden, entschuldigen; 2. erraten; vẵgadăc są sich herauszureden, zu entschuldigen suchen.

vobgadăc *verb. imperf.* bereden, verläumden.

vodgadăc *verb. imperf.* 1. kùęmù widersprechen; 2. kùęmù cùę jemandem etwas abspenstig zu machen suchen; 3. enträtseln.

vugadăc *verb. imperf.* besprechen, verabreden; vugadăc są s-čĩm sich verabreden.

zagadăc *verb. imperf.* Rätsel aufgeben; zagadăc są s-čím sich festschwatzen.

zgadăc *verb. imperf.* 1. verabreden; 2. erraten; zgadăc są s-čím sich verabreden.

gădăc *Prs.* găṷdą *[Kl. H. St. Wslz.]* gáǫdą *[Vi.]* -dǫš *Prt.* găṷde·ṷl *[Kl. H. St. Wslz.]* gáǫde·ṷl *[Vi.]* gădă *Imp.* gadě·ṷ *verb. imperf.* sprechen, reden.

Komposita (*Inf.* -gădăc *Prs.* -'gădą -găṷdǫš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫdǫš *[Vi.]* *Prt.* -'găde·ṷl *Imp.* -găde·ṷ):

degădăc *verb. perf.* 1. ausreden, das Gespräch beenden; 2. kùǫmù jemanden überreden; degădăc są s-čím sich mit jemandem verabreden. — Ta-stăṷră ¢ărevńică degădă svėmù-vùǫtrekù do-fšelăhĭχ złeʒę̄įstvǫṷ.

nagădăc *verb. perf.* 1. viel reden, sprechen; 2. nă-kevă über jemanden spotten.

pedgădăc *verb. perf.* kùǫmù jemanden überreden, aufhetzen. — Moį-ńìępřăjacėl măṷ memù-χlùǫpcù dùǫtă pedgădǫṷnė.

pegădăc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

přăgădăc *verb. perf.* kùǫmù sticheln.

přegădăc *verb. perf.* 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern. — Tă-ńepřegăṷdǫš tė-băbă. Tă-băbă přìęgădală třă štăńă.

rezgădăc *verb. perf.* ausplaudern; rezgădăc są 1. ins Plaudern kommen; 2. s-čím sich unterreden, unterhalten.

văgadăc *verb. perf.* ausreden, herausreden, entschuldigen; văgadăc są 1. nicht mehr reden, aufgehört haben zu reden; 2. sich herausreden, befreien, entschuldigen. — Jăṷmušėl dlùge gădăc, ală-dùǫχ jă-mù-văgăde·ṷl tėmăslă s-tė-glùǫvă. Věn-są-ńĭmǫṷg văgadăc s-tăfěrdà·χtù.

vebgădăc *verb. perf.* bereden, verläumden.

vedgădăc *verb. perf.* 1. widersprechen; 2. kùǫmù cùǫ

jemandem etwas abspenstig machen. — Tĕn-pŏu̯n-mjă vė·dgådə·u̯l tå-nău̯lepšå χlùǫpcă.

vugădăc *verb. perf.* besprechen, verabreden; vugădăc są sich verabreden.

zagădăc *verb. perf.* 1. anfangen zu reden; 2. kùǫmù jemanden anreden; zagădăc są sich festschwatzen.

zgădăc *verb. perf.* besprechen, verabreden; zgădăc są s-čím sich verabreden.

gadajŏu̯cĭ *s.* gadajŏu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

gadajŏu̯cĭ -cå -cė *adj.* schwatzhaft, geschwätzig. *Kl.*

*gadăvăc *verb. iter. zu* gădac *und* gău̯dnóu̯c.

Komposita (*Inf.* -gadăvăc *Prs.* -ˊgådåvą -gådău̯voš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -ˊgådåvə·u̯l *Imp.* -gadăvə·u̯): *s.* gadăc.

gadlăvĭ -vå -vė *adj.* redselig, geschwätzig. *Oslz.*

gădlăvəsc -că *L.* gadlăvùǫscĭ *fem.* die Redseligkeit, Schwatzhaftigkeit.

gadlå·vĭ *s.* gadlăvĭ. *Wslz.*

gădóč -åča *L.* gadău̯čù [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫčù [*Vi.*] *masc.* Schwätzer.

gădóčkă -ħĭ *I.* gadău̯čkóu̯ [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫčkóu̯ [*Vi.*] *fem.* Schwätzerin.

*gadùǫvăc *s.* gadăc. *Kl. Vi.*

*găʒăc *verb. iter. zu* gùǫʒec.

Komposita (*Inf.* -găʒăc *Prs.* -ˊgåʒą -gău̯ʒóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gáǫʒoš [*Vi.*] *Prt.* -ˊgăʒə·u̯l *Imp.* -găʒə·u̯):

dəgăʒăc *verb. imperf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren, zu befriedigen suchen.

nagăʒăc *verb. imperf.* kùǫmù jemandem nachgeben.

přăgăʒăc *verb. imperf.* są sich zutragen, ereignen.

văgăʒăc *verb. imperf.* 1. kùǫmù es jemandem bequem, zu Dank machen; 2. kùǫmù čím jemandem eine Gefälligkeit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas aushelfen.

vugã̆ʒăc *verb. imperf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren; vugã̆ʒăc są s-čím einig werden, sich vergleichen.

zagã̆ʒăc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen.

zgã̆ʒăc *verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. nă-cə auf etwas warten; zgã̆ʒăc są 1. s-čím sich vertragen, übereinstimmen; 2. nă-cə zustimmen, beitreten. — Jåńìębóų̇dą dlûgə nő̤ų-cą zgă̤ų̇ʒə·ų̇l.

gã̆ʒănă -nă *I.* gaʒănóų̇ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̃noų̇ *[St.]* -ʒå·nóų̇ *[Wslz.] Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒį̇n *[St.] fem.* kriechendes Tier, Gewürm.

gajə̀·į̇znă -nă *fem.* Waldboden.

gajə̀ǫvï -vå -vė *adj.* das Hain betreffend.

gakùǫlvjek̄ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wslz.*

gakùǫlvjek̄ *conj.* wann immer. *Kl. H. St. Wslz.*

gakù·lvjek̄ *s.* gakùǫlvjek̄ *adv. und conj. Vi.*

galą̃znï -nå -nė *adj.* den Galgen betreffend.

galebő̤ų̇ʒ *s.* galebő̤ų̇ʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

galebő̤ų̇ʒ *adv.* irgendwann. *Kl.*

galebő̤ų̇ʒ *conj.* wann nur immer. *Kl.*

galekùǫlvjek̄ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wslz.*

galekùǫlvjek̄ *conj.* wann nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*

galekù·lvjek̄ *s.* galekùǫlvjek̄ *adv. und conj. Vi.*

gălgą̃nstvə -vă *ntr.* 1. die Lumpe, Schufte; 2. die Schuftigkeit.

gălgą̃nsth̄ï -kå -h̄ė *adj.* lumpig, schuftig.

gălgóų̇n -ană, -óų̇nă *Pl. N.* -ńă *G.* gălgő̤ų̇n *[H. Wslz.]* -gő̤ų̇n *[Kl. St.]*, -gą̃nóų̇ *masc.* Lump, Schuft. *Kl. H. St. Wslz.*

gălgóų̇nkă -h̄ï *I.* gălgő̤ų̇nkóų̇ *[H. Wslz.]* -gő̤ų̇nkóų̇ *[Kl. St.]* -gą̃nkóų̇ *fem.* schuftiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*

gallę̀ *conj.* wenn nur.

galő̤ų̇sčică *s.* galő̤ų̇sčica. *H. Vi. St. Wslz.*

galő̤ų̇sčïčkă *s.* galő̤ų̇sčička. *H. Vi. St. Wslz.*

gălóų̇skă *s.* gălóų̇ska. *H. Vi. St. Wslz.*

gălóų̇z *s.* gălóų̇z. *H. Vi. St. Wslz.*

galő̤ų̇zńică *s.* galő̤ų̇zńica. *H. Vi. St. Wslz.*

galòu̯zńĭctvo *s.* galòu̯zńĭctvo. *H. Vi. St.*
galòu̯zńĭcħĭ *s.* galòu̯zńĭcħĭ. *H. Vi. St.*
galòu̯zńĭčĭ *s.* galòu̯zńĭčĭ. *H. Vi. St.*
galŏu̯zńĭčkă *s.* galŏu̯zńička. *H. Vi. St. Wslz.*
galŏu̯zńĭk *s.* galŏu̯zńik. *H. Vi. St. Wslz.*
galòu̯zńì·ctvo *s.* galòu̯zńĭctvo. *Wslz.*
galòu̯zńì·cħĭ *s.* galòu̯zńĭcħĭ. *Wslz.*
galòu̯zńì·čĭ *s.* galòu̯zńĭčĭ. *Wslz.*
galŏu̯sčică -că *fem.* Zweiglein. *Kl.*
galŏu̯sčĭčkă -ħĭ *fem.* Zweiglein. *Kl.*
gālòu̯skă -ħĭ *I.* galŏu̯skòu̯ *fem.* 1. Zweig; 2. Galgen. *Kl.*
gālòu̯z -ąză *L.* galązĭ *Pl. G.* -ŏu̯z, -ązĭ *I.* -zmĭ *fem.* Galgen. *Kl.*
galŏu̯zńică -că *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galòu̯zńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Landstreicher; 2. die Landstreicherei. *Kl.*
galòu̯zńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galòu̯zńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galŏu̯zńĭčkă -ħĭ *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galŏu̯zńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Landstreicher. *Kl.*
gáo̯dålă *I.* gådáo̯lòu̯ *s.* gắu̯dåla. *Vi.*
*gáo̯dnòu̯c *s.* gắu̯dnòu̯c. *Vi.*
gáo̯dòč *L.* gådáo̯čŭ *s.* gắu̯dòč. *Vi.*
gáo̯dòčkă *I.* gådáo̯čkòu̯ *s.* gắu̯dòčka. *Vi.*
gáo̯dòl *L.* gådáo̯lŭ *s.* gắu̯dòl. *Vi.*
gáo̯dòlkă *I.* gådáo̯lkòu̯ *s.* gắu̯dòlka. *Vi.*
gáo̯l *s.* gắu̯l. *Vi.*
gáo̯lkă *s.* gắu̯lka. *Vi.*
gáo̯tkă *s.* gắu̯tka. *Vi.*
gap *s.* gābă *adv. und conj.*
*gārd̦ăc *verb. iter. zu* gārnòu̯c.
Komposita (*Inf.* -gārd̦ăc *Prs.* -ˈgòrd̦ą -gārd̦òš *Prt.* -ˈgòrd̦o·u̯l *Imp.* -gārd̦o·u̯ -gărd̦ŏ·u̯că):
nagārd̦ăc *verb. imperf.* hineinscharren, aufraffen.
podgārd̦ăc *verb. imperf.* unter etwas hinscharren.

přägãrḑäc *verb. imperf.* heranscharren, an sich scharren.
rəzgãrḑäc *verb. imperf.* auseinanderscharren.
vägãrḑäc *verb. imperf.* herausscharren.
vədgãrḑäc *verb. imperf.* abscharren, bei Seite bringen.
zagãrḑäc *verb. imperf.* verscharren.
zgãrḑäc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren, abstreichen.

*gãrʒäc *verb. iter. zu* gãrʒec «einhegen» *und* gãrʒec «verachten».
Komposita (*Inf.* -gãrʒäc *Prs.* -'gòrʒą -gárʒòš *Prt.* -'gòrʒə·u̯l *Imp.* -gãrʒo·u̯ -gãrʒə̆·u̯cä):
nadgãrʒäc *verb. imperf.* belohnen.
vänadgãrʒäc *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.
pəgãrʒäc *verb. imperf.* verachten.
přägãrʒäc *verb. imperf.* noch dazu einhegen.
přegãrʒäc *verb. imperf.* abteilen.
rəzgãrʒäc *verb. imperf.* durch einen Zaun trennen; rəzgãrʒäc są durch einen Zaun getrennt sein.
vägãrʒäc *verb. imperf.* durch einen Zaun abschliessen, ausschliessen.
vgãrʒäc *verb. imperf.* mit in die Umzäunung ziehen.
vəbgãrʒäc *verb. imperf.* umzäunen.
vədgãrʒäc *verb. imperf.* durch einen Zaun abtrennen; vədgãrʒäc są durch einen Zaun abgetrennt sein.
vəgãrʒäc *verb. imperf.* umzäunen.
zagãrʒäc *verb. imperf.* versperren.
zgãrʒäc *verb. imperf.* verachten.

gãrʒäcə̆lkä -ři *I.* gãrʒäcl̥elkòu̯ *fem.* Verächterin. *Kl. H. St. Wslz.*

gãrʒäcə̀l -elä *L.* gãrʒäcl̥elù *masc.* Verächter.

gãrʒäcïlkä *I.* gãrʒäcl·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gãrʒäcelka. *Vi.*

gãrʒə̆c *Prs.* gãrǯą -ʒïš *Prt.* gãrʒèl gãrʒàlä *verb. imperf.* einhegen.
Komposita (*Inf.* -gãrʒə̆c *Prs.* -'gãrǯą -gãrʒïš *Prt.* -'gãrʒèl):
nadgãrʒə̆c *verb. perf.* belohnen.

vănadgăr3ěc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen.—Tĕn-pŏu̯n jå-vănadgăr3èl dvjìęma tăsincamī rígzdòrlamī zŏu̯-tərēmją. Vŏn-mù-mūšèl vănadgăr3ěc tå-būlą.

přăgăr3ěc *verb. perf.* noch dazu einhegen.

přegăr3ěc *verb. perf.* abteilen.

rəzgăr3ěc *verb. perf.* durch einen Zaun trennen; rəzgăr3ěc są durch einen Zaun getrennt sein.

văgăr3ěc *verb. perf.* durch einen Zaun ausschliessen.

vgăr3ěc *verb. perf.* mit in die Umzäunung ziehen.

vəbgăr3ěc *verb. perf.* umzäunen.

vədgăr3ěc *verb. perf.* durch einen Zaun abschliessen; vədgăr3ěc są durch einen Zaun getrennt sein. — Mă-mūšīmă tą-lŏu̯ką vŏt-tè-rəlé vùęstrągą vədgăr3ěc.

vəgăr3ěc *verb. perf.* umzäunen.

zagăr3ěc *verb. perf.* versperren.

găr3ěc *Prs. a.* găr3̌ą -3īš *b.* gắr3̌ą -3īš *Prt. a.* găr3èl găr3ălă *b.* gắr3èl gòr3ălă *Imp.* găr3ă *verb. imperf.* verachten.

Komposita (*Inf.* -găr3ěc *Prs. a.* -'găr3̌ą -găr3īš *b.* -'gòr3̌ą -gắr3īš *Prt. a.* -'găr3èl *b.* -'gòr3èl *Imp.* -'găr3ă):

pəgăr3ěc *verb. perf.* verachten.

zgăr3ěc *verb. perf.* verachten.

*găr lăc *verb. iter. zu* gărlec.

Komposita (*Inf.* -gărlăc *Prs.* -'gòrlą -gắrlòš *Prt.* -'gòrlə·u̯l *Imp.* -gărlə·u̯ -gărlə·u̯că):

văgărlăc *verb. imperf.* alles erwürgen.

vugărlăc *verb. imperf.* erwürgen.

zagărlăc *verb. imperf.* erwürgen.

gărlăcělkă -hī *I.* gărlăcìęlkòu̯ *fem.* Schreierin. *Kl. H. St. Wsls.*

gărlăcèl -elă *L.* gărlăcìęlù *masc.* Schreier.

gărlăcīlkă *I.* gărlăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gărlăcelka. *Vi.*

gărlěc *Prs.* gărlą -līš *Prt.* gărlèl gărlălă *verb. imperf.* würgen; gărlěc są schreien.

Komposita:

dəgărlěc *verb. perf.* vollends erwürgen.

nagårlěc *verb. perf.* viele erwürgen.
pogårlěc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
vågårlěc *verb. perf.* alles erwürgen.
vugårlěc *verb. perf.* erwürgen.
zagårlěc *verb. perf.* erwürgen.

gårlï -lå -lė *adj.* den Hals, die Kehle betreffend.

gårlnóųc *s.* gårlnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

gårlnóųc *Fut.* gårlńą -ńěš *Prt.* gårlnóųn gårlną̄ *verb. perf.* są einen Schrei ausstossen, aufschreien. *Kl.*

gårlôč -åčă *L.* gårlåųčů *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫčů *[Vi.]* *masc.* Schreier.

gårlôčkă -ħï *I.* gårlåųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫčkóų *[Vi.]* *fem.* Schreierin.

gårlôrkă -ħï *I.* gårlårkóų, -lårkóų *fem.* Schreierin.

gårlôř -ařă, -åřă *L.* gårlåřů *masc.* Schreier.

gårlə -lă *Pl. G.* -rěl *fem.* Kehle, Gurgel.

gårlůǫvï -vå -vė *adj.* die Gurgel, die Kehle betreffend.

gårlůškə -kă *ntr.* Kehlchen, liebe Kehle.

gårnóųc *s.* gårnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

gårnóųc *Prs.* gårńą -ńěš *Prt.* gårnóųn gårną̄ *verb. imperf.* scharren, raffen. *Kl.*

Komposita:

nagårnóųc *verb. perf.* hineinscharren, aufraffen.
podgårnóųc *verb. perf.* unter etwas hinscharren.
pogårnóųc *verb. perf.* nach einander an sich raffen.
přågårnóųc *verb. perf.* heranscharren, an sich scharren.
rozgårnóųc *verb. perf.* auseinanderscharren.
vågårnóųc *verb. perf.* herausscharren.
vodgårnóųc *verb. perf.* abscharren, bei Seite bringen.
zagårnóųc *verb. perf.* verscharren.
zgårnóųc *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren, abstreichen.

*gårńăc *verb. iter. zu* gårnóųc.

Komposita (*Inf.* -gãrńäc *Prs.* -ʹgòrńą -gǎrńòš *Prt.* -ʹgòr-ńe·u̯l *Imp.* -gãrńe·u̯ -gǎrńě·u̯cä): *s.* gãrdac.

*gãřäc *verb. iter. zu* gùo̯řěc.

Komposita (*Inf.* -gãřäc *Prt.* -ʹgåřą -gåu̯řòš *[Kl. H. St. Wsls.]* -gáo̯řòš *[Vi.] Prt.* -ʹgåře·u̯l *Imp.* -gãře·u̯):

pegãřäc *verb. imperf.* verschlimmern; pegãřäc są schlimmer werden.

přegãřäc *verb. imperf.* verschlimmern; přegãřäc są schlimmer werden.

rezgãřäc *verb. imperf.* erbittern; rezgãřäc są zornig werden.

vugãřäc *verb. imperf.* 1. verschlimmern; 2. verbrennen, versengen.

*gãsäc *verb. iter. zu* gãsnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -gãsäc *Prs. a.* -ʹgasą -gãsòš *b.* -ʹgåsą -gåu̯-sòš *[Kl. H. St. Wsls.]* -gáo̯sòš *[Vi.] Prt. a.* -ʹgase·u̯l *b.* -ʹgåse·u̯l *Imp.* -gãse·u̯):

přägãsäc *verb. imperf.* nach und nach erlöschen, ausgehen.

vägãsäc *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen.

zagãsäc *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen.

gãsäcèl -elä *L.* gasäcìe̯lù *masc.* Löscher.

gãsädle -lä *Pl. N.* gasãdlä *[Osls.]* -sà·dlä *[Wsls.] G.* -děl *ntr.* ein zum Auslöschen der Altarlichte gebrauchtes Werkzeug.

gãsěc *Prs.* gãšą -sìš *Prt.* gãsėl *verb. imperf.* löschen.

Komposita:

degãsěc *verb. perf.* vollends auslöschen.

pegãsěc *verb. perf.* alles nach einander auslöschen.

přägãsěc *verb. perf.* auslöschen, dämpfen.

vãgasěc *verb. perf.* auslöschen.

vugãsěc *verb. perf.* löschen.

zagãsěc *verb. perf.* auslöschen.

zgãsěc *verb. perf.* auslöschen.

gãsnòu̯c *s.* gãsnòu̯c. *H. Vi. St. Wsls.*

gȁsnòu̯c *Prs.* gȁsńą -ńě̆š *Prt.* gȁsnòu̯n *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -gȁsnòu̯c *Prs.* -'gasńą -gȁsńě̆š *Prt. a.* -'gasnòu̯n *b.* -'gas -'gaslă *Part. Prt.* -gaslĭ):

pəgȁsnòu̯c *verb. perf.* nach einander erlöschen.

přăgȁsnòu̯c *verb. perf.* nach und nach, allmählich ausgehen.

vȁgasnòu̯c *verb. perf.* ausgehen, erlöschen.

vugȁsnòu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

zagȁsnòu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

zgȁsnòu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

gȧš? *adv.* wann?

*gȁšăc *verb. iter. zu* gȁsec.

Komposita (*Inf.* -gȁšăc *Prs.* -'gȧšą -gȁu̯šòš [*Kl. H. St. Wsls.*] -gáo̯šòš [*Vi.*] *Prt.* -'gȁšə·u̯l *Imp.* -gȁšə·u̯):

přăgȁšăc *verb. imperf.* auslöschen, dämpfen.

vȁgȁšăc *verb. imperf.* auslöschen.

vugȁšăc *verb. imperf.* löschen.

zagȁšăc *verb. imperf.* auslöschen.

zgȁšăc *verb. imperf.* auslöschen.

*gȁžʒăc *verb. iter. zu* gȕo̯zʒec.

Komposita (*Inf.* -gȁžʒăc *Prs.* -'gȯžʒą -gȁu̯žʒòš [*Kl. H. St. Wsls.*] -gáo̯žʒòš [*Vi.*] *Prt.* -'gȯžʒə·u̯l *Imp.* -gȁžʒə·u̯):

přăgȁžʒăc *verb. imperf.* annageln.

zagȁžʒăc *verb. imperf.* vernageln.

zgȁžʒăc *verb. imperf.* zusammennageln.

gȧdą̇ńė -ńȧ *ntr.* Sprache (als besondere Redeweise), Dialekt.

gȁrcėl -elă *L.* gòrcìe̯lĭ *Pl. G.* -cėl *fem.* Kehle.

gȁřc -că [*I.* gȁřcȯu̯] *Pl. G.* -cĭ *fem.* Handvoll, Bischen.

gȁřṭčică -că *fem.* Bischen.

gȁřṭčĭčkă -ȟĭ *fem.* Bischen.

gȁřṭkă -ȟĭ *fem.* Handvoll, Bischen.

gȁu̯dȧlă -lă *I.* gȧdȁu̯lòu̯ *masc.* Schwätzer. *Kl. H. St. Wsls.*

*gȁu̯dnòu̯c *s.* gȁu̯dnòu̯c. *H. St. Wsls.*

*gȁu̯dnòu̯c *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -gắu̯dnóu̯c *Prs.* -'gòdńą -gắu̯dńěš *Prt.* -'gòd -'gadlă *Imp.* -'gadńi *Part. Prt.* -gădlï):

vắgòdnóu̯c *verb. perf.* erraten.

vugắu̯dnóu̯c *verb. perf.* erraten.

zagắu̯dnóu̯c *verb. perf.* ein Rätsel aufgeben.

zgắu̯dnóu̯c *verb. perf.* erraten.

vắzgòdnóu̯c *verb. perf.* erraten.

gắu̯dòč -åčă *L.* gådắu̯čů *masc.* Sprecher. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯dòčkă -ħĭ *I.* gådắu̯čkóu̯ *fem.* Sprecherin. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯dòl -ålă *L.* gådắu̯lů *masc.* Schwätzer. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯dòlkă -ħĭ *I.* gådắu̯lkóu̯ *fem.* Schwätzerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯l -lă *masc.* dicker Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯lkă -ħĭ *fem.* dicker Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

gắu̯tkă -ħĭ *fem.* 1. Rede, die gesprochenen Worte; 2. Verabredung. *Kl. H. St. Wslz.*

gą̃bă -bă *Pl. G.* gőu̯b *[Kl.]* gőu̯b *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* 1. Mund; 2. Mundvoll, Bissen.

gąbajőu̯cï *s.* gąbajőu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*

gąbajőu̯cï -cå -cė *adj.* grossmäulig, geschwätzig. *Kl.*

gą̃bålă -lă *I.* gąbắu̯lóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lóu̯ *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̃bòč -åčă *L.* gąbắu̯čů *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯čů *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̃bòčkă -ħĭ *I.* gąbắu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯čkóu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

gą̃bòl -ålă *L.* gąbắu̯lů *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lů *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̃bòlkă -ħĭ *I.* gąbắu̯lkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lkóu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

gą̃glət -tů *masc.* das Schnattern, Geschnatter.

gąglůętăc *Prs.* gą̃glecą gąglůęcěš *Prt.* gą̃glətə·u̯l *verb. imperf.* schnattern.

Kompositum:

zagąglůętăc *verb. perf.* zu schnattern anfangen.

g̨ąnbă -bă *fem.* Schmach, Schande.

g̨ąńăc *Prs.* gŏu̯ńą *[H. Vi. Wslz.]* gŏu̯ńą *[Kl. St.]* -ńoš *Prt.* gŏu̯ńe·u̯l *[H. Vi. Wslz.]* gŏu̯ńe·u̯l *[Kl. St.]* gou̯ńă *Imp.* gą-ńe·u̯ gańə·u̯că *verb. imperf.* 1. umhertreiben, umherjagen; gąńăc prąt die Richtstange des Winternetzes bei der Eisfischerei schieben; *2. *iter. zu* gąńic.

Komposita (*Inf.* -gąńăc *Prs.* -'gou̯ńą -gŏu̯ńoš *[H. Vi. Wslz.]* -gŏu̯ńoš *[Kl. St.]* *Prt.* -'gou̯ńe·u̯l *Imp.* -gąńe·u̯ -ga-ńə·u̯că):

dogąńăc *verb. imperf.* nachjagen, einzuholen suchen.

nadgąńăc *verb. imperf.* herantreiben.

nagąńăc *verb. imperf.* 1. antreiben, auf etwas hin treiben; 2. tadeln.

pogąńăc *verb. imperf.* antreiben.

přăgąńăc *verb. imperf.* 1. herantreiben; 2. tadeln.

přegąńăc *verb. imperf.* hindurchtreiben.

rozgąnăc *verb. imperf.* auseinanderjagen, zerstreuen.

văgąńăc *verb. imperf.* herausjagen, aufstöbern.

povăgąńăc *verb. perf.* nach einander herausjagen, aufstöbern.

vgąńăc *verb. imperf.* hineinjagen.

vugąńăc *verb. imperf.* einzuholen suchen.

zagąńăc *verb. imperf.* wegtreiben.

zgąńăc *verb. imperf.* 1. zusammentreiben; 2. heruntertreiben.

gąńĭc *Prs.* gąńą -ńĭš *Prt.* gąńəl gańĭlă *verb. perf.* tadeln.

Komposita (*Inf.* -gąńĭc *Prs.* -'gańą -gąńĭš *Prt.* -'gańəl):

nagąńĭc *verb. perf.* tadeln.

pogąńĭc *verb. perf.* ein wenig tadeln.

přăgąńĭc *verb. perf.* tadeln.

gąńicəlkă -ŕĭ *I.* gańicl̥ełkou̯ *fem.* Tadlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gąńicəl -elă *L.* gańicl̥ełŭ *masc.* Tadler.

gąńicĭlkă *I.* gańicl·lkou̯ *Pl. G.* -cĭlk *s.* gąńicelka. *Vi.*

gąs -să *Pl. G.* gąsí *D.* -sĭm *I.* -smí *fem.* Gans.

gą̃sắcă -că *L.* gąsắcĭ *[Oslz.]* -så·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -sắc *[Oslz.]* -såc *[Wslz.] fem.* alte Gans.

gą̃sắnă -nă *I.* gąsắnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -są̃ńòu̯ *[St.]* -så·nòu̯ *[Wslz.] fem.* ein weiches von den Gänsen gern gefressenes Gras.

gąscáǫc *s.* gąscắu̯c. *Vi.*

gąscắu̯c *Prs.* gą̃sceją gąscìęjĕš *Prt.* gą̃sce·u̯l -scă -scelĭ *Part. Prt.* gąscălĭ *verb. perf.* dicht, dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zgąscắu̯c *verb. perf.* dicht, dick werden.

gą̃scĕc *s.* gąscắu̯c.

gą̃scĕc *Prs. a.* gą̃šč̆ą -sclĕ *b.* gőu̯ščą *[Kl.]* gőu̯ščą *[H. Vi. St. Wslz.]* -sclĕ *Prt. a.* gą̃scėl *b.* gőu̯scėl *[Kl.]* gőu̯scėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* gą̃scă *verb. imperf.* verdicken, verdichten.

Komposita:

vegą̃scĕc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zagą̃scĕc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zgą̃scĕc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

gą̃scĕznă -nă *fem.* Dickicht.

gą̃scòc *s.* gąscắu̯c.

gąsclęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* gąstí.

gą̃sĕščė -čă *Pl. N.* gąsắščă *[Oslz.]* -så·ščă *[Wslz.] G.* -sắšč *[Oslz.]* -såšč *[Wslz.] ntr.* grosse, hässliche Gans.

gą̃sĕznă -nă *fem.* Gänsefleisch, Gänseklein.

gąsí -sắu̯ -sė *adj.* die Gänse betreffend.

gą̃sńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gänsedieb.

gą̃sòrkă -ħĭ *I.* gąsắrkòu̯, -sărkòu̯ *fem.* Gänsehirtin.

gą̃sòř -ařă, -åřă *L.* gąsắřů *masc.* Gänsehirt.

gąstí -tắu̯ -tė *adj.* dicht.

gąstńáǫc *s.* gąstńắu̯c. *Vi.*

gąstńắu̯c *Prs.* gą̃stńeją gąstńìęjĕš *Prt.* gą̃stńe·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* gastńălĭ *verb. imperf.* dicht, dicht werden.

Kompositum: s. gascắu̯c.

gą̃stńĕc *s.* gąstńắu̯c.

gąstńė *adv. comp. zu* gą̃ste.

gąstńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gastí.
gą̃stńòc *s.* gąstńå̆u̯c.
gą̃ste *adv.* dicht.
gą̃stesc -că *L.* gąstùęscĭ *fem.* Dichtigkeit.
gą̃stšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gąstí.
gąstùętă -tă *A.* gą̃stetą *fem.* die Dichtigkeit.
*gą̃ščăc *verb. iter. zu* gą̃scec.

Komposita (*Inf.* -gą̃ščăc *Prs.* -'gòu̯ščą -gŏu̯ščòš *[Kl.]* -'gòu̯ščą -gŏu̯ščòš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'gòu̯šče·u̯l *[Kl.]* -'gòu̯šče·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -gą̃šče·u̯):

vegą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.
zagą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.
zgą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.

gąščáǫ *s.* gąščå̆u̯. *Vi.*
gąščå̆u̯ -čė *fem.* Dickicht. *Kl. H. St. Wslz.*
gąščé *adv. comp. zu* gą̃ste.
gą̃žvjică -că *L.* gąžvjīcĭ *[Oslz.]* -vjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -vjīc *[Oslz.]* -vjìc *[Wslz.]* *fem.* der Riemen am Dreschflegel, welcher Schlägel und Stiel verbindet.
glådă -dă *fem.* die Meeresstille, das glatte, ruhige Meer.
gladå̆čhĭ -kå -hė *adj.* sehr glatt. *Oslz.*
gladå̆χnĭ -nå -nė *adj.* sehr glatt. *Oslz.*
gladå̀·čhĭ *s.* gladå̆čhĭ. *Wslz.*
gladå̀·χnĭ *s.* gladå̆χnĭ. *Wslz.*
glåděčke *adv.* sehr glatt.
glåděχne *adv.* sehr glatt.
glą̃děχńă *adv.* sehr glatt.
glådĭskă -hĭ *fem.* eine Art glatter bunter Flunder.
glådnòu̯c *s.* glådnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
glådnòu̯c *Prs.* glådńą -ńěš *Prt.* glådnòu̯n *verb. imperf.* glatt werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -glådnòu̯c *Prs.* -'gladńą -glådńěš *Prt.* *a.* -'gladnòu̯n *b.* -'glòd -'gladlă):

přăglådnòu̯c *verb. perf.* glatt, ruhig werden.

vãgladnóu̯c *verb. perf.* ganz glatt, ganz ruhig werden.

gladńáǫc *s.* gladńãu̯c. *Vi.*

gladńãu̯c *Prs.* glãdńeją gladńìęjěš *Prt.* glãdńe·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* gladńãlĭ *verb. imperf.* glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita: s. glãdnóu̯c.

glãdńěc *s.* gladńãu̯c.

gladńé *adv. comp. zu* glãu̯tke.

gladńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* glãu̯thĭ.

glãdńóc *s.* gladńãu̯c.

*glãʒăc *verb. iter. zu* glãʒec *und* glùęʒec.

Kompositata (*Inf.* -glãʒăc *Prs.* -ˊglåʒą -glãu̯ʒòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gláǫʒòš *[Vi.] Prt.* -ˊglåʒe·u̯l *Imp.* -glãʒe·u̯):

přăglãʒăc *verb. imperf.* ein wenig glätten, glatt streicheln.

văglãʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vertilgen; 3. auszuhungern suchen.

veglãʒăc *verb. imperf.* abglätten, abschleifen.

zaglãʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen; 3. hungern lassen.

zglãʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.

glaʒáǫc *s.* glaʒãu̯c. *Vi.*

glãʒădle -lă *Pl. G.* glaʒãdlă *[Oslz.]* -ʒå·dlă *[Wslz.] G.* -děl *ntr.* ein Werkzeug zum Glätten.

glaʒãu̯c *Prs.* glãʒeją glaʒìęjěš *Prt.* glãʒe·u̯l -ʒă -ʒelĭ *Part. Prt.* glaʒãlĭ *verb. imperf.* glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita: s. glãdnóu̯c.

glãʒěc *s.* glaʒãu̯c.

glãʒěc *Prs.* glãʒą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* glãʒėl *verb. imperf.* glätten, glatt machen; glãʒěc są glatt werden.

Komposita:

deglãʒěc *verb. perf.* vollends ausglätten.

peglãʒěc *verb. perf.* nach einander glätten.

přăglãʒěc *verb. perf.* ein wenig glätten, glatt streichen.

vãglaʒěc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. alles vernichten, vertilgen; vãglaʒěc są sich beruhigen.
vəglãʒěc *verb. perf.* abglätten, abschleifen.
vuglãʒěc *verb. perf.* glätten.
zaglãʒěc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.
zglãʒěc *verb.perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.
glãʒěznă -nă *fem.* Glätte, glatte Stelle.
glaʒé *adv. comp. zu* glãṷtkə.
glãʒóc *s.* glaʒãṷc.
glãfčică -că *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St. Wslz.*
glafčĭčkă -ħĭ *A.* glãfčĭčką *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St.*
glafčĭ·čkă *Pl. G.* -čĭčk *s.* glafčĭčka. *Wslz.*
glãfčĭ -čă -čė *adj.* den Blei betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
glãfkă -ħĭ *fem.* Blei, Bleie (Abramis brama). *H. Vi. St. Wslz.*
glãw̃čică *s.* glãfčica. *Kl.*
glaw̃čĭčkă *s.* glafčĭčka. *Kl.*
glãw̃čĭ *s.* glãfčĭ. *Kl.*
glãw̃kă *s.* glãfkă. *Kl.*
gláǫdnóṷc *s.* glãṷdnóṷc. *Vi.*
gláǫsknóṷc *s.* glãṷsknóṷc. *Vi.*
gláǫsnė *s.* glãṷsnė. *Vi.*
gláǫsnĭ *s.* glãṷsnĭ. *Vi.*
gláǫsnəsc *s.* glãṷsnəsc. *Vi.*
gláǫtkə *s.* glãṷtkə *adv. und ntr. Vi.*
gláǫtkəsc *s.* glãṷtkəsc. *Vi.*
gláǫtħĭ *s.* glãṷtħĭ. *Vi.*
glãskăc *Prs.* glãṷščą *[Kl. H. St. Wslz.]* gláǫščą *[Vi.]* -ččš *Prt.* glãṷskə·ṷl *[Kl. H. St. Wslz.]* gláǫskə·ṷl *[Vi.]* glóskă *Imp.* glãščĭ *verb. imperf.* streicheln, liebkosen.
Komposita (*Inf.* -glãskăc *Prs.* -'glóščą -glãṷščěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gláǫščěš *[Vi.] Prt.* -'glóskə·ṷl *Imp.* -'glaščĭ):
naglãskăc *verb. perf.* glatt streicheln.
pəglãskăc *verb. perf.* ein wenig streicheln, liebkosen.
přăglãskăc *verb. perf.* glatt streicheln.

vắglaskăc *verb. perf.* durch Streicheln, Liebkosungen erreichen. — Nắ-să-vắglòskă síę-svå-tătă fšåtkə, cəna-că.

vuglăskăc *verb. perf.* glatt streicheln.

*glăšăc *verb. iter. zu* glùęsec.

Komposita (*Inf.* -glăšăc *Prs.* -'glåšą -glắu̯šòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -glåǫšòš [*Vi.*] *Prt.* -'glåšə·u̯l *Imp.* -glăšə·u̯):

rəzglăšăc *verb. imperf.* ausposaunen, überall verbreiten.

văglăšăc *verb. imperf.* verkünden.

vəglăšăc *verb. imperf.* verkünden.

zglăšăc *verb. imperf.* są sich melden.

glatčė *adv. comp. zu* glắu̯tkə.

glătkšī -šă -šė *adj. comp. zu* glắu̯tħī.

glăχavjă *adv.* etwas taub. *Oslz.*

glăχavəsc -că *L.* glăχavùęscī *fem.* die Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glăχnòu̯c *s.* glăχnòu̯c. *H. Vi. St.*

glăχnòu̯c *Prs.* glăχńą -ńěš *Prt.* glăχnòu̯n glěχną̄ *verb. imperf.* taub werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -glăχnòu̯c *Prs.* -'glěχńą -glăχńěš *Prt.* -'glěχnòu̯n):

pəglăχnòu̯c *verb. perf.* nach einander taub werden.

přăglăχnòu̯c *verb. perf.* harthörig werden.

vəglăχnòu̯c *verb. perf.* taub werden.

zaglăχnòu̯c *verb. perf.* taub werden.

glăχńěc *s.* gleχńắu̯c. *Oslz.*

glăχńòc *s.* gleχńắu̯c. *Oslz.*

glăχə *adv.* taub. *Oslz.*

glăχəsc -că *L.* glăχùęscī *fem.* die Taubheit. *Oslz.*

glăχəvatəsc -că *L.* glăχəvatùęscī *fem.* die Harthörigkeit, Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glăχšī -šă -šė *adj. comp. zu* glăχ̆ī. *Oslz.*

glămdă -dă *masc. und fem.* unreinlicher Mensch, unreinliche Frau. *Kl. H. Vi.*

glămdóčkă -ňĭ *I.* glěmdăųčkóų *[Kl. H.]* -dáǫčkóų *[Vi.]* *fem.* unreinliche Frau. *Kl. H. Vi.*

glămdók -ăkă *L.* glěmdăųkù *[Kl. H.]* -dáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* unreinlicher Mensch. *Kl. H. Vi.*

glănă -nă *I.* glănóų *fem.* Lehm. *Kl. H. Vi.*

glăńĭščə -čă *Pl. N.* glăńĭščă *ntr.* ein Stück Lehmboden. *Kl. H. Vi.*

glăńĭžnă -nă *fem.* Lehmboden. *Kl. H. Vi.*

glăńóçkă -ňĭ *I.* glăńăųčkóų *[Kl. H.]* -ńáǫčkóų *[Vi.]* *fem.* lehmfarbige, isabellfarbige Stute. *Kl. H. Vi.*

glăńók -ăkă *L.* glăńăųkù *[Kl. H.]* -ńáǫkù *[Vi.]* *fem.* lehmfarfarbiges, isabellfarbiges Pferd. *Kl. H. Vi.*

glăpavjă *adv.* etwas dumm, albern. *Oslz.*

glăpavəsc -că *L.* glăpavùǫscĭ *fem.* die Albernheit. *Oslz.*

*glăpjăc *verb. iter. zu* glăpjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăpjăc *Prs.* -'glùpją -glûpjóš *Prt.* -'glùpjə·ųl *Imp.* -glăpjə·ų -glăpjə̀·ųcă):

vəglăpjăc *verb. imperf.* verdummen, dumm machen.

zglăpjăc *verb. imperf.* verdummen, dumm machen.

glăpjěc *s.* glăpjăųc. *Oslz.*

*glăpjĭc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăpjĭc *Prs.* -'glùpją -glûpjĭš *Prt.* -'glùpjėl *Imp.* -'glăpjĭ):

vəglăpjĭc *verb. perf.* verdummen, dumm machen.

zglăpjĭc *verb. perf.* verdummen, dumm machen.

glăpjĭš -ĭšă *L.* glăpjĭšù *masc.* Dummkopf. *Oslz.*

glăpjóc *s.* glăpjăųc. *Oslz.*

glăpəsc -că *L.* glăpùǫscĭ *fem.* die Dummheit. *Oslz.*

glăpstvə -vă *ntr.* 1. die Dummheit; 2. der dumme Streich. *Oslz.*

glăpšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* glûpĭ. *Oslz.*

*glăšăc *verb. iter. zu* glăšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăšăc *Prs.* -'glùšą -glûšóš *Prt.* -'glùšə·ųl *Imp.* -glăšə·ų -glăšə̀·ųcă):

přăglăšăc *verb. imperf.* betäuben.

veglãšäc *verb. imperf.* betäuben.
zaglãšäc *verb. imperf.* betäuben.

glãšěc *Prs.* glãšą -šïš *Prt.* glãšěl glăšălă *verb. imperf.* betäuben. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -glãšěc *Prs.* -'glăšą -glãšïš *Prt.* -'glăšěl):
peglãšěc *verb. perf.* nach einander betäuben.
přäglãšěc *verb. perf.* betäuben.
veglãšěc *verb. perf.* betäuben.
zaglãšěc *verb. perf.* betäuben.

glãšěc *s.* glăšăųc. *Oslz.*

glãšóc *s.* glăšăųc. *Oslz.*

glăχãvï -vå -vė *adj.* etwas taub, schwerhörig.

glăχevãtï -tå -tė *adj.* harthörig, schwerhörig.

glăχùętă -tă *A.* glăχetą [*Oslz.*] glå·χetą [*Wslz.*] *fem.* die Taubheit.

glăχí -χăų -χė *adj.* taub.

glănevãtï -tå -tė *adj.* 1. lehmig; 2. lehmartig.

glănė·jsńï -kå -ńė *adj.* lehmig.

glănė·jznă -nă *fem.* Lehmboden.

glănùęvï -vå -vė *adj.* den Lehm betreffend.

glăńaní -năų -nė *adj.* aus Lehm bestehend, irden.

glăńãstï -tå -tė *adj.* lehmig.

glăńīstï -tå -tė *adj.* lehmig. *Oslz.*

glăńì·stï *s.* glăńīstï. *Wslz.*

glăpãsï -så -sė *adj.* stockdumm.

glăpãvï -vå -vė *adj.* etwas dumm, albern.

glăpjáęc *s.* glăpjăųc. *Vi.*

glăpjăųc *Prs.* glãpjeją [*Oslz.*] glå·pjeją [*Wslz.*] glăpjìęjěš *Prt.* glãpje·ųl [*Oslz.*] glå·pje·ųl [*Wslz.*] -pjă -pjelï *Part. Prt.* glăpjãlï *verb. imperf.* dumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -glăpjăųc *Prs.* -'glăpjeją -glăpjìęjěš *Prt.* -'glăpje·ųl -'pjă -'pjelï):
veglăpjăųc *verb. perf.* dumm werden.
zglăpjăųc *verb. perf.* dumm werden.

glăpjé *adj. comp. zu* glûpe.

glăpjĭškă -ńĭ *A.* glăpjĭšką *fem.* dumme Frau. *Oslz.*

glăpjĭ·škă *A.* glå·pjĭšką *Pl. G.* -pjišk *s.* glăpjĭška. *Wslz.*

glăpùętă -tă *A.* glăpetą *[Oslz.]* glå·petą *[Wslz.]* *fem.* die Dummheit.

glăpûšĭ -šå -šė *adj.* stockdumm.

glăšáǫ *s.* glăšáu̯. *Vi.*

glăšáǫc *s.* glăšáu̯c. *Vi.*

glăšáu̯ -šė *fem.* die Taubheit. *Kl. H. St. Wslz.*

glăšáu̯c *Prs.* glăšeją *[Oslz.]* glå·šeją *[Wslz.]* glăšìęjěš *Prt.* glăše·u̯l *[Oslz.]* glå·še·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *Part. Prt.* glăšălĭ *verb. imperf.* taub werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -glăšáu̯c *Prs.* -́glăšeją -glăšìęjěš *Prt.* -́glăše·u̯l -šă -šelĭ): *s.* glăχnóu̯c.

glăšé *adv. comp. zu* glăχe.

glå·χavjă *s.* glăχavjă. *Wslz.*

glå·χavesc *s.* glăχavesc. *Wslz.*

glå·χnóu̯c *s.* glăχnóu̯c. *Wslz.*

glå·χńěc *s.* gleχńáu̯c. *Wslz.*

glå·χńóc *s.* gleχńáu̯c. *Wslz.*

glå·χe *s.* glăχe. *Wslz.*

glå·χesc *s.* glăχesc. *Wslz.*

glå·χevatesc *s.* glăχevatesc. *Wslz.*

glå·χšĭ *s.* glăχšĭ. *Wslz.*

glå·mdă *s.* glămda. *Wslz.*

glå·mdóčkă *s.* glămdóčka. *Wslz.*

glå·mdók *s.* glămdók. *Wslz.*

glå·nă *s.* glăna. *Wslz.*

glå·ńĭščo *Pl. N.* glăńì·ščă *G.* -ńìšč *s.* glăńiščo. *Wslz.*

glå·ńĭznă *s.* glăńizna. *Wslz.*

glå·ńóčkă *s.* glăńóčka. *Wslz.*

glå·ńók *s.* glăńók. *Wslz.*

glå·pavjă *s.* glăpavjă. *Wslz.*

glå·pavesc *s.* glăpavesc. *Wslz.*

*glå·pjăc s. glăpjac. Wslz.
glå·pjěc s. glăpjáuc. Wslz.
*glå·pjĭc s. glăpjic. Wslz.
glå·pjĭš L. glăpjì·šŭ s. glăpjiš. Wslz.
glå·pjȯc s. glăpjáuc. Wslz.
glå·pəsc s. glăpəsc. Wslz.
glå·pstvə s. glăpstvə. Wslz.
glå·pšĭ s. glăpšĭ. Wslz.
*glå·šăc s. glăšac. Wslz.
glå·šěc s. glăšec. Wslz.
glå·šěc s. glăšáuc. Wslz.
glå·šȯc s. glăšáuc. Wslz.
glåʒáǫ s. glåʒáu. Vi.
glåʒáu -ʒé fem. die Glätte. Kl. H. St. Wslz.
gláudnȯuc s. gláudnȯuc. H. St. Wslz.
gláudnȯuc Fut. gláudńą -ńěš Prt. gláudnȯun glȯdną̄ Imp. glădńĭ verb. perf. glatt streichen. Kl.
gláusknȯuc s. gláusknȯuc. H. St. Wslz.
gláusknȯuc Fut. gláuskńą -ńěš Prt. gláusknȯun glȯskną̄ Imp. glăskńĭ verb. perf. streicheln, liebkosen. Kl.
gláusnė -nå ntr. Eigentum. Kl. H. St. Wslz.
gláusnĭ -nå -nė adj. eigen. Kl. H. St. Wslz.
gláusnəsc -că L. glȯsnùǫscĭ fem. Eigentum. Kl. H. St. Wslz.
gláutkə adv. glatt. Kl. H. St. Wslz.
gláutkə -kă ntr. die Glätte. Kl. H. St. Wslz.
gláutkəsc -că L. glȯtkùǫscĭ fem. die Glätte. Kl. H. St. Wslz.
gláutħĭ -kå -ħė adj. glatt. Kl. H. St. Wslz.
*glą̄bjăc verb. iter. zu glą̄bjic.
Komposita (Inf. -glą̄bjăc Prs. -ˊglȯubją -glőubjȯš [Kl.] -ˊglȯubją -glőubjȯš [H. Vi. St. Wslz.] Prt. -ˊglȯubjə·ul [Kl.] -ˊglȯubjə·ul [H. Vi. St. Wslz.] Imp. -glą̄bjə·u):
poglą̄bjăc verb. imperf. vertiefen.
văglą̄bjăc verb. imperf. austiefen, vertiefen.
zaglą̄bjăc verb. imperf. vertiefen.

gląbjė *adv. comp. zu* glą̃bek.
*glą̃bjïc *verb.*
Komposita (*Inf.* -glą̃bjïc *Prs.* -'glòu̯bją -glŏu̯bjïš *[Kl.]* -'glòu̯bją -glŏu̯bjïš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'glòu̯bjėl *[Kl.]* -'glòu̯bjėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -'gląbjï):
pegłą̃bjïc *verb. perf.* vertiefen.
vẵgłąbjïc *verb. perf.* austiefen, vertiefen.
zaglą̃bjïc *verb. perf.* vertiefen.
glą̃bjică -că *L.* gląbjïcï *[Oslz.]* -bjì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -bjïc *[Oslz.]* -bjìc *[Wslz.] fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.
glą̃bjină -nă *I.* gląbjïnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjį̈nòu̯ *[St.]* -bjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjįn *[St.] fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.
glą̃bjïznă -nă *fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.
glą̃bek *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.
glą̃beke *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.
gląbė̀·u̯ñï *s.* gląbùęñï. *Vi. St. Wslz.*
gląbùęñï -kå -ñė *adj.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.
*glą̃dăc *verb. iter. zu* glŏu̯dnòu̯c.
Komposita (*Inf.* -glą̃dăc *Prs.* -'glòu̯dą -glòu̯dòš *[Kl.]* -'glòu̯dą -glŏu̯dòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'glòu̯de·u̯l *[Kl.]* -'glòu̯de·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -glą̃de·u̯):
naglą̃dăc *verb. imperf.* hinsehen.
pedglą̃dăc *verb. imperf.* heimlich beobachten, belauern.
peglą̃dăc *verb. imperf.* nă-ce hinsehen.
speglą̃dăc *verb. imperf.* hinsehen.
přăglą̃dăc *verb. imperf.* są aufmerksam betrachten.
přeglą̃dăc *verb. imperf.* übersehen, durchsehen.
rezglą̃dăc *verb. imperf.* są sich überall umsehen.
văglą̃dăc *verb. imperf.* 1. heraussehen; 2. hervorragen, keimen.
vglą̃dăc *verb. imperf.* hineinsehen.
veglą̃dăc *verb. imperf.* besichtigen; veglą̃dăc są sich umsehen. — N'eveglądė̀·u̯-są za-mnŏu̯!

zaglą̃dăc *verb. imperf.* hinsehen, Einsicht nehmen.

glą̃get -tŭ *masc.* das Schnattern, Geschnatter.

głągŭ̜ǫtăc *Prs.* glą̃gecą głągŭǫcĕš *Prt.* glą̃gete·u̯l *verb. imperf.* schnattern.

Kompositum: s. gąglŭ̜ǫtac.

glą̃pšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* głąbŭǫħĭ.

glą̃mdă s. glămda. *St.*

glą̃mdȯčkă s. glămdȯčka. *St.*

glą̃mdȯk s. glămdȯk. *St.*

glą̃nă s. glăna. *St.*

glą̃ńĭšče s. glăńišče. *St.*

glą̃ńĭznă s. glăńizna. *St.*

glą̃ńȯčkă s. glăńȯčka. *St.*

glą̃ńȯk s. glăńȯk. *St.*

glĕχńáǫc s. gleχńắu̯c. *Vi.*

glĕχńắu̯c *Prs.* glắχńeją *[Oslz.]* glằ·χńeją *[Wslz.]* glĕχńìlęjĕš *Prt.* glắχńe·u̯l *[Oslz.]* glằ·χńe·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* glĕχńắlĭ *verb. imperf.* taub werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -glĕχńắu̯c *Prs.* -ʹglĕχńeją -glĕχńìlęjĕš *Prt.* -ʹglĕχńe·u̯l -ńă -ńelĭ) s. glắχnȯu̯c.

glĭncă -că *fem.* Lehmgrube. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glĭnkă -ħĭ *fem.* Thonerde. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glĭnkŭ̜ǫvĭ -vă -vė *adj.* die Thonerde betreffend.

glĭnnĭ -nă -nė *adj.* den Lehm betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glĭstvă -vă *Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.] fem.* Eingeweidewurm jeder Art.

glı̨ncă s. glĭnca. *St.*

glı̨nkă s. glĭnka. *St.*

glı̨nnĭ s. glĭnnĭ. *St.*

glŏu̯b s. glŏu̯b. *H. Vi. St. Wslz.*

glŏu̯bjă s. glŏu̯bja. *H. Vi. St. Wslz.*

glȯu̯bjáǫ s. glȯu̯bjắu̯. *Vi.*

glȯu̯bjătĭ s. glȯu̯bjătĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

glȯu̯bjắu̯ s. glȯu̯bjắu̯. *H. St. Wslz.*

glṓu̯čică -că *fem.* Köpfchen.
glṓu̯čĭčkă -ńĭ *fem.* Köpfchen.
glṓu̯d glùǫdŭ *masc.* Hunger.
glṓu̯dnóu̯c *s.* glṓu̯dnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
glṓu̯fčică *s.* glṓu̯čica. *Vi. St. Wslz.*
glṓu̯fčĭčkă *s.* glṓu̯čička. *Vi. St. Wslz.*
glṓu̯fkă *s.* glṓu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
glṓu̯vf̌čică *s.* glṓu̯čica. *Kl. H.*
glṓu̯vf̌čĭčkă *s.* glṓu̯čička. *Kl. H.*
glṓu̯vf̌kă *s.* glṓu̯ka. *Kl. H.*
glṓu̯kă -ńĭ *fem.* Köpfchen.
glṓu̯vnĭ -nă -nė *adj.* hauptsächlich, Haupt-. *Vi. St. Wslz.*
glṓu̯vńă *adv.* hauptsächlich, in der Hauptsache. *Vi. St. Wslz.*
glṓu̯wnĭ *s.* glṓu̯vnĭ. *Kl. H.*
glṓu̯wńă *s.* glṓu̯vńă. *Kl. H.*
glṓu̯b -bjă *Pl. G.* glṓu̯b *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
glṓu̯bjă -bjă *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
glòu̯bjătĭ -tă -tė *adj.* mit langem Stengel. *Kl.*
glòu̯bjắu̯ -bjė *fem.* die Tiefe. *Kl.*
glṓu̯dnóu̯c *Fut.* glṓu̯dńą -ńĕš *Prt.* glṓu̯dnóu̯n *Imp.* glą̊dńĭ *verb. perf.* einen Blick werfen, schauen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -glṓu̯dnóu̯c *Prs.* -'glòu̯dńą -glṓu̯dńĕš *Prt.* *a.* -'glòu̯dnóu̯n *b.* -'glòu̯d -'glądlă *Imp.* -'glądńĭ):
pəglṓu̯dnóu̯c *verb. perf.* hinsehen.
văglòu̯dnóu̯c *verb. perf.* heraussehen.
vglṓu̯dnóu̯c *verb. perf.* hineinsehen.
glədńĭškă -ńĭ *A.* glùǫdńĭšką *fem.* Hungerleiderin, Arme. *Oslz.*
glədńĭ·škă *Pl. G.* -ńĭšk *s.* glədńĭška. *Wslz.*
glədùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Hunger betreffend.
glənĭ -nắu̯ -nė *adj.* hungrig. *Oslz. KGa. W.*
gləńáǫc *s.* gləńắu̯c. *Vi.*
gləńắu̯c *Prs.* glùǫńeją *[Kl. H.]* glùǫńeją *[St.]* glù·ńeją *[KGa. W.]* gləńĭęjĕš *Prt.* glùǫńə·u̯l *[Kl. H.]* glùǫńə·u̯l *[St.]* glù·-

ńe·u̯l *[KGa. W.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* gleńălĭ *verb. imperf.* hungrig werden. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -gleńău̯c *Prs.* -'gleńeją -gleńlęjěš *Prt.* -'gleńe·u̯l -ńă -ńelĭ):

přegleńău̯c *verb. perf.* durchhungern, hungernd zubringen.

zagleńău̯c *verb. perf.* anfangen zu hungern.

zgleńău̯c *verb. perf.* hungrig werden.

gleńė *adv. comp. zu* glùęne. *Oslz. KGa. W.*

gleńlęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gleni. *Oslz. KGa. W.*

gleńĭškă *A.* glùęńĭšką *[Kl. H. Vi.]* glùęńĭšką *[St.]* *s.* gledńĭška. *Oslz.*

glesăc *Prs.* glùęsùją glesûjěš *Prt.* glesȍ·u̯l *verb. imperf.* rufen, schreien.

Komposita (*Inf.* -glesăc *Prs.* -'glesùją *Prt.* -glesȍ·u̯l *Imp.* -glùęse·u̯):

naglesăc *verb. perf.* są sich müde rufen.

přeglesăc *verb. perf.* 1. überschreien, im Schreien übertreffen; 2. überstimmen.

rezglesăc *verb. perf.* są recht ins Schreien kommen.

glesní -nău̯ -nė *adj.* laut.

glesùęvăc *Prt.* glesùęve·u̯l *s.* glesăc. *Kl. Vi.*

glesùęvĭ -vå -vė *ntr.* die Stimme betreffend.

glevătĭ -tå -tė *adj.* grossköpfig.

glevjaní -nău̯ -nė *adj.* den Kopf betreffend.

glevjăstĭ -tå -tė *adj.* grossköpfig.

glevjătĭ -tå -tė grossköpfig.

glevùęvĭ -vå -vė *adj.* den Kopf betreffend.

glùędne *adv.* hungrig.

glùędńă *adv.* hungrig.

glùędńĭš -išă *L.* gledńĭšù *[Oslz.]* -ńĭ·šù *[Wslz.]* *masc.* Hungerleider, Armer.

glùęʒěc *Prs.* glùęʒą -ʒĭš *Prt.* glùęʒėl gleʒălă *verb. imperf.* hungern lassen; glùęʒěc są hungern.

Komposita (*Inf.* -glùǫʒěc *Prs.* -'gloʒą -glùǫʒïš *Prt.* -'gloʒėl):
naglùǫʒěc *verb. perf.* są lange genug gehungert haben.
přeglùǫʒěc *verb. perf.* eine Weile hungern lassen; přeglùǫʒěc są durchhungern, hungernd zubringen.
vāgloʒěc *verb. perf.* aushungern.
zaglùǫʒěc *verb. perf.* są verhungern.

glùǫnc -că *masc.* ein Stück Brot. *Kl. H. Vi.*
glùǫno *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*
glùǫnšï -šă -šė *adj. comp. zu* gloní. *Kl. H. Vi.*
glùǫńă *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*
glùǫńěc *s.* glońā̦uc. *Kl. H. Vi.*
glùǫńïš *s.* glùǫdńiš. *Kl. H. Vi.*
glùǫńóc *s.* glońā̦uc. *Kl. H. Vi.*
glùǫs -sù *L.* glosü *Pl. I.* -smí *L.* -sė́χ *masc.* 1. Stimme; 2. Wahlstimme.
glùǫsăcělkă -ħï *I.* glosăcìǫlkóu̯ *fem.* Verkünderin. *Kl. H. St. Wslz.*
glùǫcăcėl -elă *L.* glosăcìǫlù *masc.* Verkündiger.
glùǫsăcïlkă *I.* glosăcì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* glùǫsăcelka. *Vi.*
glùǫsěc *Prs.* glùǫšą -sïš *Prt.* glùǫsėl glosālă *verb. imperf.* rufen, verkünden.

Komposita (*Inf.* -glùǫsěc *Prs.* -'glošą -glùǫsïš *Prt.* -'glosėl):
rozglùǫsěc *verb. perf.* ausposaunen, überall verkünden.
vāglosěc *verb. perf.* verkünden.
voglùǫsěc *verb. perf.* verkünden.
zglùǫsěc *verb. perf.* są sich melden.

glùǫsk -kù *masc.* Stimmchen.
*glùǫsnï -nă -nė *adj.*

Kompositum:
jānoglùǫsnï einstimmig.

glùǫsno *adv.* laut.

Kompositum:
póu̯lglùǫsno halblaut.

glùǫsnosc -că *L.* glosnùǫscï *fem.* das laute Wesen.

*glù̜ǫsńă *adv.*

Kompositum:

jă̋neglù̜ǫsńă einstimmig.

glù̜ǫvă -vă *I.* glevő̜u̯ *Pl. G.* glő̜u̯, glő̜u̯v *[Vi. St. Wslz.]* glő̜u̯w *[Kl. H.] fem.* 1. Kopf; 2. der obere Teil von etwas; 3. Radnabe; 4. Verstand, Auffassungsvermögen; vė·n-må dùǫbrộu̯ glù̜ǫvą er lernt leicht; vjìęʒĕc z-glù̜ǫvă auswendig wissen; vă̊knộu̯c z-glù̜ǫvă auswendig lernen.

*glù̜ǫvï -vå -vė *adj.*

Komposita:

bjå̋u̯leglù̜ǫvï weissköpfig, weisshaarig.

čă̋rneglù̜ǫvï schwarzköpfig, scharzhaarig.

čı̋ę̄řvjeneglù̜ǫvï rotköpfig, rothaarig.

dvaglù̜ǫvï zweiköpfig, mit zwei Köpfen.

gű̜ǫleglù̜ǫvï kahlköpfig.

måleglù̜ǫvï kleinköpfig, mit kleinem Kopfe.

să̋veglù̜ǫvï grauköpfig, grauhaarig.

šă̋rekeglù̜ǫvï breitköpfig, breitstirnig.

vjő̜lgeglù̜ǫvï grossköpfig, mit grossem Kopf.

vjı̋ę̄leglù̜ǫvï 1. vielköpfig, mit vielen Köpfen; 2. aus vielen Köpfen, vielen Menschen bestehend.

glù̜ǫvïškă -ħï *fem.* Köpfchen.

glù̜ǫvjïščĕ -čă *Pl. N.* glevjı̄ščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.] G.* -vjı̄šč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kopf.

glù̜ǫvńă -ńă *I.* glevńő̜u̯ *Pl. G.* -vjìę̄n *[H. Vi.]* -vjìę̄n *[St.]* -vjìn *[Wslz.] fem.* ein angebranntes Stück Holz. *H. Vi. St. Wslz.*

*glù̜ǫvńïčkă -hï *fem. H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

bjå̋u̯leglù̜ǫvńïčkă weisshaarige Frau.

čă̋rneglù̜ǫvńïčkă schwarzhaarige Frau.

čı̋ę̄řvjeneglù̜ǫvńïčkă rothaarige Frau.

gű̜ǫleglù̜ǫvńïčkă kahlköpfige Frau.

să̋veglù̜ǫvńïčkă grauhaarige Frau.

glùǫvńĭk̑ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Mörder; *2. mit . . . Haaren versehener Mensch. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

bjå̃u̯leglùǫvńĭk̑ weisshaariger Mensch.

čå̃rneglùǫvńĭk̑ schwarzhaariger Mensch.

čĭǫř̑vjeneglùǫvńĭk̑ rothaariger Mensch.

gŭǫleglùǫvńĭk̑ kahlköpfiger Mensch.

sā̃veglùǫvńĭk̑ grauhaariger Mensch.

glùǫvòč -åčă *L.* glevā̃u̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -vá̜ǫčù *[Vi.]* *masc.* grossköpfiger Mensch.

glùǫvòčkă -ħĭ *I.* glevā̃u̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vá̜ǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* grossköpfige Frau.

glùǫvòl -ålă *L.* glevā̃u̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -vá̜ǫlù *[Vi.]* *masc.* grossköpfiger Mensch.

glùǫvòlkă -ħĭ *I.* glevā̃u̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vá̜ǫlkòu̯ *[Vi.]* *fem.* grossköpfige Frau.

glùǫvùškă -ħĭ *fem.* Köpfchen.

glùǫwńă *Pl. G.* glevjiǫn *s.* glùǫvńa. *Kl.*

*glùǫwńĭčkă *s.* glùǫvńička. *Kl.*

glùǫwńĭk̑ *s.* glùǫvńik̑. *Kl.*

glùǫnc *s.* glùǫnc. *St.*

glùǫne *s.* glùǫne. *St.*

glùǫnšĭ *s.* glùǫnšĭ. *St.*

glùǫńă *s.* glùǫńă. *St.*

glùǫńèc *s.* gleńā̃u̯c. *St.*

glùǫńĭš *s.* glùǫdńiš. *St.*

glùǫńòc *s.* gleńā̃u̯c. *St.*

glû̂pĭ -på -pė *adj.* dumm.

Kompositum:

pòu̯lglû̂pĭ albern.

glû̂pjă *adv.* dumm.

glùpevā̃tĭ -tå -tė *adj.* albern.

glû̂pevate *adv.* albern.

glûpevatesc -că *L.* glùpevatùęscï *fem.* die Albernheit, das alberne Wesen.
glûnc glû·ncă *s.* glùǫnc. *Wslz.*
glünî *s.* glenî. *Wslz.*
glüńắṷc *Prs.* glü·ńeją *s.* gleńắṷc. *Wslz.*
glüńė *s.* gleńė. *Wslz.*
glüńlęšï *s.* gleńlęšï. *Wslz.*
glüńì·škă *A.* glü·ńïšką *s.* gledńïška. *Wslz.*
glû·ne *s.* glùǫne. *Wslz.*
glû·nšï *s.* glùǫnšï. *Wslz.*
glû·ńă *s.* glùǫńă. *Wslz.*
glû·ńĕc *s.* gleńắṷc. *Wslz.*
glû·ńïš *L.* glüńì·šü *s.* glùǫdńiš. *Wslz.*
glû·ńòc *s.* gleńắṷc. *Wslz.*
gnăc *Prs.* gńą gńìęš *Prt.* gnŏ·ṷl *[Oslz. KGa. W.]* gnắṷl *[GGa.]* *verb. imperf.* 1. treiben; 2. jagen, schnell fahren.
Komposita (*Inf.* -'gnac *Prs.* -'gńą -'gńĕš *Prt.* -'gne·ṷl *[Oslz. KGa. W.]* -'gnòl *[GGa.]*):
dùǫgnac *verb. perf.* einholen, erreichen.
nădegnac *verb. perf.* herantreiben.
năgnac *verb. perf.* antreiben.
pòdegnac *verb. perf.* 1. unter etwas hintreiben; 2. heimlich herantreiben.
přăgnac *verb. perf.* herantreiben.
přìęgnac *verb. psrf.* hindurchtreiben.
pùǫgnac *verb. perf.* treiben.
rùǫzegnac *verb. perf.* auseinandertreiben.
sìęgnac *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.
văgnac *verb. perf.* 1. heraustreiben, aufstöbern; 2. fortjagen, eilends davonfahren.
vĕgnac *verb. perf.* hineintreiben.
vòtegnac *verb. perf.* abtreiben, wegtreiben.
vŭgnac *verb. perf.* 1. wegjagen; 2. entwischen, entkommen.
zăgnac *verb. perf.* weit forttreiben.

gnáǫcěk s. gnăụcek. *Vi.*
gnáǫt s. gnăụt. *Vi.*
gnåćaní -năụ -né *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.
gnåcăstĭ -tå -tė *adj.* knochig. *Oslz.*
gnåcå·stĭ s. gnåcăstĭ. *Wslz.*
gnåtùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Knochen betreffend.
gnăụcěk -ăkă *masc.* kleiner Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*
gnăụt -tù *Pl. I.* -tmĭ, -tĭ *L.* -cė̃χ *masc.* Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*
*gną̃bjăc *verb. iter. zu* gną̃bjic.
Komposita (*Inf.* -gną̃bjăc *Prs.* -'gnąbją -gną̃bjǫ̆š *Prt.* -'gnąbjə·ų̆l):
přăgną̃bjăc *verb. imperf.* bedrücken.
zagną̃bjăc *verb. imperf.* unterdrücken.
zgną̃bjăc *verb. imperf.* niederdrücken.
gną̃bjĭc *Prs.* gną̃bją -bjĭš *Prt.* gną̃bjėl *verb. imperf.* bedrücken.
Komposita:
přăgną̃bjĭc *verb. perf.* bedrücken.
zagną̃bjĭc *verb. perf.* unterdrücken.
zgną̃bjĭc *verb. perf.* ganz unterdrücken, niederdrücken.
gnŏχ gnùǫjù *L.* gnəjŭ *masc.* faulender Stoff, Mist, Dung, krankhafte Ausscheidung, Eiter; vŭšnĭ gnŏχ Ohrenschmalz.
gnəjaní -năụ -nė *adj.* gedüngt.
gnəjė·χščə -čă *ntr.* Dunggrube.
gnəjùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Dung, Eiter betreffend.
gnə·χní -năụ -nė *adj.* gedüngt.
gnė·χńică -că *L.* gnə·χńĭcĭ *[Oslz.]* -ńi·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńĭc *[Wslz.]* *fem.* Mistpfütze. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gnė·χńică s. gnə·χńica. *St.*
gnùǫjĭc *Prs.* gnùǫją -jĭš *Prt.* gnùǫjėl gnəjĭlă *verb. imperf.* düngen.
Komposita (*Inf.* -gnùǫjĭc *Prs.* -'gnəją -gnùǫjĭš *Prt.* -'gnəjėl):
dəgnùǫjĭc *verb. perf.* vollends fertig düngen.
nagnùǫjĭc *verb. perf.* tüchtig düngen.

pegnùǫjĭc *verb. perf.* düngen.
văgnejĭc *verb. perf.* gut düngen.
vegnùǫjĭc *verb. perf.* düngen.
vugnùǫjĭc *verb. perf.* tüchtig düngen.

gnùǫjĭšče -čă *Pl. N.* gnejĭščă *[Oslz.]* -jì·ščă *[Wslz.] G.* -jĭšč *[Oslz.]* -jìšč *[Wslz.] ntr.* Dunggrube.

gnùǫjòu̯fkă *s.* gnùǫjòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*

gnùǫjòu̯wka *s.* gnùǫjòu̯ka. *Kl. H.*

gnùǫjòu̯kă -ńĭ *fem.* 1. Mistgrube; 2. Mistjauche.

gńáǫstčĭčke *s.* gńắu̯stčĭčke. *Vi.*

gńáǫstke *s.* gńắu̯stke. *Vi.*

gńáǫzděčke *s.* gńắu̯zdečke. *Vi.*

gńáǫzde *s.* gńắu̯zde. *Vi.*

gńáǫzdùške *s.* gńắu̯zdùške. *Vi.*

*gńātăc *verb. iter. zu* gńìǫsc.

Komposita (Inf. -gńātăc *Prs.* -´gńåtą -gńắu̯tòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gńáǫtòš *[Vi.] Prt.* -′gńåte·u̯l *Imp.* -gńāte·u̯):

přăgńātăc *verb. imperf.* andrücken, niederdrücken.
přegńātăc *verb. imperf.* durchkneten.
rezgńātăc *verb. imperf.* zerkneten.
văgńātăc *verb. imperf.* auskneten, auspressen.
vgńātăc *verb. imperf.* hineinkneten.
vedgńātăc *verb. imperf.* abdrücken.
vegńātăc *verb. imperf.* kneten; vegńātăc są sich einschmutzen.
vugńātăc *verb. imperf.* kneten; vugńātăc są sich einschmutzen.
zagńātăc *verb. imperf.* zusammenkneten, einsäuern; zagńātăc są sich einschmutzen.
zgńātăc *verb. imperf.* zusammenkneten.

gńắu̯stčĭčke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯stke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯zděčke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯zde -dă *Pl. I.* -dmĭ, -dĭ *L.* -ʒèχ *ntr.* Nest. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắųzdůške -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wsls.*
gńevní -nắų -nė *adj.* zornig. *H. Vi. St. Wslz.*
gńewní *s.* gńevní. *Kl.*
gńêlă -lă *D.* -lejů *Pl. N.* -levjă *masc.* Faulpelz.
gńė́v gńlęvů *L.* gńevŭ *masc.* Zorn. *H. Vi. St. Wsls.*
gńė́w *s.* gńė́v. *Kl.*
gńĭc *Prs.* gńĭją -jěš *Prt.* gńėl gńĭlă *Part. Prt.* gńĭtĭ *Vbsbst.* gńĭcė *verb. imperf.* faulen. *Oslz.*
Komposita:
důęgńĭc *verb. perf.* vollends verfaulen.
nădgńĭc *verb. perf.* etwas anfaulen.
năgńĭc *verb. perf.* anfaulen.
pė·dgńĭc *verb. perf.* ein wenig verfaulen.
přăgńĭc *verb. perf.* etwas anfaulen.
přlęgńĭc *verb. perf.* durchfaulen.
půęgńĭc *verb. perf.* nach und nach verfaulen.
rǔęzgńĭc *verb. perf.* są ganz verfaulen.
văgńĭc *verb. perf.* ausfaulen.
vė·dgńĭc *verb. perf.* abfaulen.
vŭgńĭc *verb. perf.* recht faul werden.
vůęgńĭc *verb. perf.* ringsum faul werden.
zăgńĭc *verb. perf.* są anfaulen, in Fäulnis geraten.
zgńĭc *verb. perf.* ganz verfaulen.
gńìc *Prt.* gńėl gńì·lă *Part. Prt.* gńì·tĭ *Vbsbst.* gńì·cė *s.* gńĭc. *Wslz.*
gńĭdă -dă *Pl. G.* gńíd *fem.* Nisse, Lausei. *Osls.*
gńidătĭ -tå -tė *adj.* nissig, voller Nissen.
gńiʒåstĭ -tå -tė *adj.* nissig, voller Nissen. *Osls.*
gńĭʒå·stĭ *s.* gńiʒåstĭ. *Wslz.*
gńlęsc *Prs.* gńůętą gńlęcěš *Prt.* gńőųt, gńůęt gńůętlă gńlętlĭ *Imp.* gńlęcă gńecăcă *Part. Prt.* gńůętlĭ *verb. imperf.* kneten, drücken; gńlęsc są sich beschmutzen.
Komposita (*Inf.* -'gńesc *Prs.* -'gńetą -gńlęcěš *Prt.* -'gńóųt, -'gńet -'gńetlă -'gńetlĭ *Imp.* -gńecă):

dùǫgńesc *verb. perf.* fertig kneten.
přăgńesc *verb. perf.* andrücken, niederdrücken.
přlǫgńesc *verb. perf.* durchkneten.
pùǫgńesc *verb. perf.* nach einander kneten.
rùǫzgńesc *verb. perf.* zerkneten.
vẵgńesc *verb. perf.* auskneten, auspressen.
vgńı̀ǫsc *verb. perf.* hineinkneten.
vè·dgńesc *verb. perf.* abdrücken.
vŭ̃gńesc *verb. perf.* kneten; vŭ̃gńesc są sich einschmutzen.
vùǫgńesc *verb. perf.* kneten; vùǫgńesc są sich einschmutzen.
zẵgńesc *verb. perf.* zusammenkneten, einsäuern; zẵgńesc są sich einschmutzen.
zgńı̀ǫsc *verb. perf.* zusammenkneten.

gńı̀ǫvăc *Prs.* gńı̀ǫvją -vjěš *Prt.* gńı̀ǫve·u̯l gńevẵ *verb. imperf.* zornig machen; gńı̀ǫvăc są zornig werden.

Komposita (*Inf.* -gńı̀ǫvăc *Prs.* -'gńevją -gńı̀ǫvjěš *Prt.* -'gneve·u̯l):

nagńı̀ǫvăc *verb. perf.* są genug gezürnt haben.
pegńı̀ǫvăc *verb. perf.* są ein wenig zürnen.
rezgńı̀ǫvăc *verb. perf.* erzürnen, zornig machen; rezgńı̀ǫvăc są 1. zornig werden; 2. s-čı́m sich entzweien.
vugńı̀ǫvăc *verb. perf.* zornig machen.
zagńı̀ǫvăc *verb. perf.* sehr erzürnen, aufbringen.

gńı̀ǫvjă *adv.* zornig, im Zorn.
gńı̀ǫvńă *adv.* zornig. *H. Vi. St. Wslz.*
gńı̀ǫwńă *s.* gńı̀ǫvńă. *Kl.*
gńı̀ǫzʒěc *Prs.* gńı̀ǫžǯą -zʒı̆š *Prt.* gńı̀ǫzʒèl gńezʒẵlă *verb. imperf.* aufs Nest setzen, nisten lassen; gńı̀ǫzʒěc są nisten.

Komposita (*Inf.* -gńı̀ǫzʒěc *Prs.* -'gńežǯą -gńı̀ǫzʒı̆š *Prt.* -'gńezʒèl):

vgńı̀ǫzʒěc *verb. perf.* są sich einnisten.
zagńı̀ǫzʒěc *verb. perf.* są sich einnisten.

*gńı̀ǫžǯăc *verb. iter. zu* gńı̀ǫzʒec.

Komposita (*Inf.* -gńìęžʒăc *Prs.* -'gńežʒą -gńìęžʒòš *Prt.* -'gńežʒe·ųl):

vgńìęžʒăc *verb. imperf.* są sich einnisten.

zagńìęžʒăc *verb. imperf.* są sich einnisten.

gńĭjòč -åčă *L.* gńijăųčů *[Kl. H. St. Wsls.]* -jąǫčů *[Vi.] masc.* Faulpelz.

gńĭjòčkă -ħĭ *I.* gńijăųčkòų *[Kl. H. St. Wsls.]* -jąǫčkòų *[Vi.] fem.* faules, träges Weib.

gńĭjòk -åkă *L.* gńijăųků *[Kl. H. St. Wsls.]* -jąǫků *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Faulpelz.

gńilåvĭ -vå -vė *adj.* faul, träge. *Oslz.*

gńĭlåvjă *adv.* faul, träge. *Oslz.*

gńìlå·vĭ *s.* gńilåvĭ. *Wslz.*

gńĭlĕznă -nă *fem.* die Fäulnis. *Oslz.*

gńilí -lăų -lė *adj.* 1. faul, verfault; 2. faul, träge; gńilăų zămă frostloser Winter.

gńĭle *adv.* 1. faul, faulig; 2. faul, träge. *Oslz.*

gńĭlesc -că *L.* gńilůęscĭ *fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Oslz.*

gńĭlšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gńilí. *Kl. H. St.*

gńì·dă *s.* gńĭda. *Wslz.*

gńì·lăvjă *s.* gńĭlăvjă. *Wslz.*

gńì·lĕznă *s.* gńĭlezna. *Wslz.*

gńì·le *s.* gńĭle. *Wslz.*

gńì·lesc *s.* gńĭlesc. *Wslz.*

gńì·lšĭ *s.* gńĭlšĭ. *Vi. Wslz.*

gńĭląǫ *s.* gńĭlăų. *Vi.*

gńĭlăų -lė *fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Kl. H. St. Wsls.*

gńílħĭ -lk *fem. pl.* verfaultes Obst.

gńòzdůęvĭ -vå -vė *adj.* das Nest betreffend.

gńůęt -tă *masc.* Schmutzfink.

gòrcėlnĭ -nå -nė *adj.* die Kehle betreffend.

gŏrčică -că *fem.* kleiner Berg, Hügel.

gŏrčĭčkă -ħĭ *fem.* kleiner Berg, Hügel.

gőrkă -hĭ *fem.* kleiner Berg, Hügel.
gőrnĭ -nå -nė *adj.* 1. den Berg betreffend; 2. der obere.
gőř gŭǫřŭ *L.* geřŭ *masc.* Ärger.
gòřńĭctvo -vă *ntr.* die Bergleute. *Oslz.*
gòřńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
gòřńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
gőřńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bergmann.
gòřńĭ·ctvo *s.* gòřńĭctvo. *Wslz.*
gòřńĭ·cȟĭ s. gòřńĭcȟĭ. *Wslz.*
gòřńĭ·čĭ *s.* gòřńĭčĭ. *Wslz.*
gőu̯dnĭ -nå -nė *adj.* wert, würdig, verdienend.
gőu̯dnosc -că *L.* gòu̯dnŭǫscĭ *fem.* Achtung, Wertschätzung, Ehre.
*gőu̯nòu̯c *s.* gőu̯nòu̯c. *H. Vi. Wslz.*
*gőu̯nòu̯c *verb. Gslz.*

Komposita (*Inf.* -gőu̯nòu̯c *Prs.* -ˊgòu̯ńą -gőu̯ńěš *Prt.* -ˊgòd -ˊgadlă *Imp.* -ˊgańĭ *Part. Prt.* -gădlĭ): *s.* gău̯dnòu̯c.

gőu̯pčică *s.* gőu̯pčica. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯pčĭčkă *s.* gőu̯pčička. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯pkă *s.* gőu̯pka. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯ră -ră *I.* gorőu̯ *Pl. G.* gőr [gŭǫră *A.* gőu̯rą *I.* gorőu̯ *Pl. G.* gőr *GGa.*] *fem.* Berg; bjău̯lė gőu̯ră, mořȟě gőu̯ră Dünen.
gőu̯řěšćo -čă *Pl. N.* gòu̯řăšćă *[Oslz.]* -řă·šćă *[Wslz.] G.* -řăšč *[Oslz.]* -řăšč *[Wslz.] ntr.* hoher steiler Berg.
gòu̯săčĭ *s.* gòu̯săčĭ. *H. Vi. St.*
gòu̯să·čĭ *s.* gòu̯săčĭ. *Wslz.*
gőu̯są *s.* gőu̯są. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯sčică *s.* gőu̯sčica. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯sčĭčkă *s.* gőu̯sčička. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯skă *s.* gőu̯skă. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯slo *s.* dőu̯slo. *Vi.*
gőu̯sòr *s.* gőu̯sòr. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯sòrk *s.* gőu̯sòrk. *H. Vi. St. Wslz.*
gòu̯sőu̯těčko *s.* gòu̯sőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
gőu̯sòu̯tko *s.* gőu̯sòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

gòu̯sőu̯tůškѳ s. gòu̯sőu̯tůškѳ. H. Vi. St. Wslz.

gőu̯vnѳ -nă Pl. N. gùęvnă G. gѳvjlęn [Vi.] -vjlęn [St.] -vjln [Wslz.] I. -ní L. -ńéχ ntr. Kot, Schmutz, Exkremente. Vi. St. Wslz.

gőu̯vńică -că L. gòu̯vnīcï [Vi. St.] -ńì·ci [Wslz.] Pl. G. -ńīc [Vi. St.] -ńìc [Wslz.] fem. Dunggrube. Vi. St. Wslz.

gőu̯wnѳ Pl. N. gőu̯wnă, gùęwnă [Kl.] gùęvnă [H.] G. gѳvjlęn s. gőu̯vnѳ. Kl. H.

gőu̯wńică s. gőu̯vńica. Kl. H.

gőu̯zʒ gùęzʒă L. gѳzʒŭ Pl. G. -ʒí I. -ʒmí masc. 1. Nagel; 2. Leitersprosse.

gőu̯ž s. gőu̯ž. H. Vi. St. Wslz.

*gőu̯nòu̯c s. gőu̯nòu̯c. St.

*gőu̯nòu̯c s. gőu̯nòu̯c. Kl.

gőu̯pčică -că fem. 1. Mündchen; 2. Kuss. Kl.

gőu̯pčïčkă -ħï fem. 1. Mündchen; 2. Küsschen. Kl.

gőu̯pkă -ħï fem. 1. Mündchen; 2. Kuss. Kl.

gòu̯sắčï -čă -čė adj. die jungen Gänschen betreffend. Kl.

gőu̯są -săcă Pl. N. gòu̯sątă ntr. Gänschen, junge Gans. Kl.

gőu̯sčică -că fem. kleine, junge Gans. Kl.

gőu̯sčïčkă -ħï fem. kleine, junge Gans. Kl.

gőu̯skă -ħï fem. kleine, junge Gans. Kl.

gőu̯sòr -ѳră Pl. N. -řă G. gòu̯sőr, -sùęròu̯ I. -rmï masc. Gänserich. Kl.

gőu̯sòrk -kă L. gòu̯sùęrkŭ masc. junger Gänserich. Kl.

gòu̯sőu̯tĕčkѳ -kă ntr. junges Gänseküchlein. Kl.

gőu̯sòu̯tkѳ -kă Pl. N. gòu̯sątkă ntr. junges Gänseküchlein. Kl.

gòu̯sőu̯tůškѳ -kă ntr. junges Gänseküchlein. Kl.

gőu̯ž gąžă Pl. G. -žï, gőu̯ž I. -žmï fem. der Riemen am Dreschflegel, welcher den Schlägel mit dem Stiel verbindet. Kl.

gѳʒaní -nắu̯ -nė adj. die Weihnachten betreffend.

gѳʒắvï -vă -vė adj. anständig, erlaubt, ehrenhaft. Oslz.

gѳʒắ·vï s. gѳʒắvï. Wslz.

gѳlắọ s. gѳlắu̯. Vi.

gəláǫc s. gəlā́ṷc. *Vi.*
gəlavní -nā́ṷ -nė́ *adj.* gewaltig, gross. *H. Vi. St. Wslz.*
gəlawní s. gəlavní. *Kl.*
gəlā̆čhĭ -kå -hė *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*
gəlā̆χnĭ -nå -nė *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*
gəlà·čhĭ s. gəlā̆čhĭ. *Wslz.*
gəlà·χnĭ s. gəlā̆χnĭ. *Wslz.*
gəlā́ṷ -lė́ *fem.* die Kahlheit, Nacktheit. *Kl. H. St. Wslz.*
gəlā́ṷc *Prs.* gù̇ǫleją gəlìęjĕš *Prt.* gù̇ǫlə·ṷl -lă -lelĭ *Part. Prt.* gəlālĭ *verb. imperf.* kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Kompositum:
zgəlā́ṷc *verb. perf.* kahl werden.
gəlĭnhĭ -kå -hė *adj.* ziemlich kahl, ziemlich nackt. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gəlĭ̯nhĭ s. gəlĭnhĭ. *St.*
gəlù̇ǫlóṷd -ədù̇ *masc.* Glatteis.
gəlù̇ǫmórz -ărzù̇ *masc.* trockene Kälte. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gəlù̇ǫtă -tă *A.* gù̇ǫlətą *fem.* die Nacktheit, Kahlheit.
gəlù̇ǫmórz s. gəlù̇ǫmórz. *St.*
gəlû̇šĭ -šå -šė *adj.* ganz nackt, ganz kahl.
gəráǫc s. gù̇ǫrac. *Vi.*
gərātĭ -tå -tė *adj.* bergig.
gərā́ṷc s. gù̇ǫrac. *Kl. H. St. Wslz.*
gərőṷcĭ s. gərőṷcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
gərőṷčkă s. gərőṷčka. *H. Vi. St. Wslz.*
gərőṷcĭ -cå -cė *adj.* heiss, glühend. *Kl.*
gərőṷčkă -hĭ *A.* gù̇ǫróṷčką *fem.* Fieber. *Kl.*
gəřālńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Brenner, Brantweinbrenner. *Kl. H. St. Wslz.*
gəřaní -nā́ṷ -nė́ *adj.* den Berg betreffend.
gəřà·lńĭk s. gəřālńĭk. *Vi.*
gəřāstĭ -tå -tė *adj.* bergig. *Oslz.*
gəřà·stĭ s. gəřāstĭ. *Wslz.*
gəřčáǫc s. gəřčā́ṷc. *Vi.*

gořčåu̯c *Prs.* gùǫřčeją gořčìǫjìš *Prt.* gùǫřčo·u̯l -čă -čelï *Part. Prt.* gořčălï *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gořčåu̯c *Prs.* -ˊgořčeją -gořčìǫjěš *Prt.* -ˊgořčo·u̯l -čă -čelï):

pogořčåu̯c *verb. perf.* allmählich bitter werden.

přăgořčåu̯c *verb. perf.* etwas bitter werden.

přegořčåu̯c *verb. perf.* durch und durch bitter werden.

vogořčåu̯c *verb. perf.* bitter werden.

zagořčåu̯c *verb. perf.* anfangen bitter zu werden.

zgořčåu̯c *verb. perf.* bitter werden.

gořčė *adv. comp. zu* gùǫřko.

gořčīčnï -nå -nė *adj.* den Senf betreffend. *Oslz.*

gořčìǫšï -šå -šė *adj. comp. zu* gořhí.

gořčì·čnï *s.* gořčīčnï. *Wslz.*

gořė *adv. comp. zu* zlìǫ.

*gořìǫvăc *verb. iter. zu* gùǫřec «brennen».

Komposita (*Inf.* -gořìǫvăc *Prs.* -ˊgořėvą -gořêvöš *Prt.* -ˊgořėvo·u̯l *Imp.* -gořìǫvo·u̯ -gořevė·u̯că):

pogořìǫvăc *verb. imperf.* nach und nach verbrennen.

přăgořìǫvăc *verb. imperf.* anbrennen.

văgořìǫvăc *verb. imperf.* ausbrennen.

vogořìǫvăc *verb. imperf.* anbrennen, von der Sonne verbrannt werden.

zagořìǫvăc *verb. imperf.* sich entzünden.

gořkăvï -vå -vė *adj.* etwas bitter, herb.

gořkńåǫc *s.* gořkńåu̯c. *Vi.*

gořkńåu̯c *Prs.* gùǫřkńeją gořkńìǫjěš *Prt.* gùǫřkńo·u̯l -ńă -ńelï *Part. Prt.* gořkńălï *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gořkńåu̯c *Prs.* -ˊgořkńeją -gořkńìǫjěš *Prt.* -ˊgořkńo·u̯l -ńă -ńelï): *s.* gořčåu̯c.

gořkńė *adv. comp. zu* gùǫřko.

gořkńìǫšï -šå -šė *adj. comp. zu* gořhí.

gořlăvï -vå -vė *adj.* eifrig, zornmütig. *Oslz.*

gořlå·vĭ s. gořlåvĭ. *Wslz.*
gořní -nāų -nė *adj.* zornig, ärgerlich.
gořhė -hêvå *ntr.* die Bitterkeit, das Bittere.
gořhí -kāų -hė *adj.* bitter.
goscaní -nāų -nė *adj.* den Gast betreffend.
gosciọvĭ -vå -vė *adj.* den Gast betreffend.
goscínnĭ -nå -nė *adj.* gastfrei. *Kl. H. Vi. Wslz.*
goscínńică -că *fem.* gastfreie Frau. *Kl. H. Vi. Wslz.*
goscínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* gastfreier Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gosc¦nnĭ s. goscínnĭ. *St.*
gosc¦nńică s. goscínńica. *St.*
gosc¦nnĭk s. goscínńĭk. *St.*
goscùọvĭ s. gosciọvĭ.
gospedărnĭ -nå -nė *adj.* wirtschaftlich.
*gospedăřăc *verb. iter. zu* gosdedăřec.
Komposita (*Inf.* -gospedăřăc *Prs.* -'gospedåřą -gospedāųřòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáọřòš [*Vi.*] *Prt.* -'gospedåře·ųl *Imp.* -gospedăře·ų):
degospedăřăc *verb. imperf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; degospedăřăc są čiọvå durch Wirtschaften etwas zu erwerben suchen.
přegospedăřăc *verb. imperf.* verwirtschaften.
vägospedăřăc *verb. imperf.* herauswirtschaften.
vgospedăřăc *verb. imperf.* są sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.
gospedăřěc *Prs.* gùọspedařą gospedăřĭš *Prt.* gùọspedařėl gospedařălă *verb. imperf.* wirtschaften.
Komposita (*Inf.* -gospedăřěc *Prs.* -'gospedařą -gospedăřĭš *Prt.* -'gospedařėl):
degospedăřěc *verb. perf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; degospedăřěc są čiọvå durch Wirtschaften etwas erwerben.
přegospedăřěc *verb. perf.* verwirtschaften. — Nă-svĭm-

dùe̥bř̄ă tĕn-pőu̯n přìe̥gospodařél póu̯lstā̆ tā̆sincóu̯ talā̆róu̯.

vā̆gospodā̆řĕc *verb. perf.* herauswirtschaften; vā̆gospodā̆řĕc są ausgewirtschaftet haben, Bankerott machen. — Leńí jå-vā̆gospodařél sìę-svė-kā̆rčmā̆ dva-tā̆sincā̆ ŕígzdòrlóu̯. Gā̆-to-ńebőu̯ʒā̆ jīnačé, tā̆-są-vā̆gospodā̆řïš za-póu̯lrùe̥ką.

vgospodā̆řĕc *verb. perf.* są sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.

zagospodā̆řĕc *verb. perf.* są sich einwirtschaften.

gospodā̆řóu̯ -ře̥vī -vå -vė *adj. poss.* dem Wirt gehörig.

gospodā̆řt̯vo -vă *ntr.* 1. die Wirte, die bäuerlichen Besitzer; 2. die Wirtschaft, der bäuerliche Besitz.

gospodā̆řhī -kå -hė *adj.* den Wirt betreffend.

gospodā̆ńă -ńä *A.* gùe̥spodā̆ńą *Pl. G.* -dín, -dā̆ńī *fem.* die Wirtin, die bäuerliche Hausfrau. *Kl. H. Vi.*

gospodā̆ńė -ńė *s.* gospodā̆ńa. *Kl. H. Vi.*

gospodā̆ńīn -ńīnī -nå -nė *adj. poss.* der Wirtin gehörig. *Kl. H. Vi.*

gospodå·ńă *s.* gospodā̆ńa. *Wslz.*

gospodå·ńė *s.* gospodā̆ńa. *Wslz.*

gospodå·ńīn *s.* gospodā̆ńīn. *Wslz.*

gospodā̆rčīn -čīnī -nå -nė *adj. poss.* der Wirtin gehörig.

gospodā̆rkă -hī *A.* gùe̥spodórką *fem.* die Wirtschaft.

gospodā̆řt̯vo *s.* gospodā̆řt̯vo.

gospodą̆ńă *Pl. G.* -dį̆n *s.* gospodā̆ńa. *St.*

gospodą̆ńė *s.* gospodā̆ńa. *St.*

gospodą̆ńīn *s.* gospodā̆ńīn. *St.*

gotā̆c *Prs.* gùe̥tùją gotů̂jĕš *Prt.* gotè·u̯l *verb. imperf.* bereiten.

Komposita (*Inf.* -gotā̆c *Prs.* -'gotùją *Prt.* -gotè·u̯l *Imp.* -gùe̥to·u̯):

nagotā̆c *verb. perf.* recht viel bereiten.

pogotā̆c *verb. perf.* nach einander bereiten.

přā̆gotā̆c *verb. perf.* vorbereiten, zubereiten.

vugetãc *verb. perf.* zubereiten.
zagetãc *verb. perf.* zubereiten.
zgetãc *verb. perf.* bereiten.

getùǫvăc *Prt.* getùǫve·u̯l *s.* getãc. *Kl. Vi.*

getùǫvï -vå -vė *adj.* bereit, fertig, gar; getùǫvï bãc 1. fertig, beendet sein; 2. fertig sein, die Arbeit beendet haben. — Ta-rebùǫtă jă-getùǫvå. Jáu̯-jĕm getùǫvï s-tóu̯-rebùǫtóu̯.

gezdńĩctve -vă *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk. *Oslz.*

gezdńĩcħï -kå -ħė *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Oslz.*

gezdńĩčï -čå -čė *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Oslz.*

gezdńì·ctve *s.* gezdńĩctve. *Wslz.*

gezdńì·cħï *s.* gezdńĩcħï. *Wslz.*

gezdńì·čï *s.* gezdńĩči. *Wslz.*

gezʒãr̃t̯ve -vă *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk.

gezʒãr̃ʒï -kå -ħė *adj.* den Nagelschmied betreffend.

gezʒãtï -tå -tė *adj.* voller Nägel.

gezʒìǫvï -vå -vė *adj.* den Nagel betreffend.

gezʒíčk -kă *masc.* Nägelchen.

gezʒùǫvï *s.* gezʒìǫvï.

gə̀·i̯ gãjù *L.* gajŭ *masc.* Hain.

***grãbjăc** *verb. iter. zu* grãbjic.

Komposita (*Inf.* -grãbjăc *Prs.* -ˈgråbją -grắu̯bjôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gráǫbjôš *[Vi.]* *Prt.* -ˈgråbje·u̯l *Imp.* -grãbje·u̯):
pedgrãbjăc *verb. imperf.* unterharken.
přăgrãbjăc *verb. imperf.* überharken, zuharken.
rezgrãbjăc *verb. imperf.* auseinanderharken.
văgrãbjăc *verb. imperf.* herausharken.
vgrãbjăc *verb. imperf.* hineinharken, unterharken.
vedgrãbjăc *verb. imperf.* abharken, wegharken.
zagrãbjăc *verb. imperf.* wegharken.
zgrãbjăc *verb. imperf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grãbjïc *Prs.* grãbją -bjïš *Prt.* grãbjėl *verb. imperf.* harken.

Komposita:

nagrābjĭc *verb. perf.* viel zusammenharken.

podgrābjĭc *verb. perf.* unterharken.

pogrābjĭc *verb. perf.* alles zusammenharken.

přägrābjĭc *verb. perf.* überharken, zuharken.

rozgrābjĭc *verb. perf.* auseinanderharken.

vägrabjĭc *verb. perf.* herausharken.

vgrābjĭc *verb. perf.* hineinharken, unterharken.

vodgrābjĭc *verb. perf.* abharken, wegharken.

vugrābjĭc *verb. perf.* gut, fertig harken.

zagrābjĭc *verb. perf.* wegharken.

zgrābjĭc *verb. perf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grābjinä -nä *I.* grabjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjı̯nòu̯ *[St.]* -bjì·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̯n *[St.]* *fem.* Weissbuchenholz.

grābjĭznä -nä *fem.* Weissbuchenholz.

grablåščä -šč *ntr. pl.* Harkenstiel. *Oslz.*

grāblä -běl *fem. pl.* Harke, Rechen.

grablå·ščä -åšč *s.* grablåšča. *Wslz.*

grāblòrkä -ři *I.* grablårkòu̯, -lårkòu̯ *fem.* Harkerin.

grāblòř -ařä, -åřä *L.* grablåřu *masc.* Harker.

grabė·i̯znä -nä *fem.* Weissbuchenholz.

grabùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Weissbuche betreffend.

grāc *Prs.* grą grǻu̯š *[Kl. H. St. Wslz.]* grǻǫš *[Vi.]* *Prt.* grė·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* grǻu̯l *[GGa.]* *verb. imperf.* 1. spielen, musizieren; 2. z-bjālkòu̯ Unzucht treiben, huren; (von Vögeln) begatten.

Komposita (*Inf.* -'grac *Prs.* -'grą -'gròš *Prt.* -'gro·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* -'gròl *[GGa.]*):

dùǫgrac *verb. perf.* zu Ende spielen; dùǫgrac są ćiǫvå durch Spielen, Musizieren erwerben.

nägrac *verb. perf.* są sich satt spielen.

přiǫgrac *verb. perf.* 1. verspielen, spielend zubringen; 2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, im Spiel ver-

lieren. — Nĭ-přię̄grali třā̆ štā̆ńă. Tă-mūšĭš-mjă tą-pjìęsńą přię̄grac. Jå-přięgre·u̯l pòu̯l-tālară.

pùęgrac *verb. perf.* ein wenig spielen.

vā̆grac *verb. perf.* abgewinnen. — Těn-kārčmòř mù-vă-gre·u̯l dvă tālară.

zā̆grac *verb. perf.* anfangen zu spielen.

zgrā̆c *verb. perf.* gewinnen. — Jå̄u̯-sā̆-zgrė̀·u̯l ʒlęsinc talāròu̯.

gradevjĭčė -čā̆ *ntr.* Hagelwetter. *Oslz.*

gradevjì·čė *s.* gradevjĭčė. *Wslz.*

gradė̀·įznā̆ -nā̆ *fem.* Hagelkorn.

gradùęvĭ -vå -vė *adj.* den Hagel betreffend.

gradùęvjĭznā̆ *s.* gradė̀·įzna.

*grā̆ʒă̆c *verb. iter. zu* grùęʒec.

Komposita (*Inf.* -grā̆ʒă̆c *Prs.* -ʹgrå̄ʒą -grā̆u̯ʒóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráęʒóš [*Vi.*] *Prt.* -ʹgrå̄ʒe·u̯l *Imp.* -grā̆ʒe·u̯):

nadgrā̆ʒă̆c *verb. imperf.* belohnen.

vā̆nadgrā̆ʒă̆c *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.

grā̆ʒānā̆ -nā̆ *I.* graʒā̆nòu̯ [*Kl. H. Vi.*] -ʒą̄nòu̯ [*St.*] -ʒå̄·nòu̯ [*Wslz.*] *Pl. G.* -ʒín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -ʒįn [*St.*] *fem.* Hagelkorn.

grā̆ʒěc *Prt.* grā̆ʒĭ *Prt.* grā̆ʒāle *verb. imperf.* hageln.

grā̆ʒěznā̆ -nā̆ *fem.* Hagelwetter.

grańātĭ -tå -tė *adj.* zackig.

grańāstĭ -tå -tė *adj.* zackig.

gráęb *s.* grā̆u̯b. *Vi.*

gráęč *s.* grā̆u̯č. *Vi.*

gráęčkā̆ *s.* grā̆u̯čka. *Vi.*

gráęd *s.* grā̆u̯d. *Vi.*

gráępk *s.* grā̆u̯pk. *Vi.*

*grā̆vă̆c *verb. iter. zu* grā̆c.

Komposita (*Inf.* -grā̆vă̆c *Prs.* -ʹgrå̄vą -grā̆u̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráęvóš [*Vi.*] *Prt.* -ʹgrå̄ve·u̯l *Imp.* -grā̆ve·u̯):

dəgrãvăc *verb. imperf.* są čìęvå durch Spielen, Musizieren zu erwerben suchen.
přegrãvăc *verb. imperf.* 1. verspielen, spielend zubringen; 2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, verlieren.
văgrãvăc *verb. imperf.* abgewinnen.
zagrãvăc *verb. imperf.* anfangen zu spielen.
zgrãvăc *verb. imperf.* gewinnen.

*grãžăc *verb. iter. zu* grùęzec.
Komposita (*Inf.* -grãžăc *Prs.* -'gråžą -grắųžôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráǫžôš [*Vi.*] *Prt.* -'gråžə·ųl *Imp.* -grãžə·ų):
nagrãžăc *verb. imperf.* androhen.
přăgrãžăc *verb. imperf.* androhen.
přegrãžăc *verb. imperf.* drohen.
văgrãžăc *verb. imperf.* durch Drohungen abnötigen.
vodgrãžăc *verb. imperf.* durch Drohungen abschrecken.
vəgrãžăc *verb. imperf.* kùęmù grauen, von Grausen, Schauder befallen werden (nur unpers. gebraucht). — Mjîę-vəgrắųžå.
zagrãžăc *verb. imperf.* androhen, bedrohen.

grà·ncă -că *Pl. G.* grànc *fem.* Grenze.
grãbavjă *adv.* etwas dick. *Oslz.*
grãbålă -lă *I.* grãbắųlòų [*Kl. H. St.*] -báǫlòų [*Vi.*] *masc. und fem.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*
grãbjă *adv.* dick. *Oslz.*
grãbjĕc *s.* grãbjắųc. *Oslz.*
grãbjĭznă -nă *fem.* die Dickigkeit. *Oslz.*
grãbjòc *s.* grãbjắųc. *Oslz.*
grãbnóųc *s.* grãbnòųc. *H. Vi. St.*
grãbnòųc *Prs.* grãbńą -ńĕš *Prt.* grãbnòųn grĕbną *verb. imperf.* dicker werden. *Kl.*
grãbòl -ålă *L.* grãbắųlù [*Kl. H. St.*] -báǫlù [*Vi.*] *masc.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*
grãbòlkă -ħĭ *I.* grãbắųlkòų [*Kl. H. St.*] -báǫlkòų [*Vi.*] *fem.* kleine dicke Frau. *Oslz.*

grā̆bə *adv*. dick. *Oslz*.

grā̆bəsc -că *L*. grā̆bùǫscĭ *fem*. die Dicke. *Oslz*.

grā̆ʒănă grăʒín *[Kl. H. Vi.]* -ʒı̨n *[St.]* *D*. -ʒănòu̯m *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆nòu̯m *[St.]* *fem*. *pl*. gefrorene Erde. *Oslz*.

grā̆χăc *Prs*. grā̆χą -χöš *Prt*. grā̆χə·u̯l grăχă *verb*. *imperf*. girren. *Oslz*.

Kompositum (*Inf*. -grā̆χăc *Prs*. -'grăχą -grā̆χöš *Prt*. -'gră-χə·u̯l):

zagrā̆χăc *verb*. *perf*. anfangen zu girren.

grā̆χnòu̯c *s*. grā̆χnòu̯c. *H. Vi. St*.

grā̆χnòu̯c *Fut*. grā̆χńą -ńěš *Prt*. *a*. grā̆χ̀nòu̯n grěχną̆ *b*. grā̆χ -χlă *Part*. *Prt*. grā̆χlĭ *verb*. *perf*. ein Girren hören lassen, aufgirren. *Kl*.

grā̆χət -tù *masc*. 1. das Girren; 2. das Gerassel, Gepolter. *Oslz*.

grā̆pă -pă *fem*. Haufen; dùǫ-grăpă 1. zusammen, an einen Ort; 2. beisammen, an einem Orte; v-grā̆pjă beisammen. *Oslz*.

grā̆pčică -că *fem*. Häuflein. *Oslz*.

grā̆pčĭčkă -ħĭ *fem*. Häuflein. *Oslz*.

grā̆pjică -că *fem*. Haufen. *Oslz*.

grā̆pjĭščə -čă *Pl*. *N*. grăpjīščă *ntr*. grosser Haufen. *Oslz*.

grā̆pkă -ħĭ *fem*. Häuflein. *Oslz*.

grā̆pšĭ -šă -šė *adj*. *comp*. *zu* grā̆bí. *Oslz*.

grā̆sc *Prs*. grā̆zą -zěš *Prt*. gríz grā̆zlă *Imp*. grā̆ză grăzā̆că *Part*. *Prt*. grā̆zlĭ *verb*. *imperf*. beissen, fressen; grā̆sc są sich ärgern. *Oslz*.

Komposita (*Inf*. -'grěsc *Prs*. -'grăzą -grā̆zěš *Prt*. -'grĭz -'grězlă *Imp*. -'grăză):

dùǫgrěsc *verb*. *perf*. vollends zerbeissen, auffressen; dùǫ-grěsc są sich zu Tode ärgern.

nădgrěsc *verb*. *perf*. ein wenig anfressen.

nā̆grěsc *verb*. *perf*. 1. anbeissen, annagen; 2. viel zerbeissen; nā̆grěsc są 1. sich satt fressen; 2. sich sehr ärgern.

pė·dgrěsc *verb*. *perf*. von unten her benagen.

přãgrěsc *verb. perf.* anfressen, annagen.

přięgrěsc *verb. perf.* 1. durchbeissen, durchnagen; 2. wiederkäuen; přięgrěsc są sich durchnagen.

pùęgrěsc *verb. perf.* zerbeissen.

rùęzgrěsc *verb. perf.* zerbeissen.

vãgrěsc *verb. perf.* herausfressen, ausnagen.

vgrãsc *verb. perf.* hineinbeissen; vgrãsc są sich einbeissen, festbeissen. — Těn-bőųk są-vgrís tãk v-móųnùęgą, cə-jåų-jå-ńĩmóųg lóųš krãc.

vò·dgrěsc *verb. perf.* abbeissen.

vũgrěsc *verb. perf.* beissen, abbeissen.

vùęgrěsc *verb. perf.* rings herum benagen; vùęgrěsc są sich dick fressen.

zãgrěsc *verb. perf.* 1. anbeissen, hineinbeissen; 2. tot beissen.

zgrãsc *verb. perf.* 1. zerbeissen; 2. abfressen, herunterfressen; zgrãsc są sich ärgern.

*grãzăc *verb. iter. zu* grãsc.

Komposita (*Inf.* -grãzăc *Prs.* -'grĩzą -grĩzòš *Prt.* -'grĩzə·ųl *Imp.* -grãzə·ų -grãzə̀·ųcă):

dəgrãzăc *verb. imperf.* ganz zerbeissen, vollständig auffressen.

nadgrãzăc *verb. imperf.* ein wenig anfressen.

nagrãzăc *verb. imperf.* anfressen, annagen.

pədgrãzăc *verb. imperf.* von unten her benagen.

přãgrãzăc *verb. imperf.* anfressen, annagen.

přegrãzăc *verb. imperf.* 1. durchbeissen; 2. wiederkäuen; přegrãzăc są sich durchnagen.

rəzgrãzăc *verb. imperf.* zerbeissen.

vãgrãzăc *verb. imperf.* herausfressen, ausnagen.

vgrãzăc *verb. imperf.* hineinbeissen; vgrãzăc są sich einbeissen, festbeissen.

vədgrãzăc *verb. imperf.* abbeissen.

vəgrãzăc *verb. imperf.* rings herum benagen.

zagrăzăc *verb. imperf.* anbeissen, hineinbeissen.
zgrăzăc *verb. imperf.* abfressen, herunterfressen.

grăzlävjă *adv.* verdriesslich. *Oslz.*

grăzlävesc -că *L.* grězlävùescï *fem.* die Verdriesslichkeit. *Oslz.*

grăznesc -că *L.* grěznùescï *fem.* die Gefrässigkeit. *Oslz.*

grăzńă *adv.* gefrässig. *Oslz.*

grăzòčkă -ńï *I.* gräzăučkòu *[Kl. H. St.]* -záočkòu *[Vi.] fem.* gefrässiges Weib. *Oslz.*

grăzòk -åkă *L.* gräzăukù *[Kl. H. St.]* -záokù *[Vi.] masc.* Fresser. *Oslz.*

grăbăvï -vå -vė *adj.* etwas dick.

grăbí -băų -bė *adj.* dick.

grăbjáo *s.* grăbjăų. *Vi.*

grăbjáoc *s.* grăbjăųc. *Vi.*

grăbjăų -bjė *fem.* die Dicke. *Kl. H. St. Wslz.*

grăbjăųc *Prs.* grăbjeją *[Oslz.]* grå·bjeją *[Wslz.]* grăbjìęjěš *Prt.* grăbje·ųl *[Oslz.]* grå·bje·ųl *[Wslz.]* -bjă -bjelï *Part. Prt.* grăbjălï *verb. imperf.* dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -grăbjăųc *Prs.* -'grăbjeją -grăbjìęjěš *Prt.* -'grăbje·ųl -bjă -bjelï):

pegrăbjăųc *verb. perf.* dick werden.
zgrăbjăųc *verb. perf.* dick werden.

grăbjė *adv. comp. zu* grăbe.

grăbe- *erstes Glied von Kompositen:* dick-.

grăχùętăc *Prs.* grăχecą *[Oslz.]*. grå·χecą *[Wslz.]* grăχùęcěš *Prt.* grăχete·ųl *[Oslz.]* grå·χete·ųl *[Wslz.]* grăχetă *verb. imperf.* 1. girren; 2. rasseln, poltern; 3. zerschlagen, zertrümmern.

Komposita (*Inf.* -grăχùętăc *Prs.* -'grăχecą -grăχùęcěš *Prt.* -'grăχete·ųl):

pegrăχùętăc *verb. perf.* zerschlagen, zertrümmern.
zagrăχùętăc *verb. perf.* anfangen zu girren.
zgrăχùętăc *verb. perf.* zertrümmern.

gråsc *Prs.* grå·zą *s.* grăsc. *Wslz.*

grå·bavjă *s.* grābavjă. *Wslz.*
grå·bålă *s.* grābåla. *Wslz.*
grå·bjă *s.* grābjă. *Wslz.*
grå·bjöc *s.* grăbjáųc. *Wslz.*
grå·bjĭznă *s.* grābjizna. *Wslz.*
grå·bjòc *s.* grăbjáųc. *Wslz.*
grå·bnóųc *s.* grābnóųc. *Wslz.*
grå·bòl *s.* grābòl. *Wslz.*
grå·bòlkă *s.* grābòlka. *Wslz.*
grå·bə *s.* grābə. *Wslz.*
grå·bəsc *s.* grābəsc. *Wslz.*
grå·ʒănă *D.* grăʒå·nóųm *s.* grāʒănă. *Wslz.*
grå·χăc *s.* grāχac. *Wslz.*
grå·χnóųc *Prt.* gråχ *s.* grāχnóųc. *Wslz.*
grå·χət *s.* grāχət. *Wslz.*
grå·pă *Pl. G.* gråp *s.* grāpa. *Wslz.*
grå·pčĭcă *s.* grāpčica. *Wslz.*
grå·pčĭčkă *s.* grāpčička. *Wslz.*
grå·pjĭcă *s.* grāpjica. *Wslz.*
grå·pjĭščə *Pl. N.* grăpjì·ščă *G.* -pjìšč *s.* grāpjiščə. *Wslz.*
grå·pkă *Pl. G.* gråpk *s.* grāpka. *Wslz.*
grå·pšĭ *s.* grāpšĭ. *Wslz.*
*grå·zăc *s.* grāzac. *Wslz.*
grå·zlăvjă *s.* grāzlăvjă. *Wslz.*
grå·zlăvəsc *s.* grāzlăvəsc. *Wslz.*
grå·znəsc *s.* grāznəsc. *Wslz.*
grå·zńă *s.* grāzńă. *Wslz.*
grå·zòčkă *s.* grāzòčka. *Wslz.*
grå·zòk *s.* grāzòk. *Wslz.*
gráųb grābů *Pl. G.* grabőų *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*
gráųč -čă *masc.* Spieler, Musikant. *Kl. H. St. Wslz.*
gráųčkă -ńĭ *fem.* Spielerin, Musikantin. *Kl. H. St. Wslz.*
gráųd grādů *masc.* Hagel. *Kl. H. St. Wslz.*
gráųpk -ků *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*

gråvålă -lă *D.* -lọjù *Pl. N.* -lọvjă *masc.* unzüchtiger, wollüstiger Mensch, Hurer.

*grą̃ʒăc *verb. iter. zu* grą̃ʒec.

Komposita (*Inf.* -grą̃ʒăc *Prs.* -'gròu̯ʒą -grŏu̯ʒòš *[Kl.]* -'gròu̯ʒą -grŏu̯ʒòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'gròu̯ʒọ·u̯l *[Kl.]* -'grŏu̯ʒọ·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -grą̃ʒọ·u̯):

pọgrą̃ʒăc *verb. imperf.* versenken.

vgrą̃ʒăc *verb. imperf.* versenken; vgrą̃ʒăc są einsinken.

zagrą̃ʒăc *verb. imperf.* versenken.

grą̃ʒĕc *Prs.* grą̃ʒą -ʒĭš *Prt.* grą̃ʒėl *verb. imperf.* versenken.

Komposita:

pọgrą̃ʒĕc *verb. perf.* versenken.

vgrą̃ʒĕc *verb. perf.* versenken; vgrą̃ʒĕc są einsinken.

zagrąʒĕc *verb. perf.* versenken.

*grą̃nčăc *verb. iter. zu* grą̃nčic.

Komposita (*Inf.* -grą̃nčăc *Prs.* -'grănčą -grą̃nčòš *Prt.* -'grănčọ·u̯l):

rọzgrą̃nčăc *verb. imperf.* abgrenzen; rọzgrą̃nčăc są sich abgrenzen. — Tòu̯-řekŏu̯ našė-pù̯ọlă są-rọzgrą̃nčă s-tĭm-krọlẽ̯jsħĭm lăsą.

vọdgrą̃nčăc *verb. imperf.* abgrenzen; vọdgrą̃nčăc są sich abgrenzen. — Må-rọlău̯ są-vọdgrą̃nčă mău̯lòu̯ strüškòu̯ vọt-pą̃nsħėvå pù̯ọlă.

vọgrą̃nčăc *verb. imperf.* begrenzen.

'grą̃nčĭc *Prs.* grą̃nčą -čĭš *Prt.* grą̃nčėl grą̃nčĭlă *verb. imperf.* begrenzen; grą̃nčĭc są grenzen. — Na-fšìẹχ strọnăχ našė-pù̯ọlă są-grą̃nčĭ s-krọlẽ̯jsħĭm lăsą.

Komposita (*Inf.* -grą̃nčĭc *Prs.* -'grănčą -grą̃nčĭš *Prt.* -'grănčėl):

rọzgrą̃nčĭc *verb. perf.* abgrenzen; rọzgrą̃nčĭc są sich abgrenzen.

vọdgrą̃nčĭc *verb. perf.* abgrenzen; vọdgrą̃nčĭc są sich abgrenzen.

vọgrą̃nčĭc *verb. perf.* begrenzen.

grą̃nčnĭ -nå -nė *adj.* die Grenze betreffend.

gromẵʒĕc *Prs.* grùǫmaʒą *[Kl. H. Vi.]* grùǫmaʒą *[St.]* grù·maʒą *[KGa. W.]* gromẵʒĭš *Prt.* grùǫmaʒėl *[Kl. H. Vi.]* grùǫmaʒėl *[St.]* grù·maʒėl *[KGa. W.]* gromaʒẵlă *verb. imperf.* anhäufen. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -gromẵʒĕc *Prs.* -'gromaʒą -gromẵʒĭš *Prt.* -'gromaʒėl):

nagromẵʒĕc *verb. perf.* anhäufen; nagromẵʒĕc są sich anhäufen, sich sammeln.

přăgromẵʒĕc *verb. perf.* noch dazu häufen.

zgromẵʒĕc *verb. perf.* zusammenhäufen, versammeln; zgromẵʒĕc są sich versammeln.

gromáǫtkă *s.* gromẵų̆tka. *Vi.*

gromẵų̆tkă -ĥĭ *A.* grùǫmòtką *[Kl. H.]* grùǫmòtką *[St.]* grù·mòtką *[KGa. W.]* *fem.* Häuflein. *Kl. H. St. KGa. W.*

gromùǫvė -vă *ntr.* Gewitter. *Oslz. KGa. W.*

gromùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Donner betreffend. *Oslz.*

gronė·ĭ̯ščo -čă *ntr.* ein Ort, wo Hocken gestanden haben. *Oslz.*

grozní -nẵų̆ -nė̃ *adj.* drohend.

grozovẵtĭ -tă -tė *adj.* drohend.

*grùǫʒĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -grùǫʒĕc *Prs.* -'groʒą -grùǫʒĭš *Prt.* -'groʒėl):

nadgrùǫʒĕc *verb. perf.* belohnen.

vẵnadgrŭǫʒĕc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen.

grùǫχ -χù *Pl. G.* groχṓų̆ *masc.* 1. Erbse, Erbsenstrauch (Pisum sativum); 2. Erbsen (als Essen).

grùǫχnòų̆c *s.* grùǫχnòų̆c. *H. Vi. St. Wslz.*

grùǫχnòų̆c *Fut.* grùǫχńą -ńĕš *Prt.* grùǫχnòų̆n groχnẵ *verb. perf.* mit Gepolter hinwerfen, zerschmettern, zertrümmern. *Kl.*

grùǫχńĭščo -čă *Pl. N.* groχńĭ̃ščă *[Oslz.]* -ńì·ščă *[Wslz.]* *G.* -ńĭ̃šč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.]* *ntr.* Erbsenfeld.

grùǫχot -tù *masc.* das Rasseln, Poltern.

grùǫχovjòų̆nkă -ĥĭ *I.* groχovjṓų̆nkòų̆ *[H. Vi. Wslz.]* -vjṓų̆nkòų̆ *[Kl. St.]* *fem.* Erbsensuppe.

grùǫmadńă *adv.* haufenweise. *Kl. H. Vi.*

grùo̧ne -nă *Pl. G.* grṓu̯n *[H. Vi.]* grṓu̯n *[Kl.] D.* grenṓu̯m *ntr.* Hocke, Kornstiege. *Kl. H. Vi.*

grùo̧š -šă *Pl. G.* grùo̧š *masc.* Groschen, Zehnpfennigstück.

grùo̧šĭḱ -kă *masc.* Groschen.

grùo̧šk -kă *masc.* die einzelne Erbse.

grùo̧ză -ză *fem.* Entsetzen, Grausen.

grùo̧zbă *Pl. G.* -zeb *fem.* Drohung.

grùo̧žĕc *Prs.* grùo̧žą -zĭš *Prt.* grùo̧zėl grezā̆lă *verb. imperf.* drohen.

Komposita (*Inf.* -grùo̧zĕc *Prs.* -ˊgrežą -grùo̧zĭš *Prt.* -ˊgrezėl):

nagrùo̧zĕc *verb. perf.* viel drohen, androhen.

pogrùo̧žĕc *verb. perf.* ein wenig drohen.

přāgrùo̧zĕc *verb. perf.* androhen.

přegrùo̧zĕc *verb. perf.* drohen.

vā̆grezĕc *verb. perf.* durch Drohungen abnötigen. — Tĕn-mùo̧rd́ôř mù-vā̆grezėl fšāthė pjṓu̯ʒă.

vedgrùo̧zĕc *verb. perf.* durch Drohungen abschrecken. — Tĕn-χlùo̧p vė·dgrezėl tą-ńāstą tą̄ de-jiʒlo̧ńă.

vugrùo̧zĕc *verb. perf.* mit Drohungen erschrecken.

zagrùo̧zĕc *verb. perf.* androhen, bedrohen.

grùo̧zne *adv.* drohend.

grùo̧znesc -că *L.* greznùo̧scĭ *fem.* das drohende Wesen.

grùo̧zńă *adv.* drohend.

grùo̧zevate *adv.* drohend.

grùo̧madńă *s.* grùo̧madńă. *St.*

grùo̧ne *Pl. G.* grṓu̯n *s.* grùo̧ne. *St.*

grūmā̆dă *A.* grù·madą *s.* gremā̆da. *Wslz.*

grūmā̆dnĭ *s.* gremā̆dnĭ. *Wslz.*

grūmā̆dńĭcă *s.* gremā̆dńica. *Wslz.*

grūmā̆dńĭḱ *s.* gremā̆dńĭḱ. *Wslz.*

*grūmā̆ʒăc *s.* gremā̆ʒac. *Wslz.*

grūmā̆ʒĕc *Prs.* grù·maʒą *s.* gremā̆ʒec. *Wslz.*

grūmā̆u̯tkă *A.* grù·mótką *s.* gremā̆u̯tka. *Wslz.*

grūmùo̧vė *s.* gremùo̧vė. *Wslz.*

grümȧǫvĭ s. gromùǫvĭ. Wslz.
grünė·i̯ščo s. gronė·i̯ščo. Wslz.
grù·madńȧ s. grùǫmadńȧ. Wslz.
grù·no Pl. G. grőu̯n D. grünóu̯m s. grùǫno. Wslz.
gřáǫc s. gřãu̯c. Vi.
gřãm -mù masc. Lärm. Kl. H. Vi.
gřãmjĭčkă -ńĭ fem. lärmende Frau, Lärmmacherin. Kl. H. Vi.
gřãmjĭk -ikă Pl. N. -cĭ masc. Lärmmacher, lärmender Mensch. Kl. H. Vi.
gřãvă -vă I. gřãvőu̯ Pl. G. gřív [H. Vi. St.] gřiw [Kl.] fem. Mähne. Oslz.
*gřãvĭ -vȧ -vė adj. Oslz.

Komposita:

dlügogřãvĭ langmähnig, mit langer Mähne.
krőu̯tkogřãvĭ kurzmähnig, mit kurzer Mähne.
řãu̯tkogřãvĭ dünnmähnig, mit dünner, spärlicher Mähne.

gřãvòl -ȧlă L. gřãvãu̯lù [Kl. H. St.] -váǫlù [Vi.] masc. Pferd mit grosser, starker Mähne. Oslz.
gřãvòlkă -ńĭ I. gřãvãu̯lkóu̯ [Kl. H. St.] -váǫlkóu̯ [Vi.] fem. Stute mit grosser, starker Mähne. Oslz.
gřȧm gřȧ·mù s. gřãm. Wslz.
gřȧvãtĭ -tȧ -tė adj. starkmähnig, mit grosser, starker Mähne.
gřȧ·mjĭčkă s. gřãmjička. Wslz.
gřȧ·mjĭk s. gřãmjik. Wslz.
gřȧ·vă s. gřãva. Wslz.
*gřȧ·vĭ s. gřãvĭ. Wslz.
gřȧ·vòl s. gřãvòl. Wslz.
gřȧ·vòlkă s. gřãvòlka. Wslz.
gřãu̯c Prs. gřię̯ją -jěš Prt. gřė·u̯l gřȧ gřię̯lĭ Imp. gřė verb. imperf. wärmen; gřãu̯c są sich wärmen, warm werden.

Komposita (Inf. -gřãu̯c, -'gřòc Prs. -'gřeją -gřię̯jěš Prt. -'gřo·u̯l -'gřȧ -'gřelĭ Imp. -'gřė):

dogřãu̯c verb. perf. vollends erwärmen.
nagřãu̯c verb. perf. erwärmen.

pogřáu̯c *verb. perf.* ein wenig wärmen.
přägřáu̯c *verb. perf.* aufwärmen.
přegřáu̯c *verb. perf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.
rozgřáu̯c *verb. perf.* erwärmen; rozgřáu̯c są ganz warm werden.
vãgřóc *verb. perf.* aufwärmen, durchwärmen; vãgřóc są sich erwärmen.
vobgřáu̯c *verb. perf.* erwärmen; vobgřáu̯c są warm werden.
vodgřáu̯c *verb. perf.* wieder aufwärmen.
vogřáu̯c *verb. perf.* erwärmen; vogřáu̯c są warm werden.
vugřáu̯c *verb. perf.* völlig erwärmen.
zagřáu̯c *verb. perf.* erwärmen; zagřáu̯c są sich erwärmen, warm werden.
zgřáu̯c *verb. perf.* heiss machen; zgřáu̯c są sich erhitzen.

gřą̃dă -dă *Pl. G.* gřóu̯d *[Kl.]* gřóu̯d *[H. Vi. St. Wsls.] fem.* Hühnersteige, Hühnerleiter.

gřą̃m *s.* gřãm. *St.*

gřą̃mjĭčkă *s.* gřãmjička. *St.*

gřą̃mjĭk *s.* gřãmjik. *St.*

*gřebãc *verb. iter. zu* gřìe̦bac.

Komposita (*Inf.* -gřebãc *Prs.* -'gřebùją *Prt.* -gřebə̃·u̯l *Imp.* -gřìe̦bo·u̯):
podgřebãc *verb. imperf.* untergraben, unterscharren.
pogřebãc *verb. imperf.* begraben, beerdigen.
přägřə̃bãc *verb. imperf.* hinscharren.
rozgřebãc *verb. imperf.* auseinanderscharren.
vägřebãc *verb. imperf.* herausscharren.
vgřebãc *verb. imperf.* einscharren, verscharren.
vodgřebãc *verb. imperf.* wieder aufgraben.
zagřebãc *verb. imperf.* verscharren; zagřebãc są sich einscharren.

zgřebăc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen, striegeln.

*gřebåvăc *verb. iter. zu* gřębac.

Komposita (*Inf.* -gřebåvăc *Prs.* -'gřebåvą -gřebåuvöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫvöš *[Vi.] Prt.* -'gřebåvə·u̯l *Imp.* -gřebåvə·u̯): *s.* gřebăc.

gřebjēi̯nńică -că *fem.* 1. Kammmacherin; 2. die Frau des Kammmachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjēi̯nńīčkă -ħï *fem.* 1. Kammmacherin; 2. die Frau des Kammmachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjēi̯nńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Kammmacher. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjēi̯nńică *s.* gřebjēi̯nńica. *St.*

gřebjēi̯nńīčkă *s.* gřebjēi̯nńīčka. *St.*

gřebjēi̯nńīk *s.* gřebjēi̯nńik. *St.*

gřebjőu̯nk -kă *masc.* kleiner Kamm. *H. Vi. Wslz.*

gřebjóu̯nk *s.* gřebjőu̯nk. *Kl. St.*

*gřebùǫvăc *s.* gřebăc. *Kl. Vi.*

gřeχùǫtăc *Prs.* gřięχocą gřeχùǫcĕš *Prt.* gřięχotə·u̯l gřeχotă *verb. imperf.* klappern, knallen.

Komposita (*Inf.* -gřeχùǫtăc *Prs.* -'gřeχocą -gřeχùǫcĕš *Prt.* -'gřeχotə·u̯l):

nagřeχùǫtăc *verb. perf.* knallend schlagen.

zagřeχùǫtăc *verb. perf.* zu klappern, zu knallen anfangen.

gřėχùǫvï -vå -vė *adj.* die Sünden betreffend.

gřė́χ gřė̂χŭ *masc.* Sünde. *Kl.*

gřė́i̯χ *s.* gřė́χ. *H. Vi. St. Wslz.*

gřė́i̯šk -kŭ *masc.* Sünde.

gřė́i̯šnï -nå -nė *adj.* 1. sündhaft, mit Sünden behaftet; 2. eine Sünde darstellend.

gřė́i̯šnəsc -că *L.* gřėšnùǫscï *fem.* 1. die Sündhaftigkeit, das Beladensein mit Sünden; 2. die Sündhaftigkeit, das sündhafte Thun.

gřė́i̯šńă *adv.* sündig, sündhaft.

gřė́i̯šńică -că *fem.* Sünderin.

gřė́i̯šńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Sünder.

gřèšńĭctvə -vă *ntr.* die Sünder. *Oslz.*

gřèšńì·ctvə *s.* gřèšńĭctvə. *Wslz.*

gřìębac *Prs.* gřìębją -bjěš *Prt.* gřìębə·u̯l gřebā *verb. imperf.* graben, scharren.

Komposita (*Inf.* -gřìębăc *Prs.* -'gřebją -gřìębjěš *Prt.* -'gře-bə·u̯l):

dəgřìębăc *verb. perf.* vollends umgraben.

pədgřìębăc *verb. perf.* untergraben, unterscharren.

pəgřìębăc *verb. perf.* 1. ein wenig aufscharren; 2. begraben, beerdigen.

přăgřìębăc *verb. perf.* hinscharren.

rəzgřìębăc *verb. perf.* auseinanderscharren.

vāgřebăc *verb. perf.* herausscharren.

vgřìębăc *verb. perf.* eingraben, verscharren.

vədgřìębăc *verb. perf.* wieder aufgraben.

zagřìębăc *verb. perf.* verscharren; zagřìebăc są sich eingraben.

zgřìębăc *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen, striegeln.

gřìębadlə -lă *Pl. N.* gřebādlă *G.* -děl *ntr.* Ofenkrücke.

gričębjeń -bjeńă *[Oslz.]* -bjĭńă *[Wslz.]* *L.* gřebjìęńů *[Kl. H. Vi.]* -bjìęńů *[St.]* -bjì·ńů *[Wslz.]* *Pl. I.* -bjẽi̯nmĭ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjẽi̯nmĭ *[St.]* *masc.* Kamm.

gřìębjòu̯nkă -ńĭ *I.* gřebjőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -bjőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Ofenkrücke.

gřìęblə -lă *Pl. G.* -bəl *ntr.* Striegel.

gřìęχət -tů *masc.* das Klappern, Knallen.

gřìęχətkă -ńĭ *I.* gřeχůętkòu̯ *fem.* Klapper.

*gřìęšăc *verb. iter. zu* gřìęšec.

Komposita (*Inf.* -gřìęšăc *Prs.* -'gřèšą -gřẽšòš *Prt.* -'gřèšə·u̯l *Imp.* -gřìęšə·u̯ -gřešə̀·u̯că):

přegřìęšăc *verb. perf.* są sich sehr versündigen.

rəzgřìęšăc *verb. imperf.* absolvieren, die Sünden erlassen.

gřlęšěc *Prs.* gřêšą -šiš *Prt.* gřêšėl *Imp.* gřlęšă gřešăcă *verb. imperf.* sündigen.

Komposita:

nagřlęšěc *verb. perf.* viel sündigen.

přegřlęšěc *verb. perf.* są sich sehr versündigen.

rozgřlęšěc *verb. perf.* absolvieren, von den Sünden freisprechen.

zagřlęšěc *verb. perf.* 1. anfangen zu sündigen; 2. durch Sündigen verwirken.

*gřlęvăc *verb. iter. zu* gřáųc.

Komposita (*Inf.* -gřlęvăc *Prs.* -'gřėvą -gřêvóš *Prt.* -'gřėvo·ųl *Imp.* -gřlęvo·ų -gřevě·ųcă):

nagřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen.

přăgřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen.

přegřlęvăc *verb. imperf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.

rozgřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen; rozgřlęvăc są warm werden.

văgřlęvăc *verb. imperf.* aufwärmen, durchwärmen; văgřlęvăc są sich erwärmen.

vobgřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen; vobgřlęvăc są warm werden.

vodgřlęvăc *verb. imperf.* wieder aufwärmen.

vogřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen; vogřlęvăc są warm werden.

zagřlęvăc *verb. imperf.* erwärmen; zagřlęvăc są warm werden.

gřmjlęc *Prs.* gřmjí *Prt.* gřmjălo *Part. Prt.* gřmjălī, gřmjŏųnī [*H. Vi. Wslz.*] -mjŏųnī [*Kl. St.*] *verb. imperf.* donnern.

Komposita (*Inf.* -'gřmjěc *Prt.* -'gřmjī *Prt.* -'gřmjalo):

dùęgřmjěc *verb. perf.* zu Ende donnern.

přlęgřmjěc *verb. perf.* aufhören zu donnern.

pùęgřmjěc *verb. perf.* ein wenig donnern.

rùǫzgr̄mjĕc *verb. perf.* są sich recht entwickeln, sich mit vielen Donnern entladen.

vă̄gr̄mjĕc *verb. perf.* aufhören zu donnern.

ză̄gr̄mjĕc *verb. perf.* losdonnern.

***gr̄mjìǫvăc** *verb. iter. zu* gr̄mjìǫc.

Komposita (*Inf.* -gr̄mjìǫvăc *Prs.* -gr̄mjêvå *Prt.* -ˊgr̄mjėvalə):

pr̄egr̄mjìǫvăc *verb. imperf.* aufhören zu donnern.

rəzgr̄mjìǫvăc *verb. imperf.* są sich mit vielen Donnern entladen.

zagr̄mjìǫvăc *verb. imperf.* losdonnern.

gr̄mətùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Donner betreffend.

gr̄mùǫt -tù *masc.* Donner.

gr̄ŏųnčică -că *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̄ŏųnčĭčkă -h̄ĭ *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̄ŏųnkă -h̄ĭ *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̄ŏųtkă *s.* gr̄ŏųtka. *H. Vi. St. Wslz.*

gr̄ŏųnčică *s.* gr̄ŏųnčica. *Kl. St.*

gr̄ŏųnčĭčkă *s.* gr̄ŏųnčička. *Kl. St.*

gr̄ŏųnkă *s.* gr̄ŏųnka. *Kl. St.*

gr̄ŏųtkă -h̄ĭ *fem.* Hühnersteige, Hühnerleiter. *Kl.*

gū̆bă -bă *Pl. G.* gūb *fem.* Falte. *Oslz.*

gubăc *Prs.* gū̆bùją *[Oslz.]* gù·bùją *[Wslz.]* gubûjĕš *Prt.* gubə̀·ųl *verb. imperf.* falten, in Falten legen; gubăc są sich falten, faltig werden.

Komposita (*Inf.* -gubăc *Prs.* -ˊgubùją *Prt.* -gubə̀·ųl *Imp.* -gū̆bə·ų *[Oslz.]* -gù·bə·ų *[Wslz.]*):

pəgubăc *verb. perf.* falten, in Falten legen; pəgubăc są sich falten.

rəzgubăc *verb. perf.* entfalten, die Falten auseinanderlegen.

gubătĭ -tå -tė *adj.* faltig.

***gū̆bjăc** *verb. iter. zu* gū̆bjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -gū̆bjăc *Prs.* -ˊgùbją -gûbjŏš *Prt.* -ˊgùbjə·ųl *Imp.* -gū̆bjə.ų):

vą̄gū̆bjăc *verb. imperf.* ausrotten, vertilgen.

zagũbjăc *verb. imperf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

gũbjĭc *Prs.* gûbją -bjĭš *Prt.* gûbjėl *Imp.* gũbjĭ *verb. imperf.* verlieren; gũbjĭc są sich verlieren, verschwinden. *Oslz.*

Komposita:

pogũbjĭc *verb. perf.* nach einander verlieren.

vãgubjĭc *verb. perf.* ausrotten, vertilgen.

zagũbjĭc *verb. perf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

zgũbjĭc *verb. perf.* verlieren; zgũbjĭc są sich verlieren, verschwinden.

gũbjicĕlkă -ńĭ *I.* gubjicìelkòu̯ *fem.* Verliererin. *Kl. H. St.*

gũbjicėl -elă *L.* gubjicìelù *masc.* Verlierer. *Oslz.*

gũbjicĭlkă *I.* gubjicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gũbjicelka. *Vi.*

gubjĭstĭ -tă -tė *adj.* faltig. *Oslz.*

gũbjì·stĭ *s.* gubjĭstĭ. *Wslz.*

gubovãtĭ -tă -tė *adj.* faltig.

gubùe̯văc *Prt.* gubùe̯vo·u̯l *s.* gubãc. *Kl. Vi.*

gũlgot -tù *masc.* das Kollern. *Kl. H. St.*

gũlgùe̯tăc *Prs.* gũlgocą *[Kl. H. St.]* gù·lgocą *[Vi. Wslz.]* gũlgùe̯cĕš *Prt.* gũlgoto·u̯l *[Kl. H. St.]* gù·lgoto·u̯l *[Vi. Wslz.]* gũlgotă *verb. imperf.* wie ein Truthahn kollern.

Kompositum (*Inf.* -gũlgùe̯tăc *Prs.* -'gũlgocą -gũlgùe̯cĕš *Prt.* -'gũlgoto·u̯l):

zagũlgùe̯tăc *verb. perf.* anfangen zu kollern.

gùe̯dă gó̆u̯d *D.* godó̆u̯m *I.* -dmí, -dí *L.* -ʒė́χ *masc. pl.* Weihnachten.

gùe̯dlo *adv.*; gùe̯dlo čĭńĭc bekannt machen.

gùe̯ʒĕc *Prs.* gùe̯ǯą -ʒĭš *Prt.* gùe̯ʒėl goǯãlă *verb. imperf.* 1. versöhnen; 2. annehmen, mieten; gùe̯ʒĕc są 1. sich versöhnen, vertragen; 2. sich vermieten; 3. sich ziemen, sich gebühren. — Vė·n-co·u̯l svå-brãtă s-tĭm-bûrą gùe̯ʒĕc, ãlă s-tã́u̯ są-ńìe̯stalo ńĭc. Jǻu̯-jå-gùe̯ʒėl zã-χlopcă. Vó̆n-są-ńimó̆u̯ gùe̯ʒĕc sle̯-svòu̯-ńãstòu̯. Vó̆n-są-ńìe̯că gùe̯ʒĕc vũ-bùră. To-są-ńegùe̯ʒĭ dlė-cìe̯bjă tãko do-čińìe̯ńå.

Komposita (*Inf.* -gùǫʒĕc *Prs.* -'geǯą -gùǫʒĭš *Prt.* -'geʒėl):

degùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren, befriedigen. — N'ĭgă tă-degùǫʒĭš fšĭm lăʒĭm.

nagùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben.

pegùǫʒĕc *verb. perf.* versöhnen; pegùǫʒĕc są sich aussöhnen.

přăgùǫʒĕc *verb. perf.* są 1. sich zutragen, sich ereignen; 2. nőu̯-ce, dùǫ-čevå sich eignen. — Vjés-tă jŭ, ce-fčerắu̯ są-přăgeʒăle? Tĕn-blắχ są-ńegùǫʒĭ dlắu̯-mjă debudą̃ńå.

vãgeʒĕc *verb. perf.* 1. kùǫmù es jemandem bequem, zu Dank machen; 2. kùǫmù čĭm jemandem eine Gefälligkeit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas aushelfen. — Tĕn-pőu̯n vãgeʒėl tĕmù-bûrejù tãsincą talãróu̯ s-tėbjêdă.

vugùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren; vugùǫʒĕc są s-čĭm einig werden, sich vergleichen.

zagùǫʒĕc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen.

zgùǫʒĕc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen; zgùǫʒĕc są 1. s-čĭm sich versöhnen; 2. nőu̯-ce zustimmen, beitreten, sich einlassen. — Jắu̯-są-ńìǫzgeǯą na-taħė zắχi.

gùǫjĭc *Prs.* gùǫją -jĭš *Prt.* gùǫjėl gejĭlă *verb. imperf.* heilen, kurieren; gùǫjĭc są heilen, heil werden.

Komposita (*Inf.* -gùǫjĭc *Prs.* -'geją -gùǫjĭš *Prt.* -'gejėl):

degùǫjĭc *verb. perf.* vollends auskurieren; degùǫjĭc są ausheilen, zuheilen.

přegùǫjĭc *verb. perf.* durchkurieren.

vãgejĭc *verb. perf.* auskurieren; vãgejĭc są ausheilen.

vugùǫjĭc *verb. perf.* kurieren; vugùǫjic są heilen.

zagùǫjĭc *verb. perf.* są zuheilen, verheilen.

zgùǫjĭc *verb. perf.* ausheilen; zgùǫjĭc są zuheilen.

gùǫjicĕlkă -ħĭ *I.* gejicìǫlkóu̯ *fem.* Heilkundige, Heilkünstlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gùǫjicėl -elă *L.* gejicìǫlù *masc.* Heilkundiger, Heikünstler.

gùǫjicìlkă *I.* gəjicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gùǫjicelkă. *Vi.*
gùǫlăvńă *adv.* gewaltig. *H. Vi. St. Wslz.*
gùǫlăwńă *s.* gùǫləvńă. *Kl.*
gùǫlĕc *s.* gəlău̯c.
gùǫlĕčkə *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫlĕχnə *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫlĕχńă *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫleń -eńă *[Oslz. KGa. W.]* -ìńă *[Wslz.] L.* gəlìęńi *[Kl. H. Vi.]* -lìęńi *[St.]* -lì·ńi *[Wslz.] Pl. G.* -ńi *fem.* Schienbein.
gùǫlĕznă -nă *fem.* 1. die Kahlheit, Nacktheit, Blösse; 2. eine kahle Erdfläche.
gùǫlï -lă -lė *adj.* kahl, nackt.
gùǫlóc *s.* gəlău̯c.
gùǫlóčkă -ħï *I.* gəlău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* kahlköpfige Frau.
gùǫlók -ăkă *L.* golău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* kahlköpfiger Mensch.
gùǫlə *adv.* kahl, nackt.
gùǫlə- *erstes Glied von Kompositen:* kahl-, nackt-.
gùǫləsc -că *L.* gəlùǫscï *fem.* die Kahlheit, Nacktheit, Blösse.
gùǫlšï -šă -šė *adj. comp. zu* gùǫlï. *Kl. H. St. Wslz.*
gùǫmóu̯lkă -ħï *I.* gəmóu̯lkòu̯ *fem.* Quarkkäse. *Kl. H. Vi.*
gùǫnă -nă *Pl. N.* góu̯n *[H. Vi.]* góu̯n *[Kl.] fem.* ein Stück Feld. *Kl. H. Vi.*
gùǫńïc *Prs.* gùǫńą -ńïš *Prt.* gùǫńėl gəńïlă *verb. imperf.* treiben, jagen, nachsetzen; gùǫńïc są sich umherjagen, sich haschen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -gùǫńïc *Prs.* -'gəńą -gùǫńïš *Prt.* -'gəńėl):
dəgùǫńïc *verb. perf.* nachjagen, einholen.
nadgùǫńïc *verb. perf.* herantreiben.
nagùǫńïc *verb. perf.* antreiben.
pədgùǫńïc *verb. perf.* heimlich herantreiben.
pəgùǫńïc *verb. perf.* antreiben.
přăgùǫńïc *verb. perf.* herantreiben.

přegùǫńic *verb. perf.* hindurchtreiben.
rezgùǫńic *verb. perf.* auseinandertreiben.
vågeńic *verb. perf.* heraustreiben, aufstöbern.
vgùǫńic *verb. perf.* hineintreiben.
vedgùǫńic *verb. perf.* wegtreiben.
vugùǫńic *verb. perf.* wegtreiben.
zagùǫńic *verb. perf.* weit forttreiben.
zgùǫńic *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.

gùǫrăc *Prs.* gùǫrą -rôš *Prt.* gùǫre·ųl gerã *verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (*Inf.* -gùǫrăc *Prs.* -'gerą -gùǫrôš *Prt.* -'gere·ųl):
degùǫrăc *verb. perf.* vollends verbrennen.
pegùǫrăc *verb. perf.* abbrennen.
rezgùǫrăc *verb. perf.* są sich entzünden.
vugùǫrăc *verb. perf.* verbrennen.
zagùǫrăc *verb. perf.* sich entzünden.
zgùǫrăc *verb. perf.* abbrennen.

gùǫróc *s.* gùǫrac.
gùǫróųc *s.* gùǫróųc. *H. Vi. St. Wslz.*
gùǫróųce *s.* guǫróųce. *H. Vi. St. Wslz.*
gùǫróųc -că *L.* geróųcĭ *fem.* die Hitze. *Kl.*
gùǫróųce *adv.* heiss. *Kl.*
gùǫršĭ -šă -šė *adj. comp. zu* zlí. *Oslz. KGa. W.*
gùǫřăcělkă -ńĭ *I.* geřăcìǫlkóų *fem.* Anstoss erregende Frau. *Kl. H. St. Wslz.*
gùǫřăcėl -elă *L.* geřăcìǫlù *masc.* Anstoss erregender Mensch.
gùǫřăcĭlkă *I.* geřăcì·lkóų *Pl. G.* -cìlk *s.* gùǫřăcelka. *Vi.*
gùǫřčěc *s.* geřčåųc.
gùǫřčică -că *L.* geřčĭcĭ *[Oslz.]* -čì·cĭ *[Wslz.] fem.* Senf.
gùǫřčĭznă -nă *fem.* die Bitterkeit.
gùǫřčóc *s.* geřčåųc.
gùǫřěc *Prs.* gùǫřą -řĭš *Prt.* gùǫřėl geřălă *verb. imperf.* 1. Anstoss, Ärgerniss erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; *3. Verbren-

nen, in Brand setzen; gùǫřěc są 1. zornig werden, sich ärgern; 2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

Komposita (*Inf.* -gùǫřěc *Prs.* -'gəřą -gùǫřīš *Prt.* -'gəřəl):

pəgùǫřěc *verb. perf.* 1. Ärgernis erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; pəgùǫřěc są 1. sich ein wenig ärgern, zürnen; 2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

rəzgùǫřěc *verb. perf.* erbittern; rəzgùǫřěc są zornig werden, s-čím sich mit jemandem erzürnen.

vugùǫřěc *verb. perf.* 1. verschlimmern; 2. verbrennen.

zagùǫřěc *verb. perf.* sehr verschlimmern.

zgùǫřěc *verb. perf.* verschlimmern.

gùǫřěc *Prs.* gùǫřą -řīš *Prt.* gùǫřə·u̯l -řā -řelī *Part. Prt.* gəřālī *verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (*Inf.* -gùǫřěc *Prs.* -'gəřą -gùǫřīš *Prt.* -'gəřə·u̯l):

dəgùǫřěc *verb. perf.* vollends verbrennen.

nadgùǫřěc *verb. perf.* etwas anbrennen.

pəgùǫřěc *verb. perf.* abbrennen.

přāgùǫřěc *verb. perf.* anbrennen.

přegùǫřěc *verb. perf.* durchbrennen.

rəzgùǫřěc *verb. perf.* są sich entzünden.

vāgəřěc *verb. perf.* ausbrennen.

vəgùǫřěc *verb. perf.* versengt, von der Sonne verbrannt werden.

vugùǫřěc *verb. perf.* verbrennen.

zagùǫřěc *verb. perf.* sich entzünden.

zgùǫřěc *verb. perf.* abbrennen.

gùǫřěstə *adv.* bergig.

gùǫřkavjā *adv.* etwas bitter.

gùǫřknóu̯c *s.* gùǫřknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫřknóu̯c *Prs.* gùǫřkńą -ńěš *Prt.* gùǫřknóu̯n gəřkną̄ *verb. imperf.* bitter werden.

Komposita (*Inf.* -gùǫřknóu̯c *Prs.* -'gəřkńą -gùǫřkńěš *Prt.* -'gəřknóu̯n): *s.* gəřčáu̯c.

gùǫřkńěc *s.* gəřkńáu̯c.

gùǫřknóc *s.* gəřkńǻuc.

gùǫřkə *adv.* bitter.

gùǫřkəsc -că *L.* gəřkùǫscĭ *fem.* die Bitterkeit.

gùǫřkšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gəřńí.

gùǫřlăvjă *adv.* eifrig, zornig.

gùǫřlăvəsc -că *L.* gəřlăvùǫscĭ *fem.* Eifer, Zorn.

gùǫřnəsc -că *L.* gəřnùǫscĭ *fem.* Zorn, Ärger.

gùǫřńă *adv.* zornig, ärgerlich.

gùǫřòlkă *I.* gəřǻulkòu *s.* gùǫřə·ulka. *GGa.*

gùǫřə·ulkă -ńĭ *I.* gəřə̀·ulkòu *fem.* Branntwein. *Oslz. KGa. W.*

gùǫsc -că *L.* gəscŭ *Pl. G.* -cí *I.* -cmí *masc.* Gast.

gùǫscă -sc *fem. pl.* Hechtspeer.

gùǫscănă -nă *I.* gəscănòu [*Kl. H. Vi.*] -cąnòu [*St.*] -cå·nou [*Wslz.*] *Pl. G.* -cín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -cįn [*St.*] *fem.* Gesellschaft.

gùǫscĕc *Prs.* gùǫščą -scĭš *Prt.* gùǫscėl gəscålă *verb. imperf.* als Gast aufnehmen.

Komposita (*Inf.* -gùǫscĕc *Prs.* -ʹgəščą -gùǫscĭš *Prt.* -ʹgəscėl):

nagùǫscĕc *verb. perf.* viel Gäste aufnehmen; nagùǫscĕc są genug Gäste aufgenommen haben, des Gästeaufnehmens müde sein.

rəzgùǫscĕc *verb. perf.* gut aufnehmen.

vugùǫscĕc *verb. perf.* als Gast aufnehmen, beherbergen.

gùǫscejă gəscėį *D.* -cìęjòum *fem. pl.* die Pocken.

gùǫscĕznă -nă *fem.* die Gäste, Gesellschaft.

gùǫscĭnkă -ńĭ *I.* gəscínkòu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -cįnkòu [*St.*] *fem.* Gesellschaft.

gùǫscĭnnəsc -că *L.* gəscĭnnùǫscĭ *fem.* die Gastlichkeit.

gùǫscĭnńă *adv.* gastlich, gastfrei.

gùǫspədă -dă *I.* gəspùǫdòu *Pl. G.* -pŏud *fem.* Herberge.

gùǫspədårkă -ńĭ *I.* gəspədårkòu, -dārkòu *fem.* 1. Wirtin, bäuerliche Besitzerin; 2. die Frau des Wirts.

gùǫspədòř -ařă, -åřă *L.* gəspədåřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* der Wirt, der bäuerliche Besitzer.

gùǫstńică -că *L.* gostńīcī *[Oslz.]* -ńì·cī *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Gastzimmer.

gùǫtove *adv.* bereit, fertig, gar.

gùǫtovesc -că *L.* gotovùǫscī *fem.* die Bereitschaft.

gùǫvńīšče -čă *Pl. N.* govńīščă *[H. Vi. St.]* -ńì·ščă *[Wslz.]* *G.* -ńīšč *[H. Vi. St.]* -ńìšč *[Wslz.]* *ntr.* Misthaufen.

gùǫvńòl -ålă *L.* govńåu̯lù *[H. St. Wslz.]* -ńåǫlù *[Vi.]* *masc.* Mistkäfer. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫwńīšče *s.* gùǫvńišče. *Kl.*

gùǫwńòl *s.* gùǫvńòl. *Kl.*

gùǫzdńica -că *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzdńīčkă -ħī *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzdńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nagelschmied.

gùǫzʒěc *Prs.* gùǫžǯą -zʒīš *Prt.* gùǫzʒèl gozʒålă *verb. imperf.* nageln.

Komposita (*Inf.* -gùǫzʒěc *Prs.* -́gožǯą -gùǫzʒīš *Prt.* -́gozʒèl):

přăgùǫzʒěc *verb. perf.* annageln.

zagùǫzʒěc *verb. perf.* vernageln.

zgùǫzʒěc *verb. perf.* zusammennageln.

gùǫzʒīk -kă *L.* gozʒīkù *masc.* Nägelchen.

gùǫzʒòrkă -ħī *I.* gozʒårkòu̯, -ʒărkòu̯ *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzʒòř -ařă, -åřă *L.* gozʒåřù *masc.* Nagelschmied.

gùǫmòu̯lkă *s.* gùǫmòu̯lka. *St.*

gùǫnă *Pl. G.* gőu̯n *s.* gùǫna. *St.*

gùǫńīc *s.* gùǫńic. *St.*

gŭrgot -tù *masc.* Knurren im Bauche. *Oslz.*

gŭrgùǫtăc *Prs.* gŭrgocą *[Oslz.]* gù·rgocą *[Wslz.]* gŭrgùǫcăš *Prt.* gŭrgote·u̯l *[Oslz.]* gù·rgote·u̯l *[Wslz.]* gŭrgotă *verb. imperf.* im Bauche knurren.

Kompositum (*Inf.* -gŭrgùǫtăc *Prs.* -́gŭrgocą -gŭrgùǫcăš *Prt.* -́gŭrgote·u̯l): *s.* burbùǫtăc.

guscùǫră -ră *A.* güscerą *[Oslz.]* gù·scerą *[Wslz.] Pl. G.* -cŏr *fem.* Plötz.
gù·bă *s.* gūba. *Wslz.*
*gù·bjăc *s.* gūbjac. *Wslz.*
gù·bjĭc *s.* gūbjic. *Wslz.*
gù·bjĭcĕlkă *s.* gūbjicelka. *Wslz.*
gù·bjĭcèl *s.* gūbjicèl. *Wslz.*
gù·lgət *s.* gūlgət. *Vi. Wslz.*
gù·lšĭ *s.* gùǫlšĭ. *Vi.*
gù·rgət *s.* gūrgət. *Wslz.*
gŭpčică -că *fem.* Fältchen, kleine Falte.
gŭpčĭčkă -ħĭ *fem.* Fältchen, kleine Falte.
gŭpkă -ħĭ *fem.* Fältchen, kleine Falte.
gŭslă gûsĕl *ntr. pl.* Zauberei.
gùslãřĕc *Prs.* gŭslařą gùslãřĭš *Prt.* gŭslařèl *verb. imperf.* Zauberer sein, zaubern.
gùslãřòu̯ -řəvĭ -vå -vè *adj. poss.* dem Zauberer gehörig.
gùslãřtvə -vă *ntr.* 1. die Zauberer; 2. die Zauberkunst.
gùslãřħĭ -kå -ħè *adj.* den Zauberer betreffend.
gùslărčĭn -čĭnĭ -nå -nè *adj. poss.* der Zauberin gehörig.
gŭslòrkă -ħĭ *I.* gùslărkòu̯, -lărkòu̯ *fem.* Zauberin.
gŭslòř -ařă *L.* gùslãřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Zauberer.
gŭz gûzù *masc.* 1. Beule; 2. Prügel, Schläge; krãγăc gŭz Schläge bekommen.
gù·mòu̯lkă *I.* gūmŏu̯lkòu̯ *s.* gùǫmŏu̯lka. *Wslz.*
gù·nă *s.* gùǫna. *Wslz.*
gù·ńĭc *Prt.* gù·ńèl gūńĭ·lă *s.* gùǫńic. *Wslz.*
gù·ršĭ *s.* gùǫršĭ. *GGa.*
gvãlcĕc *Prs.* gvău̯lcą -cĭš *Prt.* gvău̯lcèl gvòlcãlă *Imp.* gvălcă gvălcăcă *verb. imperf.* vergewaltigen, gewaltthätig behandeln, quälen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gvãlcĕc *Prs.* -ˈgvòlcą -gvău̯lcĭš *Prt.* -ˈgvòlcèl *Imp.* -ˈgvălcă):

pəgvãlcĕc *verb. perf.* Gewalt anthun, vergewaltigen.

vugvālcĕc *verb. perf.* vergewaltigen, quälen.
zgvālcĕc *verb. perf.* vergewaltigen, schänden, notzüchtigen.
gváǫlcăcĕlkă *I.* gvòlcăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gvǻu̯lcăcelka *Vi.*
gváǫlcăcėl *s.* gvǻu̯lcăcėl. *Vi.*
gváǫlcĕc *s.* gvālcec. *Vi.*
gváǫlt *s.* gvǻu̯lt. *Vi.*
gváǫltnï *s.* gvǻu̯ltnï. *Vi.*
gváǫltńă *s.* gvǻu̯ltńă. *Vi.*
gváǫltevńă *s.* gvǻu̯ltovńă. *Vi.*
gvāră -ră *Pl. G.* gvǻr *fem.* 1. undeutliche Sprache, Murmeln; 2. Sprache, Dialekt.
gvāřĕc *Prs.* gvāřą -řïš *Prt.* gvāřėl *verb. imperf.* 1. undeutlich sprechen, murmeln; 2. sprechen, besonders einen schwer verständlichen Dialekt.
Komposita:
nagvāřĕc *verb. perf.* viel murmeln, viel sprechen.
přegvāřĕc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.
zagvāřĕc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu sprechen.
gvà·lcĕc *Prs.* gváǫlcą *s.* gvālcec. *Vi.*
gvāsnesc -că *L.* gvĕsnùǫscï *fem.* die Gewissheit, Sicherheit, Glaubwürdigkeit. *Oslz.*
gvāsńă *adv.* gewiss. *Oslz.*
gvà·snesc *s.* gvāsnesc. *Wslz.*
gvà·sńă *s.* gvāsńă. *Wslz.*
gvǻr gvārŭ *masc.* das undeutliche Sprechen, Murmeln.
gvǻu̯l *s.* gvĕ·u̯l. *GGa.*
grǻu̯lcăcĕlkă -ńï *I.* gvòlcăcìǫlkòu̯ *fem.* gewaltthätiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*
gvǻu̯lcăcėl -elă *L.* gvòlcăcìǫlŭ *masc.* gewaltthätiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*
gvǻu̯lcĕc *s.* gvālcec. *Kl. H. St. Wslz.*
gvǻu̯lt -tŭ *masc.* Gewalt, Macht, Stärke.
gvǻu̯ltnï -nå -nė *adj.* 1. gewaltig, stark, mächtig, gross; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvǻu̯ltńă *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvǻu̯ltevńă *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *H. St. Wslz.*

gvǻu̯ltewńă *s.* gvǻu̯ltevńă. *Kl.*

gvĕsní -nǻu̯ -nė̂ *adj.* gewiss, sicher, zuverlässig.

gvĕsnȅętă -tă *A.* gvăsnetą *[Oslz.]* gvȁ·snetą *[Wslz.] fem.* die Gewissheit, Sicherheit.

gvjáǫstčică *s.* gvjǻu̯stčica. *Vi.*

gvjáǫstčĭčkă *s.* gvjǻu̯stčička. *Vi.*

gvjáǫstkă *s.* gvjǻu̯stka. *Vi.*

gvjáǫzdă *s.* gvjǻu̯zdă. *Vi.*

gvjáǫzdĕčkă *s.* gvjǻu̯zdečka. *Vi.*

gvjáǫzdevate *s.* gvjǻu̯zdevate. *Vi.*

gvjáǫzdevjate *s.* gvjǻu̯zdevjate. *Vi.*

gvjǻu̯stčică -că *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯stčĭčkă -ńĭ *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯stkă -ńĭ *fem.* 1. Sternchen; 2. Weihnachtsgeschenk. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯zdă -dă *I.* gvjazdőu̯ *fem.* Stern. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯zdĕčkă -ńĭ *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯zdevate *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjǻu̯zdevjate *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

*gvjĭzdăc *verb. iter. zu* gvjīzdac.

Komposita (*Inf.* -gvjĭzdăc *Prs.* -́gvjĭzdùją *Prt.* -gvjĭzdĕ·u̯l *Imp.* -gvjīzde·u̯ *[Oslz.]* -gvjì·zde·u̯ *[Wslz.]*):

přăgvjĭzdăc *verb. imperf.* durch Pfeifen heranlocken, heranzulocken suchen.

zagvjĭzdăc *verb. imperf.* anfangen zu pfeifen.

gvjīzdăc *Prs.* gvjíž̆ą -ʒĕš *Prt.* gvjízde·u̯l *Imp.* gvjīžʒĭ gvjĭžʒīcă *verb. imperf.* pfeifen. *Oslz.*

Komposita:

pegvjīzdăc *verb. perf.* ein wenig pfeifen.

přăgvjīzdăc *verb. perf.* durch Pfeifen heranlocken.

přegvjĩzdăc *verb. perf.* pfeifend zubringen.
zagvjĩzdăc *verb. perf.* anfangen zu pfeifen.
gvjĩzdācħĩ -kå -ħė *adj.* den Pfeifer betreffend.
*gvjĩzdāvăc *verb. iter. zu* gvjĩzdac.
Komposita (*Inf.* -gvjĩzdāvăc *Prs.* -'gvjĩzdåvą -gvjĩzdāųvôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dåǫvôš [*Vi.*] *Prt.* -'gvjĩzdåvə·ųl *Imp.* -gvjĩzdāvə·ų): *s.* gvjizdāc.
gvjĩzdôč -åčă *L.* gvjĩzdāųčů [*Kl. H. St.*] -dåǫčů [*Vi.*] *masc.* Pfeifer. *Oslz.*
gvjĩzdôčkă -ħĩ *I.* gvjĩzdāųčkôų [*Kl. H. St.*] -dåǫčkôų [*Vi.*] *fem.* Pfeiferin. *Oslz.*
*gvjĩzdůǫvăc *s.* gvjizdāc. *Kl. Vi.*
gvjì·zdăc *s.* gvjĩzdac. *Wslz.*
gvjì·zdôč *s.* gvjĩzdôč. *Wslz.*
gvjì·zdôčkă *s.* gvjĩzdôčka. *Wslz.*
gvjízd gvjĩzdů [*Oslz.*] gvjì·zdů [*Wslz.*] *masc.* Pfiff.
gvjĩzdājcă -că *fem.* Pfeife.
gvjízdnôųc *s.* gvjíznôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
gvjízdnôųc *s.* gvjíznôųc. *Kl.*
gvjízdə·ųŵkă *s.* gvjízdə·ųka. *Oslz. KGa. W.*
gvjízdə·ųkă -ħĩ *fem.* Pfeife. *GGa.*
gvjíznôųc *Imp.* gvjĩzńĩ [*H. Vi. St.*] gvjì·zńĩ [*Wslz.*] *s.* gvjíznôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
gvjíznôųc *Fut.* gvjízńą -ńěš *Prt.* gvjíznôųn *Imp.* gvjĩzńĩ gvjĩzńĩcă *verb. perf.* pfeifen, einen Pfiff thun. *Kl.*
Kompositum (*Inf.* -gvjíznôųc *Prs.* -'gvjĩzńą -gvjízńěš *Prt.* *a.* -'gvjĩznôųn *b.* -'gvjĩzd -'gvjĩzdlă *Imp.* -'gvjĩzńĩ *Part. Prt.* -gvjĩzdlĩ):
zagvjíznôųc *verb. perf.* einen Pfiff thun.
gvjôzdātĩ -tå -tė *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt.
gvjôzdəvātĩ -tå -tė *adj.* sternförmig.
gvjôzdəvjātĩ -tå -tė *adj.* sternförmig.
gvjôzdůǫvĩ -vå -vė *adj.* die Sterne betreffend.
gvjôzʒāstĩ -tå -tė *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt. *Oslz.*

gvjȯzʒå·stĭ *s.* gvjȯzʒåstĭ. *Wslz.*
gvȯltəvní -nå̃ų -nė *adj.* 1. gewaltig, mächtig, stark, gross; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *H. Vi. St. Wslz.*
gvȯltəwní *s.* gvȯltəvní. *Kl.*
gvə̀·ųl gvålù *L.* gvalŭ *masc.* geringfügige, schlechte Sache. *Oslz. KGa. W.*
gzåc *Prs.* gzåją -jĕš *Prt.* gzėl gzåla *Part. Prt.* gzåtĭ *Vbsbst.*. gzåcė *verb. imperf.* stechen (von Bremsen und andern stechenden Insekten gebraucht); gzåc są biesen, von Bremsen gestochen umherrennen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'gzĕc *Prs.* -'gzäją -gzåjĕš *Prt.* -'gzėl -'gzålă):

sìęgzĕc *verb. perf.* stechen; sìęgzĕc są fortbiesen, fortlaufen.

vågzĕc *verb. perf.* durch Stechen vertreiben.

vŭgzĕc *verb. perf.* heftig stechen; vŭgzĕc są fortbiesen, fortlaufen.

zågzĕc *verb. perf.* stechen; zågzĕc są fortbiesen, anfangen zu biesen.

gzåc *Prs.* gzå·ją *Prt.* gzėl gzå·lă *Part. Prt.* gzå·tĭ *Vbsbst.* gzå·cė *s.* gzåc. *Wslz.*

γ.

γålă -l *fem. pl.* Gallen, eine Pferdekrankheit.
γalȯp -ȯ·pŭ *masc.* Galopp.
γalŏpėråc *Prs.* γålŏpėrŭją *Prt.* γalŏpėrə̀·ųl *Imp.* γalŏpêrə·ų *verb. imperf.* galoppieren, Galopp laufen, im Galopp reiten.

Kompositum:

přäγalŏpėrăc *verb. perf.* im Galopp herangelaufen oder geritten kommen.

γalŏpėrŭǫväc *Prt.* γalŏpėrŭǫvə·ųl *s.* γalopėrăc. *Kl. Vi.*
γaləvåtĭ -tå -tė *adj.* mit den Gallen behaftet.
γáǫbĕlhĭ *s.* γåųbelhi. *Vi.*

γáǫblă s. γâu̯blă. *Vi.*
γărbãc s. γarvãc.
γărbãrčĭk s. γarvãrčik.
γărbãřěc s. γarvãřec.
γărbãřěk s. γarvãřek.
γărbãřóu̯ s. γarvãřóu̯.
γărbãřtvə s. γarvãřtvə.
γărbãřħĭ s. γarvãřħĭ.
γãrbórk s. γãrvórk.
γãrbórkă s. γãrvórka.
γãrbóř s. γãrvóř.
γărbrãjă s. γarvrãja. *Osls.*
γărbrå·jă s. γarvrãja. *Wsls.*
γărbrînĭ s. γarvrînĭ. *Kl. H. Vi. Wsls.*
γărbrĭ̯nĭ s. γarvrînĭ. *St.*
γărbùǫvăc s. γarvùǫvac. *Kl. Vi.*
γãrdă -dă *fem.* die Garde.
γărdãstă -tă *D.* -təjŭ *Pl. N.* -təvjă *masc.* Gardist, Gardesoldat. *Osls.*
γărdå·stă s. γardãsta. *Wsls.*
γărdînă -nă *Pl. G.* -dín *fem.* Gardine, Betthimmel. *Kl. H. Vi. Wsls.*
γărdĭ̯nă s. γardîna. *St.*
γărnêră -ră *D.* -rəjŭ *Pl. N.* -řă, -rəvjă *G.* -nér *masc.* Gärtner.
γărnérčĭk -ikă *masc.* Gärtnergehilfe.
γărnérkă -ħĭ *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners.
γărnêróu̯ -rəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gärtner gehörig.
γărnêřěc *Prs.* γãrnėřą γărnêřĭš *Prt.* γãrnėřėl *verb. imperf.* Gärtner sein.
γărnêřěk -ăkă *masc.* Gärtnergehilfe.
γărnéřtvə -vă *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerkunst.
γărnéřħĭ -kå -ħė *adj.* den Gärtner betreffend.
γărnĭzóu̯n -nŭ *masc.* Garnison. *H. Vi. Wsls.*

γărnīzŏu̯n *s.* γarnīzŏu̯n. *Kl. St.*

γăršlă -lă *Pl. G.* -šěl *fem.* Gerstel.

γărvăc *Prs.* γărvùją *Prt.* γărvə̀·u̯l *verb. imperf.* gerben.

Komposita:

naγărvăc *verb. perf.* viel gerben.

pəγărvăc *verb. perf.* 1. nach einander gerben; 2. durchprügeln.

vəγărvăc *verb. perf.* 1. fertig gerben; 2. tüchtig durchprügeln.

γărvarăjă -jă *A.* γărvarăją *Pl. G.* -răjī, -rı́į *fem.* Gerberei. *Oslz.*

γărvarà·jă *s.* γarvarăja. *Wslz.*

γărvărčīk -ikă *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γărvarînī -nå -nė *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γărvarįnī *s.* γarvarînī. *St.*

γărvăřěc *Prs.* γărvařą γărvăřiš *Prt.* γărvařėl *verb. imperf.* Gerber sein, das Gewerbe eines Gerbers betreiben.

γărvăřěk -ăkă *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γărvăřòu̯ -řəvī -vå -vė *adj. poss.* dem Gerber gehörig.

γărvăřtvə -vă *ntr.* 1. die Gerber, Gerberzunft; 2. das Gerberhandwerk.

γărvăřhī -kå -hė *adj.* den Gerber betreffend.

γărvòrk -kă *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γărvòrkă -hī *I.* γărvărkòu̯, -vărkòu̯ *fem.* die Frau des Gerbers.

γărvòř -ară, -ăřă *L.* γărvăřù *masc.* Gerber.

γărvrăjă -jă *A.* γărvrăją *Pl. G.* -răjī, -rı́į *fem.* Gerberei. *Oslz.*

γărvrà·jă *s.* γarvrăja. *Wslz.*

γărvrînī -nå -nė *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γărvrįnī *s.* γarvrînī. *St.*

γărvùo̯văc *Prt.* γărvùo̯və·u̯l *s.* γarvăc. *Kl. Vi.*

γăsă -să *fem.* Gasse, schmaler Weg.

γătīŋgă *s.* γătuŋga.

γătüŋgă -ŋhī *I.* γatì·ŋgòu̯ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -ŋhī *G.* -tùŋg *fem.* Gattung, Sorte, Art.

γărmɛįstěr -tră *D.* -trəjù *masc.* der Garnmeister, der dritte Vor-



steher der zur Winterfischerei verbundenen Fischer, welchem die spezielle Beaufsichtigung des Netzes obliegt.

γăṷbĕlhĭ -lk *fem. pl.* kleine Gabel. *Kl. H. St. Wslz.*

γăṷblă -bĕl *fem. pl.* Gabel. *Kl. H. St. Wslz.*

γą̄k -kù *Pl. G.* γąkŏṷ *masc.* Gang, Korridor.

γláǫzĕr *s.* γlăṷzer. *Vi.*

γláǫzĕrk *s.* γlăṷzerk. *Vi.*

γláǫzĕrkă *s.* γlăṷzerka. *Vi.*

γláǫzròṷ *s.* γlăṷzròṷ. *Vi.*

γlăsătă -tòṷ *masc. pl.* Glashütte.

γlăshătă *s.* γlăsătă.

γlazír -ȓrù *masc.* Glasur.

γlăšče·ṷv̂kă *s.* γlăšče·ṷka. *Oslz.*

γlăšče·ṷkă -hĭ *fem.* ein Fisch, in dessen Eingeweiden sich Würmer finden. *Gslz.*

γlå·šče·ṷv̂kă *s.* γlăšče·ṷka. *KGa. W.*

γlå·šče·ṷkă *s.* γlăšče·ṷka. *GGa.*

γlăṷzĕr -ză *D.* -rejù *Pl. N.* -ȓă, -revjă *masc.* Glaser. *Kl. H. St. Wslz.*

γlăṷzĕrk -kă *masc.* Glasergeselle, Glaserlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

γlăṷzĕrkă -hĭ *fem.* die Frau des Glasers. *Kl. H. St. Wslz.*

γlăṷzròṷ -revĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Glaser gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γlåzĕȓt̥ve -vă *ntr.* 1. die Glaser, Glaserzunft; 2. das Glaserhandwerk.

γlåzĕȓhĭ -kå -hė *adj.* den Glaser betreffend.

γlåzrăc *Prs.* γlăṷzrùją *[Kl. H. St. Wslz.]* γláǫzrùją *[Vi.]* γlåzrûjĕš *Prt.* γlåzrĕ·ṷl *verb. imperf.* Glaser sein, das Glasergewerbe betreiben.

γlåzrăjă -jă *A.* γlăṷzrăją *[Kl. H. St.]* γláǫzrăją *[Vi.] Pl. G.* -răjĭ, -rį̂ *fem.* Glaserei. *Oslz.*

γlåzrå·jă *s.* γlåzrăja. *Wslz.*

γlåzrînĭ -nå -nė *adj.* die Glaserei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γlåzrį̂nĭ *s.* γlåzrînĭ. *St.*

γlåzrùǫvăc *Prt.* γlåzrùǫvə·u̯l *s.* γlåzrăc. *Kl. Vi.*
γlɛ̄i̯dă -dă *fem.* unordentliches Weib (Schimpfwort).
γlíd -ĭdů *masc.* Glied.
γnārčic *Prs.* γnārčą -čĭš *Prt.* γnārčėl γnòrčīlă *Imp.* γnārčĭ γnărčīcă *verb. imperf.* über Hunger klagen.

Komposita (*Inf.* -γnārčĭc *Prs.* -ˈγnòrčą -γnărčĭš *Prt.* -ˈγnòrčėl *Imp.* -ˈγnărčĭ):

naγnārčĭc *verb. perf.* viel klagen.
pəγnārčĭc *verb. perf.* ein wenig klagen.
rəzγnārčĭc *verb. perf.* są laut klagen.
zaγnārčĭc *verb. perf.* anfangen zu klagen.

γnāk -ků *masc.* Genick. *Oslz.*
γnåk -å·ků *s.* γnāk. *Wslz.*
γnăkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Genick betreffend.
γráǫdă *s.* γrău̯da. *Vi.*
γráǫf *s.* γrău̯f. *Vi.*
γráǫfčĭn *s.* γrău̯fčĭn. *Vi.*
γráǫfją *s.* γrău̯fją. *Vi.*
γráǫfjĭčk *s.* γrău̯fjĭčk. *Vi.*
γráǫfjĭk̑ *s.* γrău̯fjik̑. *Vi.*
γráǫfjĭ *s.* γrău̯fjĭ. *Vi.*
γráǫfkă *s.* γrău̯fka. *Vi.*
γráǫfòu̯ *s.* γrău̯fòu̯. *Vi.*
γráǫfstvə *s.* γrău̯fstvə. *Vi.*
γráǫfsñĭ *s.* γrău̯fsñĭ. *Vi.*
γráǫp *s.* γrău̯p. *Vi.*
γráǫpk *s.* γrău̯pk. *Vi.*
γráǫtčĭn *s.* γrău̯tčĭn. *Vi.*
γráǫtk *s.* γrău̯tk. *Vi.*
γráǫtkă *s.* γrău̯tka. *Vi.*
γráǫtkòu̯ *s.* γrău̯tkòu̯. *Vi.*
γrāf -fů *Pl. G.* γrăfőu̯ *I.* γrĕfmí *masc.* Griff, Handhabe. *Oslz.*
γrālă -lă *Pl. G.* γrőu̯l *fem.* Feuerhaken. *Oslz.*

γrålliŋg -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ni̊ *G.* γrăli·ŋgòų *masc.* Gründling (Cyprinus gobio). *Oslz.*

γrălkă -ħi *fem.* Feuerhaken. *Kl. H. St.*

γrăzdăc *Prs.* γrůžʒą -ʒěš *Prt.* γrŭzdə·ųl *Imp.* γrăžʒi γrěžʒīcă *verb. imperf.* zerstampfen. *Oslz.*

Komposita:

naγrăzdăc *verb. perf.* viel zerstampfen.

pəγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

zγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

γrăzĕc *Prs.* γrůžą -zīš *Prt.* γrŭzĕl *Imp.* γrăză γrăzăcă *verb. imperf.* zerstampfen. *Oslz.*

Komposita:

pəγrăzĕc *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγrăzĕc *verb. perf.* zerstampfen.

zγrăzĕc *verb. perf.* zerstampfen.

*γrăžăc *verb. iter. zu* γrăzec. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -γrăžăc *Prs.* -'γrůžą -γrůžǒš *Prt.* -'γrŭ-žə·ųl *Imp.* -γrăžə·ų -γrăžə·ųcă):

rəzγrăžăc *verb. imperf.* zerstampfen.

γrăžănă -nă *I.* γrăžănòų *[Kl. H. Vi.]* -žąnòų *[St.] Pl. G.* -žín *[Kl. H. Vi.]* -žįn *[St.] fem.* Grus. *Oslz.*

γrăžĕc *s.* γrăzec. *Oslz.*

γrå·lkă *Pl. G.* γrålk *s.* γrălka. *Vi.*

γråf -å·fŭ *s.* γrăf. *Wslz.*

γrăfătī -tă -tė *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γrăfəvătī -tă -tė *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γrå·lă *s.* γrăla. *Wsls.*

γrå·liŋg *s.* γrăliŋg. *Wslz.*

γrå·lkă *Pl. G.* γrålk *s.* γrălka. *Wslz.*

γrå·zdăc *s.* γrăzdac. *Wslz.*

γrå·zĕc *s.* γrăzec. *Wslz.*

*γrå·žăc *s.* γrăžac. *Wslz.*

γrå·žănă *I.* γrăžå·nòų *s.* γrăžăna. *Wslz.*

γrå·žŏc *s.* γrăzec. *Wslz.*
γrådătĭ -tå -tė *adj.* grätig, reich an Gräten.
γråʒăstĭ -tå -tė *adj.* grätig, reich an Gräten. *Oslz.*
γråʒå·stĭ *s.* γråʒăstĭ. *Wslz.*
γråfjì·nă -nă *Pl. G.* -fjìn *fem.* Gräfin.
γråfjì·ńă -ńă *Pl. G.* -ńĭ *fem.* Gräfin.
γråfjì·ńĭn -ńĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gräfin gehörig.
γråpù̇ẹvĭ -vå -vė *adj.* den Grapen betreffend.
γrăụdă -dă *fem.* Gräte, Fischgräte. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụf -fă *D.* -fejù *Pl. N.* -fevjă *masc.* Graf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gräfin gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfją -fjică *Pl. N.* γråfjątă *ntr.* junger Graf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfjĭčk -kă *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfjĭk -ikă *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfjĭ -fjå -fjė *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfkă -ȟĭ *fem.* die Gräfin. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfȯụ -fevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grafen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfstve -vă *ntr.* 1. die Grafen; 2. die Grafschaft, der gräfliche Besitz. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụfsȟĭ -kå -ȟė *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụp -pă *Pl. L.* -pjėχ *masc.* Grapen, eiserner Topf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụpk -kă *masc.* kleiner Grapen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụtčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụtk -kă *masc.* Grossvater. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụtkă -ȟĭ *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme. *Kl. H. St. Wslz.*
γrăụtkȯụ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grossvater gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrenadîră -ră *D.* -rejù *Pl. N.* -revjă *masc.* Grenadir.

γrenáǫtă s. γrenā́u̯ta. *Vi.*

γrenā́u̯tă -tă *fem.* Granate. *Kl. H. St. Wslz.*

γrĕndăc *Prs.* γrāndůją *[Kl. H. Vi.]* γrą̄ndůją *[St.]* γrà·ndůją *[Wslz.]* γrĕndůjĕš *Prt.* γrĕndǝ·u̯l *verb. imperf.* gründen, den Grund erreichen können. — F-tĭ-řēcă ńĭχt ńimǒu̯žă γrĕndăc.

γrĕndůǫvăc *Prt.* γrĕndůǫvǝ·u̯l s. γrendăc. *Kl. Vi.*

*γrĕzdăc *verb. iter. zu* γrāzdac.

Kompositum (*Inf.* -γrĕzdăc *Prs.* -'γrĕzdůją *Prt.* -γrĕzdǝ·u̯l *Imp.* -γrāzdǝ·u̯ *[Oslz.]* -γrà·zdǝ·u̯ *[Wslz.]*): rǝzγrĕzdăc *verb. imperf.* zerstampfen.

*γrĕzdāvăc *verb. iter. zu* γrāzdac.

Kompositum (*Inf.* -γrĕzdāvăc *Prs.* -'γrůzdåvą -γrůzdā́u̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'γrůzdåvǝ·u̯l *Imp.* -γrĕzdāvǝ·u̯): s. γrezdăc.

*γrĕzdůǫvăc s. γrezdăc. *Kl. Vi.*

γrìnt γrì·ntů *masc.* 1. Grund, Boden eines Gewässers; 2. Land, Acker; 3. tǝ-mā́u̯ γrìnt es hat seine Richtigkeit, es bestätigt sich.

γrĭntǝvní -nā́u̯ -nė *adj.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wslz.*

γrĭntǝwní s. γrintǝvní. *Kl.*

γrì·ntǝvńă *adv.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wslz.*

γrì·ntǝwńă s. γrì·ntǝvńă. *Kl.*

γrínšpòu̯n -nů *masc.* Grünspan. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γrĭzătĭ -tå -tė *adj.* grau, greis.

γrĭzìǫvĭ -vå -vė *adj.* grau, greis.

γrĭzóčkă -ħĭ *I.* γrĭzā́u̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Greisin.

γrĭzók -åkă *L.* γrĭzā́u̯ků *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫků *[Vi.]* *masc.* Greis.

γrĭzůǫvĭ s. γrĭzìǫvĭ.

γrį̄nšpòu̯n s. γrínšpòu̯n. *St.*

γrǒu̯bĕljòu̯n -ană, -òu̯nă *masc.* Grobian.

γrǒu̯bĕrjòu̯n s. γrǒu̯beljòu̯n.

γrǝfní -nā́u̯ -nė *adj.* grob; γrǝfnā́u̯ mǒu̯kă grobes, geschrotetes Mehl, γrǝfní gřìǫbjeń ein weiter Kamm.

γrə̀·ṷtčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig.

γrə̀·ṷtk -kă *masc.* Grossvater.

γrə̀·ṷtkă -hĭ *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme.

γrə̀·ṷtkòṷ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grossvater gehörig.

γrùntjĕḷt -tŭ *masc.* Steuer, Abgabe.

γrùnt γrù·ntŭ *masc.* Bodensatz (von Kaffee u. dgl.).

γrṳ̀ǫfne *adv.* grob.

γrṳ̀ǫfnesc -că *L.* γrefnṳ̀ǫscĭ *fem.* die Grobheit.

γrṳ̀ǫfńă *adv.* grob.

γrûbă -bă *Pl. G.* γrŭb *fem.* Grube, Höhle.

γrűš -ûšŭ *masc.* Gruss.

γrűṷ -ûvŭ *masc.* ein kleiner Fisch, welcher als Köder gebraucht wird.

γrűv *s.* γrűṷ. *H. Vi. St. Wslz.*

γrűw *s.* γrűṷ. *Kl.*

γrűzdăc *s.* γrāzdac.

γrűzdnòṷc *Imp.* γrāzdńĭ *[H. Vi. St.]* γrà·zdńĭ *[Wslz.]* *s.* γrűznòṷc. *H. Vi. St. Wslz.*

γrűzdnòṷc *s.* γrűznòṷc. *Kl.*

γrûzĕc *s.* γrāzec.

γrűznòṷc *Imp.* γrāzńĭ *[H. Vi. St.]* γrà·zńĭ *[Wslz.]* *s.* γrűznòṷc. *H. Vi. St. Wslz.*

γrűznòṷc *Fut.* γrűzńą -ńĕš *Prt.* γrűznòṷn *Imp.* γrāzńĭ γrĕzńĭcă *verb. perf.* zerstampfen. *Kl.*

Kompositum:

rezγrűznòṷc *verb. perf.* zerstampfen.

γrűž -âžŭ *masc.* Grusṣ.

*γrûžăc *s.* γrāžăc.

γrűžʒĭc *Prs.* γrűžʒą -ʒĭš *Prt.* γrűžʒėl *verb. imperf.* są sich vor Kälte krummen.

γùrṭ γù·rṭŭ *masc.* Gurt, Sattelgurt.

γùs γù·sŭ *L.* γŭsŭ *masc.* Regenguss.

γù·rkă -hĭ *Pl. G.* γùrk *fem.* Gurke.

γvjizdăchï s. gvjizdăchï. *GGa.*
γvjì·zdăc s. gvjïzdac. *GGa.*
γvjì·zdòč s. gvjïzdòč. *GGa.*
γvjì·zdòčkă s. gvjïzdòčka. *GGa.*
γvjízd γvjì·zdŭ s. gvjízd. *GGa.*
γvjïzdăjcă s. gvjïzdăjca. *GGa.*
γvjízdnòųc *Imp.* γvjì·zdńï s. gvjíznòųc. *GGa.*
γvjízdə·ųkă s. gvjízdə·ųka. *GGa.*
γvjíznòųc *Imp.* γvjì·zńï s. gvjíznòųc. *GGa.*

ϒ.

ϒískăn -ană *masc.* Gieskanne.

H.

hačïstï -tå -tė *adj.* mit Haken versehen. *Oslz.*
hăčïščə -čă *Pl. N.* hačïščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čïšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* Hackenstiel.
hačì·stï s. hačïstï. *Wslz.*
hăčkă -hï *fem.* Hacke.
hăflă -lă *Pl. G.* -fĕl *fem.* Mündung.
hăχt -tŭ *masc.* Acht, Achtung, Obacht; vzíc są f-hăχt sich in Acht nehmen.
hăχtĕl s. ăχtel.
haχtĕvnï -nå -nė *adj.* achtbar. *H. Vi. St. Wslz.*
hăχtevnəsc -că *L.* haχtevnŭ̯əscï *fem.* die Achtbarkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
haχtĕwnï s. haχtĕvnï. *Kl.*
hăχtewnəsc s. hăχtevnəsc. *Kl.*
hăkă -hï *fem.* 1. Hacke; 2. Haken, ein Ackergerät.
hakăc *Prs.* hăkŭją *Prt.* hakĕ·ųl *verb. imperf.* mit bem Haken umbrechen, umpflügen, umhaken.

Komposita:

nahakăc *verb. perf.* viel umhaken.

pəthakăc *verb. perf.* unterhaken.

př̌ehakăc *verb. perf.* umhaken, umbrechen.

vȧhakăc *verb. perf.* beim Haken herausholen.

vəphakăc *verb. perf.* umhaken, umbrechen.

hakùǫvăc *Prt.* hakùǫvə·u̯l *s.* hakăc. *Kl. Vi.*

hakùǫvī -vå -vė *adj.* die Hacke, den Haken betreffend.

hālăc *Prs.* hālą -lōš *Prt.* hālə·u̯l *verb. perf.* holen, herbeibringen.

Komposita:

fhālăc *verb. perf.* hereinholen; fhālăc są versiegen.

nathālăc *verb. perf.* einholen.

pəhālăc *verb. perf.* vieles nach einander holen.

vȧhalăc *verb. perf.* 1. herausholen; 2. einholen; 3. schnell gehen.

veshālăc *verb. perf.* są sich erholen, wieder zu Kräften kommen.

vəthālăc *verb. perf.* abholen, zurückholen.

vuhālăc *verb. perf.* fortlaufen, entlaufen, entwischen.

zahālăc *verb. perf.* 1. herbeiholen; 2. verfolgen, einholen.

halăc *Prs.* hālùją *Prt.* halə̀·u̯l *verb. imperf.* holen, herbeibringen.

Komposita:

fhalăc *verb. imperf.* hereinholen.

vȧhalăc *verb. imperf.* herausholen.

vuhalăc *verb. imperf.* fortlaufen, zu entkommen suchen.

halăvăc *Prs.* hālåvą halău̯vōš *[Kl. H. St. Wslz.]* -lăǫvōš *[Vi.]* *Prt.* hālåvə·u̯l *Imp.* halăvə·u̯ *s.* halăc.

halŏu̯! *interj.* holla!

halùǫvăc *Prt.* halùǫvə·u̯l *s.* halăc. *Kl. Vi.*

hālvă -vă *fem.* eine Halbe, ein halbes Liter. *Kl. H. St. Wslz.*

háǫčīk *s.* hău̯čik. *Vi.*

háǫčk *s.* hău̯čk. *Vi.*

háǫfnå *s.* hău̯fna. *Vi.*

háǫk *s.* hău̯k. *Vi.*

*háǫknóu̯c *s.* hắu̯knóu̯c. *Vi.*
háǫkórkă *s.* hắu̯kórka. *Vi.*
háǫkóř *s.* hắu̯kóř. *Vi.*
háǫkevate *s.* hắu̯kevate. *Vi.*
háǫnk *s.* hắu̯nk. *Vi.*
háǫpĕn *s.* ắu̯pen *adj. und adv. Vi.*
hā̆ǫptmăn -ană *masc.* Hauptmann.
hā̆ǫptvăχă -χ̆ĭ *fem.* Hauptwache.
hā̆păc *Prs.* hā̆pją -pjĕš *Prt.* hā̆pe·u̯l *verb. imperf.* nach etwas schnappen. — Ga-tĕn-pjìęs mjă-vjĭʒĭ, vĕn-mjă-hā̆pjă ză-bŭksă.
hā̆pnóu̯c *s.* hā̆pnóu̯c. *H. Vi. St. Wsls.*
hā̆pnóu̯c *Fut.* hā̆pńą -ńĕš *Prt.* hā̆pnóu̯n *verb. perf.* nach etwas schnappen. — Tĕn-pjìęs hā̆pnóu̯n ză-vróu̯blă, ălă vĕn-jă-ńìękre·u̯l. *Kl.*
haptėčńĭctve *s.* aptėčńĭctve. *Osls.*
haptėčńĭcħĭ *s.* aptėčńĭcħĭ. *Osls.*
haptėčńĭčĭ *s.* aptėčńĭčĭ. *Osls.*
haptėčńikăc *s.* aptėčńikăc.
haptėčńikùęvăc *s.* aptėčnikăc. *Kl. Vi.*
haptėčńì·ctve *s.* aptėčńĭctve. *Wsls.*
haptėčńì·cħĭ *s.* aptėčńĭcħĭ. *Wsls.*
haptėčńì·čĭ *s.* aptėčńĭčĭ. *Wsls.*
haptė̆i̯čkă *s.* aptė̆i̯čka.
haptė̆i̯čnĭ *s.* aptė̆i̯čńĭ.
haptė̆i̯čńică *s.* aptė̆i̯čńica.
haptė̆i̯čńĭčk *s.* aptė̆i̯čńičk.
haptė̆i̯čńĭčkă *s.* aptė̆i̯čńička.
haptė̆i̯čńikóu̯ *s.* aptė̆i̯čńikóu̯.
haptė̆i̯čńĭk *s.* aptė̆i̯čńik.
haptêkă *s.* aptêka.
hărbărγă -jĭ *fem.* Herberge.
hărbărγăc *Prs.* hărbărγùją hărbărγûjĕš *Prt.* hărbărγȯ·u̯l *Imp.* hărbā̆rγe·u̯ *verb. imperf.* beherbergen.

Komposita:

vâhärbărγăc *verb. perf.* beherbergen.

vuhärbărγăc *verb. perf.* beherbergen.

hărbărγùǫvăc *Prt.* hărbărγùǫvə·u̯l *s.* harbarγăc. *Kl. Vi.*

hărbărγùǫvï -vå -vė *adj.* die Herberge betreffend.

hărfă -fă *fem.* Harfe.

hărfkă -hï *fem.* kleine Harfe.

hărfòčkă -hï *I.* hărfău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wsls.]* -făǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Harfenspielerin.

hărfòk -åkă *L.* hărfău̯kù *[Kl. H. St. Wsls.]* -făǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Harfenspieler.

hărfòrkă -hï *I.* hărfărkòu̯, -fărkòu̯ *fem.* Harfenspielerin.

hărfòř -ařă, -åřă *L.* hărfăřù *masc.* Harfenspieler.

hărfùǫvï -vå -vė *adj.* die Harfe betreffend.

hărmȩ̄i̯nï *s.* armȩ̄i̯nï. *Kl. H. Vi. Wsls.*

hărmȩ̄i̯nï *s.* ărmȩ̄i̯nï. *St.*

hărmȩ̄jă *s.* armȩ̄ja.

hărţăc *Prs.* hărţùją *Prt.* hărţə·u̯l *verb. imperf.* härten, abhärten.

Kompositum:

zahărţăc *verb. perf.* härten.

hărţlă -lă *Pl. G.* -ţĕl *fem.* Halfter.

hărţəvnï -nău̯ -nė *adj.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wsls.*

hărţəvnəsc -că *L.* hărţəvnùǫscï *fem.* die Härtung, Abhärtung. *H. Vi. St. Wslz.*

hărţəvńă *adv.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wsls.*

hărţəwnï s. harţəvnï. *Kl.*

hărţəwnəsc *s.* hărţəvnəsc. *Kl.*

hărţəwńă *s.* hărţəvńă. *Kl.*

hărţùǫvăc *Prt.* hărţùǫvə·u̯l *s.* harţăc. *Kl. Vi.*

hăštăc *Prs.* hăštùją *Prt.* hăštə·u̯l *verb. imperf.* są sich beeilen.

Kompositum:

zahăštăc *verb. perf.* są sich übereilen.

hăštùǫvăc *Prt.* hăštùǫvə·u̯l *s.* haštăc. *Kl. Vi.*

hăvzăcă -că *Pl. G.* -zĕc *fem.* Absatz am Schuh. *H. Vi. St. Wsls.*

hăwzăcă s. hăvzăca. *Kl.*
hà·lvă s. hălva. *Vi.*
hăcă -că *fem.* Hitze. *Oslz.*
hărš -šă *L.* hěršă *masc.* Hirsch. *Oslz.*
hăršą -šăcă *Pl. N.* hěršątă *ntr.* Hirschkalb. *Oslz.*
hăršk -kă *masc.* kleiner, junger Hirsch. *Oslz.*
hărškă -ħī *fem.* Hirschkuh. *Oslz.*
hăršȯu̯tke s. hăršȯu̯tke. *H. Vi. St.*
hăršȯu̯tke -kă *Pl. N.* hěršątkă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hàrš hà·ršă s. hăršš. *Wslz.*
hàršk̄ hà·rškă s. hăršk. *Wslz.*
hà·că s. hăca. *Wslz.*
hà·ršą s. hăršą. *Wslz.*
hà·rškă *Pl. G.* hàršk s. hărška. *Wslz.*
hà·ršȯu̯tke s. hăršȯu̯tke. *Wslz.*
hăčīstī -tå -tė *adj.* mit Haken versehen, hakicht. *Oslz.*
hăčì·stī s. hăčīstī. *Wslz.*
hăháo̯! s. hăhău̯. *Vi.*
hăhău̯! *interj.* 1. oho! ha! 2. in grosser Menge, sehr viel, erstaunlich viel. — Tą̆-jă žătă hăhău̯! *Kl. H. St. Wslz.*
håkăřěc *Prs.* hău̯kařą *[Kl. H. St. Wslz.]* háo̯kařą *[Vi.]* *Prt.* hău̯kařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* háo̯kařėl *[Vi.]* håkařălă *verb. imperf.* Hökerer sein, das Gewerbe eines Hökerers betreiben.
håkăřȯu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Hökerer gehörig.
håkăřtve -vă *ntr.* 1. die Hökerer; 2. das Hökereigewerbe.
håkăřħī -kå -ħė *adj.* den Hökerer betreffend.
håkărčīn -čīnī -nå -nė *adj. poss.* der Hökerin gehörig.
håkevătī -tå -tė *adj.* hakenförmig.
håkrăjă -jă *A.* hău̯krăją *[Kl. H. St.]* háo̯krăją *[Vi.]* *Pl. G.* -răjī, -rīį *fem.* Hökerei, Kleinhandel. *Oslz.*
håkrå·jă s. håkrăja. *Wslz.*
hărhaměr -mră *masc.* Dengelstock.
hărnåtlă -lă *Pl. G.* -těl *fem.* Haarnadel.
hărt s. ărt.

*hårtåc *verb. iter. zu* hårtnòu̯c.

Kompositum (*Inf.* -hårtåc *Prs.* -'hòrtą -hårtòš *Prt.* -'hòrtə·u̯l):

vå̀hårtåc *verb. imperf.* ausarten, aus der Art schlagen.

*hårtnòu̯c *s.* hårtnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*hårtnòu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -'hòrtnòu̯c *Prs.* -'hòrtńą -ńěš *Prt.* -'hòrtnòu̯n):

vå̀hòrtnòu̯c *verb. perf.* ausarten, aus der Art schlagen.

hå̃u̯čìk -ikå *masc.* Häkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯čk -kå *masc.* Häkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯fnå -nå *Pl. G.* -fěn *fem.* Hafen. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯k -kå *masc.* 1. Haken; 2. *Pl.* hå̃u̯ři die Harke an der Sense. *Kl. H. St. Wslz.*

*hå̃u̯knòu̯c *s.* hå̃u̯knòu̯c. *H. St. Wslz.*

*hå̃u̯knòu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -hå̃u̯knòu̯c *Prs.* -'hòkńą -hå̃u̯kńěš *Prt.* -'hòknòu̯n):

pəthå̃u̯knòu̯c *verb. perf.* unterhaken, unter den Arm fassen; pəthå̃u̯knòu̯c są sich unterhaken, Arm in Arm gehen.— Nå-są-må̃u̯tå pəthòkńů̀ǫnė.

zahå̃u̯knòu̯c *verb. perf.* anhaken, hängen bleiben. — Jå-zåhòknòu̯n s-tòu̯-sůkńòu̯ na-gəzʒů.

hå̃u̯kòrkå -ři *I.* håkårkòu̯, -kårkòu̯ *fem.* 1. die Frau des Hökerers; 2. Hökerin, Kleinhändlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯kòř -ařå *L.* håkåřů *Pl. I.* -řmi *masc.* Hökerer, Kleinhändler. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯kəvatə *adv.* hakenförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯nk -kå *masc.* Hahn am Gewehr, Zapfen am Fass. *H. Wslz.*

hå̃u̯pěn *s.* å̃u̯pen *adj. und adv. Kl. H. St. Wslz.*

hå̃u̯nk *s.* hå̃u̯nk. *Kl. St.*

hå-vě̃i̯! *interj.* sieh! sieh da!

hą̃bos -sů *masc.* Amboss.

hą̃děl -dlů *L.* hądlů *masc.* 1. Handel, Kauf und Verkauf; 2. Handelsgeschäft.

hą̄dělk -kă *masc.* kleiner Handel.

hą̄djělt -tŭ *masc.* Handgeld, Anzahlung.

hądlăc *Prs.* hą̄dlůją *Prt.* hądlė·ų̯l *verb. imperf.* handeln, Handel treiben. — Těn-žít hądlûjă se-šătamĭ.

Komposita:

přăhądlăc *verb. perf.* sůǫbjă sich anhandeln, ankaufen.

přehądlăc *verb. perf.* 1. verhandeln, verkaufen; 2. beim Handel verlieren.

hądlăřěc *Prs.* hą̄dlařą hądlăřĭš *Prt.* hą̄dlařėl *verb. imperf.* Händler sein, ein Handelsgeschäft treiben.

hądlăřòų̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Händler gehörig.

hądlăřtve -vă *ntr.* 1. die Händler, Händlerschaft; 2. das Handelsgewerbe.

hądlăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Händler betreffend.

hądlắrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Händlerin gehörig.

hą̄dlòrkă -ħĭ *I.* hądlắrkòų̯, -lărkòų̯ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin.

hą̄dlòř -ařă, -åřă *L.* hądlăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Händler.

hądlė·ʅstve -vă *ntr.* Handel, Handelsgeschäft.

hądlė·ʅsħĭ -ħėvå, -kå *masc.* Handelsmann, Händler.

hądlůǫfčică -că *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlůǫfčĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlůǫfčĭk -ikă *masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlůǫw̃čică *s.* hądlůǫfčica. *Kl.*

hądlůǫw̃čĭčkă *s.* hądlůǫfčička. *Kl.*

hądlůǫw̃čĭk *s.* hądlůǫfčik. *Kl.*

hądlůǫvăc *Prt.* hądlůǫve·ų̯l *s.* hądlăc. *Kl. Vi.*

hądlůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Handel betreffend.

hądlůǫvńică -că *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlůǫvńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hą̃dlùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*
hądlùǫwńică *s.* hądlùǫvńica. *Kl.*
hądlùǫwńĭčkă *s.* hądlùǫvńička. *Kl.*
hądlùǫwńĭk *s.* hądlùǫvńik. *Kl.*
hą̃dе·ųk -kă *masc.* Handtuch.
hądvãrčĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Handwerker.
hą̃dvărk -kù *masc.* Handwerk.
hądvărkùǫvĭ -vå *masc.* Handwerker.
hądvărkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Handwerk betreffend.
hẽį! *interj.* sieh!
hẽįne! *interj.* sieh! *Kl. H. Vi. Wslz.*
hẽįne! *s.* hẽįne. *St.*
hẽlĕm -ămă *masc.* Ulme, Rüster.
hèlm hè·lmù *Pl. G.* hĕlmŏ́ų *masc.* Helm.
hẽltkă -hĭ *fem.* eine Art Äpfel. *Kl. H. St. Wslz.*
hĕmãc *Prs.* hè·mùją hĕmâjĕš *Prt.* hĕmã·ųl *verb. imperf.* den Hemmschuh anziehen, hemmen.

Komposita (*Inf.* -hĕmãc *Prs.* -'hĕmùją *Prt.* -hĕmã·ųl *Imp.* -hè·me·ų):

pehĕmãc *verb. perf.* hemmen.
vuhĕmãc *verb. perf.* hemmen.
zahĕmãc *verb. perf.* hemmen.

hẽmel -mlă *s.* hẽlem. *Kl. H. Vi. Wslz.*
hĕmùǫvăc *Prt.* hĕmùǫve·ųl *s.* hemãc. *Kl. Vi.*
henevẽį! *interj.* sieh! sieh da!
herãc *s.* erãc.
hèrc hè·rcù *masc.* die Rot, Coeur zeigende Karte.
hĕrcùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Rot, Coeur betreffend.
hẽršlă -lă *Pl. G.* -šĕl *fem.* Gerstel.
hĕršŏ́ųtĕčke *s.* heršŏ́ųtečke. *H. Vi. St. Wslz.*
hĕršŏ́ųtùške *s.* heršŏ́ųtùške. *H. Vi. St. Wslz.*
hĕršŏ́ųtĕčke -kă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hĕršŏ́ųtùške -kă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hĕršhí -kǻų -hė *adj.* den Hirsch betreffend.

hĕršùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hirsch betreffend.
herùǫvăc *s.* erăc. *Kl. Vi.*
hēvĕl -vlă *masc.* Hobel.
hēvĕltă -tă *fem.* Einschlagsfaden.
hēvĕltkă -ħĭ *fem.* Einschlagsfaden.
hevlăc *Prs.* hēvlùją *Prt.* hevlə·ųl *verb. imperf.* hobeln.

Komposita:

nahevlăc *verb. perf.* viel hobeln; nahevlăc są genug gehobelt haben, sich satt hobeln.
pohevlăc *verb. perf.* glatt hobeln.
shevlăc *verb. perf.* abhobeln.
våhevlăc *verb. perf.* aushobeln, glatt hobeln.
vuhevlăc *verb. perf.* fertig hobeln; vuhevlăc są sich müde hobeln.
zahevlăc *verb. perf.* glatt hobeln.

hevlė·i̯stvo -vă *ntr.* Hobelspäne.
hevlė·i̯ščo -čă *ntr.* ein Haufen von Hobelspänen.
hevlùǫvăc *Prt.* hevlùǫvo·ųl *s.* hevlăc. *Kl. Vi.*
hevlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hobel betreffend.
hevlùǫvjină -vjĭn *fem. pl.* Hobelspäne.
hė·ltkă *Pl. G.* hėltk *s.* hēltka. *Vi.*
hė·mók -åkă *L.* hĕmåŋkù *[Kl. H. St. Wsls.]* -máǫkù *[Vi.] Pl. I.* -ħĭ *masc.* Hemmschuh.
hēi̯! *interj.* he!
hēi̯č! *interj.* hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
hēi̯dă -dă *fem.* die Heide.
hēi̯dă! *interj.* he!
hεi̯dûkă -ħĭ *Pl. N.* -că *masc.* wilder, ungezogener Junge
hēi̯lă -lă *fem.* Höhle.
hēi̯måtă -tă *fem.* Heimat. *Kl. H. Vi. Wsls.*
hēi̯ză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* Öse.
hēi̯måtă *s.* hēi̯måta. *St.*
hę̄mĕl *s.* hēmel. *St.*
hì·ŋgă -nħĭ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nħĭ *G.* hìŋg *fem.* Thürangel.

hí! *interj.* 1. ih! 2. hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
híb hîbù *masc.* Hieb, Schlag.
hídvärt̥ -t̥ă *masc.* im Wasser stehender Kasten zum Aufbewahren der gefangenen Fische.
hĭγlātĭ -tå -tė *adj.* hügelig.
hîjĕl -γlă *masc.* Hügel.
hís! *interj.* Lockruf für Pferde.
hískă -ħĭ *fem.* Pferd.
hîvĕr -vrù *masc.* Ärger.
hĭvrăc *Prs.* hîvrùją *Prt.* hĭvrə̀·u̯l *verb. imperf.* są sich ärgern.
Kompositum:
nahĭvrăc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.
hĭvrù̀ǫvăc *Prt.* hĭvrù̀ǫvə·u̯l *s.* hĭvrăc. *Kl. Vi.*
hŏfăc *Prs.* hò·fùją hŏfûjĕš *Prt.* hŏfə̀·u̯l *verb. imperf.* hoffen.
hŏfù̀ǫvăc *Prt.* hŏfù̀ǫvə·u̯l *s.* həfăc. *Kl. Vi.*
hófnù̀ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hafen betreffend.
hópnù̀ǫvĭ *s.* ópnù̀ǫvĭ.
hətńĭlǫšĭ -šå -šė *adj.* rechts im Gespann gehend.
hə̀·i̯! *interj.* he! hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
hə·i̯ní -nắu̯ -né *adj.* fein, zierlich, manierlich.
hə̀·i̯nəsc -că *L.* hə·i̯nù̀ǫscĭ *fem.* die Manierlichkeit. *Kl. H. Vi. Wsls.*
hə̀·i̯ńă *adv.* fein, manierlich. *Kl. H. Vi. Wsls.*
hə̀·i̯nəsc *s.* hə̀·i̯nəsc. *St.*
hə̀·i̯ńă *s.* hə̀·i̯ńă. *St.*
hə̀·u̯ptmăn *s.* hă̂ǫptman.
hə̆·u̯ptvăγă *s.* hă̂ǫptvaγa.
hûjă *adv.* sogleich. *Oslz.*
hù̀ǫt! *interj.* rechts! nach rechts! (Lenkruf für Ochsen).
huráǫ! *s.* hurău̯. *Vi.*
hurău̯! *interj.* hurrah! *Kl. H. St. Wsls.*
hù·jă *s.* hûja. *Wsls.*
hûbĕl -blă *masc.* Hobel.
hûbĕlk -kă *masc.* kleiner Hobel.

hùblăc *Prs.* hûblùją *Prt.* hùblě·ųl *verb. imperf.* hobeln.
Komposita: *s.* hevlăc.

hùblùęvăc *Prt.* hùblùęve·ųl *s.* hùblăc. *Kl. H.*

hùblùęvĭ -vă -vė *adj.* den Hobel betreffend.

hŭbnăk *masc. def.*; brăc, vzíc nă-hùbnăk auf den Rücken nehmen; ńìęsc na-hŭbnakù auf dem Rücken, Huckepack tragen.

hûčěc *Prs.* hûčą -čĭš *Prt.* hûče·ųl -čă -čelĭ *Part. Prt.* hùčălĭ *verb. imperf.* hocken, in hockender Stellung sitzen.

hŭčk -kù *L.* hùčkŭ *masc.* die hockende Stellung; băc, sìęʒěc na-hùčkŭ scheissen.

hŭfkă *s.* hŭųka. *H. Vi. St. Wsls.*

hŭẃkă *s.* hŭųka. *Kl.*

hŭknóųc *s.* hŭknóųc. *H. Vi. St. Wsls.*

hŭknóųc *Fut.* hŭkńą -ńěš *Prt.* hŭknóųn *verb. perf.* niederhocken. *Kl.*
Kompositum:
vuhŭknóųc *verb. perf.* niederhocken.

hùląněr -nră *D.* -reju *Pl. N.* -ŕă, -revjă *masc.* Ulan.

hŭšńĭ -kóų *masc. pl.* Kleider, Gewand.

hŭųkă -ńĭ *fem.* Häubchen.

hûvă -vă *Pl. G.* hŭų, hŭv *[H. Vi. St. Wsls.]* hŭw *[Kl.]* *fem.* Frauenhaube.

hùzără -ră *D.* -reju *Pl. N.* -ŕă, -revjă *masc.* Husar.

hùzėrăc *Prs.* hûzėrùją *Prt.* hùzėrě·ųl *Imp.* hùzêre·ų *verb. imperf.* hausieren.

hùzėrùęvăc *Prt.* hùzėrùęve·ųl *s.* hùzėrăc. *Kl. Vi.*

χ.

χădăc *Prs.* χăųdą *[Kl. H. St. Wsls.]* χáǫdą *[Vi.]* -dóš *Prt.* χăųde·ųl *[Kl. H. St. Wsls.]* χáǫde·ųl *[Vi.]* χădă *Imp.* χadě·ų *verb. imperf.* zu gehen pflegen; *Imp.* χadě·ų komm!
Komposita (*Inf.* -χădăc *Prs.* -'χădą -χăųdóš *[Kl. H. St. Wsls.]* -χáǫdóš *[Vi.]* *Prt.* -'χăde·ųl *Imp.* -χadě·ų):

deχădăc *verb. imperf.* wohin zu gelangen suchen.

fχădăc *verb. imperf.* 1. hineingehen; 2. aufgehen. — Slǒu̯ncă fχắu̯då.

naχădăc *verb. perf.* nachgehen, verfolgen.

natχădăc *verb. imperf.* herankommen.

petχădăc *verb. imperf.* 1. heimlich herankommen; 2. untergehen, versinken. — Kǒu̯ždå dńă kǒu̯sk dín petχắu̯då f-tĭm-mùǫřă.

přăχădăc *verb. imperf.* häufig herankommen.

přeχădăc *verb. imperf.* durchgehen, vorübergehen, passieren.

resχădăc *verb. imperf.* są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreiten. — Tŭ są-resχådǒu̯ tădrùǫbĭ de-Căcå åu̯z-de-Vjėřχùǫcănă. Na-tí štēʒă ta-řêkă są-resχắu̯då bărze.

sχădăc *verb. imperf.* herabgehen; sχădăc są häufig zusammenkommen.

văχădăc *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen. — Mė-vùǫkne văχắu̯då nǒu̯tą-štrắu̯tą.

vepχădăc *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

vetχădăc *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vuχădăc *verb. imperf.* zu entweichen suchen.

zaχădăc *verb. imperf.* untergehen. — Slǒu̯ncă zaχắu̯då.

*χăʒăc *verb. iter. zu* jíc.

Komposita (*Inf.* -χădăc *Prs.* -ʹχåʒą -χắu̯ʒǒš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χắǫʒǒš [*Vi.*] *Prt.* -ʹχåʒe·u̯l *Imp.* -χăʒe·u̯): *s.* χădac.

χăjĭc *Prs.* χăjĭ *Prt.* χăjile *verb. imperf.* schneien.

χalăpńică -că *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin.

χalăpńĭčkă -hĭ *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin. *Oslz.*

χalăpńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* den Kätner gehörig. *Oslz.*

χalăpńĭk -ikă *Pl. G.* -că *masc.* Kätner, Besitzer eines Hauses ohne Land. *Oslz.*

χălăpă -pă *I.* χalăpóu̯ *[Oslz.]* -lȧ·póu̯ *[Wslz.]* *Pl.* *G.* -lăp *[Oslz.]* -lȧp *[Wslz.]* *fem.* Hütte.

χălăpjĭšče -čă *Pl.* *N.* χalăpjīščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjīšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χalȧ·pńīcă *s.* χalăpńica. *Wslz.*

χalȧ·pńīčkă *s.* χalăpńička. *Wslz.*

χalȧ·pńīkóu̯ *s.* χalăpńikóu̯. *Wslz.*

χalȧ·pńīk *s.* χalăpńik. *Wslz.*

χălěpčĭšče -čă *Pl.* *N.* χalěpčīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χălěpkă -ƙi *I.* χalăpkóu̯ *[Oslz.]* -lȧ·pkóu̯ *[Wslz.]* *Pl.* *G.* -lăpk *[Oslz.]* -lȧpk *[Wslz.]* *fem.* kleine Hütte.

χalěpńīctve -vă *ntr.* die Kätner. *Oslz.*

χalěpńīcƙī -kȧ -ƙė *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χalěpńīčī -čȧ -čė *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χalěpńì·ctve *s.* χalepńīctve. *Wslz.*

χălěpńì·cƙī *s.* χalepńīcƙī. *Wslz.*

χalěpńì·čī *s.* χalepńīčī. *Wslz.*

χăp! *interj.* happs! (Bezeichnung des schnellen Ergreifens).

χăpăc *Prs.* χăpją -pjěš *Prt.* χăpe·u̯l *verb.* *imperf.* raffen, fassen, ergreifen.

Komposita:

naχăpăc *verb.* *perf.* viel aufraffen.

přăχăpăc *verb.* *perf.* an sich raffen.

sχăpăc *verb.* *perf.* zusammenraffen, ergreifen.

vuχăpăc *verb.* *perf.* ergreifen, erwischen.

χăpnóu̯c *s.* χăpnóu̯c. *H.* *Vi.* *St.* *Wslz.*

χăpnóu̯c *Fut.* χăpńą -ńěš *Prt.* χăpnóu̯n *verb.* *perf.* aufraffen, ergreifen, erwischen. *Kl.*

χắrnă -nă *I.* χărnőu̯ *fem.* Nahrung, Futter.

χątlăvī -vȧ -vė *adj.* willig, bereitwillig. *Oslz.*

χą̆tlăvjă *adv.* willig, bereitwillig.

χą̆tlăvesc -că *L.* χątlăvùęscī *fem.* die Bereitwilligkeit.

χątlȧ·vī *s.* χątlăvī. *Wslz.*

χą̆tní -nä́u̯ -nė̆ *adj.* gern, willig.

χą̄tnesc -că *L.* χątnùęscĭ *fem.* die Willigkeit.

χą̄tńă *adv.* gern, willig.

χązēi̯pstve -vă *ntr.* Diebstahl.

χlabùętăc *Prs.* χlăbecą χlabùęcěš *Prt.* χlăbete·u̯l *verb. imperf.* geräuschvoll hinwerfen; χlabùętăc są geräuschvoll hinfallen.

χlabùętnóu̯c *s.* χlabùętnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlabùętnóu̯c *Fut.* χlăbetńą χlabùętńěš *Prt.* χlăbetnóu̯n *verb. perf.* geräuschvoll hinwerfen; χlabùętnóu̯c są geräuschvoll hinfallen. *Kl.*

*χlăʒăc *verb. iter. zu* χlùęʒec.

Komposita (*Inf.* -χlăʒăc *Prs.* -ʹχlåʒą -χlåu̯ʒóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χlåǫʒóš [*Vi.*] *Prt.* -ʹχlåʒe·u̯l *Imp.* -χlăʒe·u̯):

přeχlăʒăc *verb. imperf.* abkühlen.

văχlăʒăc *verb. imperf.* kühl machen.

veχlăʒăc *verb. imperf.* abkühlen; veχlăʒăc są sich abkühlen, kühl werden.

vepχlăʒăc *verb. imperf.* abkühlen; vepχlăʒăc są sich abkühlen, kühl werden.

zaχlăʒăc *verb. imperf.* etwas kühl machen; zaχlăʒăc są durch Abkühlen leiden.

χlăpăc *Prs.* χlăpją -pjěš *Prt.* χlăpe·u̯l *verb. imperf.* schlagen.

Komposita:

naχlăpăc *verb. perf.* viel schlagen.

peχlăpăc *verb. perf.* ein wenig schlagen.

zaχlăpăc *verb. perf.* einen Schlag versetzen, zerschlagen.

χlăpnóu̯c *s.* χlăpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlăpnóu̯c *Fut.* χlăpńą -ńěš *Prt.* χlăpnóu̯n *verb. perf.* einen Schlag thun, plötzlich schlagen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χlăpnóu̯c *Prs.* -ʹχlapńą -χlăpńěš *Prt. a.* -ʹχlapnóu̯n *b.* -ʹχlap -ʹχlaplă):

zaχlăpnóu̯c *verb. perf.* plötzlich zuschlagen.

χlăstăc *Prs.* χlìęščą -čěš *Prt.* χlăste·u̯l *Imp.* χlìęščĭ χleščĭcă

verb. imperf. 1. werfen, schlagen; 2. wetterleuchten, ohne Donner blitzen; χlăstăc są sich hin und her werfen.

Komposita (*Inf.* -χlăstăc *Prs.* -'χlešča̧ -χlìęščěš *Prt.* -'χlaste·u̯l *Imp.* -'χlešči):

naχlăstăc *verb. perf.* schlagen, werfen.

vǎχlastăc *verb. perf.* ausschütten.

vuχlăstăc *verb. perf.* tüchtig schlagen.

zaχlăstăc *verb. perf.* 1. einen Schlag, Wurf thun; 2. plötzlich aufblitzen.

χlastǎi̯că -că *fem.* Wetterleuchten, Blitz ohne Donner.

χlăstnòu̯c *s.* χlăstnôu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlăstnòu̯c *Fut. a.* χlăstńą -ńěš *b.* χlìęstńą -ńęš *Prt.* χlăstnòu̯n *Imp. a.* χlăstńi *b.* χlìęstńi χlestńică *verb. perf.* 1. einen Wurf, einen Schlag thun; 2. ohnę Donner blitzen; χlăstnòu̯c są sich plötzlich umwenden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -χlăstnòu̯c *Prs. a.* -'χlastńą -χlăstńěš *b.* -'χlestńą -χlìęstńěš *Prt.* -'χlastnòu̯n):

přeχlăstnòu̯c *verb. perf.* są sich plötzlich auf die andere Seite wenden. — Jănĭm-răzą těn-jęnrău̯l są-přìę-χlastnòu̯n dŭę-těχ-ńepřǎjacŏu̯l.

vetχlăstnòu̯c *verb. perf.* bei Seite werfen, wegwerfen, aufschlagen.

zaχlăstnòu̯c *verb. perf.* überwerfen, mit Geräusch zuwerfen. — Ven-zăχlastnòu̯n těn-mą̄těl nă-plecă ău̯sšet prēi̯č. Těn-vjătěr zăχlastnòu̯n te-vùękne.

*χlăščăc *verb. iter. su* χlùęscec.

Komposita (*Inf.* -χlăščăc *Prs.* -'χlòšča̧ -χlău̯ščòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χláęščòš *[Vi.]* *Prt.* -'χlòšče·u̯l *Imp.* -χlăšče·u̯):

přăχlăščăc *verb. imperf.* heranlocken, herbeiwinken.

sχlăščăc *verb. imperf.* zusammenlocken.

vetχlăščăc *verb. imperf.* durch Winken zurückzuhalten suchen.

χlăščěc *Prs.* χlăšči *Prt.* χlăščale *Part. Prt.* χlaščŏu̯nĭ *verb. imperf.* wetterlęuchten, ohne Donner blitzen.

Kompositum:

zaχlăščěc *verb. perf.* plötzlich aufblitzen.

χlăχăc *Prs.* χlîšą -šěš *Prt.* χlîχe·ųl *Imp.* χlăšă χlăšăcă *verb. imperf.* keuchen, ächzen. *Oslz.*

Komposita:

naχlăχăc *verb. perf.* są sich müde keuchen.

sχlăχăc *verb. perf.* keuchen, ächzen.

zaχlăχăc *verb. perf.* zu keuchen anfangen, aufächzen.

χlăskăc *Prs.* χlíščą -čěš *Prt.* χlíske·ųl *Imp.* χlăščĭ χlěščĭcă *verb. imperf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Oslz.*

χlå·χăc *s.* χlăχac. *Wslz.*

χlå·skăc *s.* χlăskac. *Wslz.*

*χlą̃ńăc *verb. iter. zu* χlùǫnóųc.

Kompositum (*Inf.* -χlą̃ńăc *Prs.* -'χlóųńą -χlŏųńóš [*H. Vi. Wslz.*] -χlŏųńóš [*Kl. St.*] *Prt.* -'χlóųńe·ųl *Imp.* -'χlą̃-ńe·ų):

peχlą̃ńăc *verb. imperf.* verschlingen.

χlební -năų -nė *adj.* das Brot betreffend.

χlebùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Brot betreffend; χlebùǫvå móųkă feines Mehl.

χlėb χlìębă *masc.* Brot.

χlėpk -kă *masc.* feines, weisses Brot.

χlėv χlêvă *Pl. I.* χlėvmĭ *masc.* Stall, besonders der Schweinestall. *H. Vi. St. Wslz.*

χlêvjĭk -ikă *masc.* kleiner Stall.

χlêvjĭšče -čă *Pl. N.* χlėvjĭščă [*Oslz.*] -vjì·ščă [*Wslz.*] *G.* -vjĭšč [*Oslz.*] -vjìšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser Stall; 2. die Stelle, wo ehemals ein Stall gestanden hat.

χlėvùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Stall betreffend.

χlėw *s.* χlėv. *Kl.*

*χlìębjăc *verb. iter. zu* χlìębjic.

Komposita (*Inf.* -χlìębjăc *Prs.* -'χlėbją -χlêbjóš *Prt.* -'χlė-bje·ųl *Imp.* -χlìębje·ų -χlebjǝ·ųcă):

pøtχlìębjăc *verb. imperf.* schmeicheln.—N'epøtχlìębjø·u̯ tĕmù-pą̃nù!

văpøtχlìębjăc *verb. imperf.* durch Schmeicheln zu erlangen suchen, abschmeicheln.

*χlìębjïc *verb.*

Komposita (*Inf.* -χlìębjïc *Prs.* -'χlèbją -χlêbjĭš *Prt.* -'χlèbjèl *Imp.* -'χlebjĭ):

pøtχlìębjïc *verb. perf.* schmeicheln.

văpøtχlíębjïc *verb. perf.* durch Schmeicheln erlangen, abschmeicheln. — Vŏn-mjă-văpøtχlíębjĭ ffšăthė pjŏu̯ʒă.

χlĭχăʎcă -că *fem.* das Keuchen, die Athemlosigkeil.

χlíχnòu̯c *Imp.* χlăχńĭ *[H. Vi. St.]* χlă·χńĭ *[Wslz.]* s. χlíχnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlíχnòu̯c *Fut.* χlíχną -ńĕš *Prt.* χlíχnòu̯n *Imp.* χlăχńĭ χlĕχńĭcă *verb. perf.* aufkeuchen, aufächzen. *Kl.*

χlísknòu̯c *Imp.* χlăskńĭ *[H. Vi. St.]* χlă·skńĭ *[Wslz.]* s. χlísknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlísknòu̯c *Fut.* χlískńą -ńĕš *Prt.* χlísknòu̯n *Imp.* χlăskńĭ χlĕskńĭcă *verb. perf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Kl.*

χlŏu̯d χlùędù *masc.* Kälte.

χlŏu̯d s. χlŏu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

χlŏu̯d -dù *masc.* Stock, Rute, Aalspeer. *Kl.*

χlødní -nău̯ -nė *adj.* kühl.

χlødńáǫc s. χlødńău̯c. *Vi.*

χlødńău̯c *Prs.* χlùędńeją χlødńìęjĕš *Prt.* χlùędńø·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* χlødńălĭ *verb. imperf.* kühl werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χlødńău̯c *Prs.* -'χlødńeją -χlødńìęjĕš *Prt.* -'χlødńø·u̯l -ńă -ńelĭ):

văχlødńău̯c *verb. perf.* kühl werden.

vøχlødńău̯c *verb. perf.* kühl werden.

vu̯χlødńău̯c *verb. perf.* kühl werden.

χløní s. χlødní. *Oslz. KGa. W.*

χløńáǫc s. χlødńău̯c. *Vi.*

χlońẵu̯c *Prs.* χlùọ̆ńeją *[Kl. H.]* χlùọ̆ńeją *[St.]* χlů·ńeją *[KGa. W.]* *s.* χlodńẵu̯c. *Kl. H. St. KGa. W.*

χlońė *adv. comp. zu* χlùọdno. *Oslz. KGa. W.*

χlońlẹšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* χlodní. *Oslz. KGa. W.*

χlopjáọc *s.* χlopjẵu̯c. *Vi.*

χlopjẵu̯c *Prs.* χlùọpjeją χlopjìẹjěš *Prt.* χlùọpjo·u̯l -pjă -pjelĭ *Part. Prt.* χlopjălĭ *verb. imperf.* mannbar werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

sχlopjẵu̯c *verb. perf.* mannbar werden.

χlopė·i̯stvo -vă *ntr.* die Männer.

χlopsħí -kẵu̯ -ħė *adj.* den Mann betreffend.

χlùọdnóu̯c *s.* χlùọdnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlùọdnóu̯c *Prs.* χlùọdńą -ńěš *Prt.* χlùọdnóu̯n χlodną̃ *verb. imperf.* kühl werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -χlùọdnóu̯c *Prs.* -'χlodńą -χlùọdńěš *Prt.* -'χlodnóu̯n): *s.* χlodńẵu̯c.

χlùọdno *adv.* kühl.

χlùọdńěc *s.* χlodńẵu̯c.

χlùọdńóc *s.* χlodńẵu̯c.

χlùọʒěc *Prs.* χlùọǯą -ʒĭš *Prt.* χlùọʒėl χloʒălă *verb. imperf.* kühlen; χlùọʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

Komposita (*Inf.* -χlùọʒěc *Prs.* -'χloǯą -χlùọʒĭš *Prt.* -'χloʒėl):

naχlùọʒěc *verb. perf.* genug abkühlen.

poχlùọʒěc *verb. perf.* abkühlen.

přeχlùọʒěc *verb. perf.* kühlen, abkühlen.

vẵχloʒěc *verb. perf.* kühlen, kühl machen.

voχlùọʒěc *verb. perf.* abkühlen; voχlùọʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

vopχlùọʒěc *verb. perf.* abkühlen; vopχlùọʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

zaχlùọʒěc *verb. perf.* etwas kühl machen; zaχlùọʒěc są durch Abkühlen leiden.

*χlùǫnóu̯c *s.* χlùǫnóu̯c. *H. Vi.*

*χlùǫnóu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χlùǫnóu̯c *Prs.* -'χleńą -χlùǫńěš *Prt.* -'χle-nóu̯n):

peχlùǫnóu̯c *verb. perf.* verschlingen.

χlùǫne *s.* χlùǫdne. *Kl. H. Vi.*

χlùǫnšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* χlodní. *Kl. H. Vi.*

χlùǫńěc *s.* χlodńåu̯c. *Kl. H. Vi.*

χlùǫńóc *s.* χlodńåu̯c. *Kl. H. Vi.*

χlùǫp -pă *Pl. N.* -pjĭ *G.* χlùǫp *I.* -pĭ, -pmĭ *L.* -pjėχ *Du. I.* -pmă *masc.* 1. Mann; 2. Ehemann; 3. Männchen, männliches Tier; mlodí χlùǫp Trauführer.

χlùǫpc -că *V.* -čă *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Knecht.

χlùǫpcóu̯ -cevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Knecht gehörig.

χlùǫpčą -čică *Pl. N.* χlopčątă *ntr.* kleiner Knecht, Laufjunge.

χlùǫpčĭk -ikă *masc.* Junge.

χlùǫpčĭ -čå -čė *adj.* den Knecht betreffend.

χlùǫpčók -åkă *L.* χlopčåu̯kù *[Kl. H. St. Wsls.]* -čáǫkù *[Vi.]* *masc.* kleiner Knecht, Laufjunge.

χlùǫpjěc *s.* χlopjåu̯c.

χlùǫpjĭk -ikă *masc.* kleiner Mann, Knabe.

χlùǫpjĭšče -čă *Pl. N.* χlopjĭščă *[Olsz.]* -pjĭ·ščă *[Wsls.]* *G.* -pjĭšč *[Olsz.]* -pjìšč *[Wsls.]* *ntr.* grosser starker Mann.

χlùǫpjĭznă -nă *fem.* die Männer.

χlùǫpjĭ -pjå -pjė *adj.* den Mann betreffend.

χlùǫpjóc *s.* χlopjåu̯c.

χlùǫpk -kă *masc.* Männchen.

χlùǫpók -åkă *L.* χlopåu̯kù *[Kl. H. St. Wsls.]* -páǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Knabe.

χlùǫpstve -vă *ntr.* die Männer.

χlùǫscěc *Prs.* χlùǫščą -scĭš *Prt.* χlùǫscél χloscålă *verb. imperf.* locken.

Komposita (*Inf.* -χlùǫscěc *Prs.* -'χlo ščą -χlùǫscĭš *Prt.* -'χlo-scél):

naχlŭ̀ǫscĕc *verb. perf.* viel zusammenlocken.
přăχlŭ̀ǫscĕc *verb. perf.* heranlocken, herbeiwinken.
sχlŭ̀ǫscĕc *verb. perf.* zusammenlocken.
vetχlŭ̀ǫscĕc *verb. perf.* durch Winken zurückhalten.

χlŭ̀ǫstăc *Prs.* χlŭ̀ǫščą -čěš *Prt.* χlŭ̀ǫste·u̯l χlestã *verb. imperf.* 1. schlagen; 2. geräuschvoll giessen, spritzen.

Komposita (*Inf.* -χlŭ̀ǫstăc *Prs.* -ʹχleščą -χlŭ̀ǫščěš *Prt.* -ʹχleste·u̯l):
naχlŭ̀ǫstăc *verb. perf.* tüchtig durchprügeln.
văχlestăc *verb. perf.* ausprügeln.
veχlŭ̀ǫstăc *verb. perf.* durchprügeln.
zaχlŭ̀ǫstăc *verb. perf.* 1. anfangen zu schlagen; 2. bespritzen.

χlŭ̀ǫstnóu̯c *s.* χlŭ̀ǫstnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlŭ̀ǫstnóu̯c *Fut.* χlŭ̀ǫstńą -ńěš *Prt.* χlŭ̀ǫstnóu̯n χlestnã̧ *verb. perf.* 1. einen Schlag thun; 2. geräuschvoll giessen, spritzen. *Kl.*

*χlŭ̀ǫnóu̯c *s.* χlŭ̀ǫnóu̯c. *St.*

χlŭ̀ǫne *s.* χlŭ̀ǫdne. *St.*

χlŭ̀ǫnšĭ *s.* χlŭ̀ǫnšĭ. *St.*

χlŭ̀ǫńĕc *s.* χledńău̯c. *St.*

χlŭ̀ǫńóc *s.* χledńău̯c. *St.*

χlŭní *s.* χlední. *Wslz.*

χlŭńău̯c *Prs.* χlŭ̀·nèją *s.* χledńău̯c. *Wslz.*

χlŭńė *s.* χleńė. *Wslz.*

χlŭńìęšĭ *s.* χleńìęšĭ. *Wslz.*

*χlŭ̀·nóu̯c *s.* χlŭ̀ǫnóu̯c. *Wslz.*

χlŭ̀·ne *s.* χlŭ̀ǫdne. *Wslz.*

χlŭ̀·nšĭ *s.* χlŭ̀ǫnšĭ. *Wslz.*

χlŭ̀·ńĕc *s.* χledńău̯c. *Wslz.*

χlŭ̀·ńóc *s.* χledńău̯c. *Wslz.*

χmjelŭ̀ǫvĭ -vă -vė *adj.* den Hopfen betreffend.

χmjél χmjìęlŭ *L.* χmjelŭ *masc.* Hopfen.

χmjìęlĕščo -čă *Pl. N.* χmjelăščă *[Oslz.]* -lă·ščă *[Wslz.] G.* -lăšč *[Oslz.]* -lăšč *[Wslz.] ntr.* Hopfenfeld.

χmjìe̦lnĭ -nå -nė *adj.* den Hopfen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
χmjìe̦lóř -ařă, -åřă *L.* χmjelăřù *masc.* Hopfenbauer.
χmjì·lnĭ *s.* χmjìe̦lnĭ. *Vi.*
χŏi̯kă -ħĭ *Pl. G.* χŏi̯k̄ *fem.* Fichte.
χòi̯kė·i̯stve -vă *ntr.* Fichtenwald.
χòi̯kė·i̯šče -čă *ntr.* eine ehemals mit Fichten bestandene Stelle.
χòi̯kùe̦vĭ -vå -vė *adj.* 1. die Fichte betreffend; 2. aus Fichtenholz bestehend.
χŏu̯d χùe̦dù *Pl. L.* -ʒėχ *masc.* der Gang, das Gehen.
χŏu̯snĭ *s.* χŏu̯snĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
χŏu̯sńică *s.* χŏu̯sńica. *H. Vi. St. Wslz.*
χòu̯sńĭctve *s.* χòu̯sńĭctve. *H. Vi. St.*
χòu̯sńĭcħĭ *s.* χòu̯sńĭcħĭ. *H. Vi. St.*
χòu̯sńĭčĭ *s.* χòu̯sńĭčĭ. *H. Vi. St.*
χŏu̯sńĭčkă *s.* χŏu̯sńička. *H. Vi. St. Wslz.*
χŏu̯sńĭk̄ *s.* χŏu̯sńik̄. *H. Vi. St. Wslz.*
χòu̯sńì·ctve *s.* χòu̯sńĭctve. *Wslz.*
χòu̯sńì·cħĭ *s.* χòu̯sńĭcħĭ. *Wslz.*
χòu̯sńì·čĭ *s.* χòu̯sńĭčĭ. *Wslz.*
χŏu̯zbă *s.* χŏu̯zba. *H. Vi. St. Wslz.*
χŏu̯snĭ -nå -nė *adj.* diebisch. *Kl.*
χŏu̯sńică -că *fem.* Diebin. *Kl.*
χòu̯sńĭctve -vă *ntr.* die Diebe, das Diebsgesindel. *Kl.*
χòu̯sńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
χòu̯sńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
χŏu̯sńĭčkă -ħĭ *fem.* Diebin. *Kl.*
χŏu̯sńĭk̄ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Dieb. *Kl.*
χŏu̯zbă -bă *Pl. G.* -zeb *fem.* Diebstahl. *Kl.*
χedevātĭ -tå -tė *adj.* gangbar.
χeʒåstĭ -tå -tė *adj.* gangbar. *Oslz.*
χeʒå·stĭ *s.* χeʒåstĭ. *Wslz.*
χejùe̦vĭ -vå -vė *adj.* die Fichte betreffend.
χerăc *Prs.* χùe̦rùją χeråjĕš *Prt.* χerė·u̯l *verb. imperf.* krank sein.

Komposita (*Inf.* -χerãc *Prs.* -'χerùją *Prt.* -χerə̀·u̯l):
přeχerãc *verb. perf.* krank zubringen.
resχerãc *verb. perf.* są recht krank werden.
zaχerãc *verb. perf.* erkranken.

χerãvï -vå -vė *adj.* etwas krank.
χerí -rãu̯ -rė̃ *adj.* krank.
χerní -nãu̯ -nė̃ *adj.*; χerní dõu̯m Krankenhaus.
χereblãvï -vå -vė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χereblå̀·vï *s.* χereblãvï. *Wslz.*
χerestlãvï -vå -vė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χerestlå̀·vï *s.* χerestlãvï. *Wslz.*
χerevãtï -tå -tė *adj.* kränklich.
χerevjĩtï -tå -tė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χerevjì·tï *s.* χerevjĩtï. *Wslz.*
χerevní -nãu̯ -nė̃ *adj.* krank. *H. Vi. St. Wslz.*
χerewní *s.* χerevní. *Kl.*
χerə̀·i̯sńï -kå -ńė *adj.* kränklich.
χerùǫbă -bă *A.* χùǫrebą *Pl. G.* -rõu̯b *fem.* Krankheit.
χerùǫstnï -nå -nė *adj.* krankhaft, schmerzhaft.
χerùǫvăc *Prt.* χerùǫve·u̯l *s.* χerãc. *Kl. Vi.*
χeřáǫc *s.* χeřãu̯c. *Vi.*
χeřãu̯c *Prs.* χùǫřeją χeřìęjěš *Prt.* χùǫře·u̯l -řă -řelï *Part. Prt.* χeřãlï *verb. imperf.* krank sein. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -χeřãu̯c *Prs.* -'χeřeją -χeřìęjěš *Prt.* -'χeře·u̯l -řă -řelï):
peχeřãu̯c *verb. perf.* nach einander erkranken.
resχeřãu̯c *verb. perf.* są recht krank werden.
sχeřãu̯c *verb. perf.* krank werden.
zaχeřãu̯c *verb. perf.* erkranken.

*χevãc *verb. iter. zu* χùǫvac.
Komposita (*Inf.* -χevãc *Prs.* -'χevùją *Prt.* -χevə̀·u̯l *Imp.* -χùǫve·u̯):
přeχevãc *verb. imperf.* während einer Zeit aufbewahren, durchfüttern; přeχevãc są sich erhalten.

văχevãc *verb. imperf.* aufziehen, grossziehen.

zaχevãc *verb. imperf.* 1. aufbewahren, verwahren; 2. begraben, beerdigen; zaχevãc są sich erhalten.

χevãlnĭ -nå -nė *adj.* das Begräbnis betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

χevànc -à·ncă *masc.* Pflegesohn.

*χevăvăc *verb. iter. zu* χùǫvac.

Komposita (*Inf.* -χevăvăc *Prs.* -'χevåvą -χevăųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -váǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'χevåve·ųl *Imp.* -χevăve·ų): *s.* χevãc.

χevà·lnĭ *s.* χevãlnĭ. *Vi.*

*χevùǫvăc *s.* χevãc. *Kl. Vi.*

χè·i̯nă -nă *fem.* Fichtenwald. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χè·i̯nă *s.* χè·i̯na. *St.*

χrăχăc *Prs. a.* χrăųšą -šèš *b.* χrăųχą -χòš *Prt.* χrăųχe·ųl [*Kl. H. St. Wslz.*] χráǫχe·ųl [*Vi.*] χråχă *Imp. a.* χrăšă *b.* χrăχe·ų *verb. imperf.* röcheln, krächzen, sich räuspern.

Komposita (*Inf.* -χrăχăc *Prs. a.* -'χråšą -χrăųšèš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χráǫšèš [*Vi.*] *b.* -'χråχą -χrăųχòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χráǫχòš [*Vi.*] *Prt.* -'χråχe·ųl *Imp. a.* -'χrašă *b.* -χrăχe·ų):

peχrăχăc *verb. perf.* ein wenig röcheln, krächzen, sich ein wenig räuspern.

zaχrăχăc *verb. perf.* anfangen zu röcheln, krächzen, sich zu räuspern.

χrăχålă -lă *L.* χraχăųlù [*Kl. H. St. Wslz.*] -χáǫlù [*Vi.*], -lĭ *masc. und fem.* Mann bezw. Frau, welche viel röchelt, sich räuspert.

χrăχet -tù *masc.* das Röcheln, Krächzen.

χraχùǫtăc *Prs.* χrăχecą χraχùǫcèš *Prt.* χrăχete·ųl *verb. imperf.* röcheln, krächzen.

Kompositum:

zaχraχùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu röcheln, zu krächzen.

χramùǫtăc *Prs.* χrą̆mecą χramùǫcèš *Prt.* χrą̆mete·ųl χrametă *verb. imperf.* rasseln.

Komposita (*Inf.* -χramùǫtăc *Prs.* -'χramecą -χramùǫcĕš *Prt.* -'χramete·u̯l):

pe̥χramùǫtăc *verb. perf.* ein wenig rasseln.

zaχramùǫtăc *verb. perf.* zu rasseln anfangen.

χráǫχnóu̯c *s.* χrău̯χnóu̯c. *Vi.*

χráǫpnóu̯c *s.* χrău̯pnóu̯c. *Vi.*

χrāpăc *Prs.* χrău̯pją *[Kl. H. St. Wslz.]* χráǫpją *[Vi.]* -pjĕš *Prt.* χrău̯pe·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* χráǫpe·u̯l *[Vi.]* χrâpĭ *Imp.* χrāpjĭ *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita (*Inf.* -χrāpăc *Prs.* -'χrâpją -χrău̯pjĕš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χráǫpjĕš *[Vi.]* *Prt.* -'χrâpe·u̯l *Imp.* -'χrapjĭ):

pe̥χrāpăc *verb. perf.* ein wenig schnarchen.

př̥eχrāpăc *verb. perf.* durchschnarchen.

vă̊χrapăc *verb. perf.* są ausgeschnarcht haben, nicht mehr schnarchen.

zaχrāpăc *verb. perf.* zu schnarchen anfangen.

χrāpålă -lă *L.* χrapău̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫlù *[Vi.]*, -lĭ *masc. und fem.* Mann bezw. Frau, welche viel schnarcht.

χrāpjĕc *Prs.* χrāpją -pjĭš *Prt.* χrāpje·u̯l -pjă -pjelĭ *Part. Prt.* χrapjālĭ *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita: *s.* χrāpac.

χrāpet -tù *masc.* das Schnarchen.

χrapùǫtăc *Prs.* χrāpecą χrapùǫcĕš *Prt.* χrāpete·u̯l *verb. imperf.* laut schnarchen.

Kompositum:

zaχrapùǫtăc *verb. perf.* laut zu schnarchen anfangen.

χrānă χrín *fem. pl.* Krätze. *Kl. H. Vi.*

χrānātĭ -tă -tė *adj.* mit Krätze behaftet.

χrāńīstĭ -tă -tė *adj.* mit Krätze behaftet. *Oslz.*

χrāńì·stĭ *s.* χrāńīstĭ. *Wslz.*

χrà·nă *s.* χrānă. *Wslz.*

χrău̯χnóu̯c *s.* χrău̯χnóu̯c. *H. St. Wslz.*

χrău̯χnóu̯c *Fut.* χrău̯χńą -ńĕš *Prt.* χrău̯χnóu̯n χróχną *Imp.* χrāχńĭ *verb. perf.* sich räuspern. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χrǻu̯χnòu̯c *Prs.* -'χròχńą -χrǻu̯χńěš *Prt.* -'χròχnòu̯n *Imp.* -'χraχńï):
zaχrǻu̯χnòu̯c *verb. perf.* sich räuspern.

χrǻu̯pnòu̯c *s.* χrǻu̯pnòu̯c. *H. St. Wslz.*

χrǻu̯pnòu̯c *Fut.* χrǻu̯pńą -ńěš *Prt.* χrǻu̯pnòu̯n χròpną *Imp.* χrāpńï *verb. perf.* schnarchen.

χrąmot -tù *masc.* das Rasseln.

*χrąńăc *verb. iter. zu* χrùǫńic.

Komposita (*Inf.* -χrąńăc *Prs.* -'χròu̯ńą -χrǒu̯ńòš *[H. Vi. Wslz.]* -χrǒu̯ńòš *[Kl. St.]* *Prt.* -'χròu̯ńe·u̯l *Imp.* -χrąńe·u̯ -χrańě·u̯că):
poχrąńăc *verb. imperf.* beschützen.
voχrąńăc *verb. imperf.* kùǫvå vè·t-čevå, přet-čïm jemanden vor etwas bewahren, schützen; voχrąńăc są sich in Sicherheit bringen.
vuχrąńăc *verb. imperf.* kùǫvå vè·t-čevå jemanden vor etwas bewahren; vuχrąńăc są vè·t-čevå entgehen, ausweichen, vermeiden.

χrąnă χrįn *s.* χrånă. *St.*

χrěχlăc *Prs.* χrăχlùją *[Oslz.]* χrà·χlùją *[Wslz.]* χrěχlûjěš *Prt.* χrěχlě·u̯l *verb. imperf.* röcheln.

Komposita (*Inf.* -χrěχlăc *Prs.* -'χrěχlùją *Prt.* -χrěχlě·u̯l *Imp.* -χrăχle·u̯ *[Oslz.]* -χrà·χle·u̯ *[Wslz.]*):
poχrěχlăc *verb. perf.* ein wenig röcheln.
přeχrěχlăc *verb. perf.* durchröcheln.
zaχrěχlăc *verb. perf.* zu röcheln anfangen.

χrěχlùǫvăc *Prt.* χrěχlùǫve·u̯l *s.* χreχlăc. *Kl. Vi.*

χrǒu̯scěk *s.* χrǒu̯scek. *H. Vi. St. Wslz.*

χrǒu̯st -tù *masc.* Reisig.

χrǒu̯st *s.* χrǒu̯st. *H. Vi. St. Wslz.*

χròu̯stùǫvï -vå -vè *adj.* das Reisig betreffend.

χròu̯stùǫvï *s.* χròu̯stùǫvï. *H. Vi. St. Wslz.*

χrǒu̯šč *s.* χrǒu̯šč. *H. Vi. St. Wslz.*

χròu̯ščìǫvï *s.* χròu̯ščìǫvï. *H. Vi. St. Wslz.*

χrǫ̆u̯ščīk *s.* χrǫ̆u̯ščik. *H. Vi. St. Wsls.*

χrǫ̇u̯ščùǫvī *s.* χrǫ̇u̯ščìǫvī. *H. Vi. St. Wsls.*

χrǫ̆u̯scěk -ăkă *masc.* Maikäferchen. *Kl.*

χrǫ̆u̯st -tă *masc.* Maikäfer. *Kl.*

χrǫ̇u̯stùǫvī -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend. *Kl.*

χrǫ̆u̯šč -čă *masc.* Maikäfer. *Kl.*

χrǫ̇u̯ščìǫvī -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend. *Kl.*

χrǫ̆u̯ščīk -ikă *masc.* Maikäferchen. *Kl.*

χrǫ̇u̯ščùǫvī *s.* χrǫ̇u̯ščìǫvī. *Kl.*

χrebùǫtăc *Prs.* χrùǫbecą χrebùǫcěš *Prt.* χrùǫbete·u̯l χrebetă *verb. imperf.* rasseln.

Kompositum (*Inf.* -χrebùǫtăc *Prs.* -'χrebecą -χrebùǫcěš *Prt.* -'χrebete·u̯l):

zaχrebùǫtăc *verb. perf.* zu rasseln anfangen.

χremí -mǻu̯ -mė *adj.* lahm. *Osls. KGa. W.*

χremjáǫc *s.* χremjǻu̯c. *Vi.*

χremjǻu̯c *Prs.* χrùǫmjeją *[Kl. H.]* χrùǫmjeją *[St.]* χrù·mjeją *[KGa. W.]* χremjìǫjěš *Prt.* χrùǫmje·u̯l *[Kl. H.]* χrùǫmje·u̯l *[St.]* χrù·mje·u̯l *[KGa. W.]* -mjă -mjelī *Part. Prt.* χremjălī *verb. imperf.* lahm werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -χremjǻu̯c *Prs.* -'χremjěją -χremjìǫjěš *Prt.* -'χremje·u̯l -mjă -mjelī):

peχremjǻu̯c *verb. perf.* nach einander lahm werden.

sχremjǻu̯c *verb. perf.* lahm werden.

χremùǫtă -tă *A.* χrùǫmetą *[Kl. H. Vi.]* χrùǫmetą *[St.]* χrù·metą *[KGa. W.] fem.* die Lahmheit. *Osls. KGa. W.*

χrepătī -tå -tė *adj.* holperig, uneben, rauh.

χrepăvī -vå -vė *adj.* holperig, uneben, rauh.

χrùǫbet -tă *masc.* das Rasseln.

χrùǫχăc *Prs.* χrùǫχą -χǫ̆š *Prt.* χrùǫχe·u̯l χreχă *verb. imperf.* čīm speien. — Těn-χerí χrùǫχă krăvjǫ̆u̯.

Komposita (*Inf.* -χrùǫχăc *Prs.* -'χreχą -χrùǫχǫ̆š *Prt.* -'χreχe·u̯l):

văχreχăc *verb. perf.* ausspeien, auswerfen; văχreχăc są sich ausspeien, den Schleim vollständig auswerfen.

zaχrùęχăc *verb. perf.* čím anfangen zu speien.

χrùęχnòu̯c *s.* χrùęχnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χrùęχnòu̯c *Fut.* χrùęχńą -ńěš *Prt.* χrùęχnòu̯n χreχną̄ *verb. perf.* čím ausspeien. *Kl.*

χrùęmjěc *s.* χremjău̯c. *Kl. H. Vi.*

χrùęmjĭc *Prs.* χrùęmją -mjĭš *Prt.* χrùęmjèl χremjīlă *verb. imperf.* lähmen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -χrùęmjĭc *Prs.* -'χremją -χrùęmjĭš *Prt.* -'χremjèl):

peχrùęmjĭc *verb. perf.* nach einander lähmen.

sχrùęmjĭc *verb. perf.* lähmen.

χrùęme *adv.* lahm. *Kl. H. Vi.*

χrùęmjòc *s.* χremjău̯c. *Kl. H. Vi.*

χrùęmesc -că *L.* χremùęscĭ *fem.* die Lahmheit. *Kl. H. Vi.*

χrùęńĭc *Prs.* χrùęńą -ńĭš *Prt.* χrùęńèl χreńīlă *verb. imperf.* kùęvă vè·t-čevă jemanden vor etwas schützen, bewahren; χrùęńĭc są sich schützen, in Acht nehmen, bergen. — Těn-lăs χrùęńĭ mè-$\check{\chi}$ĭčă vè·d-vjatrù. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -χrùęńĭc *Prs.* -'χreńą -χrùęńĭš *Prt.* -'χreńèl):

peχrùęńĭc *verb. perf.* beschützen, bewahren.

sχrùęńĭc *verb. perf.* aufbewahren, in Sicherheit bringen; sχrùęńĭc są sich verbergen, sich flüchten.

veχrùęnĭc *verb. perf.* kùęvă vè·t-čevă, přet-čím jemanden vor etwas bewahren, schützen; veχrùęńĭc są sich in Sicherheit bringen.

vuχrùęńĭc *verb. perf.* kùęvă vè·t-čevă jemanden vor etwas bewahren; vuχrùęńĭc są vè·t-čevă vermeiden, entgehen, ausweichen.

zaχrùęńĭc *verb. perf.* wohin bergen, verwahren.

χrùępate *adv.* holperig, uneben.

χrùępatesc -că *L.* χrepatùęscĭ *fem.* die Holperigkeit, Unebenheit.

χrùǫpavjă *adv.* holperig, uneben.
χrùǫpavǫsc -că *L.* χrǫpavùǫscï *fem.* die Holperigkeit, Unebenheit.
χrùǫmjěc *s.* χrǫmjắṷc. *St.*
χrùǫmjïc *s.* χrùǫmjic. *St.*
χrùǫmjȯc *s.* χrǫmjắṷc. *St.*
χrùǫmǫ *s.* χrùǫmǫ. *St.*
χrùǫmǫsc *s.* χrùǫmǫsc. *St.*
χrùǫńïc *s.* χrùǫńic. *St.*
χrümí *s.* χrǫmí. *Wslz.*
χrümjắṷc *Prs.* χrŭ·mjeją *s.* χrǫmjắṷc. *Wslz.*
χrümùǫtă *A.* χrŭ·mǫtą *s.* χrǫmùǫta. *Wslz.*
χrŭ·mjěc *s.* χrǫmjắṷc. *Wslz.*
χrŭ·mjïc *Prt.* χrŭ·mjėl χrümjì·lă *s.* χrùǫmjic. *Wslz.*
χrŭ·mjȯc *s.* χrǫmjắṷc. *Wslz.*
χrŭ·mǫ *s.* χrùǫmǫ. *Wslz.*
χrŭ·mǫsc *L.* χrümùǫscï *s.* χrùǫmǫsc. *Wslz.*
χrŭ·ńïc *Prt.* χrŭ·ńėl χrüńì·lă *s.* χrùǫńic. *Wslz.*
χř̌căc *Prs.* χř̌čą -cïš *Prt.* χř̌cėl χř̌călă *verb. imperf.* taufen. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -′χř̌cěc *Prs.* -′χř̌čą -′χř̌cïš *Prt.* -′χř̌cėl -χř̌călă):
přìǫχř̌cěc *verb. perf.* umtaufen, noch einmal taufen; přìǫχř̌cěc są sich umtaufen, sich noch einmal taufen lassen.
pùǫχř̌cěc *verb. perf.* taufen.
vùǫχř̌cěc *verb. perf.* taufen; vùǫχř̌cěc są sich taufen lassen.
χř̌câc *s.* χř̌căc. *Wslz.*
χř̌căcėl -elă *L.* χř̌căcìǫlŭ *masc.* Täufer. *Oslz.*
χř̌cănă -cín *fem. pl.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*
χř̌câ·cėl *s.* χř̌căcėl. *Wslz.*
χř̌câ·nă *s.* χř̌cănă. *Wslz.*
χř̌cănùǫvå *adj.* schwanger.
χř̌cą̆nă -cịn *s.* χř̌cănă. *St.*
χř̌cínnï -nå -nė *adj.* die Taufe betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
χř̌cịnnï *s.* χř̌cínnï. *St.*

χřčìęńė -ńå *ntr.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*

χřčìęńė *s.* χřčìęńė. *St.*

χřčì·ńė *s.* χřčìęńė. *Wslz.*

χtèš? kùęvòš? kå̃ųš? *pron. subst.* wer?

χtè·šhï? kùęvòšhï? *pron. subst.* wer denn?

χtebőųʒ *s.* χtebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

χtebőųʒ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl.*

χtekùęlvjek̃ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl. H. St. Wslz.*

χtekù·lvjek̃ *s.* χtekùęlvjek̃. *Vi.*

χtelebőųʒ *s.* χtelebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

χtelebőųʒ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl.*

χtelekùęlvjek̃ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl. H. St. Wslz.*

χtelekù·lvjek̃ *s.* χtelekùęlvjek̃. *Vi.*

χtelìę *pron. subst.* wer nur, irgendwer.

χtùę *G.* kùęvå, kå̃ų, hìęvå *D.* kùęmù *[Kl. H. Vi.]* kùęmù *[St.]* kù·mù *[Wslz.]*, hìęmù *[Kl. H. Vi.]* hìęmù *[St.]* hì·mù *[Wslz.] I. L.* čïm *[Kl. H. Vi. Wslz.]* čįm *[St.] pron. subst.* wer, irgendwer.

χtùęrï -rå -rė *Pl. N.* -řï *pron. adj.* welcher.

χtűęrïbőųʒ *s.* χtűęrïbőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

χtűęrïbőųʒ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl.*

χtűęrïkùęlvjek̃ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*

χtűęrïkù·lvjek̃ *s.* χtűęrïkùęlvjek̃. *Vi.*

χtűęrïlebőųʒ *s.* χtűęrïlebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

χtűęrïlebőųʒ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher. *Kl.*

χtűęrïlekùęlvjek̃ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*

χtűęrïlekù·lvjek̃ *s.* χtűęrïlekùęlvjek̃. *Vi.*

χtűęrïlìę *pron. adj.* welcher nur, irgendwelcher.

χtùęrïš? -ròš? -rėš? *pron. adj.* welcher?

χtùęš? *s.* χtèš.

χūcinkə *adv.* recht schnell, recht flink. *Oslz.*
χucĩnhĩ -kå -hė *adj.* recht schnell, recht flink. *Kl. H. Vi. Wslz.*
χucįnhĩ *s.* χucĩnhĩ. *St.*
χudí -dă̤u̯ -dė *adj.* 1. mager; 2. schwächlich, schlaff, matt.
χūdnòu̯c *s.* χūdnòu̯c. *H. Vi. St.*
χūdnòu̯c *Prs.* χūdną -ńěš *Prt.* χūdnòu̯n *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl.*

Komposita:

pəχūdnòu̯c *verb. perf.* nach einander abmagern, ermatten.
sχūdnòu̯c *verb. perf.* abmagern, ermatten.
zaχūdnòu̯c *verb. perf.* anfangen abzumagern, zu ermatten.

χudńáo̜c *s.* χudńă̤u̯c. *Vi.*
χudńă̤u̯c *Prs.* χūdńeją *[Oslz.]* χù·dńeją *[Wslz.]* χudńìlęjěš *Prt.* χūdńə·u̯l *[Oslz.]* χù·dńə·u̯l *[Wslz.]* -ńă-ńelĩ *Part. Prt.* χudńālĩ *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. ermatten. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χudńă̤u̯c *Prs.* -'χudńeją -χudńìlęjěš *Prt.* -'χudńə·u̯l -ńă -ńelĩ): *s.* χūdnòu̯c.

χūdńěc *s.* χudńă̤u̯c. *Oslz.*
χudńė *adv. comp. zu* χūdə.
χudńìlęšĩ -šå -šė *adj. comp. zu* χudí.
χūdńòc *s.* χudńă̤u̯c. *Oslz.*
χūdə *adv.* 1. mager; 2. schlaff, matt. *Oslz.*
χūdəsc -că *L.* χudùęscĩ *fem.* 1. die Magerkeit; 2. die Schwächlichkeit, Schlaffheit. *Oslz.*
χuʒáo̜c *s.* χuʒă̤u̯c. *Vi.*
χuʒă̤u̯c *Prs.* χūʒeją *[Oslz.]* χù·ʒeją *[Wslz.]* χuʒìlęjěš *Prt.* χūʒə·u̯l *[Oslz.]* χù·ʒə·u̯l *[Wslz.]* -ʒă -ʒelĩ *Part. Prt.* χuʒālĩ *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χuʒă̤u̯c *Prs.* -'χuʒeją -χuʒìlęjěš *Prt.* -'χuʒə·u̯l -ʒă -ʒelĩ): *s.* χūdnòu̯c.

χūʒěc *s.* χuʒă̤u̯c. *Oslz.*
χuʒė *adv. comp. zu* χūdə.

χuʒlęšï -šå -šė *adj. comp. zu* χudí.

χuʒînħï -kå -ħė *adj.* ziemlich mager, ziemlich schwächlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χuʒînħï *s.* χuʒînħï. *St.*

χůʒóc *s.* χuʒåųc. *Oslz.*

χůχ -χů *masc.* Hauch. *Oslz.*

χùχ χù·χů *s.* χůχ. *Wslz.*

*χuχåc *verb. iter. zu* χůχac.

Komposita (*Inf.* -χuχåc *Prs.* -'χuχùją *Prt.* -χuχə·ųl *Imp.* -χůχe·ų *[Oslz.]* -χù·χe·ų *[Wslz.]*):

fχuχåc *verb. imperf.* hineinhauchen.

veχuχåc *verb. imperf.* anhauchen.

χůχåc *Prs.* χůšą -šěš *Prt.* χůχe·ųl *Imp.* χůšå *verb. imperf.* hauchen. *Oslz.*

Komposita:

fχůχåc *verb. perf.* hineinhauchen.

naχůχåc *verb. perf.* anhauchen, vollhauchen.

veχůχåc *verb. perf.* anhauchen.

zaχůχåc *verb. perf.* anhauchen.

*χuχåvåc *verb. iter. zu* χůχac.

Komposita (*Inf.* -χuχåvåc *Prs.* -'χùχåvą -χùχåųvóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χåǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -'χùχåve·ųl *Imp.* -χuχå-ve·ų): *s.* χuχåc.

*χuχùǫvåc *s.* χuχåc. *Kl. Vi.*

χůlå χůl *fem. pl.* Lappen, Lumpen. *Oslz.*

χùǫbet -tå *Pl. G.* χebùǫtóų *masc.* ein reusenartiges Netz, in welchem die Fische aufbewahrt werden.

χùǫdevate *adv.* gangbar.

χùǫʒěc *Prs.* χùǫʒą -ʒïš *Prt.* χùǫʒėl χeʒålå *verb. imperf.* umhergehen.

Komposita (*Inf.* -χùǫʒěc *Prs.* -'χeʒą -χùǫʒïš *Prt.* -'χeʒėl):

deχùǫʒěc *verb. imperf.* wohin zu gelangen suchen, wohin gehen. — Nï-dùǫχeʒålï de-Smė·ųʒïn.

fχùǫʒěc *verb. imperf.* 1. hineingehen; 2. hinaufgehen.

naχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* nachgehen, verfolgen; naχù̯ǫʒĕc są lange umhergehen. — Jå-nāχeʒėl dlûge za-tĭm-mù̯ǫr-ɖåřą, ălă jåu̯-jå-ńĭmòu̯g descígnòu̯c.

natχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* herankommen, sich nähern.

peχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* 1. ein wenig umhergehen; 2. abstammen; 3. ergehen. — Tĕn-pŏu̯n peχù̯ǫʒĭ vet-stău̯rå krŏu̯lă. Tą̄ mjă-pù̯ǫχeʒăle lík bărze dù̯ǫbřă.

petχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* 1. heimlich anrücken; 2. untergehen, versinken.

přăχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* kommen, herankommen.

pepřăχù̯ǫʒĕc *verb. perf.* nach einander ankommen.

přeχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* 1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. Schuhe abtragen. — Jå-zăkåze·u̯l tą-lŏu̯ką de-přeχeʒi̯ęńå. Tańí vjēlɦĭ bŏu̯l vnēi̯t přeχù̯ǫʒĭ. Tĕn-knŏu̯p přeχù̯ǫʒĭ ză-vjelă bŏu̯tòu̯.

resχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* austreten, durch Gehen verbreitern; resχù̯ǫʒĕc są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreitern. — Kŏu̯ždå dńă tĭ-lăʒă resχù̯ǫʒòu̯ vjicé tą-drù̯ǫgą.

sχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* herabgehen, herabkommen; sχù̯ǫʒĕc są zusammentreffen, zusammenkommen. — Tŭ mă-są-sχù̯ǫʒĭ-mă lík s-tămĭ-Jizbjičą̄nmĭ.

pesχù̯ǫʒĕc *verb. perf.* są nach einander zusammenkommen, sich versammeln.

vāχeʒĕc *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen.

vepχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

vetχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vuχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* entweichen, entfliehen.

zaχù̯ǫʒĕc *verb. imperf.* 1. hinter etwas gehen; 2. kù̯ǫmù jemandem hindernd in den Weg treten. — Jå-ńĭmegą jíc tòu̯-dregŏu̯, tą̄ mjă-zaχù̯ǫʒĭ lík tĕn-stău̯rĭ bŭr.

χù̯ǫlevă -vă *I.* χeli̯ęvòu̯ *Pl. G.* -lĕv *[H. Vi. St. Wsls.]* -lĕw *[Kl.] fem.* Stiefelschaft.

χùǫlėfkă -ħĭ *I.* χelėfkòu̯ *fem.* Stiefelschaft. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫlėwfkă *s.* χùǫlėfka. *Kl.*

χùǫpăc *Prs.* χùǫpją -pjěš *Prt.* χùǫpe·u̯l χepă *verb. imperf.* entgegenwehen, herauswehen, verfliegen. — Ga-tė-jă zămne, teclǫple χùǫpjă s-χlêvă.

Kompositum (*Inf.* -χùǫpăc *Prs.* -ʹχepją -χùǫpjěš *Prt.* -ʹχepe·u̯l):

naχùǫpăc *verb. perf.* anwehen, entgegenwehen. — Ga-jåvėtemk tă-dvjêřă, tĕį mjă-năχepale tăk-clǫple jăk-s-pjlǫcă.

χùǫpnòu̯c *s.* χùǫpnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫpnòu̯c *Fut.* χùǫpńą -ńěš *Prt.* χùǫpnòu̯n χepnă *verb. perf.* herauswehen, verfliegen. *Kl.*

χùǫrebă -bă *I.* χerùǫbòu̯ *Pl. G.* -rŏu̯b *fem. s.* χerùǫba. *Vi.*

χùǫreblăvjă *adv.* kränklich.

χùǫreblăvesc -că *L.* χereblăvùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫresc -că *L.* χerùǫscĭ *Pl. G.* -cĭ *fem.* Krankheit.

χùǫrestlăvjă *adv.* kränklich.

χùǫrestlăvesc -că *L.* χerestlăvùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrestńă *adv.* krank.

χùǫrevate *adv.* kränklich.

χùǫrevatesc -că *L.* χerevatùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrevjite *adv.* kränklich.

χùǫrevjitesc -că *L.* χerevjitùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrevńă *adv.* krank. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫrewńă *s.* χùǫrevńă. *Kl.*

χùǫršĭ -šă -šė *adj. comp. zu* χerí. *Oslz. KGa. W.*

χùǫřěc *Prs.* χùǫřą -řĭš *Prt.* χùǫřėl χeřălă *verb. imperf.* krank machen; χùǫřěc są krank werden, erkranken.

Komposita (*Inf.* -χùǫřěc *Prs.* -ʹχeřą -χùǫřĭš *Prt.* -ʹχeřėl):

peχùǫřěc *verb. perf.* nach einander krank machen.

resχùǫřěc *verb. perf.* są sehr krank werden.

χùǫřěc *s.* χeřău̯c.

χùǫřóc *s.* χeřău̯c.

χùǫšč -čà *masc.* Schachtelhalm.

χùǫščkă -ħĭ *fem.* Scheuerkraut (Equisetum arvense).

χùǫvă -vă *Pl. G.* χőu̯, χőu̯v *[Vi. St. Wslz.]* χőu̯w *[Kl. H.]* *fem.* das lebende Inventar, Vieh.

χùǫvăc *Prs.* χùǫvą -vòš *Prt.* χùǫvo·u̯l χovă *verb. imperf.* 1. bewahren, aufbewahren; 2. aufziehen, züchten; χùǫvăc są 1. sich verbergen, verstecken; 2. bei der Aufzucht gedeihen.— Mă-ńăstă χùǫvå tă-jăjă nă-zămą. Ga-tĕn-knău̯p-mă băc voštrå-fŏu̯nĭ, vŏn-są-χùǫvå lĭk f-tĕn-χlĕf.

Komposita (*Inf.* -χùǫvăc *Prs.* -'χovą -χùǫvòš *Prt.* -'χo-vo·u̯l):

doχùǫvăc *verb. perf.* lange aufbewahren; doχùǫvăc są člǫvå aufziehen, grossziehen. — Tĕχ-svjińĭ jå-są-dùǫ-χovo·u̯l samí.

naχùǫvăc *verb. perf.* viel verwahren. — Von-năχovo·u̯l vjìęlă ríb v-mjìęχ ău̯s-šet prēįč.

poχùǫvăc *verb. perf.* 1. alles verwahren, aufheben; 2. begraben, beerdigen.

přeχùǫvăc *verb. perf.* während einer Zeit aufbewahren, durchfüttern; přeχùǫvăc są sich erhalten.

sχùǫvăc *verb. perf.* verwahren, verbergen; sχùǫvăc są sich verstecken.

văχovăc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

vuχùǫvăc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

zaχùǫvăc *verb. perf.* 1. bewahren, aufbewahren; 2. begraben, beerdigen; zaχùǫvăc są sich erhalten.

χŭstă -tă *fem.* Tuch, Lappen. *Oslz.*

χŭstčică -că *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χŭstčĭčkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χŭstĕčkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χŭstkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χŭstńică -că *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändl[illegible] händlerin. *Oslz.*

χùǫlėfkă -ĥĭ *I.* χǝlėf
χùǫlėwfkă *s.* χùǫlėfk
χùǫpăc *Prs.* χùǫpją
entgegenwehen, herau
cìǫplǝ χùǫpjă s-χl
Kompositum (*Inf.*
pǝ·ųl):
naχùǫpăc v
vètemk t
s-pjìǫcă.
χùǫpnóųc *s.* χùǫp
χùǫpnóųc *Fut.* χù
herauswehen, verfl
χùǫrǝbă -bă *I.* χo
χùǫrǝblăvjă *adv.*
χùǫrǝblăvǝsc -că
χùǫrǝsc -că *L.* χo
χùǫrǝstlăvjă *adv.*
χùǫrǝstlăvǝsc -că
χùǫrǝstńă *adv.* kr
χùǫrǝvatǝ *adv.* k
χùǫrǝvatǝsc -că *I.*
χùǫrǝvjitǝ *adv.* k
χùǫrǝvjitǝsc -că *I.*
χùǫrǝvńă *adv.* kran
χùǫrǝwńă *s.* χùǫrǝ
χùǫršĭ -šă -šė *adj. comp.*
χùǫřĕc *Prs.* χùǫřą -řĭš
machen; χùǫřĕc są krank
Komposita (*Inf.* -χùǫř
poχùǫřĕc *verb. perf.*
rǝsχùǫřĕc *verb. perf.*
χùǫřĕc *s.* χǝřáųc.
χùǫřóc *s.* χǝřáųc.



[illegible]·stńīčkă s. χ̣ŭstńička. *Wslz.*
[illegible]ŭ·stńīkòu̯ s. χ̣ŭstńikòu̯. *Wslz.*
[illegible]ŭ·stńīk̆ s. χ̣ŭstńik̆. *Wslz.*
χ̣ŭ·tĕnkə s. χ̣ŭtenkə. *Wslz.*
χ̣ù·tĕškə s. χ̣ŭteškə. *Wslz.*
χ̣ù·tkə s. χ̣ŭtkə. *Wslz.*
χ̣ŭ·tkəsc s. χ̣ŭtkəsc. *Wslz.*
χ̣ù·tnĭ s. χ̣ŭtnĭ. *Wslz.*
χ̣ŭ·tšĭ s. χ̣ŭtšĭ. *Wslz.*
χ̣ŭ·tħĭ s. χ̣ŭtħĭ. *Wslz.*
χ̣ŭ̋χ̣nòu̯c *Imp.* χ̣ŭχ̣ńĭ *[H. Vi. St.]* χ̣ù·χ̣ńĭ *[Wslz.]* s. χ̣ŭ̋χ̣nòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
χ̣ŭ̋χ̣nòu̯c *Prt.* χ̣ŭ̋χ̣ńą -ńĕš *Prt.* χ̣ŭ̋χ̣nòu̯n *Imp.* χ̣ŭχ̣ńĭ *verb. perf.* hauchen. *Kl.*
Komposita:
fχ̣ŭ̋χ̣nòu̯c *verb. perf.* hineinhauchen.
vəχ̣ŭ̋χ̣nòu̯c *verb. perf.* anhauchen.
χ̣ŭ·ršĭ s. χ̣ùǫršĭ. *GGa.*
χ̣u̯ĕi̯nă s. χ̣ò·i̯na. *Kl.*
*χ̣vābnòu̯c s. χ̣vābnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
*χ̣vābnòu̯c *verb. Kl.*
Kompositum (*Inf.* -χ̣vābnòu̯c *Prs.* -χ̣vābńą -ńĕš *Prt.* -χ̣vāu̯b -χ̣vāblă *Part. Prt.* -χ̣vāblĭ):
sχ̣vābnòu̯c *verb. perf.* abgleiten.
χ̣vâcĕc *Fut.* χ̣vā́u̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* χ̣váǫčą *[Vi.]* -cĭš *Prt.* χ̣vā́u̯cėl *[Kl. H. St. Wslz.]* χ̣váǫcėl *[Vi.]* χ̣vâcālă *Imp.* χ̣văcă *verb. perf.* ergreifen, erfassen; χ̣văcĕc są čiẹvå etwas ergreifen, sich an etwas machen, sich auf etwas werfen. — Vő̆n-ją-[illegible] ză-rąką. [illegible]-vő̆n-să-ńiẹvjeʒə·u̯l žő̆u̯nė rădă, vő̆n-są-[illegible] [illegible]ləʒĕist[illegible]
[illegible] *Inf.* [illegible] *Prs.* -′χ̣våčą -χ̣vā́u̯cĭš *[Kl. H. St.* [illegible] -′χ̣vâcėl *Imp.* -′χ̣vacă):
[illegible] greifen, erwischen; dəχ̣văcĕc są

χustńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Lumpenhändler; 2. das Gewerbe des Lumpenhändlers. *Oslz.*
χustńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
χustńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
χŭstńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin. *Oslz.*
χŭstńikóu̥ -kovĭ -vå -vė *adj.poss.* dem Lumpenhändler gehörig. *Oslz.*
χŭstńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Lumpenhändler. *Oslz.*
χŭstńì·ctvo *s.* χustńĭctvo. *Wslz.*
χŭstńì·cħĭ *s.* χustńĭcħĭ. *Wslz.*
χŭstńì·čĭ *s.* χustńĭčĭ. *Wslz.*
χŭtĕnko *adv.* recht schnell. *Oslz.*
χŭtĕško *adv.* recht schnell. *Oslz.*
χŭtko *adv.* hurtig, schnell. *Oslz.*
χŭtkosc -că *L.* χutkùoscĭ *fem.* die Schnelligkeit, Flinkheit. *Oslz.*
χŭtnĭ -nå -nė *adj.* hurtig, schnell. *Oslz.*
χŭtšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* χudí. *Oslz.*
χŭtħĭ -kå -ħė *adj.* hurtig, schnell, flink. *Oslz.*
χù·cinko *s.* χŭcinko. *Wslz.*
χù·dnóu̥c *s.* χŭdnóu̥c. *Wslz.*
χù·dńĕc *s.* χudńău̥c. *Wslz.*
χù·dńóc *s.* χudńău̥c. *Wslz.*
χù·do *s.* χŭdo. *Wslz.*
χù·dosc *s.* χŭdosc. *Wslz.*
χù·ʒĕc *s.* χuʒău̥c. *Wslz.*
χù·ʒóc *s.* χuʒău̥c. *Wslz.*
χù·χăc *s.* χŭχac. *Wslz.*
χù·lă *s.* χŭlă. *Wslz.*
χù·stă *Pl. G.* χùst *s.* χŭsta. *Wslz.*
χù·stčĭcă *s.* χŭstčica. *Wslz.*
χù·stčĭčkă *s.* χŭstčička. *Wslz.*
χù·stĕčkă *s.* χŭstečka. *Wslz.*
χù·stkă *Pl. G.* χùstk *s.* χŭstka. *Wslz.*
χù·stńica *s.* χŭstńica. *Wslz.*

χù·stńîčkă *s.* χüstńička. *Wslz.*
χù·stńîkòu̯ *s.* χüstńikòu̯. *Wslz.*
χù·stńîk *s.* χüstńik. *Wslz.*
χù·tĕnkə *s.* χütenkə. *Wslz.*
χù·tĕškə *s.* χüteškə. *Wslz.*
χù·tkə *s.* χütkə. *Wslz.*
χù·tkəsc *s.* χütkəsc. *Wslz.*
χù·tnî *s.* χütnî. *Wslz.*
χù·tśî *s.* χütšî. *Wslz.*
χù·tħî *s.* χütħî. *Wslz.*
χü̆χnòu̯c *Imp.* χü̆χńi *[H. Vi. St.]* χù·χńî *[Wslz.]* *s.* χü̆χnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
χü̆χnòu̯c *Prt.* χü̆χńą -ńěš *Prt.* χü̆χnòu̯n *Imp.* χü̆χńî *verb. perf.* hauchen. *Kl.*
Komposita:
fχü̆χnòu̯c *verb. perf.* hineinhauchen.
vəχü̆χnòu̯c *verb. perf.* anhauchen.
χù·ršî *s.* χùọršî. *GGa.*
χu̯ē̦i̯nă *s.* χė·i̯na. *Kl.*
***χvābnòu̯c** *s.* χvābnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
***χvābnòu̯c** *verb. Kl.*
Kompositum (*Inf.* -χvābnòu̯c *Prs.* -χvābńą -ńěš *Prt.* -χvā̆u̯b -χvāblă *Part. Prt.* -χvāblî):
sχvābnòu̯c *verb. perf.* abgleiten.
χvācěc *Fut.* χvā̆u̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváọčą *[Vi.]* -cîš *Prt.* χvā̆u̯cėl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváọcėl *[Vi.]* χvåcălă *Imp.* χvācă *verb. perf.* ergreifen, erfassen; χvācěc są čìẹvå etwas ergreifen, sich an etwas machen, sich auf etwas werfen. — Vŏn-ją-χvā̆u̯cėl ză-rąką. Ga-vŏn-să-ńìẹvjeʒə·u̯l žŏu̯nė rādă, vŏn-są-χvā̆u̯cėl zləʒē̦i̯stvă.
Komposita (*Inf.* -χvācěc *Prs.* -'χvåčą -χvā̆u̯cîš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváọcîš *[Vi.]* *Prt.* -'χvåcėl *Imp.* -'χvacă):
dəχvācěc *verb. perf.* ergreifen, erwischen; dəχvācěc są

čìę̄vå ergreifen, erwischen. — Tŭ jå-są-dùo̧χvåcėl tåftă̊u̯χă.

fχvăcĕc *verb. perf.* hineingreifen.

naχvăcĕc *verb. perf.* viel, in Menge ergreifen.

pѳχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen.

pѳtχvăcĕc *verb. perf.* unvermutet ergreifen, ertappen. — Mă̊-jå-pè·tχvåcăli přă-kradńìę̄ńĭm.

přăχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, an sich raffen.

rѳsχvăcĕc *verb. perf.* stückweise an sich reissen.

sχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

vă̊χvacĕc *verb. perf.* 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen.

vѳχvăcĕc *verb. perf.* są sich verfangen, die Rehe bekommen.

vѳpχvăcĕc *verb. perf.* umfassen, umarmen.

vuχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

zaχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen.

χvalăc *Prs.* χvălùją *Prt.* χvalè·u̯l *verb. imperf.* są prahlen.

Komposita:

naχvalăc *verb. perf.* są viel prahlen.

pѳχvalăc *verb. perf.* są ein wenig prahlen.

zaχvalăc *verb. perf.* są zu prahlen anfangen.

*χvălăc *verb. iter. zu* χvălec.

Komposita (*Inf.* -χvălăc *Prs.* -́χvålą -χvău̯lòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváo̧lòš *[Vi.] Prt.* -́χvålѳ·u̯l *Imp.* -χvălѳ·u̯):

pѳχvălăc *verb. imperf.* loben.

přeχvălăc *verb. imperf.* übermässig loben; přeχvălăc są čìę̄vå sich übermässig einer Sache rühmen. — Vè·n-są lĭḱ tìę̄vå přeχvău̯lå.

văχvălăc *verb. imperf.* sehr loben.

zaχvălăc *verb. imperf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen. — Tĕn-nѳví kŭpc mjă-zaχvău̯lå lĭḱ svė-vău̯ră bărzѳ.

χvalånc -å·ncă *masc.* Prahler.

χvalăškă -ћĭ *A.* χvălĕšką *fem.* Prahlerin. *Oslz.*

χvãlăcĕlkă -ñĭ *I.* χvalăcìęlkòų *fem.* Lobrednerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvãlăcėl -elă *L.* χvalăcìęlŭ *masc.* Lobredner.

χvãlăcĭlkă *I.* χvalăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* χvãlăcelka. *Vi.*

χvală·škă *s.* χvalãška. *Wslz.*

χvãlebńă *adv.* löblich.

χvãlĕc *Prs.* χvã̧ųlą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫlą *[Vi.]* -lĭš *Prt.* χvã̧ųlėl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫlėl *[Vi.]* χvãlãlă *Imp.* χvãlă *verb. imperf.* loben; χvãlĕc są čím sich einer Sache rühmen, prahlen. — Vŏn-są-χvã̧ųlĭ svòų-mùęcòų.

Komposita (*Inf.* -χvãlĕc *Prs.* -'χvãla -χvã̧ųlĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváǫlĭš *[Vi.]* *Prt.* -'χvãlėl *Imp.* -'χvală):

naχvãlĕc *verb. perf.* viel loben; naχvãlĕc są genug gelobt haben.

poχvãlĕc *verb. perf.* loben; poχvãlĕc są čím sich womit rühmen, prahlen.

přeχvãlĕc *verb. perf.* übermässig loben; přeχvãlĕc są čím sich übermässig einer Sache rühmen.

vãχvalĕc *verb. perf.* sehr loben.

vuχvãlĕc *verb. perf.* beschliessen, verordnen.

zaχvãlĕc *verb. perf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen.

χvãlĕš -ãšă *L.* χvalãšŭ *[Oslz.]* -lă·šŭ *[Wslz.]* *masc.* Prahler.

χvalìębnĭ -nå -nė *adj.* löblich, lobenswert.

χvalùęvăc *Prt.* χvalùęvo·ųl *s.* χvalãc. *Kl. Vi.*

χváǫlă *s.* χvã̧ųla. *Vi.*

χváǫlcă *s.* χvã̧ųlca. *Vi.*

χváǫlčină *s.* χvã̧ųlčina. *Vi.*

χváǫlòrkă *s.* χvã̧ųlòrka. *Vi.*

χváǫlòř *s.* χvã̧ųlòř. *Vi.*

χvãt -tŭ *masc.* die Fähigkeit zu fassen, Schärfe.

χvãtăc *Prs.* χvã̧ųtą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫtą *[Vi.]* -tŏš *Prt.* χvã̧ųto·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫto·ųl *[Vi.]* χvãtă *Imp.* χvãto·ų *verb. imperf.* nach etwas greifen, fassen; χvãtăc są čìęvå sich an etwas machen, auf etwas werfen.

Komposita (*Inf.* -χvātăc *Prs.* -'χvåtą -χvắụtôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χváǫtôš [*Vi.*] *Prt.* -'χvåtə·ụl *Imp.* -χvātə·ụ):

fχvātăc *verb. imperf.* hineingreifen.

pətχvātăc *verb. imperf.* unvermutet ergreifen, ertappen.

přăχvātăc *verb. imperf.* ergreifen, an sich raffen.

rəsχvātăc *verb. imperf.* stückweise an sich reissen.

văχvātăc *verb. imperf.* 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen, fortzukommen suchen.

vəpχvātăc *verb. imperf.* umfassen, umarmen.

zaχvātăc *verb. imperf.* ergreifen.

χvatní -nắụ -né *adj.* 1. behende, gewandt, schnell; 2. diebisch.

χvātnəsc -că *L.* χvatnùǫscï *fem.* die Behendigkeit, Gewandheit.

χvātńă *adv.* behende, gewandt, schnell.

χvắụlă -lă *I.* χvalốụ *fem.* das Lob. *Kl. H. St. Wslz.*

χvắụlcă -că *D.* -cəjù *Pl. N.* -cəvjă *masc.* Lobredner. *Kl. H. St. Wslz.*

χvắụlčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Lobrednerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvắụlòrkă -ñï *I.* χvålărkòụ, -lărkòụ *fem.* Lobrednerin, Prahlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvắụlòř -ařă *L.* χvålăřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Lobredner, Prahler. *Kl. H. St. Wslz.*

χvjáǫc *s.* χvjắục. *Vi.*

χvjắục *Prs.* χvjìęją -jəš *Prt.* χvjə·ụl χvjă χvjìęlï *Imp.* χvjə χvjêcă *verb. imperf.* schütteln, wanken machen; χvjắục są schwanken. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -χvjắục *b.* -'χvjòc *Prs.* -'χvjeją -χvjìęjəš *Prt.* -'χvjə·ụl -'χvjă -'χvjelï):

pəχvjắục *verb. perf.* wanken machen, erschüttern.

zaχvjắục *verb. perf.* ins Schwanken bringen, erschüttern; zaχvjắục są zu schwanken anfangen.

*χvjìęvăc *verb. iter. zu* χvjắục.

Komposita (*Inf.* -χvjìęvăc *Prs.* -'χvjəvą -χvjêvòš *Prt.* -'χvjəvə·ụl *Imp.* -χvjìęvə·ụ -χvjevə·ụcă):

pəχvjìęvăc *verb. imperf.* schwanken machen, erschüttern.

zaχvjl̥evăc *verb. imperf.* ins Schwanken bringen, erschüttern; zaχvjl̥evăc są zu schwanken anfangen.

χvjîlă -lă *fem.* Weile.

χvjílkă -ǹĭ *fem.* Weilchen.

χ̌.

χ̌ĭčă -č *fem. pl.* Haus. *Oslz.*

χ̌ĭčică -čic *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ĭčĭčǹĭ -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ĭčĭšče -čă *Pl. N.* χ̌ičĭščă *ntr.* 1. die Stelle, an welcher ein Haus gestanden hat; 2. *Pl.* grosses Haus; 3. *Pl.* altes verfallenes oder baufälliges Haus. *Oslz.*

χ̌ĭčǹĭ -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ičùęvï -vå -vė *adj.* das Haus betreffend.

χ̌ĭlăc *Prs.* χ̌îlą -lôš *Prt.* χ̌île·ul *Imp.* χ̌ĭle·u *verb. imperf.* 1. neigen, beugen; 2. ausgiessen; χ̌ĭlăc są sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinneigen.

peχ̌ĭlăc *verb. imperf.* neigen, beugen.

pṙăχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinneigen; pṙăχ̌ĭlăc są sich hinneigen, sich geneigt zeigen. — Vė·n-są ńepṙăχ̌îlå tl̥ęmù.

pṙeχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinüberbeugen.

sχ̌ĭlăc *verb. imperf.* neigen, herabbeugen; sχ̌ĭlăc są sich bücken.

văχ̌ĭlăc *verb. imperf.* auskippen, ausgiessen.

zaχ̌ĭlăc *verb. imperf.* herunterbeugen.

χ̌ĭlěc *Fut.* χ̌îlą -lĭš *Prt.* χ̌îlėl *Imp.* χ̌ĭlă *verb. perf.* neigen, beugen; χ̌ĭlěc są sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naχ̌ĭlěc *verb. perf.* hinneigen.

peχ̌ĭlěc *verb. perf.* neigen, beugen; peχ̌ĭlěc są sich ein wenig neigen.

přăχīlĕc *verb. perf.* hinneigen; přăχīlĕc są sich hinneigen, sich geneigt zeigen.
přeχīlĕc *verb. perf.* hinüberneigen,
sχīlĕc *verb. perf.* neigen, herabbeugen; sχīlĕc są sich bücken.
vāχilĕc *verb. perf.* auskippen, ausgiessen.
zaχīlĕc *verb. perf.* herunterbeugen.

*χītřăc *verb. iter. zu* χītřec. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -χītřăc *Prs.* -'χītřą -χîtřōš *Prt.* -χītře·u̯l *Imp.* -χītře·u̯):
přeχītřăc *verb. imperf.* überlisten.
sχītřăc *verb. imperf.* überlisten.
veχītřăc *verb. imperf.* überlisten.

*χītřĕc *verb. Oslz.*
Komposita (*Inf.* -χītřĕc *Prs.* -'χītřą -χîtřiš *Prt.* -'χītřél *Imp.* -'χitřā):
přeχītřĕc *verb. perf.* überlisten.
sχītřĕc *verb. perf.* überlisten.
veχītřĕc *verb. perf.* überlisten.

χitřé *adv. comp. zu* χîtřā.
χitřię̇šī -šā -šė *adj. comp. zu* χîtrī.
χì·čā χìč *s.* χīcā. *Wslz.*
χì·čīcā *s.* χīčicā. *Wslz.*
χì·čīčħī *s.* χīčičħi. *Wslz.*
χì·čīščė *Pl. N.* χìčì·ščā *G.* -čīšč *s.* χīčiščė. *Wslz.*
χì·čħī χìčk *s.* χīčħi. *Wslz.*
χì·lăc *s.* χīlac. *Wslz.*
χì·lĕc *s.* χīlec. *Wslz.*
*χì·třăc *s.* χītřac. *Wslz.*
*χì·třĕc *s.* χītřec. *Wslz.*
χîχet -tā *Pl. G.* χīχùe̜tóu̯ *masc.* ein Mensch, der gern lacht, Spassvogel.
χîχet -tā *masc.* das Kichern, Gekicher.
χîχetkā -ħī *I.* χīχùe̜tkóu̯ *fem.* eine Frau, die gerne lacht.

χ̆ĭχù̦ę̦tăc *Prs.* χ̆ι̂χecą χ̆ĭχù̦ę̦cĕš *Prt.* χ̆ι̂χeto·u̯l *verb. imperf.* kichern.

Komposita:

naχ̆ĭχù̦ę̦tăc *verb. perf.* są sich satt kichern.

poχ̆ĭχù̦ę̦tăc *verb. perf.* ein wenig kichern.

rosχ̆ĭχù̦ę̦tăc *verb. perf.* są sehr ins Kichern kommen.

zaχ̆ĭχù̦ę̦tăc *verb. perf.* zu Kichern anfangen.

χ̆ílnòu̯c *Imp.* χ̆ĭlńĭ *[H̀. St.]* χ̆ì·lńĭ *[Vi. Wslz.]* *s.* χ̆ílnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χ̆ílnòu̯c *Fut.* χ̆ílną -ńĕš *Prt.* χ̆ílnòu̯n *Imp.* χ̆ĭlńĭ χ̆ĭlńĭcă *verb. perf.* ausgiessen. *Kl.*

Komposita:

vâχ̆ĭlnóu̯c *verb. perf.* ausgiessen.

χ̆ι̂trĭ -rå -rė *adj.* 1. klug; 2. schlau, listig.

χ̆ι̂troχ -χă *Pl. G.* χ̆ĭtrù̦ę̦χòu̯ *masc.* kluger, listiger Mensch.

χ̆ι̂trosc -că *L.* χ̆ĭtrù̦ę̦scĭ *fem.* die Klugheit, Schauheit.

χ̆ι̂trošką -ħĭ *I.* χ̆ĭtrù̦ę̦škòu̯ *fem.* kluge, listige Frau.

χ̆ĭtřáǫc *s.* χ̆ĭtřâu̯c. *Vi.*

χ̆ι̂třă *adv.* 1. klug; 2. schlau, listig.

χ̆ĭtřâu̯c *Prs.* χ̆ι̂třeją χ̆ĭtřìę̦jĕš *Prt.* χ̆ι̂třo·u̯l -třă -třelĭ *Part. Prt.* χ̆ĭtřălĭ *verb. imperf.* klug, schlau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

sχ̆ĭtřâu̯c *verb. perf.* klug, schlau werden.

χ̆ι̂třĕc *s.* χ̆ĭtřâu̯c.

χ̆ι̂třóc *s.* χ̆ĭtřâu̯c.

I.

ĭnfăntrăjă -jă *A.* ìnfăntrăją *fem.* Infanterie. *Oslz.*

ĭnfăntrăstă -tă *D.* -tejù *Pl. N.* -tevjă *masc.* Infanterist, Fusssoldat. *Oslz.*

ĭnfăntrå·jă *s.* infantrăja. *Wslz.*

ĭnfăntrå·stă *s.* infantrăsta. *Wslz.*

ĭnfăntrι̂nĭ -nå -nė *adj.* die Infanterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ĭnfăntrįnĭ *s.* infantrînĭ. *St.*
ĭnfĕntăr -tăųrù *[Kl. H. St. Wslz.]* -táǫrù *[Vi.]* *masc.* das Inventar.
ĭnvalîdă -dă *D.* -dǝjù *Pl. N.* -dǝvjă *masc.* Invalide.
ì·nzĕlkă -ħĭ *fem.* Inselchen, kleine Insel.
ì·nzlă -lă *Pl. G.* -zĕl *fem.* Insel.

Ï.

îǃ *interj.* ih!
îmją *ntr. indecl.* Name (nur im Vaterunser vorkommend).
ísǃ *s.* hís.
ískă *s.* híska.

J.

jă! *interj.* ja!
jablaní -năų -né *adj.* die Äpfel betreffend.
jăblĕčkǝ -kă *ntr.* Äpfelchen.
jăblòųn -ǝńă *[Oslz. KGa. W.]* -üńă *[Wslz.]* *L.* jablùǫńĭ *[Kl. H. Vi.]* -blùǫńĭ *[St.]* -blü·ńĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -blŏųn *[H. Vi. Wslz.]* -blŏųn *[Kl. St.]* *fem.* Apfelbaum.
jăblòųnkă -ħĭ I. jablŏųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -blŏųnkòų *[Kl. St.]*, -blùǫnkòų *[Kl. H. Vi.]* -blùǫnkòų *[St.]* -blü·nkòų *[Wslz.]* *fem.* Apfelbaum.
jăblǝ -lă *Pl. G.* -bĕl *I.* -lĭ *ntr.* Apfel.
jăblǝńă *s.* jăblòųn. *Oslz. KGa. W.*
jablǝńùǫvĭ -vă -vé *adj.* den Apfelbaum betreffend. *Oslz. KGa. W.*
jăblùškǝ -kă *L.* jablüškù *ntr.* Äpfelchen.
jăblüńă *s.* jăblòųn. *Wslz.*
jablüńùǫvĭ *s.* jablǝńùǫvĭ. *Wslz.*
jăčică -că *fem.* Jäckchen.
jăčĭčkă -ħĭ *fem.* Jäckchen.
jăčkă -ħĭ *fem.* Jäckchen.

jădăc *Prs.* jăụdą *[Kl. H. St. Wslz.]* jáǫdą *[Vi.]* -dǒš *Prt.* jăụdə·ụl *[Kl. H. St. Wslz.]* jáǫdə·ụl *[Vi.]* jădă *Imp.* jădə·ụ *verb. imperf.* essen, zu essen pflegen.

Komposita (*Inf.* -jădăc *Prs.* -ʹjădą -jăụdǒš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫdǒš *[Vi.]* *Prt.* -ʹjădə·ụl *Imp.* -jădə·ụ):

dəjădăc *verb. imperf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. nachessen, zuletzt essen.

najădăc *verb. imperf.* są sich satt essen.

přejădăc *verb. imperf.* verfressen, durch Essen verbringen; přejădăc są 1. sich übernehmen beim Essen, zu viel essen; 2. sich zum Ekel essen.

rəzjădăc *verb. imperf.* alles wegessen.

sńădăc *verb. imperf.* frühstücken.

pəsńădăc *verb. perf.* ein wenig frühstücken.

văjădăc *verb. imperf.* alles aufessen.

vəbjădăc *verb. imperf.* anfressen, befressen; vəbjădăc są so viel man kann essen.

vujădăc *verb. imperf.* auffressen.

zajădăc *verb. imperf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, veressen.

zjădăc *verb. imperf.* aufessen.

jadălnï -nå -nė *adj.* essbar. *Kl. H. St. Wslz.*

jadà·lnï *s.* jadălnï. *Vi.*

jădą *adv.* im Grimm, aus Zorn.

jadĕrkə -kă *ntr.* Netzchen, kleines Netz.

jadlăvï -vå -vė *adj.* leicht zum Zorn geneigt, zornmütig. *Oslz.*

jădlăvjă *adv.* zornmütig.

jădlăvəsc -că *L.* jadlăvůǫscï *fem.* das leicht zum Zorn geneigte, zornmütige Wesen.

jadlà·vï *s.* jadlăvï. *Wslz.*

jadlůǫbă -bă *A.* jădləbą *fem.* Kummer, Gram, Ärger.

jadlůǫbjïc *Prs.* jădləbją jadlůǫbjïš *Prt.* jădləbjėl *verb. imperf.* Kummer, Gram verursachen, ärgern; jadlůǫbjïc są sich kümmern, sich grämen, sich ärgern.

Komposita:

najadlùǫbjic *verb. perf.* są sich sehr bekümmern, grämen.

pejadlùǫbjic *verb. perf.* ein wenig Kummer verursachen; pejadlùǫbjic są sich ein wenig bekümmern, grämen.

zjadlùǫbjic *verb. perf.* in Kummer, Gram versetzen; zjadlùǫbjic są sich bekümmern, sich grämen.

jădôč -åčă *L.* jadăųčù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčù *[Vi.] masc.* starker Esser.

jădóčkă -ñi *I.* jadăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčkòų *[Vi.] fem.* starke Esserin.

jadevjĭtĭ -tå -tė *adj.* boshaft. *Oslz.*

jădevjite *adv.* boshaft.

jădevjitesc -că *L.* jadevjitùǫscĭ *fem.* Boshaftigkeit.

jadevjì·tĭ *s.* jadevjĭtĭ. *Wslz.*

jădre -ră *Pl. G.* -děr *I.* -drĭ *ntr.* Netz.

jadrùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Netz betreffend.

jadùǫvjic *Prs.* jădevją jadùǫvjĭš *Prt.* jădevjėl *verb. imperf.* zornig machen; jadùǫvjic są sich ärgern.

Komposita:

najadùǫvjic *verb. perf.* są sich sehr ärgern.

pejadùǫvjic *verb. perf.* ein wenig erzürnen; pejadùǫvjic są ein wenig zürnen.

rezjadùǫvjic *verb. perf.* recht zornig machen; rezjadùǫvjic są sich sehr erbosen.

zjadùǫvjic *verb. perf.* są zornig werden.

jăgbőųʒ *s.* jagbőųʒ *adv.* und *conj. H. Vi. St. Wslz.*

jăgbőųʒ *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl.*

jăgbőųʒ *conj.* wie immer. *Kl.*

jăgńą -ńică *Pl. N.* jagńątă *ntr.* Lamm.

jagńĭcănă -nă *fem.* Lammfleisch. *Oslz.*

jagńĭcĕznă *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčină *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčĭznă *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčĭ -čå -čė *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*

jagńĩčnĭ -nå -nė *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*
jagńì·cănă *s.* jagńĩcăna. *Wslz.*
jagńì·cĕznă *s.* jagńĩcăna. *Wslz.*
jagńì·čină *s.* jagńĩcăna. *Wslz.*
jagńì·čĭznă *s.* jagńĩcăna. *Wslz.*
jagńì·čĭ *s.* jagńĩčĭ. *Wslz.*
jagńì·čnĭ *s.* jagńĩčnĭ. *Wslz.*
jăgńȯk -åkă *L.* jagńå̄u̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńåo̯kŭ *[Vi.]* *masc.* Bocklamm.
jăgńȯšk -kă *masc.* junges Bocklamm.
jagńő̄u̯tĕčke *s.* jagńőu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*
jăgńȯu̯tke *s.* jăgńȯu̯tke. *H. Vi. St. Wslz.*
jagńő̄u̯tŭške *s.* jagńőu̯tŭške. *H. Vi. St. Wslz.*
jagńőu̯tĕčke -kă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jăgńȯu̯tke -kă *Pl. N.* jagńą̄tkă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jagńőu̯tŭške -kă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jagńŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Lamm betreffend.
jăgȯu̯tkă -ħĭ *I.* jagőu̯tkȯu̯ *fem.* Beere.
jăgedă -dă *I.* jagŭo̯dȯu̯ *Pl. G.* -gőu̯d *fem.* Beere, besonders Heidelbeere.
jagedevjĩčė -čå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
jagedevjì·čė *s.* jagedevjĩčė. *Wslz.*
jagedŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.
jageʒaní -nåu̯ -nĕ *adj.* aus Beeren, Heidelbeeren bestehend, bereitet.
jageʒå̃čė -čå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
jageʒå̃ńė -ńå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Kl. H. Vi.*
jageʒå̃stĭ -tå -tė *adj.* reich an Beeren, beerenreich. *Oslz.*
jageʒå·čė *s.* jageʒå̃čė. *Wslz.*
jageʒå·ńė *s.* jageʒå̃ńė. *Wslz.*
jageʒå·stĭ *s.* jageʒå̃stĭ. *Wslz.*
jageʒą̄ńė *s.* jageʒå̃ńė. *St.*
jăgeʒȯu̯nkă -ħĭ *I.* jageʒőu̯nkȯu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -ʒőu̯nkȯu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Beerensuppe, Heidelbeersuppe.

jagùǫdnï -nå -nė *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.

jaγãc *Prs.* jãγùją *Prt.* jaγə̂·u̯l *verb. imperf.* jagen, die Jagd betreiben, auf der Jagd sein.

Komposita:

najaγãc *verb. perf.* są genug gejagt haben.

əjaγãc *verb. perf.* ein wenig jagen.

rəzjaγãc *verb. perf.* są sich ganz dem Jagdvergnügen hingeben.

jaγãřòu̯ -řəvï -vå -vė *adj. poss.* dem Jäger gehörig.

• **jaγãřtvə** -vă *ntr.* 1. die Jäger; 2. der Jägerberuf.

jaγãřňï -kå -ňė *adj.* den Jäger betreffend.

jãγòrk -kă *masc.* Jägerbursch.

jãγòrkă -ňï *I.* jaγãrkòu̯, -γãrkòu̯ *fem.* die Frau des Jägers.

jãγòř -ařă, -åřă *L.* jaγãřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Jäger.

jaγùǫvăc *Prt.* jaγùǫvə·u̯l *s.* jaγãc. *Kl. Vi.*

jãχăc *Prs.* jãdą jìǫʒə̃š *Prt.* jə̂·u̯l jã jìǫlï *Imp.* jìǫʒă jeʒãcă *Part. Prt.* jö̃u̯nï *[H. Vi. Wslz.]* jö̃u̯nï *[Kl. St.]* *Vbsbst.* jaχãńė *Hülfsvb.* bãc *verb. imperf.* fahren (intrans.).

Komposita (*Inf.* -jãχăc *Prs.* -'jadą -jìǫʒə̃š *Prt.* -'jə·u̯l -'jă -'jelï *Imp.* -'jeʒă):

dəjãχăc *verb. perf.* 1. bis wohin fahren; 2. kùǫvå jemandem nachfahren und ihn einholen. — Mă-dùǫjelï də-Glö̃u̯fčïc. Vu-Žə̃lkùǫvă mã-jå-dùǫjelï.

nadjãχăc *verb. perf.* angefahren kommen.

najãχăc *verb. perf.* überfallen.

pədjãχăc *verb. perf.* dicht heranfahren.

pəjãχăc *verb. perf.* fahren, hinfahren, abfahren.

přăjãχăc *verb. perf.* zu Wagen ankommen.

přejãχăc *verb. perf.* 1. hindurchfahren; 2. vorbeifahren, überholen.

rəzjãχăc *verb. perf.* überfahren, entzwei fahren; rəzjãχăc są sich trennen, hierhin und dorthin fahren.

vãjaχăc *verb. perf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauffahren.

vjā̆χăc *verb. perf.* hineinfahren.
vəbjā̆χăc *verb. perf.* umfahren, zu Wagen besuchen.
vədjā̆χăc *verb. perf.* abfahren, abreisen.
vụjā̆χăc *verb. perf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen. — Ga-və̀·n-bèl pā̆ụrą mjı́l vụjṓụnï, və̄n-sąvụ̀ǫbòrcèl.
zajā̆χăc *verb. perf.* weit fortfahren.
zjā̆χăc *verb. perf.* hinabfahren; zjā̆χăc są zu Wagen zusammenkommen.

jā̆χtă -tă *fem.* Jagd.
jā̆χtăšă -šă *fem.* Jagdtasche.
jā̆ịcă -că *ntr.* Hode.
jā̆ịcăbı̋k -kă *masc.* Stier.
jā̆ịcə *s.* jā̆ịcă.
jā̆jă -jă *L.* jajụ̆ *Pl. G.* jə̀·ị I. jaịmı́ *L.* -jə̀χ *ntr.* 1. Ei; 2. *Pl.* Hoden.
jā̆jĕčkə -kă *ntr.* kleines Ei.
jajı̀ǫvï -vå -vė *adj.* die Eier betreffend.
jā̆jə *s.* jā̆jă.
jajəvā̆tï -tå -tė *adj.* eierartig, eiförmig.
jajụ̀ǫvï *s.* jajı̀ǫvï.
jā̆jụ̆škə -kă *ntr.* kleines Ei.
jā̆k *adv.* wie, irgendwie.
jā̆k *conj.* 1. wie, in welcher Weise; 2. wie, als, da; 3. wie, als (bei Vergleichen). — Jå-ńı̀ǫvjèm, jăk-jā̆ụ-mòụm tə-čı̄ńı̀c. Jā̆k jå-př̄ăšet, fšā̆tcă bā̆lă prē̆ịč. Və̀·n-jă tăk-vjē̆lħï jăk-tā̆.
jā̆kă -ħï *fem.* Jacke.
jăkkụ̀ǫlvjek *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*
jăkkụ̀ǫlvjek *conj.* wie immer. *Kl. H. St. Wslz.*
jăkkụ̀·lvjek *s.* jakkụ̀ǫlvjek *adv. und conj. Vi.*
jăklebṓụʒ *s.* jaklebṓụʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*
jăklebṓụʒ *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl.*
jăklebṓụʒ *conj.* wie nur immer. *Kl.*
jăklekụ̀ǫlvjek *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*

jăklekùǫlvjek *conj.* wie nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*

jăklekù·lvjek *s.* jaklekùǫlvjek *adv. und conj. Vi.*

jaklìę *conj.* wie nur.

jăkòųš? *adv.* wie? auf welche Weise?

jăke *s.* jăk *adv. und conj.*

jakŭpshī -kă -hė *adj.*; jakŭpshė lăstă Huflattich.

jălmŭžnă -nă *I.* jălmŭžnóų *Pl. G.* -mŭžěn *[Oslz. KGa. W.]* -žin *[GGa.] fem.* Almosen. *Kl. H. St. Wslz.*

jălmŭžnică -că *fem.* Almosenempfängerin.

jălmŭžnīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Almosenempfänger.

jălòųfčą jalóųfčică *Pl. N.* jalóųfčątă *ntr.* das Jungvieh. *Vi. St. Wslz.*

jălòųwčą *s.* jălòųfčą. *Kl. H.*

jalevjáǫc *s.* jalevjăųc. *Vi.*

jalevjăųc *Prs.* jălevjeją jalevjìęję̌š *Prt.* jălevjo·ųl -vjă -vjelī *verb. imperf.* unfruchtbar sein, bleiben. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

pejalevjăųc *verb. perf.* unfruchtbar werden.

zajalevjăųc *verb. perf.* unfruchtbar werden.

jălevo *adv.* unfruchtbar.

jălevesc -că *L.* jalevùǫscī *fem.* die Unfruchtbarkeit.

jalė·įcă -că *fem.* Färse, Kuh, welche noch nicht gekalbt hat.

jalė·įčī -čă -čė *adj.* die Färse betreffend.

jalė·įčkă -hī *fem.* Färse.

jalė·įznă -nă *fem.* das Jungvieh.

jalùǫvī -vă -vė *adj.* unfruchtbar, güst.

jalùǫvjěc *s.* jalevjăųc.

jalùǫvjīc *Prs.* jălevją jalùǫvjīš *Prt.* jălevjėl *verb. imperf.* unfruchtbar machen.

jalùǫvjòc *s.* jalevjăųc.

jamjīstī -tă -tė *adj.* reich an Höhlen, höhlenreich. *Oslz.*

jamjì·stī *s.* jamjīstī. *Wslz.*

jamrăc *Prs.* jąmrùją jamrûjěš *Prt.* jamrė·ųl *verb. imperf.* in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.

Komposita (*Inf.* -jamrăc *Prs.* -'jamrùją -jamrûjěš *Prt.* -jamrě·u̯l *Imp.* -ją̃mre·u̯):
najamrăc *verb. perf.* viel in weinerlichem Ton sprechen.
pejamrăc *verb. perf.* ein wenig jammern.
vājamrăc *verb. perf.* są ausgejammert haben, nicht mehr jammern.
zajamrăc *verb. perf.* anfangen zu jammern.

jamrùǫtăc *Prs.* ją̃mrecą jamrùǫcěš *Prt.* ją̃mrete·u̯l jamretă *verb. imperf.* in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.
Komposita (*Inf.* -jamrùǫtăc *Prs.* -'jamrecą -jamrùǫcěš *Prt.* -'jamrete·u̯l): *s.* jamrăc.

jamrùǫvăc *Prt.* jamrùǫve·u̯l *s.* jamrăc. *Kl. Vi.*

jamùǫvī -vå -vė *adj.* die Höhle betreffend.

jańìǫlsǩī -kå -ǩė *adj.* den Engel betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*

jańì·lsǩī *s.* jańìǫlsǩī. *Vi.*

jańùǫlóu̯ -levī -vå -vė *adj. poss.* dem Engel gehörig.

jáǫ *s.* jắu̯. *Vi.*

jáǫ! *s.* jắu̯! *Vi.*

jáǫd *s.* jắu̯d. *Vi.*

jáǫdle *s.* jắu̯dle. *Vi.*

jáǫdnī *s.* jắu̯dnī. *Vi.*

jáǫdnesc *s.* jắu̯dnesc. *Vi.*

jáǫdńică *s.* jắu̯dńica. *Vi.*

jáǫdńīǩ *s.* jắu̯dńiǩ. *Vi.*

jáǫdòrkă *s.* jắu̯dòrka. *Vi.*

jáǫdòř *s.* jắu̯dòř. *Vi.*

jáǫlc *s.* jắu̯lc. *Vi.*

jáǫtre *s.* jắu̯tre. *Vi.*

jáǫžǯ *s.* jắu̯žǯ. *Vi.*

japčaní -nắu̯ -nė́ *adj.* aus Äpfeln bestehend, bereitet.

jăpčīčke -kă *ntr.* Äpfelchen.

jăpčòu̯nkă -ǩī *I.* japčȫu̯nkóu̯ *[H. Vi. Wsls.]* -čȫu̯nkóu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Apfelsuppe.

jăpke -kă *Pl. I.* -ǩī *ntr.* Apfel.

japkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Äpfel betreffend.
jarí -rǻu̯ -rė *adj.* frisch, munter, lustig.
jãrlĕk -ăkă *masc.* einjähriges Schaf.
jãrlĭng -gă *L.* -nză *Pl. N.* -nʒĭ *G.* jarlì·ngòu̯ *masc.* einjähriges Schaf.
jarlĭžãcă -că *fem.* Mutterschaf. *Oslz.*
jarlĭžå·că *Pl. G.* -žăc *s.* jarlĭžãca. *Wslz.*
jãrmùž -žù *L.* jarmûžù *masc.* Kohl.
jarmùžùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kohl betreffend.
jãřăcă -că *L.* jařăcĭ *[Oslz.]* -řå·cĭ *[Wslz.]* *fem.* Sommerroggen.
jãřănă -nă *I.* jařănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -řąnòu̯ *[St.]* -řå·nòu̯ *[Wslz.]* *fem.* Gemüse.
jařănùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Gemüse betreffend.
jařínnĭ -nå -nė *adj.* das Gemüse betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařínńică -că *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařĭnńĭctvə -vă *ntr.* 1. die Gemüsehändler; 2. der Gemüsehandel. *Oslz.*
jařĭnńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
jařĭnńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
jařínńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gemüsehändler. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařĭnńì·ctvə *s.* jařĭnńĭctvə. *Wslz.*
jařĭnńì·cħĭ *s.* jařĭnńĭcħĭ. *Wslz.*
jařĭnńì·čĭ *s.* jařĭnńĭčĭ. *Wslz.*
jařįnnĭ *s.* jařínnĭ. *St.*
jařįnńică *s.* jařínńica. *St.*
jařįnńĭčkă *s.* jařínńička. *St.*
jařįnńĭk *s.* jařínńik. *St.*
jaskûlăcă -că *Pl. G.* -lĕc *fem.* Schwalbe. *Oslz.*
jaskûlăčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Schwalben-. *Oslz.*
jaskûlĕčkă -ħĭ *fem.* Schwälbchen. *Oslz.*
jaskù·lăcă *s.* jaskûlăca. *Wslz.*

jaskŭ·läčĭn *s.* jaskūläčĭn. *Wslz.*
jaskŭ·lěčkă *s.* jaskūlečka. *Wslz.*
jāskŭlčą jaskūlčică *Pl. N.* jaskŭlčątă *ntr.* junge Schwalbe.
jaskūlčĭ -čå -čė *adj.* die Schwalben betreffend.
jaskūlčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Schwalben-.
jaskŭlčőųtěčkə *s.* jaskŭlčőųtečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
jāškŭlčȯųtkə *s.* jāskŭlčȯųtkə. *H. Vi. St. Wslz.*
jaskŭlčőųtŭškə *s.* jaskŭlčőųtŭškə. *H. Vi. St. Wslz.*
jaskŭlčőųtěčkə -kă *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jāskŭlčȯųtkə -kă *Pl. N.* jaškŭlčątkă *G.* -kūlčątk *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jaskŭlčőųtŭškə -kă *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jāskŭlkă -ħĭ *I.* jaskūlkȯų *fem.* Schwalbe.
jasnāčħĭ -kå -ħė *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*
jasnāχnĭ -nå -nė *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*
jasnå·čħĭ *s.* jasnāčħĭ. *Wslz.*
jasnå·χnĭ *s.* jasnāχnĭ. *Wslz.*
jāsněčkə *adv.* sehr hell, sehr klar.
jāsněχnə *adv.* sehr hell, sehr klar.
jasní -nā́ų -nė́ *adj.* hell, klar.
jāsnə *adv.* hell, klar.
jā́snə- *erstes Glied von Kompositen*: hell-.
jāsnosc -că *L.* jasnŭǫscĭ *fem.* die Helligkeit, Klarheit.
jasnŭǫtă -tă *A.* jāsnətą *fem.* die Helligkeit, Klarheit.
jasnûšĭ -šå -šė *adj.* sehr hell, sonnenklar.
jāsnŭškə *adv.* sehr hell, sehr klar.
jāsnŭšə *adv.* sehr hell, sehr klar.
jasnūšħĭ -kå -ħė *adj.* sehr hell, sonnenklar.
*jāsńăc *verb. iter. zu* jāsńic.

Komposita (*Inf.* -jāsńăc *Prs.* -'jȯsńą -jāųsńȯš [*Kl. H. St. Wslz.*] -jáǫsńȯš [*Vi.*] *Prt.* -'jȯsńə·ųl *Imp.* -jāsńə·ų):

rəzjāsńăc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; rəzjāsńăc są sich aufhellen, klar werden.

våjåsńåc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; våjåsńåc są sich aufhellen, klar werden.

vəbjåsńåc *verb. imperf.* beleuchten, erhellen.

vujåsńåc *verb. imperf.* erleuchten.

zjåsńåc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; zjåsńåc są sich aufhellen, klar werden.

jasńáǫc *s.* jasńåṷc. *Vi.*

jasńåṷc *Prs.* jåsńeją jasńlęjěš *Prt.* jåsńə·ṷl -ńå -ńelĭ *Part. Prt.* jasńålĭ *verb. imperf.* hell, klar werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

våjasńåṷc *verb. perf.* hell, klar werden.

zjasńåṷc *verb. perf.* hell, klar werden.

jåsńå *adv.* hell, klar.

jåsńěc *s.* jasńåṷc.

jåsńĭc *Prs.* jåsńą -ńĭš *Prt.* jåsńėl *verb. imperf.* hell, klar machen; jåsńĭc są sich aufhellen, klar werden.

Komposita:

pəjåsńĭc *verb. perf.* erhellen.

rəzjåsńĭc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; rəzjåsńĭc są sich aufhellen, klar werden.

våjasńĭc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; våjasńĭc są sich aufhellen, klar werden.

vəbjåsńĭc *verb. perf.* beleuchten, erhellen.

vujåsńĭc *verb. perf.* erleuchten.

zjåsńĭc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; zjåsńĭc są sich aufhellen, klar werden.

jåsńòc *s.* jasńåṷc.

jåsòṷn -ənå *[Osls. KGa. W.]* -ŭnå *[Wslz.]* *L.* -seńå *[Osls. KGa. W.]* -sĭńå *[GGa.]* *Pl. G.* jasùęnòṷ *[Kl. H. Vi.]* -sùę-nòṷ *[St.]* -sù·nòṷ *[Wslz.]* *L.* -slęńėχ *[Kl. H. Vi.]* -slęńėχ *[St.]* -sl·ńěχ *[Wslz.]* *masc.* Esche.

jasənùęvĭ -vå -vė 1. die Esche betreffend; 2. aus Eschenholz bestehend. *Osls. KGa. W.*

jåstrå -tĕr *L.* -třėχ *masc. pl.* Ostern.

jastrù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* die Ostern betreffend.
jastřaní -nå̃ṷ -nė́ *adj.* österlich.
jastřăbjĭ -bjå -bjė *adj.* den Habicht betreffend. *Oslz.*
jastřăbù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Habicht betreffend.
jastřå·bjĭ *s.* jastřăbjĭ. *Wslz.*
jåstřĭ -řå -řė *adj.* österlich.
jåstřĭb -ăbă *Pl. G.* jastřăbọ̀ṷ *[Oslz.]* -řå·bọṷ *[Wslz.] I.* -bmĭ, -bĭ *L.* -bjė́χ *masc.* Habicht.
jăstřĭpk -kă *masc.* junger Habicht.
jasŭnù̯ǫvĭ *s.* jasenù̯ǫvĭ. *Wslz.*
jak̄í -kå̃ṷ -k̄ė́ *pron. adj.* welcher, ein wie beschaffener.
jak̄ĭbŏ́ṷʒ *s.* jak̄ĭbŏ́ṷʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
jak̄ĭbŏ́ṷʒ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
jak̄ĭkù̯ǫlvjek̄ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
jak̄ĭkù·lvjek̄ *s.* jak̄ĭkù̯ǫlvjek̄. *Vi.*
jåk̄ĭlebŏ́ṷʒ *s.* jåk̄ĭlebŏ́ṷʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
jåk̄ĭlebŏ́ṷʒ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
jåk̄ĭlekù̯ǫlvjek̄ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
jåk̄ĭlekù·lvjek̄ *s.* jåk̄ĭlekù̯ǫlvjek̄. *Vi.*
jak̄ĭlìę *pron. adj.* irgendwelcher.
jak̄íš? -kå̃ṷš? -k̄ė́i̯š? *pron. adj.* welcher?
*jăvjăc *verb. iter. zu* jăvjic.
Komposita (*Inf.* -jăvjăc *Prs.* -'jåvją -jå̃ṷvjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫvjòš *[Vi.] Prt.* -'jåvjə·ṷl *Imp.* -jăvjə·ṷ):
pəjăvjăc *verb. imperf.* są sich öffentlich zeigen.
văjăvjăc *verb. imperf.* enthüllen, ans Licht bringen; văjăvjăc są bekannt werden.
vəbjăvjăc *verb. imperf.* offenbaren, enthüllen.
zjăvjăc *verb. imperf.* offenbaren; zjăvjăc są sich zeigen.
jăvjĭc *Prs.* jăvją -vjĭš *Prt.* jăvjėl *verb. imperf.* offenbaren; jăvjĭc są sich offenbaren, sich zeigen.
Komposita:
pəjăvjĭc *verb. perf.* są sich öffentlich zeigen.

vǟjavjïc *verb. perf.* enthüllen, ans Licht bringen; vǟjavjïc są bekannt werden.

vəbjǟvjïc *verb. perf.* offenbaren, enthüllen.

zjǟvjïc *verb. perf.* offenbaren; zjǟvjïc są sich zeigen.

javní -nǟų -nė *adj.* öffentlich. *H. Vi. St. Wslz.*

jǟvnəsc -cǟ *L.* javnù̯ęscï *fem.* die Öffentlichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

jǟvńǟ *adv.* öffentlich. *H. Vi. St. Wslz.*

jawní *s.* javní. *Kl.*

jǟwnəsc *s.* jǟvnəsc. *Kl.*

jǟwńǟ *s.* jǟvńǟ. *Kl.*

jãzdǟ -dä *I.* jazdǒų *Pl. G.* jǟųzd *[Kl. H. St. Wslz.]* jáǫzd *[Vi.]* *fem.* Ruderpflock.

jǟzgət -tǟ *Pl. N.* -cǟ *G.* jazgù̯ętòų *masc.* Schwätzer.

jǟzgət -tù *masc.* das Geschwätz.

jãzgətkǟ -ǩï *I.* jazgù̯ętkòų *fem.* Schwätzerin.

jazgù̯ętǟc *Prs.* jǟzgəcą jazgù̯ęcǟš *Prt.* jãzgətə·ųl *verb. imperf.* schwatzen.

Komposita:

najazgù̯ętǟc *verb. perf.* viel zusammenschwatzen; najazgù̯ętǟc są genug geschwatzt haben.

pəjazgù̯ętǟc *verb. perf.* ein wenig schwatzen.

zajazgù̯ętǟc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

jažǯìęvï -vå -vė *adj.* den Kaulbarsch betreffend.

jažǯù̯ęvï *s.* jažǯìęvï.

jà·lmù̯žnǟ *s.* jǟlmù̯žna. *Vi.*

jǟděn jǟnǟ *[Kl. H. Vi.]* ją̈nǟ *[St.]* -nə *adj.* 1. derselbe, der gleiche; 2. der einzigste. *Oslz.*

jǟděn jǟnǟ *[Kl. H. Vi.]* ją̈nǟ *[St.]* -nə *num.* ein. *Oslz.*

jǟnǟc *Prs.* jǟną -nòš *Prt.* jǟnə·ųl jǟnã *verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. in Dienst nehmen, mieten. — Jǟų-jǟ-ńï-mòųg jǟnǟc z-jìęvå-ńǟstòų. Věn-mjǟ-cə̀·ųl jǟnǟc zã-χləpcǟ. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -jǟnǟc *Prs.* -'jǟną -jǟnòš *Prt.* -'jǟnə·ųl):

vǟjǟnǟc *verb. perf.* ausgleichen.

vujãnăc *verb. perf.* mieten; vujãnăc są kùęmù sich bei jemandem vermieten. — Vő̃n-są-vũjãnɵ·ųl djə̃·ųblù.

zajãnăc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen; ẓajãnăc są 1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjãnăc *verb. perf.* versöhnen.

jãnăk *adv.* einerlei, gleich, auf gleiche Weise. *Kl. H. Vi.*

jãnakɵ *s.* jãnak. *Kl. H. Vi.*

jãnòč -ăčă *L.* jänăųčù *[Kl. H.]* -náǫčù *[Vi.] masc.* Einiger, Vermittler. *Kl. H. Vi.*

jãnòčkă -ńĭ *I.* jänăųčkòų *[Kl. H.]* -náǫčkòų *[Vi.] fem.* 1. Einigerin, Vermittlerin; 2. einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jãnòk -ăkă *L.* jänăųkų *[Kl. H.]* -náǫkù *[Vi.] masc.* einziger Sohn. *Kl. H. Vi.*

jãnɵsc -că *L.* jänùęscĭ *fem.* die Eintracht. *Kl. H. Vi.*

jãńică -că *fem.* einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jãńĭk -ikă *masc.* einziger Sohn. *Kl. H. Vi.*

jăkãc *Prs.* jãkùją *[Oslz.]* jă·kùją *[Wslz.]* jäkû̃jĕš *Prt.* jäkə̃·ųl *verb. imperf.* spotten. — Tĭ-knăųpjĭ jäkû̃jòų lĭk nade-mnő̃ų.

Komposita (*Inf.* -jäkãc *Prs.* -'jäkùją *Prt.* -jäkə̃·ųl *Imp.* -ją̃kɵ·ų *[Oslz.]* -jă·kɵ·ų *[Wslz.]*):

najäkãc *verb. perf.* są nat-čím seinen Spott über etwas auslassen.

vãjäkãc *verb. perf.* ausspotten, verhöhnen.

zajäkãc *verb. perf.* nat-čím anfangen über etwas zu spotten.

*jäkãvăc *verb. iter. zu* jäkãc.

Kompositum (*Inf.* -jäkãvăc *Prs.* -'jäkåvą -jäkăųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫvòš *[Vi.] Prt.* -'jäkåvɵ·ųl *Imp.* -jäkãvɵ·ų):

väjäkãvăc *verb. imperf.* ausspotten, verhöhnen.

jäkùęvăc *Prt.* jäkùęvɵ·ųl *s.* jäkãc. *Kl. Vi.*

*jänãc *verb. iter. zu* jãnac.

Komposita (*Inf.* -jänãc *Prs.* -'jänùją *Prt.* -jänə̃·ųl *Imp.* -jänɵ·ų *[Kl. H. Vi.]* -ją̃nɵ·ų *[St.]* -jă·nɵ·ų *[Wslz.]*):

väjänãc *verb. imperf.* ausgleichen.

vujänăc *verb. imperf.* mieten, in Dienst nehmen; vujänăc są kùǫmù sich bei jemandem vermieten.

zajänăc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen; zajänăc są 1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjänăc *verb. imperf.* versöhnen.

jänăčïc *Prs.* jănačą *[Kl. H. Vi.]* jąnačą *[St.]* jå·načą *[Wslz.]* jänăčïš *Prt.* jănačėl *[Kl. H. Vi.]* jąnačėl *[St.]* jå·načėl *[Wslz.]* jänačïla *verb. imperf.* vermitteln, als Vermittler fungieren. — Tĕn-šė·ụtĕš mūšï jänăčïc mjizä-nąmă.

Kompositum (*Inf.* -jänăčïc *Prs.* -'jănačą -jänăčïš *Prt.* -'jănačėl):

pojänăčïc *verb. perf.* vermitteln.

jänáǫscă *s.* jänăụscă. *Vi.*

jänăǫscă- *s.* jänåụscă-. *Vi.*

jänáǫscerăk *s.* jänăụscerak. *Vi.*

jänăǫscerăñï *s.* jänåụscerăñï. *Vi.*

jänáǫscere *s.* jänăụscere. *Vi.*

jänáǫstnï *s.* jänăụstnï. *Vi.*

jänăñï -kă -ñė *adj.* einerlei.

*jänăvăc *verb. iter. zu* jănac.

Komposita (*Inf.* -jänăvăc *Prs.* -'jänåvą -jänăụvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jänáǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'jänåve·ụl *Imp.* -jänăve·ụ): *s.* jänăc.

jänăụscă *num.* elf. *Kl. H. St. Wslz.*

jänåụscă- *erstes Glied von Kompositen:* elf-. *Kl. H. St. Wslz.*

jänăụscerăk *adv.* elffach. *Kl. H. St. Wslz.*

jänåụscerăñï -kå -ñė *adj.* elffach. *Kl. H. St. Wslz.*

jänăụscere *num.* elf Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

jänăụstnï -nå -nė *adj.* der elfte. *Kl. H. St. Wslz.*

jåne- *erstes Glied von Kompositen:* ein-. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jåneglùǫsnï -nå -nė *adj.* einstimmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jåneglùǫsńă *adv.* einstimmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jånemăslnï -nå -nė *adj.* einmütig. *Kl. H. Vi.*

jånemăslńă *adv.* einmütig. *Kl. H. Vi.*

jãnemå·slnĭ *s.* jãnemåslnĭ. *Wslz.*
jãnemå·slńă *s.* jãnemåslńă. *Wslz.*
jãnùętă -tă *A.* jãnetą *[Kl. H. Vi.]* ją̃netą *[St.]* jå·netą *[Wslz.]* *fem.* die Einheit.
*jãnùęvăc *s.* jãnăc. *Kl. Vi.*
jå·dĕn *s.* jåden. *KGa. W.*
jå·dĭn *s.* jåden. *GGa.*
jå·năc *s.* jånac. *Wslz.*
jå·năk *s.* jånak. *Wslz.*
jå·nake *s.* jånak. *Wslz.*
jå·nóč *s.* jånóč. *Wslz.*
jå·nóčkă *s.* jånóčka. *Wslz.*
jå·nók *s.* jånók. *Wslz.*
jå·nesc *s.* jånesc. *Wslz.*
jå·ńĭcă *s.* jåńica. *Wslz.*
jå·ńĭk *s.* jåńik. *Wslz.*
jărkă -hĭ *fem.* Sommerkorn, Sommerroggen.
jã̆ų *G. D. L.* mjìę *I.* mnŏų *pron. subst.* ich. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ų! *interj.* ja! *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųd jådù *masc.* Grimm, Zorn. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdle -lă *ntr.* das Essen, die Speise. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdnĭ -nå -nė *adj.* 1. schmackhaft; 2. gefrässig. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdnesc -că *L.* jódnùęscĭ *fem.* 1. die Schmackhaftigkeit; 2. die Gefrässigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdńică -că *fem.* gefrässiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* gefrässiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdórkă -hĭ *I.* jådărkóų, -dărkóų *fem.* starke Esserin. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųdóř -ařă *L.* jådăřù *masc.* starker Esser. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųlc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Dachs. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųtre -tră *Pl. G.* -tĕr *ntr.* Eiterblase, eiterndes Geschwür. *Kl. H. St. Wslz.*
jã̆ųžʒ jăžʒă *L.* jažʒù *Pl. G.* jã̆ųžʒ *I.* -ʒmí *masc.* Kaulbarsch. *Kl. H. St. Wslz.*

ją̃čěc *Prs.* ją̃čą -čīš *Prt.* ją̃čə·u̯l -čă -čelï *Part. Prt.* jąčălï *verb. imperf.* seufzen, stöhnen, wimmern.

Komposita:

nają̃čěc *verb. perf.* są genug geseufzt haben, sich müde seufzen.

pəją̃čěc *verb. perf.* ein wenig seufzen.

přeją̃čěc *verb. perf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rəzją̃čěc *verb. perf.* są laut seufzen.

vẵjąčěc *verb. perf.* herausseufzen.

zają̃čěc *verb. perf.* aufseufzen.

ją̃glă -lă *Pl. G.* -ƀěl *fem.* Hechtangel.

ją̃kăc *Prs.* ją̃ką -kòš *Prt.* ją̃kə·u̯l *verb. imperf.* häufig seufzen, wimmern.

Komposita:

přeją̃kăc *verb. imperf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rəzją̃kăc *verb. imperf.* są laut seufzen.

jąklẵvï -vå -vė *adj.* ängstlich jammernd. *Oslz.*

jąklå·vï *s.* jąklẵvï. *Wslz.*

ją̃knòu̯c *s.* ją̃knòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ją̃knòu̯c *Fut.* ją̃kńą -ńěš *Prt.* ją̃knòu̯n *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ją̃knòu̯c *Prs.* -′jąkńą -ją̃kńěš *Prt. a.* -′jąknòu̯n *b.* -′jąk -′jąklă):

pəją̃knòu̯c *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

zają̃knòu̯c *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

ją̃kət -tă *Pl. N.* -că *G.* jąkùǫtòu̯ *masc.* Stammler, Stotterer.

ją̃kət -tù *masc.* das Stammeln, Stottern.

ją̃kətkă -ƀï *I.* jąkùǫtkòu̯ *fem.* Frau, welche stammelt, stottert.

jąkətlẵvï -vå -vė *adj.* stammelnd, stotternd. *Oslz.*

jąkətlå·vï *s.* jąkətlẵvï. *Wslz.*

jąkùǫtăc *Prs.* ją̃kəcą jąkùǫcěš *Prt.* ją̃kətə·u̯l *verb. imperf.* stammeln, stottern.

Komposita:

nająkùǫtăc *verb. perf.* viel zusammenstammeln.

vãjąkũ̇ǫtăc *verb. perf.* hervorstammeln.
zająkùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu stammeln.

ją̃mă -mă *Pl. G.* jõųm *[H. Vi. Wslz.]* jõųm *[Kl. St.]* *fem.* Höhle, Grube.

ją̃mjică -că *L.* jamjĩcĭ *[Oslz.]* -mjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -mjĩc *[Oslz.]* -mjìc *[Wslz.]* *fem.* Höhle, Grube.

ją̃mjĭščə -čă *Pl. N.* jamjĩščă *[Oslz.]* -mjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -mjĩšč *[Oslz.]* -mjìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosse Höhle.

ją̃mrət -tă *Pl. N.* -că *G.* jamrùǫtóų *masc.* Mensch, welcher beständig in einem weinerlichen, jammerndem Ton spricht.

ją̃mrət -tŭ *masc.* das Sprechen in weinerlichem, jammerndem Ton.

ją̃ńóųl -əlă *L.* -ńelă, jańùǫlŭ *Pl. N.* -ńelă *G.* -ńõųl *I.* -ńùǫlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńù·lmĭ *[Vi.]* *masc.* 1. Engel; 2. Liebling.

ją̃ńóųlk -kă *L.* jańùǫlkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńù·lkŭ *[Vi.]* *masc.* Engelchen.

jązăčk -kă *masc.* Zünglein. *Oslz.*

jązăčnĭ -nå -nė *adj.* die Zunge betreffend. *Oslz.*

jązăčk -ă·čkă *s.* jązăčk. *Wslz.*

jązăkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Zunge betreffend.

jąză·čnĭ *s.* jązăčnĭ. *Wslz.*

ją̃zěk -ăkă *Pl. G.* jązăkóų *[Oslz.]* -ză·kóų *[Wslz.]*, -zăk *[Oslz.]* -zåk *[Wslz.]* *masc.* 1. Zunge; 2. Sprache, Mundart, Dialekt.

ją̃năc *s.* jãnac. *St.*

ją̃năk *s.* jãnak. *St.*

ją̃nakə *s.* jãnak. *St.*

ją̃nóč *s.* jãnóč. *St.*

ją̃nóčkă *s.* jãnóčka. *St.*

ją̃nók *s.* jãnók. *St.*

ją̃nəsc *s.* jãnəsc. *St.*

ją̃ńică *s.* jãńica. *St.*

ją̃ńĭk *s.* jãńik. *St.*

ją̃nə- *s.* jãnə-. *St.*

jeƀìǫlkă -ƀĭ *A.* jìǫƀělką *fem.* Nadelchen, feine Nadel. *Kl. H. St. Wslz.*

jeħìęlnï -nå -nė *adj.* die Nadeln betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
jeħìęlńică -că *fem.* Nadelbüchse. *Kl. H. St. Wslz.*
jeħì·lkă *A.* jìęħïlką *Pl. G.* -ħìlk *s.* jeħìęlka. *Vi.*
jeħì·lnï *s.* jeħìęlnï. *Vi.*
jeħì·lńică *s.* jeħìęlńica. *Vi.*
jeglăřěc *Prs.* jìęglařą jeglăřïš *Prt.* jìęglařėl jeglařălă *verb. imperf.* Nadler sein, das Nadlerhandwerk betreiben.
jeglăřòų -řevï -vå -vė *adj. poss.* dem Nadler gehörig.
jeglăřtve -vă *ntr.* 1. die Nadler; 2. das Nadlerhandwerk.
jeglăřħï -kå -ħė *adj.* den Nadler betreffend.
jeglùęvï -vå -vė *adj.* die Nadel betreffend.
jĕγròų -revï -vå -vė *adj. poss.* dem Jäger gehörig.
jeγreváǫ *s.* jeγrevăų. *Vi.*
jeγrevăų -vė *fem.* die Jägersfrau. *Kl. H. St. Wslz.*
jĕįš *adv.* noch.
jĕjěr -γră *D.* -rejù *Pl. N.* -ŕă, -revjă *masc.* Jäger.
jĕjěrk -kă *masc.* Jägerbursch.
jěnráǫlă *s.* jenrăųla. *Vi.*
jěnráǫlòų *s.* jenrăųlòų. *Vi.*
jěnráǫlstve *s.* jenrăųlstve. *Vi.*
jěnráǫlsħï *s.* jenrăųlsħï. *Vi.*
jěnrăųlă -lă *D.* -lejù *Pl. N.* -levjă *masc.* General. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrăųlòų -levï -vå -vė *adj. poss.* dem General gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrăųlstve -vă *ntr.* die Generäle, Generalität. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrăųlsħï -kå -ħė *adj.* den General betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
jěskevărnăkòų *s.* skevărnăkòų.
jěskevărněčk *s.* skevărnečk.
jěskevărněk *s.* skevărnek.
jěskevărnsħï *s.* skevărnsħï.
jěskŭlăcă *s.* jaskŭlăca. *Oslz.*
jěskŭlăčïn *s.* jaskŭlăčïn. *Oslz.*
jěskŭlěčkă *s.* jaskŭlečka. *Oslz.*

jěskù·lăcă *s.* jaskūlăca. *Wslz.*
jěskù·lăčĭn *s.* jaskūlăčĭn. *Wslz.*
jěskù·lěčkă *s.* jaskūlečka. *Wslz.*
jesetrė·ịznă -nă *fem.* Störfleisch.
jesetrùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Stör betreffend.
jěstíc -ĭcă *masc.* Richter.
ješčìǫřăcă -că *L.* ješčeřăcĭ *[Oslz.]* -řă·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -řăc *[Oslz.]* -řàc *[Wslz.] fem.* Eidechse.
jezeřaní -nắụ -né *adj.* den See betreffend.
jezeřăstĭ -tå -tė *adj.* voller Seen, reich an Seen. *Oslz.*
jezeřă·stĭ *s.* jezeřăstĭ. *Wslz.*
jezěřńí -kắụ -ńé *adj.* den See betreffend.
jezőrke *s.* jìǫzòrke.
ježìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Igel betreffend.
ježőụtečke *s.* ježőụtečke. *H. Vi. St. Wslz.*
ježőụtùške *s.* ježőụtùške. *H. Vi. St. Wslz.*
ježőụtěčke -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
ježőụtùške -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
ježùǫvĭ *s.* ježìǫvĭ.
jė·lžăcă -că *L.* jělžăcĭ *[Oslz.]* -žă·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -žăc *[Oslz.]* -žàc *[Wslz.] fem.* Eberesche.
jė̃ịšk -kă *masc.* kleiner Igel.
jė̃ịž jìǫžă *L.* ježù *Pl. I.* -žmí *Du. D. I.* -žemă, jė̃ịžmă *masc.* Igel.
jérk -kù *masc.* Ginster.
jėrkevjĭčė -čå *ntr.* Ginsterkraut. *Oslz.*
jėrkevjì·čė *s.* jėrkevjĭčė. *Wslz.*
jėrkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ginster betreffend.
jéstk -kù *masc.* Speise.
jétkă -ńĭ *fem.* eine Art Netz.
jėvẽră -ră *fem.* Gewehr, Flinie.
jėzė·lă -lă *masc.* 1. Genosse, Geselle; 2. Handwerksgeselle.
jičìǫmnĭ -nå -nė *adj.* die Gerste betreffend. *Kl. H. Vi.*
jičìǫmnĭ *s.* jičìǫmnĭ. *St.*

jĭčĭ·mnĭ *s.* jičĭęmnĭ. *Wslz.*

jĭčmă -mjeńă *L.* jičmjìęńů *[Kl. H. Vi.]* -mjìęńů *[St.] ntr.* Gerste. *Oslz.*

jičmjìęńĭznă -nă *fem.* Gerstenstroh. *Kl. H. Vi.*

jičmjìęńĭznă *s.* jičmjìęńizna. *St.*

jĭčmjì·ńĭznă *s.* jičmjìęńizna. *Wslz.*

jĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Gerste betreffend. *Oslz.*

jĭčńĭk -ikă *masc.* Gerstenkorn, ein Geschwür am Auge. *Oslz.*

jičńĭčė -čå *ntr.* Gerstenstroh. *Oslz.*

jĭčńĭščə -čă *Pl. N.* jičńĭščă *ntr.* Gerstenstoppel, Feld, auf dem Gerste gestanden hat. *Oslz.*

jĭčńĭ·čė *s.* jičńĭčė. *Wslz.*

jĭdřnĭ -nå -nė *adj.* kräftig, kernig, viel versprechend. *Oslz.*

jidřńåǫc *s.* jidřńåųc. *Vi.*

jĭdřńă *adv.* kräftig. *Oslz.*

jidřńåųc *Prs.* jĭdřńeją *[Oslz.]* jì·dřńeją *[Wslz.]* jidřńìęjěš *Prt.* jĭdřńe·ųl *[Oslz.]* jì·dřńe·ųl *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* kräftig werden. *Kl. H. St. Wslz.*

jĭdřńěc *s.* jidřńåųc. *Oslz.*

jĭdřńĭc *Prs.* jĭdřńą -ńĭš *Prt.* jĭdřńėl *verb. imperf.* kräftigen. *Oslz.*

jĭdřńòc *s.* jidřńåųc. *Oslz.*

jìębřěc *s.* řìębřec.

jìęglă -lă *I.* jeglǒų *Pl. G.* -ḥìęl *I.* -ḥìęlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ḥì·lmĭ *[Vi.] fem.* Nadel.

jìęglòrkă -ḥĭ *I.* jeglărkòų, -lărkòų *fem.* 1. die Frau des Nadlers; 2. Nadlerin.

jìęglòř -ařă, -åřă *L.* jeglăřů *masc.* Nadler.

jìęklăcă -că *L.* jeklăcĭ *[Oslz.]* -lå·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -lăc *[Oslz.]* -lå̆c *[Wslz.] fem.* Baumnadel.

jìęm jìęs jìę, jìęstă *Pl.* jìęsmă jìęscă sǒų *Du.* jìęsmă jìęstă *prs.* bin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jìęmnĭ -nå -nė *adj.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*

jìęmnə *adv.* gütig, freundlich. *Kl. H. Vi.*

jìęmnəsc -că *L.* jemnùęscĭ *fem.* Güte, Freundlichkeit. *Kl. H. Vi.*

jìęmńă *adv.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*

jìęn *s.* vùęn. *Kl. H. Vi.*

jìęsc *Prs.* jė́m *[Kl. H. Vi. Wslz.]* jė́m *[St.]* jė́s *Pl. 3.* jìęʒóų *Prt.* jắųd *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫd *[Vi.]* jãdlă jìędlĭ *Imp.* jė́s *Part. Prt.* jãdlĭ *Vbsbst.* jeʒìęńė *verb. imperf.* essen.

Komposita (*Inf.* -'jesc *Prs.* -'jėm -'jės *Pl. 3.* -jìęʒóų *Prt.* -'jód -'jadlă -'jedlĭ *Imp.* -'jės):

dùęjesc *verb. perf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. zuletzt essen, nachessen.

ńìędejesc *verb. perf.* sich nicht satt essen.

nãjesc *verb. perf.* są sich satt essen.

přìęjesc *verb. perf.* verfressen, durch Essen verbringen; přìęjesc są 1. sich überessen, zu viel essen; 2. sich zum Ekel essen. — Ză-pårą lãt vė·n-mje·ųl svòį-calí majṓųtk přejãdlė.

pùęjesc *verb. perf.* nach einander aufessen.

rùęzjesc *verb. perf.* alles wegessen.

sńìęsc *verb. perf.* aufessen.

vãjesc *verb. perf.* alles aufessen.

vũjesc *verb. perf.* auffressen.

vùębjesc *verb. perf.* anfressen, befressen; vùębjesc są soviel man kann essen.

zãjesc *verb. perf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, veressen. — Fčerăų vjìęčór tĕn-căzí pṓųn zãjód ʒìęsinc talãróų f-kãrčmjă.

zjìęsc *verb. perf.* aufessen.

jìęsórkă -ńĭ *I.* jesṓrkóų *fem.* Fischgräte.

jìęseră -ră *I.* jesùęróų *Pl. G.* -sṓr *fem.* Fischgräte.

jìętřěc *Prs.* jìętřĭ *Prt.* jìętře·ųl -třă *Part. Prt.* jetřãlĭ *verb. imperf.* eitern.

Komposita (*Inf.* -jìętřěc *Prs.* -jìętřĭ *Prt.* -'jetře·ųl -třă):

rezjìętřěc *verb. perf.* są in starke Eiterung übergehen.

zajìętřěc *verb. perf.* zu eitern anfangen.

jìęzdnĭ -nå -nė *adj.* fahrend.

jìęzʒĕc *Prs.* jìęžǯą -zʒĭš *Prt.* jìęzʒėl jezʒȃlă *verb. imperf.* 1. umherfahren; 2. rudern.

Komposita (*Inf.* -jìęzʒĕc *Prs.* -'ježǯą -jìęzʒĭš *Prt.* -'jezʒėl):

najìęzʒĕc *verb. perf.* są lange umherfahren.

pəjìęzʒĕc *verb. perf.* ein wenig umherfahren, rudern.

vȃjezʒĕc *verb. perf.* ein Pferd einfahren. — Mòį-χlùępc-mȃ tă-kùęńă dùębřă vȃježǯṻęnė.

zjìęzʒĕc *verb. perf.* das Pferd abtreiben, zu Schanden fahren; zjìęzʒĕc są sich zu Schanden laufen, bis zur vollständigen Ermüdung rudern.

jìęzeřĕstə *adv.* voller Seen.

jìęzeřĕščə -čă *Pl. N.* jezeřȃščă *[Oslz.]* -řȃ·ščă *[Wslz.]* *G.* -řȃšč *[Oslz.]* -řȃ·šč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser See; 2. sumpfiger See.

jìęzórkə -kă *L.* jezùęrkù *Pl. G.* -zőrk *ntr.* kleiner See.

jìęzərə -ră *L.* -zeřă *Pl. N.* jezùęră *G.* -zőr *I.* -zùęrmĭ *ntr.* See.

*jìęžăc *verb. iter. zu* jìęžec.

Komposita (-jìęžăc *Prs.* -'jeżą -jìęžòš *Prt.* -'ježə·u̯l):

najìęžăc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben; najìęžăc są sich sträuben.

zajìęžăc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.

jìęžą -žăcă *Pl. N.* ježȃtă *ntr.* junger Igel.

*jìęžǯăc *verb. iter. zu* jȃχac.

Komposita (*Inf.* -jìęžǯăc *Prs.* -'ježǯą -jìęžǯòš *Prt.* -'ježǯə·u̯l):

dəjìęžǯăc *verb. imperf.* 1. bis wohin fahren; 2. kùęvȃ jemanden zu Wagen einzuholen suchen.

nadjìęžǯăc *verb. imperf.* angefahren kommen.

najìęžǯăc *verb. imperf.* überfallen.

pədjìęžǯăc *verb. imperf.* dicht heranfahren.

přȃjìęžǯăc *verb. imperf.* zu Wagen ankommen.

přejìęžǯăc *verb. imperf.* 1. durchfahren; 2. vorbeizufahren, zu überholen suchen.

rezjìęžǯăc *verb. imperf.* überfahren; rezjìęžǯăc są sich trennen, hierhin und dorthin fahren.
văjìęžǯăc *verb. imperf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauffahren.
vjìęžǯăc *verb. imperf.* hineinfahren.
vebjìęžǯăc *verb. imperf.* umfahren, zu Wagen besuchen.
vedjìęžǯăc *verb. imperf.* abfahren, abreisen.
vujìęžǯăc *verb. imperf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen.
zajìęžǯăc *verb. imperf.* weit fortfahren.
zjìęžǯăc *verb. imperf.* herabfahren; zjìęžǯăc są zu Wagen zusammenkommen.

jìęžěc *Prs.* jìęžą -žīš *Prt.* jìęžėl ježălă *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.
Komposita (*Inf.* -jìęžěc *Prs.* -'ježą -jìęžīš *Prt.* -'ježėl):
najìęžěc *verb. perf.* emporrichten, sträuben; najìęžěc są sich sträuben.
zajìęžěc *verb. perf.* emporrichten, sträuben.

jìęžóųtke *s.* jìęžóųtke. *H. Vi. St. Wslz.*
jìęžóųtke -kă *Pl. N.* ježą̄tkă *ntr.* junger Igel.
jìęm *s.* jìęm. *St.*
jìęmnī *s.* jìęmnī. *St.*
jìęmne *s.* jìęmne. *St.*
jìęmnesc *s.* jìęmnesc. *St.*
jìęmńă *s.* jìęmńă. *St.*
jìęn *s.* vùęn. *St.*
jīfcaní -nă̄ų -nė *adj.* giftig.
jīft jì·ftù *Pl. G.* jīftṓų *I.* -tmí *masc.* Gift.
***jīftăc** *verb.*
Kompositum (*Inf.* -jīftăc *Prs.* -'jīftùją *Prt.* -jīftė·ųl *Imp.* -jì·fte·ų):
zajīftăc *verb. perf.* vergiften.

jīftevătī -tă -tė *adj.* giftig.
jīftevní -nă̄ų -nė *adj.* giftig. *H. Vi. St. Wslz.*

jĭftewní *s.* jiftevní. *Kl.*

***jĭftùǫvăc** *s.* jiftăc. *Kl. Vi.*

jĭglănă -nă *I.* jiglănòų *[Kl. H. Vi.]* -glą̆nòų *[St.] Pl. G.* -glín *[Kl. H. Vi.]* -glįn *[St.] fem.* Wachholder. *Osls.*

jiglănùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Wachholder betreffend.

jiglínkă -ñĭ *A.* jĭglĭnką *[Osls.]* jì·glĭnką *[Wsls.] fem.* Wachholder. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jiglínnĭ -nå -nė *adj.* den Wachholder betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jiglįnkă *s.* jiglínka. *St.*

jiglįnnĭ *s.* jiglínnĭ. *St.*

jigė·i̯că -că *fem.* Joch.

jĭχtătĭ -tå -tė *adj.* gichtbrüchig.

jĭχtevătĭ -tå -tė *adj.* gichtbrüchig.

jĭmăc *Prs.* jîmą -mòš *Prt.* jîme·ųl *Imp.* jĭme·ų *verb. imperf.* fassen, greifen; jĭmăc są člǫvå etwas ergreifen, sich zu etwas anschicken. — Ga-tĕn-mûròř są-jîmå rebùǫtă, te-dùrûjă ježdlûge, ce-ven-pečînå. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

najĭmăc *verb. imperf.* annehmen, mieten, in Dienst nehmen; najĭmăc są kùǫmù bei jemandem in den Dienst treten, sich vermieten.

přănajĭmăc *verb. imperf.* noch dazu mieten. — Lătą tĕnžėlkė·i̯sñĭ pǒųn přănajĭme·ųl căzăχ lăʒí de-svĕγglăųsnĕχ.

pedjĭmăc *verb. imperf.* aufheben; pedjĭmăc są člǫvå sich einer Sache unterziehen, etwas unternehmen.

pejĭmăc *verb. imperf.* 1. fassen, ergreifen, gefangen nehmen; 2. begreifen, verstehen.

peñĭmăc *s.* pejĭmac.

přăjĭmăc *verb. imperf.* annehmen, aufnehmen.

rezjĭmăc *verb. imperf.* zerlegen.

văjĭmăc *verb. imperf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine Ausnahme machen.

vobjīmăc *verb. imperf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.
vodjīmăc *verb. imperf.* abnehmen, abziehen.
vujīmăc *verb. imperf.* wegnehmen, etwas fortnehmen, vermindern.
zajīmăc *verb. imperf.* wegnehmen, in Besitz nehmen; zajīmăc są čīm etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.
zjīmăc *verb. imperf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen. — N'ezjīmo·u̯ klùo̯bùkă pře̋t-tīm-galóu̯zníką!

jìps jì·psȧ *masc.* Gips.
jìn *s.* vùo̯n. *Wsls.*
jīscĕc *Prs.* jīšćą -scīš *Prt.* jīscėl *verb. imperf.* są sich ärgern. *Osls.*
Komposita:
najīscĕc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.
rozjīscéc *verb. perf.* są in grosser Ärger verfallen.
vujīscĕc *verb. perf.* są sich ärgern.
zajīscĕc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.
jīsnī -nȧ -nė *adj.* der wirkliche, wahre, echte, derselbe. *Osls.*
jīsnosc -că *L.* jisnùo̯scī *fem.* die Wirklichkeit, Wahrheit. *Osls.*
jīstĕpkă -hī *I.* jistăpkóu̯ *fem.* kleine Wohnung, Stübchen. *Osls.*
*jīščăc *verb. iter.* zu jīscec. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -jīščăc *Prs.* -'jīšćą -jíšćōš *Prt.* -'jīščo·u̯l *Imp.* -jīščo·u̯):
rozjīščăc *verb. imperf.* są in grossen Ärger verfallen.
vujīščăc *verb. perf.* są sich ärgern.
zajīščăc *verb. imperf.* są sich sehr ärgern.
jītřă -řă *fem.* Eiter. *Oslz.*
jītřĕc *Prs.* jîtřī *Prt.* jîtřėl *verb. imperf.* są eitern. *Osls.*
Komposita:
pojītřĕc *verb. perf.* są ein wenig eitern.
rozjītřĕc *verb. perf.* są in starke Eiterung übergehen.
vǎjitřĕc *verb. perf.* auseitern, durch Eiterung entfernen; vă-

jitřěc są 1. sich herauseitern, durch Eiterung entfernt werden; 2. sich auseitern, nicht mehr eitern. — Tą̄-jä kőu̯sk gùǫzʒă f-tĭ-rēńă, vēn-są-mūšĭ vājitřěc. Nĭńă ta-rēnă jŭ są-vājĭtřālă.

zajĭtřěc *verb. perf.* są zu eitern anfangen.

jĭtřńică -că *fem.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jĭtřńĭk -ikă *masc.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jĭzbă -bă *Pl. G.* jízb *fem.* Wohnung. *Oslz.*

jĭzbjică -că *L.* jizbjĭcĭ *fem.* Wohnung. *Oslz.*

jĭzbjĭšče -čă *Pl. N.* jizbjĭščă *ntr.* 1. grosse Wohnung; 2. alte schlechte Wohnung. *Oslz.*

jĭ·čmă -mjĭńă *L.* jĭčmjĭ·ńŭ *s.* jĭčmă. *Wslz.*

jĭ·čnĭ *s.* jĭčnĭ. *Wslz.*

jĭ·čńĭk *s.* jĭčńik. *Wslz.*

jĭ·čńĭšče *Pl. N.* jĭčńĭ·ščă *G.* -ńĭšč *s.* jĭčńišče. *Wslz.*

jĭ·dřnĭ *s.* jĭdřnĭ. *Wslz.*

jĭ·dřńă *s.* jĭdřńă. *Wslz.*

jĭ·dřńěc *s.* jidřńău̯c. *Wslz.*

jĭ·dřńĭc *s.* jĭdřńic. *Wslz.*

jĭ·dřńóc *s.* jidřńău̯c. *Wslz.*

jĭ·ftevate *adv.* giftig.

jĭ·ftevńă *adv.* giftig. *H. Vi. St. Wslz.*

jĭ·ftewńă *s.* jĭ·ftevńă. *Kl.*

jĭ·glănă *I.* jĭglå·nóu̯ *s.* jĭglăna. *Wslz.*

jĭ·χtă -tă *I.* jĭχtőu̯ *fem.* die Gicht.

jĭ·măc *s.* jĭmac. *Wslz.*

jĭ·mnĭ *s.* jĭęmnĭ *Wslz.*

jĭ·mne *s.* jĭęmne. *Wslz.*

jĭ·mnesc *s.* jĭęmnesc. *Wslz.*

jĭ·mńă *s.* jĭęmńă. *Wslz.*

jĭ·scěc *s.* jĭscec. *Wslz.*

jĭ·snĭ *s.* jĭsnĭ. *Wslz.*

jĭ·snesc *s.* jĭsnesc. *Wslz.*

jĭ·stěpkă *I.* jĭstå·pkóu̯ *Pl. G.* -ståpk *s.* jĭstepka. *Wslz.*

*jì·ščăc *s.* jĭščac. *Wsls.*
jì·třa *s.* jĭtřa. *Wsls.*
jì·třěc *s.* jĭtřec. *Wsls.*
jì·třńĭcă s. jĭtřńica. *Wsls.*
jì·třńĭk *s.* jĭtřńik. *Wsls.*
jì·zbă *s.* jĭzba. *Wsls.*
jì·zbjĭcă *L.* jĭzbjì·cĭ *Pl. G.* -bjìc *s.* jĭzbjica. *Wsls.*
jì·zbjĭščə *Pl. N.* jĭzbjì·ščă *G.* -bjìšč *s.* jĭzbjišcə. *Wsls.*
jĭbăc *Prs.* jĭ̂bùją *Prt.* jĭbə·u̯l *verb. imperf.* ergiebig sein, reichen Ertrag bringen, lohnen. — Ləńí tə-žătə jĭbălə dùębřă.
jĭ̂bəl -blă *masc.* Giebel, Hausgiebel.
jĭblătĭ -tă -tė *adj.* mit einem hohen Giebel versehen.
jĭbùęvăc *Prt.* jĭbùęvə·u̯l *s.* jĭbăc. *Kl. Vi.*
jĭ́c *Prt.* jĭdą *[Osls.]* jì·dą *[Wsls.]* -ʒěš *Prt.* šę̀d šlă *Imp.* jĭʒă *[Osls.]* jì·ʒă *[Wsls.] Part. Prt.* šlĭ́, jiʒùęnĭ *Hülfsvb.* băc, mjìęc *verb. imperf.* 1. gehen; 2. gehen, sich bewegen, in Gang sein (von Maschinen); 3. die Richtung haben, wohin führen; 4. (unpers.) ergehen; mjă-ńejĭʒă es geht mir schlecht; 5. (unpers.) gehen, möglich sein. — Vən-jĭʒă bărzə χătkə. Těn-zvǒu̯n jĭʒă rìχtĭχ. Ta-drùęgă jĭʒă dùę-lasă. Tą mù-šlùę bărzə dùębřă.

Komposita:

dǒi̯c *Fut.* dǒi̯dą *Prt.* dùęšed *Imp. a.* dǒi̯ʒă *b.* dė·i̯ʒă *verb. perf.* bis wohin kommen, gelangen.—Bărzə pùęzʒă mă-dùęšlĭ də-Gărně.
dǒu̯nc *Fut.* dǒu̯nda *Imp.* dǒu̯nʒă *s.* dǒi̯c.
dùęjĭc *Fut.* dùęjidą dəjĭʒěš *Imp.* dùęjiʒă *s.* dǒi̯c.
nădeńc *Fut.* nădeńdą nadę̄i̯nʒěš *Imp.* nădeńʒă *s.* nădę̄i̯c.
nădei̯c *Fut.* nădei̯dą nadę̄i̯ʒěš *Prt.* nădešed, nătšed nădešlă *Imp.* nădei̯ʒă *verb. perf.* herankommen, herbeikommen.
nădjĭc *Fut.* nădjidą nadjĭʒěš *Imp.* nădjiʒă *s.* nădei̯c.
nădńĭc *Fut.* nădńidą nadńĭʒěš *Imp.* nădńiʒă *s.* nădei̯c.
năjĭc *Fut.* năjidą najĭʒěš *Prt.* năšed *Imp.* năjiʒă *verb. perf.* 1. hinaufgehen; 2. überfallen; năjĭc są sich müde gehen.

nąńīc *Fut.* nąńidą nańīʒěš *Imp.* nąńiʒă *s.* nājīc.
pėdeńc *Fut.* pėdeńdą pedēįnʒěš *Imp.* pėdeńʒă *s.* pėdεįc.
pėdεįc *Fut.* pėdεįdą pedēįʒěš *Prt.* pėdešed, pė·tšed pėdešlă *Imp.* pėdεįʒă *verb. perf.* 1. heimlich heranrücken; 2. untergehen, versinken. — Ta-stāųrå Lìębă pėdešlă v-mořů.
pė·djīc *Fut.* pė·djidą pedjīʒěš *Imp.* pė·djiʒă *s.* pėdεįc.
přēįnc *Fut.* přēįndą *Imp.* přēįnʒă *s.* přεįc.
přεįc *Fut.* přεįdą *Prt.* přięšed *Imp.* přεįʒă *verb. perf.* 1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. vė·įną einen Krieg durchmachen.
přięjīc *Fut.* přięjidą přejīʒěš *Imp.* přięjiʒă *s.* přεįc.
přīc *Fut.* přīdą -ʒěš, přīš *Prt.* přåšed *Imp.* přīʒă *verb. perf.* 1. kommen; 2. dùę-čevå zu etwas kommen, etwas erreichen, erlangen; 3. na-kùęvå jemanden ankommen, treffen, zu Teil werden; 4. dùę-tevå přåšet, co dazu kam, dass.—Vjìęčór nī-přåšlī de-Smė·ųʒīn. Tāk ven-přåšed de-begāctvă. Nōų-ńevå přåšle skvīrąńė. Ta-strāųfå přåšlă nóų-tå-šė·ųtăšă.
dùęprīc *Fut. a.* dùęprīdą deprīʒěš *b.* dùęprīm deprīš *verb. perf.* wohin gelangen.
nāpřīc *Fut. a.* nāpřīdą napřīʒěš *b.* nāpřīm napřīš *verb. perf.* ankommen.
přåpřīc *Fut. a.* přåpřīdą přåpřīʒěš *b.* přåpřīm přåpřīš *verb. perf.* 1. herankommen, ankommen; 2. hinzukommen.
våpřīc *Fut. a.* våpřīdą *b.* våpřīm *verb. perf.* 1. herauskommen; 2. Erfolg haben. — Våpřīʒă bâtěn! S-tìęvå ńīc ńìęvåpřåšle.
zåpřīc *Fut. a.* zåpřīdą zapřīʒěš *b.* zåpřīm zapřīš *verb. perf.* ankommen.
pâdą -ʒěš, pūš *Prt.* pùęšed *Imp. a.* pâʒă *b.* pė·į *verb. perf.* 1. gehen, sich auf den Weg machen; 2. in Gang kommen (von Maschinen); 3. (unpers.) ergehen; 4. (unpers.) gehen, möglich sein.

rùǫzdɛi̯c *Fut.* rùǫzdɛi̯dą rozdẽi̯ʒẽš *Imp.* rùǫzdɛi̯ʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

rùǫzeńc *Fut.* rùǫzeńdą rozẽi̯nʒẽš *Imp.* rùǫzeńʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

rùǫzɛi̯c *Fut.* rùǫzɛi̯dą rozẽi̯ʒẽš *Prt.* rùǫzešed, rùǫsšed, rùǫššed *Imp.* rùǫzɛi̯ʒă *verb. perf.* są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich entzweien; 3. sich verbreiten, sich ausbreiten. — Tùǫ-bălo jŭ pùǫzʒă, ga-mă-są-rùǫzešlï. Fčerău̯ jå-są-rùǫzešet slę-svĭm-brătą. Ta-rŏu̯žă są-rozẽi̯ʒă nat-calė čùǫlo.

rùǫzjïc *Fut. a.* rùǫzjidą rozjĭʒẽš *b.* rùǫzjĭm -jĭš *Imp.* rùǫzjiʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

sẽi̯nc *Fut.* sẽi̯ndą *Imp.* sẽi̯nʒă *s.* sẽi̯c.

sẽi̯c *Fut.* sẽi̯dą *Prt.* slǫšed *Imp.* sẽi̯ʒă *verb. perf.* 1. herabgehen, herabkommen; 2. herausgehen, ta-krău̯să sẽi̯ʒă s-tå-tĭχù das Zeug verliert die Farbe; sẽi̯c są zusammentreffen, zusammenkommen. — Bărzo χŭtko von-sìǫšet s-tė-gŏu̯ră nă-dòu̯l. Vjĭtro jău̯-są-sẽi̯dą s-tĭm-kŭpcą.

văjïc *Fut.* văjidą -ʒẽš *Prt.* văšed *Imp.* văjiʒă *verb. perf.* 1. hinausgehen; 2. hinaufgehen; 3. aufgehen, keimen.

vănc *Fut.* văndą *Imp.* vănʒă *s.* văjïc.

văńïc *Fut.* văńidą *Imp.* văńiʒă *s.* văjïc.

vẽi̯nc *Fut.* vẽi̯ndą *Imp.* vẽi̯nʒă veńʒăcă *s.* vẽi̯c.

vẽi̯c *Fut.* vẽi̯dą *Prt.* fšìǫd, vẽšed vẽšla *Imp.* vẽi̯ʒă *verb. perf.* hineingehen.

vjïc *Fut.* vjĭdą *Imp.* vjĭʒă *s.* vẽi̯c.

vòteńc *Fut.* vòtendą votẽi̯nʒẽš *Imp.* vòteńʒă *s.* vòtɛi̯c.

vòtɛi̯c *Fut.* vòtɛi̯dą votẽi̯ʒẽš *Prt.* vòtešed, vò·tšed vò·tešlă *Imp.* vòtɛi̯ʒă *verb. perf.* abgehen, weggehen.

vò·djïc *Fut.* vò·djidą vodjĭʒẽš *Imp.* vò·djiʒă *s.* vòtɛi̯c.

vŭi̯c *Fut.* vŭi̯dą *Prt.* vŭšed *Imp.* vŭi̯ʒă *verb. perf.* 1. fortgehen, weggehen, entweichen; 2. eine Strecke zurücklegen. — Ga-von-vŭšet tăsinc šlaχŏu̯, von-său̯d năzemją òz-zgău̯ʒo·u̯l.

vũ̜nc *Fut.* vũ̜ndą *Imp.* vũ̜nʒă *s.* vũ̜c.

vũjīc *Fut.* vũjidą vujīʒěš *Imp.* vũjiʒă *s.* vũ̜c.

vùǫbeńc *Fut.* vùǫbendą vobẽ̜nʒěš *Imp.* vùǫbeńʒă *s.* vùǫ-bɛ̜c.

vùǫbɛ̜c *Fut.* vùǫbɛ̜dą vobẽ̜ʒěš *Prt.* vùǫbešed, vùǫpšed vùǫbešlă *Imp.* vùǫbɛ̜ʒă *verb. perf.* 1. umgehen, umschreiten; 2. aufsuchen, besuchen; vùǫbɛ̜c są s-čĩm mit jemandem umgehen, verkehren. — Von-vùǫbešed svòj̜-calí dvőr. Loní jå-vùǫpšet fšåthė mjåstă f-Pomùǫřcă.

vùǫbjīc *Fut.* *a.* vùǫbjidą vobjīʒěš *b.* vùǫbjīm -jīš *Imp.* vùǫbjiʒă *s.* vùǫbɛ̜c.

zåjīc *Fut.* zåjidą zajīʒěš *Imp.* zåjiʒă *s.* zə̀·̜c.

zą̊ńīc *Fut.* zą̊nidą zańīʒěš *Imp.* zą̊ńiʒă *s.* zə̀·̜c.

zjĩc *Fut.* zjīdą *Imp.* zjīʒă *s.* sẽ̜c.

zə̀·̜c *Fut.* zə̀·̜dą -ʒěš *Prt.* zåšed *Imp.* *a.* zə̀·̜ʒă *b.* zå̜ʒă *verb. perf.* 1. hinter etwas gehen; 2. untergehen; 3. kùǫmù jemandem hindernd in den Weg treten. — Ga-vőn-jå-vũ̜z-dřo·u̯l, von-zåšed zőu̯-tă-χīčă. Jŭ slùǫnīško zåšlo. V-lìęsă mù-zåšed mùǫrdòř.

zə̀·̜nc *Fut.* zə̀·̜ndą *Imp.* *a.* zə̀·̜nʒă *b.* zå̜nʒă *s.* zə̀·̜c.

*jĩc *verb.*

Komposita (*Inf.* -'jīc *Prs.* -'̜mją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -̜mją *[St.]* -mjěš *Prt.* -'jòu̯n -'ją *Imp.* -'̜mjī *[Kl. H. St. Wslz.]* -'̜mjī *[St.] Part. Prt.* -ją̊tī):

nåjīc *Fut.* nə̀·̜mją *Imp.* nå̜mjī *verb. perf.* annehmen, mieten, in Dienst nehmen; nåjīc są kùǫmù bei jemandem in den Dienst treten, sich vermieten. — Mòj̜-vùǫtrok są-nåjòu̯n stə̀·̜chėmù bũrejù.

přånajīc *verb. perf.* noch dazu mieten.

pə̀·djīc *Fut.* pə̀dɛ̜mją podẽ̜mjěš *verb. perf.* aufheben; pə̀·djīc są čęvå sich einer Sache unterziehen, etwas unternehmen. — Vőn-są-pə̀·djòu̯n žěmhė robùǫtă.

přåjīc *Fut.* přĩmją *verb. perf.* annehmen, aufnehmen.

pùǫjïc *Fut.* pè·ʝmją *verb. perf.* 1. erfassen, ergreifen, gefangen nehmen; 2. begreifen, verstehen.

pùǫńïc *s.* pùǫjïc.

rùǫzjïc *Fut.* rùǫzɛʝmją rezẽʝmjěš *verb. perf.* zerlegen.

rùǫzńïc *s.* rùǫzjïc.

sńíc *Fut.* sẽʝmją *verb. perf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen.

vãjïc *Fut.* vî̂mją *verb. perf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine Ausnahme machen. — Cìǫbjă jắu̯-cą vãjïc, ãlă tï-jînï mūšòu̯ na-mắu̯lù zaplãcěc.

vãńïc *s.* vãjïc.

vè·dńïc *Fut.* vètɛʝmją vetẽʝmjěš *verb. perf.* abnehmen, abziehen.

vũjïc *Fut.* vũʝmją *verb. perf.* wegnehmen, etwas fortnehmen, vermindern.

vùǫbjïc *Fut.* vùǫbɛʝmją vebẽʝmjěš *verb. perf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.

vzíc *Fut.* vẽʝzńą *Prt.* vzőu̯n *Imp.* vẽʝzńï vezńïcă *Part. Prt.* vzą̃tï *Vbsbst.* vzãcė *verb. perf.* 1. nehmen, ergreifen; 2. nőu̯-są auf sich nehmen, sich zu etwas bekennen, eingestehen; vzíc są 1. dùǫ-čevă sich zu etwas anschicken; 2. nã-dregą sich auf den Weg machen. — Ven-ńìǫχce·u̯l nőu̯-są vzíc, ce-ven-vũkrót tă-kùǫńă. Vőn-są-vzőu̯n de-rebùǫtă. Vőn-są-vzőu̯n de-Smè·u̯ʒïn.

přãvzïc *verb. perf.* noch hinzu nehmen.

pùǫvzïc *verb. perf.* nehmen, annehmen.

zãjïc *Fut.* zè·ʝmja *Imp.* zãʝmjï *verb. perf.* wegnehmen, in Besitz nehmen; zãjïc są čím etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.

zjíc *s.* sńíc.

jím — tím *conj.* je — desto. *Kl. H. Vi. Welz.*

jïnačė *adv.* anders, auf andere Weise.

*jĭnăčic *verb.*

Komposita (*Inf.* -jĭnăčic *Prs.* -'jĭnačą -jĭnăčiš *Prt.* -'jĭnačėl):

pəjĭnăčic *verb. perf.* nach einander umändern.

přejĭnăčic *verb. perf.* umändern.

jĭnăňĭ -kå -ňė *adj.* anders, von anderer Art.

jĭnĭ -nå -nė *pron. adj.* 1. anderer; 2. fremd, nicht dem Sprecher (oder dem Subjekt des Satzes) gehörend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jĭnəkràǫsnĭ *s.* jĭnəkrăųsnĭ. *Vi.*

jĭnəkrăųsnĭ -nå -nė *adj.* andersfarbig. *Kl. H. Wsls.*

jĭnəvjėrnĭ -nå -nė *adj.* andersgläubig. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jĭnəzìęmsthĭ -kå -ňė *adj.* ausländisch, fremd. *Kl. H. Vi.*

jĭnəzì·msňĭ *s.* jĭnəzìęmsňĭ. *Wsls.*

jínšĭ -šå -šė *pron. adj.* anderer. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jínzĭ -zå -zė *pron. adj.* anderer. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jįmăc *Prs.* jįmą *s.* jĭmac. *St.*

jįm—tįm *s.* jím—tím. *St.*

jįnĭ *s.* jĭnĭ. *St.*

jįnəkrăųsnĭ *s.* jĭnəkrăųsnĭ. *St.*

jįnəvjėrnĭ *s.* jĭnəvjėrnĭ. *St.*

jįnəzìęmsňĭ *s.* jĭnəzìęmsňĭ. *St.*

jįnšĭ *s.* jínšĭ. *St.*

jįnzĭ *s.* jínzĭ. *St.*

jòlcùęvĭ -vå -vė *adj.* den Dachs betreffend.

jòųdĕrkə *s.* jòųdĕrkə. *H. Vi. St. Wsls.*

jŏųdrə *s.* jŏųdrə. *H. Vi. St. Wsls.*

jòųdrəvătĭ *s.* jòųdrəvătĭ. *H. Vi. St. Wsls.*

jòųdrùęvĭ *s.* jòųdrùęvĭ. *H. Vi. St. Wsls.*

jòųdřăstĭ *s.* jòųdřăstĭ. *H. Vi. St.*

jòųdřà·stĭ *s.* jòųdřăstĭ. *Wsls.*

jŏųdřnĭ *s.* jĭdřnĭ. *H. Vi. St. Wsls.*

jŏųdřńă *s.* jĭdřńă. *H. Vi. St. Wsls.*

jŏųmčică -că *fem.* kleine Höhle. *H. Vi. Wsls.*

jŏųmčĭčkă -ňĭ *fem.* kleine Höhle. *H. Vi. Wsls.*

jŏųmkă -ňĭ *fem.* kleine Höhle, Grube. *H. Vi. Wsls.*

jŏu̯n -nù *masc.* Juni. *H. Vi. Wsls.*

jŏu̯nsħĭ -kå -ħė *adj.* den Juni betreffend; jŏu̯nsħė jăgodă Johannisbeeren. *H. Vi. Wsls.*

jȯu̯nù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Juni betreffend.

jŏu̯pă -pă *fem.* Joppe, kurze Jacke.

jŏu̯pkă -ħĭ *fem.* Joppe, kurze Jacke.

*jŏu̯sc *s.* jȯu̯sc. *H. Vi. St. Wsls.*

jȯu̯dērke -kă *ntr.* Kernchen. *Kl.*

jŏu̯dre -ră *Pl. G.* -dĕr *L.* -řėχ *ntr.* Kern. *Kl.*

jȯu̯drevātĭ -tå -tė *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jȯu̯drù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kern betreffend. *Kl.*

jȯu̯dřāstĭ -tå -tė *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jŏu̯dřnĭ *s.* jīdřnĭ. *Kl.*

jŏu̯dřńå *s.* jīdřńă. *Kl.*

jŏu̯mčică *s.* jŏu̯mčica. *Kl. St.*

jŏu̯mčĭčkă *s.* jŏu̯mčička. *Kl. St.*

jŏu̯mkă *s.* jŏu̯mka. *Kl. St.*

jŏu̯u *s.* jŏu̯n. *Kl. St.*

jŏu̯nsħĭ *s.* jŏu̯nsħĭ. *Kl. St.*

*jŏu̯sc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -ʹjȯu̯sc *Prs.* -ʹjȯu̯są -jŏu̯sĕš *Prt.* -ʹjȯu̯s -ʹjȯu̯slă *Imp.* -ʹjȯu̯să *Part. Prt.* -jŏu̯slĭ):

dŏu̯sc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin tragen. — Vendŏu̯s tĕn-mjìǫχ dù̯ǫ-lasă.

pė·dńȯu̯sc *verb. perf.* aufheben, aufrichten.

přŏu̯sc *verb. perf.* bringen. — Vjītre jåu̯-tă-přŏu̯są te-cìǫlą.

dù̯ǫpřȯu̯sc *verb. perf.* noch hinzu bringen.

přăpřȯu̯sc *verb. perf.* heranbringen.

văpřȯu̯sc *verb. perf.* herausbringen.

vė·tpřȯu̯sc *verb. perf.* wiederbringen, zurückbringen.

rù̯ǫzńȯu̯sc *verb. perf.* hierhin und dorthin tragen.

sńŏu̯sc *verb. perf.* zusammenbringen.

văńȯu̯sc *verb. perf.* 1. hinaustragen; 2. hinauftragen.

vńǒu̯sc *verb. perf.* hineintragen.
vė·dńóu̯sc *verb. perf.* wegtragen, davontragen.
vùe̯bńóu̯sc *verb. perf.* umhertragen.

jė·i̯ke -kă *Pl. G.* jė·i̯k *ntr.* kleines Ei.

juχālănă -nā *fem.* dünne, schlechte Suppe.

jūi̯nc -că *Pl. I.* -cmī *masc.* junger Ochse, welcher noch nicht zieht. *Kl. H. Vi.*

jūi̯nčīk -ikă *masc.* junger Ochse. *Kl. H. Vi.*

jūi̯nc *s.* jūi̯nc. *St.*

jūi̯nčīk *s.* jūi̯nčik. *St.*

jù·i̯nc *s.* jūi̯nc. *Wslz.*

jù·i̯nčīk *s.* jūi̯nčik. *Wslz.*

jŭ *adv.* schon; jŭ—jŭ bald—bald.

jūχă -χī *I.* juχǒu̯ *Pl. G.* jŭχ *fem.* Suppe.

jŭl jūlù *masc.* Juli.

jùlùe̯vī -vā -vė *adj.* den Juli betreffend.

jŭškă -ħī *fem.* Suppe.

jŭšnī -nā -nė *adj.* 1. die Suppe betreffend; 2. suppig, dünn wie Suppe.

jŭšńă *adv.* suppig.

K.

kābaχă -χī *I.* kabāχóu̯ *fem.* altes halb verfallenes Haus.

kābakă -ħī *I.* kabākóu̯ *s.* kābaχa.

kabáo̯tk *s.* kabău̯tk. *Vi.*

kabău̯tk -kă *masc.* 1. Rock, besonders der früher von den Bewohnern der Kirchspiele Glowitz und Zezenow getragene lange kaftanähnliche Rock; 2. Pl. Pferdegeschirr.

kablāc *Prs.* kāblùją *Prt.* kablė·u̯l *verb. imperf.* mit Worten streiten, besonders um eine unwichtige Sache; kablāc są streiten.— Nī-kablūjóu̯ ńivùe̯čīm. Nīńă nī̋-są-kablūjóu̯ se-sebǒu̯ jŭ dvjlę štāńă.

Komposita:

nakablǟc *verb. perf.* są genug gestritten haben.

pekablǟc *verb. perf.* ein wenig streiten; pekablǟc są streiten.

překablǟc *verb. perf.* durchstreiten, streitend verbringen.

vǟkablǟc *verb. perf.* są ausgestritten haben, nicht mehr streiten.

zakablǟc *verb. perf.* anfangen zu streiten.

kablù̇ǫvǟc *Prt.* kablù̇ǫve·u̯l *s.* kablǟc. *Kl. Vi.*

kǟbòt -ǟtǎ *Pl. G.* kabǟu̯tòu̯ *[Kl. H. St. Wsls.]* -báǫtòu̯ *[Vi.]* *L.* -cė̀χ *masc.* Frauenrock; der lange Rock der Glowitzer und Zezenower.

kǟč! *interj.* Lockruf für Enten.

kǟčǎ -čǎ *fem.* Ente.

kǟčicǎ -cǎ *L.* kačīcï *[Oslz.]* -čı̀·cï *[Wslz.]* *Pl. G.* -čīc *[Osls.]* -čı̀c *[Wsls.]* *fem.* weibliche Entre.

kǟčinǎ -nǎ *I.* kačīnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čı̨̄nòu̯ *[St.]* -čı̀·nòu̯ *[Wsls.]* *fem.* Entenfleisch.

kǟčīšče -čǎ *Pl. N.* kačīščǎ *[Oslz.]* -čı̀·ščǎ *[Wsls.]* *G.* -čı̀šč *[Oslz.]* -čı̀šč *[Wsls.]* *ntr.* grosse Ente.

kǟčīznǎ -nǎ *fem.* Entenfleisch.

kačí -čǟu̯ -čė *adj.* die Enten betreffend.

kǟčīn -čīnï -nǎ -nė *adj. poss.* Enten-.

kǟčkǎ -ħï *fem.* Ente.

kǟčńīk -ikǎ *masc.* 1. Entenstall; 2. Entendieb.

kačù̇ǫvï -vǎ -vė *adj.* die Enten betreffend.

kǟděk -ǟkù *masc.* Hederich.

kadŭ̈k -ŭ̂kǎ *masc.* Teufel.

kǟfčicǎ -cǎ *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wsls.*

kǟfčīčkǎ -ħï *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wsls.*

kǟfčï -čǎ -čė *adj.* die Dohle betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

kǟfčīn -čīnï -nǎ -nė *adj. poss.* Dohlen-. *H. Vi. St. Wsls.*

kǟfkǎ -ħï *fem.* 1. Dohle; 2. die Ruderpinne. *H. Vi. St. Wsls.*

kǟŵčicǎ *s.* kǟfčica. *Kl.*

kǟŵčīčkǎ *s.* kǟfčička. *Kl.*

kǟŵčï *s.* kǟfčï. *Kl.*

kăw̃čĭn s. kăfčĭn. *Kl.*
kăw̃kă s. kăfka. *Kl.*
kaχlaní -nău̯ -nė *adj.* aus Kacheln bestehend.
kaχlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kacheln betreffend.
kăχ̌ël -χlă *L.* kaχlŭ *masc.* Kachel.
kajûtă -tă *fem.* Kajüte.
kajŭtnï -nå -nė *adj.* die Kajüte betreffend.
kălă -lă *fem.* Strassenschmutz.
kălăc *Prs.* kălą -lòš *Prt.* kăle·u̯l *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; kălăc sa sich beschmutzen.
Komposita:
nakălăc *verb. perf.* genug beschmutzen, besudeln; nakălăc są sich sehr beschmutzen.
pekălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; pekălăc są sich beschmutzen.
skălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; skălăc są sich beschmutzen.
vekălăc *verb. perf.* ringsum beschmutzen.
zakălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; zakălăc są sich beschmutzen.
*kalăc *verb. iter.* zu kălac.
Komposita (*Inf.* -kalăc *Prs.* -'kalùja *Prt.* -kalė·u̯l):
vekalăc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen.
zakalăc *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; zakalăc są sich beschmutzen.
*kalašăc *verb.*
Komposita (*Inf.* -kalašăc *Prs.* -'kalašùja *Prt.* -kalašė·u̯l *Imp.* -kalăše·u̯):
pekalašăc *verb. perf.* ein wenig prügeln.
překalašăc *verb. perf.* durchprügeln.
våkalašăc *verb. perf.* 1. ausprügeln, tüchtig durchprügeln; 2. cùǫ kùǫmù durch Prügel austreiben. — Jău̯-jå-våkalaše·u̯l dìχ̌tïχ zŏu̯-te. Jău̯-mù-våkalašùja te-ńeposlăšïnstve.

*kalašùǫvăc s. kalašăc. *Kl. Vi.*
*kalăvăc *verb. iter. zu* kălac.
Komposita (*Inf.* -kalăvăc *Prs.* -'kalåva -kalăụvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -láǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'kalåvə·ụl *Imp.* -kalăvə·ụ):
s. kalăc.
kalăstï -tå -tė *adj.* schlammig, kotig. *Oslz.*
kalå·stï s. kalăstï. *Wslz.*
kăldŭn -ŭnă *masc.* die Eingeweide. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kăldụ̈n s. kaldŭn. *St.*
kălĕste *adv.* schlammig, kotig.
kălĕščə -čă *Pl. N.* kalăščă [*Oslz.*] -lå·ščă [*Wslz.*] *G.* -lăšč [*Oslz.*] -låšč [*Wslz.*] *ntr.* schlammige, kotige Stelle, Pfütze.
kålk kå·lkù *L.* kălkŭ *masc.* Kalk.
kălkăc *Prs.* kå·lkùja kălkŭjĕš *Prt.* kălkə̀·ụl *verb. imperf.* kalken, mit Kalk bestreichen, weissen.
Komposita (*Inf.* -kălkăc *Prs.* -'kălkùja *Prt.* -kălkə̀·ụl *Imp.* -kå·lkə·ụ):
nakălkăc *verb. perf.* ankalken, weissen.
pekălkăc *verb. perf.* kalken, weissen.
våkălkăc *verb. perf.* vollständig auskalken, ausweissen.
vekălkăc *verb. perf.* kalken, weissen.
zakălkăc *verb. perf.* zukalken, mit Kalk verschmieren.
kălkaní -năụ -ńė *adj.* aus Kalk bestehend.
kălkătï -tå -tė *adj.* voller Kalk.
kălkevătï -tå -tė *adj.* 1. voller Kalk; 2. kalkartig.
kălkə̀·ịščə -čă *ntr.* Kalkgrube.
kălkùǫvăc *Prt.* kălkùǫvə·ụl s. kalkăc. *Kl. Vi.*
kălkùǫvï -vå -vė *adj.* den Kalk betreffend.
kălkùǫvńică -că *fem.* Kalkgrube. *H. Vi. St. Wslz.*
kălkùǫwńică s. kalkùǫvńica. *Kl.*
kălńică -că *L.* kalńïcï [*Kl. H. St.*] -ńï·cï [*Wslz.*] *fem.* schlammiges Wasser, Sumpfwasser. *Kl. H. St. Wslz.*
*kalùǫvăc s. kalăc. *Kl. Vi.*
kamĕl -ĕlă *masc.* Kameel.

kamráǫtkă *s.* kamrǻųtka. *Vi.*
kamrǻųcěk -ăkă *masc.* Kamerad, lieber Kamerad. *Kl. H. St. Wsls.*
kamrǻųctve -vă *ntr.* 1. die Kameraden, Genossen; 2. die Kameradschaft, Freundschaft. *Kl. H. St. Wsls.*
kamrǻųchĭ -kå -ħė *adj.* kameradschaftlich. *Kl. H. St. Wsls.*
kamrǻųt -tă *Pl. N.* -că *masc.* Kamerad, Gefährte. *Kl. H. St. Wsls.*
kamrǻųtkă -ħĭ *fem.* Kameradin, Gefährtin. *Kl. H. St. Wsls.*
kanālĭjă -jă *fem.* Kanaille.
kanālshĭ -kå -ħė *adj.*; kanālshĭ ftǻųχ Kanarienvogel. *Kl. H. St. Wsls.*
kanáǫl *s.* kanǻųl. *Vi.*
kanáǫlshĭ *s.* kanǻųlshĭ. *Vi.*
kanà·lshĭ *s.* kanālshĭ. *Vi.*
kanǻųl -lù *masc.* Kanal. *Kl. H. St. Wsls.*
kanǻųlshĭ -kå -ħė *adj.* den Kanal betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*
kanínk -kă *Pl. G.* -nk *masc.* Kaninchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*
kanĭnkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Kaninchen betreffend.
kanįnk *s.* kanínk. *St.*
kanóųnă -nă *fem.* Kanone. *H. Vi. Wsls.*
kanóųnùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kanonen betreffend.
kanőųnă *s.* kanőųna. *Kl. St.*
kànt kà·ntù *Pl. G.* kăntőų *masc.* Kante, scharfe Ecke.
***kăntăc** *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kăntăc *Prs.* -'kăntùją *Prt.* -kăntě·ųl *Imp.* -kà·nte·ų):

vekăntăc *verb. perf.* umwälzen, umdrehen.

kăntātĭ -tå -tė *adj.* scharfkantig.
kăntevātĭ -tå -tė *adj.* scharfkantig.
***kăntùǫvăc** *s.* kantăc. *Kl. Vi.*
káǫběl *s.* kǻųbėl. *Vi.*
káǫčą *s.* kǻųčą. *Vi.*
káǫčóř *s.* kǻųčór. *Vi.*
káǫčórk *s.* kǻųčórk. *Vi.*
káǫčóųtke *s.* kǻųčóųtke. *Vi.*

káǫdĕr *s.* käu̯der. *Vi.*
káǫdrate *s.* käu̯drate. *Vi.*
káǫdrevate *s.* käu̯drevate. *Vi.*
káǫγă *s.* käu̯γa. *Vi.*
káǫšĕr *adj. indecl.* 1. koscher, koscher geschlachtet; 2. nach den Speisevorschriften des mosaischen Gesetzes lebend.
káǫšĕr *adv.* koscher.
káǫtă *s.* käu̯ta. *Vi.*
káǫtčică *s.* käu̯tčica. *Vi.*
káǫtčĭčkă *s.* käu̯tčička. *Vi.*
káǫtkă *s.* käu̯tka. *Vi.*
káǫtnĭ *s.* käu̯tnĭ. *Vi.*
káǫtnică *s.* käu̯tnica. *Vi.*
káǫtnĭčkă *s.* käu̯tnička. *Vi.*
káǫtnĭk *s.* käu̯tnik. *Vi.*
káǫznică *s.* käu̯znica. *Vi.*
kāpă -pă *fem.* 1. Kappe; 2. ein Stück Holz zur Befestigung der Lachsangel.
kāpăc *Prs.* kāpją -pjĕš *Prt.* kāpe·u̯l *verb. imperf.* tröpfeln, tropfenweise herabfallen.

Komposita:

nakāpăc *verb. perf.* auf etwas hintropfen, beträufeln.
pekāpăc *verb. perf.* ein wenig hinträufeln.
skāpăc *verb. perf.* herabträufeln.
våkapăc *verb. perf.* tropfenweise auslaufen.
vekāpăc *verb. perf.* beträufeln.
zakāpăc *verb. perf.* hintropfen, beträufeln.

kapãi̯că -că *fem.* die Traufe.
kāpčičă -că *fem.* Käppchen.
kāpčĭčkă -hĭ *fem.* Käppchen.
kapĕlãjă -jă *A.* kāpĕlăją *Pl. G.* -jĭ *fem.* Kapelle. *Osls.*
kapĕlå·jă *s.* kapelãja. *Wslz.*
kapĕlĭnĭ -nå -nê *adj.* die Kapelle betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kapĕli̯nĭ *s.* kapelĭnĭ. *St.*

kapè·lă -lă *Pl. G.* -lĭ *fem.* Kapelle.

kăpjică -că *L.* kapjĭcĭ *[Oslz.]* -pjì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -pjĭc *[Oslz.]* -pjìc *[Wslz.] fem.* 1. Käppchen; 2. ein bogenförmig gekrümmtes Stäbchen, an welchem der Schlägel des Dreschflegels befestigt ist.

kăpjĭčkă -ħĭ *I.* kapjĭčkòu̯ *[Oslz.]* -pjì·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -pjĭčk *[Oslz.]* -pjìčk *[Wslz.] fem.* Käppchen.

kăpkă -ħĭ *fem.* Käppchen.

kaplăčnĭ -nă -nė *adj.* die Kapelle betreffend. *Oslz.*

kăplăcă -că *L.* kaplăcĭ *[Oslz.]* -plà·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -plăc *[Oslz.]* -plàc *[Wslz.] fem.* Kapelle.

kaplà·čnĭ *s.* kaplăčnĭ. *Wslz.*

kăplĕčkă -ħĭ *I.* kaplăčkòu̯ *[Oslz.]* -plà·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -plăčk *[Oslz.]* -plàčk *[Wslz.] fem.* Kapelle.

kăpnòu̯c *s.* kăpnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kăpnòu̯c *Fut.* kăpną -ńĕš *Prt.* kăpnòu̯n *verb. perf.* herabtröpfeln, als Tropfen herabfallen. *Kl.*

kapráo̯l *s.* kaprắu̯l. *Vi.*

kapráo̯lstve *s.* kaprắu̯lstve. *Vi.*

kapráo̯lsħĭ *s.* kaprắu̯lsħĭ. *Vi.*

kaprắu̯l -lă *D.* -lejŭ *Pl. N.* -levjă *masc.* Korporal, Unteroffizier. *Kl. H. St. Wslz.*

kaprắu̯lstve -vă *ntr.* 1. die Korporale, Unteroffiziere; 2. der Rang eines Korporals, Unteroffiziers; 3. die Korporalschaft, die einem Unteroffizier zur Ausbildung unterstellten Mannschaften. *Kl. H. St. Wslz.*

kaprắu̯lsħĭ -kă -ħė *adj.* den Korporal betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kàprėtk -kă *masc.* Zündhütchen.

kăptáo̯lă *s.* kaptắu̯la. *Vi.*

kăptắu̯lă -lă *fem.* das Kapital. *Kl. H. St. Wslz.*

kăptē̯i̯nstve -vă *ntr.* 1. die Kapitäne; 2. die Kapitänsstelle. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptē̯i̯nsħĭ -kă -ħė *adj.* den Kapitän betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptē̯i̯nstve *s.* kaptē̯i̯nstve. *St.*

kăptę̄i̯nshï *s.* kaptę̄i̯nshï. *St.*

kăptēnă -nă *D.* -neju *Pl. N.* -nevjă *masc.* Kapitän, Schiffsführer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptēnòu̯ -nevï -vå -vė *adj. poss.* dem Kapitän gehörig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptę̄nă *s.* kaptēna. *St.*

kăptę̄nòu̯ *s.* kaptēnòu̯. *St.*

kapùęvńică -că *fem.* Rauchhaus, Rauchkate. *H. Vi. St. Wslz.*

kapùęwńică *s.* kapùęvńica. *Kl.*

kapŭscaní -nău̯ -nė *adj.* aus Kohl bestehend, bereitet.

kăpŭscòu̯nkă -hï *I.* kapŭscōu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -cōu̯nkòu̯ *[Kl. St.] fem.* Kohlsuppe.

kapūstă -tă *A.* kāpustą *fem.* Grünkohl. *Oslz.*

kapūstnï -nå -nė *adj.* den Kohl betreffend. *Oslz.*

kapūstńïk -ikă *masc.* 1. Kohldieb; 2. Dieb, Spitzbube. *Oslz.*

kăpŭstńïšče -čă *Pl. N.* kapŭstńīščă *[Oslz.]* -ńìˑščă *[Wslz.] G.* -ńīšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.] ntr.* Feld, auf welchem Kohl gestanden hat.

kapùˑstă *s.* kapūsta. *Wslz.*

kapùˑstnï *s.* kapūstnï. *Wslz.*

kapùˑstńïk *s.* kapūstńik. *Wslz.*

kapūn -ûnă *masc.* Kapaun, verschnittener Hahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapûnă -nă *masc.* Kapaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapûńïc *Prs.* kāpùńą kapûńīš *Prt.* kāpùńėl *verb. imperf.* zum Kapaun machen, kastrieren. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Kompositum:

våkapūńïc *verb. perf.* zum Kapaun machen, kastrieren.

kapûtă -tă *Pl. G.* -pūt *fem.* Kapuze.

kapûză -ză *Pl. G.* -pūz *fem.* Kapuze, Mütze aus Hunde- oder Schaffell.

kapų̂n *s.* kapūn. *St.*

kapų̂nă *s.* kapûna. *St.*

kapų̂ńïc *s.* kapûńic. *St.*

kāră -ră *I.* karōu̯ *Pl. G.* kār *fem.* Karren, Schiebkarren.

karăc *Prs.* kărůją *Prt.* karə̂·u̯l *verb. imperf.* karren, auf dem Karren fahren.

Komposita:

nakarăc *verb. perf.* viel zusammenkarren; nakarăc sa genug gekarrt haben, sich müde karren.

přăkarăc *verb. perf.* mit dem Karren herbeibringen.

reskarăc *verb. perf.* auseinanderkarren, hierhin und dorthin karren.

skarăc *verb. perf.* zusammenkarren.

vǻkarăc *verb. perf.* herauskarren.

vukarăc *verb. perf.* wegkarren, mit dem Karren fortschaffen.

kārăc *Prs.* kắu̯řą *[Kl. H. St. Wslz.]* kắǫřą *[Vi.]* -řěš *Prt.* kắu̯re·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* kắǫre·u̯l *[Vi.]* kåră *Imp.* kāřă *verb. imperf.* strafen.

Komposita (*Inf.* -kārăc *Prs.* -'kåřą -kắu̯řěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kắǫřěš *[Vi.] Prt.* -'kåre·u̯l *Imp.* -'kařă):

nakārăc *verb. perf.* viel bestrafen.

pekārăc *verb. perf.* bestrafen, abstrafen.

skārăc *verb. perf.* bestrafen.

vukārăc *verb. perf.* bestrafen.

*kărbăc *verb. iter. zu* kārbac.

Komposita (*Inf.* -kărbăc *Prs.* -'kărbůją *Prt.* -kărbə̂·u̯l *Imp.* -kărbe·u̯):

potkărbăc *verb. imperf.* spotten.

překărbăc *verb. imperf.* durchplaudern, verplaudern.

kārbăc *Prs.* kårbją -bjěš *Prt.* kărbe·u̯l kòrbă *Imp.* kārbjĭ kārbjĭcă *verb. imperf.* mit gedämpfter Stimme sprechen, plaudern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -kārbăc *Prs.* -'kòrbją -kārbjěš *Prt.* -'kòrbe·u̯l *Imp.* -'kārbjĭ):

nakārbăc *verb. perf.* viel plaudern; nakārbăc są genug geplaudert haben, sich satt plaudern.

pekārbăc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

pøtkārbăc *verb. perf.* spotten. — Na-pøtkòrbā nademnŏų.

přăkārbăc *verb. perf.* zuflüstern. — Vŏn-mjă-přăkòrbø·ųl jănø-slùǫvø.

překārbăc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.

vākărbăc *verb. perf.* są ausgeplaudert haben, nicht mehr plaudern.

zakārbăc *verb. perf.* anfangen zu plaudern; zakārbăc są sich festplaudern, sich beim Plaudern versäumen.

*kărbāvăc *verb. iter. zu* kārbac.

Komposita (*Inf.* -kărbāvăc *Prs.* -'kòrbåvą -kòrbåųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'kòrbåvø·ųl *Imp.* kărbāvø·ų): *s.* karbāc.

*karbùǫvăc *s.* karbāc. *Kl. Vi.*

kārčěmkă -ħĭ *fem.* Gasthaus, Krug. *Oslz.*

kăřčìęmnĭ -nå -nė *adj.* das Gasthaus betreffend. *Kl. H. Vi.*

kărčìęmńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gasthausbesucher, Wirtshausfreund. *Kl. H. Vi.*

kărčìęmnĭ *s.* karčìęmnĭ. *St.*

kărčìęmńĭk *s.* karčìęmńik. *St.*

kārčĭmkă *s.* kārčemka. *Wslz.*

kărčì·mnĭ *s.* karčìęmnĭ. *Wslz.*

kărčì·mńĭk *s.* karčìęmńik. *Wslz.*

kārčmă -mă *Pl. G.* -čěm *[Oslz.]* -čĭm *[Wslz.]* *fem.* Gasthaus, Wirtshaus, Krug.

kărčmārčĭk -ikă *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kărčmarējčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kărčmāřěc *Prs.* kārčmařą kărčmāřĭš *Prt.* kārčmařėl *verb. imperf.* Gastwirt sein, das Gewerbe eines Gastwirts betreiben.

Komposita:

døkărčmāřěc *verb. perf.* są čìęvå als Gastwirt etwas erwerben.

pøkărčmāřěc *verb. perf.* Gastwirt sein.—Vøn-pùǫkărčmařėl ħĭlă lăt.

vākārčmāřěc *verb. perf.* są als Gastwirt ausgewirtschaftet haben, Bankerott machen.

zakārčmāřěc *verb. perf.* als Gastwirt verlieren.

kārčmāřěk -ākā *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kārčmāřòu̯ -řevï -vå -vė *adj. poss.* dem Gastwirt gehörig.

kārčmāřtve -vā *ntr.* 1. die Gastwirte; 2. das Gastwirtsgewerbe.

kārčmāřhï -kå -hė *adj.* den Gastwirt betreffend.

kārčmařùęvï -vå -vė *adj.* den Gastwirt betreffend.

kārčmārčïn -čïnï -nå -nė *adj. poss.* der Gastwirtin gehörig.

kārčmjïšče -čā *Pl. N.* kārčmjïščā *[Oslz.]* -mjì·ščā *[Wslz.]* *G.* -mjïšč *[Oslz.]* -mjìšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. die Stelle, wo ehemals ein Gasthaus gestanden hat; 2. schlechter, schmutziger Krug.

kārčmòrk -kā *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kārčmòrkā -hï *I.* kārčmārkòu̯, -mārkòu̯ *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kārčmòř -ařā, -åřā *L.* kārčmāřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Gastwirt, Krüger.

kārdējčā -čā *fem.* Kardetsche, Pferdebürste.

karējtā -tā *fem.* Verdeckwagen.

kārk -kù *Pl. G.* kārkőu̯ *masc.* Nacken.

kārkāc *Prs.* kārčą -čěš *Prt.* kārke·u̯l kòrkā *Imp.* kārčï kārčïcā *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -kārkāc *Prs.* -'kòrčą -kārčěš *Prt.* -'kòrke·u̯l *Imp.* -'kārčï):

nakārkāc *verb. perf.* są genug gegackert haben.

pekārkāc *verb. perf.* ein wenig gackern.

reskārkāc *verb. perf.* durch Gackern verkünden. — Takùękeš reskòrkā, ce-na-ńùęslā jājā.

vākārkāc *verb. perf.* durch Gackern verkünden; vākārkāc są ausgegackert haben, nicht mehr gackern.

zakārkāc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

***kārkāc** *verb. iter. zu* kārkac.

Komposita (*Inf.* -kārkāc *Prs.* -'kārkùją *Prt.* -kārkė·u̯l *Imp.* -kārke·u̯):

reskărkâc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.
väkärkâc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.

*kărkāvăc *verb. iter. zu* kărkac.
Komposita (*Inf.* -kărkāvăc *Prs.* -'kòrkåvą -kòrkâu̯vôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kâo̯vôš [*Vi.*] *Prt.* -'kòrkåve·u̯l *Imp.* -kăr-kāve·u̯): *s.* karkâc.

*kărkùo̯văc *s.* karkâc. *Kl. Vi.*

kărkùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Nacken betreffend.

kărn -nù *masc.* Kerbe.

kărnă -nă *Pl. G.* -rĕn *fem.* Kerbe.

kărnâc *Prs.* kărnùją kărnûjĕś *Prt.* kărnė·u̯l *verb. imperf.* kerben, Kerben einschneiden.
Komposita:
fkărnâc *verb. perf.* einkerben.
nakărnâc *verb. perf.* aufs Kerbholz szhneiden.
pekărnâc *verb. perf.* einkerben.
våkărnâc *verb. perf.* Kerben ausschneiden.
zakărnâc *verb. perf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben.

*kărnāvăc *verb. iter. zu* karnâc.
Komposita (*Inf.* -kărnāvăc *Prs.* -'kărnåvą -kărnâu̯vôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nâo̯vôš [*Vi.*] *Prt.* -'kărnåve·u̯l *Imp.* -kăr-nāve·u̯):
fkărnāvăc *verb. imperf.* einkerben.
nakărnāvăc *verb. imperf.* aufs Kerbholz schneiden.
väkărnāvăc *verb. imperf.* Kerben ausschneiden.
zakărnāvăc *verb. imperf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben. — N'ezakărnavė·u̯că-mjĭę tĕγ-dvjêřĭ, knâu̯pjĭ!

kărne -nă *Pl. G.* -rĕn *ntr.* Schaar, Herde, besonders von Fischen.

kărnùo̯văc *Prt.* kărnùo̯ve·u̯l *s.* karnâc. *Kl. Vi.*

kăròř -ařă, -åřă *L.* karăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Karrer, Mann, welcher den frisch gestochenen Torf auf die Stelle hinkarrt, wo er trocknen soll.

kăróų *subst. indecl.* Schellen, Carreau.
kãrp -pă *masc.* Karpfen.
kãrpją -pjică *Pl. N.* kărpją̃tă *ntr.* junger Karpfen.
kãrpjï -pjå -pjė *adj.* den Karpfen betreffend.
kărpjőųtěčkə *s.* karpjőųtečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kãrpjóųtkə *s.* kãrpjóųtkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kărpjőųtůškə *s.* karpjőųtůškə. *H. Vi. St. Wslz.*
kărpjőųtěčkə -kă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kãrpjóųtkə -kă *Pl. N.* kărpją̃tkă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kărpjőųtůškə -kă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kãrpk -kă *masc.* kleiner Karpfen.
kărpůęvï -vå -vė *adj.* den Karpfen betreffend.
kãrš *adj. indecl.* mutig, feurig.
kãrš -šů *masc.* schlechtes Mehl.
kărṭűn -ûnů *masc.* Kattun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kărṭůnůęvï -vå -vė *adj.* aus Kattun bestehend.
kărṭůńaní -nắų -nė́ *adj.* aus Kattun bestehend.
kărṭą̃n *s.* karṭűn. *St.*
karůęvăc *Prt.* karůęvə·ųl *s.* karãc. *Kl. Vi.*
karűc -ûcă *Pl. I.* -cmï *masc.* Karausche.
karûcă -că *A.* kãrůcą *Pl. G.* -rűc *fem.* Karausche.
karůcůęvï -vå -vė *adj.* die Karausche betreffend.
kãřănă -nă *I.* kařãnóų *[Kl. H. Vi.]* -řă·nóų *[Wslz.]* -řą̃nóų *[St.] Pl. G.* -řín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -řą̃n *[St.] fem.* Karine, ein auf dem Rücken getragener Korb.
kãřěščə -čă *Pl. N.* kařãščă *[Oslz.]* -řă·ščă *[Wslz.] G.* -řãšč *[Oslz.]* -řăšč *[Wslz.] ntr.* alter schlechter Karren.
kãřṭ -ṭů *masc.* Strandhafer.
kãsă -să *fem.* Kasse.
*kasãc *verb. iter. zu* kãsac.

Komposita (*Inf.* -kasãc *Prs.* -'kasůją *Prt.* -kasə̇·ųl *Imp.* -kãsə·ų):

petkasãc *verb. imperf.* aufschürzen; petkasãc są sich auf-aufschürzen.

zakasăc *verb. imperf.* aufschürzen.

kăsăc *Prs.* kăšą -šěš *Prt.* kăse·u̯l *verb. imperf.* aufschürzen; kăsăc są sich aufschürzen.

Komposita:

petkăsăc *verb. perf.* aufschürzen; petkăsăc są sich aufschürzen.

vâkasăc *verb. perf.* są sich aufschürzen.

vukăsăc *verb. perf.* aufschürzen; vukăsăc są sich aufschürzen.

zakăsăc *verb. perf.* aufschürzen.

*kasăvâc *verb. iter. zu* kăsac.

Komposita (*Inf.* -kasăvăc *Prs.* -'kasâvą -kasău̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáo̯vôš *[Vi.]* *Prt.* -'kasâve·u̯l *Imp.* -kasăve·u̯): *s.* kasăc.

kasě·rnă -nă *Pl. G.* -sèrn *fem.* Kaserne.

kăstă -tă *I.* kastőu̯ *Pl. I.* -tmï *L.* -cěχ *fem.* Kasten, Kiste mit rundem Deckel.

kăstčică -că *fem.* Kästchen.

kăstčïčkă -ȟï *fem.* Kästchen.

kăstkă -ȟï *fem.* Kästchen.

kastùo̯vï -vâ -vė *adj.* den Kasten betreffend.

*kasùo̯văc *s.* kasăc. *Kl. Vi.*

kasùo̯vï -vâ -vė *adj.* die Kasse betreffend.

kăšěl -šlù *masc.* Husten.

*kašėrăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kašėrăc *Prs.* -'kašėrùją *Prt.* -kašėrė·u̯l *Imp.* -kašěre·u̯):

vâkašėrăc *verb. perf.* herausjagen.—Zărôs jâ-vâkašėrùją tëχ-knău̯pôu̯ s-tâ-vùo̯gărd̦ă.

kašėrk *s.* kašőrk.

*kašėrùo̯văc *s.* kašėrăc. *Kl. Vi.*

kăšėř -řă *L.* kašěřù *Pl. I.* -šėřmï *masc.* Käscher, eine Art Netz.

kăškă -ȟï *fem.* ein abgeteilter Raum in der Scheune, wo Häcksel geschnitten wird.

kăšlăc *Prs.* kăšlą -lôš *Prt.* kăšle·u̯l *verb. imperf.* husten.

Komposita:

nakāšlăc *verb. perf.* są genug gehustet haben, durch vieles Husten matt werden.

pekāšlăc *verb. perf.* ein wenig husten.

překāšlăc *verb. perf.* durchhusten, hustend verbringen.

vākašlăc *verb. perf.* aushusten, hustend auswerfen; vākašlăc są sich aushusten, den Husten überstanden haben.

vetkāšlăc *verb. perf.* wiederhusten, durch Husten antworten.

zakāšlăc *verb. perf.* anfangen zu husten.

*kašlāc *verb. iter. zu* kāšlac.

Komposita (*Inf.* -kašlāc *Prs.* -'kašlùją *Prt.* -kašlȯ·u̯l *Imp.* -kāšle·u̯):

překašlāc *verb. imperf.* durchusten, hustend verbringen.

vākašlāc *verb. imperf.* aushusten, hustend auswerfen.

vetkašlāc *verb. imperf.* wiederhusten, hustend antworten.

kašlājcă -că *fem.* Hustenreiz.

*kašlāvăc *verb. iter. zu* kāšlac.

Komposita (*Inf.* -kašlāvăc *Prs.* -'kašlåvą -kašlåu̯vȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -låu̯vȯš *[Vi.] Prt.* -'kašlåve·u̯l *Imp.* -kašlā-ve·u̯): *s.* kašlāc.

kāšlěšče -čă *ntr.* böser Husten.

kāšlnȯu̯c *s.* kāšlnȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kāšlnȯu̯c *Fut.* kāšlńą -ńěš *Prt.* kāšlnȯu̯n *verb. perf.* aufhusten. *Kl.*

*kašlùu̯văc *s.* kašlāc. *Kl. Vi.*

kašlùu̯vī -vå -vė *adj.* den Husten betreffend.

kašőrk -kă *masc.* Käscher.

kaštȧ·ńă -ńă *A.* kāštăńą *Pl. G.* -ńī *fem.* Kastanie.

kāt -tă *Pl. N.* -că *G.* katőu̯ *L.* -cėχ *masc.* Henker.

katāc *Prs.* kātùją *Prt.* katȯ·u̯l *verb. imperf.* Henker sein.

katχìsměs -ăsă *masc.* Katechismus.

katelăctve -vă *ntr.* 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus. *Oslz.*

katelăcȟī -kå -ȟė *adj.* katholisch. *Oslz.*

katelăkȯ·jstve -vă *ntr.* 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus.

katelå·ctve *s.* katelăctve. *Wslz.*

katelå·cĥī *s.* katelăcĥī. *Wslz.*

kătelěčkă -ĥĭ *I.* katelăčkòu̯ *[Oslz.]* -lå·čkòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -lăčk *[Oslz.]* -låčk *[Wslz.]* *fem.* Katholikin.

kătelěk -ăkă *Pl. N.* -că *G.* katelăkòu̯ *[Oslz.]* -lå·kòu̯ *[Wslz.]* *masc.* Katholik.

katė·ʝsĥī -kå -ĥė *adj.* den Henker betreffend.

katùǫvăc *Prt.* katùǫve·u̯l *s.* katăc. *Kl. Vi.*

kăvă -vă *fem.* Kaffee.

kavălc -că *masc.* Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

kavȧlc -ȧ·lcă *s.* kavălc. *Vi.*

kavălčīk -ikă *masc.* Stückchen. *Kl. H. St. Wslz.*

kavălrăjă -jă *A.* kăvălrăją *fem.* Kavallerie. *Oslz.*

kavălrăstă -tă *D.* -tejù *Pl. G.* -tevjă *masc.* Kavallerist. *Oslz.*

kavălrå·jă *s.* kavalrăja. *Wslz.*

kavălrå·stă *s.* kavalrăsta. *Wslz.*

kavălrĭnī -nå -nė *adj.* die Kavallerie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kavălrįnī *s.* kavalrĭnī. *St.*

kavȧ·lčīk *s.* kavălčik. *Vi.*

kăvěl -vlă *L.* kavlù *Pl. L.* -vlė́χ *masc.* Ackerloos, Ackerparzelle.

kavlăc *Prs.* kăvlùją *Prt.* kavlě·u̯l *verb. imperf.* die Parzellen des Gemeindelandes ausloosen.

kavlùǫvăc *Prt.* kavlùǫve·u̯l *s.* kavlăc. *Kl. Vi.*

kăvòl *s.* kăve·u̯l. *GGa.*

kăve·u̯l -alù *L.* kavălù *masc.* ein grosses Stück. *Oslz. KGa. W.*

kavùǫvī -vå -vė *adj.* den Kaffee betreffend.

***kazăc** *verb. iter. zu* kăzac.

Komposita (*Inf.* -kazăc *Prs.* -ˊkazùją *Prt.* -kazě·u̯l *Imp.* -kăze·u̯):

dekazăc *verb. imperf.* 1. hinweisen; 2. beweisen.

nakazăc *verb. imperf.* befehlen.

penakazăc *verb. perf.* viel nach einander befehlen.

pekazăc *verb. imperf.* 1. zeigen; 2. beweisen; pekazăc są sich zeigen, sichtbar werden.

přăkazăc *verb. imperf.* anbefehlen, gebieten.
překazăc *verb. imperf.* verschreiben, vermachen.
rəskazăc *verb. imperf.* befehlen.
văkazăc *verb. imperf.* nachweisen, erweisen.
vəkazăc *verb. imperf.* zeigen, beweisen; vəkazăc są sich zeigen, sich erweisen.
vətkazăc *verb. imperf.* antworten.
vukazăc *verb. imperf.* zeigen; vukazăc są sich zeigen, erscheinen.
zakazăc *verb. imperf.* verbieten.

kăzăc *Prs.* kăṷžą *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫžą *[Vi.]* -žěš *Prt.* kăṷzə·ṷl *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫzə·ṷl *[Vi.]* kåză *Imp.* kăžă *verb. imperf.* predigen.

Komposita (*Inf.* -kăzăc *Prs.* -'kåžą -kăṷžěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫžěš *[Vi.]* *Prt.* -'kåzə·ṷl *Imp.* -'kažă):

dəkăzăc *verb. perf.* 1. hinweisen; 2. beweisen. — Ksőṷc dùǫkåzə·ṷl tå-bjédńikă na-svjątė pjísmə. Vőn-mjă-dùǫkåzə·ṷl, cə-tùǫ-bălă prə̈·ṷdă.
nakăzăc *verb. perf.* befehlen.
pəkăzăc *verb. perf.* 1. zeigen; 2. beweisen; pəkăzăc są sich zeigen, erscheinen. — Těn-knăṷp vóṷm-pəkăṷžă tą-drùǫgą. Těn-ksőṷc pùǫkåzə·ṷl fšåtkə s-tå-svjątėvå pjísmă.
přăkăzăc *verb. perf.* anbefehlen, gebieten. — Těn-jěnrăṷlă přăkåzə·ṷl tĭm-săldăṷtóṷm də-atakė-rąńå.
překăzăc *verb. perf.* verschreiben, vermachen. — Ta-stăṷră băbă překåză fšåtkə, cə-na-mjă, temù-ʒėf-čicù.
rəskăzăc *verb. perf.* befehlen.
văkazăc *verb. perf.* nachweisen, erweisen; văkazăc są sich ausweisen, seine Identität nachweisen, sich legitimieren.

vekăzăc *verb. perf.* zeigen, bezeigen; vekăzăc są sich zeigen, erweisen.

vetkăzăc *verb. perf.* antworten.

vùkăzăc *verb. perf.* zeigen; vukăzăc są sich zeigen, erscheinen.

zakăzăc *verb. perf.* verbieten. — Tĕn-pŏu̯n mjă-zăkăze·u̯l f-tĭm-lìęsă de-χeʒìęńă.

***kazăvăc** *verb. iter. zu* kăzac.

Komposita (*Inf.* -kazăvăc *Prs.* -'kåzåvą -kåzăųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫvòš *[Vi.] Prt.* -'kåzåve·u̯l *Imp.* -kazăve·u̯): *s.* kazăc.

kăzĕc *Prs.* kăžą -zĭš *Prt.* kăzêl *verb. imperf.* zerschlagen, zerstören, verderben.

Komposita:

nakăzĕc *verb. perf.* viel zerschlagen, verderben.

pekăzĕc *verb. perf.* nach einander zerschlagen, verderben.

skăzĕc *verb. perf.* zerschlagen, verderben; skăzĕc są zerbrechen, in Stücke gehen.

zakăzĕc *verb. perf.* zerschlagen, verderben.

***kazùęvăc** *s.* kazăc. *Kl. Vi.*

kăždĭ *s.* kŏu̯ždĭ.

kà·lmŭs -sŭ *masc.* Kalmus (Acorus calamus).

kà·lńică *s.* kălńica. *Vi.*

kà·mlådă -dă *fem.* die Kammlade am Webstuhl.

kà·ntĕr -tră *D.* -reju *Pl. N.* -revjă *masc.* Kantor.

kămĕl -mlŭ *masc.* Kümmel (Semen carvi). *Kl. H. Vi.*

kăt -tŭ *masc.* Kitt. *Oslz.*

kàt kà·tŭ *s.* kăt. *Wslz.*

kătăc *Prs.* kătùją *[Oslz.]* kà·tùją *[Wslz.]* kătâjĕš *Prt.* kătĕ·u̯l *verb. imperf.* kitten, zusammenkitten.

Komposita (*Inf.* -kătăc *Prs.* -'kătùją *Prt.* -kătĕ·u̯l *Imp.* -kăte·u̯ *[Oslz.]* -kà·te·u̯ *[Wslz.]*):

skătăc *verb. perf.* zusammenkitten.

zakătăc *verb. perf.* verkitten, mit Kitt zuschmie---

kätùǫvăc *Prt.* kätùǫvə·u̯l *s.* kätăc. *Kl. Vi.*
kå·mĕl *s.* kåmel. *Wslz.*
kåbĕljǝ·u̯ *subst. indecl.* Dorsch.
kåčĭčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Enten betreffend. *Oslz.*
kåčì·čĭ *s.* kåčĭčĭ. *Wslz.*
kåčŏu̯tĕčkə *s.* kåčŏu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kåčŏu̯tùškə *s.* kåčŏu̯tùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
kåčŏu̯tĕčkə -kă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kåčŏu̯tùškə -kă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kådrătĭ -tå -tė *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.
kådrəvătĭ -tå -tė *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.
kåγăc *Prs.* kåu̯γùją *[Kl. H. St. Wslz.]* kåǫγùją *[Vi.]* kåγùjĕš *Prt.* kåγǝ·u̯l *verb. imperf.* an der Kage krank sein, blutigen Harn von sich geben.
Kompositum (*Inf.* -kåγăc *Prs.* -ˊkåγùją *Prt.* -kåγǝ·u̯l):
zakåγăc *verb. perf.* an der Kage erkranken.
kåγùǫvăc *Prt.* kåγùǫvə·u̯l *s.* kåγăc. *Kl. Vi.*
kåmĕlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kamillen betreffend.
kåmè·lă -lă *Pl. G.* -lĭ *fem.* Kamille.
kărbăč -ačă *L.* kòrbăčù *masc.* Karbatsche, Peitsche.
kărbòč -åčă *L.* kòrbău̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčù *[Vi.]* *masc.* Schwätzer.
kărbòčkă -ňĭ *I.* kòrbău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Schwätzerin.
kărṭă -ṭă *fem.* Karte, Spielkarte.
kău̯bĕl -blă *masc.* Seil, Leine. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čą -čică *Pl. N.* kåčątă *ntr.* junge Ente. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čòr -əră *Pl. G.* kåčŏr, -čùǫròu̯ *I.* -rmĭ *masc.* Enterich, Erpel. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čòrk -kă *L.* kåčùǫrkù *masc.* Enterich, Erpel. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čòu̯tkə *s.* kău̯čòu̯tkə. *H. St. Wslz.*
kău̯čòu̯tkə -kă *Pl. N.* kåčątkă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kău̯dĕr -dră *masc.* Kropf. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯dratə *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ndrəvatə *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯nγă -jĭ *fem.* die Kage, eine Rinderkrankheit, welche sich durch blutigen Harn äussert. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯nl *s.* kə̀·u̯l. *GGa.*

kă̯ntă -tă *fem.* 1. Kate, kleines niedriges Haus; 2. Tagelöhnerwohnung. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntčică -că *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntčĭčkă -ȟĭ *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntkă -ȟĭ *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntnĭ -nå -nė *adj.* die Kate betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntńică -că *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntńĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯ntńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Katenbewohner; 2. Tagelöhner. *Kl. H. St. Wslz.*

kă̯nzńică -că *L.* kòzńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*

kåzălńică -că *fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*

kåzà·lńică *s.* kåzălńica. *Vi.*

kåzą̆ńė -ńå *Pl. G.* -zŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -zŏu̯n *[Kl. St.] ntr.* Predigt.

ką̆m -mjeńă *L.* kamjìęńù *Pl. I.* -mję̆ĭnmĭ *masc.* Stein. *Kl. H. Vi.*

ką̆mă -mjeńă *[St.]* -mjĭńă *[Wslz.] L.* kamjìęńù *[St.]* -mjì·ńù *[Wslz.] Pl. I.* -mję̆ĭnmĭ *[St.] s.* ką̆m. *St. Wslz.*

ką̆mjeń *s.* ką̆m.

ką̆mjeńĭstə *adv.* steinicht. *Oslz.*

ką̆mjeńòrkă -ȟĭ *I.* kamjeńărkòu̯, -ńărkòu̯ *fem.* 1. die Frau des Steinhauers; 2. Steinhauerin, Steinklopferin. *Oslz.*

ką̆mjeńòř -ařă *L.* kamjeńăřù *masc.* Steinhauer, Steinklopfer. *Oslz.*

ką̆mjĭńĭstə *s.* ką̆mjeńistə. *Wslz.*

ką̆mjĭńòrkă *s.* ką̆mjeńòrka. *Wslz.*

ką̆mjĭńòř *s.* ką̆mjeńòř. *Wslz.*

ką̆pă -pă *fem.* Kämpe, mit Rohr bewachsene Untiefe im See.

kąpăc *Prs.* kőųpją *[Kl.]* kőųpją *[H. Vi. St. Wslz.]* -pjěš *Prt.* kőųpe·ųl *[Kl.]* kőųpe·ųl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* kąpjĭ *verb. imperf.* baden; kąpăc są sich baden.

Komposita:

pekąpăc *verb. perf.* nach einander baden; pekąpăc są sich ein wenig baden.

vâkąpăc *verb. perf.* są sich tüchtig baden.

kąpčică -că *fem.* kleine Kämpe.

kąpčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Kämpe.

kąpjină -nă *I.* kąpjĭnóų *[Kl. H. Vi.]* -pjĭnóų *[St.]* -pjĭ·nóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -pjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -pjín *[St.]* *fem.* Kämpe.

kąpkă -ħĭ *fem.* kleine Kämpe.

kąsěc *Fut.* kőųšą *[Kl.]* kőųšą *[H. Vi. St. Wslz.]* -sĭš *Prt.* kőųsél *[Kl.]* kőųsél *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* kąsă *verb. perf.* beissen, stechen (von Mücken und Fliegen).

Komposita:

fkąsěc *verb. perf.* hineinbeissen, einbeissen.

nakąsěc *verb. perf.* anbeissen.

natkąsěc *verb. perf.* ein wenig anbeissen.

pekąsěc *verb. perf.* nach einander zerbeissen.

překąsěc *verb. perf.* zerbeissen, durchbeissen.

reskąsěc *verb. perf.* zerbeissen.

vâkąsěc *verb. perf.* herausbeissen. — Ă! nĭńă jâų-să-vâkóųsél tĕn-slêńĭ žőųp!

vekąsěc *verb. perf.* bebeissen, benagen.

vetkąsěc *verb. perf.* abbeissen.

vukąsěc *verb. perf.* beissen, abbeissen, heftig stechen.

zakąsěc *verb. perf.* 1. einen Biss thun, zubeissen; 2. tot beissen.

kąšăc *Prs.* kőųšą *[Kl.]* kőųšą *[H. Vi. St. Wslz.]* -šóš *Prt.* kőųše·ųl *[Kl.]* kőųše·ųl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* kąše·ų *verb. imperf.* beissen, stechen.

Komposita:

fką̃šăc *verb. imperf.* einbeissen, hineinbeissen.
naką̃šăc *verb. imperf.* anbeissen.
překą̃šăc *verb. imperf.* durchbeissen, zerbeissen.
reską̃šăc *verb. imperf.* zerbeissen.
väką̃šăc *verb. imperf.* herausbeissen.
veką̃šăc *verb. imperf.* bebeissen, benagen.
vetką̃šăc *verb. imperf.* abbeissen.
zaką̃šăc *verb. imperf.* totbeissen.

kąší -šăų -šė *adj.* mit gestutztem Schwanz.

ką̃mël *s.* kãmel. *St.*

*klãdăc *verb. iter. zu* klãsc.

Komposita (*Inf.* -klãdăc *Prs.* -ˊklådą -klăųdǒš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kláǫdǒš [*Vi.*] *Prt.* -ˊklåde·ųl *Imp.* -klãde·ų):

deklãdăc *verb. imperf.* hinzulegen, hinzufügen.
fklãdăc *verb. imperf.* hinzulegen.
naklãdăc *verb. imperf.* auflegen, aufladen.
natklãdăc *verb. imperf.* zulegen, anstücken.
peklãdăc *verb. imperf.* hinlegen.
petkladăc *verb. imperf.* darunterlegen.
přäklãdăc *verb. imperf.* 1. anlegen; 2. landen.
překlãdăc *verb. imperf.* umlegen, anders legen.
resklãdăc *verb. imperf.* zerlegen.
sklãdăc *verb. imperf.* zusammenlegen.
väklãdăc *verb. imperf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären.
vepklãdăc *verb. imperf.* 1. herumlegen, belegen; 2. schlagen.
vetklãdăc *verb. imperf.* zurücklegen, verschieben.
vuklãdăc *verb. imperf.* zurecht legen, ordnen.
zaklãdăc *verb. imperf.* 1. einlegen, versenken; 2. vùǫdą das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen.

klãft -tù *Pl. G.* klăftǒų *masc.* Holzklobe.

klăftùǫvï -vå -vė *adj.* die Kloben betreffend; klăftùǫvė dřǫvo in Kloben geschlagenes Holz.

***klãjăc** *verb. iter. zu* klùǫc.
Komposita (*Inf.* -klãjăc *Prs.* -'klåją -klăųjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláǫjòš *[Vi.] Prt.* -'klåjə·ųl *Imp.* -klãjə·ų):
fklãjăc *verb. imperf.* hineinstechen.
překlãjăc *verb. imperf.* durchstechen.
văklãjăc *verb. imperf.* ausstechen.

klamãc *Prs.* klą̃mùją klamûjěš *Prt.* klamə̀·ųl *imverb. perf.* klemmen; klamãc są sich klemmen.
Komposita (*Inf.* -klamãc *Prs.* -'klamùją *Prt.* -klamə̀·ųl *Imp.* -klą̃mə·ų):
fklamãc *verb. perf.* einklemmen; fklamãc są sich einklemmen, in die Klemme geraten. — Vǒn-są-fklamə̀·ųl mjizã-tă-dvjêřă.
rəsklamãc *verb. perf.* zerklemmen, durch Einklemmen zerdrücken.

klamãškă -ři *A.* klą̃měšką *fem.* Klammer. *Oslz.*

klamå·škă *Pl. G.* -åšk *s.* klamãška. *Wslz.*

klamrãc *Prs.* klą̃mrùją klamrûjěš *Prt.* klamrə̀·ųl *verb. imperf.* mit Klammern befestigen.
Komposita (*Inf.* -klamrãc *Prs.* -'klamrùją *Prt.* -klamrə̀·ųl *Imp.* -klą̃mrə·ų):
přăklamrãc *verb. perf.* anklammern, festklammern.
sklamrãc *verb. perf.* zusammenklammern.
vuklamrãc *verb. perf.* festklammern.
zaklamrãc *verb. perf.* verklammern.

klamrùǫvăc *Prt.* klamrùǫvə·ųl *s.* klamrãc. *Kl. Vi.*

klamùǫvăc *Prt.* klamùǫvə·ųl *s.* klamãc. *Kl. Vi.*

klanãtă -tă *A.* klą̃nătą *fem.* Klarinette. *Oslz.*

klanãtnĭ -nå -nė *adj.* die Klarinette betreffend. *Oslz.*

klanãtńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Klarinettenbläser. *Oslz.*

klanå·tă *Pl. G.* -åt *s.* klanãta. *Wslz.*

klanå·tnĭ *s.* klanãtnĭ. *Wslz.*

klanå·tńĭk *s.* klanãtńik. *Wslz.*

kláǫγă *s.* klăųγa. *Vi.*

kláǫγôrkă *s.* klăṷγôrka. *Vi.*
kl'áǫγôř *s.* klăṷγôř. *Vi.*
kláǫrĭ *s.* klăṷrĭ. *Vi.*
kláǫrə *s. s.* klăṷrə. *Vi.*
kláǫrəsc *s.* klăṷrəsc. *Vi.*
kláǫsknôṷc *s.* klăṷsknôṷc. *Vi.*
kláǫtčică *s.* klăṷtčica. *Vi.*
kláǫtčĭčkă *s.* klăṷtčička. *Vi.*
kláǫtkă *s.* klăṷtka. *Vi.*
klāp -pů *masc.* Knall, Peitschenknall.
klāpă -pă *fem.* Klappe.
klāpăc *Prs.* klāpją -pjěš *Prt.* klāpə·ṷl *verb. imperf.* klappen, mit der Peitsche knallen.

Komposita:

naklāpăc *verb. perf.* viel knallen.
pəklāpăc *verb. perf.* ein wenig knallen.
přăklāpăc *verb. perf.* heranklappen, mit einen Knall heranschlagen; přăklāpăc są mit einem Knall herangeschlagen werden.— Těn-vjātěr přăklapə·ṷl tą-lăṷdą nā-vəknə.
sklāpăc *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklāpăc są mit einem Knall zusammengeschlagen werden.
vətklāpăc *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen; vətklāpăc są sich mit einem Knall öffnen.
zaklāpăc *verb. perf.* zuklappen, mit einem Knall schliessen; zaklāpăc są sich mit einem Knall schliessen.

klāpčică -că *fem.* kleine Klappe.
klāpčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Klappe.
klapērnĭ -nå -nė *adj.* Klapper-; klapērnå dējskă Klapper, Werkzeug zum Klappern.
klāpkă -ħĭ *fem.* kleine Klappe.
klāpmăcă *s.* klāpmuca.
klāpmucă -că *fem.* die kaschubische Klappmütze, welche über die Ohren herabgezogen werden kann.

klăpnóu̯c *s.* klăpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klăpnóu̯c *Fut.* klăpńą -ńěš *Prt. a.* klăpnóu̯n *b.* klăp -plă *Part. Prt.* klăplĭ *verb. perf.* klappen, mit der Peitsche knallen. *Kl.*

Komposita:

přăklăpnóu̯c *verb. perf.* heranklappen, mit einem Knall heranschlagen; přăklăpnóu̯c są mit einem Knall herangeschlagen werden.

sklăpnóu̯c *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklăpnóu̯c są mit einem Knall zusammengeschlagen werden.

vetklăpnóu̯c *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen; vetklăpnóu̯c są sich mit einem Knall öffnen.

zaklăpnóu̯c *verb. perf.* 1. einen Knall mit der Peitsche thun; 2. zuklappen, mit einem Knall schliessen; zaklăpnóu̯c są sich mit einem Knall schliessen.

klăpevŭχĭ -χă -χė *adj.* mit hängenden Ohren. *Oslz.*

klăpevù·χĭ *s.* klăpevŭχĭ. *Wslz.*

klaprăc *Prs.* klăprùją *Prt.* klaprě·u̯l *verb. imperf.* klappern, ein klapperndes Geräusch verursachen.

Komposita:

peklaprăc *verb. perf.* ein wenig klappern.

văklaprăc *verb. perf.* ausklappern, durch Klappern verkünden.

zaklaprăc *verb. perf.* zu klappern anfangen.

klaprùęvăc *Prt.* klaprùęve·u̯l *s.* klaprăc. *Kl. Vi.*

klarńė *adv. comp. zu* klărne *und* klău̯re.

klarńlęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* klărnĭ *und* klău̯rĭ.

klarevní -nău̯ -nė *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

klărevne *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

klărevnesc -că *L.* klarevńùęscĭ *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

klărevńă *s.* klărevne. *H. Vi. St. Wslz.*

klarewní *s.* klarevní. *Kl.*

klãrewne *s.* klãrevne. *Kl.*

klãrewnesc *s.* klãrevnesc. *Kl.*

klãrewńă *s.* klãrevne. *Kl.*

klãsă -să *fem.* Klasse.

klãsc *Prs.* klãdą -ʒěš *Prt.* klãu̯d [*Kl. H. St. Wsls.*] kláo̯d [*Vi.*] klãdlă *Part. Prt.* klãdlï *verb. imperf.* legen; klãsc są sich legen.

Komposita (*Inf.* -ʹklasc *Prs.* -ʹkladą -klãʒěš *Prt.* -ʹklȯd -ʹkladlă):

dùo̯klasc *verb. perf.* hinzulegen, hinzufügen.

fklãsc *verb. perf.* hineinlegen.

nắklasc *verb. perf.* viel auflegen, aufladen.

nắtklasc *verb. perf.* hinzulegen, anstücken.

pė̀·tklasc *verb. perf.* darunterlegen.

přắklasc *verb. perf.* 1. anlegen; 2. landen. — Nă-Revjă mă-přắkladlï bắu̯t.

přìe̯klasc *verb. perf.* umlegen, anders hinlegen.

pùo̯klasc *verb. perf.* vieles nach einander hinlegen.

rùo̯sklasc *verb. perf.* zerlegen.

sklãsc *verb. perf.* zusammenlegen.

vắklasc *verb. perf.* 1. auslegen, vorlegen; 2. erklären.

vė̀·tklasc *verb. perf.* zurücklegen, aufschieben.

vŭklasc *verb. perf.* zurechtlegen, ordnen.

vùo̯pklasc *verb. perf.* 1. umlegen, belegen; 2. schlagen, prügeln.

zắklasc *verb. perf.* 1. hineinlegen, versenken; 2. vùo̯dą das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen. — Tï-ră-băcă zắkladlï těn-ńìe̯vȯu̯tk f-tą-vắu̯ką.

klãskăc *Prs.* klãščą -čěš *Prt.* klãske·u̯l *verb. imperf.* klatschen.

Komposita:

peklãskăc *verb. perf.* beklatschen. — Ga-vė̀·n-bėl dùo̯-kencă s-tïm-pjìe̯ńïm, fšãtcă jă-pùo̯klaskalï.

přăklãskăc *verb. perf.* zuklatschen. — A-těj mă-mù-pră-klaskalï.

vắklaskắc *verb. perf.* herausklatschen. — Mā-klāskalī tāk, co-mā-jå-vắklaskalī pjīnc razőu̯.

zaklāskăc *verb. perf.* zu klatschen anfangen.

*klaskāc *verb. iter. zu* klāskac.

Komposita (*Inf.* -klaskāc *Prs.* -'klaskùją *Prt.* -klaskò·u̯l *Imp.* -klāsko·u̯):

poklaskăc *verb. imperf.* beklatschen.

přăklaskăc *verb. imperf.* zuklatschen.

vắklaskăc *verb. imperf.* herausklatschen.

*klaskāvăc *verb. iter. zu* klāskac.

Komposita (*Inf.* -klaskāvăc *Prs.* -'klaskåvą -klaskåu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kåo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -'klaskåvo·u̯l *Imp.* -klaskāvo·u̯): *s.* klaskăc.

klåsknóu̯c *s.* klắu̯sknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klåsknóu̯c *s.* klắu̯snóu̯c. *Kl.*

*klaskùo̯văc *s.* klaskăc. *Kl. Vi.*

klasùo̯vī -vå -vė *adj.* die Klasse betreffend.

Komposita:

dvåklasùo̯vī zweiklassig, aus zwei Klassen bestehend.

jắnoklasùo̯vī einklassig, aus einer Klasse bestehend.

klātå -t *fem. pl.* Klatten, zottige Haare.

klatātī -tå -tė *adj.* zottig.

klatőu̯n -na *masc.* Mensch mit zottigem Haar. *H. Vi. Wslz.*

klatőu̯n *s.* klatőu̯n. *Kl. St.*

klatovātī -tå -tė *adj.* zottig.

klatovńīčī -čå -čė *adj.* mit rauhem, zottigem Haar. *H. Vi. St.*

klatovńì·čī *s.* klatovńīčī. *Wslz.*

klatowńīčī *s.* klatovńīčī. *Kl.*

klåbăc *Prs.* klåbją -bjěš *Prt.* klåbo·u̯l klåbā *verb. imperf.* aushöhlen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klåbăc *Prs.* -'klåbją -klåbjěš *Prt.* -'klåbo·u̯l):

poklåbăc *verb. perf.* ein wenig aushöhlen.

vắklåbăc *verb. perf.* aushöhlen.

klăc *Prs.* klăją -jěš *Prt.* klǒu̯l klălă *Part. Prt.* klătı *Vbsbst.* klăcė *verb. imperf.* są aus dem Ei kriechen, keimen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'klěc *Prs.* -'klăją -klăjěš *Prt.* -'klȯu̯l -'klălă):

nąklěc *verb. perf.* anpicken.

pùǫklěc *verb. perf.* picken.

přięklěc *verb. perf.* durchpicken.

văklěc *verb. perf.* auspicken; văklěc są aus dem Ei kriechen. — Těn-kűr-må těmù-psű te-vùǫke văklătė. Vjītre tă-kåčątă są-văklăjȯu̯ s-těχ-jǝ·i̯.

vŭklěc *verb. perf.* totpicken.

zăklěc *verb. perf.* 1. anpicken; 2. totpicken.

klăcăc *Prs.* klīčą -čěš *Prt.* klīce·u̯l *Imp.* klăčī klăčīcă *verb. imperf.* hinken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klăcăc *Prs.* -'klīčą -klīčěš *Prt.* -'klīce·u̯l *Imp.* -'klăčī):

peklăcăc *verb. perf.* lahmend gehen.

přăklăcăc *verb. perf.* herbeigehinkt kommen.

zaklăcăc *verb. perf.* anfangen zu hinken.

klăcė -că *ntr.* die Brütezeit. *Oslz.*

klăčěc *Prs.* klăčą -čīš *Prt.* klăče·u̯l -čă -čelī *Part. Prt.* klăčąlı *verb. imperf.* knien. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klăčěc *Prs.* -'klăčą -klăčīš *Prt.* -'klăče·u̯l):

překlăčěc *verb. perf.* kniend verbringen.

văklăčěc *verb. perf.* durch Knien aushöhlen. — Na-văklăčă calǒu̯ ʒêrą v-dêlù.

zaklăčěc *verb. perf.* anfangen zu knien.

klăčk -kă *masc.* Holzbock (Ixodes ricinus). *Oslz.*

klăčkă -hī *fem.* Joch. *Oslz.*

klåkă -hī *fem.* Joch (für ein Zugtier). *Oslz.*

*klåkăc *verb. iter. zu* klåknȯu̯c. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klåkăc *Prs.* -'klăką -klåkȯš *Prt.* -'klăke·u̯l):

přăklåkăc *verb. imperf.* niederknien.

vuklåkăc *verb. imperf.* niederknien.

klăknòu̯c *s.* klăknòu̯c. *H. Vi. St.*

klăknòu̯c *Fut.* klăkńą -ńěš *Prt.* klăk -klă *Imp.* klăkńĭ klěkńĭcă *Part. Prt.* klăklĭ *verb. perf.* niederknien. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klăknòu̯c *Prs.* -'klěkńą -klăkńěš *Prt.* -'klěk -'kläklă):

pəklăknòu̯c *verb. perf.* niederknien.

přäklăknòu̯c *verb. perf.* niederknien.

vuklăknòu̯c *verb. perf.* niederknien.

*klănăc *verb. iter. zu* klĭc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klănăc *Prs.* -'klĭną -klĭnǒš *Prt.* -'klĭnə·u̯l *Imp.* -klănə·u̯ -klănə̀·u̯că):

překlănăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

väklănăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

vətklănăc *verb. imperf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch aufheben, entzaubern.

zaklănăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

*klăńăc *verb. iter. zu* klăńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klăńăc *Prs.* -'klĭńą -klĭńǒš *Prt.* -'klĭńə·u̯l *Imp.* -klăńə·u̯ -klăńə̀·u̯că):

vətklăńăc *verb. imperf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklăńăc *verb. imperf.* zukeilen, verkeilen.

*klăńĭc *verb. Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klăńĭc *Prs.* -'klĭńą -klĭńĭš *Prt.* -'klĭńěl *Imp.* -'kläńĭ):

vətklăńĭc *verb. perf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklăńĭc *verb. perf.* zukeilen, verkeilen.

klăsěščə -čă *Pl. N.* kläsăščă *ntr.* alte Mähre, altes schlechtes Pferd. *Oslz.*

*klăvăc *verb. iter. zu* klăc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klăvăc *Prs.* -'klävą -klăvǒš *Prt.* -'klăvə·u̯l):

překlăvăc *verb. imperf.* durchpicken.

väklăvăc *verb. imperf.* auspicken; väklăvăc są aus dem Ei kriechen.

klầc *Prs.* klầ·ją *s.* klăc. *Wslz.*

klåčk klå·čkă *s.* klăčk. *Wslz.*

klå·băc *s.* klăbac. *Wslz.*

klå·căc *s.* klăcac. *Wslz.*

klå·cė *s.* klăcė. *Wslz.*

klå·čĕc *s.* klăčec. *Wslz.*

klå·čkă *Pl. G.* klåčk *s.* klăčka. *Wslz.*

klå·kă *Pl. G.* klåk *s.* klăka. *Wslz.*

*klå·kăc *s.* klăkac. *Wslz.*

klå·knòu̯c *Prt.* klåk *s.* klăknòu̯c. *Wslz.*

*klå·năc *s.* klănac. *Wslz.*

*klå·ńăc *s.* klăńac. *Wslz.*

*klå·ńĭc *s.* klăńic. *Wslz.*

klå·sĕšče *Pl. N.* kläså·ščă *G.* -såšč *s.* klăsešče. *Wslz.*

*klå·văc *s.* klăvac. *Wslz.*

klåγăc *Prs.* kláu̯γùją *[Kl. H. St. Wslz.]* kláo̯γùją *[Vi.]* klå-γûjĕš *Prt.* klåγə̀·u̯l *verb. imperf.* vor Gericht klagen.

Komposita (*Inf.* -klåγăc *Prs.* -'klåγùją *Prt.* -klåγə̀·u̯l *Imp.* -kláu̯γe·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláo̯γe·u̯ *[Vi.]*):

vəklåγăc *verb. perf.* anklagen, beschuldigen.

zaklåγăc *verb. perf.* verklagen.

klåγùo̯văc *Prt.* klåγùo̯ve·u̯l *s.* klåγăc. *Kl. Vi.*

klăr *adj. indecl.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.

klăr *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.

klårăc *Prs.* kláu̯rùją *[Kl. H. St. Wslz.]* kláo̯rùją *[Vi.]* klårû-jĕš *Prt.* klårə̀·u̯l *verb. imperf.* klären, klar machen; klåråc są sich klären, klar werden.

Komposita (*Inf.* -klåråc *Prs.* -'klårùją *Prt.* -klårə̀·u̯l *Imp.* -kláu̯re·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláo̯re·u̯ *[Vi.]*):

naklåråc *verb. perf.* viel klären.

pəklåråc *verb. perf.* nach einander klären.

våklåråc *verb. perf.* klären; våklåråc są 1. sich klären; 2. sich aufhellen, wolkenlos werden.

zaklåråc *verb. perf.* są anfangen sich zu klären.

klărnĭ -nå [illegible] 1. klar, durchsichtig; 2. hell wolkenlos.

klărne *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.
klărnesc -că *L.* klòrnùęscĭ *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit.
klårùęvăc *Prt.* klårùęve·u̯l *s.* klåră̄c. *Kl. Vi.*
klău̯γă -jĭ *fem.* die gerichtliche Klage; přăńesc klău̯γą nă-kevå dùę-sòu̯dù jemanden vor Gericht verklagen. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯γòrkă -ħĭ *I.* klåγărkòu̯, -γărkòu̯ *fem.* Klägerin. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯γòř -ařă *L.* klåγăřù *masc.* Kläger. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯rĭ -rå -rė *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯re *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯resc -că *L.* klårùęscĭ *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯sknòu̯c *s.* klău̯sknòu̯c. *H. St. Wslz.*
klău̯sknòu̯c *Fut.* klău̯skńą -ńėš *Prt.* klău̯sknòu̯n klòskną *Imp.* klăskńĭ *verb. perf.* klatschen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -klău̯sknòu̯c *Prs.* -'klòskńą -klău̯skńėš *Prt.* -'klòsknòu̯n *Imp.* -'klaskńĭ):
pekklău̯sknòu̯c *verb. perf.* zuklatschen, beklatschen.
přăklău̯sknòu̯c *verb. perf.* zuklatschen.
zaklău̯sknòu̯c *verb. perf.* anfangen zu klatschen, losklatschen.
klău̯tčică -că *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯tčĭčkă -ħĭ *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*
klău̯tkă -ħĭ *fem.* 1. Käfig; 2. Mausefalle. *Kl. H. St. Wslz.*
kląbătĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig.
klą̃bate *adv.* knäuelförmig.
***klą̃bjăc** *verb. iter. zu* klą̃bjic.
Komposita (*Inf.* -klą̃bjăc *Prs.* -'klòu̯bją -klŏu̯bjòš *[Kl.]* -'klòu̯bją -klŏu̯bjòš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'klòu̯bje·u̯l *[Kl.]* -'klòu̯bje·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -klą̃bje·u̯):
resklą̃bjăc *verb. imperf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die

zusammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; **rosklą̃bjăc są** sich entwirren, auseinandergetrieben werden.

sklą̃bjăc *verb. imperf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zusammenballen, zusammentreiben; sklą̃bjăc są sich zusammenballen, sich auftürmen.

klą̃bjĭc *Prs.* klą̃bją -bjĭš *Prt.* klą̃bjėl *verb. imperf.* 1. in Knäuel wickeln; 2. aufwirbeln, zusammenballen; klą̃bjĭc są sich wie ein Knäuel drehen, aufgewirbelt werden.

Komposita:

pɵklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. in Knäuel wickeln; 2. aufwirbeln, zusammenballen; pɵklą̃bjĭc są sich zusammenballen, aufgewirbelt werden.

rɵsklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die zusammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; rɵsklą̃bjĭc są sich entwirren, auseinandergetrieben werden.

sklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zusammenballen, zusammentreiben; sklą̃bjĭc są sich zusammenballen, sich auftürmen.

kląbɵvătĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig.

klą̃bɵvatɵ *adv.* knäuelförmig.

kląbǜǫvĭ -vå -vė das Knäuel betreffend.

klą̃bǜšk -kă *masc.* kleines Knäuel.

klą̃mă -mă *fem.* 1. Klammer; 2. Klemme.

klą̃mčică -că *fem.* Klammer.

klą̃mčĭčkă -ȟĭ *fem.* Klammer.

klą̃mkă -ȟĭ *fem.* Klammer.

klą̃mȯk -åkă *L.* klamă̊u̯kü *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫkü *[Vi.] Pl. I.* -ȟĭ *masc.* Klammer.

klą̃ńăc *Prs.* klŏu̯ńą *[H. Vi. Wslz.]* klŏu̯ńą *[Kl. St.]* -ńȯš *Prt.* klŏu̯ńe·u̯l *[H. Vi. Wslz.]* klŏu̯ńe·u̯l *[Kl. St.]* klȯu̯ńă *Imp.* klą̃ńe·u̯ klańȯ·u̯că *verb. imperf.* są sich verbeugen.

Komposita (Inf. -klą̃ńăc *Prs.* -'klȯu̯ńą -klŏu̯ńȯš *[H. Vi. Wslz.]* -klŏu̯ńȯš *[Kl. St.] Prt.* -'klȯu̯ńe·u̯l *Imp.* -klą̃ńe·u̯

naklą̃ńăc *verb. imperf.* zu bestimmen, bewegen suchen; naklą̃ńăc są sich hinneigen, geneigt zeigen. — Vonnăklòųńe·ųl svå-vùọtrokă do-zlozẽįstvă, ålă tĕnknąųp ńìęce·ųl.

poklą̃ńăc *verb. imperf.* są sich verbeugen, Verbeugungen machen.

přăklą̃ńăc *verb. imperf.* hinneigen, veranlassen; přăklą̃ńăc są sich hinneigen, geneigt zeigen.

votklą̃ńăc *verb. imperf.* abwenden, abkehren; votklą̃ńăc są sich abwenden, abgeneigt zeigen. — Võn-są-vò·tklòųńe·ųl lík vod-zlozẽįstvă.

vuklą̃ńăc *verb. imperf.* są sich verbeugen.

klą̃pă -pă *fem.* alte Kuh.

kląpnarăjă -jă *A.* klą̃pnarăją *Pl. G.* -răjĭ, -rĭį *fem.* die Klempnerei, das Klempnergeschäft. *Oslz.*

kląpnarå·jă *s.* kląpnarăja. *Wslz.*

kląpnărčĭk -ikă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

kląpnăřĕc *Prs.* klą̃pnařą kląpnăřĭš *Prt.* klą̃pnařėl *verb. imperf.* Klempner sein, das Klempnerhandwerk betreiben.

kląpnăřĕk -ăkă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

kląpnăřóų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Klempner gehörig.

kląpnăřtvo -vă *ntr.* 1. die Klempner; 2. das Klempnerhandwerk.

kląpnăřńĭ -kå -ńė *adj.* den Klempner betreffend.

klą̃pnórk -kă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

klą̃pnórkă -ńĭ *I.* kląpnărkóų, -nărkóų *fem.* die Frau des Klempners.

klą̃pnóř -ařă, -åřă *L.* kląpnăřù *masc.* Klempner.

*klą̃săc *verb. iter. zu* klą̃snóųc.

Komposita (*Inf.* klą̃săc *Prs.* -'kląsą -klą̃sóš *Prt.* -'kląso·ųl):

fklą̃săc *verb. imperf.* hohl einfallen, nach unten einsinken.

zaklą̃săc *verb. imperf.* einsinken, einfallen.

klą̃skăc *Prs.* klą̃ščą -čĕš *Prt.* klą̃sko·ųl *verb. imperf.* schnalzen.

Komposita:

poklą̃skăc *verb. perf.* ein wenig schnalzen.

zaklą̃skăc *verb. perf.* anfangen zu schnalzen.

klą̃sknóṷc *s.* klą̃sknóṷc. *H. Vi. St. Wsls.*

kląskăčùęvï -vă -vė *adj.* den Kernbeisser betreffend.

klą̃sknóṷc *Fut.* klą̃skńą -ńěš *Prt.* klą̃sknóṷn *verb. perf.* schnalzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -klą̃sknóṷc *Prs.* -'kląskńą -klą̃skńěš *Prt. a.* -'kląsknóṷn *b.* -'kląsk -'kląsklă *Part. Prt.* -klą̃sklï):

zaklą̃sknóṷc *verb. perf.* schnalzen.

klą̃skóč -ăčă *L.* kląskăṷčù *[Kl. H. St. Wsls.]* -káǫčù *[Vi.]* *masc.* Kernbeisser.

klą̃snóṷc *s.* klą̃snóṷc. *H. Vi. St. Wsls.*

klą̃snóṷc *Prs.* klą̃sńą -ńěš *Prt.* klą̃snóṷn *verb. imperf.* hohl einfallen, einsinken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klą̃snóṷc *Prs.* -'klą̃sńą -klą̃sńěš *Prt.* -'kląs -'kląslă *Part. Prt.* -klą̃slï):

fklą̃snóṷc *verb. perf.* hohl einfallen, einsinken.

sklą̃snóṷc *verb. perf.* einfallen, zusammenfallen.

zaklą̃snóṷc *verb. perf.* einsinken.

***klą̃năc** *s.* klą̃năc. *St.*

***klą̃ńăc** *s.* klą̃ńac. *St.*

***klą̃ńïc** *s.* klą̃ńic. *St.*

klekùętăc *Prs.* klìękocą klekùęcěš *Prt.* klìęketo·ṷl kleketă *verb. imperf.* klappern, plappern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -klekùętąc *Prs.* -'klekocą -klekùęcěš *Prt.* -'kleketo·ṷl):

překlekùętăc *verb. perf.* klappernd, plaudernd verbringen.

zaklekùętăc *verb. perf.* anfangen zu klappern.

klepăc *Prs.* klìępùją klepûjěš *Prt.* klepǒ·ṷl *verb. imperf.* mit dem Setznetz fischen.

***klepăc** *verb. iter. zu* klìępac.

Komposita (*Inf.* -klepăc *Prs.* -'klepùją *Prt.* -klepǒ·ṷl *Imp.* -klìępo·ṷ):

poklepăc *verb. imperf.* 1. beklopfen; 2. die Sense dengeln.

překlepăc *verb. imperf.* durchklopfen.

reskleрãc *verb. imperf.* zerklopfen, breitschlagen.
vâklepãc *verb. imperf.* 1. herausklopfen; 2. ausdreschen.
vepklepãc *verb. imperf.* beklopfen.
vetklepãc *verb. imperf.* abklopfen, losklopfen.
zaklepãc *verb. imperf.* die Sense beim Dengeln beschädigen, schartig machen. — N'ezaklìępe·ų-mjìę tòkùęsâ!

*klepåvãc *verb. iter. zu* klìępac.
Komposita (*Inf.* -klepåvãc *Prs.* -'klepåvą -klepâųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páųvòš [*Vi.*] *Prt.* -'klepåve·ųl *Imp.* -klepâve·ų): *s.* klepãc.

klepùętãc *Prs.* klìępecą klepùęcěš *Prt.* klìępete·ųl klepetã *verb. imperf.* klappern, plappern.
Komposita (*Inf.* -klepùętãc *Prs.* -'klepecą -klepùęcěš *Prt.* -'klepete·ųl): *s.* klekùętac.

klepùętnóųc *s.* klepùętnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*
klepùętnóųc *Fut.* klìępetńą klepùętńěš *Prt.* klìępetnóųn klepetną̃ *verb. perf.* ein Geklapper ausstossen. *Kl.*
klepùęvãc *Prt.* klepùęve·ųl *s.* klepãc. *Kl. Vi.*
*klepùęvãc *s.* klepãc. *Kl. Vi.*
kleščìęvĭ -vâ -vè *adj.* den Blei betreffend.
kleščùęvĭ *s.* kleščìęvĭ.
kléįšč -čâ *masc.* Holzbock (Ixodes ricinus).
kléįščâ -čòų *masc. pl.* Feuerzange.
klěįščkâ -ħĭ *fem.* Nadel zum Netzstricken.
klêvěr -vrù *masc.* Klee.
klèvrevjĭčè -čâ *ntr.* Kleekraut, Kleeheu. *Oslz.*
klèvrevjì·čè *s.* klèvrevjĭčè. *Wslz.*
klèvrè·įšče -čâ *ntr.* Kleefeld.
klèvrùęvĭ -vâ -vè *adj.* den Klee betreffend.
klèvřaní -nâų -nè *adj.* aus Klee bestehend; klèvřanè są̃ne Kleeheu.
klêvřěšče -čâ *Pl. N.* klèvřâščâ [*Oslz.*] -vřâ·ščâ [*Wslz.*] *G.* -vřâšč [*Oslz.*] -vřâšč [*Wslz.*] *ntr.* Kleefeld.

klɛ̄i̯d -dŭ *Pl. G.* klɛi̯dŏu̯ *masc.* 1. Kleid, Kleidungsstück; 2. die Kleidung.

klɛi̯dăc *Prs.* klɛ̄i̯dŭją *Prt.* klɛi̯dė·u̯l *verb. imperf.* 1. bekleiden, Kleider anziehen; 2. anstehen, angemessen sein, ein Aussehen verleihen; klɛi̯dăc są sich kleiden. — Na-klɛi̯dŭjă svôu̯-cŏrką lík f-čărnė klɛ̄i̯dă. Ta-sŭkńă că-klɛi̯dŭjă dŭǫbřă.

Komposita:

fklɛi̯dăc *verb. perf.* einkleiden. — Vjĭtre nĭ-fklɛi̯dŭjôu̯ tĕχ-rekrŭtôu̯.

překlɛi̯dăc *verb. perf.* umkleiden, anders kleiden; překlɛi̯dăc są sich umkleiden.

văklɛi̯dăc *verb. perf.* auskleiden; văklɛi̯dăc są 1. sich auskleiden, entkleiden; 2. sich verkleiden. — Vŏn-są-văklɛi̯de·u̯l ză-străχă.

vuklɛi̯dăc *verb. perf.* bekleiden; vuklɛi̯dăc są sich kleiden.

klɛi̯dáǫžă *s.* klɛi̯dău̯ža. *Vi.*

klɛi̯dău̯žă -žă *fem.* Kleidung. *Kl. H. St. Wslz.*

klɛi̯dŭǫvăc *Prt.* klɛi̯dŭǫve·u̯l *s.* klɛi̯dăc. *Kl. Vi.*

klɛ̄i̯ʒĕšče -čă *Pl. N.* klɛi̯ʒăščă *[Oslz.]* -ʒâ·ščă *[Wslz.] G.* -ʒăšč *[Oslz.]* -ʒâšč *[Wslz.] ntr.* altes abgetragenes schlechtes Kleid.

klìękot -tŭ *masc.* das Geklapper, Geplapper.

klìępă -pă *fem.* Setznetz.

klìępăc *Prs.* klìępją -pjĕš *Prt.* klìępe·u̯l klepă *verb. imperf.* 1. anklopfen, pochen; 2. beklopfen, dengeln. — Klìępjĭ nă-vekne!

Komposita (*Inf.* -klìępăc *Prs.* -ˈklepją -klìępjĕš *Prt.* -ˈklepe·u̯l):

deklìępăc *verb. perf.* fertig dengeln.

fklìępăc *verb. perf.* hineinklopfen, hineinschlagen.

naklìępăc *verb. perf.* 1. anklopfen, anpochen; 2. dengeln, schärfen.

peklìępăc *verb. perf.* 1. beklopfen; 2. dengeln.

překlìępăc *verb. perf.* durchklopfen.

resklìępăc *verb. perf.* zerklopfen, breitschlagen.

văklepăc *verb. perf.* 1. herausklopfen; 2. ausdreschen.

vəklìęp̄ăc *verb. perf.* 1. beklopfen; 2. oberflächlich ausdreschen.

vəpklìęp̄ăc *verb. perf.* beklopfen.

vətklìęp̄ăc *verb. perf.* abklopfen, losklopfen.

zaklìęp̄ăc *verb. perf.* 1. anklopfen, anpochen; 2. die Sense beim Dengeln verderben, schartig machen.

klìęp̄adlə -lă *Pl. N.* klepādlă *ntr.* Hammer und Amboss zum Sensendengeln.

klìęp̄jĭščə -čă *Pl. N.* klepjĭščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjĭšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Dreschtenne.

klìęp̄nóu̯c *s.* klìęp̄nóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klìęp̄nóu̯c *Fut.* klìęp̄ńą -ńěš *Prt.* klìęp̄nóu̯n klepną̄ *verb. perf.* anklopfen, anpochen. *Kl.*

klìęp̄ńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit dem Setznetz fischt.

klìęp̄óč -ăčă *L.* klepāu̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páo̯čŭ *[Vi.]* *masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.

klìęp̄ət -tŭ *masc.* das Geklapper, Geplapper.

klìęskăc *Prs.* klìęščą -čěš *Prt.* klìęskə·u̯l kleskā *verb. imperf.* klatschen.

Komposita (*Inf.* -klìęskăc *Prs.* -'kleščą -klìęščěš *Prt.* -'kleskə·u̯l): *s.* klāskac.

klìęšč -čă *masc.* Blei, Bleie.

klìęščĭk -ikă *masc.* kleiner Blei.

klĭmprātĭ -tă -tė *adj.* voller Klösse.

klĭmpřāstĭ -tă -tė *adj.* voller Klösse. *Oslz.*

klĭmpřā·stĭ *s.* klimpřāstĭ. *Wslz.*

klì·mpěr -pră *Pl. G.* klĭmprŏu̯ *masc.* Kloss.

klì·mpěrk -kă *masc.* Klösschen.

klíc *Prs.* klńą̄ -ńìęš *Prt.* klŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* klŏu̯n *[Kl. St.]* *Part. Prt.* klą̄tĭ *Vbsbst.* klācė *[Oslz.]* klā·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* fluchen. — Vən-klŏu̯n bārzə nóu̯-cą.

Komposita (*Inf.* -'klĭc *Prs.* -'klńą -'klńěš *Prt.* -'klóu̯n): nāklĭc *verb. perf.* viel fluchen.

přie̯klïc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
pùe̯klïc *verb. perf.* fluchen.
vâklïc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
vė·tklïc *verb. perf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch aufheben, entzaubern.
zâklïc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
klín -înă *Pl. I.* -nï *L.* -ńėχ *masc.* Keil. *Kl. H. St. Wslz.*
klín -înù *masc.* Schooss. *Kl. H. St. Wslz.*
klínk -kă *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. St. Wslz.*
klínkă -hï *fem.* Klinke, Thürdrücker. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klïnevâtï -tå -tė *adj.* keilförmig.
klînevate *adv.* keilförmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klïnùe̯vï -vå -vė *adj.* den Keil, Schooss betreffend.
klîńïk -ikă *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klîvĕr -vră *masc.* der Klüver, das vordere dreieckige Bootssegel.
kli̯n *s.* klín -nă *und* -nù. *St.*
kli̯nk *s.* klínk. *St.*
kli̯nkă *s.* klínka. *St.*
kli̯nevate *s.* klînevate. *St.*
kli̯ńïk *s.* klînik. *St.*
klnőu̯c *s.* klíc. *H. Vi. St. Wslz.*
klnőu̯c *s.* klíc. *Kl.*
klőu̯b *s.* klőu̯b. *H. Vi. St. Wslz.*
klőu̯m -mă *masc.* grosser Käscher. *H. Vi. Wslz.*
klòu̯mńâu̯ -ńė *fem.* eine Art Netz.
klőu̯mńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit dem klőu̯m fischt. *H. Vi. Wslz.*
klőu̯n -nă *Pl. G.* klőu̯n *masc.* Ahorn. *H. Vi. Wslz.*
klòu̯nùe̯vï vå -vė *adj.* den Ahorn betreffend.
klòu̯ńâu̯ -ńė *fem.* eine Art Netz.
kl̥őu̯pk *s.* klőu̯pk. *St. Vi. St. Wslz.*
klòu̯pkâtï *s.* klòu̯pkâtï. *H. Vi. St. Wslz.*
klőu̯pkate *s.* klőu̯pkate. *H. Vi. St. Wslz.*
klòu̯pkevâtï *s.* klòu̯pkevâtï. *H. Vi. St. Wslz.*

klŏu̯pkevate *s.* klŏu̯pkevate. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏu̯tčicä -cä *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.
klŏu̯tčĭčkä -ħĭ *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.
klŏu̯tkä -ħĭ *fem.* 1. Schloss (zum Verschliessen); 2. Fässchen, kleine Tonne.
***klŏu̯tkäc** *verb.*
Komposita (*Inf.* -klŏu̯tkäc *Prs.* -'klòu̯tką -klŏu̯tkòš *Prt.* -'klòu̯tke·u̯l):
fklŏu̯tkäc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.
sklŏu̯tkäc *verb. perf.* aufschliessen.
vâklòu̯tkäc *verb. perf.* ausschliessen, aussperren.
vetklŏu̯tkäc *verb. perf.* aufschliessen.
vuklŏu̯tkäc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.
zaklŏu̯tkäc *verb. perf.* zuschliessen, verschliessen.
***klòu̯tkāc** *verb. iter. zu* klŏu̯tkac.
Komposita (*Inf.* -klòu̯tkāc *Prs.* -'klòu̯tkùją *Prt.* -klòu̯tkè·u̯l *Imp.* -klŏu̯tke·u̯):
fklòu̯tkāc *verb. imperf.* einschliessen, einsperren.
väklòu̯tkāc *verb. imperf.* ausschliessen, aussperren.
vetklòu̯tkāc *verb. imperf.* aufschliessen.
zaklòu̯tkāc *verb. imperf.* zuschliessen, verschliessen.
***klòu̯tkāväc** *verb. iter. zu* klŏu̯tkac.
Komposita (*Inf.* -klòu̯tkāväc *Prs.* -'klòu̯tkåvą -klòu̯tkāu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -káo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -'klòu̯tkåve·u̯l *Imp.* -klòu̯tkāve·u̯): *s.* klòu̯tkāc.
***klòu̯tkùo̯väc** *s.* klòu̯tkāc. *Kl. Vi.*
klòu̯tkùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Schloss betreffend.
klòu̯tńău̯ -ńė *fem.* Schlägerei, Rauferei, Totschlag.
klŏu̯tùškä -ħĭ *fem.* kleines Schloss.
klŏu̯tvä *Pl. G.* -tev *s.* klŏu̯tva. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏu̯b kląbä *Pl. G.* kląbŏu̯ *I.* -bí *L.* -bjė́χ *masc.* 1. Knäuel; 2. Hüftenknochen. *Kl.*
klŏu̯m *s.* klŏu̯m. *Kl. St.*
klŏu̯mńĭk *s.* klŏu̯mńik. *Kl. St.*

klőu̯n *s.* klő̦u̯n. *Kl. St.*
klőu̯pk -kă *masc.* kleines Knäuel. *Kl.*
klòu̯pkātĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig. *Kl.*
klőu̯pkatə *adv.* knäuelförmig. *Kl.*
klòu̯pkəvātĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig. *Kl.*
klőu̯pkəvatə *adv.* knäuelförmig. *Kl.*
klőu̯tvă -vă *Pl. G.* -tew *fem.* Fluch. *Kl.*
kləbəcanù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Storch betreffend.
kləbù̯ǫcòu̯n -ană *Pl. G.* kləbəcőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -cőu̯n *[Kl. St.]*, -cą̄nòu̯ *I.* -nmĭ *masc.* Storch.
kləbù̯ǫcòu̯nk -kă *masc.* junger Storch.
kləbù̯ǫcòu̯nkă -ȟĭ *fem.* weiblicher Storch.
kləbŭ̋čk -kă *masc.* Hütchen.
kləbŭčńĭctvə -vă *ntr.* 1. die Hutmacher, Hutmacherzunft; 2. das Hutmacherhandwerk. *Oslz.*
kləbŭčńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*
kləbŭčńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*
kləbŭ̋čńĭčk -kă *masc.* Hutmachergeselle, Hutmacherlehrling.
kləbŭ̋čńĭčkă -ȟĭ *fem.* die Frau des Hutmachers.
kləbŭ̋čńikòu̯ -kəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Hutmacher gehörig.
kləbŭ̋čńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Hutmacher.
kləbŭčńĭ·ctvə *s.* kləbŭčńĭctvə. *Wslz.*
kləbŭčńĭ·cȟĭ *s.* kləbŭčńĭcȟĭ. *Wslz.*
kləbŭčńĭ·čĭ *s.* kləbŭčńĭčĭ. *Wslz.*
kləbŭkù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hut betreffend.
kləcù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* den Klotz betreffend.
klədù̯ǫvĭ -vå -vė die Tonne betreffend.
kləpù̯ǫtăc *Prs.* klù̯ǫpəcą kləpù̯ǫcěš *Prt.* klù̯ǫpətə·u̯l kləpotā *verb. imperf.* Kummer bereiten, bekümmern; kləpù̯ǫtăc są sich bekümmern, sich härmen, Kummer haben.
Komposita (*Inf.* -kləpù̯ǫtăc *Prs.* -́kləpəcą -kləpù̯ǫcěš *Prt.* -́kləpətə·u̯l):
nakləpù̯ǫtăc *verb. perf.* są sich abhärmen.

překlepùǫtăc *verb. perf.* są sich kümmerlich durchschlagen.

sklepùǫtăc *verb. perf.* bekümmern; sklepùǫtăc są sich bekümmern, sich härmen.

zaklepùǫtăc *verb. perf.* in Kummer versetzen; zaklepùǫtăc są in Kummer geraten.

klesanı́ -nẵu̯ -nė *adj.* aus Ähren bestehend.

klesā̆tı̆ -tå -tė *adj.* voller Ähren.

klesā̆stı̆ -tå -tė *adj.* voller Ähren. *Oslz.*

klesȧ·stı̆ *s.* klesā̆stı̆. *Wslz.*

klesùǫvı̆ -vå -vė *adj.* die Ähren betreffend.

klùǫ klā̆ *ntr.* Hauer, Hauzahn.

klùǫbùčı̆ščė -čă *Pl. N.* klebùčı̆ščă *[Oslz.]* -ču̇·ščă *[Wslz.]* *G.* -čı̆šč *[Oslz.]* -čı̀šč *[Wslz.]* *ntr.* grosser unförmiger Hut.

klùǫbùk -kă *Pl. G.* klebûkóu̯ *masc.* Hut.

klùǫc -că *L.* klecŭ *Pl. I.* -cmı́ *masc.* Klotz.

klùǫc *Prs.* klùǫją -jĕš *Prt.* klőu̯l klùǫlă *Imp.* klőį *Part. Prt.* klùǫtı̆ *Vbsbst.* klùǫcė *verb. imperf.* stechen.

Komposita (*Inf.* -'kloc *Prs.* -'kleją -klùǫjĕš *Prt.* -'klóu̯l -'klelă *Imp.* -'klóį):

dùǫklec *verb. perf.* vollends tot stechen.

fklùǫc *verb. perf.* hineinstechen.

nā̆klec *verb. perf.* anstechen.

nā̆tklec *verb. perf.* ein wenig anstechen.

přiǫklec *verb. perf.* durchstechen.

pùǫklec *verb. perf.* nach einander stechen.

rùǫsklec *verb. perf.* aufstechen. — Jåu̯-tă-cą rùǫsklec tĕn-vřőu̯t, ce-ta-matĕrı̆ją mőu̯žă vā̆cec.

sklùǫc *verb. perf.* stechen.

vā̆klec *verb. perf.* ausstechen. — Tĕn-mùǫrdőř mu̇-vā̆klóu̯l tă-vùǫčı̆.

vū̆klec *verb. perf.* 1. heftig stechen; 2. totstechen.

zā̆klec *verb. perf.* 1. einen Stich versetzen; 2. totstechen.

klùǫcĕc *Prs.* klőu̯cą -cı̆š *Prt.* klóu̯cėl *Imp.* klùǫcă klecă̆

verb. imperf. einen Totschlag begehen, töten; klùǫcĕc są sich prügeln, raufen.

Komposita (*Inf.* -klùǫcĕc *Prs.* -'klòu̯cą -klŏu̯cĭš *Prt.* -'klòu̯cèl *Imp.* -'klecă):

dəklùǫcĕc *verb. perf.* totschlagen, töten.

naklùǫcĕc *verb. perf.* viele totschlagen; naklùǫcĕc są genug gerauft haben.

pəklùǫcĕc *verb. perf.* nach einander totschlagen.

zaklùǫcĕc *verb. perf.* totschlagen.

klùǫcĕščə -čă *Pl. N.* klecãščă *[Oslz.]* -cà·ščă *[Wslz.]* *G.* -cãšč *[Oslz.]* -càšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser Klotz.

klùǫck -kă *masc.* Klötzchen.

klùǫdă -dă *Pl. G.* klŏu̯d *fem.* Tonne.

klùǫʒănă -nă *I.* kleʒãnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̃nòu̯ *[St.]* -ʒà·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒi̯n *[St.]* *fem.* Tonne.

klùǫʒòk -åkă *L.* kleʒãu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒáǫkŭ *[Vi.]* *masc.* ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

klùǫńĭc *Prs.* klùǫńą -ńĭš *Prt.* klùǫńèl kleńĭlă *verb. imperf.* neigen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klùǫńĭc *Prs.* -'kleńą -klùǫńĭš *Prt.* -'kleńèl):

naklùǫńĭc *verb. perf.* geneigt machen; naklùǫńĭc są sich hinneigen, geneigt sein.

pəklùǫńĭc *verb. perf.* są sich verbeugen.

přăklùǫńĭc *verb. perf.* hinneigen; přăklùǫńĭc są sich hinneigen, geneigt sein.

vətklùǫńĭc *verb. perf.* abneigen, abwendig machen; vətklùǫńĭc są abgeneigt sein.

vuklùǫńĭc *verb. perf.* są sich verbeugen.

klùǫpət -tŭ *masc.* Kummer.

klùǫńică -că *L.* kleńĭcĭ *fem.* Wagenrunge. *Kl. H. Vi.*

klùǫs -să *L.* klesŭ *Pl. I.* -smí *L.* -sḗχ *masc.* 1. Ähre; 2. eine Art Semmel.

klùǫsěc *Prs.* klùǫšą -sïš *Prt.* klùǫsėl klesålă *verb. imperf.* są Ähren ansetzen.

Kompositum (*Inf.* -klùǫsěc *Prs.* -'klešą -klùǫsïš *Prt.* -'klesėl):

zaklùǫsěc *verb. perf.* są in Ähren schiessen, Ähren ansetzen.

klùǫsk -kă *masc.* Ähre.

klùǫsòrkă -ȟï *I.* klesårkòu̯, -sårkòu̯ *fem.* Ährensammlerin.

klùǫsòř -ařă, -åřă *L.* klesåřù *masc.* Ährensammler.

klùǫńïc *s.* klùǫńic. *St.*

klùǫńică *s.* klùǫńica. *St.*

klŭč -ûčă *Pl. I.* -ŭčmï *masc.* 1. Schlüssel; 2. eine Stange, mittels welcher bei der Winterfischerei der prąt wiederaufgesucht wird; 3. *Pl.* die Harke an der Sense.

klûčïk -ikă *masc.* Schlüsselchen.

klŭčńică -că *fem.* Schliesserin, Gefängniswärterin.

klŭčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schliesser, Gefängniswärter.

klùčùǫvï -vå *masc.* der Mann, welcher bei der Winterfischerei den klŭč führt.

klùčùǫvï -vå -vė *adj.* den Schlüssel betreffend.

klûkă -ȟï *Pl. G.* klŭk *fem.* Glucke, Gluckhenne.

klûkăc *Prs.* klûką -kòš *Prt.* klûke·u̯l *verb. imperf.* glucken, durch Glucktöne die Geneigtheit zum Brüten anzeigen oder die Küchlein locken.

Komposita:

pøklûkăc *verb. perf.* ein wenig glucken.

våklùkăc *verb. perf.* są ausgegluckt haben, nicht mehr glucken.

zaklûkăc *verb. perf.* anfangen zu glucken.

klùkăc *Prs.* klûkùją *Prt.* klùkȯ·u̯l *verb. imperf.* gluckern (von Flüssigkeiten gebraucht).

klûket -tù *masc.* das Gluckern, gluckernde Geräusch.

klùkùǫtăc *Prs.* klûkecą klùkùǫcěš *Prt.* klûkote·u̯l *verb. imperf.* gluckern (von Flüssigkeiten gebraucht).

klůkůǫvăc *Prt.* klůkůǫvo·u̯l *s.* klůkăc. *Kl. Vi.*
klůsăčï -čå -čė *adj.* das Pferd betreffend. *Oslz.*
klůså·čï *s.* klůsăčï. *Wslz.*
klû̂są -ăcă *Pl. N.* klůsą̄tă *ntr.* Pferd.
klůső̆u̯tĕcko *s.* klůső̆u̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
klů̆sóu̯tko *s.* klû̂sóu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
klůső̆u̯tůško *s.* klůső̆u̯tůško. *H. Vi. St. Wslz.*
klůső̆u̯tĕčko -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klû̂sóu̯tko -kă *Pl. N.* klůsą̄tkă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klůső̆u̯tůško -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klů̆t -ûtă *masc.* Erdscholle.
klůtăc *Prs.* klûtůją *Prt.* klůtĕ·u̯l *verb. imperf.* mit Erdschollen, Steinen werfen; klůtăc są sich gegenseitig bewerfen.—Tï-knă̆u̯pjï klůtălï za-tïm-psą̄. Von-klůtĕ·u̯l kamjē̦nmï nő̆u̯-mją.
klů̆zdră -ră *Pl. G.* -dĕr *fem.* unreinliche Frau.
klůzdrovătï -tå -tė *adj.* unreinlich.
klů·ńïc *Prt.* klů·ńėl klůńï·lă *s.* klůǫńic. *Wslz.*
klů·ńïcă *L.* klůńï·cï *Pl. G.* -ńïc *s.* klůǫńica. *Wslz.*
knăgă -ɓï *Pl. G.* knă̆u̯g *[Kl. H. St. Wslz.]* knáǫg *[Vi.]* *fem.* 1. Knorren, Pflock; 2. alte Kuh.
knakăc *Prs.* knăkůją *Prt.* knakĕ·u̯l *verb. imperf.* ein knackendes Geräusch verursachen, knacken, krachen.
knăkot -tů *masc.* das Knacken, Krachen.
knakůǫtăc *Prs.* knăkocą knakůǫcĕš *Prt.* knăkoto·u̯l *verb. imperf.* knacken, krachen.
knakůǫvăc *Prt.* knakůǫvo·u̯l *s.* knakăc. *Kl. Vi.*
knáǫdă *s.* knă̆u̯da. *Vi.*
knáǫp *s.* knă̆u̯p. *Vi.*
knáǫpčą *s.* knă̆u̯pčą. *Vi.*
knáǫpčóu̯tko *s.* knă̆u̯pčóu̯tko. *Vi.*
knáǫpjïk *s.* knă̆u̯pjïk. *Vi.*
knáǫpjïščo *s.* knă̆u̯pjïščo. *Vi.*
knáǫpjï *s.* knă̆u̯pjï. *Vi.*
knáǫpk *s.* knă̆u̯pk. *Vi.*

knăp *adv.* kaum, mit Mühe, knapp.
knără -ră *fem.* Knarre.
knarăc *Prs.* knărùją *Prt.* knarě·u̯l *verb. imperf.* knarren.
knarùęvăc *Prt.* knarùęvə·u̯l *s.* knarăc. *Kl. Vi.*
knărzăc *Prs.* knărzùją *Prt.* knărzě·u̯l *verb. imperf.* nach dem Eber verlangen.

Komposita:

překnărzăc *verb. perf.* eine Zeitlang den Begattungstrieb zeigen.

våknărzăc *verb. perf.* są nicht mehr nach dem Eber verlangen.

vəknărzăc *verb. perf.* bespringen, belegen.

knărzìęvĭ -vå -vė *adj.* den Eber betreffend.
knărzùęvăc *Prt.* knărzùęvə·u̯l *s.* knarzăc. *Kl. Vi.*
knărzùęvĭ *s.* knarzìęvĭ.
knăkòrkă -ńĭ *I.* knăkărkòu̯, -kărkòu̯ *fem.* knickerige, geizige Frau. *Oslz.*
knăkòř -ařă, -åřă *L.* knăkăřù *masc.* knickeriger, geiziger Mann. *Oslz.*
knăpăc *Prs.* knîpją -pjěš *Prt.* knîpə·u̯l *Imp.* knăpjĭ knăpjĭcă *verb. imperf.* 1. kneifen; 2. vùęčamĭ zwinkern. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -knăpăc *Prs.* -'knĭpją -knîpjěš *Prt.* -'knĭpə·u̯l *Imp.* -'knăpjĭ):

pəknăpăc *verb. perf.* ein wenig kneifen, zwicken.

překnăpăc *verb. perf.* durchkneifen, durchzwicken.

rəsknăpăc *verb. perf.* zerkneifen.

sknăpăc *verb. perf.* vùęčĭ die Augen fest zusammenkneifen, schliessen.

våknăpăc *verb. perf.* herauskneifen, herauszwicken.

vətknăpăc *verb. perf.* abkneifen, abzwicken.

zaknăpăc *verb. perf.* einkneifen, einzwicken.

knăpěl -plă *L.* knăplù *masc.* 1. Knüppel, Stock; 2. Trommelstock.
knăkăřńĭ -kå -ńė *adj.* knickerig, geizig.
*knăpăc *verb. iter. zu* knăpac.

Komposita (*Inf.* -knăpāc *Prs.* -'knăpùją *Prt.* -knăpě·u̯l *Imp.* -knāpe·u̯ *[Oslz.]* -knå·pe·u̯ *[Wslz.]*):

překnăpāc *verb. imperf.* durchkneifen, durchzwicken.

reșknăpāc *verb. imperf.* zerkneifen.

sknăpāc *verb. imperf.* vùǫčĭ die Augen fest zusammenkneifen.

văknăpāc *verb. imperf.* herauskneifen, herauszwicken.

vetknăpāc *verb. imperf.* abkneifen, abzwicken.

***knăpāvăc** *verb. iter. zu* knāpac.

Komposita (*Inf.* -knăpāvăc *Prs.* -'knĭpåvą -knĭpău̯vǒš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫvǒš *[Vi.]* *Prt.* -'knĭpåve·u̯l *Imp.* -knăpāve·u̯): *s.* knăpāc.

knăpēlk -kă *masc.* kleiner Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

knăpèlk -è·lkă *s.* knăpēlk. *Vi.*

***knăpùǫvăc** *s.* knăpāc. *Kl. Vi.*

knå·kòrkă *s.* knåkòrka. *Wslz.*

knå·kòř *s.* knåkòř. *Wslz.*

knå·păc *s.* knāpac. *Wslz.*

knå·pěl *s.* knāpel. *Wslz.*

knărz knărză *L.* knărzŭ *Pl. I.* -zmí *L.* -zěχ *masc.* Eber.

knău̯dă -dă *fem.* Senkblei. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯p -pă *Pl. N.* -pjĭ *I.* -pmĭ *masc.* Knabe. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯pčą -čică *Pl. N.* knópčątă *ntr.* Knäbchen. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯pčòu̯tke *s.* knău̯pčòu̯tke. *H. St. Wslz.*

knău̯pčòu̯tke -kă *Pl. N.* knópčątkă *ntr.* Knäbchen. *Kl.*

knău̯pjĭk -ikă *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯pjĭšče -čă *Pl. N.* knåpjĭščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjĭšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser ungezogener Junge. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯pjĭ -pjă -pjė *adj.* den Knaben betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

knău̯pk -kă *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*

knēběl -blă *masc.* Knebel.

***kneblāc** *verb.*



Komposita (*Inf.* -kneblãc *Prs.* -'kneblůją *Prt.* -kneblǝ·u̯l *Imp.* -knēble·u̯):
rǝskneblãc *verb. perf.* den Knebel entfernen, entfesseln.
skneblãc *verb. perf.* knebeln, fesseln.

*kneblůǫvăc *s.* kneblãc. *Kl. Vi.*
knējzěl -zlă *masc.* grober, ungezogener Junge.
knîp -îpă *masc.* altes schlechtes Messer.
knîpă -pă *Pl. G.* knîp *fem.* schlechtes Messer.
knîpčică -că *fem.* Messerchen, Kindermesser.
knîpčĭčkă -ĥĭ *fem.* Messerchen, Kindermesser.
knîpnóu̯c *Imp.* knăpńĭ [*H. Vi. St.*] knà·pńĭ [*Wslz.*] *s.* knîpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
knîpnóu̯c *Fut.* knîpńą -ńěš *Prt.* knîpnóu̯n *Imp.* knăpńĭ kněpńĭcă *verb. perf.* kneifen, zwicken. *Oslz.*
knîptănʒĭ -ɒg *fem. pl.* Zange, Kneifzange.
knópčĭčĭ -čă -čė *adj.* das Knäblein betreffend. *Oslz.*
knópčĭ·čĭ *s.* knópčĭčĭ. *Wslz.*
knópčŏu̯těčkǝ *s.* knópčŏu̯tečkǝ. *H. Vi. St. Wslz.*
knǝpčŏu̯tůškǝ *s.* knópčŏu̯tůškǝ. *H. Vi. St. Wslz.*
knópčŏu̯těčkǝ -kă *ntr.* Knäblein. *Kl.*
knópčŏu̯tůškǝ -kă *ntr.* Knäblein. *Kl.*
knŏu̯pă -pă *fem.* Knopf.
*knŏu̯păc *verb.*

Komposita (*Inf.* -knŏu̯păc *Prs.* -'knóu̯pją -knŏu̯pjěš *Prt.* -'knóu̯pǝ·u̯l):
přăknŏu̯păc *verb. perf.* anknöpfen.
sknŏu̯păc *verb. perf.* zusammenknöpfen.
vǝtknŏu̯păc *verb. perf.* abknöpfen, aufknöpfen.
zaknŏu̯păc *verb. perf.* zuknöpfen.

*knóu̯pãc *verb. iter. zu* knŏu̯pac.

Komposita (*Inf.* -knóu̯pãc *Prs.* -'knóu̯půją *Prt.* -knóu̯pǝ·u̯l *Imp.* -knóu̯pǝ·u̯):
přăknóu̯pãc *verb. imperf.* anknöpfen.
sknóu̯pãc *verb. perf.* zusammenknöpfen.

vetknóu̯pãc *verb. imperf.* aufknöpfen, abknöpfen.
zaknóu̯pãc *verb. imperf.* zuknöpfen.

*knóu̯pãvăc *verb. iter. zu* knőu̯pac.
Komposita (*Inf.* -knóu̯pãvăc *Prs.* -'knóu̯påvą -knóu̯pãu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'knóu̯påve·u̯l *Imp.* -knóu̯pãve·u̯): *s.* knóu̯pãc.

knőu̯pčică -că *fem.* Knöpfchen.

knőu̯pčĭčkă -ȟĭ *fem.* Knöpfchen.

knőu̯pjĭšče -čă *Pl. N.* knóu̯pjĭ̄ščă [*Oslz.*] -pjì·ščă [*Wslz.*] *G.* -pjĭ̄šč [*Oslz.*] -pjìšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Knopf.

knőu̯pkă -ȟĭ Knöpfchen.

knőu̯plŏχă -χ̆ĭ *fem.* Knopfloch.

*knóu̯pùǫvăc *s.* knóu̯pãc. *Kl. Vi.*

knőu̯ta -tă *fem.* Knospe.

knùrhòn -ånă *masc.* Knurrhahn (Trigla gurnardus).

knùǫvăc *Prs.* knùǫvą -vòš *Prt.* knùǫve·u̯l knevã *verb. imperf.* 1. schnitzen, schnitzeln; 2. schlecht schneiden, nicht die nötige Schärfe haben.
Komposita (*Inf.* -knùǫvăc *Prs.* -'knevą -knùǫvòš *Prt.* -'kneve·u̯l):
naknùǫvăc *verb. perf.* viel schnitzen.
peknùǫvăc *verb. perf.* ein wenig schnitzen.
vãknevăc *verb. perf.* ausschnitzen.
zaknùǫvăc *verb. perf.* durch Schnitzen verderben.

knűst -tă *masc.* 1. Auswuchs, Knorren am Baum; 2. Anschnitt und Ende des Brotes.

knûtă -tă *Pl. G.* knűt *fem.* Knute, Peitsche; dùǫstac, krãγăc knûtą Prügel mit der Knute bekommen.

knűtk -kă *masc.* Kloss.

kŏlêγă -jĭ *D.* -γejù *Pl. N.* -jĭ, -γevjă *masc.* Kollege, Genosse, Kamerad.

kòrtaní -nãu̯ -nė *adj.* die Karten betreffend.

kòrtùǫvĭ̄ -vå -vė *adj.* die Karten betreffend.

kòrvjĭ̄nc -că *masc.* Kuhmist. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kòrvjįnc s. kòrvjĩnc. *St.*
kòtńĩctvo -vă *ntr.* die Katenbewohner, Tagelöhner. *Oslz.*
kòtńĩcħĩ -kå -ħė *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend. *Oslz.*
kòtńĩčĩ -čå -čė *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend. *Oslz.*
kòtńì·ctvo s. kòtńĩctvo. *Wslz.*
kòtńì·cħĩ s. kòtńĩcħĩ. *Wslz.*
kòtńì·čĩ s. kòtńĩčĩ. *Wslz.*
kṓu̯cĕk -ăkă *masc.* Enkel am Fuss.
kṓu̯cĕk s. kṓu̯cek. *H. Vi. St. Wslz.*
kṓu̯ʒėl s. kṓu̯ʒėl *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯ʒėlnĩ s. kòu̯ʒėlnĩ. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯ʒìe̯lkă s. kòu̯ʒìe̯lkă. *H. St. Wslz.*
kòu̯ʒì·lkă *A.* kṓu̯ʒĩlką s. kòu̯ʒìe̯lka. *Vi.*
kòu̯kărḍă -ḍă *A.* kṓu̯kărḍą *fem.* Kokarde.
kṓu̯kòu̯l s. kṓu̯kòu̯l. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯kolùe̯vĩ s. kòu̯kolùe̯vĩ. *H. Vi. St. Wslz.*
kṓu̯lčĕčko -kă *ntr.* Rädchen.
kṓu̯lko -kă *ntr.* Rädchen.
kṓu̯mkă -ħĩ *fem.* Ofenbank. *H. Vi. St. Wslz.*
kṓu̯n kùe̯ńă *Pl. G.* -ńĩ *D.* -ńĩm *I.* kṓu̯nmĩ, kṓu̯ńĩmĩ *L.* -ńĩχ *Du. D. I.* -ńemă *masc.* Pferd. *H. Vi. Wslz.*
kṓu̯nc *a.* kṓu̯ncă *b.* kė·įncă *[H. Vi.]* kŭ·ncă *[Ga.]* kù·įncă *[W.]* *masc.* Ende; băc dùe̯-koncă 1. zu Ende sein, beendigt sein; 2. s-čĩm etwas beendigt haben, mit etwas fertig sein, etwas aufgebraucht haben; přăχùe̯ʒĕc, přĩc dùe̯-koncă 1. zu Ende gehen, beendigt werden, aufgebraucht werden; 2. s-čĩm mit etwas zu Ende kommen, beendigen, aufbrauchen. — Ta-cėřħĩ ńìe̯jă jĕįš dùe̯-koncă. Nĩńă tĕn-brṓu̯t-jă dùe̯-koncă. Jằu̯-jĕm dùe̯-koncă s-tòu̯-robùe̯tòu̯, s-tĩm-žătą. Vjĩtro ta-robùe̯tă, to-žăto přĩʒă dùe̯-koncă. Von-ńimṓu̯ s-tòu̯-robùe̯tòu̯ dùe̯-koncă přĩc. *H. Vi. Wslz.*
kòu̯ncùe̯vĩ -vå -vė *adj.* das Ende betreffen.
kṓu̯nčą -ică *Pl. N.* kòu̯nčą̆tă *ntr.* Pferdchen. *H. Vi. Wslz.*

kòu̯nčĭčĭ -čå -čė *adj.* das Pferdchen betreffend: *Oslz.*
kòu̯nčì·čĭ *s.* kòu̯nčĭčĭ. *Wslz.*
kòu̯nčőu̯tĕčke *s.* kòu̯nčőu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯nčóu̯tke *s.* kőu̯nčóu̯tke. *H. Vi. Wslz.*
kòu̯nčőu̯tùške *s.* kòu̯nčőu̯tùške. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯nčőu̯tĕčke -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
kőu̯nčóu̯tke -kă *Pl. N.* kòu̯nčą̊tkă *ntr.* junges Pferdchen. *Gslz.*
kòu̯nčőu̯tùške -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
kőu̯nsħĭ -kå -ħė *adj.* die Pferde betreffend. *H. Vi. Wslz.*
kőu̯pjėl *s.* kőu̯pjėl. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯pjélnĭ *s.* kòu̯pjélnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯pjĭznă *s.* kőu̯pjizna. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯pnājă *s.* kòu̯pnāja. *H. Vi. St.*
kòu̯pnā·jă *s.* kòu̯pnāją. *Wslz.*
kòu̯pnînĭ *s.* kòu̯pnînĭ. *H. Vi. Wslz.*
kòu̯pnı̨nĭ *s.* kòu̯pnînĭ. *St.*
kőu̯pńică *L.* kòu̯pńĭcĭ *[H. Vi. St.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *s.* kőu̯pńica. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯sătĭ *s.* kòu̯sătĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯sčică -că *fem.* kleine Ziege.
kőu̯sčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Ziege.
kőu̯sĕčk *s.* kőu̯sečk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯sk *s.* kőu̯sk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯skă -ħĭ *fem.* kleine Ziege.
kőu̯skamĭ *s.* kőu̯skamĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯snóu̯c *s.* kőu̯snóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯ščĭk̑ *s.* kőu̯ščik̑. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯t *s.* kőu̯t. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯tă -tă *fem.* Fessel, Fesselgelenk.
kőu̯tnĭ *s.* kőu̯tnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tór *s.* kőu̯tór. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tùǫrc *s.* kòu̯tùǫrc. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tùǫrńĭk̑ *s.* kòu̯tùǫrńik̑ [illegible]

kòu̯tùo̯vǐ -vå -vė *adj.* die Fessel betreffend; kòu̯tùo̯vå χùo̯resc Klauenseuche.
kòu̯tùo̯vǐ *s.* kóu̯tùo̯vǐ. *H. Vi. St. Wsls.*
kòu̯ždė·rnǐ -nå -nė *pron. adj.* jeder, alljeder.
kŏu̯ždǐ -då -dė *pron. adj.* jeder.
kŏu̯ždǐkùo̯lvjek *pron. adj.* jeder beliebige. *Kl. H. St. Wsls.*
kŏu̯ždǐkò·lvjek *s.* kŏu̯ždǐkùo̯lvjek. *Vi.*
kŏu̯žderùo̯čńă *adv.* alljährlich.
kŏu̯cĕk -ăkă *masc.* Winkelchen. *Kl.*
kŏu̯ʒėl -elă *L.* kòu̯ʒìe̯lǐ *Pl. G.* -ʒėl *fem.* Spinnrocken. *Kl.*
kòu̯ʒėlnǐ -nå -nė *adj.* den Spinnrocken betreffend. *Kl.*
kòu̯ʒìe̯lkă -ǩǐ *A.* kŏu̯ʒėlką *fem.* Spinnrocken. *Kl.*
kŏu̯kòu̯l -elù *L.* kòu̯kùo̯lù *masc.* Kornraden. *Kl.*
kòu̯kelùo̯vǐ -vå -vė *adj.* die Kornraden betreffend. *Kl.*
kŏu̯mkă *s.* kŏu̯mka. *Kl. St.*
kŏu̯n kùo̯ńă *[Kl.]* kùo̯ńă *[St.]* *s.* kŏu̯n. *Kl. St.*
kŏu̯nc *a.* kŏu̯nca *b.* kė·i̯ncă *[Kl.]* kė·i̯ncă *[St.]* *s.* kŏu̯nc. *Kl. St.*
kŏu̯nčą *s.* kŏu̯nčą. *Kl. St.*
kŏu̯nčòu̯tke *s.* kŏu̯nčòu̯tke. *St.*
kŏu̯nčóu̯tke *s.* kŏu̯nčòu̯tke. *Kl.*
kŏu̯nsǩǐ *s.* kŏu̯nsǩǐ. *Kl. St.*
kŏu̯pjėl -elă *L.* kòu̯pjìe̯lǐ *Pl. G.* -pjėl *fem.* Bad. *Kl.*
kòu̯pjėlnǐ -nå -nė *adj.* das Bad betreffend. *Kl.*
kŏu̯pjǐznă -nă *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*
kòu̯pnăjă -jă *A.* kŏu̯pnăją *Pl. G.* -năjǐ, -ńi̯ *fem.* Kompanie. *Kl.*
kòu̯pnînǐ -nå -nė *adj.* die Kompanie betreffend. *Kl.*
kŏu̯pńică -că *L.* kòu̯pńǐcǐ *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*
kòu̯sătǐ -tå -tė *adj.* bissig. *Kl.*
kŏu̯sĕčk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*
kŏu̯sĕčk -kă *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*
kŏu̯sk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*
kŏu̯sk -kă *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*
kŏu̯skamǐ *adv.* stückweise. *Kl.*

kőu̯snòu̯c *Fut.* kőu̯sńą -ńěš *Prt.* kőu̯snòu̯n *Imp.* ką̂sńĭ *verb. perf.* einen Biss thun, zubeissen. *Kl.*
kőu̯ščĭk -ikă *masc.* Stückchen. *Kl.*
kőu̯t -tă *Pl. L.* -cèχ *masc.* Winkel. *Kl.*
kőu̯tnĭ -nå -nė *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*
kőu̯tòr -əră *Pl. G.* kòu̯tùə̣ròu̯ *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùə̣rc -că *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùə̣rńĭk -ikă *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùə̣vĭ -vå -vė *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*
kə *adv.* doch.
kəbālĭ -lå -lė *adj.* die Stute betreffend. *Oslz.*
kəbālĭn -lĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Stuten-. *Oslz.*
kəbālńică -că *fem.* das Sitzbrett im Boot, durch welches der Mast geht. *Kl. H. St.*
kəbå·lńică *s.* kəbālńica. *Vi.*
kəbå·lĭ *s.* kəbālĭ. *Wslz.*
kəbå·lĭn *s.* kəbālĭn. *Wslz.*
kəbå·lńĭcă *s.* kəbālńica. *Wslz.*
kəbílkă -ḱĭ *A.* kùə̣bĭlką *fem.* junge Stute.
kəbjêcĭ -cå -cė *adj.* das Weib betreffend.
kəbjêtă -tă *A.* kùə̣bjėtą *Pl. G.* -bjět *fem.* Weib.
kəbjìə̣ř́ė -řå *ntr.* Huflattich.
kobjərùə̣vė -vå -vė *adj.* den Huflattich betreffend.
kə̀c *conj.* wenn auch, obgleich.
kə̣cāčĭ -čå -čė *adj.* die Kätzchen betreffend. *Oslz.*
kəcå·čĭ *s.* kəcāčĭ. *Wslz.*
kəcìə̣lěk -ăkă *masc.* kleiner Kessel.
kəcìə̣lk -kă *masc.* Kessel. *Kl. H. St. Wslz.*
kəcìə̣lùšk -kă *masc.* kleiner Kessel.
kəcìlk -ì·lkă *s.* kəcìə̣lk. *Vi.*
kəcləvātĭ *s.* kətləvātĭ.
kəcőu̯těčkə *s.* kəcőu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kəcőu̯tùškə *s.* kəcőu̯tùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
kəcőu̯těčkə -kă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*



keců̯tùške -kă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*
kedrăctve -vă *ntr.* das Lumpenpack, Lumpengesindel.
kedrăchĭ -kå -hė *adj.* lumpig, abgerissen.
keχànc -à·ncă *masc.* Geliebter.
keχą̄nk -kă *masc.* Geliebter.
keχą̄nkă -hĭ *A.* kùęχănką *D. L.* keχà·ncă *fem.* Geliebte.
keχùęvĭ -vå -vė *adj.* den Koch betreffend.
keχ̌ìęlńĭk -ikă *masc.* der zweite Vorsteher bei der Winterfischerei, welchem das Treiben des prą̄t obliegt. *Kl. H. St. Wslz.*
keχ̌ì·lńĭk *s.* keχ̌ìęlńik. *Vi.*
kekùęšĭ -šå -šė *adj.* die Henne betreffend.
kekùęšĭn -šĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Hennen-.
kekùęškă -hĭ *A.* kùękešką *fem.* junge Henne.
kekùęšhĭ -kå -hė *adj.* die Henne betreffend.
kelăc *Prs.* kùęlùją kelûjėš *Prt.* kelė·u̯l *verb. imperf.* kreisen. sich im Kreise herumbewegen.
kelačùęvĭ -vå -vė *adj.* das Weissbrod betreffend.
kelanùęvĭ -vå -vė *adj.* das Knie betreffend.
kelêγă -jĭ *D.* -γejù *Pl. N.* -γevjă *masc.* Kollege, Genosse.
kelē̦i̯nĭ -nå -nė *adj.* abwechselnd. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kelē̦i̯nĭ *s.* kelē̦i̯nĭ. *St.*
kelìęčke -kă *ntr.* Karrenrad.
kelĭ̂kă -hĭ *A.* kùęlĭką *fem.* Kolik.
kelípkă -hĭ *A.* kùęlĭpką *fem.* Wiege.
kelŏu̯nke -kă *ntr.* 1. Knie; 2. Knoten im Halm; 3. Kettenglied; 4. Masche im Netz. *H. Vi. Wslz.*
kelóu̯nkevātĭ -tå -tė *adj.* 1. knotig; 2. vielmaschig.
kelőu̯nke *s.* kelŏu̯nke. *Kl. St.*
keleʒē̦i̯stve -vă *ntr.* 1. die Stellmacher, Stellmacherzunft; 2. das Stellmacherhandwerk.
keleʒē̦i̯shĭ -kå -hė *adj.* den Stellmacher betreffend.
kelevātĭ -tå -tė *adj.* radförmig.
kelùęʒejă -jă *s.* kelùęʒėi̯.
kelùęʒėi̯ -ʒejă *L.* keleʒìęjù *masc.* Stellmacher.

kølùǫʒòi̯kă -ǩĭ *I.* køløʒḗi̯kòu̯ *Pl. G.* -ʒḗi̯ǩ *fem.* die Frau des Stellmachers.

kølùǫvăc *Prt.* kølùǫvø·u̯l *s.* kølãc. *Kl. Vi.*

kølùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Rad betreffend.

Komposita:

dvăkølùǫvĭ zweiräderig, mit zwei Räder versehen.

jȁnøkølùǫvĭ einräderig, mit einem Rad versehen.

štḗřăkølùǫvĭ vierräderig, mit vier Rädern versehen.

kølùǫvòž -ažă *fem.* Geleise, Radspur.

kømą̃dă -dă *A.* kùǫmądą *[Kl. H. Vi.]* kù̯ǫmądą *[St.]* kù·mądą *[KGa. W.] fem.* 1. das Kommando, der Befehl; 2. das Recht zu kommandieren, der Oberbefehl, die Leitung. *Oslz. KGa. W.*

kømądêră -ră *Pl. N.* -røvjă *masc.* Kommandeur, Befehlshaber. *Oslz. KGa. W.*

kømądėrãc *Prs.* kùǫmądėrùją *[Kl. H. Vi.]* kù̯ǫmądėrùją *[St.]* kù·mądėrùją *[KGa. W.]* kømądėrûjĕš *Prt.* kømądėrø̀·u̯l *Imp.* kømądêrø·u̯ *verb. imperf.* 1. kommandieren, den Befehl haben, befehligen; 2. einen Befehl erteilen.— Stȃu̯rĭ jĕnrȃu̯lă kømądėrø̀·u̯l f-tĭm-mjìęscă. Hø̀·u̯ptmăn Benĭnă kømądėrø̀·u̯l našòu̯-kòu̯pnȃjòu̯ f-tĭ-bjĭtvjă. Tĕn-hø̀·u̯ptmăn nõu̯m-kømądėrø̀·u̯l dø-střėlìęńå. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -kømądėrãc *Prs.* -'kømądėrùją *Prt.* -kømądėrø̀·u̯l):

vãkømądėrãc *verb. perf.* abkommandieren. — Jȁu̯-bėl vãkømądėrõu̯nĭ nã-pøst.

zakømądėrãc *verb. perf.* den Befehl erlassen.

kømądėrùǫvăc *Prt.* kømądėrùǫvø·u̯l *s.* kømądėrãc. *Kl. Vi.*

kømjĭnk -kă *masc.* Kamin. *Kl. H. Vi.*

kømjĭnnĭ -nå -nė *adj.* den Schornstein betreffend. *Kl. H. Vi.*

kømjĭnńică -că *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*

kømjĭnńĭctvø -vă *ntr.* 1. die Schornsteinfeger; 2. das Schornsteinfegergewerbe. *Oslz.*

kømjĭnńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

kømjĭnńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

komjínńĭčk -kă *masc.* Schornsteinfegergeselle, Schornsteinfeger-lehrling. *Kl. H. Vi.*

komjínńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*

komjínńikòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Schornsteinfeger gehörig. *Kl. H. Vi.*

komjínńĭk̆ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schornsteinfeger.

komjĭnùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Schornstein betreffend. *Oslz.*

komjı̨nk *s.* komjínk. *St.*

komjı̨nnĭ *s.* komjínnĭ. *St.*

komjı̨nńică *s.* komjínńica. *St.*

komjı̨nńĭčk *s.* komjínńičk. *St.*

komjı̨nńĭčkă *s.* komjínńička. *St.*

komjı̨nńikòu̯ *s.* komjínńikòu̯. *St.*

komjı̨nńĭk̆ *s.* komjínńik̆. *St.*

komőrčică -că *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőrčĭčkă -ħĭ *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőrkă -ħĭ *A.* kùo̯mòrką *[Kl. H. Vi.]* kùo̯mórką *[St.] fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőu̯dă -dă *fem.* Kommode. *Oslz. KGa. W.*

komőu̯lńică -că *fem.* der Teil des vjĭtńik̆, an welchem der kùo̯-mòu̯l befestigt ist. *Oslz.*

komorùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*

komotěřtvo -vă *ntr.* die Gevattern. *Oslz. KGa. W.*

komùo̯ră -ră *A.* kùo̯morą *[Kl. H. Vi.]* kùo̯morą *[St.] Pl. G.* -mőr *fem.* Kammer. *Oslz.*

komùo̯rnĭ -nå -nė *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*

komùo̯tră -ră *A. a.* komùo̯trą *b.* kùo̯motrą *[Kl. H. Vi.]* kùo̯-motrą *[St]* kŭ·motrą *[KGa. W.] Pl. G.* -těr *fem.* Gevatterin. *Oslz. KGa. W.*

komùo̯tròu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gevatter gehörig. *Oslz. KGa. W.*

komùo̯třĭn -řĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gevatterin gehörig. *Oslz. KGa. W.*

konoplanı́ -nău̯ -nė *adj.* aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*

kenoplātī -tå -tė *adj.* hanfartig. *Oslz. KGa. W.*
kenoplùǫvī -vå -vė *adj.* den Hanf betreffend. *Oslz. KGa. W.*
kenùǫplī -lå -lė *adj.* 1. den Hanf betreffend; 2. aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*
kenùǫpńĭčk -kă *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*
kenùǫpńikòu̯ -kevī -vå -vė *adj. poss.* Hänflings-. *Oslz. KGa. W.*
kenùǫpńĭk -ikă *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*
keńāřtve -vă *ntr.* die Pferdehirten.
keńāřhī -kå -hė *adj.* den Pferdehirten betreffend.
keńőu̯tĕčke *s.* keńőu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*
keńőu̯tùške *s.* keńőu̯tùške. *H. Vi. St. Wslz.*
keńőu̯tĕčke -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
keńőu̯tùške -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
*kepāc *verb. iter. zu* kùǫpac.
Komposita (*Inf.* -kepāc *Prs.* -'kepùją *Prt.* -kepě·u̯l *Imp.* -kùǫpe·u̯):
dekepāc *verb. imperf.* są čìǫvå etwas auszugraben suchen, nachgraben.
fkepāc *verb. imperf.* eingraben.
překepāc *verb. imperf.* durchgraben, umgraben.
reskepāc *verb. imperf.* abtragen.
văkepāc *verb. imperf.* ausgraben.
vekepāc *verb. imperf.* behacken, behäufeln.
vetkepāc *verb. imperf.* wieder aufgraben.
zakepāc *verb. imperf.* vergraben.
*kepāvăc *verb. iter. zu* kùǫpac.
Komposita (*Inf.* -kepāvăc *Prs.* -'kepåvą -kepāu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'kepåve·u̯l *Imp.* -kepāve·u̯): *s.* kepāc.
kepātke -kă *ntr.* 1. kleiner Huf; 2. Leisten. *Oslz.*
kepātnī -nå -nė den Huf, den Leisten betreffend. *Oslz.*
kepātevātī -tå -tė *adj.* hufartig.
kepå·tke *Pl. G.* -pătk *s.* kepātke. *Wslz.*
kepå·tnī *s.* kepātnī. *Wslz.*

kepą̃nóų̯c s. kepą̃nóų̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kepą̃nóų̯c *Fut.* kùe̯paną́ kepą̃ńěš *Prt.* kùe̯panóų̯n *verb. perf.* mit dem Fuss stossen, einen Fusstritt versetzen. *Kl.*

*keplăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -keplăc *Prs.* -́keplùją *Prt.* -keplə̀·u̯l *Imp.* -kùe̯ple·u̯):

reskeplăc *verb. perf.* loskoppeln, losbinden, entfesseln.

skeplăc *verb. perf.* koppeln, zusammenbinden, fesseln.

keplăi̯că -că *fem.* Koppel, Fessel.

*keplùe̯văc s. keplăc. *Kl. Vi.*

keprùe̯vĭ -vå -vė *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kepřaní -nău̯ -nė *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kepřăvjė -vjå *ntr.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kepřăvjică -că *fem.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kepřå·vjė s. kepřăvjė. *Wslz.*

kepřå·vjĭcă s. kepřăvjica. *Wslz.*

*kepùe̯văc s. kepăc. *Kl. Vi.*

kerătke -kă *ntr.* kleiner Trog. *Oslz.*

kerătnĭ -nå -nė *adj.* den Trog betreffend. *Oslz.*

kerătńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Trogmacher. *Oslz.*

korå·tke *Pl. G.* -råtk s. kerătke. *Wslz.*

kerå·tnĭ s. kerătnĭ. *Wslz.*

kerå·tńĭk s. kerătńik. *Wslz.*

kerčńĭctve -vă *ntr.* 1. die Pantoffelmacher; 2. das Pantoffelmacherhandwerk. *Oslz.*

kerčńĭchĭ -kå -ħė *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

kerčńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

kerčńĭ·ctve s. kerčńĭctve. *Wslz.*

kerčńĭ·chĭ s. kerčńĭchĭ. *Wslz.*

kerčńĭ·čĭ s. kerčńĭčĭ. *Wslz.*

kerkùe̯vĭ -vå -vė *adj.* den Pantoffel betreffend.

kerŏu̯nă -nå *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*

keróu̯năc *Prs.* kùe̯róu̯ńùją keróu̯nûjěš *Prt.* keróu̯nə̀·u̯l *Imp.*

kerŏu̯ne·u̯ *[H. Vi. Wslz.]* kerŏu̯ne·u̯ *[Kl. St.]* *verb. imperf.* krönen; keròu̯năc są sich krönen.

Kompositum (*Inf.* -keròu̯năc *Prs.* -'keròu̯nùją *Prt.* -keròu̯nə·u̯l):

vukeròu̯năc *verb. perf.* krönen.

kerŏu̯nkă -ǹĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*

kerŏu̯nnĭ -nå -nė *adj.* die Krone betreffend. *H. Vi. Wslz.*

keròu̯nùe̯văc *Prt.* keròu̯nùe̯ve·u̯l *s.* keròu̯năc. *Kl. H.*

korŏu̯nă *s.* kerŏu̯na. *Kl. St.*

kerŏu̯nkă *s.* kerŏu̯nka. *Kl. St.*

kerŏu̯nnĭ *s.* kerŏu̯nnĭ. *Kl. St.*

kerûsă -să *A. a.* kerûsą *b.* kùe̯rùsą *Pl. G.* -rŭs *fem.* Wrucke.

kerŭsnĭ -nå -nė *adj.* die Wrucken betreffend.

keřĕi̯nnĭ -nå-nė *adj.* die Wurzeln betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

keřĕi̯nnĭ *s.* keřĕi̯nnĭ. *St.*

keřeńătĭ -tå -tė *adj.* wurzelreich, voller Wurzeln. *Oslz. KGa. W.*

keřeńùe̯vĭ -vå -vė *adj.* die Wurzeln betreffend. *Oslz. KGa. W.*

*keřìe̯ńăc *verb. iter. zu* keřìe̯ńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -keřìe̯ńăc *Prs.* -'keřeńą -keřìe̯ńòš *Prt.* -'keřeńe·u̯l):

fkeřìe̯ńăc *verb. imperf.* są sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskeřìe̯ńăc *verb. imperf.* są starke Wurzeln treiben, sich verbreiten.

văkeřìe̯ńăc *verb. imperf.* mit der Wurzel ausreissen, ausrotten.

zakeřìe̯ńăc *verb. imperf.* są sich tief einwurzeln.

keřìe̯ńė -ńå *ntr.* Wurzelwerk. *Kl. H. Vi.*

keřìe̯ńĭc *Prs.* kùe̯řeńą keřìe̯ńĭš *Prt.* kùe̯řeńėl keřeńĭlă *verb. imperf.* są Wurzel fassen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -keřìe̯ńĭc *Prs.* -'keřeńą -keřìe̯ńĭš *Prt.* -'keřeńėl):

fkeřìe̯ńĭc *verb. perf.* są sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskeřìe̯ńĭc *verb. perf.* są starke Wurzeln treiben, sich verbreiten.

vâkeřìęńìc *verb. perf.* mit der Wurzel ausreissen, ausrotten.
zakeřìęńìc *verb. perf.* są sich tief einwurzeln.
keřìęńică -că *fem.* 1. jedes wurzelreiche Gewächs; 2. Quecke. *Kl. H. Vi.*
*keřìęńăc *s.* keřìęńac. *St.*
keřìęńė *s.* keřìęńė. *St.*
keřìęńìc *s.* keřìęńic. *St.*
keřìęńică *s.* keřìęńica. *St.*
keřìńătì *s.* keřeńătì. *Wslz.*
keřìńùęvì *s.* keřeńùęvì. *Wslz.*
*keřì·ńăc *s.* keřìęńac. *Wslz.*
keřì·ńė *s.* keřìęńė. *Wslz.*
keřì·ńìc *Prs.* kùęřìńą *s.* keřìęńic. *Wslz.*
keřì·ńìcă *s.* keřìęńica. *Wslz.*
keřőụnk -kă *masc.* 1. kleine Wurzel; 2. Obststiel. *H. Vi. Wslz.*
keřőụnk *s.* keřőụnk. *Kl. St.*
kesăřtve -vă *ntr.* die Mäher, Schnitter.
kesăřhì -kå -hė *adj.* den Schnitter betreffend.
kescaní -năụ -nė *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.
kescáęc *s.* kescăục. *Vi.*
kescăstì -tå -tė *adj.* knochig. *Oslz.*
kescå·stì *s.* kescăstì. *Wslz.*
kescăục *Prs.* kùęsceją kescìęjěš *Prt.* kùęsce·ụl -că -celì *Part. Prt.* kescălì *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -kescăục *Prs.* -'kesceją -kescìęjěš *Prt.* -'kesce·ụl -că -celì):
pekescăục *verb. perf.* nach einander verknöchern, erstarren.
skescăục *verb. perf.* verknöchern, erstarren.
zakescăục *verb. perf.* verknöchern, erstarren.
*kescìęřăc *verb. iter. zu* kešcìęřec.

Kompositum (*Inf.* -kesclęřăc *Prs.* -'kesceřą -kesclęřóš *Prt.* -'kesceřo·u̯l):

reskesclęřăc *verb. imperf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kesclęřěc *Prs.* kùęsceřą kesclęřïš *Prt.* kùęsceřėl kesceřàlă *verb. imperf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

Kompositum (*Inf.* -kesclęřěc *Prs.* -'kesceřą -kesclęřïš *Prt.* -'kesceřėl):

reskesclęřěc *verb. perf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kescínk -kă *masc.* ein mit einer Eisenspitze versehener Stab, mittels dessen der Schlitten auf dem Eise weitergeschoben wird. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kescịnk *s.* kescínk. *St.*

kescevătï -tå -tė *adj.* knochig.

kesmătï -tå -tė *adj.* zottig.

kestkùęvï -vå -vė *adj.* die Knöchel betreffend.

kestńáọc *s.* kestńău̯c. *Vi.*

kestńău̯c *Prs.* kùęstńeją kestńìęjěš *Prt.* kùęstńe·u̯l -ńă -ńelï *Part. Prt.* kestńàlï *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -kestńău̯c *Prs.* -'kestńeją -kestńìęjěš *Prt.* -'kestńe·u̯l -ńă -ńelï): *s.* kescău̯c.

kestřăcă -că *A.* kùęstřăcą *fem.* Trespe. *Oslz.*

kestřà·că *Pl. G.* -àc *s.* kestřăca. *Wslz.*

kestřìęvă -vă *A.* kùęstřevą *Pl. G.* -řėv [*H. Vi. St. Wslz.*] -řėw [*Kl.*] *fem.* Trespe.

kešńīctve -vă *ntr.* 1. die Korbmacher; 2. das Korbmacherhandwerk. *Oslz.*

kešńīchï -kå -hė *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

kešńīčï -čå -čė *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

kešńì·ctve *s.* kešńīctve. *Wslz.*

kešńì·chï *s.* kešńīchï. *Wslz.*

kešńì·čï *s.* kešńīčï. *Wslz.*

keštăc *Prs.* kùęštàją keštâjěš *Prt.* keštė·u̯l *verb. imperf.*

kosten, im Preise stehen. — Tă-jājă keštůjóų ʒís vùǫsĕm grùǫšóų.

Komposita (*Inf.* -keštăc *Prs.* -'keštùją *Prt.* -keštə·ųl):

nakeštăc *verb. perf.* viele Kosten verursachen. — Tātevå χùǫresc nās-nakeštā bārze vjìęlă.

pekeštăc *verb. perf.* Kosten verursachen. — Tùǫ-că pekeštůjă vjìęlă.

keštőųnħĭ -kóų *masc. pl.* Kosten, Ausgaben. *H. Vi. Wslz.*

keštőųnħĭ *s.* keštőųnħi. *Kl. St.*

keštevní -nắų -nė̃ *adj.* 1. kostspielig, teuer, grosse Ausgaben verursachend; 2. kostbar, von Wert. *H. Vi. St. Wslz.*

keštewní *s.* keštevní. *Kl.*

keštùǫvăc *Prt.* keštùǫve·ųl *s.* keštăc. *Kl. Vi.*

ketlārčĭk -ikă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

ketlāřĕc *Prs.* kùǫtlařą ketlāřĭš *Prt.* kùǫtlařėl ketlařālă *verb. imperf.* Kesselschmied sein, das Kesselschmiedsgewerbe betreiben.

ketlāřĕk -ăkă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

ketlāřóų -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kesselschmied gehörig.

ketlāřtve -vă *ntr.* 1. die Kesselschmiede; 2. das Kesselschmiedshandwerk.

kotlāřħĭ -kå -ħė *adj.* den Kesselschmied betreffend.

ketlevātĭ -tå -tė *adj.* kesselartig.

ketlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kessel betreffend.

ketùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Katzen betreffend.

*kevāc *verb. iter. zu* kùǫvac.

Komposita (*Inf.* -kevāc *Prs.* -'kevùją *Prt.* -kevə·ųl *Imp.* -kùǫveų):

fkevāc *verb. imperf.* einschmieden.

petkevāc *verb. imperf.* beschlagen.

přăkevāc *verb. imperf.* anschmieden, anschweissen.

reskevāc *verb. imperf.* auseinanderschmieden.

skevāc *verb. imperf.* zusammenschweissen.

vəkəvăc *verb. imperf.* beschlagen.

vətkəvăc *verb. imperf.* abschmieden, losschmieden.

kəvălčĭk -ikă *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

kəvălstvə -vă *ntr.* 1. die Schmiede, Schmiedezunft; 2. das Schmiedehandwerk. *Kl. H. St. Wslz.*

kəvălsƙĭ -kå -ƙė *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kəváǫlĭ *s.* kəvắu̯lĭ. *Vi.*

kováǫlóu̯ *s.* kəvắu̯lóu̯. *Vi.*

*kəvăvăc *verb. iter. zu* kùǫvac.

Komposita (*Inf.* -kəvăvăc *Prs.* -'kəvåvą -kəvắu̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -váǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -'kəvåvə·u̯l *Imp.* -kəvăvə·u̯): *s.* kəvăc.

kəvà·lčĭk *s.* kəvălčĭk. *Vi.*

kəvà·lstvə *s.* kəvălstvə. *Vi.*

kəvà·lsƙĭ *s.* kəvălsƙĭ. *Vi.*

kəvắu̯lĭ -lå -lė *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kəvắu̯lóu̯ -ləvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Schmied gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

*kəvùǫvăc *s.* kəvăc. *Kl. Vi.*

kəzăläcă -că *fem.* ein Werkzeug zum Reinigen des Pflugs. *Oslz.*

kəzà·läcă *s.* kəzăläca. *Wslz.*

kəzìǫlk -kă *masc.* Ziegenböcklein. *Kl. H. St. Wslz.*

kəzìlk -ì·lkă *s.* kəzìǫlk. *Vi.*

kəzlăčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Ziegen betreffend. *Oslz.*

kəzlănùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Weiden betreffend.

kəzlà·čĭ *s.* kəzlăčĭ. *Wslz.*

kəzlőu̯tĕčkə *s.* kəzlőu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*

kəzlőu̯tŭškə *s.* kəzlőu̯tŭškə. *H. Vi. St. Wslz.*

kəzlőu̯tĕčkə -kă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kəzlőu̯tŭškə -kă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kəzlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ziegenbock betreffend.

kəžăšńică -că *fem.* 1. die Frau des Pelzmachers, Kürschners; 2. Pelzträgerin. *Oslz.*

kežãšńïčkă -ħï *fem*. 1. die Frau des Pelzmachers; 2. Pelzträgerin. *Oslz*.

kežãšńikòų -kevï -vå -vẹ *adj.poss*. dem Kürschner gehörig. *Oslz*.

kežãšńïk -ikă *Pl. N*. -că *masc*. 1. Pelzmacher, Kürschner; 2. Pelzträger; 3. kurzer Oberpelz zum Schutz der Brust. *Oslz*.

kežãχùọvï -vå -vė *adj*. den Pelz betreffend.

kežå·šńïcă *s*. kežãšńica. *Wslz*.

kežå·šńïčkă *s*. kežãšńička. *Wslz*.

kežå·šńïkòų *s*. kežãšńikòų. *Wslz*.

kežå·šńïk *s*. kežãšńik. *Wslz*.

kežẽšńïctve -vă *ntr*. 1. die Pelzmacher, Kürschner; 2. das Kürschnerhandwerk. *Oslz*.

kežẽšńïcħï -kå -ħė *adj*. den Kürschner betreffend. *Oslz*.

kežẹ̃šńïčï -čå -čė *adj*. den Kürschner betreffend. *Oslz*.

kežẽšńì·ctve *s*. kežešńïctve. *Wslz*.

kežẽšńì·cħï *s*. kežešńïcħï. *Wslz*.

kežẽšńì·čï *s*. kežešńïčï. *Wslz*.

kè·còš *conj*. obgleich, wenn auch.

kè·cò šlă *adv*. wenn auch nur, wenigstens.

kè·cò šlă *conj*. obgleich, wenn auch nur.

kè·ʒbă *adv*. wenn auch nur, wenigstens.

kè·ʒbă *conj*. obgleich, wenn auch.

*kè·ɉnčăc *verb. iter. zu* kè·ɉnčic. *Kl. H. Vi*.

Komposita (*Inf*. -kè·ɉnčăc *Prs*. -'kenčą, -'ke·ɉnčą -kè·ɉnčòš *Prt*. -'kenče·ųl, -'ke·ɉnče·ųl):

dekè·ɉnčăc *verb. imperf*. beendigen; dekè·ɉnčăc są zu Ende gehen, seinem Ende nahe sein.

väkè·ɉnčăc *verb. imperf*. vollenden.

zakè·ɉnčăc *verb. imperf*. beenden; zakè·ɉnčăc są sich enden.

kè·ɉnčïc *Prs*. kè·ɉnčą -čïš *Prt*. kè·ɉnčėl kenčïlă, ke·ɉnčïlă *verb. imperf*. beendigen. *Kl. H. Vi*.

Komposita (*Inf*. -kè·ɉnčïc *Prs*. -'kenčą, -'ke·ɉnčą -kè·ɉnčïš *Prt*. -'kenčėl, -'ke·ɉnčėl):

dokė·i̯nčic *verb. perf.* beendigen; dokė·i̯nčic są enden, zu Ende sein.

pokė·i̯nčic *verb. perf.* nach einander beendigen.

skė·i̯nčic *verb. perf.* beenden.

vǎkončic *verb. perf.* vollenden.

vukė·i̯nčic *verb. perf.* beenden.

zakė·i̯nčic *verb. perf.* beenden; zakė·i̯nčic są sich enden.

*kė·i̯nčăc *s.* kė·i̯nčac. *St.*

kė·i̯nčic *s.* kė·i̯nčic. *St.*

kė·u̯bo·u̯să -să *L.* ko·u̯bə̀·u̯sï *fem.* Wurst.

ko·u̯bə̀·u̯skă -ƙï *A.* kė·u̯bo·u̯ską *fem.* Würstchen.

ko·u̯bə̀·u̯sńică -că *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

ko·u̯bo·u̯sńïctvo -vă *ntr.* 1. die Wurstmacher; 2. die Wurstmacherei. *Osls.*

ko·u̯bo·u̯sńïcƙï -kå -ƙė *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Osls.*

ko·u̯bo·u̯sńïčï -čå -čė *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Osls.*

ko·u̯bə̀·u̯sńïčkă -ƙï *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

ko·u̯bə̀·u̯sńïƙ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Wurstmacher.

ko·u̯bo·u̯sńi·ctvo *s.* ko·u̯bo·u̯sńïctvo. *Wsls.*

ko·u̯bo·u̯sńi·cƙï *s.* ko·u̯bo·u̯sńïcƙï. *Wsls.*

ko·u̯bo·u̯sńi·čï *s.* ko·u̯bo·u̯sńïčï. *Wsls.*

kə̀·u̯l kålŭ *L.* kalŭ *masc.* Kot, Schlamm, Strassenschmutz. *Osls. KGa. W.*

kė·u̯p -pjă *Pl. G.* kė·u̯p *D.* -pjïm *L.* -pjïχ *masc.* Schwan.

kė·u̯pχ *s.* kė·u̯p.

kė·u̯pją -ică *Pl. N.* ko·u̯pją̄tă *ntr.* junger Schwan.

kė·u̯pjïƙ -ikă *masc.* kleiner Schwan.

kė·u̯pjină -nă *I.* ko·u̯pjïnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -pji̯nóu̯ *[St.]* -pji·nóu̯ *[Wsls.] Pl. G.* -pjín *[Kl. H. Vi. Wsls.]* -pji̯n *[St.] fem.* Bohnenstange.

kė·u̯pjï -pjå -pjė *adj.* den Schwan betreffend.

ko·u̯pjőu̯tėčko *s.* ko·u̯pjőu̯tečko. *H. Vi. St. Wsls.*

kė·u̯pjȯu̯tkə *s.* kė·u̯pjȯu̯tkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kə·u̯pjő u̯tůškə *s.* kə·u̯pjőu̯tůškə. *H. Vi. St. Wslz.*
kə·u̯pjőu̯těčkə -kă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
kė·u̯pjȯu̯tkə -kă *Pl. N.* kə·u̯pją̄tkă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
kə·u̯pjőu̯tůškə -kă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
kə·u̯pjůę̯vï -vå -vė *adj.* den Schwan betreffend.
krābă -bă *Pl. G.* krắu̯b *[Kl. H. St. Wslz.]* kráo̯b *[Vi.] fem.* Krabbe.
krabȯu̯ní *subst. indecl.* Krabbe.
krabűtk -kă *masc.* kleines Kind.
krāc *Prs.* krą̄ krắu̯š *Prt.* krė·u̯l *s.* krå̄γac.
***krācăc** *verb. iter. zu* krůo̯cec.
Komposita (Inf. -krācăc *Prs.* -́krå̄cą -krắu̯cȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráo̯cȯš *[Vi.] Prt.* -́krå̄cə·u̯l *Imp.* -krācə·u̯):
natkrācăc *verb. imperf.* ein wenig kürzen.
skrācăc *verb. imperf.* kürzen.
vukrācăc *verb. imperf.* kürzen.
***krāčăc** *verb. iter. zu* krůo̯čic.
Komposita (Inf. -krāčăc *Prs.* -́krå̄čą -krắu̯čȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráo̯čȯš *[Vi.] Prt.* -́krå̄čə·u̯l *Imp.* -krāčə·u̯):
fkrāčăč *verb. imperf.* einschreiten.
překrāčăc *verb. imperf.* überschreiten.
vəkrāčăc *verb. imperf.* umschreiten.
krāčą -ică *Pl. N.* kračą̄tă *ntr.* junger Rabe.
krāčï -čå -čė *adj.* den Raben betreffend.
krāčk -kă *masc.* kleiner Rabe.
kračőu̯těčkə *s.* kračőu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
krāčȯu̯tkə *s.* krāčȯu̯tkə. *H. Vi. St. Wslz.*
kračőu̯tůškə *s.* kračőu̯tůškə. *H. Vi. St. Wslz.*
kračőu̯těčkə -kă *ntr.* junger Rabe. *Kl.*
kračőu̯tůškə -kă *ntr.* junger Rabe, *Kl.*
***krādăc** *verb. iter. zu* krāsc.
Komposita (Inf. -krādăc *Prs.* -́krå̄dą -krắu̯dȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráo̯dȯš *[Vi.] Prt.* -́krå̄də·u̯l *Imp.* -krādə·u̯):

fkrãdăc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrã-dăc są sich einschleichen.
překrãdăc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; překrãdăc są sich einschleichen.
reskrãdăc *verb. imperf.* alles wegstehlen.
skrãdăc *verb. imperf.* stehlen; skrãdăc są sich hinschleichen.
văkrãdăc *verb. imperf.* wegstehlen; văkrãdăc są sich wegschleichen.
vekrãdăc *verb. perf.* bestehlen.
zakrãdăc *verb. imperf.* są sich einschleichen.

kradlãvï -vå -vê *adj.* zum Stehlen geneigt, diebisch. *Oslz.*
krãdlăvesc -că *L.* kradlăvùęscï *fem.* die Neigung zum Stehlen.
kradlå·vï *s.* kradlãvï. *Wslz.*
krãdnòu̯c *s.* krãsc. *H. Vi. St. Wslz.*
krãdnòu̯c *s.* krãsc. *Kl.*
krãdńică -că *fem.* Diebin.
krãdńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Dieb.
krãftmel -lù *masc.* Kraftmehl, Kartoffelstärke.
krãjăc *Prs.* krãją -jěš *Prt.* krãje·u̯l *verb. imperf.* schneiden.

Komposita:

dekrãjăc *verb. perf.* vollends zerschneiden.
nakrãjăc *verb. perf.* 1. viel schneiden; 2. anschneiden.
natkrãjăc *verb. perf.* anschneiden, ein wenig abschneiden.
pekrãjăc *verb. perf.* in Stücke zerschneiden.
překrãjăc *verb. perf.* durchschneiden.
reskrãjăc *verb. perf.* aufschneiden, zerschneiden.
våkrajăc *verb. perf.* herausschneiden.
vekrãjăc *verb. perf.* ringsum beschneiden.
vetkrãjăc *verb. perf.* abschneiden.
vukrãjăc *verb. perf.* ein Stück abschneiden.
zakrãjăc *verb. perf.* anschneiden.

*krãjăc *verb. iter. zu* krãjac *und* krùęjic.
Komposita (*Inf.* -krãjăc *Prs.* -'kråją -kråu̯jòš *[Kl. H. St.*

Wslz.] -kráǫjóš *[Vi.]* *Prt.* -'kråjeu̯l *Imp.* -krãje·u̯): *s.* krãvac.

krãjīk -ikă *masc.* Ländchen.

krãjóu̯mką *adv.* heimlich.

krãjóu̯mke *adv.* heimlich.

krajùǫvī -vå-vė *adj.* das Land betreffend.

krãk -kă *Pl. N.* -că *G.* krakőu̯ *masc.* Rabe.

krãkă -ńī *fem.* altes Pferd.

krãkăc *Prs.* krãčą -čěš *Prt.* krãke·u̯l *verb. perf.* krächzen.

Komposita:

nakrãkăc *verb. perf.* viel krächzen; nakrãkăc są sich müde krächzen.

pekrãkăc *verb. perf.* eine Zeitlang krächzen.

překrãkăc *verb. perf.* durchkrächzen.

zakrãkăc *verb. perf.* zu krächzen anfangen.

krãknóu̯c *s.* krãknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

krãknóu̯c *Fut.* krãkńą -ńěš *Prt.* krãknóu̯n *verb. perf.* aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -krãknóu̯c *Prs.* -'krakńą -krãkńěš *Prt.* -'krak -'kraklă *Part. Prt.* -krãklī):

zakrãknóu̯c *verb. perf.* aufkrächzen.

krãkóu̯ -kevī -vå -vė *adj. poss.* Raben-.

krãket -tŭ *masc.* das Krächzen, Gekrächze.

krakùǫtăc *Prs.* krãkecą krakùǫcěš *Prt.* krãkete·u̯l *verb. imperf.* krächzen.

krakùǫvī -vå -vė *adj.* den Raben betreffend.

kramărčīk -ikă *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramăřěc *Prs.* krą̃mařą kramăřīš *Prt.* krą̃mařėl kramařălă *verb. imperf.* Krämer sein.

kramăřěk -ăkă *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramăřóu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Krämer gehörig.

kramăřṭve -vă *ntr.* 1. die Krämer, Krämerschaft; 2. Krämergewerbe.

kramăřńī -kå -ńė *adj.* den Krämer betreffend.

kramărčin -čînî -nå -nė *adj. poss.* der Krämerin gehörig.
kramùęvî -vå -vė *adj.* den Kramladen betreffend.
kráǫč *s.* krăųč. *Vi.*
kráǫdńică *s.* krăųdńica. *Vi.*
kráǫdńîk *s.* krăųdńik. *Vi.*
kráǫm *s.* krăųm. *Vi.*
kráǫmnî *s.* krăųmnî. *Vi.*
kráǫn *s.* krăųn. *Vi.*
kráǫsă *s.* krăųsa. *Vi.*
kráǫsnî *s.* krăųsnî. *Vi.*
kráǫsńă *s.* krăųsńă. *Vi.*
kráǫsȯrk *s.* krăųsȯrk. *Vi.*
kráǫsȯrkă *s.* krăųsȯrka. *Vi.*
kráǫsȯř *s.* krăųsȯř. *Vi.*
***krāpjăc** *verb. iter. zu* krùępjic.

Komposita (*Inf.* -krāpjăc *Prs.* -'kråpją -krăųpjȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫpjȯš *[Vi.]* *Prt.* -'kråpjə·ųl *Imp.* -krāpjə·ų):

nakrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
pəkrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
vəkrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
vəpkrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
zakrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.

krāpkă -ǩî *fem.* ein zum Kochen zubereitetes Stück Fleisch.
krāsădlə -lă *Pl. N.* krasădlă *[Oslz.]* -så·dlă *[Wslz.]* *G.* -dĕl *ntr.* Färbemittel.
krāsc *Prs.* krādńą -ńĕš *Prt.* krăųd *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫd *[Vi.]* krādlă *Part. Prt.* krādlî *verb. imperf.* stehlen.

Komposita (*Inf.* -'krasc *Prs.* -'kradńą -krādńĕš *Prt.* -'krȯd -'kradlă):

fkrāsc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrāsc są sich einschleichen.
nākrasc *verb. perf.* viel stehlen, durch Gestohlenes anfüllen. — Tĕn-zlùęʒėį nākrȯt calőų klùędą talăróų.

přię̀krasc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; přię̀krasc są sich durchschleichen.
pùǫkrasc *verb. perf.* nach einander stehlen.
rùǫskrasc *verb. perf.* alles wegstehlen.
skrãsc *verb. perf.* stehlen; skrãsc są sich hinschleichen.
vãkrasc *verb. perf.* wegstehlen; vãkrasc są sich hinausschleichen.
vũkrasc *verb. perf.* stehlen.
vùǫkrasc *verb. perf.* bestehlen.
zãkrasc *verb. perf.* są sich einschleichen.

krãsěc *Prs.* krãu̯šą *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšą *[Vi.]* -sĭš *Prt.* krãu̯sėl *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫsėl *[Vi.]* kråsålă *Imp.* krãsă *verb. imperf.* färben.

Komposita (*Inf.* -krãsěc *Prs.* -'kråšą -krãu̯sĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫsĭš *[Vi.] Prt.* -'kråsėl *Imp.* -'krasă):
dekrãsěc *verb. perf.* nachfärben, fertig färben.
nakrãsěc *verb. perf.* färben; nakrãsěc są genug gefärbt haben.
pekrãsěc *verb. perf.* färben.
překrãsěc *verb. perf.* umfärben, anders färben.
skrãsěc *verb. perf.* są nă-dóu̯l abfärben, die Farbe verlieren.
vekrãsěc *verb. perf.* färben.
vukrãsěc *verb. perf.* färben.

krãšăc *Prs.* krãu̯šą *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšą *[Vi.]* -šǒš *Prt.* krãu̯šė·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšė·u̯l *[Vi.]* kråšă *Imp.* krãšė·u̯ *verb. imperf.* zu färben pflegen, gewohnheitsmässig färben.

Komposita (*Inf.* -krãšăc *Prs.* -'kråšą -krãu̯šǒš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫšǒš *[Vi.] Prt.* -'kråšė·u̯l *Imp.* -krãšė·u̯):
dekrãšăc *verb. imperf.* nachfärben.
překrãšăc *verb. imperf.* umfärben.
vekrãšăc *verb. imperf.* färben.

***krãvăc** *verb. iter. zu* krãjac *und* krùǫjic.

Komposita (*Inf.* -krãvăc *Prs.* -ˊkråvą -krãu̯vŏš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kráo̯vŏš [*Vi.*] *Prt.* -ˊkråvə·u̯l *Imp.* -krãvə·u̯):

natkrãvăc *verb. imperf.* anschneiden.

překrãvăc *verb. imperf.* durchschneiden.

rəskrãvăc *verb. imperf.* aufschneiden, zerschneiden.

văkrãvăc *verb. imperf.* herausschneiden.

vəkrãvăc *verb. imperf.* ringsum beschneiden.

vətkrãvăc *verb. imperf.* abschneiden.

zakrãvăc *verb. imperf.* anschneiden.

kravjìe̯ctvə -vă *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.

kravjìe̯cħĭ -kă -ħė *adj.* den Schneider betreffend.

krà·lă -lă *Pl. G.* -lĭ *fem.* Koralle, Perle.

krã krăvjìe̯ *fem.* Blut. *Oslz.*

krãc *Prs.* krãją -jĕš *Prt.* krẽl krãlă *Imp.* krí *Part. Prt.* krãtĭ *Vbsbst.* krãcė *verb. imperf.* verstecken, verbergen; krãc są sich verstecken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ˊkrĕc *Prs.* -ˊkrăją -krãjĕš *Prt.* -ˊkrėl -ˊkrălă *Imp.* -ˊkrĭ):

nãkrĕc *verb. perf.* bedecken; nãkrĕc są sich bedecken, sich zudecken.

přãkrĕc *verb. perf.* bedecken; přãkrĕc są sich bedecken.

přìe̯krĕc *verb. perf.* verstecken, verbergen.

pùe̯krĕc *verb. perf.* bedecken; pùe̯krĕc są sich bedecken.

rùe̯skrĕc *verb. perf.* aufdecken, enthüllen.

skrãc *verb. perf.* verstecken; skrãc są sich verstecken.

vãkrĕc *verb. perf.* aufdecken, entdecken.

və̀·tkrĕc *verb. perf.* aufdecken; və̀·tkrĕc są sich entblössen.

vũkrĕc *verb. perf.* verstecken, verbergen; vũkrĕc są sich verstecken.

vùe̯krĕc *verb. perf.* bedecken; vùe̯krĕc są sich bedecken.

vùe̯pkrĕc *verb. perf.* bedecken; vùe̯pkrĕc są sich bedecken.

zākrĕc *verb. perf.* bedecken, zudecken; zākrĕc są sich zudecken.

krācĕr -cră *masc.* Korkzieher. *Oslz.*

krāčkă -ħĭ *fem.* Krickente. *Oslz.*

krāγăc *Prs.* krāγą -γòš *Prt.* krāγe·u̯l kräγā *verb. perf.* 1. erhalten, bekommen; 2. nehmen, fassen, ergreifen; krĕ·u̯ nimm (in Rezepten); 3. wohin bringen, setzen, stellen; 4. getùo̧vė etwas vollständig herstellen; 5. dùo̧-čevå es zu etwas bringen, soweit bringen, verursachen; 6. mit dem Vbsbst. etwas anfangen; 7. de mit dem Gen. des Vbsbst. gewisser Verben perfektiviert dieselben: krāγac de-třīmąńå ergreifen, fassen, de-čūcå hören, vernehmen, de-vjezìęńå erfahren, de-vjizìęńå erblicken. — Jå-krāγą vetšė·u̯tăšă zìęsinc talāròu̯. Ven-krĕ·u̯l tå-χlùo̧pă zā-rąką. Tabjālkă te-krā dùo̧-vegńă. Ten-djĕ·u̯bĕl te-ńīmòu̯k krāc getùo̧vė. Tā-mjă-nekrāγòš dùo̧-dòu̯tù. Tī-χlùo̧pcă są-krālī bjīcė. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -krāγăc, -ˊkrac *Prs.* -ˊkrāγą, -ˊkrą -krāγòš, -ˊkròš *Prt.* -ˊkräγe·u̯l, -ˊkre·u̯l):

nakrāγăc *verb. perf.* in Menge bekommen.

pekrāγăc *verb. perf.* nach einander bekommen.

reskrāγăc *verb. perf.* trennen können, die Trennung fertig bringen. — N'īgă tā-reskrāγòš tĕγ-dvā.

skrāγăc *verb. perf.* 1. zusammenstellen, zusammenbringen; 2. herabholen können, herabholen. — Ven-ńīmòu̯k tåvùo̧ză dùo̧-grāpă skrāγăc. Za-dlâħī čās ten-škōu̯lnī skrāγe·u̯l teχ-knāu̯pòu̯ dùo̧-grāpă. A-tāk venskrĕ·u̯l te-zēcą nā-dòu̯l s-tå-dākù.

vākrāγăc *verb. perf.* 1. beim Wechseln herausbekommen; 2. herausholen können, herausholen; 3. herausbringen, in Erfahrung bringen, erkunden. — Jå-vākrāγe·u̯l pjīnc grùo̧šòu̯. Ven-vākre·u̯l říǵzdårĕl sìo̧-svė-tăšă. Tenpōu̯n vākre·u̯l, ce-ten-χlùo̧pc te-žāte vūkròt.

vetkrāγăc *verb. perf.* 1. einen Teil von etwas bekommen; 2. losmachen können, losmachen. — Ven-vė·tkre·u̯l

blŏu̯s pjĩnc talãròu̯ vŏt-tĕχ-pjŏu̯ʒĩ. Za-dlấǯĩ čãs vən-vè·tkrə·u̯l tą-dẽi̯ską.

krãγnòu̯c *s.* krãγnòu̯c. *H. Vi. St.*

·**krãγnòu̯c** *Fut.* krãγńą -ńěš *Prt.* krãγnòu̯n krĕγną̃ *verb. perf.* erhalten, bekommen. *Kl.*

krãχăc *Prs.* krãχą -χòš *Prt.* krãχə·u̯l kräχã *verb. imperf.* krächzen. *Oslz.*

krãχnòu̯c *s.* krãχnòu̯c *verb. imperf. und verb. perf. H. Vi. St.*

krãχnòu̯c *Prs.* krãχńą -ńěš *Prt.* krãχnòu̯n krĕχną̃ *verb. imperf.* mürbe, brüchig werden, faulen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krãχnòu̯c *Prs.* -'krĕχńą -krãχńěš *Prt. a.* -'krĕχnòu̯n *b.* -'krĕχ -'krĕχlă *Part. Prt.* -krãχlĩ):
skrãχnòu̯c *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.
vəkrãχnòu̯c *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.

krãχnòu̯c *Fut.* krãχńą -ńěš *Prt. a.* krãχnòu̯n krĕχną̃ *b.* krãχ -χlă *Part. Prt.* krãχlĩ *verb. perf.* ein Krächzen ausstossen, aufkrächzen. *Kl.*

krãχə *adv.* mürbe, brüchig. *Oslz.*

krãχəsc -cã *L.* kräχù̯əscĩ *fem.* Mürbheit, Brüchigkeit. *Oslz.*

krãχšĩ -šã -šè *adj. comp. zu* kräχí. *Oslz.*

krãχučkə *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krãχuχnə *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krãχuχńä *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krãjòu̯mjã *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krãjòu̯mką *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krãjòu̯mkòu̯ *s.* krãjòu̯mkòu̯. *H. Vi.*

krãjòu̯mkòu̯ *adv.* heimlich, verstohlen. *Kl. St.*

krãkă -ǯĩ *I.* kräkŏu̯ *fem.* 1. Krüche am Stock; 2. Ofenkrücke. *Oslz.*

krãpă -pä *fem.* Krippe. *Oslz.*

krãpä -p *fem. pl.* Grütze. *Oslz.*

krãpəl -plă *L.* kräplù *masc.* Krüppel. *Oslz.*

krãpjòrkă -ǯĩ *I.* kräpjărkòu̯. -pjărkòu̯ *fem.* die Frau des Grützhändlers, Grützmüllers. *Oslz.*

krăpjóř -ařă, -åřă *L.* krăpjåřů *masc.* Grützhändler, Grützmüller. *Osls.*

krăpkă -hĭ *fem.* Gräupchen, feine Grütze. *Osls.*

krăscăjóṷn -ană, -óṷnă *Pl. N.* -ńă *G.* krěscăjőṷn *[H. Vi.]* -jőṷn *[Kl. St.]*, -jąnóṷ *I.* -nmĭ *masc.* Christ. *Osls.*

krăscăjóṷnkă -hĭ *I.* krěscăjőṷnkóṷ *[H. Vi.]* -jőṷnkóṷ *[Kl. St.]*, -jąnkóṷ *fem.* Christin. *Osls.*

krăstnóṷc *s.* krăstnóṷc. *H. Vi. St.*

krăstnóṷc *Prs.* krăstńą -ńěš *Prt.* krăstnóṷn krěstną *verb. imperf.* taufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krăstnóṷc *Prs.* -ˊkrěstńą -krăstńěš *Prt.* -ˊkrěstnóṷn):

pekrăstnóṷc *verb. perf.* taufen.

vekrăstnóṷc *verb. perf.* taufen.

***krăšăc** *verb. iter. zu* krăšec.

Komposita (*Inf.* -krăšăc *Prs.* -ˊkrůšą -krůšóš *Prt.* -ˊkrůšeˑṷl *Imp.* -krăšeˑṷ -krăšěˑṷcă):

fkrăšăc *verb. imperf.* einbrocken, hineinbrocken.

přăkrăšăc *verb. imperf.* hinzubrocken.

reskrăšăc *verb. imperf.* zerbröckeln; reskrăšăc są bröckelig werden, zerfallen.

văkrăšăc *verb. imperf.* herausbröckeln; văkrăšăc są stückweise herausfallen.

vetkrăšăc *verb imperf.* abbröckeln.

vukrăšăc *verb. imperf.* abbröckeln.

zakrăšăc *verb. imperf.* einbrocken, vollbrocken.

krăšănă -nă *I.* krăšănoṷ *[Kl. H. Vi.]* -šąnóṷ *[St.] Pl. G.* -šín *[Kl. H. Vi.]* -šín *[St.] fem.* Eberesche. *Osls.*

krăščică -că *fem.* Birnchen. *Osls.*

krăščĭčkă -hĭ *fem.* Birnchen. *Osls.*

krăšěc *Prs.* krăšą -šĭš *Prt.* krăšél krăšălă *verb. imperf.* zerbröckeln, zerkrümeln; krăšěc są bröckelig werden, zerfallen. *Osls.*

Komposita (*Inf.* -krăšěc *Prs.* -ˊkrăšą -krăšĭš *Prt.* -ˊkrăšél):

fkrăšěc *verb. perf.* einbrocken, hineinbrocken.

nakrãšěc *verb. perf.* viel einbrocken, vollbrocken.
pokrãšěc *verb. perf.* zerbröckeln; pokrãšěc są in Stücke zerfallen.
přäkrãšěc *verb. perf.* hinzubrocken.
roskrãšěc *verb. perf.* zerbröckeln; roskrãšěc są zerfallen.
skrãšěc *verb. perf.* zerbröckeln; skrãšěc są in Stücke zerfallen.
vãkrãšěc *verb. perf.* herausbröckeln; vãkrãšěc są stückweise herausfallen.
votkrãšěc *verb. perf.* abbröckeln.
vukrãšěc *verb. perf.* abbröckeln.
zakrãšěc *verb. perf.* einbrocken, vollbrocken.

krãšěc *s.* krãšãu̯c. *Oslz.*
krãšěčkă -ńĭ *fem.* Birnchen. *Oslz.*
krãškă -ńĭ *fem.* 1. Birnbaum; 2. Birne. *Oslz.*
krãšóc *s.* krãšãu̯c. *Oslz.*
***krãvăc** *verb. iter. zu* krãc.

Komposita (*Inf.* -krãvăc *Prs.* -'krĭvą -krĭvóš *Prt.* -'krĭvo·u̯l *Imp.* -krãvo·u̯ -krãvə·u̯că):

nakrãvăc *verb. imperf.* bedecken; nakrãvăc są sich bedecken, sich zudecken.
pokrãvăc *verb. imperf.* bedecken; pokrãvăc są sich bedecken.
přäkrãvăc *verb. imperf.* bedecken; přäkrãvăc są sich bedecken.
překrãvăc *verb. imperf.* verstecken, verbergen.
roskrãvăc *verb. imperf.* aufdecken, enthüllen.
vãkrãvăc *verb. imperf.* aufdecken, entdecken.
vokrãvăc *verb. imperf.* bedecken; vokrãvăc są sich be-
[illegible] *imperf.* bedecken; vopkrãvăc są sich
[illegible] *perf.* aufdecken; votkrãvăc są sich

vukrăvăc *verb. imperf.* verstecken, verbergen; vukrăvăc są sich verstecken.

zakrăvăc *verb. imperf.* bedecken, zudecken; zakrăvăc są sich zudecken.

krã *s.* krå. *Wslz.*

kråc *Prs.* krå·ją *s.* krãc. *Wslz.*

krăχūčhī -kå -hė *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krăχūχnī -nå -nė *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krăχù·čhī *s.* krăχūčhī. *Wslz.*

krăχù·χnī *s.* krăχūχnī. *Wslz.*

krăχí -χắu̯ -χė *adj.* mürbe, brüchig.

krăkūlăcă -că *fem.* Krückstock. *Oslz.*

krăkù·lăcă *s.* krăkūlăca. *Wslz.*

krăpjaní -nắu̯ -nė *adj.* aus Grütze bestehend.

krăpjăřóu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Grützhändler, Grützmüller gehörig.

krăpjăřtve -vă *ntr.* 1. die Grützhändler, Grützmüller; 2. die Grützmüllerei.

krăpjăřhī -kå -hė *adj.* den Grützhändler, Grützmüller betreffend.

krăpjătī -tå -tė *adj.* grob gemahlen.

krăplajōu̯cī *s.* krăplajōu̯cī. *H. Vi. St. Wslz.*

krăplajōu̯cī -cå -cė *adj.* verkrüppelt. *Kl.*

krăplātī -tå -tė *adj.* verkrüppelt.

krăplùęvī -vå *masc.* Krüppel.

krăpùęvī -vå -vė *adj.* die Grütze betreffend.

krăšáu̯c *s.* krăšắu̯c. *Vi.*

krăšắu̯c *Prs.* krăšeją *[Oslz.]* krå·šeją *[Wslz.]* krăšięjěš *Prt.* krăše·u̯l *[Oslz.]* krå·še·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelī *Part. Prt.* krăšălī *verb. imperf.* mürbe, brüchig werden, faulen.

Komposita (*Inf.* -krăšắu̯c *Prs.* -'krăšeją -krăšięjěš *Prt.* -'krăše·u̯l -šă -šelī): *s.* krăχnóu̯c.

krăšė *adv. comp. zu* krăχe.

krăvăvī -vå -vė *adj.* blutig.

krăvăvjic *Prs.* krăvavją *[Oslz.]* krå·vavją *[Wslz.]* krăvăvjěš

Prt. krăvavjėl *[Oslz.]* krå·vavjėl *[Wslz.]* krăvavjīlă *verb. imperf.* blutig machen; krăvăvjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. bluten.

Komposita (*Inf.* krăvăvjĭc *Prs.* -'krăvavją -krăvăvjĭš *Prt.* -'krăvavjėl):

pokrăvăvjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken; pokrăvăvjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. ein wenig bluten.

roskrăvăvjĭc *verb. perf.* ganz blutig machen; roskrăvăvjĭc są stark bluten.

skrăvăvjĭc *verb. perf.* blutig machen.

văkrăvăvjĭc *verb. perf.* są ausgeblutet haben, nicht mehr bluten.

vokrăvăvjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken.

vukrăvăvjĭc *verb. perf.* blutig machen.

zakrăvăvjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken; zakrăvăvjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. sich verbluten.

krăvavjìęńė -ńă *ntr.* Blutung, Blutverlust. *Kl. H. Vi.*

krăvavjìęńė *s.* krăvavjìęńė. *St.*

krăvavjì·ńė *s.* krăvavjìęńė. *Wslz.*

krăvjaní -nåu̯ -nė *adj.* blutig.

krå·cěr *s.* krăcer. *Wslz.*

krå·čkă *Pl. G.* kråčk *s.* krăčka. *Wslz.*

krå·γăc *s.* krăγac. *Wslz.*

krå·γnóu̯c *s.* krăγnóu̯c. *Wslz.*

krå·χăc *s.* krăχac. *Wslz.*

krå·χnóu̯c *s.* krăχnóu̯c *verb. imperf. und verb. perf. Wslz.*

krå·χo *s.* krăχo. *Wslz.*

krå·χosc *s.* krăχosc. *Wslz.*

krå·χšĭ *s.* krăχšĭ. *Wslz.*

krå·χŭčko *s.* krăχučko. *Wslz.*

krå·χŭχno *s.* krăχuχno. *Wslz.*

krå·χŭχńă *s.* krăχuχńă. *Wslz.*

krå·jȯu̯mjă *s.* krăjȯu̯mjă

krå·jȯu̯mką *s.* krăjȯu̯m

krå·jòu̯mkòu̯ *s.* krăjòu̯mkòu̯. *Wslz.*
krå·kă *Pl. G.* **kråk** *s.* krăka. *Wslz.*
krå·pă *Pl. G.* **kråp** *s.* krăpa. *Wslz.*
krå·pă kråp *s.* krăpă. *Wslz.*
krå·pĕl *s.* krăpel. *Wslz.*
krå·pjòrkă *s.* krăpjòrka. *Wslz.*
krå·pjòř *s.* krăpjòř. *Wslz.*
krå·pkă *Pl. G.* **kråpk** *s.* krăpka. *Wslz.*
krå·scăjòu̯n *s.* krăscăjòu̯n. *Wslz.*
krå·scăjòu̯nkă *s.* krăscăjòu̯nka. *Wslz.*
krå·stnòu̯c *s.* krăstnòu̯c. *Wslz.*
***krå·šăc** *s.* krăšac. *Wslz.*
krå·šănă *I.* **krăšå·nòu̯** *s.* krăšăna. *Wslz.*
krå·ščīcă *s.* krăščica. *Wslz.*
krå·ščīčkă *s.* krăščička. *Wslz.*
krå·šĕc *s.* krăšec. *Wslz.*
krå·šĕc *s.* krăšău̯c. *Wslz.*
krå·šĕčkă *s.* krăšečka. *Wslz.*
krå·škă *Pl. G.* **kråšk** *s.* krăška. *Wslz.*
krå·šòc *s.* krăšău̯c. *Wslz.*
***krå·văc** *s.* krăvac. *Wslz.*
kråsarăjă -jă *A.* krău̯saräją *[Kl. H. St.]* kráo̯saräją *[Vi.]* *Pl. G.* -răjī, -rīj *fem.* die Färberei, Färbeanstalt. *Oslz.*
kråsarå·jă *s.* kråsarăja. *Wslz.*
kråsărčīk -ikă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling.
kråsarînī -nå -nė *adj.* die Färberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kråsarînī *s.* kråsarînī. *St.*
kråsăřĕc *Prs.* krău̯sařą *[Kl. H. St.]* kráo̯sařą *[Vi.]* **kråsăřīš** *Prt.* krău̯sařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* kráo̯sařėl *[Vi.]* **kråsařălă** *verb. imperf.* Färber sein, das Färberhandwerk betreiben.
kråsăřĕk -ăkă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling.
kråsăřòu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Färber gehörig.
kråsăřtvė -vă *ntr.* 1. die Färber, Färberzunft; 2. das Färberhandwerk.

krâsăřhĭ -kâ -ħė *adj.* den Färber betreffend.
krâsărčĭn -čĭnĭ -nâ -nė *adj. poss.* der Färberin gehörig.
krăṷč -čă *masc.* Rogener, weiblicher Fisch. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷdńicâ -câ *fem.* Diebin. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷdńĭk -ikă *Pl. N.* -câ *masc.* Dieb. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷm krąmŭ *Pl. G.* kramŏṷ *masc.* Kram, Kramladen. *H. Wslz.*
krăṷmnĭ -nâ -nė *adj.* den Kramladen betreffend. *H. Wslz.*
krăṷn -nŭ *masc.* Hahn am Fass. *H. Wslz.*
krăṷsă -să *I.* krasŏṷ *fem.* 1. die Farbe, das Gefärbtsein; 2. die Farbe, das Färbemittel; 3. Röte des Gesichts. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsnĭ -nâ -nė *adj.* 1. farbig, gefärbt; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

dvakrăṷsnĭ zweifarbig.
jănekrăṷsnĭ einfarbig.
štěřăkrăṷsnĭ vierfarbig.
třăkrăṷsnĭ dreifarbig.
vjĭęlekrăṷsnĭ vielfarbig.

krăṷsne *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsńâ *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsórk -kă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsórkă -ħĭ *I.* krâsărkóṷ, -sărkóṷ *fem.* 1. die Frau des Färbers; 2. Färberin. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsóř -ařă *L.* krâsăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Färber. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷm *s.* krăṷm. *Kl. St.*
krăṷmnĭ *s.* krăṷmnĭ. *Kl. St.*
krăṷn *s.* krăṷn. *Kl. St.*
krącâstĭ -tâ -tė *adj.* gedreht, gewunden. *Oslz.*
krącâšk -kă *masc.* Drillbohrer. *Oslz.*
krącâšk -â·škă *s.* krącâšk. *Wslz.*
krącâ·stĭ *s.* krącâstĭ. *Wslz.*
krącěc *Prs.* krŏṷčą *[Kl.]* krŏṷčą *[H. Vi. St. Wslz.]* -cĭš *Prt.* krŏṷcěl *[Kl.]* [illegible] *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* krącă

verb. imperf. drehen, winden; krącěc są sich drehen, sich tummeln, kreisen.

Komposita:

dəkrącěc *verb. perf.* nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrącěc *verb. perf.* eindrehen, hineindrehen; fkrącěc są sich eindrängen, einschmeicheln.

nakrącěc *verb. perf.* 1. viel drehen, winden; 2. hindrehen; nakrącěc są 1. genug gedreht haben; 2. sich hinwenden.

pəkrącěc *verb. perf.* umdrehen; pəkrącěc są sich hin und her drehen, sich bewegen. — Vĕn-są-pùǫkróųcèl dlûƀĭ čās pùǫ-tārzā.

překrącěc *verb. perf.* umdrehen, verdrehen.

rəskrącěc *verb. perf.* aufdrehen.

skrącěc *verb. perf.* zusammendrehen.

våkrącěc *verb. perf.* herausdrehen; våkrącěc są sich herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.

vəkrącěc *verb. perf.* umwickeln, umwinden.

vətkrącěc *verb. perf.* zurückdrehen, aufdrehen.

vukrącěc *verb. perf.* abdrehen.

zakrącěc *verb. perf.* zudrehen.

krącěškùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Drillbohrer betreffend.

*krąčāc *verb. iter. zu* krącec.

Komposita (*Inf.* -krąčāc *Prs.* -ˈkróųčą -krŏųčōš *[Kl.]* -ˈkróųčą -krŏųčōš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˈkróųčə·ųl *[Kl.]* -ˈkróųčə·ųl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -krąčə·ų):

dəkrąčāc *verb. imperf.* nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrąčāc *verb. imperf.* eindrehen, hineindrehen; fkrąčāc są sich eindrängen, einschmeicheln.

nakrąčāc *verb. imperf.* hindrehen; nakrąčāc są sich hinwenden.

překrąčāc *verb. imperf.* umdrehen, verdrehen.

rəskrąčāc *verb. imperf.* aufdrehen.

skrąčāc *verb. imperf.* zusammendrehen.

vākrą̃čăc *verb. imperf.* herausdrehen; vākrą̃čăc są sich herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.

vekrą̃čăč *verb. imperf.* umwinden, umwickeln.

vetkrą̃čăc *verb. imperf.* zurückdrehen, aufdrehen.

vukrą̃čăc *verb. imperf.* abdrehen.

zakrą̃čăc *verb. imperf.* zudrehen.

krąční -nắu̯ -nė *adj.* zweifelhaft, unentschieden, kritisch.

krą̃ƀĕl -glă *L.* krąglŭ *masc.* Kringel.

krąƀìęlk -kă *masc.* kleiner Kringel. *Kl. H. St. Wslz.*

krąƀilk -ì·lkă *s.* krąƀìęlk. *Vi.*

***krą̃glăc** *verb. iter. zu* krą̃glec.

Komposita (*Inf.* -krą̃glăc *Prs.* -ˈkròu̯glą -krőu̯glòš *[Kl.]* -ˈkròu̯glą -krőu̯glòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˈkròu̯gle·u̯l *[Kl.]* -ˈkròu̯gle·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -krą̃gle·u̯):

vekrą̃glăc *verb. imperf.* abrunden.

zakrą̃glăc *verb. imperf.* abrunden.

***krą̃glĕc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -krą̃glĕc *Prs.* -ˈkròu̯glą -krőu̯glĭš *[Kl.]* -ˈkròu̯glą -krőu̯glĭš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˈkròu̯glėl *[Kl.]* -ˈkròu̯glėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -ˈkrąglă):

vekrą̃glĕc *verb. perf.* abrunden.

zakrą̃glĕc *verb. perf.* abrunden.

krą̃glĭ -lå -lė *adj.* rund, abgerundet.

krą̃glȯk -åkă *L.* krąglắu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯kŭ *[Vi.] Pl. I.* -ħĭ *masc.* ein unbehauenes Stück Holz, Rundholz.

krą̃gle *adv.* rund.

krą̃glesc -că *L.* krąglùęscĭ *fem.* die Rundung.

krągùęvńică -că *fem.* der Ring, mittels dessen der Längsbaum auf der Achse befestigt wird. *H. Vi. St. Wslz.*

krągùęwńică *s.* krągùęvńica. *Kl.*

krą̃mȯrk -kă *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

krą̃mȯrkă -ħĭ *I.* kramắrkȯu̯, -mā̃rkȯu̯ *fem.* 1. die Frau der Krämers; 2. die Krämerin.

krą̃mȯř -ařă, -åřă [illegible] *masc.* Krämer.

krą̃pă -pă *fem.* 1. Krampe, Krampenverschluss; 2. Hutkrämpe, Hutrand; 3. Krampf.

*****krąpăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -krąpăc *Prs.* -'krąpùją *Prt.* -krąpě·u̯l -krą̃pe·u̯):

přăkrąpăc *verb. perf.* ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

reskrąpăc *verb. perf.* entkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

skrąpăc *verb. perf.* zusammenkrampen.

văkrąpăc *verb. perf.* aufschlagen, umlegen. — Jău̯-să-mùšą văkrąpăc tă-rą̃kevă dùǫ-tė-rebùǫtă.

vetkrąpăc *verb. perf.* aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrąpăc *verb. perf.* zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

*****krąpăvăc** *verb. iter. zu* krąpăc.

Komposita (*Inf.* -krąpăvăc *Prs.* -'krąpåvą -krąpău̯vòš [*Kl. H. St. Wsls.*] -pǻǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'krąpåve·u̯l *Imp.* -krąpăve·u̯):

přăkrąpăvăc *verb. imperf.* ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

reskrąpăvăc *verb. imperf.* den Krampenverschluss öffnen.

skrąpăvăc *verb. imperf.* zusammenkrampen.

văkrąpăvăc *verb. imperf.* aufschlagen, umlegen.

vetkrąpăvăc *verb. imperf.* aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrąpăvăc *verb. imperf.* zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

krą̃pčică -că *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krą̃pčĭčkă -ƙĭ *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krą̃pkă -ƙĭ *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krąpevătĭ -tă -tė *adj.* 1. mit einer Krämpe versehen; 2. krampfartig.

*krąpùǫvăc s. krąpăc. Kl. Vi.

krą̄t adj. indecl. gedreht, gewunden, krumm.

krątí -tăų -tě adj. gedreht, gewunden, krumm.

krątní -năų -ně adj. 1. gedreht, gewunden; 2. knotig, schlecht gesponnen.

krą̄te adv. gedreht, krumm.

*krą̄žăc verb. iter. zu krą̄žec.

Kompositum (*Inf.* -krą̄žăc *Prs.* -'kròųžą -kröųžöš *[Kl.]* -'kròųžą -kröųžöš *[H. Vi. St. Wsls.]* *Prt.* -'kròųže·ųl *[Kl.]* -'kròųže·ųl *[H. Vi. St. Wsls.]* *Imp.* -krą̄že·ų):

vekrą̄žăc verb. imperf. 1. abrunden; 2. umkreisen, einschliessen.

krą̄žěc *Prs.* kröųžą *[Kl.]* kröųžą *[H. Vi. St. Wsls.]* -žĭš *Prt.* kröųžěl *[Kl.]* kröųžěl *[H. Vi. St. Wsls.]* *Imp.* krą̄žă verb. imperf. 1. abrunden; 2. kreisen, sich im Kreise bewegen.

Kompositum:

vekrą̄žěc verb. perf. 1. abrunden; 2. umkreisen, umschliessen.

krēfčĭznă -nă fem. Ameisenhaufen. H. Vi. St. Wsls.

krefčí -čăų -čě adj. die Ameisen betreffend. H. Vi. St. Wsls.

krēfčĭn -čĭnĭ -nå -nė adj. poss. Ameisen-. H. Vi. St. Wsls.

krēfkă -ħĭ fem. 1. rote Ameise (Formica rufescens, Formica sanguinea); 2. Marienkäfer (Coccinella septempunctata). H. Vi. St. Wsls.

krēw̃čĭznă s. krēfčizna. Kl.

krew̃čí s. krefčí. Kl.

krēw̃čĭn s. krēfčĭn. Kl.

krēw̃kă s. krēfka. Kl.

krē̦t krētă Pl. L. -cė̦χ masc. Maulwurf.

krěscăją̄nstve -vă ntr. 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

krěscăją̄nsħĭ -kå -ħė adj. christlich.

krěstăc *Prs.* krăstùją *[Osls.]* krå·stùją *[Wsls.]* krěstûjěš *Prt.* krěstě·ųl verb. imperf. kreuzigen.

Komposita (*Inf.* -krĕstăc *Prs.* -'krĕstŭją *Prt.* -krĕstė·u̯l *Imp.* -krăstə·u̯ *[Oslz.]* -krå·stə·u̯ *[Wslz.]*):
pəkrĕstăc *verb. perf.* nach einander kreuzigen.
vukrĕstăc *verb. perf.* kreuzigen.

krĕstŭǫvăc *Prt.* krĕstŭǫvə·u̯l *s.* krestăc. *Kl. Vi.*
krētŏu̯ -təvī -vå -vė *adj. poss.* Maulwurfs-.
kretė·χshī -kå -ħė *adj.* den Maulwurf betreffend.
kretė·χščə -čă *ntr.* Maulwurfshaufen.
kretė·χznă -nă *fem.* Maulwurfshaufen.
kretŭǫvī -vå -vė *adj.* den Maulwurf betreffend.
krevjăctvə -vă *ntr.* 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft.
krevjăchī -kå -ħė *adj.* die Verwandten betreffend.
krēvjóčkă -ħī *I.* krevjåu̯čkŏu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vjåǫčkou̯ *[Vi.] fem.* die Verwandte.
krēvjók -åkă *L.* krevjåu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vjåǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Verwandter.
krēvnī -nå -nė *adj.* verwandt. *H. Vi. St. Wslz.*
krevńăctvə -vă *ntr.* 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft. *H. Vi. St. Wslz.*
krevńăchī -kå -ħė *adj.* die Verwandten betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
krēvńóčkă -ħī *I.* krevńåu̯čkŏu̯ *[H. St. Wslz.]* -ńåǫčkŏu̯ *[Vi.] fem.* die Verwandte. *H. Vi. St. Wslz.*
krēvńók -åkă *L.* krevńåu̯kŭ *[H. St. Wslz.]* -ńåǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Verwandter. *H. Vi. St. Wslz.*
krēwnī *s.* krēvnī. *Kl.*
krewńăctvə *s.* krevńăctvə. *Kl.*
krewńăchī *s.* krevńăchī. *Kl.*
krēwńóčkă *s.* krēvńóčka. *Kl.*
krēwńók *s.* krēvńók. *Kl.*
kréχškă -ħī *fem.* Kuh.
krėšă! *interj.* Lockruf für Kühe.
krêšă -šă *Pl. G.* kréχš *fem.* Kuh.
kríclănă -nă *Pl. G.* -līn *fem.* Zügel.
krīróu̯m -mă *masc.* Kranich.

krīrôu̯mùo̜vī -vå -vė *adj.* den Kranich betreffend.
krŏi̯ krùo̜jù *L.* krəjŭ *masc.* Vorschäler am Pflug.
krôu̯cīnħī -kå -ħė *adj.* ziemlich kurz. *Kl. H. Vi. Wslz.*
krôu̯ci̯nħī *s.* krôu̯cīnħī. *St.*
krŏu̯fkă *s.* krŏu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
krŏu̯ŵkă *s.* krŏu̯ka. *Kl. H.*
krŏu̯g *s.* krŏu̯g. *H. Vi. St. Wslz.*
krŏu̯kă -ħĭ *fem.* kleine Kuh.
krŏu̯l -lă *D.* -lejù *Pl. N.* -ləvjă *I.* -lmī *masc.* 1. König; 2. ein selten vorkommender, gewöhnlich nur in einem Exemplar gefangener Fisch, Fischkönig.
krôu̯lāc *Prs.* krŏu̯lùją *Prt.* krôu̯lə·u̯l *verb. imperf.* König sein, herrschen.
krŏu̯lĕk -ăkă *masc.* Zaunkönig.
krŏu̯lôu̯ -ləvī -vå -vė *adj. poss.* dem König gehörig.
krôu̯lùo̜văc *Prt.* krôu̯lùo̜və·u̯l *s.* krôu̯lāc. *Kl. Vi.*
krôu̯lùo̜vī -vå -vė *adj.* königlich.
krŏu̯nă -nă *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*
krôu̯nāc *Prs.* krŏu̯nùją *[H. Vi. Wslz.]* krŏu̯nùją *[Kl. St.]* krôu̯nûjĕš *Prt.* krôu̯nə·u̯l *verb. imperf.* krönen.
Kompositum (*Inf.* -krôu̯nāc *Prs.* -ˈkrôu̯nùją *Prt.* -krôu̯nə·u̯l *Imp.* -krŏu̯nə·u̯ *[H. Vi. Wslz.]* -krŏu̯nə·u̯ *[Kl. St.]*): vukrôu̯nāc *verb. perf.* krönen.
krŏu̯nčica -că *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏu̯nčĭčkă -ħĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏu̯nkă -ħĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏu̯nnī -nå -nė *adj.* die Krone betreffend. *H. Vi. Wslz.*
krôu̯nùo̜văc *Prt.* krôu̯nùo̜və·u̯l *s.* krôu̯nāc. *Kl. Vi.*
krŏu̯šk *s.* krŏu̯šk. *H. Vi. St. Wslz.*
krôu̯tăčħī -kå -ħė *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
krôu̯tăχnī -nå -nė *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
krôu̯tå·čħī *s.* krôu̯tăčħī. *Wslz.*
krôu̯tå·χnī *s.* krôu̯tăχnī. *Wslz.*
krŏu̯tĕčkə *adv.* äusserst kurz.

krŏųtĕχne *adv.* äusserst kurz.
krŏųtĕχńă *adv.* äusserst kur.
krŏųtke *adv.* 1. kurz; 2. nahe.
krŏųtke *prp. c. G.* nahe bei, in der Nähe von.
krŏųtke- *erstes Glied von Kompositen:* kurz-.
krŏųtkesc -că *L.* kròųtkùęscĭ *fem.* 1. die Kürze; 2. die Nähe.
krŏųtħĭ -kå -ħė *adj.* kurz.
krŏųg krą̄gă *L.* krągŭ *masc.* Kreis, Scheibe. *Kl.*
krŏųnă *s.* krŏųna. *Kl. St.*
krŏųnčică *s.* krŏųnčica. *Kl. St.*
krŏųnčĭčkă *s.* krŏųnčička. *Kl. St.*
krŏųnkă *s.* krŏųnka. *Kl. St.*
krŏųnnĭ *s.* krŏųnnĭ. *Kl. St.*
krŏųšk -kă *masc.* kleiner Kreis, Scheibe. *Kl.*
krecė *adv. comp. zu* krŏųtke.
krelēvńĭn -ńĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Königin gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*
krelēwńĭn *s.* krelēvńĭn. *Kl.*
krelējstve -vă *ntr.* Königreich.
krelējsħĭ -kå -ħė *adj.* königlich.
kremåřĕc *Prs.* krùęmařą *[Kl. H. Vi.]* krùęmařą *[St.]* krů·mařą *[KGa. W.]* kremåřĭš *Prt.* krùęmařėl *[Kl. H. Vi.]* krùęmařėl *[St.]* krů·mařėl *[KGa. W.]* kremařåla *verb. imperf.* są sich in einem kleinen Bezirk aufhalten (von Fischen gebraucht). *Oslz. KGa. W.*
krepåtĭ -tå -tė *adj.* mit einem Kropf versehen.
krepēlkă -ħĭ *A.* krùępēlką *fem.* Tröpfchen. *Kl. H. St. Wslz.*
krepè·lkă *Pl. G.* -pèlk *s.* krepēlka. *Vi.*
kreplåtĭ -tå -tė *adj.* voller Tropfen.
kreplåstĭ -tå -tė *adj.* voller Tropfen. *Oslz.*
kreplå·stĭ *s.* kreplåstĭ. *Wslz.*
kreplevåtĭ -tå -tė *adj.* tropfenartig, tropfenförmig.
krešlęnkă -k *ntr. pl.* Bahre. *Kl. H. Vi.*
krešlęnkă *s.* krešlęnka. *St.*

krošľnkă -ìnk *s.* krošìęnkă. *Wslz.*
krovjăřtvo -vă *ntr.* 1. die Kuhhirten; 2. das Kuhhirtenamt.
krovjăřňī -kå -ňė *adj.* den Kuhhirten betreffend.
krė·ĭ krăjù *L.* krajŭ *Pl. I.* krajmí *masc.* Land.
krė·ĭḱ -kă *masc.* Ländchen.
krė·u̯c -că *Pl. I.* -cmī *masc.* Schneider.
krė·u̯ckă -ňī *fem.* 1. die Frau des Schneiders; 2. Schneiderin.
krė·u̯cóu̯ -covī -vå -vė *adj. poss.* dem Schneider gehörig.
kro·u̯cováǫ *s.* kro·u̯covău̯. *Vi.*
kro·u̯covău̯ -vė *fem.* die Frau des Schneiders. *Kl. H. St. Wslz.*
krė·u̯ctvo -vă *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.
krė·u̯cňī -kå -ňė *adj.* den Schneider betreffend.
krė·u̯čīḱ -ikă *masc.* Scheidergeselle, Schneiderlehrling.
krė·u̯čīščo -čă *Pl: N.* kro·u̯čīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* schlechter Schneider, Flickschneider.
krė·u̯čī -čå -čė *adj.* den Schneider betreffend.
krė·u̯čkă *s.* krė·u̯cka.
krùę kră *Du. N.* křìę *D. I.* krùęmă *Pl. G.* ňùęr *L.* křėχ *ntr.* 1. Wade; 2. Rogen.
krùęcėc *Prs.* krùęcą -cīš *Prt.* krùęcėl krocălă *verb. imperf.* kürzer machen, kürzen.

Komposita (*Inf.* -krùęcėc *Prs.* -'krocą -krùęcīš *Prt.* -'krocėl):

natkrùęcėc *verb. perf.* etwas abkürzen.
pokrùęcėc *verb. perf.* ein wenig kürzen.
přăkrùęcėc *verb. perf.* etwas kürzen.
skrùęcėc *verb. perf.* kürzen, abkürzen.
vukrùęcės *verb. perf.* abkürzen.

krùęčīc *Prs.* krùęčą -čīš *Prt.* krùęčėl kročīlă *verb. imperf.* Schritt für Schritt, langsam gehen.

Komposita (*Inf.* -krùęčīc *Prs.* -'kročą -krùęčīš *Prt.* -kročėl):
fkrùęčīc *verb. perf.* einschreiten, eind[illegible]

krùzãtï -tå -tė *adj.* kraus.

krùzù̯ǫvăc *Prt.* krùzù̯ǫvə·u̯l *s.* krùzăc. *Kl. Vi.*

krùzù̯ǫvï -vå -vė *adj.* kraus.

krümãřěc *Prs.* krù·mařą *s.* krəmåřec. *Wsls.*

křáǫk *s.* krău̯k. *Vi.*

křăčěc *Prs.* křăčą -čïš *Prt.* křăčə·u̯l -čă -čelï *Part. Prt.* křăčălï *verb. imperf.* schreien. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křăčěc *Prs.* -'krăčą -křăčïš *Prt.* -'křăčə·u̯l -čă -čelï):

nakřăčěc *verb. perf.* viel schreien; nakřăčěc są sich müde schreien.

pəkřăčěc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien.

překřăčěc *verb. perf.* überschreien.

rəskřăčěc *verb. perf.* ausschreien, schreiend verkünden; rəskřăčěc są ins Schreien kommen.

zakřăčěc *verb. perf.* zu schreien anfangen.

křăfšï -šå -šė *adj. comp. zu* křăví. *H. Vi. St.*

křăvfšï *s.* křăfšï. *Kl.*

křăk -kù *masc.* Geschrei. *Oslz.*

křăkòč -ăčă *L.* křăkău̯čù *[Kl. H. St.]* -káǫčù *[Vi.] masc.* Schreier. *Oslz.*

křăkòčkă -ħï *I.* křăkău̯čkòu̯ *[Kl. H. St.]* -káǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* Schreierin. *Oslz.*

křăńă -ńă *Pl. G.* křín *fem.* 1. Kasten, mit flachem Deckel; 2. der im Kahn befindliche Kasten, in welchem die gefangenen Fische lebend aufbewahrt werden. *Kl. H. Vi.*

křăp -pù *masc.* Schwelle im Thorweg. *Oslz.*

křăpăc *Prs.* křîpją -pjěš *Prt.* křîpə·u̯l *Imp.* křăpjï křăpjïcă *verb. imperf.* geigen. *Oslz.*

Komposita:

nakřăpăc *verb. perf.* są genug gegeigt haben, sich müde geigen.

pəkřăpăc *verb. perf.* ein wenig geigen.

přäkřåpäc *verb. perf.* auf der Geige begleiten. — Jåu̯-vóu̯m-přåkřīpją dùǫ-tóu̯ncå.

překřåpäc *verb. perf.* durchgeigen, vergeigen.

zakřåpäc *verb. perf.* anfangen zu geigen.

křåpjicå křäpjĭc *fem. pl.* Violine. *Oslz.*

*křåväc *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -křåväc *Prs.* -'křīvą -křîvóš *Prt.* -'křī-ve·u̯l *Imp.* -křåve·u̯):

vekřåväc *verb. perf.* die Hühner wegen ihrer Legefähigkeit betasten.

*křåvjäc *verb. iter. zu* křåvjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křåvjäc *Prs.* -'křīvją -křîvjóš *Prt.* -'křī-vje·u̯l *Imp.* -křåvje·u̯ -křåvjê·u̯cå):

fkřåvjäc *verb. imperf.* nach einwärts krümmen.

překřåvjäc *verb. imperf.* verkrümmen.

vetkřåvjäc *verb. imperf.* zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřåvjäc *verb. imperf.* krümmen, krumm biegen.

křåvjêc *s.* křävjåu̯c. *Oslz.*

křåvjic *Prs.* křåvją -vjĭš *Prt.* křåvjêl křävjĭlå *verb. imperf.* krümmen, krumm biegen; křåvjĭc są sich krümmen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křåvjĭc *Prs.* -'křävją -křåvjĭš *Prt.* -'křä-vjêl):

fkřåvjĭc *verb. perf.* einwärts krümmen.

nakřåvjĭc *verb. perf.* wohin krümmen.

natkřåvjĭc *verb. perf.* ein wenig krümmen.

pekřåvjĭc *verb. perf.* ein wenig krümmen; pekřåvjĭc są etwas krumm werden.

překřåvjĭc *verb. perf.* verkrümmen.

skřåvjĭc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen; skřåvjĭc są sich krümmen, krumm werden.

vetkřåvjĭc *verb. perf.* zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřåvjĭc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen.

křåvjĭznă -nă *fem.* Krümmung. *Oslz.*
křåvjóc *s.* křävjåc. *Oslz.*
křåve *adv.* krumm. *Oslz.*
křåvesc -că *L.* křävùǫscĭ *fem.* die Krümmung. *Oslz.*
křåk -å·kù *s.* křåk. *Wslz.*
křåkăctve -vă *ntr.* Geschrei.
křåkăchĭ -kå -hė *adj.* schreierisch, laut.
křånóųfk -kă *masc.* eine hölzerne Schüssel. *Vi. St. Wslz.*
křånóųwk *s.* křånóųfk. *Kl. H.*
křåńùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kasten betreffend.
křåp -å·pù *s.* křåp. *Wslz.*
*křåpăc *verb. iter. zu* křåpac.
Komposita (*Inf.* -křåpăc *Prs.* -ˊkřåpùją *Prt.* -křåpĕ·ųl *Imp.* -křåpe·ų *[Oslz.]* -křå·pe·ų *[Wslz.]*):
přåkřåpăc *verb. imperf.* auf der Geige begleiten.
překřåpăc *verb. imperf.* durchgeigen, vergeigen.
zakřåpăc *verb. imperf.* anfangen zu geigen.
*křåpăvăc *verb. iter. zu* křåpac.
Komposita (*Inf.* -křåpăvăc *Prs.* -ˊkřĭpåvą -křĭpåųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -ˊkřĭpåve·ųl *Imp.* -křåpăve·ų): *s.* křåpăc.
křåpjĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Violine betreffend. *Oslz.*
křåpjì·čnĭ *s.* křåpjĭčnĭ. *Wslz.*
*křåpùǫvăc *s.* křåpăc. *Kl. Vi.*
křåvăvĭ -vå -vė *adj.* etwas krumm.
křåví -våų -vė *adj.* krumm.
křåvjáǫc *s.* křåvjåųc. *Vi.*
křåvjåųc *Prs.* křåvjeją *[Oslz.]* křå·vjeją *[Wslz.]* křåvjìǫjĕš *Prt.* křåvje·ųl *[Oslz.]* křå·vje·ųl *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *Part. Prt.* křåvjălĭ *verb. imperf.* krumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -křåvjåųc *Prs.* -ˊkřåvjeją -křåvjìǫjĕš *Prt.* -ˊkřåvje·ųl -vjă -vjelĭ):
pekřåvjåųc *verb. perf.* ein wenig krumm werden.

skřävjǻu̯c *verb. perf.* krumm werden.
zakřävjǻu̯c *verb. perf.* krumm werden.

křävjė *adv. comp. zu* křävə.
křắvə- *erstes Glied von Kompositen:* krumm-.
křȁ·čəc *s.* křãčec. *Wslz.*
křȁ·fšĭ *s.* křãfšĭ. *Wslz.*
křȁ·kôč *s.* křãkôč. *Wslz.*
křȁ·kôčkä *s.* křãkôčka. *Wslz.*
křȁ·ńä *s.* křãńa. *Wslz.*
křȁ·päc *s.* křãpac. *Wslz.*
křȁ·pjĭcä křäpjìc *D.* -pjì·cǫu̯m *s.* křãpjicä. *Wslz.*
*křȁ·väc *s.* křãvac. *Wslz.*
*křȁ·vjäc *s.* křãvjac. *Wslz.*
křȁ·vjəc *s.* křävjǻu̯c. *Wslz.*
křȁ·vjĭc *s.* křãvjic. *Wslz.*
křȁ·vjĭznä *s.* křãvjizna. *Wslz.*
křȁ·vjôc *s.* křävjǻu̯c. *Wslz.*
křȁ·və *s.* křãvə. *Wslz.*
křȁ·vəsc *s.* křãvəsc. *Wslz.*
křǻu̯k -kä *masc.* kleiner Busch, Strauch. *Kl. H. St. Wslz.*
křą̊ńä *Pl. G.* křín *s.* křãńa. *St.*
křebjetùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Rücken betreffend.
křebjìǫtnĭ -nå -nė *adj.* den Rücken betreffend.
křekùǫtäc *Prs.* křìǫkəcą křekùǫcəš *Prt.* křìǫkətə·u̯l křekətã *verb. imperf.* laute Töne von sich geben, schreien, krächzen, quaken.
křemíšk -kä *masc.* Feuerstein. *Oslz.*
křemjẽi̯nnĭ -nå -nė *adj.* den Feuerstein betreffend. *Kl. H. Vi.*
křemjẽi̯nnĭ *s.* kremjẽi̯nnĭ. *St.*
křeptè·i̯nä -nä *fem.* 1. Rückgrat; 2. das längs des Rückgrats sitzende Fleisch, Rückenfleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
křeptè·i̯znä *s.* křeptè·i̯na.
křeptè·i̯nä *s.* křeptè·i̯na. *St*
křeptùǫvĭ -vå -vė *adj.* d

křescăją̄nstve -vă *ntr.* 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

křescăją̄nskī -kå -ǩė *adj.* christlich.

křevjīčė -čå *ntr.* Gestrüpp, Buschwerk ohne höheres Holz. *Oslz.*

křevjīstī -tå -tė *adj.* buschig. *Oslz.*

křevjì·čė *s.* křevjīčė. *Wslz.*

křevjì·stī *s.* křevjīstī. *Wslz.*

křėl -ėlŭ *masc.* Fischrogen.

křìębjět -etă *Pl. G.* křebjìętóų *I.* -tmī *L.* -cėχ *masc.* Rücken.

křìęčěc *Prs.* křìęčą -čīš *Prt.* křìęčo·ųl -čă -čelī *Part. Prt.* křečălī *verb. imperf.* Töne von sich geben, schreien, krächzen, quaken.

Komposita (*Inf.* -křìęčěc *Prs.* -'křečą -křìęčīš *Prt.* -'křečo·ųl -čă -čelī):

pokřìęčěc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien, krächzen.

zakřìęčěc *verb. perf.* ein Geschrei, Gekrächze erheben.

křìęk -kŭ *masc.* Wasserlinse.

křìęknóųc *s.* křìęknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

křìęknóųc *Fut.* křìękńą -ńěš *Prt.* křìęknòųn křeǩną̄ *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -křìęknòųc *Prs.* -'kreǩną -křìękńěš *Prt.* -'křeǩ -'křeklă *Part. Prt.* -křìęklī):

zakřìęknòųc *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen.

křìęket -tŭ *masc.* das Geschrei, Gekrächze, Gequake.

křìęm -mjeńă *L.* křemjìęńŭ *Pl. I.* -mję̄ųnmī *masc.* Feuerstein. *Kl. H. Vi.*

křìęmjeń *s.* křìęm. *Kl. H. Vi.*

křìępcěšče -čă *Pl. N.* křepcăščă [*Oslz.*] -că·ščă [*Wslz.*] *G.* -căšč [*Oslz.*] -căšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Rücken.

křìępjìc *Prs.* křìępją -pjīš *Prt.* křìępjėl *verb. imperf.* feine Wäsche waschen.

křìępt -tă *Pl. G.* křeptóų *masc.* Rücken.

křìęscăjóųn -ană, -óųnă *Pl. N.* -ńă *G.* křescăjóųn [*H. Vi. Wslz.*] -jóųn [*Kl. St.*], -ją̄nóų *I.* -nmī *masc.* Christ.

křìescăjòu̯nkă -ñĭ *I.* křescăjŏu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wsls.]* -jŏu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -ją̆nkòu̯ *fem.* Christin.

křìęstnĭ -nå -nė *adj.* die Taufe betreffend.

křìęstńòk -åkă *L.* křestńå̆u̯kù *[Kl. H. St. Wsls.]* -ńåọkù *[Vi.]* *masc.* Täufling.

křìęvă -vă *Pl. G.* křėv *[H. Vi. St. Wsls.]* křėw *[Kl.]* *fem.* ein Teil der Fischeingeweide.

***křìęvjăc** *verb. iter. zu* křìęvjic.

Komposita (*Inf.* -křìęvjăc *Prs.* -ˈkřėvją -křėvjòš *Prt.* -ˈkřėvjeˑu̯l *Imp.* -křìęvjeˑu̯ -křevjėˑu̯că): *s.* křå̆vjac.

křìęvjĭc *Prs.* křêvją -vjĭš *Prt.* křêvjėl *Imp.* křìęvjĭ křevjĭcă *verb. imperf.* krümmen; křìęvjĭc są sich krümmen, krumm werden.

Komposita (*Inf.* -křìęvjĭc *Prs.* -ˈkřėvją -křêvjĭš *Prt.* -ˈkřėvjėl *Imp.* -ˈkřevjĭ): *s.* křå̆vjic.

křìęmă *L.* křemjìęńù *Pl. I.* -mjẽi̯nmĭ *s.* krìęm. *St.*

křìęmjeń *s.* křìęm. *St.*

křĭmíšk *s.* křemíšk. *Wsls.*

křĭmjẽi̯nnĭ *s.* křemjẽi̯nnĭ. *Wsls.*

křìˑmă -mjĭńå *L.* křĭmjìˑńù *s.* křìęm. *Wsls.*

křìˑmjeń *s.* křìęm. *Wsls.*

křîdŏlke -kă *ntr.* Flügelchen.

křĭdlătĭ -tå -tė *adj.* mit Flügeln versehen, geflügelt.

křîdlĕčke -kă *ntr.* Flügelchen.

***křîdlĭ** -lå -lė *adj.*

Komposita:

dlŭgekřîdlĭ langflügelig, mit langen Flügeln.

dvakřîdlĭ zweiflügelig, mit zwei Flügeln.

krŏu̯tkekřîdlĭ kurzflügelig, mit kurzen Flügeln.

šå̋řekekřîdlĭ breitflügelig, mit breiten Flugeln.

stĕřăkřîdlĭ vierflügelig, mit vier Flügeln.

křĭdle -lă *Pl. G.* -dŏl *ntr.* Flügel.

křĭdlùęvĭ -vå -vė *adj.* den Flügel betreffend.

křîdlùške -kă *ntr.* Flügelchen.

křîknòųc *Imp.* křăknî *[H. Vi. St.]* křà·knî *[Wsls.]* *s.* křîknòųc. *H. Vi. St. Wsls.*

křîknòųc *Fut.* křîkńą -ńěš *Prt.* křîknòųn *Imp.* křăknî křěkńîcă *verb. perf.* aufschreien. *Kl.*

Komposita:

pokřîknòųc *verb. perf.* ein Geschrei erheben.

zakřîknòųc *verb. perf.* aufschreien.

křîkvjă -vjă *fem.* strenger Frost.

křînčică -că *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křînčîčkă -hî *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křînkă -hî *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křîpăctvo -vă *ntr.* 1. die Geiger, Spielleute; 2. das Spielmannsgewerbe.

křîpăchî -kă -hè *adj.* den Geiger betreffend.

křîpăřtvo -vă *ntr.* 1. Geiger, Spielleute; 2. das Spielmannsgewerbe.

křîpăřhî -kă -hè *adj.* den Geiger betreffend.

křîpnòųc *Imp.* křăpńî *[H. Vi. St.]* křà·pńî *[Wsls.]* *s.* křîpnòųc. *H. Vi. St. Wsls.*

křîpnòųc *Fut.* křîpńą -ńěš *Prt.* křîpnòųn *Imp.* křăpńî křěpńîcă *verb. perf.* einen Geigenstrich thun, losgeigen. *Kl.*

křîpòč -ăčă *L.* křîpăųčù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páọčù *[Vi.]* *masc.* Geiger, Spielmann.

křîpòčkă -hî *I.* křîpăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -páọčkòų *[Vi.]* *fem.* Geigerin.

křîpòrkă -hî *I.* křîpărkòų, -pārkòų *fem.* Geigerin.

křîpòř -ařă *L.* křîpăřù *masc.* Geiger, Spielmann.

křîšk -kă *masc.* Kreuzchen.

křîvdă -dă *fem.* Unrecht. *H. Vi. St. Wslz.*

*křîvʒăc *verb. iter. zu* křîvʒec. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -křîvʒăc *Prs.* -'křîvʒą -křîvʒòš *Prt.* -'křîvʒo·ųl):

pokřîvʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen, beeinträchtigen.

vekřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vukřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
zakřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

křívʒăcĕlkă -ňĭ *I.* křīvʒăčìęlkòų *fem.* Übeltäterin, Schädigerin. *H. St. Wslz.*

křívʒăcėl -ela *L.* křīvʒăclęlŭ *masc.* Übeltäter, Schädiger. *H. Vi. St. Wslz.*

křīvʒăclęlstvo -vă *ntr.* Schädigung, Beeinträchtigung. *H. St. Wslz.*

křívʒăcīlkă *I.* křīvʒăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* křívʒăcelka. *Vi.*

křīvʒăcì·lstve *s.* křīvʒăclęlstve. *Vi.*

křívʒĕc *Prs.* křívʒą -ʒĭš *Prt.* křívʒėl *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen, beeinträchtigen. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

nakřīvʒĕc *verb. perf.* viel Unrecht zufügen, viel schädigen.
pekřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
skřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vekřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vukřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
zakřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

kříwdă *s.* křívda. *Kl.*

*kříwʒăc *s.* křívʒac. *Kl.*

kříwʒăcĕlkă *s.* křívʒăcelka. *Kl.*

kříwʒăcėl *s.* křívʒăcėl. *Kl.*

křīwʒăcìęlstve *s.* křīvʒăclęlstve. *Kl.*

kříwʒĕc *s.* křívʒec. *Kl.*

kříž -îžă *Pl. I.* křížmĭ *masc.* Kreuz.

křīžăc *Prs.* křîžùją *Prt.* křīžĕ·ųl *verb. imperf.* kreuzigen.

Komposita:

pekřīžăc *verb. perf.* nach einander kreuzigen.
vukřīžăc *verb. perf.* kreuzigen.

křīžąńė -ńă *ntr.* Kreuzigung.

křîžĕk -ăkă *masc.* Kreuzchen.

*křížńīk -ikă *Pl. N.* -că m

Kompositum:
čărnokřížńĭk Schwarzkünstler, Zauberer.
křĭžovą̄ńė *s*. křĭžą̄ńė. *Kl*. *Vi*.
křĭžůǫvăc *Prt*. křĭžůǫvo·u̯l *s*. křĭžăc. *Kl*. *Vi*.
křĭžůǫvĭ -vå -vė *adj*. das Kreuz betreffend.
křĭžůǫvńică -că *fem*. Kreuzholz. *H*. *Vi*. *St*. *Wslz*.
křĭžůǫwńică *s*. křĭžůǫvńica. *Kl*.
křı̨nčică *s*. křínčica. *St*.
křı̨nčĭčkă *s*. křínčička. *St*.
křı̨nkă *s*. křínka. *St*.
křńĭcă -că *fem*. Silberlachs, Maiforelle (Salmo argenteus). *Oslz*.
křńı̀·că *Pl*. *G*. -ńı̀c *s*. křńĭca. *Wslz*.
křőu̯n -nů *masc*. Meerrettig. *H*. *Vi*. *Wslz*.
křòu̯nůǫvĭ -vå -vė *adj*. den Meerrettig betreffend.
křőu̯n *s*. křőu̯n. *Kl*. *St*.
křůǫsăc *Prs*. křı̀ǫsą -šěš *Prt*. křůǫso·u̯l křosă *Imp*. křı̀ǫšă křešăcă *verb*. *imperf*. Feuer schlagen.
Komposita (*Inf*. -křůǫsăc *Prs*. -'křešą -křı̀ǫšěš *Prt*. -'křoso·u̯l *Imp*. -'křešă):
nakřůǫsăc *verb*. *perf*. Feuer schlagen.
văkřosăc *verb*. *perf*. Feuer herausschlagen.
zakřůǫsăc *verb*. *perf*. anfangen Feuer zu schlagen.
křůǫsădlo -lă *Pl*. *N*. křosădlă *[Oslz.]* -så·dlă *[Wslz.]* *G*. -děl *ntr*. Feuerstahl.
ksą̄stvo -vă *ntr*. Fürstentum.
ksą̄štvo *s*. ksą̄stvo.
ksązeváǫ *s*. ksązevåu̯. *Vi*.
ksązevåu̯ -vě *fem*. die Frau des Pastors. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
ksązēi̯stvo -vă *ntr*. 1. die Pastoren, die Geistlichkeit; 2. der geistliche Stand.
ksązēi̯sk̄ĭ -kå -k̄ė *adj*. den Pfarrer betreffend, geistlich.
ksązı̀ǫvĭ -vå -vė *adj*. den Pfarrer betreffend.
ksą̄zòu̯ -zovĭ -vå -vė *adj*. *poss*. dem Pfarrer gehörig.
ksązůǫvĭ *s*. ksązı̀ǫvĭ.

ksąžăčnĭ -nå -nė *adj.* monatlich, jeden Monat sich wiederholend. *Oslz.*

Komposita:

dvåksąžăčnĭ zwei Monate alt.
jånəksąžăčnĭ einen Monat alt.
pjĭnćksąžăčnĭ fünf Monat alt.
pŏųlksąžăčnĭ einen halben Monat alt.
štěřåksąžăčnĭ vier Monat alt.
ńĭlåksąžăčnĭ einige Monate alt.

ksąžăcùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Mond, Monat betreffend.

ksąžà·čnĭ *s.* ksąžăčnĭ. *Wslz.*

ksą̄žěc -ăcă *L.* ksąžăcù *[Oslz.]* -žà·cù *[Wslz.] Pl. G.* -cĭ *I.* -cmĭ *masc.* 1. Mond; 2. Monat.

ksą̄žěznă -nă *fem.* die Pastoren, die Geistlichkeit.

ksą̄žnå -nė *fem.* Fürstin.

ksêńă -ńă *ntr.* Schuppen und sonstige Abfälle der Fische. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ksę̂ńă *s.* ksêńă. *St.*

ksŏųc *s.* ksŏųc. *H. Vi. St. Wslz.*

ksȯųžăčĭ *s.* ksȯųžăčĭ. *H. Vi. St.*

ksȯųžà·čĭ *s.* ksȯųžăčĭ. *Wslz.*

ksŏųžą *s.* ksŏųžą. *H. Vi. St. Wslz.*

ksŏųc ksą̄ză *D.* -zejù *L.* ksązù *V.* -žă *Du. D. I.* -zemă *Pl. N.* -zəvjă *I.* -zmí *masc.* Pfarrer, Pastor, Geistlicher. *Kl.*

ksȯųžăčĭ -čå -čė *adj.* fürstlich. *Kl.*

ksŏųžą -ăcă *Pl. N.* ksȯųžą̄tă *ntr.* Fürst. *Kl.*

ksəbńìęšĭ -šå -šė *adj.* zur linken Seite befindlich.

ksùǫbjă *adv.* links.

ksùǫbjă *prp. c. G.* links von, zur Linken von.

ksùǫbjă! *interj.* links! nach links!

kštăltăc *Prs.* kštăltùją *[Kl. H. St. Wslz.]* kštà·ltùją *[Vi.]* kštăltûjěš *Prt.* kštăltě·ųl *verb. imperf.* gestalten, formen.

Komposita:

překštăltăc *verb. perf.* umgestalten, umformen.
vukštăltăc *verb. perf.* gestalten, formen.

kštältùǫvăc *Prt.* kštältùǫvə·u̯l *s.* kštaltăc. *Kl. Vi.*
kštáǫlt *s.* kštău̯lt. *Vi.*
kštău̯lt -tù *masc.* Gestalt. *Kl. H. St. Wslz.*
kŭčă -čă *fem.* Kutsche. *Oslz.*.
kŭča -čă *D.* -čəjù *Pl. N.* -čəvjă *masc.* Kutscher. *Oslz.*
*kŭčăc *verb. iter. zu* kŭčic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kŭčăc *Prs.* -'kùčą -kŭčǒš *Prt.* -'kùčə·u̯l *Imp.* -kŭčə·u̯):

dəkŭčăc *verb. imperf.* kùǫmù jemanden belästigen.
nakŭčăc *verb. imperf.* kùǫmù jemanden belästigen.

kučăřěc *Prs.* kŭčařą *[Oslz.]* kù·čařą *[Wslz.]* kučăřĭš *Prt.* kŭčařėl *[Oslz.]* kù·čařėl *[Wslz.]* kučařălă *verb. imperf.* Kutscher sein.
kučăřóu̯ -řəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kutscher gehörig.
kučăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Kutscher betreffend; kučăřħĭ vǒu̯z Kutschwagen, Kutsche.
kŭčĕr -čră *D.* -rəjù *Pl. N.* -rəvjă *masc.* Kutscher. *Oslz.*
kŭčĭc *Prs.* kŭčą -čĭš *Prt.* kŭčėl *verb. imperf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen. *Oslz.*

Komposita:

dəkŭčĭc *verb. perf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen.— Dlûħĭ čăs vən-uóu̯m-dùǫkučėl taħĭmĭ gău̯tkamĭ.
nakŭčĭc *verb. perf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen.

kŭčóř -ařă, -åřă *L.* kučăřù *masc.* Kutscher. *Oslz.*
kŭčróu̯ -rəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kutscher gehörig. *Oslz.*
kučrəváǫ *s.* kučrəvău̯. *Vi.*
kučrəvău̯ -vė *fem.* die Frau des Kutschers. *Kl. H. St. Wslz.*
kŭdĭǩ -ikù *masc.* Hederich. *Oslz.*
kudlătĭ -tå -tė *adj.* zottig.
kŭdlă kudlǒu̯ *masc. pl.* Zotten, langes Haar. *Oslz.*
kŭdlóčkă -ħĭ *I.* kudlău̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -láǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* Frau mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*
kŭdlók -åkă *L.* kudlău̯kù *[Kl. H. St.]* -láǫkù *[Vi.]* *masc.* Mann mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*

kŭfĕr -fră *masc.* Koffer. *Oslz.*
kŭfĕrt̥ -t̥ă *masc.* Koffer. *Oslz.*
kŭfĕrt̥k -kă *masc.* kleiner Koffer. *Oslz.*
kufrùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Koffer betreffend.
kuχărčĭk -ikă *masc.* Küchenjunge.
kuχăřĕc *Prs.* kŭχařą *[Oslz.]* kù·χařą *[Wslz.]* kuχăřĭs *Prt.* kŭ-χařėl *[Oslz.]* kù·χařėl *[Wslz.]* kuχařălă *verb. imperf.* Koch sein.
kuχăřĕk -ăkă *masc.* Küchenjunge.
kuχăřóu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Koch gehörig.
kuχăřt̥ve -vă *ntr.* 1. die Köche; 2. das Kochgewerbe, die Kochkunst.
kuχăřĥĭ -kå -ĥė *adj.* den Koch betreffend.
kuχărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Köchin gehörig.
kŭχńă -ńă *Pl. G.* -χeń *fem.* Küche. *Oslz.*
kuχńùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Küche betreffend.
kŭχórk -kă *masc.* Küchenjunge. *Oslz.*
kŭχórkă -ĥĭ *I.* kuχárkóu̯, -χărkóu̯ *fem.* Köchin. *Oslz.*
kŭχóř -ařă, -ăřă *L.* kuχăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Koch. *Oslz.*
kuχ̑ĕi̯nnĭ -nå -nė *adj.* die Küche betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kuχ̑ĕi̯nnĭ *s.* kuχ̑ĕi̯nnĭ. *St.*
kuχ̑ìǫnkă -ĥĭ *A.* kŭχ̑ĕnką *fem.* kleine Küche. *Kl. H. Vi.*
kuχ̑ìǫnkă *s.* kuχ̑ìǫnka. *St.*
kuχ̑ì·nkă *A.* kù·χ̑ĭnką *s.* kuχ̑ìǫnka. *Wslz.*
kŭlă -lă *Pl. G.* kŭl *fem.* 1. Kugel; 2. Grube, Loch. *Oslz.*
kulătĭ -tå -tė *adj.* voller Gruben.
kulăvĭ -vå -vė *adj.* lahm.
kulavjáǫc *s.* kulavjău̯c. *Vi.*
kŭlavjă *adv.* lahm. *Oslz.*
kulavjău̯c *Prs.* kŭlavjeją *[Oslz.]* kù·lavjeją *[Wslz.]* kulavjìǫjĕš *Prt.* kŭlavje·u̯l *[Oslz.]* kù·lavje·u̯l *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *verb. imperf.* lahm sein, lahmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -kulavjău̯c *Prs.* -ˈkulavjeją -kulavjìǫjĕš *Prt.* -ˈkulavje·u̯l -vjă -vjelĭ):

pəkulavjăųc *verb. perf.* nach einander lahm werden.
vəkulavjăųc *verb. perf.* lahm werden.
zakulavjăųc *verb. perf.* anfangen zu lahmen.

kulăvjĕc *s.* kulavjăųc.

kulåvjȯc *s.* kulavjăųc.

kulåstĭ -tå -tė *adj.* voller Gruben. *Oslz.*

kūlă *adv.* einige. *Oslz.*

kūlå·stĭ *s.* kulåstĭ. *Wslz.*

kūlĭŋg -gă *L.* -nză *Pl. N.* -nђĭ *G.* kulì·ŋgȯų *masc.* Brachvogel. *Oslz.*

kulĭŋgùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Brachvogel betreffend.

kūlkə *adv.* einige. *Kl. H. St.*

kuləvātĭ -tå -tė *adj.* kugelförmig.

kūlrăc *Prs.* kù·lrùją kūlrâjĕš *Prt.* kūlrə̀·ųl *verb. imperf.* wälzen, rollen; kūlrăc są sich wälzen, rollen.

Komposita (*Inf.* -kūlrăc *Prs.* -'kūlrùją *Prt.* -kūlrə̀·ųl *Imp.* -kù·lrə·ų): *s.* kurlăc.

kūlrùǫvăc *Prt.* kūlrùǫvə·ųl *s.* kulrăc. *Kl. Vi.*

kulùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kugel, Grube betreffend.

kūmăc *Prs.* kūmą -mȯš *Prt.* kūmə·ųl *verb. imperf.* aushöhlen. *Kl. H. Vi.*

Kompositum:
våkumăc *verb. perf.* aushöhlen.

*kumăc *verb. iter. zu* kūmac.

Kompositum (*Inf.* -kumăc *Prs.* -'kumùją *Prt.* -kumə̀·ųl *Imp.* -kūmə·ų [*Kl. H. Vi.*] -kų̄mə·ų [*St.*] -kù·mə·ų [*Wslz.*]):
våkumăc *verb. imperf.* aushöhlen.

*kumăvăc *verb. iter. zu* kūmac.

Kompositum (*Inf.* -kumăvăc *Prs.* -'kumåvą -kumăųvȯš [*Kl. H. St. Wslz.*] -måǫvȯš [*Vi.*] *Prt.* -'kumåvə·ųl *Imp.* -kumăvə·ų): *s.* kumăc.

*kumùǫvăc *s.* kumăc. *Kl. Vi.*

kūnă -nă *I.* kunȯų *Pl. G.* kūn *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

kunāc *Prs.* kūnùją *[Kl. H. Vi.]* kųnùją *[St.]* kù·nùją *[Wslz.]* kunûjěš *Prt.* kunā *verb. imperf.* läufisch sein (von Hündinnen gebraucht).

Komposita (*Inf.* -kunāc *Prs.* -'kunùją *Prt.* -kunā):

vākunāc *verb. perf.* są nicht mehr läufisch sein.

zakunāc *verb. perf.* anfangen läufisch zu sein.

kùnšt kù·nštù *Pl. G.* künštǭu̯ *masc.* 1. Kunst, Kunstfertigkeit; 2. Kunststück.

künštevní -nā̆u̯ -nė *adj.* 1. künstlich gearbeitet; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

künštewní *s.* kunštevní. *Kl.*

kunùǫvāc *Prt.* kunevā *s.* kunāc. *Kl. Vi.*

küńică -cā *L.* kuńīcī *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

küńīčkā -ħī *I.* kuńīčkóu̯ *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

küńī -ńā -ńė *fem.* die Hündin betreffend. *Kl. H. Vi.*

kùǫbālā -lā *L.* kebālī *[Oslz.]* -bā·lī *[Wslz.] Pl. G.* -bīl *fem.* 1. Stute; 2. Brett im Boot, in welchem der Mast steht.

kùǫbjór -erù *L.* -bjeřā *Pl. G.* kebjùǫróu̯ *masc.* Huflattig.

kùǫbjerā -rā *I.* kebjùǫróu̯ *D. L.* -bjeřā *Pl. G.* -bjőr *fem.* Huflacttich.

kùǫcānā -nā *I.* kecānóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -cą̄nóu̯ *[St.]* -cā·nóu̯ *[Wslz.] fem.* die Katzen.

kùǫcą -ācā *Pl. N.* kecą̄tā *ntr.* junge Katze.

kùǫcěc *Prs.* kùǫcą -cīš *Prt.* kùǫcėl kecālā *verb. imperf.* są Junge werfen (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (*Inf.* -kùǫcěc *Prs.* -'kecą -kùǫcīš *Prt.* -'kecėl):

pekùǫcěc *verb. perf.* są Junge werfen.

vākecěc *verb. perf.* są keine Junge mehr werfen.

vekùǫcěc *verb. perf.* są Junge werfen.

kùǫcěk -ākā *masc.* kleiner Kater.

kùǫcěl *a.* kùǫtlā *b.* kùǫclā *Pl. I.* kecìǫlmī *[Kl. H. St. Wslz.]* -cì·lmī *[Vi.] masc.* grosser Kessel.

kùǫcěščo -čă *Pl. N.* kocăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.]* *ntr.* grosse hässliche Katze.

kùǫcěznă -nă *fem.* die Katzen.

kùǫcĭ -că -cė *adj.* die Katzen betreffend.

kùǫcòu̯tko *s.* kùǫcòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫcòu̯tko -kă *Pl. N.* kocą̆tkă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

kùodrăc *Prs.* kùǫdrą -řòš *Prt.* kùǫdro·u̯l kodrā *verb. imperf.* zerreissen (Kleider).

Komposita (*Inf.* -kùǫdrăc *Prs.* -'kodrą -kùǫdròš *Prt.* -'kodro·u̯l):

nakùǫdrăc *verb. perf.* in Menge zerreissen.

skùǫdrăc *verb. perf.* zerreissen.

kùǫdră -děr *fem. pl.* Lumpen, zerrissene Kleider.

kùǫdròč -ăčă *L.* kodrắu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫčù *[Vi.]* *masc.* zerlumpter Mensch.

kùǫdròčkă -ňĭ *I.* kodrắu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* zerlumptes Weib.

kùǫdròk -ăkă *L.* kodrắu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫkù *[Vi.]* *masc.* zerlumpter Mensch.

kùǫχ -χă *Pl. N.* -šă *masc.* Koch.

kùǫχăc *Prs.* kùǫχą -χòš *Prt.* kùǫχo·u̯l koχā *verb. imperf.* lieben.

Komposita (*Inf.* -kùǫχăc *Prs.* -'koχą -kùǫχòš *Prt.* -'koχo·u̯l):

pokùǫχăc *verb. perf.* lieb gewinnen; pokùǫχăc są sich verlieben.—Mòi̯-vùǫtrok są-pùǫkoχo·u̯l f-tą-mlănăřovòu̯ cőrką.

vukùǫχăc *verb. perf.* sehr liebgewinnen.

zakùǫχăc *verb. perf.* anfangen zu lieben; zakùǫχăc są sich verlieben. — Jắu̯-są-ńìęzakoχą f-to-ʒéfčą.

kùǫχòu̯ -χovĭ -vă -vė *adj. poss.* dem Koch gehörig.

kùǫkoš -šă *L.* kokùǫšĭ *Pl. I.* -šmĭ *fem.* Henne.

kùǫlano -nă *Pl. N.* kolą̆nă *G.* -lőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -lőu̯n *[Kl. St.]* *I.* -nĭ, -nmĭ *L.* -ńėχ *ntr.* 1. Knie; 2. Spannholz im Kahn.

kùǫlă *prp. c. G.* um, bei; ʒẽi̯n kolă-dńã Tag für Tag.
kùǫlą *adv.* im Kreise herum.
kùǫlą *prp. c. G.* um — herum. — Kùǫlą mě*χ*-χĩč jă-vùǫgórt. Vò·n-šet kùǫlą tå-jìęzorǎ.
kùǫlbǎ -bǎ *Pl. G.* -leb *fem.* Kolben. *Kl. H. St. Wslz.*
kùǫlėi̯ -ęjù *L.* ko)ìęjù *masc.* ein im Getreide wachsendes Unkraut.
kùǫlεi̯no *adv.* abwechselnd.
*kùǫlĭ -lå -lė *adj.*

Komposita:

dvakùǫlĭ mit zwei Rädern versehen, zweiräderig.
jãnokùǫlĭ mit einem Rade versehen, einräderig.
ště̃řǎkùǫlĭ mit vier Rädern versehen, vierräderig.

kùǫlo -lǎ *L.* kolŭ *Pl. G.* kõu̯l *ntr.* 1. Rad; 2. Kreis; 3. Ring um die Sonne.
kùǫlovãrt̥ -t̥ù *Pl. G.* kũǫlovãrt̥óu̯ *masc.* Spindel.
kũǫlovãrt̥k -kǎ *masc.* Spindel.
kùǫlovå̃u̯ž -ãžǎ *L.* kũǫlovãžĭ *Pl. G.* -žĭ, -vãu̯ž *fem.* Geleise, Radspur.
kùǫlpók -åkǎ *L.* kolpãu̯kù *masc.* der Fuss des Glases. *Kl. H. St. Wslz.*
kùǫmjĭn -inǎ *Pl. G.* komjĭnóu̯ *masc.* Schornstein. *Kl. H. Vi.*
kùǫmóu̯l -olù *L.* komùǫlù *masc.* ein vorn am Netz befestigtes Holz, mittels dessen dasselbe gezogen wird. *Kl. H. Vi.*
kùǫmórkǎ -ři *I.* komùǫrkóu̯ *fem.* Kämmerchen. *Kl. H. Vi.*
kùǫmotěr -trǎ *Pl. N.* -řǎ *G.* komùǫtróu̯ *masc.* Gevatter. *Kl. H. Vi.*
kùǫnoplǎ konùǫpěl *fem. pl.* Hanf. *Kl. H. Vi.*
kùǫnĭšk -kǎ *masc.* Endchen, Stückchen. *Kl. H. Vi.*
kùǫńą -icǎ *Pl. N.* końą̃tǎ *ntr.* junges Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńĭk -ikǎ *masc.* Pferdchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńinǎ -nǎ *I.* końĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ńìnóu̯ *[Wslz.]* *fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńĭščo -čǎ *Pl. N.* końĭščǎ *[Oslz.]* -ńì·ščǎ *[Wslz.]* *G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosses, hässliches Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùǫńīznă -nă *fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńī -ńå -ńė *adj.* das Pferd betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńóř -ařă, -åřă *L.* keńářù *masc.* Pferdehirt, Pferdeknecht. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùǫńóu̯tke *s.* kùǫńóu̯tke. *H. Vi. Wslz.*
kùǫńóu̯tke -kă *Pl. N.* keńą̄tkă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
kùǫpă -pă *I.* kepőu̯ *fem.* Schock, sechzig Stück; kùǫpă wird auch als Zahlwort für sechzig gebraucht.
kùǫpăc *Prs.* kùǫpą -pòš *Prt.* kùǫpe·u̯l kepā *verb. imperf.* 1. graben; 2. mit dem Fuss stossen.
Komposita (*Inf.* -kùǫpăc *Prs.* -'kepą -kùǫpòš *Prt.* -'kepe·u̯l):
dekùǫpăc *verb. perf.* są čìǫvå ausgraben, durch Nachgraben auffinden. — Mòj-sőu̯sòt są-dùǫkepe·u̯l nă-svīrelí calė măsă pjőu̯ʒī.
fkùǫpăc *verb. perf.* eingraben.
nakùǫpăc *verb. perf.* viel aufgraben.
pekùǫpăc *verb. perf.* ein wenig aufgraben.
překùǫpăc *verb. perf.* durchgraben.
reskùǫpăc *verb. perf.* abtragen.
văkepăc *verb. perf.* ausgraben.
vekùǫpăc *verb. perf.* behacken, behäufeln.
vetkùǫpăc *verb. perf.* wieder aufgraben.
zakùǫpăc *verb. perf.* vergraben.
kùǫpăte -tă *Pl. N.* kepâtă *[Oslz.]* -på·tă *[Wslz.] G.* -pât *[Oslz.]* -påt *[Wslz.] I.* -tī *L.* -cėχ *ntr.* 1. Huf; 2. Leisten.
kùǫpc -că *masc.* Heuschober.
kùǫpĕr -prù *L.* keprŭ *masc.* Kupfer.
*kùǫpjăc *verb. iter. zu* kùǫpjīc.
Kompositum (*Inf.* -kùǫpjăc *Prs.* -'kepją -kùǫpjòš *Prt.* -'kepje·u̯l):
skùǫpjăc *verb. imperf.* zusammenhäufen.
kùǫpjīc *Prs.* kùǫpją -pjīš *Prt.* kùǫpjėl kepjīlă *verb. imperf.* auf einen Haufen bringen, zusammensetzen, aufschobern.

Komposita (*Inf.* -kùǫpjìc *Prs.* -'kepją -kùǫpjìš *Prt.* -'ke-pjėl):

nakùǫpjìc *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

skùǫpjìc *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

kùǫpjică -că *L.* kepjĭcĭ *[Oslz.]* -pjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -pjĭc *[Oslz.]* -pjìc *[Wslz.]* *fem.* Heuschober.

kùǫpkă -ħĭ *fem.* Heuschober.

kùǫplă -lă *Pl. G.* -pĕl *fem.* 1. Koppel, eingezäuntes Stück Weideland; 2. Wehrgehenk.

kùǫpnĭ -nå -nė *adj.* der sechzigste.

Kompositum:

pòu̯lkùǫpnĭ der dreissigste.

-kùǫpòč -åčă *L.* kepăųčŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Gräber.

kùǫpòčkă -ħĭ *I.* kepăųčkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Gräberin.

kùǫpòrkă -ħĭ *I.* kepărkòu̯, -pãrkòu̯ *fem.* Gräberin.

kùǫpòř -ařă, -åřă *L.* kepăřŭ *masc.* Gräber.

kùǫpřăvă -vă *I.* kepřăvòu̯ *[Oslz.]* -přà·vòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -přív *[H. Vi. St. Wslz.]* -příw *[Kl.]* *fem.* Brennessel; gremùǫvė kùǫpřăvă eine besondere Art der Brennessel, wohl die Eiternessel (Urtica urens).

kùǫrăte -tă *Pl. N.* kerătă *[Oslz.]* -rà·tă *[Wslz.]* *G.* -răt *[Oslz.]* -ràt *[Wslz.]* *I.* -tĭ, -tmĭ *L.* -cė́χ *ntr.* Trog.

kùǫrčică -că *fem.* Pantöffelchen.

kùǫrčĭčkă -ħĭ *fem.* Pantöffelchen.

kùǫrčńică -că *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǫrčńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǫrčńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Pantoffelmacher gehörig.

kùǫrčńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Pantoffelmacher.

kùǫrčòk -åkă *L.* kerčăųkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáǫkŭ *[Vi.]* *masc.* Kelle zum Ausfüllen des Wassers aus dem Kahn.

kùǫrdĕl -dlă *masc.* Strick.

kùǫrkă -ħĭ *fem.* Holzpantoffel.

kùo̯rkôč -âčă *L.* korkằu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -káo̯čù *[Vi.]* *masc.* Pantoffelmacher.

kùo̯rkôčkă -ńĭ *I.* kərkằu̯čkôu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -káo̯čkôu̯ *[Vi.]* *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùo̯řěc *Prs.* kùo̯řą -řĭš *Prt.* kùo̯řêl kəřâlă *verb. imperf.* są sich demütigen. — N'ekəřâ-są před-ńím!

Kompositum (*Inf.* -kùo̯řěc *Prs.* -'kəřą -kùo̯řĭš *Prt.* -'kəřêl):

pəkùo̯řěc *verb. perf.* demütigen; pəkùo̯řěc są sich demütigen.

vupəkùo̯řěc *verb. perf.* demütigen; vupəkùo̯řěc są sich demütigen.

kùo̯řeń -eńă *[Oslz. KGa. W.]* -ĭńă *[Wslz.]* *L.* kəřie̯ńù *[Kl. H. Vi.]* -řie̯ńù *[St.]* -řĭ·ńù *[Wslz.]* *Pl. I.* -řẽi̯nmĭ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -řẽi̯nmĭ *[St.]* *masc.* Wurzel.

kùo̯să -să *I.* kosőu̯ *fem.* Sense.

kùo̯sc -că *Pl. G.* kəscí *I.* -scmí *fem.* Knochen.

kùo̯scěc *s.* kəscằu̯c.

kùo̯scôc *s.* kəscằu̯c.

kùo̯scôu̯l -əlă *L.* kəscùo̯lù *masc.* Brennholz.

kùo̯sěc *Prs.* kùo̯šą -sĭš *Prt.* kùo̯sêl kəsâlă *verb. imperf.* mähen.

Komposita (*Inf.* -kùo̯sěc *Prs.* -'kəšą -kùo̯sĭš *Prt.* -'kəsêl):

dəkùo̯sěc *verb. perf.* nachmähen, vollends abmähen.

nakùo̯sěc *verb. perf.* viel mähen; nakùo̯sěc są sich müde mähen.

pəkùo̯sěc *verb. perf.* abmähen.

skùo̯sěc *verb. perf.* abmähen.

vâkəsěc *verb. perf.* alles abmähen.

vukùo̯sěc *verb. perf.* abmähen.

zakùo̯sěc *verb. perf.* anfangen zu mähen.

kùo̯sěščə -čă *Pl. N.* kəsâščă *[Oslz.]* -sâ·ščă *[Wslz.]* *G.* -sâšč *[Oslz.]* -sâšč *[Wslz.]* *ntr.* Sensenstiel.

kùo̯skăc *Prs.* kùo̯ščą -čěš *Prt.* kùo̯skə·u̯l kəskâ *verb. imperf.* in die Hände klatschen. — Na-kəskâ dlûgə rą̃kôu̯mă.

Komposita (*Inf.* -kùoskăc *Prs.* -'keščą -kùǫščěš *Prt.* -'keske·u̯l):

pokùǫskăc *verb. perf.* ein wenig in die Hände klatschen.

skùǫskăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùǫskăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùǫsknóu̯c *s.* kùǫsknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫsknóu̯c *Fut.* kùǫskńą -ńěš *Prt.* kùǫsknóu̯n keskną̄ *verb. perf.* in die Hände klatschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kùǫsknóu̯c *Prs.* -'keskńą -kùǫskńěš *Prt.* -'kesk -'kesklă *Part. Prt.* -kùǫsklĭ):

skùǫsknóu̯c *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùǫsknóu̯c *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùǫsmjeń -eńă *[Oslz.]* -ĭńă *[Wslz.]* *L.* kesmjìǫńù *[Kl. H. Vi.]* -mjìǫńù *[St.]* -mjì·ńù *[Wslz.]* *masc.* die zwischen den Vorderschenkeln liegende Stelle des Rückens beim Pferde.

kùǫsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schnitter.

kùǫsók -åkă *L.* kesău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* wilder Junge.

kùǫsóř -ařă, -åřă *L.* kesăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Schnitter.

kùǫstčică -că *fem.* Knöchlein.

kùǫstčĭčkă -hĭ *fem.* Knöchlein.

kùǫstkă -hĭ *fem.* Knöchlein.

kùǫstnĭ -nå -nė *adj.* den Knochen betreffend.

kùǫstnóu̯c *s.* kùǫstnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫstnóu̯c *Prs.* kùǫstńą -ńěš *Prt.* kùǫstnóu̯n kestną̄ *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren.

Komposita (*Inf.* -kùǫstnóu̯c *Prs.* -'kestńą -kùǫstńěš *Prt.* -'kestnóu̯n): *s.* kescău̯c.

kùǫstńěc *s.* kestńău̯c.

kùǫstńóc *s.* kestńău̯c.

kùǫš -šă *L.* kešŭ *Pl. I.* -šmí *masc.* Korb.

kùǫšěčk -kă *masc.* Körbchen.

kùǫšěščė -čă *Pl. N.* kešăščă *[Oslz.]* -šă·ščă *[Wslz.]* *G.* -šăšč

[Oslz.] -šåšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser Korb; 2. Strohwisch zum Auswischen der Milcheimer.

kùǫšı̂k -kă *masc.* Körbchen.

kùǫšńică -că *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kùǫšńı̆čk -kă *masc.* Korbmachergeselle, Korbmacherlehrling.

kùǫšńı̆čkă -ħı̆ *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kùǫšńikóu̯ -kevı̆ -vå -vė *adj. poss.* dem Korbmacher gehörig.

kùǫšńı̆k -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Korbmacher, Korbflechter.

kùǫštă keštőu̯ *masc. pl.* Kosten, Unkosten.

kùǫštevnesc -că *L.* keštevnùǫscı̆ *fem.* 1. die Kostbarkeit, Kostspieligkeit; 2. die Kostbarkeit, kostbare Sache. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫštewnesc *s.* kùǫštevnǫsc. *Kl.*

kùǫt -tă *Pl. N.* -că *masc.* Kater.

kùǫtčică -că *fem.* Kätzchen.

kùǫtčı̆čkă -ħı̆ *fem.* Kätzchen.

kùǫtčı̆ -čå -čė *adj.* die Katzen betreffend.

kùǫtčı̆n -čı̆nı̆ -nå -nė *adj. poss.* Katzen-.

kùǫtk -kă *masc.* kleiner Kater.

kùǫtkă -ħı̆ *fem.* Katze.

kùǫtlănă -nä *I.* ketlănóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̇nóu̯ *[St.]* -lå·nóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -lı́n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lı̨n *[St.] fem.* Kesselhaken.

kùǫtlĕšče -čă *Pl. N.* ketlăščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.] G.* -lăšč *[Oslz.]* -låšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kessel.

kùǫtlı̆nkă -ħı̆ *I.* ketlı́nkóu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lı̨nkóu̯ *[St.] fem.* Kesselhaken.

kùǫtlórk -kă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

kùǫtlórkă -ħı̆ *I.* ketlărkóu̯, -lărkóu̯ *fem.* die Frau des Kesselschmieds.

kùǫtlóř -ară, -ăřă *L.* ketlăřù *Pl. I.* -řmı̆ *masc.* Kesselschmied.

kùǫtnå *adj.* trächtig (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

kùǫvăc *Prs.* kùǫvą -vòš *Prt.* kùǫve·u̯l kevā *verb. imperf.* schmieden.

Komposita (*Inf.* -kùǫvăc *Prs.* -'kevą -kùǫvòš *Prt.* -'keve·u̯l):

dekùǫvăc *verb. perf.* nachschmieden, fertig schmieden.

fkùǫvăc *verb. perf.* einschmieden.

nakùǫvăc *verb. perf.* aufschmieden.

pekùǫvăc *verb. perf.* nach einander beschlagen.

petkùǫvăc *verb. perf.* beschlagen.

přăkùǫvăc *verb. perf.* anschmieden, anschweissen.

překùǫvăc *verb. perf.* umschmieden.

reskùǫvăc *verb. perf.* auseinanderschmieden.

skùǫvăc *verb. perf.* zusammenschmieden, zusammenschweissen.

vǻkevăc *verb. perf.* herausschmieden.

vekùǫvăc *verb. perf.* beschlagen.

vetkùǫvăc *verb. perf.* abschmieden.

vukùǫvăc *verb. perf.* schmieden.

zakùǫvăc *verb. perf.* zuschmieden.

kùǫvadle -lă *L.* kevādlů *Pl. G.* -děl *ntr.* Amboss.

kùǫvòl -ålă *L.* kevǻu̯lů *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫlů *[Vi.]*, -vālů *Pl. G.* -vǻu̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫl *[Vi.]* *I.* -lmĭ *masc.* Schmied.

kùǫvòlk -kă *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling.

kùǫvòlkă -hĭ *I.* kevǻu̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫlkòu̯ *[Vi.]*, -vālkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -và·lkòu̯ *[Vi.]* *fem.* die Frau des Schmieds.

kùǫză -zā *Pl. G.* kőu̯z *fem.* Ziege.

kùǫzěl -zlă *L.* kezlů *masc.* 1. Ziegenbock; 2. Dachstuhl.

kùǫzěšče -čă *Pl. N.* kezāščă *[Oslz.]* -zà·ščă *[Wslz.]* *G.* -žāšč *[Oslz.]* -zàšč *[Wslz.]* *ntr.* grosse Ziege.

kùǫzěznă -nă *fem.* Ziegenfleisch.

kùǫzĭ -zå -zė *adj.* die Ziege betreffend.

kùǫzĭn -zĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Ziegen-.

kùẹzlănă -nă *I.* kezlănóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̀nóu̯ *[St.]* -lă·nóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -lı́n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lı̨n *[St.]* *fem.* Saalweide.

kùẹzlą -ăcă *Pl. N.* kezlą̄tă *ntr.* junge Ziege.

kùẹzlòk -åkă *L.* kezlău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láọkù *[Vi.]* *masc.* 1. grosser Ziegenbock; 2. ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùẹzlòšk -kă *masc.* junger Ziegenbock.

kùẹzlòu̯tko *s.* kùẹzlòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

kùẹzlòu̯tke -kă *Pl. N.* kezlą̄tkă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kùẹzòčkă -hĭ *I.* kezău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záọčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* ungeschickte, tölpelhafte Frau.

kùọzòk -åkă *L.* kezău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -záọkù *[Vi.]* *masc.* ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùẹžĕχ -ăχă *Pl. G.* kozăχóu̯ *[Oslz.]* -žă·χóu̯ *[Wslz.]* *I.* -χĭ *masc.* Pelz.

kùẹžĕšk -kă *masc.* Pelzchen.

kùẹmjĭn *Pl. G.* kemjı̨nóu̯ *s.* kùẹmjĭn. *St.*

kùẹmóu̯l *s.* kùọmóu̯l. *St.*

kùẹmórkă *s.* kùọmórka. *St.*

kùẹmetĕr *s.* kùọmoter. *St.*

kùẹnĭšk *s.* kùọnĭšk. *St.*

kùẹńoplă *s.* kùẹpneplă. *St.*

kùẹńą *s.* kùọńą. *St.*

kùẹńĭk *s.* kùọńik. *St.*

kùẹńină *I.* końı̨uou̯ *s.* kùọńina. *St.*

kùẹńĭšče *s.* kùẹńišče. *St.*

kùẹńĭznă *s.* kùọńizna. *St.*

kùẹńĭ *s.* kùọńĭ. *St.*

kùẹńòř *s.* kùẹńòř. *St.*

kùẹńòu̯tke *s.* kùọnòu̯tke. *St.*

kūp -pù *masc.* Kauf. *Oslz.*

kùp kù·pù *s.* kūp. *Wslz.*

kūpă -pă *fem.* Haufen. *Oslz.*

kūpc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Kaufmann. *Oslz.*

kùpc kù·pcă *s.* kŭpc. *Wslz.*

kŭpckă -ћĭ *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Oslz.*

kŭpcóu̯ -covĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kaufmann gehörig. *Oslz.*

kupcevá̄o̯ *s.* kupcevā́u̯. *Vi.*

kupcevā́u̯ -vė̄ *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Kl. H. St. Wslz.*

kŭpctve -vă *ntr.* 1. die Kaufleute, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe. *Oslz.*

kŭpcћï -kå -ћė *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*

kupcù̯ę vï -vå -vė *adj.* den Kaufmann betreffend.

kŭpčïc *Prs.* kŭpčą -čïš *Prt.* kŭpčėl *verb. imperf.* Kaufmann sein, Handel treiben. *Oslz.*

kŭpčică -că *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kŭpčïčkă -ћĭ *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kŭpčïk̄ -ikă *masc.* Handlungsdiener, Kaufmannslehrling. *Oslz.*

kŭpčĭ -čå -čė *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*

kŭpěčkă -ћĭ *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kŭpjăc *Prs.* kûpją -pjóš *Prt.* kûpje·u̯l *Imp.* kŭpje·u̯ *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dekŭpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen; dekŭpjăc są člęvå durch Kauf erwerben.

fkŭpjăc *verb. imperf.* einkaufen; fkŭpjăc są sich einkaufen.

nakŭpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.

přăkŭpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen.

překŭpjăc *verb. imperf.* bestechen.

reskŭpjăc *verb. imperf.* alles aufkaufen.

skŭpjăc *verb. imperf.* aufkaufen, zusammenkaufen.

văkŭpjăc *verb. imperf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; văkŭpjăc są sich loskaufen.

vetkŭpjăc *verb. imperf.* wiederkaufen.

zakŭpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.

kŭpjïc *Fut.* kûpją -pjïš *Prt.* kûpjėl *Imp.* kŭpjĭ *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dokūpjïc *verb. perf.* hinzukaufen; dokūpjïc są čièvå durch Kauf erwerben. — Tĕn-čăzí pŏu̯n są-dùokùpjėl tĕγ-dobēr.

fkūpjïc *verb. perf.* einkaufen; fkūpjïc są sich einkaufen. — Jå-fkûpją svå-vùotrokă f-tą-kăsą.

nakūpjïc *verb. perf.* aufkaufen.

pokūpjïc *verb. perf.* viel ankaufen.

přăkūpjïc *verb. perf.* hinzukaufen.

překūpjïc *verb. perf.* bestechen.

roskūpjïc *verb. perf.* alles aufkaufen.

skūpjïc *verb. perf.* aufkaufen, zusammenkaufen.

vākupjïc *verb. perf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; vākupjïc są sich loskaufen. — Tă-mù-vākùpjïš jĕji̯š calŏu̯ lắu̯ńą. Tĕn-krŏu̯l vākùpjėl tå-jĕnrắu̯lą s-tå-poňïmą̄ńå.

votkūpjïc *verb. perf.* wiederkaufen.

zakūpjïc *verb. perf.* aufkaufen.

kūpjicĕlkă -ňï *I.* kupjicìèlkòu̯ *fem.* Käuferin. *Kl. H. St.*

kūpjicėl -elă *L.* kupjicìèlù *masc.* Käufer. *Oslz.*

kūpjicïlkă *I.* kupjicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* kūpjicelka. *Vi.*

kupjìèctvo -vă *ntr.* 1. die Kaufleute, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe.

kupjìèčhï -kå -ħė *adj.* den Kaufmann betreffend.

kūpkă -ħï *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kūpnï -nå -nė *adj.* käuflich. *Oslz.*

kūpno *adv.* käuflich. *Oslz.*

kūpno -nă *ntr.* der Kauf. *Oslz.*

kūpnosc -că *L.* kupnùoscï *fem.* die Käuflichkeit. *Oslz.*

kūr! *interj.* Lockruf für Hühner. *Oslz.*

kùr! *s.* kūr. *Wslz.*

kūră -ră *Pl. G.* kūr *fem.* Huhn. *Oslz.*

kurăc *Prs.* kūrùją *[Oslz.]* kù·rùją *[Wslz.]* kurûjĕš *Prt.* kurŏ·u̯l *verb. imperf.* girren.

kùrc kù·rcă *L.* kürcü *masc.* die männliche Scham.
kürcùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Scham betreffend.
kurēfkă -h̄ĭ *A.* kürefką *[H. Vi. St.]* kù·refką *[Wslz.] fem.* Hure. *H. Vi. St. Wslz.*
kurēfstvo -vă *ntr.* Hurerei, Ehebruch. *H. Vi. St. Wslz.*
kurēw̃kă *s.* kurēfka. *Kl.*
kurēw̃stvo *s.* kurēfstvo. *Kl.*
kürēχ *adj. indecl.* kühn, mutig, dreist. *Oslz.*
kurēvnĭ -nå -nė *adj.* die Hure betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
kürevńĭk -ikă *L.* kurevńīkù *Pl. N.* -că *masc.* Hurer, Ehebrecher. *H. Vi. St.*
kurēwnĭ *s.* kurēvnĭ. *Kl.*
kürewńĭk *s.* kürevńik. *Kl.*
kürlãc *Prs.* kù·rlùją kürlûjēš *Prt.* kürlə·ųl *verb. imperf.* wälzen, rollen; kürlãc są sich rollend fortbewegen.
Komposita (*Inf.* -kürlãc *Prs.* -'kürlùją *Prt.* -kürlə·ųl *Imp.* -kù·rlo·ų):
dokürlãc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dokürlãc są bis zu einem Punkte hin rollen.
pokürlãc *verb. perf.* vorwärts wälzen.
skürlãc *verb. perf.* herabwälzen; skürlãc są herabrollen.
votkürlãc *verb. perf.* fortwälzen; votkürlãc są fortrollen.
zakürlãc *verb. perf.* hinwälzen; zakürlãc są hinrollen.
kürlùǫvăc *Prt.* kürlùǫvo·ųl *s.* kurlãc. *Kl. Vi.*
kürńĭk -ikă *masc.* 1. Hühnerstall; 2. Hühnerdieb. *Oslz.*
kürók -åkă *L.* kurãųkù *[Kl. H. St.]* -ráǫkù *[Vi.] Pl. I.* -h̄ĭ *masc.* Hahn. *Oslz.*
küróšk -kă *masc.* kleiner Hahn. *Oslz.*
küropãtčĭ -čå -čė *adj.* das Rebhuhn betreffend.
küropãtčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Rebhuhn-.
küropãtkă -h̄ĭ *I.* küropãtkóų *fem.* Rebhuhn. *Oslz.*
kurùǫvăc *Prt.* kurùǫvo·ųl *s.* kurãc. *Kl. Vi.*
kurùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hahn betreffend.
kürvă -vă *Pl. G.* -rev *[H. Vi. St.]* -rew *[Kl.] fem.* Hure. *Oslz.*

kŭrvjĭc *Prs.* kŭrvją -vjĭš *Prt.* kŭrvjėl kŭrvjīlă *verb. imperf.* huren, ehebrechen; kŭrvjĭc są huren, Hure sein, Unzucht treiben.— Vөn-kŭrvjĭ sįę-svå-brātă ńăstòų. Nă-są-kŭrvjĭ z-vjlęlămĭ χlùępamĭ. *Oslz.*

Kompositum:

skŭrvjĭc *verb. perf.* schänden.

kŭrvjĭščө -čă *L.* kŭrvjĭščŭ *ntr.* gemeine Hure. *Oslz.*

kŭrvòk -åkă *L.* kŭrvā̆ųkŭ *[Kl. H. St.]* -vą́ǫkŭ *[Vi.] masc.* Hurer, Ehebrecher. *Oslz.*

*kŭřăc *verb. iter. zu* kŭřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kŭřăc *Prs.* -'kŭřą -kûřòš *Prt.* -'kŭřө·ųl *Imp.* -kŭřө·ų):

nakŭřăc *verb. imperf.* vollrauchen; nakŭřăc są sich mit Rauch anfüllen.

překŭřăc *verb. imperf.* durchräuchern.

văkŭřăc *verb. imperf.* 1. ausräuchern; 2. vertreiben, verjagen.

vөkŭřăc *verb. imperf.* beräuchern.

zakŭřăc *verb. imperf.* beräuchern, räucherig machen, vollrauchen.

kuřālnĭ -nå -nė *adj.* zum Räuchern bestimmt; kuřālnå kөmùęră Räucherkammer. *Kl. H. St. Wslz.*

kuřà·lnĭ *s.* kuřālnĭ. *Vi.*

kŭřăcă -că *L.* kuřăcĭ *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kŭřĕc *Prs.* kûřą -řĭš *Prt.* kûřėl *Imp.* kŭřă *verb. imperf.* rauchen, Rauch erzeugen; kŭřĕc są rauchen, Rauch von sich geben. — Tĕn-stā̆ųrĭ Pő̆ųnk rā̆ųt kûřėl pîpą. Tĕn-pjėck są-kûřĭ bărzө. *Oslz.*

Komposita:

nakŭřĕc *verb. perf.* vollrauchen; nakŭřĕc są sich mit Rauch anfüllen. — Vő̆n-mjă-năkŭřėl calő̆ų dùęrńicą. Vөn-kûřėl tăk, cө-calā̆ų dùęrńică są-nakŭřālă.

pөkŭřĕc *verb. perf.* ein wenig beräuchern.

překŭřĕc *verb. perf.* durchräuchern.

vākuřěc *verb. perf.* 1. ausgeraucht haben, keinen Rauch mehr erzeugen; 2. ausräuchern; 3. vertreiben, verjagen; vākuřěc są keinen Rauch mehr von sich geben. — Nĭńa jå vākůřėl svóu̯-pîpą, nîńă mā-cemă jĭc. Hūjă jå-vākůřą tě́χ-knāu̯pòu̯ s-tå-vùo̜gărdă.

vokūřěc *verb. perf.* beräuchern.

zakūřěc *verb. perf.* 1. beräuchern, räucherig machen, vollrauchen; 2. anrauchen, anfangen Rauch zu erzeugen; zakūřěc są anfangen Rauch von sich zu geben. — Mòį-χlùo̜p mjă-zākůřėl tă-čĭstė γărd̦înă. Jåu̯-să-zākůřą pîpą.

kūřěčkă -ńĭ *I.* kuřăčkòu̯ *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kūřěščo -čă *Pl. N.* kuřăščá *ntr.* grosses Huhn. *Oslz.*

kūřězną -nă *fem.* Hühnerfleisch. *Oslz.*

kuřėlc -că *masc.* grosser Hahn.

kūřĭ -řå -řė *adj.* die Hühner betreffend. *Oslz.*

kūsăcělkă -ńĭ *I.* kusăcìe̜lkòu̯ *fem.* Versucherin. *Kl. H. St.*

kūsăcėl -elă *L.* kusăcìe̜lù *masc.* Versucher. *Oslz.*

kūsăcĭlkă *I.* kusăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* kūsăcelka. *Vi.*

kūsěc *Prs.* kūšą -sĭš *Prt.* kūsėl *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen. *Oslz.*

Komposita:

pokūsěc *verb. perf.* versuchen, in Versuchung führen.

skūsěc *verb. perf.* versuchen, verführen.

*kūšăc *verb. iter. zu* kūsec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kūšăc *Prs.* -́kušą -kūšóš *Prt.* -́kušo·u̯l):

pokūšăc *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen.

skūšăc *verb. imperf.* versuchen, verführen.

kūză -ză *fem.* alte Ziege. *Oslz.*

kù·čă *s.* kūčă *fem. und masc. Wslz.*

*kù·čăc *s.* kūčac. *Wslz.*

kù·čěr *s.* kūčer. *Wslz.*

kù·čĭc *s.* kūčic. *Wslz.*

kù·čǒř *s.* kūčǒř. *Wslz*

kù·čròu̯ *s.* kūčròu̯. *Wslz.*

kù·dĭk s. kūdik. *Wslz.*
kù·dlă s. kūdlă. *Wslz.*
kù·dlòčkă s. kūdlòčka. *Wslz.*
kù·dlòk s. kūdlòk. *Wslz.*
kù·fĕr s. kūfer. *Wslz.*
kù·fĕrṭ s. kūferṭ. *Wslz.*
kù·fĕrṭk s. kūferṭk. *Wslz.*
kù·χńă s. kūχńa. *Wslz.*
kù·χòrk s. kūχòrk. *Wslz.*
kù·χòrkă s. kūχòrka. *Wslz.*
kù·χòř s. kūχòř. *Wslz.*
*kù·i̯nčăc s. kė·i̯nčăc. *W.*
kù·i̯nčĭc s. kė·i̯nčic. *W.*
kù·lă s. kūla. *Wslz.*
kù·lavjă s. kūlavjă. *Wslz.*
kù·lă s. kūlă. *Wslz.*
kù·lbă s. kùo̧lbă. *Vi.*
kù·lĭng s. kūling. *Wslz.*
kù·lkə s. kūlkə. *Vi. Wslz.*
kù·lpòk *L.* kùlpáo̧kù s. kùo̧lpòk. *Vi.*
kù·măc s. kūmac. *Wslz.*
kù·nštəvnəsc -că *L.* kùnštəvnùo̧scĭ *fem.* 1. die Künstlichkeit, künstliche Ausführung; 2. die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
kù·nštəvńă *adv.* 1. künstlich; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*
kù·nštəwnəsc s. kù·nštəvnəsc. *Kl.*
kù·nštəwńă s. kù·nštəvńă. *Kl.*
kù·nă s. kūna. *Wslz.*
kù·ńĭcă *L.* kùńì·cĭ *Pl. G.* -ńìc s. kūńica. *Wslz.*
kù·ńĭčkă *I.* kùńì·čko̧u *Pl. G.* -ńìčk s. kūńička. *Wslz.*
kù·ńĭ s. kūńĭ. *Wslz.*
kù·pă *Pl. G.* kùp s. kūpa. *Wslz.*
kù·pckă *Pl. G.* kùpck s. kūpcka. *Wslz.*

kù·pcòų s. kūpcòų. *Wslz.*
kù·pctvө s. kūpctvө. *Wslz.*
kù·pcħi s. kūpcħi. *Wslz.*
kù·pčic s. kūpčic. *Wslz.*
kù·pčică s. kūpčica. *Wslz.*
kù·pčičkă s. kūpčička. *Wslz.*
kù·pčik s. kūpčik. *Wslz.*
kù·pči s. kūpči. *Wslz.*
kù·pěčkă s. kūpečka. *Wslz.*
kù·pjăc s. kūpjac. *Wslz.*
kù·pjic s. kūpjic. *Wslz.*
kù·pjicělkă s. kūpjicelka. *Wslz.*
kù·pjicėl s. kūpjicėl. *Wslz.*
kù·pkă *Pl. G.* kùpk s. kūpka. *Wslz.*
kù·pni s. kùpni. *Wslz.*
kù·pnө s. kūpnө *adv. und ntr. Wslz.*
kù·pnөsc s. kūpnөsc. *Wslz.*
kù·ră s. kūra. *Wslz.*
kù·rěχ s. kūreχ. *Wslz.*
kù·revńik *L.* kūrevńi·kù s. kūrevńik. *Wslz.*
kù·rńik s. kūrńik. *Wslz.*
kù·ròk s. kūròk. *Wslz.*
kù·ròšk s. kūròšk. *Wslz.*
kù·rөpåťkă s. kūrөpåtka. *Wslz.*
kù·rpjă kùrpχ *fem. pl.* schlechte Schuhe, von Schuhen abgeschnittene Pantoffel.
*kù·rţăc *verb. iter. zu* kù·rţnòųc.
Komposita (*Inf.* -kù·rţăc *Prs.* -ˊkūrţą -kù·rţòš *Prt.* -ˊkūrţө·ųl:)
dөkù·rţăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dөkù·rţăc są bis zu einem Punkte hin rollen.
fkù·rţăc *verb. imperf.* hineinwälzen; fkù·rţăc są hineinrollen.
přăkù·rţăc *verb. imperf.* heranwälzen.

skù·rtăc *verb. imperf.* herabwälzen; skù·rtăc są hinabrollen.

văkù·rtăc *verb. imperf.* hinauswälzen; văkù·rtăc są hinausrollen.

zakù·rtăc *verb. imperf.* hinwälzen; zakù·rtăc są hinrollen.

kù·rtnòuc *s.* kù·rtnóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kù·rtnóuc *Prs.* kù·rtńą -ńěš *Prt.* kù·rtnóun kŭrtną̄ *verb. imperf.* rollen, wälzen; kù·rtnóuc są sich wälzen, sich rollend fortbewegen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kù·rtnóuc *Prs.* -'kŭrtńą -kù·rtńěš *Prt.* -'kŭrtnóun):

dəkù·rtnóuc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dəkù·rtnóuc są bis zu einem Punkte hin rollen.

fkù·rtnóuc *verb. perf.* hineinwälzen; fkù·rtnóuc są hineinrollen.

pəkù·rtnóuc *verb. perf.* vorwärts wälzen.

přăkù·rtnóuc *verb. perf.* heranwälzen.

skù·rtnóuc *verb. perf.* hinabwälzen; skù·rtnóuc są hinabrollen.

vắkŭrtnóuc *verb. perf.* hinauswälzen; vắkŭrtnóuc są hinausrollen.

vəkù·rtnóuc *verb. perf.* eine Strecke fortwälzen; vəkù·rtnóuc są eine Strecke fortrollen.

zakù·rtnóuc *verb. perf.* hinwälzen; zakù·rtnóuc są hinrollen.

kù·rvă *s.* kŭrva. *Wslz.*

kù·rvjĭc *s.* kŭrvjic. *Wslz.*

kù·rvjĭśčə *Pl. N.* kŭrvjì·śčă *G.* -vjišč *s.* kŭrvjiščə. *Wslz.*

kù·rvòk *s.* kŭrvòk. *Wslz.*

*kù·řăc *s.* kŭřac. *Wslz.*

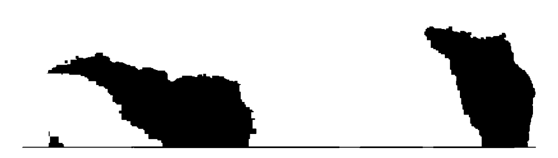
kù·řăcă *L.* kŭřằ·cĭ *Pl. G.* -řằc *s.* kŭřăca. *Wslz.*

kù·řěc *s.* kŭřec. *Wslz.*

kù·řěčkă *I.* kŭřằ·čkóu *Pl. G.* -řằčk *s.* kŭřečka. *Wslz.*

kù·řěščə *Pl. N.* kŭřằ·ščă *G.* -řằšč *s.* kŭřeščə. *Wslz.*

kù·řə̆znă s. kŭřezna. *Wslz.*
kù·řĭ s. kŭřĭ. *Wslz.*
kù·săcə̆lkă s. kŭsăcelka. *Wslz.*
kù·săcėl s. kŭsăcėl. *Wslz.*
kù·sə̆c s. kŭsec. *Wslz.*
*kù·šăc s. kŭšac. *Wslz.*
kù·ză s. kŭza. *Wslz.*
kûdə̆l -dlă *masc.* 1. ein zum Aalfang in Flüssen gebrauchtes Netz; 2. der innere Sack der Reuse; 3. der Schlitz am Rock.
kŭχ kûχă *L.* kùχŭ *masc.* Kuchen.
kùχùo̧vĭ -vå -vė *adj.* den Kuchen betreffend.
kùjə̆u̯nă -nă *masc.* Schelm, Mensch, welchem man nicht trauen kann. *H. Vi. Wslz.*
kùjə̆u̯nă s. kùjə̆u̯nă. *Kl. St.*
kûkăc *Prs.* kûčą -čə̆š *Prt.* kûko·u̯l *verb. imperf.* Kuckuck rufen.
Komposita:
pokûkăc *verb. perf.* eine Zeitlang Kuckuck rufen.
zakûkăc *verb. perf.* anfangen Kuckuck zu rufen.
kŭknȯu̯c s. kŭknȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
kŭknȯu̯c *Fut.* kŭkńą -ńə̆š *Prt.* kŭknȯu̯n *verb. perf.* Kuckuck rufen. *Kl.*
kûkȯlčĭn s. kûko·u̯lčĭn. *GGa.*
kûkȯlkă s. kûko·u̯lka. *GGa.*
kûko·u̯lčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Kuckucks-. *Oslz. KGa. W.*
kûko·u̯lkă -ħĭ *fem.* Kuckuck. *Oslz. KGa. W.*
kûkuččĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Kuckucks-.
kûkučkă -ħĭ *fem.* Kuckuck.
kŭlčică -că *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭlčĭčkă -ħĭ *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭlkă -ħĭ *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭm *adv.* kaum. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kŭm kŭmù *[Kl. H. Vi.]* kù·mù *[Wslz.] Pl. G.* kumə̆u̯ *masc.* 1. Wanne, Trog; 2. *Pl.* Kummet. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kŭmk -kă *masc.* kleine Wanne, Trog. *Kl. H. Vi. Wslz.*



kŭmkă -ǹĭ *fem.* flache, irdene Tasse, Kumme. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kůpjáǫ *s.* kůpjăų. *Vi.*
kůpjăų -pjě *fem.* Kauf. *Kl. H. St. Wslz.*
kŭr kŭră *[Oslz.]* kù·ră *[Wslz.] Pl. G.* kurŏų *masc.* Hahn.
kŭr kûrů *masc.* Chor (in der Kirche).
kŭrk -kă *masc.* Hähnchen.
kŭrkă -ǹĭ *fem.* Hühnchen.
kŭř kŭřů *[Oslz.]* kù·řů *[Wslz.] L.* kuřŭ *masc.* Staub, Rauch.
kůřăįcă -că *fem.* Staubtreiben.
kůřăčină -nă *fem.* Hühnerfleisch, Hühnersuppe. *Oslz.*
kůřăčĭzna *s.* kůřăčina. *Oslz.*
kůřăčĭ -čå -čė *adj.* die Küchlein betreffend. *Oslz.*
kůřăčnĭ -nå -nė *adj.* die Küchlein betreffend. *Oslz.*
kůřå·čĭnă *s.* kůřăčina. *Wslz.*
kůřå·čĭznă *s.* kůřăčina. *Wslz.*
kůřå·čĭ *s.* kůřăcĭ. *Wslz.*
kůřå·čnĭ *s.* kůřăčnĭ. *Wslz.*
kûřą -ăcă *Pl. N.* kůřątă *ntr.* Küchlein.
kůřŏųtěčko *s.* kůřŏųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*
kûřòųtko *s.* kûřòųtko. *H. Vi. St. Wslz.*
kůřŏųtůško *s.* kůřŏųtůško. *H. Vi. St. Wslz.*
kůřŏųtěčko -kă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kûřòųtko -kă *Pl. N.* kůřątkă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kůřŏųtůško -kă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kŭšk -kă *masc.* Kuchen.
kŭškăc *Prs.* kŭšką -kóš *Prt.* kŭško·ųl *verb. imperf.* küssen.
Komposita:
nakŭškăc *verb. perf.* są sich satt küssen.
pokŭškăc *verb. perf.* einen Kuss geben, küssen.
vukŭškăc *verb. perf.* herzlich kussen.
kŭšknòųc *s.* kŭšknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
kŭšknòųc *Fut.* kŭškńą -ńěš *Prt.* kŭšknòųn *verb. perf.* einen Kuss geben. *Kl.*
kûtěr -tră *L.* kůtrŭ *masc.* Kutter.

kůtrùǫvï -vå -vė *adj.* den Kutter betreffend.
kŭzńă -ńă *Pl. G.* -ńï *fem.* Schmiede.
kŭzńå -ńė *fem.* Schmiede.
kŭzńică -că *L.* kůzńĭcï *[Oslz.]* -ńì·cï *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Schmiede.
kůzńĭčnï -nå -nė *adj.* die Schmiede betreffend. *Oslz.*
kůzńì·čnï *s.* kůzńĭčnï. *Wslz.*
kûžėl kŭžlă *masc.* Kreisel.
kümą̃dă *A.* kŭ·mądą *s.* kemą̃da. *Wslz.*
kümądêră *s.* kemądêra. *Wslz.*
kümądėrăc *Prs.* kŭ·mądėrùją *s.* kemądėrăc. *Wslz.*
kümjĭnuǫvï *s.* kemjinuǫvï. *Wslz.*
kümjínk *s.* kemjínk. *Wslz.*
kümjínnï *s.* kemjínnï. *Wslz.*
kümjínńĭcă *s.* kemjínńica. *Wslz.*
kümjínńĭčk *s.* kemjínńičk. *Wslz.*
kümjínńĭčkă *s.* kemjínńička. *Wslz.*
kümjínńĭkòu̯ *s.* kemjínńikòu̯. *Wslz.*
kümjínńĭk *s.* kemjínńik. *Wslz.*
kümjĭnńì·ctve *s.* kemjĭnńĭctve. *Wslz.*
kümjĭnńì·cħï *s.* kemjĭnńĭcħï. *Wslz.*
kümjĭnńì·čï *s.* kemjĭnńĭčï. *Wslz.*
kümőrčĭcă *s.* kemőrčica. *Wslz.*
kümőrčĭčkă *s.* kemőrčička. *Wslz.*
kümőrkă *A.* kŭ·mórka *s.* kemőrka. *Wslz.*
kümőu̯dă *s.* kemőu̯da. *GGa.*
kümőu̯lńĭca *s.* kemőu̯lńica. *Wslz.*
kümerùǫvï *s.* kemerùǫvï. *Wslz.*
kümetĕřtve *s.* kemetĕřtve. *Wslz.*
kümùǫră *A.* kŭ·mera *s.* kemùǫra. *Wslz.*
kümùǫrnï *s.* kemùǫrnï. *Wslz.*
kümùǫtră *A. b.* kŭ·metrą *s.* kemùǫtra. *Wslz.*
kümùǫtròu̯ *s.* kemùǫtròu̯. *Wslz.*
kümùǫtřĭn *s.* kemùǫtřĭn. *Wslz.*

künoplaní s. konoplaní. *Wslz.*
künoplãtī s. konoplãtī. *Wslz.*
künoplùǫvī s. konoplùǫvī. *Wslz.*
künùǫplī s. konùǫplī. *Wslz.*
künùǫpńīčk s. konùǫpńìčk. *Wslz.*
künùǫpńīkóu̯ s. konùǫpńikóu̯. *Wslz.*
künùǫpńīḱ s. konùǫpńiḱ. *Wslz.*
kŭ·mjīn *Pl. G.* kümjì·nóu̯ s. kùǫmjīn. *Wslz.*
kŭ·mòrkă *I.* kümùǫrkóu̯ s. kùǫmórka. *Wslz.*
kŭ·mòu̯l *L.* kümùǫlù s. kùǫmóu̯l. *Wslz.*
kŭ·motĕr *Pl. G.* kümùǫtróu̯ s. kùǫmoter. *Wslz.*
*kŭ·nčăc s. kǝ·i̯nčac. *GGa. KGa.*
kŭ·nčīc *Prt.* kŭ·nčėl künčì·lă s. kǝ·i̯nčic. *GGa. KGa.*
kŭ·nīšk s. kùǫnīšk. *Wslz.*
kŭ·noplă künùǫpĕl *[Wslz.]* konùǫpĕl *[KGa. W.]* s. kùǫnoplă. *Wslz.*
kų̈măc s. kümac. *St.*
kų̈nă *Pl. G.* kų̈n s. küna. *St.*
kų̈ńică s. küńica. *St.*
kų̈ńīčkă s. küńička. *St.*
kų̈ńī s. küńī. *St.*
kų̈m s. küm *adv. St.*
kų̈m kų̈mù s. küm kümù. *St.*
kų̈mk s. kümk. *St.*
kų̈mkă s. kümka. *St.*
kvăkăc *Prs.* kvắu̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* kváǫča *[Vi.]* -čěš *Prt.* kvắu̯ko·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* kváǫko·u̯l *[Vi.]* kvåkã *Imp.* kvăčī *verb. imperf.* 1. gackern; 2. quaken.
Komposita (*Inf.* -kvăkăc *Prs.* -'kvåča -kvắu̯čěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kváǫčěš *[Vi.] Prt.* -'kvåko·u̯l *Imp.* -'kvačī):
pokvăkăc *verb. perf.* ein wenig gackern, quaken.
roskvăkăc *verb. perf.* są laut gackern, quaken.
vắkvakăc *verb. perf.* są aufgehört haben zu gackern, zu quaken.

zakvākăc *verb. perf.* anfangen zu gackern, zu quaken.

kváǫknóųc *s.* kvăųknóųc. *Vi.*

kvărtālnï -nå -nė *adj.* vierteljährlich, jedes Vierteljahr sich wiederholend. *Kl. H. St. Wsls.*

kvārtālńå *adv.* vierteljährlich, quartalweise.

kvărtáǫl *s.* kvartăųl. *Vi.*

kvărtȧ·lnï *s.* kvartālnï. *Vi.*

kvărtăųl -lŭ *masc.* Quartal, Vierteljahr. *Kl. H. St. Wsls.*

kvărtėr -êrŭ *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvărtêră -ră *Pl. G.* -tėr *fem.* Viertelliter.

kvărtėrăc *Prs.* kvārtėrŭją *Prt.* kvărtėrȯ·ųl *verb. imperf.* Quartier geben, quartieren, unterbringen; kvărtėrăc są sich quartieren, Unterkommen finden.

Komposita:

fkvărtėrăc *verb. perf.* einquartieren; fkvărtėrăc są sich einquartieren. — Jăų-bėl fkvărtėrőųnï vŭ-jănå-bûră.

překvărtėrăc *verb. perf.* umquartieren, ein anderes Quartier geben; překvărtėrăc są sich umquartieren, das Quartier wechseln.

vākvărtėrăc *verb. perf.* ausquartieren, auswärts unterbringen; vākvărtėrăc są sich auswärts ein Unterkommen suchen. — Tï-săldăųcă bălă-vākvărtėrőųnï f-tą-škŭńą.

kvărtėrkă -ńï *fem.* Viertelliter.

kvărtėrŭǫvăc *Prt.* kvărtėrŭǫvȯ·ųl *s.* kvartėrăc. *Kl. Vi.*

kvărtîr -îrŭ *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvās -sŭ *L.* kvasŭ *masc.* Sauerteig.

kvāsĕc *Prs.* kvāšą -sïš *Prt.* kvāsėl *verb. imperf.* säuern.

Komposita:

nakvāsĕc *verb. perf.* genug einsäuern.

pokvāsĕc *verb. perf.* einsäuern.

přākvāsĕc *verb. perf.* säuerlich machen.

překvāsĕc *verb. perf.* übersäuern.

zakvāsĕc *verb. perf.* einsäuern.

kvasnāvï -vå -vė *adj.* säuerlich.

kvăsnavjă *adv.* säuerlich.
kvăsnave *adv.* säuerlich.
kvăsnavesc -că *L.* kvasnavòǫscĭ *fem.* die Säuerlichkeit, der säuerliche Geschmack.
kvasní -nāų -né *adj.* sauer.
Kompositum:
mjįęnekvasní süsssauer.
kvăsne *adv.* sauer.
Kompositum:
mjíęnekvăsne süsssauer.
kvăsnesc -că *L.* kvasnòǫscĭ *fem.* die Säure, der saure Geschmack.
kvasńáǫc *s.* kvasńāųc. *Vi.*
kvasńāųc *Prs.* kvăsńeją kvasńìęjĕš *Prt.* kvăsńe·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* kvasńălĭ *verb. imperf.* sauer werden. *Kl. H. St. Wsls.*
Komposita:
nakvasńāųc *verb. perf.* etwas sauer werden.
přăkvasńāųc *verb. perf.* säuerlich werden.
překvasńāųc *verb. perf.* durch und durch sauer werden.
zakvasńāųc *verb. perf.* sauer werden.
kvăsńěc *s.* kvasńāųc.
kvăsńică -că *L.* kvasńīcĭ *[Osls.]* -ńì·cĭ *[Wsls.]* *fem.* Sauerteig.
kvăsńóc *s.* kvasńāųc.
kvăstă -tă *fem.* Quast.
kvăšăc *Prs.* kvăųšą *[Kl. H. St. Wslz.]* kváǫšą *[Vi.]* -šoš *Prt.* kvăųše·ųl *[Kl. H. St. Wsls.]* kváǫše·ųl *[Vi.]* kvăšă *Imp.* kvăše·ų *verb. imperf.* zu säuern pflegen.
Komposita:
přăkvăšąc *verb. imperf.* säuerlich machen.
překvăšăc *verb. imperf.* übersäuern.
zakvăšăc *verb. imperf.* einsäuern.
kvărtă -tă *fem.* Spanne.
kvăųknóųc *s.* kvăųknóųc. *H. St. Wslz.*
kvăųknóųc *Fut.* kvăųkńą -ńěš *Prt.* kvăųknóųn kvòkną *Imp.* kvăkńĭ *verb. perf.* 1. ein Gegacker erheben; 2. aufquaken. *Kl.*

kvēr'ěksă -să *fem.* Queraxt, Zimmeraxt.

kvĭtăc *Prs.* kvîtùją *Prt.* kvĭtǝ·u̯l *verb. imperf.* quittieren.

Komposita:

pokvĭtăc *verb. perf.* nach einander quittieren.

skvĭtăc *verb. perf.* quittieren.

kvîtĭŋgă *s.* kvîtuŋga.

kvîtŭŋgă -ŋɦĭ *I.* kvĭtì·ŋgòu̯ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -ŋɦĭ *G.* -tìŋg *fem.* Quittung.

kvĭtùǫvăc *Prt.* kvĭtùǫvo·u̯l *s.* kvĭtăc. *Kl. Vi.*

kvjacăstĭ -tå -tė *adj.* blumenreich. *Oslz.*

kvjacå·stĭ *s.* kvjacăstĭ. *Wslz.*

kvjăcěščo -čă *Pl. N.* kvjacăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.]* *ntr.* Blumengarten, Blumenbeet.

kvjáǫtk *s.* kvjău̯tk. *Vi.*

kvjăt -tă *L.* kvjìęcă *Pl. G.* kvjăt, kvjatǒu̯ *I.* -tí, -tmí *L.* kvjecěχ *masc.* Blume.

kvjatătĭ -tå -tė *adj.* blumenreich.

kvjatējčk -kă *masc.* Blümchen.

kvjatní -nău̯ -nė *adj.* bunt, gefleckt.

kvjătóšk -kă *masc.* Blümchen.

kvjătoχ -χă *Pl. G.* kvjatùǫχòu̯ *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjătoχă -χĭ *I.* kvjatùǫχòu̯ *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjătoškă -ɦĭ *I.* kvjatùǫškòu̯ *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatovătĭ -tå -tė *adj.* buntfleckig.

kvjatùǫšk -kă *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Blumen betreffend.

kvjău̯tk -kă *masc.* Blümchen. *Kl. H. St. Wslz.*

kvjĭčěc *Prs.* kvjĭčą -čĭš *Prt.* kvjĭčo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* kvjičălĭ *verb. imperf.* quieken. *Oslz.*



Komposita:

pokvjīčĕc *verb. perf.* ein wenig quieken.

zakvjīčĕc *verb. perf.* aufquieken.

kvjìęcĕščo -čă *Pl. N.* kvjecăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* Blumengarten, Blumenbeet.

kvjìęcė -cå *ntr.* die Blumen.

kvjiklăvī -vå -vė *adj.* quiekend. *Oslz.*

kvjīklå·vī *s.* kvjiklăvī. *Wslz.*

kvjīk -kŭ *masc.* das Quieken, Gequiek. *Oslz.*

kvjìk kvjì·kŭ *s.* kvjīk. *Wslz.*

kvjīlėc *Prs.* kvjīlą -līš *Prt.* kvjīlėl *verb. imperf.* winseln. *Oslz.*

Komposita:

pokvjīlĕc *verb. perf.* ein wenig winseln.

roskvīlĕc *verb. perf.* są laut winseln.

skvjīlĕc *verb. perf.* winseln.

zakvjīlĕc *verb. perf.* anfangen zu winseln.

*kvjītăc *verb. iter. zu* kvjítnóųc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kvjītăc *Prs.* -'kvjītą -kvjîtóš *Prt.* -'kvjīto·ųl *Imp.* -kvjīto·ų):

překvjītăc *verb. imperf.* verblühen.

roskvjītăc *verb. imperf.* aufblühen.

votkvjītăc *verb. imperf.* wiederaufblühen.

zakvjītăc *verb. imperf.* aufblühen.

kvjì·čĕc *s.* kvjīčec. *Wslz.*

kvjì·lĕc *s.* kvjīlec. *Wslz.*

*kvjì·tăc *s.* kvjītac. *Wslz.*

kvjíknóųc *Imp.* kvjīkńī *[H. Vi. St.]* kvjì·kńī *[Wslz.] s.* kvjíknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kvjíknóųc *Fut.* kvjíkńą -ńĕš *Prt.* kvjîknóųn *Imp.* kvjīkńī kvjīkńīcă *verb. perf.* aufquieken. *Kl.*

kvjítnóųc *Prt.* kvjīt -tlă *[H. Vi. St.]* kvjìt kvjì·tlă *[Wslz.] Imp* kvjītńī *[H. Vi. St.]* kvjì·tńī *[Wslz.] Part. Prt.* kvjītlī *[H. Vi. St.]* kvjì·tlī *[Wslz.] s.* kvjítnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kvjítnóųc *Prs.* kvjítńą -ńěš *Prt. a.* kvjítnóųn *b.* k̇vjīt -tlă *Imp.* kvjītńī *Part. Prt* kvjītlī *verb. imperf.* blühen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kvjítnóųc *Prs.* -'kvjītńą -kvjítńěš *Prt.* -'kvjīt -'kvjitlă *Imp.* -'kvjītńī):

pokvjítnóųc *verb. perf.* eine Zeitlang blühen.

překvjítnóųc *verb. perf.* verblühen.

roskvjítnóųc *verb. perf.* aufblühen.

votkvjítnóųc *verb. perf.* wiederaufblühen.

zak̇vjítnóųc *verb. perf.* aufblühen.

K',

k̇eɣlùǫvī -vå -vė *adj.* den Kegel betreffend.

k̇ējěl -ɣlă *masc.* Kegel.

k̇ē̦vă -vă *Pl. G.* k̇ē̦v *[H. Vi. St. Wslz.]* k̇ē̦w *[Kl.] fem.* Kieme.

k̇ī·fă -fă *fem.* altes schlechtes Haus.

k̇ín k̇înù *masc.* Keim. *[Kl. H. Vi. Wslz.]*

k̇īnāc *Prs.* k̇înùją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* k̇i̯nùją *[St.]* k̇īnûjěš *Prt.* k̇īnǝ·ųl *verb. imperf.* keimen.

Komposita:

văk̇īnāc *verb. perf.* auskeimen, hervorkeimen.

zak̇īnāc *verb. perf.* anfangen zu keimen.

k̇īnùǫvăc *Prt.* k̇īnùǫvo·ųl *s.* k̇īnāc. *Kl. Vi.*

k̇īnùǫvī -vå -vė *adj.* den Keim betreffend; k̇īnùǫvė lāstă Keimblätter.

k̇ís k̇îsù *masc.* Kies.

k̇īsātī -tå -tė *adj.* voller Kies.

k̇īsovātī -tå -tė *adj.* kiesartig.

k̇īsùǫvī -vå -vė *adj.* den Kies betreffend.

k̇i̯n *s.* k̇ín. *St.*

L.

lābăs -să *masc.* ungeschickter, plumper Mensch, Tölpel.

labasevātï -tå -tė *adj.* ungeschickt, plump, tölpelhaft.

lābasevatosc -cā *L.* labasevatùǫscĭ *fem.* die Ungeschicktheit, Plumpheit.

lacarèt -è·tù *masc.* Lazaret.

lacarĕtùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Lazaret betreffend.

ladāc *Prs.* lādùją *Prt.* ladǝ·ųl *verb. imperf.* 1. laden, beladen, belasten; 2. schussfertig machen.

Kompositā:

dǝladāc *verb. perf.* vollends beladen.

naladāc *verb. perf.* viel aufladen, volladen.

přāladāc *verb. perf.* hinzuladen.

přeladāc *verb. perf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rezladāc *verb. perf.* entladen.

våladāc *verb. perf.* ausladen.

vladāc *verb. perf.* einladen.

vebladāc *verb. perf.* beladen.

vuladāc *verb. perf.* ordentlich beladen.

zladāc *verb. perf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

***ladāvăc** *verb. iter. zu* ladāc.

Komposita (*Inf.* -ladāvăc *Prs.* -'ladåvą -ladāųvöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvöš *[Vi.]* *Prt.* -'ladåve·ųl *Imp.* -ladāve·ų):

přāladāvăc *verb. imperf.* hinzuladen.

přeladāvăc *verb. imperf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rezladāvăc *verb. imperf.* entladen.

våladāvăc *verb. imperf.* ausladen.

vladāvăc *verb. imperf.* einladen.

vebladāvăc *verb. imperf.* beladen.

zladāvăc *verb. imperf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

ladní -nā́u̯ -nė *adj.* hübsch, schön.
lădnesc -că *L.* ladnù̦escī *fem.* Schönheit.
ladńáọc *s.* ladńā́u̯c. *Vi.*
lădńă *adv.* schön, hübsch.
ladńā́u̯c *Prs.* lădńeją ladńı̇̀lęjĕš *Prt.* lădńe·u̯l -ńă -ńelī *verb. imperf.* schön, hübsch werden. *Kl. H. St. Wslz.*
lădńĕc *s.* ladńā́u̯c.
lădńòc *s.* ladńā́u̯c.
ladù̦evăc *Prt.* ladù̦eve·u̯l *s.* ladăc. *Kl. Vi.*
lăgednesc -că *L.* lagednù̦escī *fem.* die Milde, Sanftmut.
lagedńáọc *s.* lagedńā́u̯c. *Vi.*
lăgedńă *adv.* milde, sanft.
lagedńā́u̯c *Prs.* lăgedńeją lagedńı̇̀lęjĕš *Prt.* lăgedńe·u̯l -ńă -ńelī *verb. imperf.* milder, sanfter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

vulagedńā́u̯c *verb. perf.* milde, sanfter werden.

lagù̦ednī -nå -nė *adj.* milde, sanft.
lagù̦edńĕc *s.* lagedńā́u̯c.
lagù̦edńòc *s.* lagedńā́u̯c.
lagù̦e3ĕc *Prs.* lăge3ą lagù̦e3ı̆š *Prt.* lăge3ėl *verb. imperf.* mildern, besänftigen; lagù̦e3ĕc są milder, sanfter werden, sich besänftigen.

Komposita:

pelagù̦e3ĕc *verb. perf.* nach einander besänftigen.
vălagŭ̦e3ĕc *verb. perf.* ganz besänftigen; vălagŭ̦e3ĕc są sich ganz besänftigen.
vulagù̦e3ĕc *verb. perf.* mildern, besänftigen; vulagù̦e3ĕc są sich besänftigen.
zalagù̦e3ĕc *verb. perf.* besänftigen.

lăgùš -ušă *L.* lagŭšù *[Oslz.]* -gù·šù *[Wslz.]* *masc.* langer schlanker Mensch.
lăjăc *Prs.* lăją -jĕš *Prt.* lăje·u̯l *verb. imperf.* 1. schelten, schimpfen; 2. bellen; 3. schwatzen, unsinniges, seichtes Zeug reden. — Ta-stā́u̯rå băbă lăjă lı́k nŏu̯-mją.

Komposita:

nalăjăc *verb. perf.* są genug gescholten, gebellt haben.

pəlăjăc *verb. perf.* eine Zeitlang schelten, bellen,

přelăjăc *verb. perf.* im Bellen übertreffen.

rəzlăjăc *verb. perf.* są laut schelten, bellen.

vålajăc *verb. perf.* są nicht mehr schelten, bellen.

vulăjăc *verb. perf.* schwatzen.

zalăjăc *verb. perf.* anfangen zu schelten, zu bellen.

*lajăc *verb. iter. zu* lăjac.

Komposita (*Inf.* -lajăc *Prs.* -'lajùją *Prt.* -lajǒ·u̯l *Imp.* -lăjə·u̯):

přelajăc *verb. imperf.* im Bellen übertreffend.

zalajăc *verb. imperf.* anfangen zu bellen, zu schelten.

lajătĭ -tå -tė *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

*lajăvăc *verb. iter. zu* lăjac.

Komposita (*Inf.* -lajăvăc *Prs.* -'lajåvą -lajău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫvòš *[Vi.] Prt.* -'lajåvə·u̯l *Imp.* -lajăvə·u̯): *s.* lajăc.

lajăvĭ -vå -vė *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

lăjòč -ăčă *L.* lajău̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫčù *[Vi.] masc.* 1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer, Faselhans.

lăjòčkă -ħĭ *I.* lajău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* 1. viel schimpfende Frau, Keiferin; 2. seichte Schwätzerin.

lăjòk -åkă *L.* lajău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* 1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer.

*lajùǫvăc *s.* lajăc. *Kl. Vi.*

lăk -kù *L.* lakŭ *masc.* Lack.

lakărčĭk -ikă *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.

lakăřěc *Prs.* lăkařą lakăřiš *Prt.* lăkařėl *verb. imperf.* Lackierer sein, das Lackiererhandwerk betreiben.

lakăřĕk -ăkă *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.
lakăřòu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Lackierer gehörig.
lakăřtve -vă *ntr.* 1. die Lackierer; 2. das Lackiererhandwerk.
lakăřńĭ -kå -ńė *adj.* den Lackierer betreffend.
lăknòu̯c *s.* lăknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lăknòu̯c *Prs.* lăkńą -ńĕš *Prt.* lăknòu̯n *verb. imperf.* hungrig sein. *Kl.*

Komposita:

nalăknòu̯c *verb. perf.* są genug gehungert haben.
zalăknòu̯c *verb. perf.* anfangen zu hungern, hungrig werden.

lakńŏu̯čkă *s.* lakńŏu̯čka. *H. Vi. St. Wslz.*
lakńŏu̯čkă -ĥĭ *A.* lăkńòu̯čką *fem.* Hunger. *Kl.*
lăkòrk -kă *masc.* Lackierergeselle, Lakiererlehrling.
lăkòrkă -ĥĭ *I.* lakărkòu̯, -kărkòu̯ *fem.* die Frau des Lackierers.
lăkòř -ařă, -åřă *L.* lakăřü *masc.* Lackierer.
lakŏu̯mstve -vă *ntr.* Gier, Lüsternheit. *H. Vi. Wslz.*
lakŏu̯mstve *s.* lakŏu̯mstve. *Kl. St.*
lăkemjă *adv.* gierig, lüstern. *Oslz.*
laketlăvĭ -vå -vė *adj.* naschhaft, genäschig. *Oslz.*
lăketlăvesc -că *L.* laketlăvùe̯scĭ *fem.* die Naschhaftigkeit, Genäschigkeit.
laketlå·vĭ *s.* laketlăvĭ. *Wslz.*
lăksă -să *fem.* Durchfall.
laksăc *Prs.* lăksùją *Prt.* laksə̆·u̯l *verb. imperf.* Durchfall haben.
laksùe̯văc *Prt.* laksùe̯ve·u̯l *s.* laksăc. *Kl. Vi.*
lakùe̯mĭ -må -mė *adj.* gierig, lüstern. *Kl. H. Vi.*
lakùe̯mjĭc *Prs.* lăkemją lakùe̯mjĭš *Prt.* lăkemjėl *verb. imperf.* są gierig, lüstern auf etwas sein. — Vŏn-są-lakùe̯mjĭ nå-svå-brătă ńastą. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

pelakùe̯mjĭc *verb. perf.* są auf etwas gierig werden.
vulakùe̯mjĭc *verb. perf.* są nach etwas begierig sein.
zlakùe̯mjĭc *verb. perf.* są gierig, lüstern auf etwas sein.

lakùe̯tnĭ -nå -nė *adj.* naschhaft, genäschig, lecker.

lakùętńica -cä *fem.* naschhafte Frau.
lakùętńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* naschhafter Mensch, Leckermaul.
lakùęmĭ *s.* lakùęmĭ. *St.*
lakùęmjĭc *s.* lakùęmjic. *St.*
lăkümjă *s.* lăkemjă. *Wslz.*
lakü·mĭ *s.* lakùęmĭ. *Wslz.*
lakü·mjĭc *Prs.* lăkümją *s.* lakùęmjic. *Wslz.*
lakèrăc *Prs.* lăkèrùją *Prt.* lakèrə·ųl *Imp.* lakêre·ų *verb. imperf.* lackieren.
Komposita:
dəlakèrăc *verb. perf.* nachlackieren, vollends fertig lackieren.
pəlakèrăc *verb. perf.* alles nach einander lackieren.
vălakèrăc *verb. perf.* alles fertig lackieren.
zalakèrăc *verb. perf.* überlackieren, mit Lack verdecken.
lakèrùęvăc *Prt.* lakèrùęve·ųl *s.* lakèrăc. *Kl. Vi.*
lamąt -tù *masc.* das Lamentieren, Klagen.
lamątèrăc *Prs.* ląmątèrùją lamątèrăjĕš *Prt.* lamątèrə·ųl *Imp.* lamątêre·ų *verb. imperf.* lamentieren, klagen.— Nĭ-lamątèrăjǫų bărze ză-svĭm-vùętreką.
Komposita:
nalamątèrăc *verb. perf.* są genug lamentiert haben.
pəlamątèrăc *verb. perf.* ein wenig lamentieren.
rezlamątèrăc *verb. perf.* są laut lamentieren, klagen.
zalamątèrăc *verb. perf.* anfangen zu lamentieren, ein Lamento erheben.
lamątèrùęvăc *Prt.* lamątèrùęve·ųl *s.* lamątèrăc. *Kl. Vi.*
láǫc *s.* lăųc. *Vi.*
láǫcńă *s.* lăųcńă. *Vi.*
láǫdă *s.* lăųda. *Vi.*
láǫdĭŋgă *s.* lăųduŋga. *Vi.*
láǫduŋgă *s.* lăųduŋga. *Vi.*
láǫjĕr *s.* lăųjer. *Vi.*
láǫk *s.* lăųk. *Vi.*
láǫsk *s.* lăųsk. *Vi.*

láǫskă *s.* lǻųska. *Vi.*
láǫtčică *s.* lǻųtčica. *Vi.*
láǫtčĭčkă *s.* lǻųtčička. *Vi.*
láǫtkă *s.* lǻųtka. *Vi.*
láǫtvĭ *s.* lǻųtvĭ. *Vi.*
láǫtvjă *s.* lǻųtvjă. *Vi.*
láǫtvə *s.* lǻųtvə. *Vi.*
láǫtvəsc *s.* lǻųtvəsc. *Vi.*
láǫtvůškə *s.* lǻųtvůškə. *Vi.*
láǫtvůšə *s.* lǻųtvůšə. *Vi.*
lāpă -pă *fem.* 1. Tatze, Pfote; 2. Lappen, Lumpen.
lāpăc *Prs.* lāpją -pjěš *Prt.* lāpə·ųl *verb. imperf.* 1. fangen; 2. schlagen.

Komposita:

nalāpăc *verb. perf.* viel fangen.
pəlāpăc *verb. perf.* 1. fangen, ergreifen; 2. schlagen.
vålapăc *verb. perf.* alles auffangen.
vulāpăc *verb. perf.* ergreifen, erwischen.
zalāpăc *verb. perf.* 1. ergreifen, erwischen; 2. schlagen, einen Schlag versetzen.

lāpčică -că *fem.* 1. kleine Tatze; Pfötchen; 2. Läppchen.
lāpčĭčkă -hĭ *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.
*lāpjăc *verb. iter. zu* lāpjic.

Kompositum (*Inf.* -lāpjăc *Prs.* -'lapją -lāpjöš *Prt.* -'lapjə·ųl):
vəblāpjăc *verb. imperf.* umarmen.

*lāpjĭc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lāpjĭc *Prs.* -'lapją -lāpjĭš *Prt.* -'lapjél):
vəblāpjĭc *verb. perf.* umarmen.

lapjīcă -că *A.* lāpjicą *fem.* Falle. *Oslz.*
lapjīčkă -hĭ *A.* lāpjīčką *fem.* Falle. *Oslz.*
lapjīčnĭ -nå -nė *adj.* die Falle betreffend. *Oslz.*
lapjì·că *Pl. G.* -pjìc *s.* lapjīca. *Wslz.*
lapjì·čkă *Pl. G.* -pjìčk *s.* lapjīčka. *Wslz.*
lapjì·čnĭ *s.* lapjīčnĭ. *Wslz.*

lãpkă -ħĭ *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.
lăpnòu̯c *s.* lăpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lãpnóu̯c *Fut.* lăpńą -ńĕš *Prt.* lăpnòu̯n *verb. perf.* 1. plötzlich fassen, ergreifen; 2. einen Schlag versetzen, schlagen. *Kl.*
lăpńică -că *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin.
lapnĭctvo -vă *ntr.* 1. die Lumpenhändler; 2. der Lumpenhandel. *Oslz.*
lapńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
lapńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
lăpńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin.
lăpńĭk -ikă *L.* lapńĭkù *[Oslz.]* -ńì·kù *[Wslz.] Pl. N.* -că *masc.* Lumpenhändler.
lapńì·ctvo *s.* lapńĭctvo. *Wslz.*
lapńì·cħĭ *s.* lapńĭcħĭ. *Wslz.*
lapńì·čĭ *s.* lapńĭčĭ. *Wslz.*
lărvă -vă *fem.* Larve, Maske.
*lărvãc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lărvãc *Prs.* -'lărvùją *Prt.* -lărvə·u̯l *Imp.* -lărvo·u̯):

zalărvãc *verb. perf.* są sich verlarven, maskieren.

*lărvùo̯văc *s.* larvãc. *Kl. Vi.*
lăs -să *L.* lìe̯să *Pl. G.* lasȍu̯ *I.* -smí *L.* lesė́χ *masc.* Wald.
lasãtĭ -tå -tė *adj.* waldig.
lasãcă -că *A.* lăsăcą *fem.* Wiesel. *Oslz.*
lasãčnĭ -nå -nė *adj.* das Wiesel betreffend. *Oslz.*
lasà·că *Pl. G.* -sàc *s.* lasãca. *Wslz.*
lasà·čnĭ *s.* lasãčnĭ. *Wslz.*
lăsěčk -kă *masc.* Wäldchen.
lăsĭk -kă *masc.* Wäldchen.
lăskă -ħĭ *I.* laskȍu̯ *fem.* Gnade.
laskãvĭ -vå -vė *adj.* gnädig, gütig.
*laskãvjăc *verb. iter. zu* laskãvjic.

Kompositum (*Inf.* -laskāvjăc *Prs.* -'laskavją -laskāvjòš *Prt.* -'laskavjə·u̯l):
vulaskāvjăc *verb. imperf.* begnadigen.

lāskavjă *adv.* gnädig, gütig.

*laskāvjĭc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -laskāvjĭc *Prs.* -'laskavją -laskāvjĭš *Prt.* -'laskavjèl):
vulaskāvjĭc *verb. perf.* begnadigen.

lāskavesc -că *L.* laskavùǫscĭ *fem.* die Gnade, Güte.

lāsknòu̯c *s.* lāsknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lāsknòu̯c *Fut.* lāskńă *Prt.* lāsknanə *verb. perf.* blitzen, wetterleuchten. *Kl.*

lasnî -nāu̯ -nė *adj.* den Wald betreffend.

lasevātĭ -tå -tė *adj.* waldig.

lastrāc *Prs.* lāstrùją *Prt.* lastrə·u̯l *verb. imperf.* schimpfen, schelten, üble Nachrede führen. — N'elāstrə·u̯ nōu̯-ńå! Tĭ-lāʒă lastrûjòu̯ lĭk zą̄-ńĭm slāu̯t.
Kompositum:
vəblastrāc *verb. perf.* verläumden.

lastrùǫvăc *Prt.* lastrùǫvə·u̯l *s.* lastrāc. *Kl. Vi.*

lāšt -tŭ *Pl. G.* laštōu̯ *I.* -tmí *L.* -cė̄χ *masc.* Last.

lātă -tă *fem.* Latte.

lātăc *Prs.* lāu̯tą [*Kl. H. St. Wslz.*] lǻǫtą [*Vi.*] -tòš *Prt.* lāu̯tə·u̯l [*Kl. H. St. Wslz.*] lǻǫtə·u̯l [*Vi.*] låtă *Imp.* lātə·u̯ *verb. imperf.* umherfliegen, umherlaufen.
Komposita (*Inf.* -lātăc *Prs.* -'låtą -lāu̯tòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -lǻǫtòš [*Vi.*] *Prt.* -'låtə·u̯l *Imp.* -lātə·u̯):
dəlātăc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen, im Fluge erreichen.
nalātăc *verb. perf.* są viel umherfliegen, umherlaufen, sich müde fliegen, laufen.
pədlātăc *verb. imperf.* emporfliegen.
pəlātăc *verb. perf.* ein wenig umherfliegen, umherlaufen.

přålåtåc *verb. imperf.* herbeigeflogen, herbeigelaufen kommen.
přelåtåc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.
vålåtåc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. emporfliegen.
vlåtåc *verb. imperf.* hineinfliegen.
veblåtåc *verb. imperf.* herumfliegen, umfliegen.
vedlåtåc *verb. imperf.* wegfliegen.
vulåtåc *verb. imperf.* davonfliegen.
zlåtåc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen.

*latåc *verb. iter. zu* lìęcec.
Komposita (*Inf.* -latåc *Prs.* -'latùją *Prt.* -latè·ṷl *Imp.* -lå-te·ṷ):
dolatåc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen.
nadlatåc *verb. imperf.* dicht heranfliegen.
podlatåc *verb. imperf.* emporfliegen.
přålatåc *verb. imperf.* herbeigeflogen, herbeigelaufen kommen.
přelatåc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.
rozlatåc *verb. imperf.* są 1. auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2. zerbrechen, zerfallen.
vålatåc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. auffliegen.
vlatåc *verb. imperf.* hineinfliegen.
veblatåc *verb. imperf.* umfliegen.
vedlatåc *verb. imperf.* wegfliegen.
vùlatåc *verb. imperf.* davonfliegen.
zalatåc *verb. imperf.* są sich verfliegen, irrefliegen.
zlatåc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen; zlatåc są zusammengeflogen kommen, sich sammeln.

*latåvåc *verb. iter. zu* lìęcec.
Komposita (*Inf.* -latåvåc *Prs.* -'låtåvą -låtåṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'låtåve·ṷl *Imp.* -latåve·ṷ): *s.* latåc.

låtą *adv.* im Sommer.
låtčicå -cå *fem.* kleine dünne Latte.

lătčĭčkă -hĭ *fem.* kleine dünne Latte.
latè·rnă -nă *Pl. G.* -tèrn *fem.* Laterne.
lătkă -hĭ *fem.* kleine dünne Latte.
lătkə -kă *ntr.* der liebe Sommer.
latní -nå̃u̯ -nė *adj.* den Sommer betreffend.
*lătnĭ -nå -nė *adj.*
Komposita: *s.* lìętnĭ.
lătə -tă *L.* lìęcă *Pl. I.* -tĭ, -tmĭ *L.* lìęcėχ *Du. N.* lìęcă *ntr.* 1. Sommer; 2. *Pl. und Du.* Jahre.
lătəs *adv.* dies Jahr, heuer.
latùęróu̯zgă -ŋĭ *fem.* Schoss, Spross, Zweig.
latùęsĭ -så -sė *adj.* diesjährig, heurig.
*latùęvăc *s.* latăc. *Kl. Vi.*
latùęvĭ -vå -vė *adj.* den Sommer betreffend.
*lătvjăc *verb. iter. zu* lătvjic.
Komposita (*Inf.* -lătvjăc *Prs.* -'lòtvją -lå̃u̯tvjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯tvjòš *[Vi.] Prt.* -'lòtvjə·u̯l *Imp.* -lătvjə·u̯):
nadlătvjăc *verb. imperf.* ein wenig erleichtern.
vulătvjăc *verb. imperf.* erleichtern.
zalătvjăc *verb. imperf.* erleichtern.
latvjė *adv. comp. zu* lå̃u̯tvjå *und* lå̃u̯tvə.
*lătvjĭc *verb.*
Komposita (*Inf.* -lătvjĭc *Prs.* -'lòtvją -lå̃u̯tvjĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯tvjĭš *[Vi.] Prt.* -'lòtvjėl *Imp.* -'latvjĭ);
nadlătvjĭc *verb. perf.* ein wenig erleichtern.
vulătvjĭc *verb. perf.* erleichtern.
zalătvjĭc *verb. perf.* erleichtern.
latvjìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* lå̃u̯tvĭ.
lăvå -vă *Pl. G.* lə̀·u̯, lə̀·u̯v *[H. Vi. St. Wslz.]* lə̀·u̯w *[Kl.] fem.* Steg.
lăvěčkă -hĭ *fem.* kleiner schmaler Steg.
*lăvjăc *verb. iter. zu* lùęvjic.
Komposita (*Inf.* -lăvjăc *Prs.* -'låvją -lå̃u̯vjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯vjòš *[Vi.] Prt.* -'låvjə·u̯l *Imp.* -lăvjə·u̯):

pelãvjäc *verb. imperf.* fischen.
vãlãvjäc *verb. imperf.* ausfischen, alles auffangen.
vulãvjäc *verb. imperf.* fischen, fangen.
zlãvjäc *verb. imperf.* ausfischen.

lãvjică -că *fem.* kleiner schmaler Steg.

lãzĕc *Prs.* lãžą -zĭš *Prt.* lãzĕl *verb. imperf.* umherkriechen, umherklettern.

Komposita:

delãzĕc *verb. imperf.* bis wohin kriechen, klettern.
nalãzĕc *verb. perf.* są genug umhergekrochen, umhergeklettert haben.
pedlãzĕc *verb. imperf.* 1. langsam herankriechen; 2. emporklettern.
pelãzĕc *verb. perf.* eine Zeitlang umherkriechen, umherklettern.
přãlãzĕc *verb. imperf.* herankriechen, herbeigekrochen kommen.
rezlãzĕc *verb. imperf.* są auseinanderkriechen.
vãlazĕc *verb. imperf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.
vlãzĕc *verb. imperf.* hineinkriechen.
veblãzĕc *verb. imperf.* umherkriechen.
vedlãzĕc *verb. imperf.* fortkriechen.
vulãzĕc *verb. imperf.* davonkriechen.
zalãzĕc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.
zlãzĕc *verb. imperf.* herabklettern; zlãzĕc są zusammenkriechen.

lazní -nãu̯ -nė *adj.* 1. kriechend, sich kriechend fortbewegen; 2. schleichend, leise gehend; 3. hinterhältig, verschlagen.

lãzńică -că *fem.* Schleicherin, hinterhältiges, verschlagenes Weib.

lazńĭctve -vă *ntr.* das schleichende, hinterhältige Wesen. *Osls.*

lazńĭcħĭ -kã -ħė *adj.* schleichend, hinterhältig, verschlagen. *Osls.*

lãzńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schleicher, hinterhältiger, verschlagener Mensch.

lãzńĭznă -nă *fem.* die kriechenden Tiere, das Gewürm.

lazńĭ·ctve *s.* lazńĭctve. *Wsls.*

lazńl·chĭ s. lazńīchĭ. *Wslz.*
là·ncă -că *Pl. G.* lànc *fem.* Lanze.
lă *conj.* aber, sondern. *Oslz.*
lăbă -bă *Pl. G.* lŭb *fem.* eine Art von zum Flechten gebrauchter Binsen. *Oslz.*
lăbavjă *adv.* langsam, träge. *Oslz.*
lăbavesc -că *L.* lăbavùǫscī *fem.* die Langsamkeit, Trägheit. *Oslz.*
*lăbjăc *verb. iter. zu* lăbjic *Prs.* lûbją. *Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -lăbjăc *Prs.* -'lùbją -lûbjòš *Prt.* -'lùbje·u̯l *Imp.* -lăbje·u̯ -lăbjë·u̯că):
pelăbjăc *verb. imperf.* liebgewinnen; pelăbjăc są sich verlieben.
lăbjĭc *Prs.* lăbją -bjĭš *Prt.* lăbjèl lăbjīlă *verb. imperf.* laugen. *Oslz.*
Kompositum:
vălăbjĭc *verb. perf.* auslaugen.
lăbjĭc *Prs.* lûbją -bjĭš *Prt.* lûbjèl *Imp.* lăbjĭ lăbjīcă *verb. imperf.* 1. lieben, gern haben; 2. (unpers.) gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen, lohnen. — Mjìę te-lûbjĭ tŭ bārze. Lātes te-žăte lûbjĭ dùǫbřă. *Oslz.*
Komposita:
pelăbjĭc *verb. perf.* 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen; pelăbjĭc są sich verlieben.
vulăbjĭc *verb. perf.* 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein.
lăbjĭčk -kŭ *masc.* Schnittlauch. *Oslz.*
lăbjină -nă *I.* lăbjīnòu̯ [*Kl. H. Vi.*] -bjĭ̯nòu̯ [*St.*] *Pl. G.* -bjín [*Kl. H. Vi.*] -bjĭ̯n [*St.*] *fem.* 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. *Oslz.*
lăbjĭznă -nă *fem.* 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. *Oslz.*
lăbjòu̯nkă -ńĭ *I.* lăbjŏu̯nkòu̯ [*H. Vi.*] -bjŏu̯nkòu̯ [*Kl. St.*] *fem.* Tonne zum Laugen. *Oslz.*
lăbe *adv.* 1. lieb, angenehm; 2. biegsam. *Oslz.*

lăbosc -că *L.* läbùǫscĭ *fem.* die Biegsamkeit, Schwäche. *Oslz.*

lăctve -vă *ntr.* die Menschen, Menschheit. *Oslz.*

lăchĭ -kă -ɦė *adj.* menschlich. *Oslz.*

*lăčăc *verb. iter. zu* lăčic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lăčăc *Prs.* -'lĭčą -lĭčóš *Prt.* -'lĭče·u̯l *Imp.* -lăče·u̯ -lăčə·u̯că):

dolăčăc *verb. imperf.* hinzuzählen.

přălăčăč *verb. imperf.* hinzuzählen.

přelăčăc *verb. imperf.* durchzählen, überzählen; přelăčăc są sich verzählen.

vălăčăc *verb. imperf.* aufzählen, herzählen, berechnen.

vlăčăc *verb. imperf.* hineinrechnen.

veblăčăc *verb. imperf.* überzählen, berechnen.

vedlăčăc *verb. imperf.* abzählen, abrechnen.

zalăčăc *verb. imperf.* aufzählen.

zlăčăc *verb. imperf.* zusammenzählen, zusammenrechnen.

lăčĭc *Prs.* lĭčą -čĭš *Prt.* lĭčėl *Imp.* lăčĭ lăčĭcă *verb. imperf.* zählen. *Oslz.*

Komposita:

dolăčic *verb. perf.* hinzuzählen.

nalăčĭc *verb. perf.* aufzählen, vollzählen; nalăčĭc są sich müde zählen, rechnen.

polăčĭc *verb. perf.* zusammenzählen, berechnen.

přălăčĭc *verb. perf.* hinzuzählen.

přelăčĭc *verb. perf.* durchzählen, überzählen; přelăčic są sich verzählen.

vălăčĭc *verb. perf.* aufzählen, herzählen, berechnen.

vlăčĭc *verb. perf.* hineinrechnen.

veblăčĭc *verb perf.* überzählen, berechnen.

vedlăčĭc *verb. perf.* abzählen, abrechnen.

zalăčĭc *verb. perf.* aufzählen.

zlăčĭc *verb. perf.* zusammenzählen, zusammenrechnen.

lăčive -vă *Pl. N.* lăčĭvă *G.* -čív *[H. Vi. St.]* -číw *[Kl.]* *ntr.* Kien. *Oslz.*

ăčk -kă *masc.* Knoblauch. *Oslz.*

lăčke -kă *ntr.* Bastfaden. *Oslz.*

lăčȯk -ăkă *L.* lăčăṷkŭ *[Kl. H. St.]* -čăǫkŭ *[Vi.] masc.* Baststrick. *Oslz.*

lădăc *Prs.* lădą -dȯš *Prt.* lăde·ṷl lădă *verb. imperf.* 1. leiden, kranken; 2. gestatten, zulassen. — Na-lădă bărze ved-ząbŏṷ. Tĕn-tătă te-ńięce·ṷl lădăc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lădăc *Prs.* -'lădą -lădȯš *Prt.* -'lăde·ṷl):

nalădăc *verb. perf.* są viel zu leiden haben.

pelădăc *verb. perf.* eine Zeitlang leiden.

přelădăc *verb. perf.* durchleiden, leidend durchleben.

vălădăc *verb. perf.* ausleiden.

vulădăc *verb. perf.* leiden, erdulden.

zalădăc *verb. perf.* anfangen zu leiden.

lăʒă lăʒí *D.* -ʒĭm *I.* lĕʒmí *L.* -ʒăχ *pl. masc.* Leute, Menschen. *Oslz.*

lăǯbă -bă *Pl. G.* lăčeb *fem.* Zahl. *Oslz.*

lăft -tŭ *Pl. G.* lĕftŏṷ *I.* -tmí *L.* -cĕχ *masc.* Luft. *Oslz.*

lăftevne *adv.* luftig, zugig. *H. Vi. St.*

lăftewne *s.* lăftevne. *Kl.*

lăχe *adv.* wenig. *Oslz.*

lăχe -χă *L.* lăχŭ *ntr.* das Wenige. *Oslz.*

lăχesc -că *L.* lăχŭęscĭ *fem.* die Geringheit, Geringfügigkeit. *Oslz.*

lăχšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* lăχí. *Oslz.*

lăχtȯř -ařă *L.* lĕχtăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Leuchter. *Oslz.*

lăkăc *Prs.* lĭką -kȯš *Prt.* lĭke·ṷl *Imp.* lăke·ṷ lăkĕ·ṷcă *verb. imperf.* schlucken, verschlucken. *Oslz.*

Komposita:

pelăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

spelăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

văpelăkăc *verb. imperf.* herunterschlucken.

přelăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

*lăkăc *verb. iter. zu* lăknȯṷc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lăkăc *Prs.* -'lăką -lăkȯš *Prt.* -'lăke·ṷl):

přelåkăc *verb. imperf.* są sich sehr erschrecken.
vălåkăc *verb. imperf.* są sich sehr erschrecken.

***låknóųc** *s.* låknóųc. *H. Vi. St.*

***låknóųc** *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -låknóųc *Prs.* -'lěkną -låkńěš *Prt.* -lěk -'läklă *Part. Prt.* -låklĭ):
přelåknóųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
vålěknóųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
vulåknóųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
zalåknóųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
zlåknóųc *verb. perf.* są sich erschrecken.

låkə -kă *L.* läkŭ *ntr.* Bast. *Oslz.*

låmăc *Prs.* lîmją -mjěš *Prt.* lîmə·ųl *Imp.* låmjĭ låmjĭcă *verb. imperf.* leimen, zusammenleimen. *Kl. H. Vi.*

Komposita:
nalåmăc *verb. perf.* aufkleben, aufleimen.
pədlåmăc *verb. perf.* unterkleben.
pəlåmăc *verb. perf.* bekleben.
přälåmăc *verb. perf.* anleimen, ankleben.
vlåmăc *verb. perf.* hineinkleben.
vəblåmăc *verb. perf.* rund herum festkleben, bekleben.
vulåmăc *verb. perf.* fest ankleben.
zalåmăc *verb. perf.* verkleben.
zlåmăc *verb. perf.* zusammenkleben.

***lånăc** *verb. iter. zu* lnóųc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -lånăc *Prs.* -'lĭną -lînóš *Prt.* -'lînə·ųl *Imp.* -lånə·ų -lånə̆·ųcă):
pədlånăc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.
přälånăc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.
vlånăc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.
vəblånăc *verb. imperf.* rings herum festkleben.
vulånăc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.
zlånăc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.

låńěc *s.* låńåųc. *Kl. H. Vi.*

lãńòc *s.* lãńãuc. *Kl. H. Vi.*

lãpă -pă *fem.* Linde. *Oslz.*

*lãpăc *verb. iter. zu* lãpnòuc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lãpăc *Prs.* -'lïpą -lîpòš *Prt.* -'lïpe·u̯l *Imp.* -lãpe·u̯ -lăpə·u̯că):

pedlãpăc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.

přălãpăc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.

veblãpăc *verb. imperf.* rings herum festkleben.

zlãpăc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.

lãpčică -că *fem.* junge Linde. *Oslz.*

lãpčïčkă -ɦï *fem.* junge Linde. *Oslz.*

*lãpjăc *verb. iter. zu* lãpjïc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lãpjăc *Prs.* -'lûpją -lûpjòs *Prt.* -'lûpje·u̯l *Imp.* -lãpje·u̯ -lăpjə·u̯că):

rezlãpjăc *verb. imperf.* aufmachen, enthülsen.

vălãpjăc *verb. imperf.* aushülsen.

vedlãpjăc *verb. imperf.* abschälen.

lãpjïc *Prs.* lûpją -pjïš *Prt.* lûpjèl *Imp.* lãpjï lăpjïcă *verb. imperf.* 1. abschälen, enthülsen; 2. schlagen. *Oslz.*

Komposita:

nalãpjïc *verb. perf.* viel abschälen, enthülsen.

pelãpjïc *verb. perf.* nach einander abschälen, enthülsen.

rezlãpjïc *verb. perf.* aufmachen, enthülsen.

vãlăpjïc *verb. perf.* aushülsen.

vedlãpjïc *verb. perf.* abschälen.

lãpjină -nă *I.* lăpjïnòu̯ [*Kl. H. Vi.*] -pjı̨̄nòu̯ [*St.*] *Pl. G.* -pjín [*Kl. H. Vi.*] -pjı̨́n [*St.*] *fem.* 1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. *Oslz.*

lãpjïznă -nă *fem.* Lindenholz. *Oslz.*

lãpjïnkă -ɦï *I.* lăpjínkòu̯ [*Kl. H. Vi.*] -pjı̨́nkòu̯ [*St.*] *fem.* 1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. *Oslz.*

lãpkă -ɦï *fem.* junge Linde. *Oslz.*

lãpke *adv.* klebrig. *Oslz.*

lãpkesc -că *L.* lĕpkùe̯scï *fem.* die Klebrigkeit. *Oslz.*

lăpnòu̯c *s.* lăpnòu̯c. *H. Vi. St.*

lăpnòu̯c *Prs.* lăpńą -ńěš *Prt.* lăpnòu̯n lěpńą *verb. imperf.* kleben bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -lăpnòu̯c *Prs.* -'lěpńą -lăpńěš *Prt. a.* -'lěpnòu̯n *b.* -'lěp -'lăplă *Part. Prt.* -lăplĭ):

pedlăpnòu̯c *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

pelăpnòu̯c *verb. perf.* nach einander kleben bleiben.

přălăpnòu̯c *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

veblăpnòu̯c *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

vulăpnòu̯c *verb. perf.* fest kleben bleiben.

zlăpnòu̯c *verb. perf.* zusammenkleben.

lăs -să *L.* lăsŭ *Pl. I.* lěsmí *L.* -sěχ *masc.* Fuchs. *Oslz.*

lăsănă -nă *I.* lăsănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -sąnòu̯ *[St.] Pl. G.* -sín *[Kl. H. Vi.]* -sįn *[St.] fem.* Stirn. *Oslz.*

lăsą -ăcă *Pl. N.* lăsątă *ntr.* junger Fuchs. *Oslz.*

*lăscec *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -lăscěc *Prs.* -'lěščą -lăsclš *Prt.* -'lěscěl):

zalăscěc *verb. perf.* są Laub bekommen, sich belauben.

lăscěšče -čă *Pl. N.* lěscăščă *ntr.* grosses unförmiges Blatt.

lăsclǩ -kă *masc.* 1. Blättchen; 2. *Plur.* Büchlein. *Oslz.*

lăsěc *s.* lăsău̯c. *Oslz.*

lăsěčk -kă *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lăsěšče -čă *Pl. N.* lăsăščă *ntr.* grosser Fuchs. *Oslz.*

lăsĭ -să -sė *adj.* 1. kahl; 2. mit einer Blässe versehen; 3. den Fuchs betreffend. *Oslz.*

lăsk -kă *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lăsk -kŭ *L.* lěskŭ *masc.* Glanz. *Oslz.*

lăskă -ȟĭ *fem.* 1. mit einer Blässe versehene Kuh; 2. eine Art Wildente. *Oslz.*

lăskăc *Prs. a.* líščă *b.* lískă *Prt.* lískale *verb. imperf.* blitzen. *Oslz.*

Komposita:

pelăskăc *verb. perf.* ein wenig blitzen, wetterleuchten.

vâlěskăc *verb. perf.* aufblitzen.
zalâskăc *verb. perf.* aufblitzen.

lâsóc *s.* lăsă̂u̯c. *Oslz.*

lâsóč -âčă *L.* lăsă̂u̯čù *[Kl. H. St.]* -sáǫčù *[Vi.]* *masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lâsóčkă -ħĭ *I.* lăsă̂u̯čkòu̯ *[Kl. H. St.]* -sáǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lâsól -âlă *L.* lăsă̂u̯lù *[Kl. H. St.]* -sáǫlù *[Vi.]* *masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lâsólkă -ħĭ *I.* lăsă̂u̯lkòu̯ *[Kl. H. St.]* -sáǫlkòu̯ *[Vi.]* *fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lâsóu̯ -sevĭ -vå -vė *adj. poss.* Fuchs-. *Oslz.*

lâsóu̯tkə *s.* lâsóu̯tkə. *H. Vi. St.*

lâsóu̯tkə -kă *Pl. N.* lăsą̂tkă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*

lâst -tă *Pl. G.* lěstóu̯ *I.* -tmí *L.* -ęėχ *masc.* 1. Blatt; 2. Brief; 3. *Plur.* Buch. *Oslz.*

lâstk -kă *masc.* 1. Blättchen; 2. Brieflein. *Oslz.*

lâšěc *s.* lăšă̂u̯c. *Oslz.*

lâšeń -eńă *L.* lăšlęńù *[Kl. H. Vi.]* -šlęńù *[St.]* *masc.* Flechte, Leberfleck. *Oslz.*

lâškă -ħĭ *fem.* Lischke, ein mit einem Deckel versehener an einem Strick oder Riemen getragener Korb. *Oslz.*

lâšńă -ńă *Pl. G.* -šeń *fem.* die Längsstange des Wagens. *Oslz.*

lâšóc *s.* lăšă̂u̯c. *Oslz.*

lâšt -tù *masc.* Lust, Verlangen. *Oslz.*

lâštěχ *adj. indecl.* 1. lustig, fröhlich; 2. mutig, feurig; 3. voller Verlangen. *Oslz.*

lâštěχ *adv.* lustig, fröhlich. *Oslz.*

lâštěχnəsc -că *L.* lěštěχnùęscĭ *fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *Oslz.*

lâštəvnəsc -că *L.* lěštəvnùęscĭ *fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *H. Vi. St.*

lâštəvńă *adv.* lustig, fröhlich. *H. Vi. St.*

lâštəwnəsc *s.* lâštəvnəsc. *Kl.*

lāštewńā s. lāštevńā. *Kl.*
lātefkā -ńī *fem.* Buchweizen. *H. Vi. St.*
lātewfkā s. lātefkā. *Kl.*
lātesc -cā *L.* lātùǫscī *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*
lātescāvjā *adv.* mitleidig, barmherzig.
lātescāvesc -cā *L.* lātescāvùǫscī *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*
lāzāc *Prs.* lîžą -žěš *Prt.* lîze·ųl *Imp.* lāžā lāžācā *verb. imperf.*
1. lecken; 2. zā-čīm Appetit auf etwas haben. *Oslz.*
Komposita:
delāzāc *verb. perf.* nachlecken, vollends ablecken.
nalāzāc *verb. perf.* są sich satt lecken.
pelāzāc *verb. perf.* belecken.
přālāzāc *verb. perf.* belecken.
vālāzāc *verb. perf.* auslecken.
veblāzāc *verb. perf.* belecken.
vulāzāc *verb. perf.* ablecken.
zalāzāc *verb. perf.* weglecken.
zlāzāc *verb. perf.* ablecken.
lāžěc *Prs.* lāžą -žiš *Prt.* lāžél lāžālā *verb. imperf.* laugen. *Oslz.*
Kompositum:
vālāžěc *verb. perf.* auslaugen.
lā s. lā. *Wslz.*
lābāvī -vå -vė *adj.* langsam, träge.
lābí -bāų -bé *adj.* 1. lieb, angenehm, lind; 2. biegsam, schwach.
lāčaní -nāų -né *adj.* aus Bast bestehend.
lāčífke -kā *ntr.* Kien. *H. Vi. St. Wslz.*
lāčíwfke s. lāčífke. *Kl.*
lāčívnī -nå -nė *adj.* kienig. *H. Vi. St. Wslz.*
lāčíwnī s. lāčívnī. *Kl.*
låčk lå·čkù s. lāčk. *Wslz.*
lādùǫvī -vå -vė *adj.* das Volk betreffend.
låft lå·ftù s. lāft. *Wslz.*
lāgùǫvī -vå -vė *adj.* die Lauge betreffend.

lăχùǫtă -tă *A.* lăχotą *[Oslz.]* lå·χotą *[Wslz.]* *fem.* die Geringheit, Geringwertigkeit.

lăχí -χắu̯ -χė gering, geringwertig, wenig lohnend.

lăkătĭ -tå -tė *adj.* aus Bast bestehend.

lăklåvĭ -vå -vė *adj.* furchtsam. *Oslz.*

lăklå·vĭ *s.* lăklåvĭ. *Wslz.*

lăkovătĭ -tå -tė *adj.* bastartig.

lăkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bast betreffend.

*lămăc *verb. iter. zu* lămac.

Komposita (*Inf.* -lămăc *Prs.* -'lămùją *Prt.* -lămǝ·u̯l *Imp.* -lắmo·u̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̊mo·u̯ *[St.]* -lå·mo·u̯ *[Wslz.]*):

nalămăc *verb. imperf.* aufkleben.

podlămăc *verb. imperf.* unterkleben.

přălămăc *verb. imperf.* anleimen.

vlămăc *verb. imperf.* einkleben.

voblămăc *verb. imperf.* rund herum festkleben, umkleben.

zalămăc *verb. imperf.* verkleben.

zlămăc *verb. imperf.* zusammenleimen.

*lămăvăc *verb. iter. zu* lămac.

Komposita (*Inf.* -lămăvăc *Prs.* -'lĭmåvą -lĭmắu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'lĭmåvo·u̯l *Imp.* -lămăvo·u̯): *s.* lămăc.

*lămùǫvăc *s.* lămăc. *Kl. Vi.*

lăńáǫc *s.* lăńắu̯c. *Vi.*

lăńắu̯c *Prs.* lắńeją *[Kl. H. Vi.]* lą̊ńeją *[St.]* lå·ńeją *[Wslz.]* lăńĭlǫjĕš *Prt.* lắńo·u̯l *[Kl. H. Vi.]* lą̊ńo·u̯l *[St.]* lå·ńo·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* lăńălĭ *verb. imperf.* die Federn, Haare verlieren, sich mausern, haaren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -lăńắu̯c *Prs.* -'lăńeją -lăńĭlǫjĕš *Prt.* -'lăńo·u̯l):

polăńắu̯c *verb. perf.* nach einander sich mausern, haaren.

vălăńắu̯c *verb. perf.* sich mausern, haaren.

zalăńắu̯c *verb. perf.* anfangen sich zu mausern, zu haaren.

läpînă -nă *Pl. G.* -pín *fem.* Lupine. *Kl. H. Vi. Wslz.*
läpînă *s.* läpîna. *St.*
läpjaní -nẵu̯ -nė *adj.* aus Bast bestehend, basten.
läpė·i̯stvə -vă *ntr.* Lindenholz.
läpė·i̯ščə -čă *ntr.* Ort, an welchem früher Linden gestanden haben.
läpė·i̯znă -nă *fem.* Lindenholz.
läpùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Linde betreffend.
lås lå·să *s.* lăs. *Wslz.*
läsáǫc *s.* läsẵu̯c. *Vi.*
läsăcă--că *A.* lăsăcą *fem.* weiblicher Fuchs, Fähe. *Oslz.*
läsăčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Füchse betreffend. *Oslz.*
läså·că *A.* lå·săcą *Pl. G.* -såc *s.* läsăca. *Wslz.*
läså·čĭ *s.* läsăčĭ. *Wslz.*
läsẵu̯c *Prs.* lăseją *[Oslz.]* lå·seją *[Wslz.]* läsìęjĕš *Prt.* lăsə·u̯l *[Oslz.]* lå·sə·u̯l *[Wslz.]* -să -selĭ *Part. Prt.* läsălĭ *verb. imperf.* kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -läsẵu̯c *Prs.* -'läseją -läsìęjĕš *Prt.* -'läsə·u̯l -să -selĭ):
vălăsẵu̯c *verb. perf.* ganz kahl werden.
zaläsẵu̯c *verb. perf.* anfangen kahl zu werden.
läsêtă -tă *Pl. G.* -sėt *fem.* eine Art Wildente.
låsk lå·skă *s.* lăsk -ka. *Wslz.*
låsk lå·skù *s.* lăsk -kù. *Wslz.*
läsŏu̯tĕčkə *s.* läsŏu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
läsŏu̯tùškə *s.* läsŏu̯tùškə. *H. Vi. St. Wslz.*
läsŏu̯tĕčkə -kă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*
läsŏu̯tùškə -kă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*
läsəvătĭ -tå -tė *adj.* 1. fuchsartig; 2. fuchsrot.
låst lå·stă *s.* lăst. *Wslz.*
låstk lå·stkă *s.* lăstk. *Wslz.*
läšáǫc *s.* läšẵu̯c. *Vi.*
läšẵu̯c *Prs.* lăšeją *[Oslz.]* lå·šeją *[Wslz.]* läšìęjĕš *Prt.* lăšə·u̯l *[Oslz.]* lå·šə·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* gering, geringwertig werden. *Kl. H. St. Wslz.*

läšė *adv. comp. zu* lãχe.
läšĩnħĩ -kå -ħė *adj.* ziemlich gering, geringwertig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
läšįnħĩ *s.* läšĩnħĩ. *St.*
lå̃št lå·štu̇ *s.* lå̃št. *Wslz.*
lätãc *Prs.* lå̃tu̇ją *[Oslz.]* lå·tu̇ją *[Wslz.]* lätå̃jěš *Prt.* lätə̇·u̯l *verb. imperf.* są Mitleid haben, sich erbarmen. — Mjı̂lĩ pą̃ńă, lå̃te·u̯că-są̃ nade-mnŏu̯ bjėdńiką!
Komposita (Inf. -lätãc *Prs.* -'lätu̇ją *Prt.* -lätə̇·u̯l *Imp.* -lå̃te·u̯ *[Oslz.]* -lå·te·u̯ *[Wslz.])*:
pelätãc *verb. perf.* są sich erbarmen.
vu̇lätãc *verb. perf.* są sich erbarmen.
zlätãc *verb. perf.* są sich erbarmen.
lätevní -nå̃u̯ -nė *adj.* aus Buchweizen bestehend. *H. Vi. St. Wslz.*
lätevńaní -nå̃u̯ -nė *adj.* aus Buchweizen bestehend. *H. Vi. St. Wslz.*
lätewní *s.* lätevní. *Kl.*
lätewńaní *s.* lätevńaní. *Kl.*
lätescå̃vĩ -vå -vė *adj.* mitleidig, barmherzig. *Oslz.*
lätescå·vĩ *s.* lätescå̃vĩ. *Wslz.*
lätu̇ǫvăc *Prt.* lätu̇ǫve·u̯l *s.* lätãc. *Kl. Vi.*
*läzãc *verb. iter. zu* lå̃zac.
Komposita (Inf. -läzãc *Prs.* -'läzu̇ją *Prt.* -läzə̇·u̯l *Imp.* -lå̃ze·u̯ *[Oslz.]* -lå·ze·u̯ *[Wslz.])*:
peläzãc *verb. imperf.* belecken.
přäläzãc *verb. imperf.* belecken.
väläzãc *verb. imperf.* auslecken.
vebläzãc *verb. imperf.* belecken.
zaläzãc *verb. imperf.* auflecken, weglecken.
zläzãc *verb. perf.* ablecken.
*läzå̃văc *verb. iter. zu* lå̃zac.
Komposita (Inf. -läzå̃văc *Prs.* -'lĩzå̃vą -lĩzå̃u̯vŏš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫvŏš *[Vi.] Prt.* -'lĩzå̃ve·u̯l *Imp.* -läzå̃ve·u̯):
s. läzãc.

*läzŭǫvăc s. läzăc. *Kl. Vi.*
lå·bă s. lăba. *Wslz.*
lå·bavjă s. lăbavjă. *Wslz.*
lå·bavesc s. lăbavesc. *Wslz.*
*lå·bjăc s. lăbjac. *Wslz.*
lå·bjĭc s. lăbjic lăbją *und* lăbjic lâbją. *Wslz.*
lå·bjĭčk s. lăbjičk. *Wslz.*
lå·bjĭnă *I.* lăbjĭ·nóu̯ s. lăbjina. *Wslz.*
lå·bjĭznă s. lăbjizna. *Wslz.*
lå·bjóu̯nkă s. lăbjóu̯nka. *Wslz.*
lå·be s. lăbe. *Wslz.*
lå·besc s. lăbesc. *Wslz.*
lå·ctve s. lăctve. *Wslz.*
lå·cħĭ s. lăcħĭ. *Wslz.*
*lå·čăc s. lăčac. *Wslz.*
lå·čĭc s. lăčič. *Wslz.*
lå·čĭve *Pl. N.* lăčĭ·vă s. lăčive. *Wslz.*
lå·čke *Pl. G.* låčk s. lăčke. *Wslz.*
lå·čók s. lăčók. *Wslz.*
lå·dăc s. lădac. *Wslz.*
lå·ʒă s. lăʒă. *Wslz.*
lå·ǯbă s. lăǯba. *Wslz.*
lå·ftevne s. lăftevne. *Wslz.*
lå·χe s. lăχe *adv. und ntr. Wslz.*
lå·χesc s. lăχesc. *Wslz.*
lå·χšĭ s. lăχšĭ. *Wslz.*
lå·χtóř s. lăχtóř. *Wslz.*
lå·kăc s. lăkac. *Wslz.*
*lå·kăc s. lăkac. *Wslz.*
*lå·knóu̯c s. lăknóu̯c. *Wslz.*
lå·ke s. lăke. *Wslz.*
lå·măc s. lămac. *Wslz.*
*lå·năc s. lănac. *Wslz.*
lå·ńĕc s. lăńău̯c. *Wslz.*

lå·ńȯc s. läńā̊uc. *Wslz.*
lå·pă *Pl. G.* låp s. lăpa. *Wslz.*
*lå·păc s. lăpac. *Wslz.*
lå·pčică s. lăpčica. *Wslz.*
lå·pčĭčkă s. lăpčička. *Wslz.*
*lå·pjăc s. lăpjac. *Wslz.*
lå·pjĭc s. lăpjic. *Wslz.*
lå·pjĭnă *I.* läpjĭ·nȯu s. lăpjina. *Wslz.*
lå·pjĭznă s. lăpjizna. *Wslz.*
lå·pjĭnkă s. lăpjĭnka. *Wslz.*
lå·pkă *Pl. G.* låpk s. lăpka. *Wslz.*
lå·pkə s. lăpkə. *Wslz.*
lå·pkəsc s. lăpkəsc. *Wslz.*
lå·pnȯuc s. lăpnȯuc. *Wslz.*
lå·sănă *I.* läså·nȯu s. lăsăna. *Wslz.*
lå·są s. lăsą. *Wslz.*
*lå·scĕc s. lăscec. *Wslz.*
lå·scĕšče *Pl. N.* lĕscå·ščă *G.* -cåšč s. lăscešče. *Wslz.*
lå·scĭk s. lăscĭk. *Wslz.*
lå·sĕc s. läsā̊uc. *Wslz.*
lå·sĕčk s. lăsečk. *Wslz.*
lå·sĕšče *Pl. N.* läså·ščă *G.* -såšč s. lăsešče. *Wslz.*
lå·sĭ s. lăsĭ. *Wslz.*
lå·skă *Pl. G.* låsk s. lăska. *Wslz.*
lå·skăc s. lăskac. *Wslz.*
lå·sȯc s. läsā̊uc. *Wslz.*
lå·sȯč s. lăsȯč. *Wslz.*
lå·sȯčkă s. lăsȯčka. *Wslz.*
lå·sȯl s. lăsȯl. *Wslz.*
lå·sȯlkă s. lăsȯlka. *Wslz.*
lå·sȯu s. lăsȯu. *Wslz.*
lå·sȯutkə s. lăsȯutkə. *Wslz.*
lå·šĕc s. läšā̊uc. *Wslz.*
lå·šeń -eńă *[KGa. W.]* -ĭńă *[Wslz.]* *L.* läšĭ·ńů s. lăšeń. *Wslz.*

lå·škă *Pl. G.* lǻšk *s.* lǻška. *Wslz.*
lå·šńă *s.* lǻšńa. *Wslz.*
lå·šóc *s.* lǻšạ̄uc. *Wslz.*
lå·štĕχ *s.* lǻšteχ *adj. und adv. Wslz.*
lå·štĕχnesc *s.* lǻšteχnesc. *Wslz.*
lå·števnesc *s.* lǻštevnesc. *Wslz.*
lå·števńă *s.* lǻštevńă. *Wslz.*
lå·tefkă *s.* lǻtefka. *Wslz.*
lå·tesc *s.* lǻtesc. *Wslz.*
lå·tescăvjă *s.* lǻtescăvjă. *Wslz.*
lå·tescăvesc *s.* lǻtescăvesc. *Wslz.*
lå·zăc *s.* lǻzac. *Wslz.*
lå·žĕc *s.* lǻžec. *Wslz.*
låγrăc *Prs.* lą́uγrùją *[Kl. H. St. Wslz.]* láǫγrùją *[Vi.]* lå-γrûjĕš *Prt.* låγrȅ·u̯l *verb. imperf.* lagern, auf Lager haben; lå-γrăc są 1. lagern, auf Lager sein; 2. ein Lager beziehen, sich lagern.
låγrùǫvăc *Prt.* låγrùǫve·u̯l *s.* låγrăc. *Kl. Vi.*
låγrùǫvī -vå -vė *adj.* das Lager betreffend.
lą́uc *Prs.* lìęją -jĕš *Prt.* lȅ·u̯l lā lìęlī *Imp.* lé *verb. imperf.* giessen; lą́uc są 1. lecken, ausfliessen; 2. giessen, stark regnen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -lą́uc *b.* -ˈlóc *Prs.* -ˈleją -lìęjĕš *Prt.* -ˈle·u̯l -ˈla -ˈlelī *Imp.* -ˈlė):
deląuc *verb. perf.* hinzugiessen.
nadląuc *verb. perf.* zu viel eingiessen, übergiessen.
naląuc *verb. perf.* nachgiessen, aufgiessen, vollgiessen.
pedląuc *verb. perf.* unter etwas giessen, begiessen.
peląuc *verb. perf.* begiessen; peląuc są sich ergiessen, strömen.
přăląuc *verb. perf.* hinzugiessen.
přeląuc *verb. perf.* 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen;

3. vergiessen. — Loní tĕn-vjēlħï zvŏu̯n-jä přelŏu̯nï. Pòu̯n-Krăstĕs přìe̯le·u̯l svòu̯-krā dlå-nās.

rezlắu̯c *verb. perf.* vergiessen, verschütten; rezlắu̯c są sich ergiessen.

vålòc *verb. perf.* ausgiessen; vålòc są sich ergiessen.

vlắu̯c *verb. perf.* hineingiessen; vlắu̯c są sich in etwas ergiessen, münden.

veblắu̯c *verb perf.* begiessen, bespritzen; veblắu̯c są sich begiessen.

vedlắu̯c *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.

vulắu̯c *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.

zalắu̯c *verb. perf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. überschwemmen. — Nȉ-są-bùe̯jelï, cep-ta-vùe̯dă zālă tĕncalí svjāt.

zlắu̯c *verb. perf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammengiessen; zlắu̯c są in eins zusammenfliessen.

lắu̯cńă *adv.* vielleicht, wohl. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯dă -dā *fem.* 1. Laden, Verkaufslokal; 2. Lade, Koffer; 3. Fensterladen. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯dĭŋgă *s.* lắu̯duŋga. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯dŭŋgă -ŋħï *I.* lådì·ŋgòu̯ *D. L. Du. N.* -nzā *Pl. N.* -ŋħï *G.* -dìŋg *fem.* die Ladung, Fracht. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯jĕr -γră *masc.* 1. Lager, Waarenlager; 2. militärisches Lager. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯k -kù *masc.* Lake, Salzwasser. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯sk -kă *masc.* Wäldchen. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯skă -ħï *fem.* Hasel, Haselstrauch. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯tčică -că *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯tčĭčkă -ħï *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯tkă -ħï *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lắu̯tvï -vå -vė *adj.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lă̭ųtvjă *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*
lă̭ųtve *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*
lă̭ųtvesc -că *L.* lòtvù̯ęscĭ *fem.* die Leichtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
lă̭ųtvùško *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*
lă̭ųtvùše *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*
lą̄bă -bă *I.* ląbŏų *Pl. G.* lŏųb *[Kl.]* lŏųb *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* Garbe.
lą̄bjăc *Prs.* lŏųbją *[Kl.]* lŏųbją *[H. Vi. St. Wslz.]* -bjòš *Prt.* lŏųbjeˑųl *[Kl.]* lŏųbjeˑųl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* lą̄bjeˑų *verb. imperf.* brechen, zerbrechen; lą̄bjăc są zerbrechen, entwei gehen.

Komposita:

nadlą̄bjăc *verb. imperf.* anbrechen.
pelą̄bjăc *verb. imperf.* nach einander zerbrechen.
přelą̄bjăc *verb. imperf.* durchbrechen; přelą̄bjăc są durchbrechen (intr.).
rezlą̄bjăc *verb. imperf.* entzweibrechen, zerbrechen; rezlą̄bjăc są zerbrechen (intr.).
vălą̄bjăc *verb. imperf.* aufbrechen, erbrechen; vălą̄bjăc są ausbrechen, entwischen.
vlą̄bjăc *verb. imperf.* są einbrechen, einen Einbruch begehen.
vedlą̄bjăc *verb. imperf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewaltsam öffnen; vedlą̄bjăc sa abbrechen (intr.).
vulą̄bjăc *verb. imperf.* abbrechen.
zalą̄bjăc *verb. imperf.* anbrechen; zalą̄bjăc są einbrechen, einstürzen.

lą̄bjĭc *Fut.* lŏųbją *[Kl.]* lŏųbją *[H. Vi. St. Wslz.]* -bjĭš *Prt.* lŏųbjėl *[Kl.]* lŏųbjėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* lą̄bjĭ *verb. perf.* brechen, zerbrechen; lą̄bjĭc są zerbrechen, entzwei gehen.

Komposita:

nadlą̄bjĭc *verb. perf.* anbrechen.
nalą̄bjĭc *verb. perf.* viel zerbrechen.
pelą̄bjĭc *verb. perf.* nach einander zerbrechen.

přelą̃bjĭc *verb. perf.* durchbrechen; přelą̃bjĭc są durchbrechen (intr.).

rozlą̃bjĭc *verb. perf.* entzweibrechen, zerbrechen; rozlą̃bjĭc są zerbrechen (intr.).

vãląbjĭc *verb. perf.* aufbrechen, erbrechen; vãląbjĭc są ausbrechen, einen Ausbruch machen, entwischen. — Tĕn-zlùǫ-ʒėį są-vãlóų̯bjėl s-tė-sãʒė.

vlą̃bjĭc *verb. perf.* są einbrechen, einen Einbruch begehen. — Tĕn-zlùǫʒėį są-vlőų̯bjėl f-tą-lą̃ų̯dą a-vũkrót tą-kãsą.

vodlą̃bjĭc *verb. perf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewaltsam öffnen; vodlą̃bjĭc są abbrechen (intr.).

vulą̃bjĭc *verb. perf.* abbrechen.

zalą̃bjĭc *verb. perf.* anbrechen; zalą̃bjĭc są einbrechen, einstürzen.

zlą̃bjĭc *verb. perf.* zerbrechen; zlą̃bjĭc są zerbrechen (intr.).

lą̃bjică -că *L.* ląbjĭcĭ *[Oslz.]* -bjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjĭc *[Oslz.]* -bjìc *[Wslz.]* *fem.* Brechstange.

lą̃bjină -nă *I.* ląbjĭnóų̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjį̄nóų̯ *[St.]* -bjì·nóų̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį́n *[St.]* *fem.* Garbe.

lą̃brăc *Prs.* lőų̯brą *[Kl.]* lőų̯brą *[H. Vi. St. Wslz.]* -bróš *Prt.* lőų̯bro·ų̯l *[Kl.]* lőų̯bro·ų̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̃bro·ų̯ *verb. imperf.* Nüsse ausschälen, aushülsen; lą̃brăc są ausfallen.

Komposita:

nalą̃brăc *verb. perf.* viel aushülsen.

polą̃brăc *verb. perf.* nach einander aushülsen; polą̃brăc są nach einander ausfallen.

vãląbrăc *verb. perf.* aushülsen; vãląbrăc są ausfallen.

zalą̃brăc *verb. perf.* są anfangen auszufallen.

ląbùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Garben betreffend.

lą̃čăc *Prs.* lőų̯čą *[Kl.]* lőų̯čą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čóš *Prt.* lőų̯čo·ų̯l *[Kl.]* lőų̯čo·ų̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̃čo·ų̯ *verb. imperf.* verbinden, vereinen.

Komposita:

dolą̃čăc *verb. imperf.* hinzufügen.

přălą̃čăc *verb. imperf.* hinzufügen; přălą̃čăc są sich anschliessen, gesellen. — N'epřăląčǝ·ṷ-są do-zlozìęjòṷ!

rozlą̃čăc *verb. imperf.* absondern, trennen; rozlą̃čăc są sich absondern, sich trennen.

vălą̃čăc *verb. imperf.* ausschliessen, aussondern.

vlą̃čăc *verb. imperf.* einschliessen.

vodlą̃čăc *verb. imperf.* absondern, trennen; vodlą̃čăc są sich trennen, sich lossagen. — N'evodląčǝ·ṷ-są vod-năs!

zlą̃čăc *verb. imperf.* verbinden, vereinigen; zlą̃čăc są sich vereinigen.

lą̃čĭc *Fut.* lŏṷčą *[Kl.]* lőṷčą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čĭš *Prt.* lŏṷčǝl *[Kl.]* lőṷčǝl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̃čĭ *verb. perf.* verbinden, vereinigen.

Komposita:

dolą̃čĭc *verb. perf.* hinzufügen.

polą̃čĭc *verb. perf.* verbinden; polą̃čĭc są sich verbinden, vereinigen. — Tĭ-mùęrdařă są-pùęlòṷčilĭ dùę-bądă.

přălą̃čĭc *verb. perf.* hinzufügen; přălą̃čĭc są sich anschliessen, gesellen.

rozlą̃čĭc *verb. perf.* absondern, trennen; rozlą̃čĭc są sich absondern, sich trennen.

văląčĭc *verb. perf.* ausschliessen, aussondern.

vlą̃čĭc *verb. perf.* einschliessen.

vodlą̃čĭc *verb. perf.* absondern, trennen; vodlą̃čĭc są sich trennen, sich lossagen.

zlą̃čĭc *verb. perf.* verbinden, vereinigen; zlą̃čĭc są sich vereinigen.

lą̃čĭščo -čă *Pl. N.* ląčĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* Violinbogen.

lądăc *Prs.* lą̃dùją *Prt.* lądǝ·ṷl *verb. imperf.* 1. landen, am Ufer anlegen; 2. landen, ans Land bringen. — Mă-lądûjèmă lĭk přă-Čǝ·ṷpjińă. Vjìęlă răbăṷkòṷ lądûjă tă-răbă v-Lìębjă.

Komposita:

přälądăc *verb. perf.* anlanden, anlegen.

vălądăc *verb. perf.* ans Land bringen, ausschiffen.

*lądăvăc *verb. iter. zu* lądăc.

Kompositum (*Inf.* -lądăvăc *Prs.* -'lądåvą -lądăųvôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvôš *[Vi.] Prt.* -'lądåvo·ųl *Imp.* -lądăve·ų):

välądăvăc *verb. imperf.* ans Land bringen, ausschiffen.

lądùǫvăc *Prt.* lądùǫve·ųl *s.* lądăc. *Kl. Vi.*

ląƀí -găų -ƀé *adj.* biegsam.

lągăc *Prs.* lągùją *Prt.* ląg·ųl *verb imperf.* biegen, krümmen; lągăc są sich krümmen, krumm werden.

Komposita:

połągăc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen; połągăc są sich krümmen.

vălągăc *verb. perf.* nach auswärts krümmen; vălągăc są sich krumm biegen.

zlągăc *verb. perf.* krumm biegen; zlągăc są sich krumm biegen.

ląge *adv.* biegsam.

lągesc -că *L.* lągùǫscï *fem.* die Biegsamkeit.

lągùǫvăc *Prt.* lągùǫve·ųl *s.* lągăc. *Kl. Vi.*

ląkăc *Prs.* ląkùją *Prt.* ląkô·ųl *verb. imperf.* ködern, anlocken.

Komposita:

přäląkăc *verb. perf.* ködern, anlocken.

zląkăc *verb. perf.* ködern, zusammenlocken.

ląkšï -šă -šė *adj. comp. zu* ląƀí.

ląkšní -năų -né *adj.* langsam.

ląkšnesc -că *L.* ląkšńùǫscï *fem.* die Langsamkeit.

ląkšńă *adv.* langsam.

ląkšòm *adv.* langsam.

ląkùǫvăc *Prt.* ląkùǫve·ųl *s.* ląkăc. *Kl. Vi.*

ląpă -pă *fem.* Lampe.

ląpčică -că *fem.* Lämpchen.

ląpčïčkă -ƙï *fem.* Lämpchen.

lą̃pkă -ńĭ *fem.* Lämpchen.
ląpùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Lampe betreffend.
lą̃t -tù *Pl. G.* lątŏu̯ *masc.* Land, Länderei, Acker.
ląžė *adv. comp. zu* lą̃go.
lą̃măc *Prs.* lı̨̃mją *s.* lămac. *St.*
*lą̃năc *s.* lănac. *St.*
lą̃ńĕc *s.* lăńău̯c. *St.*
lą̃ńòc *s.* lăńău̯c. *St.*
lḫetùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kelle betreffend.
lḫìǫcĕk -ăkă *masc.* kleine Kelle.
lḫìǫcĕščo -čă *Pl. N.* lḫecăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* grosse Kelle.
lḫìǫt -tù *masc.* Kelle.
lḫìǫtnĭ -nå -uė *adj.* die Kelle betreffend.
le *s.* lìǫ.
lecĭnńi -kå -ńė *adj.* ziemlich leicht. *Kl. H. Vi. Wslz.*
lecı̨̄nńĭ *s.* lecĭnńĭ. *St.*
lĕcńí -kău̯ -ńė *adj.* menschlich.
lĕčkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Knoblauch betreffend.
lĕční -nău̯ -nė *adj.* zahlreich.
lĕftăc *Prs.* lăftùją *[Oslz.]* lå·ftùją *[Wslz.]* lĕftåjĕš *Prt.* lĕftə·u̯l *verb. imperf.* lüften, einen Luftzug machen. — Ta-dùǫrńică mŭšı́ băc lepjė lĕftŏu̯nå.
Komposita (*Inf.* -lĕftăc *Prs.* -'lĕftùją *Prt.* -lĕftə·u̯l *Imp.* -lăfto·u̯ *[Oslz.]* -lå·fto·u̯ *[Wslz.]*):
poleftăc *verb. perf.* ein wenig lüften.
přelĕftăc *verb. perf.* durchlüften, einen Luftzug durchgehen lassen.
vălĕftăc *verb. perf.* auslüften, vollständig lüften; vălĕftăc są sich ausgelüftet haben.
*lĕftăvăc *verb. iter. zu* leftăc.
Komposita (*Inf.* -lĕftăvăc *Prs.* -'lĕftåvą -lĕftău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -táǫvòš *[Vi.] Prt.* -'lĕftåvo·u̯l *Imp.* -lĕftåvo·u̯):

přelěftāvăc *verb. imperf.* durchlüften.
vălěftāvăc *verb. imperf.* auslüften.
lěftevní -nấu̯ -vė *adj.* luftig, zugig. *H. Vi. St. Wslz.*
lěftewní *s.* leftevní. *Kl.*
lěftùo̯văc *Prt.* lěftùo̯ve·u̯l *s.* leftāc. *Kl. Vi.*
lěftùo̯vī -vå -vė *adj.* die Luft betreffend.
legè·i̯šče -čă *ntr.* Lagerstätte von Tieren.
lēi̯ščică -că *fem.* Löffelchen.
lēi̯ščīčkă -ǩī *fem.* Löffelchen.
lēi̯ščīšče -čă *Pl. N.* leščīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Löffel.
lēi̯škă -ǩī *fem.* 1. Löffel; 2. das Brettchen vor dem Bienenkorb.
leǩcāvī -vå -vė *adj.* kitzlich. *Oslz.*
leǩcå·vī *s.* leǩcāvī. *Wslz.*
lelājă -jă *A.* lìe̯lāją *Pl. G.* -lājī, -lī́i̯ *fem.* Lilie. *Oslz.*
lelå·jă *s.* lelāja. *Wslz.*
lelî́nī -nå -nė *adj.* die Lilien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
leli̯nī *s.* lelî́nī. *St.*
*lělkāc *verb.*
Komposita (*Inf.* -lělkāc *Prs.* -'lělkùją *Prt.* lělkè·u̯l *Imp.* -lāl-ke·u̯ *[Oslz.]* -lå·lke·u̯ *[Wslz.]*):
přālělkāc *verb. perf.* anlocken.
*lělkùo̯văc *s.* lelkāc. *Kl. Vi.*
lepjė́ *adv. comp.* besser.
lepjīstī -tå -tė *adj.* klebrig. *Oslz.*
lepjì·stī *s.* lepjīstī. *Wslz.*
lěpkùo̯vī -vå -vė *adj.* die Linde betreffend.
leplāvī -vå -vė *adj.* klebrig. *Oslz.*
leplå·vī *s.* leplāvī. *Wslz.*
lepšáo̯c *s.* lepšấu̯c. *Vi.*
lepšấu̯c *Prs.* lìe̯pšeją lepšìe̯ješ *Prt.* lìe̯pše·u̯l -šă -šelī *verb. imperf.* sich bessern, besser we[illegible] *Wslz.*

Kompositum (*Inf.* -lepšåu̯c *Prs.* -'lepšeją -lepšìęjěš *Prt.* -'lepšo·u̯l -šä -šelï):

pelepšåu̯c *verb. perf.* besser werden, sich bessern.

lěpħí -kåu̯ -ħé *adj.* klebrig.

lesåctvo -vă *ntr.* die Förster.

lesåcħï -kå -ħė *adj.* den Förster betreffend.

lesáǫkóu̯ *s.* lesåu̯kóu̯. *Vi.*

lesåstï -tå -tė *adj.* waldig, bewaldet. *Oslz.*

lesà·stï *s.* lesåstï. *Wslz.*

lesåu̯kóu̯ -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

lěscåstï -tå -tė *adj.* voller Blätter, blätterreich. *Oslz.*

lěscà·stï *s.* lescåstï. *Wslz.*

*lěskåc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lěskăc *Prs.* -lěskûjä *Prt.* -lěskålo):

polěskåc *verb. imperf.* wetterleuchten, ohne Donner blitzen.

*lěskùǫvăc *s.* leskåc. *Kl. Vi.*

lěskùǫvï -vå -vė *adj.* mit einer Blässe versehen.

lesní -nåu̯ -né *adj.* zum Fangen geeignet, gut fangend.

lesńïctvo -vă *ntr.* 1. die Förster; 2. die Försterei. *Oslz.*

lesńïcħï -kå -ħė *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesńïčï -čå -čė *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesńì·ctvo *s.* lesńïctvo. *Wslz.*

lesńì·cħï *s.* lesńïcħï. *Wslz.*

lesńì·čï *s.* lesńïčï. *Wslz.*

lěståtï -tå -tė *adj.* voller Blätter, blätterreich.

lěstùǫvï -vå -vė *adj.* das Blatt, den Brief, das Buch betreffend.

lešåc *Prs.* lěšùją *Prt.* lešȍ·u̯l *verb. imperf.* Kalk löschen.

leškùǫvï -vå -vė *adj.* den Löffel betreffend.

lěštåc *Prs.* låštùją *[Oslz.]* là·štùją *[Wslz.]* lěštûjěš *Prt.* lěštȍ·u̯l *verb. imperf.* są 1. sich belustigen, sich freuen; 2. Lust, Verlangen nach etwas haben. — Nΐ-są-lěštûjóu̯ kårtă grąúïm. Bårzo vȍn-są-lěštȍ·u̯l na-móu̯-cőrką.

Komposita (*Inf.* -lěštăc *Prs.* -'lěštàją *Prt.* -lěštə·u̯l *Imp.* -lă-ště·u̯ [*Oslz.*] -là·šte·u̯ [*Wslz.*]):

nalěštăc *verb. perf.* są sich genügend belustigt haben.

rezlěštăc *verb. perf.* są recht lustig werden.

zalěštăc *verb. perf.* są Lust nach etwas bekommen. — Gavə̃n-te-mjə·u̯l čàtė, və̃n-są-zalěštə·u̯l te-tẽi̯š de-prebėrą̃ńå.

lěštěχní -nå̃u̯ -nė *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller Verlangen.

lěštevní -nå̃u̯ -nė *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller Verlangen. *H. Vi. St. Wslz.*

lěštewní *s.* leštevní. *Kl.*

lěštùe̯văc *Prt.* lěštùe̯ve·u̯l *s.* leštăc. *Kl. Vi.*

lešùe̯văc *Prs.* lešùe̯ve·u̯l *s.* lešăc. *Kl. Vi.*

letăčhī -kå -hė *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letăχnī -nå -nė *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letà·čhī *s.* letăčhī. *Wslz.*

letà·χnī *s.* letăχnī. *Wslz.*

letčė *adv. comp. zu* lìe̯tke.

letnáo̯ *s.* letnå̃u̯. *Vi.*

letnå̃u̯ -nė *fem.* Sommerzeit. *Kl. H. St. Wslz.*

lethí -kå̃u̯ -hė *adj.* 1. leicht, nicht schwer; 2. leicht, nicht schwierig.

levì·ndă -dă *A.* lìe̯vĭndą *fem.* Lawendel.

levjì·nă -nă *A.* lìe̯vjĭną *Pl. G.* -vjìn *fem.* Löwin.

levjə̃u̯těčke *s.* levjə̃u̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*

levjə̃u̯tùške *s.* levjə̃u̯tùške. *H. Vi. St. Wslz.*

levjə̃u̯těčke -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levjə̃u̯tùške -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levrăc *Prs.* lẽvrùją *Prt.* levrə·u̯l *verb. imperf.* liefern, beschaffen.

Komposita:

nalevrăc *verb. perf.* in Menge liefern.

polevrăc *verb. perf.* nach einander liefern.

vålevrăc *verb. perf.* ausliefern, herausgeben.

vedlevrăc *verb. perf.* 1. abliefern, die Lieferung vollbringen; 2. wieder zurückgeben.

levrùǫvăc *Prt.* levrùǫve·u̯l *s.* levrăc. *Kl. Vi.*

levùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Löwen betreffend.

lezăc *Prs.* lẽzùją *Prt.* lezȅ·u̯l *verb. imperf.* lesen.—Ven-lezûjă tĕn-lăst. Na-lezûjă lík f-tĭ-bĭblăjĭ.

Komposita:

delezăc *verb. perf.* auslesen, zu Ende lesen; delezăc są čiǫvå durch Lesen etwas erfahren, erwerben. — Tĕn-stå̃u̯rĭ kùǫvól są-delezȅ·u̯l vjẽlþė χîtrescă.

nalezăc *verb. perf.* są sich satt lesen.

přelezăc *verb. perf.* 1. durchlesen, zu Ende lesen; 2. mit Lesen verbringen. — Tė-zåmå jå-přelezȅ·u̯l tą-calṓu̯ bîblăją. Ven-přelezȅ·u̯l třå štåńå.

vålezăc *verb. perf.* herauslesen, durch Lesen erfahren. — Tačårevńică vålezå svė-fågză sĭę-svĕχ-lĕstṓu̯.

vedlezăc *verb. perf.* ablesen, vorlesen.

*lezåvăc *verb. iter. zu* lezăc.

Komposita (*Inf.* -lezåvăc *Prs.* -'lezåvą -lezå̃u̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -záǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -'lezåve·u̯l *Imp.* -lezåve·u̯):

přelezåvăc *verb. imperf.* durchlesen.

vålezåvăc *verb. imperf.* herauslesen, durch Lesen zu erfahren suchen.

vedlezåvăc *verb. imperf.* ablesen, vorlesen.

lezùǫvăc *Prt.* lezùǫve·u̯l *s.* lezăc. *Kl. Vi.*

lėdăc *Prs.* lêdùją *Prt.* lėdȅ·u̯l *verb. imperf.* löten.

Komposita:

nalėdăc *verb. perf.* auflöten.

přålėdăc *verb. perf.* anlöten.

zalėdăc *verb. perf.* verlöten, zulöten.

zlėdăc *verb. perf.* zusammenlöten.

lėdùǫvăc *Prt.* lėdùǫve·u̯l *s.* lėdăc. *Kl. Vi.*

lĕ́fk -kă *masc.* kleiner, junger Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*

lėu̯k *s.* lĕ́fk. *Kl.*

lėk̦ăřțvө -vă *ntr.* die Gelehrten.
lėkăřhĭ -kă -hė *adj.* den Gelehrten betreffend.
lêkôrkă -hĭ *I.* lėkắrkôu̯, -kărkôu̯ *fem.* 1. die Frau des Gelehrten; 2. die Gelehrte.
lêkôř -ařă *L.* lėkăřŭ *masc.* der Gelehrte.
·lĕv lȩ̀vă *Pl. G.* levŏu̯ *masc.* Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*
lêvă -vă *masc.* Löwe.
lêvją -ică *Pl. N.* lėvją̆tă *ntr.* junger Löwe.
lėvjì·nă -nă *A.* lêvjìną *Pl. G.* -vjìn *fem.* Löwin.
lėvjŏu̯tĕčkө *s.* lėvjŏu̯tečkө. *H. Vi. St. Wslz.*
lêvjôu̯tkө *s.* lêvjôu̯tkө. *H. Vi. St. Wslz.*
.lėvjŏu̯tŭškө *s.* lėvjŏu̯tŭškө. *H. Vi. St. Wslz.*
.lėvjọ̆u̯tĕčkө -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
:lêvjôu̯tkө -kă *Pl. N.* lėvją̆tkă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
lėvjŏu̯tŭškө -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
lêvôk -ăkă *L.* lėvắu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vắọkŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* grosser Löwe.
lėvŭȩvĭ -vă -vė *adj.* den Löwen betreffend.
lĕw *s.* lĕv. *Kl.*
*lėzăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lėzăc *Prs.* -'lėzŭją *Prt.* -lėzĕ·u̯l *Imp.* -lê-zө·u̯):

vălėzăc *verb. perf.* auslösen.
vөdlėzăc *verb. perf.* ablösen.
zlėzăc *verb. perf.* ablösen.

*lėzŭȩvăc *s.* lėzăc. *Kl. Vi.*
lɛ̄i̯dĕχ *adj. indecl.* leer.
lɛ̄i̯dĕχ *adv.* leer.
·lɛi̯dĕχní -nắu̯ -nė *adj.* leer.
lɛ̄i̯ʒănă -nă *I.* lɛi̯ʒănôu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆nôu̯ *[St.]* -ʒằ·nôu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒịn *[St.]* *fem.* Zügel.
lɛ̄i̯ʒĭn -ắńă *I.* lɛi̯ʒắńôu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆ńôu̯ *[St.]* -ʒằ·ńôu̯

[Wslz.] Pl. G. -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒi̯n *[St.] fem.* Zügel.

lē̦i̯nă -nä *fem.* Lehne. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lē̦i̯nă *s.* lē̦i̯na. *St.*

lgăc *Prs. a.* lgą̄ *b.* lžą̄ lžlę̦š *Prt.* lgə̂·u̯l *verb. imperf.* lügen.

Komposita (Inf. -'lgac *Prs. a.* -'lgą *b.* -'lžą -'lžěš *Prt.* -'lgə·u̯l):

nălgac *verb. perf.* viel lügen, vorlügen.

přię̦lgac *verb. perf.* durchlügen, mit Lügen durchhelfen; přię̦lgac są sich durchlügen. — Tą̄ tă-jå-ńepřię̦lžěš.

pùǫlgăc *verb. perf.* ein wenig lügen.

sìę̦lgac *verb. perf.* lügen.

vålgac *verb. perf.* 1. herauslügen, mit Lügen heraushelfen; 2. abschwindeln; vålgac są sich herauslügen. — Jię̦vå-svắu̯k jå-vålgə·u̯l dùǫbřă s-tė-klą̄mă. Těn-překlą̄tı žíd mjä-mắu̯ tą-krùǫvą vålgóu̯nė.

vùǫbělgac *Prs.* vùǫbělgą vəbělžěš *verb. perf.* belügen.

lgāřtvə -vă *ntr.* die Lügenhaftigkeit.

lgāřńı -kå -ńė *adj.* lügenhaft.

*lgåvăc *verb. iter. zu* lgăc.

Kompositum (Inf. -lgåvăc *Prs.* -'lgåvą -lgắu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -lgáǫvóš *[Vi.] Prt.* -'lgåvə·u̯l *Imp.* -lgåvə·u̯):

vəbělgåvăc *verb. imperf.* belügen.

lgắrkă -ńı *fem.* Lügnerin.

lgắř lgắu̯řă *[Kl. H. St. Wslz.]* lgáǫřă *[Vi.] masc.* Lügner.

lgắřtvə *s.* lgāřtvə.

lgắřńı *s.* lgāřńı.

lìę̦ *adv.* nur.

*lìę̦căc *verb. iter. zu* lìę̦cec.

Komposita (Inf. -lìę̦căc *Prs.* -'lėcą -lêcóš *Prt.* -'lėcə·u̯l *Imp.* -lìę̦cə·u̯ -lecə̂·u̯că):

pəlìę̦căc *verb. imperf.* empfehlen, auftragen.

zalìę̦căc *verb. imperf.* anempfehlen.

zlìę̦căc *verb. imperf.* auftragen.

*lìęcĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lìęcĕc *Prs.* -'lecą -lìęcĭš *Prt.* -'lecėl):

polięcĕc *verb. perf.* empfehlen, auftragen.

zalìęcĕc *verb. perf.* anempfehlen.

zlìęcĕc *verb. perf.* auftragen.

lìęcĕc *Prs.* lìęcą -cĭš *Prt.* lìęcọ·u̯l -că -celĭ *Part. Prt.* lecălĭ *verb. imperf.* fliegen, laufen.

Komposita (*Inf.* -lìęcĕc *Prs.* -'lecą -lìęcĭš *Prt.* -'lecọ·u̯l -că -celĭ):

dolìęcĕc *verb. perf.* bis wohin fliegen, laufen, im Fluge erreichen.

nadlìęcĕc *verb. perf.* dicht heranfliegen.

podlìęcĕc *verb. perf.* emporfliegen.

polìęcĕc *verb. perf.* hinfliegen, hinlaufen.

přălìęcĕc *verb. perf.* herbeifliegen.

přelìęcĕc *verb. perf.* hindurchfliegen, vorüberfliegen.

rozlìęcĕc *verb. perf.* są 1. auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2. zerbrechen, zerfallen.

vălecĕc *verb. perf.* 1. ausfliegen, herausfliegen; 2. auffliegen.

vlìęcĕc *verb. perf.* hineinfliegen.

voblìęcĕc *verb. perf.* umfliegen.

vodlìęcĕc *verb. perf.* fortfliegen.

vulìęcĕc *verb. perf.* davonfliegen.

zalìęcĕc *verb. perf.* są sich verfliegen, irrefliegen.

zlìęcĕc *verb. perf.* 1. herabfliegen; 2. auffliegen; zlìęcĕc są zusammenfliegen, sich sammeln.

lìędvo *adv.* kaum.

*lìęgăc *verb. iter. zu* lìężec *und* lǵnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -lìęgăc *Prs.* -'lėgą -lėgŏš *Prt.* -'lėgọ·u̯l *Imp.* -lìęgọ·u̯ -legọ̆·u̯că):

podlìęgăc *verb. imperf.* unterlegen sein, unterliegen.

přălìęgăc *verb. imperf.* anliegen, sich dicht anschliessen.

rozlìęgăc *verb. imperf.* auseinanderliegen, sich weit ausdehnen.
vodlìęgăc *verb. imperf.* abgelegen sein, abliegen.
zalìęgăc *verb. imperf.* 1. zu lange liegen bleiben; 2. faulenzen; 3. im Rückstand bleiben.

lìękcĕc *Prs.* lìękcą -cĭš *Prt.* lìękcėl lekcălă *verb. imperf.* kitzeln.
Komposita (*Inf.* -lìękcĕc *Prs.* -'lekcą -lìękcĭš *Prt.* -'lekcėl):
nalìękcĕc *verb. perf.* viel kitzeln.
polìękcĕc *verb. perf.* ein wenig kitzeln.

lìęlĕk -ăkă *L.* lelăkŭ *[Oslz.]* -lå·kŭ *[Wslz.]* *masc.* Ziegenmelker.

lìęn lnŭ *masc.* Flachs. *Kl. H. Vi.*

lìępă -pă *fem.* Schwalbennest.

*lìępjăc *verb. iter. zu* lìępjic.
Komposita (*Inf.* -lìępjăc *Prs.* -'lepją -lìępjóš *Prt.* -'lepjo·ųl):
nalìępjăc *verb. imperf.* aufkleben.
podlìępjăc *verb. imperf.* unterkleben.
polìępjăc *verb. imperf.* bekleben.
přălìępjăc *verb. imperf.* ankleben.
vlìępjăc *verb. imperf.* hineinkleben.
voblìępjăc *verb. imperf.* umkleben, bekleben.
zalìępjăc *verb. imperf.* zukleben, verkleben.
zlìępjăc *verb. imperf.* zusammenkleben; zlìępjăc są zusammenkleben (intr.).

lìępjĭc *Prs.* lìępją -pjĭš *Prt.* lìępjėl lepjĭlă *verb. imperf.* kleben; lìępjĭc są kleben, ankleben (intr.).
Komposita (*Inf.* -lìępjĭc *Prs.* -'lepją -lìępjĭš *Prt.* -'lepjėl):
nalìępjĭc *verb. perf.* aufkleben.
podlìępjĭc *verb. perf.* unterkleben.
polìępjĭc *verb. perf.* bekleben.
přălìępjĭc *verb. perf.* ankleben.
vlìępjĭc *verb. perf.* hineinkleben.
voblìępjĭc *verb. perf.* umkleben, bekleben.

zalìępjïc *verb. perf.* zukleben, verkleben.

zlìępjïc *verb. perf.* zusammenkleben; zlìępjïc są zusammenkleben (intr.).

lìępjïste *adv.* klebrig.

lìępjïstesc -cä *L.* lepjïstùęscï *fem.* die Klebrigkeit.

lìępjïšče -čä *Pl. N.* lepjïščä *[Oslz.]* -pjì·ščä *[Wslz.]* *G.* -pjïšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Ort, wo ein Schwalbennest gesessen hat, die Reste eines Schwalbennestes.

lìępjïznä -nä *fem.* die Klebrigkeit.

lìępke *adv.* klebrig.

lìępkesc -cä *L.* lepkùęscï *fem.* die Klebrigkeit.

lìępnï·-nå -nė *adj.* klebrig.

lìępne *adv.* klebrig.

lìępnesc -cä *L.* lepnùęscï *fem.* die Klebrigkeit.

*lìępšäc *verb. iter. zu* lìępšec.

Komposita (*Inf.* -lìępšäc *Prs.* -'lepšą -lìępšòš *Prt.* -'lepše·ųl):

pelìępšäc *verb. imperf.* verbessern; pelìępšäc są sich bessern, besser werden.

vulìępšäc *verb. imperf.* verbessern.

lìępšěc *Prs.* lìępšą -šïš *Prt.* lìępšėl lepšälä *verb. imperf.* verbessern; lìępšěc są sich bessern, besser werden.

Komposita (*Inf.* -lìępšěc *Prs.* -'lepšą -lìępšïš *Prt.* -'lepšėl):

pelìępšěc *verb. perf.* verbessern; pelìępšěc są sich bessern, besser werden.

vulìępšěc *verb. perf.* verbessern.

lìępšěc *s.* lepšäųc.

lìępšï -šå -šė *adj. comp.* besser; nåųlepšï der beste.

lìępšòc *s.* lepšäųc.

lìępšesc -cä *L.* lepšùęscï *fem.* das bessere Wesen, das Bessere.

lìęsäcä -cä *L.* lesäcï *[Oslz.]* -så·cï *[Wslz.]* *Pl. G.* -säc *[Oslz.]* -såc *[Wslz.]* *fem.* Umzäunung für weidendes Vieh.

lìęsc *Prs.* lêzą -zěš *Prt.* låųz *[Kl. H. St. Wslz.]* låǫz *[Vi.]* läzlä lìęzlï *Imp.* lìęzä lezäcä *Part. Prt.* läzlï *verb. imperf.* kriechen, klettern.

Komposita (*Inf.* -'lesc *Prs.* -'lèzą -lêzěš *Prt.* -'lòz -'lazlă -'lezlï *Imp.* -'leză):

dùǫlesc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nålesc *verb. perf.* finden; nålesc są sich anfinden, einfinden.

vånalesc *verb. perf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vė·dnalesc *verb. perf.* wiederfinden.

znålesc *verb. perf.* auffinden.

pė·dlesc *verb. perf.* 1. unter etwas kriechen; 2. dicht herankriechen. — Vən-pė·dlòs pė·t-sləmą.

přålesc *verb. perf.* herankriechen.

přìǫlesc *verb. perf.* hindurchkriechen. — Vən-přìǫlòs přìǫz-vəstròu̯k.

pùǫlesc *verb. perf.* hinkriechen, hinklettern.

rùǫzlesc *verb. perf.* są auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vålesc *verb. perf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.

vlìǫsc *verb. perf.* hineinkriechen.

vė·dlesc *verb. perf.* fortkriechen.

vùlesc *verb. perf.* 1. davonkriechen; 2. eine Strecke kriechend zurücklegen.

vùǫblesc *verb. perf.* umkriechen.

zålesc *verb. perf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.— Na-zålazlă zå-špjińą.

zlìǫsc *verb. perf.* herabklettern; zlìǫsc są zusammenkriechen, sich sammeln. — Těn-åu̯pă zlåu̯s χûtkə s-tådřêvjică.

lìǫsnï -nėvå, -nå *masc.* Förster.

lìǫsńikòu̯ -kəvï -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig.

lìǫsńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

lìǫsòk -åkă *L.* lesåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

lìęščinȧ -nā *I.* leščĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čĭnóu̯ *[St.]* -čĭ·nó·n̯ *[Wslz.] Pl. G.* -čín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -čĭn *[St.] fem.* Haselstrauch.

*lìętčăc *verb. iter. zu* lìętčic.

Kompositum (*Inf.* -lìętcăc *Prs.* -ˈletčą -lìętčóš *Prt.* -ˈletčə·u̯l):

vulìętčăc *verb. perf.* erleichtern.

*lìętčĭc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lìętčic *Prs.* -ˈletčą -lìętčĭš *Prt.* -ˈletčėl):

pəlìętčĭc *verb. perf.* ein wenig erleichtern.

vulìętčĭc *verb. perf.* erleichtern.

lìętččkə *adv.* sehr leicht.

lìętĕχnə *adv.* sehr leicht.

lìętkə *adv.* leicht.

lĭętkə- *erstes Glied von Kompositen:* leicht-.

lìętkəsc -cā *L.* letkùęscĭ *fem.* die Leichtigkeit.

lìętkšĭ -šȧ -šė *adj. comp. zu* letȟí.

lìętnĭ -nȧ -nė *adj.* lau, lauwarm.

*lìętnĭ -nȧ -nė *adj.*

Komposita:

dvaʒĭęscālìętnĭ zwanzig Jahre alt, zwanzigjährig.

dvanȧu̯scālìętnĭ zwölf Jahre alt, zwölfjährig.

dvalìętnĭ zwei Jahre alt, zweijährig.

ʒĭęsinclìętnĭ zehn Jahre alt, zehnjährig.

pjĭncəlìętnĭ fünf Jahre alt, fünfjährig.

póu̯llìętnĭ ein halbes Jahr alt, halbjährig.

pȭu̯lstalìętnĭ fünfzig Jahre alt, fünfzigjährig.

sētmālìętnĭ sieben Jahre alt, siebenjährig.

stəlìętnĭ hundert Jahre alt, hundertjährig.

šesclìętnĭ sechs Jahre alt, sechsjährig.

tȧsinclìętnĭ tausend Jahre alt, tausendjährig.

ȟĭlālìętnĭ einige Jahre alt.

vjĭęləlìętnĭ viele Jahre alt.

lìętnə *adv.* lau, lauwarm.

*lìęvăc *verb. iter. zu* lăųc.

Komposita (*Inf.* -lìęvăc *Prs.* -'lèvą -lêvòš *Prt.* -'lèvə·ųl *Imp.* -lìęvə·ų -levə̀·ųcă):

dəlìęvăc *verb. imperf.* hinzugiessen.

nadlìęvăc *verb. imperf.* zu viel eingiessen, übergiessen.

nalìęvăc *verb. imperf.* aufgiessen, nachgiessen.

pədlìęvăc *verb. imperf.* unter etwas giessen, begiessen.

pəlìęvăc *verb imperf.* begiessen; pəlìęvăc są 1. sich begiessen; 2. sich ergiessen, strömen.

přălìęvăc *verb. imperf.* hinzugiessen.

přelìęvăc *verb. imperf.* 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen; 3. vergiessen.

rəzlìęvăc *verb. imperf.* vergiessen, verschütten; rəzlìęvăc są sich ergiessen.

vălìęvăc *verb. imperf.* ausgiessen; vălìęvăc są sich ergiessen.

vlìęvăc *verb. imperf.* hineingiessen; vlìęvăc są sich in etwas ergiessen, münden.

vəblìęvăc *verb. imperf.* begiessen, bespritzen; vəblìęvăc są sich begiessen.

vədlìęvăc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

vulìęvăc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

zalìęvăc *verb. imperf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. überschwemmen.

zlìęvăc *verb. imperf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammengiessen; zlìęvăc są in eins zusammenfliessen.

lìęvĭ -vå -vė *adj.* link.

lìęvją -ică *Pl. N.* levjątă *ntr.* junger Löwe.

lìęvjĭ -vjå -vjė *adj.* den Löwen betreffend.

lìęvjòųtkə *s.* lìęvjòųtkə. *H. Vi. St. Wslz.*

lìęvjòųtkə -kă *Pl. N.* levjątkă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lìęvòų -vəvĭ -vå -vė *adj. poss.* Löwen-.

lìęvə- *erstes Glied von Kompositen*: link-.

*lìęzăc *verb. iter. zu* lìęsc.

Komposita (*Inf.* -lìęzăc *Prs.* -'lèzą -lêzôš *Prt.* -'lèzə·u̯l *Imp.* -lìęzə·u̯ -lezə̀·u̯că):

dəlìęzăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nalìęzăc *verb. imperf.* finden.

vănalìęzăc *verb. imperf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vədnalìęzăc *verb. imperf.* wiederfinden.

znalìęzăc *verb. imperf.* auffinden.

pədlìęzăc *verb. imperf.* 1. unter etwas kriechen; 2, dicht herankriechen.

přălìęzăc *verb. imperf.* herankriechen

přelìęzăc *verb. imperf.* hindurchkriechen.

rəzlìęzăc *verb. imperf.* są auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vălìęzăc *verb. imperf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.

vlìęzăc *verb. imperf.* hineinkriechen.

vəblìęzăc *verb. imperf.* umkriechen.

vədlìęzăc *verb. imperf.* fortkriechen.

vulìęzăc *verb. imperf.* davonkriechen.

zalìęzăc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.

zlìęzăc *verb. imperf.* herabklettern; zlìęzăc są zusammenkriechen, sich sammeln.

lìęžă -žă *Pl. G.* lḗi̯ž *fem.* Lagerstätte.

lìęžěc *Prs.* lìęžą -žĭš *Prt.* lìęžə·u̯l -žă -želĭ *Part. Prt.* ležălĭ *verb. imperf.* 1. liegen, die liegende Lage einnehmen; 2. gelegen sein; 3. na-čím durch etwas ursächlich bedingt sein. — Vən-lìęžĭ v-lőu̯škŭ. Rőu̯v lìęžĭ mji3ă-mùęřą óz-găr3ĭnsħĭm ji̯ęzərą. Tə-lìęžalə nă-jă-gńilùęscĭ, cə-vən-ńìępřăšed nă-čas.

Komposita (*Inf.* -lìęžěc *Prs.* -'ležą -lìęžĭš *Prt.* -ležə·u̯l -žă -želĭ):

delìężěc *verb. perf.* bis zu einer gewissen Zeit liegen bleiben.

nalìężěc *verb. perf.* są lange genug gelegen haben, sich satt liegen.

přelìężěc *verb. perf.* eine Zeit liegend zubringen; přelìężěc są sich wund liegen.

våležěc *verb. perf.* są die gehörige Zeit liegen, ablagern.

vedlìężěc *verb. perf.* są ausruhen, brach liegen.

zalìężěc *verb. perf.* są durch zu langes Liegen verderben.

lìężěšče -čă *Pl. N.* ležåščă *[Oslz.]* -žå·ščă *[Wslz.]* *G.* -žåšč *[Oslz.]* -žåšč *[Wslz.]* *ntr.* Lagerstätte, Bett.

lìężòk -åkă *L.* ležåųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -žáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* fauler, träger Mensch, Langschläfer.

lìęn *s.* lìęn. *St.*

lìn *s.* lìęn. *Wslz.*

lì·tă -tă *fem.* der Einsatz im Butterfass.

lîcă -că *ntr.* Gesichtsfarbe, Aussehen.

lîce *s.* lîcă.

*lĭděrlăχăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lĭděrlăχăc *Prs.* -'lĭděrlăχùją *Prt.* -lĭděrlăχě·ųl *Imp.* -lĭděrlăχe·ų *[Oslz.]* -lĭděrlå·χe·ų *[Wslz.]*):

přelĭděrlăχăc *verb. perf.* verschwenden.

rezlĭděrlăχąc *verb. perf.* alles verschwenden.

zalĭděrlăχăc *verb. perf.* verschwenden.

*lĭděrlăχùęvăc *s.* lĭderlăχăc. *Kl. Vi.*

lîděrlěχ *adj. indecl.* liederlich, verschwenderisch, verkommen.

lîděrlěχ *adv.* liederlich.

lîʒănă -nă *I.* lĭʒănòų *[Kl. H. Vi.]* -ʒąnòų *[St.]* -ʒå·nòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒįn *[St.]* *fem.* Stoppelfeld.

lĭʒănătĭ -tå -tė *adj.* voller Stoppeln.

lĭʒăńĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Stoppeln. *Oslz.*

lĭʒăńì·stĭ *s.* lĭʒăńĭstĭ. *Wslz.*

lífk -kă *masc.* Weste. *H. Vi. St. Wslz.*

lĭfkùęvĭ -vå -vė *adj.* die Weste betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

lívk s. lífk. *Kl.*

lívkùǫvï s. lífkùǫvï. *Kl.*

lígnòu̯c *Prt.* lěǵ *Imp.* lăǵńï *[H. Vi. St.]* lă·ǵńï *[Wslz.]* s. lígnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lígnòu̯c *Fut.* lígńą -ńěš *Prt.* lěǵ lìęglă *Imp.* lăǵńï lěǵńīcă *Part. Prt.* lìęglï *verb. perf.* sich legen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -lígnòu̯c *Prs.* -'lïgńą -lígńěš *Prt.* -'lěǵ -'leglă *Imp.* -'lěǵńï):

pədlígnòu̯c *verb. perf.* unterliegen. — F-tï-vė·jńă tï-Francŏu̯zovjă pė·dleglï tïm-Prŭsắu̯kòu̯m.

pəlígnòu̯c *verb. perf.* fallen und liegen bleiben.

přălígnòu̯c *verb. perf.* sich dabei hinlegen.

zalígnòu̯c *verb. perf.* im Rückstand bleiben.

lík *adv.* immer.

líknòu̯c *Imp.* lăkńï *[H. Vi. St.]* lă·kńï *[Wslz.]* s. líknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

líknòu̯c *Fut.* líkńą -ńěš *Prt.* líknòu̯n *Imp.* lăkńï lěkńīcă *verb. perf.* schlucken, verschlucken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -líknòu̯c *Prs.* -'lïkńą -líkńěš *Prt.* -'lěk -'lăklă *Imp.* -'lěkńï *Part. Prt.* -lăklï): s. lknŏu̯c.

lím lîmù *masc.* Leim. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lïmąc *Prs.* lîmùją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* lį̂mùją *[St.]* lïmûjěš *Prt.* lïmė·u̯l *verb. imperf.* leimen.

Komposita (*Inf.* -lïmăc *Prs.* -'lïmùją *Prt.* -lïmė·u̯l *Imp.* -lî-mə·u̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lį̂mə·u̯ *[St.]*): s. lămăc.

lïmātï -tå -tė *adj.* 1. voller Leim; 2. nicht ausgebacken.

*lïmāvăc *verb. iter. zu* lïmąc.

Komposita (*Inf.* -lïmāvăc *Prs.* -'lïmåvą -lïmắu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'lïmåvə·u̯l *Imp.* -lïmā-və·u̯): s. lămăc.

lïməvātï -tå -tė *adj.* 1. voller Leim; 2. leimartig.

lïmùǫvăc *Prt.* lïmùǫvə·u̯l s. lïmăc. *Kl. Vi.*

lïmùǫvï -vå -vė *adj.* den Leim betreffend.

lín lînă *masc.* Schleie. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lînă -nă *Pl. G.* lín *fem.* 1. Leine; 2. Wanten im Boot. *Kl. H. Vi. Wslz.*
línkă -ħĭ *fem.* 1. dünne Leine; 2. Hosengurt. *Kl. H. Vi. Wslz.*
lĭnùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Schleien betreffend.
lĭrăc *Prs.* lîrùją *Prt.* lĭrə·u̯l *verb. imperf.* 1. leiern, auf der Drehorgel spielen; 2. mit leiernder, eintöniger Stimme sprechen.
lírkăstă -tă *fem.* Drehorgel.
lĭrùǫvăc *Prt.* lĭrùǫvə·u̯l *s.* lĭrăc. *Kl. Vi.*
lísk -kù *masc.* Blitz.
lískăc *s.* låskac.
lĭskăχcă -că *fem.* Blitz.
lĭskăχčnĭ -nå -nė *adj.* den Blitz betreffend.
lĭskąnóu̯c *s.* lĭskąnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lĭskąnóu̯c *Fut.* lĭskąńă *Prt.* — *verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*
lísknóu̯c *s.* lísknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lísknóu̯c *Fut.* lískńă *Prt.* lísknanə *verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*

Komposita:

vălĭsknóu̯c *verb. perf.* aufblitzen.
zalísknóu̯c *verb. perf.* aufblitzen.

líštefkă -ħĭ *fem.* kleine dünne Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*
líštewfkă *s.* líštefka. *Kl.*
líštev -tvjă *Pl. G.* -tev *fem.* Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*
líštew *s.* líštev. *Kl.*
líštvă -vă *Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.]* *fem.* Leiste.
líštvjă *s.* líštev.
lîtər -tră *Pl. L.* -řėχ *masc.* Liter.
lĭtrùǫvĭ -rå -vė *adj.* den Liter betreffend.
lĭvrăc *Prs.* lîvrùją *Prt.* lĭvrə·u̯l *verb. imperf.* liefern, beschaffen.
Komposita: *s.* levrăc.
lĭvrùǫvăc *Prt.* lĭvrùǫvə·u̯l *s.* lĭvrăc. *Kl. Vi.*
lîzălă -lă *L.* lĭzău̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -záu̯lù *[Vi.]*, -lĭ *masc. und fem.* Lecker, Topflecker, Leckermaul.

líznôu̯c *Imp.* lăzńĭ *[H. Vi. St.]* lă·zńĭ *[Wslz.]* *s.* líznôu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

líznôu̯c *Fut.* líźńą -ńěš *Prt.* líznòu̯n *Imp.* lăzńĭ lězńĭcă *verb. perf.* lecken. *Kl.*

lį́m *s.* lím. *St.*

lį́n *s.* lín. *St.*

lį̂nă *s.* lîna. *St.*

lį́nkă *s.* línka. *St.*

ljetùo̯vĭ *s.* lbetùo̯vĭ.

ljìe̯cěk *s.* lbìe̯cek.

ljìe̯cěšče *s.* lbìe̯cešče.

ljìe̯t *s.* lbìe̯t.

ljìe̯tnĭ *s.* lbìe̯tnĭ.

*lknőu̯c *s.* lknőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*lknőu̯c *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -́lknòu̯c *Prs.* -́lkńą -́lkńěš *Prt.* -́lk -́lklă *Imp.* -́lkńĭ *Part. Prt.* -́lklĭ):

přìe̯lknòu̯c *verb. perf.* verschlucken.

pùo̯lknòu̯c *verb. perf.* verschlingen, verschlucken.

spùo̯lknòu̯c *verb. perf.* verschlucken.

văpelknòu̯c *verb. perf.* herunterschlucken, ganz verschlucken.

sìe̯lknòu̯c *verb. perf.* verschlucken.

lnőu̯c *Prt.* lnőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* lnőu̯n *[St.]* *s.* lnőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lnőu̯c *Prs.* lńą̃ lńìe̯š *Prt.* lnőu̯n *verb. imperf.* kleben, hängen bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -́lnòu̯c *Prs.* -́lńą -́lńěš *Prt.* -́lnòu̯n):

pèdělnòu̯c, pedēlnòu̯c *Fut.* pèdělńą pedēlńěš *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

přălnòu̯c *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

pùo̯lnòu̯c *verb. perf.* nach einander stecken, kleben bleiben.

sìe̯lnòu̯c *verb. perf.* zusammenkleben.

vēlnòu̯c *verb. perf.* in etwas stecken bleiben, versinken.

vobēlnóuc s. vùọbelnóuc.

vūlnóuc *verb. perf.* stecken bleiben, versinken.

vùọbēlnóuc *Fut.* vùọbèlńą vòbēlńēš *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

lnė·i̯ščo -čă *ntr.* Flachsfeld.

lńaní -nău̯ -né *adj.* aus Leinwand bestehend, leinen.

Kompositum:

pōu̯llńaní -nău̯ -né *adj.* aus Halbleinen bestehend, halbleinen.

lōi̯ lùọjù *L.* lojŭ *masc.* Talg.

lòtvûšĭ -šå -šė *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lòtvûšħĭ -kå -ħė *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lōu̯ lùọvù *masc.* der Fang.

lòu̯bją̄ńė s. lòu̯bją̄ńė. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯bròk *L.* lòu̯brău̯kù *[H. St. Wslz.]* -rấọkù *[Vi.]* s. lōu̯bròk. *H. Vi. St. Wslz.*

lōu̯că -că *D.* -cojù *Pl*: *N.* -covjă *masc.* Lootse.

lōu̯cĕc *Prs.* lōu̯cą -cĭš *Prt.* lòu̯cèl *verb. imperf.* lootsen, als Lootse führen.

Komposita:

vălòu̯cĕc *verb. perf.* hinauslootsen.

vlōu̯cĕc *verb. perf.* hereinlootsen.

lōu̯cĕr -cră *D.* -rojù *Pl. N.* -ř̄ă, -rovjă *masc.* Lootse.

lōu̯ctvo -vă *ntr.* 1. die Lootsen; 2. das Lootsenamt, die Lootsenstelle.

lōu̯cħĭ -kå -ħė *adj.* den Lootsen betreffend.

lōu̯čică s. lōu̯čica. *H. Vi. St. Wslz.*

lōu̯čĭčkă s. lōu̯čička. *H. Vi. St. Wslz.*

lōu̯čĭščo *Pl. N.* lòu̯čĭščă *[H. Vi. St.]* -čĭ·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[H. Vi. St.]* -čišč *[Wslz.]* s. lōu̯čiščo. *H. Vi. St. Wslz.*

lōu̯čkă s. lōu̯čka *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯čkùọvĭ s. lòu̯čkùọvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

lōu̯d lùọdù *masc.* Eis.

lōu̯dă -dă *fem.* Lot (zum Bestimmen der Meerestiefe).

lòu̯dãc *Prs.* lõu̯dùją *Prt.* lòu̯dǝ·u̯l *verb. imperf.* loten, die Meerestiefe messen.

Komposita:

delòu̯dãc *verb. perf.* są čìęvå mit dem Lot erreichen, erloten. — Jåu̯-są-ńīmòu̯g delòu̯dãc tå-γrì·ntù.

nalòu̯dãc *verb. perf.* są viel loten, sich müde loten.

vålòu̯dãc *verb. perf.* ausloten, die Tiefe bestimmen. — Tą-jå-vålòu̯dǝ·u̯l te-jìęzere na-šȇtěm lekcõu̯.

lòu̯dùęvăc *Prt.* lòu̯dùęve·u̯l *s.* lòu̯dãc. *Kl. Vi.*

lõu̯kă *s.* lõu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯kùęvī *s.* lòu̯kùęvī. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯nãc *Prs.* lõu̯nùją *[H. Vi. Wslz.]* lõu̯nùją *[Kl. St.]* lòu̯nȗjěš *Prt.* lònǝ·u̯l *verb. imperf.* 1. ergiebig sein, Ertrag bringen; 2. (unpers.) ausreichend sein, sich verlohnen; lòu̯nãc są ausreichend sein, sich verlohnen, sich bezahlt machen. — Lení te-žãte lòu̯nãle dùębřă. Te-ńelòu̯nȗjă de-jaχą̃ńå. Ta-rebùętă są-lòu̯nã dùębřă.

Kompositum:

pelòu̯nãc *verb. perf.* 1. Ertrag bringen; 2. (unpers.) ausreichen, sich verlohnen; pelòu̯nãc są ausreichen, sich verlohnen, sich bezahlt machen.

lõu̯nke -kă *ntr.* 1. Busen; 2. einen Arm voll, soviel man mit beiden Armen umfassend halten kann. *H. Vi. Wslz.*

lòu̯nùęvăc *Prt.* lòu̯nùęve·u̯l *s.* lòu̯nãc. *Kl. Vi.*

lõu̯š *adj. indecl.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.

lõu̯š *adv.* 1. lose; 2. frei, ledig; lõu̯š čīńic 1. losmachen, lösen; 2. von etwas befreien; lõu̯š přic von etwas frei kommen, sich befreien; lõu̯š bãc 1. frei von etwas sein; 2. kùęvå jemanden los werden, von jemandem befreit sein; lõu̯š jíc 1. losgehen, fortgehen; 2. abgefeuert werden (von Schusswaffen). — Von-ńīmòu̯g lõu̯š přic vet-tė-bãbă.

lõu̯ščică -că *ntr.* Bettchen.

lõu̯ščice *s.* lõu̯ščică.

lõu̯ščičke -kă *ntr.* Bettchen.

lö̦ų̯ško -kă *ntr.* Bett.
lò̦ų̯škù̦ǫvĭ -vå -vė *adj.* das Bett betreffend.
lö̦ų̯t -tă *Pl. L.* -cė̄χ *masc.* Lot (Gewicht).
lò̦ų̯tù̦ǫvĭ -vå -vė *adj.* lötig, ein Lot schwer.

Komposita:

dvålò̦ų̯tù̦ǫvĭ zweilötig, zwei Lot schwer.
ʒı̄ǫsinclò̦ų̯tù̦ǫvĭ zehnlötig, zehn Lot schwer.
pjı̄nclò̦ų̯tù̦ǫvĭ fünflötig, fünf Lot schwer.
pö̦ų̯llò̦ų̯tù̦ǫvĭ ein halbes Lot schwer.

lö̦ų̯v *s.* lö̦ų̯. *Vi. St. Wslz.*
lö̦ų̯w *s.* lö̦ų̯. *Kl. H.*
lö̦ų̯z -zù *masc.* Loos.
lò̦ų̯zăc *Prs.* lö̦ų̯zù̦ją *Prt.* lò̦ų̯zə̀·ų̯l *verb. imperf.* loosen.

Kompositum:

vålò̦ų̯zăc *verb. perf.* ausloosen, verloosen; vålò̦ų̯zăc są sich frei loosen. — Mò̦χ-vù̦ǫtrek są-vålò̦ų̯zə·ų̯l vö̦t-tå-säldăctvă.

lò̦ų̯zù̦ǫvăc *Prt.* lò̦ų̯zù̦ǫvə·ų̯l *s.* lò̦ų̯zăc. *Kl. Vi.*
lò̦ų̯žăc *Prs.* lö̦ų̯žù̦ją *Prt.* lò̦ų̯žə̀·ų̯l *verb. imperf.* 1. lösen, los machen; 2. erlösen, befreien.

Komposita:

vålò̦ų̯žăc *verb. perf.* 1. lösen, los machen; 2. von etwas befreien, frei machen; vålò̦ų̯žăc są sich von etwas befreien.

vedlò̦ų̯žăc *verb. perf.* ablösen, los machen.

lö̦ų̯žbù̦ksă -ks *fem. pl.* eine weite Leinwandhose, welche beim Fischen über die Stiefel gezogen wird, um das Hineinlaufen des Wassers zu verhüten.
lö̦ų̯žə̆čko -kă *ntr.* Bettchen.
lö̦ų̯žĭ -žå -žė *adj.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.
lö̦ų̯žosc -că *L.* lò̦ų̯žù̦ǫscĭ *fem.* 1. das Losesein; 2. das Freisein von etwas.
lò̦ų̯žù̦ǫvăc *Prt.* lò̦ų̯žù̦ǫvə·ų̯l *s.* lò̦ų̯žăc. *Kl. Vi.*
lò̦ų̯bją̄ńė -nå *ntr.* Rheumatismus. *Kl.*

lŏu̯brȯk -åkă *L.* lȯu̯brå̆u̯kŭ *masc.* eine von selbst gefallene Nuss. *Kl.*

lŏu̯čica -că *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lŏu̯čĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lŏu̯čĭšče -čă *Pl. N.* lȯu̯čĭščă *ntr.* geringwertige, schlechte Wiese. *Kl.*

lŏu̯čkă -ħĭ *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lȯu̯čkŭǫvĭ -vå -vė *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*

lŏu̯kă -ħĭ *I.* ląkŏu̯ *fem.* Wiese. *Kl.*

lȯu̯kŭǫvĭ -vå -vė *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*

lŏu̯nke *s.* lŏu̯nke. *Kl. St.*

lebŭǫdă -dă *A.* lŭǫbedą *Pl. G.* -bŏu̯d *fem.* Gänsefuss (Chenopodium).

ledevātĭ -tå -tė *adj.* eisig, eiskalt.

ledŭǫvĭ -vå -vė *adj.* das Eis betreffend.

lezaní -nå̆u̯ -nė́ *adj.* aus Eis bestehend.

lezáǫ *s.* lezå̆u̯. *Vi.*

lezå̆u̯ -zė́ *Pl. G.* -zí *fem.* eine Art Kahn. *Kl. H. St. Wslz.*

lejaní -nå̆u̯ -nė́ *adj.* aus Talg bestehend.

lejātĭ -tå -tė *adj.* talgicht, voller Talg.

lejìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Talg betreffend.

lejĭstĭ -tå -tė *adj.* talgicht, voller Talg. *Oslz.*

lejì·stĭ *s.* lejĭstĭ. *Wslz.*

lejevātĭ -tå -tė *adj.* talgartig.

lejŭǫvĭ *s.* lejìǫvĭ.

lekcìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ellenbogen betreffend.

lekcŭǫvĭ *s.* lekcìǫvĭ.

lensħí -kå̆u̯ -ħė́ *adj.* vorjährig. *Oslz. KGa. W.*

leńí *adv.* im vorigen Jahre. *Oslz. KGa. W.*

lesketlåvĭ -vå -vė *adj.* krachend, rasselnd. *Oslz.*

lesketlå·vĭ *s.* lesketlåvĭ. *Wslz.*

leskŭǫtăc *Prs.* lŭǫskecą leskŭǫcĕš *Prt.* lŭǫskete·u̯l leskotā *verb. imperf.* krachen, rasseln.

leskŭǫtnȯu̯c *s.* leskŭǫtnȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

leskùe̡tnóu̯c *Fut.* lùe̡sketńą leskùe̡tńěš *Prt.* lùe̡sketnóu̯n leskętną̄ *verb. perf.* krachen, rasseln. *Kl.*

lesesùe̡vï -vå -vė *adj.* den Lachs betreffend.

lesùe̡sănă -nă *fem.* Lachsfleisch.

lesùe̡sĕznă *s.* lesùe̡săna.

lesùe̡sï -så -sė *adj.* den Lachs betreffend.

letrăc *Prs.* letrûjă *Prt.* letrăle *verb. imperf.* luttern, durch eine Flamme das Vorhandensein eines in der Erde liegenden Schatzes anzeigen.

letrăjă -jă *A.* lùe̡trăją *Pl. G.* -răjï, -ŕį *fem.* Lotterie. *Oslz.*

letrå·jă *s.* letrăja. *Wslz.*

letrînï -nå -nė *adj.* die Lotterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

letrį̂nï *s.* letrînï. *St.*

letrò·į̆stve -vă *ntr.* 1. die Spitzbuben, Räuberbande; 2. das Räuberleben, Spitzbüberei.

letrò·į̆sħï -kå -ħė *adj.* die Spitzbuben, Missethäter betreffend, spitzbübisch.

letrùe̡văc *Prt.* letrùe̡vale *s.* letrăc. *Kl. Vi.*

levní -năų̆ -nė́ *adj.* zum Fangen geneigt, gut fangend. *H. Vi. St. Wslz.*

lewní *s.* levnï. *Kl.*

ležíš -îšù *masc.* Nachtquartier.

le·į̆ní -năų̆ -nė́ *adj.* talgicht, voller Talg.

lȯ·u̯bă -bă *fem.* Laube.

lȯ·u̯čică -că *fem.* kleiner schmaler Steg.

lȯ·u̯čĭčkă -ħï *fem.* kleiner schmaler Steg.

lȯ·u̯fčică *s.* lȯ·u̯čica. *H. Vi. St. Wslz.*

lȯ·u̯fčĭčkă *s.* lȯ·u̯čička. *H. Vi. St. Wslz.*

lȯ·u̯fkă *s.* lȯ·u̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*

lȯ·u̯v͔čică *s.* lȯ·u̯čica. *Kl.*

lȯ·u̯v͔čĭčkă *s.* lȯ·u̯čička. *Kl.*

lȯ·u̯v͔kă *s.* lȯ·u̯ka. *Kl.*

lȯ·u̯kă -ħï *fem.* kleiner schmaler Steg.

lùe̡bedă -dă *I.* lebùe̡dou̯ *Pl. G.* -bó̆u̯d *fem. s.* lebùe̡da.

lùọčïc *Prs.* lùọčą -čïš *Prt.* lùọčėl lečïlă *verb. imperf.* saufen.

Komposita (*Inf.* -lùọčïc *Prs.* -'lečą -lùọčïš *Prt.* -'lečėl): *s.* lùọkac.

lùọdńică -că *L.* ledńïcï *[Oslz.]* -ńï·cï *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńïc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Eiskeller.

lùọdevate *adv.* eisig, eiskalt.

lùọjïc *Prs.* lùọją -jïš *Prt.* lùọjėl lejïlă *verb. imperf.* mit Talg beschmieren.

Komposita (*Inf.* -lùọjïc *Prs.* -'leją -lùọjïš *Prt.* -'lejėl):

nalùọjïc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.

pelùọjïc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.

vălejïc *verb. perf.* mit Talg ausschmieren.

veblùọjïc *verb. perf.* ringsum mit Talg beschmieren.

vulùọjïc *verb. perf.* gut mit Talg einschmieren.

zalùọjïc *verb. perf.* mit Talg verschmieren.

lùọjôụfkă *s.* lùọjôụka. *Vi. St. Wslz.*

lùọjôụwkă *s.* lùọjôụka. *Kl. H.*

lùọjôụkă -ħï *fem.* Talglicht.

lùọkăc *Prs.* lùọčą -čěš *Prt.* lùọko·ụl lekă *verb. imperf.* saufen.

Komposita (*Inf.* -lùọkăc *Prs.* -'lečą -lùọčěš *Prt.* -'leko·ụl):

nalùọkăc *verb. perf.* są sich satt saufen.

pelùọkăc *verb. perf.* nach einander saufen, aussaufen.

vălekăc *verb. perf.* aussaufen.

lùọkc -că *L.* lekcü *Pl. I.* -cmí *masc.* 1. Ellenbogen; 2. Elle.

lùọknôục *s.* lùọknôục. *H. Vi. St. Wslz.*

lùọknôục *Fut.* lùọkńą -ńěš *Prt.* lùọknôụn lekną̄ *verb. perf.* saufen. *Kl.*

lùọkemą *adv.* neben einander. *Oslz. KGa. W.*

lùọkümą *s.* lùọkemą. *GGa.*

lùọne -nă *Pl. G.* lŏụn *[H. Vi.]* lŏụn *[Kl.]* *ntr.* 1. Busen, Schooss; 2. einen Arm voll, so viel man mit beiden Armen umfassend tragen kann. *Kl. H. Vi.*

lùọpacěšče -čă *Pl. N.* lepacăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -càšč *[Wslz.]* *ntr.* Schaufelstiel.

lùǫpată -tă *I.* lepātôu̯ *fem.* 1. Schaufel; 2. Schulterblatt.
lùǫpôtkă -ħĭ *I.* lepāu̯tkôu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫtkôu̯ *[Vi.]* *fem.* 1. kleine Schaufel; 2. Schulterblatt.
lùǫsket -tù *masc.* das Krachen, Rasseln.
lùǫses -să *L.* lesùǫsù *Pl. G.* -sùǫs *I.* -smĭ *masc.* Lachs.
lùǫt -tù *masc.* Flug.
lùǫtĕr -tră *D.* -rejù *Pl. N.* -řă, -revjă *masc.* Spitzbube, Missethäter.
lùǫtk -kù *masc.* Alaun.
lùǫtřĕk -ăkă *masc.* Spitzbube, Missethäter.
lùǫvjĭc *Prs.* lùǫvją -vjĭš *Prt.* lùǫvjél levjĭlă *verb. imperf.* fischen.
Komposita (*Inf.* -lùǫvjĭc *Prs.* -'levją -lùǫvjĭš *Prt.* -'levjél):
nalùǫvjĭc *verb. perf.* fischen, fangen.
pelùǫvjĭc *verb. perf.* fischen.
vălevjĭc *verb. perf.* ausfischen, alles auffangen.
vulùǫvjĭc *verb. perf.* fischen, fangen.
zlùǫvjĭc *verb. perf.* ausfischen.
lùǫvjĭšče -čă *Pl. N.* levjĭščă *[Oslz.]* -vjĭ·ščă *[Wslz.]* *G.* vjĭšč *[Oslz.]* -vjĭšč *[Wslz.]* *ntr.* Fischrevier, Fangplatz.
lùǫvnesc -că *L.* levnùǫscĭ *fem.* die Eigenschaft, gut zu fangen. *H. Vi. St. Wslz.*
lùǫwnesc *s.* lùǫvnesc. *Kl.*
lùǫžă -žă *Pl. G.* lōu̯ž *fem.* Schwelle.
lùǫžĕc *Prs.* lùǫžą -žĭš *Prt.* lùǫžél ležălă *verb. imperf.* legen.
Komposita (*Inf.* -lùǫžĕc *Prs.* -'ložą -lùǫžĭš *Prt.* -'ležél):
delùǫžĕc *verb. perf.* hinzulegen, hinzufügen.
nadlùǫžĕc *verb. perf.* noch mehr hinzulegen, anstücken.
nalùǫžĕc *verb. perf.* viel auflegen; nalùǫžĕc są sich auf etwas legen.
pedlùǫžĕc *verb. perf.* unterlegen.
pelùǫžĕc *verb. perf.* hinlegen; pelùǫžĕc są sich niederlegen.
přălùǫžĕc *verb. perf.* hinzulegen.
přelùǫžĕc *verb. perf.* umlegen, anders hinlegen.

rozlùǫžěc *verb. perf.* auseinanderlegen, ausbreiten; rozlùǫžěc kãrtą Karten geben; rozlùǫžěc są breiter, kräftiger, stärker werden.

vãložěc *verb. perf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären, übersetzen.

vlùǫžěc *verb. perf.* hineinlegen; vlùǫžěc są sich einnisten, einwohnen.

voblùǫžěc *verb. perf.* herumlegen, belegen.

vodlùǫžěc *verb. perf.* bei Seite legen, zurücklegen.

vulùǫžěc *verb. perf.* zurechtlegen, ordnen.

zalùǫžěc *verb. perf.* hinlegen.

zlùǫžěc *verb. perf.* zusammenlegen; zlùǫžěc vùǫɦeń Feuer anmachen im Freien.

lùǫno *Pl. G.* lőu̯n s. lùǫno. *St.*

lù·ntă -tă *Pl. G.* lùnt *fem.* Lunte.

lűb lăbă *[Oslz.]* lå·bă *[Wslz.] Pl. G.* lăbőu̯ *I.* -bí *masc.* Scheffel.

lűčkă -ħĭ *fem.* kleine Luke.

lűd lădù *[Oslz.]* lå·dù *[Wslz.] masc.* Volk, Menschenmenge.

lûděr -dră *D.* -rojù *masc.* nichtsnutziger Mensch.

lűg lăgù *[Oslz.]* lå·gù *[Wslz.] masc.* Lauge.

lűg lûgù *masc.* Sumpf, Bruch.

lùgovãtĭ -tå -tė *adj.* bruchig, voller Brüche.

lùgùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bruch betreffend.

lűk lûkù s. lűg lûgù.

lûkă -ħĭ *fem.* 1. Luke, unverglastes, nur mit einem hölzernen Laden verschlossenes Fensterchen, Dachfenster; 2. ein einzelner Draht des Stricks.

*lùkùǫvĭ -vå -vė *adj.*

Komposita:

dvãlùkùǫvĭ zweidrähtig, aus zwei Drähten bestehend.

štěřãlùkùǫvĭ vierdrähtig.

třãlùkùǫvĭ dreidrähtig.

lûlăč -ačă *L.* lùlăčù *masc.* schläfriger, träger Mensch.

lŭpnóuc *Imp.* lăpńĭ *[H. Vi. St.]* là·pńĭ *[Wslz.]* *s.* lŭpnóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

lŭpnóuc *Fut.* lŭpńą -ńĕš *Prt.* lŭpnóun *Imp.* lăpńĭ lĕpńĭcă *verb. perf.* schlagen, einen Schlag versetzen. *Kl.*

lŭr lûrŭ *masc.* die Lauer, lauernde Stellung, Hinterhalt.

lŭrăc *Prs.* lûrùją *Prt.* lŭrĕ·ul *verb. imperf.* lauern, auf der Lauer liegen. — Tă-kùǫtkă lŭrûjă nă-măšă.

lŭrùǫvăc *Prt.* lŭrùǫvo·ul *s.* lŭrăc. *Kl. Vi.*

lŭšk -kă *masc.* Bruch.

lŭnsĥí *s.* lonsĥí. *GGa.*

lŭńí *s.* lońí. *GGa.*

lŭ·no *s.* lùǫno. *Wslz.*

lză lză *Pl. G.* lzí, zìǫl *fem.* Thräne.

lžă lžìę *Pl. G.* lží, žìǫl *fem.* Lüge.

lžáǫc *s.* lžáuc. *Vi.*

lžăc *Prs.* lžą lžíš *Prt.* lžĕl *verb. imperf.* leichter machen, erleichtern. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'lžĕc *Prs.* -'lžą -'lžĭš *Prt.* -'lžĕl):

sìǫlžĕc *verb. perf.* erleichtern.

vŭlžĕc *verb. perf.* erleichtern.

lžăvĭ -vă -vė *adj.* lügenhaft. *Oslz.*

lžàc *s.* lžăc. *Wslz.*

lžà·vĭ *s.* lžăvĭ. *Wslz.*

lžáuc *Prs.* lžìęją -jĕš *Prl.* lžĕ·ul lžă lžìǫlĭ *verb. imperf.* leichter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lžė *adv. comp. zu* lìętko.

lžĕlă -lă *masc. und fem.* Lügner, Lügnerin.

lžìęc *s.* lžáuc.

lžìęšĭ -šă -sė *adj. comp. zu* letĥí.

M.

mā̆ *G. A. L.* nā̆jǜ *D. I.* nā̦mă *pron. subst.* wir beide.

mā̆c mā̆cetă *L.* macìę̄ři *Pl. G.* -céř, -cetín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ceřı̨u *[St.] I.* -cìę̄řmĭ *fem.* Mutter.

macā̆că -că *A.* mā̆căcą *fem.* Netzsack. *Oslz.*

macā̆čnĭ -nå -nė *adj.* den Netzsack betreffend. *Oslz.*

macå·că *Pl. G.* -cåc *s.* macăca. *Wslz.*

macå·čnĭ *s.* macā̆čnĭ. *Wslz.*

mā̆cĕčkă -ñĭ *I.* macā̆čkóų *[Oslz.]* -cå·čkóų *[Wslz.] Pl. G.* -cā̆čk *[Oslz.]* -cåčk *[Wslz.] fem.* Netzsack.

mā̆ceřă *s.* mā̆c.

maceřínsñĭ -kå -ñė *adj.* mütterlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

maceřı̨nsñĭ *s.* maceřínsñĭ. *St.*

macìę̄χă -χĭ *A.* mā̆ceχą *fem.* Stiefmutter.

macìę̄řĕznă -nă *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.

macìę̄řĭn -řĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig.

macìę̄šĭ -šå -šė *adj.* die Stiefmutter betreffend.

macìę̄šĭn -šĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Stiefmutter gehörig.

macínkă -ñĭ *fem.* Mütterchen, liebe Mutter. *Kl. H. Vi. Wslz.*

macı̨nkă *s.* macínka. *St.*

***mā̆cńăc** *verb. iter. zu* mùǫcńic.

Komposita (*Inf.* -mā̆cńăc *Prs.* -'mòcńą -mā̆ųcńŏš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫcńŏš *[Vi.] Prt.* -'mòcńe·ųl *Imp.* -mā̆cńe·ų):

přămā̆cńăc *verb. imperf.* befestigen.

vumā̆cńăc *verb. imperf.* stärken, verstärken.

zmā̆cńăc *verb. imperf.* stärken.

mā̆córkă -ñĭ *I.* macŏrkóų *fem.* Zuchtschaf.

mā̆čăc *Prs.* mā̆ųčą *[Kl. H. St. Wslz.]* máǫčą *[Vi.]* -čŏš *Prt.* mā̆ųče·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* máǫče·ųl *[Vi.]* mā̆čă *Imp.* mā̆če·ų *verb. imperf.* nass machen, einweichen; mā̆čăc są sich nass machen, nass werden.

Komposita (*Inf.* -mắčăc *Prs.* -'måčą -măụčöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọčöš *[Vi.] Prt. Prt.* -'måčə·ụl *Imp.* -măčə·ụ):
namắčăc *verb. imperf.* einweichen.
podmắčăc *verb. imperf.* von unten anfeuchten.
pomắčăc *verb. imperf.* ein wenig befeuchten; pomắčăc są sich ein wenig nass machen, nass werden.
přemắčăc *verb. imperf.* durchnässen.
rozmắčăc *verb. imperf.* aufweichen, zerweichen.
vămắčăc *verb. imperf.* auswässern, gut durchweichen lassen.
vmắčăc *verb. imperf.* einweichen, ins Wasser legen.
vumắčăc *verb. imperf.* einwässern.
zamắčăc *verb. imperf.* nass machen, benetzen.
zmắčăc *verb. imperf.* benetzen, einweichen.

mắčk -kù *masc.* Mohn.

mắdăc *Prs.* mådą -döš *Prt.* mådə·ụl *verb. imperf.* sich unterhalten, spielen. — N'emådə·ụ s-tĭm-psą̃, võn-că-kõụsĭ!
Komposita:
namådăc *verb. perf.* są genug gespielt haben, des Spielens satt sein.
pomådăc *verb. perf.* ein wenig spielen.
přemådăc *verb. perf.* eine Zeit spielend verbringen.

madáọmă *s.* madắụma. *Vi.*

madáọmjĭn *s.* madắụmjĭn. *Vi.*

madắụmă -mă *fem.* Herrin. *H. Wslz.*

madắụmjĭn -mjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Herrin gehörig. *H. Wslz.*

madắụmă *s.* madắụma. *Kl. St.*

madắụmjĭn *s.* madắụmjĭn. *Kl. St.*

madélńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Stellvertreter, welchen der Genosse einer Fischergesellschaft, wenn er verhindert ist, stellen muss.

madrắcă -că *fem.* Matratze.

*mắgăc *verb. iter. zu* mùọc.

Komposita (*Inf.* -mãgăc *Prs.* -'mågą -mã̧ugòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -máǫgòš [*Vi.*] *Prt.* -'mågə·u̯l *Imp.* -mãgə·u̯):

pəmãgăc *verb. imperf.* helfen.

dəpəmãgăc *verb. imperf.* helfen, unterstützen.

pətpəmãgăc *verb. imperf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přepəmãgăc *verb. imperf.* hindurchhelfen.

văpəmãgăc *verb. imperf.* heraushelfen.

vətpəmãgăc *verb. imperf.* jemandem helfen von etwas freizukommen.

zapəmãgăc *verb. imperf.* unterstützen.

přemãgăc *verb. imperf.* zu überwinden suchen; přemãgăc są sich zu überwinden suchen.

mãχăc *Prs.* mãχą -χòš *Prt.* mãχə·u̯l *verb. imperf.* schwingen, winken. — Ga-vè·n-jə·u̯l prẽȷ̌č, vən-mãχə·u̯l jež-dlåȟĭ čãs šnăpẽldòu̯ką.

Komposita:

dəmãχăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinwerfen. — Těnsmə·u̯ʒínsȟĭ rîză dùǫmaχə·u̯l kąmjeńą də-Vjèřχùǫčănă krõu̯tkə.

namãχăc *verb. perf.* viel schwingen, winken.

pəmãχăc *verb. perf.* ein wenig schwingen, winken.

vãmaχăc *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmãχăc *verb. perf.* zurückschleudern.

*maχãc *verb. iter. zu* mãχac.

Komposita (*Inf.* -maχãc *Prs.* -'maχùją *Prt.* -maχə̀·u̯l *Imp.* -mãχə·u̯):

dəmaχãc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin werfen.

vămaχãc *verb. imperf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmaχãc *verb. imperf.* zurückschleudern.

*maχãvăc *verb. iter. zu* mãχac.

Komposita (*Inf.* -maχãvăc *Prs.* -'maχåvą -maχãu̯vòš [*Kl.*

H. St. Wslz.] -χåǫvòš *[Vi.] Prt.* -'maχåvə·u̯l *Imp.* -maχåvə·u̯): *s.* maχăc.

*maχŭǫvăc *s.* maχăc. *Kl. Vi.*

majątnï -nå -nė *adj.* vermögend, wohlhabend.

majątnəsc -că *L.* majątnŭǫscī *fem.* die Wohlhabenheit.

majŏřtvə -vă *ntr.* 1. die Majore; 2. der Majorsrang.

majŏřhï -kå -hė *adj.* den Major betreffend.

majŏu̯ră -ră *D.* -rəjŭ *Pl. N.* -řă, -rəvjă *masc.* Major.

majŏu̯ròu̯ -rəvï -vå -vė *adj. poss.* dem Major gehörig.

majòu̯rəvåǫ *s.* majòu̯rəvåu̯. *Vi.*

majòu̯rəvåu̯ -vė *fem.* die Frau des Majors. *Kl. H. St. Wslz.*

majŏu̯tk *s.* majŏu̯tk. *H. Vi. St. Wslz.*

majŏu̯tk -kŭ *masc.* Vermögen. *Kl.*

majŭǫvï -vå -vė *adj.* den Mai betreffend.

măk -kŭ *masc.* Mohn.

*măkăc *verb. iter. zu* mŭǫknòu̯c.

Komposita (*Inf.* -măkăc *Prs.* -'måką -måu̯kòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -måǫkòš *[Vi.] Prt.* -'måkə·u̯l *Imp.* -măkə·u̯):

přemăkăc *verb. imperf.* durchnässt werden.

rəzmăkăc *verb. imperf.* są ganz aufgeweicht werden.

vămăkăc *verb. imperf.* ganz durchweicht werden; vămăkăc są tüchtig schwitzen.

vumăkăc *verb. imperf.* durchnässt werden.

zamăkăc *verb. imperf.* nass werden.

măklăc *Prs.* măklą -klòš *Prt.* măklə·u̯l *verb. imperf.* tasten, betasten, berühren.

Komposita:

dəmăklăc *verb. perf.* są ćiǫvå sich hintasten, durch Tasten auffinden.

namăklăc *verb. perf.* genug betasten.

pəmăklăc *verb. perf.* betasten.

přemăklăc *verb. perf.* durchtasten, durch Tasten auffinden.

vămaklăc *verb. perf.* heraustasten.

vebmâklăc *verb. perf.* betasten.
zmâklăc *verb. perf.* betasten.
*maklāc *verb. iter. zu* māklac.
Komposita (*Inf.* -maklāc *Prs.* -'maklùją *Prt.* -maklə·u̯l *Imp.* -mâkle·u̯):
přemaklāc *verb. imperf.* durchtasten.
vebmaklāc *verb. imperf.* betasten.
*maklāvăc *verb. iter. zu* māklac.
Komposita (*Inf.* -maklāvăc *Prs.* -'maklåvą -maklāu̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯vôš *[Vi.] Prt.* -'maklåve·u̯l *Imp.* -maklāve·u̯): *s.* maklāc.
*maklùo̯văc *s.* maklāc. *Kl. Vi.*
mâkòu̯fkă *s.* mâkòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
mâkòu̯wkă *s.* mâkòu̯ka. *Kl. H.*
mâkòu̯kă -ħĭ *fem.* Mohnkopf.
makevjīčė -čå *ntr.* Mohnkraut. *Oslz.*
makevjì·čė *s.* makevjīčė. *Wslz.*
makè·i̯stvē -vă *ntr.* Mohnfeld.
makè·i̯šče -čă *ntr.* Mohnfeld.
makrè·lă -lă *A.* mākrēlą *Pl. G.* -lĭ, -èl *fem.* Makrele.
makrênă -nă *A.* mākrėną *Pl. G.* -ėn *fem.* Makrele. *Kl. H. Vi. Wslz.*
makrę̂nă *s.* makrêna. *St.*
maktĕnderevâo̯ *s.* maktenderevāu̯. *Vi.*
maktĕnderevāu̯ -vė *fem.* 1. die Frau des Marketenders; 2. Marketenderin. *Kl. H. St. Wslz.*
maktè·ndĕr -dră *D.* -rejù *Pl. N.* -řă, -revjă *masc.* Marketender.
maktè·ndĕrkă -ħĭ *fem.* Marketenderin.
makùo̯vĭ -vă -vė *adj.* den Mohn betreffend.
malāc *Prs.* mālùją *Prt.* malə·u̯l *verb. imperf.* malen.
Komposita:
namalāc *verb. perf.* aufmalen.
pemalāc *verb. perf.* bemalen.



vāmalāc *verb. perf.* 1. ausmalen, mit Malereien bedecken; 2. abmalen. — Našå-calāu̯ cérhĭ jă-vāmalōu̯nå. F-tĭsme·u̯ʒínshĭ cérkvjĭ tĕn-djə·u̯bĕl-jă vāmalōu̯nĭ.

vedmalāc *verb. perf.* abmalen.

zamalāc *verb. perf.* bemalen, vollmalen, übermalen.

maláǫc s. malāu̯c. *Vi.*

malārčĭk -ikă *masc.* Mahlergehülfe, Malerlehrling.

malāřěc *Prs.* mālařą malāřĭš *Prt.* mālařél *verb. imperf.* Maler sein, das Malerhandwerk betreiben.

malāřěk -ăkă *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

malāřóu̯ -řevĭ -vå -vé *adj. poss.* dem Maler gehörig.

malāřtve -vă *ntr.* 1. die Maler; 2. das Malerhandwerk.

malāřhĭ -kå -hé *adj.* den Maler betreffend.

*malāvăc *verb. iter. zu* malāc.

Komposita (*Inf.* -malāvăc *Prs.* -ˊmalåvą -malāu̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -láǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmalåve·u̯l *Imp.* -malåve·u̯):

namalāvăc *verb. imperf.* aufmalen.

vămalāvăc *verb. imperf.* 1. ausmalen; 2. abmalen.

vedmalāvăc *verb. imperf.* abmalen.

zamalāvăc *verb. imperf.* bemalen, übermalen.

malāčhĭ -kå -hé *adj.* winzig. *Oslz.*

malāχnĭ -nå -né *adj.* winzig. *Oslz.*

mālănă -nă *I.* malănóu̯ [*Kl. H. Vi.*] -lą̇nóu̯ [*St.*] -lå·nóu̯ [*Wslz.*] *Pl. G.* -lín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -lį̇n [*St.*] *fem.* Himbeere.

malănevjĭčé -čå *ntr.* Himbeergesträuch. *Oslz.*

malănevjì·čé s. malănevjĭčé. *Wslz.*

malănùǫvĭ -vå -vé *adj.* die Himbeeren betreffend.

malănùǫvjé -vjå *ntr.* Himbeergesträuch.

malå·čhĭ s. malāčhĭ. *Wslz.*

malå·χnĭ s. malāχnĭ. *Wslz.*

malārčĭn -čĭnĭ -nå -né *adj. poss.* der Malerin gehörig.

malāu̯c *Prs.* māleją maliǫjěš *Prt.* māle·u̯l -lă -lelĭ *verb. imperf.* kleiner werden.

Kompositum:

zmaläu̯c *verb. perf.* kleiner werden.

mālěc *s.* maläu̯c.

mālěčke *adv.* sehr wenig.

mālěχne *adv.* sehr wenig.

malēi̯čhī -kå -ȟė *adj.* sehr klein, winzig.

mālinke *adv.* sehr wenig.

malīnstve -vå *ntr.* die Kleinheit, Geringheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malīnhī -kå -ȟė *adj.* sehr klein, winzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malịnstve *s.* malīnstve. *St.*

malịnhī *s.* malīnhī. *St.*

mālȯc *s.* maläu̯c.

mālȯrk -kă *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

mālȯrkă -ȟĭ *I.* malărkȯu̯, -lārkȯu̯ *fem.* 1. die Frau der Malers; 2. Malerin.

mālȯř -ařă, -åřă *L.* malāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Maler.

māle *adv.* wenig.

māle -lă *L.* malŭ *ntr.* das Wenige.

māle- *erstes Glied von Kompositen*: klein-:

mālesc -că *L.* malùe̯scĭ *fem.* die Kleinheit.

malùe̯văc *Prt.* malùe̯ve·u̯l *s.* malāc. *Kl. Vi.*

malûšī -šå -šė *adj.* winzig.

mālùške *adv.* sehr wenig.

mālùše *adv.* sehr wenig.

malŭšhī -kå -ȟė *adj.* winzig.

mamrùe̯tăc *Prs.* mą̄mrecą mamrùe̯cěš *Prt.* mą̄mrete·u̯l mamretā *verb. imperf.* brummen, murmeln, undeutlich sprechen.

Komposita (*Inf.* -mamrùe̯tăc *Prs.* -'mamrecą -mamrùe̯cěš *Prt.* -'mamrete·u̯l):

namamrùe̯tăc *verb. perf.* viel brummen, murmeln.

pemamrùe̯tăc *verb. perf.* ein wenig brummen, murmeln.

zamamrùe̯tăc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murmeln.

manăc *Prs.* mąnùją manûjěš *Prt.* manǝ̂·u̯l *verb. imperf.* mahnen, erinnern. — Vŏn-mjă-manûjă líǩ na-mė-dlăħï.

Komposita (*Inf.* -manăc *Prs.* -'manùją *Prt.* -manǝ̂·u̯l *Imp.* -mąnǝ·u̯):

namanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

přămanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

vumanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

zmanăc *verb. perf.* entschuldigen; zmanăc są sich entschuldigen.

manêvěr -vră *masc.* Manöver.

manùǫvăc *Prt.* manùǫvǝ·u̯l *s.* manăc. *Kl. Vi.*

mańicìǫlstvǝ -vă *ntr.* Betrug. *Kl. H. St. Wslz.*

mańicìǫlsħï -kă -ħė *adj.* betrügerisch. *Kl. H. St. Wslz.*

mańicì·lstvǝ *s.* mańicìǫlstvǝ. *Vi.*

mańicì·lsħï *s.* mańicìǫlsħï. *Vi.*

máǫdă *s.* mắu̯da. *Vi.*

máǫγă *s.* mắu̯γa. *Vi.*

máǫγră *s.* mắu̯γra. *Vi.*

máǫχnóu̯c *s.* mắu̯χnóu̯c. *Vi.*

máǫl *s.* mắu̯l. *Vi.*

máǫlamï *s.* mắu̯lamï. *Vi.*

máǫlï *s.* mắu̯lï. *Vi.*

máǫlnï *s.* mắu̯lnï. *Vi.*

máǫlǝsc *s.* mắu̯lǝsc. *Vi.*

máǫltǝ̆k *s.* mắu̯ltek. *Vi.*

máǫlħï *s.* mắu̯lħï. *Vi.*

máǫlzï *s.* mắu̯lzï. *Vi.*

máǫrėnkă *s.* mắu̯rėnka. *Vi*

máǫtăc *s.* mắu̯tac. *Vi.*

máǫħï *s.* mắu̯ħï. *Vi.*

maraχăc *Prs.* măraχùją *Prt.* maraχǝ̂·u̯l *Imp.* marăχǝ·u̯ *verb. imperf.* durch Arbeit quälen, müde machen; maraχăc są durch Arbeit müde werden.

Komposita:

domaraχãc *verb. perf.* durch Arbeit vollends ermüden; domaraχãc są durch Arbeit vollends müde werden.

namaraχãc *verb. perf.* mit Arbeit quälen; namaraχãc są sich sehr abquälen.

pomaraχãc *verb. perf.* durch Arbeit abhetzen; pomaraχãc są sich abhetzen.

vodmaraχãc *verb. perf.* durch Arbeit entkräften; vodmaraχãc są ganz von Kräften kommen.

vumaraχãc *verb. perf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχãc są ganz von Kräften kommen, matt werden.

*maraχãvăc *verb. iter. zu* maraχãc.

Komposita (*Inf.* -maraχãvăc *Prs.* -'maraχåvą -maraχå̃u̯vöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χå̂o̯vöš *[Vi.]* *Prt.* -'maraχåvo·u̯l *Imp.* -maraχãvo·u̯):

vodmaraχãvăc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften; vodmaraχãvăc są ganz von Kräften kommen.

vumaraχãvăc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχãvăc są ganz von Kräften kommen, matt werden.

zmaraχãvăc *verb. imperf.* durch Arbeit ermüden; zmaraχãvăc są ganz matt werden.

maraχùo̯văc *Prt.* maraχùo̯vo·u̯l *s.* maraχãc. *Kl. Vi.*

maråo̯t *s.* marãu̯t *adj. und adv. Vi.*

marãu̯t *adj. indecl.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

marãu̯t *adv.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

mãrc -cŭ *L.* mărcŭ *masc.* März.

m'ărcùo̯vï -vå -vė *adj.* den März betreffend.

*mãrčăc *verb. iter. zu* mãrčic.

Komposita (*Inf.* -mãrčăc *Prs.* -'mòrčą -mărčöš *Prt.* -'mòrčo·u̯l *Imp.* -mãrčo·u̯ mărčö·u̯că):

vomãrčăc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; vomãrčăc są sich verfinstern, finster werden.

zamãrčäc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern.
zmãrčäc *verb. imperf.* są dämmern, dunkel werden.

mãrčåpă -pă *Pl. G.* -čóp *fem.* jähriges Schaf.

mãrčĭc *Prs.* mãrčą -čĭš *Prt.* mãrčėl mărčĭlă *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; mãrčĭc są dunkel werden.

Komposita:

pemãrčĭc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; pemãrčĭc są dunkel werden.

vemãrčĭc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern; vemãrčĭc są finster werden.

zamãrčĭc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern.

zmãrčĭc *verb. perf.* są dämmern, dunkel werden.

mărčnĭ -nău̯ -nė *adj.* finster.

mãrčne *adv.* finster.

mãrχă -χĭ *fem.* Moorrübe.

mãrχvjă *s.* mãrχi.

mărχvjanĭ -nău̯ -nė *adj.* die Mohrrüben betreffend.

maχvjĭčė -čă *ntr.* Mohrrübenkraut. *Oslz.*

mãrχvjĭšče -čă *Pl. N.* mărχvjĭščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -vjĭšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Mohrrübenfeld.

marχvjì·čė *s.* marχvjĭčė. *Wslz.*

mãrχev *s.* mãrχi. *H. Vi. St. Wslz.*

mãrχew *s.* mãrχi. *Kl.*

mãrχĭ -χvjă *Pl. G.* -χev *[H. Vi. St. Wslz.]* -χew *[Kl.]* *fem.* Mohrrübe.

mărχìe̜vnĭ -nå -nė *adj.* die Mohrrüben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

mărχìe̜wnĭ *s.* marχìe̜vnĭ. *Kl.*

marĭnă -nóu̯ *masc. pl.* die Marine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

marĭnă *s.* marĭnă. *St.*

mărjè·lă -lă *fem.* leichtsinniges Mädchen.

mãrk -kă *masc.* die Mark (Geldstück).

mãrk -kù *masc.* Finsternis, Dunkelheit.

*marlĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mãrlĕc *Prs.* -'mórłą -mărlĭš *Prt.* -'mórlėl *Imp.* -'mărlă):

pəmãrlĕc *verb. perf.* runzeln; pəmãrlĕc są rich runzeln.

mărnãc *Prs.* mãrnůją mărnůjěš *Prt.* mărnə·ųl *verb. imperf.* verschwenden.

Komposita:

pəmărnãc *verb. perf.* alles nach einander durchbringen, verschwenden.

přemărnãc *verb. perf.* durchbringen, verschwenden.

rəzmărnãc *verb. perf.* verschwenden.

zamărnãc *verb. perf.* verschwenden.

zmărnãc *verb. perf.* verschwenden.

***mărnãvăc** *verb. iter. zu* marnãc.

Komposita (*Inf.* -mărnãvăc *Prs.* -'mărnåvą -mărnăųvóš [*Kl. H. St. Wslz*] -náǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -'mărnåvə·ųl *Imp.* -mărnãvə·ų):

přemărnãvăc *verb. imperf.* verschwenden.

rəzmărnãvăc *verb. imperf.* verschwenden.

zamărnãvăc *verb. imperf.* verschwenden.

zmărnãvăc *verb. imperf.* verschwenden.

mărnĭ -nãų -nė *adj.* hässlich; marnė są čĭńĭc die Stirn runzeln, etwas ärgerlich werden.

mãrnəsc -că *L.* mărnůǫscĭ *fem.* die Hässlichkeit.

mãrnətrãcĕc *Prs.* mãrnətrãcą -cĭš *Prt.* mãrnətrãcėl *verb. imperf.* verschwenden.

mãrnətrãctvə -vă *ntr.* die Verschwendung.

mãrnətrãtnĭ -nå -nė *adj.* verschwenderisch.

mãrnətrãtńică -că *fem.* Verschwenderin.

mãrnətrãtńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Verschwender.

mărnůǫvăc *Prt.* mărnůǫvə·ųl *s.* marnãc. *Kl. Vi.*

mãrńă *adv.* hässlich.

***mãrńĭc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -mãrńĭc *Prs.* -'mărńą -mãrńĭš *Prt.* -'mărńėl):

přemãrńĭc *verb. perf.* verschwenden.

rezmãrńĭc *verb. perf.* verschwenden.
zamãrńĭc *verb. perf.* verschwenden.
mãrš -šŭ *L.* măršŭ *masc.* Marsch.
măršŭọvĭ -vå -vė *adj.* den Marsch betreffend.
mãrvjĭc *Prs.* mãrvjĭ *Prt.* mãrvjile *verb. imperf.* kŭọmŭ grausen, frösteln, schaudern.
Kompositum:
vemãrvjĭc *verb. perf.* kŭọmŭ grausen, frösteln, schaudern.
mãrvjĭšče -čă *Pl. N.* mărvjĭščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -vjĭšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Ameisenhaufen.
mărzãtĭ -tå -tė *adj.* etwas grau.
mărzlåvĭ -vå -vė *adj.* frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz.*
mãrzlåvesc -că *L.* mărzlåvŭọscĭ *fem.* die Frostigkeit.
mărzlå·vĭ *s.* marzlåvĭ. *Wslz.*
mărzní -nãụ -nė *adj.* frostig, kalt.
mãrzne *adv.* frostig, kalt.
*mãřăc *verb. iter. zu* mŭọřec.
Komposita (*Inf.* -mãřăc *Prs.* -'måřą -mãụřöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọřöš *[Vi.]* *Prt.* -'måře·ụl *Imp.* -mãře·ụ):
demãřăc *verb. imperf.* zu Tode quälen, hungern lassen.
přemãřăc *verb. imperf.* sehr mit Hunger quälen.
vumãřăc *verb. imperf.* verhungern lassen; vumãřăc są verhungern.
*mãřčăc *verb. iter. zu* mãřčic.
Komposita (*Inf.* -mãřčăc *Prs.* -'mòřčą -mãřčöš *Prt.* -'mòřče·ụl *Imp.* -mãřče·ụ):
namãřčăc *verb. imperf.* runzeln; namãřčăc są sich runzeln.
rezmãřčăc *verb. imperf.* entrunzeln; rezmãřčăc są sich entrunzeln, sich glätten.
zmãřčăc *verb. imperf.* runzeln; zmãřčăc są sich runzeln.
mãřčĭc *Prs.* mãřčą -čĭš *Prt.* mãřčěl mòřčĭlă *Imp.* mãřčĭ mãř-

čīcă *verb. imperf.* runzeln; mãřčic są 1. sich runzeln; 2. zornig sein.

Komposita (*Inf.* -mãřčic *Prs.* -'mòřčą -mãřčĭš *Prt.* -'mòřčėl *Imp.* -'mãřčĭ):

namãřčic *verb. perf.* runzeln; namãřčic są sich runzeln.

pemãřčic *verb. perf.* runzeln; pemãřčic są sich runzeln, zornig werden, ergrimmen.

rezmãřčic *verb. perf.* entrunzeln; rezmãřčic są sich entrunzeln, sich glätten.

zmãřčic *verb. perf.* runzeln; zmãřčic są sich runzeln.

mãsă -să *fem.* Masse, Haufen, grosse Menge.

mãsamĭ *adv.* in Masse, massenweise.

mãsc -că *fem.* Salbe.

mãscěc *Prs.* mãščą -scĭš *Prt.* mãscėl *verb. imperf.* salben.

Komposita:

namãscěc *verb. perf.* einsalben.

pemãscěc *verb. perf.* einsalben.

vemãscěc *verb. perf.* einsalben.

masìęlnĭ -nå -nė *adj.* die Butter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńică -că *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńĭčkă -ħĭ *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Butterhändler. *Kl. H. St. Wslz.*

masì·lnĭ *s.* masìęlnĭ. *Vi.*

masì·lńică *s.* masìęlnica. *Vi.*

masì·lńĭčkă *s.* masìęlńička. *Vi.*

masì·lńĭk *s.* masìęlńik. *Vi.*

maslãc *Prs.* mãslůją *Prt.* maslě·ųl *verb. imperf.* są sahnig, zu Butter werden.

maslaní -nåų -nė *adj.* 1. aus Butter bestehend, mit Butter beschmiert; 2. butterweich.

maslãřtve -vă *ntr.* 1. die Butterhändler; 2. der Butterhandel.

maslãřħĭ -kå -ħe *adj.* den Butterhändler betreffend.

mãslěc *Prs.* mãšlą -slĭš *Prt.* mãslėl *verb. imperf.* mit Butter beschmieren.

Komposita:

pomãslěc *verb. perf.* mit Butter beschmieren.

přemãslěc *verb. perf.* übermässig mit Butter beschmieren.

zamãslěc *verb. perf.* mit Butter verschmieren. — Fšåthė ʒėrä f-χlìębjä vě̄n-sä-zą̃maslėl!

mãslòrkä -ħï *I.* maslårkòų, -lårkòų *fem.* Butterhändlerin.

mãslòř -ařä, -åřä *L.* maslåřù *masc.* Butterhändler.

mãslo -lä *ntr.* Butter.

maslùęvăc *Prt.* maslùęvo·ųl *s.* maslãc. *Kl. Vi.*

maslùęvï -vå -vė *adj.* die Butter betreffend.

*mãščäc *verb. iter. zu* mãscec.

Komposita (*Inf.* -mãščäc *Prs.* -ˊmaščą -mãščòš *Prt.* -ˊmaščo·ųl):

namãščäc *verb. imperf.* einsalben.

pomãščäc *verb. imperf.* einsalben.

vomãščäc *verb. imperf.* einsalben.

mašėrãc *Prs.* mãšėrùją *Prt.* mašėřė·ųl *Imp.* mašêro·ų *verb. imperf.* marschieren.

Komposita:

namašėrãc *verb. perf.* są genug marschiert haben, des Marschierens satt sein.

pomašėrãc *verb. perf.* marschieren, hinmarschieren.

přämašėrãc *verb. perf.* heranmarschieren.

přemašėrãc *verb. perf.* hindurchmarschieren, vorübermarschieren.

vãmašėrãc *verb. perf.* ausmarschieren.

vmašėrãc *verb. perf.* einmarschieren.

vumašėrãc *verb. perf.* 1. davonmarschieren, abmarschieren; 2. eine Strecke marschierend zurücklegen; vumašėrãc są durch Marschieren matt werden.

*mašėrãvăc *verb. iter. zu* mašėrãc.

Komposita (*Inf.* -mašėrãvăc *Prs.* -ˊmašėråvą -mašėrãųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráųvòš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmašėråvo·ųl *Imp.* -mašėrãvo·ų):

přämašèrãväc *verb. imperf.* im Anmarsch sein.

přemašèrãväc *verb. imperf.* durchmarschieren, vorübermarschieren.

vämašèrãväc *verb. imperf.* ausmarschieren.

vmašèrãväc *verb. imperf.* einmarschieren.

mašèrùǫväc *Prt.* mašèrùǫvə·u̯l *s.* mašèrãc. *Kl. Vi.*

mãšχəp -pä *Pl. N.* -pjï, -pjä *G.* mašχùǫpòu̯ *I.* -pï *masc.* 1. Genosse, Gesellschafter, Begleiter; 2. Theilhaber der zur Eisfischerei gebildeten Fischergesellschaft.

mašχəpèrãc *Prs.* mãšχəpèrùją *Prt.* mašχəpèrə̀·u̯l *verb. imperf.* 1. an einer Gesellschaft teilnehmen; 2. zu der Eisfischereigesellschaft gehören.

mašχəpèrùǫväc *Prt.* mašχəpèrùǫvə·u̯l *s.* mašχəpèrãc. *Kl. Vi.*

mašχùǫpstvə -vä *ntr.* 1. Gesellschaft, Begleitung; 2. Verband von Fischern zur gemeinsamen Eisfischerei.

mašχùǫpsňï -kå -ňė *adj.* den Genossen betreffend.

mašînä -nä *Pl. G.* -šîn *fem.* Maschine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mašînä *s.* mašîna. *St.*

mãšt -tä *Pl. G.* mäštõu̯ *I.* -tmí *L.* -cẽχ *masc.* Mast, Mastbaum.

*mãštnï -nå -nė *adj.*

Komposita:

dvamãštnï mit zwei Masten versehen, zweimastig.

jãnəmãštnï mit einem Mast versehen, einmastig.

třämãštnï mit drei Masten versehen, dreimastig.

mäštùǫvï -vå -vė *adj.* den Mast betreffend.

Komposita: *s.* mãštnï.

mãtä -tä *fem.* 1. Metze, ein Maass von früher 3, jetzt 5 Litern; 2. jüdische Osterkuchen; 3. die früher bei den kaschubischen Frauen gebräuchliche Abendmahlsmütze.

mãtčicä -cä *fem.* Mütterchen.

mãtčïčkä -ňï *fem.* Mütterchen.

mãtčï -čå -čė *adj.* die Mutter betreffend.

mãtčïn -cïnï -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig.

matẽrïjä -jä *fem.* Eiter.

mãtkă -ňĭ *fem.* 1. Mutter; 2. Muttertier; 2. Saatkartoffel.
matkė·ịznă -nă *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.
matrőụză -ză *D.* -zəjŭ *Pl. N.* -zovjă *masc.* Matrose.
mãvjăc *Prs.* mā́ụvją *[Kl. H. St. Wslz.]* máọvją *[Vi.]* -vjŏš *Prt.* mā́ụvjə·ụl *[Kl. H. St. Wslz.]* máọvjə·ụl *[Vi.]* måvjă *Imp.* mãvjə·ụ *verb. imperf.* sprechen, zu sprechen pflegen.
Komposita (*Inf.* -mãvjăc *Prs.* -'måvją -mā́ụvjŏš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọvjŏš *[Vi.] Prt.* -'måvjə·ụl *Imp.* -mãvjə·ụ):
namãvjăc *verb. imperf.* zureden.
pədmãvjăc *verb. imperf.* aufhetzen, aufwiegeln.
přămãvjăc *verb. imperf.* sticheln.
přemãvjăc *verb. imperf.* anreden.
rəzmãvjăc *verb. imperf.* sich unterreden.
vămãvjăc *verb. imperf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen; vămãvjăc są sich herauszureden suchen, sich entschuldigen.
vəbmãvjăc *verb. imperf.* verläumden.
vumãvjăc *verb. imperf.* verabreden, besprechen; vumãvjăc są sich verabreden, sich besprechen.
zmãvjăc *verb. imperf.* są sich verabreden.
mãzăc *Prs.* mãžą -žěš *Prt.* mãzə·ụl *verb. imperf.* 1. schmieren, beschmieren; 2. schlecht schreiben.
Komposita:
namãzăc *verb. perf.* beschmieren.
pəmãzăc *verb. perf.* beschmieren.
rəzmãzăc *verb. perf.* auseinanderschmieren.
vəmãzăc *verb. perf.* beschmieren.
vumãzăc *verb. perf.* beschmieren.
zamãzăc *verb. perf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.
*mazãc *verb. iter. zu* mãzac.
Komposita (*Inf.* -mazãc *Prs.* -'mazŭją *Prt.* -mazö·ụl *Imp.* -mãzə·ụ):
namazãc *verb. imperf.* beschmieren.
pəmazãc *verb. imperf.* beschmieren.

rəzmazãc *verb. imperf* auseinanderschmieren.

vəmazãc *verb. imperf.* beschmieren.

vumazãc *verb. imperf.* beschmieren.

zamazãc *verb. imperf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.

*mazãvăc *verb. iter. zu* mãzac.

Komposita (*Inf.* -mazãvăc *Prs.* -'mazåvą -mazåųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -záovòš [*Vi.*] *Prt.* -'mazåvə·ųl *Imp.* -mazãvə·ų): *s.* mazãc.

mazåstï -tå -tė *adj.* schmierig. *Oslz.*

mãzădlə -lă *Pl. N.* mazădlă [*Oslz.*] -zå·dlă [*Wslz.*] *G.* -děl *ntr.* Schmiersalbe.

mazå·stï *s.* mazåstï. *Wslz.*

mãzĕstə *adv.* schmierig.

mãznòųc *s.* mãznòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mãznòųc *Fut.* mãzńą -ńěš *Prt.* mãznòųu *verb. perf.* 1. schmieren; 2. schlecht schreiben. *Kl.*

mãzńică -că *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzńĭčkă -ħï *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

mãzòč -åčă *L.* mazåųčŭ [*Kl. H. St. Wslz.*] -záočŭ [*Vi.*] *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

mãzòčkă -ħï *I.* mazåųčkòų [*Kl. H. St. Wslz.*] -záočkòų [*Vi.*] *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzòrkă -ħï *I.* mazårkòų, -zãrkòų *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzòř -ařă, -åřă *L.* mazãřŭ *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

*mazŭovăc *s.* mazãc. *Kl. Vi.*

mă *G. A. L.* năs *D.* nòųm [*H. Vi.*] nòųm [*Kl. St.*] *I.* nąmï *pron. subst.* wir. *Oslz.*

măc *Prs.* måją -jěš *Prt.* měl mălă *Imp.* mí *Part. Prt.* mătï *Vbsbst.* măcė *verb. imperf.* waschen; măc są sich waschen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'měc *Prs.* -'mäją -mäjěš *Prt.* -'mèl -'mälă *Imp.* -'mï):

nąměc *verb. perf.* viel waschen; nąměc są sich satt waschen.

pė·dměc *verb. perf.* unterwaschen, unten abspülen.

přięměc *verb. perf.* auswaschen.

pùęměc *verb. perf.* aufwaschen.

vāměc *verb. perf.* auswaschen, herauswaschen.

vė·dměc *verb. perf.* abwaschen.

vùměc *verb. perf.* waschen, rein waschen; vùměc są sich waschen.

vùęměc *verb. perf.* abwaschen.

zmāc *verb. perf.* abwaschen.

mācă -că *fem.* Mütze. *Oslz.*

mācěčkă -ħï *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mācěščə -čă *Pl. N.* mäcāščă *ntr.* grosse unförmige Mütze. *Oslz.*

mācěznă -nä *fem.* Waschwasser. *Oslz.*

māckă -ħï *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mācńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mācńïčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Oslz.*

mācńïčkă -ħï *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mācńikòu̯ -kəvï -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Oslz.*

mācńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Oslz.*

mādlòrkă -ħï *I.* mädlärkòu̯, -lārkòu̯ *fem.* Wäscherin. *Oslz.*

mādlə -lă *ntr.* Bartseife. *Oslz.*

māgă -ђï *Pl. G.* mïǵ *fem.* Mücke. *Oslz.*

*mākăc *verb. iter. zu* mknőu̯c. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mākăc *Prs.* -'mïką -mîkòš *Prt.* -'mîkə·u̯l *Imp.* -mākə·u̯ -mäkė·u̯că):

pədmākăc *verb. imperf.* näher heranschieben, heranrücken.

pəmākăc *verb. imperf.* weiterschieben; pəmākăc są hinschlüpfen.

přämākăc *verb. imperf.* heranrücken.

přemãkăc *verb. imperf.* durchschieben; přemãkăc są sich durchschleichen, durchschlüpfen.

rəzmãkăc *verb. imperf.* auseinanderschieben.

vămãkăc *verb. imperf.* herauschieben, herausrücken; vămãkăc są entschlüpfen.

vmãkăc *verb. imperf.* hineinschieben; vmãkăc są hineinschlüpfen.

vədmãkăc *verb. imperf.* öffnen.

vumãkăc *verb. imperf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.

zamãkăc *verb. imperf.* zumachen, schliessen.

zmãkăc *verb. imperf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.

*mãlăc *verb. iter. zu* mãlec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãlăc *Prs.* -'mı̆lą -mı̂lôš *Prt.* -'mı̆lə·u̯l *Imp.* -mãlə·u̯ -mălə̆·u̯că):

vəmãlăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; vəmãlăc są sich irren.

vumãlăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; vumãlăc są sich irren.

zmãlăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; zmãlăc są sich irren.

mãlĕc *Prs.* mı̂lą -lı̆š *Prt.* mı̂lėl *Imp.* mãlă mălãcă *verb. imperf.* irre führen, täuschen; mãlĕc są sich irren.

Komposita:

pəmãlĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; pəmãlĕc są sich irren.

vəmãlĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; vəmãlĕc są sich irren.

vumãlĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; vumãlĕc są sich irren.

zmãlĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; zmãlĕc są sich irren.

mãmă -mă *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau (besonders als kosende Anrede). *Kl. H. Vi.*

mãmčica -că *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mãmčĭčkă -hĭ *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mãmčïn -čïnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig. *Kl. H. Vi.*

mãmjïn -mjïnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig, *Kl. H. Vi.*

mãmkă -hĭ *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau. *Kl. H. Vi.*

mãrgăc *Prs.* mãrgą -gòš *Prt.* mãrgə·u̯l mĕrgã *verb. imperf.* blinzeln, mit den Augen winken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãrgac *Prs.* -'mĕrgą -mãrgòš *Prt.* -'mĕrgə·u̯l):

pəmãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

přămãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vədmãrgăc *verb. perf.* durch Augenwinke zurückhalten.

zamãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mãrgnòu̯c *s.* mãrgnòu̯c. *H. Vi. St.*

mãrgnòu̯c *Fut.* mãrgńą -ńĕš *Prt.* mãrgnòu̯n mĕrgnã *verb. perf.* blinzeln, einen Augenwink geben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mãrgnòu̯c *Prs.* -'mĕrgńą -mãrgńĕš *Prt.* -'mĕrgnòu̯n):

pəmãrgnòu̯c *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

přămãrgnòu̯c *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

vədmãrgnòu̯c *verb. perf.* durch einen Augenwink zurückhalten.

zamãrgnòu̯c *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mãrţă -ţă *fem.* Myrthe. *Oslz.*

mãsĭng -gù *L.* -nză *masc.* Messing. *Oslz.*

mãslă -lă *Pl. G.* -sĕl *fem.* 1. der Gedanke, Einfall; 2. *Plur.* die Gedanken, Gesinnung, Sinn; 3. *Plur.* das Nachsinnen, Nachdenken. *Oslz.*

mãsläcẹ̈lkă -ńĭ *I.* mĕsläcìẹlkòu̯ *fem.* Denkerin, träumerische Frau. *Kl. H. St.*

mãsläcèl -elă *L.* mĕsläcìẹlù *masc.* Denker, Träumer. *Oslz.*

mãsläcĭlkă *I.* mĕsläcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* mãsläcelka. *Vi.*

mãslĕc *Prs.* mãšlą -slĭš *Prt.* mãslèl mĕslãlă *verb. imperf.* 1. denken, vermuten; 2. nőu̯-ce an etwas denken, sich erinnern; 3. de mit Vbsbst. zu thun gedenken, beabsichten. — Ven-mãslèl, ce-vè·n-bèl krőu̯lą. Tĕn-krőu̯l ńìẹmĕslèl vjicé nòu̯-tą-bãbą. Jå-mãšlą vjĭtre de-sečìẹńå. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãslĕc *Prs.* -'mĕšlą -mãslĭš *Prt.* -'mĕslèl):

demãslĕc *verb. perf.* są čìẹvå vermuten.

namãslĕc *verb. perf.* nachdenken; namãslĕc są sich besinnen, bedenken, überlegen.

pemãslĕc *verb. perf.* nachdenken.

přemãslĕc *verb. perf.* nachdenken, überlegen.

rezmãslĕc *verb. perf.* erwägen; rezmãslĕc są sich besinnen, erinnern.

vãmĕslĕc *verb. perf.* ausdenken, ersinnen.

vebmãslĕc *verb. perf.* bedenken, besorgen, beschaffen.

vemãslĕc *verb. perf.* są sich erinnern. — Vőn-są-vùẹmĕslèl vőu̯-te.

vumãslĕc *verb. perf.* sich vornehmen, beschliessen; vumãslĕc są andern Sinnes werden.

zamãslĕc *verb. perf.* są nachdenken.

zmãslĕc *verb. perf.* ersinnen, erdichten.

*mãslnĭ -nå -nė *adj. Oslz.*

Komposita:

jãnemãslnĭ einmütig.

jĭ̋nemãslnĭ anders denkend.

lĭẹtkemãslnĭ leichtsinnig.

*mãslnesc -că *L.* mĕslnùẹscĭ *fem. Oslz.*

Komposita:

jãnemãslnesc die Einmütigkeit.

lĭẹtkemãslnesc Leichtsinn.

*mâslńä *adv. Oslz.*

Komposita:

jånemâslńä einmütig.

lię̧tkemâslńä leichtsinnig.

mäš -šä *Pl. G.* -šï *D.* -šïm *I.* -šmï *fem.* Maus. *Oslz.*

mâšą -äcä *Pl. N.* mäšą̄tä *ntr.* junge Maus. *Oslz.*

mâšěšče -čä *Pl. N.* mäšäščä *ntr.* grosse, eklige Maus. *Oslz.*

mâšetř -třü *L.* mäšię̧třü *masc.* Mäusedorn, Vogelkraut. *Oslz.*

mâšï -šå -šė *adj.* die Mäuse betreffend; mâšï krőu̯l Zaunkönig. *Oslz.*

mâšïn -šïnï -nå -nė *adj. poss.* Mäuse-. *Oslz.*

mâškä -ńï *fem.* 1. kleine Maus; 2. Weiden-, Birkenkätzchen. *Oslz.*

*mâšläc *verb. iter. zu* mâslec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mâšläc *Prs.* -'měšlą -mâšlóš *Prt.* -'měšleu̯l):

demâšläc *verb. imperf.* są čię̧vå vermuten.

namâšläc *verb. imperf.* nachdenken; namâšläc są sich besinnen, bedenken, überlegen.

přemâšläc *verb. imperf.* nachdenken, überlegen.

rezmâšläc *verb. imperf.* erwägen; rezmâšläc są sich besinnen, erinnern.

vämâšläc *verb. imperf.* ausdenken, ersinnen, erdichten.

navämâšläc *verb. perf.* recht viel ersinnen.

vebmâšläc *verb. imperf.* bedenken, besorgen, verschaffen.

vemâšläc *verb. imperf.* są sich erinnern.

vumâšläc *verb. imperf.* sich vornehmen, beabsichtigen.

zamâšläc *verb. imperf.* są nachdenken.

zmâšläc *verb. imperf.* ersinnen, erdichten.

nazmâšläc *verb. perf.* viel ersinnen.

mâšóu̯tke *s.* mâšóu̯tke. *H. Vi. St.*

mâšóu̯tke -kä *Pl. N.* mäšą̄tkä *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

mâševato *adv.* mäusegrau. *Oslz.*

mâševatosc -cä *L.* mäševatüo̯scï *fem.* die mausgraue Farbe. *Oslz.*

mâtěl -tlü *masc.* Mittel, Heilmittel. *Oslz.*

*mâväc *verb. iter. zu* mâc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mȃvăc *Prs.* -'mïvą -mȋvǒš *Prt.* -'mȋve·u̯l *Imp.* -mȃve·u̯ -mävě·u̯că):
podmȃvăc *verb. imperf.* unterwaschen, unten abspülen.
pemȃvăc *verb. imperf.* aufwaschen.
přemȃvăc *verb. imperf.* auswaschen.
vămȃvăc *verb. imperf.* auswaschen, herauswaschen.
vedmȃvăc *verb. imperf.* abwaschen.
vemȃvăc *verb. imperf.* abwaschen.
vumȃvăc *verb. imperf.* waschen, rein waschen; vumȃvăc są sich waschen.

mȃ *s.* mȃ. *Wslz.*

mȧc *Prs.* mȧ·ją *Prt.* mėl mȧ·lă *Part. Prt.* mȧ·tĭ *Vbsbst.* mȧ·cė *s.* mȃc. *Wslz.*

mȧ·dlȯrkă *s.* mȃdlȯrka. *Wslz.*

mănȗtă -tŭ *Pl. G.* -nŭt *fem.* Minute.

mărǒu̯n -nŭ *masc.* Majoran. *H. Vi. Wslz.*

mărǒu̯n *s.* mărǒu̯n. *Kl. St.*

măsĭŋgŭǫvï -vȧ -vė *adj.* aus Messing bestehend.

mȧš mȧ·šă *s.* mȃš. *Wslz.*

măšȃc *Prs.* mȃšŭją *[Oslz.]* mȧ·šŭją *[Wslz.]* mȃšȗjěš *Prt.* măšě·u̯l *verb. imperf.* mausen, Mäuse fangen.

măšaní -nȃu̯ -nė *adj.* mäusegrau.

măšȃtï -tȧ -tė *adj.* mäusegrau.

măšȃčï -čȧ -čė *adj.* die jungen Mäuse betreffend. *Oslz.*

măšȧ·čï *s.* măšȃčï. *Wslz.*

măší -šȃu̯ -šė *adj.* die Mäuse betreffend.

măšǒu̯těčke *s.* măšǒu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*

măšǒu̯tŭške *s.* măšǒu̯tŭške. *H. Vi. St. Wslz.*

măšǒu̯těčke -kă *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

măšǒu̯tŭške -kă *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

măševȃtï -tȧ -tė *adj.* 1. mäuseartig; 2. mäusegrau.

măšŭǫvăc *Prt.* măšŭǫve·u̯l *s.* măšȃc. *Kl. Vi.*

măšŭǫvï -vȧ -vė *adj.* die Mäuse betreffend.

mȧ·că *Pl. G.* mȧc *s.* mȃca. *Wslz.*

må·cĕčkă *s.* mãcečka. *Wslz.*
må·cĕščə *Pl. N.* mäcå·ščă *G.* -cåšč *s.* mãceščə. *Wslz.*
må·cĕznă *s.* mãcezna. *Wslz.*
må·ckă *Pl. G.* måck *s.* mãcka. *Wslz.*
må·ćńĭcă *s.* mãćńica. *Wslz.*
må·ćńĭčk *s.* mãćńičk. *Wslz.*
må·ćńĭčkă *s.* mãćńička. *Wslz.*
må·ćńĭkòu̯ *s.* mãćńikòu̯. *Wslz.*
må·ćńĭḱ *s.* mãćńiḱ. *Wslz.*
må·dlə *s.* mãdlə. *Wslz.*
må·gă *s.* mãga. *Wslz.*
*må·kăc *s.* mãkac. *Wslz.*
*må·lăc *s.* mãlac. *Wslz.*
må·lĕc *s.* mãlec. *Wslz.*
må·mă *s.* mãma. *Wslz.*
må·mčĭcă *s.* mãmčica. *Wslz.*
må·mčĭčkă *s.* mãmčička. *Wslz.*
må·mčĭn *s.* mãmčïn. *Wslz.*
må·mjĭn *s.* mãmjïn. *Wslz.*
må·mkă *s.* mãmka. *Wslz.*
må·rgăc *s.* mãrgac. *Wslz.*
må·rgnòu̯c *s.* mãrgnòu̯c. *Wslz.*
må·rt̥ă *Pl. G.* mårt̥ *s.* mãrt̥a. *Wslz.*
må·sĭŋg *s.* mãsiŋg. *Wslz.*
må·slă *s.* mãsla. *Wslz.*
må·slăcĕlkă *s.* mãslăcelka. *Wslz.*
må·slăcėl *s.* mãslăcėl. *Wslz.*
må·slĕc *s.* mãslec. *Wslz.*
*må·slnĭ *s.* mãslnï. *Wslz.*
*må·slnəsc *s.* mãslnəsc. *Wslz.*
*må·slńă *s.* mãslńă. *Wslz.*
må·šą *s.* mãšą. *Wslz.*
må·šĕščə *Pl. N.* mäšå·ščă *G.* -šåšč *s.* mãšeščə. *Wslz.*
må·šetř *s.* mãšetř. *Wslz.*

må·šĭ s. mā̊šĭ. *Wslz.*
må·šĭn s. mā̊šĭn. *Wslz.*
må·škă *Pl. G.* må̊šk s. mā̊ška. *Wslz.*
*må·šlăc s. mā̊šlac. *Wslz.*
må·šòu̯tkə s. mā̊šòu̯tkə. *Wslz.*
må·šəvatə s. mā̊šəvatə. *Wslz.*
må·šəvatəsc s. mā̊šəvatəsc. *Wslz.*
må·tĕl s. mā̊tel. *Wslz.*
*må·văc s. mā̊vac. *Wslz.*
måγùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Magen betreffend.
målùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Platz betreffend.
mā̆rsk -kă *masc.* graues Pferd, Ochse, Stier.
mā̆rskă -ħĭ *fem.* graue Stute, Kuh.
mā̆rṭă -ṭă *fem.* Marder.
mā̆rz mā̆rzù *L.* mā̆rzŭ *masc.* Frost.
mā̆ŕńică -că *L.* mòŕńīcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *fem.* Reif; šadā̆u̯ mā̆ŕńică Rauhreif.
måtą̄ńė -ńå *ntr.* Schwindelanfall, Schwindel.
mā̆u̯dă -dă *fem.* Made, Milbe. *Kl. H. St. Wslz.*
mā̆u̯γă -jĭ [*I.* maγŏu̯] *fem.* Magen. *Kl. H. St. Wslz.*
mā̆u̯γră -ră *Pl. G.* -jĕr *fem.* Forelle. *Kl. H. St. Wslz.*
mā̆u̯χnòu̯c s. mā̆u̯χnòu̯c. *H. St. Wslz.*
mā̆u̯χnòu̯c *Fut.* mā̆u̯χńą -ńĕš *Prt.* mā̆u̯χnòu̯n mòχną̄ *Imp.* mā̆χńĭ *verb. perf.* einen Wink geben, schwingen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mā̆u̯χnòu̯c *Prs.* -'mòχńą -mā̆u̯χńĕš *Prt.* -'mòχnòu̯n *Imp.* -'maχńĭ):
dəmā̆u̯χnòu̯c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin werfen.
vā̆mòχnòu̯c *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.
vədmā̆u̯χnòu̯c *verb. perf.* zurückschleudern.
zamā̆u̯χnòu̯c *verb. perf.* ausholen zum Schlagen.
mā̆u̯l -lă *masc.* 1. Stelle, Platz, Ort; 2. Dienststelle. *Kl. H. St. Wslz.*
mā̆u̯lamĭ *adv.* stellenweise, hier und dort. *Kl. H. St. Wstz.*

mā́u̯lī -lå -lė *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯lnī -nå -nė *adj.* den Platz betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯lesc -că *L.* målùǫscï *fem.* die Kleinheit. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯ltěk -ăkă *masc.* Mahlzeit. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯lħī -kå -ħė *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯lzī *adj.*; tī mā́u̯lzī lā́ʒă die kleinen Leute, Heinzelmännchen. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯rėnkă -ħī *I.* mårėnkóu̯ *[Kl. H. Wslz.]* -rę̄nkóu̯ *[St.] fem.* Maräne. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯tăc *Prs.* mā́u̯tå *Prt.* mā́u̯talo *verb. imperf.* schwindeln. — Tùǫ-mjă mā́u̯tå v-glùǫvjă. *Kl. H. St. Wslz.*
mā́u̯ħī -kóu̯ *masc. plur.* die Mauke, ein Hautausschlag an den Fesseln des Pferdes. *Kl. H. St. Wslz.*
mą̄c -că *L.* mąců *masc.* Manze, eine Art Netz.
*mą̄căc *verb. iter. zu* mą̄cec.
Kompositum (*Inf.* -mą̄căc *Prs.* -ˊmóu̯cą -mőu̯cóš *[Kl.]* -ˊmóu̯cą -mőu̯cóš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˊmóu̯ceu̯l *[Kl.]* -ˊmóu̯ceu̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -mą̄cou̯):
zamą̄căc *verb. imperf.* trübe machen, trüben.
mą̄cěc *Prs.* mőu̯cą *[Kl.]* mőu̯cą *[H. Vi. St. Wslz.]* -cīš *Prt.* mőu̯cėl *[Kl.]* mőu̯cėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* mą̄că *verb. imperf.* umrühren, trübe machen, trüben; mą̄cěc są sich trüben, trübe werden.
Komposita:
namą̄cěc *verb. perf.* viel umrühren, trübe machen.
pomą̄cěc *verb. perf.* trüben, trübe machen; pomą̄cěc să sich trüben, trübe werden.
smą̄cěc *s. d.*
zamą̄cěc *verb. perf.* trübe machen, trüben.
mą̄cězně -nă *fem.* trübes Wasser.
mą̄cńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.
*mą̄čăc *verb. iter. zu* mą̄čic.
Komposita (*Inf.* -mą̄čăc *Prs.* -ˊmąčą -mą̄čóš *Prt.* -ˊmąčeu̯l):

domą̃čăc *verb. imperf.* zu Tode quälen.
vămą̃čăc *verb. imperf.* durch Quälen herausbringen, abnötigen; vămą̃čăc są sich abmühen, erschöpfen.
zamą̃čăc *verb. imperf.* zu Tode quälen.

mąčẽį̇nńică -că *fem.* Märtyrerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mąčẽį̇nńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Märtyrer. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mąčẽį̇nńică *s.* mąčẽį̇nńica. *St.*
mąčẽį̇nńĭk *s.* mąčẽį̇nńik. *St.*
mąčenńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Märtyrer; 2. das Märtyrertum. *Oslz.*
mąčenńĭchĭ -kå -ħė *adj.* den Märtyrer betreffend. *Oslz.*
mąčenńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Märtürer betreffend. *Oslz.*
mąčenńì·ctvo *s.* mąčenńĭctvo. *Wslz.*
mąčenńì·chĭ *s.* mąčenńĭchĭ. *Wslz.*
mąčenńì·čĭ *s.* mąčenńĭčĭ. *Wslz.*
mą̃čĭc *Prs.* mą̃čą -čĭš *Prt.* mą̃čėl *verb. imperf.* quälen, peinigen; mą̃čĭc są 1. sich quälen; 2. sich mühen, sich anstrengen.

Komposita:

domą̃čĭc *verb. perf.* zu Tode quälen.
namą̃čĭc *verb. perf.* viel quälen, peinigen; namą̃čĭc są sich sehr quälen, abmühen.
pomą̃čĭc *verb. perf.* quälen; pomą̃čĭc są sich quälen.
vămąčĭc *verb. perf.* durch Quälen herausbringen, abnötigen; vămąčĭc są sich sehr abquälen, erschöpfen.
vumą̃čĭc *verb. perf.* zu Tode quälen.
zamą̃čĭc *verb perf.* zu Tode quälen.
zmą̃čĭc *verb. perf.* ermüden, entkräften; zmą̃čĭc są ganz von Kräften kommen.

mą̃čicelkă -ħĭ *I.* mąčiclę̇lkòų *fem.* Quälerin. *Kl. H. St. Wslz.*
mą̃čicėl -elă *L.* mąčiclę̇lù *masc.* Quäler.
mą̃čicĭlkă *I.* mąčicì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* mą̃čicelka. *Vi.*
mą̃dŏl -dlă *L.* mądlŭ *masc.* Mandel, fünfzehn Stück.
mądêrĭngă -nħĭ *D. L.* -nză *fem.* 1. Montur, militärische Kleidung; 2. Kleidung überhaupt in scherzhaftem Sinne.
mądřė *adv. comp. zu* mŏųdřă.

mądřlęšī -šå -šė *adj. comp. zu* mǒųdrï.
mą̄dùr -rù *Pl. G.* mądûròų *masc.* Pellkartoffel.
mą̄ƀël -glù *L.* mąglü *masc.* Mangel, Rolle.
mąglăc *Prs.* mą̄glùją *Prt.* mąglò·ųl *verb. imperf.* mangeln.
Komposita:
vāmąglăc *verb. perf.* glatt mangeln.
vedmąglăc *verb. perf.* abmangeln, fertig mangeln.
vumąglăc *verb. perf.* glattmangeln.
zamąglăc *verb. perf.* glattmangeln.
mą̄glòk -åkă *L.* mąglåųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫkù *[Vi.]* *masc.* 1. Mangelholz; 2. *Pl.* Handmangel.
mąglùęvăc *Prs.* mąglùęve·ųl *s.* mąglăc. *Kl. Vi.*
mąglùęvï -vå -vė *adj.* die Mangel betreffend.
mą̄k *adv.* dazwischen; ven-tkåų svòį-nùęs fšą̄ʒă mą̄k er mischt sich in alles.
mą̄kă -ħï *fem.* 1. Marter, Pein; 2. Menge.
mą̄mret -tù *masc.* das Gemurmel, Brummen.
*mą̄ńăc *verb. iter. zu* mą̄ńic.
Komposita (*Inf.* -mą̄ńăc *Prs.* -'mańą -mą̄ńòš *Prt.* -'mańe·ųl):
vāmą̄ńăc *verb. imperf.* herauslocken, abschwindeln.
vemą̄ńăc *verb. imperf.* täuschen, betrügen.
zamą̄ńăc *verb. imperf.* verblenden, täuschen, betrügen.
mą̄ńïc *Prs.* mą̄ńą -ńïš *Prt.* mą̄ńėl mańïlă *verb. imperf.* täuschen, betrügen.
Komposita (*Inf.* -mą̄ńïc *Prs.* -'mańą -mą̄ńïš *Prt.* -'mańėl):
pemą̄ńïc *verb. perf.* täuschen, betrügen.
vāmańïc *verb. perf.* herauslocken, abschwindeln.
vemą̄ńïc *verb. perf.* täuschen, betrügen.
zamą̄ńïc *verb. perf.* verblenden, täuschen, betrügen.
mą̄ńicëlkă -ħï *I.* mańicìęlkòų *fem.* Betrügerin. *Kl. H. St. Wslz.*
mą̄ńicėl -elă *L.* mańicìęlù *masc.* Betrüger.
mą̄ńicïlka *I.* mańicì·lkòų *Pl. G.* -cïlk *s.* mą̄ńicelka. *Vi.*
mą̄s -sa *L.* mąsü *masc.* Manze, eine Art Netz.

mą̃sńĭk̑ -ika *Pl. N.* -cä *masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.
mą̃tě̄l -tla *L.* mątlü *masc.* Mantel.
mątě̄lk -ka *masc.* Mäntelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
mątèlk -è·lka *s.* mątě̄lk. *Vi.*
mątlùo̯vï -vå -vė *adj.* den Mantel betreffend.
mątní -nā́u̯ -nė́ *adj.* trübe.
mą̃tnɵ *adv.* trübe.
mą̃tnɵsc -cä *L.* mątnùo̯scï *fem.* die Trübheit.
mą̃ma *s.* mā̃ma. *St.*
mą̃mčica *s.* mā̃mčica. *St.*
mą̃mčĭčka *s.* mā̃mčićka. *St.*
mą̃mčïn *s.* mā̃mčïn. *St.*
mą̃mjïn *s.* mā̃mjïn. *St.*
mą̃mka *s.* mā̃mka. *St.*
*mdlåo̯c *s.* mdlā́u̯c. *Vi.*
*mdlā́u̯c *verb. Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -mdlā́u̯c *b.* -'mdlòc *Prs.* -'mdleją -mdlìe̯jěš *Prt.* -'mdlɵ·u̯l- -la -lelï *Part. Prt.* -mdlā̃lï):
pɵmdlā́u̯c *verb. perf.* nach einander ohnmächtig werden.
semdlā́u̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.
vɵmdlā́u̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.
vɵmdlā́u̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

*mdlìe̯c *s.* mdlā́u̯c.
*mdlìe̯vac *verb. iter. zu* mdlā́u̯c.

Komposita (*Inf.* -mdlìe̯vac *Prs.* -'mdlėvą -mdlê̄vòš *Prt.* -'mdlėvɵ·u̯l *Imp.* -mdlìe̯vɵ·u̯ -mdlėvɵ̆·u̯cä):
vɵmdlìe̯vac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.
vɵmdlìe̯vac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.

mĕcńĭctvɵ -va *ntr.* 1. Mützenmacher; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*
mĕcńĭch̑ï -kå -h̑ė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*
mĕcńĭčï -čå -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*
mĕcńĭ·ctvɵ *s.* mecńĭctvɵ. *Wslz.*

mĕćńì·chĭ s. mecńīchĭ. *Wslz.*
mĕćńì·čĭ s. mecńīčĭ. *Wslz.*
medăcînă -nă *fem.* Medizin, Arzenei. *Kl. H. Vi. Wslz.*
medăcįnă s. medăcîna. *St.*
medláǫc s. medlắųc. *Vi.*
medlắcă -că *A.* mēdlăcą *fem.* Ohnmacht. *Oslz.*
mēdlănă -nă *I.* medlănòų *[Kl. H. Vi.]* -lą̊nòų *[St.]* -lå·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -lín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lįn *[St.] fem.* Ohnmacht.
medlå·că s. medlăca. *Wslz.*
medlắųc *Prs.* mēdleją medlìęješ *Prt.* mēdle·ųl -lă -lelĭ *verb. imperf.* flau, schwach werden, in Ohnmacht fallen. *Kl. H. St. Wslz.*
Kompositum:
zmedlắųc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.
mēdlĕc s. medlắųc.
mēdlĕznă -nă *fem.* Ohnmacht.
mēdlĭ -lå -lė *adj.* 1. schwach, flau, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.
mēdlòc s. medlắųc.
mēdlė *adv.* 1. schwach, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.
mēdlesc -că *L.* medlùęscĭ *fem.* Schwäche, Ohnmacht.
meχātĭ -tå -tė *adj.* bemoost.
meχevātĭ -tå -tė 1. bemoost; 2. moosartig.
meχevjītĭ -tå -tė *adj.* bemoost. *Oslz.*
meχevjì·tĭ s. meχevjītĭ. *Wslz.*
meχùęvĭ -vå -vė *adj.* das Moos betreffend.
mējʒĕk -ăkă *L.* mejʒăkù *[Oslz.]* -ʒå·kù *[Wslz.] masc.* Regenwurm.
mējχ mēχù *masc.* Moos.
mējχnòųc s. mējχnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
mējχnòųc *Fut.* mējχńą -ńĕš *Prt.* mējχnòųn meχną̄ *verb. perf.* einen gelinden Schlag geben. *Kl.*
mējnk -kă *masc.* Aalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mējšk -kù *masc.* kleines feines Moos.
mējnk s. mējnk. *St.*

meklāc *Prs.* mēklůją *Prt.* meklǝ·ųl *verb. imperf.* mäkeln, handeln, vom Preise abdingen.

mēklòrkă -ńĭ *I.* meklắrkòų, -lắrkòų *fem.* Frau, welche den Preis herabzudingen liebt.

mēklòř -ařă -åřă *L.* meklāřů *masc.* Mann, welcher den Preis herabzudingen liebt.

meklůǫvăc *Prt.* meklůǫvǝ·ųl *s.* meklāc. *Kl. Vi.*

mĕldāc *Prs.* mè·ldůją mĕldûjĕš *Prt.* mĕldǝ·ųl *verb. imperf.* melden; mĕldāc są sich melden, sich bemerkbar machen.

Komposita (*Inf.* -mĕldāc *Prs.* -ʹmĕldůją *Prt.* -mĕldǝ·ųl *Imp.* -mè·ldǝ·ų):

pǝmĕldāc *verb. perf.* nach einander melden.

zamĕldāc *verb. perf.* anmelden.

mĕldůǫvăc *Prt.* mĕldůǫvǝ·ųl *s.* meldāc. *Kl. Vi.*

meńkůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Aalquappe betreffend.

mēr *adj. indecl.* mürbe, verdaulich.

mēr *adv.* mürbe.

*mĕrgāc *verb. iter. zu* mārgac *und* mārgnòųc.

Komposita (*Inf.* -mĕrgāc *Prs.* -ʹmĕrgůją *Prt.* -mĕrgǝ·ųl *Imp.* -mārgǝ·ų [*Oslz.*] -må·rgǝ·ų [*Wslz.*]):

přămĕrgāc *verb. imperf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vǝdmĕrgāc *verb. imperf.* durch Augenwinke zurückhalten.

*mĕrgāvăc *verb. iter. zu* mārgac *und* mārgnòųc.

Komposita (*Inf.* -mĕrgāvăc *Prs.* -ʹmĕrgåvą -mĕrgắųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gắǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -ʹmĕrgåvǝ·ųl *Imp.* -mĕrgāvǝ·ų): *s.* mergāc.

*mĕrgůǫvăc *s.* mergāc. *Kl. Vi.*

mĕrγlůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Mergel betreffend.

mĕrγlůǫvńică -că *fem.* Mergelgrube. *H. Vi. St. Wslz.*

mĕrγlůǫwńică *s.* merγlůǫvńica. *Kl.*

mērk -ků *masc.* 1. Merkzeichen der Fischer und Bauern, welches in die Geräte derselben eingeschnitten wird; 2. Zeichen überhaupt.

mērkăc *Prs. a.* mērčą -čĕš *b.* mērką -kòš *Prt.* mērkǝ·ųl mĕrkā

verb. imperf. 1. das Merkzeichen einschneiden; 2. merken, bemerken, beachten; 3. sich merken, im Gedächtnis behalten. — Tonevė vjùǫslo mŭšĭ bẵc mĕrkŏ̃ųnė. Ta-glûpå bå̄bă ńĭc ńemĕrkå̄. Tùǫ jå-să-cą̄ mē̆rkăc.

Komposita (*Inf.* -mē̆rkăc *Prs. a.* -'mĕrčą -mē̆rčĕš *b.* -'mĕrką -mē̆rkòš *Prt.* -'mĕrko·ųl):

pomē̆rkăc *verb. perf.* 1. nach einander mit dem Merkzeichen versehen; 2. bemerken.

vomē̆rkăc *verb. perf.* są 1. die Bemerkung machen; 2. sich auskennen, zurechtfinden. — Vō̆n-są-vùǫmĕrko·ųl; cō̆-tä-rā̆bä-bälă vukrå̄dlė. Jå̄ų-są-ńìǫvomĕrko·ųl f-tĭm-lìęsă.

vumē̆rkăc *verb. perf.* 1. mit dem Merkzeichen versehen; 2. sich merken, im Gedächtnis behalten.

zmē̆rkăc *verb. perf.* bemerken.

mē̆rnĭ -nå -nė *adj.* mürbe.

mē̆rno *adv.* mürbe.

mē̆rnosc -că *L.* mernùǫscĭ *fem.* die Mürbheit.

merńáǫc *s.* merńā̆ųc. *Vi.*

merńā̆ųc *Prs.* mē̆rńeją merńìęjĕš *Prt.* mē̆rńo·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* merńå̄lĭ *verb. imperf.* mürbe, weich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zmerńā̆ųc *verb. perf.* mürbe werden.

mē̆rńĕc *s.* merńā̆ųc.

mē̆rńòc *s.* merńā̆ųc.

mē̆rsvĭnă -nă *fem.* Meerschwein, Delphin.

mē̆rțùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Myrten betreffend.

mĕrzáǫčk *s.* merzā̆ųčk. *Vi.*

mĕrzā̆ųčk -kă *masc.* Mörser. *Kl. H. St. Wslz.*

mešå̄stĭ -tå -tė *adj.* bemoost. *Oslz.*

mešå·stĭ *s.* mešå̄stĭ. *Wslz.*

*mē̆šĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mē̆šĕc *Prs.* -mešą *Prt.* -'mešėl):

zamē̆šĕc *verb. perf.* są sich mit Moos bedecken; zamešùǫnī mit Moos bedeckt.

meškəvjīčė -čå *ntr.* eine mit kleinem Moos bedeckte Stelle. *Oslz.*

meškəvjì·čė *s.* meškəvjīčė. *Wslz.*

mè·rjĕl -γlŭ *masc.* Mergel.

mè·rzòč -åčă *L.* mĕrzā̆u̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Mörser.

mè·rzòk -åkă *L.* mĕrzā̆u̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫkŭ *[Vi.]* *masc.* Mörser.

mêtĕr -tră *masc.* Meter.

mėtrùǫvī -vå -vė *adj.* das Meter betreffend.

mē̆i̯ -jŭ *masc.* Maien, grüne Birkenzweige, mit welchen zu Pfingsten die Häuser ausgeschmückt werden.

mē̆i̯dĕχ *adj. indekl.* müde.

mē̆i̯dgrəš -šă *masc.* Mietgeld, Handgeld.

mē̆i̯zĕr -ză *masc.* Mörser.

*mgláǫc *s.* mdlā̆u̯c. *Vi.*

mglā̆vī -vå -vė *adj.* schwächlich, schwach, ohnmächtig.

mglā̆vəsc -că *I.* mglavùǫscī *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

*mglā̆u̯c *s.* mdlā̆u̯c. *Kl. H. St. Wslz.*

*mglìęc *s.* mdlā̆u̯c.

*mglìęvăc *s.* mdlìęvac.

mglí -lā̆u̯ -lė̆ *adj.* schwach, flau, ohnmächtig.

mglùǫ *adv.* schwach, flau.

mglùǫsc -că *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

mīljṓu̯n -nă *masc.* Million. *H. Vi. Wslz.*

mīljòu̯nùǫvī -vå -vė *adj.* die Million betreffend.

mīljṓu̯n *s.* miljṓu̯n. *Kl. St.*

mílkă -hī *fem.* Irrtum.

mílnī -nå -nė *adj.* irrig, irrtümlich.

mílnəsc -că *L.* mīlnùǫscī *fem.* die Irrtümlichkeit.

mílńă *adv.* irrig.

mís! *interj.* Lockruf für Katzen.

mísčică -că *fem.* Kätzchen.

mísčĭčkă -ħĭ *fem.* Kätzchen.
mískă -ħĭ *fem.* Katze.
mĭ̂tă -tă *Pl. G.* mít *fem.* 1. Kornmiete; 2. Mehlwurm, Vogelmilbe.
mĭ̂tə -tă *ntr.* 1. Dienstbotenlohn; 2. Dienst; jíc, příc ną̆-mĭtə vŭkəvă bei jemandem in den Dienst treten, mjìęc ną̆-mĭcă in Dienst haben.
mĭzĕrnĭ -nă -nė *adj.* schwach, mager.
mĭ̂zernə *adv.* schwach, mager.
mĭ̂zernəsc -că *L.* mĭzernùęscĭ *fem.* die Schwäche, Magerkeit.
***mjălčăc** *verb. iter. zu* mjălčic. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -mjălčăc *Prs.* -ˊmjălčą -mjălčŏš *Prt.* -ˊmjălčə·u̯l):
rəzmjălčăc *verb. imperf.* zerstampfen.
zmjălčăc *verb. imperf.* zerstampfen.
mjălčė *adv. comp. zu* mjălkə.
mjălčĭc *Prs.* mjălčą -čĭš *Prt.* mjălčėl mjălčĭlă *verb. imperf.* zerstampfen. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -mjălčĭc *Prs.* -ˊmjălčą -mjălčĭš *Prt.* -ˊmjălčėl):
pəmjălčĭc *verb. perf.* zerstampfen.
rəzmjălčĭc *verb. perf.* zerstampfen.
zmjălčĭc *verb. perf.* zerstampfen.
mjălkə *adv.* 1. fein, kleinkörnig; 2. zart. *Kl. H. St. Wslz.*
mjălkəsc -că *L.* mjălkùęscĭ *fem.* 1. die Feinheit, Kleinkörnigkeit; 2. die Zartheit. *Kl. H. St. Wslz.*
mjălkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mjalħí. *Kl. H. St. Wslz.*
mjălħí -kăųu̯ -ħė *adj.* 1. fein, kleinkörnig; 2. fein, zart.
mjáǫzgă *s.* mjău̯zga. *Vi.*
mjără -ră *D. L. Du. N.* mjìęřă *Pl. G.* mjăr *fem.* Maass.
mjărĕčkă -ħĭ *fem.* kleines Maass.
***mjăřăc** *verb. iter. zu* mjăřnóu̯c.
Komposita (*Inf.* -mjăřăc *Prs.* -ˊmjăřą -mjău̯řŏš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mjáǫřŏš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmjăřə·u̯l *Imp.* -mjăřə·u̯):
přămjăřăc *verb. imperf.* anfrieren.

přemjãřăc *verb. imperf.* durchfrieren.

rəzmjãřăc *verb. imperf.* są zerfrieren, durch Einfrieren zerspringen.

vämjãřăc *verb. imperf.* ausfrieren.

vmjãřăc *verb. imperf.* einfrieren.

vədmjãřăc *verb. imperf.* abfrieren, infolge von Frost abfallen.

zamjãřăc *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren.

mjăřni -nẵu̯ -nê *adj.* gefroren.

mjãřnòu̯c *s.* mjãřnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mjãřnòu̯c *Prs.* mjãřńą -ńěš *Prt. a.* mjãřnòu̯n mjăřną̃ *b.* mjẵř mjãřlă mjìęřlĭ, mjãřlĭ *Part. Prt.* mjãřlĭ *verb. imperf.* frieren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjãřnòu̯c *Prs.* -ʹmjăřńą -mjãřńěš *Prt.* -ʹmjòř -ʹmjăřlă -ʹmjěřlĭ):

namjãřnòu̯c *verb. perf.* są viel durch Frost leiden.

pəmjãřnòu̯c *verb. perf.* nach einander, sämtlich erfrieren.

přămjãřnòu̯c *verb. perf.* anfrieren.

přemjãřnòu̯c *verb. perf.* durchfrieren.

rəzmjãřnòu̯c *verb. perf.* są zerfrieren, in Folge von Frost zerspringen.

vẵmjăřnòu̯c *verb. perf.* ausfrieren.

vmjãřnòu̯c *verb. perf.* einfrieren.

vədmjãřnòu̯c *verb. perf.* abfrieren, in Folge von Frost abfallen.

vumjãřnòu̯c *verb. perf.* einfrieren.

zamjãřnòu̯c *verb. perf.* einfrieren, zufrieren.

zmjãřnòu̯c *verb. perf.* erfrieren.

mjãscěščə -čă *Pl. N.* mjascā̃ščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.]* *G.* -cā̃šč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.]* *ntr.* kleine elende Stadt.

mjastẽi̯čkə -kă *ntr.* Städtchen.

mjãstkə -kă *ntr.* Stelle, Ort, Platz.

mjãstə -tă *L. Du. N.* mjìęscă *Pl. I.* -tĭ *L.* mjìęscě́χ *ntr.* Stadt.

***mjãtăc** *verb. iter. zu* mjìęsc.

Komposita (*Inf.* -mjãtăc *Prs.* -'mjåtą -mjắụtóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫtóš *[Vi.] Prt.* -'mjåtə·ųl *Imp.* -mjãtə·ų):
pədmjãtăc *verb. imperf.* unter etwas hinfegen.
rəzmjãtăc *verb. imperf.* auseinanderfegen.
vămjãtac *verb. imperf.* ausfegen.
vmjãtăc *verb. imperf.* hineinfegen.
vədmjãtac *verb. imperf.* wegfegen.
vəmjãtăc *verb. imperf.* überall abfegen.
vumjãtăc *verb. imperf.* rein fegen.
zamjãtăc *verb. imperf.* ausfegen.
zmjãtăc *verb. imperf.* 1. herabfegen; 2. zusammenfegen.

*mjãžǯăc *verb. iter. zu* mjãžǯic.
Komposita (*Inf.* -mjãžǯăc *Prs.* -'mjóžǯą -mjắụžǯóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫžǯóš *[Vi.] Prt.* -'mjóžǯə·ųl *Imp.* -mjãž-ǯə·ų):
rəzmjãžǯăč *verb. imperf.* zerstampfen.
zmjãžǯăc *verb. imperf.* zerstampfen.

mjãžǯĭc *Prs.* mjắụžǯą *[Kl. H. St. Wslz.]* mjáǫžǯą *[Vi.]* -ǯĭš *Prt.* mjắụžǯèl *[Kl. H. St. Wslz.]* mjáǫžǯèl *[Vi.]* mjóžǯĭlă *Imp.* mjãžǯĭ *verb. imperf.* zerstampfen.
Komposita (*Inf.* -mjãžǯĭc *Prs.* -'mjóžǯą -mjắụžǯĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫžǯĭš *[Vi.] Prt.* -'mjóžǯèl *Imp.* -'mjažǯĭ):
pəmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.
rəzmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.
zmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.

*mjȁ·lčăc *s.* mjãlčac. *Vi.*
mjȁ·lčĭc *s.* mjãlčic. *Vi.*
mjȁ·ḷkə *s.* mjãlkə. *Vi.*
mjȁ·lkəsc *s.* mjãlkəsc. *Vi.*
mjȁ·lkšĭ *s.* mjãlkšĭ. *Vi.*
mjắrčică -că *fem.* kleines Trinkglas.
mjắrčĭčkă -ħĭ *fem.* kleines Trinkglas.
mjắrkă -ħĭ *fem.* Trinkglas.
mjắụl *s.* mjə̀·ųl. *GGa.*

mjā̆u̯zgă -ƀĭ *I.* mjazgŏu̯ *Pl. Ł.* -ʒē̆χ *fem.* Saft. *Kl. H. St. Wslz.*
mjąsā̆tĭ -tå -tė *adj.* fleischig.
mjąsāstĭ -tå -tė *adj.* fleischig. *Oslz.*
mją̄säve -vă *Pl. N.* mjąsāvă *[Oslz.]* -sȧ·vă *[Wslz.] G.* -sív *[H. Vi. St. Wslz.]* -síw *[Kl.] ntr.* Fleischwaare, Fleischspeise.
mjąsȧ·stĭ *s.* mjąsāstĭ. *Wslz.*
mją̄sĕšče -čă *Pl. N.* mjąsāščă *[Oslz.]* -sȧ·ščă *[Wslz.] G.* -sāšč *[Oslz.]* -sȧšč *[Wslz.] ntr.* schlechtes Fleisch.
mjąsní -nā̆u̯ -nė *adj.* das Fleisch betreffend.
mją̄se -să *L.* mjąsŭ *ntr.* Fleisch.
mjąžė *adv. comp. zu* mjŏu̯ššă.
mjąžìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjŏu̯ššĭ.
mjąžńė *adv. comp. zu* mjŏu̯ššă.
mjąžńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjŏu̯ššĭ.
mječìęvĭ -vå -vė *adj.* das Schwert betreffend.
mječùęvĭ *s.* mječìęvĭ.
mjedvjeʒȧ·ca *s.* ńedvjeʒāca. *W.*
mjedvjeʒùęvĭ *s.* ńedvjeʒùęvĭ. *W.*
mjedvjìęd́ńĭk *s.* ńedvjìęd́ńik. *W.*
mjeχevātĭ -tå -tė *adj.* schwertartig.
mjeχùęvĭ -vå -vė *adj.* den Sack betreffend.
mjenāvĭ -vå -vė *adj.* süsslich. *Oslz.*
mjení -nā̆u̯ -nė *adj.* süss. *Oslz.*
mjenûšĭ -šå -šė *adj.* sehr süss. *Oslz.*
mjenŭšȟĭ -kå -ȟe *adj.* sehr süss. *Oslz.*
mjeńāęc *s.* mjeńā̆u̯c. *Vi.*
mjeńā̆u̯c *Prs.* mjìęńeją *[Kl. H.]* mjìęńeją *[St.]* mjeńìęjĕš *Prt.* mjìęńe·u̯l *[Kl. H.]* mjìęńe·u̯l *[St.]* -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* süss werden. *Kl. H. St.*
mjeńė *adv. comp. zu* mjìęne. *Oslz.*
mjeńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjení. *Oslz.*
mjeńĭnȟĭ -kå -ȟe *adj.* ziemlich süss. *Kl. H. Vi.*
mjeńį̄nȟĭ *s.* mjeńĭnȟĭ. *St.*
mjĕrzajŏu̯cĭ *s.* mjerzajŏu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

mjĕrzajṓu̯cï -cå -cė *adj*. mürrisch, verdriesslich. *Kl.*
mjĕrzṓu̯cï *s*. mjerzajṓu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
mjĕrzṓu̯cï *s*. mjerzajṓu̯cï. *Kl.*
mjĕřklăvï -vå -ve *adj*. dämmerig. *Oslz.*
mjĕřklå·vï *s*. mjeřklăvï. *Wslz.*
*mješăc *verb. iter. zu* mjìęšăc.
Komposita (*Inf.* -mješăc *Prs.* -ʹmješùją *Prt.* -mješə·u̯l *Imp.* -mjìęšə·u̯):
dəmješăc *verb. imperf.* hinzumischen.
přămješăc *verb. imperf.* beimischen.
přemješăc *verb. imperf.* durchmischen, durchrühren.
rəzmješăc *verb. imperf.* vermischen, zerrühren.
vămjesăc *verb. imperf.* gehörig umrühren.
vmješăc *verb. imperf.* hineinmischen; vmješăc są sich einmischen.
vəbmješăc *verb. imperf.* das Viehfutter bereiten.
zamješăc *verb. imperf.* umrühren, vermischen.
mješáǫc *s*. mješău̯c. *Vi.*
*mješăvăc *verb. iter. zu* mjìęšac.
Komposita (*Inf.* -mješăvăc *Prs.* -ʹmjėšåvą -mjėšău̯vôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -šáǫvôš [*Vi.*] *Prt.* -ʹmjėšåvə·u̯l *Imp.* -mješăvə·u̯): *s*. mješăc.
mješău̯c *Prs.* mjìęšeją mješìęjĕš *Prt.* mjìęšə·u̯l -šă -šelï *verb. imperf.* kleiner werden, sich verringern. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -mješău̯c *Prs.* -ʹmješeją -mješìęjĕš *Prt.* -ʹmješə·u̯l -šă -šelï):
pəmješău̯c *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.
zmješău̯c *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.
mješčąnstvə -vă *ntr.* die Stadtbevölkerung, die Städter.
mješčąnsḿï -kå -ḿė *adj.* die Städter betreffend.
*mješkăc *verb. iter. zu* mjìęškac.
Komposita (*Inf.* -mješkăc *Prt.* -ʹmješkùją *Prt.* -mješkə·u̯l *Imp.* -mjìęškə·u̯):

přemješkāc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch wohnen, zubringen.

vmješkāc *verb. imperf.* są sich einwohnen, an die Wohnung gewöhnen.

zamješkāc *verb. imperf.* bewohnen.

mješkànc -à·ncă *masc.* Bewohner.

*mješkāvăc *verb. iter. zu* mjìęškac.

Komposita (*Inf.* -mješkāvăc *Prs.* -'mješkåvą -mješkắųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -káǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'mješkåve·ųl *Imp.* -mješkāve·ų): *s.* mješkāc.

mješką̄ńė -ńå *Pl. G.* -kőųn [*H. Vi. Wslz.*] -kőųn [*Kl. St.*] *ntr.* Wohnung.

mješkőųnkă -ћĭ *A.* mjìęškòųnką *fem.* Bewohnerin. *H. Vi. Wslz.*

mješkőųnkă *s.* mješkőųnka. *Kl. St.*

*mješkùǫvăc *s.* mješkāc. *Kl. Vi.*

*mješùǫvăc *s.* mješāc. *Kl. Vi.*.

mjetlāřtve *s.* mjetlāřtve.

mjetlāřћĭ *s.* mjetlāřћĭ.

mjetlācă -că *A.* mjìętlācą *fem.* eine Futterflanze. *Oslz.*

mjetlå·că *Pl. G.* -låc *s.* mjetlāca. *Wslz.*

mjetlùǫvĭ *s.* mjetlùǫvĭ.

mjė́ *adv. comp. zu* māle.

mjė̂ḁšk -kă *Pl. I.* -ћĭ *masc.* Beutel.

mjė́rnĭ -nå -nė *adj.* 1. mässig, das rechte Maass einhaltend, enthaltsam; 2. mittelmässig, nicht allzugross.

mjė́rnesc -că *L.* mjėrnùǫscĭ *fem.* die Mässigkeit, Mässigung, Enthaltsamkeit.

mjė́rńă *adv.* mässig, sich im rechten Maass haltend.

mjė̥škùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Beutel betreffend.

mjìęc *Prs.* mőųm [*H. Vi. Wslz.*] mőųm [*Kl. St.*] mắųš [*Kl. H. St. Wslz.*] máǫš [*Vi.*] *Pl. 3.* mājòų, mòų *Prt.* mjė̂·ųl mjā̆ mjìęlĭ *Imp.* mjė́ *Part. Prt.* mjőųnĭ *Vbsbst.* mjìęńė *verb. imperf.* 1. haben, besitzen; mjìęc nā-să auf sich haben, zu bedeuten haben; 2. haben (als Hülfsverb zur Bildung des Perfekts und

Plusquamperfekts bei transitiven und reflexiven sowie bei einigen intransitiven Verben gebräuchlich); 3. cìębjä mjãlə! ein Fluch, eine gewisse Drohung einschliessend.

mjìęcadlə -lă *L.* mjecãdlù *ntr.* Kehricht.

mjìęč -čă *masc.* Schwert.

mjìęčĭḱ -ikă *masc.* kleines Schwert.

mjìęčĭščə -că *Pl. N.* mječĩščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĩšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosses unförmiges Schwert.

mjìęčùšk -kă *masc.* kleines Schwert.

mjìędńică -că *L.* mjedńĩčĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĩc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Wasserbecken.

mjìędńĭčkă -ḱĭ *I.* mjedńĩčkòu̯ *[Oslz.]* -ńì·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĩčk *[Oslz.]* -ńìčk *[Wslz.] fem.* Wasserbecken.

mjìędvjėʒ *s.* ńìędvjėʒ. *W.*

mjìęχ -χă *Pl. G.* mjeχõu̯ *I.* -χ̆í *L.* -šėχ̆ *masc.* Sack.

mjìęnavə *adv.* süsslich. *Kl. H. Vi.*

mjìęnavəsc -că *L.* mjenavùǫscĭ *fem.* die Süsslichkeit, der süssliche Geschmack. *Kl. H. Vi.*

mjìęnə *adv.* süss. *Kl. H. Vi.*

mjíęnəkvasní -nãu̯ -nė *adj.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjíęnəkvãsnə *adv.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjìęnəsc -că *L.* mjenùǫscĭ *fem.* die Süsslichkeit. *Kl. H. Vi.*

mjìęnšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mjení. *Kl. H. Vi.*

mjìęnùškə *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęnùšə *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęńăc *Prs.* mjìęńą -ńóš *Prt.* mjìęńə·u̯l mjeńã *verb. imperf.* 1. tauschen; *2. *iter. zu* mjìęńic «nennen» *und* «versüssen». *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -mjìęńăc *Prs.* -'mjeńą -mjìęńóš *Prt.* -'mjeńə·u̯l):

namjìęńăc *verb. imperf.* süss anmachen.

pəmjìęńăc *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. erwähnen, nennen.

přămjìęńăc *verb. imperf.* versüssen.

přemjìęńăc *verb. imperf.* 1. umändern, vertauschen; 2. übermässig süssen; přemjìęńăc są sich verwandeln.
rezmjìęńăc *verb. imperf.* umwechseln, auswechseln.
vămjìęńăc *verb. imperf.* austauschen.
vedmjìęńăc *verb. imperf.* abändern; vedmjìęńăc są sich ändern.
vemjìęńăc *verb. imperf.* versüssen.
zamjìęńăc *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.
zmjìęńăc *verb. imperf.* abwechseln, umtauschen; zmjìęńăc są sich verändern.

mjìęńěc *s.* mjeńą̄ųc.

mjìęńĭc *Prs.* mjìęńą -ńĭš *Prt.* mjìęńél mjeńĭlă *verb. imperf.* 1. ändern; 2. nennen; 3. versüssen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -mjìęńĭc *Prs.* -'mjeńą -mjìęńĭš *Prt.* -'mjeńél):
namjìęńĭc *verb. perf.* süss anmachen.
pemjìęńĭc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. erwähnen, nennen.
přămjìęńĭc *verb. perf.* versüssen.
přemjìęńic *verb. perf.* 1. umändern, vertauschen; 2. übermässig süssen; přemjìęńĭc są sich verwandeln.
rezmjìęńĭc *verb. perf.* umwechseln, auswechseln.
vămjeńĭc *verb. perf.* austauschen.
vedmjìęńĭc *verb. perf.* abändern; vedmjìęńĭc są sich ändern.
vemjìęńĭc *verb. perf.* versüssen.
zamjìęńĭc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.
zmjìęńĭc *verb. perf.* abwechseln, umtauschen; zmjìęnĭc są sich verändern.

mjìęńinke *adv.* ziemlich süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęńóc *s.* mjeną̄ųc. *Kl. H. Vi.*

*mjìęrăc *verb. iter. zu* mřéc.

Komposita (*Inf.* -mjìęrăc *Prs.* -ʹmjėrą -mjêrôš *Prt.* -ʹmjėre·ųl *Imp.* -mjìęre·ų -mjerə̆·ųcă):

přămjìęrăc *verb. imperf.* abmagern.

přemjìęrăc *verb. imperf.* grossen Hunger leiden.

vămjìęrăc *verb. imperf.* aussterben.

vumjìęrăc *verb. imperf.* sterben.

pevumjìęrăc *verb. perf.* nach einander hinsterben.

zamjìęrăc *verb. imperf.* hinsterben, absterben.

zmjìęrăc *verb. imperf.* 1. abmagern; 2. (unpers.) grausen, schaudern.

mjìęrzĕc *Prs.* mjìęrżą -zïš *Prt.* mjìęrzėl mjĕrzălă *verb. imperf.* Ekel, Abscheu, Übelkeit erregen.

Komposita (*Inf.* -mjìęrzĕc *Prs.* -ʹmjĕrżą -mjìęrzïš *Prt.* -ʹmjĕrzėl):

vebmjìęrzĕc *verb. perf.* zum Ekel machen.

zmjìęrzĕc *verb. perf.* zum Ekel machen.

mjìęrznóųc *s.* mjìęrznóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjìęrznóųc *Prs.* mjìęrzńą -ńĕš *Prt.* mjìęrznóųn mjĕrzną̆ *verb. imperf.* zum Ekel werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjìęrznóųc *Prs.* -ʹmjĕrzńą -mjìęrzńĕš *Prt.* -ʹmjĕrznóųn):

vebmjìęrznóųc *verb. perf.* zum Ekel werden.

zmjìęrznóųc *verb. perf.* zum Ekel werden.

mjìęrzóčkă -ňï *I.* mjĕrzắųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -zắǫčkóų *[Vi.] fem.* mürrische Frau.

mjìęrzók -ăkă *L.* mjĕrzắųkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -zắǫkŭ *[Vi.] masc.* mürrischer Mensch.

*mjìęřăc *verb. iter. zu* mjìęřec.

Komposita (*Inf.* -mjìęřăc *Prs.* -ʹmjėřą -mjêřôš *Prt.* -ʹmjėře·ųl *Imp.* -mjìęře·ų -mjeřə̆·ųcă):

demjìęřăc *verb. imperf.* hinzumessen.

nadmjìęřăc *verb. imperf.* zu viel einmessen.

pedmjìęřăc *verb. imperf.* zu wenig einmessen.

přămjìęřăc *verb. imperf.* zumessen, anpassen.

přemjìęřăc *verb. imperf.* durchmessen, wiedermessen; přemjìęřăc są sich vormessen.
rəzmjìęřăc *verb. perf.* ausmessen, abmessen; rəzmjìę-řăc są sich vermessen.
vămjìęřăc *verb. perf.* ausmessen, abmessen.
vmjìęřăc *verb. imperf.* einmessen.
vədmjìęřăc *verb. imperf.* abmessen.
zamjìęřăc *verb. imperf.* abmessen.
zmjìęřăc *verb. imperf.* abmessen.

mjìęřěc *Prs.* mjêřą -řìš *Prt.* mjêřèl *Imp.* mjìęřä mjeřăcă *verb. imperf.* messen.

Komposita:

dəmjìęřěc *verb. perf.* hinzumessen.
nadmjìęřěc *verb. perf.* zu viel einmessen.
namjìęřěc *verb. perf.* vollmessen.
pədmjìęřěc *verb. perf.* zu wenig einmessen.
pəmjìęřěc *verb. perf.* nach einander messen.
přămjìęřěc *verb. perf.* anmessen, anpassen.
přemjìęřěc *verb. perf.* durchmessen, wiedermessen; přemjìę-řěc są sich vermessen.
rəzmjìęřěc *verb. perf.* ausmessen, abmessen; rəzmjìęrěc są sich vermessen.
vâmjeřěc *verb. perf.* ausmessen, abmessen.
vmjìęřěc *verb. perf.* einmessen.
vədmjìęřěc *verb. perf.* abmessen.
vumjìęřěc *verb. perf.* abmessen, abpassen.
zamjìęřěc *verb. perf.* abmessen.
zmjìęřěc *verb. perf.* abmessen.

mjìęřěk -äkă *masc.* Sellerie.

mjìęřk -kė *masc.* Dämmerung.

mjìęřkăc *Prs.* mjìęřkå *Prt.* mjìęřkalə *verb. imperf.* są dämmern, dunkeḷ werden.

Kompositum:

smjìęřkăc *verb. imperf.* są dämmern, dunkel werden.

mjìęřklävjä *adv.* dämmerig.
mjìęřknòųc *s.* mjìęřknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
mjìęřknòųc *Prs.* mjìęřkńä *Prt.* mjìęřknane *verb. imperf.* dämmern, dunkel werden. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mjìęřknòųc *Prs.* -mjìęřkńä *Prt. a.* -'mjěř-knane *b.* -'mjěřkle):
přämjìęřknòųc *verb. perf.* etwas dämmerig werden.
smjìęřknòųc *verb. perf.* dämmern, dunkel werden.
zamjìęřknòųc *verb. perf.* anfangen zu dämmern.
mjìęsc *Prs.* mjùętą mjìęcěš *Prt.* mjőųt, mjùęt mjùętlä mjìętlï *Imp.* mjìęcä mjecãcä *Part. Prt.* mjùętlï *verb. imperf.* fegen.
Komposita (*Inf.* -'mjesc *Prs.* -'mjetą -mjìęcěš *Prt.* -'mjòųt, -'mjet -'mjotlä -'mjetlï *Imp.* -'mjecä):
nąmjesc *verb. perf.* hinfegen, auf einen Haufen fegen; nąmjesc są sich satt fegen.
pò·dmjesc *verb. perf.* unter etwas hinfegen.
přìęmjesc *verb. perf.* durchfegen, abkehren, durchstöbern.
pùęmjesc *verb. perf.* hinfegen.
rùęzmjesc *verb. perf.* auseinanderfegen.
vãmjesc *verb. perf.* ausfegen.
vmjìęsc *verb. perf.* hineinfegen.
vè·dmjesc *verb. perf.* wegfegen.
vũmjesc *verb. perf.* rein fegen.
vùęmjesc *verb. perf.* abfegen.
ząmjesc *verb. perf.* abfegen.
zmjìęsc *verb. perf.* 1. hinabfegen; 2. zusammenfegen.
mjìęscěc *Prs.* mjìęščą -scïš *Prt.* mjìęscèl mjescãlä *verb. imperf.* unterbringen; mjìęscěc są ein Unterkommen finden.
Komposita (*Inf.* -mjìęscěc *Prs.* -'mješčą -mjìęscïš *Prt.* -'mjescèl):
pemjìęscěc *verb. perf.* unterbringen; pemjìęscěc są Platz finden.
rezmjìęscěc *verb. perf.* hier und dort unterbringen.
vmjìęscěc *verb. perf.* są sich einquartieren.

vumjìęscěc *verb. perf.* unterbringen.
zamjìęscěc *verb. perf.* unterbringen.

mjìęscěščə -čă *Pl. N.* mjescăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.] ntr.* kleine elende Stadt.

mjìęsñï -kå -ñė *adj.* städtisch.

mjìęšăc *Prs.* mjêšą -šóš *Prt.* mjêšə·u̯l *Imp.* mjìęšə·u̯ mješə̀·u̯că *verb. imperf.* mischen; mjìęšăc są sich vermischen.

Komposita:
dəmjìęšăc *verb. perf.* hinzumischen.
namjìęšăc *verb. perf.* viel mischen.
pədmjìęšăc *verb. perf.* untermischen.
pəmjìęšăc *verb. perf.* vermischen, unter einander mischen; pəmjìęšăc są sich vermischen, verwirren.
přămjìęšăc *verb. perf.* beimischen.
přemjìęšăc *verb. perf.* durchmischen, durchrühren.
rəzmjìęšăc *verb. perf.* vermischen, zerrühren.
vămješăc *verb. perf.* gehörig umrühren.
vmjìęšăc *verb. perf.* einmischen, hineinmischen; vmjìęšăc są sich einmischen.
vəbmjìęšăc *verb. perf.* das Viehfutter mischen.
vumjìęšăc *verb. perf.* vermischen, die richtige Mischung bereiten.
zamjìęšăc *verb. perf.* vermischen, umrühren.
zmjìęšăc *verb. perf.* zusammenmischen, vermischen; zmjìęšăc są sich vermischen.

***mjìęšăc** *verb. iter. zu* mjìęšec.

Komposita (*Inf.* -mjìęšăc *Prs.* -́mjėšą -mjėšóš *Prt.* -́mjėšə·u̯l *Imp.* -mjìęšə·u̯ -mješə̀·u̯că):
pəmjìęšăc *verb. imperf.* vermindern; pəmjìęšăc są sich vermindern.
vumjìęšăc *verb. imperf.* vermindern.
zmjìęšăc *verb. imperf.* vermindern; zmjìęšăc są sich vermindern.

*mjìę̇ščăc *verb. iter. zu* mjìęscec.
Komposita (*Inf.* -mjìęščăc *Prs.* -'mjėščą -mjėįščòš *Prt.* -'mjė-ščə·u̯l *Imp.* -mjìęščə·u̯ -mješčə·u̯că):
rəzmjìęščăc *verb. imperf.* hier und dort unterbringen, auf die Quartiere verteilen.
vumjìęščăc *verb. imperf.* unterbringen.
mjìęščė -čă *ntr.* Nachgeburt der Kuh.
mjìęščòu̯n -ană, -òu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* mješčőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯n *[Kl. St.]*, -čąnòu̯ *I.* -nmï *masc.* Stadtbewohner, Städter.
mjìęščòu̯nkă -ńï *I.* mješčőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -čąnkòu̯ *fem.* Stadtbewohnerin, Städterin.
mjìęšəc *Prs.* mjêšą -šïš *Prt.* mjêšėl *Imp.* mjìęšă mješăcă *verb. imperf.* vermindern; mjìęšəc są sich vermindern.
Komposita:
pəmjìęšəc *verb. perf.* vermindern; pəmjìęšəc są sich vermindern.
vumjìęšəc *verb. perf.* vermindern.
zmjìęšəc *verb. perf.* vermindern; zmjìęšəc są sich vermindern.
mjìęšəc *s.* mješău̯c.
mjìęšï -šă -šė *adj. comp. zu* mău̯lï.
mjìęškăc *Prs.* mjìęšką -kòš *Prt.* mjìęškə·u̯l mješkă *verb. imperf.* wohnen.
Komposita (*Inf.* -mjìęškăc *Prs.* -'mješką -mjìęškòš *Prt.* -'mješkə·u̯l):
pəmjìęškăc *verb. perf.* eine Zeitlang wohnen.
přemjìęškăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch wohnen, zubringen.
vămješkăc *verb. perf.* eine vorher bestimmte Zeit hindurch wohnen.
vmjìęškăc *verb. perf.* są sich einwohnen, an die Wohnung gewöhnen.
zamjìęškăc *verb. perf.* bewohnen.
mjìęšòc *s.* mješău̯c.

mjìȩšòšk -kă *masc.* Säckchen.
mjìȩšòu̯nkă -hĭ *I.* mješȍu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -šȍu̯nkòu̯ *[Kl. St.] fem.* Gemengsel, Mengfutter.
mjìȩtĕlkă *s.* mjùȩtelka.
mjìȩtlă *I.* mjetlȍu̯ *s.* mjùȩtlă.
mjìȩtlĕščə *Pl. N.* mjetlăšča *s.* mjùȩtleščə.
mjìȩtlòk *L.* mjetlåu̯kù *s.* mjùȩtlòk.
mjìȩtlòrkă *I.* mjetlårkòu̯ *s.* mjùȩtlòrka.
mjìȩtlòř *L.* mjetlåřù *s.* mjùȩtlòř.
mjìȩvă -vă *Pl. G.* mjév *[H. Vi. St. Wslz.]* mjėw *[Kl.] fem.* Möwe.
mjìȩvăc *Prs.* mjêvą -vòš *Prt.* mjêvə·u̯l *Imp.* mjìȩvə·u̯ mjevə̆·u̯că *verb. imperf.* haben, zu haben pflegen.
mjìȩză -zė *Pl. G.* mjéz *I.* mjezmí *fem.* Ackerscheide, Ackergrenze.
mjìȩźnică -că *fem.* Grenznachbarin.
mjìȩźnĭčkă -hĭ *fem.* Grenznachbarin.
mjìȩźnĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Grenznachbar.
mjìȩnavə *s.* mjìȩnavə. *St.*
mjìȩnavəsc *s.* mjìȩnavəsc. *St.*
mjìȩnə *s.* mjìȩno. *St.*
mjíȩnəkvasní *s.* mjíȩnəkvasní. *St.*
mjíȩnəkvăsnə *s.* mjíȩnokvăsnə. *St.*
mjìȩnosc *s.* mjìȩnəsc. *St.*
mjìȩnšĭ *s.* mjìȩnšĭ. *St.*
mjìȩnùškə *s.* mjìȩnùškə. *St.*
mjìȩnùšə *s.* mjìȩnùšə. *St.*
mjìȩńăc *s.* mjìȩńac. *St.*
mjìȩńĕc *s.* mjeńåu̯c. *St.*
mjìȩńĭc *s.* mjìȩńic. *St.*
mjìȩńinkə *s.* mjìȩńinkə. *St.*
mjìȩńòc *s.* mjeńåu̯c. *St.*
mjĭjăc *Prs.* mjĭ̂ją -jòš *Prt.* mjĭ̂jə·u̯l *Imp.* mjĭjə·u̯ *verb. imperf.* 1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfliessen.

Komposita:

pomjĭjăc *verb. imperf.* übergehen, nicht berücksichtigen.

přemjĭjăc *verb. imperf.* vergehen, verfliessen.

vămjĭjăc *verb. imperf.* ausweichen.

vomjĭjăc *verb. imperf.* ausweichen.

mjiklăvĭ -vå -vė *adj.* weichlich. *Oslz.*

mjĭklăvo *adv.* weichlich. *Oslz.*

mjĭklăvosc -că *L.* mjiklăvùǫscĭ *fem.* die Weichlichkeit. *Oslz.*

mjĭklå·vĭ *s.* mjiklăvĭ. *Wslz.*

*mjĭk̆čăc *verb. iter. zu* mjĭk̆čic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mjĭk̆čăc *Prs.* -'mjik̆čą -mjĭk̆čôš *Prt.* -'mjik̆čo·ųl):

přemjĭk̆čăc *verb. imperf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

rozmjĭk̆čăc *verb. imperf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; rozmjĭk̆čăc są ganz gerührt werden.

vămjĭk̆čăc *verb. imperf.* ganz durchweichen.

vumjĭk̆čăc *verb. imperf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren.

zmjĭk̆čăc *verb. imperf.* 1. weich werden, erweichen; 2. rühren; zmjĭk̆čăc są gerührt werden.

mjik̆čáǫc *s.* mjik̆čáųc. *Vi.*

mjik̆čáųc *Prs.* mjĭk̆čeją *[Oslz.]* mjì·k̆čeją *[Wslz.]* mjik̆čìęjěš *Prt.* mjĭk̆čo·ųl *[Oslz.]* mjì·k̆čo·ųl *[Wslz.]* -čă -čelĭ *Part. Prt.* mjikčŭlĭ *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mjik̆čáųc *Prs.* -'mjik̆čeją -mjik̆čìęjěš *Prt.* -'mjik̆čo·ųl -čă -čelĭ):

pomjik̆čáųc *verb. perf.* nach einander gerührt werden.

přemjik̆čáųc *verb. perf.* 1. durch und durch weich werden; 2. sehr gerührt werden.

rozmjik̆čáųc *verb. perf.* 1. aufgeweicht werden; 2. ganz gerührt werden.

vămjikčåųc *verb. perf.* ganz aufgeweicht werden.

zmjikčăųc *verb. perf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden.

mjīk̄čěc *s.* mjik̄čăųc. *Oslz.*

mjīk̄čīc *Prs.* mjīk̄čą -čīš *Prt.* mjīkčěl *verb. perf.* 1. weich machen, erweichen; 2. rühren. *Oslz.*

Komposita:

pəmjīk̄čīc *verb. perf.* 1. nach einander weich machen; 2. alle rühren.

přemjīk̄čīc *verb. perf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

rəzmjīk̄čīc *verb. perf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; rəzmjīk̄čīc są ganz gerührt werden.

vâmjik̄čīc *verb. perf.* ganz aufweichen.

vʉmjīk̄čīc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren; vʉmjīk̄čīc są gerührt werden.

zmjīk̄čīc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren; zmjīk̄čīc są gerührt werden.

mjīk̄čòc *s.* mjik̄čăųc. *Oslz.*

mjīk̄nòųc *s.* mjīk̄nòųc. *H. Vi. St.*

mjīk̄nòųc *Prs.* mjīk̄ńą -ńěš *Prt.* mjīk̄nòųn *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjīk̄nòųc *Prs.* -'mjik̄ńą -mjīk̄ńěš *Prt.* *a.* -'mjik̄nòųn *b.* -'mjīk̄ -'mjiklă *Part. Prt.* -mjīklī): *s.* mjik̄čăųc.

mjīlă -lă *Pl. G.* mjíl *fem.* Meile. *Oslz.*

mjilăc *Prs.* mjīlʉją *[Oslz.]* mjì·lʉją *[Wslz.]* mjilûjěš *Prt.* mjilə̂·ųl *verb. imperf.* lieben; mjilăc są sich gegenseitig lieben.

Komposita (*Inf.* -mjilăc *Prs.* -'mjilʉją *Prt.* -mjilə̂·ųl *Imp.* -mjīlə·ų *[Oslz.]* -mjì·lə·ų *[Wslz.]*):

rəzmjilăc *verb. perf.* są sich sehr verlieben.

smjilăc *s. d.*

vʉmjilăc *verb. perf.* lieb gewinnen.

zamjilăc *verb. perf.* lieb gewinnen.

mjilăčnī -nå -nė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*

mjilā̃čħi -kå -ħė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilā̃χnï -nå -nė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
mjïlȧ·čnï *s.* mjilā̃čnï. *Wslz.*
mjïlȧ·čħï *s.* mjilā̃čħï. *Wslz.*
mjïlȧ·χnï *s.* mjilā̃χnï. *Wslz.*
mjīlěčko *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjīlěčńä *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjīlěχno *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjīlẹχńä *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilė́ *adv. comp. zu* mjīlo.
mjīlinko *adv.* recht lieb. *Oslz.*
mjilīnħï -kå -ħė *adj.* recht lieb. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mjilį̄nħï *s.* mjilīnħï. *St.*
mjīlo *adv.* lieb, angenehm. *Oslz.*
mjiloscā̃vï -vå -vė *adj.* freundlich, liebreich. *Oslz.*
mjïloscȧ·vï *s.* mjiloscā̃vï. *Wslz.*
mjīloscävjä *adv.* freundlich, liebreich. *Oslz.*
mjīloscävosc -cä *L.* mjiloscävùọscï *fem* die Freundlichkeit. *Oslz.*
mjílosė·rʒė -ʒå *ntr.* Barmherzigkeit.
mjílosė·rnï -nå -nė *adj.* barmherzig.
mjílosė·rńä *adv.* barmherzig.
mjīlšï -šå -šė *adj. comp. zu* mjîlï. *Kl. H. St.*
mjilùọväc *Pri.* mjilùọvo·ụl *s.* mjilā̃c. *Kl. Vi.*
*mjilùọvï -vå -vė *adj.*

Komposita:

dvå̃mjilùọvï zwei Meilen lang.
ʒī̧ẹsincmjilùọvï zehn Meilen lang.
jā̃nomjilùọvï eine Meile lang.
pjíncmjilùọvï fünf Meilen lang.
pṍụlmjilùọvï eine halbe Meile lang.
ťřā̃mjilùọvï drei Meilen lang.

mjilùọvńïǩ -iǩä *Pl. N.* -cä *masc.* Liebling. *H. Vi. St. Wslz.*
mjilùọwńïǩ *s.* mjilùọvńiǩ. *Kl.*
mjilûšï -šå -šė *adj.* sehr lieb.

mjĭlůške *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjĭlůše *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilŭšhĭ -kå -hė *adj.* sehr lieb.
mjĭnăvĭ *s.* mjenăvĭ. *Wslz.*
mjĭní *s.* mjení. *Wslz.*
mjínekvasní *s.* mjĭęnekvasní. *Wslz.*
mjínekvăsne *s.* mjĭęnekvăsne. *Wslz.*
mjintăsůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Aalquappen betreffend.
mjĭntĕs -ăsă *masc.* Aaalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mjinûšĭ *s.* mjenûšĭ. *Wslz.*
mjĭnŭšhĭ *s.* mjenŭšhĭ. *Wslz.*
mjĭńăųc *Prs.* mjĭ·ńeją *s.* mjeńăųc. *Wslz.*
mjĭńė *s.* mjeńė. *Wslz.*
mjĭńlęšĭ *s.* mjeńlęšĭ. *Wslz.*
mjĭńĭnhĭ *s.* mjeńĭnhĭ. *Wslz.*
mjĭscă -că *fem.* Schüssel. *Oslz.*
mjĭščică -că *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
mjĭščĭčkă -hĭ *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
mjiššáǫc *s.* mjiššăųc. *Vi.*
mjiššăųc *Prs.* mjĭššeją *[Oslz.]* mjĭ·ššeją *[Wslz.]* mjiśśięjĕš *Prt.* mjĭšše·ųl *[Oslz.]* mjĭ·šše·ųl *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* dicker werden. *Kl. H. St. Wslz.*
mjĭššĕc *s.* mjiššăųc. *Oslz.*
mjĭššĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjóųššĭ. *Oslz.*
mjĭššóc *s.* mjiššăųc. *Oslz.*
mjităčhĭ -kå -hė *adj.* sehr weich. *Oslz.*
mjităχnĭ -nå -nė *adj.* sehr weich. *Oslz.*
mjĭtå·čhĭ *s.* mjităčhĭ. *Wslz.*
mjĭtå·χnĭ *s.* mjităχnĭ. *Wslz.*
mjĭtĕčke *adv.* sehr weich. *Oslz.*
mjĭtĕχne *adv.* sehr weich. *Oslz.*
mjitkăvĭ -vå -vė *adj.* etwas weich.
mjĭtkave *adv.* etwas weich. *Oslz.*
mjĭtke *adv.* 1. weich; 2. milde. *Oslz.*

mjĩtkesc -cã *L.* mjitkùǫscĭ *fem.* 1. die Weichheit; 2. die Milde. *Oslz.*

mjĩtkšĭ -šã -šė *adj. comp. zu* mjitħí. *Oslz.*

mjitħí -kắų -ħé *adj.* 1. weich; 2. milde.

mjĩve *adv.* vorbei, vorüber. *Oslz.*

mjĩve *prp. c. G.* 1. vorbei, vorüber an; 2. ungeachtet, ohne Rücksicht auf. — A-tẽį tã-příš mjĩve vjẽlgå bŭkă. Mjĩve tìǫvå jăńĩc ńìǫvjeřą. *Oslz.*

mjizã *prp. c. A. und I.* zwischen. — Jãkòųš ven-přãšed mjizănãs? Mjiză-nãšãmĭ demamí jă-vjẽlħĭ blãχ. *Oslz.*

mjiză *s.* mjizã. *Wslz.*

mjì·klăve *s.* mjĩklăve. *Wslz.*

mjì·klăvesc *s.* mjĩklăvesc. *Wslz.*

*mjì·ǩčăc *s.* mjĩǩčăc. *Wslz.*

mjì·ǩčěc *s.* mjiǩčắųc. *Wslz.*

mjì·ǩčĭc *s.* mjĩǩčic. *Wslz.*

mjì·ǩčóc *s.* mjiǩčắųc. *Wslz.*

mjì·ǩnòųc *s.* mjĩǩnòųc. *Wslz.*

mjì·lă *s.* mjĩla. *Wslz.*

mjì·lěčńă *s.* mjĩlečńă. *Wslz.*

mjì·lěčke *s.* mjĩlečke. *Wslz.*

mjì·lěχne *s.* mjĩleχne. *Wslz.*

mjì·lěχńă *s.* mjĩleχńă. *Wslz.*

mjì·linke *s.* mjĩlinke. *Wslz.*

mjì·le *s.* mjĩle. *Wslz.*

mjì·lescăvjă *s.* mjĩlescăvjă. *Wslz.*

mjì·lescăvesc *s.* mjĩlescăvosc. *Wslz.*

mjì·lšĭ *s.* mjĩlšĭ. *Vi. Wslz.*

mjì·lŭške *s.* mjĩlŭške. *Wslz.*

mjì·lŭše *s.* mjĩlŭše. *Wslz.*

mjì·nave *s.* mjìǫnave. *Wslz.*

mjì·navesc *s.* mjìǫnavesc. *Wslz.*

mjì·ne *s.* mjìǫne. *Wslz.*

mjì·nesc *L.* mjĭnùǫscĭ *s.* mjìǫnesc. *Wslz.*

mjì·nšĭ s. mjìęnšĭ. *Wslz.*
mjì·nůško s. mjìęnůško. *Wslz.*
mjì·nůšo s. mjìęnůšo. *Wslz.*
mjì·ńăc *Prt.* mjì·ńo·ųl mjĭńă s. mjìęńac. *Wslz.*
mjì·ńĕc s. mjeńắųc. *Wslz.*
mjì·ńĭc *Prt.* mjì·ńėl mjĭńì·lă s. mjìęńic. *Wslz.*
mjì·ńinko s. mjìęńinko. *Wslz.*
mjì·ńòc s. mjeńắųc. *Wslz.*
mjì·scă *Pl. G.* mjìsc s. mjĭsca. *Wslz.*
mjì·ščĭcă s. mjĭščica. *Wslz.*
mjì·ščĭčkă s. mjĭščička. *Wslz.*
mjì·ššĕc s. mjiššắųc. *Wslz.*
mjì·ššĭ s. mjĭššĭ. *Wslz.*
mjì·ššòc s. mjiššắųc. *Wslz.*
mjì·tĕčko s. mjĭtečko. *Wslz.*
mjì·tĕχno s. mjĭteχno. *Wslz.*
mjì·tkavo s. mjĭtkavo. *Wslz.*
mjì·tko s. mjĭtko. *Wslz.*
mjì·tkosc s. mjĭtkosc. *Wslz.*
mjì·tkšĭ s. mjĭtkšĭ. *Wslz.*
mjì·vo s. mjĭvo *adv. und prp. Wslz.*
*mjíc *verb.*

Komposita (*Inf.* -'mjĭc *Prs.* -'mjĭńą -mjîńĕš [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -mjįńĕš [*St.*] *Prt.* -'mjĭnòųn *Imp.* -'mjińĭ): s. mjînòųc.

mjíč -îčă *masc.* Dorsch.
mjĭčůęvĭ -vå -vė *adj.* den Dorsch betreffend.
mjîlĭ -lå -lė *adj.* 1. lieb, geliebt; 2. angenehm.
mjílkă -ћĭ *fem.* Meile, Meilchen.
mjîlosc -că *L.* mjĭlůęscĭ *fem.* Liebe.
mjîlośńă *adv.* liebreich, liebevoll, liebeswürdig.
mjîlostńă s. mjîlośńă.
mjílšnĭ -nå -nė *adj.* sehr lieb.
mjílћĭ -kå -ћė *adj.* sehr lieb.

mjïlùǫsnï -nå -nė *adj.* liebreich, liebevoll, liebenswürdig.
mjïlùǫstnï *s.* mjïlùǫsnï.
mjînóu̯c *Imp.* mjîńï *[H. Vi.]* mjì·ńï *[Wslz.]* *s.* mjînóu̯c. *H.* *Vi. Wslz.*
mjînóu̯c *Fut.* mjîńą -ńěš *Prt.* mjînóu̯n *Imp.* mjîńï *verb. perf.* 1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfliessen. *Kl.*
Komposita:
pəmjînóu̯c *verb. perf.* übergehen, nicht berücksichtigen.
přemjînóu̯c *verb. perf.* vergehen, verfliessen.
våmjïnóu̯c *verb. perf.* ausweichen.
vəmjînóu̯c *verb. perf.* ausweichen.
mjîră -rä *fem.* Mauerpfeffer (Sedum acre), Fette Henne (Sedum telephium).
mjískă -ħï *fem.* Wollgras (Eriophorum angustifolium).
mjïstěřtvə -vă *ntr.* 1. die Handwerker; 2. Handwerk.
mjístř -řă *masc.* 1. Handwerker; 2. Meister.
mjïstřăc *Prs.* mjístřèją *Prt.* mjïstřȯ·u̯l *verb. imperf.* Handwerker sein, ein Handwerk betreiben.
mjístřěčkă -ħï *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters.
mjístřóu̯ -řəvï -vå -vė *adj. poss.* dem Handwerker, Meister gehörig.
mjïstřəváǫ *s.* mjïstřəvắu̯. *Vi.*
mjïstřəvắu̯ -vė *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters. *Kl. H. St. Wslz.*
mjïstřė·i̯stvə -vă *ntr.* 1. die Handwerker, Meister; 2. Handwerk; 3. die Meisterschaft, Meisterwürde.
mjïstřė·i̯sħï -kå -ħė *adj.* den Handwerker, Meister betreffend.
mjïstřùǫvăc *Prt.* mjïstřùǫvə·u̯l *s.* mjïstřăc. *Kl. Vi.*
mji̯ntěs *s.* mjïntes. *St.*
mji̯nóu̯c *Imp.* mji̯ńï *s.* mjînóu̯c. *St.*
mjőu̯d mjùǫdù *masc.* Honig.
mjőu̯nħï -kóu̯ *masc. pl.* Tausch. *H. Vi. Wslz.*
mjőu̯skə *s.* mjőu̯skə. *H. Vi. St. Wslz.*

mjőṷššă s. mjőṷššă. *H. Vi. St. Wslz.*
mjőṷššĭ s. mjőṷššĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mjőṷššesc s. mjőṷššesc. *H. Vi. St. Wslz.*
mjőṷtk -kŭ *masc.* Honig.
mjőṷnh̑ĭ s. mjőṷnh̑i. *Kl. H. St.*
mjőṷsko -kă *ntr.* zartes Fleisch. *Kl.*
mjőṷššă *adv.* dick. *Kl.*
mjőṷššĭ -šå -šė *adj.* dick. *Kl.*
mjőṷššešc -că *L.* mjóṷššŭẹscĭ *fem.* die Dicke.
mjedŭẹvĭ -vå -vė *adj.* den Honig betreffend.
mjení s. mjení. *Oslz. KGa. W.*
mjetlăřtve -vă *ntr.* 1. die Besenbinder; 2. das Besenbinderhandwerk.
mjetlăřh̑ĭ -kå -h̑ė *adj.* den Besenbinder betreffend.
mjetlăcă *A.* mjŭẹtlăcą s. mjetlăca. *Oslz.*
mjotlå·că s. mjetlăca. *Wslz.*
mjetlŭẹvĭ -vå -vė *adj.* den Besen betreffend.
mjȍ·ṷl mjălŭ *masc.* Sumpf, Moor, Morast. *Oslz. KGa. W.*
mjŭẹną *adv.* bei Namen, namentlich. *Kl. H. Vi.*
mjŭẹno s. mjìẹno. *Kl. H. Vi.*
mjŭẹno -nă *Pl. G.* mjőṷn *[H. Vi.]* mjőṷn *[Kl.]* *ntr.* Name. *Kl. H. Vi.*
mjŭẹtĕlkă -h̑ĭ *fem.* kleiner Besen.
mjŭẹtlă -lă *I.* mjetlőṷ *Pl. G.* -tĕl *fem.* Besen.
mjŭẹtlĕščo -čă *Pl. N.* mjetlăščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.]* *G.* -lăšč *[Oslz.]* *G.* låšč *[Wslz.]* *ntr.* Besenstiel.
mjŭẹtlók -åkă *L.* mjetlăṷkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -láọkŭ *[Vi.]* *masc.* Besenstiel.
mjŭẹtlórkă -h̑ĭ *I.* mjotlărkóṷ, -lărkóṷ *fem.* 1. die Frau des Besenbinders; 2. Besenbinderin.
mjŭẹtlóř -ařă, -åřă *L.* mjetlăřŭ *masc.* Besenbinder.
mjŭẹną s. mjŭẹną. *St.*
mjŭẹne s. mjìẹne. *St.*
mjŭẹne *Pl. G.* mjőṷn s. mjŭẹne. *St.*

mjūnī s. mjenī. *Wslz.*
mjů·ną s. mjùęną. *Wslz.*
mjů·ne s. mjìęne. *Wslz.*
mjů·ne *Pl. G.* mjőu̯n s. mjùęno. *Wslz.*
*mknőu̯c s. mknőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
*mknőu̯c *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -'mknóu̯c *Prs.* -'mkńą -'mkńěš *Prt. a.* -'mknóu̯n *b.* -mk -mkla *Part. Prt.* -mklī):

pèdemknóu̯c, pedēmknóu̯c *verb. perf.* näher heranschieben, heranrücken.

přãmknóu̯c *verb. perf.* heranrücken.

přìęmknóu̯c *verb. perf.* hindurchschieben; přìęmknóu̯c są sich durchschleichen, durchschlüpfen.

pùęmknóu̯c *verb. perf.* weiter schieben; pùęmknóu̯c są hinschlüpfen.

rezēmknóu̯c, rùęzemknóu̯c *verb. perf.* auseinanderschieben.

sìęmknóu̯c *verb. perf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.

vãmknóu̯c *verb. perf.* herausschieben, herausrücken; vãmknóu̯c są entschlüpfen.

vēmknóu̯c *verb. perf.* hineinschieben; vēmknóu̯c są hineinschlüpfen.

vetìęmknóu̯c *verb. perf.* öffnen.

vūmknóu̯c *verb. perf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.

zą̃mknóu̯c *verb. perf.* zumachen, schliessen.

*mlãcăc *verb. iter. zu* mlùęcec.

Komposita (*Inf.* -mlãcăc *Prs.* -'mlåcą -mlåu̯cóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mlåęcóš [*Vi.*] *Prt.* -'mlåce·u̯l *Imp.* -mlãce·u̯):

přemlãcăc *verb. imperf.* durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.

vãmlãcăc *verb. imperf.* ausdreschen.

vemlãcăc *verb. imperf.* ausdreschen.

*mlãʒăc *verb. iter. zu* mlùǫʒec.
Komposita (*Inf.* -mlãʒăc *Prs.* -ʹmlåʒą -mlåṷʒòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mláǫʒòš *[Vi.]* *Prt.* -ʹmlåʒe·ṷl *Imp.* -mlãʒe·ṷ):
pemlãʒăc *verb. imperf.* verjüngen; pemlãʒăc są 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.
vodmlãʒăc *verb. imperf.* wieder jung machen; vedmlã-ʒăc są wieder jung werden.
*mlãjăc *verb. iter. zu* mlùǫc.
Komposita (*Inf.* -mlãjăc *Prs.* -ʹmlåją -mlåṷjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mláǫjòš *[Vi.]* *Prt.* -ʹmlåje·ṷl *Imp.* -mlãje·ṷ):
přemlãjăc *verb. imperf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.
vãmlãjăc *verb. imperf.* alles aufmahlen.
mlãnòrk -kă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling. *Kl. H. Vi.*
mlãnòrkă -ħĭ *I.* mlãnãrkòṷ, -nãrkòṷ *fem.* die Frau des Müllers. *Kl. H. Vi.*
mlãnòř -ařă, -åřă *L.* mlãnãřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Müller. *Kl. H. Vi.*
mlănãrčĭk -ikă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.
mlãnãřĕc *Prs.* mlãnařą *[Kl. H. Vi.]* mlą̃nařą *[St.]* mlå·nařą *[Wslz.]* mlãnãřĭš *Prt.* mlãnařèl *[Kl. H. Vi.]* mlą̃nařèl *[St.]* mlå·nařèl *[Wslz.]* mlãnařãlă *verb. imperf.* Müller sein, das Müllergewerbe betreiben.
mlãnãřĕk -ăkă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.
mlãnãřòṷ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Müller gehörig.
mlãnãřtve -vă *ntr.* 1. die Müller; 2. das Müllergewerbe.
mlãnãřħĭ -kå -ħė *adj.* den Müller betreffend.
mlãnùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Mühle betreffend.
mlå·nòrk *s.* mlãnòrk. *Wslz.*
mlå·nòrkă *s.* mlãnòrka. *Wslz.*
mlå·nòř *s.* mlãnòř. *Wslz.*
mlą̃nòrk *s.* mlãnòrk. *St.*
mlą̃nòrkă *s.* mlãnòrka. *St.*
mlą̃nòř *s.* mlãnòř. *St.*

mlêčòk *s.* mlǒu̯čòk.
mlėčùo̜vï *s.* mlòu̯čùo̜vi.
mlêi̯č mlêčù *s.* mlǒu̯č.
mlín mlănă *[Kl. H. Vi.]* mlà·nă *[Wslz.] Pl. G.* mlín, mlănǒu̯ *I.* -ní *L.* -ńėχ *masc.* Mühle. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mlínk -kă *masc.* kleine Mühle, Kaffeemühle. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mlïnkùo̜vï -vå -vė *adj.* die Kaffeemühle betreffend.
mlínsħï -kå -ħė *adj.* die Mühle betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mli̯n mlą̊nă *s.* mlín. *St.*
mli̯nk *s.* mlínk. *St.*
mli̯nsħï *s.* mlínsħï. *St.*
mlòu̯căřħï -kå -ħė *adj.* den Drescher betreffend.
mlǒu̯còrkă -ħï *I.* mlòu̯cắrkòu̯, -cārkòu̯ *fem.* Drescherin.
mlǒu̯còř -ařă *L.* mlòu̯cāřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Drescher.
mlǒu̯č -čù *masc.* Fischmilch.
mlòu̯čaní -nắu̯ -nė̆ *adj.* aus Milch bestehend.
mlòu̯čïstï -tå -tė *adj.* voller Milch. *Oslz.*
mlǒu̯čivė -vă *Pl. N.* mlòu̯čïvă *[Oslz.]* -čì·vă *[Wslz.] G.* -čív *[H. Vi. St. Wslz.]* -číw *[Kl.] ntr.* Milchwaare, Milchspeise.
mlòu̯čì·stï *s.* mlòu̯čïstï. *Wslz.*
mlǒu̯čkė -kă *ntr.* Milch.
mlǒu̯čnï -nå -nė *adj.* die Milch betreffend.
mlǒu̯čńică -că *fem.* Milchhändlerin.
mlòu̯čńïctvė -vă *ntr.* 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel. *Oslz.*
mlòu̯čńïcħï -kå -ħė *adj.* den Milchhändler betreffend. *Oslz.*
mlòu̯čńïčï -čå -čė *adj.* den Milchhändler betreffend. *Oslz.*
mlǒu̯čńïčkă -ħï *fem.* Milchändlerin.
mlǒu̯čńikòu̯ -kevï -vå -vė *adj. poss.* dem Milchhändler gehörig.
mlǒu̯čńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Milchhändler.
mlòu̯čńì·ctvė *s.* mlòu̯čńïctvė. *Wslz.*
mlòu̯čńì·cħï *s.* mlòu̯čńïcħï. *Wslz.*
mlòu̯čńì·čï *s.* mlòu̯čńïčï. *Wslz.*
mlǒu̯čòk -åkă *L.* mlòu̯čắu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čåo̜kù *[Vi.] masc.* Milchner, männlicher Fisch.

mlő̯učòu̯nkă -ñï *I.* mlòu̯čő̯u̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čő̯u̯nkòu̯ *[Kl. St.] fem.* Milchsuppe.

mlòu̯čùe̯vï -vå -vė *adj.* die Fischmilch betreffend.

mlő̯u̯d mlùe̯dů *masc.* Malz.

mlòu̯kāřòu̯ -řevï -vå -vė *adj. poss.* dem Milchhändler gehörig.

mlòu̯kāřtve -vă *ntr.* 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel.

mlòu̯kāřñï -kå -ñė *adj.* den Milchhändler betreffend.

mlő̯u̯kòrkă -ñï *I.* mlòu̯kā́rkòu̯, -kārkòu̯ *fem.* Milchhändlerin.

mlő̯u̯kòř -ařă *L.* mlòu̯kāřů *masc.* Milchhändler.

mlő̯u̯ko -kă *ntr.* Milch.

mlòu̯kevātï -tå -tė *adj.* milchartig.

mlòu̯kùe̯vï -vå -vė *adj.* die Milch betreffend.

mlecāřñï *s.* mlòu̯cāřñï.

mledāvï -vå -vė *adj.* etwas jung, jugendlich.

mledāčñï -kå -ñė *adj.* sehr jung. *Oslz.*

mledāχnï -nå -nė *adj.* sehr jung. *Oslz.*

mledå·čñï *s.* mledāčñï. *Wslz.*

mlodå·χnï *s.* mlodāχnï. *Wslz.*

mledē -êvå *ntr.* das junge noch bei der Mutter befindliche Tier.

mledí -dā́u̯ -dē *Pl. N. masc.* -ʒí *adj.* jung.

mledńáo̯c *s.* mledńā́u̯c. *Vi.*

mlodńā́u̯c *Prs.* mlùe̯dńeją mledńìe̯jěš *Prt.* mlùe̯dńo·u̯l -ńă -ńelï *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mledńā́u̯c *Prs.* -'mledńeją -mledńìe̯jěš *Prt.* -'mledńe·u̯l -ńă -ńelï):

pemledńā́u̯c *verb. perf.* wieder jung werden.

vodmledńā́u̯c *verb. perf.* wieder jung werden.

mledùe̯vï -vå -vė *adj.* das Malz betreffend.

mleʒáo̯ *s.* mleʒā́u̯. *Vi.*

mleʒáo̯c *s.* mleʒā́u̯c. *Vi.*

mleʒā́u̯ -ʒē *fem.* die Jugend, jungen Leute. *Kl. H. St. Wslz.*

mleʒā́u̯c *Prs.* mlùe̯ʒeją mleʒìe̯jěš *Prt.* mlùe̯ʒe·u̯l -ʒă -ʒelï *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mlezăųc *Prs.* -'mlezeją -mleziȩjěš *Prt.* -'mleze·ųl -ză -zelï): s. mlodńăųc.

mlezė *adv. comp. zu* mlùȩde.

mlozînhï -kå -hė *adj.* ziemlich jung. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mlezịnhï *s.* mlezînhï. *St.*

mletkùȩvï -vå -vė *adj.* den Hammer betreffend.

mletùȩvï -vå -vė *adj.* den grossen Schmiedehammer betreffend.

mlùȩc *Prs.* mlùȩją -jěš *Prt.* mlőųl mlùȩlă *Imp.* mlőį *Part. Prt.* mlùȩtï *Vbsbst.* mlùȩcė *verb. imperf.* mahlen.

Komposita (*Inf.* -'mlec *Prs.* -'mleją -mlùȩjěš *Prt.* -'mlòųl -'mlelă *Imp.* -'mlòį):

nąmlec *verb. perf.* mahlen.

přåmlec *verb. perf.* noch mehr hinzumahlen.

přiȩmlec *verb. perf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.

pùȩmloc *verb. perf.* fertig mahlen.

sìȩmlec *verb. perf.* alles vermahlen.

våmlec *verb. perf.* alles aufmahlen.

vũmlec *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum mahlen.

ząmloc *verb. perf.* anfangen zu mahlen.

zmlùȩc *s.* sìȩmloc.

mlùȩcěc *Prs.* mlőųcą -cïš *Prt.* mlőųcėl *Imp.* mlùȩcă mlecăcă *verb. imperf.* dreschen.

Komposita:

namlùȩcěc *verb. perf.* viel dreschen; namlùȩcěc są sich satt dreschen.

pemlùȩcěc *verb. perf.* fertig dreschen.

přämlùȩcěc *verb. perf.* noch hinzudreschen.

přemlùȩcěc *verb. perf.* durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.

våmlecěc *verb. perf.* ausdreschen.

vemlùȩcěc *verb. perf.* ausdreschen.

vumlùȩcěc *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum ausdreschen.

mlùǫcĕščө -čă *Pl. N.* mločăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.]* *ntr.* Hammerstiel.

mlùǫcòrkă *I.* mločărkòų *s.* mlőųcòrka.

mlùǫcòř -ařă, -åřă *L.* mlөcăřù *s.* mlőųcòř.

mlùǫdavo *adv.* etwas jung, jugendlich.

mlùǫdĕčkө *adv.* sehr jung.

mlùǫdnòųc *s.* mlùǫdnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mlùǫdnòųc *Prs.* mlùǫdńą -ńĕš *Prt.* mlùǫdnòųn mlөdną̄ *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mlùǫdnòųc *Prs.* -'mlөdńą -mlùǫdńĕš *Prt.* -'mlөdnòųn): *s.* mlөdnăųc.

mlùǫdńĕc *s.* mlөdńăųc.

mlùǫdńòc *s.* mlөdńăųc.

mlùǫdө *adv.* jung.

mlùǫdөsc -cä *L.* mlodùǫscï *fem.* die Jugend, das jugendliche Alter.

mlùǫʒĕc *Prs.* mlùǫʒą -ʒïš *Prt.* mlùǫʒèl mlөʒā̆lă *verb. imperf.* jünger machen, verjüngen; mlùǫʒĕc są 1. jünger werden, sich verjüngen; 2. Junge werfen.

Komposita (*Inf.* -mlùǫʒĕc *Prs.* -'mlөʒą -mlùǫʒïš *Prt.* -'mlө-ʒèl):

namlùǫʒĕc *verb. perf.* są Junge werfen.

pөmlùǫʒĕc *verb. perf.* verjüngen; pөmlùǫʒĕc są 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.

vөdmlùǫʒĕc *verb. perf.* wieder verjüngen; vөdmlùǫʒĕc są wieder jung werden.

mlùǫʒĕc *s.* mlөʒăųc.

mlùǫʒĕk -ăkă *masc.* jugendlicher Mann.

mlùǫʒĕznă -nă *fem.* die jungen Tiere, das junge Vieh.

mlùǫʒinkө *adv.* recht jung.

mlùǫʒòc *s.* mlөʒăųc.

mlùǫʒòk -åkă *L.* mlөʒăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒåǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* jugendlicher Mann.

mlùǫt -tă *Pl. G.* mlotőu̯ *I.* -tí *L.* -cĕχ *masc.* der grosse Schmiedehammer.

mlùǫtk -kă *masc.* Hammer; pò·d-mlotką stùǫjcc unter dem Hammer stehen, zur Versteigerung kommen.

mlùǫtkăc *Prs.* mlùǫtką -kòš *Prt.* mlùǫtko·u̯l mlotkă *verb. imperf.* hämmern, mit dem Hammer schlagen.

Komposita (*Inf.* -mlùǫtkăc *Prs.* -'mlotką -mlùǫtkòš *Prt.* -'mlotko·u̯l):

pomlùǫtkăc *verb. perf.* ein wenig, eine Zeitlang hämmern.

rozmlùǫtkăc *verb. perf.* zerhämmern, zerschlagen.

vobmlùǫtkăc *verb. perf.* ringsum behämmern, beklopfen.

vodmlùǫtkăc *verb. perf.* loshämmern, durch Hammerschläge lösen.

zamlùǫtkăc *verb. perf.* anfangen zu hämmern.

mlùǫtšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mlodí.

mlùǫtùšk -kă *masc.* kleiner Hammer.

*mnăžăc *verb. iter. zu* mnùǫžec.

Komposita (*Inf.* -mnăžăc *Prs.* -'mnăžą -mnău̯žòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mnáǫžòš [*Vi.*] *Prt.* -'mnăžo·u̯l *Imp.* -mnăžo·u̯):

pomnăžăc *verb. imperf.* vermehren; pomnăžăc są sich vermehren.

přămnăžăc *verb. imperf.* vermehren.

rozmnăžăc *verb. imperf.* vermehren; rozmnăzăc są sich vermehren, verbreiten.

vumnăžăc *verb. imperf.* vermehren.

*mnőu̯c *s.* mnőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*mnőu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -mnòu̯c *Prs.* -'mńą -'mńeš *Prt.* -'mnòu̯n):

pùǫmnòu̯c *verb. perf.* nachdenken, nachsinnen.

mnoђí -gău̯ -ђé *adj.* zahlreich.

množní -nău̯ -nė *adj.* zahlreich.

mnùǫgo *adv.* zahlreich, viel.

mnùǫgosc -că *L.* mnogùǫscĭ *fem.* die Menge.

mnùǫstvo -vă *ntr.* die Menge.

mnùǫžăcĕlkă -ħĭ *I.* mnəžăcìǫlkóų *fem.* Vermehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
mnùǫžăcėl -elă *L.* mnəžăcìǫlù *masc.* Vermehrer.
mnùǫžăcĭlkă *I.* mnǫžăcì·lkóų *Pl. G.* -cìlk *s.* mnùǫžăcelka. *Vi.*
mnùǫžĕc *Prs.* mnùǫžą -žĭš *Prt.* mnùǫžėl mnəžălă *verb. imperf.* vermehren; mnùǫžĕc są sich vermehren.
Komposita (*Inf.* -mnùǫžĕc *Prs.* -'mnəžą -mnùǫžĭš *Prt.* -'mnəžėl):
namnùǫžĕc *verb. perf.* sehr vermehren; namnùǫžĕc są sich sehr vermehren.
pəmnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren; pəmnùǫžĕc są sich vermehren.
přămnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren.
rəzmnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren; rəzmnùǫžĕc są sich vermehren, verbreiten.
vumnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren.
mń- *s.* mj-. *Kl. indiv.*
mŏį măų mė *pron. adj.* mein.
mŏr mùǫrù *Pl. G.* mərŏų *masc.* die Heide.
mŏrd mùǫrdù *masc.* Mord.
mŏrγ mùǫrγă *L.* mərγŭ *Pl. L.* -zĕχ *masc.* Morgen Landes.
móųčaní *s.* móųčaní. *H. Vi. St. Wslz.*
móųčĭstĭ *s.* móųčĭstĭ. *H. Vi. St.*
móųčì·stĭ *s.* móųčĭstĭ. *Wslz.*
mŏųčkă *s.* mŏųčka. *H. Vi. St. Wslz.*
mŏųčnĭ *s.* mŏųčnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mŏųčńică *s.* mŏųčńica. *H. Vi. St. Wslz.*
móųčńĭctvə *s.* móųčńĭctvə. *H. Vi. St.*
móųčńĭcħĭ *s.* móųčńĭcħĭ. *H. Vi. St.*
móųčńĭčĭ *s.* móųčńĭčĭ. *H. Vi. St.*
mŏųčńĭčkă *s.* mŏųčńička. *H. Vi. St. Wslz.*
mŏųčńikóų *s.* mŏųčńikóų. *H. Vi. St. Wslz.*
mŏųčńĭk *s.* mŏųčnik. *H. Vi. St. Wslz.*
móųčńì·ctvə *s.* móųčńĭctvə. *Wslz.*

mòu̯čńì·cħï s. mòu̯čńīcħï. *Wslz.*
mòu̯čńì·cï s. mòu̯čńīcï. *Wslz.*
mőu̯čòu̯nkă *I.* mòu̯čőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯nkòu̯ *[St.]* s. mőu̯čòu̯nka. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dă -dä *fem.* 1. Mode, Kleidertracht; 2. Sitte, Gewohnheit.
mőu̯dä s. mőu̯dä. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dnï -nå -nė *adj.* modisch, der herrschenden Mode entspechend.
Komposita:
nü̯ǫvemőu̯dnï 1. neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen Zeit entsprechend; 2. schlecht, den jetzt herrschenden schlechten Ansichten entsprechend.
stā̊remőu̯dnï 1. altmodisch, den Moden, Sitten der Vorzeit entsprechend; 2. gut, den guten Ansichten der früheren Zeit entsprechend.
mőu̯dńä *adv.* modisch, der herrschenden Mode entsprechend.
Komposita:
nü̯ǫvemőu̯dńä neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen Zeit entsprechend.
stā̊remőu̯dńä altmodisch, den Moden, Sitten der früheren Zeit entsprechend.
mőu̯dńïš -išä *L.* mòu̯dńīšü *[Oslz.]* -ńì·šü *[Wslz.]* *masc.* Modenarr.
mòu̯dńīšk -kä *masc.* Modenarr. *Oslz.*
mòu̯dńìšk -ì·škä s. mòu̯dńīšk. *Wslz.*
mòu̯dńīškä -ħï *A.* mőu̯dńìšką *fem.* Modenärrin. *Oslz.*
mòu̯dńì·škä *Pl. G.* -ńìšk s. mòu̯dńīška. *Wslz.*
mòu̯drālstvė s. mòu̯drālstve. *H. St. Wslz.*
mòu̯drālsħï s. mòu̯drālsħï. *H. St. Wslz.*
mòu̯drà·lstve s. mòu̯drālstve. *Vi.*
mòu̯drà·lsħï s. mòu̯drālsħï. *Vi.*
mőu̯drålä *L.* mòu̯drā̊u̯lü *[H. St. Wslz.]* -rā̊ǫlü *[Vi.]* s. mőu̯dråla. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯drï s. mőu̯drï *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dròl *L.* mòu̯drā̊u̯lü *[H. St. Wslz.]* -rā̊ǫlü *[Vi.]* s. mőu̯dròl *H. Vi. St. Wslz.*

mő̯udrȯlkă *I.* mȯu̯dră̄u̯lkȯu̯ *[H. St. Wslz.]* -rǻo̯lkȯu̯ *[Vi.]* *s.* mő̯udrȯlka. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dresc *s.* mőu̯dresc. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯dřǻo̯c *s.* mȯu̯dřă̄u̯c. *Vi.*
mőu̯dřă *s.* mőu̯dřă. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯dřă̄u̯c *s.* mȯu̯dřă̄u̯c. *H. St. Wslz.*
mőu̯dřĕc *s.* mȯu̯dřă̄u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯dřė *s.* mądřė. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯dři̯ę̄šĭ *s.* mądři̯ę̄šĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dřȯc *s.* mȯu̯dřă̄u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯fcă -că *masc.* Sprecher. *Vi. St. Wslz.*
mőu̯fčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Sprecherin. *Vi. St. Wslz.*
mőu̯ᵛfcă *s.* mőu̯fca. *Kl. H.*
mőu̯ᵛfčină *s.* mőu̯fčina. *Kl. H.*
mőu̯kă *s.* mőu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯knȯu̯c *s.* mőu̯knȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯kevātĭ *s.* mȯu̯kevātĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mȯu̯rālnĭ -nå -nė *adj.* moralisch, sittsam, sittlich. *Kl. H. St. Wslz.*
mőu̯rălnesc -că *L.* mȯu̯rălnùęscĭ *fem.* die Sittsamkeit, Sittlichkeit.
mőu̯rălńă *adv.* moralisch, sittsam, sittlich.
mȯu̯rà·lnĭ *s.* mȯu̯rālnĭ. *Vi.*
mȯu̯čaní -nă̄u̯ -nė *adj.* aus Mehl bestehend. *Kl.*
mȯu̯čīstĭ -tå -tė *adj.* voller Mehl, mehlicht. *Kl.*
mőu̯čkă -ħĭ *fem.* Mehlbrei, Mehlgrütze. *Kl.*
mőu̯čnĭ -nå -nė *adj.* das Mehl betreffend. *Kl.*
mőu̯čńică -că *fem.* 1. Mehlhändlerin; 2. Mehlkasten. *Kl.*
mȯu̯čńīctve -vă *ntr.* 1. die Mehlhändler; 2. der Mehlhandel. *Kl.*
mȯu̯čńīcħĭ -kå -ħė *adj.* den Mehlhändler betreffend. *Kl.*
mȯu̯čńīčĭ -čå -čė *adj.* den Mehlhändler betreffend. *Kl.*
mőu̯čńīčkă -ħĭ *fem.* Mehlhändlerin. *Kl.*
mőu̯čńikȯu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mehlhändler gehörig. *Kl.*
mőu̯čńīk -ikă *Pl. N.* 1. -că 2. -ħĭ *masc.* 1. Mehlhändler; 2. Mehlwurm. *Kl.*

mő̯učo̯unkă -ńĭ *I.* mo̯učo̯unko̯u *fem.* Mehlsuppe, Mehlbrei. *Kl.*
mő̯udă -do̯u *L.* -ʒėχ *masc. pl.* Hoden. *Kl.*
mo̯udrălstvo -vă *ntr.* Klügelei, Überklugheit. *Kl.*
mo̯udřălsńĭ -kå -ńė *adj.* ausgeklügelt, überklug. *Kl.*
mő̯udrålă -lă *L.* mo̯udrăulů, -lĭ *masc. und fem.* überkluger Mann, Frau. *Kl.*
mő̯udrĭ -rå -rė *adj.* klug, weise. *Kl.*
mő̯udrol -ålă *L.* mo̯udrăulů *masc.* überkluger Mensch. *Kl.*
mő̯udrolkă -ńĭ *I.* mo̯udrăulko̯u *fem.* überkluge Frau. *Kl.*
mő̯udrosc -că *L.* mo̯udrůęscĭ *fem.* Weisheit, Klugheit. *Kl.*
mő̯udřă *adv.* klug, weise. *Kl.*
mo̯udřăuc *Prs.* mő̯udřeją mo̯udřięjěš *Prt.* mő̯udřo·ųl -řă -řelĭ *Part. Prt.* mo̯udřălĭ *verb. imperf.* klug, weise werden. *Kl.*
Kompositum:
zmo̯udrăuc *verb. perf.* klug, weise werden.
mő̯udřěc *s.* mo̯udřăuc. *Kl.*
mo̯udřė *s.* mądřė. *Kl.*
mo̯udřięšĭ *s.* mądřięšĭ. *Kl.*
mő̯udřoc *s.* mo̯udřăuc. *Kl.*
mő̯ukă -ńĭ *I.* mąkő̯u *fem.* Mehl; χlebůęvå mő̯ukă das letzte Mehl; sőunå mő̯ukă das erste, beste Mehl. *Kl.*
mo̯uknouc *Fut.* mő̯ukńą -ńěš *Prt.* mő̯uknoun *verb. perf.* summen. *Kl.*
mo̯ukovătĭ -tå -tė *adj.* mehlartig. *Kl.*
mocăc *Prs.* můęcůją mocůjěš *Prt.* mocǒ·ųl *verb. imperf.* są sich anstrengen.
Komposita (*Inf.* -mocăc *Prs.* -ʼmocůją *Prt.* -mocǒ·ųl *Imp.* -můęco·ų):
namocăc *verb. perf.* są sich sehr anstrengen.
pomocăc *verb. perf.* są sich ein wenig anstrengen.
přemocăc *verb. perf.* są sich überanstrengen.
mocní -năų -nė *adj.* 1. kräftig, mächtig, stark; 2. gross, schwer.
mocńăuc *Prs.* můęcńeją mocńięjěš *Prt.* můęcńo·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* mocńălĭ *verb. imperf.* stärker werden.

Kompositum:

zmecńą̃uc *verb. perf.* stärker werden.

mecù̯ǫvăc *Prt.* mecù̯ǫve·u̯l *s.* mecăc. *Kl. Vi.*

mečáǫ *s.* meč̃ą̃u. *Vi.*

meč̃ą̃u -čė *fem.* Feuchtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

medrāvĭ -vå -vė *adj.* bläulich.

medråkù̯ǫvĭ -rå -vė *adj.* die Kornblumen betreffend.

medrí -rą̃u -rė̆ *adj.* blau.

Komposita:

cíęmnemedrí dunkelblau.

jåsnemedrí hellblau.

medrù̯ǫkvjat -tù̯ *masc.* Kornblume (Centaurea cyanus).

medřáǫc *s.* medřą̃uc. *Vi.*

medřą̃uc *Prs.* mù̯ǫdřeją medřìęjĕš *Prt.* mù̯ǫdře·u̯l -řă -řelĭ *verb. imperf.* blau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

medřė *comp. adv. zu* mù̯ǫdre.

medřìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* medrí.

mekrāvĭ -vå -vė *adj.* feucht.

mekřė *adv. comp. zu* mù̯ǫkre.

mekřìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mù̯ǫkrĭ.

merăskă -ńĭ *A.* mù̯ǫrĕską *fem.* dunkelfarbige Kuh. *Oslz.*

merăsătĭ -tå -tė *adj.* schwarzbraun, dunkelfarbig.

merå·skă *Pl. G.* -råsk *s.* merăska. *Wslz.*

merd̦ăc *Prs.* mù̯ǫrd̦ù̯ją merd̦ù̯jĕš *Prt.* mordĕ·u̯l *verb. imperf.* morden.

Komposita (*Inf.* -merdăc *Prs.* -'merd̦ù̯ją *Prt.* -merd̦ĕ·u̯l *Imp.* -mù̯ǫrd̦e·u̯):

namerd̦ăc *verb. perf.* viele ermorden.

pomerd̦ăc *verb. perf.* alles nach einander ermorden.

vămerd̦ăc *verb. perf.* alles ermorden, ausrotten.

vumerd̦ăc *verb. perf.* ermorden.

zamerd̦ăc *verb. perf.* ermorden.

merd̦ăřĕc *Prs.* mù̯ǫrd̦ařą merd̦ăřĭš *Prt.* mù̯ǫrd̦ařĕl merd̦ařălă *verb. imperf.* ein Räuberleben führen.

merdǻřtvө -vă *ntr.* 1. die Räuber, Räuberbande; 2. die Strassenräuberei, das Räuberleben, Räubertum; 3. Mordtat, Strassenraub.
merdǻřħī -kå -ħė *adj.* räuberisch.
merdùǫvăc *Prt.* merdùǫvө·u̯l *s.* merdăc. *Kl. Vi.*
merγùǫvī -vå -vė *adj.* 1. den Morgen betreffend; 2. einen Morgen gross.

Komposita:

dvåmerγùǫvī zwei Morgen gross.
ʒlęsincmerγùǫvī zehn Morgen gross.
jãnemerγùǫvī einen Morgen gross.
pőu̯lmerγùǫvī einen halben Morgen gross.
šlęscmerγùǫvī sechs Morgen gross.

meróu̯govătī *s.* meróu̯govătī. *H. Vi. St. Wslz.*
meróu̯govătī -tå -tė *adj.* buntgestreift. *Kl.*
meřħí -kãu̯ -ħė *adj.* das Meer betreffend.
mesą̃žnī -nå -nė *adj.* aus Messing bestehend.
mescåvī -vå -vė *adj.* geehrt, gnädig. *Oslz.*
mescå·vī *s.* mescåvī. *Wslz.*
mestùǫvī -vå -vė *adj.* die Brücke betreffend.
*metăc *verb. iter. zu* mùǫtac.

Komposita (*Inf.* -metăc *Prs.* -'metùją *Prt.* -motë u̯l *Imp.* -mùǫtө·u̯):

pemetăc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.
rezmetăc *verb. imperf.* entwirren.
vămetăc *verb. imperf.* ganz abwickeln, entwirren.
zametăc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.

*metăvăc *verb. iter. zu* mùǫtac.

Komposita (*Inf.* -metăvăc *Prs.* -'metåvą -metǻu̯vöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåǫvöš *[Vi.]* *Prt.* -'metåvө·u̯l *Imp.* -metăvө·u̯): *s.* metăc.

*metùǫvăc *s.* metăc. *Kl. Vi.*
mežní -nãu̯ -nė *adj.* möglich.
mė·i̯ măjù *L.* majŭ *masc.* Mai.
mė·i̯sħī -kå -ħė *adj.* den Mai betreffend.

mo·u̯čãtï -tå -tė *adj.* verschwiegen.

mò·u̯čatosc -cä *L.* mo·u̯čatùo̯scï *fem.* die Verschwiegenheit.

mò·u̯čěc *Prs.* mò·u̯čą -čïš *Prt.* mò·u̯čo·u̯l -čä -čelï *Part. Prt.* mo·u̯čãlï *verb. imperf.* 1. schweigen, still sein; 2. verschweigen.

Komposita:

pomò·u̯čěc *verb. perf.* eine Zeitlang schweigen.

přemò·u̯čěc *verb. perf.* verschweigen.

zamò·u̯čěc *verb. perf.* verschweigen.

zmò·u̯čěc *verb. perf.* verschweigen.

mò·u̯čką *adv.* stillschweigend, in der Stille, verstohlen.

mo·u̯klãvï -vå -vė *adj.* schweigsam. *Oslz.*

mò·u̯klävjä *adv.* schweigsam.

mò·u̯klävosc -cä *L.* mo·u̯klävùo̯scï *fem.* die Schweigsamkeit.

mo·u̯klå·vï *s.* mo·u̯klãvï. *Wslz.*

mö·u̯knóu̯c *s.* mȍ·u̯knóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mȍ·u̯knóu̯c *Fut.* mȍ·u̯kńą -ńěš *Prt.* mȍ·u̯knóu̯n *Imp.* mò·u̯kńï *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, kraftlos herabfallen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mȍ·u̯knóu̯c *Prs.* -'mo·u̯kńą -mö·u̯kńěš *Prt.* -'mo·u̯k -'mo·u̯klä *Part. Prt.* -mò·u̯klï):

pomȍ·u̯knóu̯c *verb. perf.* nach einander, sämmtlich verstummen.

vumȍ·u̯knóu̯c *verb. perf.* verstummen.

zamȍ·u̯kńóu̯c *verb. perf.* verstummen.

zmȍ·u̯knóu̯c *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, absterben.

mo·u̯ńáo̯ *s.* mo·u̯ńäu̯. *Vi.*

mo·u̯ńäu̯ -ńė *fem.* Blitz. *Kl. H. St. Wslz.*

***mrãžäc** *verb. iter. zu* mrùo̯zec.

Komposita (*Inf.* -mrãžäc *Prs.* -'mråžą -mräu̯žöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mráo̯žöš [*Vi.*] *Prt.* -'mråžo·u̯l *Imp.* -mrãžo·u̯):

přemrãžäc *verb. imperf.* durchfrieren lassen.

vämrãžäc *verb. imperf.* ausfrieren lassen.

vumrăžăc *verb. imperf.* erfrieren lassen.
zamrăžăc *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren lassen.

mrăčěc *Prs.* mrăčą -čīš *Prt.* mrăče·ųl -čă -čelī *Part. Prt.* mrăčălī *verb. imperf.* brummen, murren, mürrisch sein. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -mrăčěc *Prs.* -'mrăčą -mrăčīš *Prt.* -'mrăče·ųl -čă -čelī):
pemrăčěc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.
přemrăčěc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.
zamrăčěc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murren.

mrăčevate *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrăčevatesc -că *L.* mrăčevatùęscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrăčevjate *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrăčevjatesc -că *L.* mrăčevjatùęscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrăk -kù *masc.* das Brummen, Murren. *Oslz.*

mrăkăc *Prs.* mrăką -kòš *Prt.* mrăke·ųl mrăkă *verb. imperf.* hin und wieder brummen, murren. *Oslz.*

mrăklăvjă *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrăklăvesc -că *L.* mrăklăvùęscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrăknóųc *s.* mrăknòųc. *H. Vi. St.*

mrăknòųc *Fut.* mrăkńą -ńěš *Prt. a.* mrăknòųn mrěkną̄ *b.* mrăk -klă *Part. Prt.* mrăklī *verb. perf.* brummen, murren. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mrăknoųc *Prs.* -'mrěkńą -mrăkńěš *Prt.* -'mrěk -'mrăklă):
pemrăknòųc *verb. perf.* hin und wieder ein Brummen, Murren ausstossen.
zamrăknòųc *verb. perf.* aufbrummen, aufmurren.

mrăčajőųcī *s.* mrăčajőųcī. *H. Vi. St. Wslz.*

mrăčajőųcī -că -cė *adj.* mürrisch. *Kl.*

mrăčevătī -tă -tė *adj.* mürrisch.

mrăčevjătī -tă -tė *adj.* mürrisch.

mrăk mră·kù *s.* mrăk. *Wslz.*

mräklåvï -vå -vė *adj*. mürrisch. *Oslz*.
mräklå·vï *s*. mräklåvï. *Wslz*.
mrå·čěc *s*. mråčec. *Wslz*.
mrå·čevate *s*. mråčevate. *Wslz*.
mrå·čevatesc *s*. mråčevatesc. *Wslz*.
mrå·čevjate *s*. mråčevjate. *Wslz*.
mrå·čevjatesc *s*. mråčevjatesc. *Wslz*.
mrå·käc *s*. mråkac. *Wslz*.
mrå·klävjä *s*. mråklävjä. *Wslz*.
mrå·klävesc *s*. mråklävesc. *Wslz*.
mrå·knóu̯c *Prt*. *b*. mråk *s*. mråknóu̯c. *Wslz*.
mrőu̯šk -kù *masc*. die erste eben hereinbrechende Dämmerung.
mrőu̯z mrùǫzù *L*. mrezű *masc*. Frost.
mrőu̯znï -nå -nė *adj*. frostig, kalt.
mrőu̯zne *adv*. frostig, kalt.
*mrezãc *verb*.
Kompositum (*Inf*. -mrezãc *Prs*. -ʹmrezùją *Prt*. -mrezě·u̯l *Imp*. -mrùǫze·u̯):
přemrezãc *verb*. *perf*. überwintern.
mrezaní -nåu̯ -nė *adj*. frostig, kalt.
*mrezåväc *verb*. *iter*. *zu* mrezãc.
Kompositum (*Inf*. -mrezåväc *Prs*. -ʹmrezåvą -mrezåu̯vóš [*Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.] -záǫvóš [*Vi*.] *Prt*. -ʹmrezåve·u̯l *Imp*. -mrezåve·u̯):
přemezåväc *verb*. *imperf*. überwintern.
mrezlåvï -vå -vė *adj*. frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz*.
mrezlå·vï *s*. mrezlåvï. *Wslz*.
mrezní -nåu̯ -nė *adj*. frostig, kalt.
*mrezùǫväc *s*. mrezãc. *Kl*. *Vi*.
mrùǫχ -χù *masc*. Dämmerung.
mrùǫχnóu̯c *s*. mrùǫχnóu̯c. *H*. *Vi*. *St*. *Wslz*.
mrùǫχnóu̯c *Prs*. mrùǫχńä *Prt*. mrùǫχnane *verb*. *imperf*. dämmern, dämmerig werden. *Kl*.

Komposita (*Inf.* -mrùǫχnóu̯c *Prs.* -mrùǫχńä *Prt. a.* -'mrəχnanə *b.* -'mrəχlə):

přămrùǫχnóu̯c *verb. perf.* etwas dämmerig werden.

zamrùǫχnóu̯c *verb. perf* anfangen zu dämmern.

zmrùǫχnóu̯c *verb. perf.* dämmern, dämmerig werden.

mrùǫzĕc *Prs.* mrùǫžą -zïš *Prt.* mrùǫzél mrəzãlă *verb. imperf.* frieren machen; mrùǫzĕc są frieren.

Komposita (*Inf.* -mrùǫzĕc *Prs.* -'mrəžą -mrùǫzïš *Prt.* -'mrəzél):

pəmrùǫzĕc *verb. perf.* alles erfrieren lassen.

přemrùǫzĕc *verb. perf.* durchfrieren lassen.

vãmrəzĕc *verb. perf.* ausfrieren lassen.

vumrùǫzĕc *verb. perf.* erfrieren lasssen.

zamrùǫzĕc *verb. perf.* einfrieren, zufrieren lassen.

zmrùǫzĕc *verb. perf.* erfrieren lassen.

mrùǫzlăvəsc -că *L.* mrəzlăvùǫscï *fem.* die Frostigkeit.

mrùǫznə *adv.* frostig, kalt.

mřežìǫvï -vå -vė *adj.* das Netz betreffend.

mřežùǫvï *s.* mřežìǫvï.

mřéc *Prs.* mřą mřìǫš *Prt.* mjãr mjãrlă mjìǫřlï *Part. Prt.* mjãrt̯ï *verb. imperf.* sterben.

Komposita (*Inf.* -'mřéc *Prs.* -'mřą -'mřĕš *Prt.* -'mjar -'mjãrlă -'mjĕřlï):

nąmřéc *verb. perf.* są recht lange hungern.

přămřéc *verb. perf.* 1. abmagern, verfallen; 2. zusterben, durch einen Todesfall als Erbschaft zufallen. — Ta-lőu̯kăjă temù-brãtù vė·t-tată přămjãrt̯å.

přìǫmřéc *verb. perf.* grossen Hunger leiden.

pùǫmřéc *verb. perf.* nach einander hinsterben.

sìǫmřéc *Prt.* zmjãr *verb. perf.* 1. abmagern; 2. grausen, schaudern. — Ga-vė·n-tə vũi̯zdřə·u̯l, ta-skőu̯ră-mù zmjãrlă.

vãmřéc *verb. perf.* aussterben.

vũmřéc *verb. perf* 1. sterben; 2. grausen, schaudern.

vùǫmřèc *verb. perf.* grausen, schaudern.—Tŭǫ-mjä-vùǫ-mjarle bārze.

zą̄mřèc *verb. perf.* hinsterben, absterben.

mřė̂i̯škă -ħĭ *fem.* Netz.

mřìǫžă -žă *Pl. G.* -žĭ, mřė̂i̯ž *fem.* Netz.

mřìǫžėščė -čă *Pl. N.* mřežā̆ščă *[Oslz.]* -žā̆·ščă *[Wslz.]* *G.* -žā̆šč *[Oslz.]* -žā̆šč *[Wslz.]* *ntr.* grosses Netz.

mřestā̆c *Prs.* mřùǫstùją mřestûjěš *Prt.* mřestė·u̯l *verb. imperf.* są laichen.

Komposita (*Inf.* -mřestā̆c *Prs.* -ˊmřestùją *Prt.* -mřestė·u̯l):

pemřestā̆c *verb. perf.* są laichen.

vā̆mřestā̆c *verb. perf.* są laichen.

mřestùǫvăc *Prt.* mřestùǫve·u̯l *s.* mřestā̆c. *Kl. Vi.*

mřestùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Laich betreffend.

mřùǫnă -nă *Pl. G.* mřŏu̯n *[H. Vi.]* mřŏu̯n *[Kl.]* *fem.* Maräne. *Kl. H. Vi.*

mřùǫst -tù *masc.* Laich.

mřùǫnă *Pl. G.* mřŏu̯n *s.* mřùǫna. *St.*

mřù·nă *Pl. G.* mřŏu̯n *s.* mřùǫna. *Wslz.*

*mscā̆c *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ˊmscěc *Prs.* -ˊmšćą -ˊmscĭš *Prt.* -ˊmscėl):

nā̆mscěc *verb. perf.* są sich sehr grämen.

pùǫmscěc *verb. perf.* są sich grämen.

sìǫmscěc *verb. perf.* są sich grämen.

*mscâc *s.* mscā̆c. *Wslz.*

mūcă -că *fem.* Mütze. *Oslz.*

mūcěčkă -ħĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mūcěščė -čă *Pl. N.* mucā̆ščă *ntr.* grosse unförmige Mütze. *Oslz.*

mūckă -ħĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mūcńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mucńīctvė -vă *ntr.* 1. die Mützenmacher; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

mucńīcħĭ -kå -ħė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mucńīčĭ -čå -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mŭcńĭčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Oslz.*

mŭcńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mŭcńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Oslz.*

mŭcńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Oslz.*

mŭcńì·ctve *s.* mucńĭctve. *Wslz.*

mŭcńì·cħĭ *s.* mucńĭcħĭ. *Wslz.*

mŭcńì·čĭ *s.* mucńĭčĭ. *Wslz.*

mŭčěc *Prs.* mŭčą -čĭš *Prt.* mŭče·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* mučălĭ *verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

Komposita:

pemŭčěc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

přemŭčěc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

vămučěc *verb. perf.* są ausgetrotzt haben, nicht mehr störrisch sein.

zamŭčěc *verb. perf.* anfangen zu trotzen.

mŭčk -kă *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Oslz.*

mùčk mù·čkă *s.* mùčk. *Wslz.*

mŭdă -dă *fem.* Modde, Schlamm. *Oslz.*

mŭděχ *adj. indecl.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mŭděχ *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mŭdlåvĭ -vå -vė *adj.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mŭdlăvjă *adv.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mŭdlăvesc -că *L.* mudlăvùe̯scĭ *fem.* die Saumseligkeit. *Oslz.*

mŭdlå·vĭ *s.* mudlåvĭ. *Wslz.*

muʒåstĭ -tå -tė *adj.* schlammig, voller Schlamm, schmutzig. *Oslz.*

mŭʒå·stĭ *s.* muʒåstĭ. *Wslz.*

mŭʒěc *Prs.* mŭʒą -ʒĭš *Prt.* -mŭʒėl *verb. imperf.* hindern, aufhalten, stören; mŭʒěc są sich aufhalten, zögern, säumen. *Oslz.*

Komposita:

pemŭʒěc *verb. perf.* verzögern, aufhalten; pemŭʒěc są sich aufhalten, säumen.

zamũʒĕc *verb. perf.* versäumen, verpassen; zamũʒĕc są sich verspäten.

mũʒĕsto *adv.* schlammig, schmutzig. *Oslz.*

mũʒĕščo -čă *Pl. N.* muʒăščă *ntr.* schlammiger, schmutziger Ort. *Oslz.*

mũfă -fă *fem.* Muff. *Oslz.*

mũfkă -ћi *fem.* Müffchen, Pulswärmer. *Oslz.*

mũflĭ -lå -lė *adj.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mũflo *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mũχă -χ̑ĭ *I.* muχõu̯ *fem.* Fliege. *Oslz.*

mũχomőr -mőu̯ră *masc.* Fliegenpilz. *Oslz.*

mũkăc *Prs.* mũką -kȯš *Prt.* mũko·u̯l *verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

mukăŕtvo -vă *ntr.* der Trotz, das trotzige, störrische, verschlossene Wesen.

mukăŕћĭ -kå -ћė *adj.* trotzig, störrisch, verschlossen.

mũkȯrkă -ћĭ *I.* mukårkȯu̯, -kăŕkȯu̯ *fem.* trotzige, störrische, verschlossene Frau. *Oslz.*

mũkȯŕ -aŕă, -åŕă *L.* mukăŕu *Pl. I.* -ŕmĭ *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Ozlz.*

mulåstĭ -tå -tė *adj.* schlammig. *Oslz.*

mũlå·stĭ *s.* mulåstĭ. *Wslz.*

mũlĕznă -nă *fem.* trockene, durch den Wind leicht aufzuwirbelnde Schlammerde. *Oslz.*

mulė·χ̑znă -nă *fem.* schlammige Erde.

mũmăc -ačă *L.* mumăču *masc.* ein Schreckgespenst für die Kinder. *Kl. H. Vi.*

mũńă -ńă *Pl. G.* mũn *fem.* Lippe. *Kl. H. Vi.*

mũńĭ -ńå -ńė *adj.* die Lippen betreffend. *Kl. H. Vi.*

mùo̯c -că *Pl. I.* -cmĭ *fem.* Kraft.

mùo̯c *Prs.* mùo̯gą *a.* mőu̯žĕš *[Kl.]* mõu̯žĕš *[H. Vi. St. Wslz.]* *b.* mőu̯š *[Kl.]* mõu̯š *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* mőu̯g *[Kl.]* mõu̯g *[H. Vi. St. Wslz.]* mùo̯glă *Part. Prt.* mùo̯glĭ *verb. imperf.* können.

Komposita (*Inf.* -'mec *Prs.* -'mogą *a.* -mőu̯žěš *b.* -mőu̯š *Prt.* -'móu̯g -'moglă *Imp.* -'možä):

dùo̯mec *verb. perf.* stärker sein, überwältigen; dùo̯mo̯c vjãdą eine Wette gewinnen.

pùo̯mec *verb. perf.* helfen, unterstützen; pùo̯mec dùo̯-čevå zu etwas verhelfen, pùo̯mo̯c vè·t-čevå von etwas befreien; pùo̯mec są sich behelfen. — Vőn-mù-pùo̯-móu̯g bãrze. S-tím jå-są-ńĩmegą pùo̯mec. Pùo̯móu̯ž Bőu̯g! «Helf Gott! Leb wohl!»

dùo̯pemec *verb. perf.* helfen, unterstützen.

pè·tpemec *verb. perf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přìo̯pemec *verb. perf.* hindurchhelfen. — Ten-stãu̯rï pőu̯n mjä-přìo̯pemóu̯k přẽs-tą-bjêdą.

vãpemec *verb. perf.* heraushelfen. — Vãpemežãcă-mjă, mjĩlï pą̃ńă, pãu̯róu̯ grùo̯šóu̯ z-mė-bjêdä.

vè·tpemec *verb. perf.* jemandem helfen von etwas freizukommen. — Ta-smjìo̯rc mù-vè·tpemeglă vet-tè-bãbä.

zãpomec *verb. perf.* unterstützen.

přãmec *verb. perf.* helfen.

dùo̯přãmec *verb. perf.* 1. zu etwas verhelfen; 2. geleiten, führen. — Jãu̯-tă-dùo̯přãmóu̯g dùo̯-ńastă. Vőn-mjă-dùo̯přãmóu̯g de-Smè·u̯ʒïn.

přìo̯mec *verb. perf.* überwinden; přìo̯mec są sich überwinden. — Přemežå-są dùo̯-pjïlnescă!

***mùo̯cnï -nå -nė** *adj.*

Kompositum:

vjìo̯lemùo̯cnï grossmächtig.

mùo̯cnóu̯c *s.* mùo̯cnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mùo̯cnóu̯c *Prs.* mùo̯cńą -ńěš *Prt.* mùo̯cnóu̯n mecną *verb. imperf.* stärker werden. *Kl.*

Kompositum: *s.* mecńãu̯c.

mùo̯cne *adv.* kräftig, stark, fest, sehr; mùo̯cne brãc, vzíc festnehmen, verhaften.

mù̥ęcnesc -că *L.* mecnù̥ęscĭ *fem.* Stärke, Kraft.
mù̥ęcńĕc *s.* mecnåu̯c.
mù̥ęcńĭc *Prs.* mù̥ęcńą -ńĭš *Prt.* mù̥ęcńel mecńĭlă *verb. imperf.* stärken, kräftigen; mù̥ęcńĭc są sich kräftigen, kräftiger werden.
Komposita (*Inf.* -mù̥ęcńĭc *Prs.* -'mecńą -mù̥ęcńĭš *Prt.* -'mecńėl):
přămù̥ęcńĭc *verb. perf.* befestigen.
vumù̥ęcńĭc *verb. perf.* stärken, verstärken.
zmù̥ęcńĭc *verb. perf.* stärken, kräftigen; zmù̥ęcńĭc są sich kräftigen, kräftiger werden.
mù̥ęcńóc *s.* mecnåu̯c.
mù̥ęčĭc *Prs.* mù̥ęčą -čĭš *Prt.* mù̥ęčėl mečĭlă *verb. imperf.* nass machen, befeuchten.
Komposita (*Inf.* -mù̥ęčĭc *Prs.* -'mečą -mù̥ęčĭš *Prt.* -'mečėl):
namù̥ęčĭc *verb. perf.* einweichen.
pedmù̥ęčĭc *verb. perf.* von unten anfeuchten.
pemù̥ęčĭc *verb. perf.* ein wenig befeuchten; pemù̥ęčĭc są sich ein wenig nass machen.
přemù̥ęčĭc *verb. perf.* durchnässen.
rezmù̥ęčĭc *verb. perf.* aufweichen, zerweichen.
vămečĭc *verb. perf.* auswässern, gut durchweichen lassen.
vmù̥ęčĭc *verb. perf.* einweichen, ins Wasser legen.
vumù̥ęčĭc *verb. perf.* einwässern.
zamù̥ęčĭc *verb. perf.* nass machen, benetzen.
zmù̥ęčĭc *verb. perf.* benetzen, einweichen.
mù̥ęčĭšče -čă *Pl. N.* mečĭščă *[Oslz.]* -čı·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[Oslz.]* -cìšč *[Wslz.]* *ntr.* nasser Ort.
mù̥ęčĭznă -nă *fem.* Feuchtigkeit.
mù̥ędlăcĕlkă -ki *I.* medlăcìęlkóu̯ *fem.* Beterin. *Kl. H. St. Wslz.*
mù̥ędlăcėl -elă *L.* medlăcìęlù *masc.* Beter.
mù̥ędlăcĭlkă *I.* medlăcì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* mù̥ędlăcelka. *Vi.*
mù̥ędlĕc *Prs.* mù̥ędlą -lĭš *Prt.* mù̥ędlėl medlălă *verb. imperf.* są beten.

Komposita (*Inf.* -mùodlěc *Prs.* -'modlą -mùodlĭš *Prt.* -'modlėl):

namùodlěc *verb. perf.* są genug gebetet haben, sich satt beten.

pomùodlěc *verb. perf.* są eine Zeitlang beten.

vămodlěc *verb. perf.* erbitten, erbeten.

vmùodlěc *verb. perf.* są sich einbeten.

zamùodlěc *verb. perf.* są sich ins Gebet vertiefen.

mùodlĕtvă -vă *I.* modlătvòų *[Oslz.]* -là·tvòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.]* *fem.* Gebet.

mùodravo *adv.* bläulich.

mùodravosc -că *L.* modravùoscĭ *fem.* die bläuliche Farbe.

mùodrók -åkă *L.* modrăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráoku *[Vi.]* *masc.* Kornblume (Centaurea cyanus).

mùodro *adv.* blau.

Komposita:

cĭomnomùodro dunkelblau.

jăsnomùodro hellblau.

mŭodro- *erstes Glied von Kompositen:* blau-.

mùodrosc -că *L.* modrùoscĭ *fem.* die Bläue, blaue Farbe.

mùodřěc *Prs.* mùodřą -řĭš *Prt.* mùodřėl modřălă *verb. imperf.* blau machen.

mùodřĕc *s.* modřăųc.

mùodřóc *s.* modřăųc.

mùoklăcă -că *L.* moklăcĭ *[Oslz.]* -là·cĭ *[Wslz.]* *fem.* Schweiss.

mùoklĕznă -nă *fem.* Schweiss.

mùoknóųc *s.* mùoknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mùoknòųc *Prs.* mùokńą -ńĕš *Prt.* *a.* mùoknòųn moknă̧ *b.* mùok -klă *Part. Prt.* mùoklĭ *verb. imperf.* nass werden; mùoknòųc są schwitzen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mùoknòųc *Prs.* -'mokńą -mùokńĕš *Prt.* -'mok -'moklă):

pomùoknòųc *verb. perf.* sämmtlich nass werden.

přemùoknòųc *verb. perf.* durchnässt werden.

rozmùǫknòu̯c *verb. perf.* są ganz aufgeweicht werden.
vầmoknòu̯c *verb. perf.* ganz durchweicht werden; vầmoknòu̯c są tüchtig schwitzen.
vumùǫknòu̯c *verb. perf.* durchnässt werden.
zamùǫknòu̯c *verb. perf.* nass werden.
zmùǫknòu̯c *verb. perf.* nass werden; zmùǫknòu̯c są schwitzen.

mùǫkrave *adv.* feucht.

mùǫkravesc -cä *L.* mokravùǫscï *fem.* die Feuchtigkeit.

mùǫkrï -rå -rė *adj.* nass.

mùǫkre *adv.* nass.

mùǫkresc -cä *L.* mokrùǫscï *fem.* die Nässe.

mùǫkřěc *Prs.* mùǫkřą -řïš *Prt.* mùǫkřėl mokřâlä *verb. imperf.* nass machen.

Komposita (*Inf.* -mùǫkřěc *Prs.* -'mokřą -mùǫkřïš *Prt.* -'mokřėl):
pomùǫkřěc *verb. perf.* alles nach einander nass machen.
přemùǫkřěc *verb. perf.* durch und durch nass machen.
zamùǫkřěc *verb. perf.* nass machen.
zmùǫkřěc *verb. perf.* nass machen.

mùǫkřěšče -čä *Pl. N.* mokřâščä *[Oslz.]* -řȁ·ščä *[Wslz.]* *G.* -řâšč *[Oslz.]* -řȁšč *[Wslz.]* *ntr.* nasser Ort.

mùǫrä -rä *Pl. G.* mőr *fem.* 1. das als weibliches Wesen gedachte Alpdrücken; 2. jedes durch einen Fluch zu einer gespenstigen Thätigkeit verdammte weibliche Wesen.

mùǫrdòrkä -ḱï *I.* mordârkòu̯, -dârkòu̯ *fem.* Strassenräuberin.

mùǫrdòř -ařä, -âřä *L.* mordâřü *Pl. I.* -řmï *masc.* Strassenräuber.

mùǫrěs -âsä *L.* morâsü *[Oslz.]* -rȁ·sü *[Wslz.]* *masc.* dunkelfarbiger Stier, Ochse.

mùǫřä -řä *L.* mořú *Pl. G.* -ří *I.* -řmí *ntr.* Meer.

mùǫřěc *Prs.* mùǫřą -řïš *Prt.* mùǫřėl mořâlä *verb. imperf.* 1. hungern lassen; 2. als Alp quälen, würgen; mùǫřěc są hungern.

Komposita (*Inf.* -mùǫřěc *Prs.* -'meřą -mùǫřїš *Prt.* -'mořěl):

dəmùǫřěc *verb. perf.* zu Tode hungern lassen, quälen.

namùǫřěc *verb. perf.* są genug als Alp gequält haben, des Quälens satt sein.

pəmùǫřěc *verb. perf.* nach einander als Alp quälen.

přemùǫřěc *verb. perf.* sehr mit Hunger quälen.

vãmořěc *verb. perf.* sehr mit Hunger quälen, aushungern; vãmořec są recht lange hungern.

vəmùǫřěc *verb. perf.* verhungern lassen, als Alp tot quälen; vəmùǫřěc są verhungern.

zamùǫřěc *verb. perf.* verhungern lassen, als Alp tot quälen; zamùǫřěc są verhungern.

zmùǫřěc *verb. perf.* entkräften, zu Tode quälen.

mùǫřěščə -čă *Pl. N.* mořăščă *[Oslz.]* -řà·ščă *[Wslz.]* *G.* -řăšč *[Oslz.]* -řàšč *[Wslz.]* *ntr.* böser Alp.

mùǫscěščə -čă *Pl. N.* məscăščă *[Oslz.]* -cà·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -càšč *[Wslz.]* *ntr.* elende, schlechte Brücke.

mùǫscїk -kă *masc.* kleine Brücke.

mùǫst -tù *Pl. G.* məstőu̯ *I.* -tmí *L.* -cěχ *masc.* Brücke.

mùǫstk -kă *masc.* kleine Brücke.

mùǫt -tù *Pl. G.* mətőu̯ *masc.* Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

mùǫtăc *Prs.* mùǫtą -tóš *Prt.* mùǫtə·u̯l motã *verb. imperf.* haspeln, zwirnen; mùǫtăc są sich verwirren.

Komposita (*Inf.* -mùǫtăc *Prs.* -'motą -mùǫtóš *Prt.* -'mətə·u̯l):

pəmùǫtăc *verb. perf.* verwickeln, verwirren.

rəzmùǫtăc *verb. perf.* entwirren.

vãmətăc *verb. perf.* ganz aufwickeln, entwirren.

zamùǫtăc *verb. perf.* verwickeln, verwirren.

mùǫtăkă -ћї *I.* mətăkóu̯ *[Oslz.]* -tà·kóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -tăk *[Oslz.]* -tàk *[Wslz.]* *fem.* Hacke.

mùǫtěčkă -ћї *I.* mətăčkóu̯ *[Oslz.]* -tà·čkóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -tăčk *[Oslz.]* -tàčk *[Wslz.]* *fem.* kleine Hacke.

mùǫtk -kă *masc.* Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

mùǫtevjīdle -lă *Pl. N.* mŭǫtevjīdlă *[Oslz.]* -vjī·dlă *[Wslz.]* *G.* -dĕl *ntr.* Haspel.

mùǫvjĭc *Prs.* mŏu̯vją -vjĭš *Prt.* mŏu̯vjėl *Imp.* mùǫvjĭ mevjĭcă *verb. imperf.* sprechen.

Komposita:

namùǫvjĭc *verb. perf.* zureden; namùǫvjĭc są sich besprechen.

pedmùǫvjĭc *verb. perf.* aufhetzen, aufwiegeln.

pemùǫvjĭc *verb. perf.* eine Zeitlang reden.

přămùǫvjĭc *verb. perf.* sticheln.

přemùǫvjĭc *verb. perf.* anreden.

rezmùǫvjĭc *verb. perf.* sich unterreden.

vămevjĭc *verb. perf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen; vămevjĭc są sich herausreden, sich entschuldigen.

vebmùǫvjĭc *verb. perf.* verläumden.

vumùǫvjĭc *verb. perf.* verabreden, besprechen; vumùǫvjĭc są sich verabreden, sich besprechen.

zmùǫvjĭc *verb. perf.* są sich verabreden.

mùǫžnesc -că *L.* mežnùǫscĭ *fem.* die Möglichkeit.

mùǫžńă *adv.* möglich.

*mùǫžńĭc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mùǫžńĭc *Prs.* -ʹmežńą -mùǫžńĭš *Prt.* -ʹmežńėl):

vumùǫžńĭc *verb. perf.* ermöglichen.

murăc *Prs.* mŭrėją *[Oslz.]* mù·rėją *[Wslz.]* murėjĕš *Prt.* murė·u̯l *verb. imperf.* mauern.

Komposita (*Inf.* -murăc *Prs.* -ʹmurėją *Prt.* -murė·u̯l *Imp.* -mŭre·u̯ *[Oslz.]* -mù·re·u̯ *[Wslz.]*):

demurăc *verb. perf.* fertig mauern.

namurăc *verb. perf.* viel mauern.

pedmurăc *verb. perf.* untermauern.

přămurăc *verb. perf.* hinzumauern.

přemurăc *verb. perf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vămurăc *verb. perf.* ausmauern, aufmauern.

vmurãc *verb. perf.* einmauern.

vebmurãc *verb. perf.* ummauern, mit Mauern umgeben.

vedmurãc *verb. perf.* wieder aufmauern.

zamurãc *verb. perf.* zumauern, vermauern.

zmũrãc *verb. perf.* aufmauern.

murãrčĭk -ikă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murãřĕc *Prs.* mũrařą *[Oslz.]* mù·rařą *[Wslz.]* murãřĭš *Prt.* mũrařėl *[Oslz.]* mù·rařėl *[Wslz.]* murařãlă *verb. imperf.* Maurer sein, das Maurerhandwerk betreiben.

murãřĕk -ăkă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murãřóu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Maurer gehörig.

murãřtve -vă *ntr.* 1. die Maurer; 2. das Maurerhandwerk.

murãřhĭ -kå -hė *adj.* den Maurer betreffend.

*murãvăc *verb. iter. zu* murãc.

Komposita (*Inf.* -murãvăc *Prs.* -'muråvą -murău̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráo̯vôš *[Vi.]* *Prt.* -'muråve·u̯l *Imp.* -mũrãve·u̯):

přemurãvăc *verb. imperf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vămurãvăc *verb. imperf.* ausmauern, aufmauern.

vmurãvăc *verb. imperf.* einmauern.

vebmurãvăc *verb. imperf.* umauern, mit Mauern umgeben.

zamurãvăc *verb. imperf.* zumauern, vermauern.

mũrmet -tù *masc.* das Brummen, Murmeln. *Oslz.*

mũrmùe̯tăc *Prs.* mũrmecą *[Oslz.]* mù·rmocą *[Wslz.]* mũrmùe̯cĕš *Prt.* mũrmete·u̯l *[Oslz.]* mù·rmete·u̯l *[Wslz.]* mũrmetă *verb. imperf.* brummen, murmeln.

Komposita (*Inf.* -mũrmùe̯tăc *Prs.* -'mũrmecą -mũrmùe̯cĕš *Prt.* -'mũrmete·u̯l):

pemũrmùe̯tăc *verb. perf.* eine Zeitlang murmeln, brummen.

zamũrmùe̯tăc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu brummen.

mũrórk -kă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling. *Oslz.*

mŭrórkă -ħĭ *I.* muràrkóu̯, -rārkóu̯ *fem.* die Frau des Maurers. *Oslz.*

mŭróř -ařă, -åřă *L.* murāřŭ *Pl. I.* -řmĭ Maurer. *Oslz.*

murùǫvăc *Prt.* murùǫvə·u̯l *s.* murāc. *Kl. Vi.*

murùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Mauer betreffend.

mŭřěščə -čă *L.* muřāščŭ *ntr.* altes Gemäuer. *Oslz.*

mŭskăc *Prs.* mŭščą -čěš *Prt.* mŭskə·u̯l *Imp.* mŭščĭ *verb. imperf.* streichen, streicheln. *Oslz.*

Komposita:

pəmŭskăc *verb, perf.* ein wenig streicheln, bestreichen.

přămŭskăc *verb. perf.* glatt streichen.

vāmuskăc *verb. perf.* glatt streichen.

vəbmŭskăc *verb. perf.* glatt streichen, bestreichen.

zamŭskăc *verb. perf.* glatt streichen.

*muskāc *verb. iter. zu* mŭskac.

Komposita (*Inf.* -muskāc *Prs.* -ˊmuskùją *Prt.* -muskə̈·u̯l *Imp.* -mŭskə·u̯ *[Oslz.]* -mù·skə·u̯ *[Wslz.]*):

přămuskāc *verb. imperf.* glatt streichen.

vămuskāc *verb. imperf.* glatt streichen.

vəbmuskāc *verb. imperf.* bestreichen, glatt streichen.

*muskāvăc *verb. iter. zu* muskāc.

Komposita (*Inf.* -muskāvăc *Prs.* -ˊmùskåvą -mùskåu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -ˊmùskåvə·u̯l *Imp.* -muskāvə·u̯): *s.* muskāc.

*muskùǫvăc *s.* muskāc. *Kl. Vi.*

*mŭšăc *verb. iter. zu* mŭšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mŭšăc *Prs.* -ˊmušą -mŭšóš *Prt.* -ˊmušə·u̯l):

přămŭšăc *verb. imperf.* zwingen, nötigen; přămŭšăc są sich zwingen.

vămŭšăc *verb. imperf.* abzwingen, abnötigen.

zmŭšăc *verb. imperf.* zwingen, nötigen.

mŭšăcă -că *L.* mušācĭ *fem.* grosse Fliege. *Oslz.*

mŭšćică -că *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭščĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšěc *Prs.* mŭšą -šïš *Prt.* mŭšėl mŭšlă *verb. imperf.* müssen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mŭšěc *Prs.* -'mušą -mŭšïš *Prt.* -'mušėl -mušălă):

přămŭšěc *verb. perf.* zwingen, nötigen; přămŭšěc są sich zwingen. — Těn-tătă přămušėl svå-vùętrekă de-rebùętă.

vămušěc *verb. perf.* abzwingen, abnötigen. — Těn-galŏųzńïk vămušėl z-ńė fšăthė pjŏųʒă, ce-na-mjă.

zmŭšěc *verb. perf.* zwingen, nötigen.

mŭšěčkă -hï *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšělkă -hï *fem.* kleine Muschel. *Oslz.*

mŭšěšče -čă *Pl. N.* mušăšča *ntr.* grosse hässliche Fliege. *Oslz.*

mŭšï -šå -šė *adj.* die Fliegen betreffend. *Oslz.*

mŭškă -hï *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšlă -lă *Pl. G.* -šěl *fem.* Muschel. *Oslz.*

mŭtnï -nå -nė *adj.* trübe. *Oslz.*

mŭtne *adv.* trübe. *Oslz.*

mŭtnesc -că *L.* mutnùęscï *fem.* die Trübheit. *Oslz.*

muzïkă -hï *A.* mŭzïką *[Oslz.]* mù·zïką *[Wslz.]* *fem.* Musik.

*mŭžʒăc *verb. iter. zu* mŭžʒic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mŭžʒăc *Prs.* -'mùžʒą -mŭžʒėš *Prt.* -'mùžʒe·ųl *Imp.* -mŭžʒe·ų):

pemŭžʒăc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

rezmŭžʒăc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

mŭžʒïc *Prs.* mŭžʒą -ʒïš *Prt.* mŭžʒėl *Imp.* mŭžʒï *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen. *Oslz.*

Komposita:

pemŭžʒïc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

rezmŭžʒïc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

mù·că *Pl. G.* mùc *s.* mŭca. *Wslz.*

mŭ·cěčkă *s.* mŭcečka. *Wslz.*

mù·cęšče *Pl. N.* mŭcå·šča *G.* -cåšč *s.* mŭcešče. *Wslz.*

mù·ckă *Pl. G.* mùck *s.* mŭcka. *Wslz.*

mù·cńĭcă s. mūcńica. *Wslz.*
mù·cńĭčk s. mūcńičk. *Wslz.*
mù·cńĭčkă s. mūcńička. *Wslz.*
mù·cńĭkọu̯ s. mūcńikọu̯. *Wslz.*
mù·cńĭk̇ s. mūcńik̇. *Wslz.*
mù·čĕc s. mūčec. *Wslz.*
mù·dă s. mūda. *Wslz.*
mù·dĕχ s. mūdeχ *adj. und adv. Wslz.*
mù·dlăvjä s. mūdlăvjä. *Wslz.*
mù·dlăvəsc s. mūdlăvəsc. *Wslz.*
mù·ʒĕc s. mūʒec. *Wslz.*
mù·ʒĕstə s. mūʒestə. *Wslz.*
mù·ʒĕšćə *Pl. N.* mŭʒå·šćă *G.* -ʒåšć s. mūʒešćə. *Wslz.*
mù·fă *Pl. G.* mùf s. mūfa. *Wslz.*
mù·fkă *Pl. G.* mùfk s. mūfka. *Wslz.*
mù·flĭ s. mūflĭ. *Wslz.*
mù·flə s. mūflə. *Wslz.*
mù·χă *Pl. G.* mùχ s. mūχa. *Wslz.*
mù·χəmőr s. mūχəmőr. *Wslz.*
mù·kăc s. mūkac. *Wslz.*
mù·kọrkă s. mūkọrka. *Wslz.*
mù·kọř s. mūkọř. *Wslz.*
mù·lĕznă s. mūlezna. *Wslz.*
mù·măč s. mūmač. *Wslz.*
mù·ńă s. mūńa. *Wslz.*
mù·ńĭ s. mūńĭ. *Wslz.*
mù·rmət s. mūrmət. *Wslz.*
mù·rọrk s. mūrọrk. *Wslz.*
mù·rọrkă s. mūrọrka. *Wslz.*
mù·rọř s. mūrọř. *Wslz.*
mù·řĕšćə *L.* mŭřå·šćù *Pl. G.* -řåšć s. mūřešćə. *Wslz.*
mù·skăc s. mūskac. *Wslz.*
*mù·šăc s. mūšac. *Wslz.*
mù·šăcă *L.* mŭšå·cĭ *Pl. G.* -šåc s. mūšăca. *Wslz.*

mù·ščĭcă s. mŭščica. *Wslz.*
mù·ščĭčkă s. mŭščička. *Wslz.*
mù·šěc s. mŭšec. *Wslz.*
mù·šěčkă s. mŭšečka. *Wslz.*
mù·šělkă s. mŭšelka. *Wslz.*
mù·šěščə *Pl. N.* mŭšå·ščă *G.* -šåšč s. mŭšeščo. *Wslz.*
mù·šĭ s. mŭšĭ. *Wslz.*
mù·škă *Pl. G.* mùšk s. mŭška. *Wslz.*
mù·šlă s. mŭšla. *Wslz.*
mù·tnĭ s. mŭtnĭ. *Wslz.*
mù·tnə s. mŭtnə. *Wslz.*
mù·tnəsc s. mŭtnəsc. *Wslz.*
*mù·žʒăc s. mŭžʒac. *Wslz.*
mù·žʒĭc s. mŭžʒic. *Wslz.*
mûčěc *Prs.* mûčą -čĭš *Prt.* mûčə·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* mùčålĭ *verb. imperf.* muhen, wie eine Kuh brüllen.
Komposita:
pəmûčěc *verb. perf.* eine Zeitlang brüllen.
přemûčěc *verb. perf.* während einer Zeit brüllen.
rəzmûčěc *verb. perf.* są recht ins Brüllen kommen.
zamûčěc *verb. perf.* anfangen zu brüllen, aufbrüllen.
mŭčkă -ħĭ *fem.* Kuh.
mŭknóu̯c s. mŭknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mŭknóu̯c *Fut.* mŭkńą -ńěš *Prt.* mŭknóu̯n *verb. perf.* aufbrüllen wie eine Kuh. *Kl.*
Komposita:
pəmŭknóu̯c *verb. perf.* hin und wieder ein Gebrüll hören lassen.
zamŭknóu̯c *verb. perf.* aufbrüllen.
mŭl mŭlù *[Oslz.]* mù·lù *[Wslz.] masc.* Schlamm.
mŭl mûlă *masc.* Motte.
mûlěk -ăkă *masc.* kleine Motte.
mùlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Motten betreffend.
mŭnkă -ħĭ *fem.* kleine Lippe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mŭr mŭrŭ *[Oslz.]* mŭ·rŭ *[Wslz.]* *Pl. G.* murǫ́u̯ *masc.* Mauer.
mŭrk -kŭ *masc.* kleine Mauer.
mŭsk -kŭ *masc.* Hirn.
mŭsknǫ́u̯c *Imp.* mŭskńĭ *[H. Vi. St.]* mŭ·skńĭ *[Wslz.]* *s.* mŭsknǫ́u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mŭsknǫ́u̯c *Fut.* mŭskńą -ńěš *Prt.* mŭsknǫ́u̯n *Imp.* mŭskńĭ *verb. perf.* streichen, streicheln. *Kl.*

Komposita:

pəmŭsknǫ́u̯c *verb. perf.* leicht überstreichen, bestreichen.
přămŭsknǫ́u̯c *verb. perf.* glatt streichen.
vəbmŭsknǫ́u̯c *verb. perf.* bestreichen, glatt streichen.

mŭskŭǫvĭ -vă -vė *adj.* das Hirn betreffend.
mŭštrěk -ăkŭ *masc.* Mostrich, zubereiteter Senf.
mŭt mŭtŭ *masc.* 1. Mut, Kühnheit; 2. Übermut, Wildheit.
mŭtěχ *adj. indecl.* 1. mutig, kühn; 2. übermütig, wild.
mŭzgnǫ́u̯c *Imp.* mŭzgńĭ *[H. Vi. St.]* mŭ·zgńĭ *[Wslz.]* *s.* mŭzgnǫ́u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mŭzgnǫ́u̯c *Fut.* mŭzgńą -ńěš *Prt.* mŭzgnǫ́u̯n *Imp.* mŭzgńĭ *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mŭzgnǫ́u̯c *Prs.* -'mŭzgńą -mŭzgńěš *Prt. a.* -'mŭzgnǫ́u̯n *b.* -'mŭzg -'muzglă *Part. Prt.* -mŭzglĭ):

pəmŭzgnǫ́u̯c *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.
rəzmŭzgnǫ́u̯c *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

mŭ̦măč *s.* mŭmač. *St.*
mŭ̦ńă *Pl. G.* mŭ̦n *s.* mŭńa. *St.*
mŭ̦ńĭ *s.* mŭńĭ. *St.*
mŭ̦nkă *s.* mŭnka. *St.*

N.

nă *prp. c. A. und L.* an, auf, gegen. 1. nă *c. A.* bezeichnet a. den Ort, dessen Oberfläche das Ziel der Verbalthätigkeit ist, b. den Gegenstand, auf den hin die Verbalthätigkeit gerichtet ist, besonders in feindlichem Sinne; c. das ideale Ziel; d. den folgenden Zeitraum,

über den sich die Folgen der Verbalthätigkeit erstrecken oder nach dessen Ablauf die Thätigkeit eintritt; e. die Teile, in welche die Verbalthätigkeit einen Gegenstand zerlegt; f. in Verbindung mit Zahlwörtern und mit Ausdrücken für Masse und Gewichte die ungefähre, schätzungsweise Menge; 2. nă *c. L.* bezeichnet a. das Befinden auf der Oberfläche eines Gegenstandes; b. den Tag, an dem die Verbalhandlung vor sich geht. — Für betontes nă tritt vor nasalem Anlaut ną̆ ein, für nă *c. A.* tritt vor einsilbigen Pronominalformen nŏu̯ *[Kl.]* nŏu̯ *[H. Vi. St. Wslz.]* ein, für nă *c. L.* kann vor einsilbigen Pronominalformen ną̆ eintreten. — Nĭ-přăšlĭ nă-gòu̯rą. Jå-bjìe̯gńă nă-vjatĕr. Vė·n-bjėǵ nŏu̯-mją. Jå-pûdą dùe̯-că ną̆-mĭte. Vĕn-są-vŭřĭʒėl ză-χlepcă nă-rek. Nă-rek jå-přîdą trăƀĭ. Ta-tùe̯rmă są-rùe̯spadlă nă-vjelă štåk. Ven-šed nă-pòu̯l mjûlă. Tă-låstă lìe̯žòu̯ na-tău̯flĭ. Mă-jìe̯ʒemă na-meřŭ. Na-bjău̯lĭm dńŭ tă-lìe̯žĭš v-lŏu̯škŭ! Na-drăƀĭm dńŭ von-přă-šed zău̯s.

nă! *interj.* nun! wohlan!

nă! nătă! năcă! *interj.* da hast du! nimm!

na- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Ruhen der Verbalthätigkeit an oder auf einem Gegenstande; b. das Gerichtetsein der Verbalthätigkeit auf etwas hin oder an etwas heran; c. das Ausgehen der Verbalthätigkeit von einem Punkt, häufig mit deminuirender Nebenbedeutung; d. die Bewältigung einer Menge von Gegenständen (mit Präfixen versehene Verba imperfektiver Aktionsart werden in diesem Falle perfektiv); e. mit Reflexiven zusammengesetzt giebt es dem Verb die Bedeutug des d. «zur genüge, satt». — Vor nasalem Anlaut wird das betonte na- durch ną̆- ersetzt.

năc -că *fem.* das Kraut der Hackfrüchte.

năcănă -nă *I.* nacănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -cą̆nòu̯ *[St.]* -cå·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -cĭn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -cį̆n *[St.] fem.* das Kraut der Hackfrüchte.

nacùe̯pĕl *adv.* zurück.

năčas *adv.* zur rechten Zeit, pünktlich,

năčĕš? *adv.* warum? wozu?

nāčĭste *adv.* rein, bis zur vollen Reinheit.

nād *prp. c. A. und Instr.* über, über—hinaus, an. 1. nād *c. A.* bezeichnet a. den Ort, über den hinaus oder bis zu dem sich eine Bewegung erstreckt; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgeht; 2. nād *c. I.* bezeichnet a. den Ort, über dem oder an dem die Verbalhandlung vor sich geht; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgegangen ist. — Für nād *c. A.* tritt vor einsilbigen Pronominalformen nőu̯d *[Kl.]* nőu̯d *[H. Vi. St. Wslz.]* ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz wird nād durch nāde ersetzt. — Tĕn-klebùǫcóu̯n lìǫce·u̯l nāt-škuńą. Nĭ-přāšlĭ nād-řeką. Te-jĭʒā nād-mjarą. Nőu̯t-te vĕn-mù-dĕ·u̯l stāu̯róu̯ sŭkńą. Tä-vrőu̯blä låtőu̯ nād-dverą. Nad-řekőu̯ stùǫjóu̯ vjĭvā. Vè·n-må mùǫc nade-mnőu̯.

nad- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Sicherstrecken der Handlung bis dicht an einen Punkt; b. das Hinausgehen der Handlung über einen Punkt; c. den Beginn der Handlung, häufig mit dem Nebenbegriff der Deminuierung. — Für nad- tritt vor stimmlosen Konsonanten nat- ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz nade-, vor i̯ nadĕ-, auf der zweiten Silbe betontes nade- geht vor dreifacher, mit s oder z beginnender Konsonanz in nadĕi̯- über.

nadą̄tĭ -tå -tė *adj.* aufgeblasen, stolz.

nādątesc -cā *L.* nadątùǫscĭ *fem.* die Aufgeblasenheit, der Stolz.

nāde *s.* nād.

nade- *s.* nad-.

nadĕi̯- *s.* nad-.

nādeńc *s.* jíc.

nadĕ- *s.* nad-.

nādεi̯c *s.* jíc.

nadglőu̯vnĭ -nå -nė *adj.* über dem Kopfe befindlich. *Vi. St. Wslz.*

nadglőu̯wnĭ *s.* nadglőu̯vnĭ. *Kl. H.*

nadgeřālĭ -lå -lė *adj.* etwas angebrannt.

nādgreʒäcĕlkä -ńĭ *I.* nadgreʒäcìǫlkóu̯ *fem.* Belohnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

nãdgrezäcèl -elă *L.* nadgrezăcìęlŭ *masc.* Belohner.
nãdgrezăcĭlkă *I.* nadgrezăcì·lkôų *Pl. G.* -cìlk *s.* nădgrezä-celka. *Vi.*
nădlŭge *adv.* auf lange Zeit.
nadmjérnĭ -nå -nė *adj.* übermässig, das richtige Mass überschreitend.
nădmjėrńä *adv.* übermässig, im Übermass.
nadmŭęřhĭ -kå -ħė *adj.* am Meer gelegen.
nădńĭc *s.* jíc.
nădòųl *adv.* hinab.
nadőųlnĭ -nå -nė *adj.* unten befindlich.
nădřėčòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńă *G.* nadřėčőųn *[H. Vi. Wslz.]* -čőųn *[Kl. St.]*, -čąnòų *I.* -nmĭ *masc.* Flussanwohner.
nadřė̦čnĭ -nå -nė *adj.* am Fluss gelegen.
nadřė̦čńică -că *fem.* Flussanwohnerin.
nadřė̦čńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Flussanwohner.
nadvăššĭ -šă *masc.* Vorgesetzter, Aufseher. *Oslz.*
nadvă·ššĭ *s.* nadvăššĭ. *Wslz.*
nadvjőųskă *s.* nadvjőųska. *H. Vi. St. Wslz.*
nadvjőųskă -ħĭ *A.* nădvjòųską *fem.* das Anstricken. *Kl.*
nădvòr *adv.* nach aussen, hinaus.
nadvŭędnĭ -nå -nė *adj.* am Wasser gelegen.
nadzércă -că *D.* -cejŭ *Pl. N.* -cevjă *masc.* Oberaufseher.
nadzérčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Oberaufseherin.
nădzòr -erŭ *masc.* Oberaufsicht.
nadzőrcă -că *D.* -cejŭ *Pl. N.* -cevjă *masc.* Oberaufseher.
nadzőrčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Oberaufseherin.
nadzvăčăjnĭ -nå -nė *adj.* aussergewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nădzvăčajnesc -că *L.* nadzvăčajnŭęscĭ *fem.* die Aussergewöhnlichkeit, Ungewöhnlichkeit.
nădzvăčajńă *adv.* aussergewöhnlich.
nadzvăčăjnĭ *s.* nadzvăčăjnĭ. *St.*
naħí -găų -ħé *adj.* nackt.

Kompositum:
põu̯lnaђí halbnackt.
nagą̃nnĭ -nå -nė *adj.* tadelhaft.
***nãglăc** *verb. iter. zu* nãglec.
Komposita (*Inf.* -nãglăc *Prs.* -ˊnåglą -nãu̯glòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -náo̯glòš [*Vi.*] *Prt.* -ˊnåglə·u̯l *Imp.* -nãglə·u̯):
přänãglăc *verb. imperf.* sehr antreiben.
znãglăc *verb. imperf.* zwingen.
nãglĕc *Prs.* nãu̯glą [*Kl. H. St. Wslz.*] náo̯glą [*Vi.*] -lĭš *Prt.* nãu̯glėl [*Kl. H. St. Wslz.*] náo̯glėl [*Vi.*] någlålă *Imp.* nãglă *verb. imperf.* drängen, antreiben.
Komposita (*Inf.* -nãglĕc *Prs.* -ˊnåglą -nãu̯glĭš [*Kl. H. St. Wslz.*] -náo̯glĭš [*Vi.*] *Prt.* -ˊnåglėl *Imp.* -ˊnaglă):
pənãglĕc *verb. perf.* antreiben, drängen.
přänãglĕc *verb. perf.* sehr antreiben.
znãglĕc *verb. perf.* zwingen.
naglė̃ *adv. comp. zu* nãu̯glə.
naglìe̯šĭ -šå -šė *adj. comp. zu* nãu̯glĭ.
nãgòu̯rą *adv.* hinauf.
nãgə *adv.* nackt.
Kompositum:
põu̯lnagə halbnackt.
nãgəsc -că *L.* nagùe̯scĭ *fem.* die Nacktheit.
nãgučko *adv.* ganz nackt.
nagũčhĭ -kå -hė *adj.* ganz nackt. *Oslz.*
nagũχnĭ -nå -nė *adj.* ganz nackt. *Oslz.*
nãguχnə *adv.* ganz nackt.
nagùe̯tă -tă *A.* nãgətą *fem.* die Nacktheit.
nagù·čhĭ *s.* nagũčhĭ. *Wslz.*
nagù·χnĭ *s.* nagũχnĭ. *Wslz.*
nagûšĭ -šå -šė *adj.* ganz nackt.
nãgùšə *adv.* ganz nackt.
nahalõu̯nĭ -nå -nė *adj.* erzürnt, böse. *H. Vi. Wslz.*
nahalŏu̯nĭ *s.* nahalõu̯nĭ.

nahûbăk *adv.* nahûbăk brăc, vzíc auf den Rücken nehmen.
nahûbakù *adv.*; nahûbakù ńlęsc auf dem Rücken, Huckepack tragen.
nahűbnăk *s.* nahûbak.
nahűbnakù *s.* nahûbakù.
najădlĭ -lå -lė *adj.* satt.
năjadlesc -că *L.* najadlùęscĭ *fem.* des Sattsein, die Sättigung.
năklapĕr -pră *masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.
năkřĭž *adv.* ins Kreuz, kreuzweise.
năkšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* naƀí.
nălåzòrkă -ȟĭ *I.* nalåzărkòų, -zărkòų *fem.* Finderin.
nălåzòř -ařă *L.* nalåzăřù *masc.* Finder.
nălevə *adv.* zur Linken, links.
nălevə *prp. c. Gen.* zur Linken, links von. — Ta-kărčmă stùęjĭ nălevə tė-cĕrkvjă. Nĭ-šlí nălevə tė-drùęƀĭ v-lăs.
nallęscă -că *masc.* Finder.
nalìęznė -nå *ntr.* Fundgeld, Finderlohn.
nalìęzńică -că *fem.* Finderin.
nalìęzńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Finder.
namáǫlù *s.* namăųlù. *Vi.*
namăslnĭ -nå -nė *adj.* bedächtig, absichtlich. *Oslz.*
namă·slnĭ *s.* namăslnĭ. *Wslz.*
namăųlù *adv.* sogleich, sofort. *Kl. H. St. Wslz.*
nanegű *adv.* zu Fuss.
náǫ-: *die hier nicht genannten mit* náǫ- *beginnenden Wörter s. u.* năų-. *Vi.*
náǫglă *s.* năųglă. *Vi.*
náǫglĭ *s.* năųglĭ. *Vi.*
náǫglesc *s.* năųglesc. *Vi.*
náǫrĭŋgă *s.* năųruŋga. *Vi.*
náǫrŭŋgă *s.* năųruŋga. *Vi.*
napadą̆ńė -ńå *ntr.* Fallsucht, Epilepsie.
napjĭtĭ -tå -tė *adj.* betrunken. *Oslz.*
napjì·tĭ *s.* napjĭtĭ. *Wslz.*

nãpóu̯l *adv.* zur Hälfte, halb.
nåpedrãþé *adv.* zum zweiten Male, wiederholt.
napeslåǫtk *s.* napeslãu̯tk. *Vi.*
napešlãu̯tk *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*
naprőu̯žne *adv.* vergeblich, umsonst.
nãprecěm *prp. c. G.* gegenüber. — **Nãprecěm cérkvjă stùǫjĭ kãrčmă.**
nãpreste *prp. c. G.* gegenüber. — **Nãpreste měχ-χĭč jäcérħĭ.**
nãpřéką *adv.* quer, in die Quere.
nãpřéką *prp. c. G.* quer über. — **Nãpřéką jiẹzeră jä-Rőuv.**
nãpřétsą *adv.* vorwärts.
nãpřéħĭ, napřêħĭ *adv.* quer, in die Quere.
nãpřéħĭ, napřêħĭ *prp. c. G.* quer über.—**Ta-kãrčmă-jä nãpřéħĭ tė-drùǫþĭ.**
nãpřóu̯tk, napřőu̯tk *adv.* entgegen.
napřőu̯tků *adv.* zuerst, voran.
napřőu̯tků *prp. c. G.* vorne in, an der Spitze von. — **Napřőu̯tků těχ-sãldãu̯tóu̯ šet-Krãstk.**
nãră -ră *D.* **-rejů** *masc.* Narr; **kùǫvă dùǫ-nară třãmăc** jemanden zum Narren haben, narren, foppen.
narãc *Prs.* **nãrùją** *Prt.* **narě·u̯l** *verb. imperf.* narren, foppen, zum Besten haben.
nãradă -dă *I.* **narãdóu̯** *Pl. G.* **-rãu̯d** *[Kl. H. St. Wslz.]* **-ráǫd** *[Vi.] fem.* Beratung.
narẽĭnstve -vă *ntr.* Narrheit, Thorheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
narẽĭnstve *s.* narẽĭnstve. *St.*
narevãtĭ -tå -tė *adj.* närrisch.
nãrevate *adv.* närrisch.
nãrevatesc -că *L.* **narevatùǫscĭ** *fem.* das närrische Wesen, Benehmen.
narùǫvăc *Prt.* **narùǫve·u̯l** *s.* narãc. *Kl. Vi.*
nãrvă -vă *fem.* ein abgestochenes Stück Rasen.
***nãřăc** *verb. iter. zu* nùǫřec.

Komposita (*Inf.* -nāřăc *Prs.* -ˊnåřą -nåu̯řöš *[Kl.H.St.Wslz.]* -náo̯řöš *[Vi.]* *Prt.* -ˊnåře·u̯l *Imp.* -nāře·u̯):
pednāřăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); pednāřăc są untertauchen (intr.).
penāřăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); penāřăc są untertauchen (intr.).
vănāřăc *verb. imperf.* hervorstecken, auftauchen lassen; vănāřăc są hervorkommen, auftauchen.
vnāřăc *verb. imperf.* hineintauchen (tr.); vnāřăc są hineintauchen (intr.).
venāřăc *verb. imperf.* völlig untertauchen (tr.); venāřăc są völlig untertauchen (intr.).
vunāřăc *verb. imperf.* ganz untertauchen (tr.); vunāřăc są ganz untertauchen (intr.).
zanāřăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); zanāřăc są untersinken, untertauchen (intr.).

nařăcă -că *L.* nařăcĭ *[Oslz.]* -řă·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -řăc *[Oslz.]* -řăc *[Wslz.]* *fem.* Närrin.
nasladě·u̯că -că *masc.* Nachahmer.
nasladě·u̯čină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Nachahmerin.
nasláo̯tk *s.* nasläu̯tk. *Vi.*
nasláo̯tkŭ *s.* nasläu̯tkŭ *adj. und prp. Vi.*
nasläu̯tk *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*
nasläu̯tkŭ *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*
nasläu̯tkŭ *prp. c. G.* am Schlusse, am Ende, zuletzt von. — Venpřăšed nasläu̯tkŭ fšìę̯χ. *Kl. H. St. Wslz.*
nastąpnı́ -nău̯ -ně *adj.* folgend.
nastąpńică -că *fem.* Nachfolgerin.
nastąpńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.
nastąpstve -vă *ntr.* die Nachfolge.
nāš -šå -šė *pron. adj.* unser.
***nāšăc** *verb. iter. zu* ńìę̯sc.
Komposita (*Inf.* -nāšăc *Prs.* -ˊnåšą -nåu̯šöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -náo̯šöš *[Vi.]* *Prt.* -ˊnåše·u̯l *Imp.* -nāše·u̯):

donãšäc *verb. imperf.* 1. bis zu einem Punkte hin tragen; 2. anzeigen, denunzieren.
nanãšäc *verb. imperf.* zusammentragen.
podnãšäc *verb. imperf.* aufheben.
přänãšäc *verb. imperf.* bringen.
depřänãšäc *verb. imperf.* herbeibringen.
přenãšäc *verb. imperf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přenãšäc są umziehen.
reznãšäc *verb. imperf.* austragen, hierhin und dorthin tragen, verbreiten.
vänãšäc *verb. imperf.* hinaustragen.
vnãšäc *verb. imperf.* hineintragen.
vebnãšäc *verb. imperf.* umhertragen.
vednãšäc *verb. imperf.* zurückbringen, wiederbringen.
vunãšäc *verb. imperf.* davon tragen, wegschleppen.
zanãšäc *verb. imperf.* hinbringen.
znãšäc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.

našínc -cä *masc.* Landsmann. *Kl. H. Vi. Wslz.*
našínsħï -kå -ħė *adj.* landsmännisch, einheimisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
naš{nc *s.* našínc. *St.*
naš{nsħï *s.* našínsħï. *St.*
našpacėr *adv.* spazieren.
našpacêrą *adv.* spazieren.
nãt *s.* nãd.
nat- *s.* nad-.
nãtčï -čå -čė *adj.* nüchtern, nicht gegessen habend.
nãtče *adv.* nüchtern.
nãtčesc -cä *L.* natčùęscï *fem.* die Nüchternheit.
natpjĩtï -tå -tė *adj.* angetrunken. *Oslz.*
natpjì·tï *s.* natpjĩtï. *Wslz.*
natřãslï -lå -lė *adj.* flatterhaft, unzuverlässig.
nãtřaslesc -cä *L.* natřaslùęscï *fem.* die Unzuverlässigkeit.
natrãђï *adv.* zurück. *Oslz.*
nãtrãђï *s.* natrãђi.

natrå·ḫĭ *s.* natrāḫi. *Wslz.*
natsláǫdńică *s.* natslā̆u̯dńica. *Vi.*
natsláǫdńĭk *s.* natslā̆u̯dńik. *Vi.*
natslā̆u̯dńică -că *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. St. Wslz.*
natslā̆u̯dńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl. H. St. Wslz.*
natslėdnĭ -nå -nė *adj.* nachfolgend.
natslėdńĭ -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
natsmjė́fcă -că *masc.* Spötter. *H. Vi. St. Wslz.*
natsmjė́fčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Spötterin. *H. Vi. St. Wslz.*
natsmjėw̃fcă *s.* natsmjė́fca. *Kl.*
natsmjėw̃fčină *s.* natsmjė́fčina. *Kl.*
natstąpjėlc -că *masc.* Nachfolger.
natstąpjėlstvo -vă *ntr.* die Nachfolge.
natstąpní -nā̆u̯ -nė *adj.* nachfolgend.
natštąpńică -că *fem.* Nachfolgerin.
natstąpńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.
natstąpstvo -vă *ntr.* die Nachfolge.
natstő̆u̯pjòčkă *s.* natstő̆u̯pjòčka. *H. Vi. St. Wslz.*
natstő̆u̯pjòk *s.* natstő̆u̯pjòk. *H. Vi. St. Wslz.*
natstő̆u̯pjòčkă -hĭ *fem.* Nachfolgerin. *Kl.*
natstő̆u̯pjòk -åkă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl.*
natträpjălĭ -lå -lė *adj.* angefault.
natŭ *adv.* im Augenblick, sofort.
nā̆vărcăcĕlkă -hĭ *I.* navărcăcìǫlkòu̯ *fem.* Bekehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nā̆vărcăcėl -elă *L.* navărcăcìǫlŭ *masc.* Bekehrer.
nā̆vărcăcĭlkă *I.* navărcăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* nā̆varcăcelka. *Vi.*
nā̆vdòu̯l *adv.* hinab, hinunter.
*nā̆vjăc *verb. iter. zu* nùǫvjic.

Komposita (*Inf.* -nā̆vjăc *Prs.* -ʹnåvją -nā̆u̯vjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -náǫvjòš *[Vi.] Prl.* -ʹnåvjo·u̯l *Imp.* -nā̆vjo·u̯):
ponā̆vjăc *verb. imperf.* erneuern.
vobnā̆vjăc *verb. imperf.* erneuern.
vodnā̆vjăc *verb. imperf.* erneuern.

nă̄vjaħĭ *adv.* um die Wette.
nă̄vjeħĭ *adv.* ewig.
nă̄vjėřχ *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
nă̄vjėřk *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
navjė́řkŭ *adv.* oben.
navjė́řkŭ *prp. c. G.* oben auf. — Vən-ŝlęʒə·ųl navjė́řkŭ tĕχ-mjeχõų.
nă̄vòrcòrkă -ħĭ *I.* navòrcā́rkòų, -cā̆rkòų *fem.* Bekehrerin.
nă̄vòrcòř -ařă *A.* navòrcāřŭ *masc.* Bekehrer.
navəstā̆tk *adv.* zuletzt.
nă̄vučicĕlkă -ħĭ *I.* navučiclęlkòų *fem.* 1. die Frau des Lehrers; 2. Lehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nă̄vučicėl -elă *L.* navučiclęlŭ *masc.* Lehrer.
navučiclęlstvə -vă *ntr.* das Lehramt, der Lehrerberuf. *Kl. H. St. Wslz.*
navučiclęlsħĭ -kă -ħė *adj.* den Lehrer betreffend. *Kl. H. St. Wslv.*
nă̄vučicĭlkă *I.* navučicl·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* nă̄vučicelka. *Vi.*
navučicl·lstvə *s.* navučiclęlstvə. *Vi.*
navučicl·lsħĭ *s.* navučiclęlsħĭ. *Vi.*
navùęmnec *adv.* über Nacht. *Kl. H. Vi.*
navùęmnəc *s.* navùęmnec. *St.*
nā̆vŭceħĭ *adv.* um die Wette.
nă̄vŭstrəną *adv.* abseits, auf die Seite. *Oslz.*
nă̄vŭstroną *prp. c. G.* abseits, auf die Seite von.— Vė·n-šed nă̄-vŭstrəną tĕχ-χĭč. *Oslz.*
nă̄vŭstrəńă *adv.* abseits, auf der Seite. *Oslz.*
nă̄vŭstrəńă *prp. c. G.* abseits, zur Seite.— Nă̄vŭstrońă tĕχ-χĭč jă-škūńa. *Oslz.*
nă̄vŭstrüną *s.* nă̄vŭstroną *adv. und prp. Wslz.*
nă̄vŭstrüńă *s.* nă̄vŭstrəńă *adv. und prp. Wslz.*
navŭ·mnec *s.* navùęmnec. *Wslz.*
nă̄zgòųrą *adv.* hinauf.
nă̄znak *adv.* rücklings.



nãzòt *adv.* zurück.
*nãžăc *verb. iter. zu* nãžec.
Kompositum (*Inf.* -nãžăc *Prs.* -'nãžą -nãųžôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -nãǫžôš *[Vi.] Prt.* -'nãže·ųł *Imp.* -nãže·ų):
vebnãžăc *verb. imperf.* entblössen; vebnãžăc są sich entblössen.
*nãžěc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -nãžěc *Prs.* -'nažą -nãžĭš *Prt.* -'nažėl):
vebnãžěc *verb. perf.* entblössen; vebnãžěc są sich entblössen.
nažė *adv. comp. zu* nãge.
nà·lgac *s.* lgãc. *Vi.*
nãčĭc *Prs.* nãčą -čĭš *Prt.* nãčėl nãčĭlă *verb. imperf.* nicken, mit dem Kopf winken. *Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -nãčĭc *Prs.* -'nãčą -nãčĭš *Prt.* -'nãčėl):
přănãčĭc *verb. perf.* zunicken.
nãčĭste *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*
nãčĭstesc -că *L.* nãčĭstùęscĭ *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Oslz.*
nãkă -ħĭ *fem.* Laune, üble, boshafte Laune. *Oslz.*
nãknòųc *s.* nãknòųc. *H. Vi. St.*
nãknòųc *Fut.* nãkńą -ńěš *Prt. a.* nãknòųn někną *b.* nãk -klă *Part. Prt.* nãklĭ *verb. perf.* nicken, einen Wink mit dem Kopf geben. *Kl.*
Kompositnm (*Inf.* -nãknòųc *Prs.* -'někńą -nãkńěš *Prt.* -'něk -'nãklă):
přănãknòųc *verb. perf.* zunicken.
nãkevate *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*
nãkevatosc -că *L.* nãkevatùęscĭ *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Ozlz.*
nãčĭstĭ -tă -tė *adj.* launisch, boshaft. *Oslz.*
nãčĭ·stĭ *s.* nãčĭstĭ. *Wslz.*
nãkevãtĭ -tă -tė *adj.* launisch, boshaft.
nà·čĭc *s.* nãčic. *Wslz.*

nà·čīste s. nāčiste. *Wslz.*
nà·čīstesc s. nāčistesc. *Wslz.*
nà·kă *Pl. G.* nàk s. nāka. *Wslz.*
nà·knóųc *Prt. b.* nàk s. nāknóųc. *Wslz.*
nà·kevate s. nākevate. *Wslz.*
nà·kevatesc s. nākevatesc. *Wslz.*
nåbåtk -kŭ *masc.* Erwerb. *Oslz.*
nåbåtk -à·tkŭ s. nåbåtk. *Wslz.*
nåblùǫtnī -nå -nė *adj.* am Sumpf gelegen.
nåbežīnstve -vă *ntr.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåbežįnstve s. nåbežīnstve. *St.*
nåbežńåǫc *Prs.* náǫbežńeją s. nåbežńǻųc. *Vi.*
nåbežńǻųc *Prs.* nǻųbežńeją nåbežńìęjěš *Prt.* nǻųbežńe·ųl -ńă -ńelī *verb. imperf.* fromm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
nåbežńīctve -vă *ntr.* die Frömmelei, Scheinheiligkeit. *Oslz.*
nåbežńì·ctve s. nåbežńīctve. *Wslz.*
nåbřåšńīk -ikă *masc.* Bauchgurt, Bauchriemen. *Oslz.*
nåbřà·šńīk s. nåbřåšńik. *Wslz.*
nåbřéįžnī -nå -nė *adj.* am Ufer gelegen.
nåbùǫžnī -nå -nė *adj.* 1. andächtig, fromm; 2. frömmlerisch, scheinheilig.
nåbùǫžńěc s. nåbežńǻųc.
nåbùǫžńică -că *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
nåbùǫžńīčkă -ȟī *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
nåbùǫžńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Frömmler, Scheinheiliger.
nåbùǫžńóc s. nåbezńǻųc.
nåčělńīctve -vă *ntr.* die Führung. *Kl. H. St.*
nåčělńì·ctve s. nåčelńīctve. *Wslz.*
nåčìęlńică -că *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčìęlńīčkă -ȟī *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčìęlńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Führer, Anführer. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčīlńīctve s. nåčelńīctve. *Vi.*
nåčì·lńică s. nåčìęlńica. *Vi.*

nåčì·lńĭčkă *s.* nåčìęlńička. *Vi.*
nåčì·lńĭk̑ *s.* nåčìęlńik̑. *Vi.*
nådātk -kŭ *masc.* Zugabe.
nådőu̯lk -kă *masc.* der untere Teil, besonders der aus gröberer Leinwand gefertigte untere Teil des Hemds.
nådőu̯lnĭ -nå -nė *adj.* unten befindlich.
nådrùęžnĭ -nå -nė *adj.* am Wege gelegen.
nådùębă -bă *A.* nău̯dębą *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫdębą *[Vi.]* *fem.* Anmut.
nådùębnĭ -nå -nė *adj.* anmutig.
nådvőrnĭ -nå -nė *adj.* am Hofe gelegen.
nåʒėi̯nĭ -nå -nė *adj.* die Hoffnung betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåʒėi̯nĭ *s.* nåʒėi̯nĭ. *St.*
nåʒìęjă -jă *A.* nău̯ʒeją *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫʒeją *[Vi.]* *Pl. G.* -ʒėi̯ *fem.* Hoffnung.
någőrnĭ -nå -nė *adj.* auf dem Berge gelegen.
någrą̊nčnĭ -nå -nė *adj.* an der Grenze gelegen.
någrísk -kŭ *masc.* Anbiss.
nåkrífkă -k̑ĭ *A.* nău̯krĭfką *[H. St. Wslz.]* nåǫkrĭfką *[Vi.]* *fem.* Deckel. *H. Vi. St. Wslz.*
nåkríwkă *s.* nåkrífka. *St.*
nålåǫsk *s.* nålău̯sk. *Vi.*
nålău̯sk -kŭ *masc.* Fund. *Kl. H. St. Wslz.*
nålőu̯pk *s.* nålőu̯pk. *H. Vi. St. Wslz.*
nålőu̯pk -kŭ *masc.* Anbruch. *Kl.*
nålùęžnė -nå *ntr.* die Gewohnheit.
nålùęžnĭ -nå -nė *adj.* gewohnt.
nåmùęřk̑ĭ -kå -k̑ė *adj.* am Meer gelegen.
nåpjārtĭ -tå -tė *adj.* eigensinnig, halsstarrig.
nåpją̊tk -kă *masc.* Hinterleder des Schuhs.
nåpjìęrsnĭ -nå -nė *adj.* auf der Brust befindlich.
nåpjísk -kŭ *masc.* Aufschrift.
nåprāvă -vă *A.* nău̯pravą *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫpravą *[Vi.]* *Pl. G.* -prə·u̯ *fem.* Ausbesserung.

nårădă -dă *A.* nă̤uradą *[Kl. H. St. Wslz.]* nåo̜radą *[Vi.]* *Pl. G.* -rău̜d *[Kl. H. St. Wslz.]* -råo̜d *[Vi.]* *fem.* Beratung.
nårēmk -kă *masc.* Tracht, Last. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmnĭ -nå -nė *adj.* eigensinnig, launisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmńică -că *fem.* eigensinniges, launisches Weib. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* eigensinniger, launischer Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårȩmk *s.* nårēmk. *St.*
nårȩmnĭ *s.* nårēmnĭ. *St.*
nårȩmńică *s.* nårēmnica. *St.*
nårȩmńĭḱ *s.* nårēmniḱ. *St.*
nåřėi̯čnĭ -nå -nė *adj.* am Fluss gelegen.
nåřėi̯čńică -că *fem.* Bewohnerin des Flussufers.
nåřėi̯čńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bewohner des Flussufers.
nåsåo̜tkă *A.* nåo̜sotką *s.* nåsău̜tka. *Vi.*
nåsău̜tkă -ħĭ *A.* nău̜sotką *fem.* Bruthenne. *Kl. H. St. Wslz.*
nåskvărnĭ -nå -nė *adj.* laut, lärmend.
nåslėdnĭ -nå -nė *adj.* nachfolgend.
nåslėdńică -că *fem.* Nachfolgerin.
nåslėdńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.
nåslėdńĭ -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
nåslêńică -că *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslêńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslêńĭ -ńå -ńė *adj.* nachfolgend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslȩńică *s.* nålslêńica. *St.*
nålȩńĭḱ *s.* nåslêńiḱ. *St.*
nåslȩńĭ *s.* nåslêńĭ. *St.*
nåsmjėi̯šnĭ -nå -nė *adj.* spöttisch, spottlustig.
nåsmjėi̯šńică -că *fem.* spottlustiges Weib, Spötterin.
nåsmjėi̯šńĭčkă -ħĭ *fem.* spottlustiges Weib, Spötterin.
nåsmjėi̯šńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* spottlustiger Mensch, Spötter.
nåšĭḱ -ĭkă *masc.* Deichselkette.
nåtûră -ră *fem.* Natur.

nă̯- *Präfix zur Bezeichnung des Superlativs.* Vor nasalem Anlaut erscheint nă̯- in *Kl.* und *St.* als nă̯-. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯bjėǵ -egů *L.* nåbjìęgů *masc.* Anfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯bežnesc -că *L.* nåbežnùęscï *fem.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯bežnă *adv.* andächtig, fromm. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯brĕstk -kă *masc.* Weste. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯cek -eků *Pl. G.* nåcìękòų *masc.* das Anlaufen, Zusammenfliessen. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯cĕsk -ků *L.* nåcăsků *[Oslz.]* -cå·sků *[Wslz.]* *masc.* der Druck, das Gedränge. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯dgredă -dă *I.* nòdgrùędòų *Pl. G.* -grŏųd *fem.* Belohnung. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯djòzd -azdů *Pl. G.* nòdjăzdòų *masc.* plötzliche Ankunft. *Kl. H. St: Wslz.*

nă̯dmjòr -arů *Pl. G.* nòdmjăròų *masc.* Übermass. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯debnesc -că *L.* nådebnùęscï *fem.* die Anmut. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯debńă *adv.* anmutig.

nă̯drĕk -ăků *Pl. G.* nådrăkòų *[Oslz.]* -rå·kòų *[Wslz.]* *masc.* Nachdruck. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯dzòr -erů *masc.* Oberaufsicht. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯gană -nă *I.* någąnòų *Pl. G.* -gŏųn *[H. Wslz.]* -gŏųn *[Kl. St.]* *fem.* Tadel. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯glă *adv.* plötzlich. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯glï -lå -lė *adj.* dringend, eilig, hitzig. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯glesc -că *L.* någlùęscï *fem.* die Eile. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯χòd -adů *Pl. G.* nåχădòų *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯χòųd -edů *Pl. G.* nåχùędòų *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯jòzd -azdů *Pl. G.* nåjăzdòų *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯klòd -adů *Pl. G.* nåklădòų *masc.* Aufwand, Ausgabe, Unkosten. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯kòz -azů *L.* nåkăzů *masc.* Befehl. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯ukup -pŭ *Pl. G.* nåkūpóu̯ *[Oslz.]* -kù·póu̯ *[Wslz.]* *masc.* Ankauf. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯ulóu̯b *s.* nă̯ulóu̯b. *H. St. Wslz.*

nă̯ulóu̯g -ogŭ *Pl. G.* nålùǫgóu̯ *masc.* üble Angewohnheit, Unart. *Kl. K. St. Wslz.*

nă̯ulóu̯b -ąbŭ *Pl. G.* nålą̂bóu̯ *masc.* Anbruch. *Kl.*

nă̯uložěn -žnå -žnė *adj. prd.* gewöhnt. *Kl. H. St. KGa. W.*

nă̯uložin *s.* nă̯uložen. *GGa.*

nă̯uložnosc -că *L.* nåložnùǫscĭ *fem.* die Angewohnheit. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯uměslă nåmåsěl *[H.]* -må·sěl *[Wslz.]* *fem. pl.* Überlegung, Erwägung. *H. Wslz.*

nă̯umovă -vă *I.* nåmùǫvóu̯ *Pl. G.* -mőu̯v *fem.* Verabredung, Beratung. *H. Wslz.*

nă̯upjărte *adv.* eigensinnig, halsstarrig. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upjărtosc -că *L.* nåpjărtùǫscĭ *fem.* Eigensinn, Halsstarrigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upjis -sŭ *L.* nåpjīsŭ *[Oslz.]* -pjì·sŭ *[Wslz.]* *masc.* Aufschrift. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯uplïv -ăvŭ *Pl. G.* nåplăvóu̯ *[H. St.]* -là·vóu̯ *[Wslz.]* *masc.* Zufluss, das Zuströmen. *H. St. Wslz.*

nă̯uplïw *s.* nă̯uplïv. *Kl.*

nă̯upód -adŭ *Pl. G.* nåpādóu̯ *masc.* Anfall, Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upói̯ -ojŭ *L.* nåpùǫjŭ *masc.* Trank. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upovjėʒ -eʒă *L.* nåpovjìǫʒĭ *Pl. G.* -vjėʒ *fem.* die Ankündigung. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upřóu̯t *adv.* 1. zuerst; 2. voran. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯upřóu̯tk *adv.* 1. zuerst; 2. voran. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯uremnosc -că *L.* nåremnùǫscĭ *fem.* der Eigensinn, das launische Wesen. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯uremńă *adv.* eigensinnig. *Kl. H. St. Wslz.*

nă̯urïngă *s.* nă̯urunga. *Kl. H St. Wslz.*

nåu̯róu̯d -odŭ *Pl. G.* nårŏu̯d, -rùo̯dòu̯ *L.* -ʒėχ *masc.* Volk, Nation. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯rüŋgă -ŋḃĭ *I.* nårìŋgòu̯ *D. L.* -nză *fem.* Nahrung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯sădlo -lă *Pl. N.* nåsădlă *[Oslz.]* -să·dlă *[Wslz.] G.* dĕl *ntr.* Bahre. *Kl, H. St. Wslz.*

nåu̯sĕp -ăpŭ *Pl. G.* nåsăpòu̯ *[Oslz.]* -să·pòu̯ *[Wslz.] masc.* Aufschutt, aufgeschüttete Erde. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skok -kŭ *Pl. G.* nåskùo̯kòu̯ *masc.* das Aufspringen, der Aufsprung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skvărnosc -că *L.* nåskvărnùo̯scĭ *fem.* das lärmende, lästige *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skvărńă *adv.* lärmend, lästig. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯slòd -adŭ *Pl. G.* nåslădòu̯ *masc.* Nachfolge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯smjėšnosc -că *L.* nåsmjėšnùo̯scĭ *fem.* das spöttische, spottlustige Wesen, die Spottlust. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯sòd -adŭ *Pl. G.* nåsădòu̯ *masc.* Ansatz, Aufsatz, Anbau. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯šmakă -ḣĭ *fem.* Nachgeschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tχòu̯d -odŭ *Pl. G.* nòtχùo̯dòu̯ *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tlĕk -ăkŭ *Pl. G.* nåtlăkòu̯ *[Oslz.]* -lă·kòu̯ *[Wslz.] masc.* Gedränge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tpjis -sŭ *L.* nòtpjĭsŭ *[Oslz.]* -pjì·sŭ *[Wslz.] masc.* Überschrift. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tskok -kŭ *Pl. G.* nòtskùo̯kòu̯ *masc.* das Anspringen, der Ansprung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tslòd -adŭ *Pl. G.* nòtslădòu̯ *masc.* Nachfolge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vjòu̯z s. nåu̯vjòu̯z. *H. St. Wslz.*

nåu̯vjòu̯z -ą̄ză *L.* nåvją̄ză *masc.* Futter im Handschuh. *Kl.*

nåu̯vòj -ojŭ *L.* nåvùo̯jŭ *masc.* Weberbaum. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vòrt -ărtŭ *Pl. G.* nåvărtòu̯ *masc.* Umkehr. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vòu̯d -odŭ *Pl. G.* nåvùo̯dòu̯ *masc.* Verleitung. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯vȯu̯z -ezŭ *L.* nȧvùęzŭ *masc.* Zufuhr. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯zămją nȧzămjică *[Kl. H.]* -zą̃mjică *[St.]* -zȧ·mjĭcă *[Wslz.]* *Pl. N.* nȧzămją̃tă *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯zămjȯu̯tko *Pl. G.* nȧzămjątk *[H.]* -zą̃mjątk *[St.]* -zȧ·-mjątk *[Wslz.]* *s.* nā̊u̯zămjȯu̯tke. *H. St. Wslz.*

nā̊u̯zămjȯu̯tko -kă *Pl. N.* nȧzămją̃tkă *G.* nȧzămjątk *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl.*

nā̊u̯- *s.* nā̊u̯-. *Kl. St.*

nā̊u̯mĕslă *s.* nā̊u̯meslă. *Kl. St.*

nā̊u̯mevă *Pl. G.* nȧmŏu̯v *[St.]* -mŏu̯w *[Kl.]* *s.* nā̊u̯meva. *Kl. St.*

nȧvãrtnĭ -nȧ -nė *adj.* die Rückkehr betreffend.

nȧvlùękă -ħĭ *A.* nā̊u̯vleką *[Kl. H. St. Wslz.]* nā̊ovleką *[Vi.]* *fem.* Netzseil.

nȧvŏu̯skă -ħĭ *A.* nā̊u̯vȯu̯ską *[Kl. H. St. Wslz.]* nā̊ovȯu̯ską *[Vi.]* *fem.* starke Zufuhr.

nȧvŏu̯tkă -ħĭ *A.* nā̊u̯vȯu̯tką *[Kl. H. St. Wslz.]* nā̊ovȯu̯tką *[Vi.]* *fem.* starke Zufuhr.

nȧvežìęńă -ńă (*D. A. I. Pl. N. s.* nȧžìęńa) *masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*

nȧvežìęńă *s.* nȧvežìęńa. *St.*

nȧvožì·ńă *s.* nȧvežìęńa. *Wslz.*

nȧvūčńică -că *fem.* gute Lehre. *Oslz.*

nȧvŭkă -ħĭ *A.* nā̊u̯vuką *[Kl. H. St.]* nā̊ovuką *[Vi.]* *fem.* Lehre. *Oslz.*

nȧvùędnĭ -nȧ -nė *adj.* am Wasser gelegen.

nȧvù·čńĭcă *s.* nȧvūčńica. *Wslz.*

nȧvù·kă *Pl. G.* -vùk *s.* nȧvŭka. *Wslz.*

nȧzămjică -că *fem.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl. H. Vi.*

nȧzȧ·mjĭcă *s.* nȧzămjica. *Wslz.*

nȧzą̃mjică *s.* nȧzămjica. *St.*

nȧzìęmnĭ -nȧ -nė *adj.* auf der Erde befindlich. *Kl. H. Vi.*

nåzìęmnï *s.* nåzìęmnï. *St.*
nåzì·mnï *s.* nåzìęmnï. *Wslz.*
nåzímk -kù *masc.* Frühlingsanfang. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåzịmk *s.* nazímk. *St.*
nåzvăsk -kù *masc.* Nachnahme, Familiennahme. *Oslz.*
nåzvåsk -å·skù *s.* nåzvăsk. *Wslz.*
nåžìęńă -ńă *D.* nåužeńejù *[Kl. H.]* náǫženejù *[Vi.] A. I.* nåu̯-žeńą *[Kl. H.]* náǫžeńą *[Vi.] masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*
nåžìęńă *s.* nåžìęńa. *St.*
nåžì·ńă *D.* nåu̯žïńevù *s.* nåžìęńa. *Wslz.*
ną̆ *s.* nă.
ną̆- *s.* na-.
***nąčăc** *verb. iter. zu* nącec.
Komposita (*Inf.* -nąčăc *Prs.* -´nącą -nącòš *Prt.* -´nącə·u̯l):
přănąčăc *verb. imperf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. gewöhnen; přănąčăc są 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich gewöhnen.
vănąčăc *verb. imperf.* herablocken; vănąčăc są sich herauslocken lassen.
vnąčăc *verb. imperf.* hereinlocken; vnąčăc są sich hereinlocken lassen.
vədnąčăc *verb. imperf.* abgewöhnen; vədnąčăc są sich abgewöhnen.
zanąčăc *verb. imperf.* anlocken, hinlocken; zanąčăc są sich anlocken lassen.
znąčăc *verb. imperf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; znąčăc są 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen.
nącěc *Prs.* -nącą -cïš *Prt.* -nącèl *verb. imperf.* 1. locken; 2. gewöhnen; 3. verführen, betrügen; nącěc są 1. sich locken lassen; 2. sich gewöhnen; 3. sich betrügen, sich verführen lassen.
Komposita:
nanącěc *verb. perf.* 1. viel zusammenlocken; 2. angewöhnen; nanącěc są sich angewöhnen.

pǫną̄cěč *verb. perf.* 1. nach einander anlocken; 2. angewöhnen; pǫną̄cěc są sich angewöhnen.

přäną̄cěc *verb. perf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. angewöhnen; přäną̄cěc są 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich angewöhnen. — Vě̄n-są-přāną̨cěl dǝ-pjīcå.

vāną̨cěc *verb. perf.* herauslocken; vāną̨cěc są sich herauslocken lassen.

vną̄cěc *verb. perf.* hereinlocken; vną̄cěc są sich hereinlocken lassen.

vǝdną̄cěc *verb. perf.* abgewöhnen; vǝdną̄cěc są sich abgewöhnen. — Vě̄n-jå-vǝ̀dną̨cěl vǝt-pjīcå.

zaną̄cěc *verb. perf.* anlocken, hinlocken; zaną̄cěc są sich hinlocken lassen.

zną̄cěc *verb. perf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; zną̄cěc są 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen. — Tě̄n-tātk-jå zną̄cěl do-kradńı̀ęńå.

ną̄kăc *Prs.* ną̄ką -kòš *Prt.* ną̄kǝ·u̯l *verb. imperf.* 1. treiben; 2. drängen, zu veranlassen suchen.

Komposita:

dǝną̄kăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin treiben.

naną̄kăc *verb. perf.* 1. viel hintreiben; 2. nötigen.

pǝną̄kăc *verb. perf.* 1. antreiben, herantreiben; 2. nötigen.

přäną̄kăc *verb. perf.* 1. herantreiben; 2. nötigen. — Tı̀ęvå tā-ńepřäną̄kòš dǝ-rǝbùętā.

přeną̄kăc *verb. perf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.

vāną̨kăc *verb. perf.* hinaustreiben.

vną̄kăc *verb. perf.* hineintreiben.

vǝną̄kăc *verb. perf.* eine Strecke wegtreiben. — Vǝ̀·n-mjǝ·u̯l tą-krùęvą vǝną̨kő̄u̯nė pő̄u̯l mjīlā.

zaną̄kăc *verb. perf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.

zną̄kăc *verb. perf.* 1. herabtreiben; 2. zusammentreiben.

*ną̨kăc *verb. iter. zu* ną̄kac.

Komposita (*Inf.* -ną̨kăc *Prs.* -ˊną̨kùją *Prt.* -ną̨kȍ·u̯l *Imp.* -ną̄kǝ·u̯):

denąkăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin treiben.
přănąkăc *verb. imperf.* 1. herantreiben; 2. nötigen.
přenąkăc *verb. imperf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.
vănąkăc *verb. imperf.* hinaustreiben.
vnąkăc *verb. imperf.* hineintreiben.
żanąkăc *verb. imperf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.
znąkăc *verb. imperf.* 1. herabtreiben; 2. zusammentreiben.

nąkăřhï -kå -ħė *adj.* den Treiber betreffend.

*nąkăvăc *verb. iter. zu* nąkac.
Komposita (*Inf.* -nąkăvăc *Prs.* -'nąkåvą -nąkăųvöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kąǫvöš [*Vi.*] *Prt.* -'nąkåvo·ųl *Imp.* -nąkăvo·ų): *s.* nąkăc.

nąkörkă -ħï *I.* nąkărköų, -kărköų *fem.* Treiberin.

nąköř -ařă, -åřă *L.* nąkăřů *masc.* Treiber.

*nąkůǫvăc *s.* nąkăc. *Kl. Vi.*

nąmĕslnosc -că *L.* namĕslnůǫscï *fem.* die Bedachtsamkeit, Absichtlichkeit.

nąmĕslnă *adv.* bedachtsam, absichtlich.

nąnage *adv.* nackt, bis zur Nachtzeit.

nąnec *adv.* auf die Nacht, für die Nacht.

nąnove *adv.* neuerdings.

nąză -ză *fem.* 1. Not, Elend; 2. schlechtes Gras, Getreide.

nązĕc *Prs. a.* nąžą -zïš *b.* nöųžą [*Kl.*] nöųžą [*H. Vi. St. Wslz.*] -zïš *Prt. a.* nązėl *b.* nöųzėl [*Kl.*] nöųzėl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* nąză *verb. imperf.* są sich quälen, sich abmühen.
Komposita:
penązĕc *verb. perf.* są sich eine Zeitlang quälen.
přenązĕc *verb. perf.* są sich hindurchquälen, sich kümmerlich durchschlagen.
znązĕc *verb. perf.* są sich quälen.

nąznï -năų -nė *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager.

nąznăǫc *s.* nąznăųc. *Vi.*

nąznăųc *Prs.* nąznėją nąznïęjėš *Prt.* nąznė·ųl -nă -ńelï *Part.*

Prt. nąznãlĭ *verb. imperf.* elend werden, verkümmern, abmagern. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

znąznãu̯c *verb. perf.* verkümmern, elend, mager werden.

ną̃znĕc *s.* nąznãu̯c.

nąznìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* nąznı́ *und* nŏu̯znĭ.

ną̃znòc *s.* nąznãu̯c.

*ną̃žăc *verb. iter. zu* ną̃zec.

Komposita (*Inf.* -ną̃žăc *Prs.* -ˊnòu̯žą -nŏu̯žòš *[Kl.]* -ˊnòu̯žą -nŏu̯žòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˊnòu̯žə·u̯l *[Kl.]* -ˊnòu̯žə·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -ną̃žə·u̯):

přeną̃žăc *verb. imperf.* są sich kümmerlich durchschlagen.

zną̃žăc *verb. imperf.* są sich quälen.

nẽi̯γnə·u̯vă -vă *Pl. G.* -nə·u̯ *fem.* Neunauge.

nẽjĕlkă -hĭ *fem.* Nelke.

nĕn *s.* nìęn. *Oslz. KGa. W.*

nẽră -ră *fem.* Niere.

nẽrbă -bă *Pl. G.* nėrb *fem.* Narbe.

nerbovãtĭ -tă -tė *adj.* voller Narben.

nẽi̯dă -dă *fem.* Niet.

nɛi̯dãc *Prs.* nẽi̯dùją *Prt.* nɛi̯dĕ·u̯l *verb. imperf.* nieten.

Komposita:

znɛi̯dãc *verb. perf.* zusammennieten.

zanɛi̯dãc *verb. perf.* vernieten.

nɛi̯dùęvăc *Prt.* nɛi̯dùęvə·u̯l *s.* nɛi̯dãc. *Kl. Vi.*

nẽi̯γă -jĭ *I.* nɛi̯γŏu̯ *Pl. G.* nẽi̯γ *fem.* Rest.

nẽi̯lă -lă *fem.* die Spitze an den Gerstenkörnern.

nẽi̯škă -hĭ *fem.* Restchen.

nìęn nã nùę *pron.* 1. *adj.* der (als bestimmter Artikel gebraucht); 2. *subst.* er. *Kl. H. Vi.*

nìętă -tă *fem.* eine Art Setznetz.

nìętnĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit der nìęta fischt.

nìęn *s.* nìęn. *St.*

nĭn *s.* nìęn. *GGa.*
nìχtĕr *adj. indecl.* 1. nüchtern, noch nicht gegessen habend; 2. nüchtern, dem Trinken abgeneigt.
nìχtĕr *adv.* nüchtern.
nì·n *s.* nìęn. *Wslz.*
nîńă *adv.* jetzt, nun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nĭńlęšĭ -šå -šė *adj.* jetzig.
nίšrĭχ *adj. indecl.* neugierig.
nίšrĭχ *adv.* neugierig.
nįńă *s.* nîńa. *St.*
nŏrdőųst -tù *masc.* 1. Nordosten; 2. Nordostwind.
nŏrdə·ųst *s.* nordőųst.
nŏrdvèst -è·stù *masc.* 1. Nordwesten; 2. Nordwestwind.
nòdgrőųdnĭ -nå -nė *adj.* die Belohnung betreffend.
nòdgrőųpk -kă *masc.* Grabmal.
nòdzìęmnĭ -nå -nė *adj.* überirdisch. *Kl. H. Vi.*
nòdzìęmnĭ *s.* nòdzìęmnĭ. *St.*
nòdzì·mnĭ *s.* nòdzìęmnĭ. *Wslz.*
nŏr nùęră *Pl. G.* nerőų *masc.* Taucher, Seetaucher.
nŏrcĕk -ăkă *masc.* Winkelchen.
nŏrdă -dă *fem.* 1. Norden; 2. Nordwind.
nòrdùęvĭ -vå -vė *adj.* nördlich.
nŏrk -kă *masc.* Taucher, Seetaucher.
nŏrt -tă *Pl. L.* -cėχ *masc.* 1. Ecke; 2. Winkel.
nòrtùęvĭ -vå -vė *adj.* die Ecke, den Winkel betreffend.
nòtkláǫtkă *A.* náǫtklòtką *s.* nòtklăųtka. *Vi.*
nòtklăųtkă -ħĭ *A.* năųtklòtką *fem.* Zulage, Zuschuss. *Kl. H. St. Wslz.*
nòtpjísk -kù *masc.* Überschrift.
nòtplătă -tă *A.* năųtplatą *[Kl. H. St. Wslz.]* náǫtplatą *[Vi.]* *fem.* Nachzahlung, Mehrzahlung.
nòtslédnĭ -nå -nė *adj.* nachfolgend.
nòtsléd́ńică -că *fem.* Nachfolgerin.
nòtsléd́ńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.

nótslėdńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
nótslêńică -că *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nótslêńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nótslêńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nótslęńică *s.* nótslêńica. *St.*
nótslęńïk *s.* nótslêńik. *St.*
nótslęńï *s.* nótslêńï. *St.*
nőu̯ *s.* nã. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯! *s.* nőu̯! *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯d *s.* nãd. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯ščică -că *fem.* Füsschen.
nőu̯ščïčkă -ħï *fem.* Füsschen.
nőu̯šk -kă *masc.* kleines Messer.
nőu̯škă -ħï *fem.* Füsschen.
nőu̯t -tŭ *masc.* 1. Not, Elend, Armut; 2. Bedürfniss.
nőu̯tă -tă *fem.* Musiknote.
nóu̯tėrãc *Prs.* nőu̯terŭją *Prt.* nóu̯tėrė·u̯l *Imp.* nóu̯têrə·u̯ *verb. imperf.* notieren, aufschreiben, aufzeichnen.

Komposita:

nanóu̯tėrãc *verb. perf.* aufnotieren.
pənóu̯tėrãc *verb. perf.* alles aufnotieren.
zanóu̯tėrãc *verb. perf.* aufnotieren.

nóu̯tėrŭęvăc *Prt.* nóu̯tėrŭęvə·u̯l *s.* nóu̯tėrãc. *Kl. Vi.*
nőu̯tnï -nå -nė *adj.* nützlich, notwendig.
nőu̯tnə *adv.* nützlich, notwendig.
nőu̯tnəsc -că *L.* nóu̯tnŭęscï *fem.* die Nützlichkeit, Notwendigkeit.
nőu̯ttə *s.* nőu̯ttə. *H. Vi. St. Wslz.*
nóu̯vĕmbrŭęvï -vå -vė *adj.* den November betreffend.
nóu̯vė·mbĕr -brŭ *masc.* November.
nőu̯znï *s.* nőu̯znï. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯znəsc *s.* nőu̯znəsc. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zńică *s.* nőu̯zńica. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zńïk *s.* nőu̯zńik. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zórkă *s.* nőu̯zórka. *H. Vi. St. Wslz.*

nőu̯zôř s. nőu̯zôř. *H. Vi. St. Wslz.*
nòu̯zùǫtă s. nóu̯zùǫta. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯ž nùǫžă *L.* nežŭ *masc.* Messer; prestí nőu̯ž Tischmesser.
nőu̯žăcă -žĕc *I.* -cmĭ *fem. pl.* Scheere.
nőu̯žĕčħĭ -čk *fem. pl.* kleine Scheere.
nőu̯ s. nă. *Kl.*
nőu̯! *interj.* nun! wohlan! vorwärts! *Kl.*
nőu̯d s. năd. *Kl.*
nőu̯tte *adv.* noch dazu, überdies, ausserdem. *Kl.*
nőu̯znĭ -nå -nė *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager. *Kl.*
nőu̯znesc -că *L.* nòu̯znùǫscĭ *fem.* Elend, Dürftigkeit. *Kl.*
nőu̯zńică -că *fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*
nőu̯zńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*
nőu̯zòrkă -ħĭ *I.* nòu̯zărkòu̯, -zărkòu̯ *fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*
nőu̯zôř -ařă *L.* nòu̯zăřŭ *masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*
nòu̯zùǫtă -tă *A.* nőu̯zetą *fem.* Dürftigkeit. *Kl.*
necăc *Prs.* nùǫcùją necûjĕš *Prt.* necĕ·u̯l *verb. imperf.* übernachten, nächtigen.
Komposita (*Inf.* -necăc *Prs.* -ˊnecùją *Prt.* -necĕ·u̯l *Imp.* -nùǫce·u̯):
přenecăc *verb. perf.* übernachten.
zanecăc *verb. perf.* übernachten.
necní -nău̯ -né *adj.* nächtlich.
necùǫvăc *Prt.* necùǫve·u̯l s. necăc. *Kl. Vi.*
necùǫvĭ -vå -vė *adj.* nächtlich.
necùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachtschwärmer. *H. Vi. St. Wslz.*
necùǫwńĭk s. necùǫvńik. *Kl.*
negăi̯čkă -ħĭ *A.* nùǫge·i̯čką *fem.* kleiner Strumpf, Kinderstrumpf. *Oslz.*
negăi̯čnĭ -nå -nė *adj.* den Strumpf betreffend. *Oslz.*
negå·i̯čkă s. negăi̯čka. *Wslz.*
negå·i̯čnĭ s. negăi̯čnĭ. *Wslz.*
negùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Fuss betreffend.

Komposita: *s.* nùǫђĭ.
nekcùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Nagel betreffend.
nerùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Taucher betreffend.
nesālnĭ -nå -nė *adj.* fruchtbringend, fruchtbar. *Kl. H. St. Wslz.*
nesāřћĭ -kå -ћė *adj.* den Träger betreffend.
nesātĭ -tå -tė *adj.* mit grosser Nase, grossnäsig.
nesà·lnĭ *s.* nesālnĭ. *Vi.*
nesùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Nase betreffend.
neví -vā̆ų̨ -vė́ *adj.* neu.
nevjė́ *adv. comp. zu* nùǫve.
nevūčћĭ -kå -ћė *adj.* recht neu. *Oslz.*
nevūχnĭ -nå -nė *adj.* recht neu. *Oslz.*
nevùǫtă -tă *A.* nùǫvetą *fem.* die Neuheit.
nevùǫtnĭ -nå -nė *adj.* neu, neumodisch.
nevù·čћĭ *s.* nevūčћĭ. *Wslz.*
nevù·χnĭ *s.* nevūχnĭ. *Wslz.*
nežńīctve -vă *ntr.* 1. die Messerschmiede; 2. das Messerschmiedshandwerk. *Oslz.*
nežńīcћĭ -kå -ћė *adj.* den Messerschmied betreffend. *Oslz.*
nežńīčĭ -čå -čė *adj.* den Messerschmied betreffend. *Oslz.*
nežńì·ctve *s.* nežńīctve. *Wslz.*
nežńì·cћĭ *s.* nežńīcћĭ. *Wslz.*
nežńì·čĭ *s.* nežńīčĭ. *Wslz.*
nežùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Messer betreffend.
nȅ·ų̨ *Partikel zur Bezeichnung der 3. Pers. Imp.*
nùǫc -că *Pl. G.* necí *I.* -cmí *fem.* Nacht.
nùǫcą *adv.* nachts.
nùǫckă -ћĭ *fem.* die liebe Nacht.
nùǫcką *adv.* nachts.
nùǫcnĭ -nå -nė *adj.* nächtlich.

Kompositum:

pòų̨lnùǫcnĭ mitternächtlich.

nùǫcńică -că *fem.* Nachtmütze.
nùǫdřă -řă *I.* nedřǫ́ų̨ *Pl. G.* -dří *fem.* Nasenloch.

*nùǫƀï -gå -ƀė *adj.*

Komposita:

cíǫnkenùǫƀï mit dünnen Beinen, dünnbeinig.
dlűgenùǫƀï mit langen Beinen, langbeinig.
dvanùǫƀï zweibeinig.
grắbenùǫƀï mit dicken Beinen, dickbeinig.
jắnenùǫƀï einbeinig.
krőųtkenùǫƀï mit kurzen Beinen, kurzbeinig.
křắvenùǫƀï mit krummen Beinen, krummbeinig.
målenùǫƀï mit kleinen Füssen.
šårekenùǫƀï mit breiten Füssen.
šescnùǫƀï sechsbeinig.
štéřänùǫƀï vierbeinig.
třänùǫƀï dreibeinig.
vjélgenùǫƀï mit grossen Füssen.
vjíǫlenùǫƀï vielbeinig.

nùǫfšï -šå -šė *adj. comp. zu* neví. *H. Vi. St. Wslz.*

nùǫvšï *s.* nùǫfšï. *Kl.*

nùǫgă -ƀï *I.* negőų *Pl. G.* nőųg *Du. G.* negü *fem.* Fuss.

nùǫge·ȷcă -că *L.* negắȷcï *[Oslz.]* -gă·ȷcï *[Wslz.] Pl. I.* -cmï *fem.* Strumpf.

nùǫkc -că *L.* nekcü *Pl. G.* nùǫkc *I.* -cmí *masc.* Nagel am Finger und an der Zehe.

nùǫkcĕk -äkă *masc.* Nägelchen.

nùǫrȯk -åkă *L.* nerắųkü *[Kl. H. St. Wslz.]* -råǫkü *[Vi.] masc.* Taucher, Seetaucher.

nùǫřěc *Prs.* nùǫřą -řïš *Prt.* nùǫřėl neřålă *verb. imperf.* tauchen, untertauchen (tr.); nùǫřěc są tauchen (intr.).

Komposita (*Inf.* -nùǫřěc *Prs.* -ˊneřą -nùǫřïš *Prt.* -ˊneřėl):

pednùǫřěc *verb. perf.* untertauchen; pednùǫřěc są untertauchen (intr.).

penùǫřěc *verb. perf.* untertauchen (tr.); penùǫřěc są untertauchen (intr.).

vănøřěc *verb. perf.* auftauchen lassen; vănøřěc są hervortauchen, auftauchen.

vnùǫřěc *verb. perf.* hineintauchen (tr.); vnùǫřěc są hineintauchen (intr.).

vønùǫřěc *verb. perf.* völlig untertauchen (tr.); vønùǫřěc są völlig untertauchen (intr.).

vunùǫřěc *verb. perf.* ganz untertauchen (tr.); vunùǫřěc są ganz untertauchen (intr.).

zanùǫřěc *verb. perf.* untertauchen (tr.); zanùǫřěc są untersinken, untertauchen (intr.).

nùǫs -să *L.* nøsŭ *Pl. I.* -smí *L.* -sě́χ *masc.* Nase.

nùǫsăcĕlkă -ȟĭ *I.* nøsăclǫlkóu̯ *fem.* Trägerin. *Kl. H. St. Wslz.*

nùǫsăcél -elă *L.* nøsăçlǫlù *masc.* Träger.

nùǫsăcĭlkă *I.* nøsăcl·lkóu̯ *Pl. G.* -cĭlk *s.* nùǫsăcelka. *Vi.*

nùǫsą -ăcă *Pl. N.* nøsą̆tă *ntr.* Näschen.

nùǫsěc *Prs.* nùǫšą -sĭš *Prt.* nùǫsél nøsắlă *verb. imperf.* 1. tragen, umhertragen; 2. tragen, sich kleiden.

Komposita (*Inf.* -nùǫsĕc *Prs.* -ˊnøšą -nùǫsĭš *Prt.* -ˊnøsél):

denùǫsěc *verb. imperf.* 1. bis zu einem Punkte hintragen; 2. anzeigen, denunzieren.

nanùǫsěc *verb. imperf.* zusammentragen.

pødnùǫsěc *verb. imperf.* aufheben.

pønùǫsěc *verb. imperf.* ertragen.

přănùǫsěc *verb. imperf.* bringen.

døpřănùǫsěc *verb. imperf.* herbeibringen.

přenùǫsěc *verb. imperf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přenùǫsěc są umziehen.

røznùǫsěc *verb. imperf.* austragen, verteilen.

vănøsěc *verb. imperf.* hinaustragen.

vnùǫsěc *verb. imperf.* hineintragen.

vøbnùǫsěc *verb. imperf.* umhertragen.

vødnùǫsěc *verb. imperf.* zurückbringen, wiederbringen.

vunùǫsěc *verb. imperf.* davontragen, wegschleppen.

zanù̯esěc *verb. imperf.* hinbringen.
znù̯esěc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.
nù̯esšščo -čă *Pl. N.* nosåščă *[Oslz.]* -så·ščă *[Wslz.] G.* -såšč *[Oslz.]* -såšč *[Wslz.] ntr.* grosse unförmige Nase.
*nù̯esĭ -så -sė *adj.*
Komposita:
čĭe̯řvjonone̯ù̯esĭ rotnasig.
dlūgonù̯esĭ langnasig.
grå̄bonù̯esĭ dicknasig.
krǒu̯tkonù̯esĭ kurznasig.
křåvonù̯esĭ krummnasig.
målonù̯esĭ kleinnasig.
šårekonù̯esĭ breitnasig.
tą̊ponù̯esĭ stumpfnasig.
vūe̯stronù̯esĭ spitznasig.
nù̯esĭk -kă *masc.* Näschen.
nù̯esk -kă *masc.* Näschen.
nù̯esńĭk -ikă *masc.* Nasenriemen.
nù̯esòl -ålă *L.* nosåu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáo̯lù *[Vi] Pl. I.* -lmĭ *masc.* grosnäsiger Mensch.
nù̯esòlkă -ři *I.* nosåu̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáo̯lkòu̯ *[Vi.] fem.* grossnäsige Frau.
nù̯esòrkă -ři *I.* nosårkòu̯, -sårkòu̯ *fem.* Trägerin.
nù̯esòř -ařă, -åřă *L.* nosåřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Träger.
·nù̯evjic *Prs.* nù̯evją -vjiš *Prt.* nù̯evjėl novjĭlă *verb. imperf.* erneuern.
Komposita (*Inf.* -nù̯evjic *Prs.* -'novją -nù̯evjĭš *Prt.* -'novjėl):
penù̯evjic *verb. perf.* erneuern.
vobnù̯evjic *verb. perf.* erneuern.
vodnù̯evjic *verb. perf.* erneuern.
nù̯evjină -nă *I.* novjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -vjĭnòu̯ *[St.]* -vjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -vjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -vjĭn *[St.] fem.* 1. Neuigkeit; 2. Neuland.

nùǫvjĭznă -nă *fem.* Neuigkeit.
nùǫvjĭnkă -ńĭ *I.* nevjínkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -vjį̇nkòų *[St.]* *fem.* Neuigkeit.
nùǫvòk -åkă *L.* nevå̆ųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -våǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Neuling.
nùǫve *adv.* neu.
nŭǫve- *erstes Glied von Kompositen:* neu-.
nùǫvesc -că *L.* nevùǫscĭ *fem.* die Neuheit.
nùǫvučke *adv.* ganz neu.
nùǫvuχne *adv.* ganz neu.
nùǫžěčkă -ńĭ *fem.* Füsschen.
nùǫžěšče -čă *Pl. N.* nežåščă *[Oslz.]* -žå·ščă *[Wslz.]* *G.* -žåšč *[Oslz.]* -žåšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser unförmiger Fuss.
nùǫžĭk -kă *masc.* kleines Messer.
nùǫžńĭčk -kă *masc.* Messerschmiedsgeselle, Messerschmiedslehrling.
nùǫžńĭčkă -ńĭ *fem.* die Frau des Messerschmieds.
nùǫžńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Messerschmied.

Ń.

ńåstă -tă *D. L. Du. N.* ńěįscă *fem.* 1. Frau; 2. Ehefrau.
ńåstkă -ńĭ *fem.* die liebe, zierliche Frau.
ńåstùškă -ńĭ *fem.* die liebe, zierliche Frau.
ńe- *s.* ńìę.
ńe-ą̄! *interj.* nein! *Kl.*
ńebačlåvĭ -vå -vė *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Oslz.*
ńebačlå·vĭ *s.* ńebačlåvĭ. *Wslz.*
ńebáǫčnĭ *s.* ńebå̆ųčnĭ. *Vi.*
ńebålńică -că *fem.* liederliches Weib. *Kl. H. St.*
ńebålńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* liederlicher Mensch. *Kl. H. St.*
ńebåtnĭ -nå -nė *adj.* abwesend. *Oslz.*
ńebå·lńică *s.* ńebålńica. *Vi.*
ńebå·lńĭk *s.* ńebålńik. *Vi.*

ńebà·lńĭcă *s.* ńebālńica. *Wslz.*
ńebà·lńĭk *s.* ńebālńik. *Wslz.*
ńebà·tnĭ *s.* ńebātnĭ. *Wslz.*
ńebāu̯čnĭ -nå -nė *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
ńebĕlní -nāu̯ -nė *adj.* liederlich, ungesittet.
ńebĕlńāctvə -vă *ntr.* das liederliche, ungesittetete Wesen.
ńebĕlńĭctvə -vă *ntr.* das liederliche, ungesittete Wesen. *Oslz.*
ńebĕlńì·ctvə *s.* ńebelńĭctvə. *Wslz.*
ńebešẽdnĭ -nå -nė *adj.* unbescheiden.
ńebjìe̯sh̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* himmlisch.
ńeberāctvə -vă *ntr.* Elend, Not.
ńeberāch̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* elend, arm.
ńebrədātĭ -tå -tė *adj.* unbärtig.
ńebùe̯zôř -åřă *masc.* Bohrer.
ńecĕřplāvĭ -vå -vė *adj.* ungeduldig. *Oslz.*
ńecĕřplà·vĭ *s.* ńeceřplāvĭ. *Wslz.*
ńečasní -nāu̯ -nė *adj.* 1. unzeitig, zur unrechten Zeit geschehend; 2. unzeitig, zu früh geboren.
ńečĭstĭ -tå -tė *adj.* 1. unrein, schmutzig; 2. unreinlich; 3. unkeusch, unzüchtig. *Oslz.*
ńečĭstńĭcă -că *fem.* 1. unreinliche, unsaubere Frau; 2. unkeusche Frau, Hure. *Oslz.*
ńečĭstńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. unreinlicher, unsauberer Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer. *Oslz.*
ńečĭstùe̯tă -tă *A.* ńie̯čĭstotą *fem.* 1. die Unreinheit, Schmutzigkeit; 2. die Unreinlichkeit; 3. die Unkeuschheit, Unzüchtigkeit.
ńečĭstùe̯tnĭ -nå -nė *adj.* 1. unreinlich; 2. unkeusch, unzüchtig.
ńečĭstùe̯tńĭcă -că *fem.* 1. unreinliche Frau; 2. unkeusche Frau, Hure.
ńečĭstùe̯tńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. unreinlicher Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer.
*ńečĭščăc *verb. iter. zu* ńečĭščic. *Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -ńečĭščăc *Prs.* -ʹńečĭščą -ńečĭščóš *Prt.* -ʹńečĭščə·u̯l):
zańečĭščăc *verb. imperf.* verunreinigen.

*ńečĭščĭc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńečĭščĭc *Prs.* -'ńečĭščą -ńečĭščĭš *Prt.* -'ńočĭščėl):

veńečĭščĭc *verb. perf.* verunreinigen.

zańečĭščĭc *verb. perf.* verunreinigen.

ńečĭ·stĭ *s.* ńečĭstĭ. *Wslz.*

ńečĭ·stńĭcă *s.* ńečĭstńica. *Wslz.*

ńečĭ·stńĭk *s.* ńečĭstńik. *Wslz.*

*ńečĭ·ščăc *s.* ńečĭščăc. *Wslz.*

*ńečĭ·ščĭc *s.* ńečĭščic. *Wslz.*

ńečí -čău̯ -čė *pron. adj.* irgendwem gehörig.

ńečínnĭ -nå -nė *adj.* unthätig, träge. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečínńĭcă -că *fem.* unthätige, träge Frau. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* unthätiger, träger Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečįnnĭ *s.* ńečínnĭ. *St.*

ńečįnńĭcă *s.* ńečínńica. *St.*

ńečįnńĭk *s.* ńečínńik. *St.*

ńedalẽįhĭ -kå -hė *adj.* unfern, unweit.

ńedārĭ -rå -rė *adj.* wild.

ńedbā·lc -că *masc.* unachtsamer, nachlässiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

ńedbàlc -à·lcă *s.* ńedbālc. *Vi.*

ńedbālĭ -lå -lė *adj.* unaufmerksam, unachtsam, nachlässig.

ńedĕχtevní -nău̯ -nĕ *adj.* undicht, durchlässig. *H. Vi. St. Wslz.*

ńedĕχtewní *s.* ńedeχtevní. *Kl.*

ńedłĕžní -nău̯ -nĕ *adj.* unverschuldet.

ńedegŏu̯dnĭ -nå -nė *adj.* unbequem.

ńedeχŏu̯dnĭ -nå -nė *adj.* uneinträglich.

ńedejáo̯thĭ *s.* ńedejău̯thi. *Vi.*

ńedejău̯thĭ -kȯu̯ *masc. pl.* Überreste vom Essen. *Kl. H. St. Wslz.*

ńedelą̄stve -vă *ntr.* Gebrechlichkeit.

ńedelą̄žnĭ -nå -nė *adj.* gebrechlich.

ńedelą̄žńĭcă -că *fem.* gebrechliche Frau.

ńedolązńïk -ika *Pl. N.* -că *masc.* gebrechlicher Mensch.
ńedoplătă -tă *A.* ńìędoplatą *fem.* der Rest der Rechnung.
ńedostătk -kŭ *masc.* Mangel.
ńedostătnï -nå -nė *adj.* unzulänglich, mangelhaft.
ńedostąpní -nắu̯ -nė *adj.* unzugänglich.
ńedovjărk -kă *masc.* Ungläubiger.
ńedovjínnï -nå -nė *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńedovjịnnï *s.* ńedovjínnï. *St.*
ńedozdřelălï -lå -lė *adj.* unreif.
ńedə̀·u̯nï -nå -nė *adj.* unlängst eingetreten. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńedə̀·u̯nï *s.* ńedə̀·u̯nï. *St.*
ńedváǫbnï *s.* ńedvắu̯bnï. *Vi.*
ńedvắu̯bnï -nå -nė *adj.* aus Seide bestehend, seiden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

pŏu̯lńedvắu̯bnï halbseiden.

ńedvjezăcă -că *A.* ńìędvjezăcą *fem.* Bärin. *Oslz.*
ńedvjezå·că *Pl. G.* -zåc *s.* ńedvjezăca. *Wslz.*
ńedvjezŭǫvï -vå -vė *adj.* den Bären betreffend.
ńedvjìędńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bärenführer.
ńeȟïpȟí -kắu̯ -ȟė *adj.* unbiegsam.
ńezắu̯lkă *s.* ńezə̀·u̯lka. *GGa.*
ńezëlnï -nå -nė *adj.* den Sonntag betreffend.

Komposita:

dvanåu̯scăńezëlnï zwölf Wochen alt.
dvąńezëlnï zwei Wochen alt.
pjïncńezëlnï fünf Wochen alt.
sĕtĕmńezëlnï sieben Wochen alt.
šíęscńezëlnï sechs Wochen alt.
štĕřăńezëlnï vier Wochen alt.
třăńezëlnï drei Wochen alt.
ȟïlăńezëlnï einige Wochen alt.

ńezìęlă -lă *A.* ńìęzelą *Pl. G.* -zël *fem.* 1. Sonntag; 2. *Pl. und Du.* Woche.

ńezȏ·u̯lkă -ħĭ *A.* ńìęzə·u̯lką *fem.* der liebe Sonntag. *Oslz.* *KGa. W.*
ńegadajȏu̯cĭ *s.* ńegadajȏu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
ńegadajȏu̯cĭ -că -cė *adj.* stumm. *Kl.*
ńegȏu̯dnĭ -nă -nė *adj.* unwürdig.
ńegəzăjȯš -ăšă *masc.* unfriedlicher, schikanöser Mensch. *Oslz.*
ńegəzăvĭ -vă -vė *adj.* nichtswürdig, schlecht. *Oslz.*
ńegəzȁ·jȯš *s.* ńegəzăjȯš. *Wslz.*
ńegəzȁ·vĭ *s.* ńegəzăvĭ. *Wslz.*
ńegvĕsní -nău̯ -nė *adj.* ungewiss.
ńeχątní -nău̯ -nė *adj.* unwillig.
ńeχəzăstĭ -tă -tė *adj.* ungangbar. *Oslz.*
ńeχəzȁ·stĭ *s.* ńeχəzăstĭ. *Wslz.*
ńeχtùǫrĭ -ră -rė *pron. adj.* mancher.
ńeχ̌ĭtrĭ -ră -rė *adj.* unklug.
ńẽi̯scĭ -că -cė *adj.* die Frau betreffend:
ńẽi̯scĭn -cĭnĭ -nă -nė *adj. poss.* der Frau gehörig.
ńėjĭftəvní -nău̯ -nė *adj.* ungiftig. *H. Vi. St. Wslz.*
ńejĭftəwní *s.* ńejiftəvní. *Kl.*
ńekarànc -à·ncă *masc.* unerzogener, eigensinniger Mensch.
*ńekăřĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -ńekăřĕc *Prs.* -ˊńekařą -ńekăřĭš *Prt.* -ˊńekařėl):

zańekăřĕc *verb. perf.* są sich mit Unkraut verunreinigen.

ńekráǫsnĭ *s.* ńekrău̯snĭ. *Vi.*
ńekrău̯snĭ -nă -nė *adj.* farblos. *Kl. H. St. Wslz.*
ńekrĕscăją̃nstvə -vă *ntr.* die Unchristlichen, Heiden.
ńekrĕscăją̃nsħĭ -kă -ħė *adj.* unchristlich, heidnisch.
ńekřescăją̃nstvə -vă *ntr.* die Unchristlichen, Heiden.
ńekřescăją̃nsħĭ -kă -ħė *adj.* unchristlich, heidnisch.
ńelaskăvĭ -vă -vė *adj.* ungnädig, unfreundlich.
ńelăcħĭ -kă -ħė *adj.* unmenschlich. *Oslz.*
ńelătəscăvĭ -vă -vė *adj*: erbarmungslos, unbarmherzig. *Oslz.*
ńelătəscȁ·vĭ *s.* ńelătəscăvĭ. *Wslz.*

ńelå·cħĭ *s.* ńelăcħĭ. *Wslz.*
ńelěčnı́ -nắṷ -nẻ *adj.* unzählig, zahllos.
ńelüsnĭ -nå -nė *adj.* unreinlich.
ńelüsńică -că *fem.* unreinliches Weib.
ńelüsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* unreinlicher Mensch.
ńelüstvə -vă *ntr.* Unreinlichkeit, Schmutz.
ńemı́ -mắṷ -mẻ *adj.* stumm. *Oslz.*
Kompositum:
glắχəńemı́ taubstumm.
ńemjåo̜c *s.* ńemjắṷc. *Vi.*
ńemjắṷc *Prs.* ńı̀ęmjeją *[Kl. H.]* ńı̀ęmjeją *[St.]* ńemjı̀ęjěš *Prt.* ńı̀ęmjə·ṷl *[Kl. H.]* ńı̀ęmjə·ṷl *[St.]* -mjă -mjelĭ *Part. Prt.* ńemjălĭ *verb. imperf.* stumm werden. *Kl. H. St.*
Komposita (*Inf.* -ńemjắṷc *Prs.* -′ńemjeją -′ńemjı̀ęjěš *Prt.* -′ńemjə·ṷl -mjă -mjęlĭ):
pəńemjắṷc *verb. perf.* nach einander stumm werden.
vəńemjắṷc *verb. perf.* stumm werden.
zańemjắṷc *verb. perf.* stumm werden.
ńemjėrnĭ -nå -nė *adj.* unmässig.
ńemjiləsѐ·rʒė -ʒå *ntr.* Unbarmherzigkeit.
ńemjiləsѐ·rnĭ -nå -nė *adj.* unbarmherzig.
ńemjı̂lĭ -lå -lė *adj.* unlieb, unangenehm.
ńemő̜ṷdnĭ -nå -nė *adj.* unmodisch.
ńeməcnı́ -nắṷ -nẻ *adj.* kraftlos.
ńemṷ̀ǫtă -tă *A.* ńı̀ęmətą *[Kl. H. Vi.]* ńı̀ęmətą *[St.] fem.* die Stummheit. *Oslz.*
ńemṷ̀ǫžnĭ -nå -nė *adj.* unmöglich.
ńenålṷ̀ǫžnĭ -nå -nė *adj.* ungewohnt.
ńenő̜ṷtnĭ -nå -nė *adj.* unnötig, unnütz.
ńepamją̄tnĭ -nå -nė *adj.* 1. vergesslich; 2. vergessen, längst vergangen, unvordenklich.
ńepjisē̜i̯nńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Analphabeth. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńepjisē̜i̯nńĭk *s.* ńepjisē̜i̯nńik. *St.*

ńeplātnï -nå -nė *adj.* unbesoldet.
ńeplìękă -ȟï *D.* -keju̇ *masc.* Schwächling.
ńeplodnı́ -nǻų -nė́ *adj.* unfruchtbar.
ńepokùęjïc *Prs.* ńìępokeją ńepokùęjïš *Prt.* ńìępokejėl *verb. imperf.* beunruhigen.

Komposita (*Inf.* -ńepokùęjïc *Prs.* -'ńepokeją -ńepokùęjïš *Prt.* -'ńepokejėl):
nańepokùęjïc *verb. perf.* beunruhigen.
zańepokùęjïc *verb. perf.* beunruhigen.

ńepokūpnï -nå -nė *adj.* unverkäuflich, keine Kauflust erregend. *Oslz.*
ńepokù·pnï *s.* ńepokūpnï. *Wslz.*
ńepomāslnï -nå -nė *adj.* unerwünscht, widrig. *Oslz.*
ńepomå·slnï *s.* ńepomāslnï. *Wslz.*
ńepořőųdnï *s.* ńepořőųdnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńepořőųtk *s.* ńepořőųtk. *H. Vi. St. Wslz.*
ńepořőųdnï -nå -nė *adj.* unordentlich. *Kl.*
ńepořőųtk -ku̇ *masc.* Unordnung. *Kl.*
ńęposläšînstvo -vă *ntr.* Ungehorsam. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńeposläšįnstvo *s.* ńeposläšînstvo. *St.*
ńęposlěšnı́ -nǻų -nė́ *adj.* ungehorsam.
ńepotřėbnï -nå -nė *adj.* unnötig, überflüssig.
ńeprāvï -vå -vė *adj.* unrechtlich, unrecht.
ńeprostı́ -tǻų -tė́ *adj.* 1. ungerade, krumm; 2. ungleich, unpaar; 3. ungerecht.
ńeprostùęstvo -vă *ntr.* die Ungerechtigkeit.
ńepro·ųʒāvï -vå -vė *adj.* 1. unwahr, nicht richtig; 2. unaufrichtig. *Oslz.*
ńepro·ųʒå·vï *s.* ńepro·ųʒāvï. *Wslz.*
ńeprə̀·ųnï -nå -nė *adj.* ungesetzlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńeprə̀·ųnï *s.* ńeprə̀·ųnï. *St.*
ńepřägőųdnï -nå -nė *adj.* unpassend.
ńepřäjacělsȟı́ -kǻų -ȟė́ *adj.* feindlich. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepřäjacìęlstvo -vă *ntr.* Feindschaft. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepřäjacîlsȟı́ *s.* ńepřäjacelsȟı́. *Vi.*

ńepřäjacì·lstvo *s.* ńepřäjacìelstvo. *Vi.*
ńepřästąpní -nåų -nė *adj.* unzugänglich.
ńepřästőįnï -nå -nė *adj.* unanständig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńepřästőįnï *s.* ńepřästőįnï. *St.*
ńepředålnï -nå -nė *adj.* unverkäuflich, nicht feil. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepředà·lnï *s.* ńepředålnï. *Vi.*
ńepümà·slnï *s.* ńepomåslnï. *Wslz.*
ńeradní -nåų -nė *adj.* ratlos.
ńerőųmnï -nå -nė *adj.* ungleich, uneben. *H. Vi. Wslz.*
ńerőųmnï *s.* ńerőųmnï. *Kl. St.*
ńerobùęcï -cå -cė *adj.* arbeitsscheu.
ńerobùęčï -čå -čė *adj.* arbeitsscheu.
ńerobùętńică -că *fem.* arbeitsscheues Weib.
ńerobùętńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* arbeitsscheuer Mensch.
ńerogåtï -tå -tė *adj.* ungehörnt.
ńerossőųdnï *s.* ńerossőųdnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńerossőųdnï -nå -nė *adj.* unüberlegt, unvernünftig. *Kl.*
ńerozěmní -nåų -nė *adj.* unverständig, thöricht.

Kompositum:

pőųlńerozěmní albern.

ńerozmåslnï -nå -nė *adj.* unüberlegt, unbedacht. *Oslz.*
ńerozmà·slnï *s.* ńerozmåslnï. *Wslz.*
ńerozváǫžnï *s.* ńerozvåųžnï. *Vi.*
ńerozvåųžnï -nå -nė *adj.* unbedachtsam. *Kl. H. St. Wslz.*
ńeřőųdnï *s.* ńeřőųdnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńeřőųdńică *s.* ńeřőųdńica. *H. Vi. St. Wslz.*
ńeřőųdnï -nå -nė *adj.* unzüchtig. *Kl.*
ńeřőųdńică -că *fem.* unzüchtiges Weib. *Kl.*
ńesemjēįnnï -nå *adj.* gewissenlos. *Kl. H. Vi. KGa. W.*
ńesemjēįnnï *s.* ńesemjēįnnï. *St.*
ńesïmjēįnnï *s.* ńesemjēįnnï. *GGa.*
ńeskrőųmnï -nå -nė *adj.* freigebig. *H. Vi. Wslz*
ńeskrőųmnï *s.* ńeskrőųmnï. *Kl. St.*
ńesläχànc -à·ncă *masc.* ungehorsamer Mensch.

ńeslāšālnĭ -nå -nė *adj.* unhörbar. *Kl. H. St. Wslz.*

ńeslāšå·lnĭ *s.* ńeslāšālnĭ. *Vi.*

ńeslěšní -nā̃ų̯ -nė̃ *adj.* ungehorsam.

ńesmjěrtēlnĭ -nå -nė *adj.* unsterblich. *Kl. H. St. Wslz.*

ńesmjěrtēlńică -că *fem.* Unsterbliche. *Kl. H. St. Wslz.*

ńesmjěrtēlńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Unsterblicher. *Kl. H. St. Wslz.*

ńesmjěrtè·lnĭ *s.* ńesmjertēlnĭ. *Vi.*

ńesmjěrtè·lńică *s.* ńesmjertēlńica. *Vi.*

ńesmjěrtè·lńĭk *s.* ńesmjertēlńik. *Vi.*

ńespɵkŏ̃i̯nĭ -nå -nė *adj.* 1. unruhig; 2. unzufrieden. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńespɵkŏ̃i̯nĭ *s.* ńespɵkŏ̃i̯nĭ. *St.*

ńespɵkŏ̃rnĭ -nå -nė *adj.* unzufrieden.

ńespɵkùǫjĭc *s.* ńepɵkùǫjic.

ńespɵrí -rā̃ų̯ -rė̃ *adj.* unausgiebig, wenig lohnend.

ńesrɵmɵtní -nā̃ų̯ -nė̃ *adj.* schamlos, unverschämt. *Oslz. KGa. W.*

ńesrūmɵtní *s.* ńesrɵmɵtní. *Wslz.*

ńestrašlåvĭ -vå -vė *adj.* nicht schreckhaft. *Oslz.*

ńestrašlå·vĭ *s.* ńestrašlåvĭ. *Wslz.*

ńestrašní -nā̃ų̯ -nė̃ *adj.* furchtlos.

ńesvjadùǫmĭ -må -mė *adj.* 1. unerfahren; 2. unbekannt, nicht bekannt. *Kl. H. Vi.*

ńesvjadùǫmĭ *s.* ńesvjadùǫmĭ. *St.*

ńesvjadū̀·mĭ *s.* ńesvjadùǫmĭ. *Wslz.*

ńesvją̄tí -tā̃ų̯ -tė̃ *adj.* unheilig.

ńešăkɵvní -nā̃ų̯ -nė̃ *adj.* 1. ungeschickt, unbeholfen; 2. ohne Geschick gemacht. *H. Vi. St. Wslz.*

ńešăkɵwní *s.* ńešăkɵvnĭ. *Kl.*

ńeščestlåvĭ -vå -vė *adj.* unglücklich. *Oslz.*

*ńeščestlåvjăc *verb. iter. zu* ńeščestlåvjic. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ńeščestlåvjăc *Prs.* -ˊńeščestlåvją -ńeščestlåvjōš *Prt.* -ˊńeščestlåvjɵ·ų̯l):

vɵńeščestlåvjăc *verb. imperf.* unglücklich machen.

*ńeščestlăvjïc *verb*. *Oslz*.
Kompositum (*Inf*. -ńeščestlăvjïc *Prs*. -ńeščestlăvją -ńeščestlăvjïš *Prt*. -ńeščestlăvjėl):
vuńeščestlăvjïc *verb*. *perf*. unglücklich machen.
ńęščestlå·vï *s*. ńeščestlăvï. *Wslz*.
*ńeščestlå·vjăc *s*. ńeščestlăvjac. *Wslz*.
*ńeščestlå·vjïc *s*. ńeščestlăvjic. *Wslz*.
ńeščìęscą *adv*. unglücklicher Weise.
ńeščìęscė -cå *ntr*. Unglück.
ńeščìęstnï -nå -nė *adj*. 1. unglücklich; 2. unheilbringend.
ńeskedlăvï -vå -vė *adj*. unschädlich. *Oslz*.
ńeškedlå·vï *s*. ńeškedlăvï. *Wslz*.
ńešmačnî -nǻų -nė̋ *adj*. geschmacklos.
ńetrăfnï -nå -nė *adj*. unzutreffend.
ńetřėzvï -vå -vė *adj*. nicht nüchtern.
ńeváǫžnï *s*. ńevǻųžnï. *Vi*.
ńevägőųdnï -nå -nė *adj*. unbequem.
ńevămőųvnï -nå -nė *adj*. unaussprechbar. *Vi*. *St*. *Wslz*.
ńevămőųwnï *s*. ńevămőųvnï. *Kl*. *H*.
ńevǻųžnï -nå -nė *adj*. ungültig. *Kl*. *H*. *St*. *Wslz*.
ńevątplăvï -vå -vė *adj*. unzweifelhaft. *Oslz*.
ńevątplå·vï *s*. ńevątplăvï. *Wslz*.
ńevʒăčńică -că *fem*. undankbares Weib. *Oslz*.
ńevʒăčńïḱ -ikă *Pl*. *N*. -că *masc*. undankbarer Mensch. *Oslz*.
ńevʒå·čńïcă *s*. ńevʒăčńica. *Wslz*.
ńevʒå·čńïḱ *s*. ńevʒăčńiḱ. *Wslz*.
ńevʒąčlăvï -vå -vė *adj*. undankbar. *Oslz*.
ńevʒąčlå·vï *s*. ńevʒąčlăvï. *Wslz*.
ńevʒąčnî -nǻų -nė̋ *adj*. undankbar.
ńevʒą̆čńică -că *fem*. undankbares Weib.
ńevʒą̆čńïḱ -ikă *Pl*. *N*. -că *masc*. undankbarer Mensch.
ńevʒěčlăvï -vå -vė *adj*. undankbar. *Oslz*.
ńevʒěčlå·vï *s*. ńevʒečlăvï. *Wslz*.
ńevʒėčnî -nǻų -nė̋ *adj*. undankbar.

ńevjadőu̯mstvə -vă *ntr.* Unbekanntschaft, Unkenntnis. *H. Vi. Wslz.*
ńevjadőu̯mstvə *s.* ńevjadőu̯mstvə. *Kl. St.*
ńevjadŭə̯mī -må -mė *adj.* unbekannt, unerfahren. *Kl. H. Vi.*
ńevjadŭə̯mī *s.* ńevjadŭə̯mī. *St.*
ńevjadŭ·mī *s.* ńevjadŭə̯mī. *Wslz.*
ńevjarőu̯cī *s.* ńevjarőu̯cī. *H. Vi. St. Wslz.*
ńevjarőu̯cī -cå -cė *adj.* ungläubig. *Kl.*
ńevjeřajőu̯cī *s.* nevjeřajőu̯cī. *H. Vi. St. Wslz.*
ńevjeřajőu̯cī -cå -cė *adj.* ungläubig. *Kl.*
ńevjẽrnī -nå -nė *adj.* treulos.
ńevjẽrńică -că *fem.* treuloses Weib.
ńevjẽrńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* treuloser Mensch.
ńevjidŭə̯mī -må -mė *adj.* blind. *Kl. H. Vi.*
ńevjidŭə̯mī *s.* nevjidŭə̯mī. *St.*
ńevjīdŭ·mī *s.* ńevjidŭə̯mī. *Wslz.*
ńevjiʒãlnī -nå -nė *adj.* unsichtbar. *Kl. H. St. Wslz.*
ńevjiʒà·lnī *s.* ńevjiʒãlnī. *Vi.*
ńevjinəvãtī -tå -tė *adj.* unschuldig.
ńevjínnī -nå -nė *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńevji̯nnī *s.* nevjínnī. *St.*
ńevləsãtī -tå -tê *adj.* unbehaart.
ńevóu̯tkŭə̯vī -vå -vė *adj.* das Winternetz betreffend.
ńevəmílnī -nå -nė *adj.* untrüglich.
ńevəpatřní -nåu̯ -ně *adj.* unvorsichtig.
ńevəstrőu̯žnī -nå -nė *adj.* unvorsichtig.
ńevətstąpní -nåu̯ -ně *adj.* unzertrennlich.
ńevəčãlī -lå -lė *adj.* ungelehrt.
ńevəmåslnī -nå -nė *adj.* unbesonnen. *Oslz.*
ńevəmå·slnī *s.* nevəmåslnī. *Wslz.*
ńevəmožní -nåu̯ -ně *adj.* ohnmächtig.
ńevəřaslåvī -vå -vė *adj.* furchtlos. *Oslz.*
ńevəřaslå·vī *s.* ńevəřaslåvī. *Wslz.*
ńevəstąpní -nåu̯ -ně *adj.* unnachgiebig.

ńevümílnï s. ńevemílnï. *Wslz.*

ńezapamjątlåvï -vå -vė *adj.* nicht vergessend, nachtragend, rachsüchtig. *Oslz.*

ńezapamjątlå·vï s. ńezapamjątlåvï. *Wslz.*

ńezåplåtă -tă *A.* ńięzåplatą *fem.* der Rest der Rechnung.

ńezbådnï -nå -ne *adj.* ungesittet, unzüchtig. *Oslz.*

ńezbådńică -că *fem.* ungesittetes, unzüchtiges Weib. *Oslz.*

ńezbådńïḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* ungesitteter, unzüchtiger Mensch. *Oslz.*

ńezbå·dnï s. nezbådnï. *Wslz.*

ńezbå·dńïcă s. ńezbådńica. *Wslz.*

ńezbå·dńïḱ s. ńezbådńiḱ. *Wslz.*

ńezbőųžnï -nå -nė *adj.* gottlos.

ńezdårnï -nå -nė *adj.* missgestaltet.

ńezdrevåtï -tå -tė *adj.* kränklich.

ńezdrùęvï -vå -vė *adj.* ungesund.

ńezƀïnőųcï s. ńezƀïnőųcï. *H. Vi. St. Wslz.*

ńezƀïnőųcï -cå -cė *adj.* unvergänglich. *Kl.*

ńezgőųdnï -nå -ne *adj.* uneinig.

ńezgedlåvï -vå -vė *adj.* unfriedlich, unverträglich. *Oslz.*

ńezgedlå·vï s. ńezgedlåvï. *Wslz.*

ńezmjėrnï -nå -nė *adj.* unermesslich, gewaltig.

ńeznùęsnï -nå -nė *adj.* unerträglich.

ńezrezìęńė -ńå *ntr.* Misswachs. *Kl. H. Vi.*

ńezrezìęńė s. ńezrezìęńė. *St.*

ńezrezì·ńė s. ńezrezìęńė. *Wslz.*

ńezväčåịnï -nå -nė *adj.* ungewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńezväčåịnï s. nezväčåịnï. *St.*

ńežåčńică -că *fem.* missgünstiges Weib. *Oslz.*

ńežåčńïḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* missgünstiger Mensch. *Oslz.*

ńežäví -våų -vė *adj.* leblos.

ńežå·čńïcă s. ńežåčńica. *Wslz.*

ńežå·čńïḱ s. ńežåčńiḱ. *Wslz.*

ńežőčlåvï -vå -vė *adj.* missgünstig, neidisch. *Oslz*

ńežěčlȧ·vī s. ńežečlȧvï. *Wslz.*
ńežěčnı́ -nā́ų -nė *adj.* missgünstig, neidisch.
ńežerγevnı́ -nā́ų -nė *adj.* sorglos, unbesorgt. *H. Vi. St. Wslz.*
ńežerγewnı́ s. ńežerγevnı́. *Kl.*
ńė! *interj.* nein!
ńėfčerȧšī -šȧ -šė *adj.* vorgestrig.
ńė́fčerȧ *adv.* vorgestern.
ńėlensħı́ -kā́ų -ħė *adj.* vorvorjährig. *Oslz. KGa. W.*
ńė̂leńï *adv.* im vorvergangenen Jahre. *Oslz. KGa. W.*
ńėlünsħı́ s. ńėlensħı́. *GGa.*
ńė̂lüńï s. ńė̂leńï. *GGa.*
ńê̄vjitre *adv.* übermorgen.
ńê̄vjitre -rȧ *ntr.* der übernächste Tag.
ńê̄vjitřȧ *adv.* übermorgen.
ńėvjitřı̀ęšī -šȧ -šė *adj.* übermorgig.
ńi — ńi *conj.* weder — noch.
ńīc -cȧ *Pl. G.* -cī *fem.* 1. Faden; 2. *Pl.* Zwirn. *Oslz.*
ńīc *G.* ńičı̀ęvȧ *D.* ńičı̀ęmů *I. L.* ńīčim *pron. subst.* nichts.
ńı̀c ńı̀·cȧ s. ńīc. *Wslz.*
ńīcȧ s. ńīc -cȧ. *Oslz.*
ńicanı́ -nā́ų -nė *adj.* aus Zwirn bestehend, zwirnen.
ńīcěc *Prs.* ńīcą -cīš *Prt.* ńīcėl *verb. imperf.* fädmen, zwirnen. *Oslz.*
ńīck *G.* ńičı̀ęvȧ *pron. subst.* nichts.
*ńīcnï -nȧ -nė *adj. Oslz.*

Komposita:

dvańīcnī zweidrähtig.
štěřȧńīcnī vierdrähtig.
třȧńīcnī dreidrähtig.

ńīce *pron. subst.* etwas.
ńīčï -čȧ -čė *pron. adj.* niemandem gehörig.
ńiʒdůębrï -rȧ -rė *adj.* nichtsnutzig.
ńı̀ę *adv.* nicht. — Unbetont tritt für ńı̀ę ńe ein. Vor Nasalen ist das ńı̀ę im Stohentiner Dialekt durch ńı̀ę vertreten, im Wslz. kann für

betontes ńìę vor Nasalen ńì·, für unbetontes ńĭ eintreten. Die **Verba** mjìęc «haben», mùęc «können» und mŭšec «müssen» **werden** durch ńi negiert.

ńìę-ą! *s.* ńę-ą̃! *H. Vi. St. Wslz.*

ńìębĕlnosc -cä *L.* ńebĕlńùęscĭ *fem.* die Liederlichkeit.

ńìębĕlńä *adv.* liederlich.

ńìębĕlńòčkă -ńĭ *I.* ńebĕlńāu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáo̯čkòu̯ *[Vi.] fem.* liederliche, ungesittete Frau.

ńìębĕlńòk -åkă *L.* ńebĕlńāu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáo̯kù *[Vi.] Pl. N.* -cä *masc.* liederlicher, ungesitteter Mensch.

ńìębešėdnosc -cä *L.* ńebešėdnùęscĭ *fem.* die Unbescheidenheit.

ńìębešėdńä *adv.* unbescheiden.

ńìębjòu̯n -ană, -òu̯nă *Pl. N.* -ńä *G.* ńebjő̯u̯n *[H. Vi. Wslz.]* -bjőu̯n *[Kl. St.]*, -bją̃nòu̯ *I.* -nmĭ *masc.* Himmelsbewohner.

ńìębjòu̯nkă -ńĭ *I.* nebjőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -bjőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -bją̃nkòu̯ *fem.* Himmelsbswohnerin.

ńìębòčnosc -cä *L.* ńebòčnùęscĭ *fem.* die Unachtsamkeit.

ńìębòčńä *adv.* unachtsam.

ńìębòs -åsă *L.* ńebāu̯sù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯sù *[Vi.]*, -băšù *masc.* unordentlicher Mensch.

ńìębo -bă *Pl. G.* ńėb *ntr.* Himmel.

ńìęboròčkă -ńĭ *I.* ńeborāu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráo̯čkòu̯ *[Vi.] fem.* Elende, Arme.

ńìęboròk -åkă *L.* ńeborāu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráo̯kù *[Vi.] masc.* Elender, Armer.

ńìęcĕřplävjä *adv.* ungeduldig.

ńìęcĕřplävosc -cä *L.* ńecĕřplävùęscĭ *fem.* Ungeduld.

ńìęcńĭ -ck *fem. pl.* Mulde.

ńìęcùšńĭ -šk *fem. pl.* kleine Mulde.

ńìęčĭsto *adv.* 1. unrein; 2. unkeusch.

ńìęčĭstosc -cä *L.* ńečĭstùęscĭ *fem.* 1. Unreinheit, Schmutz; 2. Unreinlichkeit; 3. Unkeuschheit.

ńìęčĭnnosc -cä *L.* ńečĭnnùęscĭ *fem.* die Unthätigkeit, Trägheit.

ńìęčĭnńä *adv.* unthätig, träge.

ńı̀ędalėk *adv.* unweit.

ńı̀ędalėk *prp. c. G.* unweit.—Mā̆u̯lå Gărnā̆u̯-jă ńı̀ędalėk Vjēlħė Gărnė̆.

ńı̀ędbală *adv.* unachtsam.

ńı̀ędbalosc -că *L.* ńedbalu̇ęscı̄ *fem.* die Unachtsamkeit.

ńı̀ędĕχtovnosc -că *L.* ńedĕχtovnu̇ęscı̄ *fem.* Undichtheit. *H. Vi. St. Wslz.*

ńı̀ędĕχtownosc *s.* ńı̀ędeχtovnosc. *Kl.*

ńı̀ędobřă *adv.* ungut, schlecht.

ńı̀ędogȯu̯dnosc -că *L.* ńedogȯu̯dnu̇ęscı̄ *fem.* die Unbequemlichkeit.

ńı̀ędogȯu̯dńă *adv.* unbequem.

ńı̀ędolą̄žnosc -că *L.* ńedolą̄žnu̇ęscı̄ *fem.* die Gebrechlichkeit, Unbeholfenheit.

ńı̀ędolą̄žńă *adv.* unbeholfen.

ńı̀ędostatnosc -că *L.* ńedostatnu̇ęscı̄ *fem.* die Unzulänglichkeit, Mangelhaftigkeit.

ńı̀ędostąpnosc -că *L.* ńedostąpnu̇ęscı̄ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńı̀ędovjı̄nnosc -că *L.* ńedovjı̄nnu̇ęscı̄ *fem.* die Unschuld.

ńı̀ędovjı̀nńă *adv.* unschuldig.

ńı̀ędozdřelalo *adv.* unreif.

ńı̀ędozdřelalosc -că *L.* ńedozdřelalu̇ęscı̄ *fem.* die Unreife.

ńı̀ędo·u̯no *adv.* unlängst.

ńı̀ędo·u̯ńă *adv.* unlängst.

ńı̀ędvjė̆ʒ -eʒă *L.* ńedvjıęʒu̇ *Pl. I.* -ʒmı̄ *masc.* Bär.

ńı̀ędvȯb -abjă *L.* ńedvābjı̄ *fem.* 1. Seide; 2. die europäische Flachsseide (Cuscula europaea).

ńı̀ęħı̄pko *adv.* unbiegsam,

ńı̀ęħı̄pkosc -că *L.* ńeħı̄pku̇ęscı̄ *fem.* die Unbiegsamkeit.

ńı̀ęgȯu̯dnosc -că *L.* ńegȯu̯dnu̇ęscı̄ *fem.* die Unwürdigkeit.

ńı̀ęgȯu̯dńă *adv.* unwürdig.

ńı̀ęgoʒăvjă *adv.* nichtswürdig.

ńı̀ęgoʒăvosc -că *L.* ńegoʒăvu̇ęscı̄ *fem.* die Nichtswürdigkeit.

ńı̀ęgvĕsno *adv.* ungewiss.

ńìęgvěsnosc -cä *L.* ńegvěsnùęscï *fem.* die Ungewissheit.

ńìęgvěsńä *adv.* ungewiss.

ńìęχäc *Prs.* ńìęχą -χòš *Prt.* ńìęχe·ųl ńeχä *verb. imperf.* lassen, unterlassen, vermeiden.

Kompositum (*Inf.* ńìęχäc *Prs.* -'ńeχą -ńìęχòš *Prt.* -'ńeχe·ųl): peńìęχäc *verb. perf.* lassen, unterlassen.

ńìęχątnosc -cä *L.* ńeχątnùęscï *fem.* die Unwilligkeit, Unlust.

ńìęχątńä *adv.* unwillig, ungern.

ńìęχterï -rå -rė *pron. adj.* mancher.

ńìęχ̃ïtrosc -cä *L.* ńeχ̃ïtrùęscï *fem.* die Unklugheit.

ńìęχ̃ïtřä *adv.* unklug.

ńìęjäděn -jänä -jäne *pron. adj.* mancher. *Oslz. KGa. W.*

ńìęjädïn *s.* ńìęjäden. *GGa.*

ńìękarä -rä *masc.* eigensinniger Mensch.

ńìękòř -ařä *L.* ńekāřï *Pl. G.* -kāř, -kāřï *fem.* Unkraut.

ńìękrěscäjòųn -anä, -òųnä *Pl. N.* -ńä *G.* ńekrěscäjöųn *[H. Vi. Wslz.]* -jöųn *[Kl. St.]*, -jąnòų *I.* -nmï *masc.* Unchrist, Heide.

ńìękrěscäjòųnkä -ħï *I.* ńekrěscäjöųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -jöųnkòų *[Kl. St.]*, -jąnkòų *fem.* Unchristin, Heidin.

ńìekròsne *adv.* farblos.

ńìękřescäjòųn -anä, -òųnä *Pl. N.* -ńä *G.* ńekřescäjöųn *[H. Vi. Wslz.]* -jöųn *[Kl. St.]*, -jąnòų *I.* -nmï *masc.* Unchrist, Heide.

ńìękřescäjòųnkä -ħï *I.* ńekřescäjöųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -jöųnkòų *[Kl. St.]*, -jąnkòų *fem.* Unchristin, Heidin.

ńìęlaskä -ħï *I.* ńelāskòų *fem.* die Ungnade.

ńìęlaskavjä *adv.* ungnädig, unfreundlich.

ńìęlaskavosc -cä *L.* ńelaskavùęscï *fem.* die Ungnädigkeit, Unfreundlichkeit.

ńìęlätescävjä *adv.* erbarmungslos, unbarmherzig.

ńìęlätescävosc -cä *L.* ńelätescävùęscï *fem.* die Erbarmungslosigkeit, Unbarmherzigkeit.

ńìęlěcke *adv.* unmenschlich.

ńìęlěckosc -cä *L.* ńelěckùęscï *fem.* die Unmenschlichkeit.

ńìȩlĕšt -tŭ *masc.* die Unlust.
ńìȩlùs -să *L.* ńelûsŭ *masc.* unreinlicher Mensch.
ńìȩlùsnesc -că *L.* ńelùsnùȩscï *fem.* die Unreinlichkeit.
ńìȩlùsńă *adv.* unreinlich.
ńìȩmale *adv.* beinahe. *Kl. H. Vi.*
ńìȩmjară -ră *I.* ńemjãróụ *fem.* Unmass, Übermass. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmjĕc *s.* ńemjắục. *Kl. H. Vi.*
ńìȩmjėrńă *adv.* übermässig, unmässig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmjileserńă *adv.* unbarmherzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmjïle *adv.* unlieb, unangenehm. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmjïlesc -că *L.* ńemjïlùȩscï *fem.* die Unannehmlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmjóc *s.* ńemjắục. *Kl. H. Vi.*
ńìȩmóụdńă *adv.* unmodisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmec -că *L.* ńemùȩcï *fem.* Schwäche. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmesc -că *L.* ńemùȩscï *fem.* die Stummheit. *Kl. H. Vi.*
ńìȩmežnesc -čă *L.* ńemežnùȩscï *fem.* die Unmöglichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩmežńă *adv.* unmöglich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩnăležnesc -că *L.* ńenăležnùȩscï *fem.* die Ungewohnheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìȩpamjąc -că *L.* ńepamją̃cï *fem.* die Vergessenheit.
ńìȩpamjątkă -hï *I.* ńepamją̃tkóụ *fem.* Vergessenheit.
ńìȩpamjątnesc -că *L.* ńepamjątnùȩscï *fem.* die Vergesslichkeit.
ńìȩpegedă -dă *I.* ńepegùȩdóụ *Pl. G.* -gốụd *fem.* schlechtes Wetter.
ńìȩpekóį -kejŭ *L.* ńepekùȩjŭ *masc.* Unruhe, Unfriede.
ńìȩpekórnesc -că *L.* ńepekórnùȩscï *fem.* Ungehorsam.
ńìȩpekórnă *adv.* ungehorsam.
ńìȩpekeră -ră *I.* ńepekùȩróụ *fem.* Ungehorsam.
ńìȩpekupnesc -că *L.* ńepekupnùȩscï *fem.* die Unverkäuflichkeit, der Mangel an Absatz.
ńìȩpemĕslnă *adv.* unerwünscht.

ńìępeřòu̯d *s.* ńlępeřòu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřòu̯dnesc *s.* ńlępeřòu̯dnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřòu̯dńă *s.* ńlępeřòu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřòu̯d -ądŭ *masc.* Unordnung. *Kl.*

ńlępeřòu̯dnesc -că *L.* ńepeřòu̯dnùęscï *fem.* die Unordentlich-keit. *Kl.*

ńlępeřòu̯dńă *adv.* unordentlich. *Kl.*

ńìępeslě̆šnesc -că *L.* ńepeslě̆šnùęscï *fem.* Ungehorsam.

ńìępeslě̆šńă *adv.* ungehorsam.

ńìępetřèbne *adv.* unnötig, überflüssig.

ńlępetřèbnesc -că *L.* ńepetřèbnùęscï *fem.* die Überflüssigkeit.

ńìęprave *adv.* unrecht.

ńìępravesc -că *L.* ńepravùęscï *fem.* Unrecht.

ńìępreste *adv.* 1. ungerade, unrecht, verkehrt; ńlępreste krăγăc im Prozess unrecht bekommen, verlieren; 2. ungerecht.

ńlęprestesc -că *L.* ńeprestùęscï *fem.* die Ungerechtigkeit.

ńìępre·u̯dă -dă *I.* ńeprě·u̯dòu̯ *fem.* Unwahrheit.

ńìępre·u̯ʒăvjă *adv.* 1. unwahr, unrichtig; 2. unwahr, lügenhaft.

ńìępre·u̯ʒăvesc -că *L.* ńepre·u̯ʒăvùęscï *fem.* das unwahre, lügenhafte Wesen.

ńìępre·u̯nesc -că *L.* ńepre·u̯nùęscï *fem.* die Ungesetzlichkeit, Unrechtmässigkeit.

ńìępre·u̯ńă *adv.* ungesetzlich, unrechtmässig.

ńlępřăgòu̯dnesc -că *L.* ńepřăgòu̯dnùęscï *fem.* das unpassende Wesen.

ńlępřăgòu̯dńă *adv.* unpassend.

ńìępřăjacĕlkă -ńï *I. a.* nepřăjacìęlkòu̯ *b.* ńepřăjăcĕlkòu̯ *fem.* Feindin. *Kl. H. St. Wslz.*

ńìępřăjacĕl -elă *L.* ńepřăjacìęlŭ *Pl. G.* -cőu̯l *D.* -cùęlòu̯m *I.* -cùęlamï, -cùęlmï *[Kl. H. St. Wslz.]* -cù·lmï *[Vi.]*, -cìęlmï *[Kl. H. St. Wslz.]* -cì·lmï *[Vi.] L.* -cùęlăχ *masc.* Feind.

ńlępřăjacïlkă *I.* ńepřăjacì·lkòu̯ *Pl. G.* -cïlk *s.* ńìępřăja-celka. *Vi.*

ńi̍ępřăjacòu̯lkă -ńi *I. a.* ńepřăjacŏu̯lkòu̯, -cŭęlkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -cŭ·lkòu̯ *[Vi.] b.* nepřăjăcòu̯lkòu̯ *fem.* Feindin.

ńi̍ępřăstąpnesc -că *L.* ńepřăstąpnŭęscĭ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńi̍ępřăstòi̯nesc -că *L.* ńepřăstòi̯nŭęscĭ *fem.* die Unanständigkeit.

ńi̍ępřăstòu̯ńă *adv.* unanständig.

ńi̍ępümĕslńă *s.* ńi̍ępemeslnă. *Wslz.*

ńi̍ęrene *adv.* nicht früh, spät.

ńi̍ęròt *adv.* ungern.

ńi̍ęròu̯mne *adv.* uneben, ungleich.

ńi̍ęròu̯mnesc -că *L.* ńeròu̯mnŭęscĭ *fem.* die Unebenheit, Ungleichheit.

ńi̍ęressòu̯dnesc *s.* ńi̍ęressòu̯dnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńi̍ęressòu̯dńă *s.* ńi̍ęressòu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńi̍ęressòu̯dnesc -că *L.* ńeressòu̯dnŭęscĭ *fem.* die Unüberlegtheit. *Kl.*

ńi̍ęressòu̯dńă *adv.* unüberlegt. *Kl.*

ńi̍ęrezĕm -ămŭ *masc.* Unverstand, Thorheit.

ńi̍ęrezĕmńă *adv.* unverständig, thöricht.

ńi̍ęrezmĕslnă *adv.* unüberlegt.

ńi̍ęrezvåγă -jĭ *I.* ńerezvău̯γòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -våoγòu̯ *[Vi.] fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńi̍ęrezvòžnesc -că *L.* ńerezvòžnŭęscĭ *fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńi̍ęrezvòžńă *adv.* unbedachtsam.

ńi̍ęřòu̯d *s.* ńi̍ęřòu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

ńi̍ęřòu̯dńă *s.* ńi̍ęřòu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńi̍ęřòu̯d -ądŭ *masc.* Unzucht. *Kl.*

ńi̍ęřòu̯dńă *adv.* unzüchtig. *Kl.*

ńi̍ęsc *Prs.* ńŭęsą ńi̍ęsĕš *Prt.* ńŭęs ńŭęslă ńi̍ęslĭ *Imp.* ńi̍ęsă ńesăcă *Part. Prt.* ńŭęslĭ *verb. imperf.* 1. tragen; 2. Eier legen; 3. tragen (von Gewehren). — Ven-ńi̍ęcă ńi̍ęsc tå-mjìęχă. Nĭńă må-kŭękeš ńeńi̍ęsă. Må-fli·ntă ńi̍ęsă přĭęz-pòu̯l-mjĭlą.

Komposita (*Inf.* -ʹńesc *Prs.* -ʹńesą -ńìęsěš *Prt.* -ʹńes -ʹńeslă -ʹńeslï *Imp.* -ʹńesă):

dùęńesc *verb. perf.* 1. bis zu einem Punkte hintragen; 2. anzeigen, denunzieren.

ną̃ńesc *verb. perf.* zusammentragen.

pè·dńesc *verb perf.* heben, aufheben; pè·dnesc są sich erheben, aufstehen.

přãńesc *verb. perf.* bringen; přãńesc kùęvå dùę-čevå jemanden zu etwas veranlassen, bestimmen; přãńesc tãke dãleke, ce..., dùę-tevå, ce... es soweit bringen, dass...; přãńesc dùę-čevå es zu etwas bringen, etwas erwerben, dùę-kevå etwas werden. — Jīęvå-mãc-jå přãńeslă de-kradńìęńå. Tãk vè·n-te přãńes tãke dãleke, ce-ńī̆χt-jå ńīmòųg vutřãmac zã-χlepcă. Svòų-gńilùęscòų tã-te-ńepřãńìęsěš ńidùęčevå. Vèn-te-přãńes de-majòųră.

dùępřãńesc *verb. perf.* 1. herbeibringen; 2. begleiten.

rùęspřãńesc *verb. perf.* verbringen, verschwenden.

vãpřãńesc *verb. perf.* herausbringen, erforschen, erkunden.

vè·tpřãńesc *verb. perf.* begleiten.

přìęńesc *verb. perf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přìęńesc są umziehen.

přìęzńesc *verb. perf.* hindurchtragen, hinübertragen.

pùęnesc *verb. perf.* ertragen.

rùęzńesc *verb. perf.* austragen, verteilen.

vãńesc *verb. perf.* 1. hinaustragen; 2. gelingen, glücken.— A-tùę-mù vãńesle tãke, ce-ven-dùęste·ųl pòųlstă talãròų.

vńìęsc *verb. perf.* hineintragen.

vè·dńesc *verb. perf.* zurückbringen, wiederbringen.

vūńesc *verb. perf.* davontragen, wegschleppen.

vùębńesc *verb. perf.* umhertragen.

zą̃ńesc *verb. perf.* hinbringen.

zńìęsc *verb. perf.* 1. zusammentragen; 2. abtragen, herabtragen.

ńìęsemjennesc -că *L.* ńesemjennùęscǐ *fem.* die Gewissenlosigkeit. *Oslz. KGa. W.*

ńìęsemjenńă *adv.* gewissenlos. *Oslz. KGa. W.*

ńìęsǐmjennesc *s.* ńìęsemjennesc. *GGa.*

ńìęsǐmjenńă *s.* ńìęsemjenńă. *GGa.*

ńìęsmjĕrtelnesc -că *L.* ńesmjĕrtelnùęscǐ *fem.* die Unsterblichkeit.

ńìęsnă *adj.* Eier legend; ńìęsnă kùękeš Leghenne.

ńìęspezóu̯n -nă -nė *adj. prd.* unerwartet, zufällig.

ńìęspekòi̯ -ejù *L.* ńespekùęjù *masc.* Unruhe.

ńìęspekòi̯ne *adv.* unruhig.

ńìęspekòu̯ńă *adv.* unruhig.

ńìęšäkevnesc -că *L.* ńešäkevnùęscǐ *fem.* die Ungeschicklichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęšäkevńă *adv.* ungeschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęšäkewnesc *s.* ńìęšäkevnesc. *Kl.*

ńìęšäkewńă *s.* ńìęšäkevńă. *Kl.*

ńìęščestlävjă *adv.* unglücklich.

ńìęškedlävjă *adv.* unschädlich.

ńìęškedlävesc -că *L.* ńeškedlävùęscǐ *fem.* die Unschädlichkeit.

ńìęšmakă -ħǐ *fem.* unangenehmer Geschmack.

ńìętřėzvesc -că *L.* ńetřėzvùęscǐ *fem.* Trunksucht.

ńìęvägòu̯dńă *adv.* unbequem.

ńìęvägedă -dă *I.* ńevägùędòu̯ *Pl. G.* -gõu̯d *fem.* die Unbequemlichkeit.

ńìęvątplävjă *adv.* unzweifelhaft.

ńìęvʒąčnesc -că *L.* ńevʒąčnùęscǐ *fem.* die Undankbarkeit.

ńìęvʒąčńă *adv.* undankbar.

ńìęvʒĕčnesc -că *L.* ńevʒĕčnùęscǐ *fem.* die Undankbarkeit.

ńìęvʒĕčńă *adv.* undankbar.

ńìęvjară -ră *I.* ńevjăròu̯ *D. L.* -vjeřă *fem.* Unglaube.

ńìęvjėrne *adv.* treulos.

ńìęvjèrnesc -că *L.* ńevjèrnùęscï *fem.* die Untreue, Treulosigkeit.
ńìęvjinevate *adv.* unschuldig.
ńìęvjïnnesc -că *L.* ńevjïnnùęscï *fem.* die Unschuld.
ńìęvjïnńä *adv.* unschuldig.
ńìęvjedre -ră *L.* -vjedřä *ntr.* Unwetter, Sturm.
ńìęvòrt *adj. indecl.* unwert.
ńìęvòųtk -kă *A.* ńevőųtkù *masc.* Zuggarn, Winternetz.
ńìęvelă -lă *L.* ńevùęlï *fem.* Zwang.
ńìęvemïlnesc -că *L.* ńevemïlnùęscï *fem.* die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
ńìęvepatřnesc -că *L.* ńevepatřnùęscï *fem.* die Unvorsichtigkeit.
ńìęvepatřńä *adv.* unvorsichtig.
ńìęvestròųžnesc -că *L.* ńevestròųžnùęscï *fem.* die Unvorsichtigkeit.
ńìęvestròųžńä *adv.* unvorsichtig.
ńìęvuměslńä *adv.* unbesonnen.
ńìęvustąpnesc -că *L.* ńevustąpnùęscï *fem.* die Unnachgiebigkeit.
ńìęvümïlnesc *s.* ńìęvemïlnesc. *Wslz.*
ńìęzbědnesc -că *L.* ńezbědnùęscï *fem.* das ungesittete Betragen.
ńìęzbědńä *adv.* ungesittet.
ńìęzbòųžńä *adv.* gottlos.
ńìęzdărnesc -că *L.* ńezdărnùęscï *fem.* die Untauglichkeit.
ńìęzdrevate *adv.* kränklich.
ńìęzdrevatesc -că *L.* ńezdrevatùęscï *fem.* die Kränklichkeit.
ńìęzdreve *adv.* ungesund.
ńìęzdrevesc -că *L.* ńezdrevùęscï *fem.* die Ungesundheit.
ńìęzgòųdńä *adv.* uneinig.
ńìęzgedă -dă *I.* ńezgùędòų *Pl. G.* -gőųd *fem.* Uneinigkeit, Zwietracht.
ńìęzgedlävjä *adv.* unverträglich, zwieträchtig.
ńìęzgedlävesc -că *L.* ńezgedlävùęscï *fem.* die Unverträglichkeit.
ńìęzělske -kă *L.* ńezìęlskù *ntr.* Unkraut. *Kl. H. St. Wslz*
ńìęzïlske *L.* ńezì·lskù *Pl. G.* -zïlsk *s.* ńìęzelske. *Vi.*

ńìęzmjérńä *adv.* unermesslich, sehr.
ńìęžěčlävjä *adv.* missgünstig, neidisch.
ńìęžěčlävesc -cä *L.* ńežěčlävùęscï *fem.* Missgunst, Neid.
ńìęžěčnesc -cä *L.* ńežěčnùęscï *fem.* Missgunst, Neid.
ńìęžěčńä *adv.* missgünstig, neidisch.
ńìęžorγevnesc -cä *L.* ńežerγevnùęscï *fem.* die Sorglosigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
ńìęžerγevńä *adv.* sorglos. *H. Vi. St. Wslz.*
ńìęžerγewnesc *s.* ńìęžerγevnesc. *Kl.*
ńìęžerγewńä *s.* ńìęžerγevńä. *Kl.*
ńìęmale *s.* ńìęmale. *St.*
ńìęmjară *s.* ńìęmjara. *St.*
ńìęmjŏc *s.* ńemjắục. *St.*
ńìęmjèrńä *s.* ńìęmjèrńä. *St.*
ńìęmjileserńä *s.* ńìęmjileserńä. *St.*
ńìęmjïle *s.* ńìęmjïle. *St.*
ńìęmjïlesc *s.* ńìęmjïlesc. *St.*
ńìęmjóc *s.* ńemjắục. *St.*
ńìęmóụdńä *s.* ńìęmóụdńä. *St.*
ńìęmec *s.* ńìęmec. *St.*
ńìęmesc *s.* ńìęmesc. *St.*
ńìęmežnesc *s.* ńìęmežnesc. *St.*
ńìęmežńä *s.* ńìęmežńä. *St.*
ńìęnåležnesc *s.* ńìęnåležnesc. *St.*
ńïgă *adv.* nie, niemals.
ńïglä *conj.* bevor.
ńïχt *G.* ńikùęvå *D.* ńikùęmù *I. L.* ńïčïm *pron. subst.* niemand.
ńïχte *pron. subst.* mancher.
ńiχtùęrï -rå -rė *pron. adj.* mancher.
ńïjăk *adv.* auf keine Weise.
ńijăke *adv.* irgendwie.
ńijăħï -kå -ħė *pron. adj.* keinerlei.
*ńïkăc *verb. iter. zu* ńïќnóục. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńĩkăc *Prs.* -'ńĭką -ńĩkòš *Prt.* -'ńĩkə·u̯l *Imp.* -ńĩkə·u̯):
zańĩkăc *verb. imperf.* hinschwinden, vergehen.
zńĩkăc *verb. imperf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńĩmí *s.* ńemí. *Wslz.*

ńĩmjā̃u̯c *s.* ńemjā̃u̯c. *Wslz.*

ńĩmjec *Prs.* ńĩmòu̯m -mòš *Prt.* ńĩmjə·u̯l -mjă -mjelĭ *Imp.* ńĩmjė *verb. imperf.* 1. nicht haben; 2. (unpers.) nicht vorhanden sein. — Tą-ńĩmă ńĩc. Vŭ-ńevå ńĩmă ńižȫu̯ně χ pjȫu̯ʒĭ. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńĩmec *Prs.* ńĩmegą *a.* ńimȫu̯žěš *b.* ńimȫu̯š *Prt.* ńĩmòu̯g -meglă -meglĭ *verb. imperf.* nicht können. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńĩmùe̯tă *A.* ńĩ·metą *s.* ńemùe̯ta. *Wslz.*

ńimūšěc *Prs.* ńĩmušą *[Kl. H. Vi. Wslz.]* ńĩmušą *[St.]* ńimūšĭš *Prt.* ńĩmušėl *[Kl. H. Vi. Wslz.]* ńĩmušėl *[St.]* -šla *verb. imperf.* 1. nicht müssen, nicht die Verpflichtung haben; 2. nicht dürfen, nicht die Erlaubnis haben.

ńĩnʒä *adv.* nirgends. *Kl. H. Vi. Wslz.*

*ńĩščăc *verb. iter. zu* ńĩščĭc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńĩščăc *Prs.* -'ńiščą -ńĩščòš *Prt.* -'ńiščə·u̯l):
rezńĩščăc *verb. imperf.* verschwenden.
văńĩščăc *verb. imperf.* ausrotten.
zańĩščăc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.
zńĩščăc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńiščáo̯c *s.* ńiščā̃u̯c. *Vi.*

ńiščā̃u̯c *Prs.* ńĩščeją *[Oslz.]* ńĩ·ščeją *[Wslz.]* ńiščie̯jěš *Prt.* ńĩščə·u̯l *[Oslz.]* ńĩ·ščə·u̯l *[Wslz.]* -čă -čelĭ *Part. Prt.* ńiščālĭ *verb. imperf.* verkümmern. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ńiščā̃u̯c *Prs.* -'ńĩščeją -ńiščie̯jěš *Prt.* -'ńiščə·u̯l -čă -čelĭ):
văńiščā̃u̯c *verb. perf.* vernichtet werden, verschwinden.
zńiščā̃u̯c *verb. perf.* zu nichts werden, verschwinden.

ńĩščěc *s.* ńiščā̃u̯c. *Oslz.*

ńĭšĉĭc *Prs.* ńĭšĉą -ĉĭš *Prt.* ńĭšĉėl *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden. *Oslz.*

Komposita:

pəńĭšĉĭc *verb. perf.* alles nach einander vernichten.
rəzńĭšĉĭc *verb. perf.* verschwenden.
vǻńišĉĭc *verb. perf.* ausrotten.
zańĭšĉĭc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.
zńĭšĉĭc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńĭšĉicĕlkă -ħĭ *I.* ńišĉiciělkòų *fem.* Vernichterin. *Kl. H. St.*

ńĭšĉicėl -elă *L.* ńišĉiciělŭ *masc.* Vernichter. *Oslz.*

ńĭšĉicĭlkă *I.* ńišĉicì·lkòų *Pl. G.* -ĉìlk *s.* ńĭšĉicelka. *Vi.*

ńĭšĉòc *s.* ńišĉáųc. *Oslz.*

ńišĉŭętnĭ -nå -nė *adj.* verschwenderisch.

ńĭššĭ -šå -šė *adj. comp. zu* ńísħĭ. *Oslz.*

ńĭtĉică -că *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĭtĉĭĉkă -ħĭ *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĭtkă -ħĭ *fem.* Faden. *Oslz.*

ńitkəvātĭ -tå -tė *adj.* fadenartig.

ńitkŭęvĭ -vå -vė *adj.* den Faden betreffend.

ńĭvă -vă *Pl. G.* ńív *[H. Vi. St.]* ńíw *[Kl.]* *fem.* Feld, Flur. *Oslz.*

ńĭzĕc *Prs.* ńĭžą -zĭš *Prt.* ńĭzėl *verb. imperf.* niedriger machen, erniedrigen. *Oslz.*

Komposita:

pəńĭzĕc *verb. perf.* erniedrigen; pəńĭzĕc są sich erniedrigen.
vuńĭzĕc *verb. perf.* erniedrigen, demütigen; vuńĭzĕc są sich demütigen.
zńĭzĕc *verb. perf.* erniedrigen.

ńĭzĕznă -nă *fem.* Niederung. *Oslz.*

ńĭzòųĉ *s.* ńĭzòųĉ. *H. Vi. St. Wslz.*

ńĭzòųĉ *adv.* für nichts. *Kl.*

*ńĭžăc *verb. iter. zu* ńĭzec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńĭžăc *Prs.* -ńĭžą -ńĭžòš *Prt.* -ńĭžə·ųl *Imp.* -ńĭžə·ų):

peńĩžăc *verb. imperf.* erniedrigen; **peńĩžăc są** sich erniedrigen.

vuńĩžăc *verb. imperf.* erniedrigen, demütigen; **vuńĩžăc s** sich demütigen.

zńĩžăc *verb. imperf.* erniedrigen.

ńižė *adv. comp. zu* ńískə.

ńižìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* ńísћĭ.

ńižǒųdĕn -žǒųnå *[H. Vi. Wslz.]* -žǒųnå *[St.]* s. **ńižǒųden.** *H Vi. St. KGa. W.*

ńižǒųdĭn s. ńižǒųden. *GGa.*

ńižǒųdĕn -žǒųnå -nė *pron. adj.* kein. *Kl.*

ńì·că s. ńĩc -că. *Wslz.*

ńì·cĕc s. ńĩcec. *Wslz.*

*ńì·cnĭ s. ńĩcnĭ. *Wslz.*

*ńì·kăc s. ńĩkac. *Wslz.*

ńì·malə s. ńìęmalə. *Wslz.*

ńì·mjĕc s. ńemjå̃ųc. *Wslz.*

·ńì·mjȯc s. ńemjå̃ųc. *Wslz.*

ńì·məsc *L.* ńĩmùęscĭ s. ńìęməsc. *Wslz.*

*ńì·ščăc s. ńĩščac. *Wslz.*

ńì·ščĕc s. ńiščå̃ųc. *Wslz.*

ńì·ščĭc s. ńĩščic. *Wslz.*

ńì·ščĭcĕlkă s. ńĩščicelka. *Wslz.*

ńì·ščĭcė̃l s. ńĩščicė̃l. *Wslz.*

ńì·ščȯc s. ńiščå̃ųc. *Wslz.*

ńì·ššĭ s. ńĩššĭ. *Wslz.*

ńì·tčĭcă s. ńĩtčica. *Wslz.*

ńì·tčĭčkă s. ńĩtčička. *Wslz.*

ńì·tkă *Pl. G.* ńìtk s. ńĩtka. *Wslz.*

ńì·vă s. ńĩva. *Wslz.*

ńì·zĕc s. ńĩzec. *Wslz.*

ńì·zĕznă s. ńĩzezna. *Wslz.*

*ńì·žăc s. ńĩžăc. *Wslz.*

ńíknóuc *Imp.* ńīkńī *[H. Vi. St.]* ńì·kńī *[Wslz.]* *s.* ńíknóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńíknóuc *Prs.* ńíknǫ -ńěš *Prt.* ńíknóun *Imp.* ńīkńī ńīkńīcă *verb. imperf.* verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -ńíknóuc *Prs.* -'ńīkńǫ -ńíkńěš *Prt. a.* -'ńīknóun *b.* -'ńīk -'ńiklă *Part. Prt.* -ńīklī):
peńíknóuc *verb. perf.* sämmtlich verschwinden.
zańíknóuc *verb. perf.* hinschwinden, vergehen.
zńíknóuc *verb. perf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńísko *adv.* niedrig.

ńísħī -kå -ħė *adj.* niedrig.

ńíš *conj.* bevor.

ńīzáǫ *s.* ńīzău. *Vi.*

ńīzău -zė *fem.* Niederung. *Kl. H. St. Wslz.*

ńį- *s.* ńię. *St.*

ńįmjěc *s.* ńīmjec. *St.*

ńįmoc *s.* ńīmoc. *St.*

ńįnʒă *s.* ńīnʒă. *St.*

ńùęskă -ħī *fem.* gut legende Henne, Leghenne.

ńùęsnå *adj.* Eier legend; ńùęsnå kùękoš Leghenne.

O.

ŏfcêră -ră *D.* -roju *Pl. N.* -ŕă, -rovjă *masc.* Offizier.

ŏfcêrou -rovī -vå -vė *adj. poss.* dem Offizier gehörig.

ŏfcêŕtve -vo *ntr.* 1. die Offiziere; 2. der Offiziersrang.

ŏfcêŕħī -kå -ħė *adj.* den Offizier betreffend.

ŏktŏubĕr -brù *masc.* Oktober.

ŏktóubrùęvī -vå -vŏ *adj.* den Oktober betreffend.

ŏrγlăcă -că *fem.* Orgel. *Oslz.*

ŏrγlă·că *s.* orγlăca. *Wslz.*

ŏrnĕr *adj. indekl.* 1. ordinär, gewöhnlich; 2. einfach, schlicht.

pe̋ńĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen; pe̋ńĭžăc są sich erniedrigen.
vuńĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen, demütigen; vuńĭžăc są sich demütigen.
zńĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen.
ńižé *adv. comp. zu* ńískе.
ńižìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* ńíshĭ.
ńižőųdĕn -žőųnă *[H. Vi. Wslz.]* -žőųnă *[St.]* s. ńižőųden. *H. Vi. St. KGa. W.*
ńižőųdĭn s. ńižőųden. *GGa.*
ńižőųdĕn -žőųnă -nė *pron. adj.* kein. *Kl.*
ńì·că s. ńĭc -că. *Wslz.*
ńì·cĕc s. ńĭcec. *Wslz.*
*ńì·cnĭ s. ńĭcnĭ. *Wslz.*
*ńì·kăc s. ńĭkac. *Wslz.*
ńì·male s. ńìęmale. *Wslz.*
ńì·mjĕc s. ńemjăųc. *Wslz.*
·ńì·mjóc s. ńemjăųc. *Wslz.*
ńì·mesc *L.* ńĭmùęscĭ s. ńìęmesc. *Wslz.*
*ńì·ščăc s. ńĭščac. *Wslz.*
ńì·ščĕc s. ńiščăųc. *Wslz.*
ńì·ščĭc s. ńĭščic. *Wslz.*
ńì·ščĭcĕlkă s. ńĭščicelka. *Wslz.*
ńì·ščĭcél s. ńĭščicél. *Wslz.*
ńì·ščóc s. ńiščăųc. *Wslz.*
ńì·ššĭ s. ńĭššĭ. *Wslz.*
ńì·tčĭcă s. ńĭtčica. *Wslz.*
ńì·tčĭčkă s. ńĭtčička. *Wslz.*
ńì·tkă *Pl. G.* ńìtk s. ńĭtka. *Wslz.*
ńì·vă s. ńĭva. *Wslz.*
ńì·zĕc s. ńĭzec. *Wslz.*
ńì·zĕznă s. ńĭzezna. *Wslz.*
*ńì·žăc s. ńĭžăc. *Wslz.*

ńíǩnòu̯c *Imp.* ńĭǩńĭ *[H. Vi. St.]* ńì·ǩńĭ *[Wslz.]* *s.* ńíǩnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ńíǩnòu̯c *Prs.* ńíǩną̌ -ńěš *Prt.* ńíǩnòu̯n *Imp.* ńĭǩńĭ ńĭǩńĭcă *verb. imperf.* verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ńíǩnòu̯c *Prs.* -'ńĭǩńą -ńíǩńěš *Prt. a.* -'ńĭǩnòu̯n *b.* -'ńĭǩ -'ńiklă *Part. Prt.* -ńĭklĭ):

peńíǩnòu̯c *verb. perf.* sämmtlich verschwinden.

zańíǩnòu̯c *verb. perf.* hinschwinden, vergehen.

zńíǩnòu̯c *verb. perf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńísko *adv.* niedrig.

ńíshĭ -kå -ȟė *adj.* niedrig.

ńíš *conj.* bevor.

ńĭzáo̦ *s.* ńĭzắu̯. *Vi.*

ńĭzắu̯ -zė *fem.* Niederung. *Kl. H. St. Wslz.*

ńį- *s.* ńìę̦. *St.*

ńįmjěc *s.* ńĭmjec. *St.*

ńįmoc *s.* ńĭmoc. *St.*

ńįnʒă *s.* ńĭnʒă. *St.*

ńù̯ę̦skă -ȟĭ *fem.* gut legende Henne, Leghenne.

ńù̯ę̦snå *adj.* Eier legend; ńù̯ę̦snå kù̯ę̦koš Leghenne.

O.

ŏfcêră -ră *D.* -rojù *Pl. N.* -ř̆ă, -revjă *masc.* Offizier.

ŏfcêròu̯ -revĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Offizier gehörig.

ŏfcéřtvo -ve *ntr.* 1. die Offiziere; 2. der Offiziersrang.

ŏfcéřhĭ -kå -ȟė *adj.* den Offizier betreffend.

ŏktőu̯bĕr -brù *masc.* Oktober.

ŏktòu̯brù̯ę̦vĭ -vå -vė *adj.* den Oktober betreffend.

ŏrγlắcă -că *fem.* Orgel. *Oslz.*

ŏrγlå·că *s.* orγlắca. *Wslz.*

ŏrnĕr *adj. indekl.* 1. ordinär, gewöhnlich; 2. einfach, schlicht.

Цѣна 4 руб.; Prix 9 Mrk.

Продается у комиссіонеровъ Императорской Академіи Наукъ:

И. И. Глазунова и К. Л. Риккера въ С.-Петербургѣ, Н. П. Карбасникова въ С.-Петербургѣ, Москвѣ, Варшавѣ и Вильнѣ, М. В. Клюкина въ Москвѣ, Н. Я. Оглоблина въ С.-Петербургѣ и Кіевѣ, Н. Киммеля въ Ригѣ, Фоссъ (Г. В. Зоргенфрей) въ Лейпцигѣ, Люзакъ и Комп. въ Лондонѣ.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

J. Glasounof et C. Ricker à St.-Pétersbourg, N. Karbasnikof à St.-Pétersbourg, Moscou, Varsovie et Vilna, M. Klukine à Moscou, N. Oglobline à St.-Pétersbourg et Kief, N. Kymmel à Riga Voss'Sortiment (G. W. Sorgenfrey) à Leipsic, Luzac & Cie, à Londres.

